UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

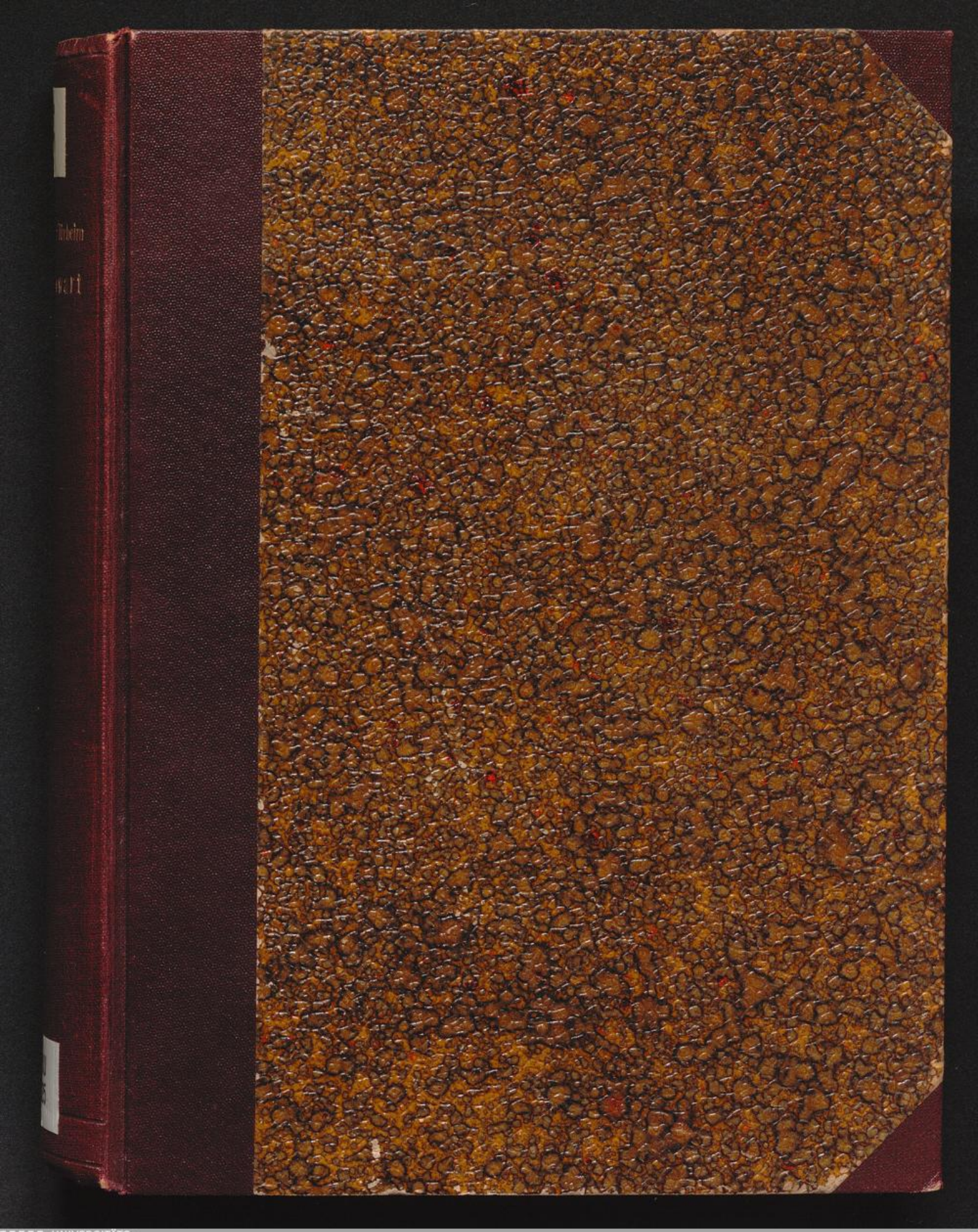
Rennewart

Ulrich <von Türheim>

Berlin, 1938

urn:nbn:de:hbz:466:1-70413

Visual Library



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

minne 6868

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

DEUTSCHE
TEXTE DES MITTELALTERS

HERAUSGEGEBEN

VON DER

PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

BAND XXXIX

ULRICH VON TÜRHEIM, RENNEWART

BERLIN
WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
1938

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ULRICH VON TÜRHEIM

RENNEWART

AUS DER BERLINER UND HEIDELBERGER HANDSCHRIFT

HERAUSGEGEBEN VON

ALFRED HÜBNER

MIT ZWEI TAFELN IN LICHTDRUCK

BERLIN
WEIDMANNSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
1938

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

10
CBXII
1025

GESAMTHOCHSCHULBIBLIOTHEK
PADERBORN

77/34071

Druck von C. Schulze & Co., GmbH., Gräfenhainichen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

DEM ANDENKEN AN

KARL LACHMANN · GUSTAV ROETHE

ARTHUR HÜBNER

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Einleitung.

Das letzte und umfänglichste Werk Ulrichs von Türheim, die Fortsetzung von Wolframs unvollendetem Willehalm, wird hier zum ersten Male herausgegeben: ihr Umfang wie ihr geringer poetischer Wert vermochten in gleicher Weise bisher zu einer Veröffentlichung nicht zu ermutigen, während die rund 3800 Verse der Tristanfortsetzung sich bequem einer Ausgabe des Gottfriedschen Werkes beifügen ließen. Die Willehalmfortsetzung benenne ich nach dem Vorgange anderer „Rennewart". So wenigstens ist eine Verwechslung mit der Willehalmeinleitung Ulrichs von dem Türlin und mit Wolframs Willehalm hintangehalten, das Zitieren erleichtert. Dazu kommt das inhaltliche Gewicht: in den ersten beiden Dritteln ist Rennewart der Held, im letzten sein Sohn Malefer und erst am Schluß, ähnlich knapp behandelt wie Malefers Sohn Johannes, ist Willehalm allein Träger der Erzählung. Das Mittelalter dachte anders. Für die Schreiber der alten Hss. und damit sicher auch für ihre Auftraggeber ist der Willehalmzyklus über alle Verschiedenheiten des Stiles, der dichterischen Begabung und des inhaltlichen Schwergewichtes das Entscheidende. Von den 9 vollständigen Hss. bietet nur eine (M) — auch hierdurch sich heraushebend — des Türheimers Werk allein, die anderen acht beginnen mit dem Willehalm Ulrichs von dem Türlin, lassen darauf Wolframs Willehalm folgen und schließen ab mit der Fortsetzung Ulrichs von Türheim, eine (Zk) sogar in unmittelbarem Anschluß ohne die Einleitungsverse (Rennew. 1—168). Zu dieser Gruppe wird man noch Hs. O stellen dürfen, wenn sie auch nur den Rennewart enthält, weil sie gleichfalls ohne die Einleitungsverse beginnt und auch sonst dem Stammbaum nach zu den Zyklenhss. gehört.

Die Frühgeschichte der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem dritten Teil des Willehalmzyklus ist einer Ausgabe nicht günstig gewesen. Zwar schreibt der 21jährige Wilhelm Grimm[1]*: „An innerem Gehalt steht dieser Theil den übrigen gleich, d. h. es fehlt nicht an Schönheiten (so ist der Charakter des Rennewart und seine Liebe zu Alise gut dargestellt. In der Brautnacht verkündigt ihm eine himmlische Stimme, daß sie an der Geburt eines Sohnes sterben werde). Allein das Ganze ist zu weitläufig gehalten und nirgends begrenzt." Daß der Mangel an Begrenzung als ein Fehler — für den Romantiker nicht selbstverständlich — empfunden wird,*

[1]) *Einige Bemerkungen zu dem altdeutschen Roman Wilhelm von Oranse. Aretins Neuer literarischer Anzeiger. 4. Jahrgang II (1807) Bd. II Nr. 21, jetzt Kl. Schr. 1, 34.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

geht auch aus Wilhelm Grimms kurz vorher geäußertem Zweifel an einer Ausgabe des Rennewart hervor[1]: „*Kommt es jemals zum Abdruck desselben, so dürfte*“ *ein Wolfenbütteler Codex der Kasseler Hs. vorzuziehen sein. Ein Urteil immerhin, das auf genauerer Kenntnis beruht. Schärfer als sein Bruder läßt sich Jacob 2 Jahre später vernehmen*[2]: „*man lese die etwa 36000 Reime des starken Rennewarts durch . . . ein unbeschreiblich langweiliges Gedicht*“. *Einige Zeilen weiter spricht er ihm das Urteil:* „*ein trockenes, geschwätziges Gedicht, das keinen Abdruck verdient*“. *Gleichwohl scheint an eine Ausgabe des Rennewart kein geringerer als der Begründer mittelhochdeutscher Textkritik gedacht zu haben, der Freund der Brüder Grimm Karl Lachmann.*

Lachmanns Abschrift des Heidelberger Codex. Nachdem der „*handschriftliche dritte Theil Wilh. Heil.*“ *in zwei Briefen Jac. Grimms an Lachmann vom April 1820 erwähnt war*[3], *zitiert Lachmann zuerst am 5./6. Nov. 1820 Reime daraus*[4]*: man hat den Eindruck, daß er den Rennewart vor noch nicht langer Zeit, aber gleich eingehend kennengelernt hat. Auf der Außenseite des Briefes Jacobs vom 15. Nov. stehen u. a. die beiden Rennewartverse 14714f. nach der Heidelberger Handschrift (H), das erste Zeugnis für Benutzung dieser Hs. durch Lachmann*[5]. *Am 5./6. Nov. teilt er Jacob die Form* ich wise *aus Ulrichs Reim mit, und am 25./26. Nov. fragt Jacob erstaunt*[6]: „*Haben Sie denn eine Handschrift des dritten Theils exzerpiert?*“ *Daß er den Rennewart nicht nur exzerpiert, sondern sogar abgeschrieben habe, erwähnt Lachmann nirgends. In der Antwort vom 6. Dez. 1820 heißt es nur*[7]: „*Vom Wilhelm von Orense habe ich die Pfälzische Handschrift 404 hier — von 2 Händen des 14. Jahrhunderts, die erste die schönste die ich je gesehen habe. Der 3te Theil ist sehr correct, wenigstens lesbar, der 2te nicht. Ulrich von Thürheim gefällt mir wenig, auch die Fabel nicht, aber er hat eine Unzahl von Sprichwörtern.*“ *Lachmann hatte sich die Hs. kommen lassen, weil er sich an eine Ausgabe der Werke Wolframs wagen wollte*[8]. *Er hat sie, wenigstens den Türheimschen Teil, abgeschrieben. Vor dem 10. Dez. 1821 erwähnt er*[9] *eine Konjektur, die gleichfalls so als frühe Eintragung zu Vers 6704 in seiner Abschrift steht. Mithin stammt die Abschrift spätestens aus dem Herbst 1821, wahrscheinlich sogar aus dem Herbst 1820, nachdem seine Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13. Jh.s erschienen war*[10].

Lachmanns Abschrift der Heidelberger Hs. 404 (H) befindet sich heute in der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin unter der Signatur Ms. Germ. Fol. 701. Es sind 147 gezählte und mit Bleistift bezifferte Blatt in Folio, gebunden in graugrüne Pappdeckel, deren Rücken und Ränder mit grauer Leinwand verstärkt sind, Blattgröße 36×21,3 cm, Schriftspiegel etwa 31,5×14,5 cm, in zwei Spalten mit einem Zwischenraum von etwa 3,5 cm, 69—73 Zeilen auf der Spalte in sehr zier-

---

[1]) *Kl. Schr. 1,33.* [2]) *Kl. Schr. 6,24.* [3]) *Briefwechsel der Brüder Jacob und Wilhelm Grimm mit Karl Lachmann, hrsg. von A. Leitzmann, S. 93 u. 97.*
[4]) *Ebenda S. 222 u. 225.* [5]) *Ebenda S. 233.* [6]) *Ebenda S. 238.*
[7]) *Ebenda S. 248.* [8]) *Ebenda S. 248.* [9]) *Ebenda S. 332.* [10]) *Ebenda S. 331.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

licher, gleichmäßiger Schrift mit klarem Spatium zwischen den Zeilen, versöhnlich durch die Sauberkeit, aber dennoch bei der Menge der Verse und den zwischen den Zeilen und neben der Textspalte eingetragenen Varianten anderer Hss. auch für einen nicht verwöhnten Leser ein böses Augenpulver. Der Text des Rennewart beginnt mit Bl. 2 und reicht bis Bl. 134vb, von dem etwa $^3/_4$ freibleiben. Bl. 135ra bis 135va erstes Drittel enthält 'Rubricae cod. Palat. 404', die roten Abschnittsüberschriften. Es folgen einspaltig 136^{r}—137^{r} drei längere Partien aus der Kasseler (K) und der Münchener Handschrift M, die H fehlen. Bl. 138—146 stammen von einer anderen Hand, die nur 44 oder 45 Verse auf der Spalte unterbringt. Bl. 138 enthält Wolframs Wh. 461,19—467,8 nach der Willehalm-Hs. v, s. Lachmanns Wolframausgabe XXXVII. Es folgt mit einem Längsstreifen eingeklebt, aber nicht mitgezählt das Koblenzer Fragment A in zeilen- und blattgetreuer Abschrift Prof. F. Deycks, s. darüber unter Hs. A. Bl. 140 enthält von derselben Hand wie das vorige Blatt die Abschrift von Ulrichs von dem Türlin Wh. 204,19—209,28, Bl. 141 = 218,17—223,12 nach der von Singer mit β bezeichneten Hs. Bl. 142 u. 143 = Rennew. 20668—20998 nach D, Bl. 144 und 145 = 22009—22368, Bl. 146 = Rennew. 1682—1850. Die Vorderseite von Bl. 147 ist leer, auf der Rückseite hat Lachmann mit Bleistift fast die ganze Seite füllende Exzerpte aus dem Rennewart gemacht, die größtenteils für die Metrik und die mhd. Orthographie von Belang sind. Einige inhaltlich wichtige Exzerpte stehen auf dem letzten an den Deckel geklebten und nicht mitgezählten Blatt, anderes auf der Rückseite des Deckels, nur weniges auf dem Vorderdeckel, auf dessen Innenseite eine Notiz über das graphische Aussehen der Vorlage von Hs. M steht.

Recht eigentlich auf eine Ausgabe zielen die Bemerkungen auf der Oberhälfte von Bl. 1 ab. Aus ihnen geht hervor, daß Lachmann seine Abschrift auf seine große Bibliotheksreise[1]*) vom Sommer 1824 mitnahm. Nachdem die Lesarten des Kinderlingschen Bruchstückes eingetragen waren, wird der Auszug in der Wolfenbütteler Weltchronik (W) kollationiert, dann in Kassel vom 2.—13. Juli die Handschrift K, in München vom 7.—11. August Hs. O, anschließend die in München befindlichen Bamberger Fragmente und vom 14.—23. August die Hs. M. Trotz des Tagespensums von 4—5000 Versen sind die Kollationen, abgesehen von ganz geringen Fehlern, zuverlässig und eindeutig neben und zwischen den Versen der Abschrift eingetragen. Eine Reihe von Konjekturen mögen während dieser Arbeit hinzugekommen sein. Mit gutem Recht konnte Lachmann in der Anmerkung zu Iwein 42 (S. 369 der 4. Ausg.) schreiben: „den heiligen Wilhelm Ulrichs von Türheim hat wohl niemand so viel gebraucht als ich, und ich habe jederzeit Blatt und Spalte der Heidelberger Hs. 404 angegeben". Aber die dort geäußerte Wette, daß in einer Ausgabe, wenn es einmal dazu käme, keine seiner Anmerkungen aufzufinden sein werde, hat Lachmann verloren. Die Ausgabe verzeichnet seine Textvorschläge und, über den Brauch*

---

[1]) *S. hierüber wie über andere Abschriften und Kollationen auf dieser Reise: Karl Lachmann, Eine Biographie von Martin Hertz, Berlin 1851, S. 59f.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der Deutschen Texte des Mittelalters hinausgehend, in runden Klammern auch die Blattzahl und mit $^{a, b, c, d}$, *wie gewöhnlich die Heidelberger Hs. zitiert wird, auch die Spalte, so daß hiernach die Zitate im Mhd. Handwörterbuch Lexers in der Ausgabe aufzufinden sind. Mir hat Lachmanns Kollation die nach auswärts nicht verleihbare Kasseler Willehalmhs. ersetzt und die Arbeit erleichtert. Daß er selbst seine Vorarbeiten nicht durch eine Ausgabe krönte, braucht niemand zu bedauern: er widmete seine Zeit poetisch wertvolleren Werken. Was er an Textvorschlägen bei dem Stande seiner Kenntnis der Rennewartüberlieferung notierte, habe ich dankbar benutzt und mit seinem Namen angeführt. Unsere Haupths. B war ihm unbekannt und wäre ihm unzugänglich*[1]) *gewesen, so daß seine Ausgabe notwendig hätte unzureichend werden müssen, wie wohl auch die Lohmeyers, der eine Ausgabe vorbereitet zu haben scheint, wenn man Karl Kochendörffers Andeutung in der Zschr. f. dtsch. Alt. 34, 35 (1890) dahin auslegen darf.*

Noch 1903 mußte Gustav Roethe in seinem Antrag[2]) *an die Preußische Akademie der Wissenschaften unter den mittelhochdeutschen Epikern, die endlich allgemein zugänglich gemacht werden sollten, Ulrich von Türheim nennen. Seinem Schüler Eberhard Kurt Busse*[3]) *lag mehr die literarhistorische als die philologische Seite bei seiner Beschäftigung mit dem Türheimer, den er gegen seine Verächter verteidigt und als Menschen hochzuachten lehrt. Daß sich „der meist unterschätzte Epigone κατ' ἐξοχήν, Ulrich von Türheim, mit seiner weitaus bedeutendsten Dichtung, der Fortsetzung des Wolframschen „Wilhelm" bald*[4]) *den" bis 1913 erschienenen Bänden der deutschen Texte des Mittelalters anschließen sollte, entsprach Roethes Optimismus. Erst nach dem großen Kriege konnte wieder an den Plan der Ausgabe gedacht werden. In Seminararbeiten zu rund 300 Versen wurde die Anfangspartie von Roethe auf die Mitglieder seines Seminars verteilt. Der jetzige Herausgeber hat mehrfach über diese Übungsarbeiten — als reifste darunter die von Werner Simon — kritisch berichten müssen. Aus einigen, die nach Roethes Tod zu erreichen waren, sind Textvorschläge Roethes aufgenommen. Seinem Nachfolger Arthur Hübner sicherte ich im Herbst 1927 die Ausgabe zu, begann sie 1932, als er es wünschte, und konnte vor allem die Jahre 1936—38 daran setzen. Bis Vers 5271 hat er als akademischer Leiter die Korrekturfahnen mit seinen Bemerkungen und Konjekturen (Hü.) begleitet. Werner Simon sollte ihn bei der Korrekturarbeit entlasten und hat dann, auch als Edw. Schröder eine Umbruchkorrektur übernahm, treulich alle Korrekturen mitbesorgt und das Glossar für diesen Autor, den er gleichzeitig für das neue große mittelhochdeutsche Wörterbuch exzerpierte, allein übernommen und mit geringer Beteiligung meinerseits ausgeführt.*

---

[1]) *S. darüber unten S. XVIII.*

[2]) *Fritz Behrend, Geschichte der deutschen Philologie in Bildern (1927) S. 45.*

[3]) *Ulrich von Türheim (Palaestra CXXI), Berlin 1913.*

[4]) *Roethe, Die Deutsche Kommission der Königl. Preuß. Akademie der Wissenschaften, ihre Vorgeschichte, ihre Arbeiten und Ziele. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und Deutsche Literatur und für Pädagogik. 16. Jhrg. (1913) 31. Bd. S. 56.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Handschriften.

Die von mir für die Ausgabe benutzten Hss. und Bruchstücke oder Abdrucke, bzw. Abschriften von solchen sind mit großen lateinischen Buchstaben bezeichnet ohne Unterscheidung von Pergament- und Papierhs. Mögen im allgemeinen Pergamenthss., weil sie größtenteils älter und ihres größeren materiellen Wertes wegen sorgfältiger geschrieben sind, mehr Vertrauen verdienen als Papierhss., unter der Zahl der Pergamenthss. und -fragmente des Rennewart würde die wichtige Papierhs. M, die es mit jeder der Pergamenthss. außer mit B an textkritischem Wert aufnehmen kann, durch eine kleine Sigle ungebührlich entwertet werden. Die vier Haupthss., die Berliner, Heidelberger, Kasseler und Münchener sind nach dem Anfangsbuchstaben ihres jetzigen Aufbewahrungsortes bezeichnet, die anderen ohne Prinzip auf die übrigbleibenden Buchstaben des Alphabets verteilt. Danach sind sie hier angeordnet. Eduard Lohmeyer, Die Handschriften des Willehalm Ulrichs von Türheim, Diss. Halle 1882, eine ungewöhnlich solide Arbeit, ordnet das Handschriftenmaterial nach dem Alter, von 1 fortlaufend zählend bis 30. Ich verweise auf die Zahlen in dieser Altersreihe. Die Hss. setzen alle die Verse ab.

***A** Manderscheidsche Bruchstücke (Lohmeyer Nr. 4), sehr dünnes Perg. Fol., vielleicht noch vor 1300, 3spaltig zu 43 Versen die Spalte, Blattgröße 30,8×20,4, Schriftbild 23,4×17,6; alemannisch* (ene = *mhd.* jene *14417*), *zahlreiche, aber übliche Abkürzungen.*

a) Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 923, 30, Doppelblatt mit den Versen 7217—7731.

b) Aufbewahrungsort unbekannt, vertreten durch die von Prof. Deyck an Lachmann gesandte und von diesem in seine Abschrift von H eingeheftete Kopie (s. oben S. IX). Die Vorlage, ein Pergamentblatt, dessen rechte Hälfte weggeschnitten war, ist originalgetreu wiedergegeben. Die beiden unversehrten Spalten enthalten die Verse 16226—68 und 16441—83, die beschnittenen die Verse 16269—311 und 16398—440.

c) Aufbewahrungsort unbekannt, vertreten durch eine Abschrift von Wilh. Wilmanns, die Joseph Pirig in der Zschr. f. dtsch. Alt. 26, 165—176 abgedruckt hat. Es sind zwei Bll., von denen das eine V. 14163—420 enthält, das andere mit V. 16484 bis 16742 auf das unter b genannte folgt.

***B** Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 1063. Genaue Beschreibung s. unten S. XVII ff.*

***C** a) Kreuznach, im Besitz des Antiquarisch-historischen Vereins für Nahe und Hunsrück (Lohmeyer Nr. 2), Perg.-Doppelblatt, das oben und unten mit Textverlust von zusammen 4 Versen je Spalte beschnitten worden ist, wohl noch im 13. Jh. geschrieben in niederrheinischer Mundart, jetzt 21,5×17 cm, 2spaltig zu ursprünglich je 51 Zeilen. Enthält V. 2620—67. 2671—718. 2721—66. 2771—817. 4862—908. 4913—59. 4964—5010. 5015—5061, abgedruckt von O. Kohl in der Zschr. f. d. Philol. 13, 298ff. Als Textzuwachs wichtig sind die beiden in dieser Hs. und in M nach 2740 überlieferten Verse, die ich für echt halte. Sie lauten in C*
Hey was vur stride eyn goit gewant Doy in der koene up gebant.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

b) Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 757 Bl. 8, enthält V. 16502—22. 16557—78. 16609—30. 16660—81.

***D** Die in Bamberg aufgefundenen Bruchstücke (Lohmeyer Nr. 6, Lachmanns Willehalmhs. v, Singers β), Perg. Folio, nach Petzet Ende des 13. Jh.s, 2spaltig zu 45 Zeilen die Spalte, Blattgröße 34,4×23,3 cm, Schriftbild 25,4×17,5; Bamberg? Zuweilen begegnen große rote Initialen von doppelter, beim I dreifacher Zeilenhöhe. Die Anfangsbuchstaben der Verse sind groß geschrieben und in eine Hochleiste herausgerückt, die von den Zeilenlinien genaue Quadrate abtrennt. Die Blätter enthalten künstlerisch unbedeutende Miniaturen auf goldenem Untergrund, zu denen rote, zuweilen auch über oder unter der Spalte mitgeteilte Inhaltsangaben gehören. Heute an verschiedenen Orten aufbewahrt. (Vgl. Petzet S. 349f.)*

a) Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 746 (Ex Bibliotheca Hoffmanni Fallerslebens.) 5 Blatt, die enthalten V. 1682—1850. 20668—998. 22009—368, in der oben angegebenen Blattgröße.

b) München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 193/V (Lohmeyer Nr. 6a und d), Größe des Schriftbildes wie bei a, Blattgröße dagegen 32,5×21,3 cm. 16 Blatt, die enthalten V. 2211—390. 3376—556. 4417—584. 5232—412. 15051—394. 30815—970. 31151—298. 32007—186. 32335—466. 32963—33474. 33805 bis 34296.

c) München, Bayerisches Nationalmuseum (nach Lohmeyer Nr. 6c), Doppelblatt mit den Versen 8825—9184.

Zu den Miniaturen s. Beschreibende Verzeichnisse der Miniaturen-Hss. der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, fünfter Band: die deutschen Hss. bis 500, von Hans Wegener, Leipzig 1928, S. 5.

***E** (Lohmeyer Nr. 14), Perg. Fol., 14. Jh., 2spaltig zu 45 Zeilen die Spalte, bayerisch-österreichisch. Die Anfangsbuchstaben sind groß geschrieben, rot senkrecht durchgestrichen und um etwa 0,8 cm nach links vom Text abgerückt. Rote und blaue Initialen. Blattgröße 33×24,5; Schriftbild 27,3×15,5 cm.*

a) München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm 193, VI, davon Bl. 13, das die Verse 9977—10156 enthält, die K. Roth 1854 in seinen „Beiträgen zur dtsch. Sprachgesch. und Ortsforschung" Heft 11 S. 29ff. abgedruckt hat.

b) Straßburg, Universitäts- und Landesbibliothek. 4 Perg.-Blätter, die als Überzug eines Bucheinbandes gedient hatten. Dazu sind vom oberen Rande 17 bis 20 Zeilen und von den ersten zwei Blättern je etwa zwei Drittel weggefallen. Abgedruckt von Barack in der Zschr. f. dtsch. Altert. 38, 58ff. Sie enthalten vollständig V. 29307—38. 29448—73. 29492—518. 29627—53. 30031—58. 30077 bis 103. 30121—48. 30166—93. 30213—38. 30258—83. 30303—28. 30348—73, die Versanfänge von 29358—83. 29541—63, die Versausgänge von 29403—28, 29586—608.

***F** Neunkirch, Kanton Schaffhausen, Städtisches Archiv. Ein Doppelblatt in Quart, Perg., 13. Jh., 2spaltig zu 36 Zeilen die Spalte, alemannisch. Blattgröße des ersten Blattes 24,8×18,5 cm, des zweiten 25,5×18,5 cm. Sie enthalten die ab-*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

geschnittene untere Zeile des ersten Blattes mitgerechnet die Verse 21313—455. 22613—762, abgedruckt von Birlinger in seiner Zschr. Alemannia 17, 177ff.

G *Regensburg, Bibliothek des Historischen Vereins Ms. misc. 62, Fragm. germ. 1 und 2 (Lohmeyer Nr. 3), Perg. Fol., Ende des 13. Jh.s, 2spaltig zu 42 Zeilen die Spalte, jeweils der zweite Reimvers eingerückt, bayerisch (Diphthongierung von* iu *durchgeführt, die von* î *taucht ganz schüchtern auf). Ein Blatt und ein Doppelblatt, die enthalten V. 27929—28102. 28995—29354, abgedruckt von Karl Roth, Uolrich's von Türheim Rennewart, Nabburger Bruchstücke, Regensburg 1856.*

H *Heidelberg, Universitätsbibliothek, cod. Palat. Germ. 404 Fol. (Lohmeyer Nr. 7). Beschreibung s. unten S. XXXVIf.*

I *Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 923,28 (Lohmeyer Nr. 16). Perg. 1. Hälfte des 14. Jh.s, 2spaltig zu 37 Zeilen die Spalte, jeweils der zweite Reimvers eingerückt. Grenze des Oberdeutschen zum Mitteldeutschen. Ein am Rande beschnittenes Blatt, das V. 9003—150 enthält, abgedruckt von Kinderling in Adelungs Magazin f. d. dtsche. Spr. Bd. 2 St. 1 S. 54ff. Schriftbild der Spalte 24×8,1 cm.*

J *München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 5249, 7e und f. (Lohmeyer Nr. 21b u. c). Perg. gr. Fol., 2spaltig zu 59 Versen, 2. Hälfte des 14. Jh.s, bayerisch. Die großen Anfangsbuchstaben sind ziemlich stark nach links abgerückt, groß geschrieben und senkrecht rot durchstrichen. Die Blätter haben als Aktenumschlag gedient und sind oben und unten beschnitten. Breite des Blattes 32cm, des Schriftbildes 23 cm. Sie enthalten V. 3751—3987. 4695—4735. 4753—4793. 4811—4851. 4869—4909. 4927—5162. Dazu gehört wohl auch das Blatt Lohmeyer Nr. 21a mit den Versen 2804—3277.*

K *Kassel, Landesbibliothek, Mscr. poet & rom. fol. 1 (Lohmeyer Nr. 10, Lachmanns Willehalmhs. n, ebenfalls Singers n), Perg. Fol., 2spaltig zu 39 bis 41 Versen, geschrieben 1334, thüringisch, die wegen ihrer Miniaturen berühmte und oft behandelte Hs., zu deren künstlerischem Werte der auf schlechter Vorlage beruhende Text in schroffem Gegensatz steht. Von Lachmann mit H kollationiert. Der Rennewart beginnt Bl. 163va. 14 Bl. sind herausgeschnitten; es fehlen daher die Verse 7558—859. 8905—9501. 10441—583. 10886—11036. 15295—586. 32564—977. 35309—430. Außerdem fehlen V. 13965—14142. Bl. I° seiner Abschrift von H bemerkt Lachmann, K „decliniert durchaus* der heidene (cristene), des heidenen".

L *Dresden, Sächsische Landesbibliothek, Mscr. Dresd. M. 66b (Lohmeyer Nr. 18), Perg. Fol., 14. Jh., schwäbisch, 6 Blätter, 2spaltig zu 36 Versen die Spalte, Blattgröße 30×21,7 cm, Schriftspiegel 25×17 cm. Sie enthalten die Verse 19223 bis 366. 20263—560. 21443—736. 22541—684. Von Vers 20451—86 ist das Ende, von 20487—524 der Anfang der Verse abgeschnitten.*

M *München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 231 (Lohmeyer Nr. 27), Papier Fol., 15. Jh., 247 beschriebene zweispaltige Blatt, das letzte nur 14 Zeilen enthaltend, von 235ra Z. 10 eine andere Hand, die rund 42 Verse auf der Spalte*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

schreibt. Blattgröße 31×21,7 cm, Schriftbild 23,2×15,2 cm. 36—39 Zeilen auf der Spalte der 1. Hand. Vorne 2, hinten 1 leeres Blatt. Schwäbisch mit Diphthongierung. Trotz des jungen Alters textkritisch von sehr hohem Wert.

N *Nürnberg, Germanisches Museum Nr. 7216 (Lohmeyer Nr. 1), Perg. Quart, vor dem Ende des 13. Jh.s, schwäbisch (auffällig* clagente *16232 für* clagende*). Ein Doppelblatt 22×16, Schriftspiegel 13 cm breit, 2spaltig zu 46—47 Versen die Spalte, von den oben je 2—3 weggeschnitten sind. Gleichfalls ist der Seitenrand etwas beschnitten. Enthält V. 16156—16520.*

O *München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 42 (früher 128) (Lohmeyer Nr. 20), Perg. Quart, 14. Jh., 286 Blatt, Blattgröße 23,3×15,7 cm, Schriftbild 16,7 bis 18×10,5 cm, 1spaltig zu 25—27 Versen, bayerisch, beginnt ohne Ulrichs Einleitung mit der Fortsetzung von Wolframs Wh., schließt mit V. 16717 und ist dabei bereits 7,5 cm dick, von mehreren Händen. Im Innern fehlen 3 Quaternionen mit den Versen 8867—9299. 10162—11122. Das letzte Blatt enthält V. 13970—99* wer *noch einmal. Von Lachmann mit H kollationiert (s. Erich Petzet, die deutschen Pergament-Handschriften 1—200 der Staatsbibliothek in München S. 71).*

P *Wien, Nationalbibliothek Nr. 2670 (Cod. ms. hist. eccl. N. IL) (Lohmeyer Nr. 8, Lachmanns Willehalmhs. m, ebenso bei Singer), Perg. Fol., geschrieben 1320, 2spaltig zu 44 Versen die Spalte, bayerisch-österreichisch; mit vielen Miniaturen mäßigen Wertes. Trotz des verhältnismäßig hohen Alters textkritisch ohne Wert, wie das von Pfeiffer, Altdeutsches Übungsbuch S. 42ff., abgedruckte Stück 25189—26074 erweist. Der Rennewart beginnt Bl. 145va; ausgeschnitten ist ein Blatt mit den Versen 8707—851. Lesarten aus P habe ich nur vereinzelt aufgenommen.*

Q *Kassel, Landesbibliothek, Blattausschnitt mit 17+16 Verszeilen einer Perg.-Hs. des 14. Jh.s, bayerisch, eng verwandt mit O, wie fünf gemeinsame Fehler schlagend beweisen. Enthält V. 8291—306. 8448—63. Von Edw. Schröder mit H kollationiert in der Zschr. f. dtsch. Altert. 44, 146f.*

R *Lohmeyer Nr. 19, Aufbewahrungsort unbekannt, vertreten durch den Abdruck, den A. Rochat im Anzeiger f. Kunde d. dtsch. Vorzeit 1856 Nr. 1—4 hergestellt hat. 4 halbzerstörte Perg.-Blätter des 14. Jh.s, 2spaltig zu ursprünglich wohl 36 Versen die Spalte, von denen unten je 5—7 weggeschnitten sind; Bl. 2 und 3 sind auch sonst noch beschnitten und beschädigt. Schwäbisch. Erhalten V. 14821—49. 14929—58. 14966—96. 15002—32. 15038—68. 15074—104. 15110—40. 15218 bis 48. 15254—82. 15290—318. 15326—54. 15362—90.*

S *Graz, Archiv der Statthalterei, Perg.-Blatt Folio, Anfang des 14. Jh.s, 2spaltig zu 54 Zeilen die Spalte, Blattgröße 33×22[1]) cm, Schriftbild 25×16 cm, Franken. Enthält V. 14801—15016, abgedruckt von Anton E. Schönbach in der Zschr. f. dtsch. Altert. 48, 415ff.*

T *Dresden, Gymnasium zum heil. Kreuz (Lohmeyer Nr. 13), Perg. Folio, 2spaltig zu 28 Zeilen die Spalte, mit leeren Zwischenräumen von 10—11 Zeilen*

[1]) *22 cm oder 21 cm wird es heißen müssen, nicht 12, wie Schönbach druckt.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

für auszuführende Miniaturen, 1. Hälfte des 14. Jh.s, mitteldeutsch. 2 Blätter, die enthalten V. 29324—425. 30047—30139, abgedruckt von dem Entdecker O. Meltzer in Bartschs Germania 16, 54ff. Wie bereits Fr. Zarncke richtig gesehen hat, ist T am engsten mit K verwandt. T flektiert wie K der heidene, des heidenen.

U *Zwei von Karl Kochendörffer in der Zschr. f. dtsch. Altert. 34, 31ff. abgedruckte Perg.-Blätter, 29×19,5 cm groß, 2spaltig zu 42 Zeilen die Spalte, 14. Jh., mitteldeutsch, verwandt mit G und K. Sie enthalten V. 29205—372. 29709—878.*

V *Bruchstücke einer Perg.-Hs., die heute an verschiedenen Orten aufbewahrt werden. Alle sind nur noch in Streifen vorhanden, aus denen hervorgeht, daß die 2spaltige Seite Spalten zu 40 Zeilen hatte, während die Blattgröße nicht mehr festzustellen ist. Die Schrift weist nach Maschek wohl noch in das Ende des 13. Jh.s, nach Zacher ins 14. Jh., nach Lohmeyer in dessen 1. Hälfte, wofür ich mich auch entscheide. Schwäbisch. Die Fragmente sind Vorlage von M; sie befinden sich:*

a) Klosterneuburg bei Wien, Augustinerchorherrenstift. 3 Blätter, aus 12 Streifen zusammengesetzt, welche enthalten die V. 10081—240. 11201—40. 11321—60, abgedruckt von Hermann Maschek in Paul und Braunes Beiträgen zur Gesch. d. deutschen Spr. und Lit. 58, 257f.

b) Posen (1883), Sammlung des Freiherrn von Hardenberg (Lohmeyer Nr. 12), 1 Perg.-Streifen mit den Versen 11993—12032. 12113—52, abgedruckt von Zacher in der Zschr. f. deutsche Philol. 15, 286f.

c) München, Pergamentstreifen im Besitz von Dr. Herbert Thoma, dem ich für seine mir freundlich zur Verfügung gestellte Abschrift auch hier meinen schuldigen Dank abstatte. Der Streifen (vgl. Zschr. f. dtsch. Altert. 72, 193) enthält die V. 12183—89. 12223—29. 12263—69. 12303—9.

d) München, Bayerische Staatsbibliothek, Cgm. 5249, 7b (Lohmeyer Nr. 11), ein $2^1/_2$ Finger breiter waagerecht abgeschnittener Perg.-Streifen eines Doppelblattes, der enthält V. 33464—69. 33503—9. 33543—49. 33583—89. 33944—49. 33984—89. 34024—29. 34064—69. Bereits Lohmeyer lag die Annahme nahe, die beiden unter b und d genannten Bruchstücke seien Überreste derselben Hs.

W *Wolfenbüttel, Herzog August-Bibliothek, August. 1. 5. 2. (Lohmeyer Nr. 24, Lachmanns Willehalmhs. x), Perg.-Hs. der Weltchronik Rudolfs von Ems (Ehrismanns Hs. 72 S. X seiner Ausgabe, wo weitere Literatur angegeben ist), in die auch Auszüge aus dem Rennewart eingearbeitet sind, mit H von Lachmann kollationiert. gr. Fol., 14. Jh., textkritisch unter KO stehend.*

X *Basel, Universitätsbibliothek, Frgt. I, 127[a], Perg., 14. Jh., 2spaltig zu 36 Zeilen die Spalte, Blattgröße 29,1×21,2. Ein vollständiges Blatt mit den Versen 9893—10036. Ein unten beschnittenes Doppelblatt mit den Versen 9319—51. 9355—87. 9391—423. 9427—59. Ein unten und an einer Seite beschnittenes Doppelblatt mit den Versen 16099—125. 16135—61 mit abgeschnittenem Versende. 16171—97 mit abgeschnittenem Versanfang. 16207—33. 17399—425. 17435—60. 17471—96. 17507—33.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Y *a) Basel, Universitätsbibliothek, Frgt. 1, 97. 14. Jh. Ein Perg.-Blatt, 2spaltig zu 36 Zeilen, am seitlichen Rande beschnitten. Der erste Buchstabe eines Reimpaares großgeschrieben, herausgerückt und durch eine senkrechte Linie vom Text abgetrennt, so daß er in einem Quadrat steht; blaue und rote Initialen. Das Blatt enthält die Verse 28339—74 mit abgeschnittenem Versanfang. 28375—446. 28447—82 zum Teil mit abgeschnittenem Versende.*

b) Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 923, 29. Ein Perg.-Doppelblatt, das am seitlichen Rande genau so weit beschnitten ist wie das Basler, aber 31 cm hoch ist gegenüber dem oben und unten beschnittenen c. 27,7 cm hohen Basler Blatt. Höhe des Schriftbildes bei beiden c. 24,2 cm. Es enthält V. 32745—80 mit leicht beschnittenem Versanfang, 32781—852. 32853—88 mit leicht beschnittenem Versende. 32889—924 mit leicht beschnittenem Versanfang. 32925—33000. 33001—36 mit leicht beschnittenem Versende. Verwandt mit B: z. B. 33934 Hamon *fehlt BY. Die mundartliche Mischung kennzeichnen etwa V. 32802* ghetraghen van. *32786* ghewrocht. *32812* tier eder worm. *32813* zohant. *32937* siere. *32938* halfteil.

Z *Wien, Österreichische Staatsbibliothek, Bibl. Pal. Vind. Cod. 3035 (Lohmeyer Nr. 29, Lachmanns Willehalm-Hs. z), Papier Fol., Ende des 15. Jh.s, wenn nicht später, aber „trotz ihrem geringen Alter nicht unwichtig" (Lachmann, Wolfram* ^{5}*XXXVII) auch im Rennewart-Teil, von dem die arg verstümmelte Hs. die Verse 197—1033. 1451—2293. 7652—10174. 10367—12544. 12749 bis 15219. 32945 bis zum Schluß bietet. Schwäbisch.*

Da die Buchstaben des Alphabets nicht ausreichen, beginne ich eine neue Reihe mit Z als Grundsigle und unterscheidenden Kleinbuchstaben.

Za *a) Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Fol. 757, Bl. 9. 10, oben beschnittenes Perg.-Doppelblatt, bald nach 1300, 2spaltig ursprünglich zu 52 Zeilen die Spalte, Anfangsbuchstaben der Verse herausgerückt und durch fortlaufenden Strich rot durchgezogen. Enthält V. 33384—429. 33435—80. 33486—531. 33537 bis 82. 34422—67. 34475—519. 34527—71. 34579—625.*

b) ebenda, Ms. Germ. Fol. 757, Bl. 18. 19. Zwei Perg.-Streifen, mit den V. 36297—309. 36353—63. 36406—16. 36458—69. Mittelfränkisch, z. B. vg *= mhd.* iu. *Verwandt mit M?, s. zu 33478.*

Zb *Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Quart. 1729, ein Perg.-Blatt und ein Perg.-Streifen, 2spaltig zu 39 Zeilen die Spalte, datiert 1321; das Blatt oben ohne Textverlust beschnitten, Schriftspiegel 22,7 × 15,8, mitteldeutsch. Enthält V. 27457—573. Der Streifen enthält V. 36395—403. 36436—44. 36477 bis 85. 36518. Verwandt mit K, mit dem es auch die Initiale V. 27527 teilt, vor dem hier die rote Überschrift steht:* Hir manet kvninc malifer sine man vber al sin her.

Zc *Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Quart. 1251, ein unten beschnittenes Perg.-Blatt, 2spaltig zu 43 Zeilen die Spalte, 14. Jh. obd. Enthält V. 21331—70 stark beschabt. 21374—414. 21417—57. 21460—99. Stimmt überein mit F, s. zu 21413.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zd *Berlin, Preußische Staatsbibliothek, Ms. Germ. Quart 1730, verstümmeltes Perg.-Blatt, 2spaltig, 14. Jh. Bayerisch-österreichisch. Enthält V. 33814—48. 33859—93. 33909—38. 33949—83. Versschlüsse von: 34359—88. 34399—433. 34449—78. Versanfänge von 34495—523.*

Zk *Köln, Stadtarchiv, W 5°. 355 (Lohmeyer Nr. 26, Singer g), Papier, Folio, 1. Hälfte des 15. Jh.s, 366 Blatt, Blattgröße 29 × 21 cm, Schriftbild 20,3 × 15 cm, 2spaltig zu durchschnittlich 37 Versen die Spalte. Der Rennewart schließt Bl. 128va wie in Hs. O mit V. 169 unmittelbar an Wolframs Willehalm an. Niederrheinisch.*

Zw *Wien, Nationalbibliothek, Ser. nov. 3872. Perg., 1. Hälfte d. 14. Jh.s. Ein unterer Streifen eines zweispaltigen Doppelblattes, das 41 Zeilen die Spalte enthielt; Blattbreite 23 1/2 cm, Schriftspiegelbreite 15 cm. Schwäbisch. Textlich noch besser als M, da es im nur noch von M überlieferten Teil 19549—92 bessere Lesarten bietet. Enthält die Verse 19548—52. 19588—92. 19628—32. 19668—72. 19708—12. 19748—52. 19788—92. 19828—32.*

Diese 32 Hss. oder Fragmente von solchen habe ich im Original, in Abdrucken oder Abschriften und Kollationen ganz oder teilweise selbst benutzt. Hierzu kommen Hss. und Fragmente, die ich nicht benutzt habe, da sie zum guten Teil textkritisch wertlos, zum geringeren Teil mir unzugänglich waren. Ich zähle sie auf:

1. Wolfenbüttel, Landesbibliothek 30. 12. Aug. fol., Perg. 30 1/2 × 23 cm. 2. Hälfte 14. Jh. Von Lohmeyer (Nr. 22) im Hss.-Stammbaum als unterste Hs. angesetzt, deswegen hier nicht zu berücksichtigen. Vgl. O. v. Heinemann, Die Hss. der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. V, II, 2 S. 318f.

2. Wien, Kunsthistorisches Museum, Ms. 4983 (früher Ambraser Sammlung Nr. 75 E. 3) (Lohmeyer Nr. 23, Lachmanns und Singers Willehalm-Hs. p), Perg. gr. Fol., 1387 für Kaiser Wenzel vollendet, 2spaltig zu 37 Zeilen die Spalte, Böhmen oder Oberpfalz, prachtvoll geschrieben und mit ausnehmend schönen Miniaturen versehen, textkritisch ohne Belang, da dem Handschriftenstammbaum nach unter KO stehend, wie auch das von Roth, Rennewart S. 108f., mitgeteilte Stück V. 4466—89 lehrt.

3. Arolsen, Perg.-Hs. der Weltchronik (Lohmeyer Nr. 25, Ehrismann S. VI, wo Literatur angegeben), gr. Fol., mit ähnlich wie in W verarbeiteten Auszügen aus dem Rennewart; daher nicht herangezogen.

4. Erlau in Ungarn, Erzbischöfliche Bibliothek (Lohmeyer Nr. 28), Papier. „Erheblichen Werth für die Feststellung des Textes scheint die Hs. nicht zu haben" Lohmeyer.

Die Berliner Handschrift B *(Ms. Germ. Fol. 1063).*

Geschichte. Die hier abgedruckte Handschrift B *enthält keinerlei ältere Eintragungen, die über ihre Herkunft und Schicksale vor 1866 Auskunft geben könnten. Da sie keine engeren Verwandten im Handschriftenstammbaum hat, läßt sich auch auf*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dem Umwege über die Handschriftenfamilie nichts über ihre ältere Geschichte vermuten. Zur jüngeren liefern die Bemerkungen neuerer Benutzer einige Daten. Lachmann war sie noch nicht bekannt. Moriz Haupt konnte sie für die 2. Ausgabe des Wolfram 1872 übergehen, da sie für die Verbesserung des Textes nirgend sicheren Gewinn von einiger Bedeutung gewährt. Der erste wissenschaftliche Benutzer war Franz Pfeiffer, der sie in Efferding am 21. Sept. 1866, wie ein mit der entsprechenden Notiz auf den Innendeckel geklebtes Blatt ausweist, durchgesehen hat. Im 12. Bd. seiner Germania hat er S. 65—70 über diese Handschrift, die damals die Signatur I. 38. *trug, berichtet und Auszüge aus dem Rennewart mitgeteilt. Sie war in jener Zeit zusammen mit 203 anderen Handschriften aus der Bibliothek des starhembergischen Schlosses Riedegg in Österreich ob der Enns in einem Saale des Schlosses in Efferding aufgestellt. Dort hat sie am 25. Sept. 1886, wie aus einem zweiten eingeklebten Blatte hervorgeht, S. Singer für seine Ausgabe des Willehalm Ulrichs von dem Türlin benutzt, während Lohmeyer trotz aller seiner Bemühungen jede direkte Benutzung verweigert, auch die erbetene Fürsprache des Preuß. Kultusministeriums als aussichtslos versagt wurde. Wenige Jahre später erfüllte sich das Schicksal der starhembergischen Bibliothek: unter* acc. 1889. 37 *ist unsere Handschrift in der Preußischen Staatsbibliothek eingetragen mit der in der Zahlenreihe unmittelbar auf die Nummer der berühmten Riedegger Neidhart-Handschrift folgenden Signatur Ms. germ. fol. 1063.*

Das Äußere. Es ist eine 1938 in schweinslederüberzogene Holzdeckel, auf 5 Bünde gebundene, mit zwei Messingschließen versehene Perg.-Hs. in Großfolio, Blattgröße jetzt 39 × 28,3 cm, Schriftbild 35,3 × 23,4 cm, 151 mit Bleistift gezählte Blatt. Auf der Seite sind 67 dünne Linien quergezogen; die vier obersten, mittelsten und untersten sind durchgezogen, die andern nur innerhalb des Schriftspiegels, der durch zwei je 0,9 cm breite, freigelassene und durch dünne, über die ganze Seite senkrecht gezogene Striche eingerahmte Streifen aufgeteilt ist in 3 Schriftfelder von je 7,2—7,3 cm Breite. Jedes Schriftfeld enthält nur 65 Schriftzeilen, nicht 66, wie man erwarten müßte; die oberste Schriftzeile steht nämlich erst auf der dritten Linie. Alle ihr angehörigen Worte können mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben werden, deren Oberlängen bis an den oberen Rand des Schriftfeldes, also doppelt hoch, hinaufgezogen werden können. Es entsteht so eine im einzelnen mannigfach wechselnde, durch die gleiche Art der Buchstabenzierschnörkel stilistisch zusammengehaltene Schmuckleiste. Nur die ersten drei Blatt füllen das oberste Spatium nicht aus, sondern lassen es ganz frei. Beeinträchtigt wird heute der ästhetische Anblick des Seitenbildes dadurch, daß der Rand beschnitten ist, und zwar, soweit festzustellen (s. zu V. 10894), um mindestens zwei Zentimeter. Die Freude beim Anblick der Seiten beruht jetzt in der Hauptsache auf der die ganze Handschrift hindurch gleichbleibenden wie gestochen schönen gotischen Schrift, die in die Zeit kurz vor oder sehr bald noch 1300 weist.

Die Handschrift zerfällt in 18 Lagen, Quaternionen mit Ausnahme der letzten, die eine Quinio ist, von der aber nur die beiden innersten Blätter vollständig erhalten

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sind; die rechte Hälfte der drei äußeren fehlt. Das würde einen Textverlust von 3 × 390 Versen ergeben. Es fehlen aber bis zum Schluß des Rennewart nicht nur 1170 Verse, sondern 1249. Die Lagenzahl ist also nicht vollständig. (Innerhalb dieser Lagen ist nur einmal ein Verlust zu beklagen: von Blatt 24 ist ein Stück herausgeschnitten mit einem Textverlust von 139 Versen des Türlinschen Willehalm.) Vermutlich hat sich der Schreiber, als er gegen den Schluß kam und ihm schon mit der Quinio ein Doppelblatt mehr als gewöhnlich zubilligte, um die überschüssigen 79 Verse verrechnet. Denn daß die Hs. mehr als die drei Willehalmteile enthalten sollte, ist nicht wahrscheinlich. Sie war als Willehalm-Hs. gedacht, worauf die verschiedene Größe der Initialen führt. Bl. 1—25 enthält den ersten Teil, den Willehalm Ulrichs von dem Türlin, beginnend mit der größten Initiale, die ja gleichzeitig den ganzen Zyklus zu eröffnen hat. Sie erstreckt sich, rot und blau, über 10 Textzeilen, greift noch eine Zeile weiter über das Schriftbild nach oben hinaus. Über den beiden andern Spalten der Seite befindet sich eine rot-grüne Zierleiste. Bll. 26vb—61ra enthalten den zweiten Teil, den Willehalm Wolframs, beginnend mit einer Initiale, die sich zwar auch, rot und blau, über 10 Textzeilen zieht, aber schmaler ist und noch für den Text von 4 Versen Raum läßt. Bl. 61vb bis 151^{vc}, den Schluß der Hs., enthält den dritten Teil, den Rennewart Ulrichs von Türheim, beginnend mit einer Initiale, die sich, rot und blau, über 9 Zeilen zieht und noch Raum für den Text von 4 Versen läßt.

Nach Bl. 151 sind 32 Folioseiten weißes Papier eingeklebt, die auf S. 1—31 den Schluß des Rennewart nach der Hs. H *enthalten, abgeschrieben im Juli 1912 von K. Busse.*

Verbesserungen und Randbemerkungen. Hat der Schreiber sich verschrieben, ja auch nur einen falschen Buchstaben zu schreiben begonnen, ihn aber richtig weiter gezogen, so findet sich in jedem Falle am Rande neben dem Vers dünn und zierlich ein Besserungszeichen, dessen obere Hälfte dem Kopf eines geschriebenen L *gleicht, dessen Fuß aber ein gerader, schräg durchstrichener Abstrich ist, wie die lat. Endung* -atur *wiedergegeben zu werden pflegt. Es sieht dem 2. Buchstaben der 2. Reihe* C *bei Cappelli, Lexicon abbreviaturarum*[1] *S. 35 ähnlich und bedeutet offenbar* corrigatur. *Eine Verbesserung durch Rasur ist aber unterblieben, zumal das Richtige jeweils leicht lesbar ist: z. B.* krippen *48, begonnen* kris, *aber der Bogen des* p *gleich an das lange* s *geschrieben und die Rasur des oberen* s*-Striches unterlassen. V. 621 weist nur das Besserungszeichen am Rande auf. Der dritte Abstrich des ersten* m *von* eimmichel *ist im Text gar nicht als fehlerhaft gekennzeichnet, während gewöhnlich ein Punkt darunter (z. B. 18174) oder darüber und darunter (z. B. 34202) die Tilgung von Überflüssigem angibt. Unterlassen sind die Tilgungspunkte V. 22244. V. 4597 ist das Richtige an den Rand geschrieben, da eine Verbesserung im Verse nicht möglich war, ähnlich 4951.* w^{q}rdekeit *5277, obwohl deutlich als* werdekeit *aufzulösen, trägt doch am Rande das Besserungszeichen, offenbar weil eine Abkürzung in der raumreichen Zeile nicht beabsichtigt war und erst falscher Schreibung ihr Dasein verdankt. V. 8613 scheint die ver-*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

bessernde Randbemerkung nicht vom Schreiber der Hs. zu stammen; da derartige Bemerkungen oft sehr winzig geschrieben sind, ist auch abweichender Duktus desselben Schreibers möglich. Etwa 75mal sind dem Schreiber solche geringfügigen Schreibfehler unterlaufen und von ihm verbessert, gewiß ein hohes Maß von Sorgfalt in anbetracht des Umfanges der Dichtung. Zu dieser Gewissenhaftigkeit paßt, daß er seiner Vorlage fehlende Verse — sie können schon dort freigelassen sein — ausgespart hat, so daß ein späterer Benutzer einige dieser Lücken nach anderer Vorlage büßen konnte, so 28476 im 15. Jahrhundert nach K *oder wohl eher einer* K *nahestehenden, uns unbekannten Handschrift . Eine nach einer andern Hs. ausgeführte durchgehende Ausfüllung dieser Lücken, die doch leicht in der Hs. aufzufinden sind, ist nicht erfolgt; so könnte die Ergänzung von 28476 auch nach einem Parallelvers innerhalb des Rennewart vorgenommen sein. Die Besserung 15320 weicht von dem Brauch unseres Schreibers ab und ist einem andern beizulegen, einem späteren auch die Verschlechterung in V. 26664.*

Randbemerkungen sind einmal größtenteils recht zierlich geschriebene Verbesserungen, die von unserm Schreiber herrühren, sodann lateinische Bemerkungen zur Textgestalt, wie etwa vacat *zu der ursprünglich freigelassenen Zeile 266, das von unserm Schreiber stammen und die Lücke in der Vorlage bezeichnen könnte, jedenfalls nur Sinn hatte, bevor die Zeile von anderer Hand ergänzt wurde. Soweit sie mit der Textgestalt etwas zu tun haben, sind sie mitgeteilt. Da der Rand um mindestens 2 cm beschnitten ist, sind längere Bemerkungen verstümmelt, vgl. zu 10894. 11593. 15885.* invenit *soll wohl* erkenne *21423 glossieren und ist daher von mir angegeben. Inhaltliche Bemerkungen zu längeren Stücken habe ich nicht aufgeführt. Größtenteils sind sie lateinisch, mit vielen Abkürzungen undeutlich hingeworfene Orientierungshilfen eines Lesers: z. B. neben 23318* Rēward$_9$ vid^t 4^{or} gigantes. *23851* Terramer vvlt r̊verti ad trā suā. *Andere sind verstümmelt; von deutschen ist zu nennen neben 32685* da wirt man johanē taffē. *33149* will [Ky]burg in klausa.

Großschreibung. Weit überwiegend beginnen die Verse mit großen Anfangsbuchstaben, die aber ohne besondere graphische Hervorhebung — anders in den Hss. D *und* H *— das Schriftbild der Verszeile nahezu unverändert lassen; einige Buchstaben wie* V *und* W *unterscheiden sich kaum, bisweilen gar nicht von den entsprechenden Kleinbuchstaben. Eine Wiedergabe mit großen Anfangsbuchstaben würde den Gesamteindruck verfälschen. Ich habe daher, auch wo die Hs. offensichtlich den Vers mit großem Anfang beginnt, den Brauch der D. T. M. ververlassen und Kleinschreibung durchgeführt. Ebensowenig ist die handschriftliche Großschreibung der Worte innerhalb der ersten Verszeile einer Spalte nachgebildet: sie hätten sogar Buchstaben übersteigerter Größe erhalten müssen. Im übrigen verfährt die Hs. mit den einzelnen Buchstaben verschieden. Wie ihr Verfahren mit den Eigennamen zeigt, werden Buchstaben, die in ihrer Gestalt keinen oder fast keinen Unterschied zwischen Groß- und Kleinbuchstaben machen, gern klein geschrieben: außer den schon genannten* v *und* w *auch* a, *z. B.* alytshantz *23632.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

25524, arabeln *25187 (aber gleich 25223* Averne*)*, c *z. B.* crist *„Christus“ 25294. 25306. 25326. 25857*, h *z. B.* heymrichen *23767 und* k *z. B.* kassine *25066. 2511*, kanabeus *25124.* kyburg *25217. 25272. 25968*, *während z. B.* B *wegen des oberen, von* b *stark unterscheidenden Bogens oder* T *wegen des von* t *stark unterscheidenden, neben den Abstrich nach links angehängten* C*-ähnlichen Bogens mit dem Kleinbuchstaben nicht wechselt, ebensowenig wie* E, M *oder* N. J *und* P *erscheinen gern groß. Zwei Sorten Großbuchstaben kennt* E: *das normale, das wie ein* C *beginnt, sodann eins, das dem* L *der gotischen Schrift ähnelt; zwei Sorten auch* M: *das normale mit den drei Abstrichen, sodann ein rundes, das um ein* o *nach rechts einen oben befestigten Halbkreis herumlegt; beide zeigt V. 23963* von Malachare Meliach.

Die verschiedene Behandlung der einzelnen Buchstaben ist auch für die Großschreibung außerhalb der Namen zu beachten. A *erscheint nur einmal 18468 in* auge; B *häufiger: 12261* baldegîne, bâruchambet *18517, 2170* barûnen *2170*, bishof *7454. 15310. 18631. 18646. 28277*, bûzen *13165;* C *in* conte *12374;* G *in:* galîden *13165*, galîne *18325*, garzûn *34509. 34613*, genner *31677;* J, *wie zu erwarten auch für* i, *in:* impariur *33773*, infel *13891*, juden *1131ff. 7627. 10901. 11138. 11216. 30097*, jüdishe *12181*, jugent *10663*, jüngelinc *1194*, juste *19276*, Jv = iu *26217;* L *in:* lant *16709*, larriune *34066;* M *in:* malchen *5573*, marner *9717*, marke *18385. 35022. 35109*, matten *10378*, melm *16872*, messe *33870*, merz *4457*, mos *16447. 16530*, münech *9613. 10312. 10341;* N *in* nône *11313. 33870. 34266;* O *in* orse (ôrshe) *16443;* P *in* paradîs *25428. 25503. 30019*, perdîse *32537*, porte *26946*, prîme *33870;* R *in* regel *20041*, rœmesch *17761. 24752. 34435*, ros *22550*, rôt *32787*, roys *21776;* S *in* schenke *25767*, seitiez *18325;* T *in* tremunde *12975. 16830*, tscheitis *29678. Es fällt der starke Anteil der Fremdwörter auf*[1]*). Es ist daher nicht zu entscheiden, ob folgende Bezeichnungen für Gott wegen der Dignität der göttlichen Person oder wegen des fremdsprachlichen Klanges groß geschrieben werden:* Altissimus *und* Tetragramaton *habe ich auch im Text belassen, das* Trinitât *der Hs. dagegen (26mal von mir verzeichnet) geändert, weil mir der theologisch interessierte Dichter mehr die Dreieinigkeit zu betonen schien als einen Namen Gottes. Sicherlich verdanken die Großschreibung folgende Wörter ihrer Bedeutung, wenn es sich dabei auch gerade um die graphisch eindrucksvollen* M- *und* R*-Anfänge handelt: wohl überwiegend groß geschrieben erscheint die ganze Handschrift hindurch* markîs, *dem sich anschließt* marcgrâve *5588. 11845. 13534. 20078. 20101. 25463 und* marcgrævinne *13245. 15321. 15390. 16575. 17040. Ebenso wird* ritter *fast immer groß geschrieben und im Anschluß daran* ritterschaft *14960. 18102. 21363—21841. 23236. 29853 und* ritterlich *7160. 21719. 28901. 30496. 32460 u. ö.* Rise *zähle ich 48mal groß geschrieben.*

---

[1]) *Vgl. die gleiche Erscheinung in der Parz.-Hs.* D, *s. A. Witte PBB. 51, 351.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eigentümlich ist ein N *am Schlusse eines Wortes*[1]). *Es kann hier aus der Schmuckzeile der Seite stammen: oberster Vers der Spalte ist 18533 mit dem Verschluß* GesprocheN; *die nächsten fünf Verse enden nun gleichfalls mit dem Schluß-*N: gerocheN, gesheheN, ieheN, sprecheN, zecheN. *Der obersten Zeile gehört auch das Schluß-*N *an 10469. 14708. 15229. 15360. 15860. 18728, der letzten Zeile einer Spalte 9950. 18727, dem gewöhnlichen Versende 9990. 10923. 11329. 18746. 18811. 18812. 21098. Danach sind die vier Fälle im Versinnern zu beurteilen: 10257* JN. *23919* blibeN. *25869* LaN. *32409* voN.

Worttrennung. Hat der Schreiber versehentlich zwei Worte zusammengeschrieben, so trennt er sie durch einen senkrechten Strich: 21361 Di|er. *23052* vor|der. *25168* nie|man. *26859* Er|kan. *Wo er den Trennungsstrich unterläßt, dürfte er Zusammenschreibung beabsichtigt haben, auch wo es sich um eine den ganzen Vers 21498 füllende Redensart handelt. Größtenteils handelt es sich um Proklise einer Präposition:* innôten *20537*, inherzeleide *11190*, zerwelte *17659*, zubozen *19938*, zulone *4614* (zu lone *6047*), zulange *6390*, zelang *30855*, zuleit *4484*, zuvil *4549*, zevil *27721. 28913; sogar* ingehorte *16556*, *häufig dagegen* en mûze *u. ä.; letzteres nach den Grundsätzen dieser Textreihe nicht nachgemacht. Nicht selten wird* al *komponiert:* albalde *17836*, alda *29965*, alda her *7030*, alder *29179*, alsôlher *22877*, allesamet *7839. 22287*, allesamt *26520* — alles samt *11013*, bedesamet *17788*, destwar *7086. 26205*, *sonst getrennt. Komposita sind dagegen größtenteils getrennt geschrieben und danach hier gedruckt, aber auch solche mit* misse-, zer-, ze-, zu = *mhd.* ze(r), *wo die Trennung hier grundsätzlich beseitigt wurde. Nomina:* bi rede *4548. 4761*, diep gesellen *9746*, dro geshirre *10491*, bi wesen *6405*. herzen swære *5215*, herze ser *8604*, hymel shar *2191 u. ä.*, ysen cleit *1171 u. ä.*, closter lûte *10325*, kuchin spise *2036 u. ä.*, laster mal *3635*, man sleke *10839*, reise cleit *3876*, tish gerihte *4732*, ûber gulde *4014*, umme sweif *8384*, walle stab *10550*, wider ker *1748 u. ä.*, zu vart *3900*, zu versiht *18261*; apfel gra *2693*, sehs jæric *10182*, sælden richer *2578. Verba:* ûber donte *4536*, leben *6946*, sahen *2113*, wiben *5511* — ûberkrônen *4634*; under slûc *5028*, uz zelte *2901*; volle clagen *9561*, rûren *4771*, vliegen *4568*, fûr *9805*; wider bot *3650. 1805*, raten *3165 u. ö.*, redet *3567*, sprechent *4963*, stat *3247. 3731*, varn *9589*.

Abkürzungen begegnen fast nur dort, wo durch eine farbige große Initiale oder durch einen Defekt im Pergament der Raum der Zeile beschränkt ist. Es sind durchweg die üblichen:

1. n*-Strich. Er bezeichnet a) auslautendes* n (sheī *4*, bewegē *5894*, vræudē *15383*, shônē *28640*, mā *3916*, mī *3905*, vō *3619*), *b) inlautendes* n (dānoch *21*, shāden *206*, verswāt *181*, mēshe *108*, lāt *16709*, dunkēt *17220*, kīt *6564*, kūt *10055*, tūt *11977*, kûste *10266*, vbekant *9433*), *c) auslautendes* en (genom̄ *7755*), *d) inlautendes* en (m̄she *15469*, *wohl auch* deheīn *3145 als* deheinen *aufzulösen*).

---

[1]) *Vgl.* NaRiboN *Hs. J des Wh. 167, 20.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

2. m*-Strich. Er steht inlautend nur vor folgendem* m*: z. B.* cōmune *10454,* kūmer *3447 u. ö.,* vme *4603 u. ö.,* nȳmer *3161 u. ö., auslautend selten z. B.* dē *323.*

3. r*-Haken. Meistens eine ziemlich große Schleife nach oben im Anschluß an den vorhergehenden Buchstaben, gebraucht a) für* er *im Auslaut wie im Inlaut:* d^{r} *6728 u. ö.,* werd^{r} *3001,* lieb^{r} *15903,* v̊b^{r} *16070,* sw^{r} *3036,* vat^{r} *1;* w^{r}t *6001,* st^{r}n *4,* h^{r}re *94 u. ö.,* m^{r}ren *193,* t^{r}uigāde *1142,* v^{r}shuldet *108,* u^{r}worht *302,* vnu^{r}svnnen *8483,* vnu^{r}wizzene *4448,* z^{r}runnen *13354. — b) für* r*:* va^{r}t *16819,* Rēnewa^{r}t *8782,* zwa^{r}re *28608,* etteswa^{r} *10587,* gebo^{r}n *17629,* e^{r}gahte *538 u. ö.*

4. Hochgestelltes ^{a} *für* ra *in* sp^{a}ch *4330, größtenteils zu einem* ^{n} *oder* $^{n)}$ *mit Haken nach oben entstellt:* sp^{n}ch *3417. 4600. 5130 u. ö.,* marg^{n}uen *5588,* sp$^{n)}$ch *6656. 6698. 18391 u. ö.*

5. Hochgestelltes ^{i} *für* ri*:* t^{i}wen *3156. 3913 u. ö.,* get^{i}we *3958. 8782,* b^{i}nge *15730,* k^{i}ppe *15468,* p^{i}s *6768.*

6. Hochgestelltes ^{o} *für* ro *in* v^{r}d^{o}z *10596,* g^{o}zem *11607.*

7. ꝑ *für* per *in* ꝑdise *4717.*

8. ꝯ *für* us *in* Longinꝯ *7610,* Altissimꝯ *31778.*

9. Der häufig vorkommende Name 'Jesus' wird nur zweimal abgekürzt: Jh^{r}s = Jhesus *13821,* Jh^{r}m = Jhesum *11249.*

10. 'Christus' kommt bis auf χp̄s *12570 nur einmal (1177), und zwar* Kristus *geschrieben, vor.*

11. Hochgestellt, wohl als nachträgliche Verbesserungen, sind Konsonanten in den beiden Fällen: nih^{t} *9182,* da^{s} *9275, einmal wegen eines Loches im Pergament* pfrůnd^{e} *11017.*

Interpunktion.

Allgemeines. Als einziges Interpunktionszeichen kennt die Handschrift den Punkt. Sie verwendet ihn erheblich seltener als etwa die syntaktisch schwierigere poetische Bearbeitung des Buches Daniel in der Stuttgarter Handschrift, deren Brauch Arthur Hübner in der Einleitung seiner Ausgabe (Bd. XIX dieser Texte) übersichtlich gegliedert dargelegt hat. Um einem künftigen Darsteller der älteren deutschen Interpunktion die Arbeit zu erleichtern, habe ich mich der Einteilung dieses Vorgängers angeschlossen, während im Text selbst die handschriftliche Interpunktion nicht wiedergegeben ist. Nur einige seltenere Fälle der Punktverwendung führe ich vollständig an, die andern in Auswahl. Die Versgrenze ist durch | bezeichnet.

I. Der Punkt bei Aufzählungen.

1. Er trennt die Glieder einer Aufzählung: mettin . prime . messe . none *33870,* Mahmet . Mare . Tervigant *28305, vgl. 18643; auch dann, wenn das letzte Glied einen Zusatz enthält:* vater . brůder . mage vil *13483.*

2. Am Versende fehlt der Punkt: kiele . sheitis . shalander | kocken . buzzen . galiden *13164f. (vgl. I 5) 3. und 4. Dafür, daß der Punkt nur zwischen den ersten*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gliedern steht, fehlen im Rennewart Beispiele. Neu ist dagegen die Bewahrung der Doppelglieder, und ihre Abgrenzung gegeneinander durch den Punkt: er vorhte keine mangen | noch dribog . darant noch bliden *14907.*

5. Auch wenn das letzte Glied durch und, darzů *und* oder *angefügt ist, steht der Punkt:* Proventz . Francrich . und Yberne *12540,* ez was grůn . gel . und rot | bla . wiz . swartz . und shône brun *12846, sogar* mir . und Alysen . und Malefern *9167*; — vishe . kæse . dar zů daz brot *34219*; — ez si man . tier . oder wurm *32812,* der ůbel und der gůte | der nider ist . oder hoch *25813. Ausnahmen:* Mahmet . Kaun und Hamon *12577, vgl. 18849,* fůrsten . herren und barunen *2170,* zwene man stark und shône | edele . kůne und vil unhône *2870.*

6. Der Punkt steht zwischen zwei syntaktisch gleichgeordneten, asyndetisch verbundenen Worten: man mohte da beide shawen | suber alter . shône jugent *3297; — vereinzelt vor dem ersten Glied:* wir můzen bloz | werden . lande, krone und manne *28149.*

II. Der Punkt im Verseinschnitt des Bogenstiles.

Am häufigsten steht der Punkt nach einem zum vorhergehenden Verse sinngemäß gehörenden Worte, seltener nach zwei solchen Worten, nämlich in 28 von 121 Fällen.

1. Ein neuer Satz folgt: '. . . der byshof, der mich hie | wil taufen .' da der tauf ergie . . . *28554,* der lag uf der molte | tot . gnůge do niht liezen . . . *10539,* 'durch die liebe, die sie hat | gein dir?' . do sprach Faufaserat *28644*; *vgl. 1512. 2198. 2289. 2614. 2916 u. ö.*

2. Dem Nebensatz folgt der zugehörige Hauptsatz: wistes du wie Jhesus shibe | gat . du engerůhtes . . . *241,* swer zu dir von note vluht | habe . den shirme ob du můgest *2585,* da du, herre, mich behertest | mins wibes . was des niht genůc? *vgl. 2616. 8901. 11899. 16215. 19000. 34675 u. ö.*

3. Ein eingelegter Nebensatz endigt im Verseinschnitt: von dem troste, der im was | komen . der heizet Messya *34562,* durch den got der durch uns dolte | den tot . herre, mich gewert *10911,* 'gedenke, ob ich dir dienstes ie | getet . ich bin nit gerne hie.' *19690.*

4. Nebensätze folgen: a) daz-*Sätze:* der satel also kostlich | was . daz nie bezzer satel wart | gefůret *7393,* ein ander wip hiez man dar | gen . daz ez suge baz *10221; vgl. 2300. 2655. 3365. 3727. 24310. 24382 u. ö. — b) Relativsätze:* ez begunde von sinem munde sweben | blůt . daz von sinem hertzen gie *1509,* da der heiden shar | lac . der er da vil erslůc *1687,* . . . mir ist verswunden | leit . da von mir kummer blůte *2137; vgl. 5597. 6951. 7385. 17581. 35077 u. ö. — c) Temporalsätze:* dise gabe solt du alle geben | gerne . so ich nu min leben | in kurzer zit verwandel *2175;* daz nieman uns sit raup noch brant | tet . sit er von hinnen shiet *19785,* als sach den liehten sterne | Adam . da er in der helle saz *7785,* so můz min hertze ymmer pflegen | leides . untz ich han den lip *1709,* und wizze daz ez niht enzwein | brichet . biz wir han daz leben *5403. — d) Konzessivsatz kommt nicht vor, während die folgenden Fälle im md. Daniel fehlen:*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

e) Konditionalsatz: daz sich alte und junge | hûten . ob er kome dar *10449*; *vgl. 12511. 15316. 16956.* — *f) Kausalsatz:* 'nu ist iwer not | zergangen . wan sie mûzen tot | ligen *34666.* — *g) indirekter Fragesatz:* ob er ervinden daz mæhte | an im . von welhem geslæhte | sin kûner lip wære komen *17668.* — *h) Objektssatz:* wolte got daz ir mûstet | sehen . wie sie mich æhtent *757.* — *i) Komparationssatz:* wer sol nu mines todes pin, | awe, vil lieber brûder min, | wenden . als du vil dicke tæte? *9629*, wan ich wil ymmer sin gebot | leisten . als ich ez leisten sol *11119*, kein wunder grôzer nie geshach | an wibe . danne an dir ist geshehen *33349.*

5. Konjunktionen folgen (vgl. I 5): und: der den hymel und die erden | geshûf . und die sunnen *253*, daz ich sagte, wie minne minne | enpfienc . und vil sûze grûzte *4553*, daz diu minne dich gewer | lones . und daz sie helfe dir *3209*, der so lange under wegen | ist gewesen . und gepflegen | hat des gelauben der heiden *19976*; *vgl. 6913. 7597. 9181. 11871. 13645. 15123 u. ö.* — darzû: und si im liep daz vræude trage | er selbe . dar zu Alyse *3383.* — noch darzû: ez engebar nie wip noch maget | Evam . noch dar zu Adamen *11297.* — dabi: min kraft mir da bejagete | vil sûnden . da bi hohen pris *2605.*

6. Präpositionale Ausdrücke folgen: mich hatte nah braht Alyse | und ir kint . uf des todes vart *9661*, die mir hat vil dicke wol | getan . mit reiner gûte *15141*, die heiden sint her ûber mer | komen . mit einem grozen her *34440*; *vgl. 28323*, nu sûln wir unser hertzleit | lan . durch die hern tat *25869*; *vgl. 15723*, wiltu nu bejagen | groz gût . an kûnig Loyse *34593*, daz ich lange han | gesûchet . uf gelûckes wan *15682.*

7. Apposition folgt: daz sie mine kint ie worden | sint . Arabel und Rennewart *12457*, 'wol mich daz ich dich funden | han . lebende und gesunden!' *1936*; *hierher wohl auch* ich han manige ængestliche vart | gevarn . dir gar zu troste *5455.*

8. Über den Brauch im md. Daniel hinausgehend, vor dem Vokativ (vgl. IV 6): die iu kûnnen herze swære | fugen . kunc Terramer *12509*, swa du aller gernest wil | bliben . reine sælig wip *33523.*

Der Punkt ist zwar nicht konsequent gesetzt, aber es kann kein Zweifel sein, daß er dazu dient, das Versende zu überbrücken, das Lesen zu erleichtern, wie auch in dem einzigen Falle, wo das erste Wort des Nebensatzes ans Ende des vorhergehenden Verses fällt: welt ir nu gerne hôrn . wie | sie wurben da sie kamen dar? *19772.*

III. Der Punkt innerhalb desselben Satzes.

Einige Beispiele greifen in den vorigen Abschnitt über. Der Punkt steht

1. nach dem Vokativ: âne . min hertze minnen gert *4281*, 'ich weiz wol daz ich bin, | herre . iu und gote willekomen *34619*, uns git noch lande mere | sun . unser got vil here *28304*; *vgl. 9097, während im folgenden Fall sich von dem Vokativ eine Parenthese (vgl. IV 5) stärker absetzt:* 'Baldewin' . sprach Rennewart, | 'swer min tote gester wart | der sol din tote . . . werden' *2931.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

2. dem im md. Daniel begegnenden Brauch des Punktes nach isoliert vorangestellten Satzbestandteilen entfernt vergleichbar: Loys . der da vræuden pflac, sprach *4324*,

3. zwischen parallel geordneten Satzbestandteilen: der eine nu . der ander danne *1223*, daz ich bin sie . und sie ist ich *5405*, er meinde sie . sam tet sie in *6849*,

4. zwischen antithetischen Satzgliedern: swelch heiden nu welle an Krist | gelauben . nit an Mahmeten *17987*, wan ihz dicke gesehen han | vom im . niht ze einem male *35237*, ich sol der můter ere | bieten . dem vater mere, *4124*.

5. im Gegensatz zum Brauch im md. Daniel nicht zwischen präpositionalen Ausdrücken.

IV. Der Punkt zwischen verschiedenen Sätzen.

Der Punkt findet sich

1. zwischen Hauptsätzen: er ist ir . so ist sie sin *5093*, 'gehabe dich wol . diu trinitat | die sine nymmer verlat' *13255*, 'ja ez, zwei' . — 'wer warn die?' *11293*; *vgl. 17062*, 'nein ez, niht . da dir was we, | den brief ich uz der bůhsen nam'. *34492; vgl. 24422, 34524*, got můze dich des shůnden | swaz du im hast gelobt | daz du ez tůst . din sin der tobt, | ob du dich nit bekerest *33556*; *vgl. 6181. 11414*, 'wie nu? . hat dich iht harte | verdrozzen an dem bette . . .? *5392*, war umme? . daz wil ich iu sagen *34591*, ahy! . wie shon er was geshart *12838*.

2. zwischen Nebensatz und zugehörigem Hauptsatz: swer wol gebitet . doch zu leste | vil wol im gelonet wirt *15336*, swer in vindet . ich gibe des hant | tusent mark *34356*,

3. nach eingeschobenem Nebensatz: der man sol den esel ziehen, | des er ist . bi den oren *13005*, wizze, vater, daz ich bejage, | sol ich leben . hohen pris *32977*, biz dar ist dem markyse, | wil got . gelungen uf der vart *15487*,

4. vor Nebensätzen: a) daz-*Satz:* und sich . daz gar din lip verber | flůchen und dar zu allen zorn *7570*. — *b) Relativsatz:* ob mir gnade sol geshehen, | daz ich vinde . daz ich lange han | gesůchet *15681*. — *c) Kausalsatz:* 'herre, was ir welt | daz si . wan ich han iu verselt | beide daz gůt . . .' *8192*,

5. nach Parenthese: 'ich wil iuch machen sůnden vri,' | sprach der appet . 'sunder wan.' *33969*, ez wil nach einem pfande | ich wæne . werben Tybalt *13241*, biz dar ist dem markyse, | wil got . gelungen uf der vart *15487*,

6. vor oder nach direkter Rede: Kyburg diu vil reine sůze | sprach . 'got dir helfen můze . . .' *3498; vgl. 2811. 8021. 8280. 8815. 34449*, Kruchan sprach . 'in grozer not | ich nu jungest bi iu was | . . .'; *vgl. 2094. 34532. 34592*, 'wir wôllen noch da nider | ligen' . so sprach Alyse *5327*.

V. Der Punkt vor und.

Es ist schon darauf hingewiesen, daß der Punkt vor und *steht:*

1. in der Aufzählung s. I 5,

2. im Verseinschnitt des Bogenstiles, s. II 5.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Dazu kommen die folgenden Gruppen:

3. und *steht zwischen selbständigen Sätzen wie im Nhd.:* ir hetet ie wol drizec man | gein uns . und han wir gesiget *14157*, . . . daz wizzen lie | das Alyse daz reine wip | was tot . und daz des kindes lip | Rennewarte was genomen *9574*, den man Tetragramatonen | nennet . und der was ie *11035*,

4. und *zwischen Verben, die zu demselben Subjekt gehören, kommt im Rennewart nicht vor,*

5. und *steht zwischen parallel geordneten Nominibus innerhalb desselben Satzes:* der was veizt . und vil gar | bereitet nach dem wunsche wol *34750*.

VI. Der Punkt zwischen gleichen Worten.

An dieser Stelle sichert der Punkt das zweite Wort vor dem Verdacht falscher Doppelschreibung und gliedert übersichtlich, wie besonders am ersten Beispiel klar wird: dise driu . die dri . brahten drin *13*, getorste ich . ich wôlte vehten *15864*, wilt du . du maht wol neigen | min hoch gemûte *19740*, und lebte der . der kronen pris | der wûrde niht enpriset *34348*, so vertribet uns gar ane wer | der . der kristenheite pfliget *10101*, vil wol sie . sie erkante *2418*.

VII. Der Punkt zur Vermeidung von Mißverständnissen.

In diesem Gebrauch kommt der Punkt, im md. Daniel nur gelegentlich so verwendet, im Rennewart nicht vor.

VIII. Der Punkt am Absatzschluß.

Kommt im Rennewart im Gegensatz zum md. Daniel nicht vor.

IX. Falsche Interpunktion.

Nur drei Fälle begegnen, wo der Punkt die richtige oder schnelle Auffassung des Textes erschwert. Er zerstört die Konstruktion des ἀπὸ κοινοῦ: der kûnc Terramer im liez | zehen tusent ritter . er hiez | im dienen gar fûr eigen *13290, legt eine irrtümliche Auffassung von* stat *„Stelle“ als* stât *„steht“ nahe:* Willehalm uf des glückes rade | stat . gnûg lange gehabet hat *13171, stört den Satzzusammenhang, indem er einen ganz leichten Verseinschnitt überbewertet:* da begunde der triwe stæte | Willehalm . in wisen *24103*.

X. Der Punkt zur Vergrößerung des Wortkörpers.

Damit nur aus einem Buchstaben bestehende Wörter nicht im Schriftbild untergehen, werden sie durch einen Punkt davor und dahinter — im Versanfang nur dahinter — gestützt: E . *28157 u. ö.*, der ich iu . e . gewûg *28502 u. ö., eine für* e *sehr verbreitete Erscheinung, auch am Versende:* die da waren sines vater . e . | *28563*, hey . a . hey *33212*.

Im übrigen gilt auch für die Interpunktion im Rennewart das, was Arthur Hübner über die des Daniel S. XXII seiner Einleitung gesagt hat.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Orthographie und Sprache der Handschrift B.

Gleichmäßig wie die Schrift ist auch die Orthographie und Sprache der Handschrift, die offensichtlich von einem erprobten Berufsschreiber stammt: pedantische Strenge läßt die lebendige Vielgestaltigkeit der gesprochenen Sprache nur noch in wenigen Abweichungen von einem nahezu unveränderlichen System erahnen. Zu seinem System gehört die Schreibung ei *und* au *für die alten Diphthonge (eine für die Geschichte der neuhochdeutschen Schreibung wichtige Wahl), das fast ausnahmslose* sh *und die Aufgabe der Auslautsverhärtung zugunsten der Inlautskonsonanz und hinausgehend über die etymologisch berechtigten Fälle, so daß jetzt auslautend* g *für jedes* k *steht: nicht nur* lang, *sondern auch* dang *und sogar* blig.

Akzente. Es erscheint nur, und zwar fast gleichoft über langen (24×) wie kurzen (25×) Tonvokalen, der Zirkumflex in der Gestalt eines nach rechts geneigten Daches, größtenteils wohl verwendet, um Doppeldeutigkeit zu vermeiden. Über Kürzen: âne *4281*, wêr *(defensio zum Unterschied vom Fragewort) 1136 u. 8×*, wêre *defendat 869*, wêrn *defendere 22967*, mêr *mare 18087. 20736. 21064. 23921*, hêr *exercitus 18088. 21063. 21786*, engêr *5066*, gêrest *28736*, gebênde : urstênde *20562*, engetêt *14502*, zêhniu *25666*. *Über Längen:* bestê *494*, gestê *13691*, gestênne *7861*, lânt *26895*, êr *(Imp.) 12034*, êre *25650. 27086*, den êrn *9047*, entêren : verkêren *21069*, entêret *21043. 30681*, gunêret *6743*, gê *28157*, ich gân *18807*, ân(e) *sine 4285. 20344. 28388. 29141. 30157*, wân *20937. 24050*; geîlet *23265*, du sîs *20007*.

Vokalismus.

1. Kurze Vokale der Tonsilben.

Über a *ist, abgesehen von den unter den* e*-Lauten angeführten Umlautsschwankungen, nichts zu bemerken, über* o *nur, daß entgegen obd. Brauch zuweilen der Umlaut* ô *steht:* gevôlgic *10632. 22958. 26175. 27749. 28647* — gevolgic *18149. 24958. 30481*, lôbelichen *6451*, tôbelichen *3652*, sôlhe(r) *2323. 5596. 13182, und durch palatales* r *bewirkt:* ôrs *2682 und 33×* ôrsh *von 2688 bis 35200. Seltsam ist* approlle *30040, Verwechselung vielleicht* zabele *3888*, nach *5746, Verschreibung* kame *7417*.

i, *anlautend im von mir ausgeglichenen Wechsel mit* j, *erscheint als* y *häufig in* ymmer, nymmer, *63* × byshof — *18* bishof, *7* × hymel, hymelishe *8974. 9164; vereinzeltes:* mychel *641*, tyshe (: vishe) *4715*, *während* syroppel *4737. 32232*, zymierde *854 und* zyclat *3889 als Fremdworte anders zu beurteilen sind.*

u, *in der Hs. mit* v *wechselnd, ist von seinem Umlaut nicht immer geschieden:* wunne *1827. 1971. 11779. 14223. 31* (: kůnne). *33504* (: gewůnne). *607* (: kunne), kůnne *(genus) 1102. 1114. 9787*, sůnde *2039. 11007*, sůndeclich *11300* — sundære *10917*, sunden *(Verb) 6676*. gůnde *11309* (: fůnde 806. *3339*). du fůnde : du enbůnde *19485*, kuchenspise *2036*, geburte *9815*, zucken : drucken *4751*, lucken *Lücke*: trucken *trocken 6764*, : rucken *rücken 22353 (31235), nur* brugge *und* rugge, jungest *1727. 4259. 10091. 11125. 18181. 26574* — jůngeling *1194*, sůmeliche *13933*, zůber *pl. 3555*, ůntz *22965*, *sogar* ůrshyr *16830*, vôrhte : entwôrhte *10787 gehört auch dem Dichter.* juste *19276 stimmt zur ursprünglichen Lautgestalt.* puneiz *8411 kommt auch als* poneiz *22809*, boneiz *2946 vor, was md. sein könnte wie auch* mögen : gehögen *15093*, ir mögent *14807*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

e-*Laute. Zum alten* ë, *abgesehen von der Schreibung* shêlten *22366, wie zum neuen durch Umlaut entstandenen* e *ist wenig zu bemerken. Von beiden wird scharf das gehemmte Umlauts-*ä *geschieden. Es erscheint als* â *nur in* mâgde *1366, sonst als* æ: mægde *3651. 4046. 11153*, gæteling *35192, in Adj. und Adv. auf* -lich(en), *bzw.* -lîche(n): *10×* ængest- *gegen ein* angest- *8980*, bælt- *4171. 6919* (balt- *9064*), gæntz- *28841*, clæge- *5481. 16284. 25875*, læster- *26614*, mæn- *747. 874. 8070. 20314. 29727. 34362 gegenüber häufigerem* man- *846. 955. 1675. 2791. 3657. 4518. 5411. 6958. 8574 u. ö.*, mænge- *2981*, mænneg- *8234. 25033. 27496. 29024. 33641*, shæde- *10142. 24647. 31508* (shede: *1711*), shænde- *5969*, tæge- *11270*, væter- *16045*, vræve- *14037*; stæhelin *30628. 30658*, gewæhen *33325; vor hemmenden Konsonantenverbindungen: 12×* geslæhte — geslehte *12560*, (en)mæhte *1046. 11866. 20008*, gebræhte *473* (: mæhte). *28429*, mæhtic *634. 11269*, hæhse *2803. Hierher stellt sich auch* hærsnier *529*, hærstnier *4001*, pfært *7385f. 7390. 10390*, erbærmde *33821*, arbærmunge *mit analog eingedrungenem Umlaut 3760. 7510. 18170* — erbarmunge *9133*, barmunge *35184*, gewæltic *4524. 7436* — gewaltig *22141. 24603. 27683, und Dat. Sgl.* gewelte *22137*.

Als Pluralbezeichnung: ængste(n) *11264. 13173. 13197. 13518. 16917. 20670. 20685* — angste *10457*, *12×* gedænke(n) — *8×* gedanke(n), sætel *19278*, shælken *5424* (shalken : gewalken *5421*), zæher *25711. Kombinatorischen Umlaut zeigen weiter:* ælliu *23180. 24886. 34430* — alliu *27672. 27751. 34469*, stærkiu *23097, überwiegend* ærbeit(e) *270. 4876. 5460. 6729. 10855* (arbeiten *10856*). *10977 u. ö.* — arbeit *23618*, wæshen *8772, während das einzige* Mæhmeten *Verschreibung sein muß.*

Vom Verb wellen *gibt es neben den Formen mit Umlauts-*e *gerundete: Konj. 1. Sgl.* enwôlle *3692, 2.* wôlles *1800, 3.* wôlle *3151, 1. Pl.* enwôllen *5047, 2.* wôllet *2897, 3.* wôllen *813; Ind. 1. Pl.* wôllen *6965, 2.* wôlt *900, 3.* wôllent *461.* wolle *32956 1. Sgl. Konj. und 12560 3. Sgl. Konj. dürften Verschreibung sein, während mit* wir wollen *13588 schon die neue Form sich meldet. Statt Ulrichs* megen *ist 5999* mögen *trotz des Reimes auf* slegen *geschrieben.*

2. Lange Vokale der Tonsilben.

Regel a, *Unsicherheit gegenüber* o *nur in den Wörtern* (ie)sâ — sô, nâch, nâhe — noch, *abgesehen von* dâ — dô, *Einzelfall* got (< gât) *6739*, zwa (< zwô) *31980. Ich stelle die Fälle von* ô > a *denen von* â > o *gegenüber:* noch (< nâch) *5299. 7187* — nach (< noch) *5746*, so (< sâ) 3602. *4418. 12122. 18251. 22955. 23436. 33793 u. ö.* — sa (< sô) *13311. 14798. 15710*, ieso *930 sonst richtig* iesa *1758. 2220 u. ö. Auffallend ist* envrægte *7499*, vræget *25100, noch mehr* græve *14405, das erst mitteldeutsch zu erwarten wäre.*

Der i-*Umlaut des* â *erscheint als* â *in* jâmerliche *6207. 7521. 8954. 9206. 9816. 25904, als* æ *in* jæmerlich(e) *1466. 1714. 30375*, næhest *21900, in md. Weise als* e: gelege (: pflæge) *31337*, pflege *20005*, ehte (: væhte) *17168*, wege *20006*, bere *9136, während in* vridebreche *26691* ë *vorliegen kann.* missetate *Gen. Pl. 13416 ist wohl Lässigkeit. Neben* geretet *3100 stehen* ratet *5629 und* geratet *5984*.

Zu ô *ist nur die unter* â *angeführte Vermischung mit* â *zu erwähnen.*

Der i-*Umlaut des* ô *erscheint als* ô: *bis 5000 19×* shône — shone *4688 (dazu 16800)*, shonen *2847. Öfteres Schwanken der Umlautbezeichnung auch sonst:* grôzer *2132. 9182. 9270. 10379. 19982* — grozer *1924. 9066*, grôzlich *10561* — grozlichen *8875*, clôsterlichem *15628* — closterlich *15866*, vrôlich, -e, -en *3896. 19497. 24060. 25574. 25881. 31950. Neben* hôhste(n) *6830. 22188. 23802 und* tôtlich *27716 fehlerhaftes Unterbleiben:* hohe *(Subst.) 10853* (ge)tote *(Präs.*, note *(Präs.) 10497. 10603*, in noten *33339*, horn *audire 9541*, ûberkronen *4634*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

î, *niemals diphthongiert, da* leiden (: miden) *26162 Verwechslung mit dem Subst. ist, erscheint als* i *oder* y: markis, markys, paradys(e) *2472. 4289. 4628. 20497*, amysen (: gewisen) *19142* — geamiset *23214*, hely *15373, aber auch im deutschen* ysencleit *641. 1171*, ysendach *8133*, yserin *863*.

û, *in der Hs.* u *mit* v *wechselnd, erscheint niemals diphthongiert, einmal auffällig als* ů: prisůne *2110*.

iu *(Umlaut und alter Diphthong), auch* iv *geschrieben, wechselt in der Schreibung mit* ů: liut *9297* — *41* × lůte *1753* (wartlute *22383*), tiuvel *(Hs.* tivuel) *763 u. ö.*, vriunde *20721* — vrůnde *16671. 20585*, viures *22800* — fůre *6295. 10816*, hiute *heute 8176. 13914. 13949. 14567. 17531* — hůte *heute 8167. 10326. 17519. Häute 14084. 30410*, fůste(n) *1495. 34026*, můlin *2705*, vlůzet : verdrůzet *217. 15082. 32027; gelegentlich auch ist das übergeschriebene* e *unterlassen oder mit* o *verwechselt:* tůret *19234*, turet *12740*, tůre *6296. 28701*, zinture (: gehůre) *7937*. *Die Folge* iuw *erscheint als* ůw *oder (häufiger)* iw: blůwe *25053*, brůwet *18358*, nůwe *7806* — geniwet *6482*, gerůwet *18357. 18539* — riwe *6358*, getrůwe *7805*, ungetrůwe *25054* — triwe *(regelmäßig) 6297 u. ö.*, hiwe *6357*.

3. Die Diphthonge.

ei *Regel, Ausnahme nur* enwaiz *12426. 21337, Schreibung* ey: meyen *4459*, keyser *11613. Als Kontraktionsergebnis* geine (< gegene) *7696, aber außer* dast *19002 immer* des(t) war *3628. 12464. 22251. 32751 (zus. 10* ×*)*, æ *nur in dem „amtlichen Ausdruck"* tædinge(n) *26301. 34686, vgl. Zwierzina Zschr. f. dtsch. Alt. 44, 374*.

ou *wird durchgehend* au *geschrieben*, ouw *immer* aw *z. B.* vrawe : shawe *1993, nur* auwe *34207 (liegt danach in dem häufigen* awe *nicht* ou *vor?). Einzelfall* betrog : vlog *12065*.

öu *wird regelmäßig* æu *geschrieben:* vræude, vræuwet *2232*.

ie *Regel, selten* ye: kiele *18322. 18393* — kyele *16826*. kyeln *13556; Einzelfall* kîsen *27911*.

uo, *in der Regel* û, *selten* ů *oder* u (v) *geschrieben:* trûc : gnûc *59*, slůc *1203, Adj.* sůz(e) *und Adv.* sůz(e) *nur gelegentlich verwechselt*.

üe, *in der Regel* û, *sonst vgl. das vorhergehende. Umlaut auch in* gůtlichen *8787. 9926*, flůten *(Pl.) 21851. Dreisilbig ist* glůendem *14257 aufzufassen*.

Der sog. Rückumlaut, den der Dichter nicht kennt bei sæte: bæte *6559*, stæte *31859*, unstæte *13955 und bei* gemůte : gůte *19446 wird in der Hs. außer in diesen genannten Reimfällen und dem einen* stecten *1129 genau beachtet:* ershracten *22565*, gesmacte *23873*, wacte(n) *22566. 28452*, valte *8410*, zalten *9924*, hangte *2813*, krancte *21164. 22013*, mangte *22650*, sangte *14038*, sprangte *2814 u. ö.*, marcten *29730*, erstarpte : verdarbte *11077*, glaste (: gaste) *21247*, gelatzte : satzte *23521*, erratten: entsatten *33007;* ructe *8726*, ructe : zucte *522 u. ö.*, smuckte *15696*, gurte *2676*, fulte *1692. 10789*, shutte *10388;* clarte *4969*, beswarte *3894. 4970*, genate *32167;* shonte : ůberdonte *4536*, horte *3105 u. ö.*, storte *2433 u. ö.*, loste *1153 u. ö.*, troste *5685 u. ö.*, note(n) *7630. 14522*, tote *2561 u. ö.*, hat erlost *3670;* saugte *10225;* fůgte *3838 u. ö.*, genůgte *11493 u. ö.*, růgte *29764*, fůrte *2521 u. ö.*, růrte *2815 u. ö.*, blůte *2137*, můte *2138*, bůzte *10216*, grůzte *4493 u. ö.*, diu wol gesůzte *4554. Hiernach wie nach dem zu* uo *bemerkten Schwanken zwischen* û *und* ů *hat man* fůgte *19487*, fůgete *17021 und* verwůst (: tůst) *3409*, verwůstet *1684 zu beurteilen*.

Vokale der Nebensilben.

Der irrationale Nebensilbenvokal erscheint gewöhnlich als e, *sogar in* unbederbe *6527; die Ableitungssilbe* -ic *aber mit* i. *Nur* senit *2618*, richiste *32828 und öfters* etiswa *u. ä.*,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die man in dieser Vereinzelung nicht wird als md. ansprechen wollen, zeigen i. *Ulrichs* mânôt (: gebôt *26311*) *zeigt im Versinnern hier ein* a: manat *2269.* manade *16335. Alemannisch (schwäbisch) ist* wannan *35194.* iu *der Flexionsendung ist entweder erhalten und dann* iv *oder* iu, *nicht* û *geschrieben, oder es ist zu* e *geschwächt:* sine *3773,* gûte *3877. Der Ausgang der Nomina agentis auf* -ære *ist sogar im Reim zuweilen abgeschwächt:* Romere (: mære) *22716,* shepfere (: unmære) *18109, häufig im Versinnern, wofür ich paradigmatisch hier nur die Reihe nenne:* portenære (: mære) *10721,* portenere *10704. 10715.* portener *(vor Konsonant) 10782.* portner *10688. Eine ähnliche Reihe läßt sich für* bi- *aufstellen: am häufigsten* binamen *3691. 4611 u. ö. oder* bi namen *3415. 4630 u. ö., seltener* benamen *4105. 4154 u. ö., nur 21170 und 22278* bnamen, *im letzten Falle sogar gegen die Metrik. Bis V. 5000 zähle ich 18* blib(en) — *2* belibe *(1854. 1962). Auffällig* blanget *22640.*

Das Präfix ge-: gelaube(n) *und* glaube(n), geliche *und* gliche *halten sich die Waage; dasselbe dürfte für das seltener vorkommende* gelûckes *1925,* ungelûcke *2368* — glûckes *3704 gelten. Einzelfälle* globe *8502 und* glûbde *19606. Bis V. 5000 zähle ich 15* gnade — *1* genade *(464),* genûc *und* gnûc *ungefähr gleichmäßig oft; Regel* genomen *(6301),* genas, gegeben *(398), Ausnahme* gnomen *6029. 13591,* gnasen *10858,* gnozzen *25155,* geben *13474. Falsche schriftliche Vorwegnahme, nicht lautliche Assimilation der Nebensilbe, sehe ich in* gotôrste *11174,* gorochen *11759,* gahabe *21033 (vgl.* begezzen *statt* begozzen *12721).*

Vor Vokalen hält sich der Präfixvokal auffällig gut: geahten *3993. 7273. 12976. 13214. 16791* — gahten *5925,* gearnen *478. 5363. 12424. 15201. 22510* — garnen *13590. 30657,* geamiset *23214,* geanfanget *9185,* geantwûrtet *15943, 9* × geeret *u. ä.* — *1* × der wolgerte *6783,* geellent *28719. 29586,* geendet *32334,* geerbet *30209, 6* × geilet (geîlet *23265*), ginnet *20697,* geirret *1731* — girret *34553,* gunêret *6743.*

ze(r)- *erscheint nicht selten wie im Mitteldeutschen als* zu-: zerrunnen *14580,* zerunnen *22601* — zurunnen *15446;* zerbrach(en) *7782. 25937 u. ö.* — zubrach(en) *847. 2820. 14041,* zerbreche(n) *18158 u. ö.* — zubr. *6239. 10533. 14009. 16149,* zerbrochen *15191 u. ö.* — zubrochen *11749. 14469;* zerbras *9068. 10719* — zubrast *1347;* zercloben *17547* — zuclaup *529;* zerfûret *16586* — zufûret *10899;* zerstorte *3106. 33272* — zustorte *5261. Überwiegend lautet die Präposition* zu, *bis V. 10000 allein 67mal.*

fûr *erscheint 12751 abgeschwächt in* vergût.

dar-, der-, dr-, *ursprünglich von den metrischen Bedürfnissen des Dichters abhängig, werden vom Schreiber auch nach eigenem Belieben gebraucht, z. B. 3688* dar umme, *wo die Metrik* drumbe *verlangt. Es kommen vor* dar umme — drumme, dar inne *1836. 8828. 9494* — drinne *2464. 4630. 19661,* dinne *11012. 13125. 34258,* drin *20737. 21308. 22705.* dar uffe *26503* — druffe *24010. 24281. 24486,* druf *8140. 17053,* dar an *13066* — dran *7433. 8873. 11593. 30330. 34286 u. ö.,* drabe *14833. 18972. 32029 u. ö.,* drobe *15614,* drûber *29460,* drunder *2763. 31279,* druz *530. 30820 u. ö.,* dernider *12994. 27580. 27591.* her umme *2299.*

Die Kompositionsfuge ist weithin beseitigt: betliche *18398. 20683. 33292.* botshaft *12626 u. ö.,* gotlich *16 u. ö.,* helflicher *35 u. ö.,* helfricher *1092,* hertzlichen *24316,* kostlich *7392,* kreftlose *17645,* stritlicher *14053,* sûntag *23942,* tagsterne *28580. 30318,* zagheit *1468.*

Apokope, Synkope, Enklise, Proklise, Kontraktionen und Ekthlipsis, die immer wieder einmal das Unglück haben, von einem Metriker für eine Erfindung der Veranstalter kritischer Textausgaben gehalten und besonders Lachmann angerechnet zu werden, begegnen etwa in gleichem Umfange wie in Lachmanns Wolfram. Apokope eines e *nach* m, n, r, t, z *sonst selten:* gewerb *3954,* sæld *2855,* helf *1298,* enphah *2478,* kæm *1290.* næm *1439.* nam *248.* nem *689,* ein *4936.* gern *78.* stern *7.* zwen *9,* mær *2841.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wær *1108*. swær *4462*. shier *848*. hôr *342*. enpfûr *4300*, jungest *1727*. hort *2109*. tyost *2323*. got *1119*. bet *3780*, hertz (*vor* twanc) *1264* — verlûre : kûre *27897*, ich gebire *32583*, versele ich *28175*. *Synkope:* lebn *3728*. lebt *(2. Pl.) 723*. gebt *3039*. lebte *625*. lebst *3697*. habst *3505*. habte *836*. haubt *1215*. obze *276*, clagte *1636* — clageten *1881*. sagte *1635* — sagete *2991*. bejagte *857* — bejagete *2604*. verzagte *858* — verzagete *2603*. magtûm *4219*. wægste *1443*. volgte *3910*, gihst *1126*. sleht *663*. zehn *22407*, dunkt *20207*, teiln *2159*. staln *9389*, Karln *(metrisch* Kárlèn *verlangt) 33773*, erbarmte *3755*. vremde *1142*. zimt *205*. nimt (: gezimət) *3736*. kumt *4035* — kumet *4049*, wænstu *2200*. einr *1277* — einer *746*. deheinr. *2968*. cleinr *2637*. dinr *10* — diner *77*. sinr *3348*. shônr *4978*. hûnr *4716*. eins *4446*. deheins *2607*. mins *2212*. dins *1262*. sins *643*. dienst *126*. diente *3138*, sente *1265*. immer kûnc, kûnges *usw. (aber* kuniginne *32683), sogar mit gehäuften Konsonanten* donrshoz *527*, warn *(erant) 822*. wærn *831*. swærn *639*. swærm *2800*. verbarn *4352*. enwærstu *285*, ern *(honorum) 1470*. kern *1806* (berent *27160*), girn *3629*, hôrt *4230*, trurn *4959* — truren *4492*, fûrn *2959*, fûrn *3708*, priste *6* (: wiste), hazzte *24678*. heizt *2729*. *Enklise:* ichz *4745* = ihz *815*. duz *2088*. erz *1550*. wirz *1548*. irz *4196*. mirz *901*. dirz *475*. michz *3343*. manz *2360*. swerz *3118*. wilz *122*, *enklitisches* es *in* mihs *139*. mirs *2742*. irz *3908*. ers *3103*. enwils *2745*, si *in* sis *3049* = siez *1409*, in *enklitisch in* ihn *34494*. imn *2715*, du *nach Nebensilben meistens selbständig, nach Hauptsilben auch enklitisch:* wærest du *6815*. wæres du *1774*. erbeites du *4580*. gelaubes du *2385*. mûges du *666*. erkantes du *440*. wistes du *240*. westes du *6548*. sôltes du *1837*. wôlles du *1800*. eres du *2332* — wænstu *2200*, weistu *230* — weist du *3556*. wiltu *506* — wilt du *3570*. *meistens* soltu *508* — solt du *2159*. bistu *2272* — bist du *2562*. *Regel* hastu *249*. mahtu *1169*. kanstu *3787*. wirstu *7271*. — gis du *2095*. ûbergestu *387* — beges du *2267*. bedarft du *3563*. *Proklise nur* zaller *20829 und* daz Arabi *26860*. *Kontraktionen:* zum *2270*. zûn (< zû den) *33228*. zun *21863*. zur *8713*. *15625*. anz *31599*. *33166*. inz *2526*. *3701*. ummez *18255*. imme *34498*, iz (< ich es) *145*. sis (< sich es) *25530*, erst (< er ist) *13772*.

Ekthlipsis a) zwischen Nasalen: einn *19999*. *26246*. *30226*. *33583*. *34728*, ein *543*. *33370*, keinn *443*, kein *34175*, stern *4*, (die) gevangenn *27770*. *dat. sgl. 16432*, den heidenn *(Pl.) 21090*, eime *418 u. ö.*, deheime *1009*, mime dime sime *1327*. *1009*. *296 u. ö.*, komnde *28064*, samt *567*, an not *2114*. *b) zwischen Dentalen:* enbiut *31587*, vræuwet *2232*, redte *5263*, geredt *5075*, *auch* retde(n) *12363*. *35151*, batten (< badeten) *26354; vor anlautendem* d: alrerst *4551*, erst *1322*. *2133*, enwôlt *288*, braht *8*. got *1179;* markis *20060*, dizz (< dises) *10256*. *26051*. *29066*, daz (< daz ez) *26415 u. ö.*, groz *17631*. *c) zwischen zwei* r: tiurre *23621*. *28891 u. ö.*, tiurn *23613*, merre *301 u. ö.*, swære *22066*, anderr *26103*, grôzerr *10664*. *33115*, unserr *33586*, iwerr *908*. *4313*. *11484*. *31508*. *Eine ganze Reihe der angeführten Fälle gehören dem Dichter an.*

Konsonantismus.

1. Labiale und Labiodentale.

b, *auch wort- und silbenauslautend anzutreffen, ist die Regel:* wirb *(Imper.) 24401*, verdarbte *28579*. *11078* (: erstarbte). wibheit *33018*. *33560; anlautend* p *nur ganz selten:* pruder *24849*, pier *32230*, ir pint *9846*, durchpert *27237*.

mb > mm *Regel:* umme *523 u. ö.*, kummer(lichen) *1222*. *674 u. ö.*, kæmmelin *12844*, baruchammet *18517*, tumme *524*. *618* — tump *12566*.

Zu p *und* w *ist nichts zu bemerken.*

f— v: *für die Schreibregel, vor* u, û, û *den hochgestreckten Buchstaben, sonst* v *zu schreiben, lassen sich schöne Belege beibringen, z. B.* P. vant einen funt *29456*, vindet *15121* —

vant *21226* — funden *20110* — funt *15122*. bevant *20470* — befunden *20469*, varn *22128* — fûret *22134*, *aber es tritt auch Vermischung ein:* vunden *23994*, vûrhte(n) *19275. 21666 u. ö.* — vorhte *21897; bestimmte heimische Wörter werden mit* vl, *Lehnwörter mit* fl *geschrieben:* vliehen *27023. 28234*, vliuhet *20686. 25674*, (en)vloch *16753. 25151*, vliegen *22801* — gefloriert *24770*, geflort(e) *28032. 32476*, flamme *22800*, flum *30355*, *es schwankt* flûch *8772*, flûchen *20192*, verflûhte *22678 u. ö.*, ver-, geflûchet *29905. 19288 u. ö.* — vlûches *13610*, vlûche *14454*, vlûchet *27064*, vervlûhter *23644. merkwürdig fest ist* fr: befridet *19783. 34040*, fruht *23997. 32570 u. ö.*, frumen *25650 u. ö. Außer* fille *30962* — ville *34598 ist in Lehnwörtern* f *Regel:* fian(t)ze *20634. 31491 u. ö.*, Fivianz, Falfunde *u. a. Namen. Zwischen Vokalen erscheint nicht ganz selten* ff *für* f, *wenn auch weniger häufig als dieses:* gekauffet *20496*, tauffen *29143*, tauffes *12082*, getauffet *19826 u. ö.*, tieffe(s) *3200. 3240 u. ö.*, lieffe *3089*, slieffe *5480 u. ö.*, enshûffe *7376*, *einmal* ph *in* waphen *891* (: wafen) *und sogar* wapen *8117* (: entslafen). *Neben* aventûre *7681 steht* abentûre *2678. 33179.*

pf *Regel z. B.* pfært, *noch unverändert in* sharpf (: warf) *18998*, *Ausnahme* phnutten *34014*, mit anphange in enpfienge *32118*.

2. *Dentale.*

d *Regel, auch auslautend anzutreffen:* gold *7261* (: holt), geleid *20942*, du næmd *16978* = næme et, *nicht die grob-bayerisch-österreichische auf* t *oder* d *ausgehende Form, über die Schönbach P BB. 24, 232ff. gehandelt hat,* — wirt *(Imper.) 28548*, *Ausnahme* untare *13804*, *während sonst oft* n + t > nd, *immer* nd + t > nt, *oft* m + t > md *oder mit Ulrich echtalemannisch* > nd *wird:* rûnden (< ruomten): stûnden *20710* — sumde(n) *16459 u. ö.*, rumde *18545 u. ö.* — sumten *5754*, rumte(n) *168 u. ö. Nach ausl.* n *zuweilen unorganisches* t: ie mittent *1482. 1926 u. ö.* wilent *19800.* iezunt *3684 u. ö.*

d *für* t *erscheint wie md. in vereinzelten Fällen:* dragen *8117*, drinket *4749*, verderken *7036*, dûrnen *26919*, darant *14907*, drunzunen *1419* — trunzune *1424. Ein* admirat *12905 steht 31 Fällen von* atmirat(e) *gegenüber.* t *vereinzelt für* d: wirt ich *21526*, ich enwirt dir *1299*. lt *und* ld *schwankt* (*z. B.* solde : wolde *2359* — solte : wolte *2655 u. ö.*, *s. auch Namenverz. unter* Tybalt) *derart, daß umgekehrt* baltes *17388 möglich ist. Schwund des* t *nur in* ængesliche *14222. 23513*, des war *21071*, *öfters im Präfix* ent- *vor Labial* = enbant *4811*, enbunden *5049*, enprisen *4852*.

Ulrichs Formen ohne auslautendes t *wie* du wil (: zil *2265. 30701*, : vil *5279*) *beseitigt der Schreiber, indem er überall* wilt *schreibt und dieser Form zuliebe sogar dem* zil *ein* t *V. 1976 anfügt.*

tt *ist Regel in* ritter, *sogar 28889* (: wîter), *daneben* t *in* eteswan *5973 u. ä.* — etteswanne *4220 u. ä.*, biten *29617* (: biten „*warteten*“) *u. ö.* — bitten *11436 u. ö.*, ritten *4488* — geriten *9859. 15760*, totte (*Pate*) *2479 u. ö.* — tote *2932 u. ö.* (*8783* : gebote), botte *2480* (: totte) — bote *4981*, *sogar* dritteil *22685 u. ö.* — driteil *21882*.

th — t *auffällig in* Thodierne — Tomas.

s, *an- und inlautend* ſ *geschrieben, wird von* ʒ (*geschr.* z) *im Auslaut des Wortes oder der Silbe und* ʒʒ (*geschr.* zz) *im Inlaut nicht mehr geschieden: 11×* kust(e) — *4×* kuzte, *Nom. oder Acc. Sgl. Neutr.* getriwes *1268*, liebes *2631*, werdes *2621*, tieffes *3200*, reines *3940*, es *2622 u. ö.*, halbes *4861 u. a. m.* — wiz (= wis) *2616*; kûzzen : gûzzen *7518* — kûssen : gûssen *9021*.

ʒ, *hier wiedergegeben durch* z, *kann auch nach Längen verdoppelt werden:* drizzec *1376 u. ö.* — drizec *1729 u. ö.*, heizzet *8263. 8520* — heizen *2168 u. ö.*, hiezze *4. 21. 18747 u. ö.*, vlizze *8637* — vlize *1730. 8674*, mæzzen *12705*, gæzzet *10771*, reizzen *22194*, (be)-driezzen *5224 u. ö.*, (be)giezzen *421 u. ö.*, geniezzen *2075 u. ö.*, shiezzen *8253*, (ent)-

sliezzen *18748 u. ö.*, vliezzen *6636. 28882*, diuzzet *20665*, liuzzet *6935*, verdriuzzet *6936 u. ö.*, enbizzen *16713*, vlizzen *16714*, wizze *34203*, grôzzer *2454*, gebûzzet *10773. 29611*, sz *in* bûsze *17088*. *Umgekehrt erscheint nach Kürze einfaches* z *in* genozen *1219*, ss *in* messen : vergessen *29071*, sz *in* eszen *32176*, eszent *32539*.

z *erscheint nach Konsonant auch als* tz: *bis V. 5000 zähle ich 26 ×* herze(n) — *21 ×* hertze(n), gantze *2043*, swarze *3201*, smartz *1225*, holtz *2009*, stoltz *2010. 2839*, untz *1709. 2512. 3244*. kurtzer *2213*, kurtzem *4015* — kûrzet *4423*.

sch *erscheint regelmäßig als* sh, *Ausnahmen besonders 29120—29678 häufiger, aber nicht ausschließlich; sonst vereinzelt:* heidnischer *1019. 1044*, hymelischiu *9164*, *anlautend im Anfangsteil nur* schawet *4613*. schiere *1372*, *das dann erst wieder 29132. 29663 begegnet*, schôn(e) *29120. 29124. 29129. 29272* — shône(n) *29334. 29338*, geschônet *29188* — ershônet *29335*, scheiden *29211*, geschehen *29359*, schimpfen *29473*, verschulde *29502*, tschetis *29678*, *Nachklang* schicke *30262*, valsches *30540*. *In Friedrich Wilhelms Corpus der altdeutschen Originalurkunden, soweit bisher erschienen, finde ich* sh *in 76 Urkunden, die sich um Konstanz und Basel häufen, im Süden in Luzern, im Westen in Gebweiler begegnen, Württemberg im Norden bis zum 49. Breitengrad bestreuen, in Augsburg zahlreicher sind, in München und Memmingen vorkommen, abgesehen von vereinzelten Außenseitern. Die älteste (Nr. 10) datiert vom 30. Nov. 1248. Von den wenigen literarischen Hss., die* sh *schreiben, sind hier die Frauenfelder Floirebruchstücke zu nennen, weil sie auch* ir bint *bieten. Schwäbische Aussprache zeigt sich auch in der Schreibung* ôrsh *wie in der umgekehrten Schreibung* hûbslichen *14711*, wunsten *717*.

3. Gutturale und h.

g *Regel, auch auslautend* (*z. B.* swang *12489*), *so daß es sogar weithin auslautendes etymologisch gefordertes* k *verdrängt hat. Auffällig* gumpan *17277*. gg *ausnahmslos in* brugge *(1826. 30429 u. ö.) und* rugge *(2821. 10380. 34000 u. ö.). Auslautendes* g *für* k, *als umgekehrte Schreibung zu erklären:* ershrag *5176. 26496. 34837 u. ö.*, sag *26246. 26348*, smag *9177. 23873 u. ö.*, blig *11826. 32011*, strig *11825* — strik *22197. 32216*, drug *19184*, rug *20418. 23237*; bang *15695*, blang *23173 u. ö. 14 ×* dang *(z. B. 27689)*, *7 ×* gedang *(10678)* — gedanc *29747*, krang *19540 u. ö.*, versang *12767. 16572*, trang *15749*. vangnûsse *24595*; *4 ×* marg *7401*, — mark *12468*, Tenemarg, sarg *13835 u. ö.*, *10 ×* starg — *6 ×* stark, *9 ×* werg — werk *29852*.

k *anlautend vor Vokal Regel,* c *vor Vokal nur in* conen *32271*, coste *31396*, convent *34121*. cl *Regel in heimischen wie entlehnten Wörtern mit nur zwei Ausnahmefällen: dem so häufig gebrauchten* cleine *(30 × allein bis V. 10000) steht* kleine *21658*, *40 ×* closter (liute) *ein* kloster *33727 gegenüber*. cr *und* kr *schwanken in den einzelnen Wörtern mit starkem Unterschied: 55 ×* Crist — *38 × Krist, entsprechend im Appellativum*, christenlicher *nur 24889*. *Das* crûce *(38 × gegenüber* krûtze *13942) einerseits wie die* krone *(103 ×, dazu 12 ×* krônen, *gegenüber* cronen *29566) andererseits wird nicht angetastet, zahlreicher* kraft, krefte — craft *31992*, crefte *9704*, *zahlreiche* krang, krenken — crenket *31649*, crie *31231* — krie(n) *31240. 31524*, kronich *7794*, krieg(en) *17592. 24799*, krug *32060*, *4 ×* krantz, *aber nicht nur* crismen *2468*, *sondern immer* creiz *(5 ×)*, crut *(4 ×) und* uncrut *34570. 34998*. *Anlautend* ch *in* christenlicher, chore *15927. 34116*, chorgewande *15734* — kore *33899*, *während* banchen *31004 heimische Lautgestalt hat, auslautend* kronich *7794* — kronik *12924*. *Inl.* ck *nach* n *in* krancke *1123 u. ö.*, krencken *4795 u. ö.*, danckes *3966*, ancker *9721. 26362* — anker *18997. 18999*. *Die Gruppe* -rcgr-, *die unser Schreiber auch* -rggr- *schreiben könnte, erscheint einmal erleichtert:* margraven *5588*.

ch *wird nicht selten im Auslaut sowie inlautend nach Konsonanten* h *geschrieben:* enphah *86 u. ö.* nah *post 22616 u. ö.*, mih *30930*, sih *vide 22532*, sah *2307 u. ö.*, vloh *22585*,

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

zoh *30258*, (s)welh(er) *2231. 10745. 30456 u. ö.* — swelch *15571. 27229 u. ö.*, bevilh *4115*, bevelhen *7535 u. ö.*, verhes *11841 u. ö.*, g *geschrieben nur in* og *7281 u. ö.*

h *fehlt anlautend in* ore *33900*, eresie *5867*, *inlautend in* pfat (< pfaht) *31758*, iht *(2543. 4947)* > id *2282. 11659. 24048 u. ö. Häufig* allentalp *5714*, beidentalb(en) *12768. 22022 u. ö.*, minentalben *3162. In* basthart *13116 kommt ihm zum mindesten volksetymologische Berechtigung zu. Bis V. 5000 zähle ich 61* niht — *87* nit.

4. Nasale und Liquiden.

m *wird ganz selten verdoppelt:* kūmet *381*, sammenunge *21109* — samenunge *21469 u. ö.*, kemmenaten *15459; in der Hauptsache ist* mm *aus* mb *assimiliert. Alemannischer Übergang* m > n — *Ulrichs Sprache gemäß, vgl.* beheimet : meinet *6667*, heime : meine *7069*, stuonden : ruonden < ruomten *20709* — *erscheint in* hein *1697*, heinvart *1694.* nn *im Gerundium wird auch nach Längen erstaunlich gut gehalten: immer (15 ×)* zu tûnn(e) *214. 2394. 33735, sodann* zu genne *4628*, gestênne *7861*, dienne *7502*, lebenne *30067* — lebene *12440. 31392*, nemenne *29780* — zu nemen *9905*, komenne *4966; mit einfachem* n : zu sagene *27721*, tragene *2451*, vragene *15561*, gebene *1452*, legene *5063 u. ä. Einmal, wohl fälschlich,* dane < danne *34100.*

l *ohne Abweichung vom Normalen gebraucht. Statt* ll *erscheint einfaches* l *in* elende *15276*, volenden *21968.*

r *ist einmal, noch dazu auslautend und im Reim, verdoppelt* erwerr *21340* (: her *exercitus*).

Formenlehre.

Beim Substantiv erscheint im Plur. der a*-Stämme funktioneller Umlaut:* gedænke, sætel, shælke, zæher *s. o.*

Zu dem fem. eine vrishe bach, *das besonders mitteldeutsch vorkommt, vgl. auch Weinhold, alem. Gr. § 275.*

Die 1. Pers. Sgl. Ind. Präs. der starken Verben zeigt mitteldeutschen Tonvokal nur 3mal: ich kiese *9843*, spreche *15809*, sehe *10026, Erhaltung des Auslautsvokals in* ich gebire *32583.*

In der 3. Pers. Sgl. Präs. ist die Endung intakt sogar in beheret : erweret *20129.*

Das starke Präteritum zeigt in 2 Fällen Auslautsangleichung an das schwache Prät.: halfe *30705*, trûge *27812. Das schwache Prät. der* jan*-Verben, normal mit Rückumlaut s. o., zeigt analogen Mittelvokal in 2 Fällen* fûgete *17022*, fûget *vor Vokal 26744, sonst* fûgte. *Auffällig für die Zeit um 1300 ist der Vokal in* vlog : betrog *12066 und* slof *19630, Erwähnung verdient das einzige* kôme *16418 Konj. Prät.*

Ulrich kontrahiert redete > reite *und kann darauf sein* heite *(s. Zwierzina Zfda. 44, 366) reimen, dem Schreiber sind beide Formen nicht geläufig:* gerete : hete *23341*, widerreten : enheten *28375;* redte *19110. 28674. 31707 oder* retde *12363. 35151, ja er weicht sogar soweit aus, daß er* sedte : reidte *5264 fertig bringt, wogegen die richtigen* reit, reitens *8244, 16332 nicht viel verschlagen;* hete : leite *34393*, : seite *2536.*

ir bint, *für das die andern Hss. immer* ir sint *bieten, dürfte Ulrichs Form sein, da es auch in seinem Tristan V. 2301 so überliefert ist. Unser Schreiber ändert das erste* bint *in* sint *2529, das bei ihm noch 5 × begegnet 8597. 9188. 24061. 25399. 28164, während er sonst dem* bint *seiner Vorlage folgt, s. die 14 Fälle V. 24330 u. Lesart dazu.*

In den Verben „gehen, stehen" herrschen die e*-Formen, während die* a*-Formen dem Reim (z. B.* missetat : ergat *18810) belassen bleiben, sonst nur gelegentlich (z. B.* ich gân *18807) vorkommen:* get *3. Sgl. 19694. 28621. 30354. Imperativ 4664,* gende *34771. 2121, Inf.* gen *19808. 29236.* : besten *19666.* gegen *5361;* stet *3016 u. ö.*, bestet *32437.* gestet *30421.* missestet *18811.* stent *28202.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ulrichs mahte *(poterat)*: ahte *1150 ändert der Schreiber in* mohte, *ebenso* megen (: legen *4951*) *in* mögen — mege (: lege) *4608*, megen : gelegen *12103*.

Die Sprache der Handschrift weicht von der des Dichters in einzelnen Zügen ab, die zusammengenommen mehr auf eine Gegend nordwestlich von Augsburg, etwa in die Nähe des 49. Breitengrades weisen. Mitteldeutsche Züge sind etwa: a) der Umlaut in vræget, envrægte, græve, — *b) die Schreibung des Umlauts von* â *als* e : gelege, pflege, wege, ehte, bere, portenere *u. ä.*, — *c) Unterlassung der Umlautsbezeichnung des* ô: hohe *(Subst.)*, shone *(Adj.)*, note *(Präs.)*, horn *(audire)*, ûberkronen, — *d) Zusammenfall von* iu *und* üe *in der Schreibung* û, — *e)* i, *wenn auch ganz selten, als irrationaler Nebensilbenvokal, — f)* zu- *für* zer- *bzw.* ze-, — *g)* mm *für* mb. — *h)* gg *in* brugge, rugge, — *i) zuweilen md. Tonvokal in der 1. Pers. Sgl. Ind. Präs.:* ich kiese, spreche, sehe. — *j)* gên, stên. — *k)* bach *als Femininum. — Besondere westmitteldeutsche oder ostmitteldeutsche Kennzeichen begegnen nicht, nicht nur kein Abfall des ausl.* t, *sondern sogar Aufdrängung des* t *gegen Sprache und Reim* (du wilt : zil „*Ziel*“); *auch ausgesprochen oberdeutsche Kennzeichen fehlen: in heimischen Wörtern kein anlautendes* ch *(anl.* p *nur viermal), kein schwäb.* au < â, *die in Augsburg erst nach 1300 zu belegen sind (vgl. Friedrich Scholz, Gesch. d. deutschen Schriftsprache in Augsburg bis zum Jahre 1374, Berlin 1898, S. 79f.), begrenzter Übergang von* â > ô *und umgekehrt, wodurch das eigentliche Alemannische ausgeschlossen wird, keine bayerischen Diphthonge. Wegen der strengen schulmäßigen Normierung der Schreibung ist es nicht möglich, den Schreiber auf einen noch engeren Raum festzulegen.*

Abschließend sei hingewiesen auf ein auffallendes, für die Geschichte der neuhochdeutschen Schriftsprache wichtiges Zusammentreffen sprachlicher und schriftlicher Züge: mm < mb, ich spreche *u. ä.*, gên *und* stên, ê = *Aussprache des* æ *sowie die Schreibung* ei *neben* au *stimmen zur nhd. Schriftsprache.*

Die Heidelberger Handschrift H *(cod. Palat. Germ. 404 Fol.).*

H *ist eine Abschrift von Handschrift* D, *von der heute nur noch Bruchstücke erhalten sind. Wie in* D *sind die Anfangsbuchstaben der Verse groß geschrieben und in eine Hochleiste herausgerückt, die von den Zeilenlinien annähernd genaue Quadrate abteilt. Die Bilder sind aus* D *nicht übernommen, wohl aber die dazugehörigen roten Inhaltsbeschreibungen, die in den Text eingerückt wurden und bisweilen drei Zeilen benötigen. Die roten größeren Initialen der Vorlagen erscheinen im Prinzip abwechselnd rot und blau, durchweg drei Zeilen hoch. Auch sonst macht die Handschrift einen stattlicheren Eindruck als* D. *Es sind 271 Perg.-Blatt in Folio, Blattgröße 44,4×31,8, Schriftspiegel 35 (bis 35,7) × c. 24 cm; der untere Rand ist 6 bis 6,5 cm breit. Der Schriftspiegel ist aufgeteilt in zwei etwa 2 cm voneinander entfernte Spalten von je 9,5 cm Breite, zu je 56 Versen. Von den 57 Linien sind die obersten und untersten drei sowie die mittelste über das ganze Blatt durchgezogen,*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ebenso die senkrechten Linien, welche die Spalten begrenzen und die Anfangsbuchstaben abtrennen.

Die Handschrift enthält alle drei Teile des Willehalmzyklus. Die erste Initiale in rot, blau und lila ist zwölf Zeilen hoch und über die ganze Seite nach unten in zwei dünnen Ranken verlängert, die in rote und grüne Zweige mit Fliederblättern ausgehen. Dagegen ist das A, *mit dem Wolframs Wh. 45*^{va} *beginnt, nur vier Zeilen hoch und einfach rot; zwei Zeilen darüber sind frei gelassen für eine dann vergessene rote Angabe, das zweite Buch betreffend. Sieben Zeilen hoch ist das initiale* H *des Rennewart, in blau, rot und lila, nach unten noch etwas über die Hälfte der Seite in roter Ranke verlängert. Mit 271*^{ra} *schließt der Rennewart.*

Blattzahl und Spalten, von a bis d durchzählend sind von mir in runden Klammern im Text mitgeteilt.

Die Hs. ist im Anfang des 14. Jahrh.s von vier Schreibern geschrieben, höchstwahrscheinlich in Bamberg.

Zu ihrer Geschichte, Zusammensetzung, den Schreibern und ihrer Orthographie weiteres anzugeben, erübrigt sich durch die Sonderuntersuchung, die F. Schnelbögl ihr gewidmet hat (Paul und Braunes Beiträge 54 (1930) S. 1—64 Die Heidelberger Handschriften 364 [Parzival Gk *und Lohengrin* A], *393 und 404). Ich gebe hier nur die Absatzüberschriften von* H *an. Sie sind aus* D *übernommen, wo sie Inhaltsbeschreibungen über oder unter den Bildern waren.*

Absatzüberschriften in H.

Rot vor Vers 1 Hie hebt sich an daz dritte buch. vnd hat getihtet vlrich von dvrkein.
225 Hie spraht rennewart mit sinem vater.
553 Hie iagt rennewart die heiden zv schiffe.
799 Hie sleht rennewart fvnfzehen hvndert heiden zv tode. vnd giltet dem armen manne sine bonen.
987 Hie vant kvnic baldewin Rennewarten al da zv stvnt.
1115 Hie wappent kunig Baldewin von valfunde.
1175 Hie streit kvnig Baldewin mit Rēnwartē.
1575 Hie betwang Rēnewart den kunig Baldewin vō valfunde vnd gelobt ime den touf.
1667 hie ersleht rennewart zehen tusent heidē.
1729 hye sleht rennewart zwen ritt^{n} ze tode.
2419 Hie toufet man Rennewart.
2783 Hie wart Rennewart zv̊ Ritter.
2829 Hie quā konig Baldewin her wider.
2923 Hie touffet man kvnige Baldewín von valfunde.
3001 Hie teilten sie vnder ein ander der viende habe.
3325 Hie varent die herren von orense ir ieclicher wider zv̊ sinem lande.
3707 Hie sendet der Markis sine boten enwec durh Rennewartes willen.
4127 Hie bitet heinrich loysen daz er Rēnewarten wolle sin tohter geben.
4185 Hie vragten sis die kvniginne.
4493 Hye enphiench Kvnig Loys den markis vnd Rennewarten mit iren ritt^{n}n.
4543 Hye enpfiench die Kvniginne vnd ir toht^{n} alyse rennewarten.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

4669 *sind zwei Zeilen für eine rote Inhaltsangabe freigelassen.*
5087 Hie gibt man alisen vnd rennewarten zv sammen zvr .e.
5171 Hie sprichet der engel Rennewarte zv da er bi alisen slief.
5513 Hie azzē die herren nach der messe zv̊ der hohgezit vnd namē vrloub zv̊ kvnig loys.
5593 Hie clagt der Markys daz er sich zv̊ mollium vō Rēnewarten scheiden solt.
5671 Hie kvmt der Markys vf Orense do es die heiden heten besezzen.
5893 Hie rennet der markys den heiden in die herberige vngewarnet.
6237 hye erloste gote orense mit eime hagel.
7653 Hie ritet Rennewart mit alysen zv portipaliart.
8339 Hie stritet rennewart mit kunic pantanisen zv portipaliart.
8445 Hie betwanc rennewart den kvnic pantanisen.
8743 Hie tovfet man den kvnic pantanisen.
8781 Hie tovfet man sin gesinde.
9289 Hie begrebt man alysen vnd wart verstoln malfer.
10373 Hie betwanc rennewart einen mvnich daz im die kvtte wart.
10499 Hie wolden die bvrger daz rennewart ein rovber were von der kappen wegen.
10677 Rennewart hie die porten trat daz der mvnich tot gelac.
11172 Hie daz bilde zv rennewarte sprach. daz ez der appet horte vnd sach.
11515 Der vor falsche was behvt. Rennewart merte sines closters gvt.
11681 Hie stet der iunge malfer. vor dem kvnige terramer.
11967 Hie nam daz golt rennewart. daz Crvchan solde han bewart.
13153 Hie kvment malfer vnd tybalt. vnd beligent Orense mit gewalt.
14067 Hie stritet der bischoff vnd der markis mit den heiden.
14375 Hie stach der markis tybalt nider.
14483 Hie ridęst der bischof vnd der markis von dem strite vnd kvment wider zv orense.
15261 Hie belac tybalt vnd malfer orense mit gewalt.
15687 Hitzet (*l.* Hie sitzet) der markis vnd izzet vor appet zv prides in dem Closter.
16427 Hie viel rennewart in daz mos. da half im vz der markis.
16653 Hie enphienc kyburc den markis vnd rennewarten irn brvder.
18635 Hie tovfet der bischof ahte kvnige vnd ander manigen heiden.
18797 Hie versagte terramer tybalde sin hulde.
18955 Hie enphehet kibvrc malfern.
19713 Hie fvret rennewart sinen malfern zv portipaliart.
20715 Hie sendet der markis kvnic baldewine sine boten wider.
20990 Hie vindet der markys Malfern zv̊ portipaliart.
21639 Hie bat Rennewart vrlobes zv̊ sinem appet.
21771 Hie kvmt kvnig loys vnd die cristen zv̊ hilfe dem Markys.
21972 Hie quam Tybalt vnd Terramer in daz gezelt da kyburg waz vnd wolten sie tôtē.
22551 Hie quam gerant der markys vn̄ heinrich vnd Rennewart vnd sin svn Malifer in die gezelt Terramers vnd Tybaldes.
22721 Hie quam kvnig loys von rome gein Terramers here vf alyschancz.
23259 Hie stritet kvnic terramer vnd kvnic tybalt mit heimrich vnd dem markis vn̄ Rennew̄.
23471 Hie streit kunic Ignoledoch vor Orense mit den cristen.
23493 Hie erslvc der markis den werden ritter Ignoledoch.
23649 Hie quam Terramer selbe zv̊ dem strit.
23727 Hie qvam Emereiz zv strite gein den cristē.
23757 Hie vienc der pfaltzgrafe berhtram kvnic tybalden.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

23851 Hie wart kunic terramer siglos vnd kerte gein dem mer mit flvht.
25507 Hie fvr Rennewart wider in sin closter vnd wart wol enpfangen von dem appet vnd dem conuente.
26353 Hie schiffet malifer uber mer gein valfunde.
26727 Hie streit kvnig malifer vnd baldewin mit Tybalde vnd mit Terramer vor baldac.
26915 Hie wolde matribuleis weren kvnig Terramers svn sine erbe Malfere vnd Baldewine.
27554 *Zwei Zeilen frei für eine rote Unterschrift, die aber unterblieben ist.*
28529 Hie tovfet man kvnic gamalerot mit sinen gesellen.
29297 Hie tovfet man bearosinen des kvniges tohter von marroch.
29431 Hie gibt man bearosinen dem kvnige passigvweizze.
29675 Hie nam gamalerot zv sinem vater vrlovp vnd malfer.
30001 Hie streit malfer vnd sine geverten mit dem kvnige Thakalaz.
30493 Hie streit malfer vnd sin geverten mit dem kvnige beafamereit.
30615 Hie ersleht malfer die risen vor der klvsen. zv fippermoraste.
30784 Hie sleht malfer die risen vor der klvsen moraste.
30935 Hie qvam malfer mit den sinen vf eine breite wisen.
31193 Hie streit malfer vnd sin geverten mit dem kvnige befamereit.
31583 Hie qvam der engel zv malfer da er slief.
31723 Hie vindet malfer pentesilien ob einem brvnne mit fvnf hvndert Jvncfrowen.
31937 Hie begap malifer sin freunde vnd fûr mit pentesilien.
32278 Hie hatte malfer hohzit mit penthesilien. vnd lagen bi ein ander.
32389 Hie gap pentesilie malfer dri vnd zweintzic lant vnd krone.
32815 Hie gap malfer daz harnasch sinem svn Johans.
32905 Hie streit Johannes malfers svn mit drin kvnigen die kvmen waren vber mer.
33111 Hie starp pentelisie vor leide daz Malifer tot waz.
33225 Hie vellet kyburge dem markis zv fvzze.
33647 Hie wirt kyburc beslozzen in der klvsen.
33737 Hie wirt der markis ein mvnich in dem Closte zv sand Jvlian.
33823 Hie bevilhet der appet dem markis daz gasthrvs.
33945 Hie wart dem markis enpfolhen des closters holtz vnd slvc zv tode alle die ez hiewen.
34103 Hie sint dem markis des closters hv̊nre bevolhen.
34345 Hie sande der kvnic loys tvsent boten vz daz sie svhten den markis.
34499 Hie spiset der engel den markis von himel her abe.
34733 Hie reit kvnic loys gein dem markis. do er uz dem walde qvam.
34865 Hie entran der kvnic matribuleiz von alischantze wider vber mer.
35211 Hie quam der Markys zv̊ Muntpasilier geriten durh die stat.
35293 *Zwei Zeilen frei für eine rote Eintragung.*
35553 *Eine Zeile frei für eine rote Eintragung.*
35609 *Eine Zeile frei für eine rote Eintragung.*
35771 Hie holte der Byschof vnd der Markys kyburge gebein da es begraben waz.
35975 Hie erslûc der Markys die daz closter geroubet hatten mit eines esels bûc.
36107 Hie wart Alyse kvnig loys wirtinne begraben.
36385 Hie wart begraben der markis von dem Appet vnd der Samnvnge.

Die farbigen Initialen der Handschriften.

Die meisten Handschriften verwenden in regelmäßigem, wenn auch zuweilen nicht durchgeführtem Wechsel rote und blaue, einige wenige nur rote größere

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Initialen; Z hat darüber hinausgehend auch schwarze eingeführt, die ich hier übergehen konnte, da sie mit den farbigen anderer Hss. nichts zu tun haben. Es vereinigt auch blau und rot, blau und grün, grün und gelb, grün und rot, gelb und schwarz, grün und schwarz, ja sogar noch mehr verwildert schwarz, gelb und grün: Spielerei der Spätzeit. Hs. O, *die V. 2927 rot und schwarz vereinigt, hat eine ganze Anzahl mehr als die andern Hss., weil sie trotz kleineren Formates auf jeder Seite den Farbenschmuck zu haben liebte. Hs.* B *vereinigt V. 32585 rot mit schwarz und hat V. 27934 ohne erkennbaren Grund eine grüne Initiale.*

Im großen und ganzen werden die Initialen aus den Vorlagen kopiert, so daß sich auch an ihnen handschriftliche Verwandtschaft erkennen läßt, anderseits eine Aufführung der Initialen nur einer Handschrift Übernahme und Änderung verdeckt. Man möge daher die hier gebotene Initialenkonkordanz, die, wie ich glaube, erste, die auf Grund einer reichen Überlieferung aufgestellt wurde, auch unter dem allgemeinen Gesichtspunkt betrachten: wie verhalten sich Schreiber gegenüber den Initialen ihrer Vorlage? Wieweit vermögen Initialen unserer Hss. etwas über die Absätze, die Einteilung, auszusagen? Die Absätze unseres Textes sind nicht nach der Handschrift, sondern nach inhaltlichen und praktischen Erwägungen vorgenommen: so habe ich auch einmal einen Abschnitt von nur vier Versen (589ff.) abgesetzt, weil mir die beiden Reimpaare ein Einschub des Dichters zu sein scheinen.

Fett gedruckt sind die Initialen von B, *kursiv die von* H, *fett und kursiv also die von* BH, *deren Siglen demnach nicht besonders angegeben werden.*

Initialenkonkordanz.

1 *M.* ***33*** *M. 63 KM.* ***93.*** 123 *M.* ***69*** *KMO.* 205 *O. 7. 25. 67 M. 95 KMO. 325.* 53 *O. 87. 9 KO.* ***417*** *MO.* ***47*** *O.* ***77*** *M.* 81 *O. 517 M. 53.* 79 *K.* ***83*** *O.* 93 *M.* ***611*** *O.* 61 *O. 2.* ***83*** *713.* 9 *O.* 25 *K.* ***43*** *M.* 71 *O.* 9 *KM. 99.* 803 *O. 32.* **3** *M.* ***77.*** *93 MO.* **909.** 25 *M.* 9 *O.* 55. 85 *K.* **7.** 93 *O. — 1019 MO.* **23. 51** *KMO.* 81 *O. 7.* **105.** *15 MO.* 45 *M.* 70 *K.* ***5*** *MO.* **233** *O.* **63** *K.* 7 *MO. 97.* 328 *K.* 9 *O.* ***61*** *MO.* 401 *O.* ***53*** *O.* 71 *Z.* ***83*** *OZ.* 510 *K.* 3 *O.* **31.** 49 *O.* ***75*** *MZ.* 85 *O.* 92 *Z.* 619 *O.* 34 *K.* ***5*** *Z.* 51 *O.* 65 *MZ. 7.* ***95*** *DZ.* 7 *O.* 720 *K.* ***9*** *DOZ. 61 DOZ.* 91 *Z.* 9 *O.* ***821*** *DZ.* 39 *O.* 42 *K. 51 Z.* **66.** 75 *O.* 83 *MZ.* **97.** 916 *Z.* 7 *O.* 47 *Z.* 9 *O.* **63.** 77 *Z.* 83 *MO.* 6 *K. — 2007 Z.* 17 *O. 39 Z.* 45 *K.* 51 *O.* 9 *Z.* ***75*** *MZ.* 89 *O.* 101 *K.* 13 *MZ.* 9 *O.* **29.** 38 *Z.* **53** *OZ.* 68 *Z.* 79 *Z.* ***85*** *Z.* 7 *O.* ***223*** *DZ.* 8 *O.* ***59*** *DOZ.* 68 *K.* 95 *O.* ***303*** *DM.* 29 *O.* **33** *M.* 40 *K.* 63 *O.* ***9*** *DM.* 401 *O.* 10 *K.* **3.** *9.* 23 *O.* ***47*** *M.* 59 *O.* **93** *O. 7 M.* 515 *K.* 29 *O.* ***41*** *M.* 67 *O.* ***79*** *M.* 605 *O.* 6 *K.* **21** *CM. 37.* 9 *O.* ***61*** *CM.* 71 *O.* 703 *C.* 6 *K.* 19 *O.* ***41*** *CM.* 57 *O. 83 M.* 823 *O. 9.* **39.** 41 *K.* 55 *O.* 87 *O.* **99.** 915 *M. 23.* 7 *O.* 31 *K.* **51.** *7 O.* 89 *O. —* ***3001*** *KM.* 27 *O. 41 M.* **69.** *79 KMO.* **105.** 20 *O. 5 M.* **55** *O. 69.* 89 *O.* ***97*** *K.* 227 *O. 47 M.* **57.** 65 *O.* 70 *K.* ***83*** *M.* ***325*** *MO.* 55 *K.* 9 *O. 71.* 96 *O.* **9.** ***417*** *DK.* 27 *O.* **61** *O.* ***97*** *O.* 505 *D.* 29 *O. 37.* 41 *K.* 61 *M.* ***77*** *O.* 615 *O.* ***19*** *M.* 30 *K.* 53 *O.* 61 *M.* 77 *O.* 9. ***707*** *MO. 47 KO.* ***87*** *O.* 823 *O.* ***31*** *M.* 41 *K.* 61 *O. 73.* 903 *O.* 11 *M.* **13.** 24 *K.* 37 *O.* **57.** 8 *M.* 67 *O. —* ***4003*** *MO.* 35 *O. 43.* 7 *M.* 75 *O.* **89.** *91.* 109 *KO. 27.* 45 *O.* 79 *M. 85.* 217 *O.* ***29*** *M.* 52 *O. 75.* ***95*** *MO.* 331 *O.* ***5*** *M.* 69 *O. 73.* 76 *K.* **81.** 415 *MO. 23.* 49 *O.* ***59*** *DM.* 80 *K.* 7 *O. 93.* **503.** 21 *O.* ***43*** *D.* 59 *O.* ***85*** *KM.* 97 *O.* ***629*** *MO.* **47.** 64 *K.* ***9*** *O.* **707** *O. 15.* 41 *O.* ***57*** *J.* 76 *K.* 9 *O.* **97.** 809. 15 *O.* ***39*** *JKM.* 52 *O. 87 CJ.* 9 *O.* **97.** ***919*** *CO.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

32 *K.* 57 *O.* **65** *CM. 83.* 93 *O.* 4 *K.* — 5003 *CM.* **5.** *9.* 29 *O.* 49 *C.* ***87*** *MO.* 119 *K.* ***39*** *MO.* ***71*** *KM.* 4 *O. 219 MO.* 53 *O. 61 D.* 62 *K.* **71.** 85 *O.* **99** *DM. 307.* 21 *O.* ***41*** *D.* 58 *K.* 9 *O.* **87.** 9 *O.* **417.** 25 *M. 9.* 30 *O.* ***71*** *M.* 501 *O.* **11.** *3.* 4 *K.* 39 *O.* **55.** 69 *O.* **87.** *93 M.* 603 *O.* 10 *K. 33 M.* **35** *O. 71.* 87 *O.* 98 *K.* 719 *O.* ***23.*** 31 *M.* 57 *O.* 801 *O.* ***13*** *M.* 28 *K.* 35 *O.* **47** *M.* 77 *O.* ***93*** *M.* 917 *O.* **29.** 53 *O.* 64 *K.* **73.** 84 *O.* — **6001.** *13.* 23 *O.* 25 *M.* 53 *KO.* **9.** *81.* 5 *O.* **111.** 9 *O.* **45.** *51 O.* 71 *K.* 85 *O.* ***9.*** 227 *MO. 37.* **53** *K.* 61 *O. 97 O.* **321.** 9 *O.* 46 *K.* 53 *M.* **61.** 5 *O. 9.* ***401*** *O.* 37 *O.* 75 *O. 83 M.* 92 *K.* **505.** 14 *O.* 21 *M.* 51 *O.* **63** *M. 5.* 85 *O. 601.* 12 *K.* 7 *O.* ***43.*** 51 *O.* 2 *M. 87.* 91 *O.* **9.** 721 *O.* 4 *K.* ***7*** *M.* 55 *O.* ***67.*** 89 *O.* ***821*** *O.* ***47*** *M. 55 O.* 87 *O.* ***95*** *KM.* 923 *O.* ***43*** *MO.* ***71*** *KM.* 7 *O.* — 7011 *O.* ***21.*** 9 *M.* 47 *O.* ***61*** *KM.* 81 *O.* ***109*** *M.* 13 *O.* ***45*** *O.* **73.** 84 *O. 91 M.* 7 *K.* 217 *O.* ***33*** *M.* 53 *O.* 61 *A.* ***83.*** 91 *O.* 302 *K.* 9 *O.* 27 *A.* ***55*** *MO.* 91 *O.* ***405*** *AM.* 27 *O. 43.* 4 *K.* 73 *O.* 5 *A.* ***85*** *M.* ***525*** *AM.* 49 *O.* 75 *A.* 87 *O.* ***609*** *M.* 17 *AO.* ***53*** *AMOZ.* ***91*** *AMOZ.* 735 *OZ. 43.* 73 *O. 9.* **91.** 807 *O.* **17** *MZ.* 47 *O.* ***59*** *MZ.* 81 *O.* ***903*** *MZ.* 13 *O.* 23 *K.* ***43*** *MO.* ***85*** *O.* — 8019 *O.* ***25*** *KZ.* 55 *O.* 74 *Z.* ***5.*** 97 *O.* 8 *K. 111 Z.* 27 *O.* 57 *Z. 61.* 3 *O.* **81.** *95 Z.* 7 *O.* 229 *O.* ***43*** *Z.* 6 *K.* 59 *O.* **79** *Z.* 93 *O.* ***327*** *MOZ.* 34 *K. 9.* 61 *O.* ***5*** *Z.* 93 *O.* ***403*** *MKZ.* 425 *O.* ***45*** *MZ.* 67 *O.* ***91*** *MZ.* 503 *O.* 16 *K.* ***31*** *MZ.* 9 *O.* 73 *O.* ***85*** *M.* 613 *O. 9 M.* **51** *KMOZ.* 85 *O. 95 Z.* 719 *O. 43 M.* **51.** 5 *O.* 9 *K.* ***81*** *Z.* 7 *O.* 813 *O.* ***33.*** 47 *O.* 67 *K.* ***71*** *Z.* 81 *M. 911 Z.* **23.** ***57*** *MZ.* **99** *Z.* — *9041 IMZ.* **63.** *81 Z.* 97 *I.* ***125*** *IMZ.* ***65*** *Z. 205.* 7 *Z.* **43** *Z. 89.* **91** *Z.* 311 *O.* 27 *X. 33 MZ.* **49.** 63 *O.* 70 *Z.* **9.** 401 *O.* ***17*** *Z.* 35 *O.* ***53*** *MXZ.* 75 *O.* ***91*** *Z.* 509 *O.* 35 *O.* *41 Z.* 71 *O.* ***85*** *Z.* 601 *O.* 5 *K.* ***21*** *MZ.* 37 *O.* 67 *O.* 8 *Z.* 94 *K.* **701** *MO. 19.* **33** *O.* 46 *Z. 7.* 75 *O.* ***85*** *KMZ.* 809 *O. 32 Z.* **9.** 41 *O.* 73 *Z.* 5 *O.* 913 *O.* ***21*** *Z.* 4 *K.* 51 *O.* ***9*** *XZ.* 85 *O.* — *10003.* 4 *EKZ.* 19 *O. 41.* 2 *E.* **3** *Z.* 55 *O.* ***87*** *EOVZ.* 127 *O. 9.* 30 *Z.* 1 *V.* 58 *K.* 9 *O.* **67** *MVZ.* 212 *V.* **3.** **45.** *9.* 51 *M.* 77 *K.* ***93*** *M.* **325.** 33 *X. 7.* 41 *X.* ***73.*** ***425*** *Z.* 53 *X.* ***61*** *MZ. 99.* 506 *Z.* **27.** *47 Z.* **85.** *9 MZ.* ***633*** *Z.* 57 *Z.* ***77*** *K. 713 Z.* 5 *M.* ***53*** *Z.* ***95*** *KMZ.* **823.** *48.* 50 *Z.* **85** *MZ.* *932 Z.* **3.** *69.* 70 *Z.* — *11014 Z.* **5** *M.* 48 *K.* 52 *Z.* ***87*** *MZ.* 127 *O. 34 Z.* **43.** 67 *O. 73 MZ.* **83.** ***209*** *MZ.* 37 *O. 62 Z.* 74 *K.* 5 *O.* ***303*** *MZ.* 7 *O. 34.* 9 *MOVZ.* 77 *O.* ***89*** *MZ.* 94 *K.* 413 *O.* 34 *Z. 5.* 47 *O.* ***75*** *MZ.* 81 *O.* 94 *K.* ***515*** *M.* 19 *O. 52 Z.* 3 *O.* 90 *K.* **93** *Z. 635.* 6 *O.* 8 *Z.* **41.** ***81*** *MOZ.* 715 *O.* ***29*** *Z.* 37 *K.* 53 *O.* ***63*** *MZ.* 93 *O.* ***807*** *Z.* 27 *O.* 52 *Z. 61.* 5 *O.* **73.** 74 *K.* 95 *Z.* 7 *MO.* **913.** ***33*** *MOZ.* 60 *K.* ***7*** *MOZ.* — 12005 *O.* **19.** *21.* 2 *MV.* 43 *O. 9.* **59.** 61 *Z.* 75 *KO. 9.* ***99*** *MZ.* 111 *O.* ***31*** *MVZ.* 47 *O.* 81 *O.* 6 *VZ.* **9.** 213 *O. 15.* ***27*** *MVZ. 49 O.* 69 *Z.* 85 *O.* **91.** *3 M.* 311 *Z.* 23 *O.* **31.** 53 *Z.* 9 *O.* ***65.*** 71 *K.* 91 *MOZ. 403.* 23 *O.* ***37*** *Z.* 57 *O.* ***79*** *Z.* 93 *O.* ***517*** *MZ.* 31 *O.* **61.** 3 *O.* 99 *O.* 608 *K.* **9.** 33 *O.* ***55.*** 67 *O.* **91** *M.* 9 *O. 711 K.* 69 *O.* ***71*** *MZ.* **95.** 803 *O. 15 Z.* 39 *O.* ***55*** *MZ.* 64 *K.* 75 *O.* ***95*** *Z.* 907 *O. 39 Z.* 45 *O.* 79 *O.* **89.** — 13011 *O.* 7 *Z.* 36 *K.* **43** *O.* ***63*** *MZ.* 81 *O.* **111.** 3 *O.* 45 *O.* ***53*** *KMZ.* 81 *O.* *94 Z.* ***231*** *Z.* 55 *O.* 69 *K.* ***79.*** 89 *O.* ***323*** *MOZ.* **49.** 57 *O.* 61 *Z.* 78 *K.* 89 *O.* 427 *O.* ***37*** *MZ.* 65 *O.* ***91*** *Z.* 7 *O.* 513 *K.* ***21*** *MZ.* 35 *O.* ***61*** *M.* 4 *Z.* 5 *O.* 601 *O.* ***7.*** 36 *K.* 7 *O.* **9.** 53 *Z.* 71 *O.* *89.* 90 *Z.* 701 *O.* ***35*** *MOZ.* 64 *K.* 73 *O.* 6 *Z. 7.* 807 *O.* **19** *MZ.* 41 *O. 63 Z.* **9.** 73 *O.* 89 *K.* *905 Z.* 11 *O.* ***43*** *MOZ.* **69.** 77 *O.* **9** *MZ.* — 14017 *O.* ***27*** *Z.* 51 *O. 67.* 8 *Z.* 87 *O.* **97.** *109.* 19 *O.* **31.** *55 MOZ.* 89 *O.* 208 *K.* ***13*** *A.* 27 *O.* 41 *M.* 2 *Z.* 63 *O.* 71 *A.* ***3*** *MZ.* 95 *O.* ***319*** *AM.* 28 *K.* 31 *O.* 67 *O.* ***9*** *AM.* 97 *A.* 407 *O.* 39 *O.* 43 *K.* 52 *Z.* **5.** 75 *O.* ***83*** *Z.* 501 *O. 31 MZ. 55.* 6 *K.* **71** *O. 5 M.* 607 *O.* ***11.*** 23 *MZ.* 39 *O.* **53.** *65 MZ.* 79 *K.* ***701*** *MZ.* 5 *O. 29.* **43** *O.* 81 *O.* ***93*** *Z.* 801 *K.* ***27*** *MSZ.* 49 *O.* 56 *S.* **71.** 85 *O.* ***917*** *MOSZ.* 32 *K.* ***43.*** 51 *O.* 60 *SZ.* 87 *O.* 98 *Z.* — ***15017*** *O.* 44 *Z. 7.* 53 *O.* 6 *K. 84 DZ.* 91 *O. 125 DO.* **35** *KMZ.* 57 *O. 67 D.* **9** *M.* 99 *O. 203 DZ.* 35 *O.* 8 *K.* 45 *D.* **51** *M. 61.* 9 *DO. 97.* 8 *D.* **303** *O.* 39 *O.* 71 *O.* 407 *O.* **17** *M.* 41 *O. 61.* **7.** 77 *O.* ***509*** *MO. 43 O. 75.* 9 *O.* 613 *O. 21.* ***51.*** 7 *O. 87.* 91 *O.* **9.** 723 *O. 31 KM.* **5.** 51 *O. 75.* 89 *O.* ***817*** *KM.* 21 *O. 57 O. 89.* 93 *O.* 925 *O.* 50 *K.* 61 *O. 3.* **9.** 99 *O.* — *16021.* **5.** 31 *O.* 9 *M. 49 K.* 61 *O.* ***79*** *M.* 97 *O. 131 O.* 4 *K.* **7.** *47.* 65 *O.* ***93.*** 201 *O.* 9 *X.* 33 *X.* 9 *O.* *41.* 9 *K.* 73 *O.* **93.** 307 *O.* 13 *MN. 21.* 41 *O. 7.* 65 *K.* ***75*** *O.* 411 *O. 27.* 9 *M.* 45 *O. 59.* **79** *O.* 86 *K.* 506 *A. 9.* 15 *O.* 27 *M.* ***31*** *A.* 49 *O. 63.* 6 *K.* **9** *CM.* 77 *O. 89.* 95 *A.* 611 *O.* ***25*** *A.* 47 *O. 53.* 83 *O. 9 AK.* 97 *M.* **713.** *9 A.* **49.** *53.* 7 *M.* **85.** 9 *M. 97.* 805 *K.* ***19*** *M. 61.* 90 *K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

5 *M.* 951. *65.* 87. — 17023 *K. 7.* 31 *M.* 45. *69.* 93 *M. 117.* 23 *M. 47 K.* 71. 95 *M.* 9. 233 *K. 49.* **75** *M. 309.* 11. **33** *M. 63.* 90 *K.* 3 *M. 5.* 421. *3 M.* 39 *X.* 53 *M. 4.* 61 *X.* 85. 99 *M. 528.* 33. 66 *K.* **71** *M. 602.* 11. 32 *K. 3 M. 53.* 63 *M. 93 M.* 709. *23 M.* 48 *K. 63. 81.* **819.** 55 *M.* **85** *M.* 95 *K. 916. 35.* 53. 63 *K. 5 M. 92.* 9. — 18005 *M. 31.* 5. 75 *K* **107** *M. 24.* 37 *M. 56 K.* 79. *99.* **225.** *47.* 65 *M. 75 K.* **95** *M.* 327 *M. 30.* 61 *M.* 7 *K. 84.* 91 *M. 421.* **51.** 80 *K.* **83. 507.** *27.* 43 *M. 51.* 73 *M.* 87 *K.* 95. *7.* 627. *33. 55. 93 M.* 5. 711 *K.* 23 *M. 7. 59.* **97.** 813 *M. 35.* 61 *K.* 5 *M. 71.* 95 *M. 7.* 909. 25 *M. 31. 55.* **79.** 94 *K.* — *19011 M.* 31. *49.* **81.** 95 *K. 107.* 35 *M. 47.* 65 *M. 79.* 82 *K.* **225** *M.* 37 *L. 53.* 87 *M.* 93. 317 *L. 21 M.* 33. *44.* 57 *L.* **75.** 423. *43.* 9 *M.* 50 *K.* **79.** 509. *18. 46.* 85 *M.* **615.** 25 *K. 45 M.* **87.** 705 *M. 13.* 25. *49.* 65 *K.* 95 *M.* **801.** *33.* 45. *63. 85. 915.* 18 *K.* **49.** *75.*

20009. 29. *33.* 5 *M.* 48 *K. 68.* 77. *91.* 117. *21.* 31 *M. 68.* 81. *90. 216.* 7 *K.* 29 *M. 41.* 57. 86 *K. 90.* 7 *L.* 335 *M.* 9. 41 *L. 5.* 71 *K. 80.* 1 *L. 409.* 25 *L.* 39 *M. 40.* 9. 52 *K.* 65 *L. 70.* 82 *K. 501. 25.* 7. 9 *M. 47.* 8 *L.* 76 *K.* 91. *610.* 11. 9 *M.* **43** *K.* 55 *M. 81 D.* **99** *D. 715 D.* 39 *K. 45 D.* **69** *DK.* 803 *K. 17 D. 35 D.* 45. *71 D.* 93 *K. 919 D.* 38 *K.* **53** *D.* 5 *M. 73 D.* 9 *K. 90.* — 21009 *K. 32.* 47 *M.* 59. 60 *K. 3. 92.* 127 *K. 35.* **75** *KM.* **203.** 13 *K. 29.* 31 *M.* **73** *KM. 309.* 31. *43 M.* 57 *KZc. 66.* 7 *F.* 81 *Zc.* **93** *FK. 431 KZc.* 45 *L.* **73** *M.* 5 *Zc.* 8 *K.* 85 *L.* **509** *M.* 25 *L. 35.* 49 *K.* **53** *M.* 65 *L. 81.* **611** *KM. 39.* 45 *L.* 60 *K.* 79. *85.* 7 *L. 711 K.* 7. 31 *L. 49. 71.* 809 *M. 27. 47 K.* 60 *K.* 3. *77.* 89. *905.* 19 *M.* **29.** 43 *K. 55.* 7. *72.* 95 *M.* — *22005.* 19 *DK. 47 D. 71 DK.* 7. 83 *M.* 105 *D.* 33. *4 D.* 50 *K. 65 D.* 9. **201** *DKM. 33 D.* 41. *61 D.* 90 *K. 5 D. 325 DM.* 36 *K. 45 D.* 57. 68 *K. 9. 99.* 403. 11 *K.* 3 *M. 24.* 48 *K. 57.* 71. 9 *M. 85.* 9 *K. 513.* 23. 7 *K. 37.* 43 *L.* **51** *KM.* 83 *L.* **93.** 614 *K.* 23 *L.* 34 *F.* 9. *53.* 63 *L.* 93. 6 *K. 7.* 713 *M.* **21.** 5 *K.* 35 *F. 43.* 57 *F.* **75** *K. 98.* 823. 32 *K. 3. 55.* 67 *K.* 73 *M. 86.* 903. 8 *K. 23. 56 K.* 61. *83 M.* 92 *K.* 5. — *23015. 60.* 7 *K. 84.* 7. 125 *KM. 30.* 45. **65** *M.* 72 *K. 95.* **241** *KM. 59.* 61. *302.* 18 *K.* 21 *M. 5. 50.* **77** *KM. 401.* 21. 6 *K. 33 M.* **71** *M.* 3 *K.* **93.** 515 *K.* 23. *44.* **61** *KM. 83.* 623 *M. 7. 49.* 53. 84 *K. 95. 719.* 23. *7.* 47 *M. 57.* 62 *K.* **75.** **801** *K.* **51** *KM. 88.* 904 *K.* **17** *M. 59.* 85 *K.* **9.** — *24019 M.* 25. **59** *K.* **81.** *115.* 7. 25 *K. 41.* **73** *M.* 230 *K. 2.* 3. *67.* 88 *K. 93.* 305. *19.* 29 *K.* **51** *M. 95.* 401 *K.* 23. *7.* **59** *K.* 75 *M.* **91.** *530 K. 62.* 83. 8 *K. 97 M.* 607. 24 *K.* **33.** 59 *M. 69.* 83. *721.* 35 *K.* 51 *M. 61.* 81 *M. 3.* 91 *K.* 5. *810.* 1 *M.* 25. 38 *K.* **49.** *71.* 9. 94 *K. 905.* 39. 62 *K.* 5 *M. 7.* 81 *M.* 8 *K.* **95** *M.* — *25023.* 7 *M.* 41. *57.* 73 *K. 9. 108.* 17 *K. 24. 44.* 5. 86 *K. 7 M.* 93. *217.* **37** *K.* 47 *M. 69.* **97.** 300 *K. 15.* **35** *K.* 9 *M. 69.* 87 *K. 95.* 408 *K.* 29. *34.* 48 *K. 62.* 79. 506 *K. 7.* 15. *39.* 57 *K.* 73 *M. 91.* 603 *K.* 17. *27.* 44 *K. 5. 67.* 87 *K. 711.* 23. 42 *K. 9.* 51. *67.* 90 *K. 5.* 7. *831 K.* 61. *71.* 80 *K.* 95. 901 *M. 6. 59.* 67. 74 *K. 87.* — 26011 *K. 13.* **47** *KM. 89.* 104 *K.* **47** *M. 69 K.* 83. 207 *K.* 11. *9.* **49.** 55 *K.* **75.** 92 *K. 305.* 21 *M.* 33 *K.* **53.** 72 *K. 92.* 401. 30 *K.* **33** *M.* **63.** 91 *K. 7.* **527** *K. 53 M.* 67. 82 *K. 602.* 15. *27 K. 90. 707 K.* 13. *27.* 31. 44 *K. 69.* 81. 93 *K.* **807** *M.* 38 *K. 48.* 53. *87.* 99 *K. 915.* 49 *K. 73 M.* — *27009.* 21 *K.* **31.** *68 K.* **97.** 113. *9 K. 48.* 53. **81** *K.* **205.** 25 *K. 42.* 3. *67 M.* 79. 84 *K.* 305. 13 *M. 29.* 43 *K.* **51** *M.* **75.** 94 *K. 5 M. 425.* 33. *43 M.* 57 *K. 78 Zb.* 9. 95 *M.* 521. *7 KZb. 54.* 63. **93.** 601 *K. 17. 51.* 64 *K.* 75. *91.* 722 *K. 30.* 7. **55.** 71 *K. 9. 814.* 21 *K.* 35. *41.* 61 *M.* 74 *K. 5.* 83. 901 *M.* 9 *K.* 34. 60 *K.* **85** *GM.* — *28030 K.* 3 *M.* 5. *64.* 5 *M.* 9 *G.* 73. 6 *K.* 93. *7 M. 148.* 55. 60 *K. 81 M.* 211 *K.* **25** *M.* 53 *K. 64.* 77. *90. 329 K.* **63** *M.* 85 *M.* 92 *K.* 425 *Y. 33 KY. 61.* 71 *Y. 501.* 8 *K.* 11. *29.* 54 *K.* **601** *KM. 25.* 62 *K.* 3. *77.* **735** *KM.* 73 *M. 93.* **843** *M.* 4 *K. 63 M.* 913 *K.* 7 *M. 8.* 21. *50.* 60 *K. 79.* 81. 97 *GKM.* — *29021 G.* 23. *53 GKM. 81 GK.* 105. 30 *K.* 3 *M.* 7. *71.* 92 *K. 202.* 11 *M. 25.* 37 *G.* **51** *GKU.* **71** *G.* 81 *U.* **97** *M.* 300 *K.* **23** *EGU.* 31 *T.* 46 *K.* **9** *GM. 77.* 87. 417 *K. 31 M.* 75 *K.* 93. 5 *M. 508.* 25 *M. 50 K.* 79. 607 *K. 19 M.* 37 *E. 58.* 62 *K. 75.* 715 *M.* 23. *59 KM.* **83.** 95 *U. 801 KM.* 37 *U.* **65** *K.* 85 *M.* **933** *KM.* **71** *M.* 89 *K.*

30001. 21 *K. 49.* 78 *K.* **85.** 101 *T.* **33** *M.* 50 *K.* **9.** *88.* 210 *K.* **47** *K. 70.* 1 *M.* 83. **99** *K.* 311. 27 *E. 57.* 400 *K.* **5** *M.* **37** *KM.* **67** *M. 93.* 507 *K. 20. 58 K.* 69. **87** *M.* 610 *K.* **5.** *67.* 9 *K.* **75** *M.* **737** *KM. 84.* 5 *M. 822 DK.* 3. 33. 7 *M.* **85** *DKM.* **935** *DK*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

81 KM. — 31011. *33.* 42 *K. 89.* 93. *121 KM. 41 KM.* 92 *K. 3 D. 221 DKM. 93 DM.* 4 *K.* 339 *K. 47 M.* 82 *K. 3. 425 M. 57.* 86 *K. 519 M.* 33 *K. 65.* 75 *K. 83 M. 633.* 55. 83. *723 M. 51 K. 807 K. 45.* 72 *K. 5 M. 906.* 7 *M.* 23 *K. 37.* 60 *K. 1.* — *32005 KM. 33 D. 55 D.* 73. 84 *K. 105 DM. 37 DM.* 68 *K. 95.* 219 *K. 41 M. 65. 78.* 82 *K. 306. 47 D.* 8 *K. 89 DK.* 99. 426 *K. 33 DM. 62 D.* 90 *K. 528.* 35. 40 *K. 75* 85 *M. 625 M. 85 M. 723.* 33 *M. 65.* 87 *Y. 815.* 37 *Y. 49 M. 77.* 9 *M. 905 M.* 45 *Z. 51.* 65 *Y. 7 DM. 91 DM.* — 33019 *Y. 23 DK. 53 D.* 63 *Z. 81 DKMZ. 111 DM.* 27 *K. 49 DZ.* 212 *K.* 16 *Z. 25. 51 DM.* 71 *M. 93 DK. 313 DZ. 47 DKZ.* 407 *Z. 15 DK.* 39. 53 *K. 69 D. 97 KMZZa.* 543 *KZ. 9.* 59. *89.* 604 *K. 11 Z. 47 M.* 75 *KZ. 705 KM.* 37. 53 *K. 91 MZ.* 809 *K. 23 DZ.* 57. *63 D.* 80 *K.* 5 *Z. 7 D.* 923. 43 *Z. 5 DK. 87 D.* 91 *Z.* 5 *K.* — 34045 *M.* 7 *Z. 60 D.* 77 *DM. 103 DK.* 25 *Z. 35 D. 59 DKMZ. 91 D.* 226 *K.* 33 *Z. 40 D.* 8. *79 D.* 91 *KZ.* 309. 32 *K. 45 M.* 65. 9 *Z. 80.* 401. 9 *K. 37. 59 MZZa.* 78 *K. 99.* 525 *Z. 37 KMZa.* 63 *Z.* 92 *K. 613.* 39 *K. 55.* 69 *Z. 85 KM. 733 MZ.* 57. 65 *K. 7.* 81 *Z.* 93. *813 KM.* 7 *Z. 65. 903 Z.* 8 *K. 45 K.* 67 *Z. 81.* 91 *K.* — *35005.* 24 *K. 41.* 57. *63.* 74 *K. 116.* 34 *K. 9. 71.* 2 *K.* 85 *MZ. 211.* 27 *K. 57 M.* 75 *Z.* 80 *K. 93. 325. 53.* 63 *Z. 439 M.* 41 *Z. 73.* 6 *K. 530. 53 KZ. 73.* 601 *KM. 9. 45 KZ. 77.* 96 *K. 725.* 33 *KZ. 71.* 92 *K. 809 Z. 39 M.* 48 *K. 60.* 908 *K. 41 M.* 59 *KZ. 75 M. 95.* 8 *K.* — 36017 *Z.* 40 *K.* 57 *Z. 75 KM. 107.* 11 *K.* 5 *Z. 35.* 41 *M. 81 KZ.* 203 *K. 15. 41 KZ. 69 M. 301 K. 31 KZ. 85 KZ. 427 M. 49 K.* 77 *M. 8. 509 Z.*

Das Handschriftenverhältnis.

Eduard Lohmeyer hat in seiner Haller Dissertation, Die Handschriften des Willehalm Ulrichs von Türheim, Halle 1882, die ihm bekannten Handschriften zutreffend in einem Stammbaum zusammengeordnet (S. 81). Auch die ihm unzugängliche Hs. B *hat er insoweit richtig beurteilt, als er sagt, sie „bietet allem Anscheine nach einen Text von hohem, dem von* H *mindestens gleichkommenden Werthe und wird daher für eine Ausgabe des Gedichtes nicht zu entbehren sein" (ebenda). Auch daß* B *mehrfach im Gegensatze zu anderen Hss. mit* M *übereinstimmt, sah Lohmeyer, aber er fand unter seinem Material keinen Fall eines zweifellosen Fehlers. Ebenso reichte es nicht aus, das Verhältnis von* M *zu* V *zu bestimmen. Damit unterblieb aber der Aufbau des Hss.-Zweiges, auf den sich diese Ausgabe stützt, und unser Handschriftenstammbaum weicht in seinem Aussehen nicht unbeträchtlich von Lohmeyers ab.*

Eindeutig lassen sich zwei große Zweige der Überlieferung scheiden: an über 400 in den Lesarten mitgeteilten Stellen steht der Zweig BM *dem Zweige* HK *gegenüber. Ist auch nicht in jedem Einzelfall sicher zu entscheiden, wer im Unrecht ist, so bleiben doch zahlreiche eindeutige Fälle übrig, wo gemeinsame Fehler die Verwandtschaft von* B *und* M *wie anderseits die von* H *mit* K *erweisen. Ich greife als Beweis für den Zweig* BM *heraus V. 517. 1050. 2053. 5349. 11738. 15605. 15724. 16303. 23098. 23133. 27966. 30394. 31288. 33233. 34464, für den noch leichter aufzeigbaren Zweig* HK *5039. 5312. 11355. 15908. 25030. Einschub nach 26006. 31265. 34139.*

Wo die beiden Zweige nahezu gleichwertig sind, ist nach den Grundsätzen dieser Textausgaben die Entscheidung offengelassen worden, vorab nicht gegen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die zugrunde gelegte Handschrift B *angegeben. Dazu gehören auch die Fälle leichterer Verstöße gegen eine strenge Metrik, wie etwa V. 12970* zehen krone (die) lech sind hant, *wo es natürlich leicht gewesen wäre, das in* BMZ *überlieferte* die *mit dem Zweige* HKO *zu streichen. Aber man beachte, daß hier* Z *den Zweig* BM *verstärkt. So ist die Entscheidung, die der Herausgeber für sich getroffen hat, dem Benutzer nicht aufgedrängt, oder sie ist ihm mit einem Fragezeichen zur eigenen Erwägung empfohlen, denn eine sichere Entscheidung hängt mehr von der Kenntnis des Sprachgebrauchs und Stilwillens unseres Dichters als von der gewiß oft zufälligen Konstellation unserer Überlieferungszweige und -kleingliederung ab. Die einfache Stemmarechnung, daß ein Einzelvertreter eines Zweiges im Unrecht sei, wenn sein Partner zum anderen Zweige stimme, führt hier wie anderwärts zu Fehllösungen. Und gar in den Fällen, wo die eine Handschrift des einen Zweiges zu einer Handschrift des andern Zweiges und ihr Partner zum Partner der fremden Handschrift stimmt, ist eine Rechnung nach der Verwandtschaftstafel ganz unmöglich. Die größere Partie V. 19549—19592 fehlt ohne ersichtlichen Grund nicht nur in dem Zweig* HK, *sondern in gleichem Umfang auch in* B, *und dennoch ist sie in der späten Papierhs.* M *echt nach Ausweis des Inhalts, der Sprache, des Stiles — die 9 in diesen Abschnitt fallenden Verse des alten Perg.-Streifens* Zw *bestätigen das willkommen, aber unnötig. Eine engere Verwandtschaft von* HK *mit* B *gegen* M *wird durch das gemeinsame Fehlen dieser Stelle nicht bewiesen, da im ganzen Rennewart* B *mit* M *gegen* HK *zusammengeht, allerdings nicht ausnahmslos: nach V. 2740 fehlt ein Verspaar in* BHK, *dessen Echtheit in* M *von dem alten und räumlich weit entfernten niederrheinischen Bruchstück* C *erwiesen wird. Aber das muß man hieraus entnehmen, daß* M *trotz seines jungen Alters textkritisch von sehr hohem Wert — hier auch höherem als* B *— ist, was nur heißen kann, daß es selbst oder seine Vorlage auf eine sehr gute Handschrift wohl noch des 13. Jahrhunderts zurückgeht. Die nur in* M *überlieferten Verse 29314—19 mögen infolge Homöoteleutons unabhängig voneinander in* B *und dem Zweig* HK *(u. Unterhss.) ausgefallen sein. V. 4608 mag* M *eine richtige Konjektur gemacht haben, allenfalls auch 5905. 23361 — auch 8724. 11221. 21585 hat* M *den besten Text — aber die sonst fehlenden, nur in* M *überlieferten echten Verse 16075f. 16763—66. 19549—92 und das nach V. 25144 einzuschiebende echte Reimpaar widerstreiten auf jeden Fall den Ansatzmöglichkeiten eines Stemmas. Es bleibt hier nur die Notwendigkeit, eine außerhalb unseres Archetypus liegende Quelle anzusetzen. Nun fehlen die den Tod der Herrn von Neifen beklagenden Verse 25779—82, die dazu offenbar ein Nachtrag des Dichters sind, nur in* M *und zwar ohne ersichtlichen Grund eines schreibtechnischen Fehlers. Die Nebenquelle müßte demnach eine der Ausgabe letzter Hand vorausliegende, zeitlich vor 1246 entstandene Handschrift sein oder auf eine solche zurückgehen. Sollte die nahezu jüngste, etwa 200 Jahre spätere Papierhandschrift gegenüber einer nicht unbeträchtlichen alten Pergamentüberlieferung, die noch nicht 40 Jahre nach dem Tode des Dichters einsetzt, den ältesten Text bieten? Möglich ist das, aber nicht*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wahrscheinlich, denn wie sollen die an Zahl nicht geringen gemeinsamen Fehler von BM *sich dann erklären lassen? Es würde voraussetzen, daß der Dichter selbst eine bereits fehlerhafte Abschrift, wie wir sie als Archetypus von* BM *uns konstruieren könnten, seiner „Ausgabe letzter Hand" zugrunde gelegt hätte — ähnlich wie Goethe der Wertherbearbeitung in der ersten rechtmäßigen Ausgabe seiner Schriften bekanntlich die fehlerhafte dritte Auflage des Himburgschen Nachdrucks zugrunde legte. Auch das ist in dem regen schwäbischen Literaturkreis, wie ihn Edw. Schröder uns um Rudolf von Ems aufgezeigt hat*[1]) *und zu dem auch Ulrich gehörte, nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen. Bedenklich stimmt nur der Umstand, daß dann der Zweig* HK *seinerseits ein Exemplar der Ausgabe letzter Hand nach einer früheren Ausgabe berichtigt haben müßte, da wir sonst ja nicht die verwandtschaftbeweisenden Fehler des Zweiges* BM *ohne Konjektur emendieren könnten. Lieber wird man eine Überlieferungskreuzung der nach-ulrichschen Überlieferung zumuten als dem Dichter selbst. Dabei scheint mir eine Überlieferungskreuzung durch Schreiberreminiszenz bei dem Umfang unseres Textes ebenso ausgeschlossen wie eine systematische Ineinanderarbeitung zweier Handschriften. Die Annahme eines Handexemplares mit Randnachträgen des Dichters, wie es wohl bestanden hat (vgl. die Lesart zu 25779ff.), führt für die spätere Überlieferung auf einen Irrweg, da einige der in* BHK *fehlenden Stellen inhaltlich und verstechnisch nicht erst Nachtrag sein können, sodann derartige Randnachträge nicht nur im Archetypus, sondern auch noch in den Unterzweigen hätten uneingearbeitet als Randbemerkung konserviert sein müssen, und dann einmal von* M, *an mehreren andern Stellen von* HK *und* B *— und noch dazu gemeinsam — übersehen worden wären. Eine befriedigende Antwort auf die Frage, wie* M *trotz Zugehörigkeit zum Zweige* BM *an einigen Stellen einen intakten originalen Text bieten kann, ist mir nicht möglich.*

Wäre nicht von dem Zweige α in B *eine gute alte Hs. vorhanden, so hätte* M *müssen abgedruckt werden.* B *überliefert allein die VV. 25005f., die schwerlich unecht sind; es hat die lectio difficilior 13633f. 26111. 26150. 35172 und der sonstigen Überlieferung gegenüber wohl auch das Richtige V. 3567. 3582. 4169. 4323f. 4830. 10354. 14799. 16667f. 17702. 18345. 20357. 20616. 21512. 26789f. abgesehen von den in den Lesarten nicht angeführten Stellen, wo* B *offensichtlich im Recht ist, die anderen Hss. handgreifliche Fehler haben.*

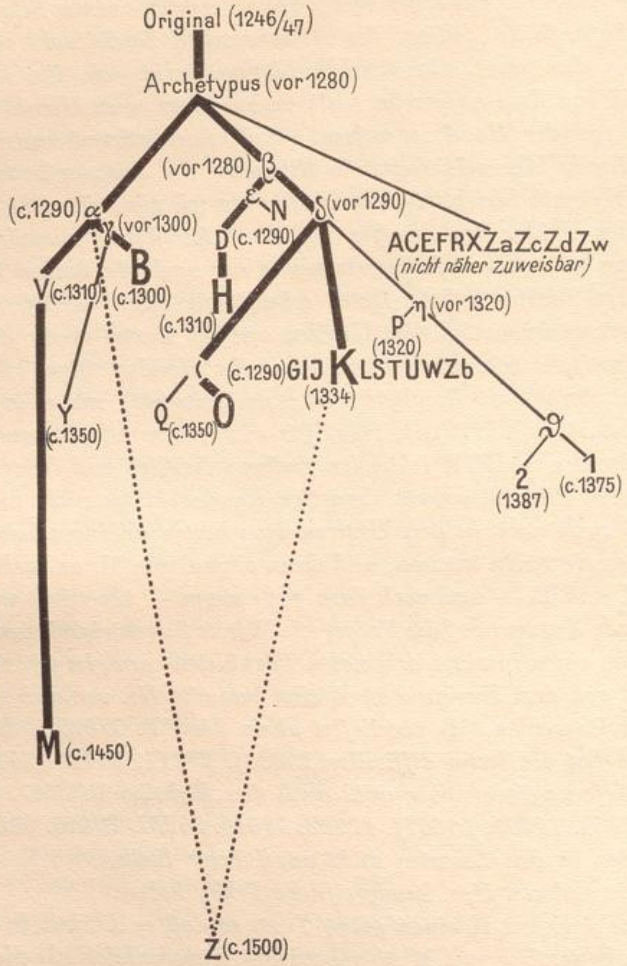
Vom Zweige β liefert H *einen guten Text, so daß es Lücken in* B *ergänzen konnte und, wo es textlich mit* M *übereinstimmt, unbedenklich als die weit ältere Hs. wegen größerer sprachlicher Nähe zum Original* M *vorgezogen wurde; wo* M *abweicht, sind die Abweichungen stärker, die bedeutenden vollständig mitgeteilt.*

K *dagegen, mit dem* O *nahverwandt ist, geht mit* P *auf eine Vorlage δ vor 1280 zurück, die alternierende Betonung durchzuführen trachtet und nicht nur unter dem metrischen, sondern auch unter sprachlichem Einfluß Konrads von Würzburg stehen dürfte, da V. 30750* vorne *in* forme, *ein Lieblingswort Konrads, geändert*

[1]) *Zschr. f. dtsch. Altert. 67, 209—51 (1930).*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ist: abwechselnde Betonung etwa 19723. 20287. 24323. 25026. 27060. 34842 und in Hunderten von Fällen. Textkritisch ist K *kaum zu brauchen; wo die andern Hss. versagten, ist das Ergebnis konjekturaler Überlegungen oft mit der Lesart*



von K *zusammengefallen. Den geringen Zeugniswert von* K *habe ich in den Lesarten dadurch andeuten wollen, daß ich öfters 'l. . . . wie* K' *und nicht 'l. . . . mit* K' *schrieb.*

Unmittelbare Vorlagen — die Möglichkeit von Zwischenstufen bleibt wie immer — lassen sich zweimal nachweisen. Die umfangreicheren Fragmente von D *sind Vorlage für* H. *Wenn man in V. 34066 der Hs.* M *die Besserung von* karrune V *in* larrune *zutraut, dann steht nichts im Wege,* V *(das 12015 mit* B

gegen M *stimmt) als Vorlage von* M *anzusehen, das auch nach allen sonstigen Kriterien auf eine sehr gute alte Vorlage zurückgeht.*

Die Zuweisung kürzerer Bruchstücke ist ihres geringen Umfangs wegen öfters unsicher. Wo keine beweisenden Fehler vorliegen, lassen sich nur Stammbaumzweige, deren Fehler nicht mitgemacht werden, ausschließen. In anderen Fällen wiederum ist aus dem gleichen Grunde keine Unterteilung, sondern nur summarische Zuweisung möglich. Mit diesen Einschränkungen will das Stemma aufgefaßt werden. Die Haupthandschriften und -verwandtschaftsbeziehungen sind fett gegeben, die ungefähren Entstehungszeiten beigefügt, dabei bezeichnet 'c. 1325' die 1. Hälfte des 14 Jh.s, 'c. 1350' das 14. Jh., usw. Die Hss. 1 und 2 sind nach Lohmeyer angesetzt. Die eigenwillige Hs. Zk *mußte unberücksichtigt bleiben.*

$\gamma = \mathrm{B} + \mathrm{Y}$ *zusammengehörig nach den Fehlern 32795. 32934; wohl auch nach 32845. 32881; zufälliges Zusammengehen mit* HK *32950, schwierig zu beurteilen 32966.*

$\alpha = \gamma + \mathrm{M}$ *nach 32873, sonst in der Zusammensetzung* $\mathrm{B} + \mathrm{M}$ *erwiesen.*

$\varepsilon = \mathrm{H} + \mathrm{N}$ *nach 16162. 16317. 16332. 16370. 16372.*

η *und* ϑ *von Lohmeyer festgelegt, sind textkritisch ohne Bedeutung, obwohl* η *nicht nach 1320 entstanden sein kann.*

$\delta = \mathrm{K} + \mathrm{O}$, *soweit diese Hs. reicht, + Bruchstücken von 10 Hss., von denen* OQ *enger verwandt sind und deren älteste G ins Ende des 13. Jh.s hinaufreicht und es wahrscheinlich macht, daß* δ *noch zu Lebzeiten Konrads von Würzburg, dessen Kunst es folgt, geschrieben wurde. Die Zusammengehörigkeit von* KO *läßt sich hundertfach sichern (ich nenne daher nur 5157, die Einschiebung der Verse 7306—40 nach 7253 und den Einschub vor 14587), die der Bruchstücke an das Rückgrat von* KO *knüpfen:* GK *27985f. 28016f. Einschub nach 28022. 28039. 29005f. 29020. 29053. 29058. 29076; G nicht Vorlage von* K, *da 29265f. nur in G fehlen.* GKU *29294.* — IW *9061f. 9085* — JK *4876.* — KL *19301. '7. '11f. 20263 '71. '97. '99. '312. '27.* KLW *20422. '77.* LW *20371. '417.* — KS *14812. '956, wo auch* S wolten *liest.* — KT *30066. '83f. '130.* KTU *29365.* —KW *10726. 16171.* — KZb *s. oben S. XVI.* — OQ *s. oben S. XIV.*

Von weiteren Bruchstücken läßt sich als sicher nur angeben, daß sie nicht zu β *gehören; es sind das die 10 Hss.* ACEFRXZaZcZdZw. *Sie können unmittelbar auf den Archetypus zurückgehen; damit kann jede von ihnen gegen alle andern Hss. Echtes haben, z. B.* FZc *21413,* E *29497,* R *14956,* X *17472 (wo* K *richtig konjiziert hat),* Zw *19552, oder sie haben das Richtige nur noch mit* M *zusammen, z. B.* AM *14210,* EM *30321 (wo auch* α *richtig lesen kann),* FM *21324 (da es kein sicherer Fehler ist),* MR *15230 (falls es nicht Fehler ist). 15297,* MZa *33478 (schwer zu entscheiden, da* B *isoliert ist,* β *u.* Z *auch einen metrisch längeren Vers lesen). 36407 (leichte Verderbnis), oder schließlich mit* BM *zusammen, z. B.* ABM *16257f. '86. '636,* BEM *29509 (falls es nicht Fehler ist). 29555. 30316,* BMX *10350. '406. 16102. '207. '23,* BMZa *34564,* BMZd *33820.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Z, die jüngste Hs. der ganzen Rennewartüberlieferung, macht die größten Schwierigkeiten, da sie bald zu sehr guten, bald zu recht schlechten Zweigen und Einzelhss. stimmt: BZ 12961. '5. '9 (daz was BZ, hiez HKO). 13147. '59. 14699 (Fehler!). '817. 33244 (Fehler!). 35163, MZ 13060, BMZ 10103f. (nicht zu β). '34 (nicht zu β). 12772. '970 (nicht zu β). 13195. '234 (Fehler). '45 (Fehler). '940. 14125 (nicht zu β). '8. '812. 15031. '85 (nicht zu β). '170 (Fehler). '90 (nicht zu β). 33035. '148 (Fehler). 34573. '878. 35159. '215. 36341 (nicht zu β), AMZ 14326 (nicht zu β), BMRZ 15018 (nicht zu β). Hat es nach dem Zusammengehen in Fehlern mit α, dem Vermeiden der Lesarten von β den Anschein, daß Z zu α gehören muß — wir wären froh, bei den meisten unserer sonstigen Ansätze auch nur die Hälfte der hier angeführten Fälle nennen zu können — so stimmt das Ergebnis doch nicht, denn auch für Zugehörigkeit zu β lassen sich Zeugen beibringen: HZ 33666, HK(O)Z 14808. 33181 (Fehler). 34947 (nicht zu α), schwerwiegend KZ 33213f. (fehlendes Verspaar). '45 (fehlendes Verspaar). '571. '674. '749. 34193. 35144 (bedeutende Änderung!). '704—11 (Fehlen, das durch Homöoteleuton unabhängig voneinander verschuldet sein könnte). 36023f. (fehlendes Verspaar). '71. '105—8 (Fehlen infolge Hom.). '423.

An einen direkten Wechsel der Vorlage ist deshalb nicht zu denken, weil auch in der zu β neigenden Schlußpartie Berührungen mit α begegnen, wohl aber könnten in der dem späten Schreiber von Z vorliegenden guten α-Hs. die Schlußlagen defekt gewesen sein, sodaß er sich hier zur Ergänzung des Fehlenden oder Unleserlichen einer anderen Hs. bediente. So ist auch im Rennewart-Teil die Hs. Z „trotz ihres geringen Alters nicht unwichtig" (Lachmann, s. oben S. XVI), wenngleich ihr Wert lange nicht an den von M heranreicht.

Trotz recht alter und starker Überlieferung ist der Text keineswegs immer sicher und ohne Konjekturen zu gewinnen. Oft läßt sich durch eine leichte Umstellung ein glatter Vers, zuweilen auch erst so der richtige Sinn erzielen. Aber die Hauptschwierigkeit liegt hier nicht so sehr in einer Anzahl bisher unheilbarer Stellen wie in der Planheit und geringen Farbe der Dichtung und des Stiles: es ist schwerer, eine Verderbnis zu erkennen als sie zu heilen.

Ulrich folgt den drei großen deutschen höfischen Epikern auf einer Mittellinie: ohne Hartmanns edle Klarheit, ohne Wolframs dichte Fülle kerniger Eigenwilligkeit und plastischen Zugriffs und leider auch ohne das feine Ohr Gottfrieds. Die Ausgabe kann nur die wörtlichen oder nahezu wörtlichen Parallelen Ulrichs mit seinen Vorgängern anführen. Ihre Zahl, die bei erneutem Vergleiche sich noch etwas wird vermehren lassen, ist groß genug, weit größer, als E. K. Busse (S. 175) annimmt. Zu Hartmann habe ich 30 Parallelen unter den Lesarten angeführt: 2 zum Erec, 6 zum Gregorius, 2 zum Armen Heinrich, 17 zum Iwein, 3 zum Büchlein; dazu 2 zum sog. 2. Büchlein, das Ulrich für ein Werk Hartmanns gehalten haben dürfte. 12 Parallelen zu Gottfrieds Tristan, 39 zum Parzival und 18 zum Willehalm Wolframs, dessen Tagelied 4,8 Ulrich sicher, 3,1 wahrscheinlich kennt. Zu Flecks Flore sind 5 angeführt, die natürlich auch aus Flecks Clîes können entnommen

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sein. Undenkbar, daß in dem staufischen Kreise seiner Gönner und Freunde Ulrich nichts von Walther von der Vogelweide gehört hätte, wenn auch, wie bei der Übernahme aus einer lyrischen Strophe in den Epenvers nicht anders zu erwarten, nur eine Berufung (V. 12732) angeführt werden konnte. Stärker als auf den Minnesang sind Ulrichs Interessen auf die religiöse Dichtung gerichtet gewesen: an 6 Stellen war auf die Kindheit Jesu Konrads von Fußesbrunnen, in 2 Fällen auf Mariä Himmelfahrt Konrads von Heimesfurt hinzuweisen, während die Nachwirkung des Rennewart auf die spätere Dichtung, wie etwa auf die Liebesgeschichte von Mai und Beaflor, der Behandlung an anderer Stelle vorbehalten bleiben muß, ebenso wie Ulrichs Verhältnis zu Rudolf von Ems.

Zur Dichtung des Strickers habe ich keine Parallele gefunden; gelegentliches Fehlen der letzten Senkung im Verse, die bekannte Strickerkadenz, mag auf Mängeln der Überlieferung (vgl. etwa zu V. 796), auf Lässigkeit des Dichters oder grundsätzlich freierer Metrik beruhen, würden sich doch bei metrisch so verschieden verfahrenden Vorbildern wie allein den drei großen Epikern zu jeder Versfreiheit einzelne Parallelen finden lassen. Daß die Art dieser Textreihe auf eine metrische Endgestalt verzichtet, dürfte im Falle Ulrichs ein Vorteil sein.

Da es nicht in den D. T. M. üblich ist, eine Charakteristik des Autors und seiner Dichtung zu geben, kann nur auf einige Züge kurz hingewiesen werden, die in der Gestaltung der Ausgabe selbst Kennzeichen hervortreten lassen. Nicht ohne Grund habe ich im Namenverzeichnis die Reimbelege durch fetten Druck hervorgehoben: Ulrich hat gerne die Namen im Reim, und bei der Fülle der Namen ist ein gutes Stück der Versgestaltung durch diese Vorliebe bestimmt. Er liebt — vgl. zum Namen Rennewart *— den rührenden Reim*[1]) *und trifft da zusammen mit Gottfrieds von Neifen Strophen 34, 26ff. (hsg. Haupt-Schröder), in denen je 6 Verse rührend reimen. Dagegen dürfte es ein Zeichen poetischer Armut sein, wenn Ulrich an mehr als 500 Stellen seine eigenen Verse ausschreibt, darunter finden sich 27 Parallelen zu seiner Tristanfortsetzung, eine sogar zu den 58 erhaltenen Cliges-Versen.*

Ulrichs Eigenheiten nicht nur der Sprache, sondern auch weithin des Stiles — etwa zur figura etymologica s. unter enprîsen *und andern Verben wie* entschœnen *— lassen sich dem Wortverzeichnis entnehmen. Auf die Reimbrechung wie auf die Vorliebe, den neuen Abschnitt mit* nu *zu beginnen, muß ich deshalb hinweisen, weil die Absätze, wie oben erwähnt, von mir gemacht sind; über die Abschnitte in den Hss. unterrichtet die Initialenkonkordanz. Über anderes, wie etwa über die erst nach Vers 22000 begegnenden Tageszeitformeln, kann nur im Zusammenhang mit den Beziehungen Ulrichs zu Rudolf von Ems gehandelt werden, wozu hier nicht der Raum ist. Zur Lösung der Quellenfrage haben das meiste die Romanisten*

[1]) *Vgl. hierzu und besonders zum Gebrauch des rührenden Reimes bei Ulrich von Türheim den Aufsatz von C. von Kraus, Zschr. f. dtsch. Alt. 56, 39ff. Die Konjekturen auf S. 41 werden durch gute Hss. jetzt bestätigt, eine veranlaßt durch falsche Abschrift Busses.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

H. Suchier und besonders Ph. A. Becker beigetragen; ihrem Fache muß auch die weitere Verfolgung dieser Fragen — einige Unstimmigkeiten in Ulrichs Werk lassen sich nur aus mehreren französischen Vorlagen und ihrer Verschiedenartigkeit erklären — nahe liegen.

Die Literatur zum Rennewart ist von Ehrismann in seiner Gesch. d. deutschen Lit. bis zum Ausgang d. Mittelalters, Schlußband S. 67f. zusammengestellt und soll hier nicht wiederholt werden.

Dagegen muß die Entstehungszeit des Rennew. kurz festgelegt werden, nicht weil etwa Friedrich Wilhelms eigensinnige Ausdehnung von Ulrichs Leben bis mindestens 1285 (Münchener Museum für Philologie des Mittelalters und der Renaissance 4. Band S. 1—76 [1924]) auf Zustimmung rechnen könnte, sondern weil durch Lachmann zur zeitlichen Festlegung einige Verse herangezogen wurden, denen diese Ehre nicht zukommt. In die Aufzählung, wer alles dem Tode verfallen ist (V. 25804—15), schiebt die sonst gewiß sehr gute Hs. M, *die an einigen Stellen als einzige unzweifelhaft echte Verse überliefert, hinter V. 25812 als einzige die Verse ein, die handschriftlich lauten (auch zitiert bei Fr. Wilhelm S. 33):*

Der fule vnd der schnelle
Dar nach die ander aller
Er sey wenig lag oder groß
Er sey geclait oder bloß
Er sey dicke oder small
Er sey weis oder val
Er sey swartz oder brun
Were es der kunig von Arabun
Oder kunig von hollant
Er nympt sie alle in sein hant.

Die letzten sechs Verse hat Lachmann in seiner Wolframausgabe S. XLII normalisiert und als Beweis angeführt, daß Wilhelm von Holland König ist (3. 10. 1247—1256). Danach mußte es Lachmann nahe liegen, in dem kurz vorher (V. 25762) von Ulrich beklagten König Heinrich Wilhelms Vorgänger als Gegenkönig, den 1247 gestorbenen Thüringer Heinrich Raspe zu sehen und den Rennew. um 1250 anzusetzen. Aber ganz abgesehen davon, daß aus den Versen, worauf auch Fr. Wilhelm hingewiesen hat (S. 29), nicht hervorzugehen braucht, daß Wilhelm von Holland zur Zeit ihrer Niederschrift und ebenso Jakob I. von Aragonien (1213—1276) noch lebten, erhebt sich die Frage: sind die Verse echt? Dadurch, daß Lachmann die ersten 4 Verse fortließ, hat er das Material schon stark eingeschränkt, aber auch so läßt sich zeigen, daß die Verse nicht echt sein können. 1. Nach dem Reimbeleg 21776 — die beiden andern Fälle vor vokalischem Anlaut scheiden aus — heißt Ulrichs Dativ Arragûne, *nicht* Arragûn (Arabun *Hs.*), 2. *ein Reim* schnelle: alle *ist unmöglich, 3.* wênic lanc (lag *Hs.*) *für das Gegenteil von* grôz *ist vollkommen untürheimisch, 4. würde — die Fälle 2 und 3 läßt wohl auch Lachmann gelten und*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

hat daher die vier Anfangsverse nicht mitgeteilt — unmittelbar zwei Verse nach dem Schlußvers des Einschiebsels es unnötig tautologisch nochmals heißen, daß niemand dem Tode entfloh, 5. gegen Ulrichs Neigung zur Reimbrechung würde hier der Satz mit dem Reimpaar abschließen, noch dazu mitten in der Aufzählung, die wirklich erst 25815 mit Reimbrechung endet. Anderseits, wenn einmal in einer späteren Zeit ein aktueller Zusatz erwünscht war, so eignete sich dazu nichts so gut wie die Aufzählung 25806ff. Zusatz des Dichters dagegen sind die vier Verse 25779ff., in denen Ulrich den Tod der Herren von Neifen (Albert v. N. gest. 1245, Heinrich v. N. gest. 1246) beklagt. Der übrige Teil der Totenklage lag also vor 1245 fertig vor; dazu stimmt es, daß Konrad von Winterstetten 1243 gestorben ist und mit König Heinrich von dem gut staufisch gesinnten Dichter nur der 1242 gestorbene Sohn Friedrichs II. gemeint sein kann, während das Todesjahr Konrads von Erringen uns leider nicht bekannt ist. Vor dem Tode des ersten Neifers waren also über 25000 Verse sicher fertig, wahrscheinlich schon erheblich mehr, da in das frische Werk der Dichter wohl mit stärkerer Hand ändernd eingegriffen hätte als in die geschlossene Partie. Sicher ist die Fertigstellung des ganzen Werkes nach dem Tode des zweiten Neifers (1246), vermutlich vor dem Tode des Thüringers Heinrich (1247), da der Dichter sonst wohl den König Heinrich, den er beklagte, deutlicher bezeichnet hätte, zumal um eine Verwechslung mit einem antistaufischen Gegenkönig zu verhindern.

Mein Dank gilt den Bibliotheken, die mir ihre Handschriften zum Teil auf mehrere Jahre anvertrauten. Ich nenne aus ihrer Zahl stellvertretend nur die Preußische Staatsbibliothek in Berlin, die Bayerische Staatsbibliothek in München und die Universitätsbibliothek Heidelberg. Herr Bibliotheksinspektor Schmalhaus hat mich in der Göttinger Universitätbibliothek treulich bedient; das gleiche taten die Herren Stadtbibliothekar Dr. phil. Wolfg. G. Fischer und Dr. phil. Joh. Richter von der Leipziger Stadtbibliothek. Herrn stud. phil. Hermann Albrecht aus Grifte bei Kassel verdanke ich die Nachprüfung der Lesarten und die Angabe der Initialen der Kasseler Handschrift. Ungenannte Helfer haben gelegentlich geholfen, Verse und Zahlen nachzuprüfen. Das größte Verdienst um die Ausgabe hat wohl mein Studienfreund Werner Simon, der nicht nur das Wortverzeichnis nahezu allein besorgt, sondern auch alle Korrekturen mitgelesen hat. Der akademische Leiter dieser Texte Prof. Edw. Schröder hat eine Korrektur mitgelesen und besonders auch die Interpunktion betreut. Die Bezeichnungen Schr. und Si. halten nur einen Bruchteil von der Summe der Überlegungen, Überprüfungen und Vorschläge fest, die der Ausgabe gewidmet waren.

Leipzig, Dezember 1938.

Alfred Hübner.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[*61vc*] Herre, geist vater und kint
(*108a4*) diu driu gar an dir ei*m*e sint:
du bist gedriet doch in ein
und hiezze den stern daz er shein
und die dri kůnge wiste,
der ieglicher dich priste;
der stern liez sie niht irren.
ein kůnc der braht dir mirren,
die zwen wirauch und golt;
sie warn dinr geburte holt.
die rehten warheit du weist:
ez was ein reiner volleist;
dise driu die dri brahten drin:
sus kan din ein gedriet sin
und da bi manic tusent valt.
diz tůt din gotlich gewalt:
swaz du wilt, daz můz geshehen.
herre, ich han vil gesehen
dinr wunderlichen tat.
vil hochgelobtiu trinitat,
du enhiezze dannoch nit wan got
do der engel din gebot
der reinen maget kunte
und din geist ir lip enzunte,
daz sie von worte swanger wart.
wol uns der sæligen vart
daz du ie geborn wůrde!
so reine wart nie bůrde
als die trůc diu sůze maget.
von dinr geburt ist uns ertaget
vil vræude und groze wunne:
wir wurden erst din kůnne
da du die mensheit enpfienge
und die gnade begienge
daz din helflicher trost
vil manige sele hat erlost
und Adamen den armen;
der begunde dich erbarmen
daz er was da zu helle.
vil manige gnade ich zelle
die du an uns begangen hast
und aber nymmer me begast:
du enwirst nymmer me geborn
noch magt zu můter dir erkorn,
du gewinnest auch nymmer me jugent.
du můst in der alten tugent
bliben, der du da pflæge,
e du in der krippen gelæge,
da ein esel und ein rint
dich burgen, reines sůzes kint,
vor dem kůnge Herodes,
der gerte dines todes.
sin zorn was gein dir swinde:
man ertote vil der kinde,

1—186 *bei Busse S. 143—148.*
1—15 *bei Lohmeyer S. 25.*
2. eine *B (H) K*, ainem *M*.
4. Du *nur K*. sternen *K M*.
11. dv wol *H*.
12 = *18638*. reine *K*.
23—25 ~ *11152—55*.
26 = *12208*. *l.* seliclichen *mit H M* ~ *13434*.
28. *l.* inwart *mit K*, wart *B H M*.
29. die *H M*, dich *B*, *fehlt K*.
33. *l.* die menscheit dv *mit H M*, du menscheit *K*.
43. wirdest *H K*, enwirdest *M*.
45. nummer mer ŏch *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz man dich alles sûhte.
(*108b2*) din geist da des gerûhte
daz er dem engel kunte
daz er Joseben *sch*unte
daz er dich in Egypten trûc.
waz daz nit wunderlich gnûc
daz man dich nach der alten e
[*62ra*] besneit? des gestates du nymmer me
noch daz *dich* Johannes taufe
und Judas aber verkaufe,
der dich gein den juden verriet.
diu selbe ungetriwe diet
dich des todes noten.
da mit si sich selben toten;
verlorn mûzen sie ymmer wesen.
da kunde diu gotheit genesen
da man die mensheit begrûp.
wol uns! was sich vræuden hûp
da du anderweit erstûnde!
was waz din gewalt do tûnde?
din zeswe hant die helle entsloz;
vil manic sele des genoz:
von diner gûte daz geshach.
als gern dich Adam do sach,
als gern muzes du mich sehen
so daz gerihte sol geshehen;
e mûze ich werden sûnden vri!
la mich geniezen daz ich si
ein din arme hantgetat!
herre, gib mir dinen rat,
als ich an dich mûte;
mine bete enpfah zu gûte!
Sûzer got, ich wil dich biten
und manen, swaz du hast erliten
durch mich und al die kristenheit,
daz du dir lazes wesen leit
daz ich dir bin enthuldet:
daz han ich wol vershuldet
mit maniger missewende.
dinen geist mir, herre, sende,
der mich des weges wise
der da get zum paradyse!
der ist leider mir noch zu enge.
got herre, des nit verhenge
daz mir der lip ersterbe
e ich din hulde erwerbe
und gar von sûnden sheide!
ie fûr eine tageweide
ich gein dem tode rite.
nu heiz den tot daz er bite
untz ich mich baz berihte,
herre, gein dem gerihte
daz ûber al die welt gat!
als ie der mensche vershuldet hat,
dar nach enpf*ehet* er des lon.
nu solt du, Tetragramaton,
(*108c*) mir durch dine gûte geben
da daz ymmer wernde leben;
des gernt mine sinne.
Des beginnes ich hie beginne,
daz ich den hie so gespreche
daz ez die sûnde breche.
sprach ich ie daz gelogen was,
daz man doch leider gerne las,
wan ez gezoch sich gein der welte,
herre, mit disem gelte
wil ich die lûge bûzen
und wilz mit worten sûzen,
daz nie tûtshe bezzer wart.

---

58. schunte *H K M*, runte *B*, *vgl. 9890.*
60. ~ *Kindheit Jesu 295. 2935.*
63. dich *H K M*, *fehlt B.*
63*f.* toufte : verkoufte *H M.*
69. sie ímmer mûzen *H.*
98. des *M*, *fehlt K*, mir des *B.*
104. *str.* tot*? Si.*
109. enpfehet *H K M*, enpfieng *B.* des *B H*, den *K M.*
110. du dich *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sit daz dir nihsnit ist verspart,
so erkenne, herre Adonay,
daz ditz getihte din dienst si;
[62rb] herre, des gewer mich!
hie mit wil ich eren dich
und den werden markis
der ervohten hat daz paradys
in manigem strite herte:
den ungelauben er werte,
ich mein sancte Willehalmen.
also war so einen salmen
sůlt ir dise rede han!
ez ist ein warheit sunder wan,
daz ich ane missewende
diz bůch wil bringen zu ende,
daz ich mihs nymmer wil geshamen.
sus heb ich an in gotes namen
und *ouch* durch ein gůtes wip,
diu mit eren hat ir lip
gebeitet shone und wol.
gote und ir ich dienen sol,
daz iz ane shame belibe.
dem selben gůten wibe
fůr alle wip ich gůtes gan.
ich missetåte gar dar an
ob ich nit gerne tæte
swes diu gůte mich gebæte.
mit bete sie also an mich kam
daz minen triwen nit gezam
ob iz verzigen ir hæte.
min triwe ist gein ir stæte
und můz daz ymmer wesen.
Swer sines getihtes hat gelesen
daz der wise Wolfram do sprach
(man nante in von Eshenbach.
ez waz sůze und meisterlich),
ich von Tůrheim Ůlrich
mit vorhten mich dar binde
daz ich mich underwinde
dar er gestecket hat sin zil.
dar umme ich doch nit lazen wil,
es *en*werde volle tihtet.
er hat uns dar berihtet
(*108d*) (daz ist gnugen wol bekant)
'sus rumte *er* Provenzalen lant'.
Da geshach diu shumpfentůre:
manic ritter vil gehůre
was d*urch pris* da tot gelegen.
der helle vlůch, des hymels segen
wart erworben von in beiden.
umme ir shaden und umme *ir* sheiden
hat ir wol vernomen e.
dem markise tet vil we
do er Rennewartes vermiste
und nit die warheit wiste
ob er was lebendic oder tot.
der zwivel angest im gebot
und daz im vræude gar verswant,
wan ez ervaht des heldes hant
der kristenheite gar den sige.
vil ungerne ich nu verswige,
ich ensagte rehte wie Terramer
tet den vlůhteclichen ker.

---

141. ouch *K*, *fehlt B H M*.
145./153. iz = ich es.
155. d. y. mere *Roethe*; *oder ist zu lesen* můz ymmer stæte?
156—168 *bei Lohmeyer S. 25f.*
158 = *4546*.
160 = *21720*.
163. Dar *H K M*, Daz *B*.
165. Es enw. *H K M*, E. sie werde *B*.
168 = *Wolfr. Wh. 467, 8.* er *fehlt B*.
171. durch pr. *H K M O*, doch *B*.
174. ir *H K M O*, *fehlt B*.
177. Do *B H M*, *l.* Daz *mit KO? vgl. zu 327.*

er und sin vil michel her
begunden gahen gein dem mer
und gein vil manigen shiffen.
da sie diu shif ergriffen,
vor vorhten sie nit liezen,
[62rc] diu shif sie an stiezen,
die minren und die merren.
sie enbeiten nit irs herren
des hochgelobten werden,
der bleip da uf der erden.
balde gahten hin diu shif.
der hat manic purrif
in dem strite geslagen,
der begunde nach in jagen
und von *den* kristen nieman mer.
Rennewart rûfte Terramer.
er sprach: 'edel ritter gût,
shende nit dins ellens mût,
dinr krone zimt nit diu vluht!
din pris bestat der shanden suht,
daz er ymmer mer ist siech
und gein hohem lobe shiech.
dine krone nit enshende!
getruwe der hôhsten hende,
diu geshuf den anevanc und daz drum,
und rûche erkennen Jhesum,
des gewalt uns git und nimt
swes in zu tûnn gezimt.
da enmag gesin nit wider:
swaz bein hat oder gevider
oder wehset oder vlûzet,
swenne Jhesum des verdrûzet,
so mûz ez verdorben sin.
herre, lieber vater min,
din kint daz rûche hôren:
laz Appollen dich nit tôren
(109a) und ander dine valshen gote!
vater, volge dem gebote,
swaz Jhesus dir gebiete!
ob ich dich, vater, verriete,
so enhete ich nit rehten sin.
ich weiz wol daz ich von dir bin,
herre Terramer, geborn.
weistu, wenn ich wart verlorn?
ich was in kurtzen kindes tagen.
herre, la dir die warheit sagen
und rehte wisen uf die vart:
ich bin din sun Rennewart,
der geriten hat den bogen.
vater herre, ich bin erzogen
ich enweiz wa oder wie.
swar ich kam ie, ich bin nu hie
mit gesundem starkem libe.
wistes du wie Jhesus shibe
gat, du engerûhtes Mahmeten
nymmer me anegebeten
noch deheinen sinen genoz.
Kristes kraft diu ist so groz
daz ir nieman anegesiget,
swar *sie* krieges sich bewiget,
daz gelaube, herre Terramer!
din nam von wirde ist vil her:
von wem hastu gewalt?
dinr jar tage hat er gezalt,
wan er hiez dich werden
der den hymel und die erden
geshûf und die sunnen.
dine gote des nit kunnen
noch mûgen es nit gelernen.
wie vil hant zal die sternen,
[62va] die ist dinen goten unbekant.

---

193 = *10565. 22286. 26106. 27538. Wh. 159, 13. 445, 23.*
199. strite e *nur O.*
201. den *fehlt B.*
211. Diu *H M*, Di *K O*, Der *B.*
213 ~ *29153. Parz. 7, 9.* *str.* uns *mit H K M O Z.*
215. *l.* widere: gevidere.
227. *l.* niht den *mit H*, nit ein *M.*
238. *l.* ie kom *mit H K M O.*
246. *so H O*, Swo her k. *K* (*Z*), Swer (Wer *M*) sich krieges b. *B M.*
249. *l.* den gewalt *mit Z.*
257. *l.* Daz *mit H K M O Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Hamon und Tervigant
můgen anders nit geleben
wan als in Jhesus růchet geben.
du solt an in gelauben
der kunde die helle rauben
und erlôsen da Adamen,
den er ane menshen samen
kunde nach im machen,
[an schone nit verschwachen].
Jesus der ist uns sippe:
er nam Adame ein rippe
und worhte dar uz Evam,
daz uns zu ærbeite kam.
da er die zwei geworhte,
da gebot er in mit vorhte
daz sie behielten daz gebot.
da wurden sie ir selbes spot:
Eva das gebot zubrach;
an eim obze daz geshach.
(*109b*) vil der kristen nit enweiz
an waz obzes Eva beiz.
vater, des wil ich dich vragen,
wolt ez dich nit betragen,
ob ez si dinen goten kunt.' —
'Rennewart, tů zů dinen munt
und la wesen din claffen!
ich zel dich gar zu eim affen.
und enwærstu nit min kint,
alle die hie bi mir sint,
die enkůnden nymmer dich ernern,
ich enwôlt des libes dich behern.
swaz shaden ich han *hie* genomen,
der ist aller von dir komen.
din hertze triwen ist erjeten.
minen gote herren Mahmeten
hastu an lobe geswachet
und Jesum hoch gemachet.
Mahmet der ist doch din *tote*
und wůrde, sun, nach *sime gebote*
Rennewart getaufet.
hastu daz leben verkaufet
und dines kůnnes dich gar bewegen?
swaz heiden hie ist tot gelegen,
der totes du daz merre teil.
du hast verworht vil gar din heil.
der gote gnade ist gein dir twerch.
du enwůrde nie min verch
noch geborn von minem libe.
vil ůbel geshehe dem wibe
von der geborn du wůrde!
ez was des tiuvels bůrde,
swelch wip dich ie getrůc!' —
'vater, hôre, ez ist genůc!
la vlůchen und shelten,
oder ez můz engelten
der ez ist ane shulde.
noch hilf ich dir des hulde,
wiltu, der ist der mægde kint.
wie gegůtet sine gůte sint,
ob daz dine sinne erkanden,
Mahmeten und Terviganden
liezestu die helle buwen.
du solt mir, vater, getruwen
als dinem lieben kinde.

---

258. *l.* Mahmet, Ham., Terv.*?*, *vgl. 969.*
266. *in B von anderer Hand; am Rande steht altes* vacat.
270. arbeiten *H M Z.*
284. gar *fehlt H Z.*
289. hie *H K M Z, fehlt B O.*
291. von triwen *B*, an truwē *Z*, trůwe *H K M O, vgl. zu 19064.*
292. *l.* got *mit H K M O.*
295. tote *H O*, tode *M Z*, got *B K W.*
296. sime gebote *H M Z*, mime ge *B.*
299. dich *fehlt H K M O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[62vb] durch vorcht ich niht erwinde,
ich enwelle dir von dem kinde sagen
daz ein maget hat getragen,
und von der maget diu ez gebar.
diu ist so wol gereinet gar
daz nie nit so reines wart
ane den der zu ir libe was bespart,
der was ir vater und ir kint.' —
'herre Rennewart, enbint
mir disiu starken mære,
wie disem kinde wære
(109c) daz kunde sun und vater wesen.
wir han der bûche nit gelesen
daz ieman geshriben vinde
daz vater mit dem kinde
uz einem munde geben geist.' —
'vater, ich wæn, du enweist.
die gewizzen ist dir wilde:
ez shinet in einem bilde
der kristen got, und sint sin dri.
hôr, wer ieglicher si,
des wil ich dich besheiden:
kristen, juden, heiden
pfliget der trinitate gewalt.
vater, du bist an jaren alt,
von vil tagen din bart ist wiz.
nu la diner witze vliz
an dinem ende shawen
und minne die sûzen vrawen
diu maget wesende den gebar
der ælliu dinc erkennet gar.
vater, daz ist ein hohes wort,
ez ist der kristenliche hort:
unser vater got der alte
der pfliget mit gewalte
der kristenheite manigiu jar.
swaz ich sage, daz ist war,
er selbe ist vater und kint.
diu zwei in einem bilde sint
und der here reine geist.
owe, vater, daz du nit weist
daz der kristenheite got
gar geshûf mit sime gebot
daz er zu einem menshen wart.
der heidenshaft ist gar verspart
swaz sich gein der warheit zoget:
Jhesus ist al der welte voget;
swaz er wil, daz mûz geshehen.
vater, du hast wol gesehen
(ob du ez wilt erkennen,
so mûstu, vater, dich nennen)
daz nieman wart geborn
der sôlhen shaden habe erkorn
an manigem hochgelobten man.
wizze daz ich dir vergan
daz du dich nit versinnest,
daz du *dem* vater entrinnest
der dich hat gemachet.
sin gûtiu sûze lachet
swanne kummet der verlorne.
ob du beites biz morne,
so mûstu lihte tot geligen.
laz an dir, vater, nit gesigen
den tiuvel, der ist der helle wirt.
gelaube mir, du bist verirt,
[62vc] und ûbergestu minen rat.
din lip vil hohe wirde hat,
(109d) von wem wiltu der jehen?
sprechen, hôren und sehen
der here geist die gabe git.

323. dir auch *B*.
327 *f. umgest. in B.* Daz *H K M O Z*, Da *B*.
328. *str.* den *oder l.* Wan der *wie 10498.*
331. Mit disem *B H*, Mir disse (disen *M*, disev *O*) *K M O Z*, *vgl. 21964.*
355 ~ *8032. 13670. Greg. 929. Kindh. Jesu 791.*
368. J. der *B*. aller *B*.
373. niemant ie *O*, *l.* lützel ieman, *vgl. 16290. 25659.*
378. dem *H K M O Z*, *fehlt B*.
382. beites *B K O Z*, batest *M*, bestest *H*.
389. *l.* der wirde?

swaz an dir werdekeite lit,
in manigen witen landen
hastu mit dinen handen
bejaget in herter ritterschaft.
du hast von richeit groze kraft.
der ie was und ymmer wil leben,
sich, der hat sie dir gegeben
und manige hohe krone.
dehein kůnc lebet so shone
oder fůr dich habe gewalt.
du hast dem kůnge Tybalt
verderbet manigen werden man.
mit niht ich erdenken kan,
war umme du, vater, daz tůst.
vil hohe du noch gelten můst
swaz hie lit der kristen tot.' —
'Rennewart, swaz der grozen not
hat erliten diu heidenshaft,
daz tet gar din eines kraft.
du slůge den neven, den brůder.
uz stahel geworht ein růder,
daz du in der hant da trůge,
da mit du sie alle slůge;
mit der grozen stangen lanc
geshach manic ungefůger swanc,
die wile daz diu werte.
dar nach mit eime swerte
begundes du so sere slahen
daz man mit des blůtes ahen
die erden da sach begiezzen.
mich mohte wol verdriezen
maniger vræude der ich pflac.
ich engelebe nymmer gerne tac
e daz mir uf Alytshantz
wider gevellet des prises glantz.
sun, den hastu mir verlorn.
diu shulde si gein dir verkorn
und minnecliche gar vergeben,
wiltu minen goten leben;
von den han ich manic lant.
ich wil lihen diner hant
zehen krone richeit.
din haubt ze rehte krone treit
als ander din geslæhte.
din lip vil gerne mæhte
maniger lande han gewalt
danne ein versmahter ribalt;
nach eren ramte nit din lip.
erkantes du daz reine wip
wol dienstes kůnden lonen,
du begůndes da von shonen
und verderbtes keinn ir dienstman.
din adel nit der fůge kan:
du enrůches wer da tot gelit
(*110a2*) oder lebende lat den strit.
Rennewart, daz erkenne,
minen goten dich zu dienste nenne!
sun, ob du des nit tůst,
so wizze daz du ymmer můst
tragen mines hertzen dro.' —
[*63ra*] 'daz ist mir als ein altes stro!
ob ich wol von Hamone
môhte haben alle krone
und gewaltic sin aller lande
von dem valshen Tervigande,

397. wil vmm^{s} *K*.
401. Der für *Z*, *l*. Daz er fůr? *oder mit Hü*. Oder der? Der vor dich moge (muge *O*) han gewalt *K O*.
405. *l*. vater du *mit H K M O Z*.
421. *l*. erde *mit M*. da *fehlt H K Z*.
436. *l*. gerner? *Hü*.
438. geschendet *K O*, *l*. verschamter *mit H M* (*Z*).
439. Nach *H K M O Z*, Noch *B*. râmet *Lachmann*, sumte *B*, samet *M*, sinnet *H O Z*.
448. Mine *B*. *l*. Minen goten ze dienst dich nenne!
449. tuost *B M Z*, *l*. entůst *mit H K O*.
451. hertzen *B K O Z*, hazzes *H*, hasse *M*.
455. gew. sin *B K O*, gewaltig *H M*, gewalltig wer *Z*; *ist* gewalten *zu lesen?*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ungerne ich ihtes næme
daz Jhesu missezæme.
ich han mich gelazen gar an in:
min lip, min hertze und der sin
volgen wôllent sime gebote.
vater, wa beleip min tote,
der trugehafte Mahmet,
da Jhesus uns genade tet,
daz die kristenlichen diet
sin helfe da des siges beriet?
dinen sun solt du nit triegen.
kůnnen dine gote vliegen?
daz ist nu zu staten komen.
vater, hastu iht vernomen,
ob sie hin zu hymel komen?
du glichest eime *o*men
mit torlichem gebræhte.
ob ich wol mit eren mæhte,
nymmer ich dirz vertrůge.
swer ane mich dich slůge,
dem wær ich ymmer holt.
daz ist daz du gearnen solt,
du verworhter heidens diep!
ich weiz wol, es ist Jhesu liep
ob ich dich gar verderbe
und nit dinen glauben erbe;
des wil ich mich verzihen.
Krist herre, nu růche mir lihen
swaz min vater gewaltes pfliget.
du hast auch, herre got, gesiget
mit diner reinen krefte
an aller der heidenshefte.
mit diner helfe wil ich gesigen.
Terramer můz tot geligen,
mich enwende dann diu gotes hant.
herre Jhesus, wis gemant:
wis dinen trost mir gebende,
daz er bestê iht lebende!
er hat ez verworht vil dicke.
ir sit in einem stricke
der sich niht gahes lôsen kan.
ir sůndenhafter man,
wa*n* de*n*ke*t* ir wer iuch geshůf?
iu ist gesaget wol der růf
(*110b*) den er an dem crůce tet.
vater, volget miner bet:
lat den ungelauben wesen,
so wil ich iuch lan genesen!'
'owe', sprach er, 'Rennewart,
wie wiltu Jhesu sin so zart!
hastu sinen rat gesworn,
so soltu blasen lihte ein horn,
so diu urstende wirt.
nu gelaube mir, du *bi*st verirt,
din růchet nit der kristene got
und daz du vlůhest daz gebot
daz dir ist geslaht von arte.'
da begunde Rennewarte
daz hirn vaste wůten.
er sprach: 'ir sůlt iuch hůten!
[*63rb*] *ir* sit min vater oder niht,
ir můzt von mir des todes pfliht
enpfahen, die ist unwendic.'
Rennewart was genendic,
daz swert er drate zucte.

---

469. ist in nv *K M O Z, vgl. Wh. 389, 17.*
472. omen *H K M O W Z*, dumen *B.*
476. *so H K M O Z*, dich ane mich *B.*
477. Dem wolt ich immer wesen holt *W.* imer me *Z.*
478. du g. *H K O Z*, gearnen du *B.*
479. heiden *H M. Liegt hier und 1121* diet : liep *vor?*
488. *l.* al, *vgl. 368.*
498. *l.* vil sůndehafter *mit M O Z.*
499. *so H K M (O)*, War v̄me endenkt ir nit ẘ i. g. *B*, Wēne danckēt ir dē der iuch schůff *Z.*
510. bist *H K M O W Z*, wirdest *B.*
512. *l.* Umb daz? *Hü.*
517. Ir *H K O W Z, fehlt B M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

an Terramern er ructe,
er begunde slahen umme,
daz der wise und der tumme
sich hûten vor den grozen slegen.
die begunde er dar so snelle legen
als ob ez wær ein donr shoz.
er slûc dem vater ein valken boz,
daz sich daz hærsnier zuclaup
und druz vil der ringe staup,
ich wæn daz ez bræste enzwei.
Terramer vil lute shrei:
'wol hin balde! wir sin verlorn.
Rennewarte ist worden zorn.
nieman beite der wil genesen!
swer haltet, der wil tot wesen.'
diu vluht im nit versmahte.
einen kûnc er do ergahte;
ab daz haubt er dem slûc,
dem wart des zornes genûc,
der waz Aloes genant.
iesa Rennewartes hant
vil sere ein kûnc versneit
(den selben sterben doch vermeit)
der was genant Tampaste.
er het in strite da vor e
dicke hohen pris erstriten,
durch wip groze not erliten.
sin lop daz gienc vil hohe enbor.
ein werder kûnc hiez Kator,
dem slûg er eine wunden tief.
der selbe kûnc vil lute rief:
'Rennewart, nim hin min swert!
min pris etwenne was vil wert,
den hastu mir enzucket,
al heidensh leben verdrucket
(*110c*) an hoch gelobten eren.'
da begunde Rennewart keren
von im und liez im den lip.
ob er daz tet durch gûtiu wip?
daz tût mir nit daz mære kunt.
ein ander kûnc wart da wunt,
der was ein werder Sarrazin
und was genant Malgwin.
nieman was gein im zu wer.
da sie kamen zu dem mer
samt, nit gesundert,
der kûnge waren hundert
die mit Terramere
taten des vluhtes kere
und gahten gein den shiffen.
da sie die ergriffen,
sie selbe zugen die riemen,
da enwas da anders niemen
der sie dannen fûrte.
ieslicher vaste rûrte
den lip, biz si dar kamen
da sie gemach in namen.
alsus gefûr da Terramer,
ob er nit leitliches ser
dolte, so was er herte:
[*63rc*] im bleip manic liep geverte
der werlich was getôtet.
Alytshanz wart gerôtet
mit maniges heldes blûte.
sach man wip leit gemûte,
der ir vriunt da was erslagen,
diu enkunde an triwen nit verzagen.
Swer weiz wie liep ist wibes lon
und daz *er* hat so sûzen don,
swer es zu rehte bringet,
der vræuden liet er singet.
Terramer fûr gein Kordes.
er hete vil des mordes
geshaffet und sin gewalt.

540. zornes da (dar *K*, do *O*) *H K O Z*.
543. *l.* einen.
544. *l.* ein sterben, *vgl. zu 9600.*
545. *l.* genennet *mit H*, gehaizzen *K O W*, *vgl. 13528.*
590. ez *nur B Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und was bestůnt ir Tybalt,
do Arabel von im kam
und durch den markis genam
den glauben und sich taufte
und mit taufe kaufte
daz diu sele růwe pfliget,
so der lip tot geliget!
swie vil der heiden verdarp,
da mit Arable niht erwarp
deheiner sůnden shulde.
sie liez durch gotes hulde
maniger eren wunne:
lant, kint und kunne
des kunde si alles sich bewegen
durch in der git der sælden segen.

Da Terramer zu Kordes kam
und diu heidenshaft vernam
(*110d*) daz er den shaden het erkorn:
'owe daz ie wart geborn
Tybalt der diz wirbet!
von sime gewerbe verdirbet
diu heidenshaft an prise'
sprach der tumme und der wise,
den die mage lagen tot.
Nu was beliben in grozer not
der heiden ein michel her,
die nit mohten uf daz mer
komen mit Terramere.
mit grozem hertzen sere
lebten die ellenden.
wa hin sie solten wenden,
daz was in vil unbekant.
ir was ane die zal benant
zehen tusent oder me.
da sie bi des meres se
mit grozer vorhte lagen
und ir dinc zu dem besten wagen,
da kam gevarn ůber mer
ein mæhtic kůnc ane her,
der was lang und vil groz,
an sterke nieman sin genoz
der da lebte bi den tagen.
im můste ein vil starker wagen
tragen die vil swærn stange;
nie rise gewan so lange
noch so mychel ysen cleit.
der rise mit im da nieman heit
wan die sins dinges pflagen.
die an dem mer da lagen,
als in die ersahen,
sie begunden gein im gahen.
[*63va*] sie riten oder liefen,
an den kůnc sie riefen:
'vil hochgeborner Sarrazin,
la dich erbarmen unser pin
die wir doln und han erliten!
daz kristen her daz hat erstriten
den sig an der heidenshaft.
Terramer der hate die kraft
von lůten daz ein wunder ist
daz ie mohte gesigen Krist.
daz her ist me danne halbes tot.
herre, ez ist ein groze not:
wir enwizzen wanne unser leben
wirt dem tode gegeben.
daz ist ein ængestlichiu warte.
hůte dich vor Rennewarte,
der sleht ros und man.
nieman vor im genesen kan,
er ist stark und kůne.
můges du, herre, so sůne
den markis und Terramern.

---

596. in *alle; vermutlich schon 594f. verderbt.*
621. haidenschafft *nur Z.* eimmichel *B*, ein vil michel *O W*.
628. ~ *Wolframs Wh. 15, 23.*
639. *str.* vil *gegen B H M Z?*
652. *nach* her *durchgestr.* an *B*.
661. vart *W Z*, varte *K*, warte: Rennewarte *B H M O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ez lebt under *h*eiden heren
(*111a*) ich wæne nit der dritte man.
nieman uns gehelfen kan,
wir sin des todes eigen.
nu rûche dine gnade zeigen
an uns armen Sarrazinen!
mit kummerlichen pinen
sin wir, herre, ûber laden.
la erbarmen dich den shaden
den Terramer hat genomen!
er ist selbe kume hin komen
von dem risen starken.
kyele, kocken, barken,
galyne, *u*sier, se*i*tyez,
al der keines man uns liez.
sus sin wir hie bestanden:
unser leben ist enblanden,
sûl wir ez lange liden.
wil uns din trost nu miden,
so ist nieman der uns nere
oder Rennewarte were,
er nem vil balde uns den lip.
sin ellen hat vil manic wip
gesetzet in sende swære.
wir englauben nit der mære
daz er ie menshe wûrde.
als er die heiden mûrde,
ermordet werde er alsam!'
der rise sprach: 'wie ist sin nam?
saget mir, ist er ein kristen?
in kan nieman gevristen,
ersihe ich in, er *si* tot.
vûrhtet nit mer deheine not!
ir endûrft nit mer sorgen
weder abent *noch* den morgen.
ich wær in diz lant nit komen
wan daz ich hete dort vernomen
da heim in minem lande
von dem selben wigande,
der also sere vihtet
und die heiden hat berihtet
vil shaden und shande.
swa er wone*t* in di*sem* lande,
da mûz ich in vinden.
[*63vb*] ich wil iuch alle enbinden
von sorgen und von leiden.
wir sin vil ungesheiden,
komen wir an ein ander.'
Der ein und der ander
wunsten daz daz geshæhe:
swenne er in ersæhe,
daz Mæhmeten danne gezæme
daz er sin ende næme.
der rise hin zu den heiden
sprach:
'ir herren, vart an iwer gemach,
lebt swie iu gevalle,
und vûrhtet iu nit betalle!'
alsus schiet er von in dan
(*111b2*) und sûhte den ellenthaften man.
Da begunden auch die heiden
von dem leger sheiden.
da bi doch vil nahen
ein erbuwen velt sie sahen;
da stûnden bonen und ander
krut.
der bu den lûten was vil trut
die in heten gebuwen.
sie enmohten des nit truwen
daz ymmer heidenishe shar
in zu shaden kæme dar.
den bu sie in erwusten.

668. heiden *H K O*, beiden *B M Z*.
671. ensin *H K*.
672. *str.* dine?
677*f*. genomen: hin komen *BO*, *l.* gewunnen: entrvnnen *mit H K M W Z*.
681. ysier *B*. senyez *B H (K)*.
688. wer *B*.
689. vns *H K M O Z*, und *B*.
699. si *H K M O*, ist *B Z*.
702. abent *K O*, den abent *B H M Z*. noch *H K M O Z*, oder *B*. 706. *l.* gigande.
709 ~ *Iw. 3987. so H K M O Z*, shanden *B*.
710. *so H K M O Z*, wonte in den landen *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den shaden liden můsten
die man mit ir wiben
vluhen da sie bliben
wolten, und mit ir kinden.
sie getorsten nit erwinden,
mit grozer not sie rungen
die alten und die jungen.
Da erkante got ir ungemach:
ir einer under in ersach
den mænlichen Rennewart.
da was langer nit gespart,
er begunde gahen hin zu im
und sprach: 'herre, nu vernim
durch dinen hochgelobten pris:
ich pin ein armer shetis.
herre, mich hant die heiden
von gůte gar gesheiden,
minen bu gar verwůstet:
wolte got daz ir můstet
sehen wie sie mich æhtent,
etlichen ir dar zu bræhtent
daz er daz mine lieze ligen.
alle min habe was gedigen
niur wan an die selben sat,
der mich nu enterbet hat
der tiuvel und die sine.' —
'sprich, sint ez Sarrazine?
ganc hin, kunne baz ir leben!
ich wil dir dristunt mer geben
danne *dir* dort genomen ist.'
der gebur was in kurtzer vrist
komen da sie lagen
und ir gemaches pflagen.
'montshoye!' rief er vaste.
die heiden von ir raste
begunden gahen balde.
dem kůnge Tybalde
wart da vil gevlůchet.
der gebur der enrůchet
[63vc] war kamen die Sarrazine,
da im bleip daz sine.
Nu begunde Rennewart
nach der heiden vart
(111c) vaste umme sweifen
und nach ir shaden greifen,
als ein hunt tůt nach dem tiere.
er kam zu der verte shiere
als ein gerehter bracke.
wær im bekomen ein dracke,
den enhet er nit vermiten,
er můste mit im han gestriten.
Rennewart begunde sůchen
in walden und in brůchen,
an wisen und an awen.
hie sůlt ir wunder shawen
daz er selbe kunde sin
ein hochgeborner Sarrazin
und er in daz hazzen trůc.
ich wæn, ez was ein unfůc
daz er ir so vil ertote
und nit des glauben note
an den selben stunden.
er hete den da funden
der gern ein kristen wolte wesen,
daz ern hete lan genesen.
dar umme er nit enrůhte.
er fůr fůrbaz und sůhte
ob er iemanne fůnde
dem er des todes gůnde.
Nu vant er Sarrazine,
die můsten doln pine;
fůnfzehen hundert ir waren
die sterben da nit verbaren.

740. *l.* Vnd vluhen *mit Z?*
741. *str.* und *B H M mit K O Z.*
748. *s. zu 17118.* 760. Al *H M O.*
761. Niht wan *H K M*, Niwan *O.*
767. dir *H K M O Z, fehlt B.*
773. Begunden balde g. b. *B.*
780. *l.* herevart *Schr., vgl. 25955. 28930.*
796. *l.* ungefůc, *vgl. 1678. 1944. Schr.*
801. ein *fehlt H K M.*
810 ~ *25883. l.* Die ein. da *fehlt K O Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mit ein ander er sie bestůnt.
die taten als die noch tůnt
die nit wôllen sterben ane wer.
bi miner triwe ich des swer,
vil dick ihz vernomen habe:
ez ist bezzer kampf dann hals abe.
genůge sich da werten
die doch daz leben verzerten,
genůge begunden vliehen.
nach den begunde ziehen
der vil kůne Rennewart.
die heiden warn ungespart:
swaz ir getorste vehten,
den struben und den slehten
gab er manigen grozen slac.
vil kume man gelauben mag
den mort den Rennewart begie:
der tote dort, der wunde hie.
da warn helde und zagen,
die begunde Rennewart gar jagen,
als ob sie wærn wilde.
diz was uf eim gevilde
(*111d*) vor eime grozen walde.
Nu was da bi ein halde
niht zu verre hin dan,
da habte ein wol gemachet man
niur wan er selbe vierde.
vil riche was sin gezierde,
swaz waz an sinem libe.
ich wæn, er gůtem wibe
da wolte gern dienst bern.
[*64ra*] die vier begunden mit den spern
uf Rennewarten rennen.
sie wolten ni*ht* erkennen
daz er vil manigen der erslůc
der vil manlich hertze trůc.
ir ieglicher sin sper zubrach.
shier nach do daz geshach,
der vierre einer lag da tot,
der ander gahte von der not,
der dritte wart vil sere wunt.
ob er genas, dest mir unkunt.
was tet do der vierde?
mit der richen zymierde
aber er rante uf in hin.
ich kaufte ungerne den gewin
den er *al*da bejagte.
der ritter nit verzagte:
er vaht so er beste mohte
und siner kraft da tohte.
Nu was der kůne Rennewart
mit harnash also bewart
daz nieman yserin gewant
in deheime lande so gůtes vant:
ez was shône und veste.
Rennewart vil wol weste
daz er sicher was fůr slege.
ob dirre man den lip iht rege,
so daz er sich vaste wêre?
nieman was in dem here
der mer prises bejagte
wan der unverzagte.
er vaht mit Rennewarte
so mænlich und so harte
daz Rennewart der kůne man
von můde arbeit gewan.
der heiden lag ungerne tot.
sin vreches ellen im gebot
daz er vaste væhte.
wær er uz gotes æhte!
daz wær im ein sůzer kauf
daz er hete genomen den tauf:
den worten wolt ich mit im wesen
da wonent die da sint genesen.
disen ritter wil ich zellen
dem prise zu eim gesellen;

844. niht *H K M O Z*, nie *B*.
857. alda *H K M O*, da *B Z*.
862. *l.* also wol *mit K Schr.*

daz erzæugte wol sin ritter-
shaft,
wan er het ellen und kraft.
(*112a*) mit dem er so lange streit,
den heidenshen man do ver-
sneit
Rennewartes sharpfes waphen.
der Sarrazin shrite wafen!
er bat daz er in lieze leben:
'min swert wil ich iu, herre,
geben,
daz ir mir lazet minen lip.
ich man iuch, herre, ob ir ie wip
getrûget in dem herzen,
des lieben sûzen smerzen
man ich iuch durch die gûten.
wôlt ir da lones mûten,
so sol mirz leben bliben.
von reinen gûten wiben
wirt ein man vil hochgemût.
swaz ir mir me leides tût,
dez habt ir vil cleine ere.
ich enweiz doch war ich kere,
[*64rb*] ob ir mir daz leben lat,
daz gar in iwerr hende stat.'
Rennewart mit siten sprach:
'ich wil dir tûn daz nie geshach
von mir *mer* deheinem man
den ich mit strite ie kam an.
nu wil ich iu daz leben lan;
und si daz durch sie getan,
swa sie in dem lande si,
der wont min hertze nahe bi.
swie sie shine in wibes bilde,
ir kûshe ist doch *vil* wilde
da von diu wip sint wip ge-
namt
und des der magtûm sich shamt:
sie ist ein reine shône maget,
ir jugend doch also betaget
daz *sie* wol vriuntshaft pflæge
swar sie lones sich bewæge.' —
'swaz iu wirret, daz ist mir
leit.'
da mit der ritter von im reit.
wie im sin leben dar nach kam?
der mær ich noch nit vernam.
da mit der strit sich do shiet.
Rennewartes vart ieso geriet
hin da die kristen lagen
und grozer mûde pflagen;
vergezzen sie der wolten.
vil gut gemach sie dolten.
schier die rûwe in entran:
sie sahen den vil grozen man
von dem ich e sagte.
ir ellen gar verzagte
da sie in reht ersahen.
da wart vil michel gahen
von werden kûnen mannen.
da sie fûrn von dannen
und daz der groze rise ersach,
er rief lute und sprach:
'habet gemach und liget stille!
(*112b2*) iu shadet nit min unwille;
sorget nit umme iwer leben,
dem wil ich einen vride geben,
daz ir mich des bewiset
den man vil hohe priset
an sterke und an ellen.

890*f*. *lies* Den heidenischen man versneit Do Rennewartes waphen?
911. mer *H M*, me *O*, ni *K*, *fehlt B Z*.
918. vil *H K M O Z*, *fehlt B*.
919. genamt *K M O*, genant *B H Z*.
922. jugend *B K M O Z*, tugent *H*, *vgl.* *4447*.
923. sie *H K M O Z*, *fehlt B*.
929. *l.* sich der strit *mit H K M O Z.* *vor* do *durchgestr.* si *B*.
930. ieso *B H Z*, iesa *M*, Iesan *O*, zuhant *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

durch den selben her gesellen
bin ich ûber mer komen.
ich han so vil von im vernomen
manlich grozer wunder.
ich gelige im obe oder under,
kumt er mir zu gesihte.
war ich mich nah im rihte,
da hin sûlt ir mich wisen.
ich wil in ymmer prisen
ob er getar sam mir striten
und miner gesihte biten.'
die kristen sprachen: 'war er kam,
da Jhesus den sig genam,
des kûnne wir iu nit gesagen,
wan daz er fûrbaz wolte jagen
die entworhten Sarrazine.'
er sprach: 'die gote mine,
Mahmet, Hammon, Tervigant,
ob iu gnade si bekant,
iwer gewalt danne nit laze,
[64re] ir wiset mich uf die straze,
daz ich den kûnen vinde.
nymmer ich des erwinde,
ich envinde in swa er ist.
im kan gehelfen nit sin Krist,
er mûze doln mine slege,
swaz ich der geleisten mege.'
Da mit der rise dannen gienc.
sin ganc den selben wec gevienc
da er Rennewarten vant.
nu bekant er in ze hant.
des fundes er sich frowete.
Rennewarte er vaste drowete.
er sprach: 'du arger shalk vershamt,
du wirdest hie von mir gezamt,
daz din rugge mûz erswern.
ich sol dins geltes dich gewern
daz du her hast geborget.
ob nit din herze sorget
daz ich zu dir komen bin,
so hast du sholle cranken sin.
sage an balde wer du sis!
ob du dich mir nit ergis,
so mûstu des todes wesen.'
'ich truwe hart wol genesen',
sprach der helt Rennewart,
'ez môht geriwen iuch diu vart
(112c) die ir her gevarn hat.
saget an, ez ist dehein rat,
von welhem geslæhte ir sit geborn,
oder ir habt *den lip* verlorn!'
'wie dirre sammir shalket
und mich mit worten walket!'
sprach der ungefûge rise,
'din vriunt ich nit langer wise,
daz wizze von der warheit.
noch hastu mir nit geseit
von deheime dime kûnne.
ich wæn, du her entrûnne
und has dich vernogieret her.
ich wæn wol, du bist der
der da her entrunnen si.' —
'min vater ist von arte vri
und dehein heiden also hoch;
alle missewende in ie vloch,

961. *l.* tar *mit K M.* sam *B*, mit *H K M O Z. l.* gestriten *Schr.*
962. biten *B O*, erbiten *H K M Z.*
965. Des *H K M O Z*, Den *B.*
982—84 *fehlen B, ergänzt aus H.*
985. verschamt *H K O W*, vershant *B M.*
986. *hiernach setzt B zu*: So daz din ihesus sich ez shamt, *echt*, 982—84 *unecht?*
992. hast du *B K M O*, hat die *H.* schûlle *M*, schalc *K O (vgl. 1003. 1115. 1121)*, schulde *H.* cranken *H K M O*, bracken *B.*
1001. Von w. g. *B H M Z*, Von w. sleht *O*, Von waz geslechtis *K*, *l.* Von w. künne *und 1022* künnes?
1002. den lip *H K M O W Z*, daz haubt *B.* 1016 ~ *zu 28077.*

daz wizze, alle sine tage;
vil rehte ich dir die warheit sage,
ob din heidnischer munt
mir din geslæhte machet kunt.'
der rise sprach: 'daz sol geshehen
als du dines geslæhtes hast verjehen.'
Do sprach der kůne Rennewart:
'ich bin geborn von hoher art,
des ich mich nymer darf geshamen.
ich wil dir sagen minen namen,
die wile so du wapens dich.
wiltu nu erkennen mich,
ich bin von kůnclicher vruht.
min vater dolt des jamers suht
und ist mit leide ůberladen,
ob er erkennen wil den shaden
den er uf Alytshanz erkos:
so manigen man er da verlos.
pfliget sin herze triwe,
so můz ymmer sende riwe
in sinem herzen sin verspart.
ich bin geheizen Rennewart,
[64va] min vater fůr alle heiden her
und ist geheizzen Terramer;
ob du den erkennest,
fůr war du in nennest
daz nieman im genozen kan,
swer heizzet heidenischer man.
nu daz ist min geslæhte,
da von ich niht enmæhte
von dir deheinen pris erstriten.
da von wil ich din biten,
ůntz al din ysenlichiu wat
dinen lip ummevangen hat.
Arable diu ist swester min;
die hat ein werder Sarrazin.
swie hohe man průvet sinen namen,
Arable kunde sich des shamen
daz *sie* nit was getaufet.
(112d2) der durch sie wart verkaufet,
ir hertze des gedahte.
*da von ir gar versm*ahte
swaz gein der heidenshaft gezoch.
der ist ob allen dingen hoch,
ir gůtes und ir libes pflac;
vater und kint sie ringe wac
gein dem reinen sůzen,
dem alle hantgetat můzen
undertan sin, swes er wil.
siner hantgetat ist doch vil
uf die er ahtet cleine.
daz bist du, shelm unreine;
uf dich hat er clein aht.
da von du dich nymmer maht
von der warheit mi*n* erwern.
min vater was mit manigen hern
uf die kristenheit geriten.
nu ist sin kraft also versniten
daz sin *her* gesamenet wit
almeistic hie erslagen lit.
er bringet nit heim den samen:
swaz heiden mit im kamen,
der ist der tusende nit genesen.
min vater můz ymmer wesen
a*n* hohem werde verwůst.
wizze daz du sammir můst

1039 ~ *zu 26148.*
1047. *str.* Von dir *Si.*
1048. din *H*, dir *B K M*, dich *O. l.* Von dir, doch wil ich biten *Si.*
1050. ummev. *B M*, *l.* bevangen *mit H K O.* 1055. sie *H K M O, fehlt B.*
1058. *so H K M O,* Vnd in den sin ir brahte *B.* 1060 ~ *4026. zu 26148.*
1071. min *H*, mir *M B*, dich *K*, *fehlt O.*
1075. her *H K M O, fehlt B.*
1080. *O bessert* vater der, *K* vmín me.
1081. A *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nûte uf daz leben vehten
nach der beider hande rehten,
der cristenen und der heiden.
da sol ez Jhesus sheiden;
swer da baz sin hiute pfliget,
ich weiz fûr war daz der gesiget.
und bin ich doch ein Sarrazin,
swer machet uz dem wazzer win,
an den gelaube ich sunder spot.
nu hilf mir, helfricher got,
daz ich din kämpfe hie gesi,
daz iht dinr hohen namen dri
diz strites werden hie geshant!
Mahmet und Tervigant
ir kraft verliesen mûzen.
der reinen maget vil sûzen
bevilhe ich hie der kristen sige.
iwer grôze ich harte ringe wige,
daz gelaubet, ob ir wellet.
iwer kûnne mir balde zellet!
niht langer wil ich des biten,
[64vb] ir mûzet sammir striten.'
Der rise sprach: 'daz sol sin.
ich bin geheizen Baldewin,
der kûnc von Falfunde,
und enwær zu dirre stunde
nie her ûber mer komen
wan daz ich von dir han vernomen,
(113a) sich kûnne nieman din erwern.
nu mûze Tervigant beshern
mir sine helfe hie an dir,
swie eines kûnnes wesen wir:
weistu, shalc vil ungûter,
din base ist min mûter,
so ist din vater der ôheim min.
du verflûchter Sarrazin,
hastu dine got verkorn
und al din heil vil gar versworn,
du shalc, ungetriwer diep,
wie mac dir Jhesus sin so liep
der krancke wart verkaufet?
vil geslagen und geraufet
wart er und angespiet.
du gihst, er si gedriet.
die juden des jehen mûzen:
in den henden und in den fûzen
stecten dri nagele.
war umme werte er nit dem hagele
der von den juden uf in slûc?
vil zageliche er daz vertrûc
daz man in anz crûce hienc.
swaz er gewaltes ie begienc,
daz hant die juden errochen.
er wart ane wêr erstochen
von eines blinden hende
(Jhesus nam da sin ende),
der was Longinus genant.
des was diu kristenheit geshant.
alsus getan shande
ist vremde Tervigande,
Mahmete und Kaune
daz *si* zu eime zune
die juden ie gestricten.
den an *ein crûce* zwicten
die nagel geworht uz ysen,
sol man den got prisen?
uf in vil clein ich ahte:
niht erwern er sich mohte,
Pylatus tæte im den tot.
da er sich selbe nit ennot
von der marter loste,

1092 = *Ulr. Trist. 3544. Parz. 122, 26.* ~ *13501. 31329.*
1093. din kampf *B*, den kampf *H K O W*, den kampfe *M*.
1113. *so H K M O*, Sin helfe mir *B*.
1115. *str.* vil *mit H K M O W*.
1121 ~ *zu 479.*
1130. *l.* Wes werte *mit M*.
1141*f. hintereinander geschrieben in B.*
1144. si *fehlt B*.
1145*f.* gestricken : zwicken *nur B*.
1146. *so Si.*, Oder an dehein *B H K O (M).* crûce *K M O, fehlt B H.*

wie mag er denne zu troste
ieman komen in arbeit?
swaz din munt von im seit,
daz ist allez samt erlogen.
zu dem hastu dich gezogen
und gelazen gůt und ere.
dinem vater Terramere
hastu getan herze ser.
und tust *du* den wider ker,
du bist dannoch ungenesen.
den strit wil ich lazen wesen,
biz du gerůwest morgen.
(*113b*) diner můde wil ich borgen:
du hast vervohten dine maht.
so du gerůwest dise naht,
so mahtu danne striten.' —
[*64vc*] 'Baldewin, ich wil nit biten;
wanne du din ysen cleit
hast betalle an dich geleit,
so ist under uns beiden
der strit shier gesheiden.
ich weiz fůr war daz Mahmet
nie daz zeichen noch getet
daz Jhesus Kristus hat getan:
er hiez den toten uf stan;
dine got des nit tůnt.
von dem tode er selbe erstůnt
fůr war an dem dritten tage.
merke rehte was ich sage,
Baldewin von Falfunde:
Mahmet daz nit kunde.
do des leben gazen diu swin,
do můst er ymmer me sin
an sele und an libe tot.
der cristen got im daz gebot;
als jehent die cristen.' —
'Rennewart, du wilt dich vristen
mit diner wæhen predige.
die welt ich von dir ledige
e daz wir rumen den ring.
wol uf, kůner jůngeling!
ich bin zu strite bereit.'
Rennewart nit langer beit.
die zwene kůne jungen
do gein ein ander sprungen
mit stange*n* und mit swerte:
ietwederr an de*n* andern gerte,
daz einer den andern slůge.
vil slege und ungefůge
ietwederr uf den andern slůc.
der rise der die stangen trůc,
slůc Rennewarte einen slac,
daz er uf den knien gelac
und wær bliben tot
wan daz sin snelheit im gebot
daz er shier uf bekam.
zu beiden henden er do nam
daz swert und lief in an.
er slůc dem un*gefů*gen man
einen slac der was so groz,
ob im wær gewesen bloz
daz haubt, so wær er tot.
von im wart diu erde rot:
daz blůt shoz im uz der nase.
wart sin můter ie sin base,
des hat er cleine genozen.
mit grozen valken bozzen
(*113c*) wart im der slac vergolten.
sie beide kummer dolten,
der eine nu, der ander danne.
Baldewin dem grozen manne
smartz sin haubt vil harte.
er slůg aber Rennewarte
einen so ungefůgen streich

1162. tůst du *H K M O*, tu *B*.
1178. Ez *nur B*.
1199. stangen *H K O W*, stange *B M*.
1200. an den *H K M O*, an dem *B*, *l.* des*?*, *vgl. 1277*.
1207. *l.* were da *mit H K M*, wär alda *O*.
1212. ungefůgen *H K M*, vnshuldigen *B*.
1220. baken bozzen *H*, vackken bossen *M*, walken hozzen *K O*.
1223. *str.* eine*?* *Si*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz im nahe diu kraft entweich.
er slůg in vaste uf den kopf,
daz von geiseln nie kein topf
also vaste umme gelief.
Rennewart vil lute rief:
'herre, reine, sůzer got,
ich wil gelauben din gebot
[65ra] als zu rehte ein cristen.
nu růche den lip mir vristen
durch die maget diu dich gebar.
gedenke, ich slůg in diner shar
minen brůder und vil mage.
wilt du mir helfen trage,
so wirt der strit min ende.
mine kraft mir, *herre*, sende
und tů daz bezite!
sol ich in dime strite
mit diner helfe tot geligen
und wiltu Mahmeten lan gesigen,
so ist din kraft geswachet.
du hast mich doch gemachet
also wol so Adamen.'
nu begunde Rennewart ramen
Baldewines an die hende,
wie er den slac gewende.
des risen er vermiste
wen daz er traf daz riste;
ein vil wenic er daz versneit.
der slac was Baldewine leit
und tet im in dem hertzen we.
'e dich der slac vergeben ste,
e wôlt ich mit dir sterben.
din lip der můz verderben
e du sheides hie von mir,
dins lebens ende ist min gir.'
Den markis Willehalm
des hertz twanc des jamers galm,
daz er sich sente harte
nach sime Rennewarte.
daz leit im vræude verstiez.
sin getriwes hertze in da hiez
daz er da zu stunde
in sůchen aber begunde.
Nu wiste in got uf die vart
da sin vriunt Rennewart
vaht mit Baldewine.
die zwene Sarrazine
vil grozer slege pflagen.
nu seht zu disen magen,
(113d) wie einr des andern gerte.
von stangen und von swerte
liten sie groz ungemach.
do daz der markis ersach,
er begunde vaste gahen.
do er im kam so nahen
daz er den risen erblicte,
von im sin hertze ershricte,
da von daz er des vorhte
daz er Rennewarten entworhte.
der bejaget het manigen pris,
Willehalm der markis
erbeizte da vil drate.
er vorht, er kæm zu spate,
er gahte gein dem strite.
Rennewart sprach: 'nu bite!
marcgrave, dir si geseit
daz ich verderbe die kristenheit,
ob du mir zu staten gestas.
ich wil daz du mich striten las
mit disem risen eine.
wirt mir din helf gemeine,
ich enwirt dir nymmer holt.
[65rb] vil wol du gedenken solt
was ich dir gedienet habe.' —
'Rennewart, ich bin abe
swaz nit ist din gůt wille.
daz aber ich halte stille,
da du umme din leben vihtes,

1242. *l.* Dine? herre *H K O*, *fehlt B M*.
1244. *l.* disme? *Hü*.
1258. E *H K M O*, E daz *B*.
1263. *l.* Der *als nom. pendens*.
1278. stangen *H K M O*, stange *B*.
1291. *l.* engahte *Si*.

minen lip du da mit rihtes
in lange wernde shande.
din lip ist dicke zu pfande
in minem dienste gesehen.
ich wil ane kriegen jehen,
ich han liep mit dem leide,
als ich dich hie besheide:
min vræude ist daz ich dich vant;
so ist min pris des leides pfant,
daz ich dich sehe in strites not
und din ellen mir verbot
daz ich dir nit helfen sol.
des ist min hertze in leides dol.
fûr war, daz ich han daz leben,
daz hat din ellen mir gegeben
und nieman anders ane got.
nu wirde ich erst der welte spot.
nieman mich beshonen mac.
swaz nu pfliget und e pflac
Terramer des grozen shaden,
den hastu gar uf in geladen.
in mime dienste daz geshach.'
Baldewin vil lute sprach:
'ich han vernomen wol diu wort.
Rennewart, du mûst den mort
arnen. setze dich zu wer!
daz du Terrameres her
(*114a*) also betalle hast erslagen,
daz ist dir nu unvertragen.
la mich genesen als ich mûge:
din lip mich ungerne trûge,
du werst mich mit so grozen slegen.
nu sol ich den lip so regen
daz er dir vrumet vil cleine.' —
'ich getruwe der maget reine
daz si mir kome zu staten:
ich sol dich strites hie gesaten,
daz du sin hast ymmer gnûc.'
innen des der rise slûc
uf Rennewarten einen swanc,
da von im wart sin ellen kranc
und im zubrast die stirne.
wær da gelegen daz hirne,
so wær er endelichen tot.
sin hertz er gein gote bot,
da er leit diz ungemach.
mit gûtem willen er do sprach:
'got herre, ich wil mich taufen,
die heidenshaft verkaufen,
ob du mir hilfes daz ich gesige
und hie der sigenunfte pflige.
auch soltu daz erkennen wol
daz ich vil kummerliche dol
in dime dienste han erliten.
sûze vrawe, ich wil dich biten,
Maria Magdalene,
daz du min maches zwene.
ich bin noch hie alleine.
erkenne wie ich daz meine:
[*65rc*] bite den reinen sûzen Crist,
der sun einer mâgde ist,
Jesus, der sol den kristen
mit helfe ir kempfen vristen.
der bi mir in dem ringe si!
nu sint doch sin eines dri;
wil er, so sint min viere.
wir mûgen gesigen schiere,
ob er wil, an den heiden.
nu kume zu helfe uns beiden,
als unser herze sage war:
du wær driu und drizzec jar
durch in in eime steines hol.
diner vil ængestlichen dol
der soltu in, vrawe, manen.
wir zwene heten einen anen.
wundert dich iht der mære,
wer unser ane wære?
sich, vrawe, daz *was* diu erde.

1337. *l.* enwerest.
1377. eines *H K O.*
1375. herze] herre *K O.*
1383. waz *H K M O, fehlt B.*

nu hilf uns, vrawe, das werde
dem taufe hie der sige.
ob er uns der bete verzige,
des můste sich sin milte shamen:
er sol verseren nit den namen.
(*114b*) herre, vil gewaltig got,
ez wær gar der heiden spot,
ob ich des siges nit wielte
und den Jhesus behielte.'
Innen des sie vaste vahten,
vil dicke sie ein ander brahten
in *not*, daz *er* vil sorgen wielt.
ir dewederr sich enthielt:
sie stiezen und slůgen
da mit daz sie trůgen
ietwederr in der hende.
sie warn bede genende,
des striten sie so vaste.
Rennewart slůc dem gaste
in die stangen so harte
daz ir wart ein sharte,
daz diu stange enzwei brast.
diu stange was ein swærer last:
ob vier man sie wolten tragen,
ir kraft můste da von verzagen
daz siez kume trůgen.
wie die neven ein ander slůgen,
vil kume mag man daz gesagen.
diu stange diu *da was* zůrslagen,
der zucte Rennewart ein teil.
der sůze was des raubes geil.
sa zuhant er des nit liez,
daz swert er in die sheiden stiez
und streit mit der stangen drum,
biz ez zu strite was kein vrum.
mit den drunzunen sie vahten.
vil dicke sie ein ander brahten
mit slegen in die zwivels not:
sie wurben bede umme den tot.
Baldewin die slege treip
biz im der trunzune nit beleip;
von grozen slegen sie zustaup.
Rennewart der gap den raup
wider sinem kampfgenoz:
ungezalt slege groz
slůg er, biz sie gar verswant.
[*65va*] sie borgten uf ein hohes pfant:
daz was der tot in beiden.
nu zucte im uz der sheiden
Baldewin Rennewarte
sin swert; daz clagte er harte.
vil sere leidic wart sin můt.
wan daz sin harnash was so gůt,
er hete den lip da von verlorn.
diu verlust was Rennewarte zorn.
er vorhte, er næm sin ende.
do er nit hatte in der hende,
im warn sine gedanke
in maniger hande wanke,
wie er daz wægste tæte.
ein gedanc der bleip im stæte:
an Baldewinen er do lief,
(*114c2*) den er vil vaste umme swief
mit sinen armen beiden.
sam tet in auch der heiden.
sie begunden sere ringen.
ietwederr wolte twingen
den andern daz er sicherheit
im zu gebene wær bereit.
Do sie bede gerungen vil
und ietwederr dem andern wil
sicherheit in not verjehen,

1385. *l.* Dem reinen taufe *Schr., vgl. 1526. 1573. 29323.*
1394 = *1420.*
1395. In ... er] In daz *B*, Innen dv *H*, Innan die *M*, Innen des her (er *O*) *K O*; *vgl. 1421.* er = *Willehalm.*
1396. 1399 *u. ö.* (iet)wed'r *B.*
1412. da was *K M O W*, die waz *H*, *fehlt B.*
1431. beide *B.*
1432. im *B H M*, *fehlt K W.*
1448. in *B H O W*, im *K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nie grozer leit hat gesehen
Willehalm zu keiner wile.
do Fivianz und Mile
bede vor im lagen tot,
do pflac sin herze nit der not
als hie umme Rennewarten.
er und die sine gebarten
als sie vil leide dolten.
'ob wir dir helfen solten',
sprach der markis Willehalm,
(jæmerlich was sins mundes galm),
'so wær er shier ertôtet.
din gebot mich zagheit nôtet,
daz ich dir helfen nit getar;
des bin ich ern und vræude bar.
ich hilfe swaz du mir tûst.' —
'Willehalm, so wizze daz du mûst
von minen handen ligen tot.
dir ist noch bezzer vil min not
dann daz du dolst jamer leit
und dar zu alle die cristenheit.
wizze fûr war, ob ich genise,
daz ich der ymmer mere wise
der da tût der cristenheit we.
da von la mich sterben e.
diner helfe hastu cleinen danc.'
ie mittent er vil vaste ranc.
Willehalm der sweig stille.
doch wær gewesen sin wille
der im geholfen hæte.
war umme Rennewart tæte
daz er im liez helfen niht,
daz was ein wunderliche geshiht.
die zwene, die da rungen,
vil dicke ein ander twungen
daz die helde vil werde
gelagen uf der erde.
die sûze kûne jungen
vil dicke ufsprungen;
[65vb] mit fûsten sie vaste slûgen,
wan sie nit swerte trûgen.
der strit in doch nit tohte.
swaz einr dem andern mohte
getûn, daz tet er vil gar.
Wie nu Rennewart gevar?
(114d) des wil ich iuch besheiden.
den vil ellenthaften heiden,
den starken Baldewinen,
des begunde er sich gesinen.
von im er wart gedrucket,
daz im was nahe enzucket
sin vil ellenthaftes leben.
ez begunde vor sinem munde sweben
blût, daz von sinem hertzen gie.
Baldewin sprach: 'ich wart nie
betwungen me daz *ich* den sige
gebe. ungerne ich tot gelige.
wiltu mich, herre, lan genesen,
den worten wil ich gerne wesen,
swie du wilt, in dime gebot.
ich sihe wol daz der cristen got
wol sterket und swachet.
hat er uns bede gemachet,
so bin ich gern sin hantgetat.
nu gip mir helfe und rat!
mag er *dir* daz gebieten,
ob alle die lûte rieten
daz du mich totes durch ir rat,
ob din lip daz durch in lat,
so kauf ich gerne disen kauf,
min leben und den reinen tauf.
und mac mich der tauf ernern,

1456. hete *H K M O Z*.
1485. der „*daß er*".
1511. ich den *M*, dem *B H*, dē *Z*.
1521. dir *H K M O Z*, *in B vor 1522 gestellt*.
1522. *l.* Ob dir gar dise l. r. *H K M O Z*.
1526. und *B K M O Z*, *l.* umbe *wie H*.

so wil ich gerne dir daz swern
daz ich an Crist gelaube
und Mahmeten min beraube.'
Rennewart die hende entsloz.
ich wæn, Baldewin genoz
gotes und der hohen art;
daz er von ir geborn wart
diu sines vater swester was,
daz half im daz er genas.
'Baldewin von Falfunde,
ich wil zu dirre stunde
dich bi dem leben lan
und uf die triwe lazen gan,
biz daz ich den gevrage
durch den ich dicke in wage
han gesetzet min leben,
welhen rat er mir kan geben,
des bin ich im gehorsam.'
Willehalm er do nam
und begunde in rates vragen.
'Rennewart, so sol wirz wagen
und den kůnen leben lan.
ob erz stæte welle han
daz er werde ein cristen,
dar uf sůln wir in vristen
und nemen siner triwen eit.
hat er sinen art dir iht
geseit?' —
'ja, ez ist diu můter sin
ein hochgeborne kůngin.
(*115a*) er ist Terramers swester kint.' —
'lieber Rennewart, so erwint
daz du in danne iht tôtes.
[*65vc*] ez ist gnůc daz du in nôtes
daz er *bi* Cristo blibe.
Kyburc dem reinen wibe
ist er von sippe gebunden.
er sol zu disen stunden
vor dem tode sicher wesen.' —
'Willehalm, ich wil in lan
genesen:
wil er Jhesu sich ergeben
und nach der kristenheite leben,
ich ergibe in Kyburge und gote.
nu wil ich wesen Cristes bote.
Baldewin von Falfunde,
nu sprich uz getriwen munde:
wiltu nemen den reinen tauf?
nymmer me geriwet dich der
kauf.
mit dem reinen taufe
zwei sůziu leben kaufe,
der sele und des libes.
uf erden du hie blibes
mit sælden und mit heile,
so wirt dir dort zu teile
daz leben daz nit kan vergan.
Criste ich vil gedienet han;
daz wil ich lan nit underwegen.
minen dienst hat er gar ge-
wegen.
ich weiz wol daz min dienst ist
unverborgen umme Crist,
ob ich im nu nit wenke.
Baldewin, nu gedenke
daz sin gotlichiu kraft
der kristen und der heiden-
shaft
vil gewaltecliche pfliget.
ich han dir *niht* angesiget,
ez hat sin gewalt geboten.
du bist betrogen mit dinen
goten.
du bist starker helfe kranc.
von Kristes sterke mir gelanc.
gein Criste taugt nit din sterke.

1539 *f. l.* lazen: truwe lazen?
1546. *l.* Willehalmen.
1561. bi Criste *H K M O Z*, Cristo *B*.
1581. *l.* zergan *mit H K M O Z.*
1583. *l.* niht lan *mit H K M O Z.*
1592. niht *H K M O Z. fehlt B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Baldewin, min lere merke.
dar ůber tů swaz dir behage
und dir dins herzen triwe sage.' —
'Rennewart, ich wil gern,
des sol din lip mich gewern:
la mich varn hin zu lande.
ich laze dir hie zu pfande
miner krone hohen namen.
ein kůnc sol sich valshes shamen
und lazen war waz er geseit.
min triwe ich gibe und swer dir eit
daz ich shier wider kume.
der cristenheite gar zu vrume
(*115b*) ich wil in minem riche
biten vil minnecliche
und gar vil unbetwungen
die alten und die jungen
daz sie dem tiuvel entrinnen
und den mit hertzen minnen
der hymel und erden worhte
(sin kraft mich hie entworhte),
swen ich da mag bekeren
und den gelauben geleren.
ich wil iuch nit betriegen;
kein kůnc der sol nit liegen.
vil wol daz der kronen zimt.
swa man des kůnges lůge vernimt,
[*66ra*] da ist diu kron enkrônet,
sin hoher pris gehônet.
die shande sol ich wol bewarn,
wiltu mich also lazen varn.
daz leist ich, bin ich nit tot.
mich *mag* enwenden me kein not
und leist ez, so ich erste mac.'
Rennewart sich des bewac,
zu lande er in varn lie.
da disiu sheidunge ergie,
Rennewart dem markis sagte
daz im der arme clagte
dem sin bu was verhert.
'ich hete ez da zu hant gewert
wan daz ich vant ein ander her.
daz slůg ich alles ane wer
an einen dem liez ich den lip.
der bat mich, lebte iergen wip,
daz er der gein mir genůzze
und mich sins todes verdrůzze.
die andern slůg ich alle.
markis, *ob* dirz gevalle,
so sůlle wir sůchen wa sie sin.
mir geniset me dehein Sarrazin,
er welle sich danne bekeren,
so wil ich in sterben leren.
nymmer ich ir geshone.
ich riche des armen bone
der mir clagte sin arbeit.
ez wirt ir etslichem leit.
wol dan, wir sůln sie vinden
und nymmer des erwinden,
sie geben uns der bonen gelt!
sie verwůsten iwer velt;
daz sůln wir rechen. nu, wol dan!'
Da begunde gahen ie der man
dar nach als ez im tohte.
Rennewart nieman mohte
gevolgen uf dem velde.
Rennewart bekam vrau Melde:
diu kunde im da hin zeigen
da pflagen růwe die veigen.
(*115c2*) als sie ersach Rennewart,

1619. Also wil ich si becheren *W*.
1620. *l*. leren *mit H K M O W*.
1622. *vgl. zu 26242*.
1630. mag *H K M O*, enmag *Z*, *fehlt B*.
1632 ~ *Parz. 100, 26. 502, 24. 755, 5*.
1643. *l*. Der er gein? *Si*.
1644. *l*. Sins todes mich v.? *Si*.
1646. ob *H K M O Z*, wie *B*.
1649. welle *B M Z*, *l*. enwolle *mit H*. *str*. danne *mit H M O Z*.
1667. *l*. ersach do R. *mit H M*.

da warn sie vil ungespart.
da begunde er uf sie legen
mit so ungefůgen slegen
daz vil lůtzel ir genas.
wol zehen tusent ir doch was,
die lagen meisteilic alle tot.
Ich enweiz ob ez im got gebot
oder sin manlicher můt
daz er so groze heres vlůt
mit sin eines hant erslůc.
ez důhte nu ein ungefůc,
ob ez dehein man tæte
der sehser sterke hæte,
der er nůr wan einer pflac.
Rennewart sich da bewac
daz er dem gebure gæbe ein gelt
dem verwůstet was sin velt:
ez was diu Melde diu in dar
wiste da der heiden shar
lac, der er da vil erslůc.
er gab im der rosse gnůc,
diu e warn der heiden.
[*66rb*] ich enkan iuch niht besheiden
wie vil im wurden dem gebure:
er fult im hof und shůre.
alsus galt im Rennewart.
Nu kerte uf die heinvart
der markis und die sine gar
und nam nit Rennewartes war.
da er hein zu Orense kam
und man die warheit da vernam,
daz er des siges kunde pflegen,
da was bliben under wegen
Rennewart der ellens riche.
nu begunde vlizecliche
Kyburc nach im vragen
und mit dem markis bagen,
daz er mit im nit was komen.
'hat iu in ieman genomen?
oder ist er tot gelegen?
so můz min hertze ymmer pflegen
leides untz ich han den lip.
owe, ich vil armes wip,
dirre shedelichen verlust!'
vil dicke slůg sie an die brust;
sie leit vil groz ungemach.
vil jæmerliche sie do sprach:
'so we dir wart, ellende!'
so vaste want sie die hende
daz sie vaste můsten krachen.
vil weinens ane lachen
was da under dem gesinde.
'geshæhe diz einem kinde,
dannoch můst ez sich shamen:
(*115d*) iwern fůrstenlichen namen',
sprach sie, 'habt ir geshendet.
ilent balde und sendent,
ob er iender lebendic si.'
'vrawe, ez ist hie nahe bi
da ich in jungest sach',
Willehalm daz vil sůze sprach.
Nu sante er drizec ritter dar,
daz die mit vlize næmen war
waz dinges in hete geirret.
'ob im iht leides wirret,
des ich doch gar sicher bin,
min vræude wær gar da hin
und wôlt ich sin in jamers pflege.'
nu widerfůr in uf dem wege
Rennewart vil unmůtic.

1673. *l.* meistig *mit H O*, meist *K M Z*.
1682 ~ *24138. 25448. zu 1632.*
1685. *l.* Er *mit D H K M O.*
1691. im *B*, *l.* ir *mit D H M Z*, *fehlt K O.*
1696. nam *H K M O Z*, namen *B.*
1706. *l.* ieman in benomen *mit D H K M O Z.*
1716—19 ~ *Ulr. Trist. 3470—73. Parz. 219, 8ff.*
1717 = *7257.* vaste *B M Z*, sere *D H K*, *l.* lvte *mit O.*
1718 = *7258* weines *B.*
1725. lebende *H K*, leben *M.*
1727. *l.* gesach *Schr.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin hirn daz was gar wûtic
von zorn, daz im der markis
erboten het den unpris
daz er ane in dannen reit
und niht des ellenthaften beit.
die boten sprachen: 'Rennewart,
ez ist wol gewendet unser vart,
daz wir dich hie han funden.
ez enwart zu keinen stunden
dem markis nie so leide mer.' —
'nu tut von mir die wider ker,
als lip iu die libe sin.
saget der sûzen marcgrævin
daz ir der got mûze pflegen
der ir git des crûces segen.'
wider da die lûte riten
und sagten daz mit unsiten
[66re] Rennewart bevangen wære.
Willehalm ershrac der mære
als im die boten taten kunt.
iesa an der selben stunt
ander boten sante er wider;
der selben slûc er zwene nider.
die andern im entrunnen;
sie duhte daz gewunnen
sie heten an dirre vlûhte.
an des grimmen todes sûhte
der zweinzec zwene lagen.
einer enthielt der begunde vragen
was im wûrre leides.
'ob du mich besheides,
so handels du dich selbe wol.
ez wonet in leitlicher dol
Kyburc und der markis.
Rennewart, tûz durch dinen pris:
trôste die da truric sint!
und wæres du ir beider kint,
du enmôhtest in nit lieber sin.'—
'rite hin und sage der marcgravin
(116a) minen diensthaften mût.
swaz der markis mir getût,
da ist si vil unshuldic an.
swa mit ich mag und kan,
wil ich den markysen
verderben an sinen prisen,
der er manigen hat bejaget.
dar zu si im widersaget.
sus wil ich von dir sheiden
und wider zu den heiden
wil ich fûren minen lip.
ich verderbe man und wip
nûr wan durch die shalkeit
daz er von mir verstoln reit.
nu rite hin und sage im daz:
minen vintlichen haz
mûz er doln mine tage.'
Der bote shiet mit sender clage
vil balde von Rennewarte.
der reise er wenic sparte,
als gûtem boten wol gezam,
biz er uf Orense kam.
da sprach er: 'wol uf, markis!
wôlles du ere und pris
gewinnen ymmer mere,
vil balde hinnen kere
nach Rennewarte, der wil hin!
im ist tobig gar der sin.
wizze, er hat dir wider boten
und wil kern zû den goten
den sin geslæhte ie dienst bot.' —
'owe mir der grozen not,
die ich dol ane shulde!

1748. die *B Z*, *l.* den *mit D H K M O.*
1762*f.* *l.* daz sie gewunnen Heten *mit D H K M O.*
1765. lage *B.*
1766. *l.* enthielt durch vragen *Roethe.*
1775. sint *B.*

wie han ich sine hulde
also wunderlich verlorn.
sage an, wa von ist sin zorn ?' —
'des berihtet er iuch drate.
ir mûget komen zu spate.
kumet er zu den shiffen,
so ist er unergriffen,
so vert er in die heidenshaft.'
Kyburc wielt vil cleiner kraft,
do sie vernam daz Rennewart
[66va] wolte tûn die hinvart.
daz mær ir vræude enzucte
und leit in ir herze ructe.
hoher mût wart ir ein gast.
ir wolte nymmer jamers last
komen von dem rugge.
ir was enzwei diu brugge
die ir wunne solte tragen.
'ich mag wol weinen und clagen',
sprach Kyburc diu vil sûze.
'got ez erbarmen mûze
daz du stete gemûter man
ie von im geshiede dan.
(116b) du gedæhte lûtzel maniger not,
da von im nahe was der tot,
der er vil durch dich erleit,
dar inne er hohen pris erstreit.
des sôltes du wol han gedaht
und *in* haben mit dir herbraht,
so wær wir ane angest nu.
nu mûzen beide ich und du
ymmer doln herze ser.
Maria, reiniu maget her,
erkenne was mir werre.
din helfe mir entwerre
alle min angest die ich habe.
da Crist erstûnt von dem grabe,
des gewan din herze vræude vil.
der vræude ich dich hie manen wil,
daz du mir komest zu troste.
leides diu unerloste
bin ich arme ellende.
dinen trost mir, vrawe, sende,
mir kummer bernden wibe!
hilf mir daz hie belibe
aller miner sælden trost,
so hastu leides mich erlost.'
Sus mante sie die sûzen,
diu wol kan kummer bûzen
und ringen swæres ungemach.
hin zu dem markise sie sprach:
'wes sumes du dich, herre, hie ?
nim zu dir dise und die
und rit unser sælde sûchen,
ob Rennewart welle gerûchen
daz er bi uns belibe.'
Willehalm zu dem reinen wibe
sprach: 'vrawe, du solt da hin!
ane zwivel ich des bin,
ob din lip in vindet,
daz er durch dich erwindet:
da von du, vrawe, solt ilen!
Fivianzen und Milen
die ensæhe ich so gerne niht,
ob solte geshehen diu geshiht
daz sie wûrden lebende.
got si heil dir gebende!'

1822. *streich* Und *mit D H K M Z.*
1825. von *B K*, abe *D H M O Z.*
1831. stæte gemuoter *D H K M O*, stediger mûter *B*, *vgl. 34160.*
1834. nahe *B*, wege *D H K M O Z.*
1837. Des *H K M O Z*, Vnd des *B.*
1838. in *H K M O*, *fehlt B Z. l.* braht *mit D H K M O.*
1850 ~ *7414. zu 23545. 1. Büchl. 1104.*
1862. War umbe nimeſt dv niht dise u. die *H*, Nim vil balde d. u. d. *K*, Wann nimmest dv den vnd die *O*, Wan niemat (nimestu *Z*) zü dir d. vñ d. *M Z*, Wan nimste et zuo dir d. u. d. *Lachmann. l.* dir jene, dise, *vgl. 15490. 22342. 29970.*
1863. *str.* Und? 1868. *s. zu 16943.*

Kyburc in kurtzen ziten
was bereit und wolte riten.
da kamen nůne und æhte;
vil groz was ir gebræhte:
gliche clageten sie alle
und sprachen: 'des zornes galle
in Rennewartes hirne lit:
den boten er die gabe git
[*66vb*] daz er in shiere tůt den tot.
swaz dir her sin lip enbot,
des kůnne wir nit gesagen.
er hat zwene erslagen.
(*116c*) swaz dir anders ieman saget,
er hat uns biz her gejaget.'
der diu mære hat braht,
des lip was vil wol bedaht
der sprache: 'lange ich bi im hielt,
daz er gein mir deheines zornes
wielt.
swaz her enbot des heldes munt,
daz tůn ich minem herren kunt.'
Willehalm sprach: 'ir sit zagen,
daz ir kůnnet nit gesagen
wa ir in verlazen hat.'
'ich weiz wol daz diu trinitat
mich nit lat riten umme sus.
ich bevilhe mich dir, Altissimus,'
sprach Kyburc diu vil reine.
ob sie fůre alleine?
nein, ez fůr manic man
mit der marcgrævin dan:
fůnf hundert oder mere.
'den weg mich, herre, lere,
daz ich an dirre zite,
got herre, iht misserite,'
also bat daz reine wip.
'der vil dicke minen lip
vor den heiden hat ernert,
ob mir, herre, der enpfert,
so daz er tůt die ůberker,
ich weiz vil wol daz Terramer
aber ein her uz bringet
und gar den tauf betwinget
nůr wan mit Rennewarte.'
Kyburc den wec nit sparte.
der gnade sie got berůhte:
sie vant den sie da sůhte.
als sie an Rennewarten sach,
grozer liebe ir nie geshach.
gelůckes wielt der vrawen vart:
ie mittent wolte Rennewart
an ein shif gegangen sin,
diu reine sůze marcgrævin
was komen zu dem shiffe,
e daz er daz ergriffe.
da er zu der vrawen gienc,
vil sůze sie in zů ir vienc
und sprach uz sůzem munde
vil sůze, als sie wol kunde:
'wol mich daz ich dich funden
han lebende und gesunden!
des bin ich mit hertzen vro.
wie hat ez sich gefůget so
daz dinem ellen wonent mite
also zornliche site?
gůt site dem ellen zimet.
swa ellen zorn zuht benimet,
daz ist wunderlich genůc.
ich weiz wol daz der ungefůc
gar an dem marcgraven ist.
(*116d2*) nu la durch mich an dirre vrist
dinen unshuldigen zorn!' —
'vrawe, der ist unverkorn,
daz wizze, gein dem markis.
[*66vc*] er hat sinen hochgelobten pris
an mir vil geshendet.

1887. *l.* wir dir nit *mit K M O.*
1888. *l.* zwene da *mit H M (K O) Z.*
1893. Der sprache *B H*, Der sprach *K M Z*, Er sprach *O.*
1896. *l.* tete?
1905. Nein] *l.* Nein sie?
1928—2089 *bei Busse S. 120—125.*
1941. *l.* wol dem *Schr.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vrawe, ich bin unerwendet,
ich enwelle varn zu den minen,
den edeln Sarrazinen.
swie lange ich sie habe verkorn,
ich bin doch von in geborn
und weiz vil wol von hoher art.' —
'getriwer lieber Rennewart,
brich an mir nit dine triwe!
in lange wernde riwe
du gar min herze tribest,
ob du nit hie belibest.' —
'Vrawe, ich blibe hie niht:
mir ist geshehen diu geshiht
bi minen kintlichen tagen
daz ich nymmer wil verclagen.'
'owe mir, was mag daz sin?'
sprach Kyburg diu marcgrævin,
'sich, dir bin ich daz clagende,
an vræuden diu verzagende,
der welte wunne ist mir verspart,
blibes du nit, Rennewart,
mit lebendigem libe bin ich tot.
wer sol nu lôsen mich von not,
sit du mir entrinnen wil?
ob nu kæm des todes zil,
daz wôlt ich wegen vil ringe.
min trost und min gedinge
fûr war die lagen gar an dir.
ob von ein ander sheiden wir,
so wizze, mir ist unerwert,
mir ensi der tot beshert.
nu enwil ich nit erwinden,
du enlazes mich gnade vinden
an dir, daz du belibest hie.'
Kyburc diu liez sich an diu knie
und sûhte sine fûze.
si sprach: 'herre, nu bûze
swaz mich an vræuden letze
und gar in jamer setze!' —
'wie sol ich daz bûzen, wie?
ich wil nit beliben hie,
das wizze, liebiu vrawe.
daz ich dich reinen shawe
ligen vor minen fûzen,
daz ligen mûze mir bûzen
noch der Romer Loys,
der an mir der kronen pris
verworhte, do ich im wart
gegeben. armer Rennewart,
(*117a*) des solt du nu gedenken,
sinen lip, sin riche krenken,
swenne du daz gefûgen maht.
er hiez mich shriben an die pfaht
da sine kôche sint geshriben.
min lip vil dicke wart getriben
in daz lant nach brunnen.
mine mage lûtzel kûnnen
tragen wazzer oder daz holtz.
ez ist vil manic ritter stoltz
mins vater mac und sin man,
swie ich ir kûnde nie gewan,
daz weiz ich wol, daz ist war:
ich han gelebet miniu jar
[*67ra*] doch anders danne ich solte.
min leben nit anders wolte
der erde und den hymel geshûf.
ymmer ist clagender rûf
ûber den Romer Loysen.
ich sol noch bewisen
mit mines vater mannen
daz ich kæse in der pfannen
kan baz ezzen danne machen.
min vater getrûc nie bachen,

1955. *l.* ich habe sie verkorn?
1975. wilt : zilt *B M*.
1979. dir *H K M O Z*, mir *B*.
1983. ~ *Cliges 55. Parz. 560, 1.*
2004. die (dē *Z*) pfaht *H K M O Z*, dē pfat *B*.
2018. ist clagende im min *K O*, *l.* ist min clagender? *Hü., vgl. 35165.*

daz man in in den kezzel sneit.
sin riche daz ist wol so breit,
ez mag ein ort mir werden.
daz dritteil uf der erden
sint eines mannes der kronen pfliget.
waz ob min heil sich dar bewiget
daz mir ein krone ist beshert?
diu kristenheit diu ist verhert,
sol ich leben und Terramer;
ich prûve herzeliche ser
fûr war noch Loyse.
im wirt sin kuchin spise
vergolten noch so harte,
swaz ir geviel Rennewarte,
daz er die ane sûnde hat.
vil liebe *vrowe* min, nu lat
mit hulden mich von iu sheiden.
ez mûz sin under uns beiden
gantze triwe und stæte.'
Was Kyburc aber nu tæte?
sine fûze sie aber sûhte.
ein engel ir bete gerûhte,
daz sie im viel zun fûzen.
mit wisen worten sûzen
ir bete hûb sie wider an:
'Rennewart, vil lieber man,
la gnade mich noch vinden
und rûche durch mich erwinden.
min lip daz kan wol bewarn:
e daz ich laze dich varn,
so wil ich vor dir ligen tot.
nu la geniezen mich der not
(*117b*) die du durch mich hast erliten.
noch wil ich dich fûrbaz biten:
blip hie durch den suzen Krist,
der dir zu helfe komen ist,
da du mit Baldewine strite
und durch die kristenheit angest *lite*.
nu rûche Crist an mir eren
und la dinen zorn sich keren
wider in niwe gûte!
nu vræuwe min gemûte
und sprich: "ich wil hie bestan."
wie lange wiltu mich nu lan
ligen vor dinen fûzen?
und rûche mir kummer bûzen.
durch mine bete hie blibe.
waz ob dir noch von wibe
ein rehtes hertzeliep geshiht,
des soltu dich verzihen niht.
la geniezzen mich der sûzen
daz dich ir sûzes grûzen
noch, herre, also gegrûze
daz ez dir kummer bûze!
dar zû erbarme mine bet,
[*67rb*] und ob ich ie kein ding getet
dar an dins herzen wille lac.
niht baz ich dich gemanen mac:
tû als din art dich lere,
und weste ich ihtes mere
durch den ich môhte dich geman
weder vater noch den an!' —

2028. *l.* Die driv teil *mit H M O Z.*
2032. ist *B K*, *l.* wirt *mit H M O Z.*
2034. *l.* bruwe *mit M*, fûge *H*. *l.* herczebere *H K M Z*, herczen wernde *O*, *vgl. 2441.*
2035. nach *K*, noch an *O.*
2036. Ime *H K M O Z*, In *B.*
2040. vrowe *H K M O Z*, *fehlt B.*
2041. mich mit hulden *O.*
2053. *l.* kan daz *H K O.*
2054. *l.* ich dich laze *mit H K M O Z.*
2055. vor *B K O*, von *H M W Z.*
2062. *l.* cristen *K M O Z*, cristenheit *H.* lite *H K M O W*, *fehlt B.*
2063. *l.* an mir Crist?
2074. *l.* verkvnnen *mit H K M O (Z).*
2085. den *B H K M Z*, daz *O.*
2086. *anscheinend verderbt*, Wider vater vn̄ wider anen *K O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'ich wil dirre bete dich gewern.
sit duz nit, vrawe, wilt enbern,
so stant uf, ich blibe hie.'
Kyburc do daz nit enlie,
sie enhalste und kuste in sûze
und warp do dem nach grûze
nach vil wislicher wise.
sie sprach do: 'dem markise
gis du dines herzen hulde
und verkiuses gar die shulde
da von er hate dinen haz?' —
'vrawe, ich wil verkiesen daz
swaz mir ir deheiner ie getet
durch dine minnecliche bet.
doch sol der von Naribon,
dem lute hellen kan sin don
von ritterlichem prise
(sin har daz ist so grise:
ez hat uf *im* manic vert),
er solte legen hin daz swert.
sin bart der ist von jaren wiz.
mir ist liep daz disen itwis
hort sin sun Berhtram.
von der prisûne ich nam
sin vil hertze liebes kint.
ich wæn, sie warn alle blint
(*117c*) die mich da ûber sahen.
ez was an not daz gahen:
der strit was zergangen.
swer hat den shaden gevangen,
der pflege sin under in beiden
de*n* getauften und de*n* heiden.
nu han ich gesaget gar
daz mir an dem hertzen war
min vil nahegendes leit.
daz Willehalm so von mir reit
und mich hinder im lie,
diu smacheit mir zu hertzen gie,
daz mich begreif ein grozer zorn.
den han ich vil gar verkorn,
und wil die gûte minnen
mit allen minen sinnen.'
Der markis hin naher gie.
sine rede sûze er anevie.
der sûze sûzeclichen sprach:
'grôzer liep mir nie geshach
sit erst diu welt mir wart kunt.
daz ich hie an dirre stunt
han mit den augen funden,
da von mir ist verswunden
leit, da von mir kummer blûte
und so min hertze mûte
daz ez mir deheine rûwe liez
und trostes mich vil gar verstiez.
nu wil ich aber vræude pflegen
und alles trurns mich bewegen.
nu rat, edler Rennewart,
daz unser pris iht werde shart,
[*67rc*] wie wir daz her berihten,
daz wir von den geshihten
die sich gein shaden ziehen,
daz wir den so enpfliehen
daz *sie* nymmer uns ergahen.
mir enkan nit versmahen
swaz du mir rates zu gûte.
du bist in vil gûtem mûte.'

2087. *so B W*, Wil ich der bete dich geweren *K O*. Wil ich *H K M O Z*. dich *fehlt H M Z*.
2090 ~ *zu 5390*. *l.* des *mit HKO*.
2092. *l.* nach dem? *Hü*.
2093. *l.* Mit *mit H K M O W Z*.
2094. do. *B*, zv̊ *H*, *fehlt K M O Z*.
2101. solt *H*, *l.* solte *mit K M O*.
2105. *l.* stât? ime *H K M O Z*, in *B*.
2114. daz *H K O Z*, da *B M*.
2115. *l.* der waz *mit H K M Z*.
2118. *beide Male* der *in B*.
2120. an *B*, *l.* in *mit H K M O Z*.
2123. *l.* gelie *Schr*.
2127. gûten *K M O*, gûte *H*.
2137. da von] *l.* des? *Hü*.
2141. freuden *H M O Z*.
2149. sie *fehlt B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Do sprach der gûte Rennewart:
'da sûln wir kern uf die vart
da lit diu mûde rittershaft.
wir han gûtes groze kraft
gewunnen an den heiden.
den lieben und den leiden
solt du daz also teiln mite
daz man dir drumme gûtes bite.'
zu Rennewarte sprach Willehalm:
'mir hat geraten dins mundes galm
des ich dir gerne volgen wil.
den rittern gib ich also vil
daz ir deheinen kan gezemen
daz erz iht mere welle nemen
daz stûnde an ir mûtes kûre.
ich wil heizen gebieten fûre
(*117d*) shriende ane runen
fürsten, herren und barunen,
die nemen silber und golt.
geliche bin ich allen holt;
nemen alle swaz da si,
biz daz sie werden kummers vri.' —
'dise gabe solt du alle geben
gerne, so ich nu min leben
in kurzer zit verwandel
und mich selben so gehandel
daz ich hie mit dem taufe
den ungelauben verkaufe,
so lebe ich wol mit werde.
wirde ich wider danne zu erde,
so hat diu sele doch gemach.'

Willehalm uz sûzem munde sprach:
'wol mich der sûzen worte,
daz ich diu ie gehorte
uz dinem sûzen munde.
nymmer baz geshehen kunde
an einem man der heizet crist.
swanne du cristen worden bist,
sich mac diu here hymel shar
dines taufes vræwen gar.
ob sie ein not bestunde,
din ellen wær da tûnde
wunder die die engel shriben.
wol mich daz ist von dir vertriben
der gelaube des die Sarrazin
pflegen. du wilt ein kristen sin.
sprich "ja!" lieber Rennewart.' —
'wænstu daz der sælden vart
mich so gahes geriwe?
des enpfahe got mine triwe:
min lip nit gein im wenket.
sin mût vil wol gedenket
wer im ist mit triwen bi.
ich gedinge an sine namen dri
daz er wol rûche erkennen
daz ich mich im wil nennen
zu dienste swa ich ymmer mag.
[*67va*] Willehalm, wanne wirt der tac
daz ich getaufet wirde?
ez ist mins herzen girde
daz ez geshehe in kurtzer vrist.
den mût erkenne, herre Crist,
der mir von dem hertzen gat.
ich enthiez der heren trinitat,

2162. *l.* Mir riet *?*
2168. *l.* gebieten heizen *Schr.*
2175. alle *B H K O Z*, allen *M*.
2200. selben *H O*.
2201. Mich *H M*, Dich *B K O*. ruwe *K*.
2203. *l.* gein ime niht *mit H K M O Z*.
2209 *ist in der Hs. auf Bl. 67va wiederholt.*
2214. Den mût *D H K M O Z*, Da mit *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

do ich mit Baldewine streit,
ob er mir shiede so den sheit
daz ich den sig da næme,
daz mich iesa gezæme
des taufes und der kristen leben.
Krist, ich han mich dir ergeben.
swer mich des taufes sumet nu,
daz kanst vil wol erkennen du
und kanst ez auch wol gerechen.
(*118a2*) ich enhan nit fůrsprechen,
ich muz selbe fůrsprechen.
Willehalm, du solt zechen
daz ich werde ein kristen.
ob Kyburc und du wisten
von welher art ich wære,
ir vræwet iuch der mære.
daz ist iu noch vor verspart.' —
'vil ellenthafter Rennewart,
nu enpfahe mir zu gůte
daz ich mit getriwem můte
an dich sinne und ger:
din reiner můt mich des gewer.
wir sůln mit der gotes kraft
behaben dise rittershaft
biz du enpfahest den tauf.
vil leit dem tiuvel ist der kauf
den du mit Cristo kaufest
und in siner ere dich taufest.
dar zu werdent von mir besant
gar die cristenliche *l*ant
die uns zu maze sin gelegen.
wer dir sprechen sol den segen?
daz sol der byshof von Tolus
(den wil ich besenden zu hus),
der den tauf dir geben sol.'
'diu rede mir behaget wol',
sprach Rennewart der junge,
'ich erbeite der wandelunge
kume diu mir sol geshehen.' —
'Rennewart, nu růche verjehen
von welher art du bist erborn.' —
'daz solt du lazen ane zorn:
ich bin der daz gar verdaget
biz mich der tauf nit he*i*din saget.
als ich kristenlichen namen
enpfahe, ich endarf mich nymmer geshamen
mins vater, swenn ich den gesage.
Willehalm,ůber welhe tage
koment die du besenden wilt?
wilt du mir nennen nit daz zil,
so beges du eine villani.' —
'Rennewart, daz zil daz si
ůber einen manat oder e.' —
'ob mir wirt zum herzen we
daz sich daz also gezoget,
bistu danne des wol voget
daz du dem tode maht erwern,
[*67vb*] wil er des lebens mich behern,

2225. ez auch wol *B Z*, ouch wol *D H*, auch es wol *M*, auch daz wol *O*, vil wil *K*.

2226*f*. Willehalm du salt schaffen (zaigen *O*) daz Des bit ich dich ane (an allen *O*) haz *K O*. *Vermutlich auch in der sonstigen Überlieferung unecht.*

2227. versprechen *D H Z*.

2232. vræwet = vræuwetet.

2244. *l*. Und dich (dich *fehlt D M*) cristenlichen toufest *mit D H M*, Und dich zu criste (christen *O*) toufest *K O*.

2246. lant *D H K M O Z*, hant *B*.

2250. *l*. besenden ich *mit H K M O Z*.

2260. nit *B M Z*, *fehlt D H K O*. hertin *B*, *l*. cristen *mit D H K M O Z*.

2262. *Ist zu lesen* ich nymmer mich geshamen *oder 2261f*. Als ich enphahe kristennamen, Ich endarf mich nymmer geshamen?

2265. *l*. wil *mit D H K M O Z*.

2269. oder e. *B D H M Z*, vñ nicht me *K O*.

und daz erz durch dich laze?
der tot weiz manige saze,
so er dem menshen wil shaden
und hin heim zu huse laden.
swaz lebet, daz ist des todes.
ich weiz wol daz Herodes
(*118b*) an der sele ist ungenesen.
daz ich sin genoz id sůlle wesen,
herre, da bewar mich vor
und offen mir daz hymel tor
daz in daz paradys gat.' —
'wer ist der dich bewiset hat
so wiser worte in unser e?' —
'ich von gote dannoch me
weiz. ane zwivel wizzet daz:
swa ich bi den pfaffen saz,
da sie sprachen daz gotes wort,
swaz ich ie des han gehort,
daz han ich gar behalten.
mit gedanken manicvalten
waz ich danne von der lere.
ich minnete got ie mere
danne Mahmeten und Tervigant,
sit daz ich kam in daz lant.
her umme erbeit ich kume
des taufes, daz mir rume
daz herze der ungelaube.
der hat sinne vil taube
swer an Criste wenket
und nit hin fůr gedenket
waz sůlle der sele werden,
so der lip lige in der erden.'

Willehalm sprach und sah an in:
'wer hat gegeben dir den sin
daz du so vil von Cristo weist?' —
'der vater, der sun, der here geist,
die dri gebent mir den rat.
min lip vil reine girde hat.
ich ger an dich driu sůze leben:
Jhesus, du solt mir geben
ein wip, den tauf und den shilt.
lange ich han da nach gezilt.
niht mere was der minen ger.
ich han mit shilte und mit sper
selten hohen pris bejaget,
min můt was doch unverzaget
und min manlich ellen.
ich getorst mich wol gesellen
swer sôlher tyost pflæge
daz einer da nider gelæge
also daz er nymmer erstůnde.
min lip der was niht tůnde
wan daz ich eine stange trůc,
da mit ich vint und vriunt slůc.
alrerst ich mich versinne,
Willehalm, in der minne:
so růche mich wern des ich bite;
da eres du dich selben mite.' —
'Ich tůn ez in der selben zit
als der tac gesprochen lit.
ich wil die boten senden,
dinen willen gar verenden

2278. hin *B H*, *l.* in *mit K M O*.
2280. da *B*, daz *D H K M O Z*.
2282. id = iht.
2288*f*. *l.* Ich weiz von gote dannoch me Ane zwifel wizzet (so wizze *O*) daz *mit D H K (M) O Z*.
2289 = *33002*.
2299. Her umme *B*, *l.* Von div *D H M*.
2314. *l.* die solt dv mir *mit D H K M O*.
2322. wol gesellen *B M O*, wol v^{s}sellen *K*, niht gesellen *D H*.
2325. daz er *B D H K O*, der *M*.
2328. frunt vnd viende (viente *O*, vient *K*, feind *M*) *D H K M O*. slůg *M*, slug *K O*, erflůg *H*.
2334. der tag *B H*, di tat *K*, din Rat *O*, der rat *M*.

(*118c*) und dich sheiden von der not.
sime shrier er so gebot
[*67vc*] daz er rûfte disen rûf mit siten:
'die hant die not durch in erliten,
daz ir alle blibet hie!
wûnshet alle dise und die
daz iwer vriunt Rennewart
gevar die sæliclichen vart
und daz er werde getaufet.
sin dienst der hat gekaufet
umme iuch in strites herte:
iwer leben er vaste werte.
des sult ir in geniezzen lan
und gerne durch in hie bestan.'
Daz *h*er sprach zu stunde
vil gar uz einem munde
daz si gerne bliben da.
Willehalm der sante sa
die boten nach ir rehte,
die ritter und ir knehte.
die wile man des hers pflac
beide die naht und den tac.
swaz ieman haben solde,
dem gab manz als er wolde,
ez wær diz oder daz:
nie hers wart gepflegen baz.
diu pflege werte bis zu der zit
daz von manigen landen wit
kamen vil der lûte dar.
do sich die samenten gar,
des wart Rennewart vil geil.
'hin ungelücke, wol her heil!',
zû Willehalme sprach er do,
'min hertze daz ist worden vro
sit mir daz zil ist beshert
daz mir der tauf widervert.'

Die ritter kamen zu dem münster gar
und der pfaffen ein vil michel shar,
ieslicher als er solde,
do man den taufen wolde
der Mahmete was ein blûme.
er vaht nach deheime rûme
nie wan durch rehtes ellen.
vil kume man mohte zellen
die lûte die man da sach.
do man des taufes segen sprach,
Rennewart vor dem byshof stûnt.
der tet im daz si noch kinden tûnt:
er sprach: 'gelaubes du an got?
nu sprich: "ich fûlle sin gebot.
ich glaube swaz ein kristen sol.
min hertze ist des gelauben vol
des die kristen alle pflegent." '—
'herre min, iuch des bewegent,
ir mûzet werden min tote.' —
'nu sprechet gerne daz gebote!' —
(*118d*) 'als mir der glaube seit,
zu tûnne bin ich des bereit.
Heymrich und sine kint
(vil holt mir mit herzen sint),
die sûln werden mine toten.
herre, helfet mir von den goten
die gar min vater minne,
daz ich den hie entrinne!
ich bite iuch alle die hie stant
und ritterlichen namen hant,
alsam bite ich die pfafheit,
[*68ra*] ob ich getet iu ie kein leit,

2339. Daz er] Der *M*.
2346. Sin = sînen?
2351. her *D H K*, er *B M*.
2366. gesamneten *M*, gesamentē *K*, *l.* gesamten *D H*, sampnenten alle *O*.
2381. da] do da *D H*.
2386. volle sin *D H*, volge sin *O*, volge sime *K*, wil sein *M*.
2396. *l.* mir die mit *Schr.*
2397. Die *H K O*, *fehlt B M*.

daz ir daz verkieset gar,
und bittent daz ich so gevar
in des reinen taufes pflihte
daz ich gar gote gerihte
swaz ich ie gein im getet.'
'daz sol sin unser aller bet',
sprachen sie alle gemeine,
der groze und der cleine.
Do sprach aber Rennewart:
'ich wil iu sagen minen art:
min geslæhte ist hoch genûc.
min reiniu mûter diu mich trûc,
ob ich Kyburge sie nante,
vil wol sie sie erkante.
min vater heizet Terramer,
dem ich vil herzeclicher ser
durch die cristen han getan.
des sûlt ir mich geniezen lan.
nu taufet, lieber herre, mich!
swaz ir sprechet, daz sprich ich
mit hertzen und mit munde.
da zu der selben stunde
der byshof nach des gernden bet
daz crûce im an die stirnen tet
und sprach: 'var uz, du bôser geist!'
er tet im gar die volleist
swaz gein dem taufe sich gezoch.
Kyburge truren gar enpfloch.
groze liebe leide von ir storte
da sie daz gehorte
daz Rennewart ir brûder was:
vor vræuden kume sie genas.
sie sprach: 'brûder, do ich dich sach,
zu hant min hertze mir verjach
daz wir wærn von einer art.
min vræude diu ist nu bewart
vor herzeclichem sere.
herre got, durch din ere
der sich dir hie hat ergeben,
dem soltu geben der sælden leben
hie und dort zu lone.
vater von Naribone,
(*119a*) du solt uns disen cleinen knaben
durch got an dem arme haben,
biz daz er glæubig wûrde.' —
'tohter, mir ist diu bûrde
zu tragene gar zu swære,
und ob min vierzec wære,
dannoch hûben wir in kume.
grôzzer ist im ein dume
danne betalle mir ein hant.
lieber Rennewart, nu stant
untz dir vil gar geshehe
swez der glaube uns verjehe.
ich wirde tote und mine kint;
von rehte die dir gebunden [sind]:
du hast vil durch uns getan.'
Der byshof kunde da niht lan,
zu hant er in in den tauf stiez.
unlange man in drinne liez.
sin tote der byshof selbe wart
und taufte in aber Rennewart.
e er von dem taufe kam,
der byshof den crismen nam.
[*68rb*] an die stirnen er im den streich,
da von unsælde im entweich,
in eines crûces wise.
er sprach: 'zu dem paradyse

2413. Aber sprach do Rennewart *H K M O*.
2426. *l.* Sa, So *M*, Daz *H*.
2430. *l.* den volleist *mit H K M O, vgl. 12.*
2433. *l.* Groz lieb leit *mit H K M O.*
2434. rehte erhorte *H O*, recht gehorte *M*, rehte horte *K*.
2441. hertzenlichen *O*, herczēberen *H*, hertzeberem *M*, herceberer *K*, *vgl. Vers 2034.*
2460. sind *von anderer Hand.* die dir *B*, *l.* dir die *mit H K M O.*
2463. *so B H*, *l.* er in den tauf in stiez *mit M.*

sol der strich, tote, leiten dich.'
'got herre, des gewere mich',
sprach Rennewart der westbarn,
'daz wir hie also gevarn
daz der sele werde rat
und sie enpfah diu trinitat.
gnade, herre und totte,
nu sûln wir sin ein ander botte
hin zu gote umme shulde.
hin zu iwern gnaden hulde
wil ich einer bete gern,
der sôlt ir, herre, mich gewern.' —
'waz ist daz, vil sûzer tot?
din bete ist mir ein gebot.
swaz du wilt, das tûn ich.' —
'herre byshof, so ger ich:
ir sûlt niht hinne scheiden
e ich zu den lebnen beiden
kome der ich han gegert.
eines des bin ich gewert
vil reineclichen und wol.
nu bin ich in kummers dol,
min herze vræude gar verbirt
biz mir nu daz ander wirt.'
Da Willehalm die bete vernam,
von der clage er erkam.
der sûze hin zu dem sûzen sprach:
'*sprich*, waz ist din ungemach?' —
'daz ich nit ritter worden bin,
dar nach tobet mir nu der sin.' —
(*119b*) 'wilt du ez iezu, daz geshiht.'
'min herze dir des volge giht',
sprach der gernde Rennewart.
'wol her! ez ist ungespart.
tu her swaz wir sûllen han!'
da enwart langer nit verlan,
man tæte swaz man solde
und swaz Rennewart wolde.
'miner ger der wil ich borgen,
Willehelm, untz morgen,
so shaffe daz ich si bereit
nah unser beider werdekeit.'
'daz geshiht', der markis sprach,
'da mit vart an iwer gemach
swer hie durch uns bede si!'
Kyburc diu was leides vri.
bi der hant sie irn brûder nam.
in beiden daz vil wol gezam.
sie fûrt in da er gemaches pflac.
der pflege ich niht gesagen mac
die man im tet mit gûte.
nu kam der wol gemûte
Willehalm der markis.
er sprach: 'ich sihe inz paradis
daz ich iuch bi ein ander sihe.
uf helm, uf shilt ich des gihe:
mirn ist nieman lieber danne ir sint.
diu reine maget und ir kint
unser drier pflegen sol.'
nu man pflac Rennewartes wol
mit maniger hande geræte,
[*68rc*] waz der markis da tæte?
Rennewarte er da seite
den site den man da hete:
'swer hie zu lande ritter wirt,
siner rehte er niht verbirt,
er muze e versûchen sine kraft,
ob diu zeme der rittershaft.
hie ist ein werg gemachet
an koste nit verswachet.

2475. *l.* westerbarn *HO*, westebarn *KM*.
2481. vm vnser *KO*.
2482. *l.* iwer *mit HM*.
2500. Sprich *HKMO*, *fehlt B*.
2532. Nu man pflac (pflag *M*) *BM*, Nv pflag man *H*, Man pflac nu *KO*.
2536. *l.* heite *mit H*.
2538. rehte *B*, rete *H*, tat *KMO*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich enweiz ob du ez iht habst gehort.
ez ist unquitane munfort.
ir wesen mac nit wenken.
dar an heiz ich henken
dri halsberge und zwene shilte.
manic man da durch zilte,
der hat behabet wol sin reht;
er endorfte langer nit sin knecht.
daz waz wol in der fûge.
dabi warn genûge
der keiner daz zil versneit.
ob der der rittershafte beit
biz er kam an den tac
daz er wol wafen tragen mac?'
Rennewart des antwurte:
'ich tet in Larkandes furte
(*119c*) mit miner stangen die ich trûc —
da erzeiget ich krefte gnûc:
ich tote manigen heiden.
markis, bist du besheiden,
so weistu wol daz ich krefte pflige.
die cristen hant von mir den sige.
nu wil ich doch des landes site
niht zubrechen da mite.
mine kraft die wil ich zeigen
vor pfaffen und vor leigen,
vor in behalten wol min reht
oder ymmer wesen kneht.
ich wil mine kraft niht krenken.
heiz fûnf halsberge henken
und dar zu also manigen shilt,
min tyost durch sie alle zilt.'
der markis was des vil vro.
Rennewarte riet er do
als er beste sich versan:
'vil reiner, sælden richer man,
sit du gers des shiltes namen,
so soltu nymmer dich vershamen,
din ding gar nach eren wegen,
mit gewalte erbarmunge pflegen.
pflig besheidenr milte und minne zuht!
swer zu dir von note vluht
habe, den shirme ob du mûgest.
ob du dine helfe von dem zûgest,
so wær din hoher pris vershart.
herze lieber Rennewart,
minen rat mir niht verkere
und wizze: swaz ich dich lere,
daz tun ich mit triwen gût.' —
'min lip, min hertze und der mût
die antwûrte ich in dine hant.
dir ist min stæte wol bekant.
ich wil hie bi dir bliben,
mit diner helfe gewiben,
daz mûz aller cristen lant
stan in unser zweier hant.
[*68va*] des wortes niht ershricke!
du hast gesehen mich dicke
daz ich so ellentriche vaht
da von der heidenshefte maht
an dem sige verzagete.
min kraft mir da bejagete
vil sûnden, da bi hohen pris.'
'ich gihe dirz', sprach der markis,
'doch man deheins mannes ellen
bedarf zu dime einen zellen.
uns beiden sol helfen Crist.
der weiz alles daz der ist,

2544. vnquitam Mufort *H*, vnquitane nivfort *M*, in quitanie mvnfort *O*, van quitane mvlfort *K*. *l.* un quintane munfort „*eine Stechpuppenburg*", *vgl. 2820 u. Aliscans* (*ed. Wienbeck, Hartnacke, Rasch*) *8045c* une quintaine fist drecier ens es pres.
2545. *l.* gewenken *mit H K M O.*
2555. humme *K*, queme *O*.

daz ûbel und daz gûte.
Rennewart, dir ist zu mûte
des du Kyburge und mich
hilst. swaz daz si, daz sprich!
kûnnen wir dir iht geraten dar
(*119d2*) gûtes, des wiz sicher gar
daz wir daz tûn mit triwen gût.
senit sich iender hin din mût
daz diu minne raten kan,
des rates sol ein mûtig man
wol verdienen werdes wip.' —
'Willehalm, es hat min lip
kummer den ich kume trage.
ich fûrhte, ob ihz ieman sage,
daz mir daz kome zu leide.
als ich dir daz besheide,
du und eteslich din art
hant iwer *tri*we an mir bewart.
ich enwil dir nu nit mer sagen,
doch wizze daz ich han getragen
zu herzen lange ein liebes liep.
ich bin gerne der lieben diep:
einen kus ich da verstal.
und het ich aller wibe wal,
so wôlt ich doch die einen,
die kan min herze meinen.
vil cleinr werdekeit ich pflac
und enrûhte wa ich lac
da diu sælde mir geshach.
min auge sit sie nie gesach.' —
'Rennewart, ich erkenne wol,
als ich wæne, kummers dol:
du meinest Alysen die sûzen.
kan din herze kint so grûzen
gar nach der minnen lere,
habe uf alle min ere,
Alyse diu enwerde dir,
ob da hin ist dins herzen gir.' —
'Willehalm, swaz es ist,
daz sage ich dir in kurzer vrist.
han ich dir danne gedienet iht,
dar nach fûge die geshiht.' —
'ich tûn so verre so ich mac.'
Nu Rennewarte was der tac
komen daz der helt solte
ritter werden, ob er wolte,
nu was komen diu selbe zit
da Rennewartes wille lit:
ez kam diu ritterliche shar
alle hin zu hove gar.
sich hûp da vil groz gedranc,
da der byshof selbe sanc
die messe durch den totten sin.
[*68vb*] 'totte und lieber herre min,
nu rûchet min gedenken,
daz min sinne iht wenken
an im der kan ymmer leben
und uns daz leben hat gegeben.'
der byshof leiste sine bet.
do er daz ampt volle getet,
(*120a*) sin witze kunde pflegen
daz er sprach den reinen segen
ob dem shilte und ob dem
swerte.
Rennewartes mût der gerte
daz im der alte Heymrich
daz swert gurte umme sich.
wie Rennewart si gecleit,
diu abentûre daz nit seit.
sint sie nit riche und gût,
dar an Kyburg missetût.
Den alle zageheit ie vloch,
dar ein ôrs man im zoch,
daz was genant Margarite.

2628. twe *B*.
2632. liebe dieb *H M*, lieb ein diep *O*, leyfdin deyf *C*, mīne dip *K*.
2663. totten] patten *C*.
2664. patte *C*.
2674. der *B*, *l.* do *mit H O*, doy *C*, da *K M*.
2681—2789 *bei Lohmeyer S. 26—29.*
2683 = *2689*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der markys in dem strite
an eime kunge ez gewan.
der selbe kůnc im kume entran;
er *was* genant Grauere.
wie dem selben ôrshe were
daz was genant Margrite?
da was im ietweder site
reht als ein harm blang.
daz ôrsh wol lief und sprang.
diu brust was im apfel gra,
diu varwe niender nu wan da;
ein bein wiz, daz ander val
von den bugen hin zu tal,
daz dritte rot sam ein blůt,
(daz ôrsh was betalle gůt),
daz vierde swartz alsam ein kol.
im stůnden gar die guffe wol
gevar rehte alsam ein lebart
(nie dehein ôrshe der varwe wart),
der hals als die goffe var.
daz haubet was gestellet gar
nach einer grozen můlin.
'Rennewart, daz ôrsh ist din;
daz soltu, herre, riten,
in eime halsberge striten
den ich dir iezu zeige;
den worhte ein wiser leige,
Antiquites was er genant.
ez engeworhte nie mannes hant
deheinen also gůten me.
du solt besehen wie er dir ste.'
da mit bot man imn dar.
sehs man verbaren gar
daz si in trůgen von der stat.
Rennewart dar naher trat.
er hůb in uf mit einer hant
und slauf in daz ysen gewant.
daz stůnt im eben und wol,
als es eime ritter sol.
man sach da nieman so langen,
ez wær im nach gegangen
mer danne ein ellen.
des herze trůc groze ellen,
(*120b*) dem trůg man einen helm dar,
der was lieht und brun gevar.
[*68vc*] daz man da heizt ein nasebant,
da lag inne ein jechant,
des shin het so groze maht
daz nie so vinster was diu naht
der stein der gæbe liehtes vil.
den helm ich baz noch průven wil,
als ich wol zu rehte mac.
in einer grozen listen lac
harte vil edeler steine,
die warn groz und cleine.
der helm was stark und herte,
in strite ein gůt geverte.
do sprach er: 'was sol ditze?
vil harte ich mirs entsitze.
ez irret mich der gesihte.
swa ich nach prise vihte,
Willehalm, ich enwils nit fůren;

2684. *so H K M O (C)*, Da was im ietweder site *B, vgl. 2690.*
2687. was *K M O*, waz *H, fehlt B.* gyonere *C*, grovere *H*, Grouere *M*, grawere *O, vgl. 2761.*
2691. hermelin *C.*
2697. alsam *H K*, als *M*, reht als *O.*
2698. betalle] zu maele *C.*
2700. huffe *C.*
2701. als *H K M O*, as *C* (*so immer*).
2712. *l.* nie kein mannes *mit H K M O.*
2734*f.* Den helm ig nog bas prisin wil, As ich zu regte prisin mag *C.*
2740. *M (C) fügen hiernach ein:* Er was fůr stritt ain gůt gewant Do yn der kůne auffgebant, *vgl. Lohmeyer S. 28. 80 (Anm.). 86 „sehr wahrscheinlich unecht", doch wird* küene *von Rennewart gebraucht 665 und M hat zuweilen allein das Echte.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den mit helmes snůren
vil selten ich gestricket han.
swaz ich strites han getan,
ane helm daz gar geshach.'
Willehalm vil sůze sprach:
'die rittershaft du erest mit:
wie stůnde daz ein ritter strit
ane helm und ane shilt?' —
'Willehalm, ich tůn swaz du wilt.
swaz du mich gůtes lerest,
dinen pris du da mit erest.' —
'da soltu niht erwinden,
den helm uf daz haubet binden.
versůche ob er dir rehte si.
der helm und daz ůrsh hie bi
des kůnges Krotirs waren,
der vil bi sinen jaren
drunder vil prises hat bejaget.
sin herze daz ist unverzaget.
in dem strite ich daz kos
da er helm und ůrsh verlos:
einen slag sin hant mir slůg,
ez wær zu dem tode gnůg.
sin pris der ist unbesholten.
der slac wart unvergolten:
daz ich ůrsh und helm im nam,
von miner sælde daz bekam.
er was starc und harte groz,
des vil clein ich genoz
in dem vil herten strite.
daz spure an des satels wite
daz er wielt vil grozer kraft.
im jach al diu rittershaft
daz sin ellen hete pris.' —
'Willehalm, sůzer markis,
unpris der kan dich vliehen.
heiz mir daz ůrsh her ziehen!
(*120c2*) ich leiste gerne swaz du wilt.
sol ich iezu nemen den shilt
oder so ich uf gesitze,
ich erkenne daz noch ditze
wan eins: swa man vehten sol,
da behabe ich mine stat vil wol;
dicke hastu daz gesehen.' —
'Rennewart, des wil ich jehen.
ich wil din manliches ellen
fůr alles ellen zellen
daz ie mannes lip getrůc.
[*69ra*] daz din hant so manigen slůc,
da von bin ich lebende,
den pris dir ymmer gebende:
din lop daz hillet helle.
sitz uf daz ůrsh vil snelle
und setz dich eben und vaste!'
mit also swærm laste
wart daz ůrsh geladen nie.
von der swær ez sich lie
uf die hæhsen vaste nider.
shier erholt ez sich wider,
daz ez wider uf kam.
den shilt er do zu halse nam.
man bot im dar ein starkes sper,
daz trůgen kume viere her.
daz shutte er als ein swankel ris.
Willehalm der sůze markis
sprach: 'nu tů des landes reht!
du solt niht langer wesen knecht.'
Dem zaume er hangte.

2746. *l.* Den hals *oder* Den lip?
2747. gestricket *B H*, geschritet *M*, gestriden *C*, geuochten *K O W*.
2751*f*. *l.* mite: strite.
2761. krotiers *M*, kroziers *C*, croneris *K*, Grotieres *H*, grocieres *O*, *vgl. 2687.*
2763. *str.* vil *B K*, *mit C H M.*
2770. *l.* ime vergolten *mit H* (*K M*), *O fällt aus.*
2772. sælde] szulden *C*.
2789. Has du it dat gesein *C*.
2791. *l.* manlich *mit O*, menlig *C*, menlich *K*.
2802—2821 *bei Lohmeyer S. 30.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ôrsh vil ser er sprangte.
mit dem sporn erz rûrte.
daz sper daz er da fûrte,
da mit die tyost er zilte,
daz er durch stach die shilte
und der halsberge vach.
die tyoste die quitane zubrach.
dem ôrshe brach der rugge entzwei.
manic man da lute shrei:
'er mac wol pflegen rittershaft.
sin lip der hat die grôsten kraft
diu ie an mannes libe wart.'
erbeizen mûste Rennewart
von dem ôrshe Margariten.
er moht ez niht geriten.
uz dem harnash man in zoch.
sin mût der was gein vræuden hoch
nach der sin herze dolte pin.
Nu kam sin neve Baldewin
mit eime harte grozen her.
daz bracht er her über mer.
er leiste vil gar des er swûr,
do er von Rennewarte fûr:
(*120d*) zweintzic tusent mit im kamen,
die den tauf alle namen.
sin mac, der stoltze Rennewart,
der vræute sere sich der vart,
do im kam daz gûte mær
daz Baldewin komen wær.
er enpfieng in lieplich und wol,
als lieber vriunt den andern sol.
Willehalm uf sine triwe jach,
do er Baldewinen sach,
ern gesæhe nie so shonen man —
'als ich lûte erkennen kan.'
der volge sie alle jahen
die sine shône sahen.
er sprach: 'lieber Rennewart,
ich han geleistet mine vart.
an wen sol ich des taufes gern?
wer sol mich des zu rehte wern?'
'daz mir diu sæld niht geshach!'
Rennewart vil sûze sprach,
'gote ich daz vil tiure clage
daz ich gester an dem tage
[*69rb*] erste den reinen tauf enpfie,
daz du da nit wære hie,
so wærn samt getaufet wir.
den reinen tauf sol nu dir
von Tolus der byshof geben.
wôllen alle kristenliches leben
enpfahen die sint mit dir hie?'
er sprach: 'ja!' Rennewart do gie
enweg mit Baldewine.
Do giengen in liehtem shine
zwene man stark und shône,
edele, kûne und vil unhône.
da sie den byshof funden,
mit sûzer rede munden
begunden sie an den byshof gern
und sprachen: 'ir sûlt uns gewern,
lieber herre, des wir biten.' —
'ich han groze not erliten
von winden kummerlichen pin,'
sprach der kûne Baldewin,
'uf des breiten meres wage
liez ich den lip in wage
durch got der mir hat gegeben
beidiu sele und daz leben.'
der byshof sprach: 'swes ir gert,
des sûlt ir alles sin gewert.
sprechet, was ist iwer gebot?' —
'herre, da han ich und got

2815. dem *B M*, *l.* den *mit H K O*.
2832—2892 *bei Lohmeyer S. 30ff.*
2834. her *B H M*, mit ime *K O*.
2872. sûzen reden *H M*. munden] an den stunden *K O*.
2877. winden *M*, wûden *B*, vil *H K O*.

gekaufet samet einen kauf:
ich wil nemen den reinen tauf
und dar zu gar die mine.
zweintzic tusent Sarrazine
die wellent sich alle taufen lan
und von dem ungelauben
stan.' —
(*121a*) 'des lobe ich got den gůten
daz ir des kůnnet můten,
und vræwen mich gar der mære
daz ir iwern shepfære
mit herzen wôllet erkennen
und im zu kinden nennen.'
Der byshof besante sa
swaz priester was alda.
zwei hundert er uz zelte,
der ieglichen er verselte
hundert der werden heiden.
die begunde man alle sheiden
von dem bôsen glauben.
dem tiuvel was leit daz rauben
und d*az* sie wurden von im be-
nomen.
nu was daz her betalle komen
Baldewinen den kůnc shawen.
Kyburc mit maniger vrawen
kam an der selben stunde
zu dem kůnge von Falfunde.
den grůzte sie so sůze
mit so gesůztem grůze
daz mage magin nie mer baz
gegrůzte. nit und haz
můste in da vil vremde sin.
Kyburc diu sůze marcgrævin
uz vil sůzem munde sprach:
'lieber liep mir nie geshach
danne mir ist nu geshehen.
von der warheit wil ich jehen:
mich hat von herzeleide
[*69rc*] gesheiden daz ir beide
sit nu der gotes hende.
Baldewin, din dinc verende!
gein dem taufe balde gahe!
die cristenhait enpfahe!' —
'ich tun gerne, ich bin bereit
zu enpfahen die cristenheit.'
'Baldewin', sprach Rennewart,
'swer min tote gester wart,
der sol din tote auch werden.'
Die reinen sůzen werden
taten swes man sie da bat.
nu was des reinen taufes bat
gesegent mit den worten
die zu rehte da zu horten.
war zů sol ich ez lengen?
der byshof begunde mengen
den tauf und Baldewinen.
daz tet man gar den sinen.
da Baldewin den tauf enpfie,
wie da gewurben dise und die,
daz wil ich sagen als ich *ez* weiz:
sich hůb da manic boneiz
(*121b*) von eime grozen behurde.
ich wæn, ie *buhurt* wurde
grôzer danne dirre was.
gar des prises ein adamas

2893. loben *H*, gelôbe *K*.
2898. Und *B*, Vn̄ vch *K*, Vnd auch *O*, Vch *H M*.
2900. nu prister was *K*, von prister wasz *O*, priester er vant *H*.
2902. ieglichen *B H M*, *l.* iklicheme *K O*.
2905. glauben] vngelauben *O*.
2906—2928 *bei Lohmeyer S. 33f.*
2907. daz *H K M O*, do *B*.
2925. nu] *l.* in? *Hü.* der *B M*, vs der *H*, des *K*.
2926. verende *B M*, vol ende *H*, wende *K O*.
2929 ~ *7064.* tůn es *H*, tůn *K M*.
2939—2982 *bei Lohmeyer S. 34f.*
2945. ich ez *H M O*, ichz *K*, ich *B*.
2948. buhurt *H M O*, behurt *K*, Kyburge *B*.
2950 ~ *22736. 32614.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Heymrich der vil g[reis]
fůr vil gar in der wise
als er ein kint gar wære.
daz mahten diu mære
daz in was so wol gelungen,
den alten und den jungen.
Da der behurt gar zergie,
da wurben sie, ich sage iu wie:
sie fůrn und enbizzen.
wôlt ir nu gerne wizzen
was sie dar nach nu taten?
da sie wol enbizzen haten,
zu Rennewart sprach der markis:
'nu sůlle wir erste den pris
mit lobe stæte vesten.
wir sůln den werden gesten
geben gůtes also vil
daz ir deheinr id mer wil.'
Rennewart der volge jach.
der sůze sůzeclichen sprach:
'daz ist besser danne gůt:
swer wol mit sime gůte tůt,
daz ist wol gepriset můt,
vor shanden, seht, vil wol behůt.
so sol man prises hůten,
mit gůte sie ůbergůten,
daz die vremden und die kunden,
die siechen und die gesunden
wol ergetzet sint ir shaden
und von kummer gar unbeladen.
mængelich des goldes neme
biz ez im nit mer gezeme.' —
'Rennewart, was ist din rat?
min lip des die volge hat.
daz sůln wir volenden
und nach den rittern senden.'
swaz der markis gesprach,
sa zu stunde daz geshach:
[69va] die ritter můsten alle
zu hove komen betalle.
Rennewart in do sagete
daz in vil wol behagete:
'sit alle gůtes můtes!
swer hie bedůrfe gůtes,
der nem ez hin, wir han ez vil.
der nit sin selbes gůtes wil,
der pfliget nit rehter sinne.
wir sůln teiln die gewinne,
daz der arme und der riche
daz teil haben geliche.'
(*121c*) Do sprach ein wise werder man,
des ich nit genennen kan:
'lieber herre, nit so tůt!
ir sůlnt teiln so daz gůt
daz wir alle haben gnůc.
hie geshæhe liht ein unfůc,
den sol man gar vervahen.
unser keinem kan versmahen
swaz man im des gewinnes git.
der gewalt in des handen lit
dem wir hie gedienet han.
vil sælic man, ir sůlt ez lan
swaz dem rehte niht enzimt.
ich bin einr der gerne nimt.
swaz ir mir sendet, daz ist gůt.
ich wæn, so stet unser aller můt.'
Rennewart und der markis
die bedahten sich in maniger wis
und volgten dem wisen,
der kunde sie wol gewisen
swaz sich gezoch gein prise.
der getriwe, stæte, wise,
swaz der ratet, daz ist gůt.

2951. greis] reis *von fremder Hand.*
2965. *l.* lobes tæte *mit MO.*
2980. *l.* entladen *mit H K M O.*
3001 ~ *9754. Wh. 325, 23.*
3006—3087 *bei Lohmeyer S. 35ff.*
3006. *l.* ungefůc, *vgl. zu 796.*
3012. ez *B*, *l.* daz *mit H K M O.*
3020. sie *fehlt H K M O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vil selten ieman missetůt
swer volget gůtem rate.
swaz er geraten hate,
der volge sie beide jahen.
diu werk dar nach geshahen.
sie sprachen: 'rein sælig man,
missewůrken nieman kan
swer volget dem wisen.
nu růchet iwer wisheit prisen
und helfet teiln diz gůt!
iwer pris dar an nit missetůt. —'
'nein, gebt als iuch gezeme!
swer ůbrig gůt hie von iu neme,
dem můze sin ritterlich name
bliben in unprises shame.
gebt dar swie iu gevelle!
shuldelosen ich iuch zelle,
ir sit zu willig umme diz gůt.
Rennewart, daz wægste tůt!'
Die gab er da hine treip
daz in des gůtes wenic bleip,
so riche wart nie gabe.
Franken, Beyer, Swabe
der keiner darf dem riche
danken vil vlizecliche
daz sis ie enpfiengen.
doch riten sie und giengen
swar daz riche in gebot.
des dienstes lagen gnůge tot,
die doch behielten wol den pris.
[69vb] Rennewart und der markis
bereitet hant die rittershaft
daz lop mit triwen hat die kraft.
(121a)da nach eren wart daz gůt
gezelet, was man dar nach tůt?
da shiet sich daz groze her.
Baldewin fůr ůber mer
vro wider heim zu lande.
vil gar ane alle shande
liez in der markis hoch gemůt.
wôlte er han genomen gůt,
des hete im Kyburc vil gegeben.
der kůnc sin kristenliches leben
behielt wol biz an sinen tot.
die rittershaft vil dienstes bot
Willehalme dem markise,
der sie nach ritters prise
hatte gelazen betalle.
die ritter fůrn alle
vrôliche und riche von dan.
von im shiet da kein man,
er wær im holt von herzen.
der grozen kummers smerzen
in sime dienste hete erliten,
des munt kunde im doch heiles biten.
Nu hat sich daz her zerlan;
doch můsten langer da bestan
die Loys hete dar gesant.
diz mær tet in bekant,
in gebot und bat der markis
daz sie nit liezen deheine wis,
daz die vil sůze Alyse
nach irs werden vater wise
Rennewarte wurde zu wibe,
wanne gar ir sælden shibe
von siner helfe lieffe;
von tode ir leben slieffe,

3030. Nieman misse werben kan *H*.
3037. muz *K*, mv̊z *O*. ritterlich *M*, ritterlicher *O*, ritterliche *H K*.
3043. Die *H K M O*, Da *B*.
3044. in *B*, *l.* ime *mit H K M O*. wenic *B*, niht *H K M O*.
3050. Doch *B K M O*, Do *H*.
3057. Daz *B H K M O*, *oder ist* Nu daz *zu lesen?*
3069. Wilhalme dem *M*, Willehelme dem *H K*, Wilhalmen dem *O*, Willehalm der *B*.
3071. *l.* gelan?
3075. *l.* enwær *mit H K M*. von *B*, mit *H K M O*.
3079. hat *B M*, hatte *K*, hete *O*, lat *H*.
3086. wise *B K M O*, prise *H*.

nie wan sin eines ellen.
'sine art *sult ir* im zellen,
daz er Kyburge brûder si.
ob Loys edelkeit wærn dri,
die glichten nit der hohen art
danne geborn ist Rennewart.
saget im, ob erz niht tû,
daz ich spate und vrû
ymmer werbe sinen shaden.
und geretet er mich zu lande laden
und Rennewarten mit zorne,
er mûz sin der verlorne.
volget ers aber mit willen gût,
im selben er daz beste tût.'
Rennewart daz mær horte.
daz mær sin leit zerstorte.
er sprach: 'sûzer markis,
du erzæuges diner eren pris.
min dienst mich niht riwet:
er wirt etiswa geniwet,
daz mûter kint beweinet.
wie ich daz han gemeinet?
(*122a*)daz sûlt ir merken ebene!
ich engesach in mime lebene
nie die maget noch daz wip
die ich wôlte, wan irn lip
diu min herze bi ir hat;
und weiz wol, swerz an sie lat,
[*69vc*] daz sie mir lones ist gereht.
da ich was ein heidenisher kneht
und mich gotes niht versan,
da wart ich ir dienstman.
und swaz ich strite ie gestreit,
durh ir hulde ich die leit
die ich mit herzen prise.
mir enwerde diu sûze Alyse,
ich tûn daz vil der kristenheit
fûget kummer und groze leit.
dar nach werbet als ir welt!
min herze ir fûr eigen ist verselt.
daz wil ich sprechen über lut:
sie zwei sint mir gliche trut,
Alyse und der vil sûze got.
ich wil leisten ir gebot
als ich aller beste kan.
ich enwart nie gotes dienstman,
wan sit ich den tauf enpfie;
da diente ich Alysen ie
sit her von kindes beine.
der sûze got vil reine
niht gerûhte des dienstes min
da ich was ein Sarrazin.
nu diene ich gerne in beiden.
juden, cristen und heiden
der deheinen ich leben lieze,
swederz mich ez tûn hieze.
ich enweiz was ich mer sage:
so nahe ich sie zu herzen trage
daz ich dar mûz swa sie ist.
und geshiht daz in kurzer vrist,
ez enwôlle danne der markis
an mir krenken sinen pris
also daz er mich ez wende.'
'so si got der mich shende!',
sprach Willehalm der vil reine,

3092. solte er *B*, sult ir *H K O (M)*.
3094. *l.* edele *mit H M*, edel *O*, adel *K*.
3099. werben *H*.
3100. geratet *H M*, wil *K O*. *l.* pfande?, *vgl. 5984. 12408.*
3101. Rennewarte *B M*, Rennewarten *H K O*.
3107—3243 *bei Lohmeyer S. 39ff.*
3108. erzeigest *H K M O*.
3121. gûtes *alle*.
3123. strite *B M*, strites *H K O*.
3128. gros *M*, hertze *H fehlt K O*.
3130. für eigen ir ist *K M*, ist ir für eigen *O*. verselt *B M*, gecelt *K O*; *vgl. 4508. 18410. 24812 u. Ulrichs Trist. 106* ir eigenlîchen (*Massmann:* iegelîchen) dich verselt.
3145*f.* liez : hiez *H K O*.
3146. ez *B*, *fehlt H M*.
3150. *l.* vil kurczer *mit H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'mit triwen ich dich so meine,
swaz du tûst, des volge ich dir.
nu sûln e versûchen wir
ob ez mit willen mûge geshehen.
Rennewart, ich laze dich besehen
daz nymmer dehein din wille
gelit von minentalben stille.
des solt du an mir sicher sin!
wip, vater und die brûder min
mûgen nit wider raten mir.
swar an lit dins herzen gir,
daz hilf ich dir volenden,
(*122b*)oder got der mûze michs wenden
mit tode oder mit vancnûsse.' —
'Willehalm, wiltu, ich kûsse
dir hende und die fûze.
owe Alyse diu sûze,
daz diu min leit niht bûzet!
min herze ir shône grûzet.
swie verre ich doch von ir bin,
min herze ist bi ir und der sin.
wizzet, Alysen minne
ob ich der nit gewinne,
so bin ich an vræuden tot.
wie mag gegeben mir die not
und so kummerlichen pin
ein so kranckes vræwelin?
wip und man daz merke:
[*70ra*]da hilfet niht min sterke
gein der minnen lage.
wizzet daz ich ez wage
und selbe sûche ir hulde
(min leit *ist* ane shulde),
ez tût diu minne und ir rat.
ir edele, ir shône die sie hat,
die hat diu minne an ir ersehen.
da von ist mir diz leit geshehen
und der kummer den ich dol.
nu getruwe ich doch ir gûte wol
daz sie min leit noch wende
und trost mit liebe sende.'
Kyburc an ir brûder sach.
hin zu im diu sûze sprach:
'Rennewart, dir ist daz grûne val,
die hohen berge ein tieffes tal,
daz swarze dunket dich blanc
(daz tût din sendeclich gedanc)
und daz gelwe alles rot.
daz dir diu minne daz gebot
des sich din sin nit versan,
du wære ein kint, nit ein man,
und hast ez behalten her.
daz diu minne dich gewer
lones und daz sie helfe dir
daz din sendeclichiu gir
mit lones gabe ein ende nem,
ich wæn, ir triwe daz gezem.'
'swaz dir von der minne geshiht,
wir sûln uns langer sumen niht',
sprach Heymrich von Naribon,
'Rennewart, dins willen don
shier in din herze hillet

3156. so *B K O*, *fehlt H M*.
3162. *l.* minhalp *mit H M statt* von minentalben.
3163. mir *H K M O*, mich *B*.
3167. Daz *H K M O*, Diz *B*.
3168. michs *M*, mirz *K*, vns *O*, mich *B H*. schenden *H*.
3172. die *H M*, du *B K O*.
3173. die *H M*, du *B K O*. bûzzet *H*, büsset *M*, bûzest *B*, buzes *K*, pûzzest *O*.
3174. ir *B H M*, du *K O*. grûzzet *H*, grüsset *M*, gruzes *K*, grvzzest *O*.
3184. niht *alle außer H:* mich.
3188. ist *H K O*, *fehlt B*. ir shulde *nur B*.
3199. daz *B K*, die *H M O*.
3204. *l.* Do?
3206. kint vñ *K M O*.
3211*f*. neme : zeme *H K M*, nem : gezem *B O*.
3214. *vgl zu 30899f*.
3217. min? *Hü. oder* dins willen don = Alysen minnen don *3232* (*4276*. *5357*)?

und daz dir wirt gestillet
din leit und din vil grozer zorn.
dehein art ist so hoch geborn
als diu din, so ich ez wige.
ob man Alysen dir verzige,
da gein het ich ymmer haz.
ich enweiz niht da man sie baz
môhte zů man gewenden.
(*122c2*)Rennewart, diz sol man enden
so man alrersten mac.'
'man sol des sprechen keinen tac',
sprach Rennewart, 'der leit daz
leit'.
'*nim* miner triwen sicherheit',
sprach Heymrich von Naribon,
'daz Alysen minnen don
můz vil shiere werden dir!
Rennewart, daz glaube mir!
ich hilfe sie dir betwingen.
uns můz benamen gelingen.
des ziles uf mich warte!'
Rennewart sich da nit sparte,
sinen danc er nit versweig.
Heymriche er tieffe neig
und bat ez also werben
daz niht můste verderben
er selbe und der cristen vil. —
'ich wirbe daz dinc untz an daz zil
an allen valsh nach triwen reht.
ich mache dise krůmme sleht;
swer mir des rates wider stat,
minen haz der mit dir hat.
[*70rb*] da mit sůln wir hinnen.'
da sprachen mit wisen sinnen
die Franzoyse vil gůte:
'swez iu ist, herre, zu můte,
daz kůnnen wir gesagen wol.'
'die hulde die ich Loyse sol,
diu ist stæte und vil gantz
und gewinnet nymmer shrantz,'
sprach Willehalm der wise;
'ir sůlt sagen Loyse
(lat nit der mære bliben!
ich wil nit brieve im shriben),
daz Rennewart nit wil enbern
ern můze in Alysen wern;
des bin ich mit im der gernde.
ist er uns nit gewernde,
so můz er doln leides pin.
saget der sůzen kůnigin
daz si ez mit triwen werbe
oder wizze daz verderbe
sie und des riches krone.'
Heymrich von Naribone
sprach: 'fůr war ez můz geshehen!
wir sůln joch gerne daz besehen
ob ste sin můt mit sinnen,
wan ich wil von hinnen
und nit langer beiten.
ich wil zu huse riten
und bitten dise ritter gůt
durch ir ritterlichen můt
daz sie mit mir růchen varn.
ich sol mich gein in so bewarn
(*122d*)daz wol min ritterlicher name
belibet ane lasters shame.'
Die ritter im des nit verzigen,
gein siner bete sie sůze nigen.
da mit sie shieden von dan.
Heymrich der sůze man
der gab in die koste gar,
biz daz er sie brahte dar
da er waz geheizen wirt.
sie warn des vil unverirt,
er bot ez in vil shone.
da er kam zu Naribone,

3228*f.* '*Man soll dafür nicht erst einen Verhandlungstag festsetzen,*' *sprach R.,* '*der das Leid niederlegen wird.*'

3230. Nim *Roethe*, Mit *B H M, K O weichen ab.*

3258. *l.* sult daz *mit H K M O.*

3285. schieden si (sie *M*) *K M.*

er wart da wol enpfangen.
Irmenshart diu kam gegangen
mit maniger reinen vrawen.
man mohte da beide shawen
suber alter, shône jugent.
Irmenshart, diu manige tugent
hatte, gein Heymriche gie.
diu reine werde des nit lie,
sie enkuste in vil sûze.
mit wol gesûztem grûze
enpfienc sie die werden Franzen.
die heten manige lanzen
in dem strite da vertan.
Heymrich kunde des nit lan,
ern tæte vil der tyoste;
gar uf des libes koste
er tet auch manigen swertes slac.
den pris ich nit geprisen mac
zu rehte als er in doch begie.
Heymrich do niht enlie,
er bote ez den gesten wol.
[70re] nu was in maniger vræuden dol
diu reine sûze Irmenshart,
da sie von warheit innen wart
der hoch gelobten mære
daz der vil lobebære
Willehalm der werde markis
behabet Criste hete den pris.
daz shûf, wæn ich, wol sin kraft
daz der heiden groz rittershaft
alda beliben sigelos
und Jhesus den sig kos.
Da sie zu tishe gesazen
und trunken vaste und azen
von beiden manic wunder,
sôlt ich ez sagen besunder
die maniger slahte spise,
so mûst ich wesen vil wise.
doch wil ich mit der warheit sagen:
da wart den gesten fûr getragen
vil sûzer reiner spise gnûc,
swaz daz wazzer und die erde trûc.
Heymrich do des niht enlie,
(123a2)von manne zu manne er gie,
wie ir mit pflege wær gepflegen;
ir deheinr dorfte tûn den segen,
daz manz im da nit gûnde.
ich wolte daz ich ie fûnde
sôlhen wirt swar ich rite:
sin hus ich nymmer vermite,
swa michz diu straze lerte.
Heymrich der vil wol geerte
pflac vil wol der geste.
waz er in tæte zu leste?
daz mûget ir gerne vernemen:
sinr milte kunde daz gezemen
und sinem wol gemûten site
daz er den gesten teilte mite
swaz im worden was der habe:
die man brach den heiden abe,
die teilte er betalle gar
mit der ritterlichen shar.
Heymrich vil tugende wielt;
sine geste er also behielt
daz nie man geste hielt baz.
die geste do nit liezen daz,
sie begunden da urlaubes biten.
Heymrich da mit sûzen siten
sprach: 'ich wil iuch lazen varn.
ich kunde nit baz bewarn
minen pris gein iwerr zûhte.
ich bin gar mit leides sûhte
bevangen, daz ich mûste lan
daz reht daz ich solte han getan

3300 ~ *zu 5390.* lie *B K M O*, enlie *H*.
3312 ~ *8203. 9472. 17037. 23874. Parz. 821, 11. zu 21495. 24638. 32153. 32645.*
3324. kos *B M*, irkos *K O*, da kos *H*.
3344. vil *B H M, fehlt O, K weicht ab.*
3357. *l.* man sin (siner *K O*) geste baz *mit H K M O, zur Ellipse des Verbs vgl. zu 7931.*
3365. Bevangen *H K O*, Gevangen *B M*.

gein iu vil sůzen reinen.
min herze daz můz weinen
daz ich nit getůn iu mohte
als iwer wirde wol tohte.
nu wil ich iuch dem gote ergeben
der uns lat niht langer leben
wan als sin wille danne stat.
mine bet und minen rat,
des verswiget nit Loysen.
saget im, er můze Alysen
Rennewarten geben zu wibe
(fůr war den rat ich shribe
[70va] gar uz mins herzen sinne),
saget im, oder er gewinne
vil kummers und herzen clage,
und si im liep daz vræude trage
er selbe, dar zů Alyse.
und ist diu kůngin wise,
sie rate ez mit willen gůt.
daz wægste selten wip getůt;
an miner tohter vorhte ich daz.'
'herre, ez kunde sie nieman baz
besheiden', sprach ein wise man,
'als ich mich versinnen kan,
(123b)danne ir, herre Heymrich.
iwer lip der ist so triwen rich
und hat so verdahten sin
daz ir selbe sůlt da hin
und iwer wol gepristen kint,
daz diu bi dem gewerbe sint;
ez kan sich fůgen deste baz.'
'vil gerne sůln wir leisten daz',
sprach Arnolt von Gerunde.
'swa ich gefůgen kunde
Rennewartes gernde ger,
da wær ich zu rehte der
der daz niht solte wenden.
vater, wir sůln genenden
und zu dem kůnge keren,
im raten und daz leren
daz er volge daz im vrumt.
ob Rennewart mit zorne kumt,
von im daz riche wirt verwůst.
vater, ob du daz beste tůst,
so hebe dich balde uf die vart.
ich weiz vil wol daz Rennewart
Alysen also sere minnet,
ob sich sin sin entsinnet,
bi namen so můs diu kristenheit
doln herzebæriu leit.'
do sprach Heymrich der grise,
der getriwe und der vil wise:
'lieben sůne stæt gemůt,
dunket iuch min varn danne gůt,
so sůln wir uns niht sumen.'
Swa der wirt daz hus wil rumen,
so ist dar nach daz beste
daz daz selbe tůn die geste.
die geste sich niht sumten,
mit dem wirte sie ez rumten.
do Heymrich von dannen shiet,
wie dort sin *ge*werb geriet?
des vreishent wol die mære!
Nu was mit sender swære
Rennewart sere bevangen.
in begunde sere belangen
wanne die boten kæmen
und in von kummer næmen.
diz was sin herzelich gedanc.
sin herze was an vræuden kranc,
des twang in gar diu minne.
wie mohten so gar sin sinne
erkennen kummerlichen last?
im was doch gar diu minne ein gast,
doch můste er sie erkennen.
in begunde diu minne so brennen
daz sich daz hertze enzunte.

3413. *l.* Also sere Alysen minnet?
3420. *l.* min danvart gůt?
3428. gewerbe *H K M*, gewep *O*, werb *B*.
3430—57 *bei Lohmeyer S. 44f.*
3436. an *B K*, gein *D H*, gen *O*, von *M*.

[*70vb*] Rennewart die swære kunte
Kyburge siner swester.
er sprach: 'ez enwart nie vester
(*123c*)dehein kummer danne ist der mine.
sol ich die kummer pine
ane trost lange liden,
so enmag ich nit vermiden,
ich lige nach Alysen tot.
ist mir daz nit ein michel not
daz ich die minne minne
und nit da mit gewinne
wan not mit herzeleide?
ich minne die minne beide
die got hat und Alyse.
und stirbe ich in der wise,
so mag diu sele doch genesen;
des glauben wil ich stark wesen
und nymmer den verkeren.
Kyburc, mahtu mich leren
wie ich gote der bete erbite
daz er erkante was ich lite;
er sôlte mich doch geniezzen lan
daz ich durch in gelazen han
vil maniger hande warte,
und hûlfe sime Rennewarte
von der kummerlichen dol.
ob ich mich von im sheiden sol,
siner gûte daz missezimet.
swa ez der engel shar vernimet,
die endunket ez nit gût.
sit er nymmer ûbel getût
und sich danne min bewiget,
sin triwe da nit stæte pfliget.
dar uber die engel vrage:
swer vater, brûder, mage
laze varn durch sin gebot,
ob dem niht sol der reine got
helfen swa er rehtes gert.
und blibe ich von im ungewert,
daz wil ich an in hazzen
und lan minen dienst lazzen,
swa ez die kristenheit bedarf.
ich enweste was ich warf,
do ich mine mage vloch
und mich zu im mit dienste zoch.
sit er an mir nu wenket
und nit min leit bedenket,
so sol auch ich im wenken
und etlich tranc dar shenken
da von Loys lidet leit.
Crist, dir si widerseit!
hilf mir in kurtzer vrist,
oder du enbist nit min Crist!'
Kyburc diu vil reine sûze
sprach: 'got dir helfen mûze,
daz du im iht entrinnest.
brûder, swaz du minnest,
daz minne biz an din ende
und truwe der hôhsten hende
daz sie von not dich sheide,
und minne die minne beide
die du durch daz habst verkorn.
(*123d*)Jhesus vûrhtet deheinen zorn.
brûder, swes du in wilt biten,
daz tû mit vil gûten siten,
[*70vc*] oder du bist ungewert:
swes din lip mit stæte gert,
daz ist dir vil unversaget.' —

3447. danne ist *B D H M*, so *O*, do *K*.
3448. kvmmers *D H M*, sweren *K O*.
3449. lange *B M*, *l.* langer *mit D H K O*.
3451. *l.* enlige *mit K M*.
3460. stark] stete *nur K*.
3466. *l.* verlazen *mit D H K M O*.
3467*f. gleichmäßig überliefert.* warte „*Anwartschaft*"*?, vgl. 661 f., oder l. mit Hü.* unarte*?*
3482—96 *bei Lohmeyer S. 45.*
3483. in *B H M O*, ime *K*.
3485. bedarb *K*.
3486. warf *D H M O*, warp *B*, warb *K*.
3501. minne ich *nur B*.
3502. Und *D H K M O*, Ich *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'Du enweist niht was mich jaget,
Kyburc, vil liebiu swester min;
ob du erkantes minen pin
und wie nahe ich den trûge,
dich dûhte nit ungefûge
ob sich min sin verkeret.
doch swaz mich din triwe leret,
des volge ich dir mit triwen gût
und mane got daz er sin blût
durch mich an daz crûce goz,
daz er mich mache leides bloz.' —
'Herzelieber Rennewart,
nu jagest du die rehten vart.
da solt du nymmer abe komen,
e daz ein ende habe genomen
swaz dir leides wirret
und dich an vræuden irret.' —
'Kyburc, so wil ich mûten
an Jhesum den vil gûten
daz er mir zu staten ste.
ich han doch von im ze e
zwû reine stæte minne:
got, sun der kûnginne,
des vater ist daz ave,
der mûz ymmer sin min e;
daz ander ist Alyse.
sôlt ich in dem paradyse
sin, und *daz* sie hie blibe,
ich enrûhte swer mich druz vertribe.
Kyburc, dar nach gib den rat!
min lip nit langer hie bestat.
ich wil zu Alysen varn,
mine vart niht langer sparn
niur wan fûr war biz morne.
Loys ist *der* verlorne!
kume ich zu Munleune,
vil cleine ich mit im rune:
ich sage im offenliche
daz ich da wil han daz riche
und dar zû sine krone.
die wil ich han zu lone,
daz ich was sin kuchin kneht;
er sol mir lonen (daz ist reht)
daz ich vil der zûber trûc.
weist du, swester, daz ich slûc
zu tode minen brûder?
ich vershrote sins lebens mûder,
daz ez nymmer heil wirt
und in ein sterben niht verbirt.
(*124a*)wer nimt mir danne Alysen?' —
'Got mûze dich, brûder, wisen
des besten; des bedarft du wol!
ich wil dines zornes dol
tûn dem marcgraven kunt.
was ob dir sin getriwer munt
daz wider redet mit gûte
daz din zornlich gemûte
da von kan gar verswinden?
wilt du dann nit erwinden,
so vert er mit dir swar du wilt.
weistu, brûder, daz der shilt
an prise hat vil hohen namen?
[*71ra*] du mûst dich der dinge shamen
der du niht *do* verbære
do du dannoch kneht wære.
dem helme sere missezimet

3514—45 *bei Lohmeyer S. 45ff.*
3519. *l.* mit willen *mit D H M O.*
3523. Herczelieber (*H*) *M K*, Herczen lieber *O*, Herre lieber *B.*
3532. zwû *B*, zu *K*, ze *D H M O.*
3534. der der *B.*
3535. daz ave *D H*, daz ane *B*, daz ame *M*, daz an. e *K*, danzane *O.*
3539. daz *fehlt nur B.*
3541. den *B M*, mir *D H K O.*
3544 ~ *zu 26120. so B, l.* Vnd mine *mit D H M.*
3546. der *D H (K) M O, fehlt B.*
3550. *str.* da *mit D H K M O.*
3567. Daz uz er redet *H*, Daz vz richtet *K O*, Darausz erwiet *M*, *Lachmann schlägt vor* Daz vz erjitet, *vgl. 291.*
3575. do *H K M*, da *O*, so *B.*
3576. Do dannoch kneht dv were *H M.*

swa din lip die fûre nimet
daz diner art ûbel stat.' —
'swester, nu la dinen rat,
wann ich enwil dir niht volgen.
min mût wirt dir erbolgen,
und wilt du niht swigen.
mine sûzen reine amygen
die vil geshônten Alysen,
sich, die wil min herze prisen
vor allen lebenden wiben.
sie mag miner sælden schiben,
war sie gebiutet, triben.'
'diz wunder sol man shriben',
sprach Kyburc diu vil sûze.
'got dir gar bûzen mûze
swaz dir von minnen wirret
und dine sinne verirret,
wan die sint gar verworren.' —
'Kyburc, nu wil ich dorren
biz mir diu sælde mac geshehen:
wizze, ich wil Alysen sehen
bi namen in vil kurtzer zit.
in dem herzen sie mir lit.
mir enwerde Alysen minne,
so entsinnent sich mine sinne.
swa mir diu minne entrinnet,
daz enheize ich nit geminnet.
ich sol die minne minnen
und vræude von ir gewinnen.
swa mich diu minne unminnet
und von ir min herze brinnet,
da hat diu minne valshen mût.
swaz mir Alysen minne tût,
untz daz ich sie minne,
wie sere ich von ir brinne,
ir gnade mich wol erleshet.
ir minne diu hat gemeshet
rehte in mins herzen netze.
ez ensi daz mich letze
(*124b*)got sere an dem libe,
so wizze daz ich niht blibe,
swaz mir da von mag geshehen.
swester, ich wil dir verjehen
vil gar mines hertzen mût*es*:
ich getruwe dir niht wan gût*es*.
Loyse ist der tot beshert,
ob er mir Alysen wert,
und all*en* die ich da vinde:
die mûter mit dem kinde,
den vater und den brûder, —
dest war, ich mache ein lûder
den girn beide und den arn.' —
'den zorn sol wol undervarn
Willehalm der vil sûze,
der dir vil gerne bûze
swaz dinen vræuden kan geshaden.
ich wil in her zu uns laden,
der nie laster mal enpfienc.'
da mit sie von dannen gienc
da der marcgrave was,
Willehalm, der triwen adamas.
[*71rb*] 'Nu vernim min ungemach!'
Kyburc daz weinende sprach:
'min lieber brûder Rennewart
der wil tûn die hinevart,
markis, morne vil vrû.
ich enweiz niht was ich tû.

3580—3587 *bei Lohmeyer S. 47.*
3582. mvnt *H K M O.*
3585. vil schonen *H*, wil ich schone clar *O*, wol geschoneten *M*, vil suzen *K.*
3589. Swar *H K M O.*
3594. irret *M.*
3602. So *H K M O*, Sa *B.*
3611. Vntz *M*, Biz *H*, Wizze *K O*, Und *B.*
3614. gemeschet *H K M O*, gemishet *B.*
3621*f.* mûtes : gûtes *H K M*, mvte: gvte *O*, mût: gût *B.*
3625. allen *Schr.*, alle *Hss.*
3630—3634 *bei Lohmeyer S. 47.*
3635. mal *B K M O*, meil *H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich bin verdorben, vert er hin.
ez ist entsniten gar sin sin
nach Alysen sûzen minnen.
markis, und vert er von hinnen,
so bin ich an vræuden tot.
herre min, *er* wider bot
sinen grûz der mægde vrûhte.
von der tôbelichen sûhte
da shiet ich in, vil lieber man.
ob er ie mannes mût gewan,
da von wil ich in zellen:
er shendet gar sin ellen
und sinen manlichen lip.
nu bin ich ein blôdes wip,
und wôlte mich diu minne jagen,
ich enkûnde an prise nit verzagen.
ich enweiz waz ich sprechen mac.
miner vræuden gar ein ende tac,
markis, an diner helfe stat.
ob mich din helfe in leide lat,
dine triwe wilt du shenden.
nu bedenke mich enlenden!
ich enhan hie niemanne wan dich.
herre Willehalm, nu sprich
daz mir armen gebe trost!
Rennewart der hat erlost
uns von herzeclicher clage.
swie gar er worden si ein zage,
(*124c*)sin hant doch manigen heiden slûc.' —
'Kyburc, nu hôre, ez ist genûc!
wizze daz er blibet hie!'
Der markis da des niht enlie,
er nam ir hant in sine hant
und gienc da er Rennewarten vant.
als er den reinen sûzen sach,
Willehalm vil sûze sprach:
'got grûze dich, edel ritter gût!
ich sihe wol, du hast senden mût.
den sol ich an dir wenden.
ich wil iezunt boten senden
hin zu dem kûnge Loyse,
daz er sich mit triwen wise
und nit die krone shende.
die boten ich dar umme sende
daz sie uns herberge nemen.
Rennewart, mir kan daz gezemen
und binamen daz nit laze,
ich enwôlle sin uf der straze
endeliche über morne.
nu soltu dime zorne,
Rennewart herre, geziehen.
uns mûz gar vræude enpfliehen
als du nit mit vræuden lebst.
daz du zornes dich begebst,
dine hohen art ich des bite.' —
'ich wil lan gar min unsite
und senften mût inz herze legen.
des zornes weg wil ich verhegen,
daz den der mût id mere pfade.
[*71rc*] ich bin uf dem glückes rade,
sit du, markis, sam mir verst.
vil groze unfûge du mir werst.'
Do sprach er: 'shôner Rennewart,
ich wil fûrn uf die vart
werder ritter fûnfhundert,
die betalle sint besundert
daz genennet ist unpris.'
'gnade, herre markis',
sprach Rennewart der gernde,

3646—3649 *bei Lohmeyer S. 47.*
3648. *str.* von *mit H K M O.*
3650. er *H K M O*, im *B.*
3658. bródez *O.*
3676 = *34499.* ~ *zu 5390.*
3687. shende *doppelt in B, das erste auf Rasur.*
3688. *l.* boten dar vmb ich *mit H M.*
3694—3706 *bei Lohmeyer S. 48.*
3702. verhegen *H K M O*, verlegen *B.*
3703. dan *nur B.*

'wanne bist du mich des wernde?
ein tag ist mir wol viere.
Willehalm, tů diz vil shiere,
oder wir sin gar gesheiden!
ich han vil manigen heiden
in dime dienste ertôtet.
was mich der verte nôtet,
wistes duz als ich ez weiz,
du leistes shiere dinen geheiz,
den du mir geheizen hast.
ob du mich nu verderben last,
daz sint din ungewinne.
ich enweiz wie ich der minne
(*124d*)tů, daz sie mich laze
doch lebn in rehter maze.
swaz sie minnet und unminnet,
gar uf mich einen daz sinnet.
swaz ir gebot wider stat,
die clage sie uf mich einen lat.
des geltes bin ich al zu krang,
ich engesage ir nymmer deheinen dang,
ob Alysen des gezimet
daz sie mich von kummer nimt.
diu minne ist ungetriwe:
gnade ich senfter hiwe
uz einem mangnes herte.
min leben ich senfter werte,
wôlten mirz nemen tusent man,
und ich mich nit erwern kan
daz man sihet noch hôret.
diu minne die lůte tôret.
an mir selber ich daz spůr:
daz viur mit gedanken ich shůr;
min herze von gedanken brinnet.
markis, ist daz geminnet,
swa ich stan oder sitze,
daz ich beide daz und ditze
gar tůn uz dem sinne
und niwan Alysen minne
und Jhesum, ob er wolte?
wiste Jhesus waz ich dolte,
so erbarmte in min not:
sin lip durch minne kos den tot.
erkantes du die minne?
daz ich die minne gewinne,
des helfe mir diu trinitat,
diu manige erbærmunge hat!
Willehalm, ez sint minne dri,
der wonent mir zwů vil nahe bi:
daz *ein* ist Tetragramaton.
des minne git so sůzen lon,
niht glichet sich der minne.
vil reiniu kůnginne,
Maria, můter und maget,
wis an mir helfe unverzaget:
[*71va*] hilf mir der minnen beider!
nu han ich aber dir leider
nit gedienet mine tage,
doch gelaube ich, swer dir clage
mit reinem herzen sine leit,
daz dem din helfe si bereit;
des soltu mich geniezen lan.
die ander minne die ich han,
die ist nit nach gůtes gewinne.
vrawe, ez ist diu minne
da mit diu sele genesen sol.
behage dir min bet wol,
so růche, vrawe, mich gewern!
der dritten minne wil ich enbern,
wan sie sich dar gezůhet
daz gar din kint sie shůhet.
war nach sol ich sie betůten?
(*125a2*)sie ist noch gar an den lůten.

3730. einen *B H M*, *fehlt K O*, *l.* Uf mich einen gar daz sinnet?
3737—3765 *bei Lohmeyer S. 48f.*
3746. *l.* ich mit gedanken *mit K M O.*
3747. *l.* Von gedanken min herze?
3760 = *Ulr. Trist. 1318.*
3763. Di (Dev *O*) eine ist *K O*, Daz ist ain (eines *H*) *H M*, Daz ist *B.*
3768. *vgl. zu 19218.*
3783*f.* gezuhet : schuhet *K M*, gezeuhet: scheuhet *O*, gerůchet: sůchet *B H.*
3785. *so B H K*, War vmb *O*, Wie *M.*

Willehalm, kanstu dich verstan
wie ich daz gemeinet han,
dar nach tu swaz du wellest!
swie du min dinc nu stellest,
daz wil mich alles dunken gůt:
din triwe hat so stæten můt.' —
'Rennewart, ez ist unzerbrochen
swaz hat min munt gesprochen:
ich wil die boten senden,
din ding vil gar verenden.'
Die boten er do sante.
mit vlizze er sie do mante,
swaz er sie do werben hieze,
daz ir deheinr daz lieze
ern wůrbe ez als er sôlte.
mit gůte er daz versholte
beide vor und auch hin nach.
er sprach: 'nu lat iu wesen gach!
ir sůlt rennen und draben:
zeltens můget ir niht gehaben.
merkent waz ich iuch wise:
so ir koment hin zu Loyse,
ir sůlt im sagen den dienst min
und daz *ich* ymmer welle sin
gar sin eigen dienstman.
swa mit ich mag und ymmer kan,
wil ich nach sinem willen leben.
und bittet mir herberge geben
fůnfhundert rittern oder baz!
saget im mit der warheit daz
daz ich sie rehte uf der vart
und min swager Rennewart,
der Kyburge brůder ist!
uns dunket al zu lanc diu vrist
daz wir in niht han gesehen;
daz sol doch shiere geshehen.
da mit sůlt ir hin riten
und hie niht langer biten!
da mit vart got ergeben!
werbet ez wol! und sol ich leben,
ich sol iu ez ymmer lonen.
ir sůlt der rosse niht shonen!
swaz die můgen erliden,
die reise sůlt ir niht miden!'
Die boten alsus shieden dan,
ich enweiz wie manic man.
ir was wol zu rehte
[71vb] beide ritter und knehte.
die boten warn uf dem wege.
ob Rennewart wær in vræuden pflege?
ja, er was mit herzen vro,
daz sich sin ding fůgte so
daz er gnaden sich versach.
hin zu Willehalm er do sprach:
(125b) 'markis, hochgelobter man,
nymmer ich daz gedienen kan,
die triwe die du an mir begast,
ob du niht bliben last
mir werde Alysen minnen lon.
ob noch din vater von Naribon
zu Munleun wesen můge?' —
'ein valke der vil drate flůge,
der wær noch da vil kume.
vůrhte niht daz dich iht sume
Heymrich, swaz er gewerben mag'.
den man vil hohe an prise wag,
der sprach hin zu Rennewarte:
'ich wæn, dich belanget harte
daz wir niht von hinnen varn.
morne sůln wir uns sharn
vil shone uf die straze.
wizze daz ich nit laze,
ich envar morn uf die vart.'

3797. sante *B M*, besante *H K O*.
3799. *str.* do *B*, da *O mit H K M*.
3799—15. 35—40. *bei Lohmeyer S. 49f.*
3805*f.* ~ *Iwein 5965f.*
3810. ich *fehlt nur B*.
3824. *vgl. zu 30624.*
3830. *l.* Der *mit H K M*.
3844. du *B K M*, du nu *H O*.

des vræute sich do Rennewart.
sin herze sang der vræuden don.
Nu was auch der von Naribon
und gar der Franzoyser shar,
die Loys het gesendet dar,
hin zu Munleun komen.
da das Loys hete vernomen,
des wart sin herze swære.
da er vernam daz mære,
in wunderte was er wolte.
sin herze angest dolte,
sins komens in groz angest nam.
Heymrich tet als im gezam:
in sin herberge er reit.
der reine werde nit vermeit
(sin herze was gein prise hoch),
die reise cleit er ab im zoch.
vil gûte cleider leite er an,
die ich *niht* baz geprûven kan:
sie warn besser danne gût.
swa man dem rehte rehte tût,
da wirt daz reht behalten.
den jungen und den alten
zimet wol daz rehte leben.
die maze kunde wol gegeben
sime lebene Heymrich.
sine cleider warn dem gelich
daz wol zam sinen jaren:
siniu cleit von zobele waren,
dar ob ein wizer zyclat.
Heymrich nu des niht enlat
ern vare hin zu Loyse.
Heymrich der witze wise
in hohem mûte gebarte.
Loysen daz beswarte.
als er Heymrichen sach,
sin munt vrôlichen sprach:
(*125c*)'gote willekomen und mir!
sælig man, was werbet ir
[*71vc*] hie in disem lande?
(iwer zu vart ist uns ande,
iwer gewerb mûz wesen groz.)
ich bin der sælden husgenoz
daz ich gelebet han die zit
daz ir zu mir her komen sit;
vil lange des min herze gert.
vrawe, iwern vater vil wert
den enpfahet so mit grûze
daz irz iht stet zû bûze
beide vor mir und vor gote!'
Diu kûngin volgte dem gebote:
gein ir vater diu reine gienc.
diu sûze in gûtliche enpfienc:
sie kuzte gar mit triwen in.
awe! kûnde nu min sin
gesagen wie Alyse ir anen
enpfieng, des sôlte man mich manen.
sie begunde gein im gahen,
mit grûze in sûze enpfahen,
als sie von rehte solde.
Alyse niht lazen wolde
durch sinen bart vil grisen
(des kunde ir art sie wisen),
sie kuzte in sûze an dem munt.
'swer sol siner jare stunt,
Alyse, mit dir gar verzern,
dem kan got sælden vil beshern.
wol mich daz ie vrau Irmenshart
diner mûter mûter wart!
du bist min verch und min blût.
mime herzen daz vil sanfte tût

3860—3873 *bei Lohmeyer S. 50f.*
3866. hete (het *O*) daz Loys *H M O*, hete Loys *K*.
3873. *das rote initiale* i *vergessen in B.*
3878. nicht *K O, fehlt B H M.* gepri-sen *K O.* 3880 ~ *Ulr. Trist. 1732.*
3888. zabele *B.* 3890 ~ *zu 5390.*
3894. *l.* Swie Loysen daz beswarte? *Si.*
3896. *l.* vil vrôlichen *mit K O?*
3897 = *4505. 6699. 29255. 34785. Ulr. Tr. 865. 1587.* ~ *20991. 34619. Gottfr. Tr. 506. 5188. vgl. zu 21701.*
3905. min *verbessert aus* mir *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz du bist so vil shône.
dine shône ich hôher krône
dann swaz ich shône han gesehen.
kan ich rehte shône spehen,
so ist diner shône nit gelich.
ich vil alter Heymrich
wil des bi gotes hulden swern
daz ich wôlte vil der sper verzern
in dime dienste, sûzer lip;
und enwær nit min reines wip
din ane, wol gesûzte vruht,
din shône git der minnen suht.
din minne kan auch truren wern
swem du gnade wilt beshern.
got fûge dir, vil sûze maget,
swaz im wol und dir behaget!
des gan ich dir mit triwen wol.
ein ding ich fûrbaz werben sol,
dar nach ich her komen bin.
vrawe und Alyse, nu get hin
da iwer gemach sol rûwe pflegen!
Alyse, gib uns dinen segen,
(*125d*)swaz ich diner eren werbe,
daz iht der gewerb verderbe.'
'daz fûge got der wise!'
sus antwurte im Alyse.
Da mit giengen sie hin dan.
Heymrich der vil getriwe man
bat die ritter komen gar
die kûnc Loys sante dar
da den sig die kristen namen.
da die ritter alle kamen,
sie enpfienc Loys so shone
[*72ra*] daz ez wol zam der krone,
und dankte in ir dienstes so
daz sie des danckes warn vro.
Heymrich von Naribone
hûb an sine rede vil shone:
'herre, sol ich nu sprechen,
mine zuht da mit niht brechen
waz iu bi mir enboten ist,
iu enbiutet ane valshen list
min sun, der werde markis,
daz er habe des siges pris
gar mit gotes helfe erstriten,
herre, und heizet iuch des biten
daz ir der krone ere bert
und in einer bete gewert.
ir tût ez wol mit eren.
ez kan iwer wirde meren
und hohen wol der kronen pris
der kronen voget Loys.
dise ritter, die hie stant,
gote und iu gedienet hant
daz sie iwer milte richen sol.
und tûnt iu niht diu mær wol
diu ich, herre, iu wil sagen,
so wôlt an prise ir gar verzagen:
herre kûnc, wir han gesiget,
Terramer vil leides pfliget.
er mag wol ymmer mer clagen:
sins hers des ist so vil erslagen
daz ez nieman geahten kan.
Rennewart der kûne man
der lie den dritten nit genesen.
er kunde in dem strite wesen
daz ez sin vater ymmer claget.
er wart von im also gejaget
daz er kume den lip behielt.
uf dem haubet er im spielt
daz hærstnier und daz der slag
in dem haubte gelag.
Heten wir nit mer ervohten,
got wir wol loben mohten,

3931. du bist *B*, *l.* ich dich sihe *mit H K M O.* so vil *B*, also *O*, vil *K*, *l.* so *mit H M.*
3944. die gnade wil *nur B.*
3957. *vgl. zu 27335.*
3964. gezam *H K M O.*
3968. vil *fehlt K M O.*
3982. Loys] *l.* kvnig Loys *mit H K M O.*
3984. iu so gedienet *H K M O.*
4001. und] *l.* unz?

wan den reinen sûzen kauf
daz Rennewart hat den tauf
und leben in unserm orden;
der sûze ist ritter worden
(*126a*)riliche und vil shone.
uf erden ist kein krone
die sin lip wolte gerne han,
man mûste si im betalle lan.
ich sage iu bi iwer hulde,
iwer sælden ûber gulde
kumet iu in vil kurtzem zil,
als ich iu daz besheiden wil:
Rennewart wil Alysen han.
des kan im nieman widerstan
der lebet uf der erde.
sie enkûnde zu hoherm werde
nymmer komen zu keinem man.
die warheit ich iu sagen kan:
ez ist dehein so shône art
als die hat Rennewart.
sin vater, der kûnc Terramer,
der ist ob allen kûngen her.
wizzet daz alle diu kristenheit
niht ist so lang noch so breit
[*72rb*] als ist Terramers gewalt:
siner krone ist gezalt
der erden daz dritteil.
kûnc Loys, und han wir heil,
so mûzet ir die volge geben:
daz wir cristen han daz leben,
daz kumt von Rennewartes hant.
wa wær Alyse baz bewant?
daz kan ich *niht* wol erahten.
herre kûnc, nu rûchet trahten
als ir ez bekennet wol!
nieman sich genozen sol
zu Terramers gewalte.
daz man sinen namen zalte
her in cristenliches leben,
dar umme wôlt ich so vil geben
daz ez nieman glauben mac.
der under der mægde herzen lac,
der kennet wol wes ich ger.
Loys herre, mich gewer
daz dir kumet gar zu gûte!
des ich hie an dich mûte,
daz ist din sælde und din pris.
ich rate dir und der markis
daz du ez tûst mit willen gût.
hete ich gein Alysen valshen mût,
so wær ich ein cristen niht.
tûst du es niht, da von geshiht
daz al diu cristenheit beclaget.' —
'nu lazens an die reinen maget
Alysen die vil claren,
diu ist komen wol zu ir jaren!
swaz sie tû, daz si stæte.
vil ungerne ich iht tæte
ane der kûnginne rat.' —
'herre kûnc, swes ir ere hat,
daz gezoget nymmer fûrbaz!
(*126b*)wibes rat ist dicke laz
und wirt da bi vil dicke gût.
swa man der wibe willen tût,
daz wider ratent sie niht.
man kiuset dicke die geshiht
an maniger hande sachen:
sie kûnnent gût ûbel machen
und ûbel bringen zû gûte.
herre kûnc, swes iu zu mûte
si, dem gebt ein ende!' —
'mine tohter ich nihtes wende
swa von ir pris mag grozen.' —
'doch wizzet, ir sit verstozen
ob ir mir nit volgen welt!
Rennewart der hat gezelt

4026. *vgl. zu 26148.*
4037. niht *H K M O*, mich *B*.
4038. trahtet *B*.
4049. kvme *H K M O*.
4058. lazzen es *H O*, lassents *M*, laze wiz *K*, laz vns *B*.
4065. gezoget *H K M O*, gezeiget *B*.
4067. dicke] *l.* selten *Hü*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vil gar die unwerdekeit
die er in iwerm hove leit.
in zorne er hat gesprochen,
er můste dienen den kochen;
daz můze gelten diu krone.
die welle er im haben zu lone
umme den dienst den er iu tet.
noch volget, herre, miner bet!
sie ist doch miner tohter kint.
min triwe wær an stæte blint
ob Alysen ich verriete.
ich enwart nie holt der miete
die Judas umme Krist enpfie.
[*72re*] vil ungerne verriete ich die
die sint von minem samen.
da wir alle urlaup namen
von Willehalme dem markyse,
da sprach er: "vater, Alyse
diu *en*werde Rennewarte,
so wirt des riches garte
verwustet also sere
daz er můz ymmer mere
ungebuwen ligen gar.
kumt Rennewartes zorn dar,
benamen so ist Loys tot."
diu mær iu Willehalm enbot.
dar nach tůt swaz iu behaget
und *iuch* niht priselosen saget!' —
'Des wil ich gerne hůten.
min sin kan doch niht wůten:
ich han die fůnf sinne,
die mir diu reine minne
des heren geistes růhte geben.
min wip, min tohter und min leben
bevilh ich dem sůzen gote.
dime rate und dime gebote
ich vil gerne volgen wil.
mag ieman sterben vor dem zil
als im der tot gesprochen ist,
ob er verwůrket niht die vrist?
(*126c*)wa man die vrist verwůrken sol?
Heymrich, sich, daz weiz ich wol.
ich sol der můter ere
bieten, dem vater mere;
da mit daz leben ich lenge.
min triwe ich niht *m*enge
mit valshe, als doch maniger tůt.
nu merket, sweher, minen můt.
getriwer, reiner Heymrich,
la dich ez dunken můgelich
daz mich des niht betrage,
ob ich die kůnginne vrage
rates, als du hast gesaget.' —
'vil wol mir, herre, daz behaget.
swer vriundes rat niht sůchet,
sins gewerbes heil er flůchet.
gůte werg git wiser rat.' —
'sweher, ich bin der daz niht lat,
ich entů swaz dir behaget.
swaz din munt mir hat gesaget,
daz wil ich diner tohter sagen.
kan ez *ir* danne wol behagen,
ich tůn ez deste gerner vil;
und ob siez wider raten wil,
so leiste ich doch dinen rat.
du weist wol daz diu kůngin hat
ir tohter vil lieplich erzogen.'
'herre, ir sit vil unbetrogen',
sprach Heymrich der vil getriwe,
'ez wær mins herzen riwe
swa iwer wirde wůrde swach.'
Loys zu Heymriche sprach:
'wol dan! wir sůln beide gan

4085. gelten ime *H M O*.
4099. werde *nur B*.
4107. *vgl. zu 20755*.
4108. iuch *Si.*, iz *K O*, *fehlt B H M*.
4109. *l.* ich mich? *Roethe*.
4126. lenge *nur B*.
4128. merket *B K O*, merke *H*, mercken *M*.
4132. kvnigin *K*.
4138. daz *B O*, das *M*, des *K*, es *H*.
4142. ir *H K M O*, dir *B*.
4145. ich gar *H*.
4149. *streich* vil *mit H K M O*.

(und benamen des niht lan)
da ist diu kûnginne.
so versunnen sint ir sinne
daz sie niht wider ziuhet.
gar valsh ir herze vliuhet.'
[72ra] da mit sie bede giengen
da die sûzen sie wol enpfiengen
diu kûngin und Alyse.
Wan wær ich nu so wise
daz ich die sûzen shônen
kûnde mit lobe so krônen
reht als sie was geshônet!
min lip des wær gehônet
ob ich id lobte fûrbaz,
so lobte ein man der kûnde baz
loben verrer danne ich.
da gein wil ich rûmen mich
und bæltliche sprechen *traz*.
dehein min getihte hat den saz
den dehein man gevelshen mûge.
ob ich mich getihte an zûge
und danne niht tihten kunde,
(126d)so verlûr ich mine stunde
ane lon und ane danc.
Wie Heymriche nu gelanc?
daz mûgent ir gerne vernemen.
er sprach: 'vrawe, iuch sol gezemen
swaz iwer ere meret.
mine bet mir niht verkeret!
swes ich an iuch, vrawe, mûte,
daz kumet iu gar zu gûte,
vil reiniu kûnginne.
ir sûlt Alysen minne
gerne geben Rennewarte.
er ist von so hoher arte
daz ir dehein art gelichet.
ob ir miner bete entwichet,
nymmer iuch geriwet daz.
nie wibe geshah zu manne baz
danne, vrawe, an im geshiht.
siner shône gelichet niht.
vrawe, tût ez mit willen gût!
und wizzet, ob irz nit tût,
daz wir gar verderben.'
'sol man so wip erwerben?'
sprach diu kûnginne.
'ez ist unsûze minne
diu wider dem herzen ist.
als wise so du, vater, bist,
daz du so ungefûge bitest,
dine zuht du gar entsitest,
du wær iedoch vil gûter site.
sich, du beswæres mich hie mite
daz mir min sin entrinnet.'
Wie in Alyse minnet,
und hete sie gewizzen daz,
sie hete lihte gar den haz
gelazen durh ir gûte.
mir ist wiplich gemûte,
daz wizzent, dicke worden kunt.
mir hat eines wibes munt
bi ir warheit daz gesaget
daz nit diu dritte maget,
so si kumet zu irn tagen,
daz sie dar nach unsanfte tragen
ir magtûm fûrbaz danne.
daz hort ich etteswanne

4167. id lobte *B*, lobte iht *H K M O*, *l.* lobte niht?
4168. *l.* Lebte ein man *und Komma nach 4169? Hü.* 4169. verre *H K M O*.
4171. daz *nur B*.
4174. getihte *B*, gedichte *M*, getihtes *H K*, thihtes *O*.
4175. tihten *B*, dichten *M*, tihtens *H*.
4179 ~ *4775. zu 19015.*
4180. *l.* iu.
4182. bete *H K M O*, bet ir *B*.
4188. Der *H K M O*.
4196. *l.* entût *mit H*.
4201. dem *H K M O*, den *B*.
4216. niht si *K O*, *l.* niht ensi *Roethe*.
4217. kŏmt *K*, choment *O*, komen *H M*.
4218. *l.* Diu darnach mûge sanfte tragen *Roethe*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

in minen lieben jaren:
so die maget beginnet sharen
und entwerfent sich diu brůstel,
[72vb] so bestat sie ein gelůstel,
daz slichet ir in daz herze,
und daz des gelustes smerze
ir den můt gar verkeret
und ir můter site leret.
Ich han ein teil geshimpfet hie;
nu hôrt, da ich daz mær lie,
(127a)da wil ich heben wider an.
Heymrich der wise man
sprach zu der kůnginne:
'vrawe, ir habt niht sinne
daz ir Terrameres vruht
versprechet. daz ir an der suht
læget, daz môhte iu bezzer sin!
ir dolt da von so hohen pin
daz ir ez verswůret so gar.'
Nu gieng Alyse zu in dar
da sie samt vaste biegen.
sie sprach: 'was sol diz kriegen
daz ir mit ein ander tůt?
wistet ir wie stat min můt,
ir stritet nit umme minen lip.
ich weiz wol, ez ist jůnger wip
danne ich si an den jaren.
mine gedænke daz nit verbaren,
sie enhaben ofte des gedaht
daz noch nie wart vollebraht,
und enweiz ob ez noch geshiht:
min herze eines liebes giht,
dem gůnde ich miner minne.
ez minnent mine sinne
daz liep gar also sere
daz liep wirt nymmer mere
getriwem herzen also liep.
ich bin gewesen minnen diep:
sit daz min liep ich jungest sach,
ein liep mir do von im geshach,
des liebes ich sit nymmer me
vergaz. daz liep můz sin min e.
daz liep wil ich nymmer gesagen.
ich wil ez in dem herzen tragen
biz ich gesihe wie ez ergat.
ich weiz wol daz diu liebe hat
vil stæte triwe gantze.
můter, mine vianze
die enpfahe hin in dine hant
daz mir nymmer wirt bekant
dehein liebe von der minne,
ob der minne ich niht gewinne
die ich mir selbe genomen han.'
'ich mag wol mine rede lan,'
sprach Heymrich von Naribon.
'Alyse, disen minnen don
wer hat dich den geleret? wer?
an welher minne ist din ger,
an die vil lange wernden
oder die minne gernden?' —
'âne, min hertze minnen gert
diu mit triwen ymmer wert.
die minne sint wol gereinet
die beide min můt wol meinet:
ein minne ist gar ân ende;
die mag noch in dem ellende
(127b)verdienen wip mit sinne,
und da zů minne ein minne
[72vc] werden in dem paradyse.' —
'tohter, sůze Alyse,
wa hastu gelernet disen sin,
daz ich, tohter, din můter bin
und doch min sin des niht verstat
daz din munt gesprochen hat?' —

4222. scharen *H K M O*, swaren *B*.
4226. *str.* Und *Si*.
4233. *l.* hin zv̂ *mit H K M*, hincz *O*.
4280. *l.* Oder an die?
4284. min *H*, din *B K M O*. můt *B*, munt *H K M O*. wol *B*, *l.* da *mit H M O*.
4288. da *B H K O*, daz *M*. *l.* da zů umme ein minne?
4289. Werden *B H K M*, *l.* Werben *mit O*? in dem *alle*, *l.* ir daz?, *vgl. 6870ff.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'Můter, minen anen vrage,
war wege des rehtes wage,
als er mich hat gevraget.
můter, der tiuvel laget
wie er den menshen gewinne
und im enpfůr die sinne
die got beide kan geben.
ez ist ein wol gesůzet leben:
der beide minne minnet,
der beider lon gewinnet,
als ich mich kan versinnen.
die minne wil ich minnen;
diu minne mich da minnet.
swes min sin an sie sinnet,
swas gen triwen sich gezoget,
got ist der minnen voget
die hie und dort rehte lebet.
ane und můter, iuch beweget
iwers rates und iwerr lere!
ich erkenne mich selbe mere
dann ir mich erkennen můget.
min herze hin zur minne hůget
der lip und diu sele sint genesen.'
'wir můgen diz lazen wesen,'
sprach ir beider geinet můt.
'Alyse, din sin ist so gůt
daz wir niht gein dir kůnnen.
wir dri suln dir wol gůnnen
swa dir sælde geshehen mac.'
Loys, der da vræuden pflac,
sprach: 'der rede gebt ein zil
(mit triwen ich daz raten wil)
und lazen daz vil stæte!'
'vil ungern ich daz tæte
daz zůge gein unprise,'
sprach diu vil sůze Alyse,
'min kůshe valshes sich erwert.
ist iht sælden mir beshert,
der kan nieman mich behern,
wil sie got mir helfen wern.'
Innen des do diz was,
do wart hin uf den palas
gesagt vremde mære,
daz neizwer komen wære
da hin von vremdem lande
den nieman da erkande.
vil shier daz mær wart vernomen
daz die boten warn komen
(*127c*)die hete der markis dar gesant.
hin zu dem kůnge gie zuhant
ein ritter der im daz sagte,
daz Willehalm der unverzagte
im sine boten hete gesendet.
dirre zwivel wart verendet
shier zu Munleune.
ez warn nit garzune,
gemůte ritter ez warn.
zuhant sie nit verbarn,
sie giengen hin da was Loys,
[*73ra*]und sprachen: 'uns hat der markis,
herre kůnc, her zu iu gesant.
wir sůln iu tůn daz bekant
daz mit im kume Rennewart.
herre, sie warn uf der vart
da wir von in shieden dan.
iuch hiez der wol gepriste man
in beiden herberge biten,
so sie her koment geriten,
daz sie wizzen war sie keren;
da mit sůlt ir sie eren.
sôlten sie irren danne,

4300. *l.* minne *?*
4301. kan wol *H K O.* gegeben *M.*
4302. gesůzzet *H K M O*, gesetzet *B.*
4309 ~ *zu 7465.* kegen truwe *K O*, getriwen *B*, getrewen *M*, zů trůwen *H.*
4311. lebet *B K M O*, reget *H.*
4312. beweget *B H M O*, *l.* begebit *mit K.*
4323*f.* kan: Loys der wol gelobte man *H K M O.*
4325. *l.* geben *mit H M*, gebe *O*, gib *K*, *vgl. Greg. 542.*
4338. niezwer *B.*
4339. *so H K*, vremden landen *B M O.*
4346. *vgl. zu 17311.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz zæm niht werdem manne.'
'daz tůn ich gerne,' sprach der wirt,
'ob unfůge mich verbirt.
kůnnet ir mir iht gezellen
wie vil sie haben gesellen?'
die boten sprachen: 'ja, vil wol.
herberge man uns geben sol
fünfhundert rittern oder mer.' —
'marshalk, vil balde da hin ker
und shaffe in gůt gemach!'
Alyse hin zu ir vater sprach:
'als liep ich iu, herre, si,
so habet den markis hie bi
zu herbergen umme daz
daz in und uns si deste baz.'
'daz tůn ich gerne,' sprach Loys,
'Rennewarten und den markis
herbergen fůr den palas hie!'
der marshalk do des niht enlie,
sin gebot geshæhe also.
Alysen herze daz was vro,
von dem sie kummer dolte,
daz sie der trôsten wolte.
Alyse sprach zu der kůngin:
'vrawe und liebes můterlin,
mime leide dem ist gar mat:
Burdel die vil grozen stat
ich niht dar umme næme
daz Rennewart niht enkæme.'
diu můter an die tohter sach.
hin zu der tohter sie do sprach:
'mich dunket daz er si der diep
der dinem herzen ist so liep
(*127d*)und dem du lihte vræude stils.
daz du mich dins willen hils,
da lit ein groz wunder an.
wizze daz ich dir verban
daz du vor mir birgest iht.
min auge daz an dir wol siht
daz vræude ist din nahgebur.
erleit din lip ie kummer sur,
der kummer ist dir gesůzet
und, swaz dir war, gebůzet.' —
'vrawe und liebiu můter gůt,
ez ist so einvæltic min můt
und min sin gar unversunnen.
můter, du solt mir gunnen
swa von min herze vræude pfliget
und alles leides sich bewiget.' —
'Alyse, tohter vil sůze,
got dir gar fůgen můze
swaz dich an wirde prise.'
'amen,' sprach so Alyse,
[*73rb*] 'des wil ich helfen wůnshen dir.
můterlin, wan gen wir
hin uf den palas shawen
und nemen zu uns die vrawen?
daz kůrzet uns die stůnde.'
der bete sie begunde
daz ir gernde augen blicke
verholn môhten dicke
wol uf den weg gewarten;
ich wæn, sie Rennewarten
hete vil gerne gesehen.
ich kan rehte niht verjehen
der liebe von in beiden.
sie warn gar ungesheiden
der herze und der sinne.
ich wæn, die sůze minne
die riet dise gernde ger.
sie dahte hin und dahte her,
ir gedanc was vil senelich.
Ich von Dûrheim Ulrich
denke selten an die stat
da min herze si versat
der minne zu einem pfande.

4374. vil *fehlt H K M O.*
4401 = *30891.* ~ *30870. 31715.*
4415. vil *fehlt H.* 4418. so = sâ.
4436 ~ *23529. 23575. 28674. 30809. 32213. Ulr. Tr. 231. Gottfr. 4053. 8645. 15250.*
4439. Denke *B K M O*, Dachte *D H.*

wart ich mit minnen bande
etteswanne sere gebunden,
daz han ich sere ůberwunden;
mir ist diu not gebůzet.
eins ir mir volgen můzet:
bezzer ist *ge*tagete *t*ugent
danne ein unverwizzene *j*ugent.
ir sůlt sprechen der volge ja.
Nu sach man beide hie und da
von knehten riten groze shar.
wie ieglicher da gevar?
daz mag ich nit gemezzen.
ich het vil nahe vergezzen
der zit, die ich hie sol sagen:
(*128a2*)da manic heiden wart erslagen,
in des merzen zit daz was;
ez enwas do weder laup noch gras.
dar nach kam des meyen zit,
do gar diu welt in vræuden lit
und diu heide in maniger blůte.
ez ringet swær gemůte
so die vil sůze nahtegal
singet ir vil sůzen shal
in maniger hande wise.
Nu fůr von dem markise
vil maniger hande knehte
vil gar nach knehtes rehte:
mit watsecken und mit saumen,
mit seilen und mit zaumen.
gnůge knehte man da vant
die ros zugen an der hant
und ir herren shilte damite.
ez ist ein gůt knehte site
der wishet vaste und izzet,
und nihtes da bi vergizzet
so er von der herberge vert.
des hat vil maniger sich erwert;
ir ist genůge mir erkant.
Nu was zu Franken in daz lant
komen der sůze markis.
was tet do der kůnc Loys?
gein den herren er do reit.
[*73rc*] daz was Alysen niht zuleit
swaz er sie bede geerte.
Loys von dannen kerte
hin gein den werden gesten.
da ritten zwene die besten
die da lebten uf der erde.
Loys der reine werde
gap da manigen willekomen;
im was truren gar benomen.
er grůzte mit dem munde
die ritter so er beste kunde,
und mit dem herzen alsam,
so er zu ir einem kam:
mit vlize im gedanket wart.
Nu sah er hin da Rennewart
reit bi dem markyse.
Loys in sůzer wise
begunde gein im gahen
und in vil sůze enpfahen.
da er Rennewarten ersach,
hin zu dem sůzen er sůze sprach:
'got willekomen und mir!
vil sælic man, nu sůlt ir
mir gebieten swas ir welt:
ich bin fůr eigen iu verselt;
(*128b*)des bit ich mir so helfen got.
iwer wille der ist min gebot.'
sam grůzte er den markis.
da kom ein man der was gris
an haupte und an dem barte,

4442. mit *B K M O*, von *D H*.
4444. *so B, str.* sere *mit D H M*.
4447. getagete tugent *D H M*, petagte rogente *O*, gedagete jugent *B*, betagit iugent *K*, *vgl. Lesart zu 922*.
4448. jvgent *D H M*, tugent *B K O*.
4459. so kom *D H*.
4468 ~ *Ulr. Trist. 792*.
4483. den *B M O*, dem *D H K*.
4496. So *B*, Swo *D H K M O*.
4503. ersach *B M*, sach *H K O*.
4505. *vgl. zu 3897*. 4509. *s. zu 28682*.

geriten zu Rennewarte.
nu hôret wer er wære:
ez was der lobebære
von Naribon Heymrich.
des grûz was so manlich
daz im niht gliches wag.
wizzet daz der selbe tag
dar an geshach diser grûz
ymmer zu rehte heizen mûz
der pfingsten vigilie.
dehein gewæltic *concilie*
glich und so shône was.
Nu stûnt uf dem palas
ein michel her von vrawen,
die wolten gerne shawen
alle Rennewartes shône.
der reine, sûze, unhône
was so wol gar geshônet
daz sin shône wûrde gekrônet
von mir vil sûze und wol.
wizzet, wa von ich ez miden sol:
ein man sin shône shonte,
des lop gar ûber donte
swer getihtes ie gepflac.
sin lop fûr uns alle wac,
der dehein bûch gemachet hat.
ich bin der des niht lat,
ich sage wie er ist genant:
sin lop vor uz an den zenkin bant
*d*er was geheizen Wolfram.
swa in lobes hin gezam,
hey, wie sûze er daz sprach!
man nante in von Eshenbach.

Nu wil ich mich *des* bewegen,
niht vil der bi rede pflegen.
[*73va*] der rede wirt mir doch zuvil.
ob ich die warheit sagen wil,
ich bedôrft alrerst der sinne
daz ich sagte wie minne minne
enpfienc und vil sûze grûzte.
Alyse diu wol gesûzte
sûhte vaste mit den augen
ir herze liep vil taugen.
daz mohte sie shiere vinden:
alle shône mûze erwinden
gein Rennewarte dem claren.
sin shône begunde varen
der reinen lieben minne.
sie sprach zu der kûnginne:
(*128c*)'mûterlîn und liebiu vrawe,
der shône wunder shawe,
daz d*ort*, sich, ist erbeizet.
min herze er rehte reizet
als ein gerehtes vederspil,
daz sinen vluc volle vliegen wil.
sol ich dich, vrawe, niht triegen,
so wil ich volle vliegen
zu dem des shône mich da lucket.
sin minne diu ist gevlucket
mir in das herz enmitten.' —
'tohter, ich wil dich bitten
durch din hochgeborne art
daz du lazest sin verspart
durch mich swes dir zu willen si.' —
'læge dir min kummer nahe bi,
der minem herzen nahe lit,
kume erbeites du der zit

4516. der lobebære *B K M*, der lonebere *O*, des lobes mere *D H*.
4524. weltich *M F*, weltlich *H*, kegenwortig *K O*. concilie *D H M*, cassilie *K O*, cancie *B*.
4525. *so B K O* (also *K O*), Rilicher noch schoner waz *H*, Richlich vnde schone was *D M*. 4539 *zielt auf Parz. 115, 26ff.*
4540. *l.* enlat, *vgl. zu 24624.*
4541. *l.* ensage *mit D H.*
4542 ~ *Parz. 357, 27.* an den zenkin] in dem singen *nur M*. *l.* zinken mit *D H K O.*
4543. Der *Lachmann*, Er *alle.*
4546. = *158.*
4547. des *fehlt nur B.*
4560. begunde *B K O M*, kvnde *D H.*
4565. dort *D H K M O*, durch *B.*
4571*f.* locket : geflocket *H O.*

daz næm din swær ein ende.
mit dir ich daz verpfende,
ob ie man so shone wart
als ist der shône Rennewart.' —
'tohter min, la din kriegen!
sin lip der kûnne vliegen,
dins leides ich di*ch* ergetze.
so nahe ich dir in setze
daz ez dich genûgen sol.' —
'vrawe, den kummer den ich dol,
ich gedinge, des werde rat,
sit mir got daz gefûget hat
daz zu Munleune er ist
der mir nu vil lange vrist
dem herzen lit vil nahen.
wanne sûln wir in enpfahen?'
sprach diu sûze Alyse.
Nu kam Heymrich der grise
gegangen zu den vrawen hin.
er sprach: 'wizzet ir daz ich bin
iwer vater und des riches man?
zu rehte ich iuch wol eren kan.
dar umme ich her zu iu gie;
der nie wibes minne enpfie
mit getat swie umme den sin,
ir sûlt also enpfahen in
daz er die sinne da hin lege
daz *sie* von im nieman mege
genemen ane der minnen rat.
sich, liebe vrawe, was dort stat!
ez ist binamen der minne kint.'
er sprach: 'ir vrawen die hie sint,
schawet sine persone
[73vb] und habet iu daz zulone,
swelher mût siner minne gert,
daz in diu minne des gewert,
ob sie ir gert ane wenken.
wie mohte got gedenken
(128d) daz er geshûf die creatur!
er ist vor aller geshaft ein flûr.'
daz lop Alysen machte
daz gar ir herze lachte,
daz er so vil im lobes shoz;
der lûte Alysen doch verdroz
und was ir von herzen leit.
Nu die zwene sint bereit,
Rennewart und der markis,
zu genne in daz paradys.
got uf der erden worhte daz.
bi namen ein engel drinne saz
an shône in engels wise.
wol dan, vil sûze Alyse,
din shône enpfahe den shônen,
der shône kan ûberkronen
swaz shône hat der drier lip,
ez si man, maget oder wip.
hie glaste glast gein glaste.
Loys hiez ez dem gaste
baz danne wol bieten.
der mich nu wôlte gemieten,
so wôlte ich *den* anevang sagen.
nu wil ich doch niht verdagen,
ich wôlle in iuch wizzen lan:
Loys der hiez Alysen gan,
daz sie Rennewarten kuste.
wie ob siz doch geluste?
Da sprach der werde markis:
'Alyse, wis gewizzen wis
und kûsse minen swager sûze
und zel im daz zu bûze,
ob er deheine unwerdekeit
in disem hove ie erleit.'

4587. dich] dins *nur B, dazu am Rande von alter Hand* dich.
4595. Der *B*.
4608. sie *M, fehlt B H K O*.
4616. des *B O*, der *H K M*.
4620. flur *M*, fûr *H*, gehure *K O*.
4639. wol *B H, l.* vil wol *mit K M*. bieten *B H M*, erbieten *K O*.
4641. den anvanch *H K M O*, ane wang *nur B*. 4643. *l.* enwelle *mit HK*.
4646. Daz (Des *M O*) sie doch wol geluste *H K M O, vgl. Parz. 20, 26*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie tet als man ir gebot.
Alysen varwe diu wart rot
und dar nach wider bleichen.
diz was der minnen zeichen.
sie zeigte daz ir sinne
gar gerten siner minne.
diu kůngin kuste irn brůder:
'willekomens tusent fůder,
markis, wil ich legen uf dich,
herze lieber brůder, nu sprich
wie ich Rennewarten tů?' —
'vil liebe vrawe, get her zů
und kůsset minen swager!
ich wolte daz ir mich trager,
vrawe, hetet enpfangen
und wært hin zu im gegangen.'
diu kůngin tet swaz er sie hiez.
Alyse do des nit enliez,
sie enkuste den markis.
'wol dan,' sprach do Loys,
'wir sůln nach disen grůzen
den hunger vaste bůzen.'
den gesten gar die vrawen nigen.
Diz mær wil ich lazen ligen
biz daz sie shone gezzent
und des hungers gar vergezzent.
[73vc] der vil werde kůnc Loys
vil wol sinen hohen pris
mit handelunge bewarte:
er gebot daz Rennewarte
daz er æze mit Alysen.
wer kunde der fůge in wisen
daz er ane rat und ane bet
gar der geste willen tet?
mit můte warn sie in ein;
vil shone ab in beiden shein.
einz dem andern wol behaget.
da hete maget und maget
mit herzen sich vereinet,
ir lip vil wol gereinet
vor allem valshe gar bewart.
Loys sprach zu Rennewart:
'nu solt du vil vaste ezzen
und durch liebe gein mir vergezzen
daz du daz wasser trůge
und minen koch erslůge
und in daz viur in ræche.
vil wol du dich erræche
swaz er dir tet zu leide.
e daz din lip nu sheide
von mir, und han ich sinne,
ich gewinne diner hulde minne.
wær mir din art baz erkant,
ich wær bliben ungeshant.
von Naribon Heymrich,
din pris an lobe ist vil rich.
du solt ezzen mit der kůngin;
so wil ich ezzende sin
mit dem markyse.
het ich nu gůte spise,
nie so gerne ich die gewan!'
Ez was manic werder man
gesezzen da zu tyshe.
man gap da hůnr und vishe,
den vasant und die perdise,
daz da was in maniger wise
die ezzen gemachet wol.
der wite palas der saz vol
gesetzet umme und umme.
der wise und der tumme
heten gar geliche genůg.
mit zůhten manz alles fůr sie trůg.
ich enkan daz wunder nit gesagen

4658. gerte *nur B*.
4663. *l.* Rennewarte *mit H K M O*.
4670 = *5166. vgl. zu 5390.*
4673. disen *B K O*, disem *H M*.
4693. gar *B M*, wol *K*, reht *O*, sich *H*, *l. mit Hü.* was gar *oder* was.
4699. treche *M*.
4699*f*. ræche : erræche *B J*, rechede: gerechde *H*, stiezzte : verriezzte *O*, stize: berizze *K*.
4700. du dich] her daz *K*.

daz da fůr wart getragen
von ezzen und von trinken.
da endorfte nieman winken
(*129b*)daz im ihtes gebræche.
ob ich nu vil gespræche,
daz duhte ich wæn zu nihte.
von dem tish gerihte
da endorfte nieman důrsten,
weder den herren noch den fůrsten.
sie heten win und den met,
den lutertranc und daz claret,
dar zu den roten syroppel.
man gab inz ane toppel.
sie shieden dannen ane gelt.
Die besten die nu hat diu welt
minnent gar daz lůder:
vater, neve und der brůder
und dar zu der lantman.
[*74ra*] den tugentrichen ichz erban,
umme shælke liez ichz sin.
manic ritter minnet den win
harter danne ein shônes wip.
auch ist maniges wibes lip
diu vaste drinket an den gast,
diu blibet ane der minne last.
ich enwil durch becher zucken
mich nit lan kummer drucken,
und ob wær min bester tag,
dar an min gernder wille lag,
dannoch wolt ir nit sůchen
noch ir minne gabe růchen.
war umme sůhte ich minne an sie?
minne kom in ir herze nie.
wer môhte sie danne da vinden?
ez ist gnůg; ich wil erwinden:
min bi rede ist iu swære.
ich wil wider an daz mære
komen, so ich beste kan.
Da enwas weder wip noch man
wan die vil reine waren
und allen valsh verbaren.
man kunde do mit valshe niht,
des nu leider vil geshiht
an gnůgen die wænent minnen,
und wôllent mit valshen sinnen
ir willen volle růren gar.
der nimt diu minne cleine war
diu da stæt ist und gůt.
was man zu Munleune tůt?
daz můget ir gerne wizzen.
kůnc Loys der was enbizzen
und hete den gesten gnůc gegeben.
wie shůf er der geste leben?
man liez sie varn an ir gemach.
ob Rennewart da vor id sprach
zu siner vræuden wane?
der gewizzen bin ich ane;
ich wæne daz erz tæte
und sie gnaden bæte,
kunde er an můte nit verzagen.
(*129c2*)nu wil ich alrerste sagen
wie in beiden do gelanc.
Rennewarten duhte gar zu lanc
nach Alysen die gebite.
ich wæn, die selben not sie lite.
da mit shied er von ir dan.
wie mohte den ellenthaften man
diu minne also gevahen?
da sie nit ein ander sahen,
daz kunde ir vræude krencken.
ir trost daz was gedenken
gein der kummerlichen sene.

4726. *l.* fůr si *mit J gegen B H K M O.*
4728. = *32234. vgl. zu 34270.*
4729*f.* *umgestellt in J K O.*
4731. ich] iuch? *Hü.*
4746*ff.* *vgl. inhaltlich 23454ff.*
4755. *l.* wolt ich ir?
4762*f.* Ich wider an daz mære komen wil *nur B.*
4771. volle růren *B H*, vollefüren *M*, vol brengen *K*, vollen bringen *O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swaz taten dise, die und jene,
daz was in beiden gar ein traum.
von der minne wart nie saum
uf so getriwe liebe geladen.
sus kan diu minne herze laden:
gast der ist *der m*inne wirt,
wol sie, wie wol in beiden wirt!
swa diu minne liebe *b*irt,
des valshes man da gar enbirt.
man mûz valshes hie enbern;
diu minne kan hie triwe bern.
[*74rb*] Nu was ez komen an den tac
dar an ir beider wille lac,
daz man ir mût von leide enbant.
nach dem markys wart gesant,
er solte den künc gesprechen.
'Rennewart, nu wil ich zechen
daz wirt din leit *zu* liebe braht.
und ob din vræude was verraht,
der wil ich shiere helfen druz.
nu wis vro: din leit ist uz!'
sprach Willehalm der vil sûze.
'daz ich daz gedienen mûze,'
sprach Rennewart mit vræuden groz,
'markys, du bist mins heiles loz.
nu shaffe ein ende miner ger!' —
'Rennewart, swes ich dich nit gewer,
Kyburge vræude daz verseit.'
der markis zu dem künge reit
und zu der künginne wert.
'markys, min triwe an dich gert
daz du mir die warheit sagest
und durch die liebe nit verdagest
der du gein Rennewarte pfligest:
mit warheit du sin arte wigest,
daz da hin wege die wage!'
'War zů sol disiu vrage?'
sprach Willehalm der stæte.
'riete ich iu und bæte
da niht diu warheit wær bi,
so wær min herze stæte vri.
Rennewart ist Terrameres kint.
herre künc, iwer witze ist blint,
(*129d*)uns ist untriwe vil wilde.
ir môhtet an sinem bilde
kiesen shône und edel vruht,
ir krencket iwer gewizzen zuht.
nieman habe so krancken sin
der gange her und sehe an in,
ern sehe wol daz Rennewart
geborn ist von hoher art;
daz glaubet, ob ir wellet.
ob er iu nit wol gevellet,
er gevellet doch lihte Alysen.
ir wellet iwern pris enprisen,
Loys, werder künc vil her,
wizzet daz Terramer
gewalt so maniger kronen hat
daz in gar dûht ein missetat,
daz des sin kint gezæme
daz ez iwer tohter næme.
ich wôlte daz wol verpfenden
daz er diz môhte erwenden,
ern gæbe drumme sin halbes gût.'
'Willehalm, swar nu stet din mût,
des volgent unser sinne,'

4803. der minne (minnen *K O*) *H K M O*, sinne *B*.
4805. minne liebe *H K M O*, liebe minne *B*. birt *M*, enbirt *B H K O*.
4806. enbirt *B M*, verbirt *H K O*.
4809 = *7226*. ~ *36372*.
4815. zu *H J K M O*, nach *B*.
4830. verzagest *H J K M O*.
4833. Daz *fehlt nur B*. da *B H J K*, du *M O*. wegest *O*. die *B K O*, din *M*, dev *J*, dv *H*.
4836. und bæte *B H K M O*, dise raete *J*.
4841. vil *B H M*, *fehlt K O*.
4862. swar *B H M O*, swager *C*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sus sprach diu kûnginne,
'sin shône ist hoher arte glich.'
da sprach der wise Heymrich:
'wir sûln dise rede verenden.
swer *vrœude* uns welle pfenden,
der widerrate dise geshiht:
diu kûngin min zu vater giht,
so bin ich ir kindes ane
und bin niht des valshes vane
und enwil sin nymmer gepflegen,
[74re] so ich nymmer enpfahe gotes segen.
ich wôlte in zu Kor*d*es holn
und gern die ærbeit doln,
e daz ez niht geshæhe.
macht niht die rede so wæhe.
ob Rennewart sie wesse,
iu wær gevallen ein esse,
iu verdûrbe gût, lip und pris.
vil werder man, kûnc Loys,
hiut ist des heren geistes tac,
da von uns nymmer enmac
hie an iht misselingen.
heizt iwer tohter bringen
und dar zu Rennewarten laden.
welt ir ane sunderen shaden,
herre, sin, so tût ein dinc:
komen beide in den rinc,
und vraget man und maget,
ob ez in beiden wol behaget.
ir wôlt daz sie ein ander nemen;
wôlle sie des niht gezemen,
so si gar under in beiden
der wille da mit gesheiden.'
(130a) Da sprach der kûnc Loys:
'Willehalm, getriwer markys,
sprich ob ez dich dunke gût.
wizze, ich bin der vil gar tût
swaz gevellet diner lere.' —
'so enmûze ich nymmer mere
Kyburge lip mer gesehen,
ob ich ihtes welle jehen
wan der rehten warheit.
ist iu daz liep oder leit,
ich rate iu als ich beste kan:
besendet den vil werden man
und sprechet: "lieber Rennewart,
so vro ich nie deheines dinges wart
und, wilt du sin min ander kint,
alle die hiute lebende sint.
ob dinen mût daz kan gezemen
daz du wilt mine tohter nemen,
die gibe ich dir vil gerne,
und wæres du zu Yberne,
den kumer wôlt ich gerne doln
und dich ir zu manne holn."
nu lat iuch niht betragen
und rûchet die kûngin vragen
ob der rat ir wol gevalle.'
sie sprach: 'ob hie betalle
gar wær unser geslæhte,
ir deheiner geraten mæhte
daz uns so gût id wære.
nu ob man ez verbære,
so ist mir daz wol bekant,
er næm uns lip und lant;
wir sûln sie im gerne geben,
daz kaufet uns gût und leben.'
sus antwurte diu kûngin.

4864. So *C K M O*, Do *H*.
4866. wise *B H K M O*, alde *C*.
4868. freude *H K M O*, vreude *C*, *fehlt B, Schreibung nach 1267. 3179. 4316.*
4875. Kors *nur B*.
4876. die arbait gern *J K*.
4877. daz *B*, dann *H J K M O*.
4888. sund'en *B*, sunden *H M*, sundin *C*, sûnde *O*, sunde *J K*.
4889. tût *H J K M O*, doit *C*, tûn *B*.
4894. *l.* Enwôlle.
4902. So en mûze *B K O*, Da enmûze *H*, Danne müs *J M*.
4912. *l.* Aller *und Komma nach* wart *statt nach* und.

'die rede lazet stæte sin,'
sprach der werde kůnc Loys.
'nu sit an witzen ir vil wis;
min ere an iwerm rate lit,
wie gemache ich ein hochgezit
von Alysen minem kinde,
daz al min riche bevinde
[74va] daz ich hohe an lobe han gevarn.
da von wil ich nit gůtes sparn.
ich wolte, an swem der tauf lit,
daz er zu miner hochgezit
mit vil gůtem willen kæme.
daz sie des alle gezæme,
dar umme gæbe ich gůtes vil.'
'ich rate nit daz wir daz zil,
herre, iht fůrbaz ziehen.'
den shande ie kunde vliehen,
der markis, der riet den rat:
'driu tusent ritter ir wol hat;
da mit tůn nu was wir mögen!
wir sůln sie hinaht zu im legen.
(130b) swaz man tůt, daz ist geshehen'.
'so wil ich der volge jehen,'
also sprach der kůnc Loys,
'Willehalm, getriwer markys,
nu sende nach Rennewarte,
den belanget lihte harte.
wir sůln im alles trurn wern
und doch Alysen heizen swern
ob ez der sůzen wille si.'
'ich wil iuch, herre, lazen vri,
wider sprechent ez ir sinne,'
so sprach diu kůnginne.
Willehalm nach Rennewarte reit.
er was zu komenne vil bereit.
als er diu mære vernam,
ein vræude in sin herze kam.
diu varwe in also clarte,
ob da vor in iht beswarte,
des was nu gar vergezzen.
sin hertze hete besezzen
ein hoher můt und vræuden vil.
sin leit daz můz an daz zil
vor halber naht noch laufen,
sin herze vræude kaufen.
Nu was komen Rennewart.
ich wæn, ie man shönr wart.
da er gestůnt da er solte stan,
da bat man nach Alysen gan.
'der bote wil ich selbe sin,'
also sprach die kůngin.
hin zu Alysen sprach si do:
'liebiu tohter, nu wis vro.
sich můz vræwen din junges leben.
wir han dich einem man gegeben
daz nie dehein man so shöne wart,
sit daz diu helle wart entspart.' —
'sælig vrawe, wer ist er?' —
'des ie din herzeclichiu ger
von kinde hat da her gegert.
du bist so wol mit im gewert
daz nie wip mit manne baz.
du sprichest lihte, ich shimpfe daz?' —
'swa du dins kindes shimpfes,
dar an du ungelimpfes:
ez hazzet got und dar zu dich.' —
'fůr war, tohter, nein ich.' —
si*hstu*, vrawe, wa er stat?' —
'dem man dich gegeben hat,
wol dan, er sol dir iezu swern,
ez ensi daz du ez im wölles wern.'
Da mit giengen sie do dar

4941. wolde *C H K M O*, holte *B*.
4949. Den *nur B*.
4951. tůn *H M*, tun wir *K*, tv̊ wir *O*, tůt *B am Rande zierlich von anderer Hand* tůn.
4966. *l.* Der *mit H K M O*, De *C*.
4969. also *H K M O*, so *B C*.
4993. *zur Ellipse des Verbs vgl. 7931.*
4999. Sihst du *O*, Sist *K*, Susse *M*, Suise *C*, Sitze *B*, Sich *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[74vb] hin zu der ritterlichen shar.
Loys gein siner tohter gienc.
ir hant er in die sinen vienc.
nu kamen sie an den ring gegan.
'weistu was ich han getan?
(130c)du solt Rennewarten nemen,
ob dinen mût daz kan gezemen.
din ôheim daz hat gelobt.'
'ob min sin niht danne tobt,
ich velshe niht siniu wort.
sin pris der hat so grozen hort
braht biz an dise stunt,'
alsus sprach Alysen munt,
'swa er fûr mich sine hant
hat gesatzt fûr triwen pfant,
des sol ich in machen quit:
ez sint mines libes lit
alle vrish und wol gesunt.
ich weiz wol daz in kurtzer stunt
min leit nimt ein ende,
und ich mich dar gewende
daz min leit ist gar gelegen,
und mûz min herze vræuden
pflegen.
vil groze swær ez doch trûc;
diu not mir vræude under slûc.
von der not bin ich erlost.
daz tet des helfeclicher trost
des gewalt ist aller meist.
ez tet der reine here geist,
der wol kummer brechen mac.
hiute ist der selbe tac
daz er die kristenheit beriet
und gar von ungnaden shiet.
des selben geistes minne
wil beraten mine sinne
der minne die kan beide geben
der welte gunst, der sele leben.
markys, ôheim Willehalm,
merke rehte mins mundes galm:
din gelûbde solt du enbinden,
la Rennewarten nit erwinden,
sinen eit den heiz in swern!
uns beiden nieman kan erwern,
wir enwôllen bi ein ander wesen.'
'Alyse hat den prief gelesen
und ist enbunden gar ir mût.
Rennewart, edel ritter gût,'
sprach Willehalm der markys
'sage uns uf ritterlichen pris
ob din wille ste alsam.' —
'markys, wizze daz ich nam
Alysen zu e, do ich von ir shiet.
ir sûzer munt mich do beriet
eins kusses zu privileie.
hie stat pfaffe und leie,
die vragen sie ane valshen list
ob sie min kone mit herzen ist.
spricht sie ja, so mag der eit
sin abe; so bin ich bereit
zu legene uf die *kefs* die hant,
so wirt der kristenheit bekant
daz hie geshiht ein reine e.
(130d2)kûnc Loys, ich engêr niht me
wan daz mir werde Alyse.'
vil lûte sint in der wise
[74vc] daz sie nach gûte sprechent.
da mit daz reht sie brechent,
als got hat die e gesat.
Rennewart nit gûtes bat:
er truwet ez gewinnen vil.
dise rede han wir an daz zil
geredt; der si ein ende.
Loys da bi der hende
Alysen nam vil shone.
'dise maget und die krone,

5024. dar *C K M*, gar *B H O*.
5027. es *H K M O*, it *C*, ihz *B*.
5039. Der *B M*, Die *H K O*, Dey *C*.
5049. ist *B*, uns *C H K M O*.
5060. kone *Lachmann*, krone *Hss.* mit *B C M*, von *H*.
5063. die reh *B*, die kasse *M*, die kefse *O*, die keffen *K*, *fehlt H*.

Rennewart, die wil ich dir geben.
doch wil ich miner zite leben
mit diner gunst die krone han.' —
'herr kůnc, tůn und lan
von mir sit ir des unverirt,
daz mir niur Alyse wirt,
so han ich alle krone
von mime dienste zu lone.' —
'Alyse tohter, wilt du in?' —
'herre vater, ich han den sin
daz ich mit triwen spreche ja.'
'so mag man wol lazen da
die heiligen,' sprach Heymrich.
'ir beider herzen sint gelich:
er ist ir, so ist sie sin.
habent sie kummerlichen pin
erliten, dem geben ein ende,
ob got die stat in sende.
da mit sůln wir zu messe gan.'
diz waz bezzer vil getan
vastende danne enbizzen.
lůtzel sinne ist so gewizzen,
sie enbringe lihte der win
daz sie nach im můzen sin.
Da man gesang die messe,
sinen willen nieman wesse
der Rennewart da was genant.
er nam Alysen *bi* der hant
und fůrt sie fůr den pfaffen.
er sprach: 'nu sůln wir shaffen
daz got unser e betalle
hie und dort wol gevalle.'
Alyse sprach: 'mich dunket gůt,
vil sælic ritter, swaz ir tůt
daz unser heil kan meren.
gebieten und leren
sůlt ir mich nu, vil sælic man.' —
'wizze, vrawe, *s*was ich kan,
daz ist dir vil unverborgen
den abent und den morgen.
(*131a*)nu sůln wir genenden,
unser ding hie volenden
mit vil getriwelichen siten.'
sie begunden beide biten
den pfaffen daz er daz tæte
und got mit vlize bæte,
daz ir e also geriete
daz in dar umme zu miete
daz paradys wůrde,
und daz ir sůnden bůrde
verswante ir reines leben.
der priester sprach: 'ich wil iu geben
fůr alle iwer missetat,
die ir biz her begangen hat,
daz iwer beider herze ste
[*75ra*] als got geshůf die reinen e.
iwer můt sol sin vil reine
mit triwen gar gemeine,
so wirt iu daz hymel tor
fůr war niht versperret vor.'
der pfaffe tet als er *s*olde
und als ir wille wolde,
nach ir getriwelichem bete
daz er in beiden tete.
Nu fůr man enbizen *sa*.
wizzet, ez waz bereitet da
harte vil von gůter spise.
Willehalm de*m* markyse
stůnt sin můt gein vræuden hoch,
daz sich sin ding da hin gezoch
daz Alyse Rennewarte
zu herzen lag so harte
und Rennewart Alysen sam.
ir beder herze do gezam,
so man enbizzen wære,
daz diu kůngin niht verbære,
sie enhieze si an ein bette gan.

5106. bi *H K M O*, mit *B*.
5115. mich *B H*, mir *K M O*.
5116. swaz *H O*, waz *K*, was *B M*.
5139. n solde *B*.
5143. sa *fehlt nur B*.
5146. dem *K*, den *O*, der *B H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich enweiz niht ob daz wart getan
oder *ob* sie biz zu der naht biten.
hin zu der naht wart niht ver-
miten,
sie engiengen samt zu bette.
da wart vil gar des wette
daz sie kummers ie erliten.
nu wart der site niht vermiten,
ich endarf sin rehte nennen niht:
man wůrk*et* in wol ane lieht.
Da der site under in ergie,
Alyse do des niht enlie,
sie enslief in vil kurzer stunt.
Rennewarte tet do kund
diu vil her gotes gůte
daz vræute sin gemůte.
Rennewart nit slafens pflac.
nu kam hin zu im, do er da lac,
nach der reinen gotes lere
ein stimme sůze und here;
sie rufte Rennewarte.
des růfens ershrag harte
der vil un*er*vorhte *degen*
tet vor im des crůces segen,
da er die stimme erhorte;
uf er san enborte
sich sanfte und auch vil lyse:
er vorhte daz Alyse
erwachte, die vil sůze slief.
diu stimme anderweide rief.
sie sprach: 'wache, Rennewart!
ein ding ist dir vor verspart,
daz ist in kurzer stunt geshehen.
sich, des wil ich dir verjehen
und dir niht heln langer:
din wip ist worden swanger
eines suns der vil sælic wirt.
sin lip nymmer daz verbirt
ern bejage hie uf der erden
vil hohen pris werden.
er wirt starker danne du bist,
daz kůndet dir der here Krist.
der sælden er vil erwirbet.
sin můter an im stirbet,
[75rb] und wizze, so sie tot geliget,
diu sele dort gnaden pfliget.
swaz ich dir sage, daz ist war.
du sihst wol, e daz sich daz jar
habe verendet bis an den ort,
daz war werdent miniu wort.
dar umme solt du niht verzagen.
got der hiez dirz selbe sagen
durch die reine diu an dir lit.
du hast vil manigen herten strit
in sime dienste getan;
des wil er dich geniezzen lan
und liep han iuch beide.
da mit ich von dir sheide,'
sprach diu stimme und fůr hin.
Da mit wart Rennewartes sin
beladen mit herzen swære.
glaubent daz er wære
vil trurig und vræuden bar.
sin herze weinen niht verbar.
da Rennewart der wol gereinde
mit sůfzen also weinde,
Alyse erwachte da von
und sprach: 'ich was ungewon
der gebærde an dir, sůzer man.
ich wæn, dich min bedriezzen kan.

5157. Oder ob *H M*. bis zu *B M*, *fehlt H*. biten *B*, erbiten *H M*. Dit geschach mit guten siten *K O*.
5158–5298 *bei Busse S. 132 ff.*
5164. wůrket *H M*, wůrke *B*.
5166 = *4670. vgl. zu 5390.*
5177 *ἀπὸ κοινοῦ gebraucht.* unervorhte degen *H K M O*, unvorhte man *B*.
5178. segen san *B*.
5180. *l.* sich san (sa *M*) *mit H K M*.
5181. *l.* Vil *mit H K M O*.
5194. *l.* Hohen pris vil werden?
5206. dirs *M*, dir ez *H*, dir daz *K*, dir *B O*.

dich riwet lihte diu geshiht.
la dich sie, herre, riwen niht!
ja wůrde ich lihte lieber dir;
du bist lieber zwirnt mir
(*131c*)danne vater und můter.
lieber herre min vil gůter,
ich mane dich der triwe
daz mit vil sender riwe
min sin nach dir was beladen.
Rennewart, nu la mir niht shaden
daz du von arte bist so hoch.
min herze dich im selbe zoch
da dich min augen erblicten,
dine minne mich so bestricten;
der strit hat sich erlőset nu.
sælic man, daz erkenne du:
tu mir als du von rehte solt.
swaz din herze swære dolt,
von swelhen dingen ez die treit,
daz ist minem herzen leit.
nu lebe mit vræuden, sůzer man!
so lieben man nie wip gewan,
daz weiz ich von der warheit wol.
nu sage mir dines kummers dol.
swaz du clagest, daz ist min clage.
lieber herre min, nu sage
was dir vræude mache verre.' —
'waz weistu daz mir werre,
vil herze liebiu vrawe gůt?
sich sol zu rehte vræwen min můt
und des gote gnade sagen
daz sin gůte nit verzagen
mit helfe ab uns kunde.
wol mich der sælden stunde,
daz ich an dinem arme lige!
ungerne ich, vrawe, dir verswige
swaz mir vræuden zustorte.' —
'Rennewart, ich enweiz waz ich horte,
daz binamen mit dir redte.
[*75rc*] swaz aber ez dir sedte,
des ist min sin unwise.
ich bin, herre, din Alyse.
tu mir swaz dir gevalle!
min můt der ist betalle
nach dins herzen můte.
nu gewer mich des ich můte.
wilt du daz tůn, sůzer man,
nu gedenke, herre min, dar an:
swaz ieman riet, ich wolte og dich.
lieber Rennewart, nu sprich!' —
'ich tůn, Alyse, swes du gerst.' —
'herre, swes du mich gewerst,
da mit sich din werdekeit
kan an prise machen breit.' —
'Alyse vrawe, swaz du wilt,
ez si lůtzel oder vil,
swaz du gebiutes, daz ist getan.' —
'herre, so růche mich wizzen lan
waz der rede mit dir pflæge,
da ich slafende læge.' —
'ez ist ein traum, min herze liep.
(*131d2*)vrawe, ich wirde nymmer diep,
ich han da her niht verstoln
noch dehein ding vor dir verholn.
fůr war mir ist unbekant

5237. owgen erblikten *O B*, ouge erblickte (enblickte *D H*) *D H K M*.
5238. so *B M* = sa; san *H*. westrickten *O B*, bestrickte *H M*.
5239. *l.* stric? erlőset *B K O*, geloset *D H*, zerlosen *M*.
5248. dinen kvmmer *nur B*.
5252. weistu *B*, wenest (wenes *D*) dv *D H; die andern Hss. weichen stark ab.* waz *nur B*.
5258. selden *D H M*, selben *B K O*.
5260. frawe *M*, vræuden *und darüber zwischen den Zeilen* vrawe *B*, freuden *H*, vroide *D*, *fehlt K O*. dir *B K O*, dich *D H M*. verzige *nur H*.
5263*f*. *l.* reite: seite *mit D O*.
5270. gewern *nur B*.
5271. *l.* vil sůzer *mit D H K M O*.
5273. og *B*, eth *M*, *fehlt D H K O*.
5286. *l.* ich enwirde *mit D H K M O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

also din vrage ist gewant.
min herze liep, sie ist umme sus.'
ein ummevahen, ein sůzer kus
gaben ein ende der vrage.
ich wæne, der minne wage
under in aber die liebe wag.
nie man bi wibe gelag
noch wip bi deheinem man
da minne bezzer reht gewan.
Sie heten noch geliche jugent.
an i*n* was shône bi der tugent.
swa *j*ugent mit liebe umme gat,
diu minne nymmer daz gelat,
sie entů ir reht als sie sol.
gelieben ist mit minne wol,
also sie der liebe sich enb*a*rnt
und mit vereintem můte v*a*rnt.
dise*n* gelieben vil reine
der můt was gemeine
mit reinem herzen gar in ein.
under in wart niht kein nein;
ja, daz was ir beider wort.
der zweier liebe was ane ort:
vil gar sie in ir herzen lac.
swaz diu minne rehtes pflac,
daz hatte sich hie vereinet.
ir minne was so gereinet
daz sie nit reiner mohte sin.
Nu kam diu sůze kůngin
gegangen da sie da lagen
vil liepliche ane bagen.
sie sprach: 'got grůze iuch beide!
ich wæn, ich iu vil leide
mit miner kunft habe getan.
welt ir bagen, so wil ich gan
und shier komen her wider.'
'wir wôllen noch da nider
ligen,' so sprach Alyse.
hin zu ir lieben amyse
[*75va*] ructe daz vil shône wip.
sie kuzte sůze ir mannes lip,
daz ez ir můter ane sach.
diu kůngin vil sůze sprach:
'tohter, mich dunket, Rennewart
der si dime herzen vil zart.' —
'so dunket iuch rehte, vrawe min.
gewunnen wir ie leide*s* pin,
daz leit ist gar zergangen.
den ich han ummevangen,
wizze daz ich den minne
mit herzen und mit sinne.' —
(*132a*) 'vil wol mir, tohter, daz
behaget
daz ir ein ander liebe traget
mit triwen und mit stæte.' —
'můter, min herze ie hete
Rennewarten im erkorn.
wol mich daz du ie geborn
wůrde, hertzelieber man!
můterlin, nu ganc hin dan!
wir wôllen reden tougen*l*iche.'
'vil gern ich iu entwiche,'

5290. vragen *nur B.*
5293. Gaben *B K O*, Gab *D H M.*
5299. noch = nâch : noch *B K*, nach *D H M O.*
5300. im *B.*
5301. jugent *D H K M*, tugent *B.*
5302. nymmer *B M*, niender *D H O*, nirgen *K.*
5305. enbarnt *M*, enbaren *D H O*, offen baren *K*, enbrant *B.*
5306. varen *D H*, waren *O*, warn *K*, verant *B.*
5307. Disen *D H*, Dise *B*, Disse *K*, Die *M*, Sie *O.*
5312. ane ort *B M*, ane (ein *O*) hort *K O*, ir hort *D H.*
5325. *ist statt* shier *aller Hss. zu lesen* seine*?*
5334. vil *B M*, al ze *D H*, sere *K*, liplich *O.*
5336. leides *D H K O*, leiden *B*, leide *M.*
5349. tougenliche *D H K O*, tugentliche *B M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sprach diu kůnginne.
'ez minnent mine sinne
daz ir bi ein ander gerne sit.
swa liep bi der liebe lit,
da mit der minne můz gelingen:
diu minne kan wol bringen
den gelieben minnen don.'
Nu kam Heymrich von Naribon.
gůten morgen er in gap.
'Alyse, maht du ane stap
gegen, daz laz uns besehen.
ist dir leides iht geshehen,
daz gearnt Rennewartes lip.'
Alyse daz vil reine wip
sprach: 'herze lieber ane,
gang mit der kůngin hin dane
und laz uns beide uf stan.
gelaube mir, ich mag wol gan
ane stap swa ich wil hin.'
'des vræwet sich mins herzen sin,'
sprach Heymrich und gie hin dan.
Rennewart der vil reine man
gieng da die ritter waren.
die ritter nit verbaren,
sie engrůzten den vil sůzen.
auch begunde er sie sůze grůzen
mit worten wol gesůzet.
er sprach: 'daz ir al*le* můzet
gewinnen *hiute* gůten tac!
dar nach swaz ich gedienen mac,
daz dien ich iu betalle.'
da gein nigen sie alle
und sprachen: 'gnade, herre gůt;
die ere die ir uns hie tůt,
vil wol die gedienet wirt.'
Nu kam gegangen des riches wirt
mit hohem můte, Loys,
und Willehalm der markys.
Rennewart hin gein in gie.
der markys do *des* nit enlie,
ern spræche zu Rennewarte:
'wie nu? hat dich iht harte
verdrozzen an dem bette,
[*75vb*] oder ist dins kummers wette
des du lange hast gespilt?'
'ich wæne daz du shimpfen wilt,'
(*132b*) sprach er zů dem markyse.
'ich und die sůze Alyse
tůn nu so wir beste můgen.
vil ungerne wir iht zůgen
unser ding niur wan in ein,
und wizze daz ez niht enzwein
brichet, biz wir han daz leben.
uns hat got daz heil gegeben
daz ich bin sie und sie ist ich.' —
'Rennewart, vil lieber, sprich:
bistu zu Alysen worden
und hast verlorn den mannes orden?
daz můz mir ymmer me shaden.
Rennewart, růche her wider laden
dins herzen manlichen můt.
Alyse nymmer slag getůt,
wie sie anders nu gevar.
niht anders wil ich sprechen dar,
wan swa sie dines willen pfliget,
ir wage zu rehter pflihte wiget,'

5355. *str.* mit? *Hü.*
5357. minnen *B*, meinen *M*, sůzzen *D H K O.*
5378. alle *D H K M O*, also *B.*
5379. hiute *D H K M O*, also *B.*
5380*f. so D H K M O*, Hiute. dar nach swaz ich mac Gedienen. ich dien ez iv betalle *B.*
5383. herre gůt *D H K M O*, herrengůt *B.*
5390 = *3676. 34499.* dez *D H K O, fehlt B M, vgl. 2090. 3300. 3335. 3890. 4384. 4670. 5166. 7498. 11390. 15348. 16998. 24088. 27560. 34142. 34564. zu 24624. 3312. 32153. Ulr. Tr. 1232. 1748.*
5408. den *B*, dine *H*, deines *M, fehlt K O.* mannes *B K M O*, manlich *D H.*

'Willehalm, dins shimpfes ist zu vil.
gip mir fûge *umb ein* zil:
vil manic man der stat hie bi
und wænt daz dir ernst si.
so bin ich wider den shalken
vil selten da her gewalken.
ungerne von dir spræche ich daz:
ich was den shælken ie gehaz.
da mit swige stille!
gein dir ist gût min wille
und han dir daz erzeiget wol.
vriunt des vriundes shonen sol
an ernst und an shimpfe.' —
'wa shimpfe gebent gelimpfe,
der shimpf ist gein vriunden gût.' —
'Willehalm, es wirt min mût
nymmer gein dir verwandelt.
ich han dich dicke gehandelt
wol, wiltu des gedenken:
min triwe kan niht wenken
gein dir, daz wizze, markys.
du bist getriwe und vil wis,
des gedenke, vil sælic man.
la mich die vinde rennen an
durch dich, als ich habe getan.
ich wil nymmer mere lan
swaz dinem mûte wider stat.'
'min munt, swaz der gesprochen hat,
daz tet ich in vil gûter wis,'
sprach Willehalm der markys,
'und, Rennewart, swaz dir ist zorn,
des wôlte ich gerne han enborn;
ezn geshiht niht me, la diz varn.
ich sol daz vil wol bewarn
daz ich iht spreche me
daz dinem willen wider ste.'
(*132c*)'daz rate ich,' sprach Rennewart,
'ich han manige ængestliche vart
gevarn dir gar zu troste.
dins brûder kint ich loste
da sie lagen gevangen.
ich han manic dinc begangen
[*75vc*] daz dir wol zu staten kam
und dich von ærbeiten nam.
wilt du des niht gedenken,
daz kan din wirde krenken.
da mit si des ein ende.' —
'sûzer Rennewart, mine hende
uf gnade ich dir biute.
swaz ich han gesprochen hiute,
in triwen han ich daz getan.'
Rennewart enmohte da niht lan,
sin munt der enmûste lachen
sin zorn an kreften swachen.
er sprach: 'vil sûzer markis,
han ich gebaret in der wis
daz du wandes, mir wær zorn,
daz leit ist umme sus verlorn:
ez ist min shimpf swas ich sprach.'
Willehalm an Rennewarten sach:
'wes hastu mich ershrecket?
du hast ein leit gestecket
in daz herze mir vil tieffe,
daz ich niht langer slieffe,
daz ist min clæglichiu clage.
Rennewart, ich bin ein zage,
daz wizze, gein dime zorne.
gerne wôlt ich bis morne
an dem bette sin gelegen.
mir was vræude nahe gelegen

5418. vmbe ein *HO*, an ein *K*, nun ein *M*, ime *B*.
5439. vil *B M*, *fehlt H*.
5439—5472 *fehlen K O*.
5440. Da *B*. 5441. *l.* e han *mit H*.
5451. *l.* Daz ich ichtzit spreche iht mer *mit M*, Ich wil niht sprechen me *H*.
5464. Sûze *B*, *fehlt H*. 5472. wise *B*.

von dime zornlichen site.
din stæte triwe ich des bite
daz du die an mir begast
und dinen zorn von herzen last.'—
'markys, fürste vil hoch geborn,
benamen ich bin *ane* zorn
und gewan sit nie gein dir haz,
sit daz din fuge min vergaz.
wa daz was, daz ist dir kunt;
umme daz selbe mins herzen munt
nymmer kein leit dir gebirt.
Willehalm, du bist unverirt:
swa ich sol din ere wern,
da wil ich slege vil verzern.
din triwe diu hat mich gewert
daz ich lange han gegert.
du kundes mich Alysen wern;
ich enwil niht mer vræuden gern.
min vræude diu ist worden gantz.
ich han gar der vræuden krantz
gesetzet uf vil hohen mût.
Alysen gûte diu ist so gût
(*132d*)daz nieman sie übergûtet:
minen mût sie hat gemûtet.
nieman mich über wiben kan:
so liebes wip gewan nie man
als mir ist Alyse.'
Nu hat man Loyse
die messe gar gesungen.
die alten zu den jungen
fürn dar nach enbizen.
vil manigen becher wizen
man da vollen wines trûc.
ez wær an mir ein unfûc
und dûhte gar zu nihte,
sagte ich gar die gerihte
die man gap da über al;
[*76ra*]ich wil sie lazen ane zal.

doch swes des mannes wille gert,
des wart er baz danne wol gewert.
betalle man ir shone pflac.
nu was komen der selbe tac
daz sich hin gezoch daz zil,
daz manlich von dannen wil.
urlaubes sie da baten.
'des wil ich mich beraten,'
sprach Loys der kûnc wert.
'ich laze iuch doch nit ungewert:
swes ir gert, daz si getan!
noch hynaht sûlt ir hie bestan;
morne so varet got ergeben,
der mûz iu sel und leben
bewarn hie und anderswa.'
Nu warn *hübs*he lûte da;
hin zu dem markyse
in vil maniger hande wise
betalle die knappen giengen.
ir bet sie da aneviengen;
sie sprachen: 'herre, des wir gern,
des sol iwer gûte uns gewern.
sol man uns niht beraten
als ie die herren taten
zu grozen hochgeziten?'
'des dûrft ir hie nit biten,'
sprach der sûze markis.
'ez hat der werde kûnc Loys
getan *diz* in dem sinne
daz heizet diu gotes minne
und niht durh dehein hohvart.
swaz ir geniezzet dirre vart,
daz behaltet ir vil lihte.
da man einen appet wihte,
iu wær gegeben mere.
nu volget miner lere!
er sage oder kûnne singen
oder daz im sûze clingen

5487. dime *K O*, deinem *M*, dem *B H*. 5492. ane *H K M O*, noch nit *B*. 5520. *l.* ungefûc, *vgl. zu 796.* 5528 ~ *26321.* 5535 ~ *Iw. 7717.* 5538. Des *B*. 5540. hübsche *H K M O*, hohe *B*. lûte] knappen *nur H*. 5553. diz *H M*, *fehlt B K O*. 5559. In *M*, *l.* Enwære?

(*133a*)sine wol gerihten seiten,
die endůrfen hie niht beiten.
vart mit mir heim zu lande!
ich bedenke gar die shande
die ir gebet hie Loyse,
und in zelet von dem prise
des pfliget sin hohe krone.
der vart ich iu so lone
daz sie iuch niht geriwet.
min stæte iu daz vertriwet:
ich fůlle iu gar die malhen,
swies pflegent niht die Walhen
daz sie iht geben durch deheinen shal.'
sie sprachen: 'herre, dise wal
die ir uns vor geteilet hat,
etlicher niht dise reise lat,
ern si der des *ver*sůchet
wes *in* iwer gnade růchet,
so wæn ihz gnůge lazent sin
und dolnt shædelichen pin.'
da mit shiet sich do von dan
vil manic wol gelobter man,
den duhte gar zu lanc die bite:
e daz dehein man dannen rite,
zehen tage die warn hin.
Nu můwete des margraven sin
[*76rb*]daz er von Rennewarte shiet.
sin vræude in herzeleit geriet
von shier*er* hin sheide.
sie begunden truren beide,
der markys und Rennewart.
er sprach: 'daz ich dise vart,
Rennewart, von dir riten sol,
des můz min herze sôlhe dol
liden, die mir git die not,
daz manic man ist lihter tot.
wie sol ich ane dich genesen?
ich sôlte ez alles lazen wesen
und hie bi dir bestan.
owe! wem sôlt ich danne lan
Kyburge die vil reinen?
min herze můz wol weinen:
ist daz ich hie blibe,
waz geshiht dem gůten wibe
diu vil eren durch mich lie?
rite ich nu hin und bistu hie,
so lit min vræude da nider.' —
'da soltu komen her wider,
markis, in vil kurtzer zit.
daz sheiden mir vil jamers git
daz din lip hie von mir tůt.
einen trost hat min swærer můt
daz wir ein ander noch gesehen,
und daz shier sůlle geshehen.'
(*133b*)da mit der markys urlaub nam.
Da er zu siner swester kam,
er sprach: 'vrawe und swester min,
min hertze dolt vil grozen pin
daz ich von dir sheiden můz.
ich han verlorn der vræuden grůz,
und machet mir der zwivel daz:
ich *en*weiz weder mir kome baz
hin varn oder bliben hie.
Kyburg, die ich da heime lie,
zu der wær ich gerne hin.
da wider stritet des min sin
und ratet daz ich hie beste.
der wehsel tut mir also we

5564. *hiernach setzt O zu* Der gabe die man ew hie tůt Daz mac wol sein ain chlainez gůt.

5574. Swes *B K O*, Swie es *H M*. niht *B H*; nu *M*, hi *K O*.

5579. versůchet *H K M O*, gerůchet *B*.

5580. in *H M*, im *K O*, si *B*. gerůchet *H*, růchet *B K M O*.

5581. *l.* So wen ich, gnůg lazzen es sin *mit H?* gnůge *aus* gnůde *verb. B*.

5591. schieren *H*, der schieren *M*, shier *B*.

5596. solhe *H M*, sôlhen *B*, sulchen *K*, scholchen *O*.

5601. *l.* Und langer hie?

5624. enweiz *H K M O*, weiz *B*.

daz ez nieman glauben kan.
wie tun ich bekummerter man?
liebiu vrawe kůnginne,
dis lere mine sinne.' —
'lieber brůder, da ist min rat:
swelch man ein wip da heime [hat],
der lip ist wol gereinet,
und sie in mit triwen meinet,
der sol ir dicke wesen bi
also daz doch sin ere si
und sin pris vil wol bewart.' —
'owe, vil lieber Rennewart,
mahtu dine triwe prisen
und la mich, herre, Alysen
mit mir zu Orense fůren.'
'der bete solt du nit růren,'
sprach Loys der vil werde.
'so ich nymmer sælig werde!
e ich Alysen enbære,
ich wolte e daz ich wære
von der krone gesetzet
oder des libes so geletzet
daz er mir ymmer wær enwiht.
[76re] markys, du solt des gern niht
daz mich von vræuden kere
und hohen kummer lere,
so wil ich iuch bevelhen gote,
und wizzet daz ich iwerm gebote
nymmer wil noch sol versitzen,
belibe ich bi den witzen
die ich von hinnen fůren wil.'
Da was von vræuden cleines spil
da Willehalm der werde man
shiet von Munleun dan.
diu kůngin und ir man Loys
vlizzen sich in manige wis
Rennewartes willen gar.
wie der markys gevar?
daz sol iu kůnden min munt.
da vant er vil leiden funt,
(133c)da er hin zu Orense kam
und er diu mær vernam,
daz můte in sere und harte.
er gedahte nach Rennewarte:
'mag ich den niht gewinnen wider,
so wirt Orense nider
geleit von Terramere.
wa ich nu hin kere,
des kan ich nit erdenken.
got wil min ere krenken
und enweiz von welhen dingen.
möht ich mich doch selben bringen
uf daz hus hin,' sprach der markys,
'so riete mir (sie ist so wis)
Kyburg daz mich troste
und lihte von kummer loste.'
wider sine geverten sprach er so.
sine geverten rieten do:
daz hus wurde nymmer so belegen,
der gůter sinne wolte pflegen,
uf daz kæm er vil wol.
'ich bin der daz wagen sol!'
da mit dar uf sie kamen.
Da die sine daz vernamen,
des wurden sie alle geil
daz got in hete diz heil
gefůget in so grozer not.
Kyburg was nahe *an* vræuden tot:
daz ir vater Terramer
het getan denůberker
und Orense besezzen,
ir leides wær nu vergezzen
daz komen was der markys.
Orense was in manige wise

5636. hat *von anderer Hand.*
5668 = *5833.* ~ *4452.*
5698. an *H K M O*, in *B.*
5701*f.* beseczet : ergeczet *nur H.*

beleit von Terramere.
er gewan nie lûte mere,
und hete doch dar under
vil maniger hande wunder:
urrinder und wisent groz.
niender flecke lag da bloz,
er enwær mit tieren bestellet.
swer die sôlte han gezellet,
der mûste vil der wile haben.
allentalp biz an den graben
lag manic ritterlichiu shar.
Terramer der hete dar
braht vil wunderlichiu ding:
ez waz breit der tiere ring
[76va] daz ez nieman glauben mac
daz er so vil der breite pflac
daz ein wint ist jenes her
daz e was komen ûber mer,
daz meistic gar sin ende kos,
da Terramer den sig verlos
doch gar mit werender hende.
daz lant an allem ende
(133d) was vol der Sarrazine.
ez wolte sins leides pine
Terramer vil gerne rechen,
ob er môhte daz gezechen;
ez was sin wille veste.
Willehalm durch alle die geste
kam geriten zu siner porte.
da in Kyburg erhorte,
ir gange da wonte mite
an gange dehein vrawen site:
Kyburc vor in allen lief.
uf vil balde sie da swief
die vaste gesparten porten.
mit vil wol gesûzten worten
begunde sie in do grûzen.
sie sprach: 'die heiden mûzen
uns Orense lazen nu,
sit, herre, bist komen du
mit disen rittern hoch gemût.
markys, din ellen noch in tût
daz sie geriwen mac diu vart.
eya, brûder Rennewart,
ob din lip hie bi uns wære,
wie gar mins herzen swære
mûste von mir sheiden!
ich weiz wol daz die heiden
von diner helfe daz rumten
und sich unlange sumten:
als sie dinen lip ersæhen,
zu hant der fluht sie jæhen.
nu mag des leider niht gesin.
awe, verflûhten Sarrazin!
was hat iuch nu so gahens braht?
ich hete wenig des gedaht
daz min vater Terramer
mir leit getæte *y*mmer mer.
daz ist zu dem dritten male
daz er her zu Pruvenzale
ist komen durch mich armes wip.
er hete gerne minen lip,
ich wæne, nu ertôtet.
sin lip uns nu des nôtet
des vil ungewon wir waren.
er sôlte zu drin jaren
vil kume daz her gewinnen.' —
'er mûz mir aber entrinnen,
daz wizze, reine sælig wip,
oder ich verliese minen lip.
liebiu vrawe, gehabe dich wol
und la din ængestliche dol!
wir sûln harte wol genesen.
sûze Kyburc, nu la wesen
daz du niht mer leidig sist:
swanne du, vrawe, mir nit gist
trost zu mines herzen swære,
so ist mir daz leben unmære.
(134a) Kyburg vrawe, trôste mich!' —
[76vb] 'wie sol ich getrosten dich,

5711 *f. l.* bestalt : gezalt.
5746. nach *nur B.*
5762. nymmer *nur B.*
5773 = *9543. vgl. zu 7796.*

daz sprich, sûzer markys.
min vater wirbet, daz din pris
an hohem lobe sich krenke.
Willehalm, dar nach gedenke
wie du dinen pris bewarst
und niht libes missevarst.' —
'den rat rûche mir, vrawe, geben
daz ich ere und daz leben
behabe vor Terramere.
e er von hinnen kere,
ich gelege im die lage
daz er man und mage
von miner hant verliuset,
mag ich, deistwar, er kiuset
ob lebet din brûder Rennewart;
und weste er iezu sine vart,
vil shier er danne kæme.
von im din vater næme
an sime her, wæn ich, shaden.
leides sin wir unerladen,
uns erlôse Rennewartes hant.
er wirt aber von mir gemant,
von Kyburge und Alysen.
wir sûln die heiden wisen,
so wir ymmer erste mûgen,
mit stichen und mit grozen slegen
daz sie daz lant uns rumen;
und ensol mich des nit sumen.
doch wil ich e den veigen,
ich und die mine, erzeigen
daz ich noch hie lebendic bin,
e daz ich von dir sheide hin.'
dise rede sie beide taten,
da sie sich slafen haten
durch rehte liebe geleit,
beide ir not und ir leit
zu ahten sie da begunden.
doch pflagens under stunden
so wol geliebter minne
daz da von ir beider sinne
des leides gar vergazen:
ir minne glich sie mazen;
daz kan die liebe sterken.
nu mûget ir rehte merken
daz diu minne wunders pfligt.
ir gewalt hat hie gesigt:
sie hat zu liebe braht ein leit.
ich han hie von gnûc geseit.
Wie der markys nu gevar,
er und sine vil cleine shar?
des wil ich nu gar verjehen.
er hiez sine speher spehen
ob er da deheinen heiden
von dem libe môhte gesheiden,
(*134b*)daz wôlt er gerne ervinden.
'wilt du des niht erwinden,'
sprach Kyburg diu vil gûte,
'so habe dich in siner hûte
der durch uns zu menshen wart.
owe mir armen dirre vart
die du, lieber herre, verst!
hie mit vræude du mir werst.'
Nu kamen die spehære
und sagten disiu mære,
[*76vc*]daz gar daz heidenishe her
von der burg bis an daz mer
gar ungewarnet læge
und sins gemaches pflæge.
Willehalm zu den sinen sprach:
'nu wenden unser ungemach
daz uns Terramer da tût!
wir sûln da ere und gût
an den heiden nu bejagen;
nieman darf dar wider sagen.
wartet uf ein ander hie!
got die sinen nie verlie
swa sie warn benôtet.
er wart durch uns ertôtet;
des kan er wol gedenken.
die gnade sûln wir nit krenken

5807. *l.* von Alysen.
5854. wendet *H K M O.*
5860. *vgl. 5916. 6516. 8978. 10451. 13774. 22560. 29506. 32564. 1. Büchl. 808.*

die er an uns begangen hat.
swer nu sinen shepfer lat,
der beget die eresie.
wol dan, swer gotes sie,
der sol sich hie niht sumen!
ez můzen die heiden rumen,
oder ich wil tot geligen.
got der hat in doch verzigen
sine gnade an dem ende.
got mit sin selbes hende
entwůrket die Sarrazine.
wol dan, wir sin die sine!
selbe fůrte er den vanen;
ich enkan iuch nit baz gemanen:
dienen hie, daz gote behage!
swer an dirre vart verzage,
dem sie verspart daz paradys.
wir sůln gote sinen pris
hie zu Pruvenzale wern.
man můz des libes mich behern,
ich enversůche ob ich die heiden
mit swærn herzeleiden
wider gejage zu Kordes.
Terramer můz des mordes
engelten daz er hat getan.
ich wil im min leben lan,
oder daz sine blibet hie.'
Hin zu Kyburge er do gie.
(*134c*)er sprach: 'gip her dinen segen!
ich wil des libes mich bewegen
durch den vil sůzen got.
ich weiz fůr war daz sin gebot
die heiden heizet vliehen
und uns zu ir habe ziehen.
vrawe, ich wil legen an mich
daz swertes slag noch speres stich
nymmer růrent minen lip.
Kyburg, reine sælic wip,
nu dole deheine swære,
und bite dinen shepfære
daz er den *strit* zu rehte wege
und sins kempfen so pflege
daz er behabe sinen sige.
wizze daz ich tot gelige,
oder sie rument mir daz lant;
daz ist benant in gotes hant.'
die ritter er besante,
mit vlize er sie mante
daz sie gedæhten an den tac
[*77ra*] so nieman des entwenken mac,
er můze da zu rehte stan.
'got kan niht die sinen lan.'
sie sprachen: 'herre, wir sin bereit.'
den alle zageheit ie meit,
als er daz wort von in vernam,
do tet er als im gezam,
er und vil gar die sine:
under alle die Sarrazine
sprangt er ane vorhte.
der heiden er entworhte
daz nieman gahten kunde
die erslagenne, und die wunde
liez er doln herzeleit.
da mit er gein Orense reit.
da wart er wol enpfangen.
Was er do hete begangen,
daz wart mær vil witen.
daz groze her an allen siten
begunde an sich legen wafen
und vaste shrien wafen
uf den kůnc Terrameren.
diu vorhte begunde sie leren

5877. *l.* fůret *gegen alle Hss.*
5879. Dienen *B M*, Dienet *H K O*. *vgl. zu 5854.*
5895. vil *B*, *fehlt H M*, *l.* reinen *mit K O?*
5905. strit *M*, *fehlt B H K O!*
5916. *vgl. zu 5860.*
5931. mær wart *nur B.* witen *K O*, wit *B H M.*
5932. an (ane *H*) allen sit *B H*, allen seit *M*, an allen siten *K O.*
5933*f.* *derselbe Reim Trist. 10093f.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz sie wahten die naht
mit aller ir heres maht,
wan sie warn ershrecket
und unsanft erwecket.
vil wol sie des enpfunden
da sie die toten funden;
da von verzagten sie gar.
da Terramer des wart gewar,
niender truwet er genesen
und sprach: 'ich solte sin gewesen
da heim in minem lande.
vil groz laster und shande
(*134d*)mag ich hie gewinnen
und selber kume entrinnen
Willehalme dem markyse.
und wær ich sinnig und wise,
ich rumte balde im daz lant.
ez ist verzaget Tervigant
und min herre Mahmet.
waz hilfet mich daz ich e tet
irn willen wol zu volle?
der gewaltige Appolle
wil helfens mir geswichen.
sol ich nu flůhteclichen
aber komen zu Kordes hin,
vil gar ich des gehônet bin
gein dem kůnge, gein den goten.
hoher pris ist mir verboten
und daz ich lebe mit shande.
ich blibe hie zu pfande
also daz ich gelige tot.
von der ich lide dise not
und disen shændelichen pin,
für war ez můz ir ende sin.
ir lip giltet mir den shaden:
min swert můz in ir buche baden
diu eteswan min tohter was.
daz ie ir můter ir genas,
daz wil ich den goten clagen.
kan aber ieman mir gesagen
ob Rennewart hie wære?
wer ervert mir diu mære?
[*77rb*]hat er getan dise geshiht
von der ich han des lasters pfliht,
so tůt er uns noch mere
der vil herzeclichen sere.
rat wie wir daz erwenden!
er geratet uns so pfenden
daz wir můzen tot geligen.
er eine mag uns angesigen:
nieman kan sich im erwern.
Baldewin der můst im swern
daz er binamen sich taufte,
da mit er sin leben kaufte,
da er Baldewinen sunder danc
mit siner krefte betwanc.
niht im da vor genesen kan
ez si daz tier oder der man.
dar nach ratent als ir welt!
ich han iuch vil gar gezelt
swaz uns da von mag geshehen.'—
'Terramer, wir sůln besehen
ob wir uns erwern mögen
mit starken stichen und slegen.'
Da sprach Malachas ein kůne wert:
'sol uns alle sin eines swert
betwingen dirre vlůhte,
vil ůbel geshehe der vrůhte
die an im wart geborn.
(*135a2*)Terramer, mir ist vil zorn
daz din ellenthafter lip

5937. wanten *nur B*.
5938. kraft maht *B*.
5965. shanden *B*.
5969. *so B M*, schedelichen *H*, schemelichen *K O*.
5970. ir *H M*, ein *B*.
5975. den goten *H K M O*, dem gote *B*.
5983. Sehet *H K M O*.
5987. Niema *B*. im *B K M*, sin *H O*.
5993. im da vor *B M*, vor ime da (da *fehlt K O*) *H K O*.
5996. iuch *doppelt B*.
6000. *l.* und mit slegen *mit K*.

ist verzaget als ein wip
die man in vorhten vindet.
din lip an prise erwindet
und enwirt nymmer gantz.
wir sûln aber uf Alytshantz
der kristen wer versûchen.
was ob Mahmet kan rûchen
daz er uns zu dem sige zelt?
herre, ir hat hie manigen helt
der ez wol tar wagen.
ir sûlt die kûnge vragen
und dar nach die rittershaft,
ob sie mit ellenthafter kraft
iu helfen rechen wellen
maniges werden ritters ellen,
den ir uf Alytshantz verlurt,
da ir die shumpfentûre kurt.'
'Daz tûn ich gerne,' sprach Terramer,
'und wizze daz min herze ser
mir hiute vil gar niwe sint.
ob ich niht mere wan min kint
da shaden gnomen hete,
min clagen wær ymmer stæte;
mich twinget mins leides mû.
nu werbent daz der strit vil vrû
vaste gein den kristen werde.
sie mûz mir under die erde
entrinnen, oder ir ende
nimt sie von miner hende,
diu Arabel was genamt.
ir wipheit sich hat vershamt.
sie enist niht miner art.
ir brûder Rennewart,
dem riet ir ungetriwer rat
daz er sich getaufet hat,
und ist ritter worden
[77rc] nach ritterlichem orden
und hat ein cristen wip genomen.
Loysen dem hat daz gezomen
daz er im gab zu lone
sine tohter und die krone
nach sinem toten libe.
Rennewarte und sinem wibe
den wil ich fûgen sôlhe not
da von sie geligen tot.
da mit sûln wir riten
und daz her an allen siten
vil vaste manen und biten
daz sie nach ritterlichen siten
helfen rechen mir min leit.'
Terramer niht langer beit:
er selbe reit von shar zu shar
und bat die ritter ûberal gar
(*135b*) daz sie im hûlfen striten;
er wôlte an allen siten
Orense vaste vehten an.
'ich bite mage und man
daz sie ir triwe bedenken
und mir helfen krenken
Willehelmen und Arablen.
sôlt ich sie ob dem nablen
mit minem swerte erstechen,
dar nach wôlt ich versprechen
daz ich nymmer krone getrûge,
daz ich die dri erslûge,
miniu kint und den markis.
hat Mahmet ein paradys,
des wôlt ich mich verzihen.
owe! wan sôlt ich rihen
durch ir drier lip min swert,
so hete Appolle mich gewert
geltes fûr den grozen shaden
der mich prises hat entladen.'
Die ritter al gemeine,
der groze und der cleine,
der kurtze und der lange:
'kumet Rennewart mit der stange'
diz sprachen sie alle geliche,

6017. *l.* gewagen *mit H M.*
6030. *l.* clage *mit H K M O.*
6046. dem *B K*, *l.* den *mit H.*
6060. überal] *l.* betalle?

der arme und der riche,
'so můzen wir des todes wesen.
ern lat niemanne *hie* genesen
niewan als im gevellet.
doch, herre, swaz ir wellet,
daz sůln wir tůn vil gerne.'
der kůnc von Todierne
sprach: 'lieber herre vil gůt,
lat sich vereinen iwern můt
und lat mich daz versůchen
ob Willehalm wólle gerůchen
daz er sin gůt und daz leben
iu uf gnade wólle geben,
und daz er, herre, doch da bi
shanden und lasters sicher si
an libe und an der ere.'
'herre kůnc, dirre lere
sůlt ir volgen ane rat
als iu der kůnc geraten hat,'
sprachen sie alle gemeine
wan Malachas alleine,
der wider riet ez harte
und jach der Rennewarte
[77va] des libes wólte behern:
'er enkan nymmer sich erwern.'
Malachas dise rede sprach.
'ich wæn, iwer auge daz iht sach,'
sprach Pavalar ein kůnc her,
'do im sin vater Terramer
můste entrinnen uf daz mer,
da sach iuch nieman in dem her
(135c) und sit erste komen her.
Rennewart sol iwer ger
iu morne wol gebůzen.
iuch sol sin stange grůzen
daz iu wirt des lebens bůz.
vil sůze ist Rennewartes grůz:
ir sůlt im nigen tiefe.'
wie manliche so riefe
ůber den kůnc lute wafen,
sie begunden in so strafen
daz niht dar zů gehorte:
mit manigem harten worte
wart er da sere bestanden.
ir was vil die an in randen
mit rede sus, mit worten so.
da was maniger hande dro;
der hohe und der nidere
die striten alle der widere.
sie warn im alle erbolgen
und sprachen: 'wólt ir danne volgen
der iu nie dienst me getet,
es ist unser aller bet
daz ir, herre, lat besehen,
ob ein sůne mag geschehen
der ir sit wol gepriset.
swer iuch iht anders wiset,
deheiner eren er iu gan.'
Terramer der hohe man
sprach: 'ir herren, sit gewis:
min herzeleit ist also vrish
als da ez mir geshach,
da ich vil manigen ritter sach
die toten und die wunden.
ich bin vil unerwunden,
Orense werde gewunnen.
sie můzen fůr war kunnen
den tot die ich druffe vinden
mac; der lantman mit den kinden,
die sint gar die verlorne.
ir sůlt iuch alle morne
bereiten gein dem wige!'
Vůrhtet nit daz ich verswige

6088. hie *fehlt nur B.*
6108. der = daz er.
6114. Do *H M*, Daz *B K O.*
6122. So *H*, Vn *K O.*
6133 ~ *Wolfr. Wh. 211, 15.*
6138—6141 *ergänzt aus H, fehlen B.*
6153*f.* vinden Mac *B*, vinden *K*, vinde *H M O.*
6154. dem kinde *H M O.*
6155 ~ *Flecks Flore 7154.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

was der getriwe stæte
Willehalm der markis tæte.
Orense er wol besa*h*te.
die lagen an sine*r* mahte,
ir deheinen er der vorhte,
daz ieman im entworhte
sinen hochgelobten pris.
Kyburc sprach zu dem markis:
'awe! Willehalm, awe!
wanne sol ich dich ymmer me,
herze lieber man, gesehen?
des rûche, herre, mir verjehen.' —
'vrawe, des enweiz ich niht,
wan als diu sælde mir geshiht:
(*135d*)ich kume so ich erste mac.
got sol uns fûgen noch den tac
daz wir *sin in* vræuden pflege.' —
'Willehelm, hûte dich uf de*m* wege
daz din iht si gelaget.' —
[*77vb*] 'Kyburc, ich bin derz waget:
ich gespreche Rennewarten.
swer min nu welle warten,
der tû daz. ich wil riten
und des niht langer biten
ich kume her wider shiere.
unser werdent niwan viere
die mit *mir* varent hinnen.
Kyburc, nu wirp mit sinnen
und pflig der ritter shone
daz ich dirz ymmer lone.'
Kyburg der was leide
umme die gahen hin sheide
die Willehalm tet von ir.
riwen pflege waz ir gir,
ir herze sich gein leide entwarf,
hohen mût sie von ir warf
und nam an sich jamers pfliht.
'sûze Kyburc, trure niht!
du fûges mir groz ungemach,'
der markys vil sûze sprach,
'kûsse mich, vil sælig wip!
wizze daz ich dinen lip
trôsten wil in kurtzer stunt.'
Kyburg irn roten sûzen munt
dem markyse an sinen bot.
sie beide herzecliche not
nach ein ander dolten,
da sie sich sheiden solten;
ez was ein jâmerlicher sheit,
da ein liep von liebe reit
vil lihte in den grimmen tot.
Kyburge augen wurden rot,
da Willehalm von ir geshiet.
Wie sie beide got beriet,
Willehalme und Kyburge?
ungerne ich daz nu burge,
ich ensagte den gôtlichen trost,
als Orense wart erlost;
got kan wol helfe senden,
daz er umbe *sun*ne wenden
die lûte mit vroste vroret.
zu sime gewalte niht hôret,
swa er den wil zeigen:
er kan den hohen neigen
und hoch den nidern machen.
mit vil wunderlichen sachen
twang er Terrameren,
daz er balde mûste keren
von dem leger da er do lag.
do er des strites sich bewag
(*136a*)als er den wolte striten.

6161. besachte *H M*, besazte *B*, *K O weichen ab.*
6162. Die *B*, Da *H*. sime *H*, sinem *B*, *M fehlt*, *K O weichen ab.*
6175. sin in freuden pflege *H K M O*, vræuden pflegen *B*.
6176. dem wege *HKMO*, den wegen *B*.
6182. *vgl. zu 30624.*
6185. mir *fehlt nur B*.
6213. *l.* Willehalmen?
6218. sunewenden *H M*, snewenden *K*, svnebenden *O*, sûne wenden *B*.
6220. Uz *H*, Zu *B K M O*. *l.* Sin gewalt *Si.* hôret „*hört auf*".

da begunde an allen siten
der hymel vaste trůben.
groz donrslege sich hůben,
da vor vil manige blicke.
diz geshach so dicke
daz ez ervorhte gar daz her
und sprachen: 'herre Terramer,
wir wellen alle ervriesen.
la dine witze uns kiesen!
daz mer wil sich zubrechen,
an uns die cristen rechen
die wir erslagen han,
die uns niht heten getan.
[77vc] wir můgen uns lihte versumen;
swie wirz niht balde rumen,
so sin wir gar verlorn.
beide erslagen und ervrorn
werden wir in kurtzer vrist.
wir kiesen daz der kristen Krist
ist sterker danne Appolle.
wir geben hie zu zolle
wærlich maniger můter barn
ob wir nit shier hinnen varn.'
Terramer der sprach zu hant:
'Mahmet und Tervigant
die wôllent helfe an mir verzagen.
heizet an diu shif gar tragen
waz hie uf der erden lige.
swie gerne ich sige wider sige
an den cristen ervæhte,
so tůt min heil mir zu æhte,
ich wæne, Crist der kristen,
und kan da mit sie vristen,
daz ich in nit geshaden mac.
da ich nu strites mich bewac
und wolte den sig erstriten,
wer gesach zu disen ziten
ie sne und so dickes ys?
ez hat ernert den markys;
der můste sich ergeben han.
nu můz ich in unbenôtet lan.
an vræuden mich daz letzet.
min můt ist aber gesetzet
in ein leit daz lange wert.
min lip nymmer me gegert
daz ich kome uf Alytshanz.
min vræude solte werden ganz,
nu hat sis Krist erwendet.
min herze daz ist gepfendet,
daz wizzet fůr war, ymmer me.'
da gieng er zu des meres se
mit herze dolnden pinen,
er und alle die Sarrazinen.
swaz er tiere brahte dar,
die fůrte er wider alle gar.
also saget daz mære.
(136a2) Von grozer herze swære
aber Kyburg ist erlost.
Jhesus kan wol geben trost
der helfe im getruwen wil.
der heiden leit, der kristen spil
geshach da an der stunde.
Kyburge ich des wol gunde,
hatte siez Willehalm enboten,
wan des hertze was gesoten
in vil leitlichem fůre:
im was gar vræude tůre.
Kyburg so grozer triwe wielt
daz sie ir triwe an im behielt
der was der vræuden shetis.
Willehalm, der vil hohen pris
hete an rittershefte genomen,
der was zu Kerlingen komen
wol gesunt zu Munleune.
Franzoyse und nit Brittune
den sůzen sůze grůzten
mit worten wol gesůzten
samt und nit besunder.

6241. wir nu *O*, wir zu tode *K*.
6245. gar] *l.* betalle?
6258. sige *M*, sigte *B*, gesigte *H*.
6281*f.* *l.* pine: Sarrazine *mit H K M O*.
6294. Wan *H K M O*, An *B*.
6298*f.* *so H M*, Da *B* (*K O*). stetis *B*.

[78ra] sie nam sins komens wunder
und was er werben wolte.
sie sahen wol daz er dolte
vil nahe gendes herze leit.
Willehalm gein dem palase reit
und erbeizte vor der grede.
die edeln kůnge bede
gein dem markyse giengen.
vil sůze sie in enpfiengen:
'Loys mit Rennewarte,
nu wundert iuch vil harte
was ich wôlle werben hie.'
'du spriches war,' sprachen sie.
da sprach der vil gewære:
'ich wil iu sagen diu mære
(die sint mir nůtze und vrume)
so ich zu Alysen kume.'
dar kamen sie gegangen.
Willehalm wart wol enpfangen
von den vrawen beiden.
'nu wil ich iuch besheiden
war umme ich bin komen her.
Rennewart, du wær ie der
der mir da kam zu troste
und mich uz not erloste
und zerfůrt min herze ser.
nu ist aber din vater Terramer
komen mit eime grozen her.
sin erstes her daz waz ein ber
wider dem daz er nu hat.
min leben an diner helfe stat,
des han ich mich noch bewegen.
Orense daz ist gar belegen
(136c)da vor biz gar hin hinder.
vil wisent und urrinder
hat Terramer mit im braht:
war zu er der habe gedaht,
niht wol ich des erkennen kan.
Rennewart, rein sælig man,
bedenke mine grozen not!
fůr war ich můz ligen tot
und Kyburg diu swester din.
wir han gedolt vil grozen pin
von Terramer vil manigen tac.
daz leit uns vil ringe wac
wan als wir nu sin beleidet.
din vater uns driu sheidet
von dem leben, ob er mag.
Orense hat nu einen hag
den ich vil gerne uz hiwe.
und sol mins hertzen riwe
zu vræuden sich verkeren,
daz můz din trost mich leren.
liebe Alyse, hilf mir biten!
kume ich wider heim geriten,
Rennewart, ane dinen trost,
so ist Orense unerlost.
gewer mich, herre, miner bet!
swaz mir din lip ie dienstes tet,
den dienst du gar verliusest,
ob du mine bet verkiusest,
und wil dir daz besheiden:
ez ist so vil der heiden
daz ich můz wesen ane wer.
und enwær niht so groz sin her,
[78rb] so ist so vil der tiere
daz ich doch můste shiere
mich der wer gar begeben.
wilt du daz wir langer leben,
so var mit mir von hinnen.
so můzen sie uns entrinnen
vil gar die Sarrazine hin;
ane zwivel ich des bin,
Rennewart, und kumst du dar,
wir entshumpfiern sie vil gar
an libe und an dem gůte.

6308. nam *K M*, namen *B H O*.
6311. gein des *B*. 6323. *l.* sin? *Si*.
6339. noch *B K*, nach *H M O*.
6346. *vgl. zu 7796*.
6352—55 *fehlen K O*.
6352. *l.* ringer? 6368. verkiuset *B*.
6378. *str.* sie *mit H K M (O)*.
6380. *s. zu 16943*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swes dir nu si zu mûte,
daz solt du mich wizzen lan.
ich enwil niht langer hie bestan:
din swester ist in grozer not.
e daz sie ane mich læge tot,
ich wôlt e fûr sie tot geligen.
nu hastu zulange her geswigen.
wilt du mir niht helfen biten,
ich enwær da her niht geriten
wan in des trostes wise
daz ich gedahte, Alyse
diu lat in niht beliben.
nu wiltu der bete *ent*liben,
(*136d*)so wirt dinem prise shach,
und geriwet dich her nach
so du gesitzest an dem mat.
nu bite ich noch als ich dich bat.' —
'Oheim, ich tûn swaz du wilt
ane daz eine swaz dar gezilt
daz Rennewart id von mir var.
die bete ich vil wol bewar.
mir tût sin bi wesen wol,
als ich dich des besheiden sol;
ich wil in nymmer gewenden,
swaz sinen pris wil pfenden,
daz er daz durch mich verber.
herre, swes min ôheim ger,
des ensûlt ir im niht versagen.
vriunt an vriunde niht sol verzagen
so ez gein der nôte wiget.
ob ir im helfe nu verziget,
daz wûrde *iuch* gar verkeret.
uns dri da mit doch eret:
Kyburg, mich und den markys!'
'wizze, daz ich keine wis
nymmer var,' sprach Rennewart,
'des werde gantz oder shart
min pris, min ere und min heil,
ich engewinne nymmer vræuden teil,
biz hin zu der selben stunt
daz Alyse wirt gesunt
von der bûrde die sie treit.
ich han gesworn einen eit
daz ich zu der selben zite
kume nymmer zu keime strite.
gote han ich daz gelobet.
wizze fûr war, daz er tobet,
swer mich da bitet fûrbaz.
mir mûste dar umme sin gehaz
diu hohgelobte trinitat.
vil nahe ez mime herzen gat
daz ich dir bete verzihe
und niht mins libes lihe,
wizze, daz mût mich vil sere.
[*78rc*] und weiz wol daz min ere
da von wirt gar enteret,
min pris unpris geleret.
minen mût han ich gewendet:
swaz mich eret oder shendet,
die ahte ich beide geliche.
Alysen ich niht entwiche
e daz sie ein kint gebirt,
dem so balt sin ellen wirt
daz nieman im gelichen mac.
ich wil bis hin an den tac
beliben bi Alysen hie.
ob ich mit manheit ie begie
deheinen lôbelichen pris,
daz wizze, sûzer markys,
(*137a*)vil gar ich des vergezzen han.
und solt an miner helfe stan
daz diu welt min ein gar wære,
dannoch ich daz verbære
daz ich shiede von Alysen.
min triwe mich des kan wisen

6386. *s. zu 20764.*
6396. *str.* Nu *mit H K M O.* entliben *O K*, nv liben *H M*, liben *B.*
6397. d. *aus* disem *verb. B.* 6405. Mit *B.*
6415. vch *H K M*, ew *O*, vns *B.*
6437. *str.* vil *mit H K O.*

daz ich nymmer gewenke
und der stæten liebe gedenke
die sie mir trûg von kinde.
Willehalm, daz ich erwinde,
des *twinget* mich vil groze not.
und wôlte Terramer den tot
mir tûn, ich wær ane wer.
ez ensi daz got Alysen ner,
aller vræuden ich enbir.
markys, des gelaube mir,
swer mit mir sôlte striten
der hete in kurtzen ziten
den sig an mir erstriten.
Willehalm, ich wil dich biten
daz du dine triwe an mir bewarst
und ane zorn von mir varst.
mit dienst ich dihz ergetze.
gein bite din hus besetze
biz daz ich werde enbunden;
daz geshiht in kurtzen stunden.
sint danne niht die heiden
von dem lande hin gesheiden,
binamen es sie geriwet
so daz ir leit geniwet
da wirt von miner hende.
vil maniger da sin ende
von mir mûz enpfahen.
Willehalm, nu solt du gahen
heim hin gein dime lande,
da du hast gelan zu pfande
Kyburge die sûzen reinen.
min herze daz mûz weinen
daz ich ir niht zu staten stan.' —
'Rennewart, du wilt uns lan
als *ein* kra tût den zunstecken.
ich wande dich han vil kecken
und veste an dinem ellen.
nu mûz diu welt dich zellen
vil gar nu zu einem zagen.
und sol ich nu bejagen
hohen pris, da du niht bist,
daz erkennet vil wol Krist,
dem du dich ergeben hast:
Rennewart, ob du hie bestast,
[*78va*] so wizze daz got *und* diu welt
dir git vil cleinen lobes gelt.'
'Willehalm, kome ich von hinnen,
so mûze mir entrinnen
swaz ich sælden ie gewan.
markys, du bist ein wiser man
(*137b*)und enmerkes doch niht miniu wort.
und wær alle die welt ermort,
ich enshiede niht von Alysen,
mich mûz got e bewisen
ir todes oder ir genist.
markys, dar nach *swie lange* vrist
so mahtu wol beliben hie.'
'got den sinen nie verlie,'
sprach Willehelm in unsite.
'swie lange ich danne hie bite,
so wær als niht min biten.
got herre, hilf mir striten!
din kraft ist wol gesterket.
ich han vil wol gemerket:
swem du hilfest, der gesiget.
ringe mich des helfe wiget
an dem gesiget hat ein wip.
was sol dem man ein starker lip
der ful ist und unbederbe?
got, nymmer mich ersterbe;
du endûrfes min etteswas,
so wil ich dir helfen bas
danne du mir gehûlfest ie.' —
'Willehalm, nu sage mir, wie

6463. twinget *H K M O*, dunket *B*.
6476. Gein bite = gegenbiet, *vgl. Wh. 37, 16. 350, 26. Parz. 496, 18.*
6486. gahen *aus* gahem *verb. B*.
6493. ein *fehlt allen Hss.*
6497. *l.* Rennewart, gar zu einem zagen?
6503. und *fehlt B*. 6516 ~ *5860.*
6514. swie lange *H K M O*, habe ein *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

meines du dines zornes bagen?
kan vr*iun*de dich betragen,
an dime gefûge mût mich daz.
dol ich dar umme dinen haz
daz ich bi minem wibe
durch rehte triwe blibe,
den haz wil ich gerne doln.
ich han der shulde gesholn:
got shuldig ist der shulde.
Willehalm, mir ist gotes hulde
lieber danne du mir bist.
dich hilfet niht dins zornes list
daz du mûgest mich betwingen.
ich wil mit gûten dingen
wol mins wibes hûten.
westes du, wie mich mûten
diu wort diu du sprichest,
da mit dine zuht du brichest,
din munt ez verbære.
ob der welte leben gar wære
an mine hinvart gedigen,
diu welt můste tot geligen.
dar nach bite oder la din gern!
ich wil der vart dich niht gewern.
ich wil bi mime wibe wesen
biz sie des kindes ist genesen
daz mines libes verch dar sæte.
ob der reine got mich bæte
der vart uz sinem munde,
der vart ich doch erwůnde.
diensts an mir din lip [enpirt]
biz Alyse daz kint gebirt
dem vil sælden ist beshert.' —
(*137c2*)'wirde ich des libes behert,
Rennewart, habe dir die shande:
[*78vb*] in al der kristen lande
můzen liden wir vil leides.
wizze, Rennewart, du sheides
von hohem prise uns beide.
als ich nu von dir sheide,
ymmer me ist under uns beiden
ein lange werndes sheiden
der libe und der herzen niht.
swaz mir von Terramere geshiht,
vil gar du daz wantes,
ob du der vart genantes
und den tauf dar an trostes,
swie du Kyburge lostes,
so wær min leit zergangen.
sie mag helfe wol belangen
sit ich von Orense shiet.
diu vil getriwe mir daz riet
daz ich balde nach dir rite
und die not die sie da lite
daz ich dir die clagte.
sie wande daz niht verzagte
din ellen an uns beiden.
nu verderbent uns die heiden.
din eines lip daz wante,
ob got den mût dir sante,
daz du zu troste uns kæmest
und von dem tode uns næmest.
nu var ich trostloser hin.
ich vant verlust da ich gewin
solte haben gar vunden.
wirde ich nu ûberwunden,
so můz der kristenliche segen
fůr war des ungelauben pflegen.
ich endarf niht fůrbaz dich biten;
daz ich nie wær her geriten,
daz næm ich fůr gûtes vil.
vil balde ich nu gahen wil
gein der Provenzalen lande
da han ich gelan zu pfande
Kyburge die vil reinen,
der herze mich kan meinen
mit grozer triwe stæte.'
was Willehalm nu tæte?

6533. *l.* du din bagen?
6534. vræude *nur B.*
6548—6554 *bei Busse S. 88.*
6551. ez gar *H K M*, ez wol *O.*
6563. enpirt *von anderer Hand in B.*

do nam er urlaub und reit hin.
Nu wart getrôstet im der sin,
e er gerite ein raste:
ez gahten gein im vaste
zwene ritter und vier knehte
vil gar nach boten rehte.
den boten stat wol ir ile
und machent raste zu mile
so sie fûrent liebiu mære.
Willehalmes herzen swære
(137d)von den boten gar verswant;
sie sprachen: 'herre, diu gotes hant
iwer sorge hat verswendet.
uns hat her gesendet
Kyburg und heizet iu daz sagen
daz got an nieman kan verzagen:
swer im helfe getruwet,
nymmer der missebuwet
an nihte des er werben sol.
wie unser kummerlicher dol,
herre, sich verendet hat,
des gnadet der trinitat
[78vc]und ir gôtlichen maht.
rehte an sante Johannes naht
da begunde daz mer engiezzen,
ûber al daz her so vliezzen
daz sie warn in grozer not.
got dar zu einen vrost gebot
daz sie warn nah ervrorn.
da got in zeigte sinen zorn,
da hûb vil gar sich daz her
also grozes gein dem mer.
die unsæligen verworhten
so ængestlichen vorhten
daz sich daz mer zerbræche
und got an in daz ræche
daz er in so versmahen kan.
Terramer der kûne man
was der erste uf den kiel.
daz weter im niht wol geviel:
sie warn alle nah ervrorn.'
Der markys vil hohgeborn
erbeizte uf die erde.
'vil sûzer got und werde,
du hast erwant min ungemach,'
Willehalm mit reinem herzen sprach,
'des sol ich dir genade sagen.
din helfe kunde nie verzagen
an mir, swa ich was in not,
din gûte mir da helfe bot
und durch in tet daz wunder.
wir getauften alle besunder
solten nach sinem willen leben:
er kan nemen und geben.
wol im, reiner sûzer got,
der behaltet din gebot!
wie wol der wirt beheimet
swer dich mit triwen meinet!
herre got reine und gût,
nu rûche wisen minen mût,
daz ich der sûnde erwinde,
die ich da her von kinde
mit manigen *dingen* han getriben
und dar inne bin beliben.
daz du da von mich sheidest
und alles sunden leidest,
(138a)min herze des mit triwen gert.
din gûte volleclichen wert
swelher hande wirt daz gelt.
awe! vil ungetriwe welt,
wie wûrde du ie so sûze!
got mir des helfen mûze
daz ich dir so entrinne
daz ich die reinen minne

6614 gein *aus* geim *verb. B.*
6624. *l.* her zv̊ ûch gesendet *mit H K M O.*
6649. den *alle Hss.; elliptisch 'war als erster dabei, auf das Schiff zu eilen'.*
6661. in *B H M*, mich *K O.*
6673. dingen *fehlt nur B.*
6676. alle *H M O*, di *K.*

verdiene, diu da nymmer zergat
und so gesůzte sůze hat
daz nie niht so gůtes wart.
swenne ich tů die hinevart,
so werde mir der minnen teil,
des kan diu sele werden geil.
des gewer mich, herre Crist,
wan du trost der welte bist,
daz ich sehe din paradys.'
Nu was der vil manigen pris
von rittershaft hete genomen,
der was hin zu Orense komen
da man in vil gerne sach.
[79ra] Kyburg vil sůzeclichen sprach:
'got willekomen und mir!
da von ein ander shieden wir,
unser herze jamers pflag.
da kam *ein* sæliger tag
daz got die heiden vertreip.
swaz *man* der gnaden ie geshreip
die got den sinen hat getan,
da mag diu genade stan
mit allem rehte wol geshriben
als got die heiden hat vertriben.
sin gnade kan niht smeichen.
er tet durch uns ein zeichen
daz sin gewalt gap daz weter,
da von blůmen und bleter
erfrurn gar an ir shine.
der vrost vertreip die Sarrazine,
daz sie ůber mer entrunnen.
markys, sin wir versunnen,
so sůln wir ymmer mere
mit reines herzen lere
got baz vor augen han
danne wir da her han getan,
wan sin helflicher trost
uns von nôten hat erlost
und nert uns lůte und den lip.' —
'Kyburg, reine sælig wip,
daz uns got sin helfe bot,
des was uns durft und not:
Rennewart was uns abe gegan.
sin lip der wolt uns nit gestan
mit helfe in diser ærbeit.
er giht, al die wile Alyse treit,
wôlle er nymmer von ir komen.'
'lieb und leit han ich vernomen.'
(138b) sprach sie zu dem markyse,
'ich vræwe mich daz Alyse,
ein spiegel gernder zůhte,
ist bevangen mit der vrůhte
diu kumet von miner arte,
so ist mir leit diu sharte
die gat in Rennewartes pris,
der ie dich, sůzer markys,
ane trost von im liez.
unpris den pris nu von im stiez.
sin pris der ist gunêret.
sin herze sich hat verkeret
daz niht wan prises gerte;
sin ellen in des werte.
der beider hat er sich verzigen.
sin hoher pris der ist gedigen
in laster und in shande,
daz er dich von dem lande
liez ane helfe sheiden.
nu hat uns got die heiden
ane sine helfe hin vertriben,
und sin wir an dem sige bliben.
Rennewart, unsælig brůder,
dins hohen prises můder
din bliben hat vershroten,
da von mir můzen roten

6685. nimmer *H B K O*, nit *M*.
6699. *s. zu 3897.*
6702. ein *fehlt nur B.* *l.* seliclicher *mit H M O.*
6704. man *Si.* (*vgl.* Swaz genad man ie geschraib *W*), die *H* = diu ê *Lachmann, fehlt B K M O.*
6719. *l.* baz wol *mit H M*, wol paz *O*, vil baz *K.* 6724. *vgl. zu 7796.*
6739. got *B.* 6741. *l.* niht von im?

die augen und wazzer reren.
mit herzelichen seren
ist gar min lip bevangen.
vil selten mine wangen
[79rb] sůln nu bliben trucken.
ez enmag nymmer vræude lucken
nieman nu zů gezůnen.
sol ich dir daz mere brůnen,
Willehalm edeler markys,
so ist Rennewart gar ane pris.
swanne man daz hat befunden
daz er ane helfe nu ist erwunden,
so shilt in man und wip.
Rennewart, unsælig lip,
daz er dir helfe entwerte,
sin lip zu dem swerte
an ellen ist versumet;
daz hat sin herze errumet.'
'Kyburc, la sin din zůrnen!
ich engesach nie verdůrnen
den zun bi minen jaren
da geswistride waren.
da von solt du din shelten lan
und brůder zu brůder han,'
sprach Willehalm der wol gerte.
'ob got mich der sælden werte
daz din lip swanger wůrde,
die wile und du die bůrde
trůgest, bi dir ich blibe.
swer mir daz zu laster shribe,
(138c) herzeliep der nie gewan.
mir wart nie wip noch man
so liep als ist din minne.
zu lasterlichem sinne
zel ich Rennewarten niht,
daz er wartet der geshiht
diu von gote sol geshehen.
sol ich der warheit dir verjehen,
nymmer ich von dir kæme,
e daz ez ein ende næme
daz du daz kint gebærest
und wol genesen wærest.
ob Rennewart daz selbe tůt
daz kůnde leren mich min můt,
da von lasters in entsage.
ob ich dir da von missehage,
so wær din triwe niht so gantz
als mir sagte Fiviantz,
da er in mine shoze lag
und sin lip der gebærde pflag
diu gein dem ende sich gezoch;
da von min herze vræude vloch
und noch pfliget stæter riwe.' —
'Willehalm, din gantze triwe
versperret dir *der* helle tůre;
din munt hat mir daz geleit fůre.
wærest du gewesen ein wip,
so erkante niht baz din lip
der wibe wiplichen můt.
din lere mir vil sanfte tůt
wan mir so liebes nie niht wart,
ane dich so ist Rennewart.'
Kyburg sprach mit triwen daz.
nu warn ir diu augen naz
da von sie hete ge veinet.
'Kyburg diu vil wol gereinet,'
sprach Willehalm der genende,
'vrawe, einen boten sende
Rennewarte dem brůder din,
[79re] und enbiut im daz unser pin
hat genomen gar ein ende
von der hôhsten hende,
e daz ich kæm zu lande,
und der sich gap zu pfande
fůr uns, daz er uns loste,
der kam uns zu troste,

6764. nymmer *B H K O*, *l.* miner *mit M.*
6770. ervunden *nur B.*
6790. *l.* enwart *mit H K M O.*
6812. riwe *nur B.*
6813. der *fehlt nur B.*
6814. *l.* mir geleit daz *mit H M O.*
6818. sante *B.*
6824. *str.* diu *mit H K M O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und daz er reine sælig man
uns enbiete her wider dan,
ob er lebe mit vræuden wol,
und wie sie tů die liebe dol
dolt von der bůrde reine,
die mit ir hat gemeine
der hochgelobte Rennewart.
shaffe die boten uf die vart!
swaz du wöllest, daz shribe dar;
daz si dir bevolhen gar.'
mit vlize daz vil gar geshach
(*138d2*)swaz der markys gesprach.
Nu was beide sie und er
mit vil getriwelicher ger:
er meinde sie, sam tet sie in.
beide ir herze und ir sin
vil ungesheiden waren.
ietwederz kunde varen
wie ez mit gantzer stæte
des andern willen getæte;
der můt was an in beiden.
des beliben sie ungesheiden
die wile der lip sie werte.
ir beider herze gerte
swaz reinem lebene wol gezam.
ir herze was dem valshe gram:
wol sie beide daz erzeigten,
mit deheiner tat sie neigten
ir vil hochgebornen pris.
Kyburg und der markys
die warn ie getriwe in ein.
vil ofte an in die warheit shein
daz sie warn gar vereinet.
Dehein leben ist wol gereinet
wan daz die minne minnet.
von minne man gewinnet
daz vil reine paradys.
Kyburge und dem markys
wart daz paradys gegeben;
des half in hie ir reines leben.
swes leben ist noch reine,
dem wirt dort gemeine
diu gotes gnade manicvalt.
wie im dan bringet sin gewalt
daz er verdienet gotes zorn,
der man ist nie so hoch geborn,
stirbet er in sůnden shulde,
er ensi ane gotes hulde.
die richen möhten wol genesen,
wölten sie genædig wesen
den armen helfe bernde.
nu ist ir gnade sie wernde
daz sie in nement daz sie hant
und niht die notdurft in lant.
an den bůchen man liset
daz der dritte niht geniset
an der sele sunder wan.
got der wil die rehten han.
[*79ra*] die er niht wil, die habe der
den man da nennet Lucifer.
der markys was des sicher gar.
Wie der reine nu gevar
und diu reine margrævin?
gewunnen sie ie leides pin,
des wart vil gar vergezzen.
sich begunde ir leben mezzen
(*139a*) an vræude und an gůt gemach.
Was Rennewarte nu geshach
und Alysen den beiden?
des wil ich iuch besheiden.
da Willehalm der vil geerte
von Rennewarte kerte,
dem reiner tugende nie gebrast,
begunde můen daz er ein gast
was; daz clagte er sere.
er sprach zu dem kůnge here:

6863. *l.* hoch gelobten *mit H K M O.*
6875. *l.* leben noch ist?
6904 = *7985. 9777. 11631. 16485. 24987.* ~ *14455. 17437. 34577.*
6908. *l.* Den begunde *mit K O?* ein *fehlt K O.*

'herre, reiner kůnc Loys,
nu stæte diner triwen pris
an mir und enpfahe zu gůte
swes ich nu an dich můte,
daz du mich, herre, des gewerst.'
Loys der kůnc sprach: 'swes du gerst,
daz ist dir vil unversaget,
swaz ich habe daz dir behaget;
gein mir sprich daz bæltliche.
und wôltes du min riche,
fůr war daz wær din eigen,
und wil dir daz erzeigen:
bite mich swes din herze ger
und wizze daz ich dich des gewer.' —
'herre, ir redet mir shônes mite.
mit gerndem herzen ich iuch bite
daz ir mir gebt ein eigen lant.
min pris der wær des geshant,
nante man mich zu fůrsten niht.'
Loys sprach: 'daz geshiht,
vil herze lieber Rennewart.
habe dir Porte baliart!
daz ist ein fůrsten ammet groz.
swann danne got des todes loz
mit sterben uf mich liuzzet
und mins lebens in verdriuzzet,
so habe nach mir die krone!
wizze daz ich dir lone
der triwen der du gein mir pfligest.
wol mich wie gar du nu gesigest
mit diner grozen krefte
an der starken heidenshefte!
Rennewart, tů her dine hant!
Porte baliart daz lant
wil ich dir niur wan halbes geben;
und solt du mich ůber leben,
so habe dir alles daz ich han.' —
'herre, ir habt mir wol getan.
mich dunket der gnaden vil,
doch wizzet daz ich hin daz zil
wil stecken daz ez stecken můz.
wôlt ich, ich enliez iu einen fůz
niht, herre, swaz daz riche hat.
ungerne tæt ich die tat
diu niht iwer wille wære.
wizzet, e daz ich enbære
(*139b*) iwerr hulde, kůnc Loys,
[*79vb*] ich wôlte e manlichen pris
ymmer mere lazen varn.
herre, ich wil iu enbarn
mins herzen gernden můt.
dar nach iwer gnade tůt
als iuch daz herze wise.
ich und min wip Alyse
wôllen gein Portebaliart.
dar nach průvent unser vart
daz ez wol dem riche stande!'
'ich shaffe iuch dar zu lande
daz ez gepriset ist min pris,'
so antwurte im der kůnc Loys.
Do sprach der kůne Rennewart:
'so gach mir nie zu verte wart
als mir nu zu dirre ist:
ez můz in vil kůrtzer vrist,
lieber herre min, geshehen.
wizzet daz ich wil besehen
wie ich lande kůnne pflegen.
min ellen daz hat sich verlegen.
ich sol etlichen heiden
gar von dem sinne sheiden.
ob ez Jhesus gerůchet,
min lip ez so versůchet
daz er ez haben mag fůr pris.'
da sprach aber kůnc Loys:
'ich sihe wol, dir ist ernst gar.
minen můt ich dir enbar:

6932 *u.* 6944. Porte *aus* porte *geändert B.* 6951. *l.* da *mit H M.*

daz ich dir gab niht gar daz lant,
dez hat ein vorhte mich erwant
und wil dich der besheiden:
daz lant get an die heiden;
und gewinnest du ir minne,
so vůrhte ich, dine sinne
beginnen lihte wenken
und hin zu der arte gedenken
dannen du geborn bist.' —
'Loys, Alyse und Crist
die sint mir lieber danne dir;
du solt des wol gelauben mir.
daz du velshes minen můt,
vil we daz minem herzen tůt.
liez ich ez niht durch Alysen,
ich wôlte dich bewisen
daz min gelaube ist stæte.
vil lihte ich ettewas tæte
daz dir zu shaden kæme
und niht der kronen zæme.
disen zorn ich durch sie laze.
shaffet uns uf die straze,
so daz erste wesen můge!
von Criste ich mich ungerne zůge,
daz wizzet, herre kůnc Loys.
ich getruwe wol daz paradys
(*139c*) verdienen umme den sůzen got
danne ir, wan ich wil sin gebot
leisten, swa ich ymmer kan.' —
'Rennwart, vil sælig man,
waz ich gein dir gesprochen han,
durch triwe habe ich daz getan.
du und min vil liebes kint
mit andern gliche liebe bint;
daz erkennet got und nieman baz.
Rennewart, nu la dinen haz,
[*79vc*] des din herze gein mir pfligt!
din můt hat an mir gesiget.
ich tůn alles daz du wilt.
nihtes mich gein dir bevilt.
du solt lan dins zornes site;
da erest du uns bede mite.' —
'Kůnc Loys, iuch hat min zorn
alda her vil gar verborn
und sol iuch ymmer hin verbern.
einr bet sůlt ir mich gewern
und iwer tohter Alysen.
daz kan iwer wirde prisen
und vil lang an lobe sterken,
iwer laster vil gar verderken.
shaffet ir uns von dem lande
mit eren ane shande,
daz hôhet iwer lob vil gar.
herre, komen wir swache dar,
so ist unser lob verblasen
und gewinne ich die lasters masen
diu mir nymmer me zergat.' —
'Rennewart, an allen rat
wil ich dir des antwůrten,
minen můt gein dir engůrten:
ich han dich wol verstanden,
vor lasterlichen shanden
wil ich uns bede wol bewarn.
swanne du solt von mir varn,
ich laze dich also shone
daz ez gepriset ist min krone
und mirz din dienst danken můz,
oder daz ich dins mundes grůz
nymmer me hin gewinne.
sam tůt diu kůnginne:
Alysen sie von ir shicket
daz niht ir prises ershricket,
swa man daz mær bevindet;
der tat sie niht erwindet,
Rennewart, des zwivel niht.' —
'herre kůnc, swenne ez geshiht,

6988. Dez *K M O*, Daz *B*.
7012. wol *B M K O*, *l.* baz *mit H*.
7014. Danne ir *B H M*, *fehlt K O*.
7020. *l.* anander = ainander *M*. sint *H K M O*, *vgl. zu 24330*.
7028. erest *H K M O*, erste *B*.
7055. hin *B M*, *fehlt H K O*.

so lob ihz fůr die warheit.
ich bin zu enpfahen bereit
swelhe ere ir uns tůt.
herre, lat sich iwern můt
vereinen des in kurtzer zit
dar an gar min wille lit,
(*139d*) daz ich gerne wær da heime.
wizzt ir wie ich daz meine?
des wil ich iuch besheiden.
ez vrumt iu und uns beiden,
bliben wir niht langer.
ir wizzt wol, ez ist swanger
Alyse daz vil reine wip,
und můz vil sanfte ir lip
varn uf der straze hin.
ez git an eren iu gewin,
ob ir der volge mich gewert,
als ich han an iuch gegert.' —
'Rennewart, diz wil ich enden,
zu hant die boten senden
über al Francriche in daz lant,
daz mir komen sa zuhant
die ritter gar zu reche.
Rennewart, destwar, ich zeche
dich hin zu Portebaliart,
[*80ra*] da shande můz lan unzerzart
minen pris, der ist ungeshant.'
Swar die boten warn gesant,
die ritter kamen alle dar.
manic wol gemachet shar
kamen zu Munleune:
Tshampfonoyse und Brittune
und manic werder Franze.
Rennewart gewan vræude ganze,
do er die rittershaft ersach.
Loys zu Rennewarte sprach:
'Rennewart, vræwet sich iht din
můt?' —
'herre kůnc, mich dunket gůt
swa von iwer pris sich gemeret.
iwer sælikeit nu eret:
lat uns niht langer beiten!' —
'ich wil dich vrů bereiten
in gotes namen uf die vart.
du kumest zu Portebaliart
mit Alysen dinem wibe,
daz ich shandelos belibe.' —
'gnade, herre, ir sprechet wol.
min ding ich da so bringen sol
daz got behaget und der welt.
ich wil der heidenshaft ir gelt
gelten und so wider geben
daz ir etliches leben
uf der wage belibet da.'
Nu kam diu kůnginne sa
gegangen da sie waren.
sie bede niht verbaren,
sie giengen gein der reinen.
sie sprach und begunde weinen:
'herzelieber Rennewart,
mahtu noch lan dine vart
biz daz min tohter gebære
daz kint, vil not ir wære
daz ich ir selbe pflæge.
(*140a2*) ob din můt sich des bewæge,
daz wôlt ich ymmer minnen
an dich; und vert sie hinnen,
ich weiz wol daz sie stirbet
und uns ir tot erwirbet
ein leit daz nymmer me zergat.' —
'liebiu vrawe, die bete lat!
ich enmag iuch niht gewern.
swes ir anders gerůchet gern,
da wil ich der volge jehen,

7064 ~ *2929f.*
7085. zegereche *nur M, vgl. 8071.*
7101. von *B H, fehlt K M O. l.* meret *mit H M, K O haben* pris wirt gemeret.
7103. *vgl. zu 30624.*
7111. *l.* Daz ez *mit K.*
7134. geruchet *B M, l.* růchet *mit H K O.*

sit daz enkan niht geshehen.'—
'sol ich danne niht bitten me,
awe ymmer und awe!
waz sol min danne werden?
diz leit mich in die erden
lihte vil langer vor der zit
da hin min tot gesprochen lit,
daz ich solte sterben gan.
sit nit min bet mich sol vervan,
ich wil doch tůn daz mine gar,
e daz min tohter von mir var.
ich sol sie also von mir lan
daz ich iht shamelos bestan.
swer wil, der mag daz wol shawen
von gůte und von vrawen.
ich wil sie von mir shicken
daz *ihz* niemer darf ershricken
[*80rb*] von deheinr slahte shande
in al der cristen lande.'
swaz diu kůngin gesprach,
endelichen daz geshach;
niht beleip sin underwegen.
Die ritter kunden des nu pflegen
daz sie zu hove giengen gar.
do die ritterlichen shar
Loys der kůnc komen sach,
vil sůze er hin zu in allen sprach:
'sit alle gote willekomen!
iwer deheinen han ich uz genomen:
ich grůz iuch mit ein ander.
der eine und der ander
hat gedienet mir so vil
daz min dang ist ane zil:
ich wil ez iu danken ymmer mer.
und swenne ir tůt den widerker,
mit gůte ich iuch so handel
daz irz niht næmet wandel.'
Da sprach ein groz man under in:
'herre kůnc, wa sůln wir hin?
des sůlt ir uns besheiden.
sůln wir aber die heiden
bestan mit einem strite,
der marcgrave nu des bite
biz daz wir gerůwen baz.
sin tugent doch des niht vergaz,
(*140b*)ern gæbe uns vil des gůtes.
wir sin gein im des můtes
und wirt im unserr helfe not,
wir wagens mit im in den tot,
wan er vil ganzer tugende pfligt.
sin pris der hat vil noch gesigt
an al der fůrsten prise.
ich jehe dem markyse
daz nieman wart baz bedaht.
sin ellen hat in dar zu braht:
ob ich die warheit sagen sol,
so stůnde im ein krone wol.
er getůrste wol daz riche wern
und gůt gewinnen und zern.
ich clage daz er der krone enbirt.'
'min krone im vil spate wirt,'
also sprach der kůnc Loys,
'Willehalm der werde markys
minen kronen niht enwolte,
ob er eine nemen solte:
daz ist mir an im wol bekant.
der markys hat ein liebes lant;
dehein lant er da fůr næme.
ob im ein krone kæme
zu enpfahen mit rehter kůre,
Orense er drumme niht verlůre.
die hat ervohten so sin lip,

7136. Sint *K O*, Diz *B H M*. daz *fehlt H*. enkan *B*, mag *M*, mag reht *H*. enk. niht] *l.* nicht inmag *mit K O*.
7138 ~ *zu 33450*. 7140. leit = leget.
7152. ihz] ichs *K*, ich *M O*, es *H*, ez *B*. nimmer *H K M O*, nieman *B*. ershrecken *nur B*. 7163 = *Ulr. Tr. 955.* ~ *zu 21701*.
7173 ~ *10523. 26267. Wh. 325, 23.*

dar zu Kyburg daz reine wip
hat druffe erliten sôlhe not,
die ir ir vater dicke bot
mit vil manigem grozen her.
umme sus ich diu wort verzer.'
alsus sprach des riches voget:
'war sich iwer reise zoget,
des wil ich iuch besheiden:
sie engat niht an die heiden,
sie gat gein Portebaliart.
[80rc] Alyse und Rennewart
die wôllent heim zu lande varn
und niht die reise langer sparn.
dar sûlt ir mit in keren hin.
gein iu ich in dem willen bin
daz ichz so wil vershulden,
daz ich blibe in den hulden
die iwer dienst bringen mac.'
Nu was ez komen an den tac
daz man solte von dannen.
von wiben und von mannen
wil ich bewisen iuch der zal.
da was cleiner vræuden shal,
da ez gieng an ein sheiden
von den werden namen beiden,
daz sint ritter und vrawen.
man mûste da jamer shawen
an der vil reinen kûngin.
sie sprach: 'liebe tohter min,
(140c) alle vræude du mir werst.
als du nu von mir hinnen verst,
so wil ich niht vræuden pflegen:
ez mûzen mine augen regen
von jamers lere giezzen.
wizze, mich kan verdriezzen
des lebens uf der erde.
got helfe mir daz ich werde,
tohter, noch an dir gevræut.
von jamer nu min herze dæut
swaz vræuden ie min lip genoz.
vil selten mich der zit verdroz
als ich sach, tohter, dinen lip.
owe, ich vræudeloses wip!
was geshiht mir armen, waz!
ich wæne, got wil sinen haz
hin zu mir vil armen keren.
tohter, ich wil dich nach eren
senden in daz ellende.'
diu kûngin want ir hende,
daz sie lute mûsten krachen.
vil weinens ane lachen
man da zu Munleune sach.
in leide diu kûnginne sprach:
'trag her silber und gold!
miner tohter bin ich wol so holt,
ich gebe ir so vil gûtes,
hat sie iht miltes mûtes,
sie gebe also sie daz behage.
er ist gein eren gar ein zage,
swer niht git vergeben gût.
tohter, stelle dinen mût
[daz du den gerenden gutes
gebest]
al die wile und du nu lebest,
so wirstu sælig hie und dort.
du vindest dort so grozen hort
den nieman geahten kan.
sich, swanne von dir sheiden dan

7220. *vgl. zu 26120.*
7239. Son *A*. niht me *nur A*.
7253. *hiernach werden in K O. die V V. 7306—7340 eingeschoben, die dafür an der richtigen Stelle fehlen.*
7255. ellende *auf Rasur B*.
7256—58 *ganz ähnlich 1716—18.*
7259. mvllevne *A*, Mollivne *H*.
7265. sie *B, l.* ir *A H K M O*.
7267*f. in B umgestellt. Von anderer Hand, vermutlich der, die V. 7269 nachgetragen hat, ist die Umstellung durch die Zahlen 2 und 1 neben den Versen rückgängig gemacht.*
7268. stelle *B K M*, stille *A H O*.
7269 *von anderer Hand.* gerenden gu.
B, l. helfe gernden *mit H (K) M O*.

die ritter die da mit dir varn,
vor den soltu des niht sparn
swaz du hin von mir fůrest.
ob du din art růrest,
so gistu gerne swas du hast.
ob du mins vater arte bestast,
so gip og dar, so gip og dar,
swannen her der gernde var!'
[*80va*] Des antwurte ir Alyse:
'vrawe můter, diner wise
ich vil gerne volgen sol.
du hast dir selber also wol
geraten alle dine tage.
wizze daz ich niht verzage,
swaz sich geziuhet zu eren.
nu můz ich von dir keren,
vrawe, mit mime libe.
wizze daz bi dir blibe
(*140d*) daz herze, so *ich* sheide hin.' —
'tohter, so ich ane dich bin,
so ist min wunne harte krang.
dehein leit mich also twang
als mich daz sheiden twinget.
din vart mich dar zu bringet
daz ich den sin verliese
und vræude gar verkiese.
an dem herzen kiese ich daz.' —
'můter, nu gehabe dich baz
danne din leit dich twinge.
hin zu gote des gedinge
daz wir ein ander noch gesehen.'—
'tohter, des enmag niht geshehen:
min herze mir git die lere,
ich engesihe dich nymmer mere.
als du nu von mir kerest,
min herze du so verserest
daz ez geheilt nymmer me.
awe ymmer und awe!
was sol min armen werden?
wan sôlt ich in die erden
morne werden tot geleit,
so het ich me dehein herzeleit
da ich mit bin beladen.
mir tůt niht so grozen shaden
so der jamer des ich pflige.
ich weiz wol daz ich tot gelige;
so we mir daz sheiden tůt.'
Manigen saumer man da lůt,
die von dannen solten tragen
sôlch gůt des ich niht kan gesagen
wie vil des gůtes wære
oder die zal der saumære;
da von die sage ich laze.
nu zoch man uf die straze
die wol geladenne saume.
man nam ir gůte gaume
daz man ir deheinen verlůre.
nu het erhaben sich hin fůre
vil maniger hande gesinde.
diu kůngin gab ir kinde
sehzeg vrawen an die vart
an kůshe shone wol bewart.
der vrawen zweintzec waren
vil gar von vierzec jaren.
da heten zweintzec drizzec jar;
die warn edel und clar.
zehen von fůnf und zweintzec jaren.
da begunden zehene sharen
beide hie, dort und da;
ir wizzet wol wie und wa.
Ich enwil niht sprechen fůrbaz;
ich fůrhte gůter wibe haz,
die wil ich niht beswæren

7293. ich sheide(n) *A H K M O*, du sheides *B*.
7296. twang *B H O*, *l.* getwank *mit A K*, betwang *M*.
7312. *s. zu 33450.*
7324. daz *H K M O*.
7330. ir *A B K M*, vil *H O*.
7336. vñ an schône *nur A*.
7341. *str.* fůnf und? *Si.*

[*80vb*] mit taugenlichen mæren,
(*141a*) wan gûtiu wip diu sint so gût
daz nymmer deheine missetût.
swaz gût wip tût oder gût man,
da missetût dewederz an.
des krieges wil ich in gestan
und nymmer dienstes in abe gan.
gûtem wibe ist niht gelich:
sie machent herzen vræuden rich
daz aller vræude enbære,
ob niht gûter wibe wære.
man sol die wipheit krônen
und ir lob mit worten shônen.
ob ir deheine missetæte,
so daz sie die tat getæte
die man ir gar verkerte
und ir wipheit mit unerte,
daz sol man bergen under.
ich seite iu michel wunder
von ir gûte, ob ich wolte.
Leit und vil jamers dolte
diu reine kûnginne.
daz sie behielt die sinne,
da lag an ein wunder groz.
ir augen vil *der* zæher goz
daz ir wangen wurden naz.
die reine sûze niht vergaz
in allem ir unmûte,
sie enshûffe den vrawen hûte:
zwene ritter ie der vrawen.
man mohte wol an ir shawen
besheiden und groze witze.
nu was gar daz und ditze
mit grozer richeit wol bereit.
Alyse do daz niht vermeit,
sie engesegente daz gesinde.
die kûngin mit ir kinde
gienc da sie uf ein pfært saz.
nie pfært wart bereitet baz
von vil kostlichem gereite.
ob ich gar die kost seite,
des dûhte iuch mer danne gnûc.
einen zaum daz pfært trûc
der was von golde harte rich.
der satel also kostlich
was daz nie bezzer satel wart
gefûret uf deheine vart.
ir gewant man harte hohe galt:
ez was ein vil gût plialt.
die kappe da sie inne reit,
wizzet, ez was ein ander cleit
von varwe maniger slahte,
ir cleider joch der ahte,
sie gulten manige goldes marg.
Nu hup sich ein jamer starg
von den gelieben beiden,
do ez gieng an ein sheiden.
diu kûngin vil lute shre:
(*141b*) 'we mir vil armen, we!
waz sol nu geshehen mir,
so ich, tohter, din enbir?
owe daz ich ie wart geborn!
ich han nu ymmer me verlorn
vræude und hoch gemûte.
herre got, durch dine gûte
[*80vc*] nu gib mir armen wibe trost,
wan ich bin leides unerlost,
swaz ich mer nu gelebe!
din gûte, herre got, mir gebe
daz shier kome mir der tot;

7351. *l.* gûter man *mit A H K M O.*
7354. in niem dienstes abe gan *A.*
7355. *l.* Gûten wiben *mit H O?*
7356. machent *B H K M O*, machet *A.*
7372. ougen auch *A H M*, ouge *K O.* der *fehlt nur B.*
7379 *f. umgestellt in B.*
7385. *l.* gesaz *Schr.*
7393. *str.* Was *mit A H M O.*
7394. die heim vart *B*, dekeine (keine *A*) vart *A H M O*, di hine vart *K.*
7400. joch der *B H*, *l.* ich dar *mit M.*
7405. vil *B H*, harte *A K M O.*
7406 ~ *Greg. 1306.* We *B*, Owe *H K M O.*
7414 = *1. Büchl. 1104. s. zu 1850.*
7417. kame *nur B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

so zerget min sendiu not,
ob der tot mich nimet hin.
des todes eigen ich doch bin,
tohter, als daz geshiht
daz dich min lip niht mere siht.' —
'herze liebiu mûter min,
du solt din truren lazen sin
und din jæmerliches clagen.
wilt du da von gar verzagen
daz ich, mûter, var von dir,
ein ding solt du glauben mir,
minen willen dar an shawe:
ich bin gerner eins landes vrawe
danne ich diner gnaden warte.
trure niht so harte!
mir geshiht dran niht leide.
swan ich von dir sheide,
mûterlin, so var ich dar
da ich bin gewæltig gar
und michel ere gewinne.
wende wider dine sinne
an vræuden und an hohen mût!
wizze daz mir unsanfte tût
din clægeliches truren.
und sol ez an dir turen,
min lip da von verdirbet.' —
'tohter, din vart diu erwirbet
mir ein lange werndes leit.
min leit niht me trostes heit
wan daz diu sele mag genesen.
Alyse, ich mûz ymmer wesen
in clage bernder riwe.
min leit ist ymmer niwe,
daz hat min herze besezzen.
doch wil ich niht vergezzen,
ich enbevelhe dich vil shone
von Leune dem byschove Symone
und dem vil getriwen wisen,
dem appet von Sante Dyonisen.
der leben ist vil reine:
ich weiz fûrsten me deheine
die leben in so shôner zuht.
Alyse, herze liebiu vruht,
(*141e*) nu wise mine sinne
der pflege diner meisterinne,
der reinen geerten Mundanen,
die sich kunde entanen
swaz gein valshe sich gezoch.
ir herze ie missewende vloch
und gahte hin gein dem prise.
tohter, und ist din herze wise
an wol gelobter tugende,
Alyse, in der jugende
Mundane dich daz lerte.
got mich ir libes werte.
tohter, sie hat dich erzogen
sit daz du hattes volle sogen.
nu lon ir so du erste mûgest.
dine triwe du gar betrûgest,
ob sie niht vil riche wirt.' —
[*81ra*] 'mûter, sie ist unverirt,
swa ich sie mac gerichen.
ich wil ir nymmer geswichen,
sie mûz pflegen swaz ich han.
ich bin ir hiute also undertan
als do ich was ein maget,
daz sie fûr war dir gesaget.' —
'nieman ir so shone pfliget,
ob er zu tûnne sich bewigt,
als min neve Rubuval,
der noch nie zu deheinem mal
begie daz in unerte.
er hat mit spern und mit swerte
begangen manige tat.

7418. zergat *H M O*, verget *K*, erget *B*.
7438. Wende *A H K M O*, Wan *B*.
7444. *str.* diu *mit A H K M O*.
7462. *l.* Wer *mit A H K M O*.
7465 ~ *4309. 9217. 9675. 12829. 22173.*
7466 ~ *18960. 33737. zu 28077.*
7485. Mieman *B*.
7490*f. gegen alle Hss. l.* Mit spern und mit swerte Hat er begangen manige tat.

tohter, dar zu ist min rat
daz von Franzole Phylippe
(der ist Mundanen sippe)
an der pflege sie sin geselle.' —
'ob sie daz also welle,
můter, des solt du vragen sie.'
Diu kůngin do des niht enlie,
sie envrægte sie der mære,
ob ez ir wille wære,
daz ir die herren pflægen
und zu dienne sich ir bewægen.
sie sprach: 'vrawe, ez ist vil gůt.'
da mit geshach ir aller můt.
die kůngin ir triwe hiez
daz diu reine niht enliez,
sie gieng da hielt der vrawen shar.
die kuste sie vil gar
und bat ir pflegen die trinitat,
diu manige erbærmunge hat,
daz die ir libes růhte pflegen.
sůzer munt git reinen segen.
diu kůngin tet reht alsam.
wider sie zu ir tohter kam.
da hůp sich erste jamer groz:
manic liehtes wange sich begoz
(*141d*) mit wazzerlichen gůzzen.
da sie begunden kůzzen
ein ander uf ein sheiden,
do sach man an in beiden
so jæmerliches gebaren
daz alle die da waren
mit in dolten leides pfliht.
vræuden pflege der was da niht.
Alyse hin zu ir můter sprach:
'můter, la din ungemach
und din herzen swære.
der ein menshe durch uns wære,
dem můzes du sin ergeben,
und bewar dir sel und leben.'
da mit fůr sie uf die vart.
Nu kam der kůne Rennewart
gegangen zu der kůngin
und sprach: 'vil liebiu vrawe min,
ich wil iuch bevelhen got.
mir sol ymmer iwer gebot
vil eigenlich gebieten.
da mit sůlt ir mich mieten,
iwer weinen durch mich lazen
und gar iwer truren mazen.
da mit wil ich von iu varn.
got můze iuch vil wol bewarn
[*81rb*] und senftern iwer herzeleit.'
Rennewa*rte* was bereit
ein vil harte starker wagen,
der sin harnash solte tragen
und sine swære stange
vil groz und vil lange.
man zoch Rennewarte mite
zehen ôrsh: so er eins gerite
und daz gar můde wůrde
von der vil swæren bůrde,
daz er danne niht vergæze
und uf ein anders sæze.
Rennewart des niht vermeit.
Loys mit Alysen reit
me danne eine raste.
mit vil leideclichem laste
was sin herze beladen.
des vesten wange můsten baden
in augen wazzer vluzze.

7493. franzone *H*, franz *K*, pherenzole *M*, franckriche *O*, vernole *A*.
7498. *vgl. zu 5390.*
7502. *l.* Ir zu dienne sich b. *Schr.*
7508. vil *BH*, alle *KO*, *l.* betalle *mit A*, alle vnd betalle *M*.
7517 = *9022.*
7541 ~ *26119.*
7543. *l.* semften *mit KMO*, senfte *A*, semftet *H*.
7544. *statt der letzten drei Buchstaben des Namens ist ein* s *begonnen B.* der waz *H*.
7555 ~ *zu 35564.* 7558—7859 *fehlen in K durch Verlust von zwei Blatt.*
7560. vesten *BM*, veste *A*, fůrsten *HO*.
7561. *so BM, besser* wazzers *AHKO*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wæne, vil dicke shuzze
groz leit im in daz herze.
swen getwang ie leides smerze,
der mag erkennen sine dol.
er sprach: 'din lip, tohter, sol
den lûten geben gûten grûz
und swa du mûgest, da tû bûz
dem gûten swes er an dich ger,
und sich daz gar din lip verber
flûchen und dar zu allen zorn.
d*in* reine kûshe ist verlorn,
(*142a*) ob du den zorn minnest,
vraun Sælden du entrinnest.
tohter, stelle dinen mût
daz du tûst swaz si gût,
so erwirbest du der lûte gunst.
wizze, ez ist ein reiniu kunst
swer ûbel und gût erkennet gar.
dinr gebærde nimt man war;
swaz in danne missehaget
an dir, daz wirt gesaget.
da von mag din richer pris
werden des prise*s* tshetis.
da von solt du dich hûten,
daz ûbel vil gerne gûten,
swa sich dir daz fûgen kan,
so wirt dir wip und man
vil holt mit herzen sinne.
got vor allen dingen minne,
so enkan dir nymmer missegan.
swaz ich dir hie geraten han,
daz solt du wol behalten.
den jungen und den alten,
den armen und den richen,
die solt du vil gûtlichen
enpfahen und dar zu grûzen,
ane zal vil kummers bûzen,
daz got zem und den eren.
ich enkan dich niht baz geleren:
tohter, tû swaz heize gût.
dar an nieman missetût,
jehent die besheidenn wisen.
la nieman dich gewisen
daz du bejagest der lûte haz.
din gepriset pris der wirt laz,
ob dich die lûte nident
[*81rc*] und dich mit lobe mident.
Da mit, tohter, pflege din der
den Longinus mit dem sper
in sine reine siten stach,
da von uns sælden vil geshach.
sin tot was uns gebende
daz wir wurden lebende:
wir warn tot von sûnden not,
von der not shiet uns sin tot.
wol uns daz er ie erstarp,
daz vræuden uns sin tot erwarp,
die urstende dannoch me.
nu tûn wir sinem lebne we,
als ich iuch wil besheiden:
wir tragen haz den heiden,
uns selben und der jûdishen diet.
daz Jhesum Judas verriet,
da von wart unser sælde groz.
vil manig sele des genoz.
nu sin wir den juden gehaz
und mûgen uns selben hazzen baz.
(*142b*) da die juden Jhesum toten
und in des todes noten,
daz was vil shier ergangen.
nu riten wir und gangen,
nu sprechen wir und gedenken,

7569. *l.* gernden *mit A H M O.*
7571. *str.* und *mit H M O?*
7572. Din *H M O*, Dem *B.*
7573 ἀπὸ κοινοῦ.
7582. *l.* so gar gesaget *mit H*, vil gar *O*, gar *M.*
7584. prise *nur B.*
7596. Die *A B M O*, Den *H.*
7618. *l.* Waz *mit A H M O.*
7622. *l.* beiden?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wie wir gotes leben gekrenken.
mit ûbelr tat zu allen stunden
vrishen wir sine wunden.
tohter, des solt du hûten
daz sie von dir *iht* blûten,
so wûrdes du sin gesinde.
nie vater gegunde kinde
baz gûtes und *vil* eren.
nu wil ich von dir keren
wider gein Munleune hin.
du gist an jamer mir gewin.'
da mit er sich von ir shiet.
sin herze sang des jamers liet
nach siner vil lieben tohter.
von leide vil kume moht er
urlaup genemen zu den herren.
den vordern und den verren
gab er allen sinen segen
und bat ir got mit vlize pflegen.
dem shônen Rennewarte,
getriweliche und harte
bevalh er im Alysen,
die vil reinen und die wisen,
die shônen und die wol geerten.
da sie von ein ander kerten,
sich hûp da jamer und leit.
Loys gein Munleune reit.
da vant er die kûnginne
mit grozem jamers gewinne
und mit herzelichem sere.
Ich seite der clage wol mere,
ob ich ez gerne tæte,
die ir ietwederz hæte,
der kûnc und diu kûngin.
nu wil ihz lazen sin
und ir jamers lazen pflegen.
sie begunden sihz bewegen.
ein ding ist ane laugen:
swaz kumet uz den augen,
[*81va*] daz kumet lihte uz dem mûte.
Alyse diu reine gûte
und ir herzeliep Rennewart
fûrn gein Portebaliart.
die ritter pflagen vræude pflege.
ez wart geseit uf dem wege
vil manic sûzez mære.
wer dirre und jenr wære
die sagten die aventûre,
die gewizzen ist mir tûre.
(*142c*) ir deheinen ich erkennen kan.
ez fûrn vrawen und man
mit vil maniger kûrtzwile.
ez machet manige mile
kurtz ein vil gût geverte.
got Alysen gar besherte
vil gût weter, biz daz sie kam
da ir reise ein ende nam.
Nu was daz mær vernomen
daz Rennewart solte komen
und pflegen da der lande gar.
vil manic ritterlichiu shar
fûr gein im vil shone zû.
was Rennewart da geine tû?
daz wil ich iu vil rehte sagen.
er hiez halten sinen wagen
und leite sinen harnash an.
da begunde vil manic man
nach sime harnash sprechen.
den balden und den vil vrechen
hiez er daz harnash lazen ligen,
*wa*nd, wes sie sich selben zigen,
er truwet ein sôlhes her

7635. *l.* übeltat *mit A M.*
7638. iht *fehlt nur B.*
7641. vil *fehlt nur B.*
7650. verren *B O*, erren *A H M.*
7652 = *26358.* ~ *8921. Trist. 17616.*
7669. *so B H M*, Und sie *O*, *l.* Und si ir.
7672*f. vgl. 25051. 2. Büchl. 673. 723.*
7686. manig *M Z*, lange *A H O Z.* mile *A B H M O*, wile *Z.*
7702. *str.* vil *mit A H M O Z.*
7704. Vnd *alle.*

wol eine slahen uz der wer.
swaz er gebot, daz was getan.
doch enwolt er des niht lan,
ern sante sinen boten dar,
daz der mit vrage næme war
was ir geverte wære:
ob ungetaufet wære,
sie můsten doln ungemach.
von grozem zorne er daz sprach.
da die boten dar kamen
und disiu mær vernamen
da ershraken sie vil harte
und enbuten Rennewarte,
sie wærn durch in dar geriten
und heten kume des erbiten
daz er ir herre sôlte sin.
'die heiden kummerlichen pin
tůnt uns, die *sin* verflůchet.
sine gnade wir han gesůchet,
daz er uns zu staten geste.
uns tůnt die heiden also we
daz wir kume můgen genesen.
wir sůln sin zu rehte wesen.
got der hat in uns gesant.
wir sůln han von siner hant
swaz wir uf der erde han.
wir sůln tůn und dar zu lan
als uns sin wille leret.
vil balde wider keret
und sagt im als wir han gereit.'
der bote balde wider reit
und sagte Rennewarte daz
[*81vb*] daz nie lůte geriten baz.
(*142d*) Nu was verlazen der zorn.
die edeln herren hoch geborn
ungerne heten do vermiten,
sie enwærn alle dar geriten.
Rennewart enpfiengen sie shone.
dri kůnge mit ir krone
giengen fůr den vil werden.
'swaz wir han uf der erden,
daz han wir gar von iwerr hant:
riche lůte und witiu lant,
daz wôlle wir hie enpfahen.
wir sůln iu niht versmahen:
wir sin von kůniges vrůhte
mit *vollekomner* zůhte.'
diz sprach ein kůnc besheiden:
'ez můzen nu die heiden
uns gelten swaz sie uns hant genomen.'
'herre, sit gote willekomen!'
sprach*en* d*ie* rich*en* und d*ie* arm*en*.
'herre, iuch sol gar erbarmen
daz uns die vervlůhten heiden
von vræuden hant gar gesheiden
und tůnt noch mer, ob sie můgen.
nu sůlt ir, herre, des gehůgen
daz wir iuch horten zellen
daz iwer vil manlich ellen
in dem strite uf Alytshantz
trůg vor uns des prises krantz.
ir zefůrtet daz gedrenge;
an der breite und an der lenge
hiewet ir ein vil tiefes pfat
und sprachet maniges lebne mat.
iwer kraft sol erste shinen
und gelten den Sarrazinen
daz *sie* iwer lant h*ant* gar verhert.

7711 = *Kindheit Jesu 1238.*

7712. Vnd ob *O*, Ob sie *A H.* weren *O*. Ob untoufbære *Lachmann, eher* Ob sie der tauf verbære *Si.*

7723. sint verflůchet *A M*, verflůchet *B H Z*, verflůchten *O*.

7724. han gesůchet *A B H M Z*, (versůchet *H*), svchten *O*.

7752. vollekomner *Lachmann*, voller chomender *O*, willekomner *B H M Z*.

7756. *vgl. zu 21701.*

7757. *so H Z*, Sprach der riche und der arme (armen *M*) *B M O*.

7760. *str.* gar *B M mit H O Z*.

7773. Daz sie *M*, Die *H O*, Daz *B Z*. hat *B*.

got uns die sælde hat beshert
mit vil helflichem troste,
der vil manige sele loste
uz dem helleclichen stricke
niewan mit eime blicke
den er dar in geblicte.
der tiuvel da von ershricte,
da er die zesewen ersach
die gar die helle zerbrach.
wir sehen iuch also gerne
als sach den liehten sterne
Adam, da er in der helle saz.
herre, ir sůlt gelauben daz
daz iu die heiden můzen
gar iwern shaden bůzen.'
'nu sůlt ir, herre, uns lihen
unser lehen, des niht verzihen,'
sprach der kůnc von Beazar.
'min geslæhte ist vil manic jar
kůnc zu Beazar gewesen.
heizet iu die kronich lesen,
da sten wir alle geshriben an.' —
(*143a2*) 'kůnc, reine sælic man,
ich tůn alles des ir gert.
ir sit vil maniger eren wert.
iwer zuht die kure mich lert
daz wirt von mir gemert
iwer gůt, und sol ich leben.
ich wil lihen und geben
[*81vc*] swers gerůchet in dem riche.
nymmer ich dem geswiche
die sint gein mir getrůwe.
min alter site ist nůwe
gar hie ůber disiu lant.
swann er iu nu wirt bekant,
so sit ir mir mit herzen holt.
min dienst daz umme iuch versholt
daz ir mir gůnnet gůtes.
und vinde ich iuch des můtes
daz ir mich mit triwen meinet,
habt ir iuch des vereinet,
so tůn ich alles daz ir welt.'
da sprach vil manic werder helt:
'wir dienen iu alle gerne.'
Dri kůnge von Yberne
fůr Rennewarten giengen,
die alle ir krone enpfiengen
shone von Rennewartes hant.
wie die kůnge sint genant?
daz wirt iu von mir gesaget,
ob ez zu hôrn iu behaget.
ein werder kůnc dar naher gieng,
der sin lant vil shone enpfieng
mit zwelf vanen, die warn brun.
daz was der kůnc Koniun,
der was herre zu Beazar.
sin lip der was niht zu clar.
von Falfeste der kůnc Gorgor,
der was von arte ein edel mor.
sin lant daz lag an dem mer;
er muste sin mit stæter wer
gein den heiden naht und tac.
an dem vil hohes prises lac,
der enpfienc sins landes krone
mit fůnfzehen vanen shone,
die warn allesamet rot.
sin manlich ellen im gebot
daz er manigen sig erstreit.
Eraclius des niht vermeit,
er enpfienge sine krone da.
sin lant hiez Samaria
und was von wazzer veste.
im kamen dicke die geste
die im fůgten manige pine.
manic man der Sarrazine
was von im tot gelegen.

7796 ~ *5773. 6346. 6724. 9030. 9543. 18609. zu 19382. 23118. 24794. 29299. 33323. 33523. 33568.*

7828. konyvn *H*, komvn *M*, *l.* Kuniun.
7844. amatia *M*, amaria *HZ*, amana *O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er was des libes ein degen:
(*143b*) swa er an die heiden kam,
der deheines sicherheit er nam,
was er zagehaft oder kûne.
nûn vanen, die warn grûne,
da mit er sin lant enpfie.
Rennewart do niht enlie,
ern hieze sie zogen uf die vart
hin gein Portebaliart.
Die geste von im fûrn.
alle sie im e swûren
zu gestênne gein den heiden.
ritter und vrawen beiden
was liep daz sie so nahen
warn komen daz sie sahen
Portebaliart daz lant,
da inne Alyse vant
vil maniger hande richeit.
[*82ra*] do sie gein dem lande reit,
die sûze wart enpfangen so
daz sie was von herzen vro.
Der palas was behangen
mit vil richen ummehangen.
vil goldes drabe glaste;
dem heymlichen und dem gaste
tet ez an den augen shaden.
iz enwas dar uffe niender gaden,
ez enwær von golde gemal.
und ob da solte sin der gral,
dem man vil heilikeite giht,
ern hete sich ez geshemet niht.
da Alyse komen was,
sie erbeizte vor dem palas
und kam dar uf gegangen.
da wart sie wol enpfangen
von maniger vrawen claren,
die gein ir komen waren,
als ez in geboten was.
vil kurtz, clein, grûnes gras
was uf den estrich gestræut.
Alysen lip sich sere vræut
daz sie gemaches solte pflegen.
nigens und vil manic segen
wart Alysen da getan.
die ritter kunden des niht lan,
sie enfûren an ir gemach.
nach hiu ir deheines bote sprach;
daz was im vil unverseit:
des der pfleger niht vermeit,
ern gæbe in mere danne vil.
diz mær ich niht lengen wil.
nieman nihtes da gebrast,
er wær heimlich oder gast.
Die Franzoyser niht verbaren,
zu Portebaliart sie waren
dri tage und niht mere,
sie baten der dane kere
(*143c*) Rennewarten al gemeine.
do sprach der getriwe reine
mit vil wol gemûten siten:
'getôrst ich iuch nu wol gebiten
daz ir bi mir blibet hie,
biz ir besæhet rehte wie
min ding mir gar gestûnde,
nu sit irz niht gerne tûnde,
da von die bete ich laze.
ich wil iuch iwer straze
vil gûteliche lazen varn.
doch sol Alyse daz bewarn,
hat sie noch ir herzen sin,
daz ir von ir iht sheidet hin,
sie engrûze iuch mit ir gabe so
daz ir der gabe werdet vro.'
Nu sante sie nach den gesten,
den nidern und den besten,
daz sie hin zu ir alle kæmen
und den segen von ir næmen,
da von sie *ir* ymmer wæren holt.

7850. gar ein *O*. 7856 ~ *zu 21495*. 7900 ~ *25583. 32256*.
7892. *l*. Nigens vil und manic? *Schr*. 7927. ir immer wæren (werdent *O*) *H K M O*, in wære ymmer *B*.
7898. *l*. Des landez pfleger *mit H K M O Z*.

sie gab in silber und golt,
als was des mannes wirde wert.
diu rittershaft wart gewert
daz grozer her dehein nie baz.
diu reine Alyse niht vergaz,
[*82rb*] sie entæte den vrawen sam.
als an wirde was ir nam,
dar nach tet sie die gabe shin.
manic fůrspan und vingerlín
und wol geworht zinture
gab Alyse die gehůre
den reinen vrawen claren,
die durch irn willen waren
komen zu Portebaliart.
niht langer da gebiten wart.
die vrawen und die werden man
fůrn vil vrôliche dan
gein Francriche dem lande.
mit eren ane shande
het gelazn sie Alyse.
ir lop noch drumme ich prise
daz sie so reiner tugende pflac.
ir lop ich niht geloben mac
so wol als ez gepriset was.
nie man deheines wibes lop gelas
die lobes werder wære.
Nu můz ich sagen diu mære
diu minem herzen tůnt vil we.
nu wil ich daz gedingen e
hin zu den gůten wiben reinen
daz sie lazen ir weinen
und ir herzeliche clage,
so ich nu disen jamer sage,
daz ich ez niht ensagte.
awe! daz ie ertagte
(*143d*) der tag der brahte sôlhes leit,
da von grozen kummer leit

Alyse und ir vil lieber amis!
ir leit daz was in manige wis:
Rennewarten twang diu groze not
daz er wol weste Alysen tot;
den sagte im diu gotes stimme.
des was sin můt vil grimme,
swann er vræuden solte pflegen;
sin hoher můt der was gelegen,
als er gedahte an daz gebote
daz im enboten was von gote
und ez also verborgen trůg
daz erz niemanne zů gewůg
daz er kante al besunder.
ist daz niht ein wunder,
wie er daz ie verbære
daz er die herzen swære
trůg so lange al eine
und nieman mit im gemeine?
ez ist wunder, daz er nit verdarp.
Wie nu Rennewart gewarp?
des wil ich iuch besheiden.
ez kamen vil der heiden
gevarn in Rennewartes lant.
als im daz mær wart bekant,
do erwurben sie ein michel her.
da mit kamen sieůber mer,
daz ez dehein kristen innen wart,
in daz lant zu Portebaliart.
da der vil kůne Rennewart
vernam der heiden hervart,
daz was im harte swære.
er enbot daz selbe mære
in daz lant zu Yberne.
[*82re*] diu mær sie vil ungerne
horten; des landes herren,
den nahen und den verren,
was ir vræude versniten,

7930. *l.* diu wart *mit H K M O Z.*
7931. *so B H*, Das kain grosser her nie basz *M*, Daz nie hêr deheinez paz *O*, Vn̄ ni dikeines haz *K*, *zur Ellipse vgl. 3357. 4993. 27811. 30065.* nie ward baz *Z.*
7947. *aus* gelaszn *verb. B, l.* lazen *Schr.*
7957. *str.* den *B mit H K M O.*
7965. *l.* lieb *mit H K M O.*
7973*f.* *l.* gebot: got *mit H K M O.*
7785. *vgl. zu 6904.*
8000 ~ *13380. 21052. 22285. Kindheit Jesu 116. 1378, aber auch weiter verbreitet.*

da bi sie doch niht vermiten,
sie entæten swas ir prise zam:
der junge mit dem alten kam
zu helfe Rennewarte.
der was beladen harte
mit vil leitlichem laste.
er begunde truren vaste,
als im der engel hatte *ent*spart,
da Alyse swanger wart,
daz sie da von gelæge tot.
daz fůgte Rennewarte die not,
daz dem wol gepristen man
al sin manheit gar entran:
daz shůf sin stætiu triwe.
sin herze pflac der riwe,
daz sin vræude was verzert
und sin hoher můt vil gar erwert.
(*144a*) Da er was mit disem unmůte,
Alyse diu reine gůte
sprach: 'saget mir, lieber herre min,
waz tůtet iwers leides pin,
der iuch an vræuden letzet
und ellens hat entsetzet?' —
'Alyse, ich sage dirz niht.
ez ist ein so getane geshiht
daz ich dirs niht mag gesagen,
wan min herzecliches clagen
mich an vræuden tôtet.
min manheit nu ist gelôtet
mit eins zagen můte.' —
'jo, herre got der vil gůte,
wa von mag diz komen sin?
Rennewart, vil lieber herre min,
ich wæn, du an mir verzagen wilt:
ich sihe dort vil manigen shilt
und vil manige banier shin.
wilt du ob ez heiden sin?
ir her hat breite sich geshart.
herze lieber Rennewart,
gein vester wer dich rihte.' —
'Alyse, ich entauge zu nihte
gein strite, rein sælig wip.
wizze fůr *war*, daz min lip
nymmer prises me gegert,
noch daz min stange, noch min swert
getůt den heyden nymmer slac,
der maniger vor mir tot gelac
in dem strite uf Alytshanz.
wart min pris von wirde ie gantz,
daz hat sich gar verkeret.
min manheit diu ist geleret,
daz ich mich niemans getar gewern
der wil des libes mich behern;
also gar bin ich verzaget.
swem daz aber niht behaget,
daz wil ich also lazen sin.
disen kummerlichen pin
dol ich durch stæte triwe.
min nahe gende riwe
mich so sere an den vræuden můwet
daz mir da von der kummer blůwet,
[*82va*] daz leit nie kummers me gebar.
daz ich der ritterlichen shar
nit zu staten mac gestan,
daz můz mir an daz herze gan:
die dort komen her geriten
mit wol verdahten siten,
daz sich daz wol geflorte her

8008. truren *H K M O Z*, ture *B*.
8009. entspart *H M O (Z)* verspart *B*.
8032. *str.* vil *B M mit H K O, s. zu 355.*
8038. *so Hss., l.* Wilt du dar, ob? Weist *Lachmann.* Wilt du aber heiden *Si.*
8044. war *fehlt nur B.*
8053. getar *B M, l.* tar *mit H K O.*
8061. *str.* den *B M mit K O.*
8064. Als *nur B.*
8067. kommet *Z, l.* kumet?
8068. wol *B H M, l.* so wol *mit K O.*
8069. *l.* Da?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

hat geshart gein mænlicher wer.
sie sint alle wol zu gereche
und geturren wol ir zeche
gestriten nach dem prise.'
Des antwurte im Alyse.
sie sprach: 'lieber herre gůt,
(*144b2*) wes hastu danne dinen můt
gewent daz dich unpriset?
swaz dich des lasters wiset,
daz gelaubet nit an got.
daz du nu wirst der welte spot,
daz tůt mir an dem herzen we.
Rennewart, swaz dir misseste,
daz la durch dine hohen art.
wart ich dir ie durch liebe zart,
des soltu mich geniezzen lan,
und nu mit triwen mir bi gestan
und geben diner helfe trost,
biz daz ich, herre, werde erlost
von dines samen bůrde.
gedenke, ob du ie wůrde
gepriset von vil reiner zuht,
und ner die wol gereinten vruht
die mir din minne hat gegeben.
were dins kindelines leben!
hilf im, herre, daz ez genese,
ob joch ich des todes wese:
min sterben das aht ich cleine.' —
'Alyse, vrawe vil reine,
swige und merke was ich sage!
ich wil niht langer sin ein zage.
wizze daz dine clagenden wort
průvent einen micheln mort,
daz můz geshehen den heiden.
fůr war ich wil sie sheiden
von gůte und von den eren.
swelhe aber sich wôllent bekeren,
also daz sie sich taufent
und da mit ir leben kaufent,
den wil ich ir leben lan;
daz si, vrawe, durch dich getan.
ich hete got entheizen daz
daz ich getrůge nymmer haz
deheiner siner hantgetat.
nu mag des niht wesen rat,
ich enmůze sin ir todes wer.
trage balde mir daz harnash her!
ich můz aber dragen wafen.
min manheit was entslafen;
ich wil nu daz die wache
den heiden zu ungemache:
min lant sie můzen rumen.
etlicher sich mag versumen
daz in geriwet gar diu vart.'
Da er wol gewapent wart
den alle zageheit ie vloch,
dar zu riten man im zoch
einen vil grozen helfant;
[*82vb*] den hete der markys im gesant.
Terramer sin da vergaz,
do er anderstunt Orense besaz
(*144c*) und in dannen treip der vrost
ane slag und ane tyost.
der helfant trůg ein ysen dach;
so michelz auge nie gesach.
ez was an koste vil tůre.
Rennewart der vil gehůre,
des name von arte was vil her,
tet dem helfant nit mer
wan daz er an den satel greif
und saz druf ane stegereif.
der was vil maniges lobes wert,
fůrt umme sich ein michel swert
und eine stange vil swære.
wie lang diu stange wære?
des han ich niht gemezzen.

8070. Hat geshart *B*, *l.* Geschart *mit H K M Z*, Geschar *O*.
8072 *ist in B unbeschrieben, erg. aus H.* *l.* turren?
8079. Daz *B K M Z*, Dez *H O*.
8103. Daz *B H M Z*, Der *K O*.
8117. wapen *nur B*.
8125. *vgl. zu 28077.*

manic ritter vil vermezzen
sach vil gerne Rennewarten.
vil glich sie dem gebarten
daz sie im helfen wolden.
sie taten als sie solden:
sie enpfiengen in, sam tet er sie.
'wir engesahen sôlich wunder nie,'
sprachen sie zu ein ander.
'der wunderliche Alexander
so getan wunder nie gesach,
swie vil im wunders do geshach,'
des jahen sie alle gemeine.
'got herre, nu ersheine
din helfe an uns beiden,
den getauften und den heiden!'
so sprach der kûne Rennewart;
'wer wiset rehte uns uf die vart
da sie ligen die Sarrazine?
sie mûzen kummers pine
dulden swa ich sie vinde.
ich wil der mægde kinde
hûte bevelhen unsern vanen.
lat iwern pris daz ellen manen!
wir sûln entwichen nymmer fûz.
die heidenshaft uns lazen mûz
den lip und dar zů daz gût.
got danne uns die gnade tût,
swer lit in dem strite tot,
daz nymmer hellecliche not
iwer deheines sele gerûret.
unsern vanen hiute fûret
got selbe mit siner hant.
nu wert ere und dar zů daz lant!
wol hin, ez wirt nit me gebiten!'
sprach Rennewart und begunde biten
von Beazar Kuniunen,
daz er sinen vanen den brunen
selbe fûrte in den strit.
uf dem wol brunen samit
ein engel was von golde rot.
Kuniun tet swas im gebot
(*144d*) der da saz uf dem helfande.
sinen mût er wol erkande:
er vorhte daz in bestûnde ein zorn,
daz sin leben wær verlorn.
er sprach: 'herre, was ir welt
daz si, wan ich han iu verselt
[*82vc*] beide daz gût und auch min leben.'
er hiez im dar den vanen geben.
da mit kerte er uf die vart.
da sprach aber Rennewart:
'wol dan, swaz hie ritter si!
und sit dem vanen also bi
daz ez iuch iht geriwe.
Kuniun, enpfahe mine triwe,
swer hiute niht den vanen wert,
daz im der tot ist beshert.'
diu rittershaft do niht liez:
als sie Rennewart varn hiez,
also fûrn sie alle gemeine.
der groze und der cleine
gahten gein der heidenshaft.
Nu hatte der Sarrazine kraft
hin uz gesant ir wartman.
die begunden vaste dan
gahen gein der heiden her.
'wol hin, ez hilfet niht diu wer!'
sprachen sie alle mit vorhte,
'des lib uns da entworhte,
der gahet gein uns vaste
mit manigem werden gaste;
sie wôllent wern uns daz lant.
er ritet einen helfant,

8156. do *B*, *l.* doch *mit K M O.*
8161. So *B K O Z*, Do *H M.*
8163. *str.* sie *mit allen Hss. außer B.*
8165. Doln *K O.*
8187. da *B O*, *fehlt H K M Z.*
8192. Daz si wan *B*, Daz tůn ich. *H K M O Z.*
8203 ~ *zu 3312. l.* enliez *mit H K O.*

der uns den sig anervaht;
gein im taugt niht unser maht,
und ob wir heten hers mer
danne der kůnc Terramer,
da er uf Alytshantze was
und im vil wenig genas
sin her, daz er brahte dar.
daz verlos er alles gar
niwan von des selben hant
der da ist Rennewart genant.'
diu heidenshaft pflac sorgen:
'bliben wir hie untze morgen,
des můgen komen wir in not.
ez ist benamen unser tot,
ob wir sin hie beiten.
mænneglich sol sich bereiten
vil balde gein den shiffen.
und werden wir begriffen
hie uze an dem lande,
wir můzen lan zu pfande
den lip gar zu dem gůte.
sin stæheline růte
unser deheinen genesen lat.
swer uf der erden gestat,
(*145a*) dem wirt der tot bekant,'
sus reit der kůnc Melachant,
Selasye hiez sin riche.
des antwurte im zornliche
der kůnc von Partanise.
der hatte vil der prise
bejaget in siner jugende.
er pflag vil ganzer tugende:
durch werdiu wip was er stoltz.
er sprach: 'ich wil sin ein boltz,
zu wer mich selbe shiezzen.
iuch sôlte vil gar verdriezzen
da von wir alle sin geshant.
vil werder kůnc Melachant,
wir sůln ri*h*ten u*ns* zu wer.'

[*83ra*] 'diu wer můz wesen uf dem mer,'
der kůnc von Selasyen sprach,
'ir sahet niht (daz ich da sach)
waz er uf Alytshantz begie:
den dritten er niht genesen lie,
der da heizzet Rennewart.'
'und tût ir niht die wider vart,'
sprach der kůnc von Partanise,
'irn dunket iuch niht so wise
ir gewinnet ez den shaden,
der uf iuch kan daz laster laden,
daz iuch ymmer drůcken můz.
und sol ich leben, ich tůn iuch bůz
iwers kůnclichen namen.
iwer wirde můz sich shamen,
daz ir so gar sit verzaget;
der vliuht e man in jaget,
des herze ist gar ane ellen.
ich horte iuch doch ie zellen
daz ir ellens kundet pflegen,
swie gar daz an iu si gelegen.'
Zu Pantanyse Melachant
sprach: 'ich behabe wol min lant
vor allen minen genozen.
ir můget mich niht verstozen
von mines landes krone.
ich wil nach des prises lone
hiute werben baz danne ir.
wol dan die hie sint mit mir!
ich pflege der ersten tyoste
uf beider lones koste,
des libes und der eren.
swer mich wil striten leren,
der sol vil prises han erstriten.
unpris der hat mich noch vermiten,
swie ich nu hie gewirbe.
fůr war ich hiut erstirbe,
oder ich gerite iu so vor

8225. *l.* Sines hers *mit H K M O Z.*
8243. *l.* vil wol bekant *wie O?*
8244. reit = redete.
8257. riten vz *nur B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz min pris vil hohe enbor
můz vor iwerm prise sweben.
ich will iu die lere geben
(*145b*) und nach dem prise zeigen:
ez sterbent nit wan die veigen.'
die heiden gein dem strite riten.
vil maniges verch wart da versniten.
die heiden warn ungeshart.
Nu was auch komen Rennewart
daz er wol die heiden sach.
hin zu den sinen er do sprach:
'wol dan, balde hin gein in!
und habet iu allen den gewin
den wir sůln hie gewinnen!
daz sie uns iht entrinnen,
daz sůln mit vlize wir bewarn.
ir sol genesen nymmer barn,
bestent sie an dem lande.
ich pfende sie mit dem pfande
daz ymmer me ist unerlost.
ich wil iu geben einen trost,
daz ich sie alle ertôte
und die erde also gerôte
daz sie von blůte ist ymmer rot.
ir sůlt gedenken an den tot
den got durch uns hat erliten,
und daz wart sin lip versniten
[*83rb*] an dem crůce mit eime sper.
sin tot was unser vræuden wer.
daz crůce gar sin blůt begoz.
vil manic sele des genoz.
sinen tot den sůln wir rechen,
in dem strite ez also zechen
daz wir sie alle tôten
oder des gelauben nôten.
diu trinitat sol unser pflegen.
wir sůln verdienen den segen
der die helle versperren kan.
in gotes namen nu wol dan!'
sprach der vil kůne Rennewart.
Do was langer niht gespart:
gein dem strite sie gahten.
do sie den heiden nahten,
Rennewart der werde
erbeizte uf die erde
mit siner stange die *er* trůc:
da mit er eine straze slůc
durch die heidnishen diet.
swen er mit der stange geriet,
der můst ein sterben kunnen.
gnůge die entrunnen
von grozer vorhte uf daz mer.
swelhe hatten da die wer,
die můsten alle ligen tot
oder sich lôsen von der not,
daz sie sich můsten taufen
und da mit ir leben kaufen.
(*145c*) da die rotte sich gevlahten
und bede glauben vahten
nach hochgelobtem prise,
dem kůnge Pantanyse
erslůc man gar die sine.
dem vil werden Sarrazine
begunde daz leben leiden,
daz er so manigen heiden
hete dem tode gegeben,
er sprach: 'ez můz hie min leben
den tot durch rache kiesen:
ich wil den lip verliesen,
daz Rennewart mit mir sterbe.'
da er was in dem gewerbe
wie er sinen lip verlůre,
do ervaht sin ritterliche kůre
daz gevolget wart von in beiden,
den getauften und den heiden,
daz man in prisen solte.

8336. *vgl. zu 17118.*
8341. er *fehlt B.*
8351. *zunächst* sich sie, *dann durch Zeichen die Stellung berichtigt B.*

der werde vil dicke dolte
von den cristen ungemach.
die sine er so mit slegen rach
daz vil der cristen stůrben,
die doch mit strite erwůrben
daz in diu sele gar genas.
swaz dannoch der heiden was,
der wer sie also pflagen
daz sie sich gar bewagen,
swaz in geshehen mohte.
ir wer vil cleine tohte
swa sie Rennewart ergreif.
er reit vil manigen umme sweif
nach den werden Sarrazinen.
Nu liezen die heiden shinen
daz sie vil ellens pflagen,
[83rc] biz daz sie tot gelagen.
Kuniun den vanen fůrte.
nach prise den lip er růrte,
daz vil maniger von im starp.
zu beiden siten er erwarp
daz man im gap prises vil.
swer daz in strite erwerben wil,
der můz die rotte brechen
vil geslahen und gestechen
můz er uf der vinde shar
und bewegen sich vil gar
des libes und des gůtes.
Kuniun der was des můtes
daz er sich des gar bewag
swar an der pris gelag.
Nu kam uf Pantanises vart
der vil starke Rennewart,
da der streit nach dem prise.
er sprach zu Pantanyse:
'saget an, ritter unverzaget,
wie habt ir so verre gejaget
(145d) die kristen mit gewalte?
iwer hant vil manigen valte,
da erste sich hůb der puneiz.
von der warheit ich daz weiz
daz iwer ritterlichiu *tat*
vil prises hie erworben hat.
mins hers ist vil geletzet,
min hertze in leit gesetzet.
da von můzt ir mir geben
zu gelte iwer werdes leben.
herre, ir můzet sterben,
oder iu můz daz leben erwerben
daz ir nemt der kristen tauf.
iuch nert nit anders wan der kauf,
oder wizzet daz ir tot geliget,
ob niht min bet an iu gesiget.'
'ich wil mich lazen tôten
e sunder dankes nôten,
daz ich mich durch iuch taufe
und gar min heil verkaufe.
ich getruwe vor iu wol genesen,
und wil doch ein heiden wesen,'
also sprach der kůnc Pantanŷs.
'minen lib und minen pris
hilft mir min ellen wern.' —
'nu kan nieman iuch ernern,
ir enmůzet geligen tot.
nu wert iuch vaste, des ist iu not!
ir můzt sterben an dirre stat!'
Rennewart gein Pantanyse trat,
Pantanys gein Rennewarte.
sie begunden bede harte
hie nach dem prise striten.
ir deweder wolte biten,
ern wôlte den andern letzen
und von dem prise entsetzen.
Rennewart die stange zoch
ůber daz haubet vil hoch,
nach Pantanyse er swancte.
dem swanke er kume entwancte.
vil grozer snelheit er pflac.
Pantanys slůg einen slac

8375 *f. l.* sturben: erwurben *mit H K M O.*
8402. *l.* unpris, *vgl. 8292 Si.*
8413. tat *H K M O Z*, hant *B.*
8435. ligen *nur H.*

uf den kůnc so harte
daz ein vil tieffe sharte
[*83va*] Rennewarte in den helm gie,
und daz er struchte an diu knie,
und gevallen was vil nach.
Rennewarte wart vil gach:
vil shier er wider uf kam.
die stange er zornliche nam
in bede sine hende
und sprach: 'ez wirt din ende
daz du dich getarst min gewern,
da von din leben du můst
verzern.' —
'lat die drawe und tůt diu werg!
ich bin wider iuch ein getwerg
und truwe doch genesen wol.'—
(*146a2*) 'daz ist daz ich besehen sol!'
und slůg gein im vil vaste
mit dem stæhelinen aste.
het er in da mit troffen,
im wær daz leben entloffen.
da sprang er von im einen sprung.
der edel reine ritter jung
vil balde wider gein im sprang.
sin baldes ellen in des twang
daz er in dem herzen trůc.
uf Rennewarten er do slůc
daz wart daz swert von blůte naz.
Rennewarten můte daz
daz er rot wart von dem blůte.
mit der stæhelinen růte
gab er dem heiden einen slag,
daz er vor im uf der erden lag
gar der sinne vil unversunnen.
gnůge heiden da entrunnen
und gahten vaste gein dem mer.
ez wart erslagen gar ir her
ane die sich da tauften
und da mit ir leben kauften;
nieman anders do genas.
der selben doch vil lůtzel was.
Rennewart der kerte dan
und die gevangenen man,
die wolten werden kristen
und da mit ir leben vristen.
er gie ůber den kůnc wider,
den er hete geslagen nider,
und wolt im volle tůn den tot.
Pantanys die hende uf bot
und sprach: 'herre, la mich leben!
ich wil dir zu gelte geben
bi dem mer ein michel lant
und globe, herre, dir in dine hant
daz ich gar leiste din gebot.' —
'so můstu glauben an got
und den tauf an dich nemen.
kan din herze das gezemen,
so wil ich dir lazen den lip.
die wal in din herze shrip
oder du bist ungenern.
noch wil ich mer an dich gern:
sage vil balde mir din art
oder du verst des todes vart
alles an von mime swerte.'
swez Rennewart an im gerte,
nach sinem willen daz geshach.
Pantanys mit worten sprach:
'ich wil gerne leben noch.
[*83vb*] min vater ist kůnc zu Marroch
und ob allen kůngen her
ane einen der heizzet Terramer;
(*146b*) vil hôher ist des selben name.

8461. *l.* getarst dich *mit H.*
8463 ~ *22694f. Iwein 5009.*
8467. gein *aus* geim *verb. B.*
8483. *l.* Der sinne gar unv. *mit M?*
8486. Er *nur B.* in *nur B.*
8502. *str.* dir *B mit H K M.*
8505. *l.* genemen?
8506. *l.* des *mit H K O Z.*
8507. *l.* lan *mit M O.*
8509 *in B unbeschrieben, ergänzt aus M Z, da H* Oder dich kan niht genern *liest.*
8513. Alles an *B*, Alle sampt *Z*, Yetzo *M*, Zehant *H*, Alzehant *K O.*
8519. *vgl. zu 26148.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mins vater bin ich ane shame:
swa man sinen namen nennet,
sin wirde ist baz erkennet
danne Tremuntane der sterne.
ez lit hin fůr Ÿberne
ein kůncriche, daz was min.
da ich hiez ein Sarrazin,
des namen můz ich mich begen,
ob ich lebendig wil besten,'
sprach Pantanys der vil werde.
'swie breit nu ist diu erde,
mins vater ist der dritte teil.
nie baz wart dehein leben veil
danne daz min, sit ihs vinde.
des kaufes ich niht erwinde.
herre, lat mich uf stan!
ich wil min gelubde war lan.'
als er was ufgestanden
und in die heiden erkanden,
vil michel weinen do da wart.
'waz wirret iu?' sprach Rennewart,
'des sůlt ir mich besheiden!
erkennet ir disen heiden,
der pfliget so grozer trure?' —
'unser vræude hat die shure
verslagen ymmer mere.
mit vil hertzelichem sere
sin wir nu gar bestricket.
unser hoher pris ist genicket,
vrau Sælde ist uns entrunnen.
ob wir ie gůt gewunnen,
daz ist uns tůre worden.
unser herze daz můz horden
so grozes leit daz ymmer wert.
nu můz der shilt, dar zů daz swert
ymmer mer uns sin ein gast.
uns ist von leide ein swærer last
uf die vræude nu geladen.
unser herze můz in jamer baden
und doln vil manige pine.'
sus clagten die Sarrazine
ir vil groz leit Rennewarte.
'wôlt ir vernemen des arte
den ir hie habet genôtet
und an vræuden gar getôtet?'
do sprach ein wiser heiden,
'nu wil ich iuch gar besheiden.'
Rennewart des antwůrte bot
und sprach: 'ez ist dehein not.
mir endarf nieman zellen
des werden mannes ellen;
fůr war daz ist mir wol bekant.
hie hat sin manlichiu hant
vil manigen man vershroten.
der wunden noch der toten
(*146c*) nieman hie dehein ahte weiz.
mit vil grozem vlize er sich vleiz
wie er prises vil bejagte.
swer mir da von iht sagte,
daz wær ein verlornes mære.
sin lip was mir gevære:
[*83vc*] sin swert mir min haubt brach,
*b*az nieman sin geverte sach.
nu wol dan!' sprach Rennewart,
'wir suln zu Portebaliart
so werde kristen machen
daz got můz sůze lachen.
sit vro und gehabet iuch wol!
got im selben danken sol,
daz ir sine kint sit worden
und gar komen uz dem orden
den gar der tiuvel minnet.
wol im swer dem entrinnet!
er buwet die tieffen helle.
vil sælig ich iuch zelle

8530. *l.* lebende *mit H K M O Z.*
8536. kaufes *B H K M Z*, tavffes *O.*
8546. die *B l.* der *mit H K M O Z.*
8567. Do *B*, *l.* So *mit H K M Z.*
8584. Baz *H M Z*, Daz *B.*

daz ir gote worden sint.
al die heidenshaft ist blint
mit wol gesehenden augen.
wizzet, ez ist ane laugen:
ich waz etteswanne ein Sarrazin,
und ist noch hiute der vater min
von Kordes der kůnc Terramer,
dem ich vil manige herze ser
han getan bi minen tagen.
von miner hant wart erslagen
ein min brůder uf Alytshantz.
nu ist daz paradys so glantz
und ist so reine und so gůt
daz mir niht we sin sterben tůt.
da von sůlt ir iuch wol gehaben!'
die heiden bliben unbegraben.
swaz der *crist*en lac da tot,
d*en* lebenden Rennewart gebot
daz man sie alle fůrte dan.
da man sie sůchen began,
do was der toten deheine,
ern læge in eime steine
von marmel shône und wis.
got der hatte sinen vliz
erzeiget harte wol dar an.
nu was da niender heidensh man,
ern můste daz selbe zeichen sehen
daz an den sinen was geshehen,
des wunderte sie vil harte.
ez fůr mit Rennewarte
heim diu heidenshaft vil gar.
Rennewart der kristen shar
gap gar daz gůt der heiden,
da sie warn von gesheiden,
umme ir dienst da zu solde,
swie vil ieglicher wolde,
(*146d*) silbers und goldes vil.
da was spise ane zil
von korne, vleishe und wine.
Rennewart der hiez die sine
mit vlizze daz behalten,
des landes al walten
iustiere potestaten.
mit willen sie daz taten.
vil cleine sie da liezen
swes sie mohten geniezen:
daz heimten sie vil gerne.
Die kůnge von Yberne
wolten heim varn zu lande.
sie hatten da gelazen zu pfande
vil manigen wol gepristen man,
[*84ra*] den der sælden ich wol gan
daz sie tot warn gelegen,
daz got der sele kunde pflegen.
kůnc Kuniun von Beazar
der het verlorn uz siner shar
wol tusent ritter oder baz.
'von d*es* blůte wart daz crůce naz,
der můze uns geben sin riche.
nu sprechet alle geliche
mit reinem herzen amen!'
Kuniun der kunde ramen
in strite wol des prises tat.
sin vane vil des prises hat.
dar ane stůnt ein engel.
drunder was vil groz getengel
von vil swerten, diu da clungen.
ietweder nach prise rungen
die kristen und die heiden.
vil maniger da wart gesheiden
von si*nes* v*er*ch*es* libe.
gote und gůtem wibe

8606. *l.* hende *mit H K M O Z.*
8613. cristen *H K M O Z*, heiden *durchgestrichen, am Rande zierlich von anderer Hand* kristen *B.*
8614. Den *H K M O Z*, Die *B.*
8645. varen heim *K O.*
8646. liezzen da *K O.* *l.* lan *mit M.*
8648. Den *B O*, Dem *H K M Z.*
8654. dez *H K M O Z*, den *B.*
8666. *str.* da *B H M mit K O.*
8667. sines verhes *H K M O Z*, sim vrechen *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

da vil wol gedienet wart.
der reine sûze Rennewart
begunde die ritter alle biten
daz sie mit im zu huse riten.
ungerne sie daz taten.
mit vlize sie in baten
daz er sie ez erlieze.
swanne er sie komen hieze,
des wærn danne sie gereht.
'ez mûz der ritter und der kneht
diz vil reine taufen sehen,
daz Pantanyse sol geshehen
und vil gar den sinen,
den werden Sarrazinen.'
swaz er gebot, daz geshach.
Rennewart mit vræuden sprach:
'uns ist vil wol gelungen:
wir han vil heiles errungen.
swaz wir lûte han verlorn,
die hat im selbe got erkorn;
(*147a*) des ich im vil wol gan.
wir han gevangen einen man
der got immer dienen sol.
ich weiz von rehter warheit wol,
der noch von arte ist also her
so min vater Terramer.
so han wir manigen Sarrazin
der wol von arte hoch mac sin.
die dienent nu der trinitat.
daz er ir dienstes gefûre hat,
da von sûln wir wesen vro,
daz got den sinen tût also
daz er in git sin paradyse.'
Er ist getriwe und vil wise
der ez bringen kan dahin
daz in leret daz sin sin,
daz er an dem jungsten tage
genesen ist vor aller clage.
swer so sine jar verzert
daz im diu helle ist beshert,
der hat sich selben betrogen
und von gote gar gezogen.
wir sûln mit vlize daz bewarn
daz wir iht so missevarn
[*84rb*] daz wir sten zur winstern hant,
so mûz diu sele wesen ein pfant
für alle unser missetat.
swer sich in sûnden vinden lat,
ane zwivel der ist verlorn.
Rennewart der hochgeborn
zu Portebaliarte kam.
do Alyse daz vernam
wie ez im was ergangen,
er wart von ir enpfangen
mit vil getriwem grûze:
diu sûze kuste in vil sûze.
vil reine was er enpfangen:
sie dructe in an die wangen
und kuste in dicke an den munt.
da von wart sinem herzen kunt
aber sin lange werndes leit,
daz er durh sin trûwe leit.
daz leit was Alysen tot.
diu angest vræude im verbot,
die er hete gein der stunt
daz ir sterben wûrde kunt.
der tot ir nahete vaste:
mit des leides laste
wolt er ymmer sin beladen.
wir sûln clagen noch den shaden
der an Alysen geshach.
wirtshaft und vil gût gemach
shuf man den werden gesten
von erste biz hin zu den lesten.

8686. heiles *B K M O Z*, selde *H*. *l.* heiles vil?
8689. in *nur H*.
8719. Portebaliart bekam *H*, *vgl. 10033*.
8720. Vnd *B K M O Z*, Do *H*.
8724. *str.* vil *B H K O mit M*.
8725*f*. *l.* ir enpfahen: an sich nahen *mit H K M O Z*?
8730 *in B unbeschrieben, ergänzt aus H*.
8734 ~ *zu 9600*. *l.* ir ein sterben.
8736. dez *H*, dem *B*, me *M Z*, immer *K O*.

(*147b*) *Nu* besante der reine Rennewart
den byshof von Portebaliart,
den reinen und den wisen,
daz er taufte Pantanysen.
der byshof kam vil shiere
und ander byshove viere
mit den pfaffen harte vil.
'wizzet, herre, was ich wil,'
sprach der getriwe Rennewart,
'ez ist wol gewendet iwer vart:
disen kůnc den sůlt ir taufen.
sin lip der wil sich slaufen
uz sůndehafter shulde
und werben umme des hulde
der des paradyses pfliget
und allen kriegen an gesiget.'
die byshôve sprachen: 'demarzi!' —
'swer werden wôlle sůnden vri,
dem stæte got den reinen můt.
ich bin der daz vil gerne tůt
der machet einen kristen hie.
lieber getat getet ich nie,
sit ich von ersten byshof wart.'
zu dem byshove sprach Rennewart:
'dise heiden wôllen gar taufen sich;
des vræwe ich mit herzen mich,
swa gotes hantgetat ir reht
machet von der krůmme sleht.
gip her den brunnen und ein bůch!
la wæshen mich von in den flůch
der der sele fůget shaden!'
er hiez dar die pfaffen laden.
bi ir ammet er in gebot
daz sie von des ungelauben not
die heiden balde heilten
[*84rc*] und under sich sie teilten,
als ez gezuge ie den man.
der byshof hůp daz taufen an.
Do der tauf gesegent wart,
do sprach der getriwe Rennewart:
'nu sůlt ir werden sin tote
und behalten daz gebote
daz diu kristenheite hat.'
'ich bin der daz niht enlat,'
der byshof gůtlichen sprach.
da diu volge da geshach,
da bat er Kuniunen
offenliche ane runen,
daz der getriwe stæte
al daz selbe durch got tæte.
'so wil ich der dritte wesen.
sin lip der mag vil wol genesen
in kristenlichem lebne,
und wil er leiten ebne
(*147c*) den tauf nach gotes lone,
swer si under siner krone,
die heize werden kristen!'
'wir sůln niht langer vristen,'
sprach der byshof vil reine,
'im werde der tauf gemeine
und tů dar nach daz si gůt.
got gebe im kristenlichen můt.'
in den tauf er in da stiez.
nihtesniht er bliben liez:
swaz der tauf sol rehtes han,
daz wart im alles getan
und wart von sin selbes bet
in dem taufe genamet Bonfet.

8743. Nu *H K M O*, Do *Z*, Vnd *B*.
8752. *vgl. 1744.*
8755. sendehafter *nur B*.
8762. *vgl. zu 26449.*
8763. Der „*daß er*".
8779. dem *nur M*.
8786 = *4138. 4540. 11274. 24624. vgl. zu 26449 u. 23874.*
8810. Bonifet *H K O Z*, Bonefet *M*, *regelmäßig dreisilbig in H K M O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

disen namen wolt er haben
und jenen namen abe shaben.
Do Bonfet den tauf enpfie,
der reine werde niht enlie,
ern spræche: 'ich wil min leben
gote und siner mûter geben
und alles min gût,
daz got stæte minen mût,
daz im min dienst si wert.
herre, ich opfer dir min swert
dar zu min lant zu Epheie.
der kristenheit ich zeie
daz ich nymmer gote gewenke,
und minen got ich niht enkrenke
an deheiner slahte sachen.
got herre, ich wil dir machen
ein vil riches hospitale.
dar inne sûln zu allem male
wol fûnf hundert ritter sin,
ob uns iht tûn die Sarrazin,
daz wir daz vil vaste wern
und mit der wer die sele nern.
"zu dem swerte" sol ez sin genant.
ich wil da dienen der gotes hant,
daz sie mir vil gnædic wirt.
der ritter deheiner daz verbirt,'
die den tauf da enpfiengen,
zu Rennewarte sie giengen
und taten gar die selben tat
die vil wol dem taufe stat.
fûnfzehen tusent ir waren
die do daz niht verbaren,
[84va]sie enhielten den gelauben gar.
Nu fûr mit der selben shar
der kûnc Bonfet von dan.
mit im vil manic werder man.
da er kam hin zu Epheie,
an der sele niht der veie,
sin gelûbde er war liez
daz er gote dort enthiez:
in dirre welte er so gewarp,
do der lip im hie starp,
(147d) daz diu sele ist dort genesen.
Ich sôlte diz mær lazen wesen
und fûrbaz niht jagen.
ez seit so jæmerliches clagen
daz ez iuch machet lihte unvro.
'war zu hôret disiu dro?'
beginnet maniger sprechen,
'wil erz nu abe brechen?'
des beginnent jehen gnûge,
daz si gar ein unfûge.
durch daz ich niht spriche fûrbaz,
wan ez ist mins herzen haz,
ob ez dehein valsher vernimet,
niht zu hôrn ez dem gezimet.
nu wil ich ez aber wagen
und lazen varn min bagen,
und aber mere tihten,
diz bûch an daz ende rihten
durch die vil reinen gûten.
den bosen valsh gemûten
wil ich cleine dienen dran.
vil kume ich doch gesagen kan
die vil grozlichen dol.
diu vræude wart des leides zol.
diu vræude mûste gar geligen.
daz truren kunde ir angesigen,
daz sie wart gesheiden
von den gelieben beiden.

8817. alles *B Z*, *l.* betalle (mit betalle *M*) gar *mit M*, dar zu al (allez *O*) *K O*, ouch allez *H*.
8822. zeie = zeige, *vgl. Ulr. Tr. 3173.*
8824. got iht kranke *H*, tauff nit krencke *M*. Gotes minne nicht increnke (ich niht chrencke *O*) *K O*. 8833. Sv *B*.
8848. veie = veige.
8852. *so B K M*, *l.* erstarb *mit H*, *vgl. 20509.*
8855 *f.* zeigen *K*, wescheiden *O*: scheiden *K O*. *l.* niht mit worten jagen?
8867—9299 *fehlen in O infolge Verlustes einer Quaternio.*
8879. *l.* wart gar *mit M Z*, gar wart *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nu was komen der selbe tac
da hin diu zit gesprochen lac,
daz waz Alysen zal da hin.
nu riet daz ir reiner sin
daz sie einen appet besante,
als got sie des mante.
sin cleit was ein kutte gra
und lag sin closter nahen da.
do der appet zu ir kam,
Alyse in sunderbare nam
und tet wider in ir bihte.
ir angest warn niht lihte,
die sie hatte umme den tot.
ir reines herze ir gebot
daz sie vil gar daz seite
swaz sie gesůndet heite,
ez wær diz oder daz.
einer shulde sie niht vergaz:
gedænke, werke oder wort,
swaz sie gesehen oder gehort
hatte, des sie gar verjach.
do diu reine bihte geshach,
do iesh diu reine Alyse
sůze der sele spise,
daz vil here gotes blůt,
daz der sele vil sanfte tůt,
wan ez dem helle viure wert.
[*84vb*] wol im wart swem ez ist beshert
(*148a*) daz vil reine paradyse.
'owe mir!' sprach Alyse,
'daz ich ie gesach die welt!
ir lon git vil swaches gelt,
so sie den dienst shiltet.
diu sele des engiltet,
swanne sie den lip rumet.'
sprach Alyse, 'des mich id sumet,
gebt mir her daz reine brot!'
der appet tet swaz sie gebot.
do sie daz here blůt enpfieng,
der appet von der vrawen gieng.
er bat ir got mit vlize pflegen
und gab ir sinen reinen segen.
Nu kam Rennewart zu hant;
als dem reinen wart bekant,
daz Alyse diu vil gůte
bewart was mit dem blůte
daz gotes vleish ist und lip,
er sprach: 'reine sælic wip,
ist dir id worden baz?
der stæter triwen nie vergaz,
der trôste, vrawe, mich an dir.' —
'Rennewart, der bete enbir!
got můze der sele pflegen!
ich han des libes mich bewegen.
ez ist zu groz min bůrde.
ich wæn, kein wip ie wůrde
bevangen mit sôlhen nôten.
min kint daz wil mich tôten,
daz wizze, lieber herre.
nu getruwe ich dir vil verre
ůber die armen sele min,
die la dir, herre, bevolhen sin.
herze lieber Rennewart,
nie man wibe lieber wart,
so du mir mit triwen bist.
wir můzen uns in kurtzer vrist
von ein ander sheiden.
der sheit der git uns beiden
vil sender hertze sere.
ich engesihe dich nymmer mere,
swenne ich genise des kindes.
die warheit du bevindes
e danne morgen daz ez tage.'
da was so jæmerlichiu clage
daz iuch noch erbarmen sol
ir vil kummerlicher dol.

8881. *vgl. zu 26321.*
8906—9501 *fehlen in K vier Blatt.*
8908. *str.* ez *B*, daz *H mit M.*
8915. *l.* den lip si *mit H Z?*
8916. der *B M Z*, dez *H W.*
8921. *vgl. zu 7652.*
8929. *l.* Ist dir iht seit worden *mit M.*
8933. *l.* můge nu *oder* gepflegen?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rennewart sprach vil dicke awe,
diu reine Alyse michels me.
ir vræude was vershuret,
ir sůze minne ersuret,
alliu wunne in was verspart.
'vil herzelieber Rennewart,'
diu vil reine Alyse sprach,
'awe! daz ich dich ie gesach!
was leides mir daz bringet!
(*148b2*) min not diu wirt geringet
als nu min lip erstirbet.'
'nu wizze daz mir erwirbet
din tot werndes ungemach,'
Rennewart hin zu Alysen sprach.
'got helfe mir, so du sterbest,
daz du e hie erwerbest,
[*84vc*] vil reine liebe Alyse,
daz hymelishe paradyse.
ich weiz wol daz diu reine maget
an dir helfe ist unverzaget,
beide dort und auch hie.
got den sinen nie verlie,
diz weiz ich fůr die warheit wol.
daz dich angestliche dol
an der sele gar vergat,
des getruwe ich der trinitat.
ich weiz wol, swanne din reines leben
dem tode wirt gegeben,
daz din sel ist erlost.'
'Rennewart, din gůter trost,'
sprach Alyse diu vil reine,
'der hilfet mich cleine,
ane die mit dem worte
des todes durch mich bekorte,
der troste mich vil armen.
nu kan in doch erbarmen,
swer mit kummer ringet.
min hertze an sie gedinget
diu swanger wart von worte,
daz sie der helle porte
heize vor mir sliezen.
ich sol ir gůte geniezen,
der pfliget diu reine vrawe,
daz ich die wunne shawe
diu in dem paradyse ist.
du ensolt niht langer vrist,
herre, bi mir hie bestan.
ez můz an ein sheiden gan,
daz ane zwivel ymmer wert.
min lip an dich mit triwen gert,
daz du die armen sele min
dir bevolhen lazest sin.
gang her und kůsse mich!
ich gesihe nymmer mere dich,
als ich nu von dir sheide.'
hie was dem herzeleide
komen sin osterlicher tac:
ir ietwederz herze pflac
leides mer danne zu vil.
Alyse spilte des todes spil
mit wewe die inz herze gie.
grozern jamer vriesh ich nie
danne under den gelieben wart.
der wol gereinte Rennewart
(*148c*) begunde Alysen kůssen.
mit wazzerlichen gůssen
ir wange sie do natzten.
ir herze sie entsatzten
von allem hohen můte.
Alyse diu vil gůte
sus shiet von Rennewarte.
Alysen begunden harte
die wewen růren den lip.

8978 = *6516, vgl. zu 5860.*
8984. *l.* dem grimmen*?, vgl. 1764. 6209.*
8985. ist *B M*, *l* wirt *mit H.*
8989. die *B M*, dv *H*, *l.* der.
8990. Der sich *H*, Ders *M Z*, *l.* Sich.
8999. Der sie pfliget *nur B.*
9012. Hie *B M Z*, Nv *H.*
9022 = *7517.*
9023*f.* nazte : entsatzte *I.*
9028. begunde *H I Z*, begunden *B M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er sprach: 'vil reine sælic wip,
got můze din mit helfe pflegen.
ich wil mich vræuden gar bewegen,
als ich dich, vrawe, verlůse:
die welt ich so verkůse
daz ich ymmer truric bin.'
da mit gieng er von ir hin
und gesach sie nymmer me.
[*85ra*] Alysen der wart also we
daz ein michel wunder was
daz dehein wile sie genas.
die reinen, werden, jungen
solten clagen alle zungen.
ez enwart wiplicher leben
reinem wibe nie gegeben.
awe! daz ymmer stirbet wip,
diu nymmer gelat ir reinen lip
getůn daz den êrn entrinnen mac!
Alyse gar der dinge pflac
daz wol zam wibes eren.
nu rang mit herze seren
Alyse, die ir taten we.
die reine dicke lute shre
hin zu der maget vil sůzen,
diu wol kan kummer bůzen,
daz sie zu troste ir kæme
und ir lip von kummer næme.
do sie dise reine bet
mit hertzen innenclichen tet,
got enwolte niht enbern,
sie enmůste daz kint gebern.
daz geshach mit vil grozer not.
von der geburte lac sie tot.

Sôlch grôze an dem kinde lac
daz ihz wol baltlichen mac
sagen, als saget daz mære,
daz ez wol grozer wære
danne eins daz jærig was.
Alysen lip da von zerbras,
e sie daz kint gebære.
awe der herzen swære,
die Rennewart da von leit!
daz leit im vræude so versneit
daz ym diu welt unmære wart.
mich erbarmet noch daz Rennewart
wart gar der vræuden weise.
Alysen tôtlich reise
(*148d*) von vræuden shiet sin herze.
da begunde sins leides smerze
an herzen riwe sich enthaben,
da er ersach den shônen knaben.
der geviel im also wol
daz sin kummerlichiu dol
sich begunde mazen.
Rennewart niht wolte lazen,
ern næme ez in sine hant
und sprach: 'din lip wirt genant
in dem taufe Malefer.
Kerubym, der engel her,
disen namen mir gebot
und kunte mir Alysen tot:
swanne sie dich gebære,
daz ez ir ende wære.
vil ungerne glaubt ich daz.
der warheit wart ich so gehaz
daz nieman glauben kunde.

9030. *vgl. zu 7796.*
9044. Kainem *M*. Neheinen wibe mer *I*.
9047. den ern entrinnen *B*, *l*. den entreinen (entrinne *M*) *mit H M Z*.
9049. zamen *I*.
9059. der wolte *I*.
9061. vil *B H M Z*, *fehlt I W*.
9062. geburte *B H*, geburde *M*, gebürde *Z*, bürde *I*, purt *W*.
9071. leit *B I M W Z*, erleit *H*.
9085. næme ez *B H M Z*, nemen *I*, naem in *W*.
9087. Malyfer *H*, Malifer *I*, Malfer *Z*, Malfor *M*.
9088. Cherubin *I W Z*, kerubyin *B*.
9095. Daz es *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz uns zwein got niht gunde,
sun, der lieben můter din.
des můz min herze jamers pin
doln mine lebende tage.
daz ich des lebens niht verzage,
des wendes du mich, reiniu vruht.
diner můter wol gerndiu zuht
[*85rb*] hat vil leides mir beshert
und vræuden leben vil gar erwert.
wol mich, sun, dins libes,
sit ich eins reinen wibes
niht solte haben langer vrist,
daz doch du genesen bist,
min vil herze liebes kint!
ir herren alle die hie sint,
vræut iuch dirre geburte!
vil vintliche hurte
tůt er noch in den striten,
so daz im zu beiden siten
der pris můz gar beliben:
gote und gůten wiben
sol er noch zu dienste werden.
we mir der reinen werden,
herre got, vil reiner gůter!
dises cleinen kindes můter,
daz du im die hast genomen,
deste baz soltu im zu helfe komen
und in dine gnade nemen.
herre, daz můze dir gezemen.
Maria, vil sůze vrawe,
tu dine vil reine shawe
an disem weisen cleine!
dine genade im besheine
gein im den din lip gebar!
swer dir ie clagte swaz im war,
din helfe im ershein zu hant.

ich weiz doch wol, du bist genant
(*149a*) můter der erbarmunge.
wistes du, wie mich twunge
von leide herze swære,
din gnade trost mir bere.
min leit wil ich dir nennen:
vrawe, růche wol erkennen
mine herzeliche not.
vrawe reine, mir ist tot
ein wip, daz nie reiner wip
wart geborn. ir reiner lip,
waz der durch iuch hat erliten!
des ich dich, vrawe, wôlle biten,
des sol ich von dir sin gewert.
Alysen sele ist wol wert
daz sie sitze an der stat
da die rehten sint gesat.
an dine gnade ich mere ger,
daz der weise Malefer
mir hie belibe lebende.
die gnade wis mir gebende,
daz ich da hin můze leben,
biz daz ich daz reine leben
verdiene daz niht endes hat.
swa ich getet ie missetat,
die han ich gebůzet wol
mit der vil leitlichen dol
daz Alyse ist tot gelegen.
ich můz ymmer jamers pflegen
biz mir got die gnade tůt.
sich senet ymmer doch min můt
nach Alysen sůzen minne.
hymelischiu kůnginne,
nu tu mir diner gnaden shin
und kum zu trost uns allen drin:
mir und Alysen und Malefern!

9102. geerte *nur I.*
9112. ritterlicher *I.*
9113*f.* deme strite : beider site *I.*
9123. Daz ruche in *I. l.* in in *Schr.*
9124. Herre nu la dis gezemen *I.*
9125. vil sůze *B*, vil reine *H Z*, reine *I M.*
9138. růche wol *B H M*, daz ruche *I.*
9142. *l.* owe ir lip *mit I H M Z.*
9143. der durch iuch *B Z*, der durch dich *M*, durh mich der *H*, der note *I.*

[*85rc*] vrawe, des rûche mich gewern,
als ich dich gebeten han.'
Nu kam ein vrawe gegan,
do er stûnt in dirre clage.
'herre, hôret was ich sage,'
sprach sie und nam in sunder,
'uns ist geshehen ein wunder:
do min vrawe also gewarp
daz ir reiner lip erstarp,
do kam ein also suzer smag,
der smag so grozer krefte pflag,
ob do wærn gar gewesen
die wûrtze da von hant gelesen
Galienus und sin undertan,
niht grôzer kraft môht er gehan.
dar zu wir horten singen
die engel, des wir gedingen,
sie habent geanfanget sie.'
Rennewart do niht enlie,
er engæbe von im daz kint.
'wizzet daz ir sælig sint,'
(*149b*) hin zu der ammen er sprach,
'shaffet dem kinde gût gemach!
dar umme gibe ich iu genûc.'
daz kindelin diu amme trûc
da sin wol gepflegen wart.
'wir sûln gen,' sprach Rennewart,
'und die gnade besehen
die an Alysen ist geshehen.
got hat ein zeichen da getan;
da von ich gedingen han,
daz diu vil reine Alyse
si in dem paradyse.'
Da er bevant die warheit,
als im da vor was geseit,
da hûb sich ein niwes clagen.
er wolte an vræuden verzagen:
da er sie uf der bare sach,
harte jæmerliche er sprach:
'awe ymmer, awe mir!
daz ich, Alyse, din enbir,
des mûz min sende clage
wesen mine lebende tage.
der gedanc mir vræude krenket,
als des min herze gedenket,
wie geliep wir ein ander waren,
und wie gar wir verbaren
gein ein ander allen haz,
und taten bede gerne daz
swaz gein liepshaft sich gezoch.
Alysen lop daz was so hoch
daz ez mir vræude nidert.
min herze gar verwidert
swaz git hoch gemûte.
daz gezam wol wibes gûte,
daz was vil gar ir herzen pflege.
ob ich ir leben iht anders wege
niur wan als diu warheit saget,
so si got an mir verzaget,
swes ich ymmer in gebite.
ir lip der was so wol gesite
daz mich ir sterben mûwet
und ymmer sende swære blûwet;
die swære birt vil leide.
we mir der hine sheide
[*85va*] die ich, Alyse, von dir tû!
alrerst gent mir sorge zû,
so du, vrawe, wirst begraben.
ich wil ymmer stæte haben
ein leit daz in dem herzen lige.
ich enweiz wes ich mich selben zige,
wûrde ich ymmer mere vro;
min leben mûz beliben so
daz ich ymmer sende riwe
von tage zu tage niwe.

9176. *vgl. zu 20509.*
9182. Niht] *das* t *klein rechts oben an das* h *geschrieben B.*
9186. *vgl. zu 21495.* 9201. benant *B.*
9207. *vgl. zu 33450.* Swe *nur B.*
9209. *l.* mûz mir min?
9217. *vgl. zu 7465.*
9230. *str.* sende *B M (aus 9241?) mit H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vil grozen kummer mir daz git
daz hie uf dirre bare lit.
nie so liebes mir niht wart.'
(*149c2*) Nu gang hin, armer Rennewart,
(du enmaht leide niht entlaufen)
und heiz den knaben taufen
des můter von im liget tot!
Rennewart in der grozen not
den byshof do besante.
nach dem vil boten rante,
der bishof da vil shiere kam.
den jungen weisen man da nam,
hin zu dem taufe man in trůc.
da was mere danne genůc
der pfaffen und der rittershaft.
daz leit gewan nie grozer kraft
danne da an dem gesinde.
der bishof tet dem kinde
swaz zu dem taufe horte:
mit manigem gůten worte
segent er tauf und den knaben.
uz dem taufe wart er erhaben
von des reinen bishoves hant
und wart Malafer genant.
ez hatte auch ander werde toten,
den daz mit bete was geboten
daz gevatern wurden sie.
grőzer kint da wart nie
geborn als diz was,
da von diu můter niht genas.
ez jahen die da waren,
ein kint von fůnf jaren
daz enwær niht also groz.
sin můter cleine des genoz,
ob ir welt der warheit jehen.
Do der tauf was geshehen,
do wart jamers da genůc.
Alysen man zu můnster trůc,
da man ir singen solde.
daz got von hymel wolde,
swanne erstůrbe mir der lip,
daz ich als daz reine wip
der erden bevolhen wůrde
und daz miner sůnden bůrde
danne wær also eine!
Alyse diu vil reine
wart getragen zu dem grabe.
von jamer michel ungehabe
wart, do man sie leite drin.
ez endorft nie herzelicher pin
an deheim gesinde werden,
do man die reinen werden
mit der erde gar bewarf.
niht mer ich da von sagen darf:
daz liut was trurig ůber al.
[*85vb*] In dem leide man verstal
(*149d*) daz kint daz in der wiegen lac.
die amme die des kindes pflac
wider die kauflůte ez verriet,
mit den sie von dannen shiet.
da sie daz kint genamen
und zu dem mer wider kamen,
sie satzten an ir seitiez.
der meister sie vil balde hiez
von der habe ziehen.
sie begunden vaste vliehen
mit dem cleinen marnære.
do Rennewart diu mære
umme sin liebes kint vernam,
deheinr vræuden in do gezam:
er begunde ez clagen sere.
siner clage der was mere
danne ir ie man gewůnne.
'ist ieman der mir kůnne

9245. Alyse. nie *H*.
9249. lige *nur B*.
9251. do *B*, *l.* sa *mit H M*, san *Z*.
9252. den *B*.
9265. der *nur B*.
9270. *l.* So grozez kint daz (so *M*) *mit H M?*
9271. *l.* diz cleine? *Schr.*, *l.* ditze.
9286. daz *B M*, *l.* ich *Si*.
9305. satzten *B H*, sazen *M O W*, *l.* satzten ez?

die rehten warheit gesagen,
wer mir min kint habe entragen
oder war sie sint komen,
die mir daz kint hant genomen?
nu la dich, herre, min ungemach,'
in grozem leide er daz sprach,
'erbarmen und mine not:
min liebes wip die ist tot,
min liebes kint ist mir verstoln.
min hertze daz můz kummer doln
von disen leiden beiden.
got herre, ob ich ein heiden
noch mit dem glauben wære,
so herzeliche swære
du mir niht beshertest.
da du, herre, mich behertest
mins wibes, was des niht genůc?
in dime dienste ich doch slůc
manigen werden Sarrazin.
han ich da mit herzen pin
verdienet, lieber herre?
ich wæne wol, ez ist merre
min kummer und min ungemach
danne diner můter, do sie dich sach
an dem heren crůce tôten.
ich wæn, du wilt mich nôten
daz von leide ich tot gelige.
fůr war ich laze dir den sige
vil gerne an mir erwerben.
und solte ich ietzunt sterben,
min wille gůt daz wære.
mir ist daz leben unmære:
ich han verlorn kint und wip.
da von můz min leidig lip
sich sheiden von der welte.
kanstu mit leides gelte
dienstes lonen, sůzer got,
mir hat der tot von dime gebot
getan an liebe grozen shaden.
(*150a2*) ich bin von jamer ůber laden
den ich han nach mime kinde.
ob ich daz niht, herre, vinde,
so wilt du helf an mir verzagen.
nu hôr ich doch daz von dir sagen
daz du sist bezzer danne gůt.
swaz mir din gůte leides tůt,
[*85vc*] des můz din gôtlicher name
komen in vil groze shame.
minen shaden du mir gelten můst
oder fůr war du missetůst
und shrie ich ůber dich wafen.
sol gein dir helfen strafen,
so han ich dirs genůc getan.
daz machet, herre, daz ich han
von leide verlorn minen sin.
got herre, wizze daz ich bin
dir zu dienste vil bereit.
mich riwet swaz ich han geseit
in dem herzen vil sere.
nu wil ich nach diner lere
gar der welte mich begeben
und gar nach dinem willen leben.
herre, gib mir dinen rat!
min mut sich des vereinet hat
daz nymmer me durch keine not
gelit kein menshe von mir tot
ane die, swer die noch sint,
die mir verstoln hant min kint;
die můzen ymmer minen haz
tragen, herre, umme daz
daz sie mir fůgten dise not,
do mir min liebes wip was tot,
daz sie mir staln do den knaben.
mit dem ich vræude solte haben,
des hant sie mich erwendet

9319 *f. l.* sie komen sint: genomen hant daz kint?

9321 *f. so B, stelle mit H M O W X Z um.*
9381. *vor* nymmer *durchgestrichenes* ich *B.*

und min hertze gar gepfendet
ymmer an hohem mûte.
got herre, in diner hûte
habe min kint swa daz ist,
und daz ich gelebe noch die vrist
daz ich sinen lip gesehe,
und daz in kurtzem zil geshehe,
so zergat min ungemach.'
Hin zu den rittern er do sprach:
'ir herren, ist ez iwer rat,
min mût mir daz geraten hat
daz ich einen boten vil drate
nach iwer aller rate
sende nach dem kûnge Loyse
und im enbiete, daz Alyse
an dem kinde si tot,
und daz ich lebe in grozer not,
und die ymmer mûze doln,
und daz mir si daz kint verstoln,
(*150b*) und von herzeleiden
die ich han von in beiden
habe ich mich der welte glaubet,
sit daz mich got beraubet
wibes und mins kindes hat.
zu sime gebote ez alles stat.
nu tû mir swaz er welle.
nymmer ich daz gezelle
wan vil gar zu gûte.
er hat mit sinem blûte
her zû mir daz gekaufet
daz ich mich han getaufet.
tû mir swaz sin gnade si.
ir sûlt enbieten im da bi
und mit triwen heizen sagen,
daz er bi vil kurtzen tagen
kome her zu lande,
[*86ra*] daz er laster oder shande
von ieman hie gewinne.
ich wil in der reinen minne
allez min harnash an mir tragen.
ich han vil manigen erslagen
des mage mir sint unbekant.
swar ich kere in diu lant,
als man mich gewapent siht,
so entût mir nieman niht.
dar zû sol diu stange min
uf dem wege min romstap sin.
dar zû sûlt ir in kurtzer stunt
tûn dem vil getriwen kunt
Willehalme dem markyse:
enbietet im, in welher wise
ich von dem lande gesheiden bin.
hat er sinen alten sin,
so kumet er in kurtzer vrist.
nu wil ich langer keine *wist*
hie in disem lande han.
habe ich hie ieman iht getan,
der sol durch got daz lazen varn.
iuch mûze alle wol bewarn
diu reine maget und ir kint,
die pflegen aller die hie sint.'
Nu mohte man an den vrawen
vil grozen jamer shawen,
an grozen und an cleinen.
die begunden alle weinen
von herzeleide daz sie twang.
Rennewart vil grozen dang
ir dienstes in allen sagte.
in leide der unverzagte
sprach: 'ich wil iuch gote ergeben;
der beware iu sele und leben
durch sine reine namen dri.
und swaz iu gût und ere si,
daz gebe iu gar sin gûte

9407. kindelin *O*. si] *l.* lige?
9419. Niht wan *H*, Nurwan *M O* (*Z*).
9423. Tû *B M*, Er tû *H O Z*.
9446. wist *H*, vrist *B O Z*, genist *W*, crist *M*.
9465*f*. gûte : mûte *H Z*.

durch reinen sûzen mûte.'
(*150c*) Do der tugenthafte man
von in shiet so sûze dan,
er sprach: 'ich wil des niht enlan,
ich enwelle uf mine straze gan
und niht langer wesen hie.'
der hoch geborne da niht enlie,
er enshiede von dannen.
den wiben und den mannen
wart herzelichen leide
umme sin dannen sheide.
do er dannen geshiet,
war des reinen vart geriet?
daz sage ich, so des zit wirt;
biz daz ez min munt verbirt.
Ob von leide ieman stirbet
und ob leit den tot erwirbet,
do mohte Loys wol sterben
und sin leit den tot erwerben.
do er vriesh disiu mære
und die kummerlichen swære,
und der luterliche smertze
im niht sin leidig herze
in dem libe gar zerbrach,
fûr war ein wunder dran geshach.
er sprach dicke: 'we mir we!
sol ich dich, tohter, nymmer me
[*86rb*] gesehen? wie daz min herze mût
ein leit, dar inne kummer blût,
der vil jamers mir kan gebern.
daz ich din, tohter, sol enbern,
dar umme ich ymmer trurig bin.
min verlust an beiden hat gewin.
awe! fûrste vil hoch geborn,
und enhete ich niht wan dich
verlorn,
von dem ungefûgen shaden
wær ich dannoch ûberladen
mit vil manicvalten nôten.
nu beginnet die kûnginne tôten
diz leit, als siz bevindet.
an clage sie niht erwindet,
sie clage biz an die selben zit
dar ir der tot gesprochen lit.
weder mag ihz der reinen sagen
oder sol ihz fûrbaz verdagen,
herze, des gib mir den rat!
ich wil genenden, swie ez ergat,
und sagen ir diu mære.
ob ich die sage verbære,
daz fûgte lihte mir ir haz.
mir kumet ein sagen verre baz.'
Er gie zû der kûnginne;
mit vil wol verdahtem sinne
des herzeleides er verjach.
diu kûngin groz ungemach
da von mûste gar liden
und alle vræude miden.
(*150d*) von der jæmerlichen not
lag sie, als sie wære tot,
ein also lange wile
daz ein man wol eine mile
gegangen wær an shônem wege.
daz ich ir leit zu rehte wege,
des dûhte liht iuch zu lang.
irn lip doch der kummer twang,
daz ir der lip mit not beleip.
do diu vrawe des vil getreip,
sie begunde siz begeben;
da bleib ir daz leben.
erste wart ir clage niwe.
sie sprach: 'min clagende riwe
mûz mir biz an daz ende wern.
Loys, nu rûche mich gewern

9466. *l.* reine sûzmûte *oder* reinen iur gemûte?
9472. *vgl. zu 3312.*
9487. *l.* Daz? *l.* bitterliche *mit M O, vgl. a. Heinr. 380. Greg. 210.*
9493. *l.* we *statt* wie?
9495. *l.* mir vil jamers kan.
9511. Herze *B H Z*, Herre *K M O, vgl. 10300.*
9521. *str.* gar *B M mit H K O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

des ich, herre, an dich mûte!
daz kumet uns gar zu gûte.' —
'La horn wes du wôlles biten!
ein gewern wirt hie niht vermiten,
daz wizze, reine sælig wip.
swaz ich nit tûn durch dinen lip,
fûrbaz endarf des nieman gern.
sprich an! ich wil dich gewern.' —
'da var gein Portebaliart!
daz lant ist, herre, unbewart,
und hûte daz uns die heiden,
herre, da von iht sheiden,
und besende den markys,
der ist manhaft und wis,
daz er gein dir kome dar,
und daz er werlichen var,
so enkan dir gewerren niht.
swie ez gahes dir geshiht,
nieman sol sins leides clagen
[86rc] so nahen in dem hertzen tragen
daz er da von iht übersehe
swa von im laster geshehe.
ich enmag niht gahens volle clagen:
min leit daz wil ich ymmer tragen
versigelt in mins herzen shrin.' —
'herzeliebe vrawe min,
swaz dar an din wille ist,
daz geshiht in kurtzer vrist.'
da mit bereite er sich da hin.
Nu vûrhte ich sere, daz min sin
niht zu rehte kûnne sagen
daz vil herzecliche clagen
daz der markys begie,
da man in daz wizzen lie
daz Alyse daz reine wip
was tot, und daz des kindes lip
Rennewarte was genomen,
und er enweste war was komen
Rennewart, der swager sin,
des wûhs im kummerlicher pin
(151a) in sins herzen grunde.
nieman in getrôsten kunde
von seneclicher swære.
ob sin herze eins wibes wære
von rehter arte gewesen,
ez wær von leide baz genesen.
Willehalm vil jæmerlichen sprach,
do er an Kyburge sach:
'Kyburc, vil sûze amie,
hôre grozer nôte drie,
die uns wider varn sint:
do Alyse gebar ir kint,
von der geburte lac sie tot.
so ist diz diu ander not,
daz der knabe ist verlorn.
awe daz ich ie wart geborn!
des leides des uns ist geshehen,
ich ensôlt ez nymmer dir verjehen,
getôrste ihz wol vermiden!
din lip da von mûz liden
die swære die dich ymmer swirt,
ob dich ein sterben niht verbirt.' —
'nu tû des ich dich bitte.
welch not ist nu diu dritte?
daz sage mir, lieber herre.
ob Rennewart iht werre?' —
'liebe vrawe, daz ist daz leit
daz mir vræude gar entseit,
ich wæne wol, vil lange.
nu enweiz ich wie ez uns ergange,
sit din brûder ist verlorn:
begrifet uns dins vater zorn,
daz er kumet aber mit her,
so vindet er uns ane wer.

9543 = *5773. vgl. zu 7796.*
9560. *so BHOZ, l.* laster ime *mit KM?*
9571. da wegie *O.*
9600 ~ *544. 8734. 12004. 12226. 15445. 16224. 16504. 18303. zu 23020. 35070.*
9611. *l.* aber kumet *mit H K M O Z.*

er ist mûnech worden,
ich enweiz in welhem orden.
do Alyse den tot erkos
und er dar nach daz kint verlos,
do gie der tugenthafte man
ie sa von dem lande dan,
daz nieman rehte weiz wa hin.'
'Alrerst ich nu verderbet bin,'
sprach Kyburc diu vil sûze.
'got daz erbarmen mûze
[*86va*] daz ich ie geborn wart!
awe! lieber Rennewart,
awe mir! war bistu komen?
awe! wie bistu mir genomen?
wer sol nu mines todes pin,
awe, vil lieber brûder min,
wenden, als du vil dicke tæte?
vor manigem tage mich hæte
min vater Terramer erslagen,
wan du; ich wil ymmer clagen
daz ich, brûder, din enbir.
diu verlust kan fûgen mir
daz gegihte mich sol brechen.'
(*151b2*) sie enmohte sehen noch sprechen:
Kyburc unversunnen lac.
ir was der vil liehte tac
worden gar ein vinster naht.
sie hatte verlorn gar ir maht.
got lob daz sie genas,
wan sie vil nah des todes was
von dem herzeleide groz.
ein wazzer man der vrawen goz
in ir wol gerôten munt.
do vant der markys einen funt
daz er nie me so lieben vant,
daz ein sterben waz erwant
an Kyburge shônem libe
(dem wol gereinten wibe
was der tot vil nahe geshehen):
diu vrawe uf begunde sehen
mit ir vil claren augen gar
und wart wider wol gevar.
ir varwe was verblichen,
die maht von leide entwichen.
sie hete erliten ungemach.
hin zu dem markyse sie sprach:
'ich lebe in kummerlicher wise.
mich hatte nah braht Alyse
und ir kint uf des todes vart,
und min brûder Rennewart,
der vil hat durch mich getan.
sôlt ich doch den gedingen han
daz ich in noch mûste gesehen,
so kûnde mir lieber niht geshehen
an deheinr slahte sachen.
mir ist verboten lachen
und erlaubet daz ich weine.
min kummer ist niht cleine
daz ich minen brûder han verlorn.
gote ist etteswaz an mich zorn,
des ich leider niht enweiz.
sin lip sich vil gerne vleiz
swaz gein tugent sich gezoch.
sin herze missewende floch,
und was im gein dem prise gach.
zwivel hat mir gesprochen shach;
trostes han ich mich bewegen.
herre got, gib im den segen,
der kan lib und sele nern
und daz paradys beshern!
nu wil ich lazen gar min clagen
lute in dem hertzen tragen;
da manet ez mich zu aller zit.
des leides daz mir nahen lit,
nymmer ich des vergezzen mac.'
Kyburc so gantzer triwen pflac

9613. Rennewart *nur O.* mûnech *B H*, ein mûnech *K M.*
9629. *str.* vil *B mit H K M O W.*
9662. *l.* Und auch?
9675*f. fehlen B, ergänzt aus H.* 9675. *vgl. zu 7465.* 9676. *vgl. zu 28077.*
9683*f.* gar min clagen Lute *ἀπὸ κοινοῦ*, *oder l.* Lute und in in dem?

daz sie von herzeleiden
[*86vb*] niht mohte sich gesheiden:
ir herze trûg des leides last,
(*151c2*) da von ir vræude was ein gast
und truren gar ein ingesinde.
Nu hôrt von dem kinde,
wie daz gefûr und war ez kam,
da sin not ein ende nam
und kam abe des meres se.
was im wol oder we?
des kunde ez sich niht verstan.
got hatte im gnade vil getan.
do der vil cleine weise
in der ængestlichen reise
vor dem tode gar genas,
von gotes crefte daz was.
er swebete uf dem wage,
daz ez des todes wage
wag vaste zu aller stunde,
biz der marner begunde
vaste shrien 'ala terre'.
ich wæne, got unser herre
durch daz kint ir leben liez.
ich enrûhte ob sie des meres griez
alle hete ertrenket
wær og daz kint entwenket.
die daz kint dem vater namen
in eine habe do kamen.
der marner sinen anker stiez;
do anckerte daz seitiez.
Nu was gelegen bi dem mer
kûnc Terramer mit einem her.
daz shif er anckern sach.
hin zu eim boten er do sprach:
'da solt du diu mære balde ervarn,
war umme daz shif si her gevarn.'
der bote tet als er in hiez.
niht er des beliben liez:
er begunde vaste gahen,
und do er kam so nahen,
er rief lute: 'hôrt ir?
ir sûlt vil balde sagen mir
wannen ir sit komen her!
daz sûlt ir sagen, daz ist min ger!'
do sprach einer wider in:
'herre, wir fûrn durch gewin
veile maniger hande ding
und haben manigen pfenning
gekaufet und verkaufet.
wizzet, wir sin getaufet
und enwellen den niht brechen.
wir sûln den kûnc gesprechen
von eim vil hohen manne.'
'wes sumet ir iuch danne?'
sprach der heidenishe man.
'hebt iuch balde mit mir dan,
die den kûnc gesprechen wellen!'
(*151d*) die zwelf diep gesellen,
die den mort da stiften,
in einer barken shiften
biz hin ûber an daz lant.
den kûnc sûhten sie zu hant
als lange biz sie in funden.
ir rede sie vil wol kunden:
mit fûge viengen sie die an.
under in sprach ein wiser man:
[*86vc*] 'han ich urlaup daz ich iu sage
swaz ich in dem herzen trage
und des iwer lip gefûre hat?
ob ir iuch uns gesprechen lat,
ez kan wol vræwen iu den mût,
ob ir ez heymlichen tût'.

9693. *str.* ein *B mit H K O Z u. vgl. 32677.*
9698. *l.* oder was im we *mit H K M Z gegen B O W.* 9702. frais *W.*
9705. Er *B H K O W Z*, Es *M.*
9706. ez *B K M O W*, er *H*, in *Z.*
9721. Do er (der *W*) daz schif ankern sach *O W.*
9723. *l.* Dv solt die *mit H K M O W Z.*
9733. wider *B*, *l.* under *mit H K M O W Z.*
9735. Volle *nur B.*
9754. *vgl. zu 3001.*

'nu saget mir e diu mære
die uns wol sin sagebære!
mit urlaube ich des vragen wil,
ez si lûtzel oder vil,
saget mir doch etteswas,
ez si diz oder daz,
und wannen ir komen sit.'
sie sprachen: 'in vil kurtzer zit
fûrn wir von Yberne.'
der kûnc sprach: 'so wil ich gerne
iuch gesprechen swa ir welt.' —
'so wirt daz ding iu fûr gezelt,
daz iu vræude bringen kan.'
Der kûnc und die zwelf man
samet besunder giengen.
wie sie an *ir* rede viengen?
des wil ich iuch besheiden.
sie begunden sagen dem heiden
gar ir diepliche tat:
'herre, ob ir nu triwe hat,
die rûchet an uns behalten!
daz wir iu e da zalten,
daz sûln wir iu bewæren
mit herzelieben mæren.
herre, ich han hie ein kint,
und die mine gesellen sint,
daz ist von kûnges kûnne erborn.
herre, wie ez wart verlorn,
daz sûln wir iu rehte sagen.
wôlt ir dar ane niht verzagen
irn gebt uns des fianze,
und daz ir die vil ganze
behaltet mit der stætekeit,
des sûlt ir swern einen eit,
daz ir uns niht gewaltes tût.
wir wellen mit fûge iwer gût
nemen umme den selben knaben
den wir her gefûret haben.'
der kûnc sprach zu hant:
'min triwe si des iwer pfand.
(*152a*) dar zu wil ich iu swern einen eit,
daz ich iu nymmer dehein leit
getûn an deheiner sache,
daz iu kome zu ungemache.'
Der kûnc mit der rede volle fûr:
er gap sin triwe und swûr
den eit lazen vil stæten.
was die cristen do tæten?
dem kûnge rehte wart geseit
Malafern edelkeit,
und vil gar sin art,
und daz sin vater Rennewart
und Alyse sin mûter was,
und do des kindes sie genas,
daz sie gelac der geburte tot.
'und do die jæmerlichen not
Rennewart und die sinen liten,
da wurben wir mit wisen siten,
daz wir den knaben verstaln.
mit vlize wir daz haln
[*87ra*] vor der ammen diu sin pflac.
daz kint in der wiegen lac.
wir namen daz kint mit der wagen.
do wirz begunden dannen tragen,
die amme ez do innen wart,
und hûb sich nah uns uf die vart,
und ergahten uns an den shiffen.
die ammen wir begriffen
und twungen sie zu dem kinde.
des wart ir mût vil swinde,
doch mûste sie mit uns dan.'
Nu hôret wie die kaufman
lugen durch ein valshes wip.
swer hat ungetriwen lip,
der minnet die valshen sere.

9767 *f. hintereinander geschrieben B.*
9776. ir *fehlt nur B.*
9777. *vgl. zu 6904.*
9805. *str.* mit *? Si.*
9811. vil gar *B H K O*, mit betalle *M*, *l.* betalle gar.
9827. *l.* ergahte *mit H K M O W Z.*
9831. *l.* von dan*?*, *vgl. 22241. 25041.*
9835. minnet *H K M O W Z*, mit *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ez ist ein alte lere
daz sich der man gesellet
als sin leben ist gestellet.
Der kůnc sprach: 'ich wil den knaben
niewan nach iwerm willen haben.
get hin! lat mich in gesehen!
daz sol heymliche geshehen.
ich kiese wol an siner art
ob sin vater ist Rennewart.
und ist er Rennewartes kint,
so wizzet, daz ir sælic pint:
ich mache iuch des gůtes rich,
und ist er Rennewarte glich.'
Die kristen warn des mærs vro.
von dannen giengen sie do.
sie sazen an ir barke
und begunden gahen starke
da sie daz kint wol wisten.
niht langer sie daz vristen,
sie hiezen kint und wagen
mit in an die barke tragen.
(*152b*) diu amme mit dem kinde gie.
der kůnc do des niht enlie,
ern wær eine dar geriten.
die ammen er begunde biten
daz sie daz kint in lieze sehen.
er wolte an dem kinde spehen,
ob ez wær von siner art.
daz was da vil ungespart:
man hůb uf den shônen knaben.
der kůnc hiez in fůr sich haben
und begunde in shawen harte
und sprach: 'ez ist Rennewarte
glich niender umme ein har.
saget mir rehte wie manic jar
haben můge wol daz kint!' —
'herre kůnc, hiut ez sint
ahte wochen und dri tage
daz vil herzecliche clage,
da zu Portebaliarte was,
und daz des kindes do genas
Alyse, die an im erstarp.
daz sie von tode noch verdarp,
daz shadet vil dem lande.
swer rehte ir tugende erkande,
den můz riwen gar ir tot.
Rennewart iesa gebot
dem byshove von der stat
daz er des reinen taufes bat
gebe dem shônen knaben,
[*87rb*] und daz er wůrde von im erhabn,
und in nante Malafern;
des begunde er an den byshof gern.
der engel den namen im kunte.
der tiuvel dar nach uns shunte,
daz wir in her haben braht.
nu hůtet iuch, herre, vor der aht
die iwer triwe und iwern eit
tů gar in unwerdekeit.
die kůnge sůln war sagen.
nieman sol die krone tragen
des herze si entreinet.' —
'wie ir daz habet gemeinet,
daz han ich vil wol verstanden.
gein shaden und gein shanden
sůlt ir kein angest haben:
ich envergelte iu den knaben
daz ir mir ymmer sit holt.
ich gibe iu silber und golt,
swederz zu nemen iu behaget;
iwern willen mir des saget.
sit mit gůtem můte geil.
saget an, nemt ir glichen teil,
als ir hie vor mir stat?' —

9846. bint *OZ (W)*, sint *HKM*, *s. zu 24330.* 9858 = *9938. vgl. zu 32153.*
9876. *das* s *von* kindes *nachträglich angefügt B.*
9885. *so HKO*, Geben *BMWZ, l.* Geben wolt *Schr.*
9903. *so B, l.* sit immer *mit KMOX.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'swaz ir gnaden an uns begat,
daz teiln wir geliche.'
Terramer der vil riche
(*152c*) sprach: 'nu vart mit mir dan,
und enpfahe ie der man
von golde hundert marke.
daz wil ich iu an die barke
antwûrten mit geleite.
als ich iuch wol bereite,
so vart swar iu gevalle!'
tieffe nigen sie alle
dem kûnge Terramere
und sprachen: 'iwer ere
hat ir an uns behalten.'
groze gnade sie im zalten,
daz er sie *der* niht verstiez
und sie so gûtlichen hiez
sinen kamerer wern.
'ir sûlt niht an sie gern
daz sie mûge beswærn!'
sprach der kûnc zu den kameræern.
die kamerer daz taten.
die kristen sie nihtes baten.
do sie ir golt enpfiengen,
fûr den kûnc sie giengen
und begunden urlaubes gern:
'noch sûlt ir uns gûtes gewern,
als iwer gnade uns gehiez!'
der kûnc do des niht enliez,
ern leiste ir willen gar.
er sprach: 'ich wil selbe dar
und den knaben behalden.
ich wil den kûnc Tybalden
den knaben lazen sehen
und wil rehte im verjehen,
wannen der knabe ist geborn
und wanne er wart verlorn.
daz wil ich nieman mere sagen.
auch sûlt ir vil wol verdagen
swaz wir mit ein ander geworben
han.'
Die kauflûte begunden gan
[*87rc*] gein den shiffen da die warn.
die kûnge niht verbaren,
nach den kauflûten sie riten.
Terramer mit gûten siten
Tybalde bevalch daz kint.
den duhte alles daz ein wint
swaz er von kinden ie gesach.
hin zu Terramere er sprach:
'der vil here got Mahmet
an menshen nie so wol getet
als an dirre persone.
ez ist aller kinde ein krone
die ie wurden in der welte.
ez ist zu einem gelte
iu, herre, hie bestanden.
in al der welte landen
wart nie kein kint sin genoz.
wie mohte ez werden ie so groz
(*152d*) mit also jungem libe?
awe! was geshach dem wibe
die ez brahte an die welt?'
'da wart ir leben des todes gelt,'
sprach der kûnc Terramer.
'diz kint daz mûz die herzeser
rechen die uns sint getan.
Willehalm der mûz im lan,
des ich gedinge, noch sin leben
und dir Arabeln wider geben.
Tybalt heiz ez ziehen so.
siner kraft wir werden vro:
des sûln wir dar gedingen.
ez beginnet noch betwingen
die kristenheit ûber al.
der diz kint mime kinde stal,

9925. der *H M X Z*, des *O*, *fehlt B*.
9927. *l.* Sine? *Si*. 9928. *l.* ensûlt.
9936. *l.* ir gûtes uns?
9943. Den knaben] Selben *O*, *l.* Selben den knaben?
9970. *Lachmann vermutet* We geshach.
9973. *Lachmann vermutet* Do sprach.
9979. *so B M*, Tybalt nu *E H K O*.
9980. *l.* Daz siner? *Si*.

dem sûln wir wûnshen heiles.'—
'Terramer, du erteiles
uns harte wol zů dem kinde.
swanne ich die warheit vinde,
so wil ihz erste glauben:
mir wart nie mer kein rauben
so liep daz in der welte geshach.
man sprichet: "wen der wolf errach,
der ist als wol errochen."' —
'wie hastu daz gesprochen?
des soltu mich besheiden baz!' —
'herre, da glaube ich kume daz,
daz ez si Rennewartes vruht.' —
'Tybalt, du briches dine zuht
an dem kinde und an mir.
saget bi iwern triwen ir
und als ir kristen lůte bint,
ob diz wol getane kint
si geborn von Rennewarte.'
die kauflůte swůrn harte
bi ir kristenlichem taufe
und bi dem tůren kaufe
den mit den juden tet Judas,
daz Alyse erstorben was
an dem kinde, do siez genas,
und, herre, daz ez des samen was
den Rennewart uz sime libe
sate sinem reinen wibe.
'si Malafer niht diu selbe sat,
so enmůze diu trinitat
[87va] nymmer mer uns werden holt.
herre kůnc, welt ir daz golt
die wile hie behalten,
und lat den kůnc Tybalten
mit uns tůn die heimvart
und bevinden daz, ob Rennewart
des shônen kindes vater si,
und senden mit im unser dri;
wir andern bliben hie bi iu.' —
'gůte *lůte*, saget mir, zwiu
solt ich iuch hie gevangen haben?
(153a2) ich sehe wol an dem knaben
daz er ist von miner art.
vart mit sælden iwer vart!
iu můze vil wol gelingen
an allen iwern dingen.'
Die kauflůte sich niht sumten:
die heidenshaft sie rumten.
war deheinr ie bekam?
ich bin der daz nie vernam.
ich enrůche ob sie ertrunken
oder in dem mer versunken:
des han ich cleine riwe.
daz sie die grozen untriwe
an Rennewarte begiengen,
ob sie dar umme hiengen,
vil lihte ich daz verclagte.
Terramer der unverzagte
hiez den kůnc Tybalden
daz kint also behalden
daz erz im dankte ymmer me.
er sprach: 'tůt iu daz laster we
daz iu hat getan der markys,
so pfleget des kindes in der wis
daz im gar kome zů gůte.
Tybalt, an dich ich můte,
daz du des swerst einen eit,

9987. harte *B H M, fehlt E O W.*
9990 *ist wegen einer Naht im Pergament auf zwei Zeilen verteilt B.*
9992. wolf *E H K M O Z*, wol *B*, *vgl. 12528f. 26692f.*
10001. *so B O*, sint *H K M, s. zu 24330.*
10002. Ob *E K O W Z*, Und ob *B M.*
10009. genas *B*, *l.* namen *mit E H K M O W Z.*
10010. daz ez des samen was *B*, *l. in direkter Rede* ez ist des (selben *W*) samen *mit E H K M O W Z.* 10023—64 *fehlen K.*
10024. liute *E H M O Z*, bote *B.*
10026. an disem chnaben *E.*
10031. chaufman *E M Z*, kowfmanne *O.*

daz ez blibe ungeseit
ymmer von dinem munde.
fůr war ich nieman gunde
dem ez mit uns wære kunt.
wir sůln ez heln biz an die stunt
daz ez kumet zu sinen tagen.
ez wirt von siner hant erslagen
der kristen vil, als ist min wan.
sin bilde daz ist gar getan
als min sun Rennewart,
der mir alsam verstoln wart
und gefůret in die kristenheit.
was ob uns daz glůcke heit
da gein Mahmet beshert
daz min vræude wart verzert,
do Rennewarten ich verlos?
min herze manigen jamer kos
leider sit von sinen handen:
in kristenlichen landen
hat er mir leides vil getan.
daz wil ich alles varn lan
biz daz ich ez gerechen mac.
er slůc mir selber einen slac,
daz ich was nahe gelegen tot.
nu wil ich gar mins leides not
überwinden mit dem knaben.
die wile sůln die kristen haben
vride und mit gemache leben.'—
[87vb] 'swer uns danne habe gegeben
daz kint, der můze missevarn.
(153b2) wir sůln mit groz gesharten sharn
Orense e erstriten.
sôlten wir da heime erbiten
biz daz gewůhse daz kint,
so wærn wir an eren blint.
wir sůln ez also zechen
daz wir den shaden rechen
und die herzelichen leit,
die uns tet die kristenheit
in dem jungsten strite.
vil kume ich, herre, erbite,
daz ich gerne aber versůche,
ob Mahmet noch gerůche
daz er uns helfe gesigen.
uns ist sin helfe noch verzigen.
was ob in daz kan riwen?
wir sůln unser rache niwen
und aber varn über mer.'—
'so vertribet uns gar ane wer
der der kristenheite pfliget.
ich wæne daz sin kraft gesiget,
swa sie wil uf der erde breit.
Tybalt, daz si dir geseit,'
sprach der kůnc Terramer,
'do ich tet den wider ker
nu jungest von der kelte,
die Jhesus do erwelte
im zu shirme und zu wer
und treip mich wider über mer,
da von wil ich nu biten
biz hin zu den selben ziten
daz der knabe gewahsen ist,
so enkan ir Jesus noch ir Krist
sie nymmer danne behůten.
Mahmet wolle danne wůten
und der sinen gar vergezzen,
so wirt Orense besezzen
zů einem gantzen jare
mit so vintlichem vare
des Kyburc nimt ir ende,
e daz ich dannen wende.
da mit solt du gein Kordes varn
und daz kint also bewarn
daz ich dirz ymmer sage dang.
dich ensol dunken niht zu lang

10055. Dem „*daß ihm*".
10069. *str.* Leider? *Schr.*
10089. *so B M, l.* herzebern *mit H (E K V Z),* hertzebernde *O.*
10103*f. B E M V Z, fehlen H K O.*
10106. *l.* Daz?
10108. Die *B,* Den *E H M O V Z.*
10121. *l.* Daz *mit E H K M O V Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

biz der knabe gewahsen si.
du solt im dicke wesen bi,
so pfliget man sin deste baz.
du solt fûr war wizzen daz,
vil hoch gelobter Tybalt,
daz ez nie in dine gewalt
zu disen ziten wære komen,
wan daz ich dich han uz genomen,
daz ich getruwe nieman also wol.
da von din reines herze sol
daz kint haben in shôner pflege.
swanne ich mins shaden mich bewege,
(*153c*) den mir hat getan der markys,
so můze ich verliesen den pris
den ich von maniger krone trage.
mir ist min shædelichiu clage
niwer danne do sie geshach.
ein varnlan ich nie gesprach.
[*87vc*] biz der man niht varn lat
swaz man im getan hat,
sin laster ist deste cleiner.
sûzer ritter vil reiner,
als ich dich gebeten han,
daz soltu vil stæte lan,
und swaz ich dir bevolhen haben
hûte vil wol daz uns den knaben
ieman verstoln enpfûre.
du weist wol daz du swûre
einen eit, den solt du wol bewarn.
da mit wil ich dich lazen varn
gein Kordes und daz reine kint.
ob unser gote getriwe sint,
so sûln sie mich minnen
mit gôtlichen sinnen.
den han ich den kauf gekaufet.
min sælde balde laufet.
daz ich den kauf ie getet,
des bistu geeret, Mahmet,
an dem kinde wol gestalt.'
des antwurte im do Tybalt:
'swaz ir gebietet, daz sol sin.'
Da mit fûrte er daz kindelin
mit im hin gein Kordes.
er hete vil jamer *h*ordes
me zu vil danne gnûg.
daz kint man vil sanfte trûg,
vier man, in siner wagen;
zwene mohtenz niht getragen.
da lag ie doch ein wunder an
daz ez die grôze ie gewan
von also jungen tagen.
was sol ich iu mer sagen?
do Tybalt hin zu Kordes kam,
daz kint er an den arm nam
und sprach: 'du bist vil swære;
eins daz sehs jæric wære
daz trûge ich sanfter danne dich.
wiltu sus wahsen fûr sich,
du maht betwingen gar die welt.
du můst gelten noch daz gelt
daz ich dem markyse lech,
do ich vil prises mich verzech
uf dem velde *ze* Alytshantz.
sin pris der ist worden gantz,

10134. dich . . . genomen *B E M Z*, durh dich han vernomen *H (K O)*.
10147. Sin *E K M O Z*, *fehlt B H*.
10150. *l.* So soltu ez vil *Si*.
10151. *l.* Und solt in dir *Si*. habe *B M O Z*.
10152. den knaben *E H K (O)*, der knabe *B V Z (M W)*. 10154. weisti *B*.
10162—11122 *fehlen in O infolge Verlustes von zwei Quaternionen.*
10170. *str.* vil *gegen B H K M V Z* (von *W*) *Schr.* mordes *nur B, vgl. Wh. 38, 20.*
10171. zu *B*, ze *M*, *fehlt H K W. l.* Mere danne vil unde genûg *(vgl. 10939)? wahrscheinlich liegt 10170—73 eine tiefere Verderbnis vor.*
10178 ~ *11558.*
10184. sich *B M V*, dich *H K*.
10189. ze *H K M V*, uf *B*.

der was e von shanden shart.
diz hat gemachet Rennewart:
sin ellen nu den pris ervaht.
du solt gewinnen noch die maht,
10195 des ich gedinge, liebes kint,
(*153d*) daz Rennewartes sterke ein *wint*
wider der dinen dunken mûz.
mir getût din ellen bûz,
swaz man mir zelt zu shanden,
10200 daz diu in minen landen
von dir noch gerochen wirt.
ich waz da zu Orense wirt,
biz daz Arable mir entran
mit dem wol gepristen man
10205 den man da nennet markis.
daz er so wol getar den pris
in herten striten bejagen,
des mûz mir ymmer werndes clagen
ligen nahen dem herzen.
[*88ra*] die selben herze smertzen
10211 richet noch din cleiner lip.'
Tybalt besante zehen wip
zu ammen dem werden kinde.
daz kint begunde swinde
10215 weinen nach eines wibes brust.
nu bûzte man im den gelust:
sugen ez vaste begunde.
e ez des sugens erwunde,
ez het die brust gelæret gar.
10220 ein ander wip hiez man dar
gen, daz ez suge baz.
daz kint sin selbes niht vergaz:
ez saug biz daz ir geswant.
ein ander wip ez sa zu hant
10225 saugte biz daz ir niht beleip
der spûne. daz kint ez treip
biz daz ez sie alle gesaug.
dem kinde niht cleine spise taug,
swanne ez wirt zwelf jar alt.
10230 do sprach der kûnc Tybalt:
'ir vrawen, pfleget des kindes wol!
mit gûte ich iu danken sol,
daz ez iuch niht geriwet.
daz wirt von mir vertriwet
10235 in iwer hant mit stæte.'
waz Tybalt dar nach tæte?
daz wil ich iu machen kunt.
er gap sterlinge zehen pfunt
ieslicher ammen dar
10240 dar umme daz sie næmen war
des kindes mit gûter pflege.
'ich wil selbe alle wege
sehen wie ez sich gehabe.
e daz verdûrbe der knabe,
10245 Terramer der vil riche
der gæbe sicherliche
zehen krone und diu lant.'
Vil shier tûn ich iu bekant
waz wunders sit daz kint begie.
10250 daz mær wil ich lazen hie
(*154a*) eine wile ligen stille.
ez ist min vil gût wille,
daz ich iuch von clagender clage
enbinde gar, als ich iu sage.
10255 swer hat daz vorder leit gelesen
dizz bûches, der mûste wesen

10193. nu *B H*, *l.* im *mit M*, da *K*.
10195. sûzzes *H K M V*.
10196. wint *fehlt B*.
10202—5 *bei H. Suchier, Quelle S. 29.*
10211. cleiner *B M V*, clarer *H K*.
10218. *l.* E des sugens ez?
10225. Saugte *B V*, Souc *H K M*.
10248—10271 *bei Busse S. 149f.*
10250—10292 *sind nach M mitgeteilt von K. Roth, Uolrich's von Türheim Rennewart, Nabburger Bruchstücke, S. 83f.*
10251. l a n ligen *nur B*.
10255—10287 *sind nach K abgedruckt in Wilh. Grimms Kl. Schr. 1, 37f.*
10255. leit] *l.* teil.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

in clage, als er ez gelas.
als sin danne niht mere was,
so begunde er sprechen: 'awe!
daz er uns niht des bûches me
in tûtshe hat gesprochen!
er hat ez abe gebrochen
da ez was aller beste.'
nu wil ich ez biz zu leste
durch gûte lûte machen,
an kûnste niht verswachen,
des die meister mûzen jehen,
daz kûnde nymmer sin geshehen,
niur wan ein vil gefûger man,
der uns ein *we*lshes bûch gewan
und daz her zu lande brahte.
daz er des ie gedachte,
des wil ich in ymmer minnen
[88rb] mit vil dienstlichen sinnen.
wie sin name ist genant?
daz wil ich iu tûn bekant:
Otte der Bogenære.
vil ungerne ich verbære,
ich enseite wa er sæze:
ob ich des hie vergæze,
so wær miner fûge mat:
er sitzet zu Ausburg in der stat,
und daz er vil gerne tût
swaz dunket gûte lûte gût
(der ungefûgen hat er haz),
vil wol hat er erzeiget daz
an disem selben bûche hie.
Da ich e daz mære lie,
da wil ihz grifen wider an
und sagen wie der kûne man,
der hoch gelobte Rennewart,
shiet von Portebaliart.
do er von dannen kerte,
den weg in nieman lerte.
er gieng fûr sich nach wane
gein Sante Juliane
und kam in daz lant zu Prides.
ey, herre, was du nu lides
arbeite von vil gedanken!
herze, du ensolt niht wanken!
wende gein kûnste dinen sin,
biz daz du Rennewarten hin
bringest da er bliben sol.
und tûst du daz, so tûst du wol.
Do Rennewart kam zû der stat,
sin mûde in einer rûwe bat
(154b) bi einem shônen brunnen.
von der vil heizen sunnen
waz er von sweize worden naz.
zu dem brunnen er gesaz
und wande haben gût gemach.
zwene mûnche er komen sach
von Prides zu im riten dar.
do er ir rehte wart gewar
und sie im begunden nahen,
do wolt er sie enpfahen.
er stûnt uf und gieng gein in.
do ershrag in sere der sin,
daz in diu varwe wart vil bleich
und in gar diu maht entweich,
do sie sahen in so langen
mit siner vil grozen stangen,
und er trûc daz harnash an.
nu sprach der wallende man:
'sit ir, herren, closter lûte,
so bin ich komen hûte
vil sælicliche an dise stat.
got ich vil innenclichen bat,
do ich der welte mich enzoch
und alle hohe wirde vloch,

10264—10289 *nach H in Lachmanns Brief an die Brüder Grimm vom 1. Januar 1821, s. Briefwechsel (hsg. von A. Leitzmann) S. 251.*

10268—10287 *bei Busse S. 12.*

10270. welsche *H*, walsch *K*, valsches *B M*.

10273 *ist eines Risses im Pergament wegen auf zwei Zeilen verteilt B.*

10300. Herze *B K M*, Herre *H*, *vgl. 9511.*

daz mich got dar wiste
da man die welt niht priste.
nu hat iuch got zu mir gesant.
ir habt ein wol gestalt gewant
an iu. wer hat ez iu gegeben?
in iwerm orden wil ich leben.
nymmer ich des erwinde:
swa ich iwer closter vinde,
[88rc] da wil ich ymmer bliben,
mine lebende zit vertriben.'
Die münche begunden switzen,
Rennewarten harte entsitzen.
der gliche sie gebarten.
mit gedanken sie des varten
wie sie entrinnen möhten,
daz sie dem tode iht tohten.
Rennewart an die münche sach.
harte gütliche er sprach:
'ich wil iuch in der minne biten,
iwer kappe ist so wol gesniten,
daz ir mir die ane lihet.
sit ir zu prister gewihet,
so sült ir die minne minnen
die da nymmer kan errinnen,
und mir die kappen geben an.
swie ir sit ein closter man,
ir traget doch wol min kursit.
und vart ir in keinen strit,
so wirt ez iu ein güt gemach.'
der münch vorhteclichen sprach:
'herre, des sült ir mich erlan.
sölt ich in dem kursit stan
(154c) so ich sünge da zu kore,
so wær ich gar ein tore
und wær der samenunge spot.
ich bite iuch durch den süzen got
daz ir mir die kutten lat.
ir sehet wol daz daz closter stat
bi uns harte nahen.
da sült ir, herre, enpfahen
die heiligen gehorsamin,
ob ir ein münch wöllet sin.' —
'ich enweiz, brüder, was ir saget.
ich wil die kappen die ir traget
ietzunt an minen lip legen
oder brechen iu mit grozen slegen
iwer vil breite blatten.
wizzet daz ir uf der matten
nie enpfienget grözer slege,
danne ich iu uf den ruggen lege.'
Von vorhten der münch begunde
ie sa an der selben stunde
vil vaste vor im vliehen,
Rennewart hin nah im ziehen.
harte shier er in erlief.
Rennewart vil lute rief:
'mir blibet hie diu kutte!'
die stangen er vaste shutte,
der münch in vil sere entsaz
und begunde daz pfært rüren baz
in die siten mit den sporn.
er wande han den lip verlorn
und sprach: 'lieber herre güt,
senftet iwers zornes mût
und rüchet mir lan daz leben.
ich wil iu die kutten geben
daz ir mich lazet unbenot.'
die kutten er von im bot.

10343. *aus* gebartes *verb. B.*
10350. kappe ist *B M X*, kappen sint *H K W.*
10351. die ane *B K M X*, der eine *H W.*
10354. Der *H K M X.*
10371. gehorsamin *B K M X*, gehorsam in *H*, *vgl. 10761.*
10375. *l.* gelegen?
10383. vor *B*, *l.* von *mit H K M W X.*
10398. er so von *X.*

Rennewart leit die kutten an.
'so gůt gewant ich nie gewan,'
sprach Rennewart und was vro.
den můnch betwang er do
daz er daz kursit leite an sich.
[88va] 'got herre, diz unbilde rich
daz an mir begangen ist.'
ie sa an der selben vrist
die můnche von im gahten.
da sie der stat genahten,
sie hůben ein vil lut geshrei.
'diz landes ere diu ist enzwei,'
sprach der daz kursit fůrte an.
Nu begunde wip und man
vaste vragen was in wære.
'wir sagen groze mære,'
sprachen die můnche beide.
'so sure augel weide
(154d) gesach ich nie bi miner zit
als an im des da was daz kursit
und mir die kutten hat genomen.
ich wæne wol, er *si* komen
zu shaden disem lande.
swie drate ich von im rande,
er hatte mich shier ergahet.
ob iu min rat niht versmahet,
so heizet sliezen diu tor.
ir můget in gerne lan da vor:
swie er kumet her in die stat,
so ist iwerm lebne mat.
er hat erzeiget mir den shach,
daz mir was von im vil gach
und in gerne nymmer me gesihe.
wizzet daz ich der warheit gihe.
er gihet, er si ein brůder;
dem tiuvel zu eime lůder
zel ich den selben pilgerin.
in swelhem closter er solde sin,
da wær ich ungerne inne.
er slůge mir in der minne
einen slag der mich můte.
iwer ieglicher der hůte
der kinde und des wibes
und dar zů sin selbes libes.
ich bin entrunnen kume.
daz ich mich iht versume,
daz sol ich vil wol bewarn.
ich wil gein mime closter varn
und sagen der samenunge
daz sich alte und junge
hůten, ob er kome dar.
got si der iuch wol bewar
und der den sinen nie verlie.
ich enwil niht langer haben hie.'
Do der můnch enweg gereit,
niht langer daz commune beit,
sie hiezen zu sturme lůten.
da mit kunten sie den lůten
daz sie angste pflægen
und gein wer ir ding wægen
und alle harnash leiten an,
nach sinen staten ie der man.
harte snelle daz geshach.
der rihter zů in allen sprach:
'swer hat armbrust oder bogen,
die sůln wesen in gezogen.
ist ez als ich mich versihe,
bi miner triwe ich danne gihe
daz lůtzel hilfet unser wer.
ich sah in slahen ein michel her.'
[88vb] des antwurten die jungen:
'wir sin noch unbetwungen.
unser keinr mit im nie gevaht.

10402. do *B X*, *l.* des do *mit H K M*.
10406. an der selben *B M X*, in vil kurzer *H K*. 10410. diu *B*, *fehlt H K M X*.
10414. mære *B M W*, swere *H K*.
10420. er si *H K M W*, ir sit *B*.
10441—10583 *fehlen in K infolge Verlust eines Blattes.* 10451. *vgl. zu 5860.*
10453*ff. vgl. Wh. 113, 13—114, 8.*
10464. wesen *B M*, werden *H*.
10465. Ist ez *M*, Ist ers *H*, Ez ist *B*.

het er nu tusent manne maht,
(*155a*) so sůlle wir in doch gesehen.
was mag uns da von geshehen?'
da mit sie do genanten:
hin fůr die stat sie ranten
und daz sie sich niht ensharten.
nu sahen sie Rennewarten
in siner swartzen kappen.
ritter, burger und knappen
vil vrech uf in da waren.
Rennewarten sie doch verbaren,
do sie an in bekamen
und vil rehte war genamen
siner grőze und siner lenge:
die vil wite welt gar zu enge
vor vorhte da genůgen wart.
Nu begunde Rennewart
zornlichen sehen umme:
'waz werbet ir, vil tumme,
mit iwerm dro geshirre?
ich wæn, ir varet irre,
wer iu nemen sol daz leben.
sol ich iu den tot nu geben,
daz tůn ich vil ungerne.
ich verlobte daz zu Yberne
daz ich nymmer man getote,
wan der mich sins todes note.
ich weiz wol, sit ir mir gehaz,
daz tut ir doch umme ettewaz,
daz sůlt ir mich wizzen lan.
han ich danne iht getan,
des gewinne ich iwer hulde.
welt aber ir vremde shulde
an mir nu hie gar rechen,
so wizzet, ich můz brechen
mine gelůbde und mich wern.
swer mich des libes wil behern,
da gein setze ich mich zu wer.
etteslichem ich den tot besher,
der wænt daz im niht werre.
und ist got iwer herre,
des wil ich gein iu geniezen.
iuch sol des wol verdriezen
swaz mir mag zu shaden komen.
und han ich iu iht genomen,
daz wil ich iu vil gerne gelten.'
'herre, ir můzet engelten
daz ir beraubet hat die straze.
swer iuch dar umme laze
an dem libe genesen,
des lip můze unsælig wesen,'
sprach under in ein tummer man
und rante Rennewarten an
und wolt in nider tretten.
'nu můz min leben ich retten,'
sprach Rennewart der lange
und begunde mit der stange
(*155b*) umme sich slahen vil sere.
'nu enwolt ich nymmer mere
kein menshe me ertőten.
nu wőllen mich dise nőten
daz ich zubreche minen eit.
[*88vc*] daz wirt etteslichem leit.'
Da mit er den selben slůg
der da hete getan den unfůg,
daz er in tretten wolte.
der lag uf der molte
tot. gnůge do niht liezen,
sie begunden uf in shiezen
mit vil harte grozen pfilen.
gein den begunde er ylen
und slůg der ich enweiz wie vil,
und sprach: 'sit mich got niht wil
dirre arbeit erlan,
so můzet ir vil gar han

10497. ertöte *H M*.
10502. *l.* Habe ich uch danne *mit H M?*
10511*f.* *fehlen in H W*.
10519. *str.* hat *mit W?*
10523. *vgl. zu 7173.*
10536. *l.* ungefůg, *vgl. zu 796.*
10538*f.* *l.* Der lac tote uf der molte Genůc do niht liezzen *mit H M*.
10546. vil gar *BH*, mit betalle *M*, *l.* betalle.

den tot von mime libe.
die slege ich uf iuch tribe
die iuch legent in daz grab,
mir engebreste danne min walle stab,
den ich trage in den handen.'
flůhtecliche sie do randen
vil vaste hin gein der porte.
do daz her die vluht erhorte,
sie zogten gein der porten dan.
so kůne was do niender man
der da getorste biten
da wurden rosses siten
mit sporn verhawen vaste.
sie duht ein velt ein raste:
so grôzlich was ir vorhte;
daz er sie des lebens entworhte,
dar umme sie vil angest liten.
vil wenic sie ein ander biten,
die minren und die merren.
der man beite niht des herren
noch der herre des man.
sie riten alle den wol dan,
der arme und der riche;
da vluhen alle geliche.
da fůr der kneht dem herren vor.
swelher da ergreif daz tor,
den duhte, er hete wol gevarn.
si enkunde Rennewart niht sparn:
swaz er ir traf, die warn tot.
da sie do kamen von der not,
die porten sie besluzzen.
sie envahten noch enshuzzen,
sie hiezzen wol der porten pflegen.
die veigen warn tot gelegen,
da von der strit erhaben wart.

Nu gieng brůder Rennewart
da er daz closter ligen sach.
wider sich selben er do sprach:
'Rennewart, wa wilt du hin?
(*155c2*) got můze wisen mir den sin
daz ich kom etteswar
da mir gemach wider var.
du tůst wol, got, und tůst du daz.
ich enbedorft nie gemaches baz
danne ich bedôrfte hinaht.
swaz ich zu dirre zit gevaht,
daz tet ich sunder minen dang.
der mich zu disem strite twang,
harte cleine er des genoz.
ich warp daz lebens in verdroz
und dannoch etteslichen me.
[*89ra*] minem hertzen tůt vil we
daz ich worden bin meineide.
mich můwent die sůnde beide:
meiner eit und valshe triwe.
ez ist min wernde riwe
swaz ich hie lůte ertote.
der mich der sůnden note,
dem werde daz paradys bespart.
awe! vil armer Rennewart,
daz dir got heiles gůnne!
daz al din heidenish kůnne
von arte so wol gehôhet ist,
und du daz gelazen hast durch Crist:
des sôlt er dir gedenken
und niht sine gůte krenken.
ob din gůte iht ůbels tůt,
nymmer glaubet daz min můt.

10555. zogten *H M*, zeigten *B*.
10557. Der „*daß er*".
10558. ros in siten *H*.
10565. *s. zu 193.*
10567. des man *B M*, siner manne *H*.
10568. den walldan *M*, von danne *H*, *ist* woldan *Ironie?*
10571 ~ *22934. Wh. 117, 16.*
10579. *fehlt B, ergänzt aus H.*
10588. *l.* Da gemach mir.
10589 *u.* 10597 *sind infolge Pergamentfehlers auf je zwei Zeilen veteilt B.*

din gůte kan niht missevarn.
got herre, růche mich bewarn.
ich enweiz war ich nu kere,
ez enlere mich din lere,
anders ist min leben enwiht.
ich enweiz wa man mich gerne siht,
ich enweiz wa ich bin willekomen.
ich han daz von dir vernomen
daz din gnade helfe pfliget.
ich bin der nymmer sich bewiget
diner helfe, vil sůzer Krist.
nu růche zeigen mir die list,
herre, da ich beliben můge.
din gůte des wol gehůge
waz ich durch dich han getan.
uf dine gnade wil ich gan,
swa du mich nu wisest hin,
des ist gevölgic dir min sin.
nu gebiut, herre, daz ich ge
und niht langer hie beste.
diz wil ich tůn in dime namen.
nu wer daz sich iht sůlle shamen
gein mir diner gnade gůte,
und mich din gnade behůte
daz ich iht mere var irre.
wil mich jenr und dirre,
(*155d*) er si jung oder alt,
wil mir der zeigen sinen gewalt
und des lebens mich behern,
sol ich mich, herre, des niht wern,
so wůrde ich gar der welte spot.
uf dine gnade, sůzer got,
wil ich wern minen lip.
do mir der tot min liebes wip,
herre, von dime gebote nam,
als dime gewalte wol gezam,
und hete ane dich der tot
Alysen getan des todes not,
sie wær noch unertôtet:
ich hete den tot benôtet,
mit strite im vil gar erwert,
daz ir leben wær unverzert.
awe mir! Alyse, awe!
daz dich min auge nymmer me
hinnen fůr gesehen sol!
sůzer got, nu tů so wol:
nym sie zů dem paradyse!
awe mir! liebe Alyse,
[*89rb*] daz fulet noch din sůze jugent!
ich weiz wol daz grôzerr tugent
uf erde nie kein wip gewielt.
vil sůzer got, waz mir behielt
din gůte herzen swære!
vil zornig du gein mir wære.
do Alysen lip erstarp,
ir tot mir leides vil erwarp.
wanne wilt du trostes mich gewern?
an dine gnade wil ich gern
daz die mich etteswar wise,
daz ich vinde so vil spise
daz ich hungers mich erwer.'
Da mit gieng er gein dem mer.
daz mer zu berge er kerte.
sin gedang daz herze lerte
daz er gein eime closter gie.
daz closter lag, ich sage iu wie:
ez was an dem mer gelegen
und kunde grozer richeit pflegen
und was erbuwen vaste.
dem hochgebornen gaste

10626. list *B*, vrist *H K M*, *l.* wist, *wie auch Lachmann vorschlägt, vgl. 9446.*
10634. *vgl. zu 20764.*
10642. Wil mir der zeigen *B M*, Der mir ceiget *K*, Erzeigen *H*.
10643. mich *B M*, min *H*.
10655. ime *H*, vñ *M*.
10674. *l.* Da *mit H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

was diu porte vor bespart.
dar kam gegangen Rennewart.
er bozte an die porte.
da der portner daz erhorte,
er sprach: 'wer bozet da? wer?'
Rennewart sprach: 'nu gang her
und tů mir balde uf daz tor!' —
'ir můzet beiten mir da vor:
den appet můz ich gesprechen.' —
'můz ich nu die porte brechen,
so hastu niht wol gevarn.
(*156a2*) in dem closter ist niender barn,
er můze des todes sin,
kume ich zorniger drin:
ez si münch oder brůder,
ich slahe in uf der kutten můder,
daz der rugge im můz erswern.
wilt du inlazens mich entwern,
so můst du doln ungemach.'
da gein der portenere sprach:
'swaz nu mir da von geshiht,
so můget ir des erwerben niht
daz ich iuch iht in laze.
und fůret ir iwer straze,
daz wær iu daz beste.
diu porte ist wol so veste
daz ich vil gar ane angest bin.
ich wæne, ir sit ane sin
daz ir uns dræwet so harte.'
diu rede wart Rennewarte
von dem portenere zorn.
er sprach: 'du soltes han verborn
dinen vil shalclichen doz.'
da mit stiez er einen stoz
der porte daz sie gar zerbrast,
und daz der ungefůge last
erslůc den portenære.
da der appet vriesh daz mære
und gar diu samenunge,
der alte und der junge
vil sere in da entsazen.
da die münche sazen und azen,
Rennewart kam gegangen
[*89rc*] und wart wenig enpfangen
von den münchen allen zwir.
Nu begunde hungerlichiu gir
Rennewarten wisen da daz brot
lag. er sprach: 'mir ist vil not
daz ich dich han funden.
min not wirt überwunden
die ich han von dem hunger.'
kein münch was da so junger
noch dar zů kein so alter,
kůndiger oder einvalter,
des brotes sie enbaren betalle.
die münche warn alle
bevangen mit grozer not.
da Rennewarte wart daz brot,
er begunde vaste umme sehen,
über al under den münchen spehen.
er sprach: 'welhes ist der appet?
ir sit so glich gekappet
daz niht min sin gekennet
wen man hie appet nennet.
alle die sitzent hinne,
die bite ich in der minne
(*156b*) daz sie mir den appet zeigen,
da mit min vrage sweigen.'
Der appet sprach: 'was wôlt ir?
sie sprechent meister gar zů mir,
ez si dirre oder der.' —
'herre, her appet, so ist daz min ger
daz ir mir gebt die pfrůnde.

10697. *so B W, l.* Es enmůze *mit H M.*
10711. *vgl. zu 10805.*
10726. sazen und *B H M, fehlt K W.*
10727. kam *B K*, quam dar *H M (W).*
10728. wenig *B M*, ich wene *H K W.*
10742. daz brot *B M*, in brôte *H*, sat mit brote *K*, sat von prot *W.*
10756. *str.* Herre *B K mit H M.*

und sit ir daz niht tůnde,
so tůt ir mir gar unrehte,
wan ich wil iu sin gerehte,
swaz saget diu gehorsam min.'
'awe! lieber brůder min,'
der appet vorhteclichen sprach,
'ein gebærde ich von iu sach,
die ist bőse closter wise.
ir hat gezzen gar die spise
die wir alle solten ezzen,
und sin wir sus gesezzen:
daz reht hat niht diu kutte.
unsers kornes eine mutte
gæzzet ir an brote wol.' —
'herre, ich was in hungers dol.
daz han ich nu gebůzzet.
der hunger die spise sůzet,
die niht so sůze wære,
so der buch niht stůnde lære.
der groze hunger mir gebot
daz ich han gezzen iwer brot.
daz tůn ich nymmer mere.' —
'brůder, nu fůrhte ich sere
daz iwer zorn uns fůge pin.
da iuch der portener niht in
balde da zů der porten liez,
iwer zorn in gar sterben hiez.
wir můgen iuch niht enpfahen.
min augen nie gesahen
keinen man den ich so vőrhte.
iwer zorn mich entwőrhte,
swanne wir iuch niht fulten.
ir möhtet niht gedulten
unser arme pfrůnde krang
und dar zů vrů den metten gang.
[89va] da mit vart gote ergeben!
iu entaugt zu nihte unser leben.'
Rennewart willeclichen sach.
hin zu dem apte er do sprach:
'herre, ich wil beliben hie,
und swaz ich sůnden ie begie,
die werdent hie gebůzet.
und wizzet daz ir mich můzet
bi iu hie beliben lan.
mir gan wol sante Julian,
daz ich sin gůt hie mit iu zer.
daz mir daz hie ieman wer,
des bin ich ane angest gar.
mine gehorsame gib ich iu dar.
(156c) herre, die růchet enpfahen.
und kan iu daz versmahen,
so wil ich unshuldig wesen.
heizt daz privileie lesen;
und swaz dar an geshriben ste,
daz tůt und nihtes me.
des wil ich niht enbern:
ich wil in der minne gern
daz ir mich niht versprechet.
daz hellefůr so bechet
daz ich im gern entrůnne.
ich han vil hohes kůnne
verlazen durch den sůzen Krist.
ich wæn, iu niht bekant ist
von welher art ich bin geborn
und wes ich han die welt
verkorn.'
Der appet sprach: 'mir ist
*un*bekant
iwer geslæhte und daz lant
da sitzent iwer mage.
mit urlaube ich iuch vrage,
daz ir mir saget daz mære
wer iwer geslæhte wære.
mir ist vil kunt der lande.
waz ob ich in erkande?
swie ich ein closter man nu si,

10759*f.* *l.* unreht: gereht *mit H M.* 10761. *l.* gehorsamin *mit H M (K).* 10792. vrů *B, fehlt H K M W.* gang *B,* sanch *H K M W.* 10805 ~ *10711. 20591. 30925. Greg. 3014.* 10806. gehorsaminne *M.* 10813. *l.* enwil *wie K.* 10823. unbekant *H K M,* bekant *B.*

etteswanne ich was des mûtes vri
und minnete vil gar die welte.
nach hohes prises gelte
arbeite ich mich zu aller zit.
ich was ein ritter als ir sit,
und fûr manige ritterliche vart,
swie ich si unlide shart;
und wart nie man slecke,
swie si mins swertes ecke
vil dicke blûtic worden
in kristenlichem orden.
ein lieber brûder mir erstarp
(sin tot mir werndes leit erwarp):
in ritters prise lag er tot.
sin tot die vræude mir verbot
daz ich die welte *vil gar* vloch;
in dise zelle ich mich zoch
und wil ymmer bliben hie.
wizzet, brûder, daz ich lie
werde vriunde und wites lant
durch in der da ist genant
ûber alle hohe Altissimus.
durch uns enpfieng er einen kus
der uns von ærbeiten nam
und im zu arbeiten kam.
den kus tet im do Judas.
[89vb] wir gnasen, und er genas.
durch des selben gotes minne
wil ich ymmer wesen hinne
und dienen umme in, swaz ich kan.
ein teil der bûche ich mich versan.
(156d) die bin ich vil wol geleret.
den edeln man ez wol eret,
swer der bûche sich versinnet.
ob er der welte entrinnet,
als ich ir bin entrunnen,
so mag er vil gerne kunnen
beide singen und lesen.
ich enmohte niht appet sin gewesen,
wan daz ich diu beide kunde.
ich wart in kurtzer stunde
appet. da ich kam her in,
der appet leit des todes pin.
die mûnche do an mich kamen,
daz sie mich zu appet namen.
nu mûz ich so des closters pflegen
daz ich den reinen gotes segen
verdiene *mit der selben pflege,*
so der reine engel wege
gar miner sunden schulde,
daz ich danne des habe hulde
der ymmer ist und was,
do diu maget sin genas.'
'Was er vor der selben maget?
herre appet, mir daz saget.' —
'er ist ymmer und was ie.' —
'do er die mensheit enpfie
und do er die marter durch uns leit,
wem bevalh er die gotheit?
wan bleip sie des todes vri
und die genende alle dri,

10838. *so B M*, nv si schart (geschart *K*) *H K*, *l.* si nu lideshart *Si.*

10847. vil gar *H (K)*, *fehlt B M*, *dafür ändert M in* der welte wunne, *l.* vil gar die welte *Schr.*, *l.* die welt betalle?

10864. *Lachmann schlägt* adelman *vor.*

10865. Swer „*wenn er*".

10879—10882 mit *bis* hulde *fehlt B, ergänzt aus H M.*

10882. danne des habe *M*, dan habe dez *H K.*

10883. und ie waz *nur H.*

10885. vor *H K M*, von *B.*

10886—11036 *fehlen in K infolge Verlust eines Blattes.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der vater, der sun, der here geist?' —
'*crede michi, bru*[der, du reist]
zu tieffe von den bůchen.
got kunde des gerůchen
daz er die gotheit behielt.
do die mensheit des todes wielt
und vil gar wart zufůret,
diu gotheit nie gerůret
wart von der juden hende.
geben diser rede ein ende!
brůder, daz ist gůt getan.
ich wæn, ich iuch besheiden han
daz vil pfaffen ist verborgen.' —
'herre appet, so wil ich borgen
iu der vrage nu zu stunde.
vil wol ich fůrbaz kůnde
iuch versůchen, ob ich wolte.
durch den got der durch uns dolte
den tot, herre, mich gewert,
als ich habe an iuch gegert,
und lat mich iu gehorsamen,
sit sich min herze kůnne shamen
vil maniger grozen missetat.
und minnet ir die trinitat,
so enpfahet mich sundære.
miner sůnden bůrde swære
(*157a*) wil ich hie werden ane.
bi sante Juliane
entwert mich oder lihet!
ob ir mir die bete verzihet,
so wil ich doch hie bestan.' —
'brůder, so welt ir beide han
daz teiln und daz weln.
sit ir got daz welt verseln,
[*89vc*] so sůlt ir erste mir kůnden,
mit wie getanen sůnden
iwer sele si gebunden.
als ich daz habe erfunden,
dar nach wil ich iu bůze geben.'—
'herre, da han ich al min leben
nach sůnden ie geworben:
manic man ist erstorben,
daz wizzet, von minen handen.
gnůge den tauf niht erkanden.
ich han auch kristen vil erslagen.
mine shulde wil ich iu kurze sagen:
miner sůnden ist mere danne vil.
von erste ich, herre, iu sagen wil,
wa von ich lazen wil die welt
und gelten wil der sůnden gelt.
ich hatte ein harte liebes wip,
der lac tot ir reiner lip,
da sie ein kindelin gebar.
ich wande daz daz kint mich gar
mins leides sôlte ergetzen.
da kunde unheil mich setzen
in leit, daz ich můz ymmer doln:
mir wart daz selbe kint verstoln,
da ich min reines wip verlos.
die welt sa zu hant ich verkos
und wil ir ymmer mer enbern.'—
'brůder, ich wil iuch gewern
des ir uns nu bittet lange.
daz harnash und die stange
die sůlt ir beide von iu legen
und nymmer me den lip geregen
daz da striten ist genant.'

10894. *Zeile frei in B*, wo *an Rande klein von anderer Hand* d' du reist *steht, die erste Hälfte des Verses, mindestens 2 cm., abgeschnitten ist, ergänzt aus M.* Geloub mir brůder du vreist *H.* reist = redest, *vgl.* seite : reite *5262.*

10924*f. l.* Brůder so wollet ir han Beide daz teiln vnde daz weln *mit H.*

10952. *l.* ich sa zu hant *mit H gegen B M.*

der appet nam in bi der hant
und sprach: 'nu get dan mit mir,
welt ir leben als wir
und halten gar der regeln reht:
ez si krum oder sleht,
daz sol iuch alles dunken gůt.
'ein ding, lieber herre, tůt,'
sprach zu dem appet Rennewart,
'herre, mir ist noch verspart
was diu regel gebůtet mir.'
do sprach der appet: 'da sůlt ir
vil gebeten und vil gevasten,
uf bette nymmer gerasten;
zu mitter naht sůlt ir uf stan,
beten hin zur metten gan,
und da sin biz zu none.
(*157^{b2}*) nach dem reinen gotes lone
sol man ærbeite liden.
lieber brůder, ir sůlt miden
allen zorn und allen nit.
und swaz man iu zu spise git,
daz sůlt ir niht versmahen,
in der minne vil sůze enpfahen.
man tůt iu alles daz man mag.
brůder, habt ir durh den tag
brotes gnůc an zwelf broten?'—
'meister, man fůnde mich toten,
solde ich da mit hören.
herre appet, ir wollet ůch tören.
gebt mir der lipnar genůc,
oder ich tůn den unfůc
der ymmer ůch besweret.' —
'nu wolde got daz ir weret
von hinne über tusen raste!
uns ist gesaczt ein vaste.
brůder, wollet ir der iht pflegen?' —
'meister, ich han mich bewegen:
swie ir lebt, also wil ich leben,
wôlt ir mir gnůg brotes geben
und dar zu vleish und kæse.
vil kume ich, herre, genæse
des tages mit zwelf leiben.
[*90ra*] ich wolt ir wenig leiben,
ich engæze sie betalle.'
der appet sprach: 'wir alle
můsten daz closter rumen,
vil gotes dienstes sumen.
groz sůnde iu daz wære.' —
'herre appet, den sægerære
mache ich von den kelchen bloz.
husen, hechte, salmen groz
kauft und ander vishe!
anders swaz ich dinne erwishe,
daz ist alles samt verlorn.'
'herre, ir sůlt disen zorn,'
sprachen die můnche, 'stillen
und tůn gar sinen willen:
lihet im die pfrůnde dar.
wir sůln im unser lipnar
gerner geben und daz brot,
danne daz wir alle tot
ligen. herre, ez ist unser ger,'
sprach dirre můnch und der.
Der appet do ir willen tet
und gewerte sie ir bet.
Rennewart die pfrůnde enpfieng.

10963. regel *H M*, regeln *B*.
10987—10996 *fehlen B, ergänzt aus H.*
10988. welt *M*.
10990. *l.* ungefůc, *vgl. zu 796.*
10991. ymmer *H*, sere *M*.
10993. hinnan *M*.
10995. wolt *M*.

11009—11012. *l. mit H M (W):* Mache ich vil bloz an (vnd *M*) kelchen, Da mit ich vorheln vnd velchen Kouffe vnde ander vische Swaz ich dar inne erwische.
11016. tůn „*laßt uns tun*".
11019. gerner *H*, gerne *B M*, geren *W*.
11022. Sprachen die müniche dirre vnd der *H (W)*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der appet gein dem mûnster gieng.
der brûder volget im mite.
der appet sprach: 'des closters site
solt du lernen, daz ist gût.' —
'ich han gesetzet minen mût
(*157c*) zu tûnne swaz iu wol behaget.
und swaz mir ieman gûtes saget,
des mûze im der got lonen,
den man Tetragramatonen
nennet, und der was ie.'
da mit er in daz mûnster gie.
In kirchen er nie gekam.
do er des crûces war genam,
wan er nie keins da vor gesach,
hin zu dem appet er do sprach:
'waz ist jenes daz dort stat
und mensliches bilde hat?
lebt ez, herre, oder ist ez tot?'
der appet sich zu der venie bot
und neig dem crûce here.
des wundert vil sere
den edeln Rennewarten.
der begunde an daz crûce warten.
daz geviel im so wol
daz nie auge sûzer dol
gedolte von gesihte.
'herre appet, mich berihte,'
sprach Rennewart zu dem meister sin,
'ez engesach nie miner augen shin
kein ding so rehte gerne me
ane Alysen, die ich zur e
hatte, do ir reiner lip
lebte. awe! sie sælig wip!
waz sie mir vræude enpfûrte,
da der tot ir herze rûrte
also daz ir daz leben entran!
herre appet, sæliger man,
miner vrage mich bewiset,
dar umme min herze priset
iwer leben und iwer witze.
herre, waz bezeichent ditze?
[*90rb*] ez ist so sûze den augen gar.
so ich ie dicker sihe dar,
so michz ie baz gezimet.
michel wunder mich des nimet
waz mir, herre, si geshehen.' —
'brûder, des wil ich dir verjehen:
ein zeichen ez der marter ist
die an dem crûce der sûze Krist
durch uns armen enpfieng.
an daz crûce man in hieng,
dar nach man in erstarbte.
die mensheit man verdarbte.
sin tot kam uns zu troste:
sin tot von tode uns loste
manic sele die verlorn was.' —
'Meister, do Adam genas,
ob Eva mit im genæse?
meister, ob du daz læse
an der lebenden bûche,
der gewizzen mich berûche.' —
(*157d*) 'ich han ez niht gelesen.
brûder, la die vrage wesen;
vrage des *daz* dir si durf!' —
'ez ist erste umme den wurf,
des ich wil, herre, vragen.
iuch ensol niht betragen,
swa ich den glauben lerne.' —
'den lere ich dich vil gerne,
swa du mir des volgen wil.

11037. *l.* e er nie *? Si.*
11049. so *B M*, *l.* also *mit H K W.*
11050*f. l.* Daz ime sin ouge sûzzer dol Nie (Nie *fehlt M W*) gedolte von gesihte *mit H (K M) W.*
11077*f. H K W stellen die Reimwörter um.*
11089. daz *H K M*, *fehlt B.*
11090 ~ *14898. 16788. Wh. 26, 3. 425, 16. Parz. 112, 9. 248, 10.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die vrage ist uz dem zil,
der du vragest umme Evam.
got gar die in der helle nam
die da warn die sine.
vil lange wernde pine
můzen jene ymmer dulten
die ir missetat engulten:
daz ist diu verlorne shar.' —
'meister, ja bekenne ich gar:
swaz got hat durch uns erliten,
daz ich so lange han vermiten,
daz ich daz crůce nie gesach,
dar an unsælde mir geshach;
daz wil ich ymmer bůzen.
mit gebete sůze grůzen
wil ich daz crůce vil here.
swer gotes lop mich lere,
dem můze ez got vergelten.
ich han da her vil selten
des crůces genomen gaume.
von sůntlichem saume
entlade mich der sůze got,
wan ich wil ymmer sin gebot
leisten als ich ez leisten sol.
han ihz, herre, geleistet wol,
ob ich tůn als ir mich leret?
min sælde die ist verseret;
die wil ich gerne machen heil.
ich vůrhte die snellen urteil
die an dem jungsten tage wirt.
swen gotes gnade da verbirt,
der ist verlorn ane ende.
got herre, an mir wende
swa mit ich dich verliesen
můge!

vil wol, herre, des gehůge
daz ich bin din hantgetat.
[*90re*] erkenne, daz min herze hat
vil manige wirde verkorn.
owe! min vater hochgeborn,
was sol des armen werden?
hat er den teil siner erden
niht von der gnaden din,
ez si jude oder der Sarrazin?
die hat geworht gar din hant.
sůzer got, nu wis gemant
daz du minen vater bekerest,
dich selben dar an erest.
(*158a*) von dir er vil der lande pfliget.
ob sich din gůte sin bewiget,
war zu růhtes du in richen?
der lebet gar cristenlichen
dem hastu niht so vil ge[gebe]n
awe! sin wol *ge*hertes leben,
wær daz in [d]ime namen,
so můste sich min vater shamen,
daz er lebte wider got.
nu můz im gebieten daz gebot,
daz der mægde der engel kunte,
daz sie der gebůrte enzunte,
daz sie din, herre, swanger wart.
erkenne mich! ich binz Rennewart,
der verlorn hat die verlust,
da von mir ymmer under brust
ein nahe gendes leit můz ligen.
von leide ich, herre, bin gedigen
zu der kutten und zu der blatten,
und wil mich uf die matten,
so min meister gebiutet, legen

11096. *l.* diu ist *mit K M.*
11126. Swem *B.* gnaden *B.*
11130. herre dez *H K O*, herre ich des *M*, ich des herre *B.*
11147. gegeben *von anderer Hand am Rande für* getan, *dessen drei letzte Buchstaben leise durchgestrichen sind B.*
11148. hertes *B.*
11149. Wan were daz in dime namen *H K M O. für leise durchgestrichenes* sime *am Rande von anderer Hand* dime *B.*
11152—55 ~ *23—25.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und nymmer gezůrnen von den slegen
die man mir von shulden tůt.
sit daz crůtz din reines blůt
hat gemachet durch uns naz,
da von wil ihz ymmer baz
eren dann ich han getan.
für war ich des gedingen han
daz mir *daz* got niht versage
swaz ich mit reiner *bete im* clage.
got herre, diner marter zeichen
getôrste ich dar an gereichen
mit miner verworhten hende,
da von manic man sin ende
hat genomen bi minen tagen!
sol ich genenden*en* oder verzagen,
herre, des gib mir dinen rat.
min můt daz vil kume lat,
ich kůsse an gotes fůze.'
'*d*ins glustes willen bůze!'
der appet vil gůtliche sprach.
da der kus von im geshach,
Rennewart sprach: 'sůzer got,
ich wære miner mage spot
und wůrde gar von in geshant,
ob in wære daz bekant
daz ich gnaden an dich ger.
in herzeleide mich gewer,
vil sůzer got, des ich dich bite.
da eres du dine gůte mite.
nu sprich wider mich ein wort.
ich han doch von dir daz gehort
daz du, reiner, sůzer Krist,
ie wære und ymmer bist,
[*90va*] und sist hie und anderswa.
(*158b2*) ein cleines kint daz sprichet ja.
dine jar sint ungezalt
und bist vor allen dingen alt.
durch mine bet sprich etteswaz,
so gelaube ich deste baz
dinen tauf, und dine geburt,
gistu mir ein antwurt,
dine urstende, und dinen tot,
und dine ængestliche not,
und dine wunderliche uffart.'
daz bilde sprach zu Rennewart:
'ich bin der marter zeichen.
swa du wilt an mich reichen,
des wil ich dir gůnnen wol.
grif die marterlichen dol,
die ich an dem crůce leit
durch dich und durch die kristenheit!
von der marter sin gesheiden
die juden gar und die heiden:
die můzen in ungnade wesen.
wizze für war, du bist genesen,
ob du blibest stæte.
swaz du sůnden ie getæte,
die sint alle dir vergeben.
behalt an mir din reines leben!
und swa du durch mich vihtest
und zu der heiden shaden pflihtest
und in den ungelauben werst,
swa du des libes sie beherst,
dar an lit gar min wille.'
da mit sweig ez do stille,

11171. daz *K M O*, dez *H*, *fehlt B*.
11172. reiner (rainem *M*, rehtem *O*) bete im (dir *H*) *H K M O W*, reiner *B*.
11174. Gotôrste *B*.
11178. genende *B*.
11181. *l.* enkůsse *mit H*. gotes *B*, gotte *M*, dine *H K O*.
11182. Deines *W*, Dein *M*, Mins *B H K O*.
11190. In herz. *zusammengeschrieben in B*.
11202. ich *B O W*, *l.* ich herre *mit H K M V*.
11208. ze *K M V W*, *fehlt H O*.
11215. sin *B K O*, sint *H M*.
11217. vngenaden *H K M O V*.
11221. *l.* betalle *mit M V*.
11224. *str.* zu *mit H K O V*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz bilde, und sprach niht mer.
'Awe! reiner got vil her,
waz gnaden du mir hast getan,
daz ich daz urlaup von dir han
daz ich sol der heiden varen!
bi minen lebenden jaren
wil ich sie ymmer tôten,
doch e des glauben nôten.
ob ich den an in vinde,
des tôtens ich erwinde.
der sich des glauben wert,
sin leben von mir ist verzert
durch daz crûce vil here.
ich wil ez ymmer mere
zu eime zeichen an mir tragen.
an daz crûce wart geslagen
durch mich der vil sûze Crist.
die heiden hilfet niht ir list,
ich enwölle sin ir hagel,
an in rechen daz ein nagel
Jhesum durch die fûze stach.'
Der appet horte und sach
von dem crûce daz wunder groz.
mit wazzer er den lip begoz;
(*158c*) daz rerten sine augen.
er sprach: 'die gotes taugen,
brûder, ich han wol vernomen.
sit mir von gote willekomen!
wol mich daz ir *ie* kamet her!
ez mûz nu dirre und der
sancte Juliane lan daz sine.
uns hant die Sarrazine
des gûtes dicke gar behert.
[*90vb*] nu hat uns got *daz* heil beshert
daz du nu bist unser trost.
wir sin *von* ængsten gar erlost,
und hat nu vride unser eigen.' —
'wan komen nu die veigen
des libes und an der sele?' —
'ein kûnc der heizet Mele,
der ist vil mæhtic und rich.
der tût uns aller tægelich
grozen shaden vil unversholt,
des du nu uns beshirmen solt.
got dir daz bevolhen hat.'
'herre, ich bin der daz niht lat,'
Rennewart vil sûze sprach.
'swer iu tût kein ungemach,
daz wil ich wenden swa ich kan.' —
'des lone dir got, vil sælig man!
got dich drumme benediet
und hat dich gevriet
baz vor sûnden dan ein kint.
die kint vil nah bar sûnden sint.
got dine sûnde hat verkorn.' —
'nu sage ob ie wart geborn
kein menshe ane missetat.'
'brûder, der vrage mich erlat!'
der appet sprach zu Rennewart:
'ich wæn, nie menshe geborn wart
daz ane sûnde wære gar
ane daz diu maget gebar:
daz ist ob allen dingen her.' —
'war da ie kein menshe mer?' —
'ja ez, zwei.' — 'wer warn die?' —
'brûder, die wil ich nennen hie,
als mir der glaube saget.
ez engebar nie wip noch maget

11238. tôtens *B W*, todez *H K M O V*.
11240. ist von mir *H K M V*.
11243. an *B M*, vor *H K O*.
11256. von *B H M*, vñ *K*, *vgl. zu 21701.*
11257. ie *fehlt nur B*.
11262. daz heil *K M O W*, heil *B*, *fehlt H*.
11264. von *fehlt nur B*.
11265. vride nu *K*.
11272. besh. *verb. aus* beshirment B.
11274. *vgl. zu 24624 u. 5890.*
11280. gar gevriet *M*, wol gefriet *H K O*.
11291. *vgl. zu 26148.*
11292. War da = Wart da *K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Evam noch dar zu Adamen,
die sůndelos zu der welte kamen,
wie sie doch sider wůrden
mit sůndeclichen bůrden
von ungehorsam beladen,
daz uns kam zů grozem shaden:
wir sin noch mit bevangen.' —
'wol dan, herre, und gangen!
ir habt wol bewiset mich
dar nach han gevraget ich.
iwer kunst ich drumme prise:
ir sit der bůche gar wise;
(*158d*) mir selber ich wol gůnde
daz ich ir als vil kůnde.'
da mit sie dannen giengen.
Die můnche aneviengen
ir tagezit zu der none.
Rennewart der sang shone
mit den můnchen, er enweste waz.
het er ez gekůnnet baz,
daz wær im vil liep gewesen.
der můnche singen und ir lesen
daz waz im vil unbekant.
sine stange trůg er in der hant.
die enwolt er niender lazen ligen.
er sweig so die můnche swigen,
und sang mit so sie sungen.
die alten und die jungen
begunden alle warten
an brůder Rennewarten,
[*90vc*] do er sang mit in so helle.
swaz lůte was in der zelle,
gelaufen die alle kamen,
do *sie* sinen sang vernamen
und der also ungefůge clang:
von in wart ein groz gedrang,
wan ez was ein vremde wise.
von alter ein můnch grise
hin zu Rennewarte gieng.
bi der kappen er in vieng
und hiez in stille swigen
und lazen gar sin shrigen.
Rennewart sprach mit unsite:
'seht, wa kůmmert ir iuch mite?
zů eim torn ich iuch zelle.
vil lihte ich iu ershelle
mit eime slage die blatten,
daz ir nie uf der matten
wurdet geslagen so harte.'
der appet zu Rennewarte
vil harte sůzeclichen sprach,
do er in also zůrnen sach:
'brůder, habet gůten můt!
biz daz closter hat kein gůt,
darůber sit ir herre hie.'
Rennewart der liez sich an diu knie
und neig dem appet tieffe.
er sprach: 'vil gerne ich slieffe,
lieber herre, eine wile.
ich han vil manige mile
gegangen, daz ich niht enslief.
sit daz mir min vræude entlief
so daz starp min reine e,
sit bin ich, herre, ymmer me
gewesen gar ungeslafen.'
'da solt du dich entwafen,'
der appet hin zů dem brůder sprach,
'deste bezzer ist din gemach.' —
'vil gerne ich daz tæte,
(*159a2*) ob ich eine kamer hæte
da nieman me wær inne.
die lihet mir in der minne:
ich han lůte vil erslagen,

11297. dar zu *B H M*, *fehlt K O*.
11311 = *23145*. ~ *11389*. *15641*.
11312. Do die *H K M O*.
11330. sie *fehlt nur B*.
11334—38 *bei Busse S. 155*.
11352. *str.* der *mit H K M O V W*.
11355. Lieber *B M V*, Vil lieber *H K O*.

des můz ich daz harnash tragen,
daz ieman mich ermůrde.
dise yseninen bůrde
trage ich niht durch gotes gebe:
wizzet daz ich gerne lebe.
got laze mich nymmer ersterben,
ich můze sin hulde erwerben.'
Den appet sin tugent růrte.
Rennewarten er do fůrte
in ein gaden vil veste,
da der kunden noch der geste
nymmer keinr in gekam.
vier knappen der appet nam
und hiez sie bette bringen dar.
'ir herren, ir sůlt sin nemen war
wol und also shone
daz ihz mit gůte iu lone,
und wol mit dienste pflegen.'
der appet gab im sinen segen.
da mit er von dannen gie.
Rennewart do des niht lie,
ern shutte daz harnash abe.
[91ra] ich sage, als ich vernomen habe,
daz Antiquites ez worhte.
Rennewart gar ane vorhte
in sime gadem da beleip.
die knehte er alle von im treip,
da man in gemaches bewarte.
die tůre er vaste versparte
da mit sin selbes hende.
der hochgeborne ellende
mit slafe sins gemaches pflac.
er slief biz an den dritten tac
so daz er nie erwachte.
do er do uf sich machte,
wider sich selbe sprach er do:
'wie ist mir geshehen so
daz ich han so vil geslafen?
ich sôlte mich drumme strafen
daz ich nit was zu kore.
wer hat fůr mich die hore
gesprochen, da ich sie sprechen solte?
ob ich dar umme nu dolte
von dem apte grozen zorn,
daz wær reht. hette ihz verborn,
so het ich keine shulde.
git er mir sine hulde,
so bin ich ein sælic man.
ich wil legen min harnash an
und danne der mære vragen.
wil der appet mit mir bagen,
(159b) in gotes namen ich daz dol:
ich han ez vershuldet wol.
ich han verslafen gar die zit
dar an der můnche reht gar lit:
metten, prime, messe, none.
ich han nach gotes lone
geslafen dise stunde.
ich wæn, mich ieman funde
der mich sůhte da zu kore,
da die můnche ir hore
sprachen und sungen got.
ich han gebrochen daz gebot
daz diu regel mir gebot.
nu was mir des slafes not.
nu wil ich zu dem appet gan,
in bitten daz er růche lan,
ob er gein mir zůrnet iht.
nymmer me ez *mir* geshiht:
ich wil im des vianze geben
daz ich ymmer habe můnches leben.'
da mit er zu dem appet gie.

11376. *l.* enmůze *mit K.*
11387. Und sin wol *nur O.* dienste *B M*, flizze *H K O (W).*
11390. do *fehlt K O W.* *l.* enlie *mit H K O, vgl. zu 5390.*
11405. *l.* selben *mit H K M O W.*
11411. di ich sprechen *K.* *str.* sprechen? *Si.*
11438. mer es mir *M*, me ez *B*, iz mir me *K*, mer mir daz *O W*, mer daz *H.*

Der appet sprach: 'saget mir, wie
hat ir so lange geslafen?
ich sôlt iuch drumme strafen.
nu si diz lazen gar vervarn,
welt ir ez baz her nach bewarn.
iuch twang ez lihte diu mûde.
swaz iuch von mûde entlûde,
vil gar liep mir daz wære:
iwer stange diu ist vil swære
und iwer harnash veste;
swaz iu den lip beleste,
da von sûlt ir iuch entladen
(iu tût hie nieman keinen shaden),
daz ist min bete und min gebot.' —
'herre, ich bite iuch des durch got
[*91rb*] daz ir mich in dem harnash lat.
min lip ez so gewonet hat
daz ez mich nit belestet.
ich wolte daz ir westet
daz ez mir so sanfte tût.
ob uns næmen unser gût
die verflûhten Sarrazin,
biz ich danne geslûffe dar in,
so wærn sie enweg gevarn.
ich wil den lip wenic sparn,
swa ich unser gût sol wern.
got sol die sælde mir beshern
daz ich gediene hie etteswaz,
daz ir mir gûnnet deste baz
sante Julianes gûtes.
herre, ich bin des mûtes:
e man uns næme ein brot,
fûr war ich wolte e ligen tot.'
Der appet sprach: 'wol mich der zit
daz ir unser brûder sit
(*159c*) und daz ir her komen bint.
ja sit ir ein gotes kint!
dez weiz ich gar die warheit:
iwer sælde uns ûber treit
manges ungefûgen shaden,
da mit wir sin ûber laden
von der heidenishen diet.
iwerr kunft uns got beriet,
wan wir vil kummers haten.'
die münche got des baten
daz ern in vriste.
der appet vil wol wiste
die vil grozen sælikeit,
die got hete an in geleit.
daz was sin trost alle wege.
nu pflag man sin mit der pflege
des im vil gar genûgte.
Eins tages ez sich so fûgte
daz aber die heiden kamen
und vil dem closter namen
gûtes uf der hûben habe.
nu was der alte und der knabe
in manigem leides pine,
daz sich die Sarrazine
satzten vor des closters porte.
do Rennewart daz erhorte
daz man an die porten streit,
Rennewart nit lenger enbeit:
hin zu dem appet er do lief,
der in weinende ane rief,
daz er daz closter werte
und von dem tode sie nerte
vor dem heidenishen her.
'herre, ob ich in daz wer
daz sie uns iht rauben,
welt ir mir daz erlauben,
samir sante Julian,

11445. vervarn *B*, gevaren *H M O*, zevarn *K*. 11455 = *26669, s. Anm. dazu.* 11477. bint *B O*, sint *H K M*, *vgl. zu 24330.* 11490. got hete *B*, *l.* hete (hat *M*) got *mit H K M.* 11494 ~ *29763. 33984. 35301. Parz. 655, 4.* 11504. *l.* beit *mit H M.*

so můzen sie uns daz unser lan.'
Da mit er von dem appet lief,
die porte er an den angel swief.
er begunde vaste umme sich slahen,
daz vieln in des meres ahen
die heiden von den grozen slegen,
die er dar begunde legen
mit beiden sinen handen.
[91rc] die heiden da genanden:
an Rennewarten sie kerten
mit spern und mit swerten.
vil vaste sie sich werten,
die doch ir leben verzerten:
von Rennewartes hende
nam maniger da sin ende,
der kurtz und der vil lange;
er slůg sie mit der stange
(159d) daz sie rumten dise welt.
also gulten sie daz gelt,
daz in diu kristenheit gelech.
der heiden were also gedech:
gnůge da vil vaste striten.
Rennewart sie begunde biten
daz sie sich liezen taufen:
'da mit sůlt ir kaufen,
daz wizzet, zweir hande leben.
diu kan got iu beidiu geben.
nu volget mir, und hat ir sin.'
da sprach einer under in:
'wizzet, herre, wie lang ir sit,
iwer lip mit uns tot gelit,
e wir daz leben verenden.
wir wôllen nit geshenden
Mahmeten und Appollen.
wir sůln den lip verzollen,
daz sie sint wol geeret.'
Da wart manic man geleret
sterben ders niht kunde.
Rennewart von ersten begunde
vehten als er wôlte toben.
er bat me ir keinen loben,
daz er verswůre sine gote.
Rennewart was des bote,
sie wurden alle von im erslagen.
was sol ich mer da von sagen?
tot lag da der heiden shar
von Rennewartes hende gar.
gein dem closter er gie.
mit anphange man in enpfie:
vil gar die samenunge,
der alte und der vil junge,
dar von Prides warn komen,
do sie hatten daz vernomen
daz was der stift besezzen.
sie begunden alle mezzen
des shônen Rennewartes lip,
beide die man und diu wip,
gar swaz ir was von der stat.
der appet sie vil sůze bat
daz sie fůrn an ir gemach.
swaz er gebot, daz geshach.
da mit er shone Rennewartes pflac
beide die naht und den tac
mit allen gůten dingen.
wolt er swigen oder singen,
oder sitzen oder stan,
den willen liezen sie in han.
Rennewart al da beleip,
biz er vierzehen jar vertreip.

11524*f.* *fehlen* *M.*
11526. verrerten *M.*
11552. von erste *M*, alrerst *H K O.*
11556. *l.* Rennewart der was *oder ist* des gotes *bezw.* *mit* *Si.* des todes *aufzufüllen?*
11558 ~ *10178.*
11575. *l.* Danach? *Si.* shone Rennewartes *B*, *l.* sin schone *mit H K M O.*

vil reine lebt er da die zit
und vaht do so manigen strit
daz er die heiden brahte
daz keinr dem stifte genahte,
[91va] also daz er im tæte shaden.
(160a2) sus kunde kummers sie entladen
der getriwe und der gewære.
Nu wil ich diz mære
eine wile lazen hangen.
des enlat iuch niht belangen:
ich kume shier wider dran.
Rennewart der reine man
hatte ein herze liebes kint.
liep noch kint den lûten sint.
Rennewart was des ein wer:
vil liep was im Malfer,
der im leider wart verstoln,
des ich niht her han verholn:
wie er in leide in verlos,
da von er die welt verkos
und was ein munch ymmer mer.
daz kint kaufte Terramer
und bevalh ez kunge Tybalt.
als mir daz mær hat gezalt,
mit grozem vlize er daz zoch.
den knaben missewende vloch
und gahte gein im diu tugende.
nie kint in kindes jugende
wart so hûbsh und so clûg;
ich wæne, ez nach der arte slûg
dem keyser Karle, sime anen,
der dicke wol des riches vanen
nach prise fûrte hoch enbor.
Gnûge wundert daz hie vor
geshach daz man doch saget,
und dise tat so gar verdaget
die geshiht und ist geshehen.
der man wol mag zu prise jehen,
der tat was doch so cleine
daz ein meister alters eine
von in sagte wol die tat
die ir keiner begangen hat,
da von er gesprechen mûge.
ob ich an die kunge lûge,
vil lihte wære daz ir haz.
da von ist ez gelazen baz:
lazen ez ligen da ez lige!
Wie Malfers leben gedige?
des wil ich iuch besheiden.
er wande sin ein heiden;
er wart doch e getaufet
e daz er wurde gekaufet
von sime anen Terramer.
ez wart kein kint nie mer
also shône und also starg.
Malfer an im trûg daz marg
daz an sime vater lag.
Terramer die shône wag
und jach daz er shôner kunde sin
danne der shône Baldewin,
(160b) der kunc von Falfunde,
den nieman über shônen kunde,
biz Malfer ungewahsen was.
swaz man von shône ie gelas,
daz was gein der shône niht,
als man noch siner shône giht.
Terramer begunde gern
an den shônen Malfern,
daz den knaben des gezæme
[91vb] und von sime libe næme
ein krone und ein lant,

11593. *davor am beschnittenen Rande von anderer Hand übrig* ē malfern löstē *B*.
11596. *l.* Kint noch liep *? Si.*
11608. *vgl. zu 28077.*
11621. Der *Si.*, Die *Hss.*
11629 ~ *18933. 22103. Gottfr. Trist. 3751.*
11631. *vgl. zu 6904.*
11634. gekauftet *H M*, verkaufet *B K O W*.
11635*f. l.* Terramere: mere *mit K M O.*
11637—11680 *fehlen in O.*
11645. ungewahsen *B M*, gewahsen *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(daz wôlt im gerne geben sin hant)
und an sich næm ritters namen.
'des kan sich min kintheit shamen',
sprach der shône Malfer,
'ez ist reht daz ich enber
daz ich id herre werde
der krone oder landes erde,
e ich kome zu minen tagen.
dem shilte zement niht die zagen;
daz han ich vil wol gehôrt,
daz ez sint wol gewære wort,
von mime vater Tybalt.
er hat dicke mir gezalt
wie vil er nôte habe erliten.
ir sûlt mich, herre, des nit biten
daz ich selbe mich betrûge.
ich wæn, vogel ie geflûge
e im gewûhse daz gevidere.
min pris der læge da nidere,
so mir der kraft gebræche
und man mich slûge und stæche.
wær ane wer ich danne,
daz zæme niht werdem manne.
da von wil ich des biten
biz daz ich kume zů den ziten
daz min lip der krefte pfliget
daz ein strit mich ringe wiget.'
Da sprach der kûnc Terramer:
'Malfer, du has krefte mer
danne da ich ritter wart.'
'daz sol werden wol bewart
daz ich ymmer gefûre swert,
e ich bin der wirde wert,
daz min kraft geleisten mac
einen so gepristen slac
da von daz leben dem tode wirt,
min lip biz dar daz swert verbirt,'
sprach der shône Malfer,
'und daz ich mit einem starken sper
wol versniden mac den shilt.
swer hurtecliche die tyoste zilt,
des ellen mag wol werden balt.
saget mir, kûnc Tybalt,
(*160c*) wie swiget ir so stille?
ich wæn, ez ist din wille
daz ich niht pflege der rittershaft,
e daz gemannet wol min kraft.' —
'Malfer, mich dunket gût
swaz din lip gûtes tût
und swa din pris sich meren kan;
daz wizze, reine sælig man,
daz sich des vræut mins herzen sin.
gar min leit daz můz da hin,
swanne din lip gejaret,
der wol dem glich gebaret
daz gar din ellen richet
swelch leit min herze stichet
daz ez lange vræude verbirt.' —
'waz ist daz dich hat verirt,
daz din lip niht vræuden pfliget?' —
'ein leit daz mir angesiget
daz ist so lang gemezzen,
ez hat mir gar besezzen
[*91vc*] daz herze und die sinne:
Arabel diu kûnginne
hat mir daz leit gefûget
daz ist min lip gerûget
zu unsælden und zu shande.
ob reht din lip erkande
was von ir wunders ist geshehen,
din lip in leide wûrde gesehen
von der manicvalten not.

ez ist von ir gelegen tot
ir brûder und vil ir mage.
ich vûrhte daz dich betrage,
Malfer, miner seneden clage,
die ich vil gar zu herzen trage.'—
'wizzet, herre kûnc Tybalt,
daz ir von vræuden sit gezalt,
daz ist mir innencliche leit.
ich bin mit helfe iu bereit
zu rechen iwer hertze ser,
swanne ich gewinne jare mer.'
bede liezen sie die bet.
Malfer vil sterke *het*:
da er ûber zwelf jar kam,
sehs man er uf den rugge nam
und trûg sie also ringe dan
als ob ez wær ein einig man.
do sie die sterke ersahen,
die kûnge bede jahen
daz er wære sterker wol
dan der in manigen kummers dol
fûgte uf Alytshanze,
da manic starke lanze
zu beder sit zubrochen wart.
und enwær niht Rennewart
mit siner stangen da gewesen,
der kristen keiner wær genesen.
(*160d*) daz mort gar von im geshach.
Malfer zu den kûngen sprach:
'ist iu beiden id bekant,
der Rennewart da ist genant,
ob er noch lebende ershine?
ez werdent die Sarrazine
gerochen von minen handen.
swa er ist in den landen,
ich wil sûchen in fûr war,
belibe ich lebende zwei jar.'
Do sprach der kûnc von Kordes:
'Malfer, des grozen mordes
sol ich nu gewinnen gelt.
von dir mûz Alytshanz daz velt
mit toten werden bestræwet,
daz sich Arabel wenig vræwet
und Willehalm der markis,
der doch hat vil hohen pris
in manigen landen bejaget.
ein man der wær verzaget,
ob er gnade *niht* da fûnde
da man sin herze bûnde
mit wol gelobter minne.
ez wærn nit gûte sinne,
ob er die minne verspræche,
der minne ir reht er bræche.
vil wunne von den wiben blût,
swa sich liep nach liebe mût,
die sint von edelm stamme.
[*92ra*] vil sælig si diu amme
diu so reine vruht uns zoch!
wip die machent herze hoch
mit wol gemûtem mûte.
Willehalm der reine gûte
nach miner tohter minne rang.
ich wæn, in des ir shône twang
daz er dem reinen wibe
gap daz mit dem libe
da gein ir gûte sich beriet,
daz sie von manigen eren shiet
und liez ein hohe krone varn.
Willehalm in vil grozen sharn
hat den pris gefûret hin.
swie vint ich in beiden bin,
so mûz ich doch der warheit jehen:
ich han daz cristen wip gesehen
die ich ir gnaden han gebeten,
und enliez daz niht durch Mahmeten

11738. tet *B M*, het *H O*, hete *K*.
11739. *l.* gekam?
11757. lebender schine *H K M (O)*.
11759. Gorochen B.
11772. *l.* wære gar verzaget *Schr.*
11773. niht *Si., fehlt Hss.*

noch dar zů durch Terviganden,
wann ich was mit ir minnen banden
gevangen und gestricket.
und hette ich ir minnen gelicket,
ich hete mich lihte getaufet,
da mit ir minne gekaufet.
Swer minnet minnen minne,
dar sinnen sine sinne,
(*161a*) diu minne můz sin geminnet.
swar getriwes herze sinnet,
die minne sol man minnen,
die ist von stæten sinnen.
ich *wil* Willehalm nit wizen,
kunde Arabeln minne in bizen
daz im der biz daz herze bant.
getriwes herze ist minnen pfant:
daz sůln wir lôsen, ob wir můgen.
swa zwei herze ein ander *t*ůgen,
die ein ander wærn liep,
swederz wůrde da ein diep,
daz wær der minne entrunnen.
gnůge hie über niht kůnnen
reht urteil gesprechen.
swa diu minne sich wil rechen,
dar kan sie legen wol den strig.
vil sůze ist der augen blig
da liep sin liep erblicket.
Willehalm der wart bestricket
mit Arabeln sůzer minne:
sin manliche mannes sinne
ir shône, ir kůshe gar betwang.
nie mannes dienst baz gelang
danne Willehalm dem markyse.
diu minne in gernder wise
sich hat zu in gepflihtet,
ir herze zu der liebe gerihtet.
ich solte min werndes hazzen
gein in beiden lazzen,
daz ratet uns die maze.
ob ich min zůrnen laze
gein mines verhes vrůhte,
daz tůn ich wol mit zůhte.
Arabel hatte niht missetan,
ob sie die minne niht erlan
des marcgraven wolte,
der von ir minne dolte
[*92rb*] kummer wol zweier hande.
loste sie in von dem bande,
daz lerte sie wiplich gůte.
ich wil min zornlich gemůte
gar lan gein mime kinde.
nein, nymmer ich erwinde,
ich enkome zu Provenzale wider,
und daz Orense werde da nider
von mime gebote geworfen.
in steten und in dorfen
blibet niender shure:
ein boser nach gebure
wil ich dem lande werden.
vil manige*n* ritter werden,
Malfer, solt du nu rechen,
so wir daz můgen gezechen,
die durch mich sint gelegen tot.
Willehalm in den tot gebot
und ander sin geslæhte.
(*161b2*) vil kume ich dir mæhte
in einer wochen gar gesagen
waz sie mir ritter hant erslagen,
Willehalm und Rennewart.
was diu verlust mir hat verspart

11802. *str.* minnen *Schr. oder stelle* was *vor den nächsten Vers Si.*
11803. *l.* bestricket, *vgl. 24778.*
11804. Vnde hete mich (mich *fehlt* M) ir minne belicket (gelicket *M*, irblicket *K O*) *H K M O; mehr Anspruch auf Richtigkeit haben B M.*
11808. sinnent *H K*, sumet *M*.
11813. wil *K M O*, enwil *H*, *fehlt B*.
11818. trůgen *B M O*.
11850. Ich wil min *H M*, Min *B*.
11851. Gar *H K M O*, Ich gar *B*.
11860. manigēr *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vræude, und bin ymmer sælde los,
daz ich den sig ie verlos!'
'iwers leides hat ir gnůg gezalt,'
so sprach der kůnc Tybalt,
'und habt daz mine gar verswigen.
ich solte billicher ligen
bi Arabeln danne der markys.
ir wipheit hat sin cleinen pris
daz sie ir man hat ůber hůget.
swa irz fůr die stæten zůget,
da wůrde ir wiplich ere smal.
Willehalm der diep sie mir verstal.
ob ir wille was da bi?
der gewizzen bin ich vri;
ich wæn, ie wip so entrůnne
ir goten und ir kůnne,
ir kinde und ir manne.
Mahmet in sinem banne
sol sie den goten behalten.
in shanden manicvalten
ist gar entreinet *ir* der lip.
sie vil unwipliches wip,
daz sie ir art geshendet hat
mit shanden diu nymmer zergat!
fůr war daz můz mich můwen
und herzebernden kummer blůwen.'
Malfer sprach zů in beiden:
'sit ir mit herzeleiden
bevangen, daz sůlt ir wenden
und den an prise pfenden
der iuch iwerr eren hat entwert.
wer hat den vor iu ernert,
vil richer kůnc Terramer?
wer ist so gewaltic und so her
der nu lebet uf der erde?
so ich nymmer sælig werde,
ich wil iuch bede zellen
daz ir nie gewunnet ellen.
wie möhte er iu vor gewern,
swes iwer gewalt nit wolte enbern,
er enwær shier verdorben?'
[92rc] 'des han wir vil geworben,'
sprach Terramer von Kordes.
'mir ist des leides hordes
vil al da her gefůget.
ob ir daz ungerne trůget,
shier wært irz entladen.
Malfer, der mir den shaden
almeistig gefůget hat,
du enweist nit was dich der bestat;
(161c) so duz her nach bevindest,
an vræude da von du erwindest.
da mit wil ihz lazen wesen.
im kunde nieman vor genesen,
swen sin langiu stange ergreif.
ez was so wit sin umme sweif
daz er vil nahe min her erslůg.'—
'herre kůnc, ir habet gnůg
geclaget iwer herzeleit.
dar nach der rache sit bereit!
da wil ich gerne mit iu hin
swanne ich kampfbære bin.'—
'Malfer, nu hastu wol gereit.
du wilt mir helfe sin bereit
so dine tage sint getaget.
Malfer, ich bin unverzaget:

11873. *Das* I *von* Iwers *ist für den Rubrikator dünn angedeutet, aber von ihm übersehen.*

11891. gar entreinet ir der] gar entreinet der (ir *H*) *B H*, gar entrvnnenter *O*, entreinet gar ir *K*, ir gar entreinter *M*.

11895. *l.* mich immer můwen *Schr.*

11896. *str.* Und? *Si.*

11901. iwerr *B K M, fehlt H O.*

11922. *str.* da von *mit H K O.*

swa Willehalm der markis
hat gekrenket mir den pris,
daz můz mir sin ein wernder hort.
für war ich riche noch daz mort
daz an mir begangen ist.
nu wil ihz lazen an die vrist
und uf dinen trost lazen ligen.
da mit der clage si geswigen!'
Terramer der sweig stille.
Nu ist ein ding min wille
daz ich des knaben Malfern
zu disen ziten wil enbern
und niht me von im sagen.
swanne er nu kumet zu sinen tagen,
so neme *in* wider diz mære.
der nu so gefůge wære,
den liez ihz für mich tihten:
kůnde erz so berihten
daz erz mit worten sůzte baz,
daz wôlte ich lazen ane haz
und ymmer an in minnen.
mag ich des so niht gewinnen,
so můz ich aber sprechen me.
Rennewart sins closters e
so reine hete behalten
daz die jungen mit den alten
im gunden siner pfrůnde wol,
wan er manigen kummers dol
durch sin closter hete erliten
und manigen grozen strit gestriten.
Nu hatte er ein gewonheit
daz er nymmer daz vermeit,
ern gienge shawen zů dem mer
und wol bereitet gein der wer.
Nu sah er eins morgens vrů
ein shif balde gahen zů.
daz shif vil gůtes fůrte.
gein der habe ez vaste růrte.
da ez in die habe kam,
(*161*^{d2}) der marner den anker nam
[*92va*] und warf in dar als sie noch tůnt.
Rennewart an dem stade stůnt
in siner swarzen kappen.
der marner hiez vil knappen,
beide swache und starke,
uz varn in einer barke,
daz sie dem shiffe gewunnen
spise und vrishen brunnen.
do daz Rennewart ersach,
wider sich selben er do sprach:
'ich wil des endes gahen
und gein dem shiffe so nahen,
ob ihz ergrifen mege.
min kunst ich dar an lege.'
Rennewart ergreif daz shif;
daz was ein sæliclicher grif.
snelle er in die barken sprang;
daz was ane der knappen dang.
für die barken er sie stiez,
deheinen er dar inne liez:
daz mer ir leben kunde zern.
Rennewart begunde vern
vil vaste gein dem shiffe,
daz er daz da begriffe.
da er kam hin an daz shef,
sin stange diu gap manigen tref.
die in dem shiffe waren,
ein sterben niht die verbaren

11939. werender *M*, *l.* wunder *mit H K (O)?* *l.* ort?
11949. mer *H K M D*, *l.* mere.
11951. in *H*, ich *K*, wir *O*, *fehlt B M*.
11967 = *36269.* ~ *16595. Iw. 893. Greg. 2009.*
11970. Und *fehlt K O*.
11972. balde *B M*, geladen *H K O*.
11988. Vnd *B M*, *fehlt H K O*.
11993. Snelle er *B*, Der snelle *H M O (V)*.
12001*f.* *so M V*, schif : trif *H K*.
12004. *vgl. zu 9600.* niht die *B*, da niht *M V*, sie niht *O*, niht *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ane eine cleine parte,
die bot Rennewarte
daz haubet uf die fůze
und sprachen: 'nim zu bůze
von uns, herre, daz wir han
und rûche uns daz leben lan.'
dannoch me sie taten:
mit vlize sie in baten
daz er sie leben lieze.
swar er sie glauben hieze,
dar wolten sie gelauben.
er sprach: 'ir woltent rauben
aber sante Julianen
und sins gûtes anen.
daz han ich nu undervarn.
iwer geniset nymmer barn:
ir můzet alle ligen tot.'
Kruchan im die hende bot
(er was des shiffes herre)
und sprach: 'wir han vil verre
her gefûret diz golt,
daz du zu rehte haben solt.
ez wær anders her niht braht:
die gote hant ez dir gedaht,
Mahmet und dar zu Appolle.
ez lit manic guldin knolle
(*162a*) dort in *jenen* shrinen,
der solt du dich gesinen.
herre, nu laz uns den lip!
êr an uns diu reinen wip,
die man sol zu rehte eren.
wip kůnnen herze leren
hohen můt und herze ger.
ir minne ist wernder triwe wer,
swa daz hertze wirt ir pfant.'
'ir habt zu verre mich gemant,'
sprach Rennewart mit gûten siten,
[*92vb*] 'iwer sterben wirt vermiten
nu vil gar von minem libe.
ich wil minem reinen wibe
da mit gnade hie kaufen.
welt ir iuch alle taufen,
des kumet balde ůber ein
und sprechet ja oder nein!'
Kruchan sprach: 'wir wellen leben
und dem tode daz leben geben.
ez ist geteilt uns ein kauf:
der tot oder der kristen *t*auf.
ob wir den tauf enpfahen,
so kan sterben uns versmahen.
ob wir ane tauf beliben,
so sůln wir doch den wiben
unsers lebens vil wol danken.
kan iwer triwe niht wanken,
so ist erwendet uns*er* mort.
da zů hat ir gar den hort,
de*n* Terramer dem atmirat
ein richer kůnc gesendet hat,
von Alexandrie *R*oier.
er ist an allen dingen fier.
sin stæte noch nieman betrog.
sin pris etteswanne hohe vlog,
und hat auch noch wol valken vlůge,
so sin ding nach sælden zůge.
sin wirde ist hie rehtes bar,
doch ist sin lip in maniger shar
gezalt zů den gepristen fůr.

12015. Dar *B V*, Das *M*, Des *K O*, Dar an *H*.
12018. *l.* Und in sins *mit H?*
12019. nu *B H*, iuch *K M V*, hie *O*.
12023. *l.* Der *mit H K M O V*.
12031*f.* jenen schrinen : gesinen *H M O V*, eime shrine : gesine *B*.
12052. tauf *H K M O*, kauf *B*.
12059. unser *H K M O*, uns *B*.
12061. Dem *B*. *l.* Terramere *wie K*.
12063. Roier *H M*, royer *K*, Royser *O*, Koier *B*.
12065*f.* betrouc : flouc *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin lob enstat niht vor der tůr
da die gepristen wol in gant
und die enpristen stille stant.
herre, ich han niht missesaget.
swaz nu dem prise wol behaget,
welt ir daz stæte lazen wesen,
so sin vor tode wir genesen.'
Rennewart sprach zu den heiden:
'ich wil nymmer mich gesheiden
von můte der kan stæte pflegen.
so ir nit wôlt des tauffes segen,
so enwil iz iuch niht twingen.
ein ding wil ich gedingen,
ob ir mich des wellet entwern,
fůr war so sit ir ungenern:
(*162b*) ich verderbe iu gar den lip.
und wær daz min reines wip
noch lebte in ir wirde,
und daz mins herzen girde
an ger wær also veste
als do ich was zu leste
bi Kyburge miner swester,
do enwart nie girde vester
dan die trůg ich gein ir;
ob ir wôlt gelauben mir,
des libes ir fůr war enbert,
ob ir der bete mich entwert.'
Do sprach der ritter Kruchan:
'herre, nu rûchet uns wizzen lan
was ez si daz ir da welt.
swaz iwer munt uns fůr gezelt,
daz leisten wir wa wir megen;
ir kůnnet uns nit fůr gelegen,
da mit wir den lip ernern,
daz wir uns des ymmer gewern.' —
[*92vc*] 'so hôret wes ich welle gern:
ich enwil des niht enbern,
ir bringet die toten gente
von mir zu einer presente
dem kůnge Terramere.
ez enwart kůnge nie ere
erboten als ich im habe getan,
dem ich sin gůt genomen han,
daz ich im die toten sende.
er sol noch von miner hende
so grozen slag enpfahen
daz gein im beginnet nahen
sins lebens totliche vart.
saget im: "er heizet Rennewart"
der im die gabe habe gesant,
so bin ich im so bekant.'
des antwurte im do Kruchan:
'swes ir uns niht welt erlan,
herre, daz můz alles wesen,
wan wir mogen nit genesen,
ez ensi danne iwer wille gůt.
iwer můt ist unser můt:
wir sin iu also verselt
daz wir leisten was ir welt.' —
'Kruchan, du bist vil wis.
witze und ellen mag *din* pris
bejagen, swa er ist veile.
nu varet mit gůtem heile
gein dem voget von Baldag,
dem nieman wider legen mag
an kůnclichem werde,
der nu lebet uf der erde.
wôlte got daz er erkande,

12083. iz = ich ez.
12094. ērwart *B*.
12095. *l.* ich trûc *mit H K M O*.
12112. ere *B*, die ere *H K M O*.
12116. noch, *das Schr. streichen will, kann bleiben.*
12120. heizet *B*, *l.* heizze *mit H K O V*, hiesz *M*.
12122. So = Sa *V*, San *H*.
12132. din *H K O*, *fehlt B V M*.

wem er siner maniger lande
sôlte jehen und wer er wære!
wie gar er danne verbære
(*162b*) daz er Mahmete und Hamone
nymmer keiner siner krone
deheinen dang gesagete.
swanne Jhesu daz behagete,
des wûrde er vil gar behert.
wer ist der die welt nert?
erkennes du den, Kruchan?
nein du, also ist min wan;
ob ich dir in nu nante,
din lip sin niht erkante.
des sol sich din wirde shamen.
wilt du hôren sinen namen?
er ist ob allen dingen alt.
kûnc Terramer und sin Tybalt
die werdent von im verblasen,
daz die vogel mit ir asen
vil wol werdent gespiset.
ist Terramer hie gepriset,
daz vrumt im dort vil cleine
gein dem der uf dem steine
vierzeg tage ungezzen was.
er starp, sich, Kruchan, und genas.
daz tet er durch die kristen.
daz die heiden rehte wisten
wie sûze er kan lonen,
Appollen und Hamonen
liezen sie der helle pflegen;
und næmen sie den segen,
den des gnade kan geben
[*93ra*] der uns da wil ûber leben!
nu var gein Terramere!
er ist hie nit so here,
ern mûze dort leben swache
und in grozem ungemache
von Jesu von Nazaret,
so er an daz gerihte get.
von gnaden gar gesheiden
so werdent die armen heiden
und diu jûdishe diet.
wol dem engel der mir riet
daz ich den gelauben han,
so diu welt sol zergan,
daz ich danne bin genesen.
da mit wil ihs lazen wesen
und heizen tragen ûber bort
die spise und den goldes hort.
swaz dir spise gevalle,
Kruchan, die nim alle:
du bist wol wert vil gûtes.
wôlte got daz du des mûtes
wæres daz du dich tauftes
und da mit die gnade kauftes,
die so wol ist gesûzet
daz sie vil kummers bûzet.
westes du, wie daz paradys
gesûzet ist in manige wis!
(*162d*) du bist so versunnen,
du gedæhtes, ich wil kunnen,
ob der münch mir war sage.
an dir selber niht verzage
und gedenke daz dich hiez werden
der den hymel und die erden
mit siner krefte worhte.
Kruchan, er was ane vorhte,
do er zu einem menshen wart.
wol uns der sæliclichen vart
daz in diu maget ie gebar!
da von wart diu helle bar
maniger sele, die sin trost

12140. maniger *B O*, *l.* manigen *mit H K M V.*
12144. *so H M V*, siner keiner *B.*
12147. *l.* So *mit H K M O V.*
12156. *str.* sin *B mit H K M O.*
12170. *l.* den reinen segen, *vgl. 2672. Ulr. Tr. 3042.*
12178. *l.* So ez an *? Si.*
12181. *l.* Und betalle diu*?*
12208 = *26.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von ungenaden hat erlost.
Kruchan, ich enwil dir wizen niht,
ob du zwivelst der geshiht.
ez zwivelte sin taufære
daz in sin trost verbære,
da er was da zu helle,
und Adam, sin geselle,
der mit im des zwivels jach,
biz daz er die hant ersach
die in worhte uz nihte.
Kruchan, die sinne rihte,
swaz dir si daz beste!
ir heiden sit werde geste
Lucifero dem helle wirt,
so iuch ein sterben niht verbirt.'
Nu kamen von der stat
vil shiffe, die Rennewart des bat
daz sie die spise vil snelle
fûrten hin fûr die zelle.
sa zuhant wart daz getan.
die shrine wolt er selbe han,
da daz golt was in gespart.
do daz shif erlæret wart,
von der habe ez balde stiez.
die samenunge do niht liez,
[93rb] sie engienge gein Rennewarte.
die mûnche, wol gegarte,
vaste rûrten die lefse.
der appet trûg eine kefse
mit manigem venjen valle.
die mûnche gar alle
Rennewarten enpfiengen:
vil lute si ane viengen
'te deum laudamus' wol.
Rennewart die vil reinen dol
mohte *vil* gerne liden.
'nu sûln wir truren miden,'
hin zu dem appet sprach er so,
'meister, wir sûln wesen vro:
wir han bejaget michel gût.
ein ding, lieber meister, tût:
heizet bringen etlichen wagen,
die uns daz gût von hinnen tragen,
daz solte Terramere!
(*163*^{a2}) nu hat got mit siner lere
ez uns gefûget und beshert.
swaz mir sins gûtes wider vert,
daz sol ich zu rehte haben.
manigen samit und saben
han wir und baldegine.
seht ir dort stan die shrine?
dar inne ist goldes also vil
daz ich nu ane sûnde wil
mere ezzen mine pfrûnde.'
Nu was der appet tûnde
als in Rennewart da bat.
er sante knehte in die stat
nach vier starken karren.
ez warn nit closter narren
die des goldes da pflagen,
von marke zu marke daz wagen,
e ez der kammerære
leite in den sagerære.
ein ding ich wol sprechen mag:
do man gar daz golt gewag,
do was sin hundert tusent marg:
des closters armût sich barg.
dar nach ymmer me gar
nam man wol Rennewartes war,
wol hatte er vershuldet daz.

12226 ~ *9600. 23020. 35070.*
12227*f. l.* Nu was vil shiffe von der stat Komen die *Si., vgl. 20060f.*
12238. gebarte *nur H.*
12246. *hiernach wiederholt nur B* Vil lute sie anviengen Aber Rennewarten enpfiengen.
12247. Mohte vil *H M O*, Daz moht er *B infolge der eingeschobenen zwei Verse.*
12249. do *nur M.*
12252 ~ *Ulr. Trist. 91.*
12271. da *B H M, fehlt K O.*
12272. daz *B*, sie es *H O*, sis *M*, sie *K.*
12279. *l.* mere *mit H K M O.*
12280. *str.* wol *B H mit K M O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ez enwart nie clostermannes baz
in keinem closter gepflegen.
von siner helfe was gelegen
daz in nieman nit entet.
die münche sprachen manic gebet,
daz got sin leben bewarte.
sie vræuten sich vil harte
des gůtes des er hete genomen.
Nu was daz shif zu Kordes komen
daz die toten heiden trůg,
die Rennewartes hant da slůg.
do der kůnc Terramer
vernam diz leide herze ser,
do trurte er drumme vaste.
er sprach hin zů dem gaste:
'sit willekomen, sælig man!
vil lieber vriunt, sage an,
wer hat genomen dir den hort
[*93re*] und getan den grozen mort?
und wer hat iuch mir gesendet?
ich bin des vil unerwendet
es engelte mir der markys;
ich erwirbe daz in maniger wis,
wie ich diz mort erreche.'
'wenne welt ir daz ich spreche?'
sprach der von Alexandrie.
'wærn min eines drie,
die sagten kume die ærbeit
die ich in iwerm dienste leit.
(*163b*) herre, sol ich sprechen mer?'
'ez ist mir liep,' sprach Terramer.
'herre, mich hat zu iu gesant
ein kůnc ist *R*oier genant
und ist kůnc zu Alexandrie.
ich wæn, kein kůnc nu sie
dem baz gepriset si sin name.
er ist vor lasterlicher shame
luter als ein reiniu maget,
sin můt gein shanden gar verzaget
und gein dem prise vil balt.'
do sprach der kůnc Tybalt:
'iwer herre der ist gelobet gnůc.
wer ist der uns die lůte slůc?
und wer iuch her gesendet hat?' —
'herre, sit irz der admirat,
so sage ich swas iu ist enboten,
und wil swern bi den goten
daz ich iuch niht wil verdagen,
ich enwelle ez iu vil gar sagen.'
Do sprach der voget von Baldag:
'von warheit ich wol sprechen mag,
daz ich bin der admirat.' —
'herre, so ist daz min rat
daz ir disen herren bitet,
der sine hůbesheit ensitet
und fůr iuch antwůrtet.
ob er so in striten hurtet
daz er uns anrennet hie,
so enwart bezzer ritter nie.
doch wæn ich, er kan enthalten:
swa man sol die rotten spalten,
so blibet sie unzerbrochen.'
'han ich mich, herre, versprochen,'
Tybalt harte sůze sprach,
'daz ist mir leit und ungemach.
han ich iender missevarn,
daz sol ich fůrbaz wol bewarn.' —
'daz ist iwerm prise daz beste,
swa ir eret wol die geste

12300. den *B K O*, disen *H*, disz *M*. grosse *M*.
12303*f*. *fehlen B, ergänzt aus H.*
12314. koier *B H*, boier *M*, Royer *O*, roger *K*.
12336. Der = Daz er. *l.* niht entsitet? *Si.*
12337. *l.* fůr iuch niht antwůrtet? *Si.*
12339. *l.* Als, *wie Lachmann vorschlägt.*

in iwers herren lande.
vil wol ich ie bekande
den werden kûnc Tybalt,
da iwer vræude wart gestalt
in einen engen notstal:
iwer grûne diu wart val
von der kûngin Arabeln.' —
'erlat mich, herre, der fabeln
die ich hie von iu hôre!' —
'vil gerne ich, herre, hôre
swaz ir ungerne hôret.
min sin der wær betôret,
ob ich iht retde fûrbaz,
da von ir wært mir gehaz.'
Terramer vil sûze sprach:
'swaz im rede gein iu geshach,
[93va] in gûter wise er daz tet.
(163c2) lieber, gewert mich einer bet,
der sûlt ir iuch niht shamen.
ich weste gern iwern namen.' —
'den wil ich iuch wizzen lan.
herre, ich heize Kruchan.'
'Kruchan von Vothemonte,'
sprach Tybalt, 'du bist ein conte
vil gar von kûnges arte.
wie wol din ellens barte
in strite die shilte sniden kan
und dar nach harnash und man!'
'gnade,' sprach er, 'kûnc Tybalt,
von uns ein tyost wart gezalt:
wol hurteclichen die geshach,
daz ez vil werder ritter sach.
wir vieln beide uf daz gras.'—
'weistu wa diu tyoste was?'—
'ja, vil wol! also ist min wan:
ez was zu forte Tshatelan
zu dem grozen turneie.
sit wart din vræude veie
von Willehalm dem markys,
der hatte do den besten pris;
Akurnoys was sin nam.
sin brûder, der werde Berhtram,
der gewan ein ôrsh alda,
daz ich sit niender anderswa
kein ôrsh sach gewinnen baz.
ich wæn, ie man uf ôrsh gesaz
der bezzer ritter wære.'
'war zu hôrent disiu mære?'
sprach Terramer von Kordes.
'wan berihtes du mich des mordes
der mir zu laster ist geshehen?'
'herre, des wil ich iu *ver*jehen'
sprach der vil werde Kruchan.
'herre kûnc, ez hat getan
einer der heizet Rennewart.
von im ich des betwungen wart
daz ich in iu, herre, nande.
swer geretet im zu pfande,
der iuch iht an windet,
gein dem er niht erwindet,
er nem im lib und gût.
wizzet fûr war daz er iu tût,
mag er, shaden und shande.' —
'Kruchan, in welhem lande
hat er gevrûmet diz mort
und genomen den goldes hort
den du mir soltes haben braht?
er hat des wenig gedaht
daz ez in iht gerûwe.
nu ist worden wider nûwe

12360. hôre „*höre auf*".
12364. werdet *M*.
12373. Vochemonte *H K*, Vehemonte *O*, Hohemonte *M*.
12386. tschahtelan *H*.
12387*f*. tvrneige : veige *H K M O*.
12391. Akurnoys *B K (O)*, Ekvrnoys *H M*.
12402. verjehen *H K M O*, jehen *B*.
12408. geretit *K*, geriete *O*, geritet *B H M*, *vgl. 3100. 5984.*
12418. des wenig *B*, vil wenic des *M K O*, vil wenic *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

min leit, des was vergezzen.
nu wirt aber besezzen
(*163d*) Orense, ich enlige shiere tot.
Willehalm gearnet dise not
12425 die ich von herzeleide dol.
ich enwaiz war ich keren sol,
daz ich Rennewarten vinde.'
'Terramer, der vart erwinde,
daz rate ich,' sprach Kruchan.
12430 'als ich den man erkennet han,
wôlt al diu welt mit dir varn,
[*93vb*] irn genæse nymmer barn,
daz wizze, von siner stange.
ich můz wesen vil lange
12435 daz ich nymmer kume in daz lant
da ich in nu inne vant:
ein stat diu heizet Prides.
mir behaget vil wol, du mides
daz du in ymmer gesûches,
12440 ob du zu lebene gerûches.
sin lip so grozer slege pfliget:
swar er des slages sich bewiget,
daz můz alles tot geligen.
im ist von mir unverzigen
12445 sin lip, der enpflege vil tugende.
mich můt daz noch sin jugende
lebt in mûnches wise.' —
'des mærs mich bewise,
Kruchan, als du hast verjehen.
12450 was ist Rennewarte geshehen?' —
'er ist mûnch worden.' —
'so heltet er den orden
niht als diu regel giht:
die mûnche solten rauben niht
12455 noch dar zů die lûte morden.
daz sie mine kint ie worden
sint, Arabel und Rennewart,
des můz mir ymmer wesen zart
jamer mit herzeleiden,
12460 wan ich han von in beiden
vil lasters und shaden gedolt.
sage mir, war tet er daz golt?' —
'da trůg erz in daz closter.' —
'dest war, und koment mir oster,
12465 daz ich ûber mag gevarn,
ich sol die kristen wenig sparn,
er si swach oder stark.
sin waren hundert tusent mark
des goldes ane manig tûch.
12470 Mahmet, nu tů in dinen vlûch
Arabeln mit Rennewarte!
grôzer her ich nie gesharte
danne ich von rittern wil sharn.
ich sol mich nu baz bewarn
12475 danne da ich fûr die ersten vart.
ich vûrhte niht daz Rennewart
mir nu die minen morde.
daz er min kint ie wûrde,
(*164a*) daz wil ich clagen Hamone,
12480 von dem ich manige krone
hie trage uf der erde.' —
'daz iu iht des selben werde
des iu da vor ist worden!
sin stange diu kan noch morden
12485 die heiden, als sie da kunde,
da der tote und der wunde
uf Alytshanze lagen.
lantlûten, mannen, magen
gab er siner stangen swang.' —
12490 'Kruchan, swie mir do gelang,
also můz mir aber gelingen.
ich wil fûr war betwingen
Willehelmen den markyse
dar zů den kunic Loyse.

12434. *l.* Ez *Si.*
12443. *l.* Da? *Si.*
12457. *str.* Sint *B (O) mit H K M u. l.* mûrden: wûrden *mit M, vgl. 693f. 12477f. Si.*
12473. nu wil *K*, wil nv *O. l.* wil von rittern?
12493*f. fehlen B, ergänzt aus H. l.* markysen: Loysen.

ich wil fûr Munleune
manige riche pavilune
heizen slahen uf den plan.
ich enwil der kristenheit nit lan
[*93vc*] genesen swaz ich ir erwishe.
Larkant ich aber mishe
mit der kristen verhes blûte.
der ûbel und der vil gûte
die mûzen alle tot geligen.
ez wirt ir keime des verzigen,
ez si dirre oder si der.'
Da sprach der junge Malfer:
'waz sint hie disiu mære
die iu kûnnen herze swære
fugen, kûnc Terramer?
ich wil daz selbe herze ser
rechen, ob du, herre, wilt.
ich wil mir swert und shilt
iuch da, herre, geben lan.
iwer laster wirt so widertan
daz gar diu kristenheit mûz
durch gnade sûchen iu den fûz.
shaffet mich hin ûber mer
mit eime gesamenten her,
so mûz iwers lasters rache
sich rechen biz an Ache
und dannen hin biz an den Rin.
dest war, ich tûn den kristen shin
daz Mahmet der werde got
und Tervigant wol ir gebot
volle fûrent von miner kraft.
ich reche die heidenshaft,
swaz ir leides ie geshach.
man sprichet, den der wolf errach,
daz der ist auch errochen.'

'Malfer, was hastu gesprochen?'
sprach Terramer und sach in an.
'wol mich, wie wol din jugent kan
sinen lieben vriunt versprechen!
ich hôr wol, du wilt rechen
mine lange wernde swære.' —
(*164b2*) 'ja, e ich daz verbære,
ich wôlt e nie sin worden.
kan Rennewart die lûte morden,
vil wol ich auch daz gelerne.
Proventz, Francrich, und Yberne,
Tennemarg und dar *zû* Engellant,
wizze daz die von miner hant
des todes vil gar alle sint:
man und wip dar zû diu kint.
und getûn ich die ûbervart,
Willehalm und Rennewart
sich min niht erwern megen:
ich wil sie bede tot gelegen,
swa sie min auge ane gesiht.'
'du erkennes Rennewartes niht.'
sus sprach der grave Kruchan.
'vil sûzer knabe, laz in gan!
fûr war er slehet dich ane wer.
wær alle die welt zu eime her
gesament uf eine stat,
die mûsten an des todes mat
ligen von siner hende.' —
'Kruchan, daz kint nit wende,
ob ez sin manlich ellen
nach dem geslehte wolle stellen.
sin lip uz manheit ist erborn.
fûr war mir ist din rede zorn.
man machet an den kinden

12495*f.* *in B umgestellt.*
12505. *l.* oder der *mit M, s. zu 18329.*
12515. *l.* Daz diu kristenheit betalle?
12528*f.* *vgl. zu 9992.*
12532. jugent *aus* ivngent *verb. B.*
12533. *l.* Einen? *Schr.*
12541. zû *fehlt B.*
12543. vil gar alle *B H O*, alle *K*, alle mit betalle *M, vgl. 12699.*
12556. an *B H M*, sin *K O*, *l.* alle.
12557. Vñ ligen *K O.*
12560. gesl. *aus* geshehte *verb.* B.

[*94ra*] daz kan ir mût erwinden,
swa sie den gewendent hin.' —
'herre kûnc, wie tump ich bin,
ich weiz doch ûbel und gût.
min lip der kristenheite tût,
kum ich hin ûber in ir lant,
des Jhesus Christus wirt geshant;
daz nieman kan erwenden.' —
'Malfer, so wil ich senden
al den kûngen mine boten.
ich getruwe wol den goten,
daz sie min laster riwe.
und pflegent sie gein mir triwe,
Mahmet, Kaun und Hammon,
so wirt ir gôtlicher lon
an mir nu erzeiget baz
danne do ir helfe min vergaz,
so daz ich verlos die sige
und da von des leides pflige,
da von min herze ist vræuden vri.
ich besaz so daz dûrre zwi,
als tût die turteltube.
ich bin der vræude strube
und der *vil* leides slehte.
tûnt sie ir *rehte*, rehte,
so wirt daz leit erwendet,
daz gar ir wirde pfendet
(*164c*) an gotlicher tæte.
ob iz verwûrket hæte,
so wær ich in den shulden.
ich engetet nie wider ir hulden
kein ding, als ist min wan.
nu solt du, werder Kruchan,
hin gein Alexandrie varn
und dine triwe an mir bewarn
gein dem kûnge *R*oiere.
heiz in fûrn kûnge viere,
die von im kronen han.
ich enwil in des niht erlan,
ern mûze zu Provenzale.
er mag doch zu einem male
in mime dienste ershinen.
under gekrônten Sarrazinen
wil ich nieman bliben lan.'
Des antwurte im do Kruchan
als ein wol besheiden man:
'herre, swa ich mag oder kan,
da werbe ich iwer ere.
volget wisers rates lere
danne ir noch hat gesûchet!
mime rate niht enflûchet,
wan ich tûn ez durch gût.
ir erkennet nit ir mût.
sie wenkent lihte an der not.' —
'nein, swaz ich in ie gebot,
sa zu hant was daz getan.'
'daz ist gût,' sprach Kruchan.
'so heizet brieve shriben.
ich enwil niht lenger bliben.
min lip sol iuch niht sumen.
iwern hof den wil ich rumen
morgen, des ich gedinge.
iwer botshaft ich bringe
so ich erste mag zu lande.
[*94rb*] wil *R*oier sin ane shande,
so leistet er wol iwer gebot.
doch mûz ez dunken ein spot
daz ir welt senden ûber mer
von kûngen ein vil michel her,
und ir hie bliben welt.
dienstes sint sie iu verselt
zu rehte und anders niht.

12587. vil *aus H M ergänzt, in B ist eine Lücke gelassen.* slehte *aus* slæhte *verb. B. l.* leides der vil? *Si.*
12588. sie ir *B H*, sie ir rechte *M*, *vgl. 3880*, mine gotte *K O*.
12599. Roiere *H M O*, Royre *K*, Koiere *B*.
12601. *l.* im ir kronen *mit H K M O* han *aus* hant *verb. B*.
12628. Roier *H K M O*, Koier *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swann man iuch selbe da niht siht,
vil lihte sie wider kerent.
alle kronen da mit erent
und koment selbe uf Alytshantz.
da von mag werden wider gantz
iwer pris, ist er zerbrochen.
iwer er ich han gesprochen
mit getriwelichen sinnen;
da mit wil ich von hinnen
mit iwern hulden sheiden.
noch rate ich daz iu beiden,
(*164d*) iu und dem kinde Malfern,
daz ir sůlt der vart enbern,
ir envaret danne selbe dar.
ich han mich versprochen gar.
daz tet ich durch iwern vrume.
so ich nu zu lande kume,
so sol ihz wider dienen wol,
als ein man sinem herren sol.' —
'Kruchan, swaz du hast gesprochen,
da von ist unzerbrochen
min gůter wille gein dir.
daz ich selbe die vart verbir,
daz tůn ich niht durch hohvart.
min ere diu ist wol bewart
mit Malfern minem kinde.' —
'kindes ellen daz ist linde
swa man nach prise vihtet.
diu diet ist unberihtet
swa der kůnc ist ein kint:
diu wort dicke bewæret sint.' —
'vil wol wirz noch bevinden
daz ist daz riche an kinden
gestanden lange da her.' —
'wie sol der knabe Malfer
gepflegen eines grozen hers,
ob ez joch hie diset mers
sůlte wesen und bestan?'
daz bispel seite Kruchan
Terramer dem atmirate:
'volget mime rate
und vart selbe dise vart,
oder Willehalm und Rennewart
mit etlicher sache
koment im zů ungemache.
sie sint nit gůte magezogen.
Malfer, du bist gevlogen
zu gezite von dem neste.
ob din lip ir ellen weste,
als ez mir an *in* ist bekant,
du enkômest nymmer in daz lant
da sie beide wonent inne.
ez kumet dir zu ungewinne:
wiltu an in mit strite streben,
so enwiltu nit gerne leben.
da mit wil ich varn hin.
wizzet, herre, daz ich bin
[*94rc*] iwer eigen dienstman
und dien iu, swaz ich gůtes kan.
nymmer ich des abe gestan.'
sus fůr dannen Kruchan.
sine vart warp vaste Terramer:
er wær swach oder her,
die můsten vil gar alle varn.
Seit ich nu vil von den sharn
die ieglich kůnc dar brahte,
vil lihte iu daz versmahte,
(*165a*) ob ich daz mær lengete,
und ez mit worten mengete
die sich mæzzen gein der lůge,
da mit ich selben mich betrůge.
ich sol die lůge gar miden

12649. Ir *verbessert aus* In *B*.
12658. Da *nur B*.
12664*f*. *nach Eccles. 10, 16.*
12672. diset = dissit *H K*, diesent *M*, disshalb *O*.
12685. an in *M*, an *B H*, wol *K O*.
12691 ~ *12644. 26119.*
12699. vil gar alle *B H K*, gar vil alle *K*, gar mit betalle *M*, *vgl. 12543.*
12704. Vnd *H K M O*, Vz *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und min gemûte riden,
daz ez der sele zu staten ste,
so sie von dem libe ge.
Nu begunde sich die hershaft
wenden an des jamers kraft,
daz die vil werden heiden
von dem lande mûsten sheiden
und aber varn ûber mer.
nu was Orense so zu wer
daz ez sich so erwerte
daz manic man da verzerte
sinen lip durch den pris vil gar.
des wurden *wan*ge wol ge*v*ar
begozzen, daz sie mûsten clagen
manigen ritter der da erslagen
wart durch ritterlichen pris.
Swelch vrawe noch hiute ir amis
in ir dienste von ir sendet,
ob der nymmer sin shif gelendet
daz in trage ûber daz wazzer,
ir vræude ist deste lazzer,
als sie sine kunft vernimt.
swelch gût wip in gnade nimt
einen wol besheiden man,
der wunne niht gelichen kan
swaz der nu die erde hat.
ein besheiden in nit lat
missetûn an dem wibe;
die reine ans mannes libe
heizet wol des wibes hûten
mit also gegûten gûten
daz ez wol zeme der minne.
ez turet mannes sinne,
ist er gein wiben wol gemût.
edel wip, reine, shône und gût,
von der spriche ich niht mere,
wan daz des got hat ere
daz er sie hat gemachet.
min herze vil sûze lachet,
so man gûten wiben iht
in gûte ane smeichen giht.
diz lazen sten man und wip;
die sûln sin ein einig lip.
Ich wolte nemen wol vergût
daz iuch kûnde wol min mût
der vart zu rehte besheiden,
wie Terramer sine heiden
shûf gein Provenzale hin.
als ich des mærs bewiset bin,
also wil iz iuch bewisen hie.
Terramer der engewan nie
[*94va*] kein her also grozes me.
swaz er fûrte dar kûnge e,
(*165b3*) die fûrn alle, und dar zû die
die im da vor gedienten nie:
der selben was wol tusent.
ob der zal niht engrusent!
ich wæn, ir wær dannoch me.
ez ist so breit des meres se
daz er da von nit versang.
wie in beidental*b*en gelang?
daz sage ich als ez geshach
und die hystoria des verjach.
Ir habt e wol vernomen
wer im die ersten vart was komen,

12720. wange *M*, wangen *H K*, die vaigen *O*, manige *B*. gevar *H*, gewar *B K M O*. 12721. Begezzen *B*.
12722. *str.* ritter *oder* da *?*
12726 *f. l.* Ob der sin shif gelendet Trâge hin ûber daz wazzer *? Si., vgl. 32029.*
12732 ~ *Walther 46, 4.*
12733 *fehlt B, ergänzt aus H.*
12744. des got hat *B*, got dez hat *H K O*, got hat des *M*.
12748. smehen *O*, smehe *H*, schmache *M*, smachheit *K*.
12757. iz = ih ez.
12758. engewan *B*, gewan *H K M*, gewan noch *O*.
12764. Ob *B K O*, Abe *H M*, *vgl. 31038.*
12768. beidentaben *B*.
12772. im *B M Z*, in *H K O*. erren *H O*, ern *M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

war zů solt ich die aber sagen?
ich wil dirre vil verdagen
die im nu da kamen gar:
von Tamal kůnc Vavar
zehen tusent im brahte.
dem keyser niht versmahte,
kæm im der von Unger sam,
der im noch nie zu dienste kam,
noch der kůnc von Engellant:
die solten beide von siner hant
zu rehte haben ir krone.
Penis von Gausarone
der brahte ritter ungezalt,
doch jach der kůnc Tybalt
zweintzec tusent oder baz.
Mah von Sarie niht vergaz,
ern kæm so kůnclichen dar
daz da niender kůnges shar
inůber grozen kunde.
Terramer im des wol gunde
daz er so shone kam gevarn,
wan er was siner swester barn.
der selbe valshes vrie
hatte da kůnge drie,
die krone von im trůgen
und viur uz helme slůgen,
swa sie an vinde kamen:
den pris sie dicke namen
vor uz und niht hin nach.
von Sarie der kůnc Mach
warp nach prise vil vaste.
er hete vil manige raste
durch Terramern dar geriten.
Terramer mit sůzen siten
siner swester sun enpfie.
ern hatte in da vor nie
mer an keinr stat gesehen.
sol ich des grůzes verjehen
zu rehte als er im den bot,
so wær mir gůter worte not.
sol ich die warheit rehte sagen,
sin grůz der kunde die site tragen
daz er was vil wol gesůzet.
(*165c2*) nieman wart baz gegrůzet
danne er von Terramere.
er bot im al die ere
die man vriunden bieten sol.
er was niht erkennet wol:
daz er niht zů hove kam
und daz unerkennet was sin nam,
daz kam von siner kindes jugent.
[*94vb*] Vil gerne ir nu hören mugent
wen ich iu nu nennen wil:
des shone lief vor an daz zil
die da warn bi den tagen.
sin lip kunde niht verzagen,
swaz sich gein prise gezoch.
sin name was an wirde hoch,
er was hůbsh und wol getan:
von Gschulte Matusalan
der brahte drizzec tusent dar:
mit koste wol bereitet gar
warn des kůnges gesellen.
ez was so balt sin ellen
daz kein man nie kůnr wart.
ahy! wie shon er was geshart,
da er zu gesihte zogete
von Baldag dem vogete!
der was gein im uf daz velt

12776. tamach *H K O*, thamalch *M*, Talmach *Z*.
12776—12783 *in Lachmanns Wolfram S. XLII.*
12776—89 *bei Lohmeyer S. 51f.*
12779. *l.* Ungern *mit H K M O.*
12788. Ma *Z, das* h *von* Mah *ist in B von der selben Hand später zugefügt.*
12801—3 *u.* 12831—33 *bei Lohmeyer S. 52.*
12814. *l.* den site *mit H K M O Z.*
12829. *l.* Swaz gein prise sich, *vgl. zu 7465.*
12832. Gschulte *B H M*, glesulte *K*, geslehte *O*, *vgl. 13019. 13987.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

geriten. nu was ein gezelt
dem kůnge uf den plan geslagen,
daz drizzec kæmmelin můsten tragen.
gein richer kost ez sich bot:
ez was grůn, gel, und rot,
bla, wiz, swartz, und shône brun.
ez engesach nie man kein pavilun
so hohe noch so wite.
von vil gůtem samite
was daz pavilun geworht.
Matusalan was unervorht.
nach prise rang des kůnges lip:
er hatte můt uf gůte wip.
Swelch man gůter wibe gert,
der mag an wirde werden wert:
gůte wip gebent guten můt.
uf erden ist kein ding so gůt
so reines wip und werder man.
allen wiben ich wol gan
gůtes, und den verre baz
den man nit giht nur wan daz.
ich enwil von in niht sprechen mer.
Nu was der kůnc Terramer
komen zů Matusalane.
wie wart der valshes ane
von Terramer gegrůzet?
der grůz was wol gesůzet
da mit er den kůnc enpfie.
ich enmag niht gar benennen sie
(*165d*) die an manigen enden zů riten.
doch ist von mir unvermiten,
ich enwelle ir nennen so vil wol
daz iuch der zal genůgen sol.
Ein kůnc Terramere kam,
dem rittershaft vil wol gezam
der was geheizen Blůme.
nach ritterlichem růme
warb er alle sine tage.
von dem selben kůnge ich sage
daz er hiez zu rehte Flur;
er waz den vinden ein shur.
sin lant daz hiez Lurgie.
er fůrte siner sůne drie,
die zu Kordes swert leiten
und sit ir pris so bereiten
daz er vil hohes lop gewan.
ir einer der hiez Tshalan.
[*94vc*] nu wil ich iu tůn bekant
wie die zwene warn genant:
Saroch und sin brůder Safatin.
der varwe gap so liehten shin
daz ein auge wol gesunt
mohte von in werden wunt.
Wer kam dar nach zů gevarn?
ein kůnc mit wol geshonten sharn:
der kůnc Zesar von Karke.
der fůrte manige barke
gebunden an den shiffen nach.
im was zu der samenunge gach,
wan ern dorfte sich nit shamen
sins hers und sins hohen namen.
dar nach zwene kůnge kamen,
die wol zu dienste zamen
Terramer dem admirat.
ir lop vor manigem kůnge gat.
der eine hiez Panfilie

12877—83 *bei Lohmeyer S. 52.*
12883. lurgie *B*, jvrgie *H M Z*, jvrie *O*, florie *K*.
12886. *str.* sit *B M Z mit H K O*. bereiten *B H*, breiten *K M O Z*.
12891. Saffatin *H M Z*, Safatyn *K*, Saffratyn *O*.
12894. *vor* wunt *durchgestr.* kunt *B*.
12907—9 *bei Lohmeyer S. 52.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und sin brůder kůnc Tysie.
ir lant daz hiez Thashoye.
ir einr der was zu Troye.
zweintzec tusent sie bede brahten:
die kůnge vil wol bedahten
daz in Terramer enbot.
Ez wære mir ein groze not,
sôlt ich ir aller namen sagen
die shif und erde kunde tragen.
ez ist miner kunst ein hoher grif,
ob ich nenne gar die shif
die die kůnge dar brahten,
die wol mit dienste gahten
zů Terrameres gernder ger.
die shif brahte dirre und der.
fůnf hundert tusent man ir was.
an der kronik ich daz las:
sie mohten wol tragen den man.
mine wort ich nit zern kan:
(*166a*) ez wær ein unverdahter můt,
sage ich daz des meres flůt
niht al die welt wol trůge.
min sage ist so gefůge
daz ich wil sagen die maze.
die zal ich wol halbe laze
die ich mit warheit sagete.
Einen diu minne jagete,
der kam gevarn mit eime her.
ez ensi daz got Orense ner,
er ervihtet ez mit den sinen.
under al den Sarrazinen
was nieman komen so groze.
er fůrte siner genoze
viere zu der samenunge.
ez was des kůnges zunge
nieman da wol bekennet.
der werde kůnc was genennet
Karral von Mondodone.
daz er kam gevarn so shone,
des twang in werdiu minne.
swa minne twinget sinne,
die kan geben ein rein wip,
dar umme sol gůt und lip
dicke ligen uf der wage.
ich wil sagen ane vrage
[*95ra*] wie vil er fůrte gesellen:
zu vierzec tusent wil ich sie zellen,
und warn die alle wol bereit.
wôlt ir, ich han gnůc geseit
von sines heres flůte,
nu vůrhtet des min gemůte,
daz ez iuch lihte verdrieze,
und mir ettelicher shieze
ein *s*per, *lengete* ich daz werg.
Nu kam gevarn ein getwerg.
daz was ein kůnc von hoher art.
daz het sich so uf die vart
bereitet daz ez dem prise gezam.
siner gesellen tusent warn sam
gestalt in der selben wise.
daz getwerg daz hiez Pelise.
Palmasore daz waz sin lant:
zehen krone die lech sin hant,
fůnfzehen tusent braht ez dar.
ich enkan gezellen niht die shar,
die einen noch die ander:
manic *s*eityes und shalander,
ussier, kocken, tremunde

12925. *l.* mohten tragen wol?
12928. *l.* Sagte *mit H K M O Z.*
12943. wol *B M*, so wol *H K O.*
12943*f.* *so B M*, bekant : genant *H K (O).*
12945. Mondodone *H M Z*, Mondone *B*, nindodone *K*, mvnde done *O*. *bei Lohmeyer S. 53.*
12956—62. 12968*f.* *bei Lohmeyer S. 53.*
12961. sper lengete ich] mer lengete ich *M*, sper daz ich tihte *H K O*, iper ich *B*, vper schossz dez kurtze ichs *Z*.
12965. *so B Z*, zam *H K M O.*
12970. die *B M Z*, *fehlt H K O.*
12974. seities *M*, theityes *B*, Tschetiz *H*, stetiez *O*, schetis *K*. galander *O.*

nieman wol geahten kunde,
die galine und die kiele.
ich wæn, vil wol geviele
daz groze her Terramer.
von herzelichem ser
wart er vil gar gesheiden,
do er sach so manigen heiden
(*166b*) an siner samenunge ligen.
sin nider mût der was gedigen
in eine vil hohe rache.
swer sprach getaufte sprache,
den wolt er gerne toten
oder des ungelauben nôten.
Do sich gesamente gar daz her
uf der erde und uf dem mer,
Terramer begunde gern
und sprach: 'ich wil nit enbern,
ir envaret gein Orense wider
und werfet daz dernider
mit Malfern, der hie stat.
der min gebot beliben lat,
den verderbe ich ane wer.
ich wil daz ie der kûnc swer
daz er des niht erwinde,
ern var mit dem kinde.'
des antwurte im Matusalan.
er sprach: 'wôlt ir hie bestan,
so kan iuch witze vliehen.
der man sol den esel ziehen,
des er ist, bi den oren.
herre kûnc, ir sûchet toren.
der sûlt ir hie nit vinden.
welt ir der vart erwinden,
so wizzet daz die hie bestant
die von iu nit ir krone hant.
ir sûlt zum ersten shiffen an.
ich bin ein hoch gekronter man
und ist diu krone min eigen.
ich enwil nymmer keime leigen
mine hende dar gebieten
durch keines lehens mieten.
wizzet daz, kûnc Terramer,
[*95rb*] daz ich wil tûn den wider ker
hin in min lant zu Shulte.
vil manic man mich shulte,
und diente ich iu durch vorhte,
an prise mich daz entworhte.
da von wil ihz, herre, lan.' —
'vil werder kûnc Matusalan,
mine wirde mir niht zerbrich!
sol ich iht tûn, daz sprich.
fûr war des bin ich iwer wer!' —
'ich bin durch solt niht komen her
wan durch den solt den gebent wip.
dar nach dienen sol min lip,
swa ich mag, als stat min mût.
ob ein wip mir gnade tût,
so ist min dienst wol gewant.
ich wôlte ervarn alle lant,
wôlte sie daz gebieten mir.' —
'Matusalan, nu sûlt ir
dienen mit dirre verte so
daz din lip des werde vro
(*166c*) gein ir gnaden die sie hat.
ob din herze gein ir stat,
daz sie des mit gewalte pfliget,
so wæn ich daz min bete gesiget.'
Do sprach Matusalan:
'herre, ir hat ein bet getan,
die ist so lieplich und so sûz
daz, lieber herre, ich iuch mûz

12977. galeyden *K*.
12979*f*. *so B M Z, l.* Terramere : sere *mit H K O*.
13011. shiffe *nur B*.
13014. naygen *O*.
13019. Schulte *H M O*, schulde *K*, *vgl. 12832*.
13036. *l.* solt dv ir *mit H*.
13045. ist lieplich *O*. sûz *M*, sûzze *H K O*.
13046. mûzze *H K O*. iuch *setzen K O vor den folgenden Vers*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und die vrawen min gewern,
sit ir ez niht welt enbern,
wan sie ist minem herzen zart.
ich wil der erst an die vart
sin der vert gein Provenzale,
und wil haben keine twale
wan biz diu shif geladen sint.
Malfer, vil liebes kint,
ich wil dir wesen gar bereit,
swaz hôhet dine wirdekeit
und verret herzen swære.' —
'ir herren, hôret diz mære
wie gesprochen hat Matusalan:
er wil der verte niht lan.
nu sûlt ir alle tûn alsam,
so vliuhet iuch des prises sham.'
die herren sprachen alle do:
'kûnc Terramer, nu weset vro:
wir wellen alle gerne varn,
iwern willen dar an bewarn.
wer wænet ir daz hie erwinde,
ern var mit dem kinde?
ez belibet nieman hie.'
da mit er do die bete lie.
Des kûnges danken daz waz groz:
sin herze was aller swære bloz,
sin mût gein vræuden was gestalt.
do sprach der kûnc Tybalt:
'ich wil mit iu auch varn hin,
wan ich der shadehafte bin.
da von sol ich genenden
und den markys pfenden,
und gar an vræuden letzen,
und mich in vræude setzen.'
do sprach der kûnc Terramer:
'swaz dir wendet herze ser,
[95rc] Tybalt, daz behaget mir wol.
du weist wol dine kummers dol
und din herzeliches leit:
der den engen shûch da treit,
der weiz wol wa er in twinget.
swaz dine swære ringet,
des solt du dich nit sumen.
dem herzen solt du rumen,
swa du maht, von grozer swær
und werden vræuden bær.' —
'herre, so wil ihz wagen
und kûnden minen magen
mine lange wernde clage,
(166d2) die ich bi dem herzen trage
so nahen als ich ie getrûg.
wa wart ie grozer unfûg
daz ich mins wibes bin entwert
und ir dar umme habt verzert
vil lûte und des gûtes habe?
Malfer, vil lieber knabe,
la dich erbarmen dise not
und wirb umme Willehalmes tot,
der mir genomen hat min wip.' —
'Sage an, gebar diu minen lip
die dir raubes ist genomen?
und ist min lip von ir komen,
fûr war daz giltet mir sin leben.
daz mûz er mir zu gelte geben.
ist aber min vater Terramer,
so bin von arte ich vil her;
zu vater wær mir der alt.
so weiz ich wol, kûnc Tybalt,
bin ich geborn von iwer art,

13050. an der *nur K*.
13060. *l.* enlan *mit MZ*, erlan *HKO*.
13067. *str.* daz *? Si*.
13090. *l.* Din herze *?*
13098. *l.* ungefûg *mit K, vgl. zu 796*.
13100. verzert *B*, verhert *M*, behert *HKO*.
13111. *l.* min ane Terramer.
13113. alt *BHM*, *l.* zu alt *mit KOZ*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

so můz ich sin ein basthart:
iwer wip langer ist verlorn
danne daz ich wart geborn;
dar under enweiz ich wer ich bin.
ich enverliese gar den sin:
nymmer ich erwinde,
ich ensůche untz ich in vinde
der mir zu vater ist genant.
in der welte ist kein lant,
ich enwelle in dinne sůchen,
biz daz Sælde min kan růchen
daz sie mich in vinden lat.' —
'Malfer, min lip der hat
dich erzogen fůr min kint.' —
'fůrbaz, herre, mir enbint
ob daz von arte so sie.
Kruchan von Alexandrie
min antlůtz neiz war maz,
des ich sider nie vergaz,
ich endæhte was er meinte da mite.' —
'sus eines dinges ich dich bite,
des mahtu gerne mich gewern;
ez kan dir pris und ere bern:
růche min kint sin ane wan!
da von mag din haubet han
vil manic lant zu lone,
dar zů die hôhsten krone
die nu uf erden ieman hat:
min lip die dinem libe lat.
du bist komen von miner vruht.
la din zwivelliche suht
die dir in dime hirne lit!
[95va] *wizze*, du bist ane strit
so nahen mir gemaget
daz vil cleine mich betraget,
(167a) swa ich sol hôhen dinen namen,
des kan sich niht min wille shamen.' —
'nu lat mich wesen der ich bin.
da mit lat mich varn hin
und versůchen an den markys,
ob ir iwer krone pris
an im můget wider han.'
da mit wart do daz getan.
bereitet wart wol Malfer.
Dar nach begunde dirre und der
sich bereiten uf des meres se.
ich wæn, daz mer getrůg nie me
so manic shif mit ein ander:
kiele, sheitis, shalander,
kocken, buzzen, galiden
manigen breiten segel von siden
sach man uf dem mer da fůren.
sie begunden vaste růren
hin gein dem kristenlichen stade.
Willehalm uf des glůckes rade
stat gnůg lange gehabet hat.
alrerst in nu ein voget bestat
da gein er můz ængste pflegen.
in můz nern der gotes segen,
oder sin wirde wirt enpriset
und des todes er bewiset
von Malfer dem kinde.
ez was ein vremde gesinde
daz Malfer da brahte dar.
des hers nie nieman wart gewar,
biz daz sie kamen ůber mer.
wie mohte komen ein sôlch her
in eine habe verholn?

13117. langer *H*, lenger *M Z*, lange vor *K*, lange *B*.
13126. daz *B*, *l.* die *mit H K M O Z*.
13147. hirne *B Z*, herzen *H K M O*.
13148. Wizze *K*, untz *B H M O Z*.
13150. *vor* mich *unterpunkt.* d *B*.
13159. Bereite *nur B.* wart wol *B Z*, wol wart *M*, wart do *H K O*.
13177. *l.* Malfern *mit M*.
13180. wart gewart *B*.
13183. *l.* habe so (also *O*) *mit K O*. verstoln *K O W*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nu můz aber kummer doln
Kyburg die sůze und die reine.
ir angest die enwart niht cleine,
da sie die warheit bevant.
Nu warn sie komen in daz lant
mit vil maniger grozen shar.
Willehalm der sante dar:
wes daz her so grozes wære,
daz im der enbůte diu mære,
weder er im holt wær oder gehaz.
Tybalt der enbot im daz,
ez wærn Terrameres kint,
und daz er wiste, ez wær ein wint
swaz er ængest ie gedolte,
wan die er nu doln solte
von kůnc Terrameres risen.
er wolte sheiden den noch disen:
daz ein kristen menshe hieze,
keinz er der genesen lieze.
Des wurden mit herzeleide
gevangen die gelieben beide,
Kyburc und der markis.
(*167^{b2}*) ir gedanc der was maniger *wis*
wie sie tæten ir dinge.
verlorn was der gedinge
hintz ir brůder Rennewarte,
daz er sich vaste sharte
gein Orense der burg vil vesten.
sie enwart baz von gesten
[*95vb*] beleit zu keiner stunde.
nieman wol geahten kunde
wie vil der Sarrazine was.
ich weiz wol daz des niht gebras,
als man ritter ahten sol:
hundert tusent tusent wol.
zu Alytshantz uf daz velt
kam nie me so manig gezelt
noch so riche an der koste.
do Terramer von dem vroste
zu jungest ab dem velde shiet;
als got die sine do beriet,
also mag er sie aber beraten.
Waz die besezzene do taten?
des wil ich iuch besheiden.
da was vil leit in beiden
daz sie nit ritter heten me.
Willehalm der tet als e:
siner vriunde er vil besante,
die er mit vlize des mante
daz sie im shiere kæmen
und sine not durch got vernæmen,
die er aber nu můste liden.
wôlt in ir trost nu miden,
so můste er verderben,
und gar daz liut ersterben
daz wær in dem lande.
'ez wil nach einem pfande,
ich wæne, werben Tybalt.
unser vræude ist aber gezalt
der wir pflagen in maniger wis,'
so sprach aber der markis
hin zu der werden marcgrævinne:
'Kyburg, *min su*[ze minne],

13185. *str.* und die *mit K W gegen B H M O Z.*
13186. ~ *13390. 34052. Flecks Flore 5367. str.* die *BM mit H K O.*
13195. wærn *B M Z*, were *H K O.*
13204. *l.* Bevangen *mit H K M O Z.*
13206. *l.* gedanke waren *mit H K O.* wis *fehlt nur* B.
13207. *l.* mit ir *Schr.* iren dingen *M.*
13216. des *B H K M O*, sein *W.*
13218. *so B H K M, l.* Ir waren hundert tusent wol *mit W?*
13234. *str.* durch got *B M Z mit H K O.*
13242. *l.* abe *mit H K O Z.*
13245. *str.* werden *B M Z mit H K O.*
13246. min suze minne *freigelassen in B, am Rand* ze minne *von anderer Hand klein nachgetragen; ergänzt aus H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

min bester trost daz bist du.
wer *sol* uns bede trosten*n* nu ?' —
'daz sol der oberste trost,
des gnade uns hat erlost
uz kummerlichem stricke
niht zu einem male, vil dicke:
des gnade uns aber helfe git,
so ez sin gůte dunket zit.
gehabe dich wol: die trinitat
die sine nymmer verlat,
daz si fůr war dir gesaget' —
'Kyburg, ich bin vil unverzaget,
und wizze daz ich die heiden
wil von dem leben sheiden
(*167c*) so vil daz ez der helle wirt
vil vro an sime ringe wirt.
ich han die herren besant
die besezzen hant min lant.
als die zu mir koment her,
so wizze daz ich an sie ger
daz sie daz lant mir helfen wern
und da mit sich selben nern.' —
'markys, du spriches uz witze.
ein ding ich harte entsitze:
daz sie hant ein michel her.
wir bedôrften wol vil grozer wer,
daz wizze von der warheit.' —
'Kyburg, mir ist niht so leit.
daz her ist noch nit komen gar:
sůze vrawe, nim des war,
swaz hers dort her zůhet,
[*95vc*] da von uns vræude vlůhet!'
Kyburg nach siner zeige sach,
hin zu dem markyse sie sprach:
'nu lazen got der siner pflegen!
daz ist uns nu der beste segen
den wir haben zu der wer.'
Dannoch was niht Malfer,
der reine, sůze, junge
komen an die samenunge,
werder kůnge er selbe vierde
mit wol gerichter zierde.
der kůnc Terramer im liez
zehen tusent ritter er hiez
im dienen gar fůr eigen.
er sprach: 'ich wil erzeigen
daz du bist min rehter erbe.
wizzet daz ich verderbe
mage, man, dar zu die kint,
swelh im nit under tænic sint.
Malfer, du bist wol eren wert.
shawe die stange und daz swert,
die sint michel und vil groz!
ich enwolte dich niht lazen bloz
varn hin gein den kristen.
ich hiez mit wisen listen
machen dir ein ysen cleit.
ez enwart nie bezzers angeleit
uf minen lip, des wa*rte*!
kumes du zu Rennewarte,
von ersten solt du den vragen
vil gůtliche ane bagen,
ob er gerne wölle leben,
so sol er dir sich ergeben;
anders sa ist er verlorn.
doch wizze, und wirt im zorn,
so bedarft du wol vil grozer kraft.
er hat erslagen der heidenshaft
daz ich nitůber winden kan.
Malfer, reine sůzer man,
(*167d*) ich bevilhe dich Hamone.

13248. Wer sol *H K M O Z*, Wir sůln *B*. troste *B*.
13272. bedorfen *M*, durfen *H K O*.
13281. siner *B H*, *l.* sinen *mit K M O*, *vgl. 14242*.
13289. im *B*, in *H K M O*.
13290. zehent tusent ritter *steht ἀπὸ κοινοῦ*.
13305. waz *B*.
13310. dir sich *B*, *l.* sich dir *mit H K M O Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

du bist gevertiget vil shone.
du fûrest also grozes gût,
und wær daz alle die hers vlût
von gûte nit me bræhte,
daz gebrest dem her versmæhte.'
da sprach der kûnc Terramer:
'wilt du nu tûn den ûberker,
so mûze pflegen din daz heil.'
sie warn bede der verte geil,
Terramer und Malfer.
gein Provenzale was sin ger.
Terramer sich von im shiet.
Wie Malfers vart geriet?
daz sage ich als ihz han vernomen.
da er was zu Orense komen
und daz Willehalm vernam,
do wart er an vræuden lam;
die begunde hinken vaste.
mit manigem werden gaste
daz lant aber belegen wart.
'awe! brûder Rennewart,
wa bistu uf der erde?'
da sprach Kyburg diu werde:
'west ich wa ich dich fûnde,
fûr war ich niht erwûnde,
[96ra] ich wôlte dich alles an sûchen.
din helfe mich kûnde gerûchen
daz die verflûhten heiden
von hinnen mûsten sheiden.
nu enmag ich dich niht gehaben.
da von min vræude ist begraben.' —
'Kyburg, nu gehabe dich wol!
min lip ez also wagen sol
daz ich behabe des landes pris
und doch ervihte daz paradys.
swaz wir vriunde ie gewunnen,
der ist uns gar zerrunnen:
unser enist nit mer wan wir zwei.'
'awe!' Kyburg lute shrei,
'awe! daz ich ie wart geborn!
sol Tybalt rechen sinen zorn
nu an mir vil armen wibe?' —
'Kyburg, ich wil dime libe
einen vride vor im gewinnen.
Tybalt mûz mir entrinnen,
daz wizze, wider ûber mer.'
'got daz gelûcke uns besher,'
sprach Kyburg die vil reine.
'Willehalm, wilt du alleine
an al der heidenshaft gesigen,
so wil ich truren lazen ligen
und wider an mine vræude komen,
die mir hatte leit benomen.' —
'sit du so ane angest bist,
weistu nit daz der sûze Krist
(168a) al der welte hat gewalt?
der ist zu helfe mir gezalt.
sol ich danne niht gesigen
und sie sigelos geligen?
sie letzet gar sin eines hant.'
Nu was ûber al daz lant
vil gar alle komen die herren,
die nahen und die vil verren:
mit vlizze er sie alle bat
daz sie daz lant und die stat
im durch ir ere hûlfen wern.
'got kan den sinen wol beshern
gnade und helfe vil groz.
got der helfe nie verdroz
an swem er stæte triwe vant.

13322. Daz *B H M*, Der *K O*.
13340. Da *B*, Do *H O Z*, So *M*, Sus *K*.
13353. frowden *H K M O Z*.
13379. Vil gar alle *B*, Mit betalle *M*, Vil gar *O Z (K)*, *vgl. 12543. 12699.*
13380. *str.* vil *mit H K M O, s. zu 8000.*

nu helfet lôsen mir daz pfant
daz unser ist gar gemeine.
unser angest sol sin cleine
gein des tiuvels dienstmannen.
sie sint gein got verbannen.
da von verliesent sie den sige.
swer sine helfe got verzige,
der erkante nit des taufes.
wol uns des reinen kaufes
den wir da veile vinden!
der nit kan des todes erwinden
durch got hie uf *der* erde,
der lebt im dort vil werde
in dem sûzen paradyse.
got herre, *die* dinen wise
daz wol zeme dinem namen!
unser keinr darf sich shamen,
lit er in dime dienste tot.'
'ich bin komen in dise not
daz ich mich niht es versach,'
[*96rb*] von Tolus bishof Johan sprach:
'wir sûln dem taufe erzeigen,
ez sin pfaffen oder leigen,
daz wir sin gotes gesinde.
sit manlich nu vinde
daz paradys unverspart,
so ziehen langer nit die vart!
heben uns uf der sælden pfat
und tûn der missetate mat,
die wir han begangen her!'
do sprachen beide dirre und der:
'wir sûln iu alles des gestan
des wir vrum und ere han
und den gelauben sterket.
wir han vil wol gemerket
iwer lere und iwern rat.
unser e des die volge hat
daz wir nit dienstes iu wenken,
der kan die heiden krenken
an dem gûte und an der maht.
wir sûln den tag, dar zû die naht
(*168b*) den lip lan haben die arbeit
die kûnne bringen herzeleit.
nu weiz ich von der warheit doch
daz nie erstarp kein kristen noch
der in dem strite erslagen wart,
ern fûre die sæliclichen vart
daz in got in sin riche nam,
daz siner gûte wol gezam.'
Willehalm was der rede vro.
hin zu den rittern sprach er so:
'unser sint zwei tusent oder baz.
da mit sûln wir etteswaz
tûn, daz den Sarrazinen
ir herze kûnne pinen
und mit leide wol überladen.
ich wolte daz wir in den shaden
etteliches tages tûn,
der kan ir herze mûn.'
da mit shûf do der markis,
daz Orense in allen wis
vil wol was behûtet.
'min vater an uns wûtet,'
sprach Kyburg daz reine wip,
'daz got sinen lip
wider im so lange leben lat
daz er so manige wirde hat
wider siner grozen krefte!
ich wæne, der heidenshefte

13390. *vgl. zu 13186.*
13394. Swe *B*. 13399. der *fehlt nur B*.
13402. die *H K O Z, fehlt B M*.
13425. *l.* iu nit dienstes *mit H?*
13430. *l.* kûnne in bringen *? Si.*
13438. so *B, l.* do *mit H K M O Z.*
13445*f. l.* tûgen : mûgen *mit M.*
13448. allen *B M*, alle *H K, vgl. 14132, l.* aller *wie O, vgl. 13243.*
13452. *Die ausgefallenen* $1^1/_2$ *Takte ergänzen nach* got: der gute *K*, ie den *O, l.* Awe! daz got sinen lip.

die zwei teil wol sint sin.
ez missezimt den namen drin,
der dienet Tervigande,
daz der so maniger lande
sol wider sinen hulden pflegen.
sin wage kan doch rehter wegen
danne iuch Appollen wage.
daz ich mit gote so bage,
fůr war daz tůt michel not.
der solte sin an sælden tot,
daz er dem so vil eren git,
sin gnade da niht rehte lit.
ich wæn, sie baz da læge,
der rehte des glauben pflæge,
also tůnt die reinen kristen.
ob got diz tůt in listen
[*96rc*] daz er Terramere
hat geben der lande mere
danne dem markyse Willehalme,
der ie des taufes palme
was gein den Sarrazinen?
got herre, la noch shinen
daz groze kraft hat din gewalt.
hilf mir, daz můze Tybalt
hie verliesen sin leben!
ich kunde mich durch dich ergeben
vater, brůder, mage vil.
nymmer ich dir gewenken wil:
des solt du mich geniezen lan
(*168c2*) und růche in diner hůte han
Willehalmen und die sine,
so daz die Sarrazine
shaden und shande nemen.
daz la dir, sůzer got, gezemen!
nu bist du doch der welte voget:
swie vaste Terramer nu broget,
swanne du wilt, daz ist erwant.
vil sůzer got, nu wis gemant
diner vil reinen gůte groz
und daz *din* blůt durch uns begoz
daz crůce, und nit durch sie
die uns wôllen verderben hie.
nu gib in dines vlůches segen:
zu hant ist der gewalt gelegen.
nu hilf, helfricher got!
ja ist der tauf vil gar ir spot.
des solt din gewalt in lonen.
Kaunen und Hamonen,
die minnent sie und hant din haz.
ich mane dich daz din lip besaz
durch uns der reinen mægde lip.
mit shaden sie von hinnen trip!
des hat din gotheit ere.
gebiut daz Terramere
daz er nymmer getůrre Mahmeten
noch ander gote angebeten!
ich enweiz wes ich dich bite mer.
erbarme unser herze ser,
daz uns kan harte twingen.
diner helfe wir gedingen,
daz uns diu shiere gebe trost
und von ængsten du erlost.
da mit wil ich swigen
und diner gnade nigen.'
Nu was ein kůnc komen dar
mit einer wol geshonten shar:

13457. *l.* wol sin eines sin?
13463. ivch *B*, div *H*, du *M*, tu *K*, zw *O*, *fehlt Z*.
13467*f*. gibet : wiget *H*, git : wit *K*, git : lit *B M O Z*.
13475. *l.* Dan *mit H K M O*.
13496. din *fehlt allen Hss., vgl.* din lip *13506*.
13501. *vgl. zu 1092*.
13503. *l.* sol *mit H K M O Z*.
13518. *l.* Vnd wir von ængsten sin erlost *Si*.
13520. nigen *aus* niden *verbessert B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

*R*oier von Alexandrie.
der reine valshes vrie
hete da einen gesellen
den man da wol mohte zellen
da die gepristen sûllen stan.
der was genennet Kruchan
und was ein ritter unverzaget.
er hatte hohen pris bejaget,
daz wizzet, in manigem lande.
Willehalmen er wol bekande,
und waz im leit sin groze not.
dem marcgraven er enbot,
er wolte in gerne gesprechen;
môhte erz also gezechen
daz er ane angest wære,
[*96va*] er wôlt im sagen diu mære
diu er vil gerne wiste.
sa an der selben vriste
(*168d*) der bote zu Willehalme kam.
als er die botshaft vernam,
sa enbot er Kruchan daz,
daz er ane der kristen haz
zů im ane angest rite gar.
Kruchan der kam geriten dar.
als in der markis komen sach,
der sûze sûzeclichen sprach:
'kûnde ich iuch wol gegrûzen
mit warn worten sûzen,
vil gerne ich daz tæte.
sælig ritter vil stæte,
wôlt ir daz lant mir auch verhern,
daz wil ich nymmer iu gewern,
swie ich doch getů den andern,
die uf kyeln und uf shalandern
mir in daz lant gevarn sint.
mir ist gesaget, ir habet ein kint
braht, daz sol die tôten gar
die des taufes nement war.' —
'markys, ich wil dir enbarn
umme der heiden ûber varn:
dir hat gemachet dise vart
ein rise der heizet Rennewart,
und wil dich des gar besheiden.
mit vil herzelichen leiden
wart min lip von im beladen.
ich enahte niht uf den shaden
den er mir an dem gûte tet.
er gedahte cleine daz Mahmet
sin herre ist und der mine.
er slûc der Sarrazine
bi mir tusent oder mer.
ich solte dem kûnge Terramer
haben braht des landes solt.
da nam er mir daz selbe golt
und dar zu gûter spise gnûc.
die lûte gar sin stange slûc.
die můst ich mit mir fûrn dan
und bringen dem vil werden man
Terramer von Kordes.
do duhte in, er hete des mordes
beide laster und shaden
und begunde gar die kûnge laden
die in der heidenshaft sint.
sin erstes her daz was ein wint,
daz er da braht in Provenzale.
wir wollen haben hie lange twale,
des wil ich dich vorwarnen.
Tybalt giht, du můzes garnen
daz du im gnomen hast den lip,
sin gût, sin ere, und sin wip,

13523. Roier *H K M O*, Koier *B*.
13543. *l.* Do *mit H K M O Z?*. *l.* Kruchane *mit K*, Cruchanen *H O*.
13586. erstes *B*, erstez *W*, erste *K*, erre *H*, ere *Z*.
13587. da *B*, do *H M Z*, *fehlt K O W*.
13587*f.* profenzal: twal (wal Z) *H K M O W Z*, *aber vgl. 16353.*
13588. langen *nur B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und dar zů kůnclichen pris.
erkennes du mich, markis?' —
'vil wol, daz wizze, Kruchan.
ez wart von iu ein tyost getan
(*169a*) die vil wol gepriset was:
wir gesazen beide uf daz gras.
sit han ich manige not erliten
und manigen herten strit gestriten.
nu tůt mir, herre, daz bekant
wa gelegen si daz lant
[*96vb*] da Rennewarten din auge sach
und dir diz leit von im geshach,
und wie ez si benennet.
ist dir daz iht bekennet?' —
'Ja, ez ist geheizen Prides.
minen getriwen rat du mides,
ob du in ymmer gesůches:
din selbes heil du vlůches;
ez ist vil verre gelegen.
da mit gib ich dir den segen
des diu kristenheit pfliget.
swa sich din ding zum besten wiget,
vil wol dir des min herze gan.
nu gib mir urlaup, sælig man,
wan ich wil tůn die wider vart.
wizze, markis, daz Rennewart
an im ein swartze kappen trůc,
da er bi mir die heiden slůc.
er ist ein můnch, so ist min wan.
swie leide er mir habe getan,
doch bin ich im niht gehaz.
nach im des risen bilde ich maz:
ez ist ir beider bilde gelich.
ez enwart nieman so ellen rich
als den wir braht hanůber mer.
bi minen goten ich des swer:
als ich shône erkennen kan,
so engesach ich nie so shônen man.
so sin jugent sich erstrecket
und an jaren volle recket,
groze kraft er danne erzæuget.
swar sich sin ellen æuget,
dem libe ez an daz leben gat.
markis, ich tůn dir einen rat:
mide daz du niht komest an in.
des volge mir und hastu sin.' —
'Kruchan, ich volge dir.
vil lieber vriunt, nu sage mir:
ist Terramer, min sweher, hie?' —
'der rise in her nit komen lie.
er ist beliben jensit mers.
Malfer der sol des hers
pflegen und kůnc Tybalt.' —
'Kruchan, weistu den gewalt
den mir Terramer da tůt?' —
'ja ich, sælig ritter gůt.
den weiz ich allen wol
und wizze, ich bin in kummers dol,
und můt mich swaz dir wirret
und gar an vræuden irret.
(*169b*) doch rate ich dir daz beste:
bewar wol dine veste
und tů daz dir daz beste si.
du bist vor mir alles shaden vri
mit werken und mit worten.
swem du bevilhes die porten,
sich daz du dem getruwest,
und wizze daz du buwest
gein der wer wol; des ist dir not.' —
'Kruchan, e ich gelige tot,
ich und mine geverten
sůln e den lip versherten,

13609. in nit *nur B. l.* du ymmer in? 13633*f.* zeiget (erzeiget *MZ*): neiget *HKMOZ*. 13649. *so BHK*, mit betalle *M*, *l.* betalle.

der noch gesunt ist und gantz.
ich wil daz velt zu Alytshantz
aber mit den heiden tungen,
[*96ve*] beide alten und jungen.
ich weiz wol daz des gebot
der da heizet der alte got.
des gnade wil ich ymmer leben,
und kan den sinen wol gegeben
beide helfe und gûten rat.
min lip nymmer daz verlat,
ich enwelle vil der heiden
von dem lebene sheiden;
des getruwe ich minem libe.
ich wil gote und minem wibe
einen niwen dienst heben an.
ich weiz stende hie den man
under minen gesellen
dem ist so balt daz ellen,
swa ich vor im kere hin,
daz im ratet daz sin sin,
so wirt min ôrsh ersprenget.
dem sinen er dar verhenget.
mag ich, der kûnc Tybalt
wirt dem tode hie gezalt
von mins ellens hende.' —
'Willehalm, din got dir sende
swaz dir gûtes zu staten gestê.
des engan dir kein heiden me,
daz wizze, ûber al die heidenshaft.
die triwe hat vil groze kraft
under ungesippen gesellen,
so sie beginnent stellen
ir herze in stæte gantze.
ez enwart nie kein fiantze
stæter under kunpanen.
heiz mich dinen Kruchanen.
ich tûn mit dienste swaz du wilt,
daz mich niht von prise zilt,
und wil dir zu staten komen,
swa ich mag; dir ist unbenomen,
daz wizze, min triwe stæte.'
Waz Kruchan dar nach tæte?
von Willehalme er sich shiet.
Willehalm tet swaz er im riet,
(*169c*) swaz er mit eren mohte
und im zu tûnne tohte.
Willehalm wart zu rate
mit den rittern die er da hate,
wie er den Sarrazinen
einen shaden mit den sinen
môhte getûn oder ein herzeleit.
er sprach: 'ir herren, sit bereit!
mir ist komen ein gelust
under miner vinstern brust,
der mir daz herze twinget.
swie mir dar an gelinget,
ich wil benamen versûchen,
ob got des wôlle rûchen
daz ich den ungelauben wer,
so daz ich der heiden her
tôte swa ich daz gefûge.
e daz ich daz vertrûge
daz sie Orense hant belegen,
ich wôlte e des todes pflegen.
dar nach, edeln ritter, tût
daz kûnne prisen ritters mût,
und sit mir nu gestendig.
wizzet, ez ist unwendig,
[*97ra*] ich wôlle fûr war genenden
und wil die heiden pfenden,
mag ich, mit solhen pfanden

13669. *l.* daz ist des gebot?
13670 ~ *355. 15990.*
13691. gûtes *B*, *l.* wol *mit H K M O Z.*
13694*f.* *nach Iwein 2703f.*
13700. *so K M O Z*, dienen *B H.*
13718. vinstern *B H*, winsterne *O*, windern *M*, linketen *K*, *l.* winstern.
13722. *l.* gerûchen *mit H K M O.*
13733. *l.* enwôlle *mit H K.*
13735*f.* solhen pfanden : minen landen *B M*, solichem pfande : mime lande *H K O Z.*

daz sie uz minen landen
mit shanden můzen riten.
ich enwil nit langer biten
nůr fůr war wan biz morgen:
so sůln wir unverborgen
bestan die Sarrazine.
so erst die sunne shine,
so sůlt ir alle sin gereht,
ez si der ritter oder der kneht,
die gote dienen wellen.
ich truwe des taufes gesellen,
sie helfen mir daz paradys
ervehten und der welte pris.'
daz duhte etlichen gůt;
dar nach was eins andern můt,
daz ez im nit behagte.
Do sprach der unverzagte
von Tolus byshof Johan:
'wir sůln die Sarrazine bestan
in der trinitate namen.
sin gewalt sich můste shamen,
ob nit næmen wir *den* sige.
uf mine sele ich iuch verpflige,
swer lit under den kristen tot,
daz er der helleclichen not
an der sele nit bevindet.
swer nu der helfe erwindet,
der hat den tauf enteret.
gedenket, ez wart verseret
durch uns der reinen mægde kint.
(*169*^{d2}) ich rate allen die hie sint
daz sie durch got niht verzagen.
von minen handen wirt geslagen
etlicher werder Sarrazin.
dest war, ich tůn iu allen shin
daz ich vihte als ein leige.
erst an der sele veige
swer uns nu geswichet hie.
got den sinen nie verlie
in deheiner grozen not.
wol her und nemet daz brot
daz gotes blůt ist und lip!
swa got lonet und reine wip,
der dienst der ist wol bewant.
weret daz leben und daz lant
und dar zu wip und kint.
alle die ritter die nu sint
der enhat keinr daz vermiten,
ern habe etteswa gestriten
nach werder wibe lone.
ir sůlt Tetragramatone
auch dienen nach siner minne.
wir sůln mit stætem sinne
aber die heiden bestan.
morgen wil ich des nit lan,
ich enwelle uns durch gelingen
eine reine messe singen
von der heren trinitate,
daz sie uns des siges berate.
dar nach nemet daz here blůt.
swer daz under iu nit tůt,
der wil den tauf geshenden.
[*97rb*] benamen wir sůln genenden
und die verflůhten heiden
von dem lande hin sheiden.
niht baz ich iuch gewisen mag:
ez ist lenger hie ein tag
danne dort tusent jare.
gebaret niht so untare!
ir sůlt gerne daz kurtze leben
umme daz lange wernde geben.'
Da sprachen sie alle gliche
beide arme und riche:

13738. *vgl. zu 30624.*
13743*f.* ~ *13841f.*
13747. Sie *B K M O Z*, Die *H*.
13752 ~ *33797. 9460.*
13757*f.* wir da sigen: verpfligen *B*.
13774. *vgl. zu 5860.*
13802*f.* *stelle gegen alle Hss.* hie *und* dort *nach Psalm 90, 4 um.*
13806. wernd' *B aber zweifelhaft, ob* e *oder* er.

'wir sûln mit iu gerne varn
und uns mit gûten witzen sharn
und warten uf den markis.
der ist ellenthaft und wis:
sin lip uns niender sumet.
fûr war die straze er rumet,
daz wir vil wite gewinnen.'
'sie mûzen uns entrinnen,
daz wizzet, von dem lande
mit shaden und mit shande,'
sprach von Munbaslier Phylippe.
'wir sûln geniezen der sippe
(*170a*) daz uns Jhesus sippe wart,
do der lip im was verspart
under der reinen mægde brust.
wir gewinnen mit der verlust,
und wil iuch des besheiden:
erslahent uns die heiden,
got nimt uns in sin riche.
daz wizzet gar sicherliche:
sin geist der sol uns sterken.
ein zeichen sûlt ir merken:
gotes helfe uns nit vermeit,
da man den strit jungest streit:
als der kristen man lac tot,
got der sele die ere bot
daz ein marmeliner sarg
san den lichnamen barg.
Mahmet des niht enkunde,
wan vogel und die hunde
vrazen gar die Sarrazine.
morgen vor der sunnen shine
so sûln wir alle sin gereht,
ez si ritter oder der kneht;
die sûln komen wider her.'
Nu begunde varn dirre und der
zur herbergen an daz gemach.
des morgens alles daz geshach
daz sie gelobet haten:
alles sie daz taten.
des morgens do der tag ershein,
da was da niender ritter kein,
ern wær gein strite wol bereit,
und manic ysenines cleit
an den rittern man da sach.
ez was der halsberge dach
samit und purper gût.
die werden ritter hochgemût
fûrten vil manige lanzen.
manigen baldegin vil ganzen
sach man von golde glesten.
die heiden nit enwesten
daz man ir wolte varen.
die ritter komen waren
[*97rc*] da man sang gote die messe:
ein wol gewafent processe
da nach der spise drungen,
von alten und von jungen,
die beide ist vleish und brot
und tôten kan der sele tot.
Da sie die spise enpfiengen,
die reinen reine giengen
hin da stûnt der markis.
zu im sprach ein fûrste wis
von Tolus bishof Johan:
'heizet die ritter stille stan
biz daz ir sie gesprechet.
mich dunket gût, ir zechet
(*170b*) wie wir varn und wie wir striten,
wa wir entwichen und biten,
(iu ensol nit leit sin manen)
und wer fûr iwern vanen.
swie ich si ein alter pfaffe,
noch hiut ihz also geshaffe

13818. *vgl. zu 24565.*
13819. vn *B.*
13842. der *B M, fehlt H K O Z.*
13849 = *32879. Parz. 128, 13.* ~ *34563.*
13864. *l.* presse *mit H K M O Z.*
13879*f. umgestellt in H K M Z.* sin min manen *nur K.*
13882. *so B, l.* shaffe *mit H K M O.*

daz sie lihte sint die veigen,
die nit getûrren daz erzeigen
daz ich wil zeigen in der not.
wol im der hie sol ligen tot!
wie sûze Jhesum daz gezimet
daz er in in sin riche nimet!
ich wil den vanen fûrn hie
und wil iuch des besheiden wie:
die infel mûz min helm wesen
(dar under truwe ich wol genesen)
und die kasele min kursit.
ob min lip dar under tot gelit,
wol mich der selben stunde!
bezzern halsberg nieman funde
danne swaz ich anders an han:
in den kolzen *und* ich stan,
die mûsen mine hosen sin.
ich wil keinem Sarrazin
hiut entwichen einen fûz.
der vane fûr sich rucken mûz,
oder ich verliese minen lip.
ich wil nit striten durch diu wip,
ich strite durch daz lange leben
daz mir got daz rûche geben,
so ist zwivalt iwer leigen lon:
diu wip und Tetragramaton
nu dienstes kûnnen lonen.
wir sûllen der heiden nit shonen:
die sûln wir tôten als daz vihe.
in dem strite ich wol besihe
weder got oder Tervigant
hiute dem sige wirt gewant.
ir hat gehôret wol min wort.
daz spil daz spilt in den ort!
wir sûlns bezite beginnen.
ein man mag wol gewinnen
da er des wægsten spilt.
wir fûrn mit uns einen shilt;
er bedecket gar daz her.
die heiden mûzen ane wer
bliben gein dem shilte.
gote des rehten nit bevilte.
wol uf! versûchen unser heil!
manic sele wirt des strites geil,
des sit ane angest alle!'
[97va] Die ritter sich do betalle
gein dem strite vaste wagen.
niht langer sie stille lagen.
do sie kamen uf daz velt,
nu sahen sie also manic gezelt
(170c) daz sûmeliche da vorhten,
daz die heiden sie entworhten,
und warn vil nah gar verzaget.
der markis sprach: 'swer hie versaget
sine helfe Jhesu Criste,
niht langer ich den vriste,
wan daz er kiesen mûz den tot.
helde, gedenket an die not
der got durch uns wart benôtet
und an dem krûtze ertôtet!'
Da die zagen daz gehorten,
irn verzagten mût sie storten,
und wart vil balt ir ellen.
'wol dan, gotes gesellen!'
sprach von Tolus der byshof.
'wir sûln des paradyses hof
mit strite also hiute wern
daz wir sie des siges behern
die da Sarrazine sint genant.
wizzet fûr war, ich sihe die hant

13884. *l.* turren *mit K M O.*
13889. hin *nur B.*
13898. und *H M O Z*, da *K*, *fehlt B.*
13909. Nu *B*, *l.* Wol *mit H K M O.*
13914. gewant *B*, *l.* benant *mit H M Z*, bekant *K O.*
13916. dem *nur B.*
13921. *l.* Der *mit H K M O Z.*
13940. Helde gedenket *B M Z*, Gedenket helde *H K O.*
13950. behern *verb. aus* hehern *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

diu da worhte Adamen.
wir sin des selben samen
den Adam und Eva sæte.
beide stæte und unstæte
ist komen von ir vrůhte:
Kayn von valsher unzůhte
Abeln sinen brůder slůg.
als daz blůt diu erde trůc,
da hůb sich nit und der haz.
dienstes kan nieman lonen baz
danne der durch uns geborn wart.
wir sůln nit anders sin geshart
wan nahe zu samne drucken
und vaste fůr uns rucken
da die Sarrazine wesen.
der sůln wir keinen lan genesen.'
Der bishof fůr sie do kerte,
als in got selbe lerte,
da lag der kůnc Matusalan.
'ich sihe ein pavilun dort stan,
die ist von richer koste.
da můzen slege und tyoste
von den cristen vor ergan,'
so sprach der bishof Johan.
die ritter begunde er vaste manen
und sprangte selbe mit dem vanen.
Nu hatte der kůnc Matusalan
uf einer rittershefte wan
sich gewafent harte shone.
nach werder wibe lone
diente er alle sine tage.
in sime her was kein zage:
ez warn helde uz erwelt.
der pris fůr eigen was verselt
Matusalan von Sigulte.
unpris er nit dulte;
(*170d*) den pris kunde er wol heimen,
sin lob vil hohe sweimen,
reht als tůt der adelar.
nu was diu kristenliche shar
[*97vb*] so nahen komen daz er sie sach.
hin zů den sinen er do sprach:
'waz welt ir daz diz tůte?
jenes daz sint kristen lůte.
ahten wa sie wôllen hin!
da sůln wir rehte dar gein in
und gein der wer uns rihten.
môgent sie, sie wellent entnihten
minen hochgelobten pris.
ez ist Willehalm der markis,
so vermidet er uns niht,
swaz joch im dar nach geshiht.
ich han einen vanen ersehen.
ich wil iu allen des verjehen
daz ez ist min gernde ger.
nu balde her ein starkes sper,
wan daz wil ich zubrechen!
ich gedinge, ich sůlle hie rechen
vil manigen werden heiden,
die der markis hat gesheiden
von dem libe uf Alytshanze.
bestet mir gantz min lanze,
des mag er komen in groze not
oder da von geligen tot.'
da mit kerte er von der shar.
des wart der markis gewar.
er sprach sa: 'byshof herre,
dem prise mich nit verre!

13961. sich *doppelt B.*
13965—14142 *fehlen K.*
13987. Sigulte *alle, vgl. zu 12832.*
13997. Ahtet *H M O Z.*
14000. entnihten *B O*, entrihten *H.*
14002. Ez ist *B M O Z*, *l.* Ist es *mit H?*
14005. einen] *l.* sinen? *Si.*
14015. Der *nur B.*
14016. *l.* Oder ich? *Si.*

la mich besehen ob ich noch
kůnne durch shilt gemachen loch
jenem der dort gein mir drabet.
und wirt die tyost von mir behabet,
so wirt min wirde nymmer wert.
nu gewert mich des ich han gegert!'
der bishof sprach: 'daz si getan.
ich wil dich tyostieren lan
niewan dar uf daz ich besehe
ob die tyoste von dir geshehe,
markis, nach dime alten site.'
Nu fůr dem markyse mite
ein starkes sper von Angram.
in sine hende er daz nam.
da von můste Volatin
von den sporn liden pin:
vil vræveliche er sprangte,
daz sper zu rehte er sangte:
weder zu nider noch zu hoch.
die tyost sich also gezoch
daz die sper zubrachen gar
und ir dewederm doch nit war.
da die tyoste wart getan,
da sprach der kůnc Matusalan:
'Mahmet und dar zu Tervigant
(*171a2*) die můzen ymmer sin geshant,
daz ir helfe min vergaz.
gein man ich nie tyost gemaz,
ern můste von mir vallen.
ich wil den goten allen
minen dienst wider sagen,
sit daz ir helfe kan verzagen
an mir in stritlicher not.
min pris der ist wol halber tot,
daz mir der unpris ist geshehen.
sůzer man, růche mir verjehen
ob du ez bist der markis.
[*97vc*] wol dir! wie manigen hohen pris
danne hat bejaget din lip!
lebt Arabel noch din wip?
von ir art bin ich geborn.
swie sie ir gote hat verkorn,
ich bin ir doch nit vient.' —
'mins wibes, herre, geswient!
von der sůlt ir nit sprechen mer.
ir hat ir vater Terramer
vil vræuden an gewunnen.
wir zwene sůln baz kunnen,
ob wir ein ander enprisen můgen.'
diu swert sie bede uz da zugen
und begunden vaste striten.
daz her zu beiden siten
da zů ir herren sprangten.
under ein ander sie sich mangten,
die kristen und die heiden.
ez wart da von in beiden
vil gestochen und geslagen.
'wol hin! wir sůln nit verzagen.'
sprach der bishof mit dem vanen
und begunde sie vaste manen
daz sie ein ander huten.
diu her bede vaste blůten,
beide die ôrsh und die lůte.
da wart vil důrkeler hůte
von stichen und von grozen slegen.
die kristen begunden sich do regen,

14024. *l.* verhabt *mit HZ*, v^{g}haget *M*, geschabet *OZ*.

14033 = *Parz. 703, 24.* ~ *335, 20.* agram *OZ*.

14048. nie tyost ich *H*.

14063. *f. der Reim ist* vîgent: geswîgent.

14085 ~ *31215.*

14086. *l.* sich begunden *und str.* do *mit HMOZ.*

daz vil der heiden tot gelag.
hie der stich und dort der slag:
die kristen daz so lange triben
biz daz die Sarrazine bliben
mer danne halbe tot.
den tot den kristen got verbot,
daz nie erstarp da cristen man.
gote ich noch wol der eren gan
daz er der sinen kunde pflegen,
daz ir deheinr was tot gelegen.
Der markis und der kůnc vaht
biz daz Matusalanes maht
im nah entrinnen wolte.
do er die angest dolte
(*171b*) und sach der sinen toter vil:
'getriwer Willehalm, ich wil
diner gnaden mich ergeben.
la mich noch und die minen leben
die hie noch shinen lebende.' —
'bist du dich so ergebende,
werder kůnc Matusalan,
so wil ich dich genesen lan.' —
'ja, und bin doch eren bloz.
min pris was etteswanne groz,
der ist nu worden cleine.
min leit daz wirt gemeine
mit mir vil gůten wiben.
ich můz ymmer me beliben
in hertzebernder swære.
mir ist vil nahe unmære
swaz ich nu mag geleben me.
markis, minem herzen tůt we
die mine die hie sint erslagen
swer herzeleit sol ymmer *tragen*'
wie kůnde dem uf der erden
ymmer unsanfter werden!
[*98ra*] nu můz ich doln herzeleit.
swer verliuset werdekeit
und im die vriunde ligen tot,
dolt er niht die grôsten not
die daz herze betwingen kan?
ach, ich vriundeloser man!
ich solte gerner tot geligen
danne daz ich bin sus gedigen.'
Da sprach der sůze markis:
'herre kůnc, tůt in eine wis:
gebt mir die fianze her,
oder fůr war ich bin der
der des lebens iuch behert,
sit mir diu sælde ist beshert.'
do sprach der bishof Johan:
'wölle er gerne daz leben han,
so rite gein Orense hin
(an keime rate ich anders bin),
oder gibe im des todes gebe.
ich weiz als war so ich lebe:
möht er din gewaltig wesen,
er lieze nymmer dich genesen.
ich gan eim ieglichen man
also mir sin herze gan.
bin ich im lieb, ich bin im holt.
wir han angest von *iu* gedolt,
edel kůnc hochgeborn:
ir woltet uns des shaden dorn
haben gestecket in den fůz;

14088. und *B*, *fehlt H M O*, *vgl. zu 23316.*
14102. Getriwer *B*, *l.* Do sprach er (der *M*) *mit H M Z*, Er sprach *O*.
14118*f.* *so B H M*, tvt vil we Daz die minen (mine hie *Z*) sint erslagen *O Z*.
14120. tragen *H M O*, *in B* klagen *mit blasserer Tinte später zugefügt.*
14125. freunde ligen *M Z*, freude liget *H O*.
14126. er *B M*, der *H O*.
14127. *l.* getwingen *mit H M Z*, gewinnen *O*.
14128. frúndloser *M Z*, frovdeloser *H O*.
14136. *fehlen hiernach an* sælde *anschließende Verse?*
14139. *l.* rite er? *Si.*
14148. im *nur B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der dorn iwer herze stechen můz
von gotes krefte iwer tage.
merket rehte was ich sage:
14155 got die sinen beshirmen kan.
ir hetet ie wol drizec man
(*171c*) gein uns, und han wir gesiget.
der sinen ungeliche pfliget
got und der valshe Tervigant.
14160 Mahmet, Hamon die hat geshant
der reinen sůzen mægde kint.
ob ir in rehten witzen sint,
so erkennet wer des hymels werg
worhte und manigen hohen berg,
14165 die tiefen tal uf der erden.
weistu wer dich hiez werden?
daz sage mir, kůnc Matusalan,
ich wæn, du kanst dich nihtes verstan.
nu wil ich dich besheiden:
14170 juden, kristen und die heiden,
deheiner der geleben mag
wan als er in gesprichet den tag.
ich wil dir nit me predigen.
wilt du din leben ledigen,
14175 daz man daz niht entôte
noch keines todes nôte
der keime kůnge missestat.
(got daz also gefůget hat
daz die kristen hant gesiget),
14180 ob iwer lip nu witze pfliget,
so heizet iwer halbes her
sich gar rihten von der wer.
sa sůlt ir gein Orense varn
und die vart niht langer sparn
14185 oder hie ein sterben nemen.
swederz iuch des kan gezemen,
daz tůt in vil kurtzem zil.'
[*98rb*] 'ich bin der noch leben wil,'
sprach Matusalan der helt.
14190 'ich bin der daz wæger welt:
ich wil nit langer biten,
ich heize mine geverten riten
hin gein ir pavilunen,
Appollen und Kaunen
14195 wil ich nit mer vlehen.
ich wil den glauben vehen
des man gein Mahemete pfliget.
von swem die kristen hant gesiget,
gein dem wil ich gedingen.
14200 er sol mir helfe bringen
und losen von der prisune.
Tervigande und Kaune
si min dienst wider saget.
ob Jesum gebar ein maget,
14205 weste ich ob daz war wære,
nymmer ich daz verbære,
ich enwolte im wesen undertan.' —
'werder kůnc Matusalan,
des wil ich dich besheiden.
14210 du und gar die heiden
můzet iuch benamen taufen
oder aber daz leben verkaufen.'
(*171d*) Do sprach der byshof Johan:
'wilt du dich enprisen lan,
14215 Willehalm, werder markis?
du maht daz sůze paradys
geben disem werden heiden
oder aber da von sheiden.

14155. beshirmen *B K O Z*, *l.* schirmen *mit H M oder* sine beshirmen.
14168. niht *A H K M O Z*.
14169. dichs *M O Z*, ich dez *H*, ichs *K*.
14172. *l.* er sprichet in *mit A H M Z*.
14183. Sa *B K*, So *H M O Z*.
14184. *vgl. zu 26120.*
14191. *vgl. zu 30624.*
14192. *str.* Ich heize.
14205. *l.* ob war daz *oder str.* war *? Si.*
14210. die *B H K O Z*, dine *A M*.
14217. disen *B H O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und ist daz er sich taufet,
so kauft er und verkaufet,
als ich dich besheiden sol:
er verkaufet die ængeslichen dol
und kaufet die hymlishen wunne.
wederz er im nu gunne,
daz nem in vil kurtzer vrist.' —
'sit ez mir so geteilet ist,
so kan min herze des gezemen
daz ich wil daz wæger nemen
und wil werden ein kristen,
sit got kan so mit listen
betwingen sine hantgetat.
herre byshof, hôret minen rat!
daz spriche ich ane valshen mût:
ein ding uf mine triwe tût,
fûr war die wil ich wol bewarn:
lat mich zu herberge varn
und die mine gar gesprechen!
mit den wil ich daz zechen
daz sie sich taufen, ob ich mag.
swie hoher werdekeit ich pflag,
der wil ich mich gar bewegen.
der so kan der sinen pflegen
als er iwer gepflegen hat
(ir nennet in die trinitat.
hat er me keinen namen?)
ich endarf mich nymmer sin geshamen,
ob ich in zu herren kiese
und Terviganden verliese,
nymmer mich daz geriwet.
min triwe dir daz vertriwet
daz ich wider zû dir kume,
ez si mir shade oder vrume.' —
[*98rc*] 'der krone zimt kein liegen.
wizze, swer den wil triegen
der alliu ding wol erkennet,
sich selben der gar verbrennet
mit der helle glûendem brande.
nu laz uns hie zu einem pfande
den pris den hat helm und shilt;
der beder nam so hohe zilt
daz in vil nach gelichet niht.
Matusalan, din bete geshiht.
tû daz wol der krone gezeme
und nit din art von prise neme.'
sus antwurte im der markis.
'Willehalm, *si*t hat so hohen pris
der shilt, der helm und daz sper,
ich antwûrte mich wider her
(*172a*) fûr war, ob ich leben kan.' —
'Matusalan, vil sælig man,
tû als dich din triwe wise
und wol gezeme dem prise!'
Do sprach der bishof Johan:
'ich enwil dich niender riten lan,
e ich gespreche ob dir den segen,
der dich sol wisen von den wegen
die zû der helle sint gebant
und lôsent gar der sûnden pfant.
der segen ist gût gehôret
der sûnden shulde stôret
und sælden helfe bringet.
swaz sûnden bûrde ringet,
swer daz mit worten ringen kan,
der ist ein reine sælig man.' —
'sit ir mir gûtes gûnnet,
so sprechet, swaz ir kûnnet,

14225. *l.* nem er in?
14236. herberge *BO*, herbergen *AH KMZ*.
14253. *vgl. zu 26242.*
14258. zu ainem *M*, *l.* ze *mit HKOZ*.
14263. gezeme *B*, *l.* zeme *mit AHK MOZ*.
14266. sit *AHKMO*, sich *B aufgefaßt als „sieh"*.
14278. *l.* lôsen *Si*.
14283. *am Rande von anderer Hand* wenden *B*, *wie mit AHMZ für* ringen *zu lesen ist* (*O* werden, *K* werben).

daz mich gein sælden wise
und pris mir wider prise,
des hat mich got enpriset.
min herze mich des wiset
daz ich ez gein im ride
und valshen got mide,
dem ich zu dienste dicke kam.
ist daz des selben gotes nam
der hymel und erde geworht hat
(man nennet in die trinitat),
dem selben wil ich mich ergeben
und swie er gebiutet leben,
daz wizzet, bishof Johan.
welt ir gnade an mir began,
daz tůt in kurtzer vriste!' —
'da bevilhe ich dich Kriste.
fůr war daz ist ein reiner segen.
da zů můze din der pflegen
der gar der welte walte.
den Symeon der alte
trůg shone an sinen armen,
in kan vil wol erbarmen
swa die sine in nôten sint.
daz selbe reine sůze kint
von einer maget wart geborn,
die reine rose ane dorn
nach der geburte maget was.
da des kindes sie genas,
gnade sie an ez gerte.
daz kint sie der gewerte.
dem selben kinde ergeben var!
[98va] den lip, daz leben ez dir bewar.'
da mit der kůnc shiet von dan,
er und alle sine man,
die dannoch lebende waren.
die heiden nit verbaren,
sie bereiten sich zu wer.
es was ershollen in daz her
daz Willehalm der markis
(172b2) bejaget hete grozen pris
an dem kůnge Matusalane.
Nu begunde sich uf dem plane
zu wafen manic rotte:
hie der sarian, dort der Shotte.
do daz der bishof ersach,
hin zu dem markyse er do sprach:
'sprich, wie wellen wir nu varn?
ich sihe die heiden sich dort sharn.
mich důnket, sie wôllen striten
mit uns in kurtzen ziten.
biten unser cleines her
daz sie bliben an der wer
(daz ist uns nu daz beste)
oder riten gein der veste!' —
'herre byshof, daz ist [vil gůt].
iwer wille daz ist min můt.
uns ist vil wol gelungen:
wir han einen kůnc betwungen
daz er můz den tauf enpfahen.'
Nu sahen sie zu in gahen
von heiden ein vil michel her
und wol bereitet gein der wer.
die brahte der kůnc Tybalt,
der wolte sin laster manicvalt
vordern an Willehalmen.
'nu wil ich einen salmen,'
sprach der byshof, 'sprechen,
der kan unsælde brechen:
deus misereatur nostri.'
der was vor allem valshe vri
und dem nie unpris geshach,

14292. valsche götte *H K O Z*, *l.* die valschen gotte *mit A M*.
14293. *l.* Den *mit A H K M O Z*.
14326. *l.* hohen *mit A M Z*, manigen *H K O*.
14330. sariant *A H K O*, *l.* Syrian *mit M oder* Sarian „*Bewohner von* Sarie"?
14341. vill güet *ist in B nachgetragen von anderer Hand*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

da er rehte daz ersach,
er bat den bishof halten.
Da er ersach Tybalten,
er sprach: 'nu han ich den ersehen
daz under uns eins můz geshehen:
ich wil an prise in letzen,
oder prises mich entsetzen,
daz ist min herzeliche ger.'
er hiez im bieten dar ein sper
und reit hin fůr die sine
gein dem werden Sarrazine.
Tybalt der kůnc tet alsam.
ein sper er in die hende nam,
und hielt da rehte als ein degen
der hat des libes sich bewegen
durch hohes prises hulde
und durch unverkorne shulde;
sin ôrsh ietwederr růrte.
daz sper daz Willehalm fůrte
daz stach er durch des kůnges shilt.
die tyoste so vaste wart gezilt
daz Tybalt der vil werde
gelag vil shone uf der erde.
(*172c*) sin sper also gantz bestůnt.
da taten als die vriunde tůnt
[*98vb*] die kristen und ranten dar
hin da hielt der heiden shar.
da liez der bishof Johan
mit dem vanen fůr sich gan
hin rehte zu Willehalme.
von zweir hande galme
gehorte man da vil kume.
in gedrenge nach witem rume
die kristen begunden ringen.
man horte da lute clingen
diu swert uf yser cleiden.
manigen wol geherten heiden
sach man da geligen tot,
der doch gein wer sin ellen bot.
Willehelm niht anders kunde:
hie der tote, dort der wunde
lag da vil von sinen henden.
er kunde die heiden pfenden,
daz man ir so vil toter sach
daz sie warn daz ander dach
des breiten veldes zu Alytshantz.
Was tet Phylippe, der prises krantz,
der græve von Monbasliere?
in hatte zu eim soldiere
der pris vil gar uz erkorn.
der werde fůrste hochgeborn
hete geslagen manigen slac
der wol nach prises gelte lac.
er hurte vaste uf die shar:
ietzunt hie und danne dar,
und danne dar, und her wider.
er streit mit swerte und sper sider,
daz wizzet, wol und dannoch baz.
sin baldes ellen nit vergaz,
ern bestůnde jene und da zu dise.
ich wæn, uf Alytshantz die wise
nie kam ritter baz gemůt.
Swa ein ritter daz beste tůt
daz er ymmer bringen mag
hie den stich und dort den slag,
und vert da er daz vindet,

14359. balt *B*.
14365. herzelicher *B*.
14380. vil *B H M*, *fehlt A K O Z*.
14384. hielten *nur B*.
14387. Hin rehte *B*, Rehte hin *A H K M O*.
14398 ~ *Wolframs Wh. 414, 14.*
14402 ~ *Parz. 60, 6.*
14412 ~ *17573. 22984. 26732. 29078.*
14413*f. l.* und wider her: und mit (mit *fehlt M*) sper *mit A H K M O Z*.
14422. *vgl. zu 23316.*

und dar an niht erwindet
biz daz diu maht in wendet niht,
swelhem ritter daz geshiht,
den sol man hohe prisen
und gemût wip in amisen:
des spriche ich der volge ja,
beide hie und dar zu anderswa.
Von Konsche der grave Sherte,
von Rome konte Florerte,
die kunden pris erwerben
und hawen manigen sherben
uz helmen und uz den shilten.
swa sie nach prise zilten,
(*172d*) da wart vil wit diu enge.
sie drungen durch daz gedrenge
als nieman da vor in hielte.
swer nu ir prises wielte,
der lebt nu uf der erde,
der wær in hohem werde.
von Tyrus der grave Rubert,
des tages dicke wart sin swert
uf die Sarrazine geslagen,
und kůnde ich sinen pris gesagen
zů rehte als er in ervaht,
[*98vc*] so wůrde so der heiden maht
gekrenket gar mit worten,
die michz sagen horten,
daz sie mich hiezen liegen.
min munt der sol nit triegen
nieman an disem bůche.
mir selben ich nit vlůche
und wil iuch des besheiden:
mit disen dingen beiden
man der sele vlůchet,
daz ir got nit enrůchet:
der ungenôtet vil geliuget
und mit valshe gerne triuget
den man der im getruwet,
gar zu der helle er buwet.
niht gar ich sie genennen kan,
wan daz ie der kristen man
vil vaste nach prise vahten
und da mit sich gote gar nahten.
da kunde daz sper krachen,
den andern galm machen,
wan ir da vil zubrochen wart.
Nu hete sich uf des strites vart
erhaben der starke Malfer
und gahte gein dem strite her
mit langem witen sprunge.
der kůne, shône, junge
gein dem strite vaste gahte.
swelhem man er ie genahte,
mit der stange er den slůc
die er in den handen trůc.
ez warn aber alles heiden.
er kunde ir nit gesheiden,
wan sie warn im unbekant.
des wart ir lip des todes pfant.
do Malfer zu dem strite kam
und sin der markis war genam,
er sprach zu byshof Johanne:
'ungerne ich disem manne
iht tæte an dem libe.
sin lip ist minem wibe
gemaget von vil hoher art:
ich wæne, sin vater ist Rennewart.
(*173a*) ich enwil mit im nit striten.

14425. *l.* naht?
14431. Tscherte *H Z*, Schette *M*, Gyberte *K*, Kyberte *O*.
14432. Florette *M*, Florete *Z*, Flerte *H K O*.
14434. hiwen *H* (*K Z*), huien *M*, howen *O*.
14439. „*Als ob*".
14441. *str.* nu?
14455 = *17437* ~ *zu 6904*.
14459. *l.* Der ungenot vil liuget.
14462. *fehlt hiernach ein Verspaar?*
14477. *l.* stangen *mit H K M O Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wir sûln werlichen riten
hin gein unsern porten.'
die sine daz gerne horten;
da von ez nieman wider riet.
alsus er von dem strite shiet
wol gesunt und die sine.
Nu hate der Sarrazine
Malfer erslagen so vil
daz diu zal ist ane zil.
der byshof der der infeln pflac,
der engetêt nie swertes slac
noch gestach enzwei nie sper,
und was doch zu allen ziten der
der von dem markyse nie
beide dort und auch hie
in den herten striten kam,
da von sin herre die prise nam,
die ich nit mag geprisen baz.
Nu kam ein kûnc an vræuden laz,
der sældelose Tybalt.
den hatte die tyoste so gevalt
[99ra] daz er lange sich niht versan
und kume da dem tode entran.
als er da wider uf gesaz
und hin zu *im her* die reise maz,
do er die toten heiden sach
und daz von Malfern geshach,
daz was do sin ander tot.
Malfern er do erste gebot,
daz er der heiden niht mer tote
und die kristen des todes note
swa mit er ymmer kûnde.
'ich wande des, swen ich fûnde
der harnash an hie trûge,
ob ich den selben slûge,
daz ich rehte tæte dran.
wie sint die kristenliche man
an varwe, an libe gestalt?
daz sage mir, kûnc Tybalt.
sint die kristen als wir gevar?
wærn die heiden gewesen bar,
so hete ich sie erkennet baz.
nu bin ich drumme an vræuden laz
daz mir die untat ist geshehen.
uf mine triwe wil ich jehen:
in dem herzen mich daz mût.
von dem leide diu rache blût
die dich von leide tût erlost.' —
'Malfer, din vil gûter trost
der trôstet mir gar daz ellen.
nu solt du Orense vellen
(nieman kan dir daz erwern),
die kristen lebens gar behern.' —
'Tybalt, wie daz geshehe, daz rat!
ich bin der daz nit ûbergat,
(173b) ich var nach diner wise.
Willehalm dem markyse
tûn ich swaz im fûget shaden.
von miner helfe du wirst entladen
diner swæren leides bûrde.
die kristen ich gar ermûrde,
als ich Orense ervihte.
des todes ich berihte
ir leben und den markys.' —
'awe! ja ist ir *got* so wis
daz er sie behûtet wol
da vor swaz sie verderben sol
an gûte oder an libe.
sôlt ich mich an mime wibe
noch mit gewalte so rechen,
min swert gar durch sie stechen,

14499. *l.* also *mit H O.*
14507. dem herten strite *H K O.*
14516. hin ze im her *M*, hin zu in er *B*, in dem her *H K O.*
14556. got *H K M O Z*, wort *B.*

so wær min leit gar verswunden.'
'daz geshiht in kurzen stunden,'
sprach Malfer hin zu Tybalte.
'du tust daz mit gewalte,
oder ich lige noch hiute tot.' —
'Malfer, fůr des todes not
ist Orense vil harte gůt.
du maht lazen wol den můt,'
sprach der kůnc Tybalt,
'e daz Orense wůrde gevalt,
daz man mit sturme gewůnne sie,
wir můsten alle sterben hie:
ez enwart nie burg vester.
wir kamen her erste gester:
ůber ein jar von der zit
[99rb] Orense ungewunnen lit.
Orense ist ungewunnen,
im ensi der spise zerrunnen.' —
'kůnc Tybalt, ich wil gewinnen,
e daz ich vare von hinnen,
die burg; so bin ich komen her.' —
'awe! vil lieber Malfer,
du erkennest niht des huses wirt:
waz e der heiden von im wirt
ir lebens vil gar entwert!
glaube daz er niender vert,
als du lihte dich versinnest.
Orense du nymmer gewinnest,
wan ob sie der hunger twinget.
wizze daz uns noch bringet
der markis in die arbeit,
die uns kan fůgen herzeleit;
daz ist von im unvermiten.
wie ist der markis dir entriten?' —
'da ist ein wunder an geshehen.' —
'ich weiz wol, hetes du in gesehen,
er můste mit dir han gestriten.
nu sůln wir noch die gote biten
daz sie uns helfen dar gesigen.
des hat ir helfe uns e verzigen.
(173c) des glaube mir, daz ist war:
wir sůln bliben hie ein jar,
uns legen vil unverborgen.
wir sůln des tages morgen
rehte *uns* legen an den graben
mit al dem her daz wir haben,
so enmůgen sie uz noch in.'
'die rede lazen stæte sin!'
sprach der junge Malfer.
'Tybalt, einer bete mich gewer!
rate, wie daz můge geshehen:
ich wil den markis gesehen
und dar zů Arabeln, din wip.
die geshiht zu samne trip!
daz wil ich dienen ymmer mer.
ich horte daz in Terramer
lobte vor allen mannen gar.
wie hat er nu mit cleiner shar
alles unser her enteret

14563. *l.* Min leit gar wære geswunden, *vgl. zu 24446.*

14565*f.* Tybalt : gewalt *H Z.*

14578. *l.* unbetwungen? *Si.*

14587. *vor diesem zu kurzen Verse flicken K O ein* Irslagen vñ dar zu gevalt (ervalt *O*). So (*fehlt K*) sprach der kunīg tybalt *und gewinnen den Normalvers* Ir lebens werden si entwert. *l.* Ir libes?

14588. ez *H M Z*, er *B O*, her *K.*

14605*f.* *umgestellt in H K M O Z. l.* Gelegen *Si.*

14606. Wir (Vñ *K O*) suln *H M Z* (*K O*), Sůln wir *B.*

14607. uns *fehlt den Hss.* legen *B und M, das hier, wie in den beiden voraufgehenden Versen, zu H K O stehen müßte, die folgerichtig* hin *haben anstatt des auch metrisch besseren* legen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und grozen shaden geleret,
daz in shade und shande meit?
nie cleines her so wol gereit
als hant getan die kristen.
ir Krist kan sie baz vristen
danne uns alle unser gote.
wilt du der botshaft wesen bote
durch mich, vil lieber Tybalt,
des wirt min dang manicvalt
gein dir, ob ez geshehen mac.
ich englebte nie so lieben tac
danne ob ich den markis sihe;
uf mine warheit ich des gihe.' —
'wizze, vil lieber Malfer,
daz ich dich alles des gewer
daz min lip mag verenden.
ich wil einen man dar senden,
dem waz er wilent wol bekant,
da er fůr in vremde lant
und nach ritterlichem prise.
der selbe ritter wise
[99rc] brahte die toten gente
Terramer zu presente,
und slůg die selben Rennewart,
do er solte tůn die vart
zu Kordes mit vil goldes,
da geluste in des soldes
der solte Terramere.
habe uf alle min ere:
ich wirbe ez ane valshen wan.
der ritter heizet Kruchan.'
Do sprach der junge Malfer:
'weistu, ob er si komen her,
so wil ich selbe riten dar.
nu heizet entwafen sich die shar
und wider gemaches pflegen!
die heyden die sint tot gelegen,
(173d) die můgen nit lebendig werden:
die bevelhen wir der erden
und haben die da leben.
der vlůste sol man sich begeben:
swaz er nit mer můge gehan,
daz sol er durch mich varen lan.
ich wil zu herberge varn
und des harnashes mich enbarn
und Kruchanen besenden,
mine gernde ger verenden.'
Da die heiden daz ersahen,
da begunden sie alle gahen
vaste gein ir pavilune.
kůnge, graven, dar zu barune
heten da genomen shaden,
da von ir herzeůber laden
was mit vil grozen leiden,
daz so manigen grozen heiden
Willehalm der markis slůg
und der die grozen stange trůg.
Malfer einen ritter nam,
der im zů boten wol gezam.
hin zu Kruchane er den sante.
mit vlize er in mante
daz er den werden bæte,
daz er ein ding durch in tæte
und in gespræche in kurtzer stunt.
der bote sprach: 'nu saget min munt
swaz ir im enboten hat;

14624. gereit *B H M O Z*, gestreit *K*.
14626. vristen *B K M Z*, gevristen *H O*.
14626*f*. *l*. kan sie gevristen Baz danne uns?
14628. bot *B*.
14630. *l*. tusentvalt *mit H K M O Z*.
14632 = *21704*. ~ *19846*. *Iw. 7498f. Trist. 7239. Ulr. Tr. 78. 1278. 839. Parz. 720, 26. Flecks Flore 2556.*
14656. heizet *B H Z*, haissen *M*, hiez *O*, *l*. heiz *wie K*?
14657. *l*. wider ir gemaches? *Si*.
14661. *l*. haben uns an die.
14662. veste man sol *BO*, veste (velte *M*) sol man *H M Z*. begeben *B Z*, bewegen *H M*, ergeben *O*.
14664. durch mich *B H M*, alliz *K O*, *l*. gůtlich *wie 24574 M*?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

niht ungesaget des bestat.'
da mit reit der ritter dan
und sůhte den werden man
als in des bat sin herre.
er reit doch wol so verre
daz des weges in verdroz.
daz heidenishe her was so groz
daz ez wite můste ligen.
nu was dem ritter unverzigen,
ern begunde vaste ilen.
er vant in *in* zwein milen,
lang wol in der maze
als die in der Bergstraze.
Da der bote Kruchanen vant,
er sprach: 'mich hat gesant
her zu iu der kůnc Malfer
und ist daz hin zu iu sin ger
daz ir in gesprechen růchet.
ich han iuch vil gesůchet
biz daz ich iuch funden han.
[99va] vil wol geprister Kruchan,
nu gewert in des er hat gegert.
sin lip ist doch wol dienstes wert.'
Kruchan hůbslichen tet,
er sprach: 'ich wil sine bet
gerne leisten an dirre stunt.
kan mir gesagen iwer munt
oder weistu, trut geselle,
(174a2) wes er mich biten welle?' —
'herre, des enweiz ich niht.
swenne iwer komen zu im geshiht,
so saget er wol iu sinen můt.' —
'so bin ich der vil gerne tůt
swes sin lip kan an mich gern,
des sol min dienst in gewern.'
'vil sælig man, ir sprechet wol,
da von sin miltiu hant iuch sol
machen alles kummers bůz.
iuch enpfahet so sins mundes grůz
daz ez iuch můz genůgen.
daz kan sin art iu fůgen.'
Da mit reit er sa zu hant
hin da er Malfern vant.
da er sach den werden komen,
san im truren wart benomen.
vil balde er gein dem werden lief.
mit armen er in umme swief,
vil gůtlichen und vil sůze
enpfienge er in mit grůze.
der sůze junge niht enlie,
sine hant er in die sinen vie.
da mit sament sie giengen,
da in vil sůze enpfiengen
die alten mit den jungen
gein im mit grozen sprungen,
ez wære dirre oder der.
da sprach der junge Malfer
bi den lůten, nit besunder:
'ich wæn, iuch nimt wunder
war zů ich iuch habe besendet.
ein gelust min herze pfendet,
des sůlt ir quit mich machen.'
Kruchan begunde lachen
und sprach: 'herre, was ir welt,
des ist min dienst iuch verselt.' —
'gnade, lieber Kruchan.
dar umme ich dich besendet han,
rate und hilf wie daz geshehe
daz ich den markys gesehe.
den horte ich dich so eren
und minen vater Terrameren
daz mich der gesiht gezam.'

14694. Der heiden her daz was *O*.
14698. in in] in bi *K*, in *B H K M O Z*, *vgl. 14701.*
14699. Lang *M*, Lag *B Z*, Daz lag *K O*, Lant *H*. 14700. berstraze *K*.
14720. *s. zu 26449.*
14743. *vgl. zu 18329.*

Da der gepriste daz vernam
von Monte Syna kůnc *F*avor,
des lip vil gerne was da vor
da man die herten strite streit:
'Tybalt, durch dine werdekeit
zu gůte mine bete vernim!
hilf mir daz ich var mit im.
vil gerne ich im verjæhe
wie ritterlichen daz geshæhe,
da er die fianze bot:
da liten helme groze not
(*174b*) und der ritter lip dar under.
der markys tet da wunder
[*99vb*] beide mit stichen und mit slegen.
von der warheit wir megen
ane krieges wider striten
den pris zu beiden siten
wol geben gar dem kůnen.' —
'*Fa*vor, du wilt dich sůnen
mit Willehalme dem markyse,
der von ritterlichem prise
hat gesheiden minen lip
und nimt mir gůt und wip,
des mag ich nit gerechen.
und wilt du in gesprechen,
des gan ich dir harte wol.
er ist eins geltes min geshol
daz er mir niht vergelten mag,
ez enwôlte ertagen der tag
der mir die sælde trůge
daz in min lip erslůge.
da von wær zergangen gar
swaz mir leides ie gewar.
ob geshæhe mir daz heil,
mins leides wunde wære *h*eil,
min truren sich gar bůrge.
Arabeln ich noch erwůrge,
daz weiz ich wol, mit miner hant.'
'sa wær Terramer geshant,'
sprach der vil junge Malfer,
'durch den sin wir komen her.'
Do sprach der werde Kruchan:
'kůnc Tybalt, ir hat missetan
an so hochgelobter art.
hete ir brůder Rennewart
diz von iwerm munde vernomen,
ez môhte iu sin zu shaden komen
und môgent ez wol engelten;
wip sol nieman gerne shelten.
swer wiben ůbel sprichet,
des helmes reht er brichet.
helme und shilte sůln zůhte pflegen,
oder der man sol sich ir bewegen,
swenne in sin unzuht růre,
daz er sie nymmer gefůre.'
'Kruchan, du hast gesprochen wol.
die vrawen nieman shelten sol,'
so sprach der kůnc Malfer.
'ich wil miner gernden ger
durch Tybalden gern entwesen
und nit gesehen Kyllamesen.
ez hat der kůnc Tybalt
sine gere so sere missezalt

14761. Vavor *H M*, fauor *K O Z*, da vor *B*.
14768. *l.* Wie daz ritterliche gesch. *Schr.*
14778. Favor *Lachmann*, Gang vor *B H K M O Z*.
14782. Er name mir *O*, Her hat mir gnomen *K*. *l.* vnde myn wib *mit M?*
14794. heil *H K M*, geil *B O Z*.
14796. ich noch *doppelt in B*.
14798. So *H K M O Z*.
14799. Sprach *B*, Vnd der *H K M O Z*.
14808. gerne *B M*, *fehlt H K O S Z*.
14811. *l.* Helm und shild *mit H K M O*.
14812. *str.* sol? *Si.* sich ir *B M Z*, sichs *H O*, sis *K S*.
14817. So *B Z*, Do *H K M O S*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dem werden kůnge Favore.
ich důhte in gar ein tore,
ob ich die ger volle fůrte
die e min herze růrte,
(*174c*) nu hort hie sin spotten.' —
'ich wil gar des hers rotten
swaz wir betalle haben,
daz sie sich nahen an den graben
und ir stat al umme legen,
da von die kristen nit enmegen
drabe entwichen fůr war.
ich wil wesen hie zwei jar,
ich můge Orense gewinnen.
swer von mir vert hinnen,
des lebens wil ich in behern.
[*99ve*] Mahmet, des wil ich dir swern
daz ich daz gebot niht briche
daz ich hie gein dir spriche.'
Sie taten swaz der kůnc gesprach.
des morgens man vil baniere sach
fůrn hin gein Orense:
ime Riezze der wilden gense
ist des winters nit me.
dem markis tet vil we
daz er diz můste liden:
des kunde er vræude miden.
der markis gie zu rate
mit den die er da hate,
den jungen und den alten.
in gedanken manicvalten
was des markyses můt.
doch tet er als der vrume tůt
und wag sin ding gein der wer.
in můte sere daz daz her
im wolte ligen so nahen.
'wir sůln *daz* her enpfahen,'
sprach er, 'mit strenclicher tat.
'daz ist ane minen rat,'
sprach der byshof von Tolus.
'da von verliesen wir daz hus,
als ich iuch besheiden wil:
der heiden der ist gar zu vil.
ist daz wir einhalb striten,
wir můgen zů der andern siten
Orense wol verliesen.
wůlt ir daz wæger kiesen,
so lat sie unbenôtet ligen.
gotes helfe ist uns unverzigen.'
Do sprach Willehalm der markis:
'ich weiz wol daz *dem* paradys
gein uns offen stet daz tor:
die engel die sele enbor
tragent, swer da nimt den tot:
keine hellecliche not
nymmer mer er gewinnet
swem da daz leben entrinnet.'
da sprachen sie alle geliche,
beide arme und riche:
'daz ist niht unser wille.' —
'so wil ich swigen stille
(*174d*) und min sterben lazen varn.
gotes segen sol uns bewarn
beide die sele und den lip.'
Nu kam Kyburg daz reine wip
dar an den rat gegangen,
der herze was bevangen
mit maniger hande swære.

14827. *l.* Der ich hort? *Si.*
14829. *l.* der betalle *wie O*, betalle mit *M*, des mugen *R*.
14831. Und *konjiziert Lachmann für* Mit *aller Hss.* stat *B H K M O S Z*, kraft *R*.
14835. Ichn můge *R*, Ich inmüge *K Z*.
14836. von (*fehlt H K O Z*) mir vert von *H K O M Z*, nu vert von *R*.
14858. daz (ditz *M Z*) her *H K M O S Z*, dich herre *B*.
14859. *l.* stritlicher *mit H K M O S Z*.
14872. dem *H M Z*, des *B O S*.

daz *si* was niht vræuden bære,
daz tet dem markyse we.
ich wæne, er hete leides me
danne ieman der da lebende was.'
'ich sihe manigen vremden gas'
sprach Kyburg, 'uf Alytshanz.
ist gotes helfe an uns ganz,
des enwart uns nie so durf.
wir han erst umme den wurf
getoppelt der sorgen.
angest wil uns nit borgen;
die wil han zu hant ir gelt.
ez ist bedecket gar daz velt
[*100ra*] mit heyden und dar zů diu wise.'
Nu kam Malfer der rise
hin zu der burg gegangen.
er vorhte keine mangen
noch dribog, darant noch bliden.
Malfer niht wolte miden:
sa an der selben stunde
zu růfen er begunde,
swer uf dem huse wære,
daz er daz niht verbære,
swer gerne wolte leben,
der sôlte sich im ergeben,
oder er můste ligen tot.
kein antwůrte da im nieman bot.
Die ritter und die vrawen
begunden beide shawen
den risen ungefůge.
ob er die stangen trůge?
ja, er trůg sie in der hant.
'minen augen nie me wart bekant'
sprach Willehalm, 'so langer man.
die lůte ich wol erkennen kan:
wip und man daz merke:
sine lenge und sine sterke,
ich wæne, ieman lenger wart.
er ist lenger danne Rennewart
oder danne der kůnc Baldewin.
ich engesach nie so liehten shin
an keinem manne mere.
swes rat mich iht lere
daz uns nu si daz beste,
wie behalten wir die veste,
daz ratet alle gemeine!
min angest ist nit cleine
die ich gein dem risen han,
swie ich doch habe wan
(*175a*) daz er si Rennewartes kint.
gar die ritter die hie sint
die růchen mir die lere geben,
wie wir behalten vor im daz leben.'
Da sprach der byshof Johan:
'herre, du solt riten lan
die ritter halbe oder mer.
ir wizzet niht den hine ker,
wanne den tůnt die heiden.
welhe nu hie von hinnen sheiden,
die komen her wider, so ir welt
und daz zil in si gezelt.
tůt irz, so sit ir wise.

14890. si *fehlt nur B.*
14894. gas *B S*, gast *H K M O Z.*
14898. *vgl. zu 11090.* alrerst *K O.*
14899. nv der *nur O.* grozen sorgen *nur K.*
14907. *str.* Noch *mit K.* tarant *H M O Z*, sarant *K S.*
14913. *vgl. zu 26779.*
14925. daz] *l.* nu *und str. den Doppelpunkt?*
14934. behalten wir *B*, wir behalten *K*, *l.* behabe wir *mit H M Z*, wir behaben *O R.*
14936 = *14974* ~ *16683. 13186.*
149.8. *l.* ich des doch *Si.*
14942. behalten *B K O*, *l.* behaben *mit H M R Z?*
14944. *l.* Herre da sult ir *mit H M O S Z*, Herre ir solt *K.*
14948. *str.* hie *B M mit H K O S Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und gepristet uns der spise,
so sin alle wir verlorn.'
'wir han noch vleish und korn,'
sprach Kyburg, 'und gůten win.
wan die verflůchten Sarrazin
noch zwei jar hie entwelen wǒllen
(des got doch niht enwǒlle),
ich gib iu spise wol die kraft.
herre, heiz die rittershaft
bi dir alle hie bestan.
du ensolt nieman riten lan,
den alten noch den jungen.
wir sin noch unbetwungen
von unsern nachgeburen.
sůln sie langer turen,
sie mag geriwen die vart,
[*100rb*] kumet min brůder Rennewart:
den du solt, herre, sůchen.
wil gelůcke unser růchen,
din lip in danne vindet.
herre markis, niht erwindet,'
sprach Kyburg diu vil reine,
'min angest ist nit cleine:
ich lebe mit ungemache.
markys, fůr war ich wache
von ængsten manige lange naht.
vil wol du getruwen maht
Kyburge, dem armen wibe,
wan mich sheidet vom libe
fůr war der kůnc Tybalt,
ob er gewinnet den gewalt.
markis, die not bedenke,
swie mich din vart gar krenke
und mache mich vil ungemůt,
din vart dunket mich nu gůt
und mag uns komen zu *troste*.
der Danielen da erloste
uz dem ůbeln wurmgarten,
der zæuge dir nu Rennewarten.
du maht in gerne vinden.
der rise můz gar erwinden,
swaz er uns wolte twingen.
und mag din lib in bringen,
so můzen san die heiden
(*175b2*) von dem lande sheiden
und ir ungefůger rise.
markis, nu vrage die und dise
wie in min rat gevalle.'
gemeinliche sprachen sie alle,
ez wær daz beste getan.
'ich vrage iuch, byshof Johan,
uf iwer priesterliche tat:
wie behaget iu der rat
den Kyburg mir hie ratet?' —
'herre, ob ir ie getatet
daz wægeste an keinen sachen,
so sůlt ir balde iuch machen
durch sůchen uf die straze.' —
'iwern rat ich nit enlaze
bliben fůrbaz under wegen.
ich und Volatin sůln pflegen
nach Rennewart arbeit.
die angest die min herze treit
vil gar ich der erwinde,
ob ich den kůnen vinde.'
So sprach der markis Willehalm:
'Kyburg, du můst des leides twalm

14956. Wan *H O*, Wen *M*, Wolten *K*, *l.* Wellent *mit R*.
14957 *f. l.* entwellen : sol wellen *mit H M O R Z*.
14969. *l.* solt du *statt* du solt *aller Hss.?*
14974 = *14936 ~ 16683*.
14987. troste *H K M O R Z*, gůte *B*.
14990. zæuge *B*, zeige *H M O*. *str.* nu *mit H K M O S Z*.
15012. *Lachmann erwägt* sol.
15017. So *B H M R Z*, Do *O*, Du *K*.
15018. twalm *B M R Z*, galm *H K O*.

aber von ængsten trinken.
die vræude die můz sinken
biz du bist an der warte
wie mir hin zu Rennewarte
an dem sůchene gelinge.
git got daz ich in bringe,
so ist gar daz leit verendet
daz uns an vræuden pfendet,
daz wizze, vrawe vil sůze.
got dich bewarn můze
und gebe dir sinen segen.
Kyburg, du solt der ritter pflegen
beide shone und vil wol.
vil wol ich daz gedienen sol
[*100rc*] als ich die vart nu verende.'
'awe! ich arme elende!'
sprach Kyburg und weinde,
'waz leides mir got bemeinde
da ich von erste wart geborn!
west ich wa mit ich sinen zorn
da her verdienet hæte,
daz gerihte ich drumme tæte
des in wol gnůgen mæhte.
ich wæn daz min geslæhte
lebet ane sine hulde.
die selben grozen shulde
vil lihte er an mir richet.
der zorn sine gůte brichet,
wan sin gôtlicher sin
der weiz wol daz ich durch in bin
miner vriunde gar alleine,
und ist der trost vil cleine
(*175c*) den mir ir keiner bringet.
groz leit min herze twinget:
als du nu, herre, von mir verst,
gar die vræude du mir werst
die wir ie samt gewunnen.
min herze daz můz kunnen
von diner vart die suren not
diu dem libe tůt den tot;
ich enruche, verdirbet mir der lip.
awe! ich vil armes wip!
wie groz kan sin min smerze!
ez ist wunder daz min herze
da vor bliben ist so gantz.
Willehalm, du hast des lobes krantz
durch mich vil dicke ervohten.
al die heiden niht enmohten
dinen hohen pris enprisen.
markis, got můze dich wisen
nach Rennewarte minem brůder.
ich můz sin des leides lůder
biz daz du kumst her wider.
wolte got daz du gevider
nu hetes als ein valke.
mit gedanken leit ich walke
biz daz ez also dicke wirt
daz ez mir ymmer kummer birt.
min liebe diu wil werden sur:
din vart ist miner vræuden shur
und wil mir die gar verslahen,
ein regen mine wangen twahen
der uz den augen vlůzet.
vil sere mich verdrůzet
biz daz du tůst den wider ker.
Maria, reiniu můter her,
hilf mir hin zu dinem kinde,
daz der markis shiere vinde

15020. *l.* Din *mit H M O Z gegen* Die *B K.*
15031. vil *B M Z fehlt H K O.*
15033. *str.* nu *mit K O Z?* volende *K.*
15049. freunde *M B R*, freuden *H O Z*, freude *K.*
15069. Nach R. minem] *l.* Rennewarten minen.
15070. lůder *B D H K O Z*, rûder *M.*
15071. dv nv *D.*
15085. hin *B M Z, fehlt D H K O R.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dar nach er dultet arbeit.
Willehelm, wær ez dir nit leit,
so wolte ich dich gerne biten
daz nu wûrde von dir vermiten
durch mich din hin sheiden.
von dem ungefûgen heiden
wir vil wol genesen môgen.' —
'Kyburg, wilt du nu nit gehôgen
daz din brûder Rennewart
hie vrumet uf des todes vart
vil manigen werden Sarrazin?
[*100va*] den selben tôtlichen pin
kan uns der rise leren.
sin sterke uns von den eren
sheidet und von dem libe.
wizze daz ich nit blibe;
ich wil benamen von hinnen,
doch also nit entrinnen,
ich enwelle her wider zu lande.
ich laze dich hie zu pfande,
(*175d*) und wizze daz ich dich lôse.
min ellen wart nie so bôse
daz ich daz ie gevorhte
daz mich ein man entworhte.
swie ungefûge si der rise,
vor im ich harte wol genise,
ob ich joch hie bestûnde.'
'herre, sit ir daz tûnde,'
sprachen sie alle geliche,
der arme und der riche,
'so enwellen wir nit hie bestan,
wan wir nit me trostes han,
herre, wan uf iwer sûchen.
wil got iuch und uns berûchen
daz ir Rennewarten vindet,
der funt daz leit enbindet
uns und gar dar zu daz lant.'
'herre markys, sit gemant,'
sprach der byshof von Tolus,
'daz wir behalten iu daz hus
und mine vrawen, iwer wip,
biz daz lebende ist uns der lip;
des lat uns, herre, geniezzen
und wizzet daz wir uns e liezzen
unrehtes todes tôten,
e man uns môhte genôten
daz niht dem prise zæme
und Kyburge zu shaden kæme.'
Do sprach der sûze markis:
'ich enblibe niht deheine wis.
ich wil ez ietzunt rumen,
mine vart niht langer sumen,
swie ich sie laze in kummers dol,
die mir hat vil dicke wol
getan mit reiner gûte.
so sere mich nie gemûte
in dem herzen nie kein vart;
doch wirt langer nit gespart,
ich enwelle uf mine straze.
Kyburg, din truren laze!
wizze, ich kume in kurtzer stunt
vil vro und dar zu wol gesunt.'
'amen,' sprach da dirre und der.
Nu hete der rise Malfer
die burg beshawet harte wol.
ob ich die warheit sprechen sol,
hin zû den rittern er do sprach:
'so gûte burg ich nie gesach
als han ihz betrahtet:
swer wol daz hus bewahtet,
so kan ir niht gewerren.
dar zû hat sie einen herren
den nieman vindet ane wer.
und heten wir noch zehen her
als groz als wir eins han,

15128. Biz daz l. ist uns] Die wile uns lebend ist *nur R.*
15130. *str.* e *mit H K M O R Z.*
15137 *f. vgl. zu 30899.*
15141 *f. l.* reinem mûte : gemûte.
15144. *vgl. zu. 17118.*

wir můsten ez ungewunnen lan.
[*100vb*] dar nach als wir nu megen,
(*176^{a2}*) da sůln wir ez gar umme legen
mit vlize zu allen siten
und dicke mit in striten,
da mit wir sie betwingen,
daz sie shiere můzen dingen.'
Da sprach der kůnc Faufarin:
'*wir* sůln also lange hie sin
biz in zerrinne der spise
und der tumme und der wise
vor hunger můzen sterben,
und wir den sige erwerben.
daz dunket mich nu daz beste:
der erste und der leste
sol ietzunt bereiten sich dar zů
daz er Orense shaden tů.'
'daz ist stæte,' sprach Malfer,
'doch wæn ich wol daz dirre
und der
da nemen shaden e gewin.
Tybalt, wir sůln varn da hin
da wir haben der fůrsten rat.
swar danne ir rates volge stat,
des volge ich in mit stæte.
swer einen fůz fůr mich træte
da man die burg an væhte,
der enpfienge des todes æhte,
daz wizzet, von miner hende.
hie wirt mins lebens ende,
oder Orense wirt zerbrochen
und gar daz leit gerochen
daz uns der markis ie getet.
ich enwil nymmer von der stet
komen da ich ietzunt stan,
e daz ich Orense han
beleit alumbe mit dem her.
mines libes leben ich verzer
e daz ich von hinnen scheide.
die vil lieben beide
gearnent laster und leit
daz Tybalt von in beiden treit.
ich weiz wol daz Tybaldes lip
sich shamet daz sin elich wip
der markis im enpfůrte.
daz machte daz in růrte
ir herze die starken minne.
groze verlust nach ir gewinne
můzen sie von mir nu kiesen
und binamen daz leben ver-
liesen.'
Des gnadete im da Tybalt
und sprach: 'fůr war, *ich* were
gezalt
zu in die vræuden kůnnen
pflegen,
ob so min wage kunde gewegen
daz minne sich in Kyburge
biz an daz herze sich verbůrge.
daz sol mir nieman wizen:
min lip kunde sich ie vlizen
(*176^{b}*) swar an ir herze wille lac.
die liebe sich ungeliche wac
die ich ir mit herzen trůg.
da gein ir valsher můt verslůg
mir mine vræude als ein shur.
daz noch ir sůze wůrde sur,
da mit wôlt ich gerne sin
und rechen manigen Sarrazin
die der markis hat erslagen.

15170. Wir suln *D H K O*, Vnd sollen wir *M*, Vn̄ sülln sie Z, Vnd sůln *B*.
15179. ist *B D H K O Z*, sie *M*.
15190. lebens *B M Z*, ellens *D H K O*.
15197*f.* *fehlen nur B, ergänzt aus H.*
15198. verzer *H Z*, *l.* hie verzer *mit M*, hie zer *D*, hi were *K O*.
15199*f.* *stellt B um.*
15207. *l.* starke *mit D H K M Z*.
15212. ich wer *D H K M O Z*, ir werdet *B*.
15215. minne sich in *B D H Z*, man sich in *M*, ich minnete *K*, ich minte noch *O*.
15216. *str.* sich *Si.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

im sôlte sin vil unvertragen
daz sin hant so manigen heiden
[*100ve*] von dem libe kunde sheiden,
15231 die noch unbegraben sint.
sin lip hat maniger mûter kint
hie zu Provenzale ertotet.
daz Kyburg wûrde benôtet
15235 eins todes, die ez hat gemachet,
fûr war des wûrde gelachet
von den hochgelobten goten.
alliu vræude ist mir verboten
biz daz ich den markyse
15240 von dem lebene alhie gewise
und Arabeln die verflûhten,
der unser gote nie geruhten,
da sie zu Jhesu kerte
und got und kint unerte;
15245 daz rich, herre Malfer,
und wis ir beider todes wer,
Arabeln und des markises.
swie du des pris enprises,
so wizze daz die kristen diet
15250 gar singet dines willen liet.' —
'Tybalt, daz tûn ich gerne.
rat von wem ich daz lerne
wie ich Orense gewinne?
der lere ich nit entrinne,
15255 ich versûche sie zu hant.
kûne Tybalt, ir sit geshant,
wir tragen mit iu shande.
ich kume nit von dem lande,
e daz wir in an gesigen,
15260 oder aber sigelos geligen.

wol hin und heiz sich daz her
fûr die burg von dem mer
legen biz hin an daz tor!
da wil ich selbe ligen vor
15265 und die porte also behûten,
ob sie daz alle da mûten
daz sie gerne dar uz wæren,
daz uzgen sie verberen.
Tybalt, daz blibe also stæte!'
15270 Waz manlich da tæte?
dar fûr die burg sie zogeten.
kunde got nu wol bevogeten
(*176c*) den markis, des was im not.
der markis sine hende bot
15275 Kyburge in *ir* hende.
des wart ir vræude elende,
da er nach dem urlaube sprach.
daz nit vor leide ir herze brach,
da geshah ein wunder an.
15280 sie sprach: 'herzelieber man,
wizze daz din hin keren
min herze kan verseren
und nymmer e geheilet
biz got mir die sælde teilet
15285 daz dich min auge erblicket.
din vart mir, herre, shicket
groz leit so in min herze,
da von mir blût ein smerze
der ymmer me birt truren.
15290 min sûzes leben wil suren,
min grûne wunne werden val,
und sol nit sin in der zal
da man die vræudebærn zelt.

15230. libe *B D H K O*, leben *M R*.
15233. Hin *nur B*.
15235. *ist so gleichmäßig überliefert*, die *auf* Kyburg *zu beziehen, ez auf 15232f.*
15242. nie geruhten *B*, *l.* niht enrûhten (rûhten *M*) *mit D H K M O*.
15252. daz *fehlt K O*.
15261. heiz *B*, *l.* heizen *mit D H M R*.
15263. biz hin *B D H M*, hin biz *K O R*.
15269. blibe also *B D H M*, si *K O*, *vgl. 15179*.
15270. Wan *nur B*.
15271. Dar *B D H*, Da *M*.
15275. ir *D H K M O*, sine *B*.
15287. So groz leit in *D H*, Groz leit in *K M O*.
15292. nicht sin an *R*. *l.* nit sin nu in *mit D H M O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

min mût daz truren hat erwelt
[*101ra*] und die vræude lan gevarn.
daz der tot mich kan sparn,
daz ist wider minem gemûte.
got herre, dine gûte
die mûzen mines herren pflegen.
Willehalm, war sol ich wegen
zu dime kumne minen sin?
des zils ich unbewiset bin.'
Da sprach der werde Kylames:
'trôste dich, liebe vrawe, des
daz nach dir mins herzen mût
von gedænken manic sûfzen tût.
her wider mich daz bringet
vil shier, swie mir gelinget.
da mit wil ich urlaup han.
lieber herre bishof Johan,
getriwer fûrste von Tolus,
ich bevilhe iu wip und hus
und dar zu dise ritter gar.
der sûlt ir also nemen war
daz ir ez ere und vrume
gewinnet, ob ich wider kume.
von Monbaslier Phylippe,
gedenke daz du mir sippe
bist, herre, von vil hoher art!
la wol von dir sin bewart
Orense und die marcgrævin,
die manigen kummerlichen pin
durch minen willen hat erliten!
gar dise ritter wil ich biten
die ir gnade an mir begant
und sich hie besitzen lant
durch mich so manigen heiden,
wan ich nymmer wil gesheiden
(*176d*) von iu den lip noch daz gût.
ein ding durch iwer triwe tût:
vermidet gar daz striten,
noch daz ir zu keinen ziten
komet hin fûr die porte!
volget alle minem worte!
fûr war daz ist daz beste:
swer wol gebitet, doch zu leste
vil wol im gelonet wirt.
swer den strit durch mich verbirt,
dem wil ihz gnade sagen.
heiz mir her min harnash tragen,
Kyburg, vil liebe vrawe min:
ich und der alte Volatin
mûzen aber die vart bestan
und riden uf gelûckes wan,
ob uns daz kint des gûnne
daz saug der mægde spûnne,
daz von ir reinem herzen gie.'
Kyburg do des niht enlie,
sie enspræche zu dem markyse:
'herre, in welher wise
wilt du von hinnen sheiden?' —
'dan sol nieman mit uns beiden
von hinnen varn, vrawe min,

15294—15586 *fehlen durch Verlust von zwei Blatt in K.*

15296. *l.* mich nu kan *mit H M O R.*

15297*f.* *l.* muote: din huote *mit R M.*

15299. *l.* mûze *mit D H M O R.*

15303. Do *D H M O.*

15308. mir mir *B.*

15320. dín *nur B, soll wohl eine Verbesserung in* dir *sein.*

15332. *str.* Noch *Schr.*

15333. porte *B M*, porten *D H O.*

15334. minem worte *B (M)*, minen worten *D H O.*

15336. *str.* wol *Si.* doch *BM*, noch *DH.*

15337. *l.* im noch *Si.*

15339. ihz *B M*, ich ez *D H*, ich *O*, iemer *R.*

15346. *hiernach fügt W ein* Daz ich auf diser vart Vind deinen prûder Rennwart.

15347. Daz *B M O R*, Die *H.*

15348 = *2090.*

15352. Dan sol = Dâ ensol.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nie wan ich und Volatin.
wir zwene sûln versûchen,
ob got helfe kan gerûchen,
so tût uns sin gûte kunt
daz wir in vil kurtzer stunt
han Rennewarten funden.'
[*101rb*] sa zu den selben stunden
wart sin harnash dar getragen.
des ellen kunde nie verzagen,
begunde dar in sliefen.
Kyburg manigen sûftz tiefen
begunde von dem herzen nemen,
und aller vræuden gar verzemen,
da sie sach sinen ernst:
vor leide sie aller gernst
wær in dem paradyse.
sie sprach zu dem markyse:
'awe mir! markis, awe!
der an dem crûce lute shre
das reine wort hely, hely,
des gnade wese dir bi,
und mûze sin kunst dich leren,
daz du beginnest keren
da ist min brûder Rennewart.' —
'vrawe, nu ist ungespart,
ich wil von dir sheiden.'
mit vil herzelichen leiden
ir herze wart beswæret.
'vil gar mir nu unmæret,'
sprach sie, 'was sol ich vræuden pflegen.'
'markis, got gebe dir sinen segen!'
sprachen sie alle gemeine.

(*177a2*) der getriwe sûze reine
gewapent fûr Kyburge gie.
die minne in do des nit erlie,
ern druchte ir herze an daz sine
und sprach: 'vil sûze marcgravine,
nu wil ich dem bevelhen dich
dem Longinus tet den stich
in die siten mit dem sper.
sin reiniu gûte mich gewer
daz ich gesunt dich vinde,
und vil gar diz gesinde
daz ich hie bi dir laze.'
Da er reit sine straze,
vor leide Kyburge geswant,
daz man fûr tot sie ligen vant.
vil vrawen ob der vrawen stûnt,
als *noch* vil dicke vrawen tûnt:
die zene sie ir entsluzzen,
in den munt sie ir guzzen
vil sanfte untz sie sich versan
und begunde die vrawen sehen an;
mit unmaht was doch ir gesiht.
sie sprach: 'ist von mir kein geshiht
geshehen die nit wiben zimt
und wiben wibes kûshe nimt,
da ich unversunnen lag
und der tot min leben wag
von leide uf siner wage?
iwer wipheit ich des vrage
daz ir mich des enbindet
und nit der sage erwindet.'

15354. min ors volatin *R*.
15364. sûftz *B H*, svft *D*, seûfftzer *M*, siuften *R O W*.
15374 *f. l.* mûze dir wesen bi Und sin kunst *Si*.
15379. welle *M W*, *l.* enwolle *mit D H R*.
15383. Sprach sie was *B D H M O*, Swaz *R*. sol ich *B M*, ich sol *D H*.
15387. fûr *B*, ze *D H O R*, zu *M*.
15389 *f. l.* sin: marcgrevin *mit D H M W*.
15402. noch *H M O*, man *B*. tût *nur B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die vrawen sprachen alle samt:
'vrawe, swes ir iuch shamt,
daz habt ir gar vermiten,
von leide groze not erliten.'
da sprach Kyburg die sûze:
'got mich noch trôsten mûze
nach dem vil grozen leide
daz mir die hin sheide
[*101rc*] tût nach Willehalme.
miserere mei, der salme
der zu troste kam *Davide*,
der helfe mir daz mich mide
daz mir geshehe kein herze leit
an im der ietzunt von mir reit
und shiere tût die wider vart;
und daz min brûder Rennewart
mit im her komen mûze,
des helfe mir diu vil sûze
diu da heizet mûter und maget.
wis an im helfe unverzaget!
diner gûte man ie trostes jach.'
hin zu den vrawen sie do sprach:
'ich mûz etteswa gemaches pflegen;
ich bin unsanfte hie gelegen:
(*177b*) die wewen die min herze hat
bi dem lebene mich nit lat.
sol iz lange liden,
so enmag ich niht vermiden,
ich mûze ein sterben kûnnen,
wan mir ist nahe zurunnen
ob min lip ie maht gewan.
owe! herzelieber man,
wie du min herze serest!
nu enweiz ich war du kerest,
weder hin uf oder hin nider.
got sende dich her wider
mir vil wol gesunden.
ich mûz biz zu den stunden
doln vil herzeliches leit.'
die alle untat ie vermeit
und nie kein valsh gerûrte,
von dannen man sie fûrte
hin in ir kemmenaten.
vil gûtes ir da taten
die reinen sûzen vrawen.
Nu giengen die ritter shawen
hin uf die mure an die wer.
nu sahen sie der heiden her
sich fûr Orense legen.
'daz wir daz niht erwern megen,'
do sprach der grave Phylippe,
'daz erbarm den in der krippe
lag, da er menshe wart,
und durch uns starp und doch genas.
daz uns die herzen pine
sûln tûn die Sarrazine,
und man in daz sol vertragen,
und unser ellen sus verzagen,
des mûz mir vræude verswinden.
nu mûze uns der *en*binden
des gewalt die helle brach.'
der byshof Johan sûze sprach,
den man nante von Tolus:

15418. *l.* geshamt.
15419. *l.* ir allez gar *Si.*
15427. Davide *H M O*, banide *B.*
15431. tût *B H M*, tû *O W.*
15441*f.* *l.* hant: lant? *Si.*
15443. iz = ihz.
15445. *vgl. zu 9600.* enmûzze (mûzze *O*) sterben *H M O.* *l.* enmûzze.
15451. hin nider *B*, hernider *M*, nider *H O.*
15452. *l.* gesende *Schr.*
15465. nu fûr *O*, *l.* nahe fûr?
15468. den *B*, den der *H O*, *l.* der *mit M, anders 15722.*
15475. *l.* swinden *wie O.*
15476. erbinden *nur B.*

'uns ist bevolhen diz hus
[*101va*] uf unser triwe und uf den lip,
und dar zů daz vil reine wip
Kyburg, diu sůze clare.
dar zů wol zehen jare
han wir vil *frisher* spise.
biz dar ist dem markyse,
wil got, gelungen uf der vart.
und kumet der kůne Rennewart,
so hat Malfer der rise
und dar *zů* jene, die und dise
den lip verlorn von siner hant.
so hat der markis ein pfant
bi uns uf Orense gelan,
daz er nymmer lat verstan,
er lôst ez so er erste mac.
ez ist sins herzen ostertac
(*177c*) Kyburg, die grozes leides pfliget.
swa man wibes kůshe wiget,
diu wage da niht liegen kan.
allen wiben ich wol gan
daz ir kůshe stæte si
und gar vor allem valshe vri,
als Kyburg ist diu vil sůze,
der got ir leit so bůze
daz wir mit ir vræuden pflegen
und alles leides uns bewegen.'
sus nam ir rede ein ende.
Die was ane missewende,
Kyburg diu vil wol geslaht,
diu was wider zu ir maht
komen; die hat sie verlorn.
diu reine sůze hochgeborn
die ritter do alle bat
daz sie der burg und der stat
mit gůten triwen pflægen,
und strites sich bewægen
biz daz der markis kæme.
swen strites danne gezæme,
der môhte sich ez genůgen.
'wil got daz heil uns fůgen,'
sprach sie, 'daz uns gelinget
und er Rennewarten bringet,
so můzen san die heiden
mit shaden hinnen sheiden.'
Nu sprachen die ritter alle
gemeinliche betalle,
sie wôlten sie ir bete gewern,
daz mit swerten noch mit spern
ir keiner nymmer gevæhte,
daz sie uz kummers æhte
Rennewartes ellen verlieze,
und swie er sie werben hieze,
des wærn sie im gebunden,
und swa mit so sie kunden
[*101vb*] wolten sie in gerne eren.
Der mich nu wolte leren,
daz ich rehte gesagete
wie gefůre der unverzagete
Willehalm der werde markis!
wær ich nu an sprůchen wis,
sit ez mich nieman leret,
des wær min kunst geeret!
nu bietet herze und oren dar
und hôret, wie des lip gevar
den ie vloch diu shande!
da wart er in manigem lande
gesehen uf siner langen vart.
er kam zu Portebaliart,
da Rennewart was herre,
unz in unsælde verre
von dannen triben kunde,

15485. frischer *M*, shiffe *B H*, hohe *O*.
15486. Biz dar *B*, Biz daz *H M O*.
15490. zů *H M O*, *fehlt B*.
15493. verlan *M*, lan *H O*.
15513. alle *BHO*, mit betalle *M*, *l.* betalle.
15530. *l.* E daz *mit H M O*.
15531. verliese *B*.
15537. *l.* ich ůch *mit H M O*.
15550. Unz *M O*, Biz *H*, Und *B*. unsælden *nur B*.

und nit Alysen gunde
(177d) noch sines verhes samen,
den im valshe lůte namen,
als ich iuch han besheiden e.
diu verlust tet sinem herzen we,
daz er von dem lande shiet
und zu einem můnche geriet.
den markis jamerte harte
nach sinem vriunde Renne-
warte.
zu vragene er da begunde
ob ieman in gewisen kunde,
in welhes lant sin vart gedech,
da er des landes sich verzech:
nieman in des da bewiste.
den man vil hohe priste,
sin leit der zwivel merte.
von dannen er do kerte
und tet *daz* uf gelůckes wan.
gotes kunst sich kan verstan,
swelch herze im getruwet wol.
nu tet sin gůte als sie sol,
und begunde in wisen in daz
lant
da er sine sælde vant,
sinen swager, Terrameres vruht.
ich wæne, er an des leides suht
bekerte von dem funde.
'wol mich der selben stunde!'
sprach der gepriste markys,
'ich sihe in daz paradys
so ich nu Rennewarten sihe.
in minem herzen ich dir vergihe
der warheit, helfe richer Krist:
vil wol dir bekennet ist
wie da gein min herze stat.
wol mich was ez nu vræude hat,
so ich nu sol Rennewarten
sehen!
got herre, daz kan niht ge-
shehen,
du enwôllest ez verhengen.
wilt du daz, herre, lengen,
so můz Kyburg tot ligen.
al min trost der ist gedigen
an dich, sůzer mægde barn.
wilt du dine helfe lange sparn,
so můzen wir verderben.
nu la mich, herre, erwerben
umme dine gnade in kurtzer
vrist
daz ich kome da er da ist.
der bete růche mich gewern.
[101vc] mit versůche wil ich din gern
ob din gnade helfe pflege
und mich wise der sælde wege.'
Sus reit er gein Ezpeige
nach maniges crůces zeige
und nach vil der studen stricke.
dar zů so vragte er dicke,
da er reit in dem lande,
ob ieman die stat bekande
(178a) die da Prides wær genant.
diz treib er untz er daz vant
und daz er Prides *sach* die stat.
'nu wirt mime leide mat,'

15560. *Lachmann will* vriunde *streichen.*
15561. *str.* da *?, vgl. Parz. 29, 30.*
15562. *l.* Wer in *oder* wisen *?, vgl. aber 15608.*
15565. bewiste *B O*, wiste *H M W.*
15567. der *H M W*, den *O*, daz *B.*
15569. daz *H M, fehlt B.*
15576*f.* *tausche* an *und* von *um.*
15591. *l.* geligen *mit H K M O.*
15599. růche mich gebruchen *H*, du mich geruchen *M*, *l.* la dich geruchen *mit K O.*
15600. *l.* Ich wil doch (dich *K O*) aber versůchen *mit H M K O.*
15602. selden *H K M O.*
15605. studen *H K O*, stunden *B M.*
15611. vant *nur B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wider sich selben er do sprach,
da er daz closter drobe sach
von sante Juliane.
'da wil ich hin nach wane
endeliche keren.
daz wægste můze mich leren
der ælliu ding erkennet gar.
in gotes namen kere ich dar.'
Got in den weg da lerte:
gein dem closter er do kerte
und vant die porte unbespart.
niht langer da gebeitet wart,
ern rite zur porten in.
da hiez in willekomen sin
münche und dar zů knehte
nach clôsterlichem rehte.
daz reht ist in der wise:
smæher grůz und kranke spise
gar ane ladens heizen.
der markis můste erbeizen
nider an die erde,
der hochgelobte werde,
ab sime ôrshe Volatine,
daz in strite manige pine
an sime dienste het erliten.
langer wart nit gebiten,
er enbůnde daz ôrsh vil vaste
zu einer linden aste.
da mit gieng er von dan.
Nu sach er einen jungen man
gein im gen ane kappen,
einen suberlichen knappen.
gein dem begunde er keren
und sprach: 'ir sůlt mich leren
wa ich den appet vinde.'
'ez zimt wol dem gesinde
swa ez des wirtes ere tůt.
wizzet, herre, iu ist min můt'
sprach der knappe, 'vil undertan.
lieber herre, nu růchet gan
mit mir, so zæuge ich iu den wirt.
ir sit von mir vil unverirt,
swaz ein kneht iu dienen sol,
daz tůn ich gern, und kan ez wol.'
den markis fůrte er dan zu hant
da sin lip den appet vant
und sprach: 'herre, nu wil ich gan
behalten iwer kastelan
und des also shone pflegen
daz er blibet unerlegen
swenne *ir* von hinnen keret.' —
'juncherre, ir habt mich geeret
[*102ra*] des ich gnade iuch verre.
ich wæne, iuch daz iht werre
(*178bb3*) daz ir mir so wol behaget.
iwer dienst hat an mir bejaget
daz ich iu ymmer wæge bin.
nu solt du, sůzes kint, gen hin
und bewarn mir daz runzit.'
er sprach: 'ich bin der im git
hæwes, dar zů fůters vil.
ich wil ez pflegen untz an daz zil
daz ir von hinnen keren welt,
daz ir mirz niht zu valshe zelt:
ich bin iu dienstes undertan.'
der markis sprach: 'so wil ich gan

15623. *l.* porten *mit H K M O.*
15624. 48. *vgl. zu 30522.*
15625. zů der *H K M O.*
15626. *so B K M O W.* Do in willekvmen hiezen sin *nur H. l.* hiezen?
15638. *l.* wart da nit *mit K O W.*
15650. eu *O*, euch *M*, es *H K W.*
15653. zæuge *B*, zeige *H K M O.*
15657. dan *B H K*, sa *M O.*
15662. er *B H*, ir *K O*, *fehlt M.*
15663. ir *K M O*, er *B H.*
15673. *l.* vnd dar *mit H K M O?.*

für den appet und daz besehen,
ob mir gnade sol geshehen,
daz ich vinde daz ich lange han
gesûchet uf gelückes wan.
er ist gar mins glückes trost:
sin lip mich dicke hat erlost
und Kyburg uz grozer not,
da von im lag vil maniger tot.'
Nu gieng er für den appet dar;
da der sin rehte wart gewar
und sach in daz harnash tragen,
vor vorhte wolt er *lihte* verzagen.
doch enpfieng er in vil sûze
mit gebærden und mit grûze.
da in ersach Rennewart,
von im er san bekennet wart.
für den bang er da ruckte;
zusamne er sich smuckte,
daz er deste kurtzer wære
und erkennen da verbære.
Der appet an den markis sach.
vil sûze er zu dem fürsten sprach:
'herre, nu rûchet sitzen gan,
und rûchet für gût die spise han
die man iu mit willen gebe
und der ich zu allen ziten lebe.'
der markis danken niht versweig:
dem appet er vil tieffe neig.
dar nach er sine hende twûg.
für den fürsten man do trûg
vil gûte spise und shône brot.
so sûze ez im der appet *bot*,
noch ich im drumme gûtes gan.
Willehalm der werde man
begunde umme warten
und sûchen Rennewarten
vil vaste mit den augen.
in sime herzen taugen,
da er sin niht mohte vinden,
da von begunde im swinden
sin vræude im truric wart. (*178c*)
er gedahte: 'sol nu sin min vart
vil gar also verlorn,
daz erbarme den der da geborn
wart durch uns von einer maget.
swie er nu an mir si verzaget,
so hat doch dicke sin gûte
mins herzen ungemûte
von sorgen braht in vræuden leben,
und enwil mich nymmer des begeben,
ez ensi daz min gedinge
daz mir trost sin gûte bringe.' [*102rb*]
Rennewart hin für in do gie
und liez sich nider an diu knie;
daz er sin nit erkande,
mit sime chorgewande,
dar umme tet ez Rennewart.
nu was im brun und lang der bart,
und sime claren bilde

15681. vinde daz] *l.* vinde den *Si.*
15688. der *Si.*, er *Hss.*
15690. lihte *Si.*, niht *Hss.*
15702. *str.* rûchet *mit O?*
15705. danken *B K M O W*, dankens *H*, *vgl. 25330. 31944. 32474.*
15710. So *H K M O*, Sa *B*. bot *H K M O*, gan *B*.
15719. *l.* im vil truric *mit H O (K)*.
15720. sin *B H K M fehlt O*.
15721. sin also verlorn *O*, also sin verlorn *H*.
15724. an mir sie *M*, *besser* si an mir *H K O (W)*.
15725. doch dicke *B W*, dicke doch *K O*, dicke *H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

was diu shone worden wilde,
der e was wunneclich gevar.
nu bot er im den becher dar
und sprach: 'nu trinket vaste!
sit ir mit leides laste
beladen, daz sol da von zergan,
wanne riwig herze daz sol han
zu allen ziten gůten win.
da von zergat des leides pin:
wol kan win zerfůrn daz.'
alsus er in gedænken saz
und enaz oder entrang,
da er in gedænken rang,
nu sprach aber Rennewart:
'herre, mich wundert iwer vart
die ir hat geriten her.
mit iwern hulden ich des ger,
ob ez si sagebære,
so entsliezent mir diu mære.
welt ir hie bitten pfrůnde,
und daz iwer můt so stůnde,
so wôlte ich iu helfen biten,
ob ir her verre sit geriten
und daz harnash ab iu zůget,
da mit ir iuch nit selben trůget.
ich rate, so ir enbizzen sit,
welt ir bliben langer zit,
daz ir abe daz harnash ziehet
und mit der můde enpfliehet,
ir sit wise ob ir daz tůnt.'
er nam den helm da er stůnt
und begunde den vaste shawen.
er sprach: 'du bist verhawen,
des dunket mich, durch ritters
pris.'
da antwurte im der markys
mit vil wol verdahten siten:
'war umme ich bin da her
geriten,
daz wil ich gerne iuch wizzen
lan.
(*178d2*) da wande ich hie funden han
mines heiles berndes ris;
nu han ich vil armer tsheitis
verlorn gar mine reise.
nu můz ich des trostes weise
leider wesen ymmer me.
awe mir ymmer und awe!
was sol min armes wesen nu?
daz wôlte got, Kyburg, daz du
bi mir, vrawe, wærest hie,
und swen ich uf Orense lie,
so envorhte ich nit daz
Tybalt
uns tæte keiner slahte gewalt.
owe miner verlornen vart!
owe! vil lieber Rennewart,
wan westes du mins herzen not,
ich weiz fůr war, bist du nit
tot,
daz mich din helfe nerte
und der heiden leben verzerte.
[*102rc*] sit ich din hie nit vinde,
nymmer ich doch des erwinde,
ich enwôlle hin zu ir varn
und niht die reise langer sparn,
der triwe mir wart nie
verzigen:
bi *ir* wil ich tot geligen.
als Kyburg nu sol sterben.

15749. Vñ nicht az oder *K*, Vnd weder az (Weder er en az *H*) noch *H M O W*, *l.* Und enaz niht noch entrang?
15751. Nu *B H M O*, Do *K W*.
15760. her verre sit *B H*, ferre her seit *O*, sit verre her *K*, verre seit *M W*.
15761. *l.* Daz ir daz *Si*.
15766. *so B H*, *l.* Vnd dar mit *mit M*.
15782 = *Ulr. Tr. 3452. vgl. zu 33450.*
15783. *so B*, *l.* werden *mit H K M O W*.
15787. San *nur B*.
15798. *s. zu 26120.*
15799. mir wart *B*, wart mir *H K M O*.
15800. Biz daz wil ich *H*, Biz daz ich sol *K O*, Biz ich wil *M*, Biz wil ich *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

so kan sie mir erwerben
den tot mit ir gemeine.
Kyburg diu sûze reine
15805 hat durch mich erliten daz leit,
ob min herze triwe treit,
des ich niht vergezzen kan;
ich vil vræudeloser man
spreche von der warheit daz.'
15810 die wile der marcgrave saz
ungetrunken und ungezzen.
'ich bin gnûg lange gesezzen.
nu wil ich die naht und den tag'
sprach er, 'gahen swaz ich mag,
15815 daz ich wider kome hin
dannen ich her geriten bin.'
Nu hete Rennewart vil gar
vernomen swaz im leides war.
er stûnt uf und sach in an
15820 und sprach: 'ir vil sælig man,
ez ist ein wunderlich geshiht
daz ir min erkennet niht.
ich binz iwer swager Rennewart,
und swaz iuch vræude hat bespart,
15825 des sûlt ir mich besheiden.
ich wæn, iuch aber die heiden
zu Orense hant besezzen.
Terramer wil nit vergezzen
gein iu sins hazzes shulde.
15830 getôrste ich vor gotes hulde,
(*179a*) die heiden lægen alle tot,
und Alytshantz mer wurde rot
danne ez wurde gerôtet.
gar mich an vræuden tôtet
15835 daz ich niht ein leyge bin.
dar umme truret mir der sin
daz ich iu helfe sol versagen.
nymmer mag ich daz vertragen
daz ich iu niht helfen sol
15840 von iwer kummerlichen dol.' –
'neina, herre Rennewart,
gedenke an dine hohen art
und lôse dine swester!
ez enwart nie kummer vester
15845 danne da ich sie inne lie.
Tybalt hat einen risen hie
daz grôzer rise uf der erden
nie wart noch kunde werden.
des kraft uns leret pine:
15850 als du slûge die Sarrazine,
sus slehet er uns ane wer.
ez ensi daz uns din helfe ner,
so sin wir des todes eigen.
nu rûche dine triwe zeigen
15855 an Kyburge und an gote!
ich bin hie ir beider bote.
nu gewer beide sie und mich!'
er sprach: 'markis, daz ich dich
so von mir laze sheiden,
[*102va*] des mûz mit herzeleiden
15861 min lip ymmer sin beladen.
daz got den sinen hie sol shaden,
daz ist doch wider dem rehten.
getorste ich, ich wôlte vehten
15865 durch Kyburge und durch got.
nu ist unser closterlich gebot
so stark und die gehorsamin
daz ich dich und die swester min
in den nôten lazen mûz.

15812. gnûg lange *B H*, *l.* lange gnug *mit K M*.
15832. werden *B H M*, worde *K*, wurde *O W*.
15833. *l.* ez ye *mit* (*K*) *M O W*. wurde *H M*, werde *B*.
15847. *str.* rise *Si. oder* der *B H M mit K O W*.
15857. *l.* gewer uns beide *Schr.*
15867. *so H K M O*, Vnd so stark die *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz machet daz ich gotes grůz
wil behalten gar min leben,
und han mich alles des bewegen
daz mir gein im geshehen mag.
der uf den urteillichen tag
niht sorget, der ist unwise;
und gedingen zu dem paradyse
wil ich durch nieman wagen.' —
'Rennewart, nu rûche doch vragen
den appet was in dunke gůt,
und sage im dines herzen můt.
swaz danne leret dich sin rat,
daz tůstu ane missetat
und blibest ez ane sůnde.
den appet got des shůnde,
ob dan dir d[ins herczn mut]
so stande daz mir si gůt,
(*179b*) daz er dich des nit wende
und mir zu troste sende,
Rennewart, din baldes ellen.
ob got und du mir wellen
geswichen, so bin ich verlorn,
und sol nu Tybalt sinen zorn
erst rechen an uns beiden
und von dem lebne sheiden
mich und min vil reines wip.
herre Rennewart, niht belip!
belibes du, so sin wir tot.
din trost hat uns von maniger not
bi diner zit gar enbunden.

daz ich dich hie han funden,
sol mich daz niht vervahen,
des můz der tot uns nahen.
awe! lieber Rennewart,
wilt du wenden nit die vart
die ich und Kyburg můzen varn?
du solt din sælde an uns bewarn
und miner bete mich gewern.
daz gewer*n* kan dir sælde bern,
Rennewart, nu genende!
und rich daz *ich* elende
uf dinen trost sie worden,
so briches du kein orden,
daz habe uf minen armen lip.
ich und Kyburg daz reine wip
an dich ie trostes wande.' —
'wizze, e ich mich ande
gotes hulde, ich wôlte e sin
da shinet der vil liehte shin
in der reinen hymel wunne.
Kyburg und al min kůnne
wil ich lan leben als sie můgen.
markys, du sôltes wol gehůgen
waz ich durch dich han getan,
und mich hie bi gotes dienste lan.
[*102vb*] ob ich nu mit dir fůre hin,
des ich in keinem willen bin,
wer gienge fůr mich zu chore,
oder wer språche mine ore,
die mime libe gesetzet sint?

15872. *l.* begeben *mit K, vgl. 4312.*
15876. *l.* Min *Si.*
15878. *str.* doch *mit K O W oder l.* rûche et vragen?
15885 *ergänzt aus H, in B von anderer Hand nachgetragen* Daz do ins herczn mut, *außerdem am Rande zierlich von anderer Hand* ẓen din můt.
15886. daz *B M*, daz es *H.*
15899. *str.* gar *B M mit H K O.*
15900 ~ *1745.*
15908. *so M*, gewer kan dir *B*, kan dir groze *H K O.*
15910. rich daz ich] daz rich *B M*, rich daz *H*, sich daz *K O.*
15914. reiner *nur B.*
15924. hie bi *B M*, in *H.*
15928. ore *B K M*, hore *H O.*

nie man gewan so liebes kint,
ern lieze ez fûr sich sterben,
mohte ez im daz leben erwerben.
markis, dar an gedenke
und wizze daz ich niht wenke
an im der wart min kûnne,
da er saug der mægde spûnne
daz vloz von ir reinen brust.' —
'we mir der leitlichen verlust
die ich da her verlorn han!
mich hat betrogen gar min wan
den ich ie gein dir hate.
Rennewart, dich baz berate
(*179c*) danne du mir geantwûrtet hast.
ob du nu dine swester last
verderben in den nôten,
sie und alle die kristen tôten,
got dich nymmer vernimet.
owe! daz dich nymmer gezimet
daz du daz paradys erstrites!' —
'markys, swie vil du mich gebites,
daz ist ein verlorne arbeit:
Messya wær daz vil leit,
wûrde ich ein aptrûnne.
swie vil din munt nu kûnne
manen und sûze biten,
ez wirt gar von mir vermiten
daz ich min leben shende,
und gelit von miner hende
kein menshe nymmer tot,
ez enwerde mime closter not.
swer iht dem wôlte nemen,
da kûnde strites mich gezemen.
daz urlaub ich von gote han.
markys, wôlles du hie bestan,
so ziuh ab dir die ysen wat.'
'min lip niht langer hie bestat,
sit du an mir verzagen kanst
und nit dir selber sælde ganst',
sprach Willehalm der markys.
'nu bedenke got sin selbes pris
an mir armen tsheytise!
awe! swester kint Alyse,
daz du mir ie erstûrbe!
waz du mir da mit erwûrbe
vil herzelicher swære!
Rennewart nymmer verbære,
ern hulfe wern mir den lip,
ob du noch lebtest, reines [wip];
gein mir sin helfe an dir starp.
ob ie pris sin lib erwarp,
der wil im gar entrinnen.
kunde dich sin herze minnen,
vil gar er des vergezzen hat.
nu wil ich mich der trinitat
in ir gewalt antwûrten
uf dem wege und in den fûrten,
daz sie mir helfe bringe.
swie groz leit mich nu twinge,
daz mag erwenden des gebot
[*102vc*] der geheizen ist der gûte got,
und enwil an nieman helfe gern
und aller helfe gar enbern
niewan *die* mir sin gûte tût.
er ist so stæte und also gût
daz er mich nit verderben lat
noch keine sine hantgetat

15939. da her *B M*, her *H O*, herre *K*.
15947. *l.* nymmer mer?
15948. nymmer *B*, *l.* niht *mit H K M O*.
15951. *str.* ein *mit K O?*
15959. nymmet *B*, *l.* nimmer mer *mit H K M*.
15965. ab dir *B M*, abe *H K O*.
15976. nymmer *B M*, niht *H K O*.
15978. wip *von anderer Hand nachgetragen B*.
15979. *l.* dir irstarb *mit K O?*
15990 ~ *13670*.
15993. die *fehlt nur B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die gûtes im getruwet wol.
uf sinen trost gib ich den zol
(*179d*) der etteslichen Sarrazin
16000 leren kan des todes pin.
da mit wil ich riten
und hie niht langer biten.
swie vil ich helfe bæte
und mir die nieman tæte,
16005 wes bæte ich danne mere?
gewan ich ie ritters ere,
diu ist worden gar ein spot.
Rennewart, uns hazzet bede got:
mich gar dort und dich gar hie,
16010 und wil dich besheiden wie.
ich kiese dar an gotes haz:
sit din triwe ist worden laz
beide gein got und gein mir,
so ist sin haz da von gein dir
16015 daz du uns wilt lazen tôten,
und uns wol von den nôten
mit diner helfe enbûndes.
ob Criste du gûtes gûndes,
so můste gar diu heidenshaft
16020 verderben von diner kraft.
du tůst gote dar an vil leide,
ob ich so von dir sheide
daz du wilt beliben hie,
so geshach mir leider nie.
16025 gedenke, herre Rennewart,
ob Kyburg ie din swester wart,
und daz der kůnc Tybalt
ůber uns gewinne niht gewalt
noch von dem lebene wise!
16030 ich man dich daz Alyse
miner swester tohter hiez.
ir tot von vræuden mich verstiez
und machte mich vil sælden bar:
daz ich ane dich von hinnen var,
16035 von ir tode daz geshiht.
ir tot git mir des todes pfliht,
ir bete min sterben wante.
do dich Alyse mante
swaz die liebe gein dir trůge,
16040 von der bete din hant erslůge
vil gar der Sarrazinen her.
nu si got der uns erner!
der die Ysraheliten beriet
von der heidenishen diet
16045 mit væterlicher hende,
siner helfe trost er uns sende,
sit uns din trost niht trôsten wil
noch wenden unsers todes zil.
Rennewart, ich han gnůg gebeten,
16050 mit bete also din herze erjeten
daz ich niht baz gemanen kan.
nu wil ich helfe gernder man
mine bete lazen sin.
swaz mir nu tůnt die Sarrazin,
[*103ra*] daz můstu gote gelten gar.
16056 nu můze mir der engel shar
(*180a3*) gotes helfe tůn bekant
also daz trôste mich diu hant
diu Adamen troste
16060 und in lost von der helle roste.
vil sůzer got, nu wis gemant

16001 ~ *3823. 6181. 13737. 14192.*
16002 = *16410. vgl. zu 30624.*
16018. Criste du *B*, *l.* dv criste *mit H K M O.*
16020. von din eines kraft *K O.*
16027. *str.* Und? *Si.*
16038. So *H K M O.*
16039. dir *H M*, ir *B K*, mir *O.*
16041. *so B H K M*, Sarrazine *O.*
16046. *str.* er *mit H K M O.* uns?
16059. *l.* Die da *mit H K M O.* *l.* loste *mit H K M O.*
16060. *l.* Von dem helliclichen roste *mit H M O* (Von der helle roste *K*).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und rûche lôsen mir daz pfant
daz mir vor allen dingen ist
ane dich, vil sûzer Krist.
herre, ez ist Kyburge lip.
wizze daz ich daz reine wip
in kummerlicher sorge liez.
Rennewart, do mich min herze hiez
dich sûchen in der witen welt,
durch manigen walt und ûber velt
sûhte ich dich, Rennewart.
sit nu verlorn ist min vart,
so wizze daz mich verdrûzzet.
der beslûzzet und entslûzzet
des paradises porte
nit wan mit sinem worte,
den erbarme daz ich kome her
sit nieman helfe mich gewer.'
Rennewart vil sûze sprach:
'ich han der helle ungemach
gevlohen in dise zelle hie,
und swaz ich sûnden ie begie,
die wolt ich gerne bûzen
und erwerben gotes grûzen
an der urteillichen zit,
so nieman nit sin gûte git
wan als er verdienet hat.
min mût in vil gedænken stat
wie ich nu muge werben:
laze ich Kyburge verderben
und dich vil sûzen markis,
dich krenket miner triwen pris,
laze ich verderben minen toten,
der mich shiet von den apgoten,
da er mir gap des taufes segen.
markys, ich han mich des bewegen
daz ich wil mit dir von hinnen,
ob du mir maht gewinnen
urlaub umme den appet min.
ich briche durch nieman die gehor[sa*m*in]
die ich dem reinen gote gehiez,
do mich *von* vræude ein tot verstiez,
den diu reine Alyse kos
an eime kinde daz ich verlos,
got weiz wol selbe, ich enweiz wie.
so groz leit daz geshach nie
keinem man, daz ist min wan.
wol dan, markis! wir sûln gan
und an den appet urlaup gern.
kûnne uns sin fûge danne entwern,
so sûln wir doch von hinnen varn
und nit die reise langer sparn.
(*180b*) ich engestate niht daz Tybalt
an miner swester tû gewalt,
die nie gekrenket ir hohen art.
ez wirt langer niht gespart,
ich enwelle Orense reten,
mine stange in blûte weten,
diu ist beladen mit roste.

16075*f. fehlen B H K O, ergänzt aus M.*
16075. paradeises *M*.
16076. seinem *M*.
16082. *l.* Wan?
16083. *vor* ich *durchgestrichenes* w *B*.
16092. Dich *B M*, Mich *K*, *l.* Daz *mit H*.
16099. Den vrloub *H M*, Daz vrloub *K O W*. umbe *H K M O*, von *nur W*.
16100. gehor *dazu von anderer Hand* sam sein *B*.
16102. mich *B M X*, mich von *H*, mir *O*, mine *K*.
16112 = *15798. 19878. 28926. 35454. 35764. vgl. zu 26120.*
16115. gecrenkte *H*, gecrenkete *K*, gekrante *M*, g schant *X*. *l.* gekrancte.
16116. *vgl. zu 17118.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie můzen des leides koste
mit dem libe hie verzollen.
[*103rb*] ich wil den strit ervollen
den ich lange han versumet:
daz leben ir hertze rumet;
niht sie des enpfliehen megen.
ich wil an min harnash legen
und zu hant die stange nemen.
den appet sol des wol gezemen
daz er mich laze riten
mit urlaube zu disen ziten,
ob er ist ein wiser man.'
da mit leite er daz harnash an
und gie fůr den appet hin.
dem appet ershrac sere der sin,
do er in gewapent sach.
Rennewart hin zů dem appet sprach:
'wir zwene hinnen wellen.
zwene alte her gesellen
sin wir mit ein ander beide.
mit liebe und mit leide
lebten wir gar unser tage.
nu ist er durch groze clage
her komen die in twinget.
sin herze an mich gedinget,
ob ich mit im kome dar
daz er ez ůberwinde gar.
nu wil ich biten úch durch got,
daz miner gehorsamin gebot
zubreche iwer urlaup hie.
sit ich die brůdershaft enpfie,
so was ich daz tůnde
daz ich des closters pfrůnde
ane sůnde gezzen han.
welt ir, ich můz hie bestan;
welt ir, ich var von hinnen.
ich wil niht gote entrinnen:
ich wil durch got komen dar
also daz ich der kristen shar
vor der heidenshefte nere.
daz ich vil den munt gebere
mit gebete hie zu allen ziten,
so ist bezzer doch min striten,
und die heiden da bekere
oder aber ein sterben lere.
da von erlaubet mir die vart.'
der appet sprach: 'awe!
Rennewart,
wem wilt du din closter lan?
swaz nu hat sancte Juliane,
(*180c*) daz nement vil gar die heiden.
wilt du von hinnen sheiden,
so wirt din sælde vil důnne.
ein ieglich aptrůnne
der ist ane gotes hulde,
und wirt geniwet diu shulde
der sůnden der er dich erliez,
da din *lib die* gehorsam*in* gehiez.
dar nach tů swaz dir behage!' —
'meister, merket was ich sage:
ich enwil nit hie bestan.
und mag ich iwer urlaup han
und ist daz ich dort genise,
so wizzet, herre, daz ich wise
bi iu hie in kurtzer vriste.
ich wil dienen dort so Kriste
daz ez die engel alle vræwet.
herre min, des urlaubes zæwet.
swaz ich langer hie entwale,

16147. *f. fehlen B, ergänzt aus H.*
16148. gehorsam in *M*, gehorsam *H O*.
16162. doch *B*, hie *H N*, *l.* dort *mit M O W*.
16163. da *B M*, gar *H K N*.
16168. *l.* Jvlian *mit H K M N O*.
16171. vil *fehlt K W*.
16174. *l.* Geniwet wirt diu?
16176. lib die *H N O X*, lib den *K*, lib *M W*, *fehlt B*. *so X*, gehorsam *B H M N O W*, horsam *K*.
16177. *vgl. zu 20755.*
16179. *vgl. zu 20764.* *l.* langer hie *mit O W*.
16183. hie *B H M*, herre *N*, wider *O*, *fehlt K*. 16185. alle *fehlt nur K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich kome zu Provenzale,
[*103re*] daz kumet mir zů ungewinne.
ich bite iuch in der minne
daz ir mich Cristes cristen
vor dem tode lazet vristen.'
Der appet sprach: 'Rennewart,
ich wil erlauben dir die vart
uf dine stæte fiantze,
als du dort uf Alytshantze
gotes dienst vollendes,
daz du her wider wendes
dines herzen můt vil snelle
zu sancte Julianen zelle.'
Rennewart wart vor vræuden rot.
zu sinen fůzen er sich bot
und sprach: 'nu bin ich leides bar:
mit iwer aller hulde ich var.
die gotes gůte můze unser pflegen
daz mir und iu werde segen.'
swer da was, der was unvro.
von dannen shiet er sich also.
Willehalm neig in allen.
dem was sin leit enpfallen
und hete vræude funden,
er sprach: 'nu wirt enbunden
Kyburg von herzen swære,
daz sie die lieben mære
weste, dar umme ich tæte
des ich grozen shaden hæte.
jo, bin ich nu nit ein tsheytis.
ich bin der riche markis
Willehelm, der vreche punjur.
ez můzen Kyburge nachgebur
Alytshantz binamen rumen.
etlicher sich mag versumen
daz sin leben der bůrge wirt
und in ein sterben niht verbirt.'
daz warn Rennewartes wort.
(*180d*) er sprach: 'ob ich sie vinde dort,
markis, da du sie lieze,
ich wæne, der funt begieze
etlicher vrawen wange.
mir breche danne die stange,
so mache ich daz vil werdes wip
wirt clagende liebes vriundes lip.
wol hin, wir sin zu lange hie!'
Rennewart vil gar gie
swaz der markis gereit.
ich wæne daz er wite shreit,
daz er volgete Volatine,
der manige groze pine
mit dem markyse erleit.
vil manige groze ærbeit
die fůrsten bede haten.
vil manigen abent spaten
zu der herberge sie kamen.
mit willen gůt sie namen,
swelher slahte was diu spise.
einen man ich noch des prise,
der die pflege noch hat fur gůt
die man im willecliche tůt.

16188. *l.* enkome *mit KO.*
16194. erl. dir *B* (*K W*), dir erlovben *H N* (*M*).
16200. *l.* Jvlianes *mit H K M O.*
16206. *l.* Da wirt mir vnde vch der segen *mit H K M* (*N*) *O.*
16207. was unvro *B M W X*, wart vnfro *H K N O.*
16219 ~ *Wolframs Wh. 335, 10.*
16223. leben *B M X*, lib *H K N O.* der *B H M*, *l.* des *mit K O.*
16226. ich *verbessert aus* sch *B.*
16230. breche *B*, *l.* enbreste *mit* (*A*) *H M N O*, gebreste *X.*
16234. gie *B H K O*, *l.* gegie *mit M N.*
16237. Daz er *B K O*, Der (*A*) *H M N.* *l.* gevolgete *mit A H K M N O.*
16239. erleit *A B K M*, leit *H N O.*

die fürsten liten ungemach,
wan uf ir tishe nieman sach
den kranich noch den trappen,
den reiger noch den kappen,
daz rephůn noch den fasan,
[*103va*] als vil dicke was getan
da sie gemaches pflagen
und ez lantlůten und magen
buten wol und vil shone
gar nach des prises lone.
sit gewunnen sie aber gnůg.
der die vil swæren stangen trůg
durch wer in siner hende,
er sprach: 'got mich noch sende
da man mich můge spisen,
und daz ich dan Alysen
von gotes gebote funde
lebende und wol gesunde,
swenne ich zu Orense kæme;
fůr war ich daz næme
e daz breit ertriche;
daz wizze wærliche,
ich wůrde wider zu leygen.
gotes gůte mir kunde neigen
min hochgemůte des ich pflac:
da Alyse mir tot gelac
und ich Malfern verlos,
da von vrau *Sælde* mich verkos.
mins herzen wunne mir verswant.
ich satzte miner vræuden pfant,
und ist daz ymmer unerlost.
got, nu gib mir doch den trost
daz sie besitze daz paradys.'
sus antwurte im der markys:
'Rennewart, ich han wol gehort
(*181a*) dine clægelichen wort
nach dinem wibe vil reine.
der tot ist so gemeine
daz er nieman lat genesen.
ich hôrt an den bůchen lesen,
daz merke, lieber Rennewart,
daz hie lůtzel ieman wart
nach dem tode lebende,
got was im selbe gebende
daz leben nach sins todes vrist.
wol uns daz ie erstůnt Krist!
von siner hern urstende
brach maniger sele gebende,
da sin gewalt die helle entsloz.
gotes gůte die ist so groz
daz nieman sieůber *gůten* kan.
Rennewart, ez was hie vor ein man.
der selbe Jonas was genant.
lebende in ein vish verslant.
dri tage er in im was.
von gotes helfe er genas
daz er lebendig von im kam.
des wunders gezam Messyam.
waz daz wunder bezeichent?
mine sinne da hin niht reichent,

16253. noch *A B H K O*, vnd *M N*.
16254. *l.* Als ê vil *mit A?*
16256. lantlůte *A O*.
16257. *l.* Wol buten?
16257*f*. shone: lone *A B M*, wol: zol *H K N O*, *die* wol *und* shone *umstellen*.
16263. *l.* gespisen *mit A H M N O*.
16268. *l.* ich e daz næme?
16269. E *B H M*, Vur *A K O*.
16272. kůnde *nur B*.
16276. vrau Sælde] vræude *nur B*.
16278. versaite *M*, vir selte *K*, selte *O*, versatzte *A H*.
16286. so *A B M*, gar *H K N O*.
16294. ie erstunde *M O*, erstůnt *H*, *l.* erstůnt ie *wie K?*
16296. Braht *nur B*.
16299. *l.* Daz sie nieman *wie A K?* gůten *fehlt nur B*.
16302. einem vishe versant *nur B*.
16303. im *B M*, *l.* dem vische *mit H K N O*.
16305. *l.* lebende *mit A H K M*.
16306. Messiam gezam *K O*. *l.* zam?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich ez besheiden kůnne.' —
'markys, din fůge mir gunne
swes ich dich wôlle vragen,
des sol dich nit betragen.
was mannes was Messyas?' —
'Rennewart, des diu maget genas.' —
'markys, daz ist Altissimus
und enpfieng durch uns den kus
den im Scarioth bot.
der kus der lost uns von der not
103vb] diu uns von Even geshach,
do sie daz gebot zerbrach.' —
'Rennewart, du hast war geseit.
got noch manigen namen heit:
er heizt auch Adonay.' —
'hat er namen me danne dri?' —
'er hat zwene und sibenzec namen.' —
'markis, des kan min tauf sich shamen
daz ich der niht erkenne me.
und het ich sie erkennet e,
in wær vil shone von mir genigen.'
der rede sie do bede swigen,
der markis und Rennewart.
die rede reitens uf der vart
mit triwen ane allen var.
Nu was der markis ein jar
und dri manade uz gewesen.
nu begunde dunken Kyllamesen
wie er nahete dem lande,
da man in herre nande.
(*181b*) des vræwet er sich vil harte
und sprach zu Rennewarte:
'Rennewart, gehabe dich wol!
unser kummerlichiu dol
vil shiere sich wil enden.
got wil uns gahens senden
da wir gemaches sůln pflegen
und alles kummers gar bewegen.
wir sůln shier zu Orense komen,
hant mirz die heiden niht benomen,
des ich doch ane angest bin.' —
'herre markis, so wol hin
und haben deheine raste!
so sůln wir gahen vaste
und haben deheine twale,
biz wir komen zu Provenzale.
so sůln wir růwen biz an die zit
untz uns diu můde gar begit,
wan ich gemaches nit enpflac
sit Alyse mir tot gelac
und von Portebaliart shiet.
grozer jamer vræude mir verriet
daz sie wirt nymmer me so gůt.
ir wiplich lop was so behůt

16309. ich ez *B M*, ich dich es *H*, ichz vch *N*, ichs dich *K*, ich dich *O*.
16314 ~ *28287*.
16317. scharioth da *K*, Schariotha *H N*. *l.* gebot? *Schr.*
16324. *l.* Er hat mer namen danne dri *mit H K M N O?*
16332. der *B K M O*, ir *H N*.
16335. uz *B*, vzzen *O*, *fehlt H K M N*.
16338 ~ *31967*. *Parz. 184, 30. Flore 494.*
16341 = *16388*.
16345. *l.* suln gemaches *mit H K M N O*.
16356. geleit *nur O*.
16357. nit *B*, *l.* nie *mit H K M O*.
16358. mir Alyse *K O*.
16360. *l.* Groz *mit H K M O*. *l.* verschriet *mit H K M N O*.
16361. *l.* So daz sie nimmer mer (mer *fehlt M*) wirt ganz *mit H K M N O*.
16362. lop *B M*, *l.* lob daz *mit H K N O*. behůt *B*, *l.* glanz *mit H K M N O*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz mich ir tot můz ymmer můn
und herzelichen kummer blůn.
awe! vil lieber Willehalm,
wie was so hel ir lobes galm!
ich wæn, er hal fůr alliu wip.
ez wart nie reiner wibes lip
vor allen wan dan Alyse was.
mich wundert noch daz ich genas,
da mins herzen wunne starp.
ir tot mir doch die not erwarp
die mir hat vræude ertôtet
und ymmer jamers nôtet.' —
'Rennewart, dins herzen clage
ich mit dir gemeine trage.
durch got nit mer entrure!
der heidenshaft kumet ein shure
an dir, wan ich dich bringe
zu Orense ist min gedinge,
daz Kyburg enbunden wirt
und alles truren gar verbirt,
so dich ir auge an blicket,
[*103vc*] ir vræude sich bekicket,
so daz ir truren gar zergat
und ir herze vro bestat
von aller kummerlichen dol.
Rennewart, gehabe dich wol:
uns kan nu niht gewerren.
groz kummer můz uns verren.
wir sin Orense vil nahen,
da man dich so sol enpfahen
daz nieman baz enpfangen wart.'
'des lob ich got,' sprach Rennewart.
Nu was vil nahe da bi
(*181c2*) kume ůber kurzer milen dri
ein heidenish woldan von dem her
geriten mit vil gůter wer,
wol vierzec ritter oder baz,
ich wæne niht wan umme daz
niewan durch gůtes gewin.
nu was ein ritter under in;
die zwene ritter er gesach.
zu den andern er do sprach:
'shawet, ich han dort ersehen
da von uns leit wol mag geshehen,
hant sie unser genomen war!'
nu begunden sie alle sehen dar
und sprachen: 'wir sůln riten
und hie nit langer biten:
ez ist der tiuvel und sin kint.
und sin wir niht an witzen blint,
so sůln wir niht bi in wesen.
wol hin balde, wer wôlle genesen!'

16363. můen *M*, rûwen = riuwen *H K O*. *str.* ymmer?
16364. herzenkummer *K O*, herzekvmmer *H*. plûen *M*, brûwen = briuwen *H K O*. *In den Versen* 16360—16364 *ist die Lesart von H K O vorzuziehen.*
16369. Vor allen wan *B*, *l.* Fůr war *mit H K M O.*
16370. noch *B K M O*, doch *H N.*
16372. doch *B M*, noch *H N.*
16378. *l.* Den heiden?
16380. Zu Orense ἀπὸ κοινοῦ.
16384. sich bekicket *B*, so bekicket *M*, sie (sie *fehlt K O*) san bestricket *H K O.*
16386. herze *verbessert aus* herzo *B.*
16388 = *16341.*
16391. vil *B M*, *fehlt H K N O.*
16392. so *B H N*, *fehlt M K O.*
16396 = *31164 nach Iw. 554.*
16399. vierzec *B M*, drizzic *H K N O.*
16403. ritter *B*, *l.* fůrsten *mit A H K M O W.*
16404. Zu *B K O*, Hin zv *H M.*
16410 = *16002. vgl. zu 30624.*
16411. sin *H K M O*, sint *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie begunden vaste vliehen,
Rennewart hin nach in ziehen
mit siner swærn stangen.
swie Rennewart kôme gegangen,
vor dem markyse er doch lief.
Nu was da bi ein mos vil tief.
da begunden sie an vliehen,
Rennewart dar nach in ziehen.
er begunde so sere gahen
daz er in kam so nahen
daz er vil vaste nach in slůg
mit siner stangen die er trůg.
in daz mos er nach in spranc
daz er biz an die arme sanc.
daz begunde in můen sere.
er sprach: 'markys, din ere
an mir mit helfe prise:
hilf mir gevangenn tshetise,
daz mich die heiden iht tôten!
kum ich von disen nôten,
fůr war ich gedien ez so
des werdent die heiden unvro:
keinen ich genesen laze.'
nu hatte uf der straze
der markys einen pedun
gevangen, der hiez Pilun;
der was ein vil cleiner knabe.
der markys saz vil balde abe
von sinem ôrshe Volatine
und gab ez dem Sarrazine.
Willehalm begunde harte
gahen zu Rennewarte
da er in in dem mose sach.
Rennewart jæmerlichen sprach:
[*104ra*] 'markis, nu rûche *m*ich genern
und von der heidenshefte wern,
(*181d3*) daz sie mir nemen nit den lip.
du solt gedenken daz din wip
von art ist min swester.
ez wart nie sorge vester
danne, markys, die ich dol.'
der markys sprach: 'gehabe dich wol!
ich lôse dich von dirre not
oder ich blibe bi dir tot.'
Der markis sich niht sumde,
mit sime swerte er rumde
daz moz von Rennewarte.
mit beid*en* henden harte
begunde er in do regen,
beide ziehen und wegen
mit siner kraft vil vaste,
biz er von kummers laste
von siner kraft erlôset wart.
'nu lon dir got,' sprach Rennewart,
'markys, du hast mir getan.
die wile ich daz leben han,
so leist ich ymmer din gebot.
du hast mir baz danne got
geholfen von dirre arbeit,
und swaz ich ie durch dich gestreit,
daz han ich vil wol bewant.
ich sol durch dich mit miner hant
noch manigen werden heiden
von dem lebene sheiden.'
Rennewart da bi im sach
vliezen eine vrishe bach.

16415*f.* ~ *16421f.*
16421. an *B M N*, alle *A H O*, vaste *K*.
16433. *l.* Daz die heiden mich *mit H?*
16436. *l.* Des die heiden werdent *mit A?*
16449. mich *A H K M N O*, dich *B*.
16455. Danne markys *B M*, Markys danne *A H K N O*. 16462. beide *B*.
16463. do] vast *W*, do vaste *A*. er] *l.* der markis?
16469. *l.* wol getan, *vgl. 15140.*
16480. *l.* einen frischen *mit AHKMNO.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gein dem bach er sa kerte.
ich wæn, sin art in lerte
daz er abe twůg daz můr.
Wie Rennewart dannoch gefůr?
des wil ich iuch besheiden.
Rennewart begunde die heiden
sůchen in maniger wise
mit dem werden markyse.
die werden fůrsten zwene
begunden die Sarrazine
warten. als sie si ersahen,
Rennewart sprach: 'wir sůln sie *v*ahen
vor Orense da mit eren:
dem vil werden Terramern
sůln wir fůgen groze pine,
und *gein*neren die Sarrazine
daz wir komen sin in daz lant.
in enmag Mahmet noch Tervigant
niht gehelfen, ich enwelle
sie frumen in die helle.
markys, des wis gewis an mir
daz ich Orense ledige dir,
daz ez nymmer me besezzen wirt
und manigen sterben nit verbirt.'
Da sie den heiden genahten,
(*182a2*) die fůrsten balde gahten:
vil gar si sie viengen,
sie riten oder giengen;
der heiden entran da nieman.
mit seilen und mit riemen
bant man da die vil armen
an beinen und an armen
und treip sie alle samet dan,
[*104rb*] ez wær ros oder man,
hin gein der burg Orangis.
do sprach der sůze markis:
'Rennewart, la din truren wesen.
wir sůln beide nu genesen:
ich han Orense ersehen,
da uns sol liebes vil geshehen,
daz wizze, in kurtzer stunde.' —
'markis, wol dinem munde
der saget so gůte mære.
ich wôlte daz ich da wære
bi miner swester Kyburge;
wie gar sich danne burge
min unverborgene můde.
ab minem rugge ich lůde
manige groze arbeit
die ich in dem mose leit.' —
'Rennewart, dins kummers not
diu ist gar miner vræuden tot.
der solt du vergezzen gar,
und git got daz wir komen dar
da dich Kyburg enpfahen sol,

16485. *vgl. zu 6904.*
16489*f.* *wohl unecht, da Ulrich sonst* Sarrazîne *hat, die Verse in B Wiederholung sind, in der anderen Überlieferung, dem Archetypus, einen falschen Sinn ergeben.*
16490. Begunden *B*, Bestůnden *A H K M N O.* Sarrazene *A H K M O.*
16491. *str.* Warten *mit A H K M N O.* *l.* do ersahen *mit A H K M N O.*
16492. vahen] hahen *B H K M N O*, gahen *W*, *vgl. 16507.*
16493. da *B M*, vnd da *H K N O.*
16494. Dem *B M*, Den *H K N O.*
16496. geinnern *H N*, ge inren *A*, guneren *B*, geminern *M*, minnern *O*, virnemen *K.*
16497. komen sin *B H N O*, *l.* sin komen *mit A M K.*
16501. wig *nur B.*
16504. sterben *B H O*, *l.* ein sterben *mit A K M N*, *vgl. zu 544. 18303. 23020. 35070.*
16507. Betalle si sie *C.* *l.* geviengen *mit H K N O.*
16518. sůln *B*, *l.* sin *mit C H K M O.*
16527. unverborgene *B M*, ungverborgen *A*, vngeborgene *H O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die in vil kummerlicher dol
hat gelebt vil manige stunt,
der sol nu werden vræude kunt;
so sie uns sihet beide,
zehant unser herzeleide
die můz von uns slafen gan
und vræude bi uns bliben lan.
wol mich, Kyburg, so ich dich sihe,
ungerne ich die vræude lihe
iemanne dan mime libe.
ich sol dem reinen wibe
danken so ir swærn zit
daz ir min dienst vræude git.'—
'markys, swa mit daz reine wip
ergetzet din getriwer lip
der not die sie erliten hat,
din geprister lip des ere hat.
dar zů gedien iz swa du wilt.
ich han reiner wibe vil
gehőret und dar zů gesehen;
ingehorte nie reine me gejehen
wibes ere dan man ir jach,
da man von wibes ere sprach.
ich spriche ez durch die liebe niht
daz ir min art zu swester giht,
(*182b*) ich spriche ez von der warn tat
daz gepristes lop ir leben hat.'
der markis danken nit versweig:
Rennewarte tief er do neig
und dankte im in manige wis.
Nu was Willehalm der markis
und Rennewart komen die beide
zu ir lieben augen weide.
was waz diu augenweide?
ob ich iuch des besheide,
welt ir mir des sagen dang?
ir beider herze do versang:
von eime sheiden daz geshach,
sit da einz daz ander sach,
Willehalm und diu marcgrævin,
da zergieng ir herzen pin.
swa liep sin liep erblicket,
der blic die not entstricket
[*104rc*] und vliuhet herzeleide.
die sůze augenweide
heizet sie wider vræuden pflegen.
ich wæn, ez tůt vil we der segen
den ein liep dem liebe tůt,
so uf sheiden stat ir můt
mit libe und mit herzen;
ez zerfůret herzen smerzen,
so sie wider gesament sich.
daz tůt wol, daz wæn ich;
ein komen und ein sůzer grůz
machet daz leit rumen můz
swa die liebe gehuset hat:
daz leit sie da nit bi ir lat.
den zwein gelieben so geshach:
ein komen ir beider leit zerbrach.
Nu hete Kyburg einen site
der ir gerndem herzen wonte mite,
daz sie vil dicke warten gie
und beidiu augen sůchen lie
den markis in vil vremde lant

16545. *l.* Ieman *mit HMO.*
16551. die *BO*, der *HKM.*
16556. reine *BM*, reiner *H*, keiner *AKO.*
16562. leben] loben *B.*
16565. wis *aus* wise *verb. B.*
16572. Ir *aus* In *verb. B.*
16579. *l.* Die fůget herzeleide *mit AH M (KO).*
16582—16588 *bei Busse S. 20.*
16585. *l.* und auch mit?
16595 ~ *30021. zu 11967.*
16596. *l.* Daz machet ir ein lang gebite *mit AHKMO.*

biz sie den hoch gepristen vant
und irn brûder Rennewarten.
sie bat die ritter warten
und den reinen byshof Johan.
'shawet, was ich ersehen han,'
sprach sie, 'lieber herre min!
wart hie beswært der mût min,
diu swære mûz vil gar zergan.'
do sprach der byshof Johan:
'mich dunket, vrawe, was ich sihe,
daz sint lûte und tribent vihe.
anders enkan ich niht ersehen:
ich wil nit lûge durch smeichen jehen,
wan so wær ich triwen bar.' —
'herre byshof, ir welt mir gar
daz herze fûllen pine.
ich sihe uf Volatine
(*182e*) dort her varn den markis
und minen brûder, der manigen pris
hat bi siner zit erstriten.
swaz ich arbeit han erliten,
diu wirt mir nu vil gar benomen.
ich sihe zwene man dort komen,
der ellen mich kan sheiden
von langen herzeleiden.'
Der byshof Johan aber sprach:
'min herze daz dolt ungemach;
Kyburg, liebe vrawe min,
ich vûrhte, ez sin Sarrazin
und haben genomen einen raup.
ich sihe einen grozen staup
vor in triben vil harte.'
'ich sihe dort Rennewarte,
in siner hant die gerte
diu vor dem tode uns nerte,'
Kyburg diu vil reine sprach,
der man vil maniger gûte jach.
'ich wil iu sagen minen wan,
vil reiner byshof Johan.
ez ist also ergangen:
der markis hat gevangen
die heiden bi namen uf der vart,
er und min brûder Rennewart.
und gesehet ir wol in kurtzer vrist
[*104va*] daz min rede war ist.'
Da mit der markis nit vermeit,
gein Orense er balde reit,
daz er vant vil wol behût.
der ritter triwe was so gût
und ir mût da bi so stæte,
den erz enpfolhen hete,
die heten e verlorn ir leben,
e ez ieman wær gegeben.
Kyburg leides vil verlos,
da sie den markis rehte erkos
mit ir brûder Rennewarte:
sie begunden gahen harte.
hin gein der porte sie lief,
die sie uf vil wite swief.
in blûte stûnt ir vræuden ris.
sie lie niht den markys
erbeizen uf die erden,
e sie den gepristen werden
kuzte lieplich und sûze.
Mit so getriwem grûze

16605. min *B*, *l.* guot *mit A H K M O.*
16606. Wirt *nur B.* *l.* Wart besweret ie min mut *mit A H K M O (W).*
16631. *l.* stieben *mit A H K M O W.*
16636. gûte *A B M*, wirde *H K O.*
16644. war *A B (K O W)*, *l.* die warheit *mit H M.*
16645. *vgl. zu 35564.*
16650. *l.* bevolhen *mit A H K M O.*
16657. porte *B*, *l.* porten *mit H K M O.*
16660. *l.* enlie *mit O.*
16664*f.* *vgl. 35096f.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

man selten mich enpfahet.
so getriwer grůz versmahet
von wiben und von mannen mir;
da von ich nit me sage dir.
awe! swes grůz sich gerôtet
und der gebærde sich nôtet
daz er zeige sich ze vrůnde,
der můze *selbe* nůnde
siner genozen werden erhangen.
Wie Rennewart wart enpfangen
von siner swester libe?
da enwart nie man von wibe
enpfangen noch gegrůzet baz.
die reine Kyburg nit vergaz,
sie enbůte ez ir brůder wol
und sprach: 'min kummerlicher dol
der ist nu gar verendet,
sit dich got hat gesendet;
min angest ist nu cleine.'
die ritter al gemeine
enpfiengen die fůrsten beide.
mit vræuden sunder leide
wurden sie wol gegrůzet,
mit worten gar gesůzet.
der reine byshof Johan,
des triwe kunde da nit lan,
er enpfienge sinen toten
mit grůze dem valsh was verboten,
und den markys Willehalmen.
von reines grůzes galmen
wart da ein lut gedône.
den grůz an reine ich krône
hôher danne keinen grůz.
Kyburg sprach: 'nu ist uns bůz
swaz uns leides ie gewar.
markys, din zuht dar an bewar:
dine stæte la nit wanken!
du solt mit vlize danken
disen rittern allen sament.
ir triwe, ir stæte sich nit shament
als sie hant behalten din gebot.'
der markis sprach: 'der sůze got
můze lonen in der pflege
und wisen sie des hymels wege.
[*104vb*] und wær ich herre ůber alliu lant,
ob in gæbe diu gar min hant,
da mit wær in gelonet niht
der arbeit, als ir dienest giht.'
Da mit sie fůrn enbizzen.
Kyburg sich kunde vlizzen
wie ez in wůrde wol erboten.
beide gebraten und gesoten
gab man in vrisher spise gnůg:
mit zůhten man die fůr sie trůg.
'nu lob ichz got' sprach Rennewart,
'daz mir der mangel ist verspart
des ich lange han gepflegen.
ich han manige naht gelegen

(*182d*)

16667*f.* *so B*, vil: wil *A C H K M O*.
16668. sage *aus* sagen *verb. B*.
16669. *l.* rôtet *mit O*.
16672. selbe nůnde (munde *A*) *A H K M O*, mit dem můnde *B (C)*.
16673. Siner *A H K M O*, Vnd sine *B*.
16678 ~ *7374. 16778. Parz. 699, 20. 754, 22.*
16683. *vgl. zu 14936.*
16690. da *B*, dez *A H K O*, das *M*.
16703*f.* *so B H K M O*, Disen rittern al gemeine. Dine triwe in bescheine *A*.
16710. *so B, l.* Ob ich die (*fehlt H*) gebe gar (*fehlt M*) in (*fehlt A*) ir hant *mit A H M*.
16717. *Bis hierhin reicht Hs. O.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich grozes hungers pflac.
nu wirt erfůllet hie min sac
und so wol gar gemezzen
daz ich nit me mag ezzen.
(*183a*) dest war, ich wil mich erholn,
daz ich mir selber han verstoln
sit ich von mime closter fůr.
mich hete verderbet nach daz můr
da ich inne gestecket was.
swester, wizze daz ich genas,
des half mir der markys.
ist min triwe an stæte wis,
ich sol ez gelten im also
daz ez wirt diu heidenshaft unvro;
des bit ich mir so helfen got,
ich getrenke in in ir spot:
sie můzen mir dar umme geben
beide ir gůt und ir leben.'
der rede danket im harte
der markys Rennewarte
und Kyburg diu vil reine,
die ritter algemeine
dankten im vil vaste,
daz er sie *von* kummers laste
mit siner helfe wolt entladen
und den heiden fůgen shaden.
Da die herren shone gazen,
Willehalm der wolt nit lazen,
Rennewart můste slafen gan
und gemach bi siner swester han.
Rennewart da nit růwe envloch.
ab im er daz harnash zoch
und leite sich an ein bette.
siner sorgen der wart wette,
da er gemaches solte pflegen.
min kunst vil kume kan an legen
die not die sie beide liten.
manig helm wart von in versniten
da sie anderweide vahten
mit den heiden die *da* brahten
den tott von verren landen.
Von kumerlichen banden
Rennewart die cristen aber enbant
und Provenzale das gůtte lant,
als ich iuch des besheide.
do die fůrsten shone beide
die můde gar überwunden,
wes sie dar nach begunden?
daz werdent wildiu mære
und zu sprechen also swære
daz ich da gein angest pflige.
ob ich diu mære nu verswige,
wie sit die fůrsten wurben
und was heiden von in sturben,
so trůge ich der gůten haz.
[*104vc*] Willehalm der markys niht vergaz,
die gevangen er behalten hiez.
bi dem leben er sie liez,
untz er daz versůhte,
ob ir keinr des gerůhte
daz er sich wolte taufen,
da mit daz leben kaufen.
was Willehalm der markis
nu veste und mit sinnen wis?

16733. *l.* Willehalm der markys?
16736. Daz ez *B*, *l.* Des *mit A M.*
16737. sol *B*, so *A H M*, *s. zu 28682.*
16738. *so A B H M*, Ich sol in crenken iren spot *K.*
16741. *str.* im *B H M mit K.*
16746. von *fehlt nur B.*
16758. *l.* kan gewegen.
16761. anderweide *B K (M)*, anderwarbe *H.*
16762. die sie *B*, sie da *M H*, siz so *K.*
16763—66 *fehlen B H K, ergänzt aus M.*
16771 ~ *21662.*
16778. *vgl. zu 16678.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*183b*) des was im *vor* nie so durft:
sin angest hat den wurf
gewunnen gein vil hohem spil.
der heidenshefte was so vil
daz ich ir nit wol geahten kan.
doch was under in so stark ein man
daz kein man nie sterker wart;
weder Baldewin noch Rennewart,
der enweder sôlher sterke pflag
als diu an Malfer lag,
dem shônen und dem jungen.
und solten alle zungen,
beide man dar zu diu wip,
an shone loben *mannes* lip,
er belibe an dem lobe.
Malfers shône diu lag obe
swaz shône an allen mannen lag.
da mit daz lob ich lazen mag.
Willehalm sprach zu Rennewart:
'diner helfe mir nôter nie wart
danne nu zu dirre stunde.
daz ich dich kunde funde,
des lob ich der mægde kint,
dem alle kint erkennet sint,
und nieman mag wider in genesen.
ungenesen wærn wir gewesen
von eines mannes krefte.
sin kraft der heidenshefte
von uns gar vride bære;
ob nit din lip hie wære,
(du niht bræhte wan den tot)
so můsten doln wir die not.
daz hat erwendet gar die vart.'
zu dem markise sprach Rennewart:
'Willehalm, gehabe dich wol!
ir kraft ich gar enkreften sol,
die koment gein uns über mer
mit eime kreftigen her
und ir risen den starken.
swaz ir kyele und ir barken
tragent, daz ist unser eigen.
daz wil ich dir erzeigen
vil gar in kurzer stunde.
daz ůrshyr und tremunde
můzen gar hie bliben.
ich wil aber tůn den wiben
leit und herzeser als e.
sie můz jamer twingen me
der netzen kan diu wange,
mir breste danne diu stange
die ich brahte mit mir her.
Willehalm, ez ist min ger
daz ich mit dem risen vehte.
ich weiz wol, tůt got rehte,
so git sin helfe mir den sige.
gedenke daz ich mich verzige
[*105ra*] durch in vil maniger richeit.
(*183c2*) min vater noch vil der landeheit
und waltet maniger krone.
hat er die von Hamone?

16787. vor *fehlt Hss.*
16788. *l.* angest erste hat *mit H K (M), vgl. zu 11090.*
16799. diu *B M, fehlt H K.*
16800. mannes *H K M*, sinen *B.*
16806. *hinter* Diner *durgestrichnes* no *B. stelle* nie nôter *mit H K M.*
16808. kunnen funde *M*, *l.* vinden kunde *mit H K.*
16810. kint *B*, *l.* dinc *mit H K M.* erkennet *B M*, vnuerborgen *H K.*
16812. *l.* Wizze wir waren (weren *M*) vngenesen *mit H K M.*
16817. brehte *H K M*, breche *B.*
16825. *l.* Und mit ir.
16834. můz *B K*, musz *M*, můzzen *H.*
16836. *l.* enbreste *mit H M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

oder lehes im Kaunes hant?
oder der valshe Tervigant?
oder lehes im Appolle?
er git da von zu zolle
die sele, so er tot gelit.
daz got den sinen niht engit
uf erde so riches gůt,
ich wæn, er dar ane missetůt
daz er dem kan richeit geben
der niht rûchet kristen leben
und niht an in gelaubet;
daz Terramer in raubet,
daz er im daz so lange vertreit,
markis, für war daz ist mir leit.
ich weiz für war daz Terramer
gerne richet die herzeser
die ich uf Alytshantz im tet.
in beshirmet nymmer Mahmet,
ich welle sie im meren,
diu wip vil jamers leren,
daz ich ir diener lege tot.
reine wip die lident not
durch liebes vriundes sterben.
markis, ich slahe den sherben
durch der Sarrazine helm,
da von blůtig wirt der melm,
und můz daz der rise wesen.
wir zwene lan sin nit genesen:
ich und den diu maget gebar.
markis, wir sůln senden dar
und den risen heizen biten
daz von uns zwein werde gestriten
für kristen und für heiden,
und swer da under uns beiden
den andern tot gevalte,
daz der sigehaft von gewalte
dar nach gar sicher wære.
ob dir behaget daz mære,
Willehalm, so dunket ez mich gůt;
und hat got sinen *alten* můt,
so weiz ich wol daz ich gesige.
got ungerne mir verzige
siner helfe, wan ich sin kempfe bin.
nu rate du, wen wir senden hin
und ez gewerben kůnne.
got mir der gnaden gůnne
daz man uns der bete gewer
der ich uf gotes helfe ger.' —
'Owe, lieber Rennewart!
we mir daz ich ie wart!
wie ich vůrhte dins libes!
ob du da tot belibes,
(*183d*) so ist diu kristenheit tot.
got bedenke mine not
und die sorge diu mich twinget.' —
'markis, min helfe dich bringet
von leide in vil kurtzer vrist.
ich weiz wol daz der sůze Krist
mit mir stritet disen strit;
markys, so solt du von der zit
ymmer leben mit gemache.' —
[*105rb*] 'vil sůzer got nu wache

16847. kahunes *K*, keines *B H*, kaines *M*.

16847 *u.* 16849. *l.* lech sie im *mit H (K M)*.

16857. Oder *H M*.

16859. Daz er *B K*, Der *H M*. daz so lange *B K M*, so lange daz *H*.

16861. Ch *dazu am Rande zierlich von anderer Hand* I *B*.

16865. *l.* enwelle *mit K*.

16878. *l.* Daz wir mit einander striten *mit H K M (W) (: biten)?*

16886. alten *fehlt nur B*.

16891. Vnd ez *B*, Vnd er *M*, *l.* Der es *mit H K (W)?*

16899. *l.* gar tot *mit H K M*.

16902*f.* *l.* helfe bringet Von leide dich in?

über sie die sint die dine,
und la die Sarrazine
über uns gewinnen keinen gewalt!
ich weiz fůr war daz Tybalt,
und mag er ez gezechen,
mich heizt radebrechen
und Kyburge die swester din.
ich gewan nie me so grozen pin:
vor ængsten ich gar switze.' —
'Willehalm, daz nit entsitze
daz der rise ist so starg.
dem sich nie niht vor verbarg,
der ist bi mir in der not.
ich weiz fůr war daz er bot
fůr unsern tot sin reines leben.
er kan wol trost den sinen geben
und den vinden sinen haz.
markys, ich wil niht fůrbaz
sprechen, wan ez můz geshehen.
got mag wol mit eren jehen
daz fůr in sin kempfe vehte.
nach zweir hande rehte
sin gebot die welt hiez werden
und den hymel und die erden.
ich weiz auch wol daz sin gewalt
manige hohvart hat gevalt
und hoch daz nider machet wol.
sin helfe mir des helfen sol
daz ich genider die hohvart,
diu nie mit sinem willen wart,
der Terramer nu lange pfliget.
ich weiz fůr war daz got gesiget,
gotes kraft mit miner hende.
unser kummer nimt ein ende,
ane zwivel ich des bin.
markis, nu sende balde hin
und sih ob ez geshehen můge.
ich versůche ob min kraft iht tůge
und got behabe sin reht an im,
dem ich mit strite sin leben nim.' —
'herre byshof Johan, sprich,
waz gůt dar umme dunket dich.' —
'markis herre, daz ist min rat,
des Rennewart gemůtet hat,
daz man im des volgen sol.
vraget sie die iu vil wol
hant gedienet und behůt
(*184a2*) Orense, ob ez sie dunke gůt.'
der markys vraget die ritter gar,
důht ez sie gůt, er sante dar.
sie sprachen alle: 'ez ist gůt getan.'
'nu ratet, byshof Johan,
wen wir zu boten senden dar,
der uns diu mær reht ervar,
einen hohen man der so wis si.' do sprach der markys:
'ich sage iu wie min wille stat;
und ist ez danne iwer rat,
so erkenne ich bi im einen man
der mir vil wol gůtes gan
und zů mir ruchet riten her.' —
'herre markys, wer ist der

16928. jehen *B*, *l.* sehen *mit H K M.*
16934. gevalt *H K M*, gestalt *B.*
16943 = *1868. 6380. 31893. Ulr. Tr. 926.*
16945. *l.* mege *mit H K M.*
16946. *l.* Ich weiz vil wol (vil wol] s̊ v̊ war *K M*) daz mine (min *H*) slege *mit H K M.*
16947. *l.* Got (gote *K*) behabent (behaltent *M*, behalden *K*) *mit H K M.*
16963. *l.* der si so (so *fehlt M*) wis *mit H K M.*
16964. *l.* Hin (*fehlt K*) zv̊ im (in *H K*) sprach do (do *fehlt K*) der Markys *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den du erkennest under den heiden?
des rûche mich besheiden.' —
[*105rc*] 'ich tûn. er ist von Belmunt
und von hoher art *ein* kunt
und ist Kruchan genamet.
sin pris der arte sich nit shamet:
er ist mir in triwen holt.
Rennewart, du næmd im groz golt
daz Terramere was gesant.' —
'markys, er ist mir wol bekant.
din rat der dunket mich vil gût,
ob ez sam die andern tût.'
do sprach der byshof Johan
und die andern: 'ez ist gût getan.'
Do diu volge da geshach
und ez nieman wider sprach,
der markis einen boten nam,
der im daz warb und rehte kam.
hin zu Kruchan er den sante
und sprach, daz er in mante
der triwen der sie ie pflagen
und sich der nie bewagen,
daz er der niht zerbræche
und vil gahens in gespræche;
er bedôrfte sin zu grozer not.
swaz der markys enbot
Kruchane und sagen hiez,
der bote des niht enliez,
er enwûrbe ez endelichen gar.
Kruchan sprach: 'vil gern ich var
swar sin gebot gebiutet mir.
awe! und wærn bede wir
als wir warn ze Pulmachis,
da er bejagte hohen pris
mit maniger tyoste die er tet!
saget im, ich leiste sine bet
gern und dar zu shiere.
ich diene dem kûnge Roiere
niht gerner dan dem sûzen.
ich wolte daz ich gebûzen
(*184b*) gar môhte swaz im wirret,
des wær er unverirret.'
Da mit der bote urlaup nam,
als siner fûge wol gezam,
und gahet wider gein Orangis,
da er vant den werden markis,
dem er vil shone sagete,
daz kæme der unverzagete
hin zu im in kurzer stunde,
und sprach, daz er im *en*bunde
waz im fûgete herzeleit
oder krenkte an wirdekeit.
der markis dankte im vil sere
daz er im erbot die ere,
und daz er leiste sine ger.
hie mit sach man riten her
Kruchanen, der vil triwen pflag:
an im mer triwen lag
dan an vil kristen die ich weiz,
der ieslicher buwet disen kreiz.
Do Kruchan zu Orense reit,
Willehalm der markis nit vermeit,
er enwære da er erbeizte,
dar zu diu liebe in reizte.

16973. belimvnt *M H*, solmvnich *K*.
16973 *f. l.* Er ist von Vothemonte Von hoher art ein konte, *vgl. 12373f.*
16974. ein *H K M*, mir *B*.
16978. næmd = næme et.
16988. *l.* Der ime dar zv̊ rehte qvam (zam *W*) *mit H K M W*.
16991. *l.* triwe *mit K M*.
16998. *l.* do des, *vgl. zu 5390.*
17008. roire *M*, Rogiere *H*, roſre *K*, *vgl. 12063.*
17018. *vgl. zu 17311.*
17020. enbunde *H K M*, erbunde *B*.
17028. ime vil mer *nur K*.
17031. zu *B M*, gein *H*, gegen *W*, van *K*.
17032. *vgl. zu 35564.*
17033. da er *B*, der *M*, daz *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kruchan der vil werde
erbeizet was uf die erde.
der marcgrave da niht liez,
[*105ra*] vil gůtlich er den werden hiez
mit triwen willekomen sin
und fůrt in zu der marcgrævin,
diu sôlich grůzen niht enliez
als sie der markys grůzen hiez.
ob was mit kusse diu geshiht?
da von kan ich gesagen niht.
Der markis sprach zu Kruchan:
'war umme ich dich besendet han,
sůzer man, daz růche vernemen,
und la din triwe des gezemen
daz du mir gebes disen rat:
diu heidenshaft Orense hat
besezzen nu vil lange,
doch nit mit dem getwange,
ich rite druf und wol drabe.
nu shawe wen ich habe
braht, der mich vil wol ernert
und vil der heiden lebens verzert.' —
'herre markis, wer ist der?
daz ich in geshawe, daz ist min ger.' —
'sin lip der ist dir unverspart:
ez ist min swager Rennewart,
den ich da zu Prides lie.' —
'la mich in sehn.' — 'sich, er ist hie.
ich wil in gerne bringen dir.' —
'da er nu jungest shiet von mir
da zu Sancte Juliane,
da was ich in dem wane
(*184c*) daz ich in gesæhe nymmer me.
er shůf vil heiden in den re
uf eime shiffe des ich pflag,
da vil goldes inne lag;
daz nam er und vil spise.
dar umme ich in doch prise
daz mir sin lip da liez daz leben
und mir der spise gerůchte geben,
daz ich ir niht wolte mere.
mit grozem herze sere
min herze da was bevangen,'
Da kam Rennewart gegangen.
als er Kruchan ersach,
sinen grůz er gein im sůze sprach.
Kruchan im groz danken bot.
Kruchan sprach: 'in grozer not
ich nu jungest bi iu was,
da lůtzel heiden vor iu genas,
die mit mir warn komen dar.' —
'herre, swaz iu ie gewar
von mir leides, daz ist mir leit.
zu bůsze bin ich iu bereit
dienstes, der iu giltet daz,
swie ich kan gefůgen daz.'
Kruchan gein den worten neig.
da mit ir beider munt gesweig.
Der markis sagte im sinen můt,
und swaz in drumme důhte gůt,
daz er im daz sagete.
da sprach der unverzagete,
daz er mit im sante dar
einen boten, der des næme war

17035. Do Crvchan *nur H.*
17037 ~ *zu 3312.* l. enliez *mit KMW.*
17047. Daz ruche suze man vernemen *K (W).*
17053. *so B M,* rait *W, l.* enrite *mit H K.*
17054. *l.* Wilt dv schowen *mit H K M.*
17056. *so B M,* verhert *H,* behert *K.*
17058. geshawe *B M,* schowe *H K W.*
17068. re *H K M,* se *B.*
17079. *l.* Crvchanen *mit H K M.*
17090. *l.* Swaz mir kan fůgen ůwern (ůw.] wernden *M*) haz *mit H (K M).*
17096. *vgl. zu 17311.*

und wol erkennen kůnde,
welh antwůrte er da fůnde.
do sprach der markys: 'daz tůn ich.
ir herren, nu sůlt ir wisen mich,
[*105*^{cb}] wen ich dar von uns sende,
der uns den gewerp verende,
wan ez zu hohem pfande stat.'
da was ein ding ir aller rat,
daz man den byshof bæte,
der wær getriwe und stæte
und dar zu zu allen dingen wis.
'der ist gůt,' sprach der markys,
'doch můzen wir noch einen han.
nu ist an einen man min wan,
daz si der grave Phylippe.
der ist mir naher sippe
daz er sol gerne mit *mir* varn.'
'nu sůlt ir ez niht langer sparn,'
sprach der kůne Rennewart.
Da wart langer niht gespart
diu reise von in beiden.
sie fůrn mit dem heiden
der da Kruchan was genant,
an dem man stæte triwe vant.
(*184*^{d}) Kruchan reit zu Malfern
und begunde an in mit fůge gern
daz er vernæm daz mære
daz im enboten wære.
'waz ist daz?' sprach Malfer.
'herre, iu hat enboten her
Willehelm von Orangis,
der hoch gelobte markis,
er habe einen risen braht,
der hat sich des gein iu gedaht
daz er gein iu wil striten,
und daz diu her zu beiden siten
von iwerm gebote stille ligen;
und der ervehte da den sige,
daz der ander sich so ergebe
daz er nach sime gebote lebe.
des sůlt ir swern beide
zwen ungevalshet eide,
daz derwederre dem tů gewalt.
besendet den kůnc Tybalt,
wie daz mær im gevalle,
dar zů die kůnge alle.
swaz sie danne dunket gůt,
lieber herre min, daz tůt!'
Malfer der sah in an
und sprach: 'vil rein sælig man,
sol ich dir sagen minen sin
und in welhem můte ich bin?
ich wil sie alle besenden,
doch můgent sie nit erwenden,
ich bestande den risen eine.
den daz glůcke meine,
der danke ez danne sinen goten.' —
'herre, nu sint hie sine boten.
wie sůln die mit den mærn varn?' —
'da enwil ich niht lange sparn,
ich welle die kůnge besenden
und disen gewerp verenden.' —
'sůln sie des, herre, biten
oder wider zu ir herren riten?' —
'du solt sie heizen beiten.' —

17104. *so B M*, ende *H*, vol ende *K*.
17113. si *B*, sie *M*, ist *H K*.
17114. naher *B H*, nahen *M*, nahe *K*.
17115. mir *H M*, iv *B*, ime *K*.
17118 = *33648*. ~ *748*. *8336*. *15144*. *16116*. *18266*. *18718*. *21877*. *23166*. *35282*. *nach Parz. 272, 1*.
17132. Des *nur B*. *str.* sich *B M mit H K W oder l.* bedaht *wie 17194*.
17133. gein *B*, mit *H K M*.
17134. *str.* Und.
17136. der *B*, *l.* swer *mit H K M?*
17152—17159 *fehlen K*.
17154. *l.* Den da daz *mit H M*.
17158. *f. l.* langer *u.* enwelle *(H)*, *s. zu 26120*.

'ich heiz sie wol bereiten
ane shaden zu Orangis wider.' —
'al min pris der læge nider,
ob ich nit mit im væhte.
[*105ᵛᶜ*] dest war ich tůn in zu ehte
mit miner stangen groz.
sage an, ist er min kampf genoz?'
'ja vil wol, herre,' sprach Kruchan.
'welt ir, ich wil iuch wizzen lan
wie der rise ist genant.
er ist siner art ungeshant.
er ist geheizen Rennewart.' —
'der dir daz golt uf diner vart
nam und dir die lůte slůg?
fůr war, ich wil den unfůg
(*185ᵃ*) rechen morgen an dem tage
an im mit manigem grozen slage.
unser einer můz tot geligen.
und lat mich Mahmet niht gesigen,
so wil ich von im keren
und got gerne eren,
an den glaubet min wider strit.
heiz komen die kůnge; ez ist zit!'
Die kamen sa zuhant.
Malfer tet in bekant
daz Willehalm von Orangis
der hochgepriste markis
hin zu im gesendet hæte
und in des mit vlize bæte:
'er hat einen risen braht,
der hat sich gein mir des bedaht
daz er mit mir striten wölle.
swederm der sig gevalle,
dem sol der ander hulde swern.
daz kan nieman mir erwern,'
sprach der kůnc Malfer,
'des er da gert, daz ist min ger.
ich wil in gerne bestan
und niht des strites abe gan.
daz wil ich loben minen goten.
Kruchan, heiz komen mir die boten
die mir der markis sante!
swer mich des strites wante,
des můt wær niht strites balt.'
do sprach der kůnc Tybalt:
'ir sit ez von mir unerwant,
ich gedinge sere daz min lant
mir ledig mache iwer lip
und Arabeln min liebes wip,
die mir der markis hat genomen.
wannen ist der rise komen?
herre, daz weste ich gerne.' —
'er braht in von Averne
und ist genant Rennewart.' —
'so wizze daz ist ungespart
sin ellen und sins libes verch.' —
'mich dunkent erst diu mære twerch;
daz wizze, kůnc Malfer:
in hat der tiuvel gefůrt her.
ich wölt daz er wær noch dort,
da er den ungefůgen mort

17169. *l.* miner langen stangen *mit H K M.*
17174. *l.* gar ungeshant?
17178. *l.* ungefůg *mit K, vgl. zu 796.*
17181. *l.* einer der *mit M*, ein der *H.*
17184. Vnd den got gerne *nur H, l.* Vnd gerne den got?
17186. ez *B*, is *K*, dez *H*, das *M.*
17187. *l.* Die kůnge kamen.
17196. sic da *H K M.*
17206. mich *B K*, ůch *H M.*
17207. were niht *H K, l.* nit were *mit M.*
17217. genant *B H M*, sin name *K*, *l.* genennet, *vgl. 13528.*
17222. hat gevurt der tuuel her *K.*
17223. *str.* noch *mit H K M.*
17224. *l.* Er ist der den grozzen (der das vil grosse *M*) mort *mit H M (K).*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

uf Alytshantze worhte.
mir bidemt alrerst vor vorhte
daz herze in minem libe.' —
'du gelichest dich einem wibe,
der herze sol vorhtig wesen.
Tybalt, ich truwe wol genesen;
ich enweiz ob dir si alsam;
sin vreches ellen ich gezam,'
[*106ra*] der kůnc Malfer so sprach.
gar der kůnge munt do jach:
'sin lip sol des strites pflegen.
(*185b*) wir sin ze lange hie gelegen
und sin gar unberaten.
den kristen wir nie getaten
weder shaden oder laster.
ir keinr endarf kein pflaster
binden ůber sine wunden.
wir sin als wol gebunden
so Willehelm und gevangen.'
Nu kamen die boten gegangen
die der markys sante dar.
die wurden wol enpfangen gar
von dem kůnge Malfern,
und *sprach:* 'ich wil in gewern
den markys des er hat gegert.
und wizzet daz im nymmer swert,
daz ieman mit im fůret,
zu deheime shaden gerůret,
er rite oder gange.
ich gedinge aber daz min stange
Rennewarte slahe den slag
den sin haubet clagen mag.
auch wæn ich wol, er reche sich,
swa er můge, er treffe mich
mit siner stange die er treit,
diu manic herzecliches leit
hat getan an gůten wiben.
die rede wil ich lazen bliben,
doch saget daz Rennewarte
daz er min morgen warte
vil vrů uf Alytshantze.
ich sol sine viantze
enpfahen und er die mine,
daz kristen noch Sarrazine
dewederm zu staten komen.
von wem der sig werde genomen,
dem sol man leisten gar die stat,
als man hie gesprochen hat.'
'Herre, daz ist vil gůt getan,'
so sprach der bishof Johan.
'vil werder kůnc Malfer,
nu hôrt wes ich zu iu ger:
ich und min werder gumpan,
den ir bi mir hie sehet stan,
wir wellen iu sweren beide
zwen ungevalshet eide,
daz der markis stæte lat
waz man hie gelobet hat.
da von sůlt ir, kůnc Malfer,
mir geben iwer triwe her,
und enpfahet ir die mine hin.' —
'vil gerne ich daz tůnde bin,
wan ich wil ez stæte lan
swaz ich hie gesprochen han.'
do diu glůbde geshach,

17226. Mir pinet aller erst vorhte *H M (K)*.
17229. sol *B M*, *l.* daz sol *mit H K*.
17239. oder *B M*, *l.* noch *mit H K*.
17248. sprach *M K*, *fehlt B H*.
17251*f.* fûre : gerûre *H*.
17257. Ouch wene er woll rechen sich *M*.
17262. wil ich lazen *B*, *l.* lazzen wir *mit M (K)*, lazzen *H*.
17271. *verbessert aus* leistens *B*. stat *B*, *l.* tat *mit H K M*.
17277. kvmpan *H K M*.
17287—17298 *fehlen K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der byshof Johan sprach:
(*185c*) 'wir wellen urlaubes gern.
herre, des sult ir uns gewern:
lat uns mit iwern hulden varn!' —
'iwer got můz iuch bewarn
und si gelůckes iwer wer.
der iuch geleitet hat her,
der sol iuch geleiten hin.'
[*106rb*] 'ir geleite ich gerne bin,'
sprach Kruchan der gepriste,
der sie mit triwen wiste
rehte gein Orense dar.
Nu lief ein ritterlichiu shar
gein den boten fůr daz tor.
gnuger můt swebte nit enbor:
des twang sie vil groze vorhte
daz sie der rise entworhte.
der markys enpfieng sie sůze:
mit wol gesůztem grůze
Kruchan und sie enpfangen wart.
'sage an diu mær,' sprach Rennewart.
Kruchan der unverzagte
diu mær im rehte sagete.
er sprach: 'der rise wil striten
morgen in kurtzen ziten,
und lat iu niht wesen also gach:
vil lihte sin stange tut iuch shach,
daz er daz spil bezůhet.
sin lip gar zagheit vlůhet:
er ist jung und ellens balt.
min sin sine fůre hat gezalt:
nie mannes gebærde bezzer wart.
bi namen er ist von hoher art.
von swannen er geborn si,
sin lip ist missewende vri.
Rennewart, nu hůre was er tů.
der rise kumet morgen vrů
uf Alytshantz alleine.
der vil junge reine
sprichet, wer ervehte den sige
und der ander sigelos gelige,
als man darůber gesprochen hat,
sin lip daz gelůbde war lat.
nu hůre, Rennewart, daz gebot:
du *minn*est der kristen got
und hast dich im gepflihtet.
ob din lip den sig ervihtet,
so můzen die heiden betalle
an in gelauben alle.
des heidens reht ich dir nu wige:
und ervihtet er den sige,
so sol diu kristenliche shar,
swar er wil, gelauben gar.
daz gelůbde daz kan stæte pflegen.
Rennewart, nu han ich dir gewegen
din ding: *tů* oder laz ez sin,
diu kur ste an dem willen din.
(*185d*) saget an, byshof Johan,
ob ich rehte gesaget han.' —
'ir habet gesaget die warheit;
daz sage ich uf triwen eit

17290. *l.* do sprach *mit H M.*
17296. *l.* hat geleitet her *mit H M.*
17305. *str.* vil *B M mit H K.*
17309. und sie *B K M*, mit in *H.*
17310. *l.* Saget *mit H K M.*
17311 ~ *4346. 17018. 17096. Wh. 444, 23. 322, 1.*
17330. *Ist hiernach ein Verspaar ausgefallen, dessen Inhalt man aus V. 17197 f. erschließen kann?*
17331. gespr. *verbessert aus* gesprochent *B.*
17334. minnest *H K M*, nimest *B.*
17345. tv̊ *H K, fehlt B M.*
17350. sage *B M*, nim *H K. l.* uf der triwen *mit H K M.*

und als ich bin gewihet.'
'ein bet mir nit verzihet,'
sprach Rennewart mit gůten siten.
Kruchan herre, ich wil iuch biten
durch iwer wol gelobten tugent,
daz ir dem risen sine jugent
enthaltet von herzen swære.
saget im von mir diu mære,
und daz ich nieman dræwe
daz ich mich des kampfes vræwe.
nu wizze doch wa von daz si.
da han ich kůner kempfen dri
[*106rc*] die mit mir den kampf bestant.
und mir nit an gesigen lant.' —
'Rennewart, sprich, wer sint die?' —
'Kruchan, ich wil dir nennen sie:
got und sin vater und sin kint
bi mir in dem kampfe sint.
ir kraft den sig ervihtet,
den risen des siges sie entrihtent;
daz ich fůr war so weiz den tac.
got ist der ie helfe pflac.
wer im helfe getruwet,
uf stæten bu er buwet.
dar uf ich gebuwen han.'
Do sprach der grave Kruchan:
'nu bestastu einen buman,
der strites bu erst hebet an:
sin lip noch nie strit gestreit.
zu strite ist er doch wol bereit
von sterke und von sneller jugent.
ir bede wol von ein ander můgent
groze arbeit gewinnen.
sin můt der stat nach minnen
diu an werden wiben lit.
der můt vil baldes ellen git.
swes můt gein hohen wiben stat,
ob der niht baltes ellen hat,
sie machent im daz ellen balt.
Rennewart so bistu abe gezalt:
din sig *sich* wibe hat begeben,
ich wæne, so můnche sůln leben;
so hat sin geshôneter lip
gůten můt uf hohiu wip.
der trost ist bezzer danne der din.' —
'sol minne gut zu strite sin,
daz sage mir, grave Kruchan,
so han ich zu einer minne wan;
der dienent mine sinne,
wie ich ir ein teil gewinne.
hôre wie ez umme die minne stat:
die minne sich nieman minnen lat
(*186a*) wan der ein rehter kristen ist.
die kristenheit kaufte Krist
mit eime kaufe der hohe wiget.
der selbe kauf hat an gesiget:
diu helle da von lære wart
und von dem selben kaufe enspart.
du maht erkennen nit den kauf,

17369. ervihtēt *H M*.
17370. *l.* siges intrichtet *mit K*.
17371. Daz ist war so (also *K*) der tac *H K*, *l.* Das wais ich wares so den tag *mit M, vgl. Trist. 6642. Ulr. Trist. 909.*
17391. sig *B H*, sin *M*, *l.* lip *mit K*. sich *fehlt nur B*.
17392. *l.* so sůln můnche *mit H (K) M*.
17394. *l.* Hohen můt uf gůtiu wip?
17404. *l.* cristenheit die koufte *mit H (M) X*.
17407. *l.* Der helle die *mit H K M X und str. den Doppelpunkt.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

du hetes danne den reinen tauf
mit reinem mute an dich genomen;
so maht du ez niht zu ende komen.
da von wil ich die rede lan.'
do sprach der byshof Johan:
'wol mich, herze lieber tote,
daz du so sûze kanst von gote
sprechen und so rehte wol.
da von dir got helfen sol
daz der heidenshefte shar
sich mûze binamen taufen gar.'
da gein Kruchan stille sweig.
Kyburge er vil shone neig,
als siner arte wol gezam.
da er von ir urlaup nam,
er fûr gein sime herren hin.
Het ich nu wisheit und sin,
des bedorft ich baz zu sprechen nie
[*106va*] sit ich erste zu tihtene vie,
und wil iu sagen umme waz.
wer sol fûgen in ein vaz
den haz und auch die minne,
der bedarf wol gûter sinne.
und daz minne minne den haz,
wie sol ich besheiden daz,
und haz minne die minne?
arbeit ich des gewinne
und wil iuch des besheiden.
diz was gar an in beiden:
swa ein vater und des kint
ein ander unbekennet sint,
da hat minne und der haz
sament besezzen ein vaz.
hete gewizzen Rennewart
daz Malfer was siner art
und von sime libe geborn,
der strit wær gar verborn.
ich weiz wol daz Malfer
sine stritliche ger
gein im hete gar verlan,
und môht er daz gewizzen han
daz er sin vater was genant,
ez hete nymmer slag sin hant
uf in mit willen geslagen.
sie begunden sider beide clagen,
da siz wurden innen:
da mûste haz der minnen
uz dem vazze entrinnen
und lie die minne minnen
(*186b*) mit herzelichen sinnen
daz sie da solte minnen.
Nu han ich iuch besheiden
von den worten beiden,
von der minne und von dem hazze,
wie die warn in einem vazze,
wie siz mûsten rumen.
nu wil ich iuch nit sumen
mer als ich han getan,
ich welle iuch daz wizzen lan
wie sich der strit verendet,
der manigen heiden pfendet
an dem lebne des er pflag.
Nu kam der selbe tag
daz der kampf solte sin.
man sach da manigen Sarrazin
vil ritterliche komen dar,
und warn alle harnash bar.
daz het in Malfer geboten

17419. *l.* Daz die heidennische (haidenliche *M*) *mit H K M X.*
17420. mûzen *nur B.*
17430 *ff. nach Iw. 7015 ff., vgl. 31712 ff.*
17437 = *14455.* ~ *zu 6904.*
17444. was *B H K*, were *M X.*
17446. verlorn *X*, *l.* verkorn *mit H K M?*
17447. *l.* weiz auch wol? *Si.*
17465. *l.* Vnd wie *mit H (K) M.*
17472. qvam *H M*, *l.* was kumen *mit K X, vgl. zu 26321.*

vil vaste bi ir werden goten,
wan er was harte wol
gewapent, als ein kůnc sol,
von dem haubt biz uf den fůz,
daz mich wunder *nem*en můz
wie er ez ie getrůge:
es waz so ungefůge.
Do sprach der kůnc Malfer:
'ir herren, nu bin ich komen her
reht als ich gelobet han.
der mich mit strite wil bestan,
ich wæn, ez den geruwen ist,
wan maniger bitet sinen Krist
daz er hie fůr in strite.
niht langer ich sin bite:
[*106vb*] nieman kan daz gevristen,
ich enwölle gar die kristen
von dem lebene sheiden,
oder sie glauben als die heiden.'
er kam dar vil drate.
daz Rennewart gelobet hate,
daz wolt er haben stæte.
wie der kůnc tæte?
da kam er als ein vrumer man
und hete daz beste harnash an
daz ie kein smit geworhte.
Rennewart ane alle vorhte
hin gein Malfer er gie
und sprach: 'herre, sit ir hie,
als ir hat gesprochen?' —
'ez ist vil unzerbrochen
wan an iwer eines libe.
vil cleine ich dem entlibe
mit miner grozen stange.
swa ich den lip erlange,
da slah ich in daz er bristet.
ir sit aber so wol gekristet
daz ez iu nit geshaden kan.'
(*186c2*) Rennewart sprach: 'vil sælig man,
tůt mir so ir wirste meget!
swie vaste ir den lip reget,
des wirt iu not noch hůte.
gebt mir vride vor iwerm lůte!
gein iu ist min vorhte krang,
und gesage iu nymmer keinen dang,
swa ir mir *l*ibet mit slegen:
ich wil der minen uf iuch legen
daz iwer haubet bresten můz.
iu sol von mir werden bůz
iwer stritlicher ger.'
Nu sprach der junge Malfer:
'nu gebt der rede ein ende!
ich getruwe miner starken hende
daz sie iuch noch hiute lege,
daz sich kein ader an iu rege.'
da mit er sine stange zoch
ůber daz haubet harte hoch
und slůg gein Rennewarte
mit der stangen so harte.
und het er troffen rehte in,
sin lip binamen wær da hin.
daz můte Rennewarten sere.
in zorne sprang gein im der here

17479. *Lachmann schlägt* Niwan *vor.* *l.* was da harte *Schr.*

17482. *so* *H K X*, wesen *B M.*

17490. maniger bitet *B*, *l.* mac er biten *mit* *H K M X.*

17497. dar *B*, danne *H M (K)*, *l.* darane?

17518. *l.* gereget *Schr.*

17523. libet *M*, libent *X*, liebet *B*, enklibet *H*, lindet *W*, schonit *K.*

17528. Nv *B H M*, Do *W X*, Du *K.*

17530. *str.* starken *B K M X mit H.*

17537. troffen rehte *B M*, *l.* rehte troffen *mit* *H K.*

17539. *f.* sere : der here *B*, *l.* gar : dar *mit* *H K M.*

17540. *l.* sprang er *mit* *H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und slůg im einen slag
der nahe gein dem tode wag.
daz můte den jungen harte.
er lief gein Rennewarte
und slůg in so vaste uf den gebel
daz im kam ein grozer nebel.
im wær daz haubet gar zercloben
und sin leben gar zerstoben,
wan der helm den er trůg.
Rennewart da wider slůg
uf Malfern so vaste
daz er uf die erden blaste.
er was vil nah betwungen,
wær er nit uf gesprungen
so balde von der erde.
der junge shône werde
trůg ein ellenthaftes balt.
[*106vc*] den slag er Rennewarte galt
mit einem slage so harte
daz dem kůnen Rennewarte
daz blůt uz der nasen shoz.
der selbe slag was so groz
daz Rennewart vil nah sin leben
dem tode hete gegeben.
der slag was Rennewarte zorn
'herre, hetet ir ez verborn
und lazen ungeslagen,'
sprach er, 'ich enwilz nit vertragen,
daz môht iu liep sin gewesen.
wert iuch! ir sit ungenesen.'
(*186d*) er begunde in umme fůrn
und vaste mit slegen růrn,
ietzunt dar und danne her.
Nu begunde der junge Malfer
sines libes not bedenken
und gedaht, mir wil krenken
der rise gar min ere.
er begunde slahen sere
uf Rennewarten slege vil
und sprach: 'ez ist gar ein spil
gewesen daz wir han getriben.
von mir wirt daz nit beliben,
ich welle des lebens iuch behern:
des můget ir nymmer iuch erwern,
ich ensi iwers todes wer.
da von gebt mir die stange her!'
Rennewart sprach: 'nu nemt sie hin!'
da mit begunde er slahn uf in
daz sich diu starke stange
diu groze und diu lange
vil vaste begunde biegen.
Rennewart sprach: 'unser kriegen
můz sin hie unser eines tot.
nu wert iuch vaste, des ist iu not.'
Malfer des antwůrte bot;
er sprach: 'dirre stangen not,
die ich trage in den henden,
sie sol vil shiere wenden

17541. *l.* einen grozen slag*?*, *vgl. 525.*
17557. ellenhaftes *B*, *l.* ellen daz (der *H*) was *mit H K M.*
17561. der] *l.* siner*?*
17562. *l.* slag der was *oder mit K* also.
17564. *l.* hete alda gegeben*?*
17567. *l.* Und mich lazen*?*
17573 = *26732. vgl. zu 14412.*
17581*f.* getriben : beliben *B*, *l.* gestriten : vermiten *H K M W.*
17583. *l.* enwelle *mit H K.*
17592. vnser kriegen *B M*, ir wellet *(fehlt K)* mich *(fehlt H)* triegen *H K W.*
17595*f.* bot : stangen not *B*, *l.* gap : steheline stap *mit H K (M).*
17597. *l.* Den *mit H K M.*
17598. *l.* Der *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den krieg under uns beiden.'
'nu můze ez got gesheiden
nach dem rehte,' sprach Rennewart.
'kint, nu bist du ungespart,
du můst vil shiere sterben gan.' —
'Rennewart, des můstu mich erlan:
min stange daz vil wol erwert,
da von dir ist der tot beshert,
sie breste danne von den slegen
der ich wil manigen uf dich legen,
da von gar die kristen
můzen in des todes kisten.'
Rennewarte was ungemach
daz daz kint so vaste sprach
und sprach: 'lazen die rede wesen!
unser der eine ist ungenesen.'
uf ein ander sie do slůgen
mit den stangen die sie trůgen.
die slege wurden also groz
von den stangen daz der doz
ůber beidiu her vil lute ershal.
ietwederr gein dem andern hal
von slegen die ir sterke slůg,
daz er des kampfes hete gnůg
[*107ra*] und wær da von gekeret,
wær nit *der* pris enteret.
sie triben den strit so lange
biz ietweders stange
(*187a*) von slegen wolte bresten.
awe! daz sie nit westen
daz einr von dem andern was geborn!
so wær verlazen gar ir zorn
und ir groz ungemach.
Rennewart zu Malfer sprach:
'sage mir, herzeliebes kint,
ob dine lide iht můde sint.
die mine sint vil můde mir.
und wôltes du daz beide wir
eine wile růwe wôlten pflegen
und des strites uns bewegen
biz unser kraft bekæme,
so uns beide danne gezæme,
so begůnden aber striten.' —
'Rennewart, wilt du des biten,
des wil ich dir gevolgic sin:
mich twinget so der můde pin
daz ich kreftlose bin.' —
'herre, so lege die stange hin,
so tůn ich der minen sam.'
Malfer die stange nam,
an die erde er sie warf.
'da lig biz ich din bedarf;
so nim ich dich aber wider.'
da mit sie bede sazen nider.
Rennewart sprach zu Malfern:
'ich wolt an dich vil gerne gern,
und enwær ez niht ein unzuht,
so weste ich gerne wes vruht
wær din ellenthafter lip.

17600. bescheiden *H K M*.
17606. dir ist *B H K*, ist dir *M*.
17607. *l.* enbreste *mit M (K)*.
17614. der ainer *M*, ein der *K*, keiner *H*, *l.* einer der.
17618. Von den *B*, In die *H M*, Mit den *K*.
17619. ershal *B*, schal *W*, *l.* klanc *mit H K M*.
17620. *l.* Ietweder des *(fehlt K)* den *(fehlt H)* andern twanc *mit H K M*. erhal *W*.
17621. *l.* Mit *mit H K M*.
17624. der *H M*, ir *K*, *fehlt B*.
17632. *l.* Malfern *mit M W?*
17638. striten *nur B*.
17641. So begunde wir *nur K*, *l.* Wir begůnden?
17645. *l.* gar crefteloser *mit H M (K)*.

vil sælig si daz reine wip
von der din lip zerwelte kam!'
die heidenshaft groz wunder nam
da sie gemaches pflagen
und des strites sich bewagen.
ez wundert auch die kristen:
wa von sie ein ander vristen,
ir ietwederr daz enrûhte.
aber Rennewart daz versûhte
ob er ervinden daz mæhte
an im, von welhem geslæhte
sin kûner lip wære komen.
'ich hete gerne daz vernomen,'
sprach aber zu im Rennewart,
'daz du mir sagtest dinen art,
und wil dir sagen wa von:
ich bin gewesen vil ungewon
daz sich min ieman habe erwert.
ich enweiz waz dich habe ernert,
wan nie man mit mir gestreit,
er mûst mir geben sicherheit.
daz reht han ich an dir verlorn.
du bist benamen von mir geborn!
ez môhte niht anders sin geshehen.
kint, nu wil ich dir verjehen
(*187b*) wa von ich dich gevraget habe:
mir wart verstoln min kint, ein knabe,
do sin mûter mir erstarp
(sin geburt ir den tot erwarp);
in dem leide ich ez verlos.
[*107rb*] von der verlust ich gar verkos
swaz ich vræuden ie gewan,
und bin noch gar ein truric man,
und wil nymmer werden vro,
sich gefûge danne min ding so
daz ich min kint noch fûnde;
da mit ich ûberwûnde
waz mir leides ie geshach.'
Malfer hintz im do sprach:
'mag daz din leit vertriben hin,
ich wil dir sagen wer ich bin:
min vater heizet Terramer
und ist ob allen kûngen her,
also hôr ich von im sagen.
ich horte in vaste von dir clagen
manic hoch gesprochen leit.
nu han ich rehte dir geseit
min art als sie mir ist bekant.' —
'nu sage mir wie du sist genant,
so hastu vil gar mich gewert
swez ich han an dich gegert.' —
'Rennewart, du wænst lihte an mich
daz ich vil sere vûrhte dich,
und ich dir da von habe gesaget.
min mût ist noch unverzaget,
daz ich mich wern wol getar,
bestûnde mich gar der kristen shar.' —
'des han ich wol enpfunden:

17667. *l.* daz ervinden mæhte?
17668. *l.* von wes geslæhte?
17669. Siner *B*.
17671. zu *B K W*, *l.* hin zv *mit H M*.
17673. *l.* Und ich?
17678. *l.* enmûste *mit H K*.
17687. ez *B*, den *M*, in *H K W*.
17692. *l.* also *mit H K M W*.
17699*f*. *vgl. 1039f. zu 26148*.
17702. in *fehlt H K M O*.
17708. *Hiernach schiebt W ein:* Do antwurt im Rennwart zehant Vnd sprach: 'ich pin Rennwart genant. Also hat mich der tauf genant'.
17713. *l.* wol wern getar *mit M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich waz nah ûberwunden
von diner ellenthafter hant,
min kraft von dir so gar verswant
daz ich des vil kume erbeit
daz mich din stange ein wile meit.
und solt ich han gestriten mer,
so wær der kûnc Terramer
fûr war an mir errochen gar.
waz im von mir ie gewar,
daz hat mir gotes helfe erwant.' —
'Rennewart, ich wil dir tûn bekant
mit rehter warheit minen namen,
und wil mich des nymmer geshamen:
ich bin genant Malfer.' —
'Malfer, so bist du der
den ich verlos in grozer clage.
nu wizze, waz ich leides trage,
des leides bin ich gar entladen
von dem haubet biz uf den waden:
min unheil ist verkaufet.
lieber sun, du bist getaufet,
und wil dir sagen wie daz geshach.
do der tot ir herze brach
(*187c*) die man dir gap zû mûter,
lieber sun vil gûter,
do wûrde du getaufet e
vil shon nach kristenlicher e.' —
'Ist daz war, Rennewart?
wie hohe ist danne min art
von miner mûter und von dir?
wilt du daz benennen mir,
deste baz ich ez gelauben wil.' —
'nymmer ich dich der gehil:
din anen sint zwene man,
der eine mir wol shaden gan;
nu sich, er ist min vater doch.
so hastu einen anen noch
[*107rc*] der gan mir alles gutes wol.
die beide ich dir nennen sol:
min vater der ist Terramer,
dem ich vil manig herze ser
han getan bi minen tagen.
so kan Loys die krone tragen,
der des wibes vater was
diu zu der welte din genas,
und treit die rômshen krone.
sin tohter wart mir zu lone.
sun, daz ich mich taufen lie,
da von trûg mir min vater ie
in sime herzen grozen haz
und gûnde mir des todes baz
danne daz ich lebendig bin.
nach verlûste han ich gewin,
daz diu sele triwe hat
von der reinen trinitat,
der ich mich ergeben han.
sun, wiz des gar ane wan,
dun sist ein kristen als ich.' —
'so hat Tybalt verraten mich,
wan er warp in manige wis
daz ich dich und den markis,
vil lieber vater, erslûge.

17723. gerochen *H K M*.
17728. *l.* nymmer des *gegen alle Hss.?*
17734 = *18268*.
17740. sun *B W*, sun min *H K M*.
17744. *l.* danne mir min art *mit M*.
17746. daz *B W*, daz iht *H K M*.
17750. *l.* einer*?*, *vgl. 23514*.
17754. Sie *H K M*.
17755. der *B*, *l.* daz *mit H K M*.
17767. lebende *H M*.
17769. triwe *B*, *l.* ruwe *mit H K M W*.
17772. Sus *B*, Sun *H K*, Nu *M W*.
wizze *K*, wizz *W*, wisz *M*, bis *H*.
17773. *l.* kristen reht als *Schr.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und was der rat gefûge,
min sin des niht erkennet.
unser vriuntshaft ist zertrennet,
ob du zu rehte min vater bist.
nu sprich, als liep dir si Crist,
ob daz *wip* von warheit gar
was *sin* kûnne die mich gebar,
und ob Loys der hohe man
von der warheit was min an,
so bin ich enweiz wie erzogen:
sie hant mich bedesamet betrogen,
Terramer und Tybalt.
die het ich bede da fûr gezalt
daz einer min vater wære.
nu zweient sich diu mære:
Terramer und kûnc Tybalt,
die waren bede mir gezalt,
daz ich wær ir eines vruht.
(*187d2*) mich twinget erste des leides suht
daz ich niht weiz min rehten art.
nu sage mir rehte, Rennewart,
wie dich din vater erst verlûr.
und leistu mir daz rehte fûr,
daz ichz fûr war gelauben mac,
so mûz der voget von Baldac,
daz wizze, von mir doln kummer.' —
'Malfer, ich was do tummer
maniger dinge danne ich nu bin.
nu begunden mine brûder under in
und ich mit *ein* ander shimpfen
mit kintlichen gelimpfen.
do wir des gnûg getaten,
ich und ein min brûder haten
gar verkeret unsern shimpf,
daz er wart ein ungelimpf:
ich rauft in und kratzte,
vil trurig ich in satzte,
und begunde er sere blûten.
"Rennewart, du solt dich hûten,"
gedaht ich in minem mûte,
[*107va*] "vor dines meisters rûte,
daz die iht dinen rugge ber."
do begunde ich vliehen gein dem mer.
da wart ich wol enpfangen:
ich tore kam gegangen
zu lûten die waren kristen.
mit vil gefûgen listen
die kristen mich begriffen.
sa zu hant mit ir shiffen
gaheten sie uz der habe.
do sprach einer: "dirre knabe
ist an shône geshônet baz
danne swaz ich shône ie gemas
an alten oder an kinden.
juncherre, nu rûche uns enbinden
ob du bist von hoher art." —
"min art ist iu vor verspart,
daz ir sie nymmer ervindet.
der vrage albalde erwindet!
an mir ir nymmer mer ervart
wan daz ich heize Rennewart."
der vrage sie do gedageten.
die shif sie balde wageten,
da sie gein dem lande gahten.
dem kûnge sie mich brahten,
Loyse dem vil werden man,
der noch hiut ist din an.
der kûnc mich behalten hiez.

17783. daz wip *H K M W*, du daz weist *B*.
17784. sin *H K M*, ir *B*.
17804—17819 *bei Busse S. 89.*
17806*f. l.* begunden under in Mine brûder und *?*
17807. *str.* mit ein ander *H K M*, mit den andern *B?*
17812. er *B*, *l.* ez *mit H M?*
17845. hiez *B M K*, liez *H*.

daz laster im den pris verstiez
nach siner art vil swache:
in vil manigem ungemache
můst ich edeler tshetis leben
und aller wirde mich begeben:
(*188a*) zu den kochen ich mich zoch.
wart ie min art an wirde hoch,
die nam vil gar ein ende:
ich můste shůrn die brende
und in zůbern wazzer tragen.
dar zů wart ich vil geslagen
von alten und von den kinden,
do sie nit wolten erwinden,
sie triben mich sus umme,
der wise und der tumme.
ze jungest wart ez in erwert,
daz gnůger leben wart verzert.
sie wanden, ich wær ein tore.
ich wart gelich eim more
von maniger hande rame.
nu wart der minnen same
gesat reht in min hertze.
der minne sůze smertze
begunde mich do wisen
an dine můter Alysen.
min herze sie bestricte,
so ich an die shônen blicte
und ir augen begunden lachen.
daz begunde min herze machen
daz ich mich begunde shamen,
und begunde denken an den namen
daz waz min vater Terramer.
waz sol ich dir sagen mer?
bi dem leben ich beleip,
biz groze not Willehelmen treip
daz er zů dem kůnge kam geriten
und den begunde helfe biten.
[*107vb*] waz da enzwishen ist geshehen?
war zu sol ich, sun, dir des jehen?
nieman daz gerne sagen sol
des wip sint niht gepriset wol.
sun, was wiben fuge ere,
dine sinne dar nach kere
daz du, sun, des vil getůst,
wan hohen pris du erwerben můst
von der helfe die gebent wip.
Malfer, dinen shônen lip
in wibe dienste solt du zern;
daz kan unpris dem prise wern.
nu hôre was der markis tet.
do er vollefůrte sine bet
und der kůnc in gar gewerte
swes er da an in gerte,
den kůnc Loysen bat er min
und bat dar nach die kůngin
daz sie den kůnc im hůlfe biten,
daz nit wart von im vermiten,
ich můste mit im varn dan.
do hůp sich niwer kummer an
da ich die bete erhorte:
diu bet mir vræude storte.
(*188b*) daz truren was umme sus,
doch enpfieng ich einen kus
von diner můter Alysen,
der min herze kunde wisen
daz ich die kristenheit enpfie
und al min geslæhte varen lie.
sun, sus bin ich komen her.' —
'So hôre ich wol, du bist der

17851. ich] *l.* er?
17863. tode *nur B.*
17875. begunde *B H M*, muste *K.*
17878 ~ *23407. 31192.*
17890. *str.* Wan *mit K oder l.* Wan du hohen pris erw.
17907. *l.* was gar umme sus?

den ich zu vater haben sol.
mir ist we und auch wol,
als ich dir daz besheiden wil:
ich můz lan hoher eren vil,
sit ist min lip getaufet.
min heil hat mir verkaufet
Terramer und Tybalt,
von den mir dicke ist gezalt
daz Mahmet wær ein hoher got,
und wa ich leistet sin gebot,
da von mir wirde wůrde gantz.
swaz heiden ist uf Alytshantz,
die můzent sterben umme daz
daz mir Jhesus ist gehaz,
und daz ich můz zů der helle wesen.' —
'sun, du maht noch wol genesen:
kere gein gote dinen můt!
gotes gůte die ist so gůt
daz er uns vil ůber siht,
als im leit von uns geshiht.' —
'vater, hastu war gesaget,
so wil ich wesen unverzaget
und got des getruwen wol,
waz ich grozer sůnden dol,
daz er mich der enbinde:
die mich zugen her von kinde,
die hant mich got enthuldet
und daz umme mich vershuldet
daz die von mir ligen tot.
dest war, ich benôte sie der not
die kan ir leben wenden.
vater, ich wil genenden
und gelauben daz ich getaufet bin.
[*107vc*] nu solt du balde senden hin,
daz die kristen komen her,
und enbiut in daz ich Malfer
ein kristen si als sie sint.'
'vil gerne, herze liebes kint,'
so sprach mit vræuden Rennewart,
'wol mich der sæliclichen vart
die ich her habe getan!
vil gar ich hie funden han
swaz ich vræuden ie verlos,
do diu sælde mich verkos.
sun, ich wil die kristen holn,
wan du wůrde mir verstoln,
und in mit vræuden machen kunt
minen sæliclichen funt.'
(*188c*) Rennewart do nit enlie,
nach den sinen er balde gie.
er tet in diu mære kunt.
do sprach mit vræuden manig munt:
'gnade, helfe richer got!
nu můgen die heiden din gebot
an grozer kraft wol merken.
got herre, nu růche in sterken
an dem glauben des wir pflegen!
die angest ist nu gar gelegen,'
sprachen sie alle geliche.
beide arme und riche,
hin zu Malfer sie giengen,
den sie vil sůze enpfiengen
in sin vil kristenliches leben,
und sprachen: 'got hat uns gegeben
vil sælden, herre, daz ir bint

17916. auch *B K*, *l.* ist mir *mit H M.* 17925. mir *B H M*, min *K W.* 17937. wol *B*, *l.* gar *mit H K M.* 17938. *l.* Swa ich in grozzen svnden var *mit H K M.* 17955. *l.* habe her. 17959*f. stelle die Verse um mit H K M.* 17960. *l.* Do *mit M*, Da *H*, Daz *K.* 17963. *vgl. zu 21495.* 17965. *l.* Da er in tet die *mit H K M.* 17975. *l.* Malfern *mit H M.* sie *B*, *l.* do *mit H K M.* 17979. sint *H K M. vgl. zu 24330.*

worden wider ein gotes kint.'
er sprach: 'des vræu ich mich mit iu:
ich was mir selbe ungetriwe.
daz waz ane mine shulde.
nu helft mir gotes hulde
erwerben, waz hie kristen ist!
swelch heiden nu welle an Krist gelauben, nit an Mahmeten
(des sůlt ir alle sin gebeten),
dem sol man daz leben lan.
da mit wil ich hin zu in gan
und gar versůchen ir můt.' —
'sun, mich důhte ein ding gůt,
daz du die kůnge besantest
und die mit vlize mantest,
daz sie ir unsælig leben
růchten umme sælde geben,
sun, *daz* gevellet wol uns drin.'
'ich wil selbe der bote sin,'
sprach der starke Malfer.
'ez si dirre oder der,
swelher sich hie nit taufet
und da mit sin leben kaufet,
der můz von mir tot geligen.
und enmag *ir* got niht gesigen,
so ist mir unerwert,
ir leben werde gar verzert.'
Do Willehalm den sůzen sach,
hin zu im er do sprach:
'herre kůnc, werder Malfer,
got hat dich zu troste her
und zu helfe mir gesendet:
min angest ist verendet
[*108ra*] der ich lange han gepflegen,
sit daz du hast des crůces segen,
sůzer man, an dich genomen;
des wis mir gote willekomen!
Kyburg diu můz nu jungen:
was leides sie hat betwungen,
(*188d*) daz ist nu gar verswunden,
und hat sie vræude funden
an dir, vil reine sælig man,
und ist daz ir din gůte gan,
daz du růches sie gesehen.' —
'markys, des mag niht geshehen,
e wir daz gar versůchen,
ob die heiden wellent gerůchen,
daz sie sich gote wellent nahen
und den reinen tauf enpfahen.
da sůln wir uns niht sumen an,
markis hochgelobter man.'
'Owe! vil lieber Rennewart,
du solt nemen uf die vart
der dir dar zů wol behage,
und in den gelauben sage,'
so sprach der werde markis:
'der byshof Johan ist so wis
der kan sie wol geleren
und hin zu gote keren,
ob sie im volgen wellen.
daz sol er in vor zellen
daz ir gote niht kunnen
win machen uz dem brunnen

17981*f.* ~ *18793f.*, driu : getriu *Ulr. Tr. 745f.*
17986. *l.* welle nu *mit K M.*
17989. sol di man *B*, *l.* svl (suln *M*, solle *K*) wir *mit H K M.*
17991. *l.* versůchen gar?
17992. důhte *B H*, *l.* dunket *mit K M?* ein ding *B K*, *l.* einez *mit H M.*
17997. das *M K*, *fehlt B H.*
17998. *l.* der bote selbe *mit H K M.*
18000. *s. zu 18329.*
18004. ir *H*, *fehlt B M K.*
18005. *l.* mir vil unerwert *mit K M.*
18008. *l.* vil *(fehlt M)* sůzze sprach *mit H K M.*
18016. *vgl. zu 21701.*
18018. *so B M, besser* getwungen *H K.*
18027. sich *B M, fehlt H K.* *str.* wellent *mit M?*

noch daz brot machen uz dem steine.
Mahmets kraft ist cleine,
daz sol er machen in bekant,
und wie Appolle und Tervigant
sin zwene tiuvel beide.
mit liebe noch mit leide
mogen sie nymmer zu raste komen.' —
'mich wundert wes got habe gezomen
daz er dem kůnge Terramere
hat gewalts gegeben mere
danne ieman uf der erde.
ich wæne, ie wart oder werde
kein kůnc so riche mer
als min an Terramer.
ob er daz von dem tiuvel hat?
siner gotheit daz missestat:
ern ist nit an witzen wis.
fůr war, werder markis,
ez wær baz zu dir gewant,
wan din ellenthaftiu hant
hat manigen pris ervohten.
so manigiu lant niht tohten
Terramer dem atmirate.
wol dan, wir sůln vil drate
versůchen an die heiden
ob wir sie můgen gesheiden
von dem ungelauben e,
e daz sie der tot beste
von minem vater und von mir.' –
'byshof Johan, nu sůlt ir
den heiden vaste predigen
und von dem ungelauben ledigen.
ich rate in was ich gůtes kan.
(*189a2*) dem tiuvel ich vil sere vergan
waz im sele ymmer wirt.
[*108rb*] erkanten sie der helle wirt,
ir ding von im sie zogeten.
welhe sele er sol bevogeten,
diu můz ymmer angest pflegen.
wes sie dar umme sich bewegen,
daz můzen wir lazen an sie,'
sprach Rennewart und gie,
er und sin sun Malfer,
zu den heiden die er her
mit im brahte ůber mêr.
er sprach: 'ich kůnde disem hêr,
daz ich e was getaufet,
e daz ich wůrde verkaufet;
des han ich hie minen gesholn,
daz ich minem vater wart verstoln,
und daz der kůnc Tybalt
wart zu vater mir gezalt.
der bestet niht mere minen lip
wan daz min base ist sin wip;
diu ist kůshe und vil reine
(er weiz wol wen ich meine),
sie ist vri vor aller missetat
(der markis sie noch hiute hat),
da von ist Terramer min ane.
dise rittershaft ich alle mane
daz sie sich lazen taufen
und den ungelauben verkaufen.
wer welle hie wider wesen,
der laze ich einen nit genesen,
daz si fůr war iu gesaget.
ir edeln ritter, nit verzaget

18043. *str.* machen *mit K.* *l.* Noch brot uz eime steine?
18046. *K schiebt hiernach ein* Vñ daz kavn vñ hammon Gebent in vil swachen lon.
18049. raste *B K*, reste *H*, troste *M*.
18055. *l.* iemer mer.
18074. Von *fehlt K.* glauben *M*.
18077. *l.* selen? *Si*.
18105. *l.* Swer da wider hie *(fehlt K)* wil wesen *mit H K M*.

an iwerm reinen shepfere,
und lat iu sin unmære
Terviganden und Mahmeten!
volget des ich iuch han gebeten;
daz ist iu binamen daz beste.
owe! daz ich niht weste
daz ich was ein getaufter kristen!
ich bin mit valshen listen
alle mine jar gezogen.
daz mich Tybalt hat betrogen,
den valsh ich im so gelten můz
daz im wirt des lebens bůz.
daz habet ir wol gehôret.
diu herze da hin enbôret
und tůt als ich gesprochen han!'
Da sprach der kůnc Valeran:
'Malfer, du bist gar geshant,
swa du bekůmmerst kein daz pfant
die wir her mit dir brahten;
vil wenig wir des gedahten,
da wir fůrn von dem lande,
daz du Mahmete und Tervigande
(*189b*) ymmer also geswichest.
din triwe du an in brichest
und an dem kůnge Terramere.
Malfer, dinen můt noch kere
gein prise. shende nit din art!'
do begunde zůrnen Rennewart
und sprach: 'wer ist dirre man
der ane bete sus claffen kan
und uns nit lat gehôren?
wil er der rede nit hôren,
so kan min stange in sweigen,
daz můz sin leben veigen
[*108rc*] von ungefůgen slegen,
die min hant kan uf in legen;
wir sůln sie nit mere sparn.
Malfer, maht du an in ervarn,
ob sich ieman taufen welle
und ziehen von der helle,
swer des gevolgig nit si,
den mache des lebens vri!
daz versůchet, byshof Johan,
wer welle den ungelauben lan
und gote sich ergeben
und minnen daz ewige leben,
daz da nymmer kan zergan.'
Nu begunde byshof Johan
die heiden an sprechen,
und ob er môhte zerbrechen
den ungelauben an in.
er sprach: 'ir herren, habt ir sin,
so merket waz ich iu rate
und volget des niht spate!
swie ir mime rate entrinnet,
den tot ir hie gewinnet.
gelaubet an den werden,
der geshůf hymel und erden
und den gebar ein reiniu maget;
der ist an helfe unverzaget.
sin gnade ist ane zil,
siner erbærmunge der ist vil,
daz nit die sůnde sint so groz,
ich wil iuch sůnden machen bloz:
von im han ich den gewalt.
keine sůnde sint so manicvalt,
ich enwelle ir in entanen,

18115. *l.* was getauft ein *mit K?*
18122. erbôret *H K M.*
18126. kein daz *B M*, keine *H K.*
18143. *l.* Von den *mit H K M.*
18149. *l.* nit gevolgig.
18150. *l.* mache ich des *mit K.*
18159. ungelouben valsch an *nur K.*
18162. *l.* zv spate *mit H K M?*
18174. *l.* Keines? *Si.* sint *doppelt, das zweite unterpunktet B.*

der die sunnen und den manen
machte, daz er den minne
und dem tiuvel entrinne.
ir sůlt gelauben gotes geburt,
daz frumt iu gein der antwurt,
so wirt der jungest tag:
nieman dem entwenken mag,
er můze stan zu gerihte
umme alle die geshihte
die begangen hat sin lip;
ez si maget, man oder wip,
(*189c*) die sint verlorn oder genesen.
nu werbet daz ir můzet wesen
mit den die da sint behalten
in gnaden vil manicvalten!
wol im dem daz heil geshiht
daz er verdient die zůversiht.
gedenket, ir hochgeborne,
daz ir hiut oder morne,
ob er gebiutet, so liget ir tot.
wil er, *iu* ist der helle not
ymmer unerkennet gar.
wol her und werdet sůnden bar!
swer mir kumt, der ist genesen
und můz ymmer gesinde wesen
in dem sůzen paradyse.
nieman ich hie prise,
er si swach oder hochgeborn,
der nit fůrhtet gotes zorn.
ir hoch gebornen heiden,
nemt einz under beiden:
daz ir ymmer sanfte lebet
[*108va*] oder iuch gnaden gar begebet.
ich enwil iu niht mer raten.'
gnůge heiden in do baten,
daz er vernæm ir herzen můt.
waz in dar nach důhte gůt,
des wærn sie gehorsam.
der byshof Johan do vernam
vil sůze ir sůnden bihte.
ir bůrde wart vil lihte,
diu e was vil swære.
wie vil der selben wære
die sich da taufen liezzen,
wie die heiden alle hiezzen,
daz ist mir unbekant.
doch werdent sie iu benant,
die werden kůnge vil gar,
als ich daz mær bringe dar.
Nu sprach der byshof Johan:
'ir sůlt wizzen sunder wan
daz got hie des siges pfliget.
an wem nit min můt gesiget,
der můz den tot hie kiesen
und dort die sele verliesen.
wol dan die sich bekeret hant!
ir verworhten, stille stant,
wan ir sit gote entrunnen!
iwer lip der můz hie kunnen
wie snide des todes barte.'
Malfer sprach zů Rennewarte:
'waz ist daz beste nu getan?' —
'da sůln wir zwene sie bestan
und gemeinlichen sie alle tôten.'
'wir sůln sie nihtes nôten,'
sprach Malfer der sůze man,
'e sie gelegent daz harnash an.
(*189d*) uns wær geshendet gar der lip,
ob wir sie slůgen als ein wip.
in ist doch daz unerwert,
ir leben werde von uns verzert.' —

18179. gel. *B M*, gelovben an *H K*.
18183. můze *B M*, *l.* enmůze *mit H K*.
18195. so liget ir *B*, *l.* liget *mit H K M*.
18196. iu ist] wist *nur B*.
18206. *l.* den (in *K*) beiden *mit H K M*.
18211. *so K*, hertze *M*, herren *B H*.
18221. *l.* vil (gar *K*) vnbekant *mit H K*.
18222. sie *B M*, *fehlt H K*. *l.* suln werden iu?
18239. *str.* sie *mit H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'sun, was dir behaget wol,
mit willen ich des volgen sol.
nu sage in dins willen mût
und tû daz balde, daz ist gût!'
Malfer tet in so bekant
daz sie ir ysenin gewant
vil balde an sich leiten
und sich gein wer bereiten:
sie můsten striten ummez leben
oder aber ir gote sich ergeben.
der mær sie da erkamen.
gnůge begunden ramen,
ob sie entrinnen mohten.
ir gedanke warn gevlohten
gein der suren zu versiht,
daz sie binamen des todes pfliht
enpfiengen in kurtzen ziten.
'ich wil binamen striten,'
sprach der vil kůne Rennewart.
'ez wirt langer nit gespart,
die heiden geltent uns den shaden.
von dem haubt biz uf den waden
ir lip vil gar zerbristet.
ir leben ist ungevristet:
swa sie min stange erreichet,
min kraft sie also streichet
[*108vb*] daz sie ir gesundes leben
dem tode můzen geben.'
Do sprach der sůze Malfer:
'vater, ich wil wesen der
der nymmer mit keiner shulde
verwůrket gotes hulde.
nu merke rehte minen sin:
mins prises wirde ist da hin,
und bin ich ir todes wer
die mit mir sint komen her.
nu hat min herze sich bedaht:
swen ich mit mir her han braht,
daz ich der keinen tôte,
noch keiner dinge nôte
daz ir wille nit enist.
wan sie gelauben an Krist,
daz wil ich an sie versůchen.
kůnnen aber sie des nit růchen,
so varn *sie* war sie dunke gůt.
wer in dar umme iht leides tůt,
daz wil ich in helfen wern
und bi in min leben zern.
ez wær nit gefůge,
ob ich die kůnge slůge
die da heizent diner swester kint
und her mit mir komen sint,
(*190a*) und diner brůder drige.' —
'Malfer sun, nu swige!'
ich kan dich baz geleren:
dinen anen Terrameren
ein sterben niht verbære,
ob er hie bi uns wære,
und môht ich in ergahen:
er můste den tot enpfahen,
daz wizze, von miner hende.
Malfer, din art nit shende,
daz du an gote nit verzagest
und dem glauben wider sagest.' —
'vater, wizze daz min mût
gein im nymmer wang getût
den gebar ein reiniu maget.
an mir im vil wol behaget
daz ich han stæte triwe.
min mût der ist nit niwe:

18251. so *B H* = sa *M*, san *K*.
18266. *vgl. zu 17118.*
18268 = *17734.*
18273. gesundes *B M*, svndigez *H K*.
18274. geben *BKM*, *l.* alle geben *mit H.*
18288. Wan *B H*, *l.* Wellen *mit M K.*
18290. gerûchen *H K M.*
18291. varn sie *H (K)*, varn *M*, varn *aus* warn *verbessert B.*
18303 ~ *zu 9600. 23020. 35070.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er kan nit dann triwe pflegen.
vater, ich han mich des bewegen
daz ich gesunt die heiden
von dem lande wil lan sheiden
ietzunt an dirre stunde,
ir kiele und ir tremunde,
ussier, barken, shalander,
der eine und dar zu der ander,
kocken, seitiez, galine,
dar inne die Sarrazine
sůln varn shone ůber mer.
trutz daz in daz ieman wer,
ez si dirre oder der!'
'Owe, vil lieber Malfer!'
sprach der markys Willehalm.
'Malfer, dins zornes galm
der wil beswærn mir den můt.
so dunket uns alle gůt,
daz du dich sus kanst eren.
la, herre, die heiden keren
war dir, sůzer man, behage.
[*108vc*] ich wil ymmer dem tage
mit vire bieten groz ere,
so geshiht ir hinkere:
sie sint doch zu lange hie gewesen.
wir kristen wern niht genesen,
wan din wol gereinter tauf.
an uns daz paradys hat kauf.
heiz ez die heiden rumen,
und ruche dich des nit sumen
dar an du erest wol din art!'
do sprach sin vater Rennewart:
'sun, du hast grozen zorn,
du enweist war umme, dir erkorn.
wandel dines můtes wise
und tů als ich dich wise,
daz ist bi namen daz beste
beide nu und zu leste!
wizze, lazen wir die heiden
(*190b2*) alsus von hinnen sheiden,
fůr war ez uns gerůwet.
Terramer daz uf uns brůwet
daz uns vræude letzet
und uns binamen trurig setzet.
swie nu diz her erstirbet,
biz er ein anders erwirbet
und daz bringet her ůber mer,
da gein gewinne wir ein her,
daz wir uns wol erwern megen
und gein im zu velde legen.'
Des antwurt im do Malfer:
'vater, an din kint nit ger
daz dem prise nit behage,
und merke rehte was ich sage:
daz selbe wil ich stæte lan.
ein ding ich betrahtet han
und wil daz gar den heiden
mit worten hie besheiden,
daz sie beliben uf ein zil
(sie hant noch spise harte vil),
und daz sie dem atmirate
diu mær enbieten drate,
reht als ich geworben habe:
da legen nit uf und nemen drabe,
sagen als diu mære sint!'
'des můtes, Malfer, erwint

18317. *l.* wan *mit H K M.*
18324. *str.* dar zu *B M mit H K.*
18328. Trutz *B M*, Trotz *K*, Tratz *H.*
18329 = *10755. 12505. 18000. 26294.* ~ *14743* = *Gottfr. Tr. 2120.*
18334. So *B*, *l.* Ja *mit H M.* *l.* betalle.
18342. *Zeile frei in B, ergänzt aus H M.*
18344. hat *B*, *fehlt H M (K).*
18345. Heiz *B*, Biz *H K M.*
18360. *str.* uns *mit H K M.*
18362. *l.* Biz ein anders er erwirbet *oder* erw.] wirbet?
18364. ein *B M*, *l.* auch ein *mit H?*
18380. und *B*, *l.* noch *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

durch dinen hochgelobten pris,'
sus sprach gein im der markys:
'Malfer, mir wirt diu marke
verwůstet also starke,
und blibent sie hie id langer,
daz weder velt noch anger
nymmer mer můgent gebern.'
'markis, ich wil dich gewern,'
also sprach der werde Malfer.
'ir heiden, hôret alle her!
heizzet iwer kiele laden
und vůrhtet keiner leige shaden
an libe noch an dem gůte!
und swes ich an iuch můte,
des sůlt ir gerne mich gewern,
wan ich wil betliche gern.
gebet mir iwer viantze,
daz ir gesehet Alytshantze
noch Provenzale nymmer mere,
und dem kůnge Terramere
[*109ra*] ymmer dienst me getůt,
der uns cristen si nit gůt,
oder ir můzet ligen tot.' —
'herre, von der grozen not
wellen wir uns gar sheiden.
mit triwen und mit eiden
loben wir, herre, was ir welt:
wir sin fůr eigen iu verselt'
(*190c*) und warn gar der rede vro.
mit einem můte sie sprachen do:
'voth ir merzi, roy Malfer!
einer bete uns noch gewer,
sit wir ein sterben han vermiten.
nu wôlle wir dich, herre, biten
daz du erlaubest uns die vart
und din vater Rennewart.' —
'ich leiste was ich gelobet han
und wil daz gerne stæte lan.
ir stoltzen helde hoch gemůt,
ein ding mit gůtem herzen tůt,
des bit ich iuchůber al.
ir sůlt nemen die besten wal
und gelauben an die trinitat.
die rede tůt und lat
waz iu zu tůnne behaget.
ir edeln ritter, nit verzaget
und minnet den der iuch werden hiez
und sich durch uns taufen liez
und daz wir werden lebende.
nu sit iuch im ergebende!
der sele daz vil sere frumet,
so man zu Judafase kumet,
da wir sten zu gerihte
umme alle die geshihte
die wir hie ie getaten.
Terramern den atmiraten
shirmet da cleine sin gewalt,
noch fůr war den kůnc Tybalt.
iwer ietweder daz begangen hat
daz iwer nymmer wirdet rat,
ir sit alle ungenesen
und můzet ymmer wesen
da zu hymel der engel spot.
und Mahmet, iwer werder got,
Tervigant, Kaun, Hamon,
die singent des jamers don,
so sie do zu gerihte stant

18387. *str.* hie *mit H K M.*
18394. leige *B*, slahte *H M.*
18401. *l.* Provenze?
18410 ~ *30427.*
18411. *l.* Sie *oder* varn, *wobei der Vers noch zur Rede gehört?*
18413. Voth ir *B*, *l.* Vohter *mit H K.*
18426. rede *B*, *l.* bete beide *mit H M.*
18434. Judeuafe *K*, iudefate *M*, Josefath *H.*
18438. den *aus* dem *verb. B.*
18444. *l.* ymmer mere.
18448. singen da des *nur K.*

18450 und weder pfant noch bûrgen hant,
so uns kumet der leste tag.
awe! daz ich nit enmag
iuch gesheiden von der helle.
waz ich iu nu vor zelle,
18455 daz tûn ich nit wan durch gût.
dar ûber hôret minen mût:
ich wil iuch nihtes twingen.
môht iuch min rat dar an bringen
daz iu zu staten wol kæme
18460 und von der helle næme,
daz tæt ich vil gerne.
der den hymel und die sterne
und die erde gemachet hat,
fûr war ir sit sin hantgetat.
18465 daz mût in, werdent ir verlorn.
wizzet, er wart durch uns geborn,
(*190ᵃ*) nu sûlt ir werden siniu kint.
[*109ʳᵇ*] ir sit mit sehenden augen blint,
daz ir den nit welt minnen
18470 und iwerm shepfer entrinnen.
min rat mich nit vervahet,
ich wæn, er iu versmahet:
ich swende nuwan den aten.
nu wil ich iu nit mer raten
18475 und die verlorne lazen sin.
wol her, ir getriwen Sarrazin,
und lediget iwer viantze!
wôlt ir die halten gantze,
daz ist iu bezzer danne gût.' —
18480 'Malfer, wizze daz unser mût
leistet daz wir gelobet han,
und des nit wil bliben lan.'
Do sprach der kûne Malfer:
'daz tûn ich gerne, nu wol her!
18485 fûr war ir wæret alle tot,
wan daz min triwe mirz verbot,
da von machet kurtz daz zil:
niht langer ich des beiten wil.'
sie sprachen: 'nu sin wir bereit
18490 zu lôsen die triwe und den eit.'
da mit die kûnge giengen dar
und leisten willecliche gar,
waz sie gelobet haten.
do sie gar daz getaten,
18495 do sprach Malfer zuhant:
'nu rumet balde mir daz lant,
oder ez kumet iu zu leide!' —
'e daz ich hinnen sheide,
nu sol iuch des gezemen
18500 daz ir rûchet mich vernemen,
und sûlt des zûrnen niht
wes min munt iu vergiht.
sol ich des iwern urlaup han?' —
'sprich an! ich wil dich sprechen lan
18505 waz dich wisen kan din mût,
ez si ûbel oder gût.'
Do sprach der kûne Tybalt:
'Malfer, din sælde ist abe gezalt,
da von daz du din hohen art
18510 hast geshant, und Rennewart,
daz ir blibet nit heiden.
daz hat iuch bede gesheiden
von harte grozen eren.
und hetet ir Terrameren
18515 ûber lebt, ir hetet gerbet
(daz hat iu der tauf verderbet)
daz baruchammet zu Baldag,
dem nihtesniht gelichen mag

18450 = *19492.* ~ *25314. 36508.*
18458. dar an, *BH*, *l.* dar *mit M*, daz *K*.
18478. *l.* haben *mit H K M*.
18482. wir *B*.
18488. *vgl. zu 30624.*
18494. *l.* sie daz gar *Schr.*
18499. *l.* So *mit H K M*. *l.* iuch, Malfer, des?
18501. Sprach Tybalt vnd zvrnet niht *nur H*. 18502. *l.* iu nu vergiht?
18515. hetet *B*, hetet (hett *K*) in *H K M*.

an keim irdishen namen.
iwer sælde mag sich ymmer shamen
daz ez also ergangen ist.
ez kan iuch nymmer iwer Krist
(*191a*) an keim dinge ergetzen.' —
'Jhesus mag mich *l*etzen
mit siner gnaden lone
daz ich nim fůr alle krone.
daz wizze, kůnc Tybalt:
der aller dinge hat gewalt,
fůr war mich der krônet,
daz ez baz ist geshônet
dan kein ding daz ie wart,
und minen vater Rennewart.
[*109rc*] daz hat din munt gesprochen,
hast du da mit gerochen
swaz dir lasters ist geshehen?
sol ich dir der warheit jehen?
wilt du daz iht mer sprechen?
daz sprechen mag dir zechen
daz ez dich gar gerůwet
und liht ein leit dir brůwet.
wilt duz nit balde hie rumen,
du maht dich hie versumen,
daz du wirst ir aller pfant,
næm ich die stange in die hant.'
Tybalt ez balde rumde.
mit gæhe er sich nit sumde
biz er kam hin an daz shef.
er wolte nit daz im ein tref
geslagen wůrde daz ymmer swære,
und er sterben nit verbære.
Er růfte lute: 'nu wol hin!
vil kume ich entrunnen bin.
ich fůrhte sere daz Malfer
nach mir vaste ile her:
im was min rede harte zorn.
wir han alle den lip verlorn,
daz wizzet ane zwivel.
sin gebærde ist unsivel:
nach der stange was sin vrage.
wir gebarn gar zu trage.
wol hin balde uz der habe!
so vaste ich in besholten habe
daz er keinen lat genesen.
wir sin hie zu lange gewesen.
wir sůln die segel uf ziehen
und balde von hinnen vliehen.
ziehen die riemen vaste
und nemen keine raste,
e wir hin zu Kordes komen!'
'Tybalt, wes hat dich gezomen?'
so sprach der kůnc Meliach.
'do uns diu sælde geshach
daz sin reiniu triwe in hiez
daz er uns daz leben liez,
daz hast du uns zerbrochen.
din lip der hat gerochen
an uns, dun weist selbe was.
wie kůnde uns sin gelungen baz
(*191b*) dan daz wir alle lebende sin?
sůln wir nu doln des todes pin,
din unfůg dich des shunde.
verflůchet si diu stunde
daz din munt nit stille swige!
unsælde hat uns den sige
mit ir grozen kraft erstriten.'
da wart da langer nit gebiten,
die habe sie rumden balde.
dem werden kůnge Tybalde
wart da manic flůch gegeben

18524. *so Si.*, setzen *Hss., vgl. 19052.*
18526. *l.* nim ich?
18544. *so B M*, stangen *H K.*
18549. *str.* ymmer *gegen B H M?*
18550 ~ *zu 23020.* er] *l.* ein?
18554. *l.* ile vaste *mit H.*
18558. *l.* was? *vgl. 31372.*
18559. *so B M*, stangen *H.*
18564. *l.* sin zu lange hie?, *vgl. 16233.*
18584. *l.* diu hat?
18586. *vgl. zu 30522.* da *B M, fehlt H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und vil gewünshet daz sin leben
des tiuvels eigen wære.
Nu můz ich diz mære
eine wile rûwen lan.
nu hôret wie Matusalan
gein gote sich bekerte.
als in der engel lerte,
fûr den markis er do gieng,
[*109va*] der in in dem strite vieng.
er sprach: 'werder markys,
ich wil lôsen miner triwen pris
und leisten was ich han gelobt.
min sin *sich* des nit entobet,
ich enwelle ez lazen war.
ich han gelebet miniu jar
vil ritterliche und shone.
ich wil werben nach dem lone
der da nymmer kan zergan.'
da sprach der byshof Johan:
'wol dir, reine sælig man!
wie wol ich dir der sælden gan
daz du dich gote kanst nahen!
wilt du den tauf enpfahen?' —
'ja, herre, ich wil mich taufen
und uz den sûnden slaufen,
und werder kûnge nûne.
werder bishof, nu slûne
daz wir werden sûnden vri!
ich wil glauben an die namen dri
die vil gar sint inein.
unser můt ist ebner danne ein zein:
wir glauben an den sûzen Krist.
uns dunket gar zu lang diu vrist
daz wir haben nit den segen
des die getauften kûnnen pflegen:
wir wærn gerne cristen.
man solz nit langer vristen.'
Do sprach der sûze Malfer:
'herre bishof, ich wil wesen der
der werden wil der kûnge tote.
ist daz ich dar an diene gote?'
'ja,' sprach der bishof, 'sûzen lon
git dir Tetragramaton.'
der bishof den segen sprach
ob dem taufe. do daz geshach,
da tauft er manigen Sarrazin,
(*191cd*) die dolten sit vil grozen pin
durch den reinen heren geist.
ez waz ein reine volleist
den sie brahten Altissimo.
die heiden fûrn alle do
vil vrôlich gein ir lande.
ir keiner Tervigande,
Kaune, Hamone, Mahmet
dienst nymmer me getet,
ez wær kûnc oder sin diet.
der bishof sie alle shiet
von dem ungelauben gar
und shûf sie in der engel shar.
Wie die kûnge und ir lant
hiezen? daz ist iu unbekant;
nu wil ihz iuch wizzen lan:
ir hiez einer Matusalan,
daz lant was sin zu Krite;

18599. vil werder *nur K.*
18602. sich *Si., fehlt Hss.*
18605. *l.* Ritterliche und vil shone?
18609. *vgl. zu 7796.*
15611. dich gote kanst *B M, l.* dich kanst gote *mit H?*
18616. slvne *H K M*, sûne *B.*
18619. *so B H* (inein] ein *H*), Die mit betalle sint *M, l.* Die betalle sint?
18620. eben dan *M*, sleht alsam (als *K*) *H K.*
18638 = *12.* reine *B K, l.* reiner *mit H M.*
18651 ~ *19223.*

sins gewaltes grif gienc wite.
ein werder kůnc hiez Konchas
der herre zů Kapadozie was.
der dritte von Alexandrie
Roier der valshes vrie.
Wischasor der kůnc von Krete
und sin brůder Offasete,
die warn also gepriset
daz diu warheit mich des wiset
[*109vb*] daz ich mit lobe sie blůme
und maniges prises růme.
daz lant zu Affalishone
da was des andern krone.
Morun der kůnc von Kumine,
der dolte manige pine
mit dienste durch werdiu wip.
ich lobte noch, welch ritters lip
wiben wære diensthaft:
kein triwe hat so groze kraft
so man mit wibe, wip mit man;
wer wiben nit wol eren gan,
des můze gar unsælde pflegen
und selden gebe sich sin bewegen.
von der cleinen India
warn zwene kůnige da:
Orpars und kůnc Famileroch,
der pris an wirde was vil hoch.
sie fůrn dicke da man streit
und bejageten die werdekeit
daz man in vil eren jach;
der eine trůg krone ze Iminach,
der ander zu Pormilan.
Zwene kůnge ich noch han,
die ich iuch noch sol wisen
und ir pris vil geprisen.
(*191d*) die warn von zwein landen
da die lůte nit erkanden
waz namen ein kristen wære:
da man in brahte mære,
sie wolten setzen sich zu wer
und gewinnen ein vil michel her.
do die kůnge daz vernamen
und in diu lant bekamen,
sie taten als die wisen tůnt,
und dar nach als ez in stůnt.
da sie gein in nit riten
und daz enpfahen gar vermiten,
die besten sie besanten.
ir triwen si sie manten
und daz sie gedæhten an den eit
und an die stæten sicherheit:
daz sie gelobet in haten,
daz *sie* gerůhten sich beraten
da gein daz in wol stůnde,
und nit enwærn tůnde
daz in nit zu gůte kæme
und sie von dem prise næme.
do man in daz gesagete,
daz mær in wol behagete,
und liezen varn ir valshen můt.
Ein man vil wisliche tůt

18658. Roier *B H M*, royer *K*, Royr *M*.
18659. Wischasor *B H K*, Wiscasor *M*, Wischasoz *W*.
18667. *l.* Camine *mit H M*, Calmine *K*, Chalmyne *W*.
18673. wibe wip *B M*, wibe vnd wip *H K*.
18676. *l.* sælde *mit M*. gabe *H M*.
18679. Orpars *B H*, Orpax *K*, Opax *W*, Ospanar *M*.
18682. die *B*, *l.* gar die *mit H K*, da die *M*.
18684. yminach *H*, ymirach *K*, mimach *M*, himelrach *W*.
18688. geprisen *B M*, prisen *H K*.
18690. sie *nur B*.
18692. im *B*. mære *B*, *l.* die mere *mit H K M*.
18697 ~ *22374. Flecks Flore 630.*
18705. *l.* Die *mit H K M*.
18706. sie *fehlt B*.
18714. wisliche *B K*, witzeclichen *H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der *gein* dem garte nit spůrnet.
so des mannes herze zůrnet,
mit gůte sol erz undervarn
und nymmer langer des gesparn.
Die besten komen alle dar
und heten sich beraten gar
ze tůnne was sie hiezzen sie.
der kůnge zorn sich zerlie,
und enpfiengen sie vil sůze
mit gebærden und mit grůze,
und bekerten sich betalle
nach ir herren willen alle.
min kunst diu můst sich shamen,
[*109vc*] ob ich iu der kůnge namen
und ir lant nit rehte nande.
min sin der sol die shande
bewarn mit gůtem sinne.
der namen ich hie beginne:
von Malachare Malach
dem was gein hohem prise gach,
und unprises was er laz.
Malach der kůnc nit vergaz
was wol gezam der krone.
der kůnc von Gamilone,
der hochgelobte Espar,
der tet zu allen ziten gar
daz den pris vil wol erte.
sin herze er nu gar kerte
wie er verdiente daz leben
daz da kan diu gotes gůte geben.

Nu han ich iuch gar besheiden
(*192a2*) wie bekeret sint die heiden
und wie die kůnge hiezzen.
nu wil ich iu entsliezzen
wie gewarp der kůnc Terramer.
da er vernam daz herze ser
daz im die heiden heten braht,
er sprach: 'min vræude ist zu aht,
und verdirbet min hoher můt.
wan wær min lip und min gůt
versunken in dem tiefen mer!
wafen uber daz groze her
daz da gehônet hat ein man
der noch nie gewan bartes gran!
ey, sun, sůze vruht Malfer!
herre Mahmet, kere her!
hilf rechen mir die missetat,
die Tybalt nu begangen hat
an mir und an mime kinde.
nymmer ich des erwinde,
Tybalt, ich verderbe dich.
herre Tervigant, nu rich
mine lange wernde not.
ich lebe und bin doch ymmer tot.
du solt wizzen, kůnc Tybalt,
sich hat min můt gein dir gestalt
daz ich dir nymmer wirde holt.
daz leit daz min herze dolt,
nymmer ich des vergizze.
mit gedænken ich mizze,

18715. gein *H K M*, *fehlt B*.
18718. *vgl. zu 17118.*
18722. Der zorn der kunge *K*.
18725. bekerten *B M*, bekanten *H K*.
18727. mvz *H K M*. *l.* geshamen.
18733 = *22798. 22912.* Malachare *B H K W*, Malathare *M*. *l.* Meliach *ebenso 18736.*
18735. *l.* gein unprise *mit H (M).*
18737 ~ *22720.*
18749. *vor dieser Zeile von anderer Hand* Terramer.
18752. ist *B*, *l.* die ist *mit H K M.*
18758. Der noch nie bart gewan *K*, Der nie partez gran gewan *W*. *l.* noch gewan nie.
18759. *l.* Ey, sůze fruht, sun Malfer *mit H K M.*
18774. ich ez mizze *H*, *l.* ich des m. *mit M*, ich mezze *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich dir fůge den shaden,
daz din herze wirt beladen
mit lange wernder swære.' —
'nu vraget doch der mære,
herre kůnc Terramer,
dins zornes můt gein mir verker!
habe ich deheine shulde,
so la mich dine hulde,
herre, gewinnen nymmer me.
minem hertzen tůt vil we,
sol ich iwer hazzen han,
so můz ich von der krone stan.
was sol mir lip oder gůt,
so mich hazzet iwer můt?
vraget den kůnc Maliachen,
herre, von disen sachen,
wie sich die hant gefůget.
fůr war iuch danne gnůget,
[*110ra*] wie ich han gedienet *iu*:
des herze *ist* wol getruwe
daz er der warheit iu vergiht,
wie ist ergangen diu geshiht.' —
'Tybalt, laz mich ane not.
ich bin von dir an vræuden tot.
(*192b*) ich bevalch dir doch Malfern.
daz ich des nu můz enbern,
des můz ich vil leidig wesen.
ich wil den markys Kyllamesen
ymmer minnen me fůr dich.
gang von mir! nit mer ensprich!
ich enwil dich nymmer me gesehen.' —
'herre, des mag nit me geshehen.
ich gân wol eine wile hin.
ich weiz wol daz ich gein iu bin
unshuldig aller missetat;
swie mir gein iu min ding ergat,
ez missestet uns beiden,
sol ich so von iu sheiden
daz ich nit han iwer gnaden bůz
und ich daz von iu clagen můz
den kůngen minen genozen,
daz ir mich welt verstozen
von der krone, die mir liez
min vater und der in einen hiez
herren, wan die werden gote.
ich bin vil gerne in ir gebote,
min krone ist von in lehen.
ich wil sie ymmer vlehen
daz sie mir genædig sin
zu wenden iwers hazzes pin.
was moht ich Matusalane
und dem kůnge von Kassalane,
daz Alfa Adonay
wont ir hertzen nahe bi,
und daz sie des taufes segen
enpfangen hant und des wellent pflegen
reine nach kristenlicher e?
herre, ich sage iu noch wol me
der mær, diu sich so merent
daz vræude *iur* herze lerent,
und ymmer jamers sint gewert.
zu disen zwein kůngen wert

18775. *l.* ich fůge dir den?
18783. nymmer *B H K*, immer *M*.
18789. *so B H K*, *l.* Meliachen *mit M*.
18793 ~ *zu 17981.* iu *H K M*, nu *B*.
18794. ist *H K M*, ich *B*, *l.* daz ist?
18810. ding *aus* dieng *verb. B*.
18818. in einen *B H K*, nennen *M*, *l.* mich iuch *mit K*.
18819. *l.* Eren vñ die *mit K*.
18824. hazzes *B*, *l.* hertzen *mit H K M*.
18829 *f. l.* sie hant des taufes segen Enpfangen und des *Si*.
18833 *f. der Reim ist* mærent: lærent.
18834. ir *B*, ewer *H K M*.
18835. sint *B H* = seit *M*, sin *K*.

hant werde kůnge æhte
alle von iwerm geslæhte
der kristen tauf an sich genomen.' —
'awe! wes hat die gezomen
daz sie hant den tauf enpfangen?
sit ez sus ist ergangen,
so můz ich sin der armen,
wil nit min leit erbarmen
Hamonen und Terviganden.
sie můzen von minen handen
varn in vil kurtzer zit,
ob nit trost mir helfe git.
Appolle, Mahmet und Hamon,
singet mir iwer helfe don,
oder ich wil iu enpfliehen
und mich zu Jhesu ziehen
den man heizet von Nazaret.
ob iwer helfe mich verget,
so wil ich gelauben an Crist.
(*192c2*) ich hôre wol, Tybalt, daz du bist
unshuldig an disen sachen
[*110rb*] die leit mir kunnen machen.
nu si gein dir mins hazzes zorn
mit gantzem hertzen gar verkorn.' —
'gnade, herre atmirat,
min hertze doch vil leides hat,
daz mir der markys fůget.
mins shaden im niht genůget,
ern habe so mit mir gestriten,
daz ich ein sterben han vermiten,
daz ist geshehen kume.
als zorn iwer hertze errume,
so lat iu danne mer sagen.
biz dar wil ich stille dagen.' —
'ich sage dir, kůnc Tybalt,
min leit ist so drivalt
daz mich kan gar betragen,
wes ich dich solte vragen;
da von můz ich ez lazen sin,
biz daz min leitlicher pin
enweg mir entrinnet
und baz min sin versinnet.' —
'so sage mir danne was du wilt.' —
'groz leit mit minem herzen spilt
und hat mir vræude gewunnen an.
ich enweiz nit noch enkan,
so wunderlich ist min gedang.
ich han mich an den ummehang
gar mine zit geleinet.
daz hat mir wol besheinet
Malfer min vil liebes kint.
alle liebe die ist ein wint,
wan also truret min hertze.
mins leides sure smertze
die tôtet mich e der zit
da hin min tag gesprochen lit.
vrau Sælde hat mich verkorn:
ich han an Malfern verlorn

18842. ist sus ist *B*.
18850. Singet *B M*, Sendet *H K*.
18853*f*. *vgl.* Nazarêt: stêt *Kindh. Jesu 169f. 2543f.*
18855. *l.* wil gelauben ich an?
18868. *l.* der zorn *mit H?* *l.* rume *mit H M (K)?*
18871—18877 *bei Busse S. 88.*
18872. leit daz ist *nur K*.
18877. *l.* Ain wenig mir *mit M*, Enweg mir *K*, Enwec von mir *H*.
18889. Wan als *H M*, Alse *K*. truret *B*, trvric ist *H K*, in trug *M*, *l.* im trůg.
18890—18897 *bei Busse S. 88.*
18891. Die *B H M*. mich nu e *K*.
18893. *l.* die hat *mit H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz nie menshe grozer verlust
verlos daz saug der mûter brust.'
Terramer nit mer sprach.
Tybalt fûr an sin gemach.
alsus der werde von im shiet.
Wes sit sich Terramer beriet?
des wil ich swigen gar
biz daz ich aber kume dar
daz ichz zu rehte sagen sol.
daz lat iu behagen wol
daz ichz biz dar wil vristen,
und iu sagen wie die kristen
gewurben mit ir lebene.
ir shibe diu gieng ebene.
Willehelm der werde markys
der vræute sich *in* manige wis.
(*192d*) daz die heidenishen geste
warn von siner veste.
da von im sorgen gar gebrast.
ich wæn, man hie lieben gast
bi siner zit zu huse sach,
des im diu werde Kyburg jach
und ez im willeclichen gab.
er sprach: 'unsælde, von mir shab,
sælde, wis du willekomen!
mir ist nu truren gar benomen,'
sprach Willehalm der tugende flûr.
Nu wol her, vrau Aventûr,
[*110rc*] und saget was Kyburg tæte
die shône, reine, stæte,
diu milte, gûte, getriwe,
und nit mûtes niwe,
als nu sint genûge.
ez wær ein groz unfûge
ob ich ir nit baz spræche.
e ich minen fûg zebræche,
ze Kôln ich gerner wære. —
Ûlrich, nu la ditz mære
ligen da ez mûge ligen,
doch si von dir unverswigen,
du ensages von Kyburge.
ob sich diu sûze id burge,
do Malfer kam gegangen?
nein. er wart von ir enpfangen
vil gûtlich und vil sûze,
mit gebærden und mit grûze.
sie hiels und kust in dicke.
'von mines leides stricke
din kunft mich entstricket.
do dich min auge erblicket,
min truren da von gar verswant.'
innen des was Kyburge hant
vor liebe in der siner.
Kyburg sprach: 'herre miner,
weistu, sûzer, wer ich bin?'
er sprach: 'mich wiset des min sin
daz ich heize iwers brûder vruht.'
sie sprach: 'din kunft mins leides suht
hat dem herzen mir vertriben,
und daz ich lebende bin beliben,
daz machet daz du kæme her.

18901. *l.* ich nv *mit H K M.*
18904. behagen *B M*, bescheiden *H K.*
18910. in *fehlt nur B.*
18914. hie *B*, ye *M*. *l.* Ich wene im nie (i *K*, *fehlt H*) lieber gast *H K.*
18915*f.* *l.* Bi (Ie bi *H*) siner zit zv hvse qvam. Sin hertze des vil wol gezam *mit H M (K).*
18917. Und *B*, *l.* Daz er *mit H M (K).*
18918. schab *M*, stap *H.*
18922—18937 *bei Busse S. 174.*
18933. da *aus* daz *verb. B, s. zu 11629.*
18941. halste *H K M.*
18943*f.* *l.* entstricte: erblickte *mit M.*
18953. *l.* uz (von *K*) dem herzen?

vil lieber herre Malfer,
nu tů daz harnash von dir!'
er sprach: 'vrawe, daz ist min gir.'
da mit er ez abe zoch,
des hertze ie missewende vloch
und gein dem prise gahte,
vil man im wazzers brahte,
da mit er den ram von im twůg.
diu shône die der shône trůg,
so clare diu von im glaste
(*193a2*) daz sie vil shône erlaste
die man und wip da trůgen.
Malfer dem werden clůgen
was vil gar da bestanden.
swaz er von heidnishen landen
hatte braht dar in die habe,
daz wart gar getragen drabe
über der shiffe porten
zu siner kamer horten:
von grozer richeit also vil,
solt ihz mezzen an daz zil,
ez důht iuch liht ein unfůg.
gar man ez uf Orense trůg.
Nu hiez der sůze wol gevar
im balde bringen dar
cleider spæhe und harte rich.
ich glaube, er wær minneclich,
do er sich glich gecleite
und wol dar in gefeite,
do was geshônet wol sin lip.
nu sah er daz vil werdiu wip
durch enpfahen gein im giengen
[*110va*] und in vil sůze enpfiengen,
und dar zů Rennewarten.
vil sůze sie gebarten.
daz zimt noch wol den vrawen,
so sie die ritter shawen,
daz sie zuht mit vræuden pflegen.
die vrawen begunden wegen
sine shône mit den augen.
ieslicher hertze vil taugen
an in ir minnen anker warf.
diu minne ist senfte und sharpf:
wa der anker des herzen grunt
růret, *waz tůt* die liebe kunt
dem herzen, wan diu augen?
fůr war dast ane laugen,
sie tunt dem herzen den rat
da von vil dicke ein trost ergat.
die sôlhe liebe ervihtet
daz sich herze zu herzen pflihtet,
da von wil ich nit sprechen me.
ich wæn, ez unfůge ste,
der mit worten verdienet daz
daz man im drumme ist gehaz,
da von wil ich stille dagen.
Nu lat iu von den můden sagen!
wie die werden můden
von der můde sich entlůden?
daz můget ir hôrn gerne.
'lieber brůder von Averne,'
sprach Malfer zu Rennewarte,
'wizzet, mich hungert harte.
wir solten etwaz ezzen,
da mit der můde vergezzen.
(*193b*) wir han doch mit ein ander gevohten,

18960. *vgl. zu 7466.* Des *B K, l.* Der *mit H M.*
18962. man im *B, l.* balde ein *mit H M.*
18968. *l.* Malfern *mit H K M W.*
18977. *l.* ungefůg, *vgl. 1678.*
18980. *l.* vil balde *mit H K M.*
18983. glich *B*, wol *H K, l.* riche *mit M.*
19000. *so H M*, daz tut *K*, daz tůtet *B.*
19004. zergat *nur B.*
19008. *l.* ungefůge *mit K M.*
19009. gedienet *M.*
19015 = *24231. 25507. 29133. 33691.* ~ *4179. 4775. 26059. 27697. 29085. 35911.*
19021. mit ein ander *B H K, l.* sampt *mit M, vgl. 19045.*

daz wir bede nit me mohten.
ir sit ein vreislich brůder:
von stahel iwer langes růder
daz hat mich umme so gejaget
daz ich was vil nah verzaget.
ich bin vil kume genesen.' —
'sun, la die rede wesen!
du solt zu rehte loben mich;
daz dunket nieman unbillich.
doch sam mir sancte Julian,
dem ich bin gerne undertan,
mir hatten diniu jungen jar
gefůget nah des todes var,
daz wizze, in dem strite.
und sôlt ich langer zite,
sun, mit dir han gestriten,
ich hete den tot erliten.
mich můt noch der unfůg:
din hant mir solhiu pflaster slůg
die min rugge clagen mag.
manigen ungefůgen slag
die du mir mit der stangen slůge
die du in der hende trůge.
waz wir nu samt gestriten han,
daz wirt nu nymmer me getan.
daz wizze von der warheit,
daz disiu wort sint ein eit.'
Nu geswigen sie ir not.
Rennewart sprach: 'heiz uns ein brot
mit einer supperie netzen
(daz kan den hunger wol letzen),
[110vb] und bringe uns etteswaz da mit,
in der minne ich des bit.
Kyburg, liebiu swester min,
leshe unsers hungers pin!'
sie sprach: 'vil gerne, sælig man.
so liebe geste ich nie gewan
als ich an iu beiden han.'
Kyburg kunde des nit lan,
diu bete ir niht versmahte.
verre mer sie brahte
dann sie was von in gebeten.
ir hertze valshes was erjeten:
sie gab in gůter spise gnůc.
gůten win man mit ir trůc
in einem witen kopfe:
des bleip nit ein tropfe
in dem grozen goltvazze.
Rennewart und sin gemazze
trunken ez uz biz an den grunt
und sprachen: 'win, du bist gesunt,
din kraft dem libe sanfte tůt
und git dem herzen hohen můt:
daz han wir wol befunden.
wir han gar überwunden
(193c) waz uns der hunger leides tet.'
Nu was Rennewartes bet
daz sie gemaches pflægen
und der můde sich bewægen.
Malfer do vil sůze sprach:
'vater, du solt han gemach
und mich hie bi den vrawen lan;
ich wæn, daz si gůt getan.
ich getruwe den guten kinden
daz sie min sich underwinden
und mich zuht mit fůgen leren,

19028. Svn nu la *K*.
19038. *l.* den grimmen tot *?, vgl. 19417.*
19039. *l.* ungefůg, *vgl. zu 796.*
19040. *so B*, blastir *M*, *l.* balster *mit H K.*
19043. Die *fehlt M. l.* Mit der stangen du mir slůge *mit H K.*
19045. *str.* nu *? Schr.*
19047 ~ *21933. 24860. 27867. 28757.*
19051. svpparien *H*, suppire *M*, soppire *K*.
19052. wol geletzen *H*, letzen *K M*, wol setzen *B*.
19063. *l.* von in was *mit M W (H K).*
19064 ~ *291. 36250. nach Parz. 317,12.*
19066. mit ir *B H K M*, fůr si *W*.

und unfûge von mir keren.
mit vrawen ich vil wenig kan:
ich wart noch nie ir dienstman.
nu wil ich hie versûchen,
ob keine welle rûchen,
daz ir gûte des gezeme
und mich in ir gnade neme.'—
'sun, du sprichest harte wol.
welch man dolt der minnen dol,
sanfte und unsanfte im daz tût.
Malfer, nu solt du dinen mût
an werde minne wenden.
kan minne an vræuden pfenden,
so kans auch vræude geben vil.
sun, ein ding ich dir raten wil:
diene gerne gûten wiben,
und la diner sælde shiben
laufen nach des herzen ger!'
'daz tûn ich,' sprach Malfer.
Da mit Rennewart slafen gie
und lie Malfern hie.
nider er zu den vrawen saz
und retde mit in diz und daz,
als er aller beste kunde.
zu sûchen er begunde,
ob er ieman da fûnde
des er sich under wûnde.
nu sach der werde blûnde
an der selben stunde,
der er sins herzen gunde,
[*110vc*] mit eime roten munde
eine wol geshonte maget,
der *j*ugent was also betaget
daz sie nach zweintzec jarn
jach.
hin zu der suzen er do sprach:
'herzeliebez vræwelin,
la mich dinen diener sin;
des sol din gûte mich gewern,
wan ich mag des nit enbern
ich mûze sin din eigen.
nu rûche an mir erzeigen,
vrawe, diner gnaden gûte!
wistes du wie mich mûte
nach diner minne des herzen
gir,
din gûte kæm zu helfe mir.
(*193d*) minen kummer, vrawe, bûze.'
sus antwurte im diu sûze:
'vil sælig herre und gût,
so stet nit mins hertzen mût
daz ich iht min gereintes leben
iemanne so gahens welle geben.
wir zwei ein ander niht tôhten,
wan wir der minne niht môhten
ir reht an daz reht gewisen.
ir sûlt dar, herre, amysen
da iwer dienst vervahe.
iwern grûz ich nit versmahe,
ern dunke mich reine und sûze.
got in iu vergelten mûze:
ir sit wol doch lones wert
da iwer lip gnaden gert.'
da mit sie do beide swigen.
Malfers bete was gedigen
in ein senecliches sehen.
die vrawen begunden spehen
sins herzen beswærde
an gesihte und an gebærde,
daz in twang der minnen not:

19097. Sanfte und *B M*, Vil *H K*.
19098. nu solt du *B*, dv solt *H K M*.
19110. in *aus* im *verb. B*.
19120. tugend *nur B*. betaget *B K*, getaget *H M*.
19127. *l.* enmûze *mit K M*.
19139. ein ander niht tôhten *B*, ein ander entôhten *H*, niht ein ander tôhten *M*.
19141. an daz reht *B H M*, zu rehte *K*.
19144. dienst grûz *nur B*.
19147. wol doch *B M*, doch wol *H K*, *l.* dort wol?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er wart bleich und danne rot,
grůn und dar nach gel.
Malfers minnecliches vel
in manige varwe sich kerte,
als in diu minne lerte;
sus saz er in gedanken.
sin herze kunde nit wanken:
ez was getriwe und stæte.
was diu maget da gein tæte?
da blicket sie dicke taugen
an in dar mit den augen.
ich wæn, diu maget begůnde
der gedænke der sie nit kůnde
gar nach der minne rate:
diu minne ir herze hate
zu samene gar gevlohten.
da von sie nit enmohten
von ein ander sich gesheiden.
diz riet diu minne in beiden.
diu minne die sinne tôret,
diu minne an nieman hôret,
wa sie der volge innen wirt,
ir gewaltes sie da nit enbirt.
des hant sie auch engolten:
den kummer den sie dolten,
der tet in vil sanfte we.
Nu begunde Malfer als e
[*111ra*] wider siner shône pflegen.
der minnen drug der was gelegen:
da von wart er wol gevar.
diu minne ist doch nit stæte gar;
daz kiesent an disen kinden.
sie kan ir hertze binden
(*194a*) und mit ger enzůnden
und kint gein kinde shůnden,
daz sie ein ander minnten
und nach dem dinge sinnten
daz in ist unbekennet.
ir sharpfer gart sie mennet
in ir vil kurtzen jaren,
daz kan ir vræuden varen.
als sie diu kint betwinget
und nah ir willen bringet,
so beginnet sie so gedenken;
ich wil der liebe wenken
die ich hie han geraten.
disiu zwei daz selbe taten:
do sie nit ein ander sahen,
do begunde in gar versmahen
swaz sie von kummer liten.
ez wær bezzer noch vermiten
daz diu valshe minne
twůnge niemannes sinne.
ich wil der minne entrinnen
und nymmer dar gesinnen:
ich mein die valshen minne,
diu stat nach dem sinne
den diu welt da minnet,
und meistig dar sinnet.
ich enmeine nit die minne
der pfliget diu kůnginne
diu můter heizt und maget
und an helfe ist unverzaget.
diu helf uns der minne
die da nymmer zerrinne,
wan diu ist gantz und stæte.
Was man dar nach tæte?
daz wil ich iuch wizzen lan.
do kam zu in dar gegan
Kyburg, kůne Malfers base,

19157. *l.* Er wart grůn?
19184. drug *B*, durch *M*, dvrft *H*.
19186. nit *B M*, ein *H*, in *K*.
19192. dem dinge *H M*, den dingen *B K*.
19208. nimannes *B K*, nieman die *H M*.
19214. maisterlich *nur M*, *l.* meisteilic?, *vgl. 1673. 22293.*
19218 ~ *3768. 35600. 36416. Parz. 462, 10.*
19223 ~ *18651.*
19224. in *B H K*, im *L M*.

und sprach: 'du luzest als ein hase.
wie swigest du so stille?
daz ist nit der vrawen wille,
wer bi in also stille daget
und nit gůtiu mær saget.
la diu augen umme laufen!
din dienst der sol kaufen
umme sie ir sůzen minne;
daz tůret dine sinne.
wizze fůr war daz nymmer wip
gehazzet keines mannes lip,
daz er an sie versůchet
ob sie sins dienstes růchet.
etlich wip die ist so gůt,
wer ir uf gnade dienst tůt
und des mit triwen pfliget,
daz sie sich lones dar bewiget.
merke waz ich dir habe gezalt.
din lip der minne ist gezalt
und wilt du ir wenken niht,
(*194b2*) vil liebes dir von ir geshiht,
daz wizze fůr war ane wan.
[*111rb*] Malfer, nu solt du gan
da du pfligest gemaches.
als du danne erwaches,
so gang zu in wider her,
ob ez ist dins herzen ger.' —
'sol ich des iwer urlaup han,
so wil ich gerne mit iu gan
und komen zu hant her wider.'
da mit leit er sich nider.
unlange er an dem bete lag
e daz er sanftes slafes pflag.
Da sie lange da gelagen
und gůtes gemaches gepflagen,
sie begunden bede wachen
und gein ein ander lachen
der mere die sie seiten:
von grozen arbeiten
begunde Rennewart im sagen.
Malfer da wider begunde clagen,
wie in diu minne bunde
in der vil kurtzen stunde
do er bi den vrawen was.
er sprach: '*shiere* ich doch genas:
als sie mir uz den augen kam,
zu hant min not ein ende nam.
vater, ist allen mannen so?' —
'diu minne tůt dir noch die dro,
sun, daz du sie vůrhten můst.
durch minne du die juste tůst,
da von vil sper erkrachet
und sætel lære machet.
man sol minnen reiniu wip
(sie tůrent junges mannes lip),
und ir shône gerne sehen.
ich wil des mit der warheit jehen
daz wip der welte wunne sint.
daz merke, Malfer liebes kint:
wis gerne gůten wiben holt;
dien in umme ir minnen solt.
swie du den solt versůchest,
dinem vater du nymmer geflůchest,
daz ich dir geraten han,
dar an ich sůnde han getan,
wan ich heize ein closter man.
ez machet daz ich dir gůtes gan.' —

19230. *l.* Und in nit *wie K.*
19238. geruchet *H K L M.*
19239. Ein er lich wip *nur L.*
19241. *l.* des wol mit?
19244. gezalt *B*, gewalt *H*, gestalt *K L M.*
19254. mit] *l.* von?
19266. begunde *B*, *l.* kunde *H K L M.*
19268. vil *fehlt K L.*
19270. schiere *fehlt nur B.*
19280. twingent *L.*
19288. geflůchest *B M*, *l.* fluchest *mit H K L.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'Vater, daz tůn ich gerne.
die minne ich gerne lerne,
sit ez dir so wol behaget.
ich bin des willen unverzaget,
ich enwelle bi gůten wiben
mit dienste beliben
und nit den můt verkeren.
nach ritterlichen eren
wil ich mins gůtes gelt verzern.
(*194c*) got kan dem milten wol beshern
da von sin hant ist gebende
die wile und er ist lebende.'
vil dinges si bereiten.
Nu wolte nit langer beiten
der markis, hin zu in er gie
und sprach: 'wie lange welt ir hie
ligen? hie ist gelegen gnůg.
so holdes hertze ich nie getrůg,
daz wizzet, me zwein mannen.'
'markis, nu gang von dannen!'
[*111rc*] sprach Rennewart und Malfer,
'daz ist unser beder ger.
wir wellen von dem bette stan
und shier nach dir gan
zu der werden rittershaft.
ich han mines libes kraft
von růwe wider gewunnen
und ist mir můde entrunnen.'
so sprach Malfers munt.
Der markis an der selben stunt
gie da die ritter waren,
die gein im nit verbaren,
sie begunden urlaubes gern:
'und des sůlt ir uns gewern.'
sie wolten heim zu lande,
und daz *er* behielte zu pfande
ir triwe mit den eiden,
getæten im die heiden
ymmer mer herzeleit,
daz im ir helfe wær bereit.
er sprach: 'nu hôret minen můt!
ich bin doch der gerne tůt
war an iwer wille stet.
ir sůlt eine kurtze bet
durch minen willen beiten.
min lip sol iuch bereiten
daz iuch ymmer helfen můz.'
sie sprachen: 'iwer gnaden *grůz*
den sůlt ir uns, herre, geben.
ez sol nach iwerm willen leben
unser gůt und unser lip.'
Nu kam Kyburg daz reine wip
und Rennewart und Malfer
mit ein ander gegangen her
und grůzten die ritter shone.
mit maniger gnaden lone
in allen daz vergolten wart.
do sprach der reine Rennewart:
'wie vertriben wir die stunde?'
sie sprachen us einem munde:
'herre, da sůlt ir helfen uns
daz uns mit willeclicher guns
der markis laze riten,
wan daz wir hie gebiten,
daz ist wider unserm můte.'

19298. diensten *M*, mime dînste *K*, dienst immer *L*, dienste gerne *H*.
19301. mutes *K L*.
19302. dem *B M*, den *H K L*.
19304. und *fehlt K L*.
19307. er *fehlt K L*.
19311. me zwain mannen *M*, nie mer zv einem manne *H*, zu keinem man *K L*.
19312. von danne *H*, hin dan *K L*.
19316. *l.* vil shier?
19326. ir uns *B l.* er sie *in indirekter Rede mit H K L M*.
19328. er *fehlt nur B*.
19334. *vgl. zu 26449*.
19335*f.* stet : bet *B*, *l.* lit : zit *mit H K L M*.
19340. bůz *im Text, von anderer Hand zierlich am Rande* grüz *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*194d*) 'ir edeln ritter gůte,'
sprach der junge Malfer,
'gewert mich des ich an iuch ger:
růchet bi mir hie bestan
biz mich der bishof Johan
den gelauben vil here
nach der cristen e gelere,
wan ich ez kunde nie gewan
noch ez leider nit enkan.
keinen glauben ich erkande,
wan daz ich Tervigande
manigen grozen dienst tet
und dem vil valshen Mahmet.
der wil ich mich gelauben gar
und des gotes nemen war
den ein reiniu maget gebar.
sprechet ob ich rehte var.'
Do sprach der byshof Johan:
'daz ich daz von dir vernomen han,
sanfte daz mime herzen tůt.
[*111va*] nu solt du, Malfer, dinen můt
dine jugent niht lan verkeren.
min lip sol dich leren
vil gerne was ich gůtes kan,
daz wizze, reine sælig man.
nu heb an und sprich nach mir!' —
'ich spriche nach was sprechet ir.' —
'sprich an: "ich gelaube an got
des gewalt und des gebot
hiez diu beidiu werden
den hymel und die erden.
ich gelaube daz in kunte
Gabriel, als in des shunte
der heilige geist vil here
von der reinen gotes lere.
ich glaube daz er wart geborn
und zu můter hat erkorn
Mariam die maget reine,
diu mit ein ander gemeine
gebar den vater und daz kint,
die ein einig bilde sint,
und mit in den heren geist."
Malfer, daz ist der volleist
des diu sele sol genesen.
wilt du dar an stæte wesen,
so besitzest du daz paradys.
hilf uns biten den markys
daz er uns riten laze,
ie den man uf die straze
diu ge gein sinem huse.
ich weiz wol daz ich zu Toluse
vinde die ungeshihte,
die ich vil kume gerihte;
sam tůnt gar dise herren.
dem man mag lihte werren
daz im gar shaden fůget.
(*195a*) der gabe uns noch genůget
die er uns gap zu leste,
da wir die heiden geste
in den grimmen tot santen
und Alytshantz wol manten
mit werder ritter blůte.
Rennewart, din langiu růte
uns den sig da erwarp
da manig man von dir erstarp.
herre markis, des gedenket!
werden pris nit krenket!
lat uns zu lande riten!
wir wellen zu disen ziten
von iu deheiner slahte gabe.
wizzet, herre, die wile ich lebe

19366. ich ez *M*, sin *H K L*.
19380. *l.* lip der *oder* geleren *?*
19382 = *11704. 25362. 25608. 25739. ~ 30159. 34704. zu 7796.*
19412. Dem *B M*, Den *H K*.
19417*f.* *so B H*, sancte: mancte *K*, satten: matten *M*, *l.* gesatzten: natzten.
19423*f.* gedenke: krenke *H K M*.
19427. *l.* gebe *mit H K M*.
19413. im gar *B M*, in *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich iu dienstes bin gereht
baz dann iwer eigen kneht
und alle die ritter die hie stant.
iwer gnade an uns begant
und rûchet uns gewern!'
er sprach: 'sit ir nit welt enbern,
ir welt von mir sheiden,
(von herzelichen leiden
habt ir mir geholfen gar.
ich weiz wol daz ich missevar
an minen gepristen eren,
welt ir so von mir keren,
daz iuch des nit kan gezemen
daz ir iht welt von mir nemen),
[*111vb*] nu wil ich iuch lazen varn.
got mûze iuch alle wol bewarn
durch sine rehten gûte.
kein ding mich nie gemûte
so sere daz ir welt von mir,
daz machet daz ich vræude enbir.'
sie nigen im an die fûze.
Nu kam diu reine sûze
Kyburg gegangen dar
da stunt diu ritterliche shar.
sie sprach: 'ir ritter hoch gemût,
vil sere ir an uns missetût
daz ir nit gûtes von uns welt.
ir sit so lange hie entwelt
daz ez iu ist gar not.'
swie vil sie bat oder gûtes bot,
daz was umme sus getan.
do sprach der byshof Johan:
'vrawe, gebt uns iwern segen!
ir habt unser so gepflegen
daz wir bi iu ligen tot,
wirt ez iu ymmer mere not.'
Kyburg diu wol gereinde
durch ir wipheit sere weinde
und sprach: 'ich wil iuch dem ergeben
der uns sele und daz leben
mit siner kraft gegeben hat
und daz langer nit lat
(*195^{b2}*) wan als gezimt siner gûte.
sin kraft uns wol behûte,
und muze mich der bete gewern.' —
'Rennewarten und Malfern
die bede sûln wir grûzen
mit reinen worten sûzen,
e daz wir sheiden von dem hus.'
Do sprach der byshof von Tolus:
'Rennewart vil lieber tote,
ich bevilhe dich dem sûzen gote,
iwer sel und iwer lip,
und clage noch daz reine wip,
daz diu so junge erstarp,
do Malfer daz leben erwarp.
wol uns daz du in fûnde:
von leide du uns enbûnde
daz uns fûgte der atmirat.
nu mûze diu here trinitat
iwer beider ymmer pflegen
und geb iu da den segen,
so in not der sûnder stat

19433. *l.* rûchet urlaup uns *?*
19435. *l.* enwellet *mit H K.*
19443. *l.* iuch doch lazen *mit K M ?*
19451. al dar *K.*
19456. sit *B*, hant *H*, *fehlt M.*
91457. gar *B H*, mit betalle *M*, *l.* betalle *?*
19470. *l.* enlat *wie K.*
19472. uns *B M*, evch *H K.*
19480. dich *B*, dir *M*, evch *H*, *fehlt K.*
19483. *l.* gestarp *wie K ?*
19487. fûgte *B*, *l.* tet *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und weder pfant noch bůrgen hat.'
den fůrsten shone wart genigen.
ir dang da gein sie nit verswigen;
sie sprachen: 'ade vo komant.'
Die ritter riten sa zuhant
vrôlichen gein ir lande
mit eren ane shande.
do geshach diu hinevart,
Malfer und Rennewart
bi dem markis bliben.
shone sie die zit vertriben
mit maniger hande sachen.
Kyburg diu hiez in machen
manige kůrtzwile gůt.
als noch vriunt dem andern tůt,
alsam geshach in beiden hie.
[*111ve*] Malfer do nit enlie,
ern gienge zu den vrawen hin:
dar stůnt sins herzen sin,
dar begunde er aber sinnen
und mit herzen minnen,
als in diu minne hiez,
diu dar nach in nit erliez,
er můste mit gedanken
an sime libe wanken.
diu minne ist dicke unstæte.
waz Malfer dar nach tæte?
da bat er mit gesihte.
diu bet taugt zu nihte
die man mit gesihte tůt.
der munt sol des hertzen můt
sagen, als ist mir gesaget:
der sinen kummer selbe claget,
diu clage si diu beste.
(*195c2*) nu begunde in aber zu leste
diu stæte minne leren
daz er bejagte pris mit eren
durch gůtiu wip vil dicke.
Daz mær ich hie verstricke,
daz ich nu von der minne
keiner rede me beginne,
vil shier iz so bůze
daz spæhiu wort vil sůze
werdent von mir gesprochen.
sie warn da vier wochen
die fůrsten gewesen beide.
nach einem dannen sheide
der gedang was irm herzen bi.
wie krang min kunst nu si,
doch hat min kunst und der sin
mit arbeit braht da hin
daz ir nit bekantet e.
noch lan iz iuch bekennen me,
ob ir mirz welt gnade sagen.
Sich hůb ein jæmerliches clagen
von den werden helden beiden,
die von dannen wolten sheiden.
das was Rennewart und Malfer.
nach urlaub was ir baider ger.

19492 = *18450.* ~ *25314. 36508.*
19495. vo komant *B*, vo kamant *K*, von got gemant *M*.
19501. *l.* Do bi?
19508. *vgl. zu 3312 u. 32645.*
19512. Vnd mit herzen *B M*, *l.* Mit hertzen vnd mit *mit H K*.
19513. in *B H K*, *l.* in do *mit M*.
19515. *l.* enmůste *mit H*.
19528. *l.* Der bejagte. pris mit *B M*, *fehlt H K*.
19532. rede *B*, sprache *H K M*.
19533. iz so *B* = ich ez so *M*, ich ez *H K*.
19538. einen *B*.
19540—19545 *ungenau bei Busse S. 25.*
19540. Wi kranc daz min *K*, *l.* Wie krang mir min?
19542. arbeit daz bracht *K*.
19549—19592 *fehlen B H K, ergänzt aus M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

do Kyburg das von in vernam,
ain shric ir in das hertze kam,
das sie gar one freúden wart.
sie sprach: 'vil lieber Rennewart,
mein lait das was vil gar gelegen.
sol ich aber nu laides pflegen,
furwar des hastu sunde.
von laide ich mich enbunde,
und bar das lait so grosse not
das ich wande ligen tott
er jar und dannoch mere.
ich ensol von laides sere
nymmer kumen, das sich ich wol.
mein hertze sol von *jamers dol*
immer me beliben hin.
das ich huite lebende pin,
das ist von niemanne dan von got.
doch were du der gottes bot,
der mich von dem tode ernerte.
Rennewart, erwint der verte
durch got und durch den markys!' —
'ich erwinde nit dhaine weisz.
der bete dich, frawe, entane.
in wil sant Juliane
kain aptrünne lenger wesen.
hilf mir bitten Killamesen,
das er gedencke an die vart
die von mir gefaren wart
von Sante Juliane her,
und helffe mir das Malfer
wider gewinne mein aigen lant!
das were mir das beste pfant.
es gab mir der kunig Loys.'

Nu kam gegangen der markys,
da sie stunden bey ainander.
lieb bey trew da fant er
an swager und an weibe.
er sprach: 'nu wart meinem leibe
nie nit lieber dan ir zway.'
'owe mir und heya hay!'
sprach Kyburg und wainde in an,
'markys, raine selig man,
wie wiltu daz ich armiu tů?
min leit daz get mir aber zů,
sit min brůder von uns wil.
got gedahte daz ich gar ze vil
vræude hete gewunnen.
min herze můz aber kunnen
des leides des ez hat gepflegen.' —
'swester, du solt dich bewegen
des dinges daz unwendig ist.
ich bin al ze lange vrist
uz mime closter gewesen.
da solt ich han gelesen
und min zit gesprochen.
min glůbde han ich zerbrochen
daz ich minem apte gehiez,
da er mich von im varen liez.
zu dem wil ich wider varn.
markis, nu solt du erste bewarn
an mir diner triwen stæte.
und ob ich ie iht getæte
daz dir zu staten stůnde,
so wis nu durch mich tůnde,
des ich bedůrfe wol zu not.'

19552. schric *Zw*, stricke *M*, *vgl. Parz. 588, 27.*
19559. basz *M*, bar *Lachmann.*
19564. von *fehlt M.*
19570. worte *M.*
19573. *so Lachmann*, atane *M*, *vgl. 7464.*
19574. In erwinde wil *M*, *gebessert durch Lachmann.* so mir sant *M.*
19576. killamisen *M.*
19590 ~ *33212. Ulr. Tr. 3536. Parz. 103, 20. 160, 3. 407, 16. 486, 27.* hy *M.*
19591. in an *Zw*, man *M.*
19604. *l.* Da ich solte han gelesen.
19606. han ich *B H M*, ich han *K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'Rennewart, sol ich den tot
[*112ra*] durch dich kiesen, daz tůn ich.
was du welles min, daz sprich:
daz ist alles samt getan.
ich wil nit uz genomenz han
was volle bringen kan min lip.
du bist mir liep als min wip.
nu sage was du welles min,
daz sol ich gar bestende sin.' —
'markis, nu merke was ich sage:
(*197d2*) mich twang herzeclichiu clage
daz ich die welt verkos.
do ich wip und kint verlos,
da liez ich varn lůte und lant
und slof in ein můnichlich gewant.
nu han ich min kint funden,
wer sich hat underwunden
mins landes zu Portebaliart,
daz mir fůr eigen gegeben wart
zu minem wibe Alysen.
markis, nu solt du prisen
von erste dines prises můt
und hilf mir wern min eigen gůt.
wer daz wil erben vor Malfern,
der wil des todes nit enbern.
ich helfe im, so ich meiste kan:
wie ich si ein closter man,
man můz mir lan daz mine ligen.'
'Rennewart, daz si dir unverzigen:
ez hat din sweher kůnc Loys.
der ist vor leide worden gris,
der wirt vor vræuden wider brun,
wanne kumt daz mær zu Munleun,
ey, was sin herze vræude pfliget!
so er hôrt daz wir gesiget
an den heyden aber han,
so ist sin leit vil gar zergan.
ez ist nieman der din lant dir wer.
wilt aber du, daz wir ein her
fůrn, daz behaget mir wol.
ein kůnc kůncliche sol
in sin lant zu rehte riten,
der ist zu langen ziten
gewesen von dem lande.
wer laster oder shande
danne drinne habe getan,
des sol er nit varn lan
e ez im gebůzet wirt.
Rennewart, si din lant verirt,
mit wer solt du daz besten,
dar zu sol min helfe gen.
mit rehten triwen sprich ich daz.' —
'markys, du kůndes nymmer baz
geraten, ez ist harte gůt.
wilt du nu hôren minen můt?
durch minen sun, kůnc Malfern,
wil ich miner lande enbern,
sit diu here trinitat
mir in wider gesendet hat.
auch wil ich ir zu lone geben
al min werliches leben
und wil wider werden ein brůder,

19624. bestende *B M*, gestende *H K*.
19627. werlt gar verkos *K*.
19628. *l.* kint und wip *mit H K M Zw.*
19632. *l.* Swer sich nu hat *mit H M Zw.*
19639. wil erben fur *M*, wern wil *H*, *l.* wil wern *mit K*.
19640. Den wil ich des todes wern *H K*.
19656—19663 *fehlerhaft bei Busse S. 14f.*
19665*f.* besten : gen *B*, *l.* rihten : pflihten *mit H K M*.
19676. werliches *B H* = weltliches *M*, wtlichez *K*.
19677. *str.* ein *B K mit H M*.

wan maniger sůnden fůder
uf die sel ich han geladen.
ich wil, so daz den lip die maden
(*196a*) vaste ezzen in der erden,
[*112rb*] so můz rat der sele werden,
daz ich danne verdienet habe,
daz ich si gar sůnden abe
und diu sele gemaches wone
und verre si der helle vone.'
So sprach der kune Rennewart:
'markis, nu shaff uns uf die vart.
gedenke, ob ich dir dienstes ie
getet, ich bin nit gerne hie.'
der markis sprach: 'nu wol dan!
ich wil dir fůrn tusent man
gerehter *ritter* uf die vart
diu da get gein Portebaliart.' —
'markis, so wil ichz rumen,
die vart nit langer sumen.'
hin zu siner swester er do gie,
die in vil nahe zů ir vie
und sprach: 'wa wilt du nu hin?
ich weiz die warheit daz ich bin
ein wip die unsælde hat,
und daz diu nymmer zergat.
ich was in hohe vræude komen,
diu wirt mir nu vil gar benomen,
swanne du von mir kerest.
daz truren du mich lerest
daz nymmer mere mag zergan.
daz ich hiute daz leben han,
brůder, daz ist gar von dir.
awe! brůder, awe mir!
ane dich und din liebes kint
min gesehende vræude die ist blint.
awe! ich vil armes wip,
ich weiz wol daz ich dinen lip
nymmer me gesehen sol.' —
'swester, nu gehabe dich wol
und trure nit so sere.
got bewar dir lip und ere,
und daz diu sele wol genese
so daz urteil wese.'
mit eime kusse shiet er dan,
und Malfer der junge man,
und liezen Kyburg in not.
ir getriwes herze in daz gebot.
Willehelm der getriwe stæte,
ob der Kyburg iht bæte
daz sie ir truren lieze sin?
do sprach er zu der marcgrævin:
'hertze liebiu vrawe gůt,
nu la dinen swærn můt,
vrawe, des wil ich dich biten.
du hast so groze not erliten
daz du dich lihte maht verclagen,
daz můz daz leben an dir verzagen.
wis vro! ich kume vil gahes.
(*196b2*) ob du mine bet versmahes,
so brichest du die liebe enzwein
die under uns ie was in ein,

19687. So *B*, *l.* Do *mit H K M.* kune *B*, kvnic *H K M.*
19693. Gerehter *B M*, Bereiter *H*, Kůner *K*. ritter *fehlt B.*
19695*f.* ~ *20679f.*, *vgl. zu 30899.*
19700. die warheit *B*, von der *(fehlt M)* warheit *H K M.*
19711. Ane *B*, Vnd *M*, *l.* Wan *mit H K Zw.* *l.* din vil liebes *mit M Zw.*
19712. die ist *B*, *l.* ist worden *mit H M Zw.*
19720. *l.* daz jůngest urteil?
19723. in der not *K.*
19734. Daz *B K*, Da *M*, *l.* Des *mit H.*
19737. liebe *B M*, truwe *H K*. inzwein *K*, enzwei *B H M.*
19738. in ein *M H K*, ein ei *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die solt du nu nit zweigen.
wilt du, du maht wol neigen
min hoch gemůte des ich pflige,
daz ich mich gar des bewige
und ymmer mit dir trure.
ein vil ůbeler nach gebure
ist daz lange wernde leit.'
sie sprach: 'nu si hingeleit
[*112rc*] was ich leides han gepflegen.
markis, ich wil mich gar bewegen
waz dir an mir missehaget.' —
'so wis an vræuden unverzaget,
was uns leides ie gewar!
wan wir hanz ůberwunden gar
von Rennewarte und von Malfern.
vrawe, die wellen nit enbern,
ich envar mit in dise vart
hin gein Portebaliart,
hintz Rennewartes lande.
da liez er zu pfande
sine vræude, da er dannen shiet,
als sin getriwes hertze riet:
er verlos da kint und wip.
sie clagent noch sinen getriwen lip,
als des tages do er von in shiet
und in werndes leit verriet.
Kyburg, nu můze dich gotes segen
bewarn und also sůze pflegen
daz ich dich vinde wol gesunt.'
der markis kuste irn roten munt
und fůr gein Portebaliart.
vor shanden warn wol bewart
die mit ein ander nu fůrn hie.
Welt ir nu gerne hôrn, wie
sie wurben da sie kamen dar?
sie besanten die herren gar
und vragten: 'wer ist nu herre hie?
'Loys der kůnc,' sprachen sie.
'da unser herre uns verkos,
wan er leider hie verlos
ein reines wip und ein liebes kint.
alliu tugent ist ein wint
wan der pflac sin reiner lip.
in clagent noch man und wip,
wan er befridet do daz lant,
daz nieman uns sit raup noch brant
tet, sit er von hinnen shiet.
in welch lant sin vart geriet,
daz ist mir vil unbekant.
der kůnc sich do underwant
des landes, do wir in verlurn
und nach im vræude gar verkurn.
(*196c*) nach im ist noch unser ger.
wer hat uns besendet her?
tet daz nit der kůnc Loys?'
des antwurte im der markys:
'erkantet ir den selben man
der hinnen vor leide entran,
ob ir in ymmer sôlt gesehen?

19751f. stelle mit H K M Zw um u. str. das Rufzeichen.
19752. *l.* han *mit (H) K M Zw.*
19762. *l.* Sie klaget noch sin getrewer lip *mit H K M.* *am Rande zierlich von anderer Hand* inn *B.*
19763*f.* er von in shiet: verriet *B*, *l.* si starp: erwarp *mit H K M.*
19764. *l.* im *mit H K M.*
19776. kunig *K*, *l.* Romer *mit H M.*
19779. *str.* und *B K mit H M.*
19782. Ich *B.*
19788. do *B*, san *H K*, *l.* iesa *mit M Zw.*
19795. Erkandet *H K*, Erkant *M*, Erkante *B.*

möht ir under uns einen spehen,
ob er im iender gliche
der hie wilent pflag der riche?'
Do sprach ein herre under in:
'und han ich minen alten sin,
so sihe ich minen herren hie,
der uns in grozem leide lie,
do im herzeleit geshach.
ob ich Rennewarten ie gesach,
so sitzt er dort an der stat.'
sine genoze er dar naher gen bat.
sie vragten, was sie sôlten dar.
er sprach hintz in: 'nu nemet war,
ob jenz si kûnc Rennewart,
[*112va*] dem Malfer verstoln wart,
do erstarp unser vrawe Alyse.
wir sûlnz dem kûnge Loyse
enbieten, daz ist unser reht.'
da bat ritter und kneht
daz man in lieze sin den boten.
'Malfer, wilt du dinen toten
erkennen, so sich jenen man
für dinen geistlichen vater an.
er ist byshof zu Portebaliart.'
daz sprach der kûnc Rennewart
zů sime sune Malfern.
sa zuhant begunde er gern
an sinen toten der mære,
ob er getauffet wære,
daz weste er von im gerne.
die herren von Yberne
hin zu in do drungen dar
und namen sins libes war
und jahen gemeinlich: 'ez ist der
der wart getauffet Malfer.'
Daz horte Malfer vil wol.
sin hertze wart vræuden vol,
do er vernam die warheit.
sin tote der byshof nit vermeit,
ern gienge für in shone stan
und sprach: 'als ich die wihe han,
ich tauft iuch, herre, und hůp,
e man iwer můter begrůp.
sie twang iwer geburte not,
daz sie leider kos den tot
in ir kintlichen tagen.
irn tot wir noch von herzen clagen.'
Malfer do vræuden pflac
und gelebte nie so lieben tac
(*196d*) daz er sich selbe erkande,
und was herre in dem lande
worden von rehter arte.
er sprach zu Rennewarte:
'vater und lieber herre,
ist Munleun iht verre,
da wont min ane, kûnc Loys?
Willehelm, vil sůzer markys,
wilt du nit boten senden dar,
der im bringe diu mære gar,
wie uns dort si gelungen
und daz ich manige zungen,
lieze genesen nit uf Alytshantz?
min vræude diu enwirt nit gantz
wan als ich minen anen gesihe,
des ich vil gerne zu herren gihe.'
der markis vil sůze sprach:

19798. *l.* Můget *mit H K M.* under uns einen *B H, l.* ir in *(fehlt K)* vnder vns *mit K M. l.* gespehen *mit M.*
19808. *l.* gen dar naher *mit M H (K).*
19820. *vgl. Gregorius 1139.*
19822. *l.* kůne?, *vgl. 19885. 22351. 22767.*
19825. sinem *H M (K).*
19829. in *B M Zw,* im *H K.*
19831. gemeinlich *B M Zw,* alle *H K.*
19834. wart *B M, l.* daz wart *mit H K.*
19843. kintl. *B M,* kvrtzlichen *H K.*
19846. *vgl. zu 14632.*
19859. *l.* nit genesen *mit H K M.*

'daz ungetane nie geshach:
Malfer, die boten sint gesant.
die tůnt kůnc Loyse bekant
daz Rennewart und sin kint
zu Portebaliarte sint,
daz Malfer da wart genant,
von dem siner tohter leben verswant,
do sie zu kinde in gebar.'
Nu gap Rennewart vil gar
daz lant siner reinen frůhte.
an des jugent lag vil zůhte,
der nam ez als er solte.
Rennewart von dannen wolte
[*112vb*] wider in sin closter varn
und nit die reise langer sparn.
vil leit was daz Malfern,
und begunde an in mit vlize gern
daz er durch in da entwalte,
biz er sin lant gestalte
daz ez mit eren stůnde.
'sun, des bin ich nit tůnde,'
sprach der kůnc Rennewart.
'ich wil varn mine vart,
sun, des solt du mir nit wern,
ob ich mag die sel ernern
mit kirchgengen und mit gebet.
was ich sunden ie getet,
der wil ich werden ane.
bi sante Juliane
sol min lip ersterben,
und doch umme got erwerben
daz paradys von siner gebe.
wizze, sun, die wile ich lebe,
so bit ich umme uns beide,
daz uns got von sůnden sheide
durch sine reine gůte.
Malfer, got dich behůte
und wise dich des besten
von hiute biz hin zum lesten.
(*197a*) da mit pflege din daz kint
(und aller der die bi dir sint)
daz ane sůnde geborn wart.' —
'wizze, vater, daz ich die vart
endelichen mit dir var.' —
'sun, ez ist zu breit din shar;
da von in dime lande wis.
mir ist min spise ungewis,
der ich sol biz zu Prides leben.
got kan wol die notdurft geben,
des trôst ich mich vil sere.' —
'sol ich dich ymmer mere,
vater, gesehen oder niht?' —
'ich truwe nit, sun, der geshiht,
daz diu uns geshehen kůnne.'
'Rennewart, mir armen gůnne
daz ich, herre, var mit dir
und růche gedenken, daz du mir
hast gedient in striten,
und la mich mit dir riten,'
sprach Willehelm der markys.
'markis, du bist nit so wis,
als du doch hast der jare.
gelaube mir des zeware
daz ich nieman mit mir laze.
ich wil varn mine straze
alleine und nieman mere.'
da mit tet er die hinkere,
do urlaup sin lip genam.
Vil shier er hin zu Prides kam;
gein der zelle er da gahte.
als er dar zů genahte,
da vant er beslozzen daz tor.
da stůnt er eine wile vor,

19878. *vgl. zu 16112 u. 26120.*
19885. *l.* kůne*?*, *vgl. zu 19822.*
19886 ~ *19928.*
19889. *so H M*, kirchgenge *B*, korgange *K*.
19909. wis *B K*, bis *H M*.
19935. *l.* beslozzen er *mit H M gegen B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

doch vil kurtze stunde.
zubozen er begunde
vil vaste und vil helle.
der portner kam vil snelle
gelaufen und nit gegangen.
[*112vc*] er wart von im enpfangen
vil harte vrôlich und wol.
er sprach: 'vil lieber herre, ich sol
mich gein iu also bewarn
daz nit als mime vorvarn
mir geshehe.' 'daz ist iu gût,'
sprach Rennewart, 'ob ir daz tût.'
da mit er in daz closter gieng.
vil minnencliche *man* in enpfieng;
die brûder und knehte,
ich wæn, sie taten rehte:
und wær er zornig worden,
er hete wider dem orden
vil lihte getreten etteswa.
der appet kam gegangen da,
als er vernam daz mære
daz Rennewart komen wære,
(*1975*) und hiez in willekomen wesen.
er sprach: 'daz ir sit genesen,
brûder, des lob ich got.
mir ist liep daz ir daz gebot
hat geleistet, daz mir gehiez
iwer lip, da ich iuch liez
mit dem markyse varn.
brûder, ir sûlt mir enbarn,
wie iu dort si gelungen.' —
'meister, da han wir betwungen
ane strit der heiden vil.
nieman ich des danken wil
wan mime sun Malfern.' —
'brûder, nu wil ich nit enbern,
irn bringet mich uf die vart,
wie iwer sun iu wider wart,
der so lange under wegen
ist gewesen und gepflegen
hat des glauben der heiden.'
er sprach: 'des wil ich iuch besheiden,'
Rennewart zu dem appet sprach:
'von gotes gebot daz geshach
daz ich mit mime kinde streit
und nie grôzer not geleit
an keinr stat von keinem man.
min kraft mir vil dicke entran
von den ungefûgen slegen,
die er uf mich kunde legen
mit siner stangen swære.
er was mir so gevære
daz er mich dicke brahte dar,
daz ich gie, inweste war.
da wider gab ich im daz gelt,
daz er wande, er mûste die welt
von minen slegen rumen.
wir kunden uns nit sumen
an den slegen die wir slûgen
mit stangen die wir trûgen,
biz daz wir wurden mûde.
der mit slegen also lûde

19937. eine vil *H M*. *l.* Nach einer vil kurzen *u. str. vorher den Punkt?*

19948. *l.* Swo ir bescheidenliche tvt *mit H K (M)?*

19950. man in *Si.*] in *B M*, *fehlt H K.*

19951. In die *H K*. brûderschaft *nur K*. *l.* und die *mit H K M*.

19954. dem *B K M*, den *H*.

19956. da *B*, sa *K M*, so *H*.

19975*ff*. *l.* lange ist under wegen Gewesen und hat gepflegen Des glauben der heiden?

19978. *str.* Er sprach *gegen B H M mit K*.

19984. *l.* vil dicke mir *mit K M gegen B H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

einn stark geworhten wagen,
er enmohte der slege nit getragen.
nider wir bede sazen
biz daz wir der mûde vergazen.
da vragte ich in der mære,
von welhem geslæhte er wære
der sôlher krefte pflege.
ich sprach: 'ez ist vil wege
[*113ra*] daz du sîs mins geslæhtes,
anders du dich nymmer mæhtes
min so lange han erwert;
din leben můste sin verzert.'
er sprach: 'ich wil mich wenig shamen,
ob ich sage mins vater namen,
der ist geheizen Terramer.'
'sun, so wil ich nit mit dir mer
vehten, wan du bist min kint,
(*197c2*) sit diu mær also sint:
du bist genant Malfer.
sun, du solt wesen der
der nu zu disen ziten
mit mir sol lan sin striten.'
des kamen wir gar über ein
daz unser haz brach enzwein:
nymmer wir uns gesheiden.
min sun shůf die heiden
über mer ane toten,
gnůge des glauben noten.
alsus han ich in funden
und mit not überwunden.'
Der appet sprach: 'ir habt mich wol
besheiden iwers kummers dol.
ir sůlt haben gůt gemach.'
was er wolte daz geshach.
der ie missewende vloch,
sin ding er gar gein gote zoch:
von der kirchen kam er selten.
er begunde gote gelten
swaz er sůnden ie begie.
sin lip erwarp uf erden hie
daz sin sele heilig wart.
der getriwe Rennewart
lebt als in diu regel hiez.
sin lip des nihtes nit enliez
waz sime closter wol gezam.
die můnche lebent nu nit sam
als sie lebten bi ir tagen.
kein sieche tar in nu nit clagen
sinen siechtum durch kein zeichen.
Nu wil ich fůrbaz reichen
mit sprůchen von dem markys,
des hant durch den hohen pris
hat gebrochen manic sper.
wie gewůrbe kůnc Malfer,
daz hôret, in sime lande.
mit eren, ane shande
lebt er da in sinen tagen.
ich wil nit mer von im sagen
hie nu zu disen ziten.
ich wil des ziles biten,
als hat diu aventůr geboten.
Nu warn des markis boten
komen, die er hate gesant,
hin zu Francrich in daz lant.
die sagten disiu mære
daz der kůnc Loys wære

19999. starken geworchten wagen *M (vgl. 30255)*, starken kantwagen *H*, starken gancen wagen *K*, *l.* starken kanzwagen?
20001. bede do *H M*, da *K*.
20015*f.* *so B M*, Vehten. so die mere also sint Dv bist min geborn kint *H (K)*.
20022. enzwein *H K M*, enzwei *B*.
20025*f.* *l.* tôten : nôten.
20033. Den *nur K*, *vgl. Parz. 751,8.*
20046. *am Rande zierlich von anderer Hand* darf *B*. getar *H*, darf *M*, dorfte *K*.
20060. *l.* markises *mit H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vil gar des mit hertzen vro
daz in gelungen was also,
und sprach, er wôlte gern enbern
durch sinen sun Malfern,
der was geborn von siner art,
des landes zu Portebaliart;
(*197d*) und er wôlte in gerne sehen,
[*113rb*] so daz erste môhte geshehen.
sie sagten daz diu kûngin
daz werbende wolte sin
daz sie Malfern gesæhe,
und vil shiere daz geshæhe.
Nu begunde diu minne
des marcgraven sinne
jagen hin gein Provenzal:
wan da was sins hertzen gral,
Kyburg diu wol gesûzte,
diu sime hertzen bûzte
wa von ez was beswæret.
Kyburg was unerværet,
sie entæte was den eren zam.
der markis alda urlaup nam
und fûr heim in sin lant,
da er vil gûter vriunde vant,
die dem lande wonten inne.
alrerst ich nu beginne
der mær diu sagent wunder.
etlich mær vert dar under
des man vil lihte lachet
und truig hertze machet
daz ez beginnet vræude pflegen
und sich leides mûz bewegen.
der gelieben reiniu hertzen
wurden gar ane smertzen
der sie e pflagen dicke,
do Kyburge augen blicke
den marcgraven ersahen:
sie begunde gein im gahen
und enpfieng den sûzen werden,
daz nie man uf der erden
so sûze wart enpfangen.
sie sprach: 'nu ist zergangen
waz mir leides ie geshach,
und mûz min langes ungemach
nu gar sin mir verswunden,
wan ich han die vræude funden
diu mir nu lange was benomen.
Willehelm, wiz gote willekomen
und dar nach, lieber herre, mir!
ich gedinge verre daz nu wir
ymmer mit gemache leben
und ungemaches uns begeben.' —
'Kyburg, daz fûge uns der got,
der gebot mit sime gebot
daz in ein reiniu maget gebar.
sin hûte uns also bewar
daz uns der kûnc Terramer
von disem tage nymmer mer
gefûge laster oder shaden.
ich weiz fûr war, er wirt beladen
mit lange wernder swære,
als er vernimt diu mære
(*198a*) was er hie shaden hat erkorn.
daz leit kan fûgen im den zorn
der in vræude gar beheret
und gar der welte wunne erweret.'
Kyburg sprach zu dem markis:
'Willehelm, du bist nu nit so wis
als du shiede von mir hin:
ez ist verkert dins herzen sin.
la dinen untrost rasten,
den man sol nieman vasten
[*113rc*] e er von im tot gelit.

20079. *aus* Provenzale *verbessert B.*
20112f. ~ *Parz. 305, 27f., vgl. zu 21701.*
20113*f.* mir *(fehlt M)* lieber (lieber mein *M*) herre: daz wir nu verre *M.*
20130. gar *B M*, im *H K.*
20137. er *B K*, er doch *H M.*

markis, wir sûln fûr dise zit
nit fûrhten Terrameren,
daz wir *m*it herzeseren
von im beladen werden,
swie doch der breiten erden
daz dritteil si sin eigen:
er mûz an vræuden veigen
und leides pflegen bi sinen tagen,
und wær im nieman mer erslagen
wan Pastigeweiz und Kalevaz.
die kûnge man vil hohe maz
gein wol gepristem prise:
Gemel von Jerise
und Pelet von Zemelone,
die vier nach wibes lone
*d*en lip satzten in wage.
min vater hat vil der mage
verlorn sit der stunde,
markis, sit daz du mich bunde
mit diner minnen bande.
auch gæbe du mir zu pfande
din hertze umme mine minne.' —
'swig, sûziu kûnginne!
du manest mich gar zu verre.
ez weiz wol got, unser herre,
daz nie me wart kein wip
gein der ie me mannes lip
gewûnne so groze minnen ger
als ich, vrawe, han zu dir
gehabet alle miniu jar.
Kyburg, ich weiz daz fûr war
daz din vater nit erwindet,
wanne er daz leit bevindet
daz er Malfern hat verlorn,
so wirt im uf uns also zorn
daz er uns besitzet mit her;
so bin ich da gein zu wer,
als ich mag aller beste,
und fûr gein im die geste,
ein her von minem lande,
die pfendent mit dem pfande
daz in an vræuden letzet
und uns an vræude setzet.' —
'Markis, nu la die rede sin
und sage mir, lieber herre min,
(*198b*) ob dir ie liep min minne wart,
war ist komen min brûder Ren*n*ewart
und sin sun kûne Malfer,
die bede uns got sante her
zu helfe und gar zu troste,
wan uns ir manheit loste?
maht du sie, herre, vinden?
wil min vater niht erwinden,
ern welle uns aber sûchen?
solt kint dem vater flûchen,
des er nu lange hat gepflegen?
awe! môht er sich bewegen
min und siner hohen mage!
daz er des todes wage

20140. mit *K M*, nit *B*, niht *H*.
20147. *l.* pestetet *mit M*, pasteret *K*, pestetek *H*.
20150. Gemelde *H K*, Gamalde *M*. lerise *M*, yrise *K*.
20151. Jemelone *H M*, ymelone *K*.
20152. viere waren *nur K*.
20153. Den *M*, Die den *B H K*.
20153*f*. *umgestellt in allen Hss.*
20156. *str.* sit *B mit H K M*.
20160. Sweig *M*, *fehlt H K*.
20162—20167 *bei Busse S. 87f.*
20163. *l.* mere *wie K*.
20165. *am Rande* gir *zierlich von anderer Hand B*.
20173. *l.* besitzet uns *mit K*.
20178. Die in pfendent *nur K*.
20180. an *B H M*, in *K*.
20184. Renewart *B*.
20186. *l.* bede got vns *mit H*, vns got beide *K*, bede vns *M*.
20194*f*. *l.* sich min bewegen Und siner? *Si*.
20196. *l.* Den?, *vgl. 20235 Si*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

hat gewegen also vil
daz diu zal ist ane zil.
daz er des leides ist genesen,
daz můz michel wunder wesen.' —
'Kyburg, wir sůln die rede lan
[*113va*] und mit einander sůze gan
da wir pflegen gemaches.
nach můde du mir maches,
daz weiz ich wol, vil sůze zit.
wa liep bi sime liebe lit,
da dunkt kurtz diu stunde,
und wol gesůzte munde
kůssent ein ander sůze,
da wirt ein sůze unmůze,
da von verswindet ein leit gar.'
Willehelm und Kyburg nit verbar,
sie taten als ich han gesaget,
und warn des unverzaget,
sie enpflægen ein ander so
daz sie nach leide wurden vro.
Nu het vernomen kůnc Terramer
sine groze herze ser
und den ungefůgen shaden,
da von sin hertze wart beladen
mit zorn und hertzen riwe.
sin leit wart wider niwe
des er vor manigen jaren pflag.
von erst erz biz zum lesten wag
daz er nihtz dar an vergaz.
da er sin leit vil gar gemaz,
daz er nihtz da übersach,
hintz Tybalde er do sprach:
'ich wæne, kůnc Tybalt,
ie mannes ich me so vil engalt,
als ich din han engolten.
wir bede ymmer solten
von rehte truren unser tage.
wizze daz ich ymmer clage
die mage die ich han verlorn,
und die kůnge hoch geborn
die durch uns sint tot gelegen.
Tybalt, ich han mich des bewegen,
(*198c*) wie vil mir lůte si erslagen,
daz ich doch nit wil verzagen,
ich welle ir werben aber ein her
und da mit varn über mer
und rechen alle mine not,
oder an der rache ligen tot.
wie kranc nu si diu heidenshaft
gein wer mit ritterlicher kraft,
ich weiz noch vil manic lant,
daz mir nie helfe wart bekant
von den die da inne sint.
miniu her sint ein wint
gewesen diu ich ie gewan,
gein dem daz ich průven kan,
und wil dich des besheiden:
ich weiz noch einen heiden,
der mir ein her wol fůret,
wanne in min bete růret.'
Do sprach Tybalt von Arabi:
'und wærn iwer genozen dri,

20205. sůze *B*, *l.* semfte *mit H K M*.
20210. Daz birt so svzze vnmvzze *H M*, *K weicht ganz ab*.
20211. *l.* ein *(fehlt K)* leit verswindet *mit K*.
20214. *l.* des gar unverzaget?
20217*f*. Nv hat der kvnic Terramer Vernomen sine hertzenliche ser *H M (K)*, *l.* Nu het der kůnec Terramer Vernomen sine herzeser?
20230. ich me *B*, me *H*, nie *M*.
20241. *l.* enwelle *mit H*. ir werben *B*, *l.* erwerben *mit H M*.
20247. weiz noch *B H*, weiz wol noch *M K (W)*.
20250. *l.* her diu sint *mit H M (K)*.
20258. Vnd *(fehlt K)* ob ewer genozzen were (waren *M*, wæren *K W*) dri *H K M W*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

die möhten gehabn nit daz her,
ez lige tot gar ane wer
von Rennewarte und von Malfern.
ich rate, ob irz mûgt enbern,
so sûlt irz lan mit willen wesen:
sie enlant unser einen nit genesen.
ir wizzet wol daz ich der bin
des vræude und ere ist da hin.
[*113vb*] von dem ich daz han verlorn,
herre, der ist von iu geborn.
nu sit ir im also gehaz
daz ich da von vil gar vergaz
miner not und clage die iwer.
ez enwart nie man getriwer,
danne ir, lieber herre, bint.
ir hazzet durch mich iwer kint,
daz ez hat an mir missetan.
owe! möhte ich den trost han
daz ich mich sölte rechen,
dar umme wölt ich versprechen
gar miner hohen kronen gelt,
daz ich uf Alytshantz daz velt
so mit gewalte kæme
daz den tot von mir genæme
der hochgelobte markys
und Arabel, diu ir pris
krancte, do sie mir entran.
nu sint da, herre, zwene man,
Rennewart und sin kint,
die toten gar die heiden sint,
waz ir deweder begat.
Terramer, ez ist min rat,
daz wir bede hie beliben.
wir han doch gûten wiben
gefûget daz ir triwe
pfligt ymmer sender riwe,
wan wibes herze ist reine,
(*198d2*) niwan Arabel alleine
diu hat ir pris gekrenket,
dar an min mût gedenket.
sie hat missetan an den werden goten,
die hant ir ir hulde *ver*boten,
daz sie die nit gewinnen kan.
awe! ich unsælig man,
daz ich den markis vieng
und in zu hant nit hieng
durch die manigvaltigen not
die er uns sit vil dicke bot
an werder vriunde libe,
und daz er bi minem wibe
sitzet in mime lande!
awe! des leides und der shande
han ich mich nu gar begeben,
und wil vræudeloser leben,
da von daz ich an ere bin.' —
'Tybalt, din mænlicher sin
der ist gein eren gar verzaget.
din mût mir gar missehaget.
nu han ich shande und laster:
daz wil ich rechen vaster
danne ich ie getæte noch.
mir hat der markis ein loch
durch pris, durch vræude gebrochen.

20260. *l.* enlige *mit H M.*
20263. *so B H M,* ir lan die (uwer *L*) herevart wesen *K L W.*
20271. clage die *fehlt K L.*
20276. *l.* gehan, *vgl. 21295. 24573.*
20287. sin libez kint *nur K.*
20289. Swar (Was *M*) ietweder begat *H M,* Swaz ir da wider begat *K. l.* dewederre ir.
20291. bede *B M, fehlt H K L.*
20294. immer *M, fehlt H K L.*
20297. Si *K L.*
20299. missevarn an den goten *K L.*
20300. enboten *nur B. l.* hant ir hulde ir *mit K.*
20303*f. l.* vienge : hienge *mit H K L M.*
20306. sit *B M, fehlt H K L.*
20310. *str.* des.
20312. ane vreude *K L.*
20317. schande *M,* schaden *H K L.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz wirt von mir gerochen,
daz alle die kristenheit beclaget;
da von min pris ertaget,
der was vinster als ein naht,
und werde ich wider an den pfaht
gesat da der gepriste stat
der geheizen ist der atmirat.
kein nam ist so hoch genant.
Tybalt, ich weiz manic lant
daz nie in mine helfe kam.
[*113vc*] nu hôr, wie ist der lande nam
und der kûnge die sie hant,
die mich nit ane helfe lant:
von Ermenie Boufinemias
in miner helfe nie gewas,
da von daz ichz im nie gebot,
der hilfet mir zu dirre not.
nu hôre von Kyrone
dem kûnge Lacedemone,
der hat in sime lande
vil ritter, die sint wigande.
die fûrt er durch mich über mer;
so werdent vil gar âne wer
Malfer und auch Rennewart.
so vert mit mir die selben vart
von Trasenze Ingnole doch.
des kûnges pris der ist so hoch
daz nie lop da fûr ge*flaug*.
ich wæn, ie kint me wip gesa*ug*
(*199a*) daz harter prises gerte.
mit sper und mit dem swerte
hat er prises vil erstriten,
und gnûger pris versniten
daz diu wunde ist ymmer ser.
sin trost,' sprach kûnc Terramer,
'mich trôstet daz ich wirfe nider
Orense, und mir wahse wider
min vil gar verlorner pris,
und an Willehelm dem markys
riche maniges vriundes tot,
und an Arabeln, diu dise not
mir vil gar hat gemachet.
vil geriten und gewachet
wirt von mir, oder ich bringe ein her
also kreftig über mer
daz verderbet gar die kristenheit,
und richet gar min herzeleit
daz mir da ist widervarn.
die vart wil ich nit langer sparn.
Tybar von Macedone

20322. Daz *H K L M*, Da *B*.
20323. Daz = Daz ez *K W*.
20324. *l.* Vnd da von *mit H K L M*.
20326. phacht *M*, maht *H K*.
20327. Daz minem prise wol an stat *K L*.
20328 = *30180. 30227*.
20333. die kvnige sint genant *K L M*.
20335. Ormenie *H M*, armonye *K*, ormanie *L*, Normandi *W*, *l.* Parmenie, *vgl. 23275*. Bovfinemias *B H*, bŏfemyas *K L*, bofmēnias *M*, Bōsenās *W*, *l.* Eufemias, *vgl. 23126*.
20337*f.* *fehlt L*.
20338. hilfet *B*, *l.* gestat *mit H K M*.
20340. lazze demone *nur H*.
20342. die sint *B M*, *fehlt H K L*. *l.* gigande, *vgl.* risen *20529*.
20347. *l.* Trazense *mit H K M*, tranzense *L*, Trantzense *W*. Ignole doch *B H*, *l.* Ignoledoch *mit K W*.
20349*f.* geflovc : gesovc *H K L M*, geclang : gesang *B*.
20354. pris *B M*, *l.* lip *mit H K L*.
20355. diu wunde *B K M*, der wunt *H*. ser *B K L M*, mer *H*.
20357. Mich *B*, Noch *H K L M*.
20365. oder *fehlt H K L M*. enbringe *H K L*.
20367. gar *B*, al *K*, *fehlt H L M*.
20370. *vgl. zu 26120*.
20371. Tybal *H*, Tubar *L W*.

der kůnc hat siben krone,
daz wizze, von minen henden.
ich wil nit boten senden,
ich wil selbe sin der bote.
von Thessalanizens Gamilote,
des můter was min můme,
der kůnc nach prises růme
in manigen landen hat gestriten.
die zwene kůnge wil ich biten
daz sie rechen minen shaden,
der mich gar vræude hat entladen.
Kurchar der kůnc von Krete,
und von *Me*sopotam*i*e Pylete,
und Sal*a*t*i*el von Syrie,
die werden kůnge drie
fůrent mir die rittershaft,
der lip hat ellen und kraft.
Nunkar der kůnc von Krite,
des pris hillet so wite
daz kein lop da fůr hôret,
min leit im vræude stôret
als er daz rehte vernimt.
sin getriwes hertze des gezimt
daz er mir die helfe tůt,
diu sterbet kristenliche vlůt.
[*114ra*] von Panfilie Melachide,
und von Affrica der kůnc Pride,
von Alchia der kůnc Melotte,
der drier kůnge rotte
ist von rittern also breit
daz da von *der* kristenheit
daz hertze gar ershricket,
wanne ez ir auge erblicket.
von Karoppe Banemůt,
der reine kůnc ist so gůt,
(*199b*) als er min leit ervindet,
dar nach er nit erwindet,
ern helfe rechen mine clage,
die ich von tage ze tage
ie herzeclicher weine.
ich bin vil nah alleine
getriwer manne und mage.
unsælde hat ir lage
nu vil lange uf mich geleit.
von Samarie Marlogareit,
und von Kůme Marzug,
der ellen fůr sich kan den rug
da man sol die rotte brechen;
die kůnge helfent rechen

20376. Tesalonizens *M*, thessalonicens *K*, Tefalonizens *H*, cesalomitzens *L*, Thesolomycens *W*. Schamelote *K L*, Schamelot *W*.

20383. Turkant *K L*, Tyrkant *W*.

20383*f*. = *23223f*.

20384. Mesopotanie *L M*, Mesopotamie *K*, Mesopontanie *H*, Mesopodomye *W*, insopotame *B*. phylete *K*.

20385. Salathyel *H M K*, salatiel *L*, Salachiel *W*, Salhacie *B*. Sirye *K*, Sirei *W*.

20389. Nvnchar *H M*, Nvnbar *K*, Nvmbar *L W*, *vgl. 23227*. Grite *H*.

20391*f*. *fehlen L*.

20393. *l*. rehte daz *mit K?*

20397 = *23231*. Panfilien *M*, Pansilie *K L W*. Malechide *M*, Melachite *L W*.

20398. anchite *L*, Achite *W*. Prite *L W*, *l*. bride *mit H M*, *vgl. 23232*.

20399. achya *H*, Achia *M W*, achaya *K vgl.* Asya *23233*.

20402. der *fehlt B*.

20404. ez *B M*, sie *H K L*.

20405. Caripp *W*. bonamvt *K*, Enyamut *W*, *vgl.* Gatemůt *23235*.

20410. *l*. ich nu von *oder stelle das* ie *des folgenden Verses vor* von.

20414. lage *B M*, wage *H K L*.

20415. geleget *H K L*.

20416. Samario *L M*, Samazie *W*. Marlogureit *M*, Marlodareget *H*, Malogaregit *K*, Margozegut *W*, *l*. Malogareit, *vgl. 23239*.

20417. von Kůme] der kvnic *L W*. kune *K*. Marzvn *H*, Maryum *K W*, maryvn *L*.

20418. tůg *M*, rvm *H K W*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

waz mir der markis ie getet.
Tervigant min got und Mahmet
die hant min gar vergezzen,
doch wirt Orense besezzen
so von den kůngen beiden.
und e wir von dannen sheiden
ab dem velde zu Alytshantz,
so wil ich mins prises krantz
endelichen da vinden,
und wil des nit erwinden,
mirn helfen alle die heiden wesen
und vor dem tode sint genesen,
da ir doch vil wart erslagen,
der tot ich můz ymmer clagen.
awe! lieber mage tot,
der da so sin ellen bot
daz er mit wer erslagen wart.
ey, unsælig Rennewart!
din lip dinen brůder slůg.
ein reines wip iuch bede trůg
und ander dine brůder.
die werdent aber ein luder
gein der kristenlichen shar.
wie da unser ding gevar,
ich vare minen kinden bi.
ich wirde nymmer leides vri
e ich zu Provenzale kume,
ich gewinne da shaden oder vrume.
da mit wil ich nu werben,
da von můz vil verderben
die der tauf begozzen hat.'
Terramer der atmirat
warp sine hervart vaste.
hin zu manigem werden gaste
kam der riche man geriten
und begunde die mit vlize biten
daz sie im die hervart swůren
und nach kůnges eren fůren.
also verendet wart diu bet,
der kůnge ieglicher tet
swaz behagte Terramere.
[*114rb*] er gewan vil ritter mere
(*199c*) dan er gewůnne ie da vor.
sin můt der swebte hoch enbor
uf den lieben fůr gedingen,
daz er wande gar betwingen
mit gewalte al die kristenheit.
diu mær wurden also breit
daz ez befunden manigiu lant.
da diu mær Baldewin bevant,
der getriwe kůnc von Falfunde,
sa bi der selben stunde
dem markyse er daz enbot:
daz er wůrbe, des wůrde im not,
wie er gesatzte sich zu wer.
Terramer wôlte ůber mer
fůrn verre ritter me
dan er gefůrte ie ůber se.
und daz er wolte bringen dar
von risen eine michel shar,
und die fůrt im Kyron
von Lacedemon, der manigen lon
enpfangen hat den gaben wip.
der mær wart Kyburge lip
so leidig daz ir gar geswant
und nah ein sterben was bekant.
Der bote sach daz ungemach.
hin zu dem markyse er do sprach:
'Willehelm, hoch geprister man,
der grozen not ich verban
Kyburge, diu hie sterben wil.
ir lip der ist gepriset vil
in dem lande zu Falfunde.

20422. min got *B H M, fehlt K L W.*
20438. Ey *B, l.* Hôre *mit H L M.*
20448. da *B M, fehlt H K L.*
20455. riche *B M,* werde *H K L.*
20471. *str.* getriwe *B H M mit K W?*
20477. verre *B H M,* manigen *K L W.*
20490. enban *M,* erban *L,* vergan *H K, vgl. 22168.*

sit her von der stunde
daz Baldewin wart getauffet,
diu reine hat hie gekauffet
mit ir kůshe daz paradys.
der vor aller witze ist wis,
der enbinde dich von dirre not.
nu tů was bi mir gebot
Baldewin der vil getriwe.
verzage nit durch die riwe
der din lip in triwen pfliget:
wer sin ding zum besten wiget,
daz wirt vil lihte daz beste.' —
'awe! wer rehte weste
mine herzeliche not!
ich lige mit Kyburge tot,
ob ir reiner lip erstirbet.
sinen willen hier erwirbet
vil gar der vogt von Baldag.'
diu ane maht in sorgen lag,
tet uf diu augen und sach.
diu liebe zu dem lieben sprach:
'ey, Willehelm, vil lieber man,
waz uns got unsælden gan,
daz aber min vater Terramer
uns wil fůgen herze ser,
ob er mag, mit grozem her!
du solt dich rihten zu wer,
vil lieber herre, swa du maht,
und solt den tag, da zů die naht
senden gein dinen magen,
die gein dir ie helfe pflagen,
also du die sůchest an sie.
so grozer not gepflag ich nie,
als ich nu von sorgen dol,
daz uns nu verderben sol
die risen die Kyron bringet.
da mit er gar betwinget
die der tauf hat bedecket.
sin rache er nu so recket
daz wir komen in groze not.
der fůr uns sin leben bot,
der sol komen uns zu troste.
sin helfe uns noch ie loste
wan wir warn innôten.
awe! sol mich nu tôten
Terramer der gar verworhte?
so hatte ich nie kein vorhte
daz mich verderbte sin gewalt.
ich weiz fůr war daz Tybalt
an uns nu richet siniu leit,
die in von prise hant gejeit
und gemachet aller vræuden bar.
daz mich můter ie gebar,
daz muze got erbarmen.
e ich an sinen armen
zu keiner zit me gelæge,
des lebens ich mich e bewæge.
awe! vil lieber Willehalm,
mir hat vil dicke sůzen twalm
din minne da her gefůget.
awe! daz nit genůget

20500. swaz *H M*, daz dir *K*, *l.* swaz dir? gebot *B K*, enbot *H M*.

20509 ~ *99. 8852. 9283. 25626. 26035. 33102. 33108. 33704. 35724. 36300. Iw. 16.*

20513 = *27611. l.* gesach *Si.*

20520. *l.* rihten dich? snel zu wer *nur K.*

20524. *l.* Die hilfe ie gein dir pflagen *mit H M.*

20525. du suchest die an *K. l.* sůchtest? *Si.*

20529. *l.* Swaz risen Kyron?

20537. Wa *M*, Swa *K*, So *H.*

20540. *l.* So harte ich nie gevorhte *mit H K L M.*

20544. gejeit *B K*, *l.* geleit *mit H M*, *da B öfters den vom Dichter nicht gescheuten rührenden Reim vermeidet, vgl. 20941f.*

20546. *l.* mich min můter *mit H K M.*

20549. Zu keiner zit mer (ye *M*) *B H M*, *l.* Vmmer me *mit K?*

20550. *str.* e *B mit H K M.* bewæge *B*, verwege *H*, irwege *K*, verpflege *M.*

unsers kummers Altissimum!
Maria, uns zu troste kum
umme din kint, den suzen gote!
nu ist er doch unser aller tote,
die kristenliche sint getauffet.
Eva hat uns verkauffet.
do enbant sin urstênde
unser kummerlich gebênde,
so daz er brach die helle.
vil lieber got, nu velle
Tybalden und Terrameren!
die wellent die kristenheit beheren
des libes und auch des gûtes.' —
'Kyburg, wes du an in mûtes,
des gerûche er dich gewern,
den kunde ein maget gebern
von Gabrieles worte;
daz ist ein hymel porte,
die mûze uns genædig wesen.
wir sûnder kûnden nit genesen,
wan ir gûte die sie hat.
(*200a2*) Kyburg sælig wip, nu rat
weder ich belibe oder var.
wizze daz wir verderben gar,
vrawe, ob ich belibe hie.
ich weiz, vind ich lebende sie
die mir hie geholfen hant,
daz sie mir aber zu staten stant,
als uns der bote gesaget hat.
ich wil varn an allen rat
und sûchen mine vrûnde.
gæbe got daz ich sie fûnde:
daz ist min vater und siniu kint,
die mir ungeswichen sint
dar zallen minen nôten.
sie lant sich mit mir tôten,
gar an angest ich des wise,
[*114va*] ob ieglicher wær ein rise,
die er fûrt der atmirat.
swie ez uns dar nach ergat,
wir sûln uns vil vaste wern,
got sol uns sin helfe dar zu beshern.
ich wil riten und sûchen,
ob got des welle gerûchen
daz ich vinde den kûnc Malfern.
des fundes sol mich got gewern
da zu Portebaliart.
lebet brûder Rennewart
datz Sante Juliane,
fûr war so wird ich ane
miner herzelichen sorgen.
sûze Kyburg, ich wil morgen
varn uf mins gelûckes vart
in daz lant zu Portebaliart.
daz mir got helfen mûze!'
Da sprach Kyburg diu sûze:
'Willehelm, vil lieber markis,
nu volge mir, und bist du wis,
als ich dir nu raten welle.
dinen mût dar nach stelle
daz du varst gein Naribon.
dins vater triwe hat den lon
bejaget an dem prise.

20557*f.* *l.* got : tot *mit H K L M.*
20559. *l.* kristen *oder* sint kristenliche.
20560. hat *B M*, het *H K*, *l. präterital.*
20562. Vns *nur B.*
20567. *str.* auch *B M mit H K.*
20570. *l.* Den ein maget kunde gebern?
20580. *l.* weiz wol *mit H K M.*
20581. hie *B*, ye *M*, e *H K.*
20586. *l.* Ich wirde wol selbe nv̊nde *mit H K M, vgl. 20669.* dach, *zierlich von anderer Hand am Rande* daz *B.*
20589. *l.* Gar *mit H K M.*
20590. mit *B*, *l.* bi *mit H K M, vgl. 21298.*
20591. *vgl. zu 10805.*
20593. er *B H*, *l.* her *mit K M.*
20616. Din vater hat vil hohen lon *H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Heimrich der ist so wise
daz er dir wol geraten kan.
bit den vil getriwen man
daz er dine brûder besende
und din ding mit in verende,
und laze sie alle vernemen
din leit, so mûz sie gezemen
daz sie dir zu staten stant,
als sie e vil dicke hant
in dime kummer getan.
dar nach solt du des nit lan,
du gesprechest kûnc Loysen.
den solt du des underwisen
(*200b*) daz er daz riche also wer
daz nit diu krone ir pris verzer.
dar nach rit zu den Franzen
und mane die ir fianzen
und ir vil hohen werdekeit,
daz sie dir helfen die kristenheit
wern und den gelauben;
des welle uns Terramer rauben,
als erz hat versûchet e.
sprich daz du so wol nie me
bedorftest gein der heiden her
also krefteclicher wer.' —
'Kyburg, nu hôre minen mût,
der sol dich, vrawe, dunken gût.
ich wil gein Portebaliart
rehte riten mine vart
und min leit clagen Malfern,
des triwe kan des nit enbern,
ern stande mir zu staten
gein Terramer dem atmiraten
und gein al der heidenshaft.
ich getruwe des siner kraft
daz er die risen gar gelege,
daz keiner nymmer bein gerege.
dar nach wil ich gein Prides kern
zu Rennewarte, den kan lern
[*114vb*] sin triwe daz im gezimt,
als er mine not vernimt,
daz er mit mir dannen vert.
und ist daz im der appet wert,
daz hazzet er vil lihte so
daz ez der appet wirt unvro.
dar nach wil ich gein Naribon.
mins vater triwe hat den lon
der gein prise lute diuzzet.
sin ellen nit verdriuzzet,
ern helfe wern mir daz lant.
dar nach wil ihz tûn bekant
minen brûdern allen sibenen,
daz mûz vor ængsten bidemen
alle ungetauftiu sprache.
die gestaten nit der rache
die gerne an uns Tybalt
tæte, het erz gewalt.
dar nach gesprich ich Loysen.' —
'den solt du des underwisen
wie daz riche wirt geletzet
und von werdekeit gesetzet.' —
'da mit wil ihz rumen,
mine vart nit langer sumen.
Kyburg, nu rûche mich gewern
des ich an dich wôlle gern.
ich wil dich betliche biten,
ez sol von dir sin vermiten,
swaz sich gein ængsten ziuhet.
ob daz din herze vliuhet,
(*200c*) daz zimet wol uns beiden.
min lip der sol die heiden

20623. alle gar *K*, *l.* betalle?
20629. *l.* Dun gesprechest.
20649*f.* *l.* Daz er mir zu staten stat: atmirat *Si.*
20657. *l.* daz im des gezimt *mit K?*
20664. *l.* don? *Si., vgl. 21218 u. Glossar.*
20669*f.* *so B H*, sibenen: bidenen *M*, siben: biben *K.*
20673. *l.* Die an uns gerne *mit K?*
20679*f.* ~ *19695f., vgl. zu 30899.*
20688. die *B*, *l.* der *mit H K M.*

also vaste und vil ersterben,
da von Terramer můz erben
ein leit daz nymmer zergat.
liebiu vrawe min, nu rat,
waz wir dem kůnge enbieten,
und den boten so gemieten
daz wirz ane laster sin.
uns hat der kůnc Baldewin
der triwen vil wol ginnet,
daz uns sin herze minnet.'
Kyburk sprach: 'mich dunket gůt,
da enbiut im, herre, dinen můt,
welhe du helfe wôlles biten,
ez wirt nit von mir vermiten,
ich gebe im so vil gůtes
daz er uns ist holdes můtes.' —
'vrawe, so heiz in her gan!'
sa zuhant was daz getan.
der bote kam gegangen
und wart wol enpfangen
von den zwein, die da stůnden
und sich vil triwen růnden
von dem kůnge von Falfunde.
Willehelm im sagen begunde.
er sprach: 'sælig ritter gůt,
ein ding durch mich tůt.
swaz ich iu sage, daz merket,
iwer sinne da gein sterket.
dem kůnge daz von mir saget
(des triwe ist gein mir unverzaget,
des hat er mich wol innen braht),
min sin habe sich des bedaht
daz ich mine vriunde wil gesprechen
[*114ve*] und daz gerne wil zechen
daz ich mich Terramers erwer.
saget im fůr war daz sin her
von uns hie můze ersterben.
ich truwe die lůte erwerben,
daz in diu vart geriwet.
sin leit daz wirt geniwet,
daz im uf Alytshantze geshach,
da ich Fivianzen rach
und Mylen, miner swester kint.
diu rache ist vil gar ein wint
diu da geshach in beiden.
ez můzen nu die heiden
also rôten den Larkant
daz es dem mêr wirt bekant:
da der Larkant drin rinnet,
der rôte ez da beginnet.
saget dem kůnge Baldewine,
daz sin triwe an mir shine,
(*200d*) daz hat er mir erzeiget wol.
ich weiz daz mins kummers dol
in also hart můt als mich.
hin zu Baldewine sprich,
daz er kome, ob er mege.
dar an sine sinne lege,
ob er kůnc Terramern
sins můtes můge verkern.
welhe antwůrte er da vinde,
sin triwe danne nit erwinde,
ern biete mirz zuhant.' —
'herre, ich tůn iu daz bekant
daz fůr war der atmirat
sine reise durch nieman lat.
dar nach tůt als iu behage!
iwer botshaft ich alle sage
dem kůnge von Falfunde.

20689. *str.* vaste und *mit H K M.*
20703. *l.* engebe *mit H K.*
20714. mich *B M*, *l.* minen willen *mit H K.*
20721. gespr. *B H*, sprechen *K M.* *l.* vriunde gespreche?
20722. gerne wil *B H*, vil gerne *M.* *l.* vil gerne zeche?
20738. er *B H*, der *M*, ez *K.* beginnet *B H*, *l.* gewinnet *mit K M.*
20755 ~ *4107. 16177. 22151. 22289. 24605. 27925. 29551.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich bin hie zu lange stunde.
shaffet daz ichz rume.
vil lihte iuch bede ich sume,
iuch und minen lieben herren.
sinen hulden můz ich verren,
daz ich mich hie gesumet han.
ich wil nit langer hie bestan:
iwern hulden wil ich nigen,
dort kein daz ding verswigen
daz iu zu staten komen kan.'
'Ich bit iuch, reine sælig man,'
Kyburg diu vil reine sprach,
'daz ir min grozes ungemach
dem kůnge Baldewine claget,
und daz mich leit von vræuden jaget.
wie kůnde ich ymmer werden vro,
daz kinde sines vater dro
die sôlhen swære fůgen kan.
von sinem hazze ist manig man
gelegen beidentalben tot.
mine vil lange wernden not
sol er mir helfen wenden.' —
'vrawe, mich můze pfenden
an sele und an libe got,
ob ich nit wese iwer bot
also daz irz bevindet.
min herre des nit erwindet,
er kome iu als er beste mag.
gein Terramer er sich wag.
[*115ra*] als er vernam daz Terramer
wolte tůn den ůberker,
er besante san die sine
und sprach: "die Sarrazine
wellen den tauf uneren,
und gar die sterben leren
die kristen lůte sint genant.
wir sůln in lip und lant
helfen wern durch den tauf.
wir kaufen da mit sælden kauf,
(*201a*) daz ist daz reine paradys."
Willehelm, werder markis,
la mich von dir sheiden hin.
gein wer fůge ich dir den gewin
daz blibet ane shande
min herre in disem lande.'
Der markis sprach vil sůze:
'ein arbeitlich unmůze
wil uns zwene sheiden.
Kyburg, nu hilf uns beiden
daz wir daz lant gerumen.
waz wir uns hie gesumen,
daz mag uns wol gewerren.' —
'nu manet iwern herren,
den kůnc Baldewinen,
daz er nu laze shinen
daz er gewancte an gote nie,
sit daz er den tauf enpfie.
da mit solt du zu lande varn.
er sol die reise nit langer sparn,'
sprach Kyburg daz reine wip,
'im sol e min leidig lip
teilen so mit min gůt
daz er uns willecliche tůt
getriwen dienst, wa er mag.'
zwei hundert mark man im wag
an die shif die er brahte dar.
der bote da gein nit verbar,

20764 = *6386. 24604.* ~ *10634. 16179. 24462. 29248. 29505. 29616. 33258.*
20774. kint *B.*
20775. *l.* Alsolich *mit M*, Alsvlhe *H*, Svlhe *K.*
20778. *l.* wernde *mit H M.*
20784. here *M*, hertze *H K.*
20785. *l.* enkom *mit H.*
20789. san *B*, da *M*, gar *H K.*
20805. zwene *B*, *l.* ich wene *mit H K M.*
20816. *s. zu 26120.*
20819. so mit *B H*, so mildeklichen *K*, *l.* milte so?
20822. *l.* im da wac *mit H M.*

ern nige gein der grozen gebe,
und sprach: 'herre, die wile ich lebe,
so ist min dienst iu bereit
mit triwen ane kůndekeit.
daz wizzet zaller stunde.'
sus fůr er gein Falfunde
mit vræuden sunder swære.
Do Baldewin diu mære
vernam, diu horte er gerne,
daz des prises tagesterne
wolte setzen sich zu wer.
er sprach: 'ich wil im über mer
zehen tusent ritter fůren,
die wol getůrrent růren
ir hende wa man striten sol.
die heiden můzen uns den zol
geben daz sie gar sterbent:
den solt sie hier erwerbent
an uns, die des taufes pflegent.'
'dar nach iwer sinne wegent,'
sprach der getriwe Kavasar,
'herre kůnc, nemt des war
daz ir iuch nit sumet dran.
so wol ich nit gesagen kan,
als ez mir enpfolhen ist.
wôlt ir iuch sumen lange vrist,
so mag der kůnc Terramer
[*115rb*] vor iu tůn den überker.
(*201b*) daz mag iu komen zu dem bôsten.
ich wil iuch, herre, trôsten
daz der markis sich so wert
daz manigem heiden wirt beshert
in Provenze der tot.
Kyburg diu reine iu enbot
daz ir ir leben růhtet wern;
des wôlt ir vater sie behern,
ob erz môhte gefůgen.' —
'minen ôheim solte *gen*ůgen
maniger ungefůgen tat,
die er da her vil dicke hat
begangen durch Tybalden.
in verlůsten manigvalden
ist der voget von Baldag.
erste er nu erwerben mag
in des graven lande
merren shaden und shande.
kumt im Heymrich von Naribon
und siniu kint, diu hohen lon
von dem prise enpfangen hant,
ich weiz fůr war daz sie begant
an den heiden grozen shaden:
in blůte sich můzent baden
ir swert uf Alytshanze.
manig wol gesliffen lanze
in die heiden verborgen wirt.
Heymrich der alte nit verbirt,
er mache rot sin brunes swert.
Heymriches pris ist so wert
daz er vor manigem prise gat,
der doch hoch lop erworben hat.
da mit wil ich besenden,
der triwe můz genenden
mit mir gein Provenzale hin.
gar an angest ich des bin,
ich ensi in drizzic tagen bereit.'
'daz hôhet iwer werdekeit,'
sprach der bote der da was gesant
zu Provenzale in daz lant.

20845. kanasar *M*, kaffasar *K*.
20857. prvfentze *H*, provincien *K*, *l.* prouenzale *mit M?*
20862. solde genvgen *H K M*, solt du můgen *B*.
20881. *l.* enmache *mit H K M*.
20882. *l.* pris der ist *mit H K M*.
20884. erworben *B M*, ervohten *H K*.
20888 = *34688*.

Baldewin nit langer beite,
zu der verte er sich bereite
kůncliche und vil shone:
gar nach des prises lone
warp der von Falfunde.
Min kunst nu gerne kunde
der mær iuch wol berihten,
daz ich erste nu můz tihten
diu mær diu vil wilde sint.
Wie gefůr Heymriches kint?
daz můget ir gerne hôrn hie.
Willehelm zu Kyburge gie
und sprach: 'vrawe, ich wil varn.'
'so solt du, herre, daz bewarn,'
sprach Kyburg diu vil reine,
'du solt nit varn als eine
(*201c*) als du hast gevarn e.
ich wæne daz ez misseste
dime hochgelobten prise.
durch gůt ich dich daz wise:
var als ein landes herre!
weder du nahe oder verre
blibest, daz ist dir unbekant.
du můst vil lihte manic lant
[*115rc*] erriten, e du vindes sie
die uns zu not gestůnden ie.
wolte got, vil lieber markys,
daz wir wærn in dem paradys,
so lebten wir gar ane angest.
biz daz wir leben langest,
so tun wir nit wan sorgen.
mir můz leit nu sorge borgen,
biz daz du kumest her wider.
min vræude læge da nider,
wan daz mich vræut ein lieber wân,
den ich zu dinen vriunden han:
daz ich werde nu von in erlost,
daz ist nu min bester trost.
awe! daz mich got werden hiez
und nit sin gůte wesen liez
daz ich nie wær worden!
sol mich nu hie ermorden
von des libe ich bin geborn,
so wær min werden baz verborn.
ez wart so leidig nie min sin.
nu wilt du riten von mir hin,
herre, zu dem vierden male.
ich han zu Provenzale
gedolt manig herze ser.
so grozes leit geleid ich nie mer,
als daz ich nu můz liden hie.
der den tot durch uns enpfie,
dem wil ich dich, *herre*, ergeben.
sin leben daz kan ymmer leben:
ie und ie er lebende was;
da sin ein reiniu maget genas,
do wart er jung und doch so alt
daz siniu jar sint ungezalt.
sin geburt noch geshriben stat,
und wie vil diu jare hat.'
Willehelm zu Kyburge sprach,
der er zu der hôhsten liebe jach:
'vrawe, nu wil ich von dir
sheiden. daz du riete mir,
min můt kan sich dar stellen.
ich wil fůnfzig gesellen

20912. gůt *B H*, *l.* got *mit M K*. dich daz *B*, *l.* dich es *mit M*, dichs *H*, dich des *K*.

20925. *l.* du, herre, kumest her?, *vgl. 20939. 20945.*

20926. *l.* læge gar da?

20941. *l.* hertzeleit *mit M K (H)*.

20942. *l.* So grozzez ich doch nie erleit *mit H K M*.

20945. herre *fehlt nur B*.

20951. *l.* ungeshriben?

20954. zu der *B*, zu dem *M*, zvm *H*, zu sime *K*.

fůrn zu mime gesinde.
nymmer ich des erwinde,
ich tů swaz dir behaget wol.
diner kummerlichen dol
solt du, vrawe, dich bewegen.
nu wil ich geben dir den segen
des der uns alle werden hiez.
(*201d2*) Willehelm do des nit enliez,
zu sinem reinen wibe er gieng.
vil nah er sie zu im gevieng
und begunde sie sůze kůssen.
mit wazzers richen gůssen
begunde sie die augen netzen,
grozen jamer zu herzen setzen.
Do der markis von ir shiet,
diu gotes gůte in beriet
so daz sie in kunde wisen,
den reinen werden wisen,
rehte uf der straze vart
diu da gieng gein Portebaliart.
do er in die stat gekam
und er liebiu mær vernam,
daz Loys der Romære
[*115ra*] da bi Malfer wære
und sin wip diu kůnginne,
hete leit sins hertzen sinne,
von dem funde daz verswant.
Willehelm der kam zuhant
zu im shone dar gegangen
und wart vil sůze enpfangen
von der kůngin und von Loyse.
Malfer zu dem markyse
sprach: 'gote und mir willekomen!
nu wirt mir gar benomen
waz ich leides ie gepflac.
ez můz nu miner sælden tac
ertagen von diner kůnfte.
het ich min liep daz fůnfte
bi uns gelieben viern hie!
mir wart wip noch lieber nie
danne Kyburg min base
diu glichet sich dem adamase:
sie ist reine und vil stæte.
ey, was ich vræuden hæte,
ob min wunsh war wære!
markys, nu sage diu mære
diu dich her hant getriben.
din lip wær dort beliben,
wan daz dir neizwaz wirret
daz dich an vræuden irret.'
Er sprach: 'ich wil dir sagen
und min leit iu beiden clagen:
ich dole herzecliche not.
kůnc Baldewin mir enbot,
der getriwe von Falfunde,
daz in vil kurzer stunde
Terramer wôltůber mer
mit eime also grozen her
daz er grôzers nie gefůrte,
sit mich sin haz růrte.
(*202a*) da gein min vorhte ist nit ringe.
er enbot mir daz im bringe
ein kůnc, der heizet Kyron
und ist von Lacedemon,
starker risen wol drizec,
und daz Terramer si vlizec
wie er mit der heidenshaft
verderbe kristenliche kraft.
herre kůnc, da ratet zů

20964 *f. l.* dir des segen Der uns *mit HKM*.
20968. vienc *H K M*.
20970 ~ *zu 7517*. richen wazzers *H (K)*.
20971. *so B H K, l.* wangen *mit M?*
20975. *str.* in *mit H K M*. prisen *K*.
20976. grisen *H*.
20982. *so B H*, malefere K, Maliferen *W, l.* Malfern *mit M*.
20991 ~ *zu 3897*.
20992. *l.* mir vil gar *mit K M*.
21005. *l.* dich zu mir her?
21007. etwaz *H K M*.
21009. Der *H M*, Wilhalm *W, l*, Der markis *mit K?*
21018. *l.* gerůrte *mit K*.
21019. *l.* Da gein mit vorhte ich ringe? *Si.*

daz er iht an dem riche tůt,
daz ir nymmer ůberwindet.
Terramer des nit erwindet,
er kome zu Provenzale her.'
do sprach der kůnc Malfer:
'Willehelm, gehabe dich wol!
min stange den heiden git den zol
daz ir vil wirt ertôtet.
der Larkant wirt gerôtet,
daz im diu *lu*ter gar zergat
und nit wan rote varwe hat.
Loys, lieber herre und ane,
ich hôre sagen, des riches vane
sůl nymmer fůz entwichen.
welt ir dem riche geswichen,
so wirt diu krone entêret.
iwer sinne dar nach keret
und behabet der krone ir pris.'—
'nu rate mir, wiser markys!
[*115vb*] swaz du ratest daz geshiht.' —
'herre, so enlat des niht,
irn gebietet in den richen
den kůngen armen und richen,
den graven und den herren,
den nahen und den verren,
daz sie wern des taufes segen.
welhe der helfe sich bewegen,
die sůlt ir haben fůr heiden
und von dem taůfe sheiden
und betalle han ir gůt.'
'ich bin der daz gerne tůt,'
sprach der kůnc Loys.
'Willehelm, der kronen pris
wil ich wern, biz ich tot gelige
oder da behabe den sige.
ich getruwe gewinnen ein hêr
daz Terramer her uber mêr
kein so grozes nymmer bringet.
groz leit min herze twinget,
daz Terramer der atmirat
so dicke daz versůchet hat,
ob er mich môht entêren
und den glauben verkêren.
des war nu wil ihz im so wern
daz maniger můz verzern
in sime dienste daz leben.' —
'sun Malfer, du solt in geben
die tref mit diner stange,
(*202b2*) daz der kurtze und der lange
sůln von dir tot geligen.
des lebens werde mir verzigen,
ich wil selbe sin da mite.
daz ihz alda her vermite,
daz vergebe mir der sůze Krist.
Malfer, ich wil nit langer vrist
fůr war wesen hie.
ich wil gesprechen dise und die,
die ir krone von mir tragent.
ich weiz wol daz sie nit verzagent,
sie helfen mir wern daz riche.
wir sůln vil ritterliche
in gotes namen tot geligen
oder den heidenn an gesigen,
daz ist mines hertzen ger.'
do sprach der kůnc Malfer:
'ez ist rehter kůnges můt,

21028. *l.* tů *mit H K M.*
21031. *l.* enkome *mit K.*
21033. gahabe *B.*
21037. luter *mit M K*, bitter *B H*, *vgl. 21307.*
21040—21043 *fehlerhaft bei Busse S. 15.*
21052. *vgl. zu 8000.*
21053. taufes *aus* taufen *verb. B.*
21058. *s. zu 26449.*
21059. chaiser *W*, *l.* Romer *mit H K M.*
21071. Des war *B M*, Daz ist war *K*, Zwar *H.*
21072. *l.* vil maniger *mit H K M.*
21077. *l.* dir shiere tot, *vgl. 21121.*
21083. *so B H M, K versucht aufzufüllen* Wil mit dir nu wesen hie. *l. etwa* můzzec wesen.
21087. *l.* enhelfen *mit H K.*

wa ir wert des riches gůt.
ob ir nit des riches hætet,
wa ir Willehelme helfe tætet,
des sôlt ir iuch cleine shamen,
sin swester von iu hat den namen
daz sie heizt ein kůngin.' —
'Malfer, la die rede sin.
wizze fůr war, ich bringe *ein* her,
kumt Terramer ůber mer,
daz in diu vart geriwet.
mit stæte dir si vertriwet,
daz ich kome so ich beste mag.
ich nenne dir einen tag,
daz merke, lieber markys,
zu Leny bi Paris,
da min jungste sammenunge wirt.
wizze, du bist unverirt,
ich welle dir helfen tungen
[*115ve*] Alytshantz mit maniger zungen,
die kůnnen die heiden sprechen.
ich wil dir helfen rechen
diner swester sun Fivianzen,
den jungen, prises glanzen,
und anders manigen werden degen,
die da von sint tot gelegen.
min vane sol fůr sich rucken,
der heiden her so drucken
daz sie shiere ligen tot.' —
'herre kůnc, nu wirt iu not,
wie vaste ir daz riche wert,
iu sint zwene lone da von beshert:
uf erden hie der welte pris
und zu hymel daz paradys.'
Diu kůngin an ir brůder sach,
zů dem si vil sůze sprach:
'wizze daz ich dich minne
mit herzen und mit sinne.
(*202c*) und bedarf der kůnc soldes,
ich gibe *im* durch dich goldes
daz ez in dunket gar zu vil.
dem gib ihz swer im dienen wil.
wir sůln da vor nit gůtes sparn.
ich wil mit dem kůnge varn
und sehen din vil reines wip.
wol sie daz ir kůsher lip
ist an lobe also breit!
kummer den ir hertze treit,
daz sie da vor ist genesen,
daz mag wol ein wunder wesen.
mir tut der gedinge wol
daz ich ir lip gesehen sol.
mirst leit daz ich sie nie gesach.'
der markis vil sůze sprach:
'gnade, liebiu vrawe min,
ir sůlt mir genædig sin
wider den kůnc Loysen.
an den willen sůlt ir in wisen,
daz er kome so er beste můge.' —
'bruder, ob er sich selbe trůge,
. . . . . .
. . . . . .
daz wær sin vriunt der beste,
von erste biz zu leste
wær diu krone enkrônet

21101. ein *H K M*, im *B*.
21102. *l.* her ůber mer*?*, *vgl. 21862.*
21104. Mit *B M*, Min *H K*.
21111. *l.* enwelle *mit K*.
21132. im *fehlt nur B*.
21152. *Es fehlt hiernach allen Hss. wohl nur ein Verspaar des Inhalts „daß er dem Markis Hilfe versagte“.*
21153. *l.* Daz du wære *ohne die Lücke davor? Si.*

und ymmer mer gehônet.
merke was ich spriche:
e er der wêr entwiche,
daz gelaube, lieber markys,
er verspræche e daz paradys,
daz er daz nymmer gesæhe.
brûder, ob ich dir verjæhe,
daz nit wær war geseit,
daz krancte mine werdekeit.' —
'des gnade ich iu beiden.
nu wil ich von iu sheiden
und varn gein Naribon hin.
ist daz ich vinde lebendig in
und siniu wol gepristen kint,
die bnamen mine brûder sint,
ich weiz wol daz sie des nit enlant,
als sie min leit vernomen hant,
sie enhelfen rechen den gewalt,
den uf mich briwet Tybalt.'
Da sprach Rennewartes fruht:
'la varn dinr gedænke suht,
[*116ra*] markis, und gehabe dich wol.
zu diner kummerlichen dol
min lip mit triwen dir gestat.
nu rûche hôrn minen rat:
so du kumes zu Naribone,
so enpfahet dich vil shone
din vater und din mûter.
markis, herre vil gûter,
so du din ding verendes,
so sich daz du wendes
(*202d*) dinen mût hin gein Prides.
wie du die vart vermides,
so enrûchet din diu sælde niht.
als min vater dich ersiht
und er dins leides innen wirt,
sin lip nymmer daz verbirt,
ern tû mit dir die dannen vart.
wir zwene machen helme shart,
und wirt ir lip so versniten
daz ein sterben wirt unvermiten.
ich enwil dir fûrn niemen
wan die biz uf die riemen
die shilte getûrren verhawen.
ich laze die heiden shawen
daz wir glauben an den Krist
der geborn von einer mægde ist.' —
'Malfer, nu lon dir got
daz du mines lasters spot
mir wilt helfen wenden.
Malfer, ich wil genenden
und langer nit beliben hie,
den sûchen der mich nie verlie
und der min giht zu kinde!
swie ich in lebendig vinde,
so ist zergangen min ungemach.'
Hôrt was heiles im geshach:
innen daz er urlaup nam,
ein ritter vaste geilet kam
und brahte disiu mære,
daz Heymrich komen wære,
der gepriste von Naribon,
des lob ie hete hellen don,
und siner sûne wol viere.
got kan wol helfen shiere
swem er wil genædig sin.
daz wart an Willehelme shin.
got kunde in berûchen,
die er da solte sûchen
und nah in durch riten manic lant,

21165. *so B M*, gnade sage ich *H*.
21168. lebendig *B H*, lebende *K M*.
21182. vil shone *B K*, zv lone *H M*.
21187. hin gein *B*, hintze *M*, gein *H K*.
21204. spot *B M*, not *H K*.
21210. lebende *M K*.
21218. hete hellen *H K M*, harte helle *B*.

daz er die ane sûchen vant.
da die fûrsten warn komen
und daz zu hove wart vernomen,
sie begunden gein in gahen
und sie vil sûze enpfahen.
Diu kûngin kam da mite
und trat nit vrawen trite,
wann sie vil vaste gahte.
da sie zu in genahte,
sie kuste sie alle an den munt
und sprach: 'ez ist manic stunt
daz iuch min auge nie gesach.'
Heymrich vil sûze sprach:
'vrawe, daz wir iuch han gesehen,
daz ist gar da von geshehen:
uns wart gesaget ein mære
[*116rb*] daz hie ein kûnc wære,
(*203a*) und daz der hieze Malfer
(durch den sin wir komen her),
und er si Rennewartes kint.
min vræude ist lange gewesen blint
diu etteswenne lieht glaste.
von disem vil werden gaste
wirt mir mins kummers bûz,
so daz ich vræude pflegen mûz.
vrawe kûngin, zeige in mir.' —
'vater, sich! er stet bi dir.
du gesæhe nie so shônen man.' —
'vrawe kûngin und an,
ir welt mich loben gar zu vil,
und machet daz ich wænen wil,
ich si der ich doch nit enbin:
und han ich rehten mannes sin,
so sûlt ir lobes mich erlan
wan des ich die volge han.' —
'wol mich, herze liebiu vruht,
daz du erkennest eren zuht!
vil wol daz mime hertzen tût.
din lib ist mines libes blût.
din lib ist von mir geborn.
sun, dir sol nit wesen zorn
swa ich dich lobes rûme
und dine shône blûme
nit wan von der warn tat.
din lip gar die volge hat:
swa man shône an lûten welt,
da ist din shône uz gezelt.'
Da disiu rede von in geshach,
die fûrsten fûrn an ir gemach
daz in da was gemachet:
an koste nit verswachet
was diu pflege die man in bot.
der markys sprach: 'miner grozen not
wil ich, vater, iu verjehen.
swa mir iht leides ist geshehen,
daz waz ein wint untz her.
an iwer gnade ich helfe ger.
der bedarf wol min lip
und Kyburg daz arme wip,
die ich in grozem leide liez.
uf iwer gnade ich ir gehiez
daz iwer helfe sie loste.' —
'markys, ich kume zu troste
Kyburge und dir, liebes kint.
ir zwei mir geliche bint:
sie ist mir liep, du bist mir sam.
der durch uns ein sterben nam
an dem crûce, der rihte daz,

21235. den *aus* dem *verb.* *B*, *l.* ir *mit H K M?*
21258 *fehlt M.*
21261. herze *K M*, herre *B H.*
21265. lip der ist *K.*
21281. *l.* wint gar untz *?*
21283. vil wol *nur K.*
21290. sint *H K M*, *vgl. zu 24330.*
21293. rihte *B*, reche *H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz Terramer so grozen haz
mag gehan gein sime kinde.
nymmer ich des erwinde,
ich engehelfe iu beiden von der not,
oder ich gelige bi iu tot
(*203b*) und diner brûder viere.
manige riche baniere
sol man hie von uns shawen.
aber sûln wir swerten hawen
die heiden, als sie von holtze sin.
fûr war ich lege der Sarrazin
mit miner hant so manigen tot
daz der Larkant wirt so rot
[*116rc*] daz im der luter entrinnet
von ir blûte daz drin rinnet.
dine brûder die hie stant
nymmer ungerochen lant
die vil grozen herze ser
die der kûnc Terramer
begat an disem lande.
daz laster und diu shande
ist der die sint getaufet.
ez wirt von uns gekaufet
daz paradys mit den slegen
die wir uf die heiden legen,
daz sie da von mûzen sterben.
miniu kint, ir sûlt erben
swaz ich prises han erstriten.
von miner hant ist versniten
manic helm der was herte,
wie vaste sich do werte
der den helm zu haubte trûg.
wir sûln den grozen unfûg
an Terramere rechen
und wenden daz ansprechen
daz Tybalt an Kyburge tût.'
'vater, nu hôre minen mût,'
sprach der pfalntzgrave Berhtram,
'keins dinges mich nie baz gezam,
daz ich mit Tybalde strite.
min hant in lihte also versnite
daz der tot in nit verbære
und Kyburg gar ledig wære.
ich enwaiz was ich me reche,
wan glaube was ich spreche,
brûder, ich bringe dir ein her,
ezn si daz mirz got erwerr,
des du blibest ane shame
und min fûrstenlicher name.'
'du sprichest wol,' sprach Arnalt,
des herze was gein ellen balt,
der fûrste von Gerunde.
'niemanne ich fûr mich gûnde
der dem vogte von Baldag
nymmer getæte keinen slag
nit wan von minen handen.
ich gewinne disen landen
einen vride vor Terramere.
ich entrôste dich nit mere
wan daz ich bringe dir ein her,
ezn si daz mirz got erwer,
daz da mûz vil der heiden
(*203c2*) von dem lebne sheiden.'
Do sprach Bûbe von Kummarzi:
'ich enwirde nymmer leides vri,

21302. *l.* Wir svln mit swerten *mit H K M.*
21307. *l.* die lvtere *mit H (K M).*
21319. *l.* Vnd si *mit F H K M.*
21324. do *B*, da *H K*, doch *F M.*
21326. *l.* ungefûg, *vgl. zu 796.*
21333. *l.* Wand daz ich *mit F?*
21337. *l.* zeche *mit F H M*, sprechen *K.*
21338. was *B*, *l.* daz *mit F H M.*
21348. Nimmer *H*, Jemer *F K M.*
21354. *so B offenbar V. 21340 entnommen*, *l.* Daz so blibet an der wer *mit F H K M.*
21357. Cumarci *K*, Kunmarzi *M*, Komarzi *F*, komerzi *H.*

e daz der kûnc Terramer
gewinnet gar die herze ser
di er uns dicke hat getan.
brûder, wis des ane wan,
ich enfûre dir die rittershaft,
die an der heidenlichen kraft
rechent swaz uns ie geshach.'
sin brûder Bernhart do sprach:
'Willehelm, ich wil dir gestan
mit allen den die ich mag gehan.
mir ist liep, wirt der vil.
geshiht ez als ich wænen wil,
min lip dir den dienst tût
[*116va*] der alle die cristen dunket gût.
sie sûln erclengen manig swert.'
do sprach der fûrste Gillebert:
'ich han din helfe wol vernomen;
Willehelm, ich wil dir komen
mit eime her wol so groz
daz kein fûrste min genoz
kein grôzers nit enfûret.
ez wirt mit slegen gerûret
von in daz der heiden her
gein uns belibet ane wer.
vater, wir sôlten ez hie rumen.
wir mûgen uns gar versumen,
ergrifet Terramer die habe.
ez ist also ich vernomen habe:
er fûrt von rittern alsôlhe kraft
daz er nie von der heidenshaft
gefûrte ritter mere.
ez ist zit der hin kere,
wellen wir den glauben wern
und nit uns prises lan behern.'
Da sprach Heymrich, der fûrste wert:
'du hast war, sun Gillebert.
daz sumen swachet manigen pris.
aller kûnge voget Loys,
die da hat der tauf genetzet,
iwer ding gar dar nach setzet
wie ir erwert daz riche!
und swenne ich iu geswiche,
ich und miniu werden kint,
der hie viere bi mir sint,
so mûze uns got da wenken
da er uns sûlle bedenken,
die den glauben rehte hant.'
'die triwe die ir an mir begant,'
sprach der werde kûnc Loys,
'des gebe iu got daz paradys.
Heymrich von Naribone,
wizze, ich wer die krone
(*203d*) daz ich da bi tot belige
oder Terramer an gesige.
ir triwe erwerbent wol ein her,
swaz heiden kumet ûber mer,
daz wir den wol angesigen.
wir sûln nit langer stille ligen,'
sprach Loys der Romære,
'wôlte got daz ich wære
swa mir wær daz beste.
Heymrich, ich fûre die geste
die so verre gesezzen sint,

21363. *l.* fûre *mit F H K M.*
21365. hie *nur F.*
21368. *l.* han *mit H K oder str.* den.
21374. Kylibert *F*, killebert *M*, kilbert *H*, gilbert *K*.
21383. *l.* svln *mit H K M (F).*
21386. Ez ist *B M*, Ist ez *F H K.*
21387. solhe *H K F.*
21394. Killebert *M*, kilbert *H*, gilbert *K*.
21397. da hat der tauf *B H M*, der tôf hat *F K.*
21398. gar *fehlt F K.*
21402. viere *alle Hss.*; *es sind aber fünf Söhne.*
21411. *l.* gelige *mit F H K M.*
21412 *steht doppelt in M.*
21413—21415 *fehlen M.*
21413. *l.* Ich getruwe (traw *Zc*) erwerben *mit F Zc.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

du bekennest sie und diniu kint,
so ist nieman der sie erkenne.'—
'wilt du daz ich sie nenne?' —
'nein, herre, lat sie ungenant.
ir můzet nennen manic lant
und dar zu manigen werden man.
fůr war baz iu nieman gan
daz iwer her werde breit
und baz zu rittershaft bereit.'
Da under in diu rede geshach,
Willehelm vil sůze sprach:
'vater, hőre minen můt
und rate was dich dunke gůt.
ich wil zu lande senden,
Kyburge kummer wenden
[*116vb*] der irm hertzen wonet bi.
wie mir hie gelungen si,
daz wil ich dar enbieten.' —
'ob wir daz wider rieten,
dar umme sőltes duz nit lan.'
sa zehant wart daz getan:
Kyburge er diu mær enbot.
daz mær sa ir herzen not
gar von leides stricke enbant.
Kyburg was siner vræuden pfant,
do was sie sinr vræuden stam.
der sheit alsus ein ende nam:
der eine fůr hin, der ander her,
als ie was des mannes ger.
Do was geshehen daz sheiden,
do begundens uf die heiden
mit vlize werben vaste.
Loys vil manigem gaste
da sine brieve sante.
mit vlize er sie mante,
daz sie im alle kæmen,
als sie die brieve vernæmen,
an den shőnen plan zu Bandit,
da wurde in alles kummers quit
und sie wůrden alle rich.
wie gefůr der fůrste Heymrich
mit sinen werden kinden?
sie enwolten nit erwinden
daz sie gelobet haten.
mit vlize sie da baten
(*204a*) die vriunde mit den gesten.
in kamen gar die besten
hin an die samenunge.
Kůnde iu nu min zunge
gesagen gar diu mære,
wie gefur der lobebære
Willehelm, der wol geflorte,
iwer lip daz gerne horte;
doch wil ihz iuch berihten.
ez begunde zu im pflihten
diu sælde uf der dane vart,
do er shiet von Portebaliart.
got kunde den markysen
mit siner gůte wisen
gein Averne in daz lant.
im was diu straze wol bekant
da er Rennewarten sůhte.
als in des got berůhte,
wan er wart leides ane,
hin zu Sante Juliane
was er komen vil snelle.
da vant er in der zelle
sinen swager Rennewarten,
vil harte lang gebarten
und gende in einer kappen.
vil harte wol gehofter knappen

21422. und *B H M Zc*, oder *F K*.
21423. invenit *klein am Rande in B*.
21426. můzet = müeset?; mustet *H K*, můzzet *F*, müssent *M*.
21429. *l.* her nu werde *mit K?*
21448. scheit *F M Zc*, schiet *H L*, rat *K*.
21485. *l.* San wart er *Si*.
21492. *str.* harte *mit K Zc*.

hin gein den rittern giengen.
vil shone sie die enpfiengen.
Rennewart da nit enlie,
den markis er shone enpfie
und die mit im kamen.
'innummerdummenamen,'
sprach da bruder Rennewart,
'markys, was meinet her din vart?
des wundert mich vil sere.
[116ve] ez ist lang daz ich nit mere
keinen man gesach so gerne
in dem lande hie ze Averne,
als ich dich, markis, han gesehen.
durch got nu rûche mir verjehen
was dir leides werre,
du bist geriten so verre.' —
'Rennewart, daz wil ich dir sagen:
ich bin komen her durch clagen.
daz vernim mit gûten siten.
din swester Kyburg tût dich biten,
daz du sie aber nerst
und Tybalde werst
daz er sie niht entôte
noch keiner dinge nôte,
daz dem taufe missestat.
Terramer der atmirat,
der iwer beider vater ist,
der wil in kurtzer vrist
aber komen mit eime her,
daz er so grozes ûber mer
(204b) nie braht zu keiner stunde.
kûnc Baldewin von Falfunde
disiu mær mir enbot.
wirt ich enbunden von dirre not,
daz mûz an diner helfe sin.
kûnc Malfer und Baldewin
die koment mit zwein grozen hern
und wellent den tauf mir helfen wern,
und Loys der krone vogt
gein den heiden also zogt
daz nie me diu krone
mit rittern gefûr so shone.
die kûnge er alle fûret
die hat der tauf gerûret.
ez wart nie grozer hervart.
ich vant zu Portebaliart
den getriwen kûnc Loysen.
da begunde got mir prisen
mine sælde, daz min vater kam
und min brûder Berhtram,
und dar zû miner brûder dri,
Bernhart, Bûbe von Kommarzi,
der vierde daz was Arnalt.
die hant ir helfe mir bezalt,
die sie bringent mir zu wer
gein der heidenshefte her.
nu bedenke, lieber Rennewart,
ob Kyburg ie din swester wart,
und hilf dem reinen wibe
daz ir daz leben blibe.' —
'Markys, din leides clagen
kan die vræude mir verjagen.
daz wil ich wendende sin.

21495 = *7856. 9186. 17963.* ~ *zu 3312.*
21506. veiehen *B*.
21512. Dich heizzet (lezt *K*) din swester Kyburg biten *H K L M*.
21513. *l.* Des daz du?
21513*f*. nerest : werest *H M (K L)*.
21514. *l.* Und daz du Tybalde?
21520. *l.* vil kurtzer *mit W*.
21528. Kûnc *fehlt K L W*. und *B W*, kvnic *H M*, vñ kunig *K L*, *vgl. aber 21556*.
21540. prisen *B H*, *l.* wisen *mit K M*.
21547. Daz *B*.
21553. *l.* dines *mit H K M*.
21554. veiagen *B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

kûnc Malfer und Baldewin,
die bede kûnge helfent dir.
hete min sun gevolget mir,
daz wir heten die heiden
von dem lebne gesheiden,
so wær uns dirre sorgen rat.
Terramere dem atmirat
wil ich fûgen sôlhen shaden,
da von leides wirt beladen
sin hertze und sin valsher lip.
ez mûzen alliu gûten wip
[*117ra*] begiezzen wol ir wange.
mir enbreste diu stange,
ich fûge *im* lange wernde not.
ez sol von minen handen tot
vil der werden heiden ligen
und diu kristenheit gesigen.
wir sûln den appet sûchen,
ob sin milte kûnne rûchen
iuch gûter handelunge hie.'
Rennewart fûr den fûrsten gie
hin da er den appet vant.
der appet gienc gein im ze hant
(*204c*) und enpfieng den prises richen
vil harte minneclichen.
Rennewart sprach: 'sehet an,
ob ir disen werden man,
lieber herre, erkennen mûget.
ich wæne daz ir nit behûget
daz wir mit ein ander von hinnen
fûrn. ich wil iu entrinnen
und dort den gelauben wern,
oder da den lip verzern,
nit wan durch gotes hulde.
keine sûndecliche shulde
wil ich verdienen mit der tat:
min vater waz der atmirat.
da ich mich da taufen liez,
als mich der byshof Johan hiez,
da wurden wir gesheiden:
ich cristen und er heiden.
da von ist er min vater niht:
disiu sælicliche geshiht
nennet mich ein gotes kint,
als alle gûte cristen sint.
ich sol kûnc Terramern
etlichen kummer lern:
der voget ist zu Baldag,
manigen ungefûgen slag
sol er von mir enpfahen.
und kume ich im so nahen
daz ich in mag erreichen,
in sol mit slegen streichen
also min swæriu stange
daz wert sin leben unlange.'
Der appet sprach zu Rennewart:
'erlaube ich dir nit die vart,
du wilt doch von hinnen varn.
nu sol min zuht sich des bewarn
daz ich die vart erlaube dir.
Rennewart, du tûst mit mir,
suzer man vil unveiger,
als tunt die irren Beiger,
so er zu eim gebure fûter gert,
ob er der bete in nit gewert,
er sprichet: "lieber meister min,
gebt mir daz fûter! ez mûz sin."
Rennewart, dins herzen mût

21556. und *B*, *fehlt H K M*, *vgl. 21528.*
21568. *l.* dan die (min *K*) stange *mit K M.*
21569. in *B.*
21574. rûchen *B W*, gervchen *H K M.*
21581. *l.* sehet in an *mit H K L M.*
21584. gehûget *H L M*, inhugit *K.*
21585. mit ein ander *B H K*, *l.* sampt *mit M?*
21611. Renewart *B.*
21612. *l.* dir nu nit?
21619. er *B*, der *H M.*
21622 ~ *22632. 23467. 30004. 36039. Trist. 1703. Ulr. Tr. 2774.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den Beigern hie geliche tůt.
erlaube ich dir der verte niht,
diu vart doch von dir geshiht.
da von wil ich, sælig man,
dich nit verdienen lan den ban
und wil erlauben dir die vart,
und la mit slegen ungespart,
swa du můgest, die heiden.
[*117rb*] du solt ir keinen sheiden:
vater, brůder, noch den lantman.
nit baz ich dich gewisen kan:
slach die heiden alle nider,
(*204d2*) so kumest du sunden bar her wider!'
'meister, daz wirt von mir getan,
sit ihz iwer urlaup han,'
Rennewart vil sůze sprach.
'nu sůlt ir shaffen gůt gemach
dem markyse und den sinen gar,
swenne er vrů von hinnen var,
daz erz iu sage danne dang.
diu handelunge ist krang,
swa man in dem closter wiset.'
'ich gib im daz er wol geniset,'
sprach der appet, 'dise vrist:
swa gůter wille bi armůt ist,
die pflege sol man zu gůte han.
da mit wil ich von *iu* gan
und shaffen was ich gůtes mag.'
keins mannes man nie baz gepflag
danne sin da gepflegen wart.
markis und Rennewart
nigen beide umme daz pflegen,
do sie shieden dan: manigen segen
gab in der appet reine.
Willehelmes leit was kleine
daz Rennewart fůr mit im.
Ich enweiz wa ich die kunst nim,
der mir vil not doch wære.
ez werdent wildiu mære
diu ich nu erst můz tihten.
min kunst diu sol sich pflihten
zu mines hertzen sinne.
ich vůrhte daz mir zerrinne
der kůnste e der stunde.
swie wol ich tihten kunde,
des bedorft ich nie so wol:
ob ich diu lant iu nennen sol,
dar zu der lande herren gar
die beidentalben komen dar,
des můz ich haben arbeit.
daz ihz lieze ungeseit,
daz wær also gůt getan,
wan daz ihz so verre han
getihtet: ob ihz nu lieze,
ich wæne, daz shande hieze.
Nu hôret der mære hort
und manig wol gesprochen wort
von minnen und von rittershaft!
von rittern kam nie grôzer kraft
zu samne in keime lande mer
danne die brahte Terramer.
er fůrte manigen degen,
die sich getorsten wol bewegen
des libes durch des prises tat.
wie manigen kůne der atmirat

21644. *l.* handelunge diu ist?
21650 = *24965.* ~ *25071. 29651.* in *B, am Rande zierlich* iv.
21654. *l.* Der markis *mit K W.*
21660. nim *B (K) l.* nu nime *mit M L,* doch nime *H.*
21660—21663 *bei Busse S. 27.*
21662 ~ *16771.*
21679. *l.* hôret erste der *mit H K L M.*
21685. *hinter* degen *durchgestrichenes* her *B. l.* manigen werden degen *mit H K L M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*205a*) brahte, der was also gnůg
daz kume sie daz mer getrůg.
wie fůr da der kůnc Loys?
durch Willehelmen den markys
da braht er nah die kunge gar
der zungen namen des taufes war.
ich wil sie lazen ungenant,
biz daz ich iu tůn bekant,
[*117rc*] mit vræuden sunder leide
wie man die fůrsten beide
da zu Orense enpfieng.
Kyburg gein ir brůder gieng
und sprach: 'wis gote willekomen!
von diner kunft ist mir benomen
swaz ich leides ie gepflag.
ich gelebte nie so lieben tag
so daz ich dich gesehen han.
ez wart nie so lieber grůz getan
von zwein geswisteriden.
Kyburg die můste miden
sorge und herzeliche not:
Rennewartes kunft ir daz gebot.
Hey, kůnstericher Wolfram!
daz nit dem sůzen got gezam,
do er nit langer solte leben,
daz mir wær sin kunst gegeben,
so wær ich ane angest gar:
ich wolte benennen die grozen shar
wan braht zu beiden siten,
daz nie man gesach kein striten,
daz wær so rehte ritterlich.
ich von Turheim Ulrich
wôlte niht er sin gewesen.
er ist tot und ich genesen.
da von wil ich versůchen,
ob min kunst des welle růchen,
sit ich pflige des er da pflag.
Wie gefůr der vogt von Baldag?
daz sage ich als ich beste kan.
Terramer der riche man
fůrte manigen kůnc her,
da er tet den uber ker.
er fůrte vil der kůnge hie
die im e gedienten nie.
dar zu die kůnge fůren
die Malfer des swůren
daz sie im gedienten nymmerme.
Ich wæne daz ez misseste,
swer lobet mit valshen eiden.
daz wirret nit den heiden,
ez tůnt genůge cristen,
die hie nach valshen listen
dicke meinz hant gesworn,
beide nider und hoch geborn.
der sprache da mit ist genůg.
ich wil lan den unfůg,

21694. nament *M*, nement *H K*.
21697*f*. *stelle um mit H K L M*.
21698. man *B*, *l*. gefvren *mit H K L M*.
21699. Da *B*, *l*. Man sie da *mit H K L M*.
21701 ~ *7163. 7756. 11256. 18016. 20112. 21965. 26385. 34619. 36081. Ulr. Tr. 1252. vgl. zu 3897.*
21704. *vgl. zu 14632.*
21708. můsten *B*.
21711—21725 *bei Busse S. 26.*
21716. benennen *B*, nennen *K*, nemen *L*, *fehlt H M*, *l*. binamen *Si*.
21717. Wan braht *B*, *l*. Han bracht *mit M*, Die sie brahten *H*, Die man brachte *K L*.
21720 = *160*. Türhaim *M*, tůrheim *K*, Turkeim *H*.
21720*ff*. *nach Iwein 54f.*
21721. er *B M*, als er *H K L*.
21722. vnd ich *B M*, ich bin *H K L*.
21724. kvnne geruchen *H K L M*.
21730*f*. *fehlen M*.
21734. *l*. Malfern *mit M*.
21736—21742 *bei Busse S. 15.*
21744. *l*. ungefůg, *vgl. zu 796.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich kein unbilde sage.
(*205b2*) swaz ein regen siben tage
tropfen nider gegůzze,
der sage iuch verdrůzze.
dannoch solte Terramer
han gefůret ritter mer
gein den kristen zeinem male
hin gein Provenzale.
ich enweiz nit ob ez geshach.
diu aventůre mir des verjach
daz kein sin her wůrde so groz.
ir waz vil die sine genoz
wol an der edel hiezen.
ich beginne iu noch entsliezen
ir namen und ir witiu lant.
Nu begunde got mit siner hant
den gelauben vaste wern
[*117ra*] gein den ungefůgen hern
diu Terramer fůrn kunde.
ob Loys der kůnc erwůnde?
nein. zu Provenzale er kam,
daz ez dem riche wol gezam.
er brahte manigen werden gast,
den keinr dinge niht gebrast
waz ein ritter solte han.
fůr Orense uf den plan
Loys der kůnc sich leite.
wie wær sins heres breite?
ůber breit, sus horte ich sagen.
ez wůrde uf Alytshantz geslagen
harte vil der pavilune.
Mahtis roys der Arragune
vil manigen ritter brahte.
ich wæne, im nit versmahte,
der hete von im die krone.
des kam er im vil shone:
sehs tusent ritter braht er dar.
da des Loys wart gewar,
er dankte im vil sere.
Loyse kam mere:
Bonalde von Mafarren,
des hêr kunde niht harren:
er gahte vaste gein der wer.
er und *sin* michel her
kunden wol shilte shroten
und machen manigen toten
von den werden Sarrazinen.
was tæte mit den sinen
Bonalde von Yspanie
und sin brůder *von* Britanie,
der hoch gelobte Pantone?
sie kamen beide shone
und fůrten ritter also vil
daz ich die zal lazen wil.
(*205c*) wie fůr Vivar der Galyzeis
und Pirrepant der Waleis?
sie brahten manigen ritter wert,
von den vaste wart gegert
der heiden her zerfuren.
den strik mit helmes snůren
alle sie vil wol kunden.
fůr sich sie nieman gunden
der an die heiden da kæme
und mit strite pris da næme.

21752. gein *B H M*, *l.* zu *mit K*?
21753. ez *B*, ienez *H K M*, *l.* iener ez *Si.*
21755. *l.* wůrde ie *mit K.*
21776. Mahtis *B M*, Matheis *K*, Markys *H*, Marcus *W.* von *H K*, *l.* de *mit M.*
21779. Der = daz er.
21783. Do dankt er im *W.*
21784. *l.* Loyse dem quam *mit H K* oder kam noch mere?
21785. Bonalde *B M*, Bonande *H K. l.* Navarren *mit H K M.*
21788. sin *fehlt nur B. l.* vil michel *mit K.*
21794. von *H K M*, der *B.*
21799. vinar *M*, vinar *H*, iumor *K*, van galeys *K.*
21804. *vgl. 29596 u. Parz. 155, 23ff.*
21807. *str.* da *mit K oder l.* Der da an die heiden kæme?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Daz nennen wůrde da harte groz,
nante ich gar die der tauf begoz.
ungerne ihz verbære,
nu hat sie mir daz mære
getan niht alle bekant.
doch sage ich daz von Engellant
der kůnc kam dar vil groze
selbe dritte siner genoze,
und brahten dar die rittershaft
so groz daz keines kůnges kraft
da gein mohte sich gewegen.
diz tet er durch des taufes segen
und niht zu liebe Loyse.
er wolte daz paradyse
mit sime dienste erwerben.
da von můste vil verderben
des hers daz der atmirat
zu Provenzale gefůret hat.
[*117vb*] wie kam der kůnc von Tennemarg?
sin rittershaft sich wenic barg,
da man da solte striten:
er mohte niht gebiten,
als er ersach die heiden,
so was ez ungesheiden.
von Tennemarg Andreas
also baldes herzen was
daz nie bezzer ritter wart.
er gediente an dirre vart
gotes lon, der welte pris.
wie kam der kůnc Gameris
der getriwe von Norwæge?
man giht im daz er pflæge
vil gůter rittershefte
mit getæte und mit krefte.
er kam also shone dar
daz da keins kůnges shar
baz nach prise warp;
da von der heiden vil erstarp.
wie kam der werde Heymrich,
des lip was ie tugende rich,
gevarn mit sinen kinden?
man kunde da nieman vinden
under al des hers flůten,
die harter die heiden můten
mit stichen und mit slegen vil.
von den Tůtshen ich nu wil
sagen: da die dar kamen,
(*205d2*) den tot vil der heiden namen
von den swerten die sie trůgen.
sie stachen und erslůgen
die heiden daz da nieman mer.
Nu was der kůnc Terramer
komen mit maniger hande her
in die habe herůber mer.
doch zun selben stunden
was Baldewin von Falfunden
komen und brahte betalle sie
die sich getaufet heten hie.
nu můz ich sorgen vil
e ich den bringe baz an daz zil
mit worten wol gefůge,

21813. alle gāz bekant *nur K, l.* niht alle gar*?*
21821. liebe *B K M*, leide *H*.
21838. Gamaris *M*.
21839. *mit schwärzerer Tinte B.*
21845. Baz alda nach *nur K, l.* Baz dan er nach*?*
21855—21859 *fehlerhaft bei Busse S. 16.*
21858. erslůgen *B M*, slugen *H K*.
21859. Der *H K M. da schwerlich* Nu was *des folgenden Verses ἀπὸ κοινοῦ steht, ist wohl das nur in B überlieferte* da *in* bleip *zu ändern. l.* baz dan ieman*? Si.*
21860. *hinter* was *ein Punkt in B.*
21863. *l.* zv der selben stunde *mit H K M.*
21864. *l.* Falfunde *mit H K M.*
21865. Komen *B K, fehlt H M.*
21867. *l.* harte vil*?, vgl. 22415.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wie der stæche und der slůge
und wie der ertretet wart.
was Baldewin und Rennewart
tæten und der kůnc Malfer?
da was in dirre also der:
swen sie mohten ergahen,
der můste den tot enpfahen.
Nu wirt daz langer nit gespart,
wie der strit erhaben wart,
daz enwelle ich sagen iu.
Terramer der teilt in driu
sin her gein der kristenheit.
do was daz driteil ie so breit
daz drie kamen an einen.
kunde gotes helfe sie meinen,
daz zam siner gůte wol.
von den risen ich iu sagen sol,
die brahte der kůnc Kyron
von sime lande Lacedemon.
Terramer shůf zů dem her
vier risen zu durch wer,
daz sie in hůlfen vristen
[117ve] daz leben gein den kristen,
den er wol shaden gunde.
do er horte daz von Falfunde
Baldewin was komen her,
Rennewart und Malfer,
da was sins hertzen vorhte
daz man in gar entworhte.
Terramer, der vogt von Baldag,
Orense aller næhest lag
danne kein kůnc tæte.
sin her vil breite hete
und lag sehs tageweide.
Nu wurden zu rate sie beide
Tybalt und kůnc Terramer,
wie sie eine groze herze ser
Kyburge môhten gefůgen
und Willehelmen erslůgen.
der rat wart gestætet gar.
sie santen einen boten dar,
(206a) einen guten sprechære,
daz er seite disiu mære,
daz er wær ir sunes bote.
der pedun hiez Maryote.
Alsus schiet er von in dan
und vant Kyburge und ir man
gůtliche ein ander bi
und gar von untrewen fri,
da er in ir schoz lac
slafende. wes Kyburge pflac?
da nete sie ein pavelun
kleine von samit brun.
in daz gezelt der pedun gienc.
Kyburc in vil schon enpfienc
und fragete waz er wolde.
der pedůn sprach: 'ich solde
iuch sagen, vrawe, mære,
ob ez iwer wille wære.'
sie sprach: 'gůt kint, nu sage
swaz zu sagen dir behage.'
der pedun sprach: 'mich hat gesant
dem ir zu můter sit erkant.
von der warheit ich daz weiz,
ein kůnc der heizet Hemereiz,

21870. *das zweite* der *fehlt H M.*
21871. ertretet *B H*, enteret *M*, irtotit *K*.
21874. dirre *B*.
21877. *vgl. zu 17118.* wirt daz *B (M)*, wart da *H K*.
21883. *l.* kamen drie?
21889. zů *B*, ie *H*, io *K*, *fehlt M*.
21890. *l.* durch sterker wer?
21908. W. *aus* Willehellmen *verb. B.*
21911. sprechære *B K*, spehere *H M*.
21912. Der sagete *H K M*.
21914. Mariote *H*, Margote *K*, Manote *M*.
21915—21926 *fehlen B, ergänzt aus HM.*
21927. Ich sage iv *nur B*.
21930. sagenne *M*.
21932. erkant *B*, bekant *M*, benant *H*, genant *K*.
21933 = *24860. vgl. zu 19047.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz er wolte iuch gesehen,
möhte ez mit fûge geshehen.' —
'sage im daz im min triwe giht,
daz in min auge gerne siht,
wan er ist mins herzen vruht,
swie er mir manige leides suht
habe gefûget. ane shulde
enbir ich ir aller hulde.
nu heiz in shier komen her!' —
'an iwer gnade ich, vrawe, ger
daz er sicher sûle sin,
daz im geshehe keines leides pin
oder kein herzelichiu riwe.' —
'daz habe uf mine triwe!
er lag under miner brust.
sin tot wær mir ein verlust,
da von ich vræude enbære.' —
'vrawe, diu gûten mære
sage ich iwerm kinde
zu hant als ich in vinde.'
da mit der bote dannen shiet.
swaz ir valsher mût geriet,
Hemereiz der kûnc vil reine
weste der mær vil cleine
die der riche atmirate
von im dar enboten hate
Kyburge, diu in gebar.
Nu was der bote komen dar
da er Terrameren vant.
als er diu mær im enbant,
da was er gote willekomen.
er sprach: 'nu wirt mir benomen,
swaz ich leides ie gepflag,
swie ich *daz* volenden mag.'
[*118ra*] da mit fûr er zuhant
da hin da er Kyburge vant,
mit zehen siner genozen.
da sah er in ir shozen
Willehelmen slafen sere.
er sprach: 'vil gar min ere
han ich von dir verlorn
und manigen ritter hochgeborn.
den goten du entrunnen bist
und hast gehabet dich an Krist.
daz arnest du, unsælig wip.
ich wil toten dinen lip,
daz sage ich dir zware.'
er vieng sie bi dem hare
und begunde sie raufen harte.
Tybalt ir gewant zerzarte.
Willehelm da von ershricte.
da er Terramern erblicte,
er nam sin swert daz bi im lag.
eines sites er ie pflag:
ern gienc des swertes nie ane.
nu shein vil lieht der mane:
in der naht diu not geshach.
daz swert er uz der sheiden brach
und lief vaste an Terrameren;
den wolt er sterben leren.
do vloch er von im dannen
mit allen sinen mannen.
doch rach er so den unfûg
daz er zwene kûnge slûg,
die mit im waren komen dar.
der eine der hiez Ezelar
und der ander Vrifulessete,
der groze wirde hete
under allen den Sarrazinen.

21946*f.* *l.* geshehe leides pin Noch herzelichiu *?*

21957. Hemereiz *M*, Emereiz *H K*, *so regelmäßig.*

21959*f.* *so B M, l.* atmerat : hat *mit H K.*

21968. daz *fehlt nur B.*

21969. *l.* sa zuhant *mit (H K) M.*

21975. *l.* ich, Kyburc, von *?*

21979*f.* *fehlen K.* garnest *M (H).*

21997. *l.* ungefûg, *vgl. zu 796.*

22000. Ezelar *B H*, elezar *M*, eleasar *K.*

22001. fristletzete *M*, frisvlete *H*, vrigolete *K.*

Terramern kunde pinen,
do er diu mære vernam,
sin herze wart an vræuden lam
und wolte vil nahe verzagen:
er vorhte sa daz nach jagen.
er gahte vil deste vaster.
sin nam der hete laster,
der an wirde was vil hoch:
Willehelmen er alleine vloch.
sin ere er da mit krancte.
von der straze er dicke wancte
biz daz er kam in sin gezelt.
er wolte nit daz al diu welt
solte wesen sin eigen gar,
daz er aber wær komen dar.
Nu hůp sich ein grozer shal
in beiden hern ůber al,
(206c) under den heiden und under den kristen,
die beidentalb nit wisten
waz Terramer hete gestalt,
wan eine der kůnc Tybalt
und die mit im kamen dar,
den was ez *un*verborgen gar.
swie sie mit im dar kamen,
den gewin den sie da namen,
des sol sie nieman vragen.
die kůnge die da tot lagen
die hiez Kyburg daz reine wip
uf heben und sante ir lip
ir sune, kůnge Hemereize,
[118rb] und hiez im clagen vil heize
die ungefůgen missetat
die an ir begieng der atmirat:
der ir vater wær genant,
der hete boten hin zu ir gesant,
als ez sine boten wæren.
diu botshaft kůnde erværn
ir triwe, daz der valsh geshach.
Hemereize was daz ungemach,
daz man diu mær von im dar enbot
da von sin můter ligen tot
sôlte; daz clagte er sere
und sprach zu Terramere:
'herre, wie ir sit min ane,
so hat ir missetan dar ane
daz iwer lip ir ie enbot
diu durch mich můterliche not
leit, da mich gebar ir lip.
swer tôtet daz vil reine wip,
der hůte sins libes ymmer me
vor mir biz daz diu welt ste.
ich můz sie zu einer můter han.
min můter hat nit missetan,
ob ir gůte des gezam
daz sie den tůrsten ritter nam,
der deheinr ie uf ôrsh gesaz.
ich wil nit sprechen fůrbaz,
wan swer fůget miner můter leit,
daz ez min hertze mit ir treit,
ez si vater oder der herre.
wedriu sippe ist diu verre,
die vater oder můter git?
diu swære bůrde uf ir gelit,
wan sie si vierzec wochen treit.
vater, swaz ich ie gestreit
durch miner můter missevarn,
daz wil ich ymmer me bewarn.
herre kůnc Terramer,

22008. sa *B*, so *H K M*.
22010. laster *B M*, daz laster *H K*.
22026. verborgen *B K M*, vnverborgen *H*.
22030. da tot *B K*, tot da *H M*. *str.* tot? *Si.*
22033. Emereize *H K*, Keimereize *M*.
22042. Emereize *H*, Heimereize *M*.
22043. *str.* diu mære.
22054. werlt nu ste *H M*, *l.* werlt geste? *Schr.*
22066. swære *ist Komparativ.*

ir habt wol die herze ser
errochen an der můter min:
hie stat wol der rache shin
an disen kůngen hoch geborn:
die sint umme sus verlorn.
(*206d*) nu warn doch da kůnge wert
der keinr nie gezucte swert,
des můz iwer grozer name
ymmer me sin in shame.
min vater, der kůnc Tybalt,
des ellen daz kan wesen balt,
swa man eine valshe tat
sol průven. hey welh ein rat
von einem man der krone treit!
ich weiz fůr war daz diz leit
der markis noch so richet
daz man slehet und stichet,
des al die heidenshaft bevilt
und wirt mit swerten so gespilt
daz e der strit was ein wint.' —
'ich gehorte nie kindes kint
sinen anen also gestrafen.
welles du nit tragen wafen,
so lebe dir mit gemache!
under uns zwein nit mache
des wir gewinnen shande.
du gedenkes nit der lande
[*118rc*] der du von minen handen pfligest:
swenne du dich min bewigest,
so lit din pris da nider.
Hemereiz, nu kere wider
und laz ez ligen als ez lige!' —
'nymmer ich des mich bewige,
ich enclage miner můter leit.
die grozen not, die sie leit,
und het ich die gesehen,
diu kůnde nymmer sin geshehen.
ich hete daz mit bete erwant
daz an sie nymmer iwer hant
wær komen durch keinen zorn;
daz ez wær von iu verborn,
dar umme daz ding ich tæte
daz man zu sagen hæte.
min leit daz ist unwendig.
nu bin ich des genendig,
ich wil zu miner můter.'
'nein, lieber sun vil gůter,'
sprach Tybalt: 'Hemereiz erwint!
du bist doch unser beider kint.
wilt du die so minnen
die ir goten kunde entrinnen,
daz wirt dir gein in shaden.
sæhes du sie uf dem rade
sitzen umme die missetat
die sie an mir begangen hat,
des sôlte sich din herze vræwen.
du solt varn lan daz dræwen
daz du durch sie tůst.
wizze daz du ymmer můst
der gote hulde drumme enbern,
kan die din herze minne wern.'
(*207a*) also sprach der kůnc Tybalt.
'swes kraft fůret den gewalt
daz er den hymel gemachet hat,
den wil ich fůr den atmirat
an gewelte ymmer hellen
und zu eime herren zellen.' —
'waz spriches du, kůnc Hemereiz?

22080. *l.* mere (mer *H*).
22084. *l.* Průven sol?
22103. *vgl. zu 11629.*
22111. keinen *B*, ewern *H K M*.
21123. *l.* gein in ein shade *mit H K M*.
21127. *l.* Daz sôlte din?
22128*f*. *l.* Du solt lan daz dræwen Varen daz du?
22132. die din *B*, *l.* sie die *mit H*, sie sein *M*.
22136. Den *H K*, Dem *B M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wæn, din sin lûtzel weiz
wie gewaltic Mahmet ist.
hat dir diner mûter Krist
gegeben diner krone lant?
ez tet Appollo und Tervigant.
der gnade hat ez dir gegeben.
wilt du mit gemache leben,
so la dinen gernden mût,
oder ich bin der dir tût
vil nahe gende herzeser.' —
'herre kûnc Terramer,
tût dar nach swaz iu behage.
nymmer ich dar an verzage,
ich ensi miner mûter holt.
ob alle diu erde wære golt,
der wôlt ich mich bewegen.
der kan des paradyses pflegen,
des gnade min so pfliget
daz iwer dro mich ringe wiget.
zû dem wil ich nu keren.
iuch, kûnc Terrameren,
min lip nymmer geminnet.
an swen min mûter sinnet,
an den selben wil ich sinnen
[*118va*] und gar mit hertzen minnen
und iwer vil gar verzihen.
trutz daz ir getûrret lihen
min lant deheim lebenden man!
der rede ich dir vil gar verban.'
Do sprach Terramer sin ane:
'Hemereiz, vil lieber man, ich mane
dich diner triwen vil stæte,
und ob ich ie iht getæte
durch dich, daz sich gein triwen zoch,
din name ist vil nahe also hoch
an wirde so der mine.
keim lebenden Sarrazine
so wol ich mins gûtes gan
nach mir, so dir, sælig man.
Hemereiz sun, des gedenke!
dine hohen art nit krenke!
wandel dins hertzen mût!
ich wil dir lazen gar min gût
fûr war nach minem libe.
wirt dem verflûhten wibe
nymmer holt, des bit ich dich.
ich wil drumme begeben mich
der vogtei zu Baldag,
dar an min hôhstiu wirde lag,
(*207b*) und daz du herre da sist,
ob du des mûtes dich begist
und wilt du nach mime willen leben,
dar umme wil ich dir mere geben
minen gewalt zu Nynive.
din reizzen tût mir also we
daz nie leit herze so gebant.
mir ist leides not alrerst bekant.
den strik solt du enbinden:
la dine ger erwinden,
so mag mir min leit entwichen,
und mûz an vræuden richen.'
Hemereiz vil shone sprach:
'herre kûnc, iwer ungemach
wil ich da mit stillen
daz ich lebe nach iwerm willen
vil gar ane gabe solt.
ich ensôlte nymmer werden holt
den man mir zu vater git.
herre kûnc, ez ist groz zit

22151. *vgl. zu 20755.*
22155. mich *B M, l.* mich e *mit H K.*
22157. min *aus* sin *verbessert B.*
22166. Trutz *B M*, Trotz *K*, Tratz *H.*
22168. enban *M*, vergan *H K*, *vgl. 20490.*
22170. *statt* man *vermutet Lachmann* sun, *vgl. 22179; dagegen spricht Ulrichs Neigung zu staben.*
22173 ~ *4309. zu 7465.*
22172. iht *B M*, leit *H K.*
22189. *stelle* du da herre *mit H K M.*

daz die boten von iu sheiden,
22210 die iu die toten heiden
von miner mûter brahten her.
eins geleites ich in ger.'
da sprach der kûnc Terramer:
'sit min hertzeliches ser
22215 min bet hat erwendet
und du nit hast geshendet
din geslæhte mit den werden
goten,
ich wil diner mûter boten
vil wol hin beleiten
22220 und des nit langer beiten.'
sa zu stunde daz geshach.
Hemereiz zu den boten sprach:
'miner mûter von mir saget,
wie ich habe ir leit geclaget,
22225 und daz in mime herzen lit
alle mine lebende zit.
also sere ez mich mût
daz ez mir ymmer kummer blût,
[*118vb*] und daz ich sie gesehen welle,
22230 swenne ez sich gestelle
daz ez mit fûge wesen kan.
und saget dem sæligen man
Willehelme, daz ich daz leit,
daz min mûter kummer treit,
22235 ymmer zu herzen mizze
und nymmer des vergizze,
und daz im got der sûze
sin ere bewarn mûze.
da mit wil ich iuch ergeben
22240 an dem stat der kristen leben.'
Nu shieden sie vro von dan
und seiten dem werden man
disiu gar gûten mære,
und wie leit Hemereize wære

22245 siner mûter ungemach,
(*207c2*) und wie vaste er sie versprach
gein ir vater dem atmirate,
und wie nah er sich hate
genetzet in des taufes bat,
22250 wan daz in Terramer erbat,
dest war mit vil hoher bet,
leider daz erz nit getet.
'ich gedinge, er kom ez abe,
als ich e vernomen habe.
22255 mir geviel nie ritter baz.
herre, er enbot iu daz,
daz ich iuch von im grûzte
und wol die rede sûzte,
und daz iwer Jhesus pflæge
22260 und iwer ding zum besten wæge.
miner vrawen er enbot
da er wol geclagte ir leides not,
daz er sie gesæhe shiere
und werder kûnge viere,
22265 e er von dem lande kerte.
sin lib uns also erte
daz ich im immer gutes gan.
ich gesach nie keinen man
der mir baz behagete.
22270 *ewer leit er sere clagete*
daz ich in ymmer minne
mit hertzen und mit sinne.
ez enwart nie ritter also clûg,
ich wil hôrn, ez ist gnûg,
22275 und iu niht sagen mere,
wan daz dem kûnge Terramere
der kûnge tot so nahen gat
daz er bnamen nit enlat,
er entu dar umme swaz er mag.
22280 ich sach vil wol daz er sich wag
wie er geræche daz ungemach.

22220. *vgl. zu 30624.*
22225. daz *B H M*, daz iz *K*.
22227*f*. mûwet : blûwet *H K M*.
22241. vro *B H K*, *fehlt M*.
22241*f*. danne : manne *K*.
22244. Vnd we wie *ohne Tilgungspunkte B*.
22254. e *B*, *l*. ez *mit H M*, daz *K*.
22267—22270 *fehlen B, ergänzt aus H*.
22270. er sere *H*, er so sere *K*, *l*. so sere er *mit M*.

da er die kůnge tote sach,
da tet er als der ist behaft
und clagte ez al der heiden-
shaft,
den nahen und den verren,
den minnrn und den merren.
die warn allesamt bereit
zu rechen sin herzeleit.
dar nach tůt swaz iu behage.'
'wizzet daz ich niht verzage,
ich enrihte mich so gein der wer
daz von der heidenschaft daz
her
meistig můz tot geligen
und der kristen her gesigen.'
also sprach der markys:
'diu gotes kraft diu ist so wis.
sie kan uns wol geleren,
[*118vc*] daz wir kůnc Terrameren
mit strite des betwingen
daz er mit uns můz dingen.
(*207d*) er hat ein ungefůges her.
die machen wir so gar ane wer
daz sie sich lazen taufen,
oder daz leben verkaufen.'
da mit er von dem boten
shiet.
sin vart einen kurtzen weg geriet;
er gesprach den kůnc Loysen
und manigen kůnc wisen.
die bat er daz si *sh*uffen,
daz ir růfer kůnden rufen
daz ie der kristenliche man
sôlte ein crůce setzen an:
daz zeichen kunde sheiden
die kristen und die heiden.
'herre, ich wil iuch mere manen,
wem ir bevelhet iwern vanen,
des sůlt ir haben hohen rat.
des riches reht nu lange stat,
daz ez nymmer fůz entwiche.
vraget die kůnge riche
wer sie da zů dunke gůt.
er sol sin vil wol gemůt
und wol zu strite kůnnen
und dem riche eren gůnnen.
gůter wêr der ist uns not.
wir suln alle ligen tot,
e man den tauf geshende,
dem got mit siner hende
selbe kunde tůn den segen.' —
'markis, ich han mich des be-
wegen,
und ist ez joch ein missetat
daz ich ane iwer aller rat
han erwelt Heymrichen.
des lip kan nit entwichen
swa man sol ervehten pris.' —
'lieber herre kůnc Loys,
des sůlt ir mich erlan durch got,
ez wær der jungen spot,
dar zu so enist ez nit reht.
min rede ist gein iu sleht:
ich entůn ez nit zu rehte hie.'
da sprachen jene, dise und die,
swen ern fůrn bæte,
daz ez der mit rehte tæte.
Heymrich sprach vil shone,
der fůrste von Naribone:
'herre, sit ez unwendig si,
so wil ich haben ritter dri.
hort, welher ich da ger:
ez ist Baldewin und Malfer
und der kůne Rennewart

22285. *vgl. zu 8000.*
22286. *vgl. zu 193.*
22289. *vgl. zu 20755.*
22293. Maisterlich *M*, Almeistic *K* Meistic *H*, *l.* Meisteilic, *vgl. 19214.*
22302. *str.* gar *B M mit H K.*
22309. uffen *nur B.*
22338. were gar der *nur K.*
22340. rede di ist *nur K.*
22343. ern *B H* (= Loys den vanen), er *M*, hern *K.*

mit den iwer vane ist so bewart
daz er můz fůr sich rucken.
wir slahen durch sie die lucken,
diu sie dunket gar zu wit,
swenne erhaben wirt der strit.'
(*208a*) Da sprach der kůnc Baldewin:
'sol daz reht bi rehte sin,
so sol daz haupt vor varn
und die fůze so bewarn
daz sie daz haubet gerne tragen.
der heiden wirt von uns erslagen,
[*119ra*] daz riwic wirt der atmirat.
uns dri er ie gehazzet hat.
daz sůln wir im nu gelten
und daz ungefůge shêlten
daz Kyburge von im geshach.'
der markis vil shone sprach:
'herre kůnc von Falfunde,
wol iwerm reinen munde,
der sprichet rehte in daz spil!
ein ding ich, herre, raten wil,
daz sol iuch alle dunken gůt.
ich tůn als der wise tůt
und der den esel da tribet:
so er in den lachen blibet,
er nimt in die hant den zagel.
der shozze werden můz ein hagel,
daz wizzet, aber den heiden.
nu wil ich iuch besheiden
waz ich han gemeinet mite:
diu welt het ie den einen site
daz sie wartlute pflag,
swa ein her gein dem andern lag.
des selben siten sůlt ir pflegen.
sie sint vil nahen *uns* gelegen.
nu sendet frume ritter dar,
die kůnnen wol genemen war,
wie sie gein uns gebaren,
und ob sie wellen varen
daz sich gein shaden ziuhet.
swelch man ungerne vliuhet,
der ist gůt an der warte.
wirt sime shilte ein sharte,
da von wirt er gepriset.'
'Willehelm, min sin mich wiset,
swer dir behaget wol dar zů,
dem getruwe ich wol daz erz tů.'
also sprach der Romære:
'e ich der warte enbære,
ich wolte e da selbe sin,
daz habet uf die triwe min.' —
'Herre, sol ich danne weln,
so wil ich mich selben zeln
und mine brůder mit mir dar.
und unser ieglicher var
mit zehn siner gesellen,
die im dar zů gevallen.
daz werdent siben zehen ritter.
diu wal wirt noch witer,
ob ich nennen sie getar:
ich fůrte gerne mit mir dar
(*208b*) den werden kůnc von Spangen.
des lip der hat begangen
daz man in lobt harte vil.

22374. *vgl. zu 18697.*
22375. der] *l.* er?
22376. in deme sumpfe *K.*
22378. Der schozze *Si.*, Die shoz *B H M*, Di geschoz *K.*
22379. aber den *B H*, aber die *M*, *l.* über die *wie K.*
22383. warlute *nur B.*
22384. lag *H K M*, pflag *B.*
22385. *l.* sites *mit H K M.*
22386. uns *fehlt nur B.*
22401. da selbe *B*, *l.* selbe einer *mit H*, selber (selben *K*) einer *K M W.*
22402. triwemim *B.*
22407. Selb cehende siner *nur K.*
22408. gevallen *M*, *l.* gevellen *mit H K.*
22409. *l.* subencig *mit K?*
22410. wale *M*, *l.* wal die *mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den kůnc von Arragun ich wil
auch hin an die vart weln.
ich horte im so vil prises zeln
daz ich in han vil gerne.
den kůnc von Yberne,
der hat also vil gestriten
daz ir sult den werden biten,
daz er selbe vierde můze wesen.
herre, ich han die uz gelesen
die so groze mageshaft gein mir hant
daz sie nymmer mich verlant.' —
'nu sůlt ir rihten iuch gein wêr
[*119rb*] ob wir entwichen uf daz mer,
daz sie uns beshůtten megen.
man sol daz harnash an legen
reht also der tag *sich* zeige.
ez ist hie nieman veige
wan der da heim wære tot.'
swaz der kůnc Loys gebot,
daz tet man, als ich han gesaget,
Nu hete diu zit den tac gejaget,
da nach diu naht ir reht erwarp,
und des tages shin verdarp.
Willehelm Kyburge hiez
(zu tůnne sie des niht enliez)
daz sie solte uf Orense sin
und sin vrawe diu kůngin,
und daz sie lieze ir swærn můt.
'min lip daz vil gerne tůt,
swaz ir kan vræude fůgen.
mich kan des nit genůgen,
ich enwelle ir dienen swaz ich kan.'
Willehelm der vil getriwe man
da zu in beiden urlaup nam,
als sime prise wol gezam,
und sprach: 'gebt mir iwern segen!' —
'markis, din můze pflegen
des blůt daz crůtz rote.
sin tot uns des note,
daz wir wurden lebende.
dem sin wir dich ergebende.'
damit er do von in shiet
und tet swaz der rat geriet.
er vant alle sine geverten.
sie wolten helme versherten
swa sie kamen an die shar.
nu wurden sie zu rate gar,
waz in wær daz beste.
'da sůln wir sin vil veste
an ellen und an můte.
haben hie an dirre hůte
uf ein heiles gedingen!
uns mag hie also gelingen
(*208c*) da von breitet unser pris.'
Diz riet der wise markys
Willehelm der notveste,
wan er vil wol weste
die gelegenheite gar.
er sprach: 'wir sůln nemen war,
wan diu naht tunkel ist.
die heiden haben manigen list,
daz uns der iht beshrenke hie.'
innen des der tag uf gie,
do daz Willehelm ersach
hin zu in allen er so sprach:
'wir sin nahen gein dem her,
da lit der kůnc Terramer.

22417. vart *B*, *l.* warte *mit H K M*.
22421. Daz *nur B*.
22423. selbe *B H K*, der *M*.
22425. magschaf *K*, marckschafft *M*, manschaft *H*.
22427. gein *B H M*, zu *K*, *vgl. 22617*.
22430. sich *fehlt B*.
22440. sie des *B K M*, daz sie *H*.
22461. shar *aus* sharmen *verb. B*.
22469. *l.* sich breitet *mit K*.
22471. notveste *B K*, vil notveste *H M*.
22472. Da svl wir sin vil veste *nur H*.
22477. beschrenke *M*, bekrenke *H (K)*

mich dunket gůt, wir versůchen,
ob got des kůnne růchen
daz er uns die sælde fůge:
swie ich Tybalden erslůge,
so wær ich ymmer mere
leides vri von Terramere.'
'nu wol hin!' sprach Berhtram.
die banier er drate nam
und sprach: 'ez ist diu beste tat.'
'uns behaget wol der rat,'
[*119rc*] sprachen sie gemeine gar.
'fůr war wir sin komen dar
e ez ieman innen werde.'
'ir stoltzen ritter vil werde,'
sprach Willehelm der markis,
'so tůt alle in eine wis:
habet iuch an mich vaste!
vil kume ein halbe raste
han wir da min sweher lit.'
'wir biten gar ze lange zit,'
sprach der tsheitis Heymrich.
'wir gebaren niender dem gelich
als wir den glauben minnen.
an den heiden sůln wir gewinnen
die ere der uns gnůget.
got min ding liht alsus fůget
daz der kůnc Terramer
gearnet gar *daz* hertze ser
daz er getan Kyburge hat.
min leit da von gar zergat.'
'so wol hin' sprach Willehalm,
'und vart ane brahtes galm,
edele ritter vil unervorht.
etteswaz wirt da von uns geworht
daz fůget kůng Terramere
vil lihte leides mere
danne ie gewunne sin lip.
wir sůln wol gemůtiu wip
vil gar an vræuden pfenden
und wernden jamer senden.'
Nu warn sie komen so nahen
daz sie da stende sahen
manic wol gemachet gezelt.
(*208d2*) hete nit lůte me diu welt,
ir wær vil nahen gnůc gewesen.
nu vragten sie Kyllamesen
welhes wær des atmirat.
er sprach: 'swa ein grozes stat
von samite rot und bla.'
'markis, sih! sie stet alda
und ein wol grozes da bi.'
do sprach Bube von Kummarzi:
'ich enweiz, wez ez wesen mege.
minen wan ich dar an lege.'
sus antwurte in der markis:
'ein kůnc der hat manigen pris
bejaget und heizt Kyron
und ist herre zu Lazedemon.
der selbe die wigande
hat braht von sime lande.' —
'nu sůln wir die versůchen,
ob got kůnne růchen,
daz leit uns sůlle entslifen:
ob wir die risen ergrifen
ane wer, so sint sie tot
und ist zergangen unser not.

22484. *l.* gerůchen *wie K, vgl. zu 22544.*
22501. sweher *B K M*, swester *H*.
22510. die *B*.
22516. da *B M, fehlt H K*.
22517. *str.* kůng *B M mit H K*.
22519. gewunne me sin *nur K*.
22529. des *B H*, der *K M*.
22532. sie stet *B*, so stat es *M*, *l.* daz stet *mit H K*. alda *B K*, da *H M*.
22541. *l. gegen alle Hss.* gigande, *wie Lachmann offenbar nach V. 22546 vorschlägt.*
22544. *l.* geruchen *mit H K L M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nu sûln wir hie erbeizen
und diu ros halten heizen,
und zů den gezelten slichen
vil drate, doch heymlichen,
und sin der an unverzaget.'
'din rat uns allen wol behaget,'
sprachen sie alle geliche
der groze und der vil riche.
do sprach der werde Berhtram:
[119va] 'strites mich nie baz gezam.
ich enweiz wes wir beiten hie.
got den sinen nie verlie.'
Der markis sprach: 'nu wol hin!
zu rehte ich der erste bin.'
mit der rede sie do giengen.
den strit sie an alsus viengen:
die risen sie sere ershracten.
mit den swerten sie sie wacten,
diu sniten wol und sere.
ez můzen ymmer mere
von tode slafen die risen.
sie slůgen den und disen,
die in den gezelten lagen.
Terramer begunde vragen,
was gebræhtes wær umme die gezelt.
'der markis giltet da daz gelt
daz ir im hat geborget.
mich dunket gůt, ir sorget
(209a) gein der vil ængestlichen not.
ir můzet binamen ligen tot.'
daz seit im sin kamerære.
'awe mir dirre mære!'
sprach Terramer, 'wa kum ich hin?
ich weiz wol daz ich verlorn bin,
swie mich Willehelm ersiht,
so lat er mich genesen niht.'
da mit vloh er in daz her.
er wolte daz er ůber mer
nie komen wær zu der stunde.
sůchen man sie begunde
beide hie, dar zů dort.
die kristen begiengen grozen mort
an manigem werden heiden.
'sol ich sus hinnen sheiden?
sprach Willehelm der markis,
'daz krenket sere minen pris
daz Tybalt niht erstirbet:
der sheit daz leit erwirbet
daz mir kan vræude neigen.'
Nu begunde sich erzeigen
der tag als ie was sin site,
daz er ein liehten nit vermite
da im zerunnen was der naht.
nu hub sich ein grozer braht
und ein ungefůger shal
in dem grozen her ůber al,
wan sie heten wol vernomen
daz manigem was der lip benomen.
da erluhte sich der morgen,
die kristen můsten sorgen
umme den lip und umme die ere.
sus ergieng diu hin kere,

22555*f*. geliche : vil riche *B*, *l*. gemeine : kleine *mit H K L M*.
22560. *vgl. zu 5860.*
22564. sie alsus (also *M*) an viengen *H K M*. *l*. sus an.
22568. muzen *K*, musten *H M*, *l*. můsen.
22569. *l*. slafen gan die?, *vgl. 7143.*
22570. *l*. jenen, den und disen, *vgl. 15490. 22342. 29970 Si.*
22579. saget *M*, schiet *H*, sprach *K L*.
22589. *l*. hie vnd dar zv *mit M*, hie vnd *L*.
22609. *l*. Umme ir lip und umme ir ere?
22610. diu *B*, *l*. ir *mit H K L M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

reht als ich han gesaget.
die edeln ritter unverzaget
ane shaden dannen riten.
der markis sie begunde biten
daz sie riten ane vliehen.
'wölle ieman nah uns ziehen,
gein dem rihten uns zu wer!'
Nu sahen sie von dem her
vil lûte gein in riten.
diz was under einer liten.
sie gahten gein in vil sere.
'got bewar uns lib und ere
[*119vb*] und mûze daz wern lange.'
sa sprach der kûnc von Spange:
'fûr war, und sint ez heiden,
so ist ez ungesheiden:
wir sûln an sie in gotes namen.
sin tauf kûnde sich des shamen,
den wir hie durch in wern.
er kan den sinen wol beshern
trost und tûn vil helfe shin.
wol hin an sie, wan ez mûz sin!
(*209b*) ich enkan iuch nit baz gemanen.'
'Berhtram, du solt den vanen
mit dem crûce lazen sehen,
daz kan shier uns erspehen,
sint ez kristen oder Sarrazin.
wol hin! lat den zwivel sin!'
sprach Arnalt von Gerunde,
'mich blanget gar der stunde
daz wir nit mit in striten.
sie getûrren unser nit gebiten
alle die da heiden sint.
ich weiz wol daz der mægde kint
uns in siner hûte hat
und nymmer daz verlat,
ern halt uns in siner gnaden pflege
und wise uns die rehten wege.'
Mit dem vanen er sprangte.
diu kristenheit sich mangte
under die heiden vil sere.
nu kam kûnc Terramere
geilet mit den sinen zû.
waz Loys nu da gein tû?
der kam kûnclichen dar
mit einer geflorierten shar.
do daz die kristen ersahen
daz er so balde kunde gahen,
da kerten sie gein in mit wer.
ich wæn, ie wart so shône ein her
als daz Loys gein Terramer
fûrte. er duhte sich nit so her
als da im die kûnge mûsten gar
tragen alles sin harnash dar,
ie der kûnc nach sime rehte.
ob ez nu tæten knehte?
vil clein im daz versmahte,
swer in zu der demût brahte,
daz er vergaz der hohvart,
der so shone gewapent wart,
da er uf Alytshantze lag,
fûr war ich daz wol sagen mag,

22611. *l.* ich iu han*?*
22621. *str.* vil *mit K?*
22624. Sa *B*, So *F*, Do *H M*. spange *B M*, yspange *H*, hyspange *K*.
22628. Sin *BH*, Der *KM*. *l.* tauf der*?*
22629. *l.* hie mûzen*?*
22631. Trost *fehlt nur B*.
22636. *l.* uns shiere kan*?*
22641. nicht *F H M*, *fehlt K*.
22642. *l.* Unser tûrren nit*?*
22646. Vnd her (= er) nimmer *K*.
22651*f*. *l. etwa* Under der heiden grozez her: Terramer, *vgl. 6235f. 22481f., oder ist ein Verspaar dazwischen ausgefallen?*
22655. Der quam *H*, Da (Doch *L*) kom er *F K L M*.
22658. *l.* Der so.
22659. *so B L*, *l.* mit in gein wer *mit H M (K)*.
22661. Loys gein *BKM*, *l.* gein Loyse*? Si.*
22661*f*. *fehlen H*.
22668. Swer in *aus* Swenin *verb. B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ez in die erbaten
die im den shaden taten,
daz sie im slůgen manigen man,
und er selbe kume entran,
da in der markis sůhte.
got erbarme daz der verflůhte
Terramer ie genære!
Ich sage iu erste diu mære
diu ir můget hôrn gerne.
dem kůnge von Thodierne
claget er sins hertzen ser.
sins grozen hers was nit mer
bi im wan daz dritteil.
'ich engewinne nymmer heil,
ich engereche den kůnc Kyron,
[*119vc*] der von wiben manigen lon
enpfangen hat bi sinen tagen.
im wurden vier risen erslagen,
(*209c*) der ich grozen mangel han,
wan die kristen uns bestan.'
die clage tet der atmirat.
Favor sprach: 'die rede lat
und tůt diu werk! daz ist bezzer vil.
niht ich hie mer biten wil:
min lip der můz in den strit.
vil gůten trost mir daz git:
wir sin wol sehs an einen man.
die mine ich bi ir triwen man,
daz sie vaste uf mich warten.
und swa ir Rennewarten
seht und kůnc Malfern,
die sůln mit strite wir verbern.
doch wil ich drin, swaz mir geshiht.
ich wil den strit vremden niht,
ob ez alles risen wæren,
dannoch wir niht verbæren,
wir sůln gerne mit in striten.
ich enwil niht langer biten.'
da mit er fůr sich sprangte.
der an prise nie gewancte
kerte fůr sich in den strit.
Ich wæne wol, ez si zit
daz ich iu sage diu mære,
wie Loys der werde Romere
kam gevarn mit sime her.
gein vil stritlicher wer
kamen sie geriten so shone
daz wol gezam der krone.
nu begunde Loys vaste manen
den der da fůrte des riches vanen,
daz ern also fůrte
daz kein shande den tauf růrte.
da sprach Heymrich von Naribon:
'herre Tetragramaton,
gewer mich des ich an dich ger.
Rennewart und kunc Malfer
und von Falfunde Baldewin,
der vane můz *bi* iu sin.
wizzet daz ich bi iu bin,
keret her oder keret hin.
da mit keret fůr iuch dar

22676. er *B*, *fehlt F H K M*.
22690. *l.* risen vier? *vgl. 22874.*
22692. Wan < Went = Wellen *M*.
22694. Saphor *B*, Gafor *F H M*, Gaphéz *K*, *vgl. 14761. 14823. Vgl. zu 8463.*
22696. ich hie mer *B M*, me ich hie *F H K*.
22699. sin *B*, *l.* han *mit F H K M*.
22705. drin *B*, *l.* hin *mit H K M*.
22705—22708 *fehlen F*.
22706. *l.* enwil *mit H M*. vremden *B*, flihen *K*, *l.* vermiden *mit H M*.
22710. *vgl. zu 30624.*
22719. so *B K*, vil *M*, *fehlt F H*.
22720 ~ *18737*. Daz = Daz ez.
22724. *l.* den tauf kein shande *mit K?*
22729 = *23089*.
22730. der můz *K*. bi *fehlt nur B*. *l.* nu bi iu?
22732. Ir keret *nur K*.

rehte gein Terrameres shar.'
ie mittent da diu rede was,
do kam des prises adamas,
Willehelm und die sine,
und sprach: 'der Sarrazine
ist vil erslagen ane wer.
ez endarf daz kristenliche her
gein den risen nit angest pflegen.
der sint vier tot gelegen,
und Kyron der vil prises pflag.
wie maniger bi im tot gelag,
daz wirt den vil wol bekant
(*209d2*) die da setzent drumme ir vræuden pfant,
und ist daz ymmer unerlost.'
'herre, wir han einen trost:
ir kraft mag nit zu ein ander komen,
sie haben e den shaden genomen
des sie sich nit erkobern mûgen.
ob wir got und iuch betrûgen,
[*120ra*] da mit wærn wir betrogen.
heizt den vanen fûr sich zogen,'
sprach der pfalntzgrave Berhtram.
sin vater sa den vanen nam.
'Heymrich von Naribone,
nach zweir hande lone
sûln wir noch hiute striten
und des nit langer biten.
ein lon daz ist daz paradys,
der ander lon der welte pris.
niht baz kan ich iuch gemanen.'
Heymrich sprangte mit dem vanen
vil vaste uf die heiden.
'der strit ist ungesheiden,'
so sprach der kûne Rennewart.
'ich getruwe wol enden die vart.
swaz ir alle mûget geriten,
wir sûln vil wite shriten,
daz wir uns iht versumen.
die heiden ez mûzen rumen.
wir sûln ir manigen vellen,
ich und mine strit gesellen.'
Heymrich von Naribone
der fûrte den vanen shone,
daz er nie baz gefûret wart.
von im wart vil ungespart
vil der werden Sarrazine.
Heymrich und die sine
harte manigen valten,
die jungen, dar zů die alten,
die kurtzen und die langen.
Rennewart mit siner stangen
ane zal die heiden slůg.
do tet vil gar den unfůg
sin sun, der kůnc Malfer;
dem was dirre als der,
und sime neven Baldewin.
von in zwein manic Sarrazin
wart uf Alytshantz erslagen.
sich hůb ein lang werndes clagen
gůten wiben und reinen,
selten lachen, vil geweinen;
die pflagen vil hertzen riwe.
wip die sint so getriwe
daz sie můt vriundes ungemach.
von Malachare Meliach
der kam gein Berhtramme.
da mohten viures flamme

22753 *f. fehlen F.* 22760. *s. zu 30634.*
22763. *s. zu 27514.*
22767. So *B M*, Do *H*, *fehlt K.*
22768. wol zv enden *H M*, volenden wol *K*. die *B K M*, *l.* dise *mit H?*
22769. mvget alle *M*, mvget *H K.*
22776. so schone *K M.*
22778. vil *B M*, *fehlt H K.*
22779. *str.* Vil *? Schr.*
22781. Harte *B K*, Vil harte *H M.*
22786. *l.* ungefůg, *vgl. zu 796.*
22788. *l.* also *wie K.*
22795. Die *B*, Vnd *H K M.*
22798 = *18733. 22912.*

(*210a*) von ir beider helme vliegen.
ir vil ritterliches kriegen
möhte got wol han gesehen,
und solte ein strit vor im geshehen.
die werden strit geverten
ein ander gar verzerten
die shilte biz an die riemen.
da sie wolte sheiden niemen,
da shiet sie ein grozer poneiz,
den tet der künc Emereiz.
sus wart der strit gesheiden
von dem kristen und dem heiden.
Emereiz der streit vil vaste
mit eime werden gaste:
daz was der künc von Engellant.
vil slege ietwederz hant
tet uf helme und uf die shilte.
[*120rb*] der strit sich dar gezilte
da Heymrich des vanen pflac.
da wart der stich, hie der slac
mit also grozer kraft gegeben
daz manigem ritter nam sin leben.
Was tet der von Naribone?
da streit er durch die krone
daz nie baz gestriten wart.
von Prides bruder Rennewart
und Baldewin und Malfer
die sahen gein in gahen her
Terramern mit grozer shar
und daz *er* ilte rehte dar
mit sime her gein des riches vanen.
Malfer vaste an sinen anen
harte zornecliche lief.
Terramer vil lute rief:
'la stan, herre sun Malfer!
weist du nit, ich bin der
der dins vater vater ist?' —
'ich enweiz hiute wer du bist.
du můst von mir ligen tot' —
'Malfer, laze in ane not
und daz tů durch den sůzen got.
wizze, ez ist gar sin gebot,
swer vater und můter eret,
sin leben er da mit meret.
laze in riten in den strit.
ein anderr im sin ende git,'
daz riet sin vater Rennewart.
er sprach: 'sun, wol mich der vart
daz du min kint ie wůrde!
der heiden ich drumme ermůrde
manigen fůr den einen lip.
ich wil wol gemůtiu wip
gar an vræuden pfenden
und wernden jamer senden.' —
'ich rate iu, künc Terramer,
daz ir tůt den überker.
(*210b*) iwer lip mich dicke hat betrogen
und fůr einen heiden erzogen.
daz můzet ir hie gelten,
daz ræufen und daz shelten
daz ir Kyburge da tatet.
daz irz gelazen hatet,
daz möht iu liep fůr war wesen.
ir wært von mir ungenesen,
wan min vater Rennewart:

22812. *beide Male* dem *B K*, den *H M*.
22816. sluc ir *(fehlt H)* ietweders *H M*, tet ikliches *K*, *l.* sluc ietweders *mit H*.
22817. *str.* Tet *mit H K M*.
22820. *vgl. zu 23316.*
22822. „*Dass es*". manigem *B H K*, maniger *M*.
22830. er *fehlt nur B*. ilte rehte *B*, rehte kerte *M*, rehte *H*, richte *K*.
22831. sime her *B*, sinem vanen *H M*.
22833. Vil harte *H M*.
22835. sun *fehlt nur K*.
22841. daz tů *B*, *l.* tů daz *mit H K M*.
22856. danneker *M H K*.
22859. geltet *B*.
22861. da *B M*, *fehlt H K*.

iu wær gegeben des todes vart.'
Do sprach der kûnc Terramer:
'Malfer, ich tûn den wider ker
shier, kanstu ez erbiten.
wilt du dich wol erstriten
untz dich des gar genûget,
ich bin der dir daz fûget.
daz gelûbde leist ich shiere:
ich bringe dir risen wol viere
vil groze und dar zu lange,
und daz iegliches stange
wol alsôlher krefte pfliget
daz sie der dinen wider wiget.'
da mit er von im kerte.
beidentalb sich daz her merte.
vil ungesheiden was der strit.
er enwart vor des noch sit
[*120rc*] nie von rittern baz gestriten,
vil maniges lip also versniten
daz der tot sin bûrge wart.
Malfer und brûder Rennewart
und der werde kûnc Baldewin,
swelher aller minnst under in drin
der wol gemûten heiden slûg?
ez wær eim kambur genûg,
der da zu der siene sæze
und die zal mit vieren mæze,
so wær ein summer langer tag.
der heiden da so vil tot lag
daz nieman da die erde sach.
waz do der kristenheit geshach?
da lag ir da vil maniger tot.
der sûze got in die ere bot,
der da daz leben dem tode gab,
dem was bereit ein shônes grab.
daz grab von marmel was ein sarg,
da sich der tote inn barg.
der heiden got, her Mahmet,
niht also den sinen tet:
der gazen gnuc die hunde.
got baz der sinen kunde
pflegen in dem paradyse.
Nu hôrt, wie manige prise
begienc der kûnc von Malachar.
er het gelebet gar siniu jar,
daz man im gar des besten jach.
von Malachare Meliach
(*210c*) nach prise den lip so rûrte
daz er vil gar zerfûrte
da sich die rotte wurren.
vil sper sach man da snurren
hohe gein den lûften hin.
solte ich nu rehte loben in
als im der pris der volge jach,
so sagete ich iu daz Meliach
an prise niender sumde sich:
hie der slag, dort der stich.
er was der kristen hagel.
daz haubt vor, her dan den zagel:
diz waz sin site da man streit.
helme und shilte er vil versneit
dar an diu crûtz waren.
die sine daz niht verbaren,
sie enwærn vaste ir herren bi.
der ie was vor shanden vri,

22870. ershriten B.
22873. Daz *B K*, Ditz *H M*.
22880. *l.* daz her sich?
22882 ~ *Iwein 2439.*
22890. kambur *B H*, kambusz *M*.
22890—92. *„Selbst für einen Rechenmeister wäre es reichlich Arbeit, wenn er sich mit der Maszschiene* (*l.* shiene) *hinsetzen und die Zahl (der Toten) nach Quadraten* (mit vieren) *ausmessen würde.“*
22894. *so BM, l.* so vil da tot gelac *mit H?*
22903. her *B M*, der *H*, *fehlt K*.
22912 = *18733. 22798.*
22922. *vgl. zu 23316.*
22924. vor her dan *B M*, vor *(fehlt H)* dar nach *H K*.

Meliach, da des riches vane
vaste streit, den reit er ane.
da daz ersach kûnc Malfer,
er gahte von den sinen her.
an Meliachen kert er dar.
der gepriste wart des gewar
und hete gern in vermiten.
Malfer sprach mit unsiten:
'dir wirt nu gar zu leide
dine valshen meineide,
die du mir jungste swûre,
da du hie von mir fûre.
daz mûz gelten nu din leben:
dem tode wirt daz gegeben.'
Do der werde kûnc Meliach
sinen ernst rehte ersach,
sin ellen in do daz lerte
[*120va*] daz er dar gein im kerte
und brach uf im ein starkes sper.
da von wart zornig Malfer
und begunde an in laufen
und sprach: 'nu la dich taufen,
oder du mûst hie tot geligen.
kan nit min bet an dir gesigen,
sa bin ich dines todes wer.'
er sprach: 'lieber Malfer,
la mich sterben oder genesen,
ich wil dir nit gevôlgic wesen.' —
'so wer dich, als du sist gemût.'
'ich bin der daz gerne tût,'
sprach Meliach, 'ich wer den tot.
min ellen mir daz ie gebot
daz ich vor dem tode wer den lip.
ere und wolgemûtiu wip
han ich geminnet ûntz her,
und ist noch mines hertzen ger
daz ich wil lib und ere wêrn.
wir sûln den lib also verzern
(*210d*) daz ez diu kristenheit beclaget.
min hertze daz ist unverzaget
als ich wæn noch selbe bin.
alle die mine, nu wol hin!
wir sûln mit den hie striten
die mit dem vanen da riten,
ez sin die starken oder die swachen.'
den werden kûnc Meliachen
sach man tûn manige tat,
des sin pris noch ere hat.
sol ich fûrbaz in rûmen
und mer mit worten blûmen,
bi sinen tagen was sin pris
der eren gar ein berndes ris.
Meliach der brach die shar
ietzunt her und danne dar.
er slûg hie, dort er stach.
Heymriche von im geshach,
von Naribone dem grisen.
er wande, er wôlt in wisen
mit slegen uf des todes pfat.
er sprach: 'mir wirt des lebens mat.
der cristen tot daz ist sin ger.'
daz erhorte Malfer
und ersach daz er vaste note
die cristen und ir vil tote.
da begunde er gein im keren,
den tot Meliachen leren
mit siner grozen gerte.

22932. strait *M*, treip *H K*. reit *B*, *l.* rante *mit H K M*.
22934. von] *l.* vor *Schr.*, *vgl. Wh. 117, 16.*
22939. *l.* werden *mit K.*
22940. Dinem *nur B.*
22951. so lovfen *H.*
22955. Sa *B* = So *H K M.*
22960. *vgl. zu 26449.*
22977. *l.* vil manige *mit K?*
22983. barc *nur H.*
22984. *vgl. zu 14412.*
22986. *l.* Heymriche not?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin her nu nieman nerte
vor in die des vanen pflagen.
mit wer sie doch tot gelagen,
daz bevant manic kristen wol.
Mich můt daz ich sagen sol
den shaden zu beiden siten.
sich hůb von erste daz striten
von Heymriches kinden.
die wolten nit erwinden,
biz einr nit lebendig wære.
mir saget fůr war diz mære,
daz Willehelm und sine brůder
worhten den vogeln lůder
von maniges heidens ase.
Gamalde von Tomase
[*120vb*] wolte Meliachen rechen.
da wart slahen und stechen
e daz er den lip verlůre.
swa die gepristen hant die kůre,
Gamalde da die volge hat
daz er bi den gepristen stat,
daz nieman da baz nach prise streit,
biz daz in ein sterben nit vermeit,
daz her der shumpfentůre jach.
do Gamalde, do Meliach
bede liten des todes not,
vil wiben vræude daz verbot.
daz Meliach von Malachære
(*211a2*) nach uns getaufet wære,
dar umme ich etteswaz tæte
des ich shaden hæte;
des wær sin wirde wol wert.
kein ritter nie gefůrte swert
der im an prise laufe vor.
sin pris hohe swebte enbor
an wirde und an ellen.
ich enkan niht wol gezellen
manige tugende der pflag sin lip.
sin tot twang des gůtiu wip
daz sie kunden pflegen riwe,
heten sie ir alten triwe:
ir augen regen die wat begoz.
ir gůte daz leit so besloz
daz ymmer mere was verspart.
nie ritter baz gemachet wart
an allem dem daz prise zimt
und unfůge von fůge nimt.
man mohte wol den werden clagen:
al sin her daz wart erslagen
mit vil ritterlicher wer,
und da mit daz vorder her
daz Terramer da brahte.
vil wenig er des gedahte
daz ir so vil da læge tot.
Nu was ir vor der not
ein teil genesen, die kamen dar
da Terramer mit maniger shar
gein in balde kam gezoget.
da von Baldag der voget
vernam diu leiden mære,
do wart gar vræuden lære
sin herze in dem libe.
er sprach: 'daz ich blibe
lebendig, daz ist ein wunder groz.'
daz blůt im uz der nasen shoz
und daz im nah geswunden was.
mir ist noch leit daz er genas

23000. *str.* doch *B M mit H K.*
23007. einr nit *B, l.* ein heiden *mit H K M.*
23012. Thomase *H K M.*
23020 ~ *18550. 20483. zu 9600. 35070.*
23021. her *B, l.* er *mit H (K) M.*
23022. do *B, l.* vnd *mit H K M.*
23032. hohe swebte *BM*, swebte hohe *HK.*
23041. „*Dass es*". verspart *B, l.* bespart *mit H K M.*
23044. *l.* ungefůg?
23045. mohte *B*, muste *H K*, músz *M.*
23052. *l.* der niuwen not?
23062 ~ *1217.*

umme die ungenôten not,
da von vil ritter lagen tot.
der strit der was gesheiden
under kristen und under heiden.
Eine wile da von wart gebiten,
daz kam nach ir alten siten
vaste geilet zu diu naht.
der tac můste sine maht
lazen mit sime shine.
Loys und gar die sine
fůrnůber den Larkant.
da Loyse wart bekant
waz cristen was gelegen tot,
[*120ᵛᶜ*] der jamer vræude im verbot.
do den tac diu naht verlaste,
do bedorften die wol raste
(*211ᵇ*) die der wahte da pflagen,
da tot die risen lagen
und kume Terramer entran.
da sprach Willehelm der wise man:
'růwe uns nôter nie wart.'
des antwurte im do Rennewart
unde sprach: '*markis*, ich ger
und min sun Malfer
und von Falfunde Baldewin
wellen an der wahte sin
und iuch so bewachen
daz iu von keinen sachen
nieman keinen shaden tůt.
daz riche wart nie baz behůt
als ez wirt hinaht von uns drin.
wir wellen der kristenheite sin
mit hůte ein stærkiu letze.
in grôziu leit ich noch setze
minen vater den kůnc Terramern,
der mit manigen grozen hern
sich nahe zů uns hat geleit.
wie groz sin her si und breit,
ez wirt kurtzer und smelr.
sie můzen berge und telr
von uns drien gar rumen.'
'daz wir uns iht sumen,
wir komen zit zu der warte'
sprach Malfer zu Rennewarte,
'sit daz sie so nahen uns ligent,
ich enweiz, vater, wes ir uns zigent,
daz ir mich Terrameren
niht ein sterben liezet leren,
so wær unser not gestalt.
wizzet, der kůnc Tybalt
nymmer kan vor mir genesen.
wil er in dem strite wesen,
er ist tot, kume ich in an.
markis, reine sælig man,
din ding dar nach stelle,
reht als ez tagen welle,
daz si daz her gewafent.
ob ir die zit verslafent,
daz kan fůgen uns daz leit
daz lange wernden shaden treit.
markis, wirb als ez dir ste;
ich enkan dir nit geraten me.
wir wellen an die wahte varn,
die kristenheit also bewarn
daz sie blibet vor shaden vri.

23065. vngenoten *M*, vnfugen *H K*.
23068. *l.* und den heiden *mit H M*.
23070. Daz *B M*, Dar *H*, Du *K*, *l.* Do.
23071. gedrungen *K*.
23083. kume Terr. *B*, Terr. der kunic *H*, *l.* kůnc Terramer *mit M*.
23085. nôter nie *B M*, *l.* noter nie me *mit H*, ni me noter *K*.
23087. markis *fehlt nur B*.
23088. svn kunig malfer *nur M*.
23089 = *22729*.
23090. warte *nur H*.
23095. Wan *K*, *l.* Danne *mit H M*.
23098. *str.* noch *B M mit H K*.
23099. *str.* den kůnc *mit H K?*
23109. *l.* sie uns so nahen ligent?
23118. *vgl. zu 7796*.
23127. wahte *B M*, warte *H K*.

Willehelm, du weist wol, wir dri
wellen strites niht enbern.
wir kunnen striten nit mit spern,
wir striten aber mit den stangen,
swelhen heiden wir erlangen,
daz der mûz des todes sin.' —
'wol hin, neve Baldewin!
(*211c*) und pflegen so der wahte
daz Terramer kein ahte
habe, daz er uns ersliche.
wir dienen dran dem riche
und dar zů der trinitate.
markis, volge mime rate
[*121ra*] und tů als ich gesprochen han,
so kan uns nymmer missegan.'
da mit sie dannen giengen.
ir wahte sie so begiengen
daz ez zam ir prise wol.
des nahtes keine kummers dol
nie der kristenheit geshach.
Nu sahen sie, daz shone uf brach
durch die naht der liehte tac.
nieman da nit langer lac.
sie leiten balde ir harnash an.
manic hoch gelobter man
wart da shiere wol bereit
gein stritlicher arbeit.
nu kamen zu in gegangen her
Rennewart, Baldewin und Malfer,
abe der wahte der sie pflagen.
ir ding gein strite sie wagen.
die da getaufet warn,
die sach man so gebarn
als sie den tauf wôlten wern
oder den lip da verzern.
'Nu wol dan!' sprach Rennewart.
'ez wirt lenger nit gespart,
Heymrich, vil lieber tote,
wir sůln also dienen gote
daz wir vil manigen heiden
von dem lebne sheiden.
daz fůget uns den gotes lon.'
'wol hin!' sprach der von Naribon.
'mir ist nie so blang daz har,
und han nie so manic jar,
ich envehte fůr die jungen.
wir sůln daz velt so tungen
daz ez nie wart so getunget.
min lip von erste nu junget,
daz ich und miniu lieben kint,
diu hie bi mir ælliu sint,
daz hymelrich erstriten.
wir sůln nit langer biten.'
sprach er und ructe mit dem vanen.
'ich wil mit miner můter anen
keren swar er hin keret.
er ist wol strit geleret,'
sprach der kůnc von Portebaliart.
'Malfer, du wilt die rehten vart varn,' sprach brůder Rennewart.
'nu sint die heiden ungespart,'
sprach Baldewin von Falfunde.
'wir biten ze lange stunde.
(*211d*) vehten bi dem shônen tage,
daz ez uns got gnade sage!
ich weiz fůr war daz wir gesigen.

23133. *str.* den *B M mit H K.*
23145 = *11311.* ~ *11389. 15641.*
23146. begiengen *B K M*, geviengen *H.*
23166. *vgl. zu 17118.*
23173. nie *B H K*, *l.* nit *mit M.*
23174. nie] *l.* nu?
23182. *vgl. zu 30624.*
23186. strit *B K M*, striten *H.*
23192. biten *B*, beiden *H K M.*
23194. ez *(fehlt M)* uns got *B M*, uns got des *K*, vns des got *H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wir sûln nit langer stille ligen,'
sprach Heymrich und sprancte dar
da Terramer mit maniger shar
gein in vil vaste kerte.
Der mich die kunst nu lerte
daz ich die kûnge nante gar
die mit im warn komen dar!
sôlt ich die kûnge und ir lant
iu mit worten tûn bekant,
so wær der arbeit ze vil.
ein teil ich ir doch nennen wil.
ich wil der nennens enbern
[121rb] die e kamen mit Malfern,
und nennen nit wan die kûnge hie
die im da vor gedienten nie.
Terramers vanen fûrte da
Kalphar der kûnc von Persia.
sin lip der was gepriset,
vil dicke hoch geamiset.
ein kûnc bi dem vanen was,
von Ormenie Eufemias;
und Tybar von Mazedone:
der kam dar also shone
daz er siben kûnge brahte dar
mit maniger ritterlichen shar:
Ignoledoch von Tracense
und Gamilot von Thesolazense,
Kurchar der kûnc von Krete,
und *von* Mesopotamie Pylete,
und von *S*yrie Salatiel,
des lob was an prise hel,
und von Krite kûnc Rankar,
der hat gelebet siniu jar
shone und nach eren wol.
noch mere kûnge ich nennen sol:
von Panfilie Melechide,
und von Affrica kûnc Bride,
und kûnc Melote von Asya,
die heten manigen ritter da;
von Europe kûnc Gatemût,
des rittershaft diu was gût,
daz keiniu tet da fûr den rug;
von Kumine kûnc Marzug
und von Samirie kûnc Masogarte,
des her nach prise streit harte.
Ich han die kûnge gar genant
die mir tet daz bûch bekant.
noch was da manic gekrônet man
die ich iu nit genennen kan,
doch saget mir daz mære
daz da me kûnge wære
danne tage haben driu jar.
daz môhte nymmer werden war,
(212a) beginnet maniger sprechen;
der kan sine fûge brechen.

23212. Kalfar *HM*, Kalfer *K*, Kalpha *B*.
23216. Ormanie *H K M*, *l.* Parmenie, *vgl. 23275.*
23217. Tybar *B K M*, Tybalt *H*.
23222. Gamilet *H*, ganlot *M*. *l.* Thesalonizense *mit H M*, thessalonicense *K*.
23223. Kurbar *K*. kerte *M*.
23223*f.* = *20383f.*
23224. von *fehlt nur B*. Mesopotanye *H M*, mesopotam *K*. phylete *K*.
23225. Syrie *H K M*, Byrie *B*.
23227. Kalkar *M*, Kanbar *K*, *vgl. 20389.*
23231. panphilie *K M*. *l.* melachide *mit K*, *vgl. 20397.*
23232. Bride *B M*, pride *H K*.
23235. Europe, *vgl.* Karoppe *20405.* Getemvt *H*, gethemvth *K*, katemútt *M*.
23236. *l.* so gvt *mit M*.
23236*f. fehlen K*.
23237. rick *nur M*.
23238. kvnyne *H*, kumme *M*, *l.* kûme *mit K*. Marrŷc *H*, maruth *K*, Marzick *M*.
23239. *l.* Samarie *mit HKM*, *vgl. 20416.*
23239*f. l.* Malogareit Des her nach prise harte streit, *vgl. 20416.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich sage als mir ist geseit:
bi Terramers vanen reit
swaz ich kůnge genennet han.
Nu wil ich erste iuch wizzen lan
wie erhaben wart der strit,
da manic ritter tot gelit
von den hern zu beiden siten.
ez wolt nit langer biten
mit dem vanen der von Naribon.
die slege gaben luten don,
*K*alf*a*r der kůnc daz *niht* vertrůg,
die man uf die helme slůg,
der hochgepriste Persan;
sin ellen kunde des nit lan,
ern kæme geîlet vaste
mit vil manigem werden gaste.
uf Heymrichen er rûrte,
der des riches vanen fûrte.
Heymriches ellen nit vergaz,
ein tyost er gein dem Persan maz.
diu tyost im den lip so versneit
daz in ein sterben nit vermeit.
[*121rc*] den vanen er do vallen lie.
Eufemias in sa gevie,
der kůnc von Parmenie,
der gepriste, valshes vrie,
und rante hin uf der cristen shar.
des wart Heymrich gewar,
der hoch gewirde shetis.
er sprach: 'er wil der cristen pris,
mag er, vil gar vertretten.
ich sol den glauben retten
mit strite so ich beste kan.'
mit einr tyost kam er in an.
diu tyoste in so verserte
daz er balde von im kerte
und der vane wart vertretet,
manic hůf in blůte gewetet,
daz lůte und ros da guzzen.
groze vloz von in da vluzzen
hin gein dem Larkande.
von rôte nieman bekande
ob er ie luter wazzer wart.
da wurden herte helme shart
und shilte vil da vershroten.
da lag so vil der toten
daz nieman sach die erde.
die riche kůnge werde
lagen da sam die armen.
Malfern kunde nit erbarmen
swaz den heiden da geshach
zu Baldewine er do sprach
(*212b*) und auch zu Rennewarte:
'wir sumen uns vil harte,
daz der heiden lebet so vil.
wir sůln spiln daz spil
biz wirz gar gewinnen,
oder sie můzen uns entrinnen.'
da mit sie fůr sich slůgen
mit den stangen die sie trůgen,
reht als ob sie mæten.
Was die heiden da gein tæten?
vil vaste sie sich werten,
biz daz sie ir leben verzerten.
manic werder man da tot lag.
hie der stich und dort der slag,
niht anders man da horte.

23261. Malfer *BHM*, kalfer *K*, *vgl. 23212.* nicht *K*, *fehlt B H M.*
23261*f.* *stelle gegen die Hss. um?*
23269. Heimrich sins ellens *nur K.*
23271. *l.* im so den lip *Schr.*
23295. vil da *B M*, *l.* da vil *mit H?*
23306. *l.* spiln hie daz spil *?*
23315. toter *M.* *l.* gelag.
23316 = *14088.* ~ *14422. 22820. 22922 nach Wh. 19, 3.*

Nu sach an des *h*eres orte
Rennewart vier groze risen
stan uf Alytshantz der wisen.
sie begunden gein in gahen dar:
durch vil manige dicke shar
sie mit slegen drungen
und toten manige zungen.
kůnc Baldewin sie bekande.
ir namen er ie sa nande:
Grim*uni*er einer was genant,
der selbe het ein eigen lant,
daz gab im kůnc Kyron;
do hiez der ander Kuppiron;
do was genant der dritte
Harpier ade Maledicte;
der vierde der hiez Kanipiart.
'wol an sie dar!' sprach Rennewart.
'wir sůln nit langer biten:
sie můzen benamen striten,
und muz der strit ir ende sin.'
[*121va*] da bat der kůnc Baldewin
mit vlize sine gesellen,
daz sie růhten twellen
untz er mit in gerete,
wer sie dar gefůrt hete.
da er des wolte vragen,
sie begunden mit im bagen
und sprachen zornliche:
'swer ist in Kristes riche,
dem wirt der lip von uns benomen.
dar umme sin wir her komen,
sie můzen doln des todes pin.'
da sprach der kůnc Baldewin:
'so mag geriwen iuch diu vart.
wol her, neve Rennewart,
und du, kůnc Malfer!
sie sprechent, sie sin komen her,
daz sie uns wellen tôten.
nu sůln wir sie des nôten
daz sie můzen verderben
und hie von uns ersterben.'
(*212c*) da mit lief er einen an;
als ein ellenthafter man
vaste uf den selben er slůc
mit der stangen die er trůc.
er treip in hin und her.
Rennewart und Malfer
mit den drien so vahten
daz siez dicke brahten
in vil ængestliche not.
got in sine helfe bot.
Malfer slůg einen so vaste
daz er uf die erden blaste,
von dem slage tot er lag.
do slůg Baldewin einen slag
so grimme uf sinen stahel vaz
daz er uf die erde saz
und der ungefůge val
verre in daz her ershal.
Nu *sach* Willehelm der markis
und sin brůder der shetis,
daz sie ummes leben striten.
do wart langer nit gebiten,
sie enkerten uf die vart.
Gylbert, Bube und Bernhart,
grave Arnolt und Berhtram
die bede taten alsam,

23318. heres *H K M*, meres *B*.
23327. Grimvnier *H*, Grunvmer *K*, Grimviner *B*. Grimmir *M*.
23330. Kvppyron *H*, kupiron *K*, kuppron *M*.
23332. Harpie *M*, Harspier *H*, Haspier *K*. maleditte *M*, malditte *K*, madelitte *H*.
23333. kampiart *H M*, schampiart *K*.
23335. *vgl. zu 30624.*
23341. in *aus* im *verb. B*.
23348. *l.* her nu komen?
23361. *so B H, l.* Vaste er uf den selben slůc *mit M (K)*.
23373. *l.* sin *mit H K M*.
23377. sach *M*, was *B H K*.
23380 ~ *Wh. 198, 14. zu 30522.*

23385 da sie zu in dar gahten,
da sie so vaste vahten.
als der markis bekam,
keine twal er do nam:
ie sa er ir einen slůg
23390 mit dem theshu daz er trůg;
den vierden vrumte Rennewart
mit slegen uf des todes vart.
Do sie da tot warn gelegen,
wes sie do begunden pflegen?
23395 sie kerten wider in den strit.
Terramer was sin hemit
vil harte entshumpfieret.
nu kam dar gepunieret
Heymrich der werde grise
23400 mit dem kůnge Loyse.
er vragte: 'was ist hie geshehen?'
'vater, hastu des niht gesehen?'
[*121vb*] sprach der markis Willehalm.
'ez hal so lute der slege galm;
23405 vater, hortes du der niht?
daz was ein wunderlich geshiht.
was sol ich dir mere sagen
wan daz die risen sint erslagen.'
'des lob ich got,' sprach Heymrich.
23410 'ich wil nu wesen vræuden rich,
sit ich ir nit vůrhten sol.'
'herre kůnc, nu gehabt iuch wol!
uns kan nu nit gewerren.
loben got unsern herren,
23415 der uns von in hat erlost!
(*212d2*) sin gůte kan wol geben trost
swem er wil genædig wesen.
die heiden sint nu ungenesen.
wir sůln og fůr uns keren
23420 und die heiden sterben leren.'
Loys volget im alles mite.
ez wart von im nach ritters site
der heiden vil vershroten.
man sach da manigen toten
23425 von in uf dem velde ligen.
'ich weiz fůr war daz wir gesigen,'
sprach Heymrich der alte.
mit slegen er niht entwalte.
die enge vaste er rumde.
23430 kein cristen sich nit ensumde,
er væhte da wol nach prise
und nach dem heren paradyse.
Nu was ein heiden komen dar,
des lip zerfůrte manige shar
23435 mit stichen und mit slegen vil,
von dem ich sa sprechen wil:
ditz mær im vil lobes git.
sin helm, sin shilt, sin kursit
warn an koste vil tiure.
23440 sin ander kovertiure,
diu ob der yseninen lag,
an koste man die hohe wag.
sin ôrsh daz der werde reit,
daz was dar und dar bereit
23445 und was genant Berunzal.
es was brun, rot, swartz und val.
do hiez er Ignoledoch
und was von arte ein kůnc hoch.
der selbe werde ritter fier
23450 was gar der minnen soldier.
gůtiu wib im warn holt
und gaben im ir minnen solt

23387. *l.* dar bekam *mit H M (K).*
23390. theshu *B*, teschetis *M*, swerte *H K.*
23393. *l.* waren tot gelegen *mit K?*
23406 = *30841.* ~ *23996. 31077.*
23407 ~ *17878.*
23419. og *B*, auch *M*, *fehlt H K.*
23431. da wol *B*, wol da *M*, wol *H K.*
23432. *str.* heren *B M mit H K.*
23441. der iserinne *M*, der yserinen *K*, dem ysene *H.*
23445. *l.* Belrvnzal *mit H K M.*
23451—23458 *bei Busse S. 18.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

durch sine ritterliche tat.
Sulch dienst diu wip nu vergat,
daz in den nu ieman tů
weder spate oder vrů
oder an dem mitten tage;
daz ist noch ir aller clage.
da mit wil ihz lazen sin:
trinken fůr minne gůten win!
doch weiz ich etteswa daz wip
daz gerner trinket ir lip
dan si an werde minne sich kere.
ich wil da von niht mere
sprechen. mir ist doch leit
daz ich ditz han gereit.
ez můz nu sin. ez ist geshehen.
[*121vc*] des ich iu da von han verjehen,
dar an ich war han gesaget,
swederz iu wol oder missehaget.
(*213a3*) So wil ich den werden sůzen
mit lobe fůrbaz grůzen:
Ignoledoch von Trazense
der streit so vor Orense
daz er wol dem prise tohte.
sin lip in strite wol mohte
slahen, stechen und ringen,
fůr sich durch die rotte dringen
mit slegen die lute clungen.
von helmen und shilten sprungen
vil spæne und stahels sherben.
er mag wol pris erwerben
swer in strite wol getar.
er brach nit anders durch die shar
wan als ein hirz durch dickes holtz.
mich wundert daz der ritter stoltz
so lange werte von den slegen,
die uf in vaste kunden legen
ritter von manigem lande.
der rotte er vil zertrande.
als er 'zu Trazense!' die krie shre,
so wart den getauften von im we.
Nu sach Willehelm der markis
daz Ignoledoch manige wis
mit strite der kristen shaden warp
und der vil von im erstarp.
do begunde er gein im keren,
manigen heiden doch leren
ein sterben e er kôme dar.
da zerfůrt er manige shar.
als in Ignoledoch ersach,
hin zu den sinen er do sprach:
'dort kumt der werde markis.
ahi! wan het ich sôlhen pris
bejaget mit ritterlicher tat,
als der hoch gelobte hat!
daz wôlt ich nemen fůr daz gelt
daz bringet reben und velt.
gib mir balde ein starkes sper!
des er da gert, daz ist min ger.
er wil mich nit vermiden.

23454. Svlich *H K M*, Swelch *B*.
23454—70. *vgl. inhaltlich 4746 ff.*
23456. oder] *l.* noch?
23458. ich *nur B*.
23459 = *24019.* ~ *24979.*
23460. „*mögen sie trinken.*"
23463. *str.* werde?
23464. *l.* enwil *mit H*.
23467 ~ *Trist. 1703. zu 21622.*
23468. *str.* von *mit H K M*.
23469. Dan ar *B*. han ich war *nur K*.
23471. Nv *H*.
23473. Trazense *H*, tracense *K*, Trafense *B*, tranzense *M*.
23475. er *B*, *l.* ez *mit H K M*.
23480. und *B K*, *fehlt H M*. *l.* helmen von schilten *mit H (K) M*.
23494. vil manige *nur K*, *l.* in manige, *vgl. 35339 u. ö.*
23497. gein *B M*, zu *K*, von *H*.
23498. E manigen *H M*, Vnd manigen *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wir můzen bede liden
von ein ander ængesliche not.
ez můz unser einer ligen tot.'
da mit der strit erhaben wart.
ir beider lip was ungespart.
wider ein ander sie do stachen
daz gar diu sper zerbrachen
zu harte cleinen sprizen.
sie begunden sich des vlizen
wie einr den andern gelatzte,
daz in von dem lebne satzte.
(*213b*) Da sie diu sper vertaten,
diu swert diu sie haten,
vil balde sie diu zucten.
vaste sie an ein ander ructen.
vil groze slege sie slůgen
mit den swerten die sie trůgen:
sie slůgen hin, sie slůgen her.
diz waz ir beder ger
daz einer des siges pflæge
und *ein*er sigelos gelæge.
[*122ra*] sie warn ir slege vil milte.
swas bliben in was der shilte,
die wurden biz an die riemen
verhawen, wan sie da niemen
shiet. da von bleip der strit
biz daz ir einer tot gelit.
der werde kůnc Ignoledoch,
daz swert er harte hohe zoch
und slůg dem markyse einen
slag
daz er uf des ôrshes kelen lag
und vil nahe gevallen was.
er sprach: 'herre Messyas,
ich bin der vil unerloste,
du enkomes mir zu troste.
ich bin in dime dienste hie:
din helfe nie den man verlie
der in dime dienste funden
wart.
nu wende an mir des todes vart!'
diu gotes gůte tet alsam.
mit troste er im zu helfe kam:
die unmaht gar im verswant.
Willehelm begunde sa zu hant
rechen swaz im was getan.
er liez dar an den heiden gan.
mit vil ungefůgen slegen
begunde er sich so vaste wegen
daz der gepriste heiden
von dem leben můste sheiden.
da der heiden tot gelag,
sin her alles sich bewag
daz sie nit me leben wolten.
doch wart ir leben vergolten,
daz vil der kristenlichen diet
von in von dem lebne shiet.
doch wurden sie alle erslagen.
ir werg daz tohte niht zagen.
Wizzet daz hie diu minne
verlos an ir gewinne.
'wie verlos sie an ir gewinne?
des sinnes ich niht versinne,'
sprichet vil lihte etteswer.
an den selben ich des ger:
sinne her und sinne dar,

23513. engestliche *M*, grozze *H K*.
23526. sie *B M*, *fehlt H K*. an ein ander *B H K*, *l.* ein ander *mit M*.
23528. den *aus* dem *verb. B*.
23529. *vgl. zu 4436.*
23530. Ditz daz was *H K*. beider *B H K*, aigen *M*. *l.* gerndiu ger.
23531. einer *B H M*, ir ein *K*, *l.* der? siges *B K*, siges da *H M*.
23532. einer *K M*, iener *H*, ymmer *B*, *l.* der?
23543. gevallen *doppelt B*.
23545 ~ *30304. Parz. 488, 12. zu 1850.*
23568. zagen *B M*, *l.* den zagen *mit H K*?
23571 *fehlt B, ergänzt aus H K.*
23571*f. fehlen M.*
23572. *danach eine Zeile frei B.*
23575. *l.* Sinne er her und sinne er dar?, *vgl. zu 4436.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ob sin sin den sin ervar;
niht anders ich in wise.
Nu hôrt von dem markyse,
(*213c*) wie der dar nach gewûrbe
und was heiden von im erstûrbe.
er reit da die sine striten
und vil ærbeite liten
von Ignoledoches her,
die mit vil ritterlicher wer
mit ir herren lagen tot.
sin sterben kunde machen rot
vil liehtiu wange diu trûgen wip.
ich wolte daz sin werder lip
als wir getauft wær gewesen.
sins hers vil lûtzel was genesen
die er von lande fûrte.
der markis sich vaste rûrte
in dem strite, er und die sine,
die vor des todes pine
warn kume da genesen.
Ignoledoch hete Kyllamesen
in dem strite so benot
[*122rb*] daz im was von blûte rot
sin harnash und daz kursit gar.
sin wunde im vil cleine swar,
do er kam da sie da striten:
sin haubt was im doch versniten.
wær er gewesen nit ein degen,
er hete strites sich bewegen
und het gehabet sin gemach.
Heymrich hin zu im do sprach:
'lieber sun, wer hat dich verwunt?' —
'vater, ich bin wol gesunt.' —
'herre sun, rûche mir sagen,
wer dir die wunden habe geslagen.' —
'vater, daz hat ein man getan:
swaz ich ritter gesehen han,
so gesach ich tiurn ritter nie.' —
'wie ist ez im ergangen hie?' —
'vater, da han ich in erslagen.
und wizze daz ich bi minen tagen
nie so herten strit gestreit
noch sôlch arbeit erleit,
als er mich benôtet hat.
von der Seyne biz an die Pfat
wart geborn nie tiurre helt
dann der dem tode ist verselt.'
'lieber sun, ich lobe des got
daz dich siner helfe gebot
vor dem tode hat ernert,
und im ist der tot beshert.'
so sprach der von Naribon.
'ich sihe wol, Tetragramaton
wil an uns mit helfe ligen
und werben daz wir gesigen.
da gein sich min herze vræut
daz Alytshantz ist so bestræut
mit manigem werden heiden.
ez ist nu ungesheiden:
swaz hie heyden ist genesen,
die mûzen des todes wesen.
daz sol sin unser aller ger.'
Nu het der kûnc Terramer
(*213d*) erste vernomen daz mære,
daz im erslagen wære
der werde kûnc Ignoledoch.

23587. wange *B M*, wangen *H K*.
23600. swar *B M*, war *H K*.
23605. het *B*, *fehlt H K M*.
23612—23615 *fehlen H*.
23613. tûrrer *K M*.
23614. hie *B*, *l.* wi *mit K M*.
23616. tagen han *H*.
23618. erleit *B M*, geleit *H K*.
23620. die *B*, *l.* den *mit H K M*.
23636. mûzen gar des *nur K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

da von im vræude enpfloch,
diu in sime hertzen lag.
'ez was ein vervlůhter tag,
do ich armer wart geborn.
awe! was han ich verlorn,'
sprach er, 'an minem mage!
wir gebarn gar zu trage.
wol hin wir sůln sprengen!'
des wolt im nit verhengen
der werde kůnc von Syrie
und ander kůnge drie;
die baten in uf halten.
nu manten sie kůnc Tybalten
und sprachen, wes er nu hielte,
wan er vil shanden wielte.
er begunde zornliche varn.
sie sprachen: 'herre, ir sůlt bewarn
daz iuch iht geriwe diu vart.
Malfer und Rennewart
die lerent uns des todes pin
und der kunic Baldewin.'
do sprach der atmerat:
'ich enruche wie ez mir ergat
oder wer mich ersterbet.
ich han ein leit geerbet,
daz kan lange jamer bern.
ich enwil des todes niht enbern.'
da mit begunde er sprengen.
da wart ein michel mengen,
do der strit erhaben wart.
Malfer und Rennewart
und der kůnc von Falfunde,
der keinr nit anders kunde
[*122rc*] wan og die Sarrazine
lern des todes pine.
sie slůgen sie sam diu rinder.
Heymrich und siniu kinder
da mit ein ander wurben,
daz gar die heiden sturben.
ir lip vil der sper zerbrach.
vil maniges halsberges vach
wart von in zertrennet.
Nu kam vaste dar gerennet
der kůnc wert von Engellant.
von im vil der sper verswant
und von dem kůnge von Spange.
sie wielkens in dem gedrange,
daz ez umme sie wart wit.
ich wæn, ez wart nie herter strit
danne von slegen und von stichen.
zu dwedern siten sie entwichen
einen fůz von ein ander.
(*214a*) swaz der man sůhte, daz vand er:
mit stichen und mit hurte,
an velde und in dem furte
was ein michel dringen.
man horte da lute clingen
uf den helmen sharpfiu swert.
Heymrich, Bube, und Gylbert,
Berhtram, Arnalt, Bernhart,
die sehse fůrn manige vart,
da sie die Sarrazine
lerten des todes pine:
manigen kristen man da slůg.
mich můt an mir der unfůg,
daz ich niht kan gesagen,

23642. *l.* frevde gar enpfloch *mit K.*
23654. manten sie *B*, *l.* mante er *mit H K M.*
23655. sprachen *B*, *l.* sprach *mit H K M.*
23656. *l.* shaden *mit H K M.*
23657. zorniclichen *M.*
23661—23672 *fehlen B, ergänzt aus H.*
23663. der riche admerat *nur K, l.* Terramer der atmirat?
23667. langiz *nur K.*
23679. Da *B*, *l.* Daz *mit H K M?*
23684. dar *B*, *fehlt H K M.*
23691. Danne *B H K*, *l.* Da *mit M.*
23693. *l.* fůz niht von?
23700. Kilbert *H*, Kybert *K*, Bibert *M.*
23705. *l.* Vil manigen *mit H K M.*
23706. *l.* ungefůg, *vgl. zu 796.*
23707. *l.* ich iu niht *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wie vil da ritter wart erslagen
dem kůnge Terramere.
nu begunde in gelusten sere
daz er gein Loyse kerte.
vil manigen ritter er da rerte
durch sin vil vreches ellen.
swer die toten wolte zellen
die da erslagen waren,
der můste bi zwein jaren
von algarismo han gevlizzen,
oder er kunde ez niht wizzen.
Terramer und siniu kint
striten so daz sie noch sint
gepriset an disem mære.
Terramer der lobebære
uf Loysen kam geriten.
er und die sine niht vermiten,
sie bræchen durch die shar.
dise not die fůgte gar
Kyburge sun Hemereiz.
der rante dicke durch den creiz
nitwan durch ritterlichen pris.
do ersach in kůnc Loys:
uf in er vaste rante.
den helm er im zertrante,
und von der tyost wart versniten
und niht ein vallen da vermiten.
Willehelm der werde markis
der volle priste da sinen pris
an im, daz in Kyburg gebar,
und clagte was im leides war.
er fůrte in zu den sinen hin.
[122va] 'nach verlůste ich han gewin,
daz ich noch bin lebende.
min leben bistu mir gebende,
markis, durch die můter min.
ich wil daz werbende sin
daz ich dirz so gnade sage
daz ez hohem prise *wol* behage.'
da mit der markis von im reit
hin da Terramer da streit
(214b) mit den kristen vil sere.
Nu was kůnc Terramere
ein gazze durch sin michel her
geslagen, daz er was ane wer.
swaz er kůnge hat braht dar,
die warn nah erslagen gar.
nu kam Heymrich der alte
gevarn gein kůnc Tybalte
mit einr tyost diu so geriet
daz er in von dem ôrshe shiet.
da begunde er uf in riten.
ez wart ob im ein striten
daz vil ritterliche was.
nu hôret wa von er genas.
der pfalntzgrave Berhtram
in bi dem helme nam
und fůrt in gevangen dan,
hin da hielt des riches van.
als er Heymrichen ersach,
hin zu dem fůrsten er do sprach:
'herre, ich binz Tybalt
und wil mich in iwern gewalt
vil eigenliche ergeben,
daz ir bewart mir daz leben:
swie mich ersihet der markys,
so genise ich deheine wis.'
Der fůrste von Naribone
antwurte im harte shone:
'sit irz der kůnc von Arabi,

23710. *l.* lusten?
23712. *str.* Vil *mit K?*
23717. Von *H K M*, Vol *B*.
23725. *l.* enbræchen *mit H K*.
23733. wart er *nur K*.
23738. leides war *B M*, ie gewar *H K*.
23746. wol *fehlt nur B*.
23753. hat braht *B M*, *l.* brahte?
23764. In] *l.* Tybalten *oder* dem] *l.* sinem?
23767. ersach *B M*, *l.* sach *mit H K*.

so môhten wir beliben vri
vor shaden und vor shanden.
in kristenlichen landen
min trost iuch berûchet,
sit ir gnade sûchet;
die sûlt ir an mir vinden.'
nu sprach er zu sinen kinden:
'heizt den kûnc Tybalten
mit vlize wol behalten
biz daz der strit zergange;
der wert doch nit zu lange:
wir haben shier die heiden
von dem lebn gesheiden.'
sie taten daz in was geboten.
sie befulhen in getriwen boten,
die hin gein Orense in fûrten.
da mit sie wider rûrten
hin da diu swert da clungen.
ze beden siten sie rungen
nach zweir hande gelte.
daz ein gezoch zu der welte,
der dienst giltet hohen pris
und dar zu daz paradys.
Terramere wart wol bekant
daz im tote diu hôhste hant
(*214c*) sin her zu siner gesihte.
diu wêr tohte im zu nihte.
[*122vb*] nu begunde Terrameren
sins hertzen sin in leren,
daz er gahte hin gein dem mer.
da het er gelan ein michel her,
die dar umme stille lagen
daz sie der shiffe pflagen.
da sie Terrameren sahen
so vaste zu in dar gahen,
michel wunder sie des nam.
da er zu in geilet kam,
er sprach: 'wol zu den shiffen!
werden wir hie abe begriffen,
so mûzen wir gar tot geligen.
al min her daz ist gedigen
niwan an dise cleine shar:
die andern sint erslagen gar.
nu han ich hie ein michel hêr.
setze ich da mit mich zu wêr,
so wert diu wêr unlange.'
'herre, swie ez uns ergange,
wir sûln unser leben dem tode
wern,
oder aber so werlich verzern
daz ich tot vil der kristen lege.
ez mûzent clingen mine slege
uf helme und uf dem shilte.
der heiden tot ich gilte,
daz vil der kristen stirbet
oder min lip den tot erwirbet.'
so sprach Kampis von India.
'ir habt vier starke risen da.
die viere lazet an die drie!
ich wæne wol daz unser sie
wol vierstunt mer dann ir ist.
sie kan beshirmen niht ir Krist,
sie engelten Melyachen,
des tot kan wiben machen
daz sie an vræude erwindent.
als sie daz mær bevindent,
so wirt ir herzeleit so groz:
swaz weinen wangen ie begoz
daz weinen mag man ringe
wegen

23793. *str.* hin *B M mit H K.*

23800*f. so gleichmäßig in allen Hss.; man erwartet etwa* Daz ander ist daz paradys, *vgl. 22761f.*

23806. sin in *B M*, sin nu *H*, sinne *K*, *l.* sin ze.

23807. hin gein *B*, hin zu *M*, *l.* gein *mit H K?*

23812. in *B M*, im *H*.

23821. michel *alle, aus 23808 übertragen, l.* lützel?

23833. Kampis *B M*, Lampis *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gein dem des sie můzen pflegen.
ez nidert ir gemůte hoch,
als sie gehôrnt daz Ignoledoch
in dem strite toter lit;
23850 daz sterben in vil jamers git.'
Do sprach der kůnc Terramer:
'Kampis, ich wil nit striten mer.
wir biten hie gar ze lange.
koment sie mit ir stange
23855 uf uns vaste geilet her,
Rennewart und kůnc Malfer
(*214d*) und min neve kůnc Baldewin,
so lernt sie uns des todes pin.
wol hin balde an diu shif!
23860 ez ist ein sæliclicher grif:
werdent sie von uns ergriffen,
so sůln wir balde shiffen
durch genist uf des meres se
und her wider komen nymmer
me.'
23865 sus wart der strit gesheiden
under kristen und under heiden.
swaz der kristen lagen tot,
der sele keine helle not
von der warheit nie bevant.
[*122vc*] wazzers sachen und daz lant
23871 vil gar volles toten lag.
von den toten wart ein smag
daz wirs kein smag gesmacte nie.
Terramer doch nit enlie,
23875 er begůnde zu den shiffen gahen,
und kunde im nit versmahen,
er næm ein růder in die hant
und sprach: 'Mahmet und Tervigant
hant mit valshe min gepflegen.
23880 nu wil ich mich ir bewegen
und sie nymmer me geminnen
und in mit dienste gar entrinnen.
ane ir helfe ich mich erwer.'
da mit liez er al sin her,
23885 daz lebte, varn in ir lant
und sprach: 'wir lan hie diu
pfant,
diu ich nit ůberwinde.
awe mir miner kinde,
daz ich der dinges niht enweiz!
23890 und awe, lieber Emereiz!
awe mir manne und mage!
iuch hat des todes wage
leider mir hin gezůcket.
ein leit min herze drůcket,
23895 da von ich vræude mich bewige
und nit wan grozes leides pflige.
awe mir, kůnc Tybalt!
ich han din leben abe gezalt,
ob du joch bist gevangen,
23900 din leben ist doch zergangen.
da mit wil ihz lazen sin
und ymmer doln clagende pin
umme die mir sint erslagen.'
Nu begunde nach im jagen
23905 Malfer und Rennewart:
die kamen nach im uf die vart
und Baldewin von Falfunde,
der lute shrien begunde:
'herre kůnc Terramer,
23910 tu gein uns den widerker
und habe unser sicherheit:
nieman tůt dir kein leit!

23848. *l.* hôrent *wie K?*
23852. Kampas *M*, Lampis *H K*.
23853. beiten *H K M*.
23860. seliglicher *M*, seliger *H K*.
23863. genesen *nur K*.
23870. *so B H M, l.* ahen, *vgl. 420 oder l. wie Schr.* lachen? Daz wazzer larkant *nur K*.
23874. *vgl. zu 3312.*
23877. *l.* ennæm *mit H*.
23889. der *B*, des *H M*.
23899. joch *B M*, wol *H*.
23905. und B K, und ouch H M.
23912. *l.* Daz dir nieman tůt kein *mit H K M und str. davor den Doppelpunkt.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*215a*) wir wellen dich gesprechen
und etteswaz mit dir zechen
daz dir swære ringet
und dich wider in vræude bringet.'
Terramer sprach vil helle:
'ich kume zu iu vil snelle,
welt ir bliben stæte
und niht volgen valsher tæte,
die mir mer leides fûgen.
mins leides iuch mag genûgen,
daz ir mir doch hat getan.
dar umme wil ich doch nit lan,
ich enwelle dar gein iu genenden
und in die habe zu iu lenden.'
do diu wider vart geshach,
Terramer vil shone sprach:
'nu bin ich hie. seht waz ir welt!
daz sûlt ir shiere han gezelt.
ich sol mich hie niht sumen,
ich wilz dar umme rumen.
min laster hillet lute:
ich han dem tode zu mute
[*123ra*] gegeben manigen ritter wert.
dar umme wil ich nymmer swert
gefûrn in keime lande.
vil shaden und vil shande
han ich hie erworben leider.
ich weiz wol daz ich der beider
nymmer abe komen mag,
lebte ich biz an den sûntag.'
da mit sin clage ein ende nam.
Der kristen her geriten kam
mit dem werden kûnge Loyse
und Willehalme, dem markyse.
so an den selben stunden
die helme sie abe bunden
und hielten also an dem stade.
'ich was uf des glûckes rade;
nu, wæne, mich diu trinitat
in vil kurtzen ziten hat
des gewaltes verstozen.
kein leit mag genozen,
ich wæne wol, mime leide.
als ich iuch des wol besheide,
so enwizet ir mirz niht.
nymmer man mich vro gesiht.
fûr vræude han ich leit erkorn.
daz machet daz ich han verlorn
manigen werden kûnc hoch.
von Tranzense Ignoledoch
und von Malachare Meliach,
daz ich die bede tote sach,
des mûz mir vræude wesen gast,
und daz min herze nit enbrast,
daz was ein groz unbilde.
mir mûz vræude wesen wilde
(*215b*) und heimlich wesen die leide.
min sûze augen weide
daz warn miniu lieben kint,
die enweiz ich leider, wa *die* nu sint,
und der vil werde Emereiz:
der aller ich deheinen weiz,
ob sie tot sint oder lebent.' —
'vater, daz botenbrot ir mir gebent,
ob ichz verdienet habe:
ich vant sie in der habe
an dem libe wol gesunt.

23915. *l.* dir din swære? *Si.*
23925. *str.* dar *B M mit H K.*
23929. seht *B M*, *l.* sagt *mit H (K).*
23931*f. vgl. zu 30899f.*
23938. *vgl. zu 24565.*
23944 *fehlt K.*
23947. San *H*, Da *M*, *l.* Sa.
23951. wæne ich *H M.*
23954. mag *B H*, das mac *M*, mac sich *K.*
23962. *l.* Trazense *mit H M (K).*
23972. die *H M*, *fehlt B.*
23976. *str.* ir *mit H K M?*
23978. *l.* sie alle?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Emereiz der ist sere wunt;
den han ich bi in funden,
und manigen ritter wunden,
der doch vil wol genæse,
der mit pflege ir vlizic wæse.
ir sprechet, lieber vater min,
waz wir her wolten din,
daz wir dich her han geladet?
harte cleine dir daz shadet:
du und sie vil sælig bint.
ich mein dich und diniu kint,
die wandes du verlorn han.
dar umme han wirz getan.
din leit daz ist verswunden
daz du, vater, sie hast vunden.
du minnest sie, und mich niht;
daz ist ein wunderlich geshiht,
und ich bin doch der selben fruht.
vater, bekere an der suht,
diu dir der sele fûget shaden.
[*123rb*] lieber vater, la dich baden
daz geheizen ist der reine tauf.
got tet durch uns einen kauf:
er rûhte sich dem tode geben
und uns daz ewige leben.
vater, du solt ez bedenken:
got der mag dich wol krenken
an dem libe und an dem gûte.
gelaube in dinem mûte
an in der den hymel gemachet hat,
die erde und swaz druffe stat,
ez wahse oder ez si lebende:
daz ist sin gnade uns gebende.
wizze fûr war daz Mahmet
noch Tervigant nit die gnade tet.
die bede zwene tiuvel sint.
wizze daz der mægde kint
git und nimt swem er wil.
ich han geraten dir ze vil.
da mit wil ihz lazen sin.
dol keiner sorgen pin!
ich wil dich nihtes twingen
mit keinr slahte dingen.
ich wil dir raten und biten.' —
'sun, daz ist als gût vermiten.
ich enwil nit halten dinen rat.
(*215c2*) min gemûte mir niender stat,
daz ich mich welle bekeren.
la mich alten Terrameren
gelauben dar an allen var
daz ich gelaube sehzic jar.
den mût wil ich niht wandeln.
wilt du mich vil wol handeln,
sun, so tû durch mich ein ding:
dine brûder du mir balde bring.
und kanstu mir sie bringen,
dir mag dar an gelingen
daz ez dich ymmer helfen mûz,
und tût mir doch leides bûz.' —
'lieber vater min, nu sage!
der antwûrte nit verzage,
ob ich mine brûder bringe,
sage an, mit welhem dinge
oder von welhen sachen
wilt du mich riche machen?
ich enwil nit me gûtes han
wan daz hat sancte Julian:
da izze ich mine pfrûnde.
bin ich durch dich id tûnde,
daz tûn ich durch anders niht,

23980. *str.* der *mit H K?*
23983*f.* genere : were *H M*, *l.* genære : wære.
23986 ~ *Parz. 47, 7. 255, 12.* herre *K.*
23989. bint *B*, sint *H M*, *s. zu 24330.*
23996. *vgl. zu 23406.*
23998. an *B H M*, van *K*, *l.* von?
24006. der *B*, *fehlt H K M.*
24014. gnade *B*, *l.* gabe *mit H K M.*
24019 = *23459.* ~ *24979.*
24020. *l.* Dol et keiner?
24023. und dich biten *nur K.*
24029. *l.* daz? *Si.*

wan min wân fûr war des giht
daz du ze rehte min vater sist.
ich enrûche nit waz du mir gist.
ich wil dir sie doch bringen
niht uf lones gedingen,
niht wan daz ich ir brûder bin.'
da mit gieng er nah in hin.
mit ile er vaste do gahte,
sine brûder er shiere brahte.
Da sie Terramer ersach,
harte vrôliche er do sprach:
'miniu kint, nu sint mir wille-
komen!
iwer kunft hat mir benomen
swaz ich leides ie gewan.
sage an, Rennewart, sælig man,
[*123rc*] wa lieze du Emereizen?' —
'der markis wil in heizen
heim fûrn uf sin hus.' —
'da ist der byshof von Tolus,
der kan wol erzenie vil.
ob ez im iwer gnade gûnnen
wil,
anders hat erz keinen mût.' —
'markis, ez dunket mich vil gût,
und wil dir sagen umme waz:
ein kint ist bi *der* mûter baz
danne ez iender mûge wesen.
Emereiz shiere wær genesen,
der sin also sôlte pflegen
als die hant des taufes segen.
daz reht daz ist gesheiden
under den kristen und den
heiden:
(*215d*) der kristen manige spise zert,
die den heiden der orden wert,
und wil ich in doch fûrn lan.'
Sa zuhant wart daz getan
daz Emereiz zu Orense kam.
Kyburge gûte des gezam
daz sie in vil sûze enpfie.
diu reine da des niht enlie
sie enbesæhe sine wunden,
die warn ungebunden:
die hiez sie sa verbinden
und sich sin underwinden
einen artzet der vil wise was.
der pflag sin wol biz er genas,
mit maniger handelunge gût.
ein mûter noch vil dicke tût,
swa sie mag, daz beste ir kinde.
Ich enweiz wa ich nu vinde
eine kunst, diu mich nu lere,
daz ich gesage von Terramere
wie der nu hie getæte.
da begunde der triwe stæte
Willehelm in wisen.
er sprach: 'bitet Loysen
daz er iu daz urlaup gebe:
swaz kûnge oder ritter lebe,
daz man sie fûr an daz mer
und sie mit gûter pflege erner.
ligent sie von unbesihte tot,
da von wirt iwer pris so rot
daz ir ymmer sit in shame,
und ist geswachet iwer name.
daz si fûr war iu gesaget.'
'din rat mir vil wol behaget.'
sa sprach der kûnc Terramer:
'reiner, werder kûnc her,

24053. dir sie *B H*, sie dir *K M*.
24055. Niht *fehlt K*.
24069. wol *B*, *l.* von *mit H K M*.
24074. der *H K M*, *fehlt B*.
24080. *beide* den *fehlen H K M*, *l. wie 23866*.
24082. der *B*, den *H M*.
24088. *vgl. zu 5390*.
24096*f*. mûter . . . sie . . . ir *B M*, vater . . . er . . . sinem *H K*.
24099. nu lere *alle*, *l.* gelere?
24109. vngesichte *M*, vngeschihte *H*, geschichte *K*.
24115. Sa *B*, *l.* Do *mit H M*, *fehlt K*.

vil edeler Romere Loys,
ere an mir der krone pris,
so daz din gůte mich gewer
des ich an dine gnade ger.
herre, mir daz urlaup gebt,
swaz kůnge und ritter lebt,
daz ich die heize fůrn dan:
des gewer mich, vil sælig man.'
Loys sprach: 'nu sit gewert
mere danne ir habt gegert.
tůt swie iwer wille stat!'
Sa zehant der atmirat
hatte in kurtzen stunden
[*123ᵛᵃ*] gar die lebenden wunden
braht an des meres stat.
sine artzet er mit vlize bat
daz sie sich ir underwůnden
und tæten swaz sie kůnden.
sie taten swaz er in gebot.
etliche wunden lagen tot.
(*216ᵃ*) gnůger lip des lebens pflag.
Terramer sich do bewag
daz er die kůngeůber al,
die tot lagen in dem wal,
zu den shiffen do bringen hiez.
manic werder man do niht enliez,
er sůchte herren und mag.
manic ritter wart do uf den wag
mit grozem jamer getragen
mich erbarmet noch daz clagen
daz werde heiden da taten.
balsamen und aromaten
hiez sie der voget von Baldag.
swaz kunde weren in den smag,
daz hiez er alles machen:
pulver von manigen sachen
uf die kůnge wart gesat.
swaz crut und wůrtze namen hat,
bi den kůngen man daz vant.
in manigen samit man sie want
und fůrte sie also ze lande.
Der kůnige vil ich iu nande
und wie ir lant gar hiezen.
wil ez iuch nit verdriezen,
ich sage iu, als saget daz mære.
Meliach von Malachære,
des pris was an wirde hoch.
von Trazense Ignoledoch,
den han ich wol gepriset e.
von Babylonie Aclere,
Eser von Araralme,
die lagen von Willehalme
bede in dem strite tot.
von Ypotasomie der kůnc Lot
in dem strite also erstarp
daz nieman prises me erwarp.
Beikatar von Fatone,
wie der nach minnen lone
warp da man nach prise streit!
Kanug der kůnc von Panturteit,
und Jofar von Deburnite,

24117. Romere *B K*, kůnic *H M*.
24122. und *B*, oder *H K M*.
24130. wunden *B (K)*, funden *H M*.
24131. *l.* Braht unz an *?*
24132. Sine *aus* Sinen *oder* Siner *verb. B*.
24138 ~ *1682. 25448.*
24141. *str.* do *Schr.*
24143. *l.* ensuhte *mit H K*.
24144. den *aus* dem *verb. B*.
24147. *str.* da *B M mit H K*.
24154. kraut *M*, krvtes *H K*.
24158. *str.* iu *B M mit H K*.
24159. gar *B*, *fehlt H K M*.
24166. aclare *H M*, ackare *K*.
24170. ypotasonie *M*, ypotasanie *H*, ypothesie *K*. Lot *B*, Blot *H K*, plot *M*.
24173. Heikatar *H*, Hekatar *K*, Der kathar *M*.
24176. Kamit *H*, Lamich *M*, *fehlt K*. Ponturceit *K*.
24177. Deburnite *B K*, Debrvnite *H M*, *Lachmann* Tabronit.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rubuwar essyer von Perite:
gebrůder warn die drie.
Parpir, Efrat, Parterie
also hiezen der kůnge lant.
von Toforare kůnc Ashamant,
Geivar, Gagis, Emulier,
gewan diu minne ie soldier,
so dienten sie der minnen solt.
in warn gůtiu wip so holt
daz ir dienst nam die gewinne
daz da heizet werde minne.
Gamarin von Rimirache,
Efoiz, Bethier, Gupiz zu Rache,
die werden kůnge viere;
Titan, Tstirin, Emiz, Thyliere,
(*216b*) der kůnge waren diu lant.
Ponpis, Zomazon, Efikalant.
[*123vb*] Puris, Falder, Grapitarin,
die kůnge ir tötlichen pin
dolten mit ritterlicher wer.

Sôlt ich nennen gar daz her
daz von kůngen wart erslagen,
so můst ich vil namen sagen,
und begůnde iuch der betragen.
driu hundert kůnge lagen
tot in dem strite hie.
ich enkan nit gar genennen sie
als daz mær mir tůt bekant.
von Punpeire Echerabant,
und Pauriper von Nubilere,
Wimiligar von Kartetstere,
Ingligar von Jelezie,
und Rufter von Themarie,
Ziraster von Nemetise,
Nilichiter von Traverise,
Gabwar von Malerimale,
und Tshilis von Jerogaladale,
Eriuch von der Wilde,
und sin brůder Muris von Pilde,
Agapiter von Gaperise,
und Zefar von Miterise,

24178. Rvbuwar *M*, Nvbuwar *H*, Bubual *K*. Ephyer *B*, Esier *M*, vnd Esier (essier *K*) *H K*. *am Rande zierlich* vñ *B*.

24180. efrat *M*, efar *H*, effer *K*. parturie *M*.

24181. hiessen *M*, heizzent *H*, heiz *K*.

24182. Theforare *H M*, Thefarare *K*. alschamant *K*, eschamant *M*.

24183. Gethfar *K*, Tetvar *H M*. Gagys *H*, Gahis *K*. Emilier *H M*, emelier *K*.

24189. Gamer *K*. Rymirache *H*, rumarache *K*.

24190. Effoiz *K*. betier *M*, Bechier *H*, bithier *K*. Gupis *K M*, Gvpiez *H*. zv rache *H*, zerache *K M* = zer ache?

24192. Tytan *M*, Titat *K*, Tytat *H*. tscirin *M*, Tschyrin *H*, aschrin K. Emyz *H*, eymis *K*, emi *M*. Thyliere *B H*, stikiere *M*, tischerie *K*.

24194. Ponpis *B H K*, Pompis *M*. Zomason *M*. Effikalant *H*, essikalant *K*.

24195. Pyrris *K*. Valder *H K*, Valter *M*. Grabitarin *M*.

24203 ~ *24223*.

24205. *l*. Wan als *mit HKM*, *vgl. 24225*.

24206. pumpere *M*, pamperre *K*. ekarabant *K*, etherebant *M*.

24207. pariper *M*.

24208. Wimiliar *K*. kurtetschere *M*, Karteschere *H*, Kathaschere *K*.

24209. Ygliar *K*, Igliar *M*. Jelesie *M*.

24210. themelye *K*.

24211. Zuraster *K*. Nemethise *K*, Nemechise *H*, trauerise *M*.

24212. Nilichter *K M*. nementise *M*.

24213. Gapwer *K*. Malmerimale *K*, malirmase *M*.

24214. Tschelis *M*, thilis *K*. Jer. *aus* Jerodaladale *verb. B*, Jerogodalase *M*, ieregale *K*.

24215. Eruich *M*, Eruch *K*.

24216. muris *M*, mauris *K*, Mavlis *H*.

24217. Gaterise *H M*, Saterise *K*.

24218. Zefar *B H K*, ritter *M*. meterise *K*, metorise *M*, Micherise *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Duriter von Laterite,
und Malchiar von der Prunite,
die gaben ritterliche ir leben.
vil cristen wart von in gegeben
der tot in dem strite hie.
ich enkan nit mer genennen sie
wan als daz mær sie nande.
die gaben hie zu pfande
ir leben durch der welte pris.
ich wôlte daz in daz paradys
ir manheit erstriten hæte.
Waz Terramer da tæte?
daz můget ir hôrn gerne.
brůder Rennewart von Averne
der begunde sinen vater biten,
daz nit wůrde von im vermiten
daz er Kyburge gesæhe;
und sprach, ob daz geshæhe,
so lediget er Tybalden ie,
der wol ist behalten hie
in banden harte veste.
'lat dise werden geste
sehen die vrawen hoch geborn;
swaz sie hie shaden hant erkorn,
des wirt sa vergezzen gar
als sie die vrawen wol gevar
mit des hertzen augen sehent.
ich weiz fůr war daz sie des jehent
mit warer můtes gihte,
diu shone tůge zu nihte,
(*216c*) diu abe den vrawen shine
die da minnent die Sarrazine.
ez ist so shône diu kůngin
daz wip nit shônr mag gesin:
so sint die andern vrawen.
swer die kan rehte shawen,
sin augen der so erweidet
daz leit gar von im sheidet.
so was min swester Kyburg
an wibes shône ie so kurg
daz kein shône fůr sie mizzet.
[*123vc*] ein hertze vil gar vergizzet
swaz leides ie gewan der lip,
begnadet in ein reines wip.
[k]ein genade diu ist so gůt
so die got den lůten tůt,
dar nach diu wip kůnnen geben.
hat Kyburg ir leidig leben,
daz ir ir, vater, hat getan,
so můz man ir an shône lan
in Provenzale den strit.
swa shône und ere an wiben lit,
kan der an lobe iht baz geshehen,
der beider horte ich ir jehen.
an der hastu missetan.' —
'sun, die rede solt du lan:
min alte shulde nit niwe!
ich mane dich der triwe
die din warheit mir geh[iez],
do ich die widervart nit liez
und gienc zu dir uf daz lant.
ich wil uf Orense lan diu pfant
diu ich druffe han versat.
gar miner vræude der ist mat:
mir sint die ritter tot gelegen,

24219. Duriter *B K*, Dvnriter *H*, Vnd zeuar *M*. Lazarite *H M*.
24220. Maliar *H*, Malier *K*, michiar *M*. der Pr. *B*, *l.* deprvnite *mit H K (M)*.
24223 ~ *24203*.
24231. *vgl. zu 19015*.
24232. nauerne *K*.
24237*f*. Tyb. ie: wol ist b. hie *B*, hie *(fehlt H K)* Tybalten (Tybalden *H K*): hie wol ist behalden *H K M*, *richtig ist wohl der rührende Reim* hie: hie.
24242. hat *nur M*.
24255. *so B M*, *l.* weidet *mit H K*.
24263. Ein *B*, *dazu klein davor von anderer Hand* k.
24265*f*. *l.* wip sie. *l.* Lat.
24277. gehe *B*, *am Rande zierlich von anderer Hand* gehiez.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der kůnde ir pris ze rehte wegen,
sie clagte manic kristen man.
so grozen shaden nie gewan
kein man der ie wart geborn.
Rennewart, la dir nit wesen zorn
daz ich sprechen wil gein dir;
swie gar ich vræude *und ere* enbir,
der wôlt ich mere noch enbern
e der bete dich gewern,
und wil dir sagen umme was:
ich bin an witzen nit so las,
ich kunne mich des wol verstan
daz ich beiden shaden gefůget han,
den kristen und den heiden.
von den selben leiden
dol ich so hoch gemachet leit
daz nymmer der kristenheit
keinen shaden gefůgen wil.
und ob kůnge trůgen vil
mit mir mins herzen swære,
in wůrde vræude unmære.
nu bedenke, lieber Rennewart,
(*216d2*) was shaden ich an dirre vart
han genomen an manigem manne.
diu sælde tet mich zu banne,
diu Kyburge die minne
gebot daz sie ir sinne
an den markysen wante.
mich und min art sie shante
und die gote der wir pflegen.
Rennewart, ich han mich bewegen
daz ich wil hinnen sheiden.
mit hertzlichen leiden
wil ich ymmer mere leben.
Tybaldes han ich mich begeben.
dem tů, markis, swaz dir behage!
sinen tot ich harte cleine clage;
ich laze ez auch sin, mag er genesen.
ich enwil nit langer bi iu wesen
noch Kyburge gesehen.
mins willen han ich iu verjehen,
[*124ra*] da mit lat mich von iu hin
sheiden! iwerr triwe sin
lat an mir nit missevarn!
iwer got der můze iuch bewarn.'
Do sprachen Terrameres kint:
'wir wænen, vater, daz ir bint
worden gar ane witze.
waz tiuvels riet iu ditze?
hat iuch Mahmet geheizen
daz ir kůnc Emereizen
liezet auch beliben hie?
den rat getet iu stæte nie.'
da sprach der werde Malatreiz:
'wir enrumen nymmer disen creiz,
e Hemereiz wol varnde wirt.

24290. und ere *fehlt nur B.*
24295. *l.* Ichn *wie K.*
24296. beide *M, fehlt H K.*
24298. *l.* leiden beiden *mit H K M.*
24300. *l.* Daz ich? *l.* nimmer mer *mit H K M.*
24307. genamen *B.*
24317. Wir *B.*
24321. auch *fehlt nur H.*
24323. Ich wil öch nicht Kyburge sehen *nur K.*
24326. trewen *H K M.*
24330. bint *B*, sint *H K M, ebenso 7020. 9846. 10001. 11477. 17979. 20273. 21290. 23989. 27051. 28197. 29189. 30687. 35196.*

der hie ist des landes wirt,
dem getruwen wir des wol,
so unser vart sich fůgen sol,
er enhelfe uns wol ze lande.
die grozen haubet shande,
vater, solt du wol bewarn.
la din her zu lande varn,
wan uns und lůtzel kůnge mer!
und tůstu den danker,
Tybalt hat verlorn daz leben,
und wirt dir shanden vil gegeben.'
Terramer was do daz zorn,
und sprach: 'ich han durch in verlorn
mage, man, gůt und ere.
ich ensage, sun, dir nit mere
wan daz ich belibe niht.
nymmer leider mir geshiht
danne mir ist hie geshehen.
ich sol der warheit jehen:
Tybalt mir daz fůgte.
mins leides in niht genůgte,
(*217a*) ern verlůr mir dannoch Malfern.
vil lieben kint, ir sůlt nit gern
daz mir fůge me leides.'
'ob du nu von uns sheides,'
so sprach sin sun Morguweiz,
'ich weiz wol, vater, daz Emereiz
unser gote alle varn lat.
vater, bi der kristen got er bestat.
daz erkenne ich an mir selben wol:
e du doltes des todes dol,
so wôlt ich mich e taufen,
da mit dir din leben kaufen.
Emereiz daz selbe tůt.
ich erkenne wol sins hertzen můt:
er lat Tybalden nit tôten.' —
'Morguweiz, du wilt mich nôten
daz ich sunder dank belibe.
e daz Emereizes libe
wůrde bekant der kristen e,
ich wôlt e doln leides me.
und ist so swære doch der last
von leide daz mir ist ein gast
hoher můt und hohes pflegen.
sun, ich han mich des bewegen
daz ich blibe biz an ein zil,
und den markys des biten wil
daz er sinen pris nu an mir ere,
und mir armen Terramere
mins leides swære ringe
[*124rb*] niht wan mit eime dinge:
daz er Tybalden laze
lebendig varn sine straze.
herze lieber kůnc Malfer,
hilf mir daz mich der bete gewer
Loys und der werde markys.
Tybalt der pofer tshetis,
ob der den lip hie verlůr,
daz trůge sie vil cleine fůr
an eren oder an dem prise.'
'als ich, Terramer, dich wise,
also wirb mit disen sachen,

24357. ist hie *B K*, hie ist *H M*.
24359. daz *B K*, den gar *H*, gar den *M*.
24365. sun *B K*, sun kunic *H M*. Morgveiz *M*.
24367. *l.* Alle unser gote varn lat?
24368. *so B H M*, *l.* Vñ bi der cristenheit bestat *mit K?*
24383. hohe *H M*.
24387. *str.* nu *B M mit H K*.
24392. Lebende *H M*.
24393. kůnc *B M*, *fehlt H K*.
24396. pofet *nur B*.
24400. *l.* Terramer als ich dich (dir *K*) wise *mit H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wilt du in ledic machen,'
sprach der von Portebaliart.
'wil min vater Rennewart,
so sint entstricket sa zehant
des kůnges Tybaldes bant.
swes er an Willehelmen gert,
des ist er ze hant gewert.
dar zů sprich ich was ich kan.
sage mir, ob du sist min ane
und wie ich kam in dine gewalt.
tůst du daz, so wirt Tybalt
ledig von den starken banden,
die er an beinen und an handen
hat, des warte uf minen lip.
und wilt du nit daz reine wip
(*217b*) Kyburge mit willen sehen,
wilt du, so laz ez ungeshehen.
daz wil ich lazen an dich.
lieber Terramer, nu sprich
reht als ez ergangen ist!' —
'gerne. kůnc Malfer, du bist
mit warheit Rennewartes kint.
wan daz ze lanc diu mær sint,
so sagte ich rehte din leben
und wie du wůrde mir gegeben.
doch sage ich dir von diner art:
din vater daz ist Rennewart,
und wære fůr war getaufet,
e daz mir wůrde verkaufet
din vil hochgeborner lip,
und starp an dir daz selbe wip
diu zu der welte din genas.
ich wæn, sie Loys tohter was;
sus sagten die dich mir brahten.
mine sinne des niht gedahten,
do ich dich mir zu vræuden zoch
und dinen namen wolte hoch
machen an maniger krone,
da wart mir von dir zu lone
ein hertze leit daz ymmer blůt.
kein shade mich so harte můt
so daz ich dich han verlorn.
ich hete dich zu sune erkorn,
Malfer, vor minen kinden.
min lip der můze verswinden
dir zu gesihte, ich ensage war.
ich můz miniu lebenden jar
ymmer nach dir trurig sin
und doln senlichen pin,
daz ich, sun, din můz enbern.
ich wil an dine stæte gern,
daz du mir helfest hinnen,
und Tybalden wider gewinnen
[*124rc*] und den kůnc Emereizen.
den solt du bringen heizen:
er mag bi mir baz genesen
danne ob er hie sôlte wesen.'
Do sprach der kůnc Malfer:
'ich wil wesen din gewer,
swaz ich dir gelobet han.
wilt du nit langer hie bestan,
so wil ich leisten was ich sol,
sit mir gelungen ist so wol
daz ich rehte weiz min art.
wol dan, vater Rennewart,
und biten den kůnc Loysen
und Willehalmen den markysen,
daz er unsers dienstes gedenke
und nit an triwen uns krenke,

24405. erstricket *H*, erstrickent *M*.
24408. san zu hant *nur K*.
24417. *l.* mit gůtem willen?, *vgl. 24516. 26313, dagegen 24832.*
24418. *l.* So laz ez bliben ungeshehen?
24419. lazen nu an *K*, *l.* lazen gar an?
24425. *l.* rehte dir din *mit M*.
24430. du *Hss.* mir wůrde *B*, wurdes mir *H K M*.
24446. verswinden *B M*, swinden *H K*, *vgl. zu 14563.*
24449. nach dir *B M*, mer *H K*.
24462. *vgl. zu 20764.*
24470. *so B M*, Vnd an trewen vns niht krenke *H*.

die han wir her behalten!
er sol den kůnc Tybalten
(*217c*) lan riten mit Terramere.
mit shaden und gar ane ere
24475 můz er doch varn, swar er vert.
im was leides vil beshert,
vater, do er dich verlos:
unsælde in zu kinde kos.
nu gedenken bede doch dar an:
24480 er ist din vater und min an!
nu leisten bede sine ger!
vater und ane, nu get her!
swes ir gert, daz můz geshehen.
ir welt Kyburge nit gesehen
24485 und Orense nit geshawen
noch druffe die claren vrawen,
so wellen wir iuch triegen niht.
swes iwers herzen wille giht,
daz wellen wir iu gar fůgen,
24490 kan iuch der tat genůgen.'
Terramer der volge jach.
harte gůtliche er sprach:
'bea fiz, vohter merzi!
geshiht ez, ich bin leides vri.
24495 wenig ist besser danne niht.' —
'wol dan, din wille geshiht.'
Sie giengen hin da was Loys
und der vil werde markys.
Rennewart sprach zu Wille-
halme:
24500 'markis, mime gernden galme
antwůrten du gůtlichen solt.
du můst uns geben einen solt;
wir biten dich nit soldes mer.
uns hat gebeten Terramer
24505 daz Tybalt der werde
gesunt im ledig werde.
diz han wir im geheizen.
so wil er kůnc Emereizen
mit im fůrn also wunt.
24510 er giht daz er e gesunt
bi im werde danne hie.
ob wir dir nu gedienten ie,
daz růche erzeigen, ritter gůt.'
'ich bin der vil gerne tůt,
24515 des ir an mich hat gegert;
des sit mit gůtem willen gewert,
und bin ich an triwen wis.'
so antwurte in der markys.
'. . . . . .
. . . . . ,
die ist doch von im geborn.
[*124va*] ich tůn die vrage ane zorn,
24521 wan daz ez mich wunder nimt.
ich wæn, sin hertze des nit
gezimt
gein uns zwein deheiner minne,
sin lip die kůnginne
24525 solte gesehen durch fůge
und ander vrawen gnůge.
nu lazens wesen als im da si!
sin haz uns zwein ist ymmer bi,
(*217d*) und sôlte er leben ymmer mer.'
24530 do sprach der kůnc Terramer:
'markis, ich bin iu beiden holt.
fůr war du daz gelauben solt:
daz ich Kyburge nit gesihe
der ich vil gerne zu tohter gihe,
24535 daz laz ich durch deheinen haz.
uns kumt beden deste baz,

24484. *l.* Welt ir?
24485. beschowen *H K M*.
24486. Noch druffe *B M*, Nach troste *H*, Noch trosten *K*.
24491. Nerramer *B*.
24493. Beafiz *H K (M)*, Meafiz *B*.
24514. *s. zu 26449.*
24518. *Hiernach ist die Frage ausgefallen*: '*Will Terramer nicht seine Tochter sehen?*'
24522. sĩchertze *B*.
24527. im *H M*, in *B*, iz *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

unser dwederz hertze enbære,
ez entwůnge sôlhiu swære
die uns an vræuden irte.
kein gast sol sime wirte
gerne fůgen ungemach.
ich enweiz was ich an ir rach,
daz ich sie mit hazze nit
vermeit.
sie entet mir nie kein leit
wan daz sie sich taufen liez.
ich wæne, *sie* daz diu minne
hiez
diu ir liebte dinen lip.
min tohter, daz vil reine wip,
hat verlan durch dine minne
an wirde hohe gewinne:
zwů krone und vil mage.
swa leit diu minne ir lage,
niht ir da entrinnen kan.
swie ich si ein getageter man,
vil wol ich ez doch erkenne.
von minne ich ettewenne
dolte arbeit und shaden.
nu hat mich leit so ůberladen
mit hertzelichem sere
daz ich minne nymmer mere
wil gepflegen in miner zite.
und swenne ich hinnen rite,
so rume ich Provenzale
nu zu dem vierden male
mit shaden und mit shande.
ich swer bi Tervigande
einen ungenôten eit,
daz ich nymmer der kristenheit
keinen shaden wil gefůgen.
mich mag der verlust genůgen
die ich hie habe erkorn.' —
'vater, swelch ding wirt verlorn,
daz man nit wider mag gehan,
daz sol man varn lan.
lat iwer clægeliche not!
swer hie ist gelegen tot,
swaz der heiden sint gewesen,
die sint ymmer ungenesen.
die kristen die hie sturben,
des libes tot die erwurben,
und daz diu sele lebet shone
vor Tetragramatone
in dem reinen paradyse.
so sint der vogel spise
[*124vb*] die toten heiden vil nach gar.
ez sin raben oder ar,
(*218a3*) die hant sie wol gespiset.' —
'Malfer, din munt mich wiset
daz ich an dich nit enger.
gedenke, lieber Malfer,
an dine reine triwe.
min leit mir niht niwe
und la gein mir din predigen!
du solt Tybalden ledigen
shier von der vangnůsse.
wizze, ez ist umme susse
gein Jhesu din vil wiser rat.
min můt des keinen willen hat
daz ich volge diner lere.
von Mahmet ich nit kere
noch von gote Tervigande,
des gewalt mich maniger lande
vil gewaltic hat getan.
ich wil nit langer hie bestan.

24546. sie *H K*, das sie *M*, *fehlt B*.
24557. *l.* und grozen shaden?
24563—65 = *25137—39*.
24565 = *13818. 26776.* ~ *23938*.
24571. hie han *H*, hie nu han *K*, *l.* habe hie *mit M*.
24574. man rehte varn *H K*, *l.* man gůtlich varn *mit M*, *vgl. 14664*.
24580. *str.* die *B M mit H K*.
24592. mir niht *B*, *l.* niht wider *mit H K M*.
24595. *f. so alle Hss., der Reim kann* vangnüsse: süsse *sein, vgl.* vangnůsse: kůsse *3169f., aber 29743f.* Ephesus: sus.
24604. *vgl. zu 20764*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dar nach tû was dir behage!'
'nu merket, vater, was ich sage,'
sprach Fabors sin eltstes kint.
'iwer witze ist worden blint,
der vil iwer hertze pflag
(swem nieman geraten mag,
dem kan man auch gehelfen niht),
ob din heimvart geshiht.' —
'so kan nymmer doch geshehen,
daz ich mine tohter welle sehen:
ez sol nit min enteret lip
sehen ein also reines wip.
da von wil ihz lazen sin
und anders durch keinen pin.
swaz si miner kinde alhie,
die riten dar und gesehen sie,
daz ist wol mines willen mût.
ich weiz wol, Malfer der tût
swaz mir gelobet sin stæte hat.'
'ich bin der des niht enlat,'
sprach Malfer, 'ane allen var
halt ich min gelûbde war.
daz wizzet, herre und lieber an.
werder kûnc Loys, wol dan!
lazen sich kûnc Terrameren
baz sheiden von den eren
danne er sich gesheiden habe!
vater, keret hin in die habe!'
Rennewart hin zu im do sprach:
'ir sûlt gewinnen gût gemach
bi den toten die da sint.
wol dan, Terrameres kint,
lat in an dem gemache hie!'
Terramer da nit enlie,
er enbæte sie vernemen,
und sprach: 'mich kan des gezemen
(*218b*) daz ich wil sweren einen eit,
daz ich nymmer me die kristenheit
gesûche fûrbaz mit keime her,
oder ich ertrinke in dem mer.
Tervigant, Kaun und Mahmet,
mir ensi leit daz ich ie getet
keine shædeliche tat
den die der tauf begozzen hat.
der eit ist ungenôtet.
[*124vc*] ich mûze werden ertôtet
mit eime tode der nit wære
eime kûnge wol gebære;
daz wær ein rat oder ein hurt.
der tot zæme niht der geburt,
also gehohet ist min art.
du solt wizzen, sun Rennewart,
daz kein got ist baz geborn,
die wir zu herren han erkorn
wan ich und min geslæhte.
Mahmet niht gebieten mæhte
nit wan ich und min gewalt.' —
'so bite sie daz kûnc Tybalt
ledig werde von ir gebot.' —
'Rennewart, la dinen spot
und tû daz dinen triwen zeme
und mich von ungemûte neme.
var enweg und bringe in her,
du und din sun Malfer!
so wil ich varn zu dem her
und din biten bi dem mer,
biz siben tage vertaget sint.
biz dar mag diner swester kint
Emereiz wol doln die vart.'
'daz ist gût,' sprach Rennewart.

24605 = *27925. vgl. zu 20755.*
24607. floris *K.*
24612. haimfart *M*, hinvart *H K.*
24613. kan *aus* han *verb. B.*
24615. interit *K*, *l.* entreinet *mit H M.*
24624 = *4540.* ~ *4138. 8786. 11274.*
24638 = *27074. vgl. zu 3312.*
24646. sey *M*, ist *H K.* 24658. *l.* Dan *?*

'und hastu dich wol bedaht,
din wille der wirt volle braht,
vater, daz du uns minnest baz
danne uns e hazzte din haz.
da mit solt du gemaches
pflegen.' —
'wir sin zu beder sit gelegen
mit arbeite, ane gemach.'
der kůnc Terramer do sprach
zu Loyse: 'voget der krone,
nach diner gnaden lone
wil ich hie sheiden von dir.
markis, du solt gelauben mir
daz dich min lib ergetzet;
swa ich dich han geletzet,
des lone ich dir mit gůte.
getruwe ez minem můte
daz ez wider alles wirt getan.' —
'herre sweher, daz wil ich lan
an den hohgelobten Krist,
der mir da zů gestanden ist,
und an der kristenheite wer,
die iuch vil trurig über mer
(*218c*) zu dirre zit geshaffet hat.
swaz ir tůt oder swaz ir lat,
daz ist nach iwerm můte.
zweir starker manne růte
die hant mich vor iu ernert
und iwers hers so vil verzert
daz ez iuch ymmer můen
můz.' —
'markis, mir ist worden bůz
swaz ich vræuden ie gewan.
ez wart zu der welt nie man
als unsælig nie geborn.
ich han die ritter hie verlorn.
dar umme ich ymmer trure.
dirre strit der ist ein shure
an vræuden zu beder sit.
hey waz er hohes jamers git
wiben die pflegent triwe!
die dolnt nu hertze riwe.
[*125ra*] vil wol ich daz erkenne:
diu minne mich etteswenne
mit gůtes wibes minne bant.
swem wibes gůte minne ist
bekant,
der weiz wol daz ir augen regen
kan sôlher gůzze pflegen
daz er ir wange begiuzet.
wibes hertze nit verdriuzet,
ez enclaget vriundes sterben.
ir triwe in kan erwerben
vræude smal und swære groz.
kein brust hertze nie besloz
getriwer danne treit ein wip
der kůshe und rein ist der lip.
wie? was han ich gesprochen?
min zuht diu ist zerbrochen,
wan nie kein auge wip gesach
wan der man gůte und ere jach.
ich wæn, ich wol gebůzet han,
habe ich mit worten missetan.
markis, ich han gnůg gereit
und mins můtes vil geseit.
da mit wil ich nu swigen
und kůnge Loyse nigen
nach eim urlaube shone.
dar nach swer hie treit krone,
die wil ich alle dem ergeben
der iu gegeben hat daz leben,
ez si Mahmet oder Crist.
Fabors, du ensolt nit langer
vrist

24685. hie scheiden *H M*, scheiden hi *K*.
24706. *l.* nie kein man *mit K?*
24707. nie *B M*, me *H K*, *l.* noch?
24718. *str.* gůte *B mit H K.*
24720. *l.* Sôlher gůzze kan gepflegen?
24727—30 *fehlen K.*
24728. der lip *B*, *l.* ir lip *mit H M.*
24729. *l.* We *mit H M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach dinem brůder beliben dort
wan als gemezzen ist min wort.'
da mit er sich von in shiet.
Wie sin ding dar nach geriet?
daz sage ich als ich beste kan.
ez enwurden nie von wiben man
baz enpfangen danne sie.
die rômshe kůngin diu gie
(*218d*) durch enpfahen gein Loyse,
und Kyburg gein dem markyse,
dar nach gar die vrawen.
sie mohten dar nach shawen
manige vrawe liehtgemal.
'daz ich ie kam ze Provenzal,
des wil ich loben Hamonen
und mit dienste ymmer lonen,'
so sprach der kůnc Passiguweiz:
'ich wæne, sich mit vlize vleiz
Jhesus dirre shônen wibe.
ob ich ein heiden blibe,
des zwivel ich vil harte.'
zu sinem brůder Rennewarte
sprach er: 'lieber brůder gůt,
sich hat verkeret min můt
in kurtzer wile vil gar
von der geflorierten shar,
diu von shône an mich da shinet.
swaz an mir nu sarrazinet,
daz, wæn ich, von mir sheiden můz.
Rennewart, mir wirt nymmer bůz
vil seneclicher sinne,
ich enverdiene ir einer minne.
diu kan so sůze blicken,
und der blik kan bestricken
ein vestes hertze daz ez wirt krang.
[*125rb*] min sin getet nie me wang
an den goten die der atmirat
zu herren her behalten hat.
wil sie, ich wil mich taufen.
da mit so wil ich kaufen
ir minne, daz sie mir die git.
der gewalt an ir einer lit.
si nu daz sie des gezeme
daz sie mich den minen goten neme
und mich gebe der kristen gote,
der gewalt ste in ir gebote.
Rennewart, ich lige tot,
mich enlôse ir minne von der not.
niht anders mich ernern kan.' —
'sage an, reine sælig man,
Passiguweiz, lieber brůder,
wer ez si der minnen růder
in dime hertzen so kan vern.
der minne kan sich nit erwern:
swa sie hin ir krieges pfliget,
dem hat sie shiere an gesiget.
des enpfant ich an Alysen.
dar kunde sie mich wisen.
min hertze sie also besaz
daz ich der nymmer vergaz,
biz ich hin kom an die stunt
daz mir sinne wurden kunt.
ich waz gar ane sinne,
do mir gebot diu minne,

24748. sin *alle Hss., l.* ir? *Si.*
24756. mohte *B.*
24758. ieh *B.*
24761. Passigeweiz *M.*
24768. mir min mut *nur K.*
24778. *l.* kan der blick *mit H K M.*
24786. einer *B M*, genaden *H K.*
24789. mich gebe *B M*, gebe mich *H.*
24790. stet *M*, ist *H*, lit *K.*
24794. *vgl. zu 7796.*
24797. vern *B H*, weren *M*, hern *K.*
24804. der *B M, l.* ir *mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*219a*) daz ich minnete Alysen lip.
24810 nu sage mir, wer ist daz wip
die du ze vrawen hast erwelt
und dich fůr eigen ir verselt?
ich tůn vil lihte dir den rat,
der dir zu staten wol stat.' —
24815 'Rennewart, nu růche shawen
under allen disen vrawen
diu aller beste geshônet si:
diu wonet minem hertzen bi.
des twinget mich diu minne.
24820 sich, diu bi der kůnginne
sitzet und der swester min,
sich, der minne leret mich den pin
daz ich da von sterben můz,
oder ich verdien ir grůz.' —
24825 'Wizze, brůder Passiguweiz,
daz ich dinen willen gerne weiz:
du meinst die maget Kassinen,
der shône so lieht kan shinen,
diu ist Loyses swester fruht.
24830 kůshe, stæte und reiniu zuht
an ir geshôntem libe lit.
swem sie ir minne mit willen git,
der mag wol wesen hoch gemůt.
sie hat vor valshe sich behůt,
24835 daz sie hat shône und ere
(ich endarf ir nit loben mere):
die sint mit vollen beide da.' —
'Rennewart, lob anderswa.
du hast hie gelobet wol.
24840 daz lop machet daz ich dol
nach ir minne ungemach.
awe daz ich sie ie gesach!
sol ir minne mich vergan,
ich wolte durch ir minne lan
[*125rc*] lant, krone und dar zu die mage.
24846 und in dem gesegenten wage
wolt ich mich lan taufen
und *da* mit ir minne kaufen.'
Da sprach der průder von Prides:
24850 'Passiguweiz, swaz du lides
nach ir minnen ungemaches,
ane not du dir daz maches.
ir vater der kůnc von Spange
fůr war der lieze dich lange
24855 mit grozen arbeiten leben,
e daz er dir sie kůnde geben:
er hat nit wan daz eine kint.
diner gernden ger erwint,
daz rate ich, Passiguweiz.
24860 von der warheit ich daz weiz
daz er sie nymmer man gegit
wan des lant im nahen lit.' —
'so wizze, brůder Rennewart,
daz ich můz des todes vart
24865 durch ir minne girde varn.
(*219b2*) der tot kan mich nit langer sparn,
sit du ir minne mir versagest.
von dem leben du mich jagest,
mag ich ir minne verdienen niht.
24870 swaz nu mir da von geshiht,
ich wil ir min gemůte sagen
und uf gnade min leit ir clagen.'
Sus gieng er zu der vil sůzen
und begunde sie sus grůzen:
24875 'dei vo save, dame sele!
vo ehtes kurtoys bele.

24812. verselt *aus* vetselt *verb. B.*
24814. stat *B M, l.* gestat *mit H K.*
24845. dar zu die *fehlt K.* die *fehlt M. str.* dar zu *oder* die?
24846. Vnd *fehlt nur K.* gesegnotem *M*, gesegentem *H K*, gesegeten *B.*
24848. da *fehlt nur B.*
24860 = *21933.*
24862. daz *B*, des *H K M.* im *aus* vm *verb. B.*
24872. *l.* genade ir min leit cl. *mit H.*
24873. vil *B M, fehlt H K.*
24875. Dei *H K M*, Der *B.* sare *B.*
24876. *l.* kurtois e bele *mit M (K).*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

e vohter kurtoyse prie,
daz sie mir gnædig sie.'
sie sprach: 'waz ist iwer ger?
wizzet daz ich iuch gewer
swaz iuch und mich kan eren.
welt ir mich fûge leren?
von jugent ich des ein junger bin.' —
'vræwelin, mins hertzen sin
hat mich an dich gewiset.
fûr ælliu wip gepriset
min hertze mit dem libe.
hilf mir daz ich belibe
bi dir in christenlicher e.
swie hoch min name an wirde ste,
des wil ich mich begeben gar,
daz min din gûte neme war,
dar zů lant, mage, des gûtes.'
'ir hat niht mannes mûtes,'
Kassyne diu vil sûze sprach.
'als dem man gûtes gebrach,
unwerder wart er sa zehant.
haltet mage, gût und lant,
des git min triwe iu den rat,
als ich leisten sol der trinitat:
kert da hin iwern mût
da iwer dienst dunke gût!
min augen nie gesahen
des dienst ich wôlt enpfahen,
daz wær sin lon der minnen gelt.
ich enwôlte nemen nit die welt,
daz diu min eigen wære gar,
daz ich wûrde wibes eren bar.
ich han doch uf minnen wan,
[*125va*] und sol iuch doch wol vergan.
unser leben daz ist gesheiden:
ich bin cristen und ir ein heiden,
ich bin jung und ir betaget.
der jugent selten wol behaget
daz alter an keinen sachen.' —
'vræwelin, du wilt daz machen
daz ich mine sinne verliese
und gût und ere verkiese,
und zu eime torn wirde gar.
vrawe Minne, nim des war
(*219c*) wie mir disiu vrawe tût.
heiz sie gein mir wesen gût!
zeig ir ob du hast gewalt!
Minne, din kraft ist manigvalt.
twing sie als du mich twingest!
da mit du sie gar dringest
daz sie dir mûz hulde swern.
mich kan vor tode niht ernern
niht wan ir helfe und din rat.
und ist daz mich din helfe lat,
so pfliges du niht der stæte nu,
also wilent pflæge du,
da du von erste bůnde mich.
sůzez vræwelin, nu sprich:
weder wilt du mich verderben lan,
oder sol ich den gedingen han
daz du in kurtzer vriste
mich machest cristen Criste?'
Diu gûte sach vil vaste an in
und sprach: 'herre, habt ir sin,
so habt ir, *wæne ich*, wol gehort,
was warn mines mundes wort.

24877. Evohter *B*.
24886. gepriset *Hss.*, *l.* iuch priset?
24891. begeben *B M*, bewegen *H K*.
24893. des *B H M*, vñ *K*.
24903. nie man *H K M*.
24910. doch wol *B*, doch daz gar *H(K)*, *l.* die doch gar *mit M*.
24917*f*. verlevse: verkevse *H M*.
24919. *l.* werde *mit H K M*.
24926. bringes *H K M*.
24929. *str.* Niht *mit H K*. ir *B H M*, din *K*.
24941. wene ich *M*, ich wene *K*, mich *H*, *fehlt B*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der wil ich gein iu niht
wandeln.
wôlt ir wol iuch selben handeln,
so lat die rede bliben
und dienet gûten wiben
uf genædeclichen wan,
als ir da her habt getan.
ich bin ein kint, so sit ir wis.
swaz min ôheim der kûnc Loys
mir ratet, daz ist so geshehen.
dem wil iz gar verjehen,
als ir mir, herre, habt gesaget.
swaz im danne wol behaget,
dar ûber hat er den gewalt.
daz min mût dar ist gestalt,
swa in sin wille wiset hin,
gar ich im des gevolgic bin.
ich weiz wol daz mins vater mût
mir nymmer hertzeleit getût.
sine triwe ich also stæte weiz.'
do sprach der kûnc Passiguweiz:
'vrawe, nu bin ich geswigen.
ir habt gnade mir verzigen.
da mit wil ich von iu gan
und alle freude varen lan.'
Da mit gienc er von dan
als ein vil leidiger man,
dem bekummert hat diu minne
den lip, daz hertze, die sinne.
etteswanne ich daz erkante,
do mich ir brief ir nante,
da bin ich nu abe geshriben.
wer an ir brieve sie beliben,
vil lûtzel ich der erkenne.
ob ich ir einen nenne,
[*125vb*] so ist mer von mir genant
(*219d2*) danne ir der minne si bekant.
da mit *wil* ich ez lazen ligen.
sus sint wib und man gedigen.
Wie ez Passiguweize ergie?
des wil ich geswigen hie
und mit fûge da hin sparn
biz sie von Orense varn,
die siechen und die gesunden.
wie sie der vart begunden?
des wil ich iuch besheiden.
Tybalt, der werde heiden,
wart durch Emereizen gelan.
anders wær ez nit getan,
wanne er was von im geborn.
Tybaldes haz und sin zorn
mit stæte gar verkorn wart.
daz geshûf brûder Rennewart
gein den vil gelieben zwein,
die warn ein getriwes ein:
daz waz Willehelm und sin wip.
nu was kûnc Emereizes lip
an den wunden nah genesen
und wolte da nit langer wesen.
er begunde urlaubes biten
mit vil hovelichen siten
an den werden kûnc Loysen
und an den werden markysen:
'des gnade ich iu beiden.
nu wil ich von iu sheiden.'
sin danken daz was manicvalt,
daz sin vater kûnc Tybalt
ane shaden ledig wart.
Loys erlaubte in die vart
ane valsh mit willen gût.
da von wart Kyburge mût
beladen mit hertzeleiden.
kint, brûder und die heiden
urlaub alle namen.
dem hete diu minne ir samen

24951. so *B H* = sa *M*, san *K*.
24952. iz = ich ez. 24965 = *21650*.
24966*f*. *fehlen B, ergänzt aus H*.
24969. Dem *Si*.] Den *Hss*.
24971—24978 *bei Busse S. 22*.
24979. *vgl. zu 11629*. vil *nur B*.
25002. hoveschlichen *H K M*.
25005*f*. *fehlen H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gesæt in daz hertze,
den twang also der smertze
daz er gar ane sinne wart.
daz begunde clagen Rennewart
in sime hertzen vil sere.
er sprach: 'volge miner lere!'
hin zu Passiguweiz er do sprach:
'brůder, sôlhes ungemach
sôlte twingen blôdiu wip.
bi uns nit langer belip!
als du kumst uf daz mer,
so ahtes du uf sie nit ein ber.
wol hin, ich wil mit dir gan
und min gelůbde war lan,
daz ich mime vater gehiez
da er mit mir dich varn liez.'
nach urlaube mæniglich do drang.
Kyburg manigen ummevang
tet mit ir blanken henden.
(*220a2*) 'daz sheiden daz kan pfenden,'
sprach sie, 'mich an vræuden gar.
nu was ich worden leides bar.
nu kan mir fůgen dirre sheit
alles hertzecliche leit.'
da mit fůrn sie von dan.
[*125vc*] Nu gieng der minne gernde man
hin da saz diu sůze
und sprach: 'iwer got der můze
iuch wol bewarn, vrawe gůt.
und wizzet daz mins hertzen můt
ymmer an iuch sinnet her.'
des antwurte im do Malfer.
er sprach: 'hast du niht gehort
ein vil alt sprochen wort:
daz uzen augen uz dem můte?
vůrhte nit der minnen *rů*te,
daz si di*ch* iht me blůwe.
diu minne ist ungetrůwe
diu gein der welte hôret:
sie shendet und tôret
wib und man vil dicke.
ich was auch an ir stricke
bevangen kurtze stunde,
da ich von ersten begunde
mich der minne verseln.
daz wunder nieman kan gezeln
daz diu minne triben kan:
ez si wib oder man,
dem fůget sie vil pine.
sůziu maget Kassine,
din lip der minnen zeichen hat.
ob gar diu minne dich erlat
daz sie dir nymmer leit getůt,
so verkeret sich ir můt.
da mit sůln wir von dir gan
und dich in bliden vræuden lan.'
da mit shieden sie dannen.
Zu den vil werden mannen
sie shiere komen waren.
Passiguweiz begunde gebaren
reht als er sterben wolte
von dem kummer den er dolte.
do sprach Rennewart von Prides:

25021. vil *fehlt nur K.*
25026. lenger nicht *K.*
25028. uf sie *B H M*, ir *K.*
25030. war *B M*, varen *H K.*
25041. *s. zu 27335.*
25050. altgesprochen *nur M.*
25051. *vgl. 7672f. 2. Büchl. 673. 723.* augen *B M*, ougen daz *(fehlt K)* ist *H K.*
25052. rvte *H K M*, gůte *B.*
25053. dir *B.*
25060. *l.* erste *mit H K M.*
25072. *l.* blůwenden *mit H M*, grozen *K.*
25073. *vgl. zu 11311.*
25076. *l.* kunde *mit H K M.*

'brůder, swaz du kummers lides,
den lides du gar ane dang.
ich wæne daz ez werde lang
e sie dir kome zu gesihte.
din hertze dar nach rihte,
wie du der minne entrinnest
und den můt wider gewinnest.'
da mit swigen sie stille.
der rat was niht sin wille
den er im kunde raten.
gein dem richen atmiraten
(*220b*) begunden sie do keren
und funden Terrameren
ligende an siner warte.
nu begunde er zv̊rnen harte,
do so lange warn sie da,
do sprach Rennewart ie sa:
'ir sůlt iwer zůrnen lan.
wizzet, ich han iwern willen getan,
swaz ich iu hete geheizen,
des vræget Passiguweizen,
der wolte durch minnen rat
han gelaubet an die trinitat.
daz han ich an im erwendet.' —
'ir minne mich noch pfendet
an vræuden und an můte;
mich troste diu vil gůte,
[*126ra*] so wil ich truren ymmer mer.'
do sprach sin vater Terramer:
'sage an, wes hastu verjehen?' —
'vater, daz noch můz geshehen,
daz Kassine, diu vil sůze maget,
minen augen so behaget
daz min hertze ir eigen ist.
und wil sie, an Jhesum Crist
gelaubent mine sinne,
daz sie mir gebe ir minne.' —
'Awe! sun Passiguweiz,
daz ich mich ie mit vlize vleiz
war an dins můtes wille lag!
du wirst doch voget zu Baldag,
als erstirbet mir der lip.
wilt du die ere durch ein wip
lan, daz ist ein tobesuht.'
sus sprach diu Kanabeus vruht:
'nu lazen dise rede stan!
einen trost ich gein dir han
biz wir zu Ninive komen:
daz dir si der můt benomen
des du pfligest gein Criste.
ich enwil niht langer vriste
in der habe beliben hie.'
hin zu Rennewarte er do gie
und zu dem kůnge Malfern
und sprach: 'ich wil niht enbern,
ich enwelle von iu sheiden.
mit grozen hertzeleiden
so rume ich hie Proventzale
nu zu dem vierden male
mit shaden und mit shande.
ich lobe Tervigande
und dar nach allen goten her,
daz ich nymmer me den überker
getůn gein der kristenheit,

25094. zu rennen *B H M*, zv̊rnen *K*.
25095. *l.* Do sie so *(fehlt K)* lange waren da *mit H K*.
25098. Wizzet *fehlt nur K*.
25101. *l.* durch der minnen *mit K*.
25106. *l.* entroste *mit H K*.
25113. ir eigen *B M*, er ieten *H K*.
25114. Cristi *B*.
25119. Waran *M*, Swie *H*.
25124. Do *H K M*. canabewis *K*.
25127. bekomen *nur H*.
25132. Hin *B M*, *fehlt H K*.
25137—39 = *24563—65. str.* hie *B mit H K M*.
25139*f*. schanden: Terviganden *H M*.

daz ir fůgen kůnne leit.'
Do sprach der kůnc Tybalt:
'Malfer, uf dinen gewalt
(*220c*) harte clein ich ahte.
etteswaz ich noch betrahte,
daz dich an vræuden letzet
und gar von prise setzet.
vil gar mich diu sælde vloch,
da ich dich so shone zoch
und dich trute fůr miniu kint,
diu von mir geborn sint:
des han ich gnozzen cleine.
din hertze daz ist unreine,
und bist ein shône kunterfeit.
der valsh den din hertze treit,
der gelichet dem angel.
manic wip hat von dir mangel
ir vriundes den sie sante her:
der durch sie vil manic sper
mit tyoste al hie verzerte,
dem din lip besherte
den tot vil gar ane strit.
vil hazzes man dir dar umme git
von vrawen wol gerôtet.
hetes du nie man ertôtet
wan den kůnc Meliachen,
din pris der můste swachen.
nu hastu ir so vil erslagen
[*126rb*] daz nieman hertzeliches clagen
mag gehaben wan diu wip;
die hant so getriwen lip
daz ir keine erwindet
der clage, e daz sie vindet
mit ir clagenden augen
in ir hertze taugen
einen man des sie gezimt.
vil lihte sie den selben nimt
nit wan daz er sie trôste.
daz ich in spreche daz bôste,
des beginnent sie mich zihen
und ir hazzes drumme lihen.
so tůnt sie mir doch gewalt.'
er sprach: '*h*er kůnc Tybalt,
sa Arabeln des gezam
daz sie Willehalmen nam.'
daz der werde kůnc Tybalt
Malfern also beshalt,
daz můte in harte sere
und sprach zu Terramere:
'herre voget zu Baldag,
mit hertzen ich wol clagen mag
daz ich pflag gein iu triwen.
noch môhte ez in geriwen
der mich da hat besholten.
ez wůrde im lihte vergolten,
sôlt ich in ymmer me gesehen.'
'Malfer, ich wil der warheit jehen,'
mit leide Terramer do sprach,
(*220d*) 'daz dir daz leit ie geshach,
vil we daz mime hertzen tůt.
gein im vil zornig wirt min můt.
kum ich über des meres wag,
min lip mit im erhebet den bag:
da mit ich in gehône

25144. *Hiernach schiebt M ein* Damit schied er sich von in Do er begunde varen hin, *echte Verse, vgl. 25041.*
25147. Harte *B K*, Vil harte *H M*.
25164. *l.* da bescherte *mit H M*.
25172. *l.* hertzelicher?
25177. klaren *H K M*.
25186. Es *M*, Er *B H*. her *H*, der *B M*.
25187. Do *H K M*, Sa *B*.
25188. *Hiernach fügt K ein* Daz muz ich nu lazen sin Doch dorret drumme daz herce min.
25189—26074 *nach P in Pfeiffers altd. Übungsbuch S. 42ff. und danach sprachlich normalisiert in Pipers Wolfram I 350ff.*
25193. zu *B H*, von *K M P*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und lasterliche enkrône,
da mit wil ich im gelten
daz unbenôte shelten.'
da mit tet er den danker
und sprach: 'ich wil nymmer mer
komen zu Provenzale her.'
Rennewart und Malfer
fûrn hin gein Orangis,
da sie der werde markis
und Kyburg sûze enpfiengen.
mit willen sie gein in giengen
und sprachen: 'ir sûlt nit beiten.
nach disen arbeiten
sûlt ir gemaches pflegen.'
'gemaches han ich mich bewegen,'
sprach Rennewart von Averne.
'markis, ich wære gerne
heim zu sante Juliane,
des bin ich gewesen ane
leider vil manige zite.
biz morgen ich hie bite
und wil ez danne rumen,
ich wil mich hie nit langer sumen.
daz ich hie gebiten han,
daz vergebe mir sante Julian;
dem solte ich lesen und singen.
min mût hat des gedingen
daz diu sele wol genese,
swanne daz urteil wese.'
[126ro] do sprach sin sun Malfer:
'vater, ich wil wesen der
der mit dir von hinnen vert.
ich wæn, mir ieman daz erwert,
ich envar gein Portebaliart.
vater, dar sol sin din vart,
und solt da leben mit gemache.' —
'sun Malfer, niht mache
daz ich iht zornig werde.
ich enwôlte niht gar die erde
nemen, daz sante Julian
min nit gnade sôlte han.
ich var die rehten straze.
swer mich die varn laze,
dem sol ez got vergelten,
wan daz sol geshehen selten
daz ich uz minem closter var.
ist daz mich got gesendet dar,
ich enrume ez nymmer mere.
und kæm der kûnc Terramere
(221a) und bræhte juden und heiden,
und môhte ich an den beiden
da gesigen mit eime slage,
ich wôlte da gein sin ein zage,
wan ich wil nymmer me
mensh geshaffen in den re,
und mût mich swaz ich han getan.
min gedinge ist, sante Julian
helfe mir daz erwerben
daz mich got nit laze ersterben,
ich enwerde e sûnden bar
e daz diu sele von mir var.'
da mit er nit mer sprach.
Sie fûrn gar an ir gemach,
die ritter algemeine.
Kyburg diu sûze reine
het gefûget in gemaches vil.
des pflagen sie biz an daz zil
daz sie dannen wolten.

25230. *so B M*, Ich mich langer niht wil svmen *H*, Mich nicht langir sûmen *K*. *str.* Ich wil *oder* langer, *vgl. zu 30899 f.*
25236. *l.* daz jûngest urteil?
25243. *l.* solt leben da mit?
25244. mache *B K P*, lache *H M*.
25255*f*. *l.* mer: Terramer *wie K P M*.
25264. gedingen *M*.

niht langer sie beliben solten,
da in die wahter taten kunt
algemeine fůr die selben stunt
daz diu wolken wærn gra
und daz der tag sine cla
hete geslagen durch die naht,
die můse von des tages maht
sheiden von ir gewalte.
niht langer do entwalte
Loys, ern begůnde zogen
mit kůngen und mit herzogen
zu Willehalme dem *punjure*
und sprach: 'din nachgebure
bin ich gewesen vil lange.
von Arragun und von Spange,
von Walhen und von Engellant,
von swannen sie sint genant,
die hant in dirre vriste
gedienet dir und Criste
daz erz wol gedenken mag,
so wirt der letzste tag.
markis, dise ritter wert
hant alle gegert
daz ich erlaube in die vart.'
'daz mag sin.' sprach Rennewart.
'ir sůlt hôren minen můt:
[*126va*] man sol teilen daz gůt
daz Terramer hat gelazen hie.'
mit gemeinem munde sprachen sie:
'wir enwellen nit des hie ist.
unser dienst den sol haben Crist
und der vil werde markis.
got git uns dort daz paradys
zu lone, so wir ligen tot.'
Willehalm der reine sich bot
zu ir fůzen swaz da ritter was,
und sprach: 'der ist diu veritas,
(*221b*) iu nit ungelonet lat,
da man pfant noch bůrgen hat.'
Da sprach aber Rennewart:
'nu si erlaubet iu diu vart,
und iwer dienst si gote gezelt;
sit ir kein gůt hie nemen welt,
so sůln wir uns nit sumen
und Provenzale rumen.
Loys, der ist der herste,
der sol sin der erste
der uns sinen segen git.
im hat erworben dirre strit
daz er hôher vil gepriset ist.'
Loys sprach: 'iwer můze Crist
und sin reiniu můter pflegen.'
'diz ist ein wol gereinter segen,'
sprachen sie alle und nigen.
groz danken wart da nit verswigen,
daz in der markis kunde geben
ein also gesenftet leben
daz er fůr den selben tag
vor Terramere gemaches pflag.
Nu wart ein dannen sheiden
von den vil werden heiden
von rittern und von vrawen.
an vrawen man mohte shawen
beidiu weinen und lachen:
des begunden sie vil machen.

25277*f.* *stelle mit H K P M um.*
25280*f.* *nach Wolframs Tagelied 4,8f.*
25283. Shieden *B.*
25287. Bonure *B*, Ponvre *H*, pvnzvre *K*, koniwre *M*.
25298. alle *B H P*, mitbetalle *M*, alle des nu *K*, *l.* betalle des?
25302. al daz *nur K (P).*
25305. niht *H K*, nichtes *M*.
25306. Unser *B K*, *l.* Unsern *mit H M P.*
25314 ~ *36508. 25319f.* ~ *30899.*
25333. Daz *H K*, Er setzet *M*, Gefetzet daz *B*, *ursprünglich eine das* gesenftet *des vorhergehenden Verses betreffende Randbemerkung?* 25336. *l.* beiden.
25337*f.* *so H K M, umgestellt B.*

Ich weiz etteswa daz wip
daz so gefûge ist ir lip
daz sie lachet und weinet,
und daz herze dewederz meinet.
wie ich daz gesprochen han,
daz wil ich unbesheiden lan.
ahtet selbe, wie im si,
swa sie ein ander wesen bi.
Nu begunde diu kûngin gern
an ir tohter sun kûnc Malfern,
daz er sie gesæhe vil dicke.
sie sprach: 'vil leides stricke
min hertze lôset ie da mite.'
er sprach: 'ungerne ich daz vermite,
ich welle vil dick iuch gesehen.' —
'sun, so wil ich dir verjehen
daz ez dir erwirbet:
swenne kûnc Loys stirbet,
so kumet daz riche in dine hant.
wa wær diu krone baz bewant?
nieman des erdenken kan.
daz wizze, reine sælig man,
daz dir gar daz unser wirt,
ob niht die tat din lip verbirt.' —
'ich bin, vrawe, der daz nit lat
des ir mich gebeten hat:
[*126vb*] des volge ich iu vil gerne.'
brûder Rennewart von Averne
(*221c*) danket ir des vil sere.
er sprach: 'iwer lere
vergelte iu der sûze got.
iwer bet und iwer *ge*bot
behalte *er*, ist er wise.
vrawe, iwer tohter Alyse,
daz der lip so jung erstarp,
da von min vræude gar verdarp;
wizzet, daz ich sie ymmer clage.
min leit ich also nahe trage
als da sie kos den tot.
ich weiz daz der helle not
ir sele gerûrte nie.
diu sûze maget sie *sûze* enpfie,
da sie in daz paradys kam:
Maria sie vil shone nam
und braht sie fûr die trinitat,
diu shone sie behalten hat.' —
'Rennewart, din wip Alyse,
diu ist in dem paradyse,
daz ist gar min gedinge.
mit hertzeleide ich ringe
ymmer mer sit der stunt
daz ir wart ein sterben kunt,
und wil ymmer vræude entwesen.
daz ich ir todes bin genesen,
dar an ein michel wunder lag.
wizzet daz ich nit mer mag
bi iu gesin vor leide.
mit dem libe ich von iu sheide,
und laze daz hertze swa ir sint.
Malfer, min vil liebes kint,
und du, vil lieber Rennewart,
ich tûn hie von iu eine vart
diu mine sinne also mût

25341—25344 *bei Busse S. 22.*
25342. Daz *B*, *l.* Der *mit H K M.*
25355. *l.* enwelle *mit H K.*
25362. *vgl. zu 19382.*
25364. niht die tat din lip *B*, *l.* niht din lip die tat *mit H M P*, din lip niht die tat *K*.
25370. *l.* vrawe, iwer *mit H K M P.*
25372. *so H K M*, bot *B*, *s. zu 26669.*
25373. er *H K*, euch *M*, *fehlt B.*
25375. *so B K P*, iunger starp *H M.*
25379. *l.* Also *mit K M P.*
25382. sûze *H K M*, *fehlt B.*
25391. mer *mit einem* s *begonnen B.*
25392. *vgl zu 35070.*
25403. *so B M*, minen sin *H K.*

daz mir da von vil jamers blůt.
da mit wil ich iuch ergeben
dem der uns gap daz leben.'
also shiet sie von in hin.
Alrerst bekummert wirt min sin,
e ich gesage wie Rennewart
und Malfer ergie diu vart,
da sie sich můsten sheiden:
da wart vil leide in beiden,
wan ir sheiden so geshach
daz keinr den andern me gesach,
daz wizzet, uf der erde hie.
wie ez in beiden dort ergie
mit gesihte? des enweiz ich niht.
swaz daz mær mir vergiht,
daz sage ich so ich beste kan.
Rennewart, der reine man,
wolte keine wis enbern,
er enshiede sich von Malfern.
er sprach: 'sun, nu pflege din got.
miner gehorsamen gebot
vil lange ich versumet han.
(*221d2*) min herre sante Julian
mit siner helfe uns wise
zu des hymels paradyse.'
Kyburg und Willehalm
kamen gegangen. ir leides galm
vil lute durch diu oren hal
[*126vc*] in daz hertze hin zetal,
daz sie von dannen wolten varn.
'ich enwil die vart nit langer sparn,'
sprach Rennewart, der reine man.
da mit leit er sinen harnash an.
da er sich wol bereite,
'niht langer ich hie beite,'
sprach er, 'got geb iu sinen segen
und můze iwer ymmer shone pflegen,
wan ich gesihe iuch nymmer me.'
daz tet ir hertzen harte we
daz er so gahens von in shiet.
Wie sin leben dort geriet?
daz sage ich so ihz sagen sol:
also sůze und also wol
daz mirz nieman verkeren mag.
Malfer sich do bewag
daz er wolte varn von dannen
mit allen sinen mannen.
vil sůze sprach der sůze:
'got iwer pflegen můze,
wan ich wil von iu sheiden.
ich bin gereht iu beiden
dienstes, wirt ez ymmer not.'
Kyburge augen wurden rot:
sie begunde diu wange gar begiezzen.
vil sůze sie in von in liezzen
varn gein Portebaliart,
da er vil wol enpfangen wart,
und lebt da lange shone.
Heymrich von Naribone
zu dem marcgraven gie
und sprach: 'wir sin zu lange hie,

25404. da von *fehlt H K M.*
25410. *l.* Malfern?
25413. schaid *M.* also *H K M.*
25424. *l.* gehorsamin *mit M.*
25429. Willehalm *B K*, *l.* markis Willehalm *mit H M P.*
25434. *vgl. zu 26120.*
25440. shone *fehlt K P.*
25447. Daz mirz *B K P*, *l.* Daz ez mir *mit H M.*
25448 ~ *1682. 24138.*
25451. der *H K M*, div *B.*
25455. es *M*, is v *K*, evch sin *H.*
25457. *l.* begunden *wie P?*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich und mine sûne gar.
nu bevilh ich dich der engel shar
und din rein sælig wip.
mir ist also lieb ir lip
als mine sûne die hie stant.
da mit uns von iu sheiden lant
und gebt uns iwern segen.'
'nu kan ich vræude mich bewegen,'
sprach Kyburg diu vil reine.
'nu bin ich vræuden alleine,
sit ich iwer mûz enbern.
got herre, nu rûche mich gewern
daz ich sie sehe in kurtzer stunt
alle vro und wol gesunt.'
da mit fûrn sie von dan
mit vil manigem werden man:
(*222a*) Heymrich gein sime lande,
da man in herre nande.
Wie die getriwen stæten
nu ir dinge fûr sich tæten?
daz kan ich iu wol gesagen.
ir vræude wolte wider tagen,
so daz Kyburg und der markis
wurben daz manige wis
daz sie gemaches solten leben.
da in diu gnade was gegeben
von gote, daz der kûnc Terramer
in fûgte kein herze ser,
ir ding sie dar nach wagen
daz sie gesten und magen
erzeigten dicke ir milte.
vil cleine sie des bevilte,
[*127ra*] swer ir gnade sûhte,
ir milte die berûhte.
nymmer sie daz verbaren:
sie lebten so bi ir jaren,
da sie beide ersturben,
daz sie hie erwurben
daz in des paradyses tor
got liez unversperret vor:
daz erwarb ir milte hie.
Wie ez Rennewarte ergie?
daz mûget ir hôrn gerne.
da er kam hintz Averne,
da wart er wol enpfangen.
gein im kam gegangen
der appet und die münche gar
mit einer micheln shar,
und enpfiengen in vil sûze
mit gebærden und mit grûze.
der appet zu Rennewarte
sprach: 'mich hat vil harte
nach dir belanget, Rennewart.
daz du hast die widervart
zu dime closter getan,
daz vergelte dir sante Julian.
ich wil dir drumme heiles biten.
sage mir, wie hastu dort gestriten?
nam den sig diu kristenheit?' —
'wie man uf Alytshantze streit?
daz wil ich iu rehte sagen.
ir ist so vil erslagen
daz nieman mag wizzen die zal.
ez wærn berge oder tal,
daz wart mit toten so bestræut
daz Terramer sis wenig vræut.

25471. *l.* iwern reinen segen*?*, *vgl. 2672.*
25472. *l.* han *mit H K M.*
25474. allaine *M*, *l.* eine *mit H K P.*
25476. *str.* nu *B mit H K M.*
25479. *s. zu 27335.*
25484. dinc *nur M.*
25488. *l.* in manige wis *mit K (P)?*
25497*f. fehlen M.*
25507. *vgl. zu 19015.*
25512. *so B M,* minnenclichen *H P, vgl. 19950.*
25526. Ir *B, l.* Der heiden *mit H K M.*
25527—25532. *B M, fehlen H K P.*
25527. *l.* nieman wizzen mag.
25528. were *M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

waz sol ich iu mere sagen?
der heiden ist so vil erslagen
und anders manic ritter wert.
Terramer nymmer me gegert
daz er uns den glauben trette.
siner vræuden ist gar wette,
und můz ymmer jamers pflegen,
kan er sin leit mit triwen wegen.
(*222b*) lieber herre, nu wil ich gan,
mag ihz iwer urlaup han,
und von mir tůn daz ysencleit.
daz wirt nit me an mich geleit,
ez enbedůrfe sante Julian:
dem můz man daz sine lan,
die wile daz ich lebende bin.' —
'lieber Rennewart, nu gang hin!
man sol dir shaffen gůt gemach.'
der appet hin zu den sinen sprach:
'ir sůlt Rennewarten vragen,
und enlat iuch des nit betragen,
was er gerne welle ezzen.
die spise gar ungemezzen
gebent im, dar zu daz trinken,
oder er beginnet iu so winken
mit sinen vil grozen henden
daz ir da von můget enden.'
Alles daz der appet sprach,
gar mit vollen daz geshach.
da er ab getet daz ysengewant,
zu dem gesinde sprach er sa zehant:
'ich wolte vil gerne ezzen,
[*127rb*] der můde da mit vergezzen,
dar zu ich gerne trunke.' —
'ob ez iuch, herre, gůt dunke,
swaz ir welt, daz růchet sprechen.
daz sůln wir gar zechen
daz hat der appet uns geboten.
beidiu gebraten und gesoten
mit willen gůt man iu daz git.' —
'so tůt mirz her, wan des ist zit!'
sie giengen und trůgen her,
einer diz, daz ander der.
Do Rennewart die spise ersach,
harte vrőliche er sprach:
'wol mich daz ich ezzen sol!
vil gar ich mich des erhol
des ich mich han versumet.
vleish und crut daz rumet,
da ez inne lit, die stat.
Rennewart, du solt werden sat
und solt vergezzen der hungers not,'
sprach er und beiz vaste in ein brot.
ich wil diz mær nit lengen.
er trang vaste ane mengen
und az dar zu vil vaste.
gar von des hungers laste
er sinen starken lib entlůt.
dem libe ez harte sanfte tůt,
swanne in bestat ein hunger,
der im git spise lunger.

25532. *so B, l.* Da sint drew hundert kunig erslagen *mit M.*
25547 ~ *Ulr. Trist. 533.*
25550. lat *H K M.* des *fehlt K P.*
25555. *l.* siner vil *(fehlt H K P)* grozzen (grosser *M*) hende *mit H K M P.*
25556. *l.* Daz ez wirt ewer ende *mit H K M P.*
25560. sa *B*, do *M*, *da P*, *fehlt H.*
25566. gar *B M*, gerne *H P.*
25569. gůt *B P*, genuc *H K M.* daz *B M*, des *H K.*
25570. tůt *M*, *l.* gebt *mit H K P.*
25583 ~ *7900. 32256.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rennewart der az nit sanfte;
die sniten mit dem ranfte
gaz er biz er gnůg gewan.
er sprach: 'nu tů diz hin dan!
25595 min lib ist gůter spise sat.'
(*222c2*) den knappen er mit vlize bat,
daz er im mahte ein bette.
so wůrde der můde wette
die ie sin lip getrůge.
25600 'dem appet ich gerne růge
daz ir mir tůt so gůt gemach,'
Rennewart hin zů den knappen sprach.
sie sprachen: 'herre, ir sůlt gan
da wir iu gebettet han,
25605 und sůlt iuch da slafen legen.
swaz wir iu gedienen megen,
da sit ir ungesumet an,
daz wizzet, reine sælig man.'
der volge was er bereit.
25610 an daz bette er sich leit
und slief sanft und shone
biz zu vesper von der none:
diu růwe duht in nit zu lang.
er gieng hin da man vesper sang,
25615 und nam wider gar daz leben
daz diu regel kunde geben.
Rennewarten den vil reinen
vant man vil ofte einen
mit gebete an siner venie ligen.
25620 sin grimmer můt der was gedigen
in eine vil reine gůte.
sin hertze vil sere daz můte
swaz er *ie* getet zu sůnden.
got kunde in des shůnden
25625 daz er sine hulde erwarp
e daz im der lib erstarp.
[*127rc*] Rennewart nach siner bekerde
lebt hie uf der erde
driu jar und nit mere.
25630 nach des sůzen gotes lere
in daz paradys er fůr.
Ein ritter wert mir tiure swůr
daz er sæhe sine stange
vil groze und vil lange;
25635 und ist wol fůnf clafter lang.
sin stæte ist ane wang.
ich enweiz nit hůbshers mannes:
er ist genant Johannes
und hiez sin vater Diete.
25640 got uns allen daz gebiete,
so wir varn die hinevart,
daz wir shone als Rennewart
von gote sin enpfangen.
Nu můz iuch belangen,
25645 wie der markis nu gewarp,
do sin ungemach verdarp.
daz werdent sůziu mære,
der so tugentriche wære
daz er gein mir drumme tæte
25650 des er êre und ich frumen hæte,
(*222d*) so wôlt ich volle sprechen.
nu wil ich abe brechen
und eine wile lazen ligen,
ob diu ere můge gesigen
25655 an der shamlosen shanden,
diu vil nah in allen landen
diu riche hat betwungen.
ir ist so wol gelungen
daz ir lůtzel ieman wider stat,

25596. *l.* Die *mit H K M P.*
25597. er im mahte *B*, *l.* sie legeten im *mit H M (K).* 25602. knehten *H K M.*
25608. *vgl. zu 19382.*
25609*f.* *l.* bereite: leite *mit H K M.*
25622. *str.* daz *B M mit H K P.*
25623. ie *fehlt nur B.*
25626. *vgl. zu 20509.*
25632—25639 *bei Busse S. 152.*
25636. ist *B*, *l.* die ist *mit H K M.*
25643. sin *B*, *l.* werden *mit H K M?*
25652. ich *B H M*, *l.* ichz *mit K P?*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swie sie der tauf geheizen hat.
ist ieman der welle zechen
daz ich sůlle volle sprechen,
der tů daz in kurtzer stunt.
der kůnc git so manic pfunt
daz nieman im missewante,
ob er mir zêhniu sante.
nu han ich mich des bewegen
daz ich wil der warte pflegen
gein im, biz d*a* hin swigen,
mit dienste gein im doch nigen,
swie er des gerůchen wil.
hie mit gestecket si daz zil.
swer daz zil nu dannen ziuhet,
des lip die shande vliuhet.
ob ez nu nieman dannen nimt,
mine kunst des doch gezimt
daz ihz wil volle machen.
Vil geweinen, *wenc* gelachen
můzen hie die getriwen.
mich kan daz leit noch riwen
daz Willehelme hie geshach,
swie in min auge nie gesach.
do er mit vræuden lebte
und lange in wunnen swebte,
da begunde im truren nahen
und vræude von im gahen.
Heymrich von Naribone
der het gelebet shone
in wol gelangten jaren.
nu begunde der tot sin varen
und shiet in von dem libe
[*127va*] mit sime reinen wibe;
tot mit ein ander sie lagen.
dar umme jamers pflagen
die lantlůte mit den kinden.
wer môhte einen ritter vinden
baz gepriset danne er?
vil manig tusent starker sper
sin vil miltiu hant zerbrach.
den ritter auge nie gesach
der baz gemachet wære.
Über hôret gar diu mære
diu fůr war gemachet sint!
Willehelm, Heymriches kint,
der begunde vaste truren,
sin sůzes leben begunde suren.
(*223a*) do er lebte in diser riwe,
Kyburg diu vil getriwe
kam dar zu im gegangen
mit wol genatzten wangen.
die zæher ir augen rerten.
zwei ding daz leit lerten:
ir triwe und Willehalm
gaben ir des leides twalm
und kunden sie an vræuden letzen.
der sie des solte ergetzen,
der was auch ane vræude gar
und mohte nit genemen war
daz sie was an vræuden krang.
da gein was da ir gedang,
wie sie in getroste
und von hertzeleide loste.
sie sprach: 'herre markis,
du wær ie manhaft und wis.
daz sol an dir wesen shin:
maze dins leides pin!
der tot nieman lat genesen.
nu můzen wir des todes wesen,
als ez got nit wil enbern.
ich wil an dine triwe gern
die du mir erzeiget hast,
daz du die ungebrochen last

25660. geheizen *B H M*, genetzit *K P*.
25664—25677 *bei Busse S. 28.*
25669. biz *B*, pisz *M*, baz *H*, dar *P*, des *K*, da *K M P*, daz *B*, dan *H*.
25678. wenc] und *Hss., vgl. 22794.*
25706. *str.* begunde?
25711. rerten *B H K M*, verten *P*.
25712. *l.* leit sie lerten?
25715. kunde *H K M*. *str.* an?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und dine clage *l*azest,
wan ob du dich niht mazest,
so bin ich ymmer clagende
und din leit so mit dir tragende,
daz ich so grozes kummers pflige
daz ich da von tot gelige:
daz wizze, reine sælig man.
niht baz ich dich gemanen kan
dann als ich dich gemanet han,' —
'vrawe, ich wil gar daz lan
swaz dir an mir missehaget.
ich weiz wol daz niht bejaget
min clage daz er lebende werde,
swer kumet under die erde,
daz nymmer me der erstat
biz daz diu welt gar zergat;
da von wil ich mit vræuden leben
und alles leides mich begeben.'
nu begunde er aber wesen vro,
wan ez stat in der welt also
daz *n*iener todes minne
ie in des mannes sinne
sich sliuzet aller tægelich.
Ich von Turheim Ulrich
[*127vb*] han so vil vriunde verlorn:
möhte ich von leide han erkorn
den tot, ich wær lange tot.
des kûnges tot shûf mir die not
daz vræude mir kunde entwichen.
ich meine kûnc Heymerichen:
(*223b*) des han ich ymmer shaden.
do verlos ich an zwein Cûnraden
daz ich niht wol überwinden kan.
was niht wol ein gepriset man
von Wintersteten der shenke?
daz got an im nit wenke,
ern höre die engel singen!
do was der von Erringen
daz er nit tiurer mohte wesen.
die hat der tot hin zu im gelesen,
mine besten vriunde die ich ie gewan.
ich selbe nit entwenken kan,
ich müze varn nach in.
got herre, gib mir den sin
daz ich dine hulde erwerbe
und nit in sûnden sterbe,
(und mine herren von Nyfen:
swaz sie mohten begrifen,
daz was alles hin gegeben;
daz sie niht bede solten leben!)

25733. mazest *B, vgl. Mariä Himmelf. 214ff.*
25735. immer die klagende *H K M.*
25745. daz her *K (P)*, der *H M* = deir *Lachmann.*
25749—25784 *nach Zk bei Roth S. 108f.*
25751—25783 *bei Lohmeyer S. 53f.*
25751—25792 *bei Pfeiffer, Germania 12, 67f.*
25753. ienē *B*, ie des *H K*, *des Zk, fehlt M.*
25756—25782 *un zuverlässig bei Busse S. 7f.*
25756—25784 *nach Zk bei von der Hagen, Minnesinger 4, 207.*
25760—25763 *in Lachmanns Wolframausgabe S. XLII.*
25761. vræude mir *B H M*, mir freude *K P Zk und Lachmann.*
25762. *l.* Heinrichen *mit H M P.*
25763. ich huid und ummer *Zk. l.* ymmer mere *mit M.*
25764. *hiernach schiebt M ein* Desz mûsz ich haben ymer schaden.
25765. *str.* wol, *vgl. 28797.* verwinden *K (Zk).*
25775. *l.* enmûze *mit H.*
25776. *l.* herre got?, *vgl. 486.*
25779—25782 *fehlen M, sie sind ein von M übersehener Nachtrag des Dichters.*
25782. Daz di dort mit selden leben *K P.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

des hilf mir, reine sælig maget.
von diner gnaden ist uns betaget
swaz diu welt wunnen hat.
min trost an diner helfe stat
und alle die kristen sint genant.
heriu vrawe, nu wis gemant
über alle die sůndære.
Nu wil ich wider an daz mære
komen, da ich *ez* e liez.
Kyburg Willehalmen hiez
daz er leides sich bewæge
und aber vræuden pflæge.
do sprach der getriwe stæte,
daz er daz gerne tæte.
nu was vereinet des ir můt,
swaz daz eine duhte gůt,
daz waz des andern wille gar.
sie wurden beide leides bar
wol zwei jar oder mer.
da begunde in aber herzeser
von vriundes tode nahen.
dem tode kan niht versmahen,
er nem sie alle geliche:
der arme und der riche,
der junge und der alte,
der karge und der einvalte,
der wise und der tumme,
der gerehte und der krumme,
der hoveliche und der frute,
der ůbel und der gůte,
der nider ist oder hoch,
der keinr dem tode nie enpfloch
noch nymmer kan enpfliehen.
swer sich dar nach kan ziehen,
so in der tot ergahet,
daz er danne enpfahet
(*223c*) von gote daz ewige leben,
dem hat er sælden vil gegeben.
wol im swem wirt daz paradys!
[*127vc*] da Kyburg und der markys
gelebten reine und shone,
dar nach gab in got zu lone
die gabe die er den sinen git.
sie lebten beide hie ir zit,
daz gote und der welte zam.
nie ritter baz mit eren kam
danne er an sines todes vart.
durch uns got zu einem menschen wart.
Nu wil ich iuch besheiden,
was kristen und die heiden
von ein ander arbeite liten.
ez wær, ich wæne, baz vermiten,
danne sol ich den kummer sagen
den sie beide můzen tragen.
nu er wirt von mir gesaget.
der hat manigen pris bejaget
des leit was zergangen.
da wart er aber bevangen
von leide mit vil grozer not.
daz leit shůf gůter vriunde tot
und Kyburge der vil reinen.
die begunde groz leit so meinen
daz sie an vræuden gar verdarp,
und hielt daz leit biz daz sie starp.
daz shuf in Rennewartes tot.

25784. *so B H Zk, l.* gnade *mit K P M.*
25791. ez *H K M P, fehlt B.*
25804—25808 *bei Busse S. 33.*
25805. *l.* enneme *mit H.*
25811. hupsche *M*, spete *H*, spate *K P*, *l.* hövsche. *l.* unfrůte.
25813. *so B*, Ist er nider *H M*, Her si nieder *K Zk.*
25816—25821 *bei Busse S. 33.*
25830. *Lachmann bessert* Sît durch.
25837. er wirt *B M*, erst wirt *H*, wirt her (iz *P*) doch *K P*, *l.* wirt er?
25838—25850 *bei Busse S. 90.*
25839. *l.* was gar zergangen *mit M.*
25842. *l.* Daz shůf im gůter *Si.*
25847. Des *ausradiert in B, erg. nach H K M P.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

des tot in Malfer enbot.
und enbot in daz der engel kam,
e im der tot daz leben nam,
und sprach: 'got hiez dir kůnden
daz du bist vri der sůnden.
swaz du da her hast getan,
Rennewart, ich wil dich wizzen lan,
des libes tot, der sele leben
daz wirt des nahtes dir gegeben
da Cristes urstende was,
da von der sele vil genas,
und daz got manige tat
durch dich mit zeichen begat.'
Der engel sa von im verswant.
daz tet Rennewart bekant
dem appet und den můnchen sin.
'swaz der engelishe shin
sagte, daz enbot man mir.
miner basen han ich daz und dir
enboten fůr die warheit.
nu sůln wir unser hertzeleit
lan durch die hern tat
die im got erzeiget hat.'
Kyburg do des niht enliez,
als sie ir getriwes hertze hiez,
sie begunde vaste truren.
zu ir hertze nah geburen
nam sie clægeliches leit.
(*223d2*) ymmer me sie vræude meit
von der zit biz Rennewart
fůr hin die tôtlichen vart.
Rennewart tet manic zeichen.
Nu wil ich fůrbaz reichen
mit sprůchen die nit vrôlich sint.
alle Heymriches kint
ein sterben nit verbaren
dar nach in kurtzen jaren,
da ir vater erstorben was,
ane den markis, der genas
[*128ra*] und lebte dar nach manige stunt.
ich enmag ez nit gemachen kunt,
wa Bube, Bernhart und Berhtram
von gotes gebote ir ende nam.
Arnalt, Gylbert und Heymrich,
der ende daz was so kristenlich
daz sie diu vil here trinitat
in daz paradys gesetzet hat.
Da Willehelm der brůder tot vernam, der tot fůgte im die not
daz er vræuden sich verzech.
wie sin leben dar nach gedech?
daz werdent gůtiu mære,
ze hôrn doch vil swære.
sie sagent von grozer arbeit
die der markys dar nach leit.
ich mag ez kume gesagen
daz vil jæmerliche clagen
umme siner brůder sterben.
'Kyburg, ich můz verderben
umme mine lieben brůder.'
sie sprach: 'des todes lůder
můzen wir selbe werden.
den swachen und den werden
kan der tot gar tôten.
Willehelm, mit leides nôten

25859. *l.* getat *?*
25860. zeichenen *K*, *l.* zeichen hie *?*
25869. *l.* Lazen *?*
25871 = *2090.* ~ *zu 23874.*
25874. *l.* hertzen *mit K P.*
25883 ~ *810.*
25891. Arnolt *H M.* Kybert *H*, Kibert *K M.*
25904. hertzenlichez *H (K M P).*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

kan uns der tot vaste binden.
vil manigen sûften swinden
25915 mûz min hertze nu bringen.
der tot der wil uns twingen,
daz wir sterben e tages.
Willehelm, was du und ich
clages,
daz kan uns niht vervahen.' —
25920 'Kyburg, mir gat vil nahen
miner lieben brûder sterben.
wie wol kunden sie werben
nach prise den man hohe maz!
ich wæne, got ist uns gehaz,
25925 daz er uns nit vræuden gan.
hey, vater, hochgelobter man!
daz du und diniu werden kint
mir so gar erstorben sint,
des ist leidig mir der lip.
25930 ich weiz fûr war daz diu wip
(*224a*) vil dienstes an in hant verlorn.
wie kundet ir sa urborn
ritter liden und ritters tat!
beide uf velden und uf sat
25935 kamen bezzer ritter nie.
die rotten dort und dar zu hie
zerbrachen sie gar mit den
hurten,
an velden und in den furten,
mit stichen und mit grozen
slegen.
25940 ir lip kunde sich so regen
daz sie hant prises vil bejaget
und unpris gar entsaget.
awe ymmer und awe!
daz ich dich, vater, nymmer me
25945 in dirre welt gesehen sol,
des ist min hertze jamers vol,
und mûz ymmer leides pflegen
und gar vræuden mich bewegen.
nieman daz erwenden kan.
25950 awe! ich vil unsælig man,
und wellen mich nu die heiden
[*128rb*] von dem leben sheiden,
als sie ez hant versûchet e,
so sie her komen ûber se
25955 mit einer grozen hervart!
min swager Rennewart
unser leben danne so werte
daz er ir leben verzerte.
min vater von Naribone
25960 der kam mir dicke shone
mit allen sinen kinden.
got herre, rûche nit erwinden
ein tot der shaffe mich nach in,
sit ich so trostloser bin.
25965 ez ist nieman der uns ner
noch unser leben den heiden
wer.
wir sin erste verweiset nu,
Kyburg, beide ich und du,
sit wir die vriunde han verlorn.
25970 wil Terramer nu sinen zorn
rechen, des hat er gewalt.
ich weiz wol daz kûnc Tybalt
daz ratet swa er ymmer
kan.' —
'awe! vil herzelieber man,
25975 vil hoch gelobter Willehalm,
daz ie dines mundes galm
gesprach gein gote disiu wort,
daz kan mir fûgen leides hort.
du spriches, got si uns gehaz.
25980 got getet nie lûten baz
danne er uns beiden hat getan.

25913. der tot *B*, *l.* got *mit H K M P.*
25915. *str.* nu *B M mit H K P.*
25917. *l.* e des tages *mit H K M P.*
25932. so *H K M.*
25933. liden *B*, *l.* leben *mit H K M P.*
25937. *str.* gar *und* den *mit K.*
25942. unprises *H*, unprises sich *K* (*M*), *l.* sich unprises.
25943. *s. zu 33450.*
25956. *l.* Min lieber swager *mit H K M P.*
25963. Ein *H M*, Sin *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sich, daz weiz ich sunder wan,
daz er uns ist mit triwen holt.
vil wol du des gedenken solt
daz sin helflicher trost
von not uns dicke hat erlost.'
(*224b*) Kyburg daz vil sûze sprach:
'Willehalm, unser clagendes ungemach
kan erwenden niht ir tot.
wir sûln unser clagende not
in dem hertzen mazen
und alles truren lazen.
daz ist fûr war daz beste.
von erste biz zu leste
werdent lûte und ligent tot.
Willehalm, waz ich dir ie gebot,
sa zehant was daz getan.
wiltu niht din truren lan,
so wil ich mit dir leides pflegen
und mich nymmer des bewegen.
Willehelm, la din truren sin,
und swaz der sele sende pin,
daz sol wir allez lazzen
und truren mazzen.
daz tûn wir, so wir meiste megen!
swaz wir uns jamers an gelegen,
daz frumt der sele nit ein har.
wir sûln unser lebenden jar
tûn swaz gote wol behage
und uns gar von sûnden sage.' —
'ich tûn swaz dich dunket gût.
din wille daz was ie min mût.
sit dir ist min truren leit,
so si *ez* von mir hin geleit,
und si mir vræude willekomen,
die mir was vil gar benomen.'
da mit ir truren was zergan,
und begunden aber vræude han.
[*128rc*] Sie lebten reine und shone
und wurben nach dem lone
daz got kan den sinen geben:
daz ist daz ewige leben.
disiu zwei ir ding dar wagen
daz sie des lebens pflagen
daz gote und der welte zam.
von man, von wibe ich nie vernam
der leben reiner wære.
ane hertzeliche swære
lebten sie manige stunde.
mir selber ich des gunde
daz ich daz selbe tæte.
Willehelm, der getriwe, stæte
und Kyburg, sein reines wip
verdienten, da in der lip
uf der erden hie erstarp,
daz diu sele dort erwarp
daz vil reine paradys.
von Willehelm dem markys
wil ich nu nit sprechen me.
daz ich han gesprochen e,
(*224c*) ich welle iu vil noch von im sagen;

25992 = *Mariä Himmelf. 216.*

26002. sende *B*, wende *H K M P*.

26003*f*. *Die beiden belanglosen Verse fehlen B, erg. aus H K M; da die vorhergehende Lesart* sende *zu ihnen paßt, während gerade* wende *zum Fehlen stimmen würde, dürften sie echt sein.*

26004. *l.* Vnd vnser truren *mit K (P).*

26006. *hiernach schieben H K P das unechte Verspaar* Vnd endeloser wunne So ist verlorn vnser kvnne *ein, dessen erster Vers in K lautet* Vñ berôben vns dar vmme.

26014. ez] iz *K P, fehlt B H M.*

26035. *vgl. zu 20509.*

26037*f*. *l.* paradyse: markyse *mit H K M.*

26040. *l.* Ich han daz (da *M*) vor (*fehlt K*) gesprochen e *mit H K M.*

26041. noch *B, fehlt H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mit urlaube wil ich des gedagen,
biz ich ez bringe hin an daz zil
daz ich ez tůn sol und wil.
des sol iuch belangen niht,
wan ez fůr war von mir geshiht.
Nu hat iuch mines hertzen sin
mit arbeit braht da hin
daz diz bůch ist dar gedigen
daz Willehalmes wirt geswigen,
der dizz bůches herre ist,
aber nit wan an die vrist
biz ich gesage von Malfern,
wie des hertze kunde gern
daz er hohe an prise stige.
ob ich diu wunder groz verswige
die er begieng an maniger tat,
so wær miner kůnste mat.
ir můget ez gerne wizzen:
sine sinne sich des vlizzen
daz er betwůnge vil der lande
und in da herren nande:
also stůnt des heldes můt.
der *reine*, werde ritter gůt
für manige ængestliche vart.
swaz streit sin vater Rennewart,
daz waz ein wint wan daz er vaht.
ez seit von im des bůches pfaht
daz sin ellenthaftiu hant
ervæhte driu und zweintzig lant,
da man im gap des zinses gelt.
ez gewan nie diu wite welt
keinen man, der mere gestrite
noch grozer arbeit erlite.
Malfern den werden des verdroz
daz diu welt was wit und groz
und im der breiten erden
niht mer kunde werden
wan sin lant Portebaliart.
vil dicke er des unmůzig wart:
sin hertze in wisen kunde,
daz er in kurtzer stunde
daz selbe lant wolte rumen.
[*128va*] 'sich mag ein man versumen
in der jugent, als ich mich han.
nu wil ich uf gelůckes wan
durch ere doln ungemach,'
wider sich selben er so sprach.
'ich wil min heil versůchen,
ob got kunne růchen
daz er minen gewalt mir mere.
minem anen Terramere
wil ich gar daz sine nemen.
kan die trinitat gezemen,
den heren geist, vater und kint,
daz sie mir helfende sint,
(*224d*) so wil ich den werden heiden
von sinen landen sheiden.
niht er sich des erwern mag.
Ninive und dar zů Baldag
die můzen beide heizen min,
dar zu Oribie und Suntin,
und swaz er anderr lande hat.'
Nu besante er sinen rat,
gar die landes herren,
die minnren und die merren.

26051 ~ *Parz. 140, 13. 338, 7.*
26057. tat *B*, *l.* stat *mit H K M*, *vgl. 28983f.* 26059. *vgl. zu 19015.*
26061. Daz er *B H K*, *l.* Der *mit M.*
26062. *l.* Und man in, *vgl. 25482.*
26064. reine *fehlt nur B.*
26067. daz er *B*, als er *H M.*
26070. zweintzig *B M*, drizzic *H K P.*
26075—26079 *bei Busse S. 176.*
26080. *l.* vnmutic *mit H K M.*
26102. Oribie *B*, Orbie *M*, Oribe *H*, Cordes *K.*
26105. *l.* Vil gar *mit H K M.* die *B H*, des *K M*, *vgl. Iw. 6328.* 26106. *vgl. zu 193.*

do die dar warn komen,
da wart so von im vernomen
vil gar sines hertzen mût.
er sprach: 'lat iuch dunken gût
daz iu min munt hie welle sagen.
mins herzen mût der kan mich jagen
da ich gewinne mer der lande.
mich dunket gar ein shande
daz so clein ist min gewalt
und doch min art ist dar gezalt
daz nieman uf der erden lebe
des art an hôhe ob mir swebe.
da mit wil ich von hinnen varn
und mine vart niht langer sparn.
nu sûlt ir kiesen etteswen,
eintweder disen oder den,
der iwer pflege an miner stat.'
mænneglich in do bat,
die richen mit den armen,
in sôlte daz wol erbarmen
daz sie wærn ungenern,
ob sie sôlten sin enbern,
wan sin helfeclicher trost
hete dicke sie erlost
uz vil ængestlicher not.
er sprach: 'ob ich wære tot,
dannoch mûstet ir genesen.
ir mûget die bet lazen wesen,
wan ich enwil nit beliben.
ich sol mich etteswa gewiben,
daz vil wol zimet miner art.
ich tûn shier die widervart,
so werdet ir vro nach leide.
daz ich nu von iu sheide,
hôrt, waz mich des twinget!
min hertze daz gedinget:
sich sol breiten min gewalt.
kûnc Terramer und Tybalt
kûnnen nymmer sich erwern,
ich enwelle ir lande sie behern.
ez giht min ane Terramer,
er si ob allen kûngen her,
[*128vb*] der heizet der atmirat:
swaz der name gewaltes hat,
des mûz er sich verzihen.
in sol min stange wihen
(*225a*) mit slegen zu einem parucken.
an gewalte ich fûr mich rucken,
kein heiden daz erwenden mag.
der vogtei zu Baldag
wil ich mich underwinden.
minen vetern, sinen kinden,
wil ich lazen swaz sie hant,
ob sie mich unbenôtet lant.
wellen aber sie mich nit miden,
so mûzen sie von mir leiden
manigen kummerlichen pin.
swer geheizen ist ein Sarrazin,
die mûzen von mir sterben,
mag ich nit an in erwerben,
daz sie enpfahen den segen,
des wir mit dem crûce pflegen.'

26107. dar *B H K*, gar *M*, *l.* betalle *oder* dar hintz im?

26108. so *B H* = sa. im *B H K*, in *M*.

26111. Daz ich evch hie *(fehlt K M)* wil (wolle *K M*) sagen *H K M*.

26118. mir] *l.* miner? 26119 = *12691*.

26120 = *26344*. ~ *3544. 7220. 14184. 15798. 16112. 17158. 19878. 20370. 20816. 25434. 28476. 28926. 29578. 32466. 35454. 35764. Parz. 267, 14. 498, 17.*

26128. *Lachmann vermutet* entwesen.

26129*f*. *fehlen K*.

26148 ~ *1039. 1060. 4026. 8519. 11291. 17700. 26794. 28105. 32384, Parz. 43, 24.*

26149. *l.* Daz er *mit H K*, Der er *M*.

26150. name *B*, man *H K M*.

26153*f*. parruchen *H*, paruche *M*: rvche *H M*, paruthen: ruthen *B*, *l.* barucke: rucke *mit K*.

26158. Minem *nur B*.

Da sprach einr, der da saz:
'ir sit iu selber gehaz.
iuch wil *ver*wisen iwer sin:
swie ir sheidet von uns hin,
so verlieset ir vil eren.
daz ich iuch welle leren,
des sůlt ir mir gevôlgic sin.
wizzet, lieber herre min,
iwer ane, kůnc Loys,
der ist von jaren harte gris;
des můz er shiere sterben.
sin tot iu kan erwerben
daz man iu die krone git.
daz wizzet, herre, ane strit:
swer genamet ist der krone voget,
mit dem namen vil eren zoget.
wa von heizet er daz riche?
daz kein wirde im geliche
die uf erde ist genamet.
iwer art sich vil eren shamet,
wôlt ir der vart entwichen.
die krone in kristen richen
die sint dem riche undertan.
dar umme sůlt ir hie bestan.
daz dunket mich mit triwen gůt.'
'ich wil iu sagen minen můt,'
sprach Malfer mit gůten siten.
'ir sůlt lazen iwer biten,
wan ich enwil iuch nit gewern
noch der verte min enbern.
swer hie mit mir welle varn,
vor dem wil ich niht des sparn
daz ich ymmer mag gewinnen.
ich wil binamen von hinnen.
gewinnet mir die marnære!
e daz ich der vart enbære,
destwar ich wôlt e tot geligen.'
da mit sie der bete geswigen.
Do da der marner kam,
Malfer in besunder nam
(*225b*) und vragte, ob er in kunde
gefůrn gein Falfunde.
do sprach der meister sa zehant:
'herre, mir ist wol bekant
uf dem mer diu straze gar.
[*128vc*] in kurtzer vrist bringe ich iuch dar
mit gotes helfe, sol ich leben.
sprechet, was ir mir wellet geben,
so ist min dienst iu gereht
als herren sol sin eigen kneht.'
da sprach der kůnc Malfer:
'wizzet, meister, daz ich niht ger
daz iu kůnne fůgen shaden.
ich wil iuch armůt entladen,
hilfet iuch silber und golt.
lieber meister min, du solt
zů der verte dich bereiten.
swaz ich můz langer beiten,
daz ist mir hertzeliche leit.' —
'herre kůnc, ich bin bereit;
als ir mir min reht getůt,
so dien ich gerne iwer gůt.
helfe wart mir nie so not:
kæse, vleish und dar zu brot
mangel ich und miniu kint,
diu mir als min sele sint.
miniu shif diu sint min pflůg.' —

26170 *l.* selber gar gehaz *mit H K M.*
26171. verwisen *H K M*, dar wisen *B.*
26177. ane *H K M*, ander *B.*
26179. sherben *B.*
26207. kam *B*, bekam *M*, dar beqvam *H*, dare quam *K.*
26230. verdiene *H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'lieber meister, ich gib dir gnůg
und mere danne du bedarft.' —
'mit gůter rede man ie erwarf
diu wip; also welt ir mich
26240 erwerben.' — 'meister, nein ich.
ich enwil dich nit betriegen:
kůnge zimt niht liegen.
sit du ez niht wilt enbern,
so wil ich dich zu stunde wern.'
26245 da mit hiez er dar bringen
einn sag mit pfenningen
und bat den meister selbe
nemen,
als kůnde sinen můt gezemen.
wie vil er nam? des weiz ich
niht,
26250 wan als mir daz mære giht
daz im von der selben stunt
armůt wære vil unkunt,
sinem wibe und sinen kinden.
Da er niht wolt erwinden,
26255 do die herren daz ersahen,
in begunde truren nahen
daz waz sin vart unwendig.
Malfer der was genendig.
sin ding man gar zu shiffe
trůg.
26260 der reine, werde ritter clůg
hin zu den lantherren sprach:
'grozer wunder ich nie gesach
dann an den jungen die hie
stant,
die niht grozes gůtes hant,
26265 daz die niht gerne werdent rich.
(*225c2*) ist daz niht gnůg wunderlich?'
des antwurte im ein wiser man:
'ob ich niht missereden kan,
so wizzet, herre, daz miniu kint
26270 arm bi mir lieber sint
danne daz sie krone sôlten
pflegen
und ich mich des bewegen
daz ich gesæhe sie nymmer me:
daz tæte minem hertzen we.'
26275 Do sprach der kůnc Malfer:
'hintz iwer keinem ist min ger
daz er niht vil gerne tůt.
doch sůlt ir hôrn minen můt
[*129ra*] und gůtlich iuch besprechen.
26280 ir můzet under iu zechen
daz hundert ritter mit mir
varn.
gein den sol ich mich bewarn
daz ez sie geriwet niht,
swelher vart mit mir geshiht.'
26285 die alten mit den jungen
sprachen daz unbetwungen:
'herre, *wir* varn gern mit iu.
zwei jar, viere oder driu
dienen wir iu swaz ir welt.
26290 under uns allen, herre, welt
swer zu fůrn iu behage.'
'nu růchet hôrn was ich sage,'
sprach der kůnc Malfer.
'ez si dirre oder der,
26295 ich enwil iuch niht vragen,
die ez mit mir wellent wagen,
die sprechen als ir hertze si.
sit der verte alle vri,
der junge dar zů der alte.

26237. bedarf *H K M*.
26238. *zu* erwarf *vgl. 3486*.
26242 ~ *1622. 14253. 28057*.
26267 ~ *Wh. 325, 26*.
26268. misserede *H K M*.
26270. *l.* vil lieber?
26272. mich *B K M*, *l.* mich solte *mit H*?
26276. ist min *B M*, ich des *K*, des ich *H*.
26287. wir *H K M*, *fehlt B*.
26289. swaz *B K*, war *H*, wa *M*.
26291. zufuren euch *M*, evch aller best *H K*. 26294. *vgl. zu 18329*.
26295. niht *B H K*, *l.* nihtes *mit M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich enwil niht mit gewalte
mit iu hie tædingen
noch keinr verte twingen.
swen ir welt den wil ich nemen,
kan der gabe iuch gezemen.'
do giengen sie zů rate:
swes er gebeten hate,
nach sinem willen daz geshach.
Malfer hin zu in do sprach:
'nu sůlt ir hôrn mine ger.
koment alle zu mir her
von hiut ůber einen manot!'
sie taten, als er in gebot,
mit vil gůtem willen gar.
manic ritterlichiu shar
mit urlaube von dannen shiet.
ir herze sang des jamers liet
umme sin dannen sheiden.
mannen und wiben beiden
tet sin hinvart vil we.
maniger gesach in nymmer me.
(*225d*) Nu was komen der selbe tac
da hin daz zil gesprochen lac.
die mit im varn wolten,
die kamen als sie solten,
und wol bereit uf die vart,
die gie von Portebaliart.
nu enpfieng er sie vil shone
und sprach: 'vil wol ich lone
iwers dienstes, wirt ez mir stat.'
vil sůze er die ritter bat,
daz sie mit vræuden wæren
und truren gar verbæren.
sie sprachen: 'wir sin leides bar
und habn uns bewegen gar
zů tůnne swaz iuch dunket gůt.
iwer můt ist unser můt;
swaz ir welt daz wellen wir.
lieber herre, nu sůlt ir
iuch mit der vart niht sumen.
wir sůln ez, herre, rumen.
daz kumt uns gar zu gůte.'
er sprach: 'mir ist zu můte,
daz ich morne welle varn
[*129rb*] und mine vart niht langer sparn.
min ding daz ist gar gereht
und wol ebner danne sleht:
ich fůre daz ich gehaben mag.
ez ist ein seil und ein sag
vil shier uf gebunden.
doch bin ich des unerwunden,
ich enfůre des goldes von Arabi,
daz wir bliben zadels vri.'
Nu stůnt vil lůte an dem stade,
die batten in des leides bade,
daz er von dannen wolte.
nu tet er als er solte:
er gab in allen sinen segen
und bat ir got mit vlize pflegen.
da mit er zu dem shiffe gie.
sa zuhant da niht enlie
sin meister der marnære,
er næm die ancker swære
alle uz des meres wage.
er sprach: 'iuch alle ich vrage,
ob ir welt gein Falfunde;
so sprechet uz reinem munde
nach mir gemeinlichen sus:
"miserere nostri deus"
so enkan uns niht gewerren
und můz unheil uns verren.'
da mit fůr er uz der habe.
min kunst gat mir des hie abe
daz ich iu nit kan gesagen
von Malfern, zu welhen tagen
er uf dem mer was swebende.

26321 = *5528. 8881. 17472.* ~ *35152. 36372.* 26326. Da *nur B.*
26339. *vgl. zu 30899f.*
26344. *vgl. zu 26120.*
26358. *s. zu 7652.*
26362. *l.* ennæm *mit K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*226a*) got was dem werden gebende
gůt weter gar die stunde,
biz er kam hintz Falfunde,
da man in minnecliche enpfie.
Baldewin der gemeine gie
und enpfieng in gůtlichen wol,
als ein vriunt den andern sol.
Malfern er gerne sach.
vil sůze er hintz in allen sprach,
daz sie wærn gote willekomen:
'und mag ich, iu wirt benomen
iwer kummerlichiu not.'
so gůtlichen erz in allen bot
daz ez in nie baz erboten wart.
sie sprachen: 'der sælden vart
fůrn wir, da wir kamen her.'
do sprach der kůnc Malfer:
'wir bejagen noch sælden mer,
e daz wir tůn den wider ker.
ich lihe iu krone und witiu lant
swer hie ein herre ist genant;
den andern wil ich so vil geben
daz sie ymmer můgent shone leben.
ich gilte *iu* iwers leides pin.'
Nu begunde kůnc Baldewin
Malfern der mære vragen
von lantlůten und von magen
und wie lebte Rennewart.
er sprach: 'der ist des todes vart
vor langen ziten gevarn.
got kan die sele bewarn,
als ich im des hőre jehen,
daz vil zeichen si geshehen,
[*129rc*] sit er starb, ob sime grabe.' —
'awe! was ich verlorn habe
an mines őheimes kinde!
nymmer ich in ůberwinde,
und sőlt ich leben ymmer me.
mir tůt sin sterben also we
daz nieman mir gelauben mag.
sin lip gein gote der triwen pflag,
daz er ist in dem paradys.
wie lebt der werde markys,
den untat nie gerůrte?
hey! was er rotte zerfůrte,
da er slůg kůnc Garnachen!
des tot kunde wiben machen
daz sie vræude enbaren gar.
wie ritterliche rante er dar
da er slůg Griniunen!
im kan so balde slunen
da er sol den pris bejagen.
awe! was ritter hat erslagen
sin vil hoch geprister lip!
wie lebt Kyburg daz reine wip,
(*226b*) diu ist der ere ein blůnder stam?
nie wibe ir wipheit baz gezam.' —
'Neve, sie lebten beide wol,
wan daz sie sint in leides dol
umme den werden Heymrichen,
an prise denůber richen.
der ist tot und siniu kint.
daz die so gar erstorben sint,
daz wil ich ymmer clagende sin.'

26380. der gemeine *B*, der gein im *H*, kegen im *K*, gar zu *M*, *l.* dar gein im.
26381. *l.* und wol *mit K M.*
26385. *vgl. zu 21701.*
26390. *l.* sprachen alle?
26395. iu *B*, euch *M*, v *K*, im *H*.
26399. iu *fehlt nur B*.
26406. *l.* sele so bewarn *mit H K M.*
26408. si *B K*, sint *H M.*
26415. Daz = Daz ez.
26421. Karn. *K*, garnachen *H M*, *aus* Karn. *verb. B.*
26425. grimunen *M*, Garymunen *H*, garimunen *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

do sprach der kůnc Baldewin:
'nu můze got ir sele pflegen
die da tot sint gelegen,
und gebe in sinen segen.
wir sůln wider nach vræuden stegen.
sage mir, lieber Malfer,
war umme bist du komen her?
dich hat etteswaz her gejaget.
nu wil ich sin des unverzaget:
ich bin der vil gerne tůt
swar an lit dins hertzen můt,
ez si diz oder daz.' —
'neve, du kůndes nymmer baz
gereden. tů der werke shin!
ez ist min leitlicher pin
daz mir der breiten erden
niht wan ein lant kunde werden.
ir můz mir werden mere.
ich wil kůnc Terramere
nemen swaz er lande hat.
ob din helfe mir gestat,
so erwirbet unser zweir kraft
swie vil wir wellen der heidenshaft.' —
'Malfer, ich tůn swaz du wilt.
nihtes mich gein dir bevilt.
wilt du kůnc Terrameren
von sinen landen keren,
des hilf ich, so ich meiste kan.
ich wil dir fůrn manigen man,
die gerne tůnt swaz du wil.' —
'neve, so mache kurtz das zil.
wir sůln die valshen heiden
von dem leben sheiden.
du hortes wol wie Tybalt
[*129va*] ane shulde mich beshalt,
da er jungest von mir shiet.
daz shelten vræude mir vershriet,
daz sin lip daz selbe shelten
můz mit dem tode gelten,
oder ich gelige tot.'
Baldewin den sinen gebot,
daz sie sich wol bereiten.
er wolte niht langer beiten
niht mer wan vierzehen naht,
so wolte er mit siner maht
varn swar Malfer wôlde.
und swaz er leides dolde
(*226c*) daz wolte er helfen im anden,
pfenden mit den pfanden
diu Terramer beclagete,
und in von vræuden jagete.
sie taten, als man sie hiez.
ir deheinr des nit liez.
da sie alle komen waren,
die kůnge da niht verbaren,
sie fůrn hin gein Baldag.
Des komens Terramer ershrag.
do er vernam diu mære,
daz Malfer komen wære
und Baldewin mit eime her,
er sprach: 'daz ich mich nit wer
daz ist mir, wæn daz beste.
ich enhan niender die veste
dar uffe ich můge genesen.
fůr war ich můz des todes wesen
swa mich ersihet Malfer.

26443*f.* *fehlen K.*
26447. etteswaz *B*, *l.* neisz was *mit M*, ich enweiz waz *H K.*
26449 = *24514. 26796. 27042. 33232.* ~ *4138. 4540. 8762. 8786. 11274. 14720. 19334. 21058. 22960. 27227. 27440. 28846. 29036. 29280. 29367. 29558. 29804. 30450.*
26451. *l.* oder ez *(fehlt M)* si daz *mit H M.*
26474. Ane *B M*, Gar ane *H K.*
26487. helffen in *M*, im helfen *H K.*
26488. *l.* Und pfenden *mit H K.*
26495. *l.* enfůren *mit K.*
26503. *l.* Da ich uffe *mit H M.*
26505. ersicht *M*, erblicket *H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich weiz wol, er ist komen her
dar umme daz in Tybalt
ane shulde gar beshalt.
daz wil er im nu gelten.
und sol ich des engelten,
da kume ich ane shulde zů.
nu ratet alle was ich tů!
welt ir, ich wil ez wagen
und in des heizen vragen
war umme er si her komen.
hat sin triwe des gezomen
daz sin lip mich gerne siht,
so sol diu vart im shaden niht.
swes er an mich mit gůte gert,
des ist er allessamt gewert.
er gert nit wan gefůge,
so han ich krone gnůge
und dar zů vil witiu lant,
der gib ich so vil siner hant
daz er mich mit gemache lat,
und under uns vriuntliche stat.'
'Kůnc Terramer, ir sit verzaget,
diu vorht iu ellen hat verjaget,'
als sprach der kůnc Tybalt.
'lat iwer ellen wesen balt
und rihtet iuch gein der wer!
wir sůln in widerůber mer
mit eime sturme triben.
ern getar hie niht beliben.
fůr war er můz ez rumen.
er möhte sich versumen,
daz er von uns læge tot.' —
'Tybalt, ich dole dise not
nit wan von dinem munde.
verflůchet si diu stunde
daz din munt nit stille swige!
du enweist wes du in zige,
daz du in beshulte.
dise angest mit mir dulte,
du můst ez han mit mir die pflicht.
Tybalt, ich enwil des lazen niht,
ich enwelle dar an genenden
und mine boten senden
hin zu mines kindes kinde,
daz man mir an im ervinde,
weder gein mir sins hertzen můt
si gar ůbel oder gůt.'
da mit er do genante,
die boten er dar sante.
da sie warn komen dar
und Malfer ir wart gewar,
er hiez sie willekomen sin.
sam tet der kůnc Baldewin.
er vragte sie was sie wolten.
sie sprachen: 'herre, wir solten
iuch gesprechen von Terramer,
dem werden kůnge her.' —
'nu sprechet! mich kan des gezemen
daz ich gerne wil vernemen
von iu sines hertzen můt.
swaz ir saget daz ist gůt.'
sie sprachen: 'kůnc Malfer,
uns hat gesant zu iu her
Terramer: wir sůln iuch biten
daz niht werde von iu vermiten,
ir gerůchet in gesprechen.
die sůne sůlt ir nit brechen
diu ze Provenzale geshach.
da er iuch jungste sach
und vriuntliche von iu fůr,
bi sinen goten er iu swůr
einen ungenôten eit,

[*129vb*] (*2264*) 26510 26515 26520 26525 26530 26535 26540 26545 26550 26555 26560 26565 26570 26575

26520. alles sampt *M*, san zv hant *H K*.
26521. *l.* Gert er nit.
26528. iu *B (M)*, ewer *H K*.
26559. fragete waz *M*.
26561*f*. *l.* Terramere: here *mit K M*.
26571. *l.* enruchet *mit H (K)*.

daz er nymmer me der
kristenheit
leit noch shaden tæte.
daz wil er haben stæte
und zerbrechen nymmer mer.' —
'nu saget dem kůnge Terramer,
daz mich der kůnc Tybalt
im zu hôren gar beshalt,
und daz er da nit wider sprach.
min lange werndes ungemach
daz wil ich rechen, ob ich mag.
ich wil mir haben Baldag,
und dar zů swaz der lande hat.
ir sůlt sagen dem atmirat,
im welle sines kindes fruht
fůgen vil leitliche suht
mit werdem hertzen sere.
e daz ich hinnen kere,
ich wil mir gar die krone
haben zu Sarnagone
biz an Indiam die witen,
und des niht langer biten,
(*227a*) ich enwelle kůnc Terrameren
vil shier ein sterben leren
und mir gar daz sine han.' —
'herre, welt ir des nit lan,
des sol er sich vil vaste wern
[*129vc*] und iuch sin nit lan behern
vil maniger hohen krone.
Trachmarashe und Kascherone
und den gewalt zu Baldag,
diu lant nieman gezellen mag
diu kůnc Terramer da hat.
sich sol der werde atmirat
vil vaste setzen zu wer.
er hat shier ein michel her,
so můzet ir im entrinnen
vil læsterlichen hinnen.
nu růchet hôrn minen rat:
ich wil varn zu dem atmirat,
dem sagen iwers hazzes můt.
swaz ir im ane shulde tůt,
da von iwer pris verswindet.
iwers hazzes, herre, erwindet
und vordert gůtliche hin zu im.
uf mine warheit ich daz nim,
ir vindet iwern willen gar.
und komt ir vriuntlichen dar,
swar ir siner lande gert,
der sit ir aller samt gewert.'
er sprach: 'lat die rede sin!
ich und min neve Baldewin,
der vil werde von Falfunde,
wellen an dirre stunde
niht in sinen hulden wesen.' —
'so truwet er doch wol genesen:
er hat so manic veste lant,
diu nymmer werdent iu bekant.
tůt als iwer wille ste!
wir wellen hie nit wesen me.'
da mit sie shieden dannen.
Terramer und sinen mannen
brahten sie disiu mære.
Terramers můt wart swære,
wan er vil sere vorhte
daz Malfer in entworhte
des libes und sines gůtes.
'ir sůlt sin vestes můtes
und gein der wer vil veste!
daz ist uns nu daz beste.'
sus riet der kůnc Tybalt:
'min leben daz wær abe gezalt,

26578. der *aus* die *verb. B.*
26589. der *B*, er *H K M.*
26593. werdem *B H* = werndem *M (K).*
26596. *l.* von Samargone *mit H K M.*
26597. yndia *H M*, indya *K.*
26598. *vgl. zu 30624.*
26599. kůnc *B K M*, *fehlt H.*
26600 ~ *23112. 23420. 23498f.*
26606. Damasche vñ aschirone *K*, *vgl. 27848.*
26637. *vgl. zu 27335.*
26643. seines *M*, des *H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swa Malfer an mich kæme:
26650 môht er, min ende ich næme.
ich wil bi iu tot geligen.
sûln zwene man an uns gesigen,
des ist Appollo und Tervigant
an ir gotheit geshant.
26655 heizet sperren uf diu tor!
(*227b2*) iwer vane der mûz hohe enbor
gein der kristenheit sweben.
unser leben daz sûln wir geben
umme der werden cristen lip.
26660 ez mûzen hoch getauftiu wip
weinen vriundes tot von mir.
der kristen tot daz ist min gir.
wol uf waz hie ritter si!
wir han wol zweintzic man und dri
26665 fûr war gein eime cristen.'
'den strit den sûln wir vristen,'
so sprach der kûnc Terramer,
'biz wir gewinnen ritter mer,
[*130ra*] daz ist min bet und min gebot.
26670 awe! ez ist der gote spot
daz sie uns ligent so nahen!
Tybalt, nu la din gahen.
du enmaht dich niht versumen,
sie enwellens nit gahens rumen.
26675 daz spriche ich ane vorhte gar.
ob lihte diu kristenliche shar
uns des niht wil erbiten,
sie enwellens mit uns striten,
so sin wir alle verlorn.
26680 Tybalt, nu rich dinen zorn!
dir ist zu strite also ger.
nu sich, dort lit Malfer
mit rittern die hant den tauf.
sinen veilen pris den kauf!
26685 er git dir in lihte dinges.
swaz du im abe ertwinges,
daz habe dir ane teilen gar.
sich wa sie ligen! nu wol dar!
du solt erswingen diniu lide.
26690 Tybalt, ez ist ane vride.
du enwirdes nit vridebreche.
swes leit ein wolf erreche,
der wær iedoch errochen.
han ich nu missesprochen,
26695 daz riwet mich vil sere.
wizzet, ich nymmer mere
gein strite iuch gewise.
und were ich da zu Erkyse
(daz lant ist verre gelegen),
26700 ich kan der triwen pflegen,
daz ich wolte gahen zu iu her,
wan ich wil ymmer wesen der
der sich bi iu tôten lat,
wan ir sit der dicke hat
26705 durch mich ærbeit erliten
und manigen herten strit gestriten.'
Da diu rede under in geshach,
Malfern man balde sach
her gein Baldag gahen.
26710 nu was er komen so nahen
(*227c*) daz vil kume diu porte wart
vor den vinden bespart.
Malfer mit siner stange groz
stiez der porten einen stoz:
26715 do man den stoz erhorte,

26658. daz *B M, fehlt H K.*
26660. hoch *B H M*, ouch *K*, *l.* noch?
26664. vnd *von späterer Hand geändert in* an *B.*
26669 = *11455. 29553. Iw. 4781.* ~ *25372. 33087. Ulr. Tr. 3331.*
26674. enwellent *H*, enwellen *M*, willen *K.*
26678. *l.* enwellen *mit H*, entwellen *M*, in wolle *K.*
26679. wir alle *B H*, wir alle gar *K*, mit betalle wir *M*, *l.* betalle wir?
26692*f. vgl. zu 9992.*
26698. Erhise *H*, erthise *M*, herise *K.*
26700. *l.* kan gein iuch *mit H K (M).*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie vorhten daz er die porte
wôlte vil gar zerbrechen.
die zagen mit den vrechen
begunden gahen an die wer
biz daz gewafent wart daz her.
da die ritter ir ysen cleit
betalle heten an geleit,
diu porte wart *ent*slozzen.
mit wûrfen und mit shozzen
die kristen wurden benôtet,
und ir deheiner doch ertôtet,
und slûgen doch vil der heiden.
der strit was ungesheiden.
und begunden umme sweifen
und nach den heiden greifen
kûnc Baldewin und Malfer,
ietzunt dar und danne her
mit den stangen die sie fûrten.
[*130rb*] swelhen heiden sie berûrten,
sa zuhant der tot lag.
Terramer der vogt von Baldag,
swa der ersach kûnc Malfern,
da kunde er strites gar enbern,
und Tybalt der vorht in gar:
der nam des mit vlize war
daz er da striten meit.
swa Malfer und Baldewin streit,
da tet er san den dan ker.
Nu fûget ez sich daz Terramer
reht uf Malfern kam.
des komens er vil harte erkam.
da er in also vehten sach,
hin zu Malfern er do sprach:
'hertze liebes kindes kint,
des todes hie an mir erwint!
miniu lant wil ich dir geben,
daz du mich noch lazes leben,
und ymmer me din eigen sin.
do kam der kûnc Baldewin
mit slegen zû gedrungen
(er hete manige zungen
ertôtet in dem strite)
und sprach: 'vil lange zite
tragen wir beide *s*inen haz.
Malfer, nu gedenke daz
und nim in von der welte.
gar mit des todes gelte
gilt im maniges ritters tot,
so bliben wir ymmer unbenot,
daz wizze, von den heiden,
(*227d2*) wirt Terramer gesheiden
von dem lebne daz er hat.'
des antwurte der atmirat:
'weistu, kûnc Baldewin,
daz diu reine mûter din
geheizen ist min swester?
daz gûte lant ze Zincester
daz gibe ich dir in dine hant.
ez si fûr minen tot din pfant.
daz lit wol dinem lande.
mit shaden und mit shande
leb ich doch ymmer mere.
ich armer Terramere
bin doch gerne lebende.
daz wil ich dir sin gebende.'
Da sprach der kûnc Malfer:
'kûnc Terramer, nu gib her
unbetwungen dine fiantze.
wilt du die lazen gantze,
so hôre wes ich mûte
ze tûnne mit dinem gûte.
ich wil daz du mir morgen

26722. *so BK*, Mit betalle *M*, Alle *H*.
26723. beslozzen *nur B*.
26726. *l.* keiner *mit H K M*.
26727. *str.* doch?
26732 = *17573. vgl. zu 14412.*
26735. totter *M*. *l.* gelac *mit H K*.
26741. da sin *K*, daz *H*, *l.* da daz *mit M*.
26759. dinen *Hss.*
26776. *vgl. zu 24565.*
26777*f.* doch vort immer mer: vil armer Terramer *K*, *l.* Mûge ich geleben ymmer mer, Wan ich armer Terramer?
26779 ~ *11374. 14913. 27756.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vor den fûrsten unverborgen
alles din eigen gebest.
daz leiste, ob du gerne lebest.
ane swaz ir kûnc Baldewin
wölle, die sûln wesen sin.'
da sprach der kûnc Terramer:
'ich waz ob allen kûngen her,
nu bin ich worden ane gût.
ich bin der vil gerne tût
swar an iwer wille lit.
doch gedenket bede daz ir sit,
[*130rc*] swie ich bin, der selben fruht.
e daz ich dole des todes suht,
so wil ich gerne varn lan
swaz ich krone solte han.
nu enpfahet mine triwe hin,
daz ich leistende bin
swaz ich habe hie gesprochen:
daz blibet unzerbrochen.'
Do sprach der kûnc Malfer:
'nu gebt mir iwer triwe her!'
da er sine triwe enpfie,
Malfer do niht enlie,
ern spræche zu Terramere
nach triwes hertzen lere:
'ich und min neve Baldewin
wellen bede vriunde sin
swaz under iu ist der heiden,
wan als ich iuch wil besheiden,
ich nem uz den der mich
beshalt;
daz ist kûnc Tybalt.
fûr war der mûz mir sin leben
ze gelte fûr daz shelten geben,
(*228a*) daz er mir ane shulde tet.' —
'Malfer, ich wil keiner bet
dich durch Tybalden biten.
alles daz ich han erliten,
shaden und vil shande,
und daz ich miner lande
mich gein dir han verzigen,
und daz ich bin alsus gedigen
daz ich heize ein armer man,
nieman ich des gezihen kan
nit wan eine Tybaldes lip.
er bestat mich nit, wan daz sin
wip
von mines libes samen kam.
da im der markis die genam,
da was der vriuntshaft ende.
swer in des lebens pfende,
der gewûnne sælde manicvalt.'
Nu stal sich der kûnc Tybalt
von den rittern da sie striten.
und hete er da gebiten,
so wær sin lip tot gelegen.
do kunde er der witze pflegen
daz er reit uf sine veste,
wan er vil wol daz weste:
het in Malfer ersehen,
im wær der tot da von geshehen.
da von kerte er von im dan.
Malfer der vil kûne man
sa an der selben stunde
ze sûchen er in begunde.
sin tot was sins hertzen ger.
er sûhte in da und aber her.
da er sin do niht envant,

26789. *l.* Betalle gar din? din *B*, ewer *H K M*. gebt *H K M*.
26790. leistet ob ir gerne lebt *H (K) M*.
26791. *str.* ir *B M mit H K*.
26792. die sollen *M (K)*, *l.* daz sol *mit H*.
26794. *vgl. zu 26148.*
26796. *vgl. zu 26449.*
26799. Swie *H K M*, Swer *B*.
26804. *l.* ich gerne *mit H*, ich gar *K M*.
26810 ~ *zu 32645.* do] du des *K*.
26831. eine *fehlt H K M*.
26834. benam *H K M*.
26840. er iht da *H K*, *l.* er lenger da *mit M*.
26850. *str.* er *B M mit H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er sprach: 'Appollo und
Tervigant
die habnt in mir benomen.
nu hete mich des wol gezomen
daz er von miner hende
hete genomen sin ende.
er kan mir niht vor genesen,
wil er daz Arabi wesen.'
Malfer der fůr von dan
und Baldewin der werde man
und leite sich da er da lag.
[130va] Terramer fůr gein Baldag
mit vil manigem hertzeleide,
wan er hete verlorn die beide:
groz her und dar zů daz gůt.
diu verlust unsanfte tůt
und git so swærn smertzen
dem libe und dem hertzen
daz man da von verderben mag.
Baldewin vil leides pflag
umme sine tote werde diet,
die gotes gnade wol beriet.
sin gůte ist an helfe gantz.
swelch gnade uf Alytshantz
(228b) in von siner kraft geshach,
die selben gnade man hie sach.
gotes gnade ist vil starg.
ie der tote het einen sarg
von einem marmel der was
blang.
Malfern so wol gelang
daz nieman starb under sinem
her,
die er brahte ůber mer.
Baldewine lagen hundert tot.
die selben meit der helle not.
Da in ershein der ander tag,
da fůrn sie gein Baldag.
da sie Terrameren funden
an vræuden vil ungesunden,
hintz im sprach do Malfer:
'herre, ich bin komen her,
daz ir mir volle fůret
des ir mit triwen swůret:
diz lânt balde oder tůt!
iu kan mins hertzen můt
an mir nit me erwerben
wan ein gnesen oder ein
sterben.'
Terramer mit vorhten sprach,
do er in also zůrnen sach:
'Malfer, ich wil genesen
und gar leistende wesen
swaz ich dir gelobet han:
daz wil ich alles war lan.'
da sprachen Terrameres kint:
'lieber vater, der gabe erwint!
du wilt uns mit verderben.
din gut sol nieman erben
wan die da sint von dir geborn.'
'dir sol uf uns niht wesen zorn'
sprach sin sun Matribuleiz.
'ich wôlte e treten in einen kreiz
und striten mit in beiden,
e von minem erbe sheiden.'
do sprach der kůnc Baldewin:
'wol her! daz sol ietzunt sin.'
und begunde die stange ziehen.
da wart ein michel vliehen
hin gein den vesten důrnen.
sie beide begunden zůrnen
so harte daz da maniger starp
der ir shaden nie gewarp,
wan Terramer beleib bi in;
der was nit gevlohen hin:
uf ir triwe daz geshach.

26854*f*. *l.* 'Appollo und Tervigant', Sprach er, 'die habnt?
26860. daz *B* = da zv *H K M*.
26867. her *B M*, eer *H*, ere *K*.
26898. *l.* Wan genesen?
26919. tvrnen *H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

harte vorhteclichen er sprach:
'Baldewin und du Malfer,
hintz iu beiden ist min ger
[*130vb*] daz ir lazt iwern zorn
26930 (ich han doch vil leides erkorn)
(*228c*) und lat diz ding volenden:
ich wil geben dinen henden
manic lant und manige krone.
daz wite lant Acherone
26935 daz kan zwelf krone geben.
ez enwart nie keins mannes leben
kauft umme so hohen kauf.
e daz ich næme an mich den tauf,
fůr war ich wôlte sterben e.
26940 awe! ymmer mir awe!
was ich nu eren mangel!
daz dich ein veder angel,
Tybalt, ie bi mir genande,
des han ich shaden und shande
26945 niht wan von dem einen worte.
swer sines mundes porte
mit der zungen nit gesperret,
unzuht des zuht vermerret.
Malfer, nu wil ich dich manen
26950 einer bet, der gewer dinen anen,
den vil armen Terrameren.
du tůst es doch mit eren.
ich bin der niht dins shaden gert.' —
'lieber ane, nu sit gewert.
26955 tůt da mit swaz ir wellet,
und daz ir die sůne stellet,
daz mir daz urhab und daz drume
komen beidiu samt ze vrume,
so ist ez min wille gar.' —
26960 'lieber Malfer, so wil ich dar
und in die sůne bringen,
daz sie an keinen dingen
důrfen vůrhten iwern haz.
vor iu beiden lobe ich daz.'
26965 da mit fůr er zů in hin
und sprach: 'ir herren alle, ich bin
so von den kůngen beiden
mit einer sůne gesheiden:
diu sůne mit den triwen stat,
26970 daz ir einen gantzen vride hat
iwer lib und iwer gůt,
daz dewederm nu niht tůt.'
Nu was vil der kůnge komen,
die erste hatten vernomen
26975 Terrameres hertzeleit,
daz er von Malferne leit.
sie vragten in der mære,
wie ez im ergangen wære.
Terramer sprach: 'ez ist so komen
26980 daz mir gar hat genomen
Malfer miniu witen lant.
ich bin worden gepfant
daz der verflůhte Tybalt
zu miner gehôrde in beshalt.
26985 da von ist kůnc Malfer
mir zu shaden komen her.
(*288d*) er leite sich fůr Baldag,
daz ich wol ymmer clagen mag:

26930. vil leides *B*, *l.* schadens (schaden *K M*) vil *mit H K M*.
26931. la din dinc *H K M*.
26934. lant *B*, *fehlt H K M*. acherone *K*, achertone *H*, achretone *M*.
26937. Kauffet *M*, *l.* Gekauft *mit H K*. *l.* so tevren kovf *mit H K M?*
26940. *vgl. zu 33450.*
26949. nu wil ich *B*, ich wil *H K M*.
26964. Von *nur B*.
26970. *str.* ir *mit H K M*.
26980. gar *B K M*, *fehlt H*, *l.* betalle?
26982. *l.* worden des gepfant?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nie man mich me versuhte.
ich heize der gar verflůhte
der sælden und der eren.
unsælde begunde mich leren
und dar zů alle miniu kint
[*130vc*] und die kůnge die hie sint,
daz wir gestriten ie den strit,
der uns so vil swære git
daz ich nymmer clage erwinde.
von mines kindes kinde
lag mir vil der werden tot.
ich wæne, min torheit mir gebot,
daz ich kerte da sie hielten
und vil starker slege wielten
mit ir vil grozen stangen.
swen die kunden erlangen,
der můste von in sterben.
da kunde mir erwerben
min leben manig witez lant
an im, die gab ich siner hant.
dar nach min sun Matribuleiz
sich vil vlizeclichen vleiz,
daz er die sůne gar zerbrach
diu zwishen mir und im geshach.
er jach, diu lant diu hiezen min,
daz diu wesen sôlten sin,
er wolte e drumme tot geligen.
da hine was min ding gedigen,
er hete gerne mich erwant
des min triwe was sin pfant.
daz begunde zůrnen Baldewin,
des můter was diu swester min.
er machte mit siner stange
daz der kurtze und der lange
von im vliehen begunde.
Baldewin von Falfunde
der gahte nach in vil harte.
do bleib ich an der warte,
wan ich den tot nit entsaz.
nu han ich ir zornes haz
in eine sůne gesat,
der ich vil kume sie erbat.
so ist daz min getriwer rat,
daz ir die sůne stæte hat
und hôret wes sie an iuch gern.
wes sie doch nit wellen enbern,
endelich daz můz sin.'
'e daz wir danne des todes pin
liden,' sprach der kůnc Baligan,
'so sůln wir die sůne han
und hôrn swes er můte.
swer sich sheidet von dem gůte,
was sol sin lib ane gůt?
ich bin der vil gerne tůt
(*229a*) *iwern* wil*len*, wan daz miniu lant
nymmer komen uz *m*iner hant.
ich han dri hohe krone
von iu: daz lant Palone,
Sammyre und Tribulat.
*m*in lip die krone von iu hat.
und hat ir iuch der verzigen,
swar danne min *phahte* ist gedigen,
ist er von arte als ir bint,

26989. *l.* gesvhte *mit H K M.*
26990. gar *B M, fehlt H K.*
26994 ~ *27109.*
27012. im *B*, in *H K M.*
27022. und *B H*, dar zv *H M.*
27031. So *B M*, Doch *H K.*
27032. *l.* lat *mit H M.*
27033. iuch *B H*, mich *K M.*
27041. sin *B H*, ime *K*, *fehlt M.*
27042 = *26449, s. dazu die Anm.*
27043. Iwern willen *Si.*] Er (Der *M*) wil niht *(fehlt M) B H K M.*
27044. miner *M*, siner *B H K.*
27047. Samine *K.* Eltbulat *M.*
27048. Min *H K M*, Sin *B.*
27050. phahte *Si.*] phahen *M*, kapfen *B*, kempfen *H K.*
27051. *s. zu 24330.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

oder es si kint oder kindes kint,
des ist zů herren mir genůg.
der aber Meliachen slůg,
mines lieben brůders fruht,
und wær ez niht ein unzuht,
ich enkuste nymmer sinen munt.
sin tot min hertze hat verwunt,
[*131ra*] daz ich ymmer vræude enbir.
doch dunket mich gůt daz wir
leisten swaz ist iwer rat.
ich bin der sich bewegen hat
durch iuch, swaz mir geshehen mag.
verflůchet si der selbe tag
do Tybalt tet daz shelten,
daz wir so tiure gelten
mit vil maniger krone hoch!'
da mit sich diu rede zoch
da die kristen kůnge waren.
Die heyden do niht verbaren
swaz Terramer sie leisten hiez:
deheinr zu tůnne daz niht liez.
ir lant alle enpfiengen sie.
Terramer do niht enlie,
ern sůhte Malfern fůze,
und sprach: 'hie mit ich bůze
daz dich der verflůhte Tybalt
ane shulde bi mir beshalt,
und bedenke mich vil armen,
und la dich erbarmen
daz ich bin hie zů gedigen
und ich mich han gein dir verzigen,
swaz ich gůtes ie gewan.' —
'stet uf, hertze lieber man!
dirre val wirt mir verkeret.
min êre er shande leret,
min pris der wirt enpriset.
min hertze mich des wiset
daz ich dir gelte disen val.
swa din grůne ist worden val,
die sol sich wider grůnen.
ich wil mich mit dir sůnen,
dins leides gar ergetzen
und wider in vræude setzen,
so sich daz mag gefůgen,
und kan dich des genůgen.' —
'Malfer, mich dunket gůt,
swaz mir din triwe gnaden tůt.
(*229b*) du weist wol, des ist mir not.
swaz mir din gebot gebot,
daz han ich geleistet gar
und bin da von gůtes bar.
ich wielt vil maniger krone:
die gab ich dir zu lone,
daz du mich leben lieze.
ich tet swaz du mich hieze.
des solt du mich geniezen lan.
von Palone kůnc Baligan
und alle die kůnge die hie sint,
bitet mines kindes kint
daz er etteswaz mir gebe
des ich mich nere untz ich lebe.'
der kůnge keinr do daz lie,
ern lieze sich nider an die knie.
durch demůt sie daz taten.
Malfern sie da baten,
daz er Terramern berůhte,
sit er sine gnade sůhte.
Da sprach diu Rennewartes vruht:
'ez ist ein michel unzuht
daz ir liget so vor mir:

27052. *str.* Oder *mit H K M.*
27060. mich dunket gůt *nur K.*
27072. *l.* des *mit K M.* *l.* enliez *mit H K M.*
27074 = *24638. vgl. zu 3312.*
27075. sůze *nur B.*
27093. gar] *l.* dich?
27094 = *29841.* 27109 ~ *26994.*
27119. Rennewartes *B*, raine ware *M*, vil reine *H K.*

gerne ich des von iu enbir;
ir sůlt mir dienen so niht mer.
[*131rb*] wær ich der kůnc Terramer,
dannoch wær ez gar zu vil.
ich wil mime anen vor ein spil
teiln, ob in des gezimt
daz er eins von mir nimt.'
Terramer sprach hin zu im:
'Malfer, vil gerne ich nim
swaz du mir dins gůtes gist.
la mich geniezen daz du bist
zu rehte geborn von miner art.'
'nie richer man so armer wart,
als du nu worden bist:
daz tůt dir der kristen Krist.
wan maht du biten Hamonen
und Kaunen dir lonen
und den valshen Tervigant,
daz si dir wider diniu lant
mit gewalt an mir gewinnen?
und wôltes du noch minnen
den got den ein maget gebar,
den worten wôlt ich dir gar
wider dine krone lan,
ob du wilt den tauf enpfahn.'
disen rat riet im Malfer.
Terramer sprach: 'la dine ger!
wizze daz ich niht wandel
minen got. dar nach handel
mich, als din triwe dich wise
und wol ste dinem prise.' —
'Terramer, vil lieber man,
sit ich dich nit gewisen kan,
da mit din sele wære genesen,
(*229c2*) nu wil ich doch der bezzer wesen
und wil mich gein dir bewegen
daz ich dich wil lazen pflegen
der lande und lan daz gelt
daz da reben berent und velt.
doch wil ihz mit dir niezzen;
ich wil dir gar entsliezzen
wes ich mich vereinet han:
ich wil bi dir hie bestan,
daz wizze, lange stunde,
und Baldewin von Falfunde.
wir betwingen mer lande noch.
uns můz der kůnc von Marroch
lazen swaz er lande pfliget.
ob er sich wêr gein uns bewiget,
diu were wert vil kurtze vrist.
ich weiz wol daz der sůze Krist
da beleitet so sin her
daz nit gein uns taugt sin wer.
ich weiz fůr war, mir helfent die
der lib durch got den tauf
enpfie;
so weiz ich wol daz diniu kint
mir helfende mit triwen sint.
wie mag er danne sich erwern,
ich ensůlle der lande in behern?'
Do sprach der kůnc Matribuleiz:
'ich wæne, nit din lip daz weiz,
wie sint beslozzen siniu lant.
er mag bejagen wol daz pfant
daz wir clagen ymmer mer.
min vater der kůnc Terramer,
din ane der hie vor dir stat,
dicke an in versůchet hat,
[*131rc*] ob er in betwingen mæhte.
mit allem sime geslæhte
getorst er nie komen dar.

27123. Ir *B M*, Vnd *H K*.
27129. *l.* Terramer do sprach?
27132. bist *alle Hss.*, *l.* sist, *wie Lachmann bessert.*
27137*f.* *l.* du biten dir lonen Kaunen und Hamonen?
27159. *l.* und dir lan? *Si.*
27160. Daz bernt reben vnd *M (H K)*.
27165. *l.* unlange? *Si.*
27174. tovc *H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin lib ist missewende bar
und wol aller eren wert.
swer an in keinr helfe gert,
dem ist daz vil unversaget.
er ist vor shanden ein maget.
wol dir, kůnc Faufasarat,
wie hoch din lip an prise stat!
din lip der ist vil eren rich.
wær ich an lobe dir gelich,
kein heiden wær mir genoz.
von prise bistu also groz
daz in der heidenshaft kein man
an prise dir gelichen kan.' —
'swie des sin lob die volge hat,
Matribuleiz, so wizze, ez gat
fůr alliu lobůber daz lant.
kein munt nie lobes mere vant
danne als du uns hast gesaget.
din zuht mir wol drumme behaget:
(*229d*) swem du wol eren ganst,
daz du den so wol loben kanst.
zu rehte ein ritter dem andern sol
niht sprechen wan wol:
daz ist des shiltes ere.
hat er nu lobes mere
danne swaz ez ieman hat,
min lib in dannoch niht erlat,
ez můzen siniu witen lant
vil gar dienen miner hant.
wol uf balde, neve Baldewin!
und hete ich nieman wan din,
dannoch můst er sich ergeben,
ob er gerne wolte leben.'
do sprach der von Falfunde
uz getriwes hertzen munde:
'Malfer, ich bin der gar tůt
swaz mich wisen kan din můt.
in swelch lant du kerest,
da du dinen pris gemerest,
des hilf ich so ich meiste mag.
ich sol manigen grozen slag
slahen uf die heiden noch.
sihe ich den kůnc von Marroch,
swie vri er si von shanden,
er wirt von minen handen
mit slegen also durch pert
daz im ein sterben ist beshert.
uns kan nieman vor genesen
dem wir gehazzec wôllen wesen,
ez si swach oder her.'
do sprach der kůnc Terramer:
'Malfer, nu wol balde hin!
wol ich des *vereinet* bin
daz min lip mit dir vert.
was ob dir daz ist beshert
daz din ellenthaftiu kraft
betwinge gar die heidenshaft?
daz wizzen alle die hie sint:
miniu hohgepristen kint
sůln vil shone mit dir varn,

27196. gar ein *nur K*.
27201. were min genoz *H K M*.
27205. lob *B*, lib *H K M*.
27206. so *H K M*, sin *B*.
27207. daz *B*, die *H M*, *l.* alle *mit K?*
27210. *l.* mir drumme wol *mit H K M*.
27211. *l.* wol hoher eren?
27214. Nichtzeit *M*, *l.* Niht anders *mit K*. wan *B*, *l.* danne *mit H K M*.
27217. es *M*, sin *H*.
27220. hat *nur B*.
27222. *l.* danne *mit M?*
27227. *vgl. zu 26449.*
27234. Narioch *M*.
27237. also gar *K*.
27240. gehazzic *H*, gehasz *M*, gehazzet *B*.
27241. oder sie her *M*, *l.* oder er si her?
27244. wert einer *B*, wert immer *H*, verainet *M*.
27245. *l.* lip nu mit dir?
27249. *l.* wizzet *mit H K M*.
27251. dir *B K*, mir *H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gůt noch lip da vor nit sparn.
sie dienen dir so dise vart
[*131va*] daz helme von in werden shart.'
27255 Terramer sprach aber dar:
'ich vrage die kůnge gar,
ob sie der volge sprechen ja?'
die kůnge sprachen alle sa:
'wir tůn gerne swaz er wil.
27260 doch sol er geben uns ein zil,
wenne oder war wir sůln komen.
als wir daz han vernomen,
so sůln wir von iu keren,
uns bereiten nach den eren
27265 daz der kůnc Faufasarat
můz keren uf der shanden pfat.'
(*230a*) do sprach aber Terramer:
'ir sůlt alle tůn den ker,
als ich iu mit worten zeige.
27270 an den plan da ze Astareige,
dar komet in vier wochen.
reht als ich han gesprochen,
sůlt ir shone komen dar,
daz ez můge der pris nemen war.'
27275 sie sprachen alle gemeine,
der groze und der cleine,
daz sie vil gerne tæten
swaz sie gelobet hæten.
da mit shieden sie von dan,
27280 gein sime lande ieder man
und bereite sich zu der verte,
so daz ez unpris werte
von ir hohen prises eren.
Nu begunde Terrameren
27285 Malfer vaste des vragen,
ob er getôrste wagen
daz er ane her versůhte,
ob der cristen got gerůhte
'daz ich und der von Falfunde
27290 den von Marroch ůberwunde.
swie ich kume in sin lant,
so wizze fůr war daz min hant
vil gar die ertôtet da
die niht der volge sprechent ja.' —
27295 'lieber ane, ich wil besehen,
ob mir diu sælde můge geshehen
daz ich ane helfe der heiden
den von Marroch můge gesheiden
von allem sime gůte.
27300 des ist mir wol ze můte.
got hilfet mir daz ich gesige
und nit sigelos gelige:
des hilfet mir der mægde kint,
dem alliu ding bekennet sint.'
27305 Nu gedahte der kůnc Terramer:
'und getætes du den hin ker,
so môhte min noch werden rat.'
und sprach: 'swar din wille stat,
des sol dich nieman wenden.
27310 swes hertze getar genenden,
vil lihte dem gelinget
swar nach sin gemůte ringet.'
des antwurte im Malfer
und sprach: 'mines hertzen ger
27315 hastu mir geraten.
du tůst als die ie taten
der dem andern gůtes gunde.
kůnc Baldewin von Falfunde,
[*131vb*] wol dan balde mit mir dane!
27320 mir ratet Terramer min ane,
daz wir balde varn von hinnen.
so wir diu lant gewinnen
(*230b*) diu da hat der kůnc von Marroch,
so komen wir her wider doch.

27270. *vgl.* Astarat *27739*.
27274. *l.* genemen *mit M*.
27279. *vgl. zu 27335*.
27281. verte *aus* werte *verb. B*.
27323. da *B, fehlt H K M*.

mich dunket an Terrameren,
er minne unser hin keren.
meint er daz ûbel oder wol,
dar nach ich im des danken sol.
nu wil ich in dem ergeben
dem er gedienet hat sin leben:
daz ist der valshe Tervigant.'
da mit rûmten sie daz lant:
ir vart was unwendig,
sie warn bede genendig.
da mit fûrn sie von dan,
und nit wan die getauften man
die sie mit in brahten dar,
und die andern die des taufes war
da in dem lande namen.
da sie uf die straze kamen,
do was ir doch ein michel her
und wol bereit gein der wer.
Nu hôret wer sie waren
die niht die vart verbaren.
die kûnge warn alle komen,
von den ir e habt vernomen
daz sie sich taufen liezen,
als sie die bede hiezen,
kûnc Malfer und Rennewart:
die fûrn alle dise vart.
Nu was ein kûnc under in;
vil holt ich noch dem selben bin,
daz er des reinen taufes segen
also shone kunde pflegen.
der selbe kûnc wol erkande
die gelegenheit der lande.
vil wol in daz zu staten kam.
Bethalatham was sin nam.
Wie die andern hiezen?

des endarf ich iu nit entsliezen,
ir habt ez e gehôret wol.
von erst ich iu nu sagen sol
groz wunder und vil arbeit
die Baldewin und Malfer leit
mit ein ander uf der verte.
got in gnade vil besherte:
swa sie kamen in groze not,
mit troste er in da helfe bot:
sin wis kunde sie leren
vil rehte da hin keren
da daz lant was unbespart,
und daz ir nieman innen wart,
biz daz sie kamen in daz lant
daz da Marroch ist genant
Do der kûnc diu mær vernam,
michel wunder in des nam,
und hiez sa an im ervarn,
war umme er dar wær gevarn.
(*230c*) wær ez geshehen in gûte,
so wær im des zu mûte
daz er im die ere tæte
die er fûr gût wol hæte.
da die boten kamen dar
[*131vc*] zu der ritterlichen shar,
sie sprachen: 'herre, lat iuch gezemen
daz ir rûchet vernemen
waz iu her enboten hat
der werde kûnc Faufaserat,
ist herre maniger lande,
gar vri vor aller shande.
er heizet iuch, herre, vragen
mit zûhten, ane bagen,
war umme ir sit komen her.'
sus antwurte in do Malfer:

27325*f. l.* Terramere: hinkere *wie K.*
27335 = *25041. 25479.* ~ *3957. 26637. 27279. 30252. nach Trist. 1584.*
27339. dem lande *B M*, den landen *H.*
27358. Bethalachan *HKM.* sus was *K.*
27360. iu *B M, fehlt H K.*
27369. wis *B (vgl. 14547)*, wisz *M*, gvte *H K.*
27389. Ist *B M*, Ein *H, l.* Der ist *mit K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'nu saget iwerm herren daz:
ich trage im vintlichen haz
durch des taufes glauben.
slahen, brennen und rauben
wil ich in ymmer swa ich mag.
ich han dem voget von Baldag
genomen alle siniu lant,
diu solten dienen siner hant.
iwer herre mag sich nit erwern,
ich enwelle betalle in behern
der lande der er hat gepflegen,
oder enpfahen des taufes segen.
iwerm herren saget daz.' —
'ir sůlt uns e besheiden baz,
wie ir, herre, sit genant,
und wie geheizen si daz lant
dar ir inne herre sit.
dar an vil groz wunder lit
daz ir kůnc Terramere
habt genomen gůt und ere
und siner lande gar behert.
min herre iu daz wol erwert
daz im daz nit kan geshehen.' —
'herre, ich laze iuch wol besehen,
swaz der kůnc Faufaserat
lande und krone hat,
die můzen alle wesen min.
wol dan, neve Baldewin!
wir suln niht langer biten:
er můz binamen striten.'
Do der bote daz vernam,
hin zu dem kůnge er do kam
und saget im disiu mære
und riet daz er niht verbære,
ern bereite sich zu wer,
und sprach, ir einer wol ein her
mit siner stange erslůge.
'ja der ez im vertrůge,'
so sprach der kůnc von Marroch,
'kein man noch nie kein loch
durch minen hohen pris gebrach.
(*230d2*) so kůnen man ich nie gesach,
gein dem ich pflæge der vorhte,
der minen pris entworhte.
trag mir her min ysen wat!
ich bin für war der niht lat,
ich enwelle mich drin ziehen.
min ellen kan niht vliehen.' —
'nu wert iuch vaste, des ist iu not.
hört waz er iu mer enbot.
er spricht: "ir můzt iuch taufen,
da mit iwer leben kaufen,"
und er welle han diu lant,
diu sůln dienen siner hant.
[*132ra*] er hat kůnge Terramere
benomen gar sin ere
und alles daz er ie gewan.
ich gesach nie so shônen man.
wol im, wie sælig ist sin lip!
ich gelaube kume daz ein wip
im verzihe des er gert.
sin shône ist wol lones wert.' —
'Michar, ist dir iht bekant,
wie der ritter si genant?' —
'ja, herre, er heizet Malfer.' —
'so wizze für war, ez ist der
der die grozen stangen trůg
und der heiden so vil slůg.
er und sin vater Rennewart
frumten uf des todes vart
manigen werden Sarrazin,

27395. Nu *B M, fehlt H K.*
27406. *l.* Oder er enpfahe *wie K.*
27418. ersehen *H M*, sehen *K.*
27423. *vgl. zu 30624.*
27428. riet im *H K M.*
27440. *vgl. zu 26449.*

und einer heizet Baldewin.' —
'herre, der ist hie mit im.' —
'daz ich daz mær von dir
vernim,
daz kan mir fûgen hertze not.
endelichen er lit tot,
swen ir stange rûret:
dem wirt daz leben enpfûret,
swer in kumet so nahen.' —
'herre, ir sûlt vaste gahen.
ich weiz wol daz kûnc Malfer
shier kumet zu iu her
und iuch mit strite bestat.'
do sprach der kûnc Faufaserat:
'min hof der stat so groze
daz zehen mine genoze
sint bi mir ze allen ziten,
die wol getûrren striten.
wir sûln an daz harnash legen
und den lip so vaste regen
daz ez uns danken gûtiu wip.
swa wiben dienet ritters lip,
da wirt diu rittershaft so gût
daz er den vinden shaden tût.
ich enwirde nymmer ane wer,
so ist so michel wol min her
(*231a*) daz ich drizec wol an einen han.
wir sûln so vaste sie bestan
daz wir den pris an in bejagen
und sie der wer gein uns ver-
zagen.'
Niht langer man da beite.
mænneglich sich bereite
ritterliche und vil gar.
ie mittent kam gegahet dar
Malfer mit den sinen und her.
den was gein strite also ger
als hunden nach dem tiere.
die werden gotes soldiere
gebarten dem geliche wol:
sie wôlten geben des todes zol
den heiden in dem strite.
'ich enweiz wes ich hie bite,'
sprach des Rennewartes barn.
'swaz wir die heiden sparn,
daz kan uns shaden fûgen.'
'vil gerne wir sie slûgen,'
sprach der kûnc Matusalan,
'der uns an sie wolte lan.' —
'nu wol hin mit dem vanen!
[*132rb*] ich enwil iuch nit mere manen,
wan wizzet, wer hie tot gelit,
daz dem got vil shone git
in dem paradyse stat.
mir mûz der kûnc Faufaserat
siniu lant betalle lan,
oder den reinen tauf enpfan.'
Nu hatten nach dem reinen
site
die cristen sich gezeichent mite:
ez het ein crûtz ie der man
uf sinen shilt geslagen an,
daz man erkante wol da bi
wer gelaubet an die namen dri.
do sprach der kûnc Malfer:
'hintz iu allen ich des ger
daz ir wol getruwet gote.
wizzet fûr war daz sin bote
uns den sig hiute bringet,
und daz uns da wol gelinget
daz gar die heiden vliehent
und uf ir veste ziehent.
nu wol balde an sie dar!
und nemet wol ein ander war,

27488. er *B M*, ez *H K*.
27499. mit den sinen und *B*, *l.* mit dem seinen *mit M*, hin vnd *H K Zb*.
27500. *l.* Dem *mit H K M Zb*.
27507. des *H M*, der *B*.
27508. swaz di heidenen wir *K*. *l.* gesparn *mit K M Zb*.
27514 ~ *22633. 22763. vgl. zu 29962.*
27526. dri *aus* drie *verb. B*.

so kan uns nit gewerren.'
die minrren und die merren
vaste an den vanen riten.
Nu hete ze lange gebiten
der werde kůnc von Marroch,
und was niht gereht dannoch.
daz kunde im fůgen solhen shaden
daz er wart mit leide überladen.
da die heiden daz ersahen,
sie begunden vaste gahen
(*231b*) hin gein ir starken vesten.
den cristenlichen gesten
der heyden vil entrunnen,
die cristen da gewunnen
vil gůtes gar ane strit.
swem got sine helfe git,
dem gelinget deste baz.
Malfer do des niht vergaz,
swaz der heiden wart gevangen,
die wolt er han erhangen,
wan daz der kůnc von Falfunde
mit bete sie nern kunde:
die heyden er behalten hiez.
Malfer do des niht enliez,
ern begunde umme sweifen
und nach dem kůnge greifen.
Nu was der kůnc vermezzen
uf ein gůt ôrsh gesezzen,
und werder kůnge viere.
mit ritterlichem walopiere
kamen sie an Malfern.
nu kunde Malfer niht enbern,
ern gahte gein in vaste dar
mit einer cleinen shar
gein dem kůnge von Marroch,
der kunde machen manig loch
durch die shilte, da sie striten.
vil hurtecliche kam geriten
der werde kůnc Faufaserat.
mit vil ritterlicher getat
kam er gegahet harte;
vil rotte er da zerzarte.
[*132rc*] die *sine* der volge pflagen
vil cristen da der nider lagen
von den vil werden heiden.
ez wart da von in beiden
begangen manig gůt getat.
Nu wolt der kůnc Faufaserat
hin wider zů den sinen:
Malfern und Baldewinen
die entsaz er bede sere.
an dem selben wider kere
begegent er in beiden.
von Marroch den werden heiden
Baldewin der nider slůg
mit der stangen die er trůg.
Malfer über in do kam.
bi dem kursit er in nam
und trůge in uz dem strite.
in der vil kurtzen zite
die ritter gevangen wurden gar
die mit dem kůnge kamen dar.
da mit der strit nam ende.
der vri was missewende,
(*231c*) Malfer do niht liez,
vil balde er die sinen hiez
in uz dem harnash ziehen.
den unpris kunde vliehen,
der lag gar unversunnen
und wolt vil nah kunnen
welch ein sterben wære.

27538. *s. zu 193.* 27551. *l.* Gůtes vil *?*
27557. *str.* kůnc *?* 27560. *s. zu 5390.*
27566. Mit rehtir kalopire *K.*, *l.* Ritterlicher walopiere *?*
27568. Malfern *B.*
27569. in *B K*, im *H M.*
27570. *l.* Niht wan mit *?*, *vgl. 27706.*
27576. *l.* tat *mit H K M.*
27579. sine *fehlt nur B.*
27580. *str.* der *mit H K M.*
27590. der werde *H K M.*
27601 ~ *zu 32645.* *l.* enliez *mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz in der tot verbære,
vil wol gan ich im des noch.
der werde kůnc von Marroch
tet uf diu augen und sach.
Malfer hin zu im do sprach:
'maht du genesen, sælig man,
wol ich dir des mit hertzen gan,
und wizze daz mir ist leit
din kummerlichiu arbeit.'
'gnade', Faufaserat do sprach.
'möhte ich komen an min gemach,
vil lihte ich denne genære.
er ist ein wunderære
der da heizet iwer got:
swar er wendet sin gebot,
kein ding dem wider stat.
ich vil armer Faufaserat
han von dem gote Tervigande
beide shaden und shande.
ich wil mich sin entanen.
der die sunnen und den manen
und alle die sterne geshůf,
dar sôlt ich růfen den růf
der wol dem taufe zæme
und mich von sunden næme.' —
'Faufaserat, diu selben wort
la stæte diu ich han gehort,
so wil ich dich genesen lan
und alle die ich gevangen han.
sælig man, vil wol merke,
wie groz ist gotes sterke;
daz mahtu dar an wol sehen:
ist niht ein wunder hie geshehen,
daz got din vil grozes her
hat entshumpfieret ane wer?
sůzer man, enpfah den tauf!
[*132va*] dich geriwet nymmer der kauf:
daz hab uf die sele min.
min ane ist hiut ein Sarrazin,
und was min vater ein heiden.
da kunde in got von sheiden,
daz er ein reiner cristen wart.
und da er für des todes vart,
da gab er im daz paradys.
du volgest mir, und bistu wis:
Faufaserat, dich bekere!
got hat dich rich und here
gemachet und manigiu witen lant
gegeben diner werden hant.
(*231d*) genende! volge miner bet!
Tervigant und Mahmet
gaben dir niht die krone.
von Kaune und Hamone
kere und var zu Criste,
oder stirb in kurtzer vriste.
der zweier der můz eines wesen.' —
'Malfer, la mich genesen.
ich gibe dir mine fiantze
und wil die halten gantze,
ez wende mich der tot,
als ich kume von der not,
daz ich kume swar du wil,
und du sprichest mir daz zil.
dar umme setze ich diner hant
zu pfande alliu miniu lant,
ob ich gein dir missevar;
diu hab dir eigenliche gar.
Baldewin, nu sprich dar zů
und rat daz er ez gerne tů.
sit got hat gewaltes so vil,
ob er mich gerne haben wil,

27610 = *27541.*
27611 = *20513. l.* gesach *Si.*
27623. *l.* dem wunder wider?
27629. sternen *H M.*
27639. *l.* gesehen?
27660. *l.* und von Hamone, *vgl. zu 28851.*
27667. *l.* enwende *mit H K.*
27668. als ich kume *B M*, kom ich schiere *H K.*
27677. *l.* gewaltes hat *mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

min hertze er danne lere,
daz ich zu im kere
und sheide von Tervigande,
der vil maniger lande
hat gewaltig mich getan.
Baldewin, sol ich den lan
und den heren got Mahmet
und varn zu im der nie getet
mir kein ere noch kein gůt?
mag er twingen minen můt,
daz ich sunder dang sie vliehe
und mich zu im ziehe?'
Baldewin von Falfunde
sprach uz getriwem munde:
'min lip was ein heyden;
da kunde mich von sheiden
got und sin kempfe Rennewart.
wie ich des betwungen wart?
daz maht du gerne vernemen.
min hertze kunde des gezemen,
do ich was in jungen tagen,
ich horte so vil gesagen,
von siner sterke der er pflag,
daz ich mich gein im bewag,
daz ich sůchen in begunde;
und fůr so von Falfunde
daz ich nieman fůrte mit mir dan
nit wan kume sehzehen man,
die des harnashes pflagen.
nu begunde ich nach im vragen,
[*132vb*] do ich ze Provenzale kam:
vil shier ich von im vernam,
daz sin ellenthaftiu kraft
erslagen hete der heidenshaft,
(*232a*) daz nieman was diu zal bekant-
bi dem mer ich ligen vant
ein michel her der Sarrazin
die dolten tôtlichen pin
nit wan von Rennewarte.
die rieten mir vil harte,
swa ich in sæhe, daz ich in mite.
swaz ich nôte von im lite,
der wær ze sagene zevil.
die rede ich hie kůrtzen wil.
er teilet mir fůr disen kauf
daz ich stůrbe oder næm den tauf.
da nam ich fůr den tot daz leben.
zwei leben hat mir got gegeben:
hie und in dem paradys.
nim den tauf, und sist du wis,
daz ist min bet und ist min rat.'
do sprach der kůne Faufaserat:
'Baldewin und kůne Malfer,
hintz iu beiden ist min ger.
lat mich leben biz an den tag
daz ich mich versinnen mag,
so tůn ich oder laz ez sin,
oder ich dol des todes pin.'
Do sprach der kůne Malfer:
'gib mir dine fiantze her,
daz du komest zu Astarat,
da Terramer gelobet hat
zu komen und bringet dar
von heiden manige groze shar,
die ich gefůret wolte han
in din lant und dich bestan
mit eime strite. nu hat ez got
gesheiden, daz du min gebot

27685. got *B M, fehlt H K.*
27693. *l.* was ouch *mit H M.*
27697. *vgl. zu 19015.*
27700. *l.* horte do so?
27706. sehtzic *H K M.*
27715. *l.* Michel *pl. oder* Ein groz?
27716. vorhtenclichen *H*, vorchtlichen *M*, groze *K.*
27723. *l.* teilte *mit K M.*
27727. *l.* paradyse: wise.
27729 = *28734.* ~ *28678.*
27739. *vgl.* Astareige *27270.*

nu můst leisten, swie ich wil.
din leben daz hat kurtzen zil,
wilt du mir niht gevôlgic wesen.
ich wil dich gerne lan genesen:
gib mir alliu diniu lant
fûr eigen und niht fûr pfant,
ob du dine *ere* krenkes
und niht diner triwe gedenkes.'
Do sprach der kûnc von Marroch:
'ich wil gerne leben noch.
enpfahe mine triwe hin
daz ich gar leistende bin,
swaz du hie hast gesprochen,
daz blibet gar unzerbrochen:
ich wil dir sweren einen eit
daz ich ane trugenheit
hin zu Astarat wil komen,
ez sie mir shaden oder frumen.
ich enkume nymmer da von dir
wan als du erlaubest mir.
nu sprich und nenne mir die zit
dar an nu min ere lit:
(*232b*) wann ich sol komen dar
und die gevangenn gar?'
den tag Malfer do sprach.
als daz gelûbde geshach,
do shiet Malfer von dan
[*132vc*] vil vro als ein sælig man.
nie keim man baz gelanc,
daz er ane strit betwanc
nahe den richsten Sarrazin
der was oder noch mag sin.
Der werde kûnc Malfer
fûr nach sins willen ger
vil shone und kûncliche.
keinen kûnc ich im geliche
der ist geborn bi dirre zit,
daz er so gar ane strit
betwang so vil der lande.
daz zil daz er benande,
Terramer von Baldag
der ûber dahte nit den tag,
als in Malfer do sprach.
mit manigem ritter man in sach
komen uf daz selbe velt.
swer sôlte zeln disiu zelt,
er môhte mûde dran betagen,
die da warn uf geslagen.
dar kam vil kûnge shone
der ieglicher sine krone
von sinen richen landen trûg.
Dûht ez iuch niht ein unfûg,
ich sagte was der kûnge was,
als man sie an dem bûche las
daz ein meister getihtet hat
in wælshen, als ez hie *tiutsche* stat.
er was von Sante Dyonisen.

27748. kvrtze *H M*, *l.* kurcez *mit K.*
27753. *so M*, Ob die dine krenken *B*, Ob dv mich bekrenkes *H K.*
27754. diner *(fehlt K)* trewe niht *H K.* gedenken *nur B.*
27755—27831 *nach M bei Roth S. 86ff.*
27756. *vgl. zu 26779.*
27763. *str.* wil *mit H K M.* komen *B H*, *l.* kume *mit M K.*
27764. Ez *H K M*, E daz *B.* mir *B K M*, mit *H* oder mit *H.* fromen *H*, *l.* frume *mit K M.*
27769. *l.* Wanne sol ich*?*
27770. mit mir gar *nur K.*
27775. man *B*, *l.* künige *mit H K M?*
27778. do was *H*, *l* was e *mit M.*
27781. *l.* Shone und vil*?*
27793*f. stelle um, worauf wohl das Verbesserungszeichen am Rande in B weist.*
27798. *l.* ungefûg*?*, *vgl. zu 796.*
27799. *l.* sagte evch *mit H K M.*
27802. In walhen *H*, in welsch *M*, walsch *K.* tvtzche *K M*, in tevtsche *H*, *fehlt B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin tugende wil ich noch prisen:
der daz bûch her brahte,
vilomin im versmahte.
ich han gnûg von im gesaget.
Nu kam der werde unverzaget,
der wol gelobte Malfer.
wie in enpfienge dirre und der?
wol und daz nie kûnc baz.
mit gebærde trûge im *n*ieman has.
vil cleine war er des nam,
do er zu Terramer kam,
den man nante sinen anen.
keines glûbdes dorft er manen
Terramern noch siniu kint.
noch hiute sie gepriset sint,
daz sie so war liezen
swaz sie Malfern gehiezen.
Seht waz der ritter wære:
ez seit des bûches mære,
der kûnge wærn tusent wol.
nieman mich dar umme sol
heizen liegen, ob ich sprach
(*232c2*) daz man fûr war geshriben sach
an manigen wælshen bûchen.
vil cleine wil ich des rûchen
ob mir die valshen sint gehaz.
Wôlt ir nu hôrn fûrbaz,
waz diz mære von im saget,
der hat manigen pris bejaget,
swie in Malfer betwunge,
der kam zû der samenunge?
nu hôrt wen ich da meine:
ez waz der sûze, reine
von Marroch Faufaserat,
der manige ritterliche tat
[*133ra*] in strite hat begangen.
daz was sin lib gevangen,
Terramer des weste niht
und sprach: 'umme die geshiht
ich vil cleine truren wil
und haben hoher vræuden vil.
min shade mich vil cleine mût,
sit daz uz minem verhe blût
vil werdekeit mit prise.
Dammarch und Etterise,
dar zû betalle gar diu lant
diu hant gedienet miner hant,
sun, vil wol ich dir der gan.
du hast gevangen einen man
daz nieman prises ist so hoch,
sit daz starb Ignolidoch,
den ich wol ymmer clagen mag.
ir pris wol geliche wag
an ritterlicher ere.
er hat gewaltes mere
danne ich, daz wizze, verre:
do ich hiez der lande herre,
da bin ich von gesheiden.
der selbe werde heiden
rich fûr alle heiden ist.
ich enweiz aber wie lange vrist:
als du des niht wilt enbern,
so mûz er dich der lande wern.
daz weiz ich mit der warheit wol.
ich erkenne wol, die selben dol
die han ich von dir erliten.
Malfer, ich wil dich biten
daz ich den man sûlle gesehen,

27806. Vilomin *B H*, Vilonim *M*, *Lachmann erwägt fragend* vilanie, *was nicht zweifelhaft sein kann.*
27811. *vgl. zu 7931.*
27812. nieman *H M*, ieman *B*.
27813. *l.* genam*?*, *vgl. 28332.*
27828. wil ich *B M*, ich wil *H K*.
27830—27931 *nach M bei Roth S. 6ff.*
27848. Dammarch *B M*, Damasche *K*, Deme march *H*, *vgl. 26606.* Eterise *M*, Etrise *H*, ethnise *K*, *vgl. 26698.*
27854. starb *B H K*, *l.* erstarb *mit M*,
27867. mit] *l.* von*?*, *vgl. zu 19047. 30408. 31110.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der dir hat sicherheit verjehen:
des hilf mir, neve Baldewin.'
'lieber ôheim, daz sol sin,'
27875 so sprach der von Falfunde.
Sa nach der selben stunde
kamen sie dar gegangen
da Faufaserat wart enpfangen
minnecliche und vil sûze
27880 mit maniges ritters grûze.
(*232d*) do daz enpfahen geshach,
Faufaserat vil shone sprach:
'vil hoch gelobter Malfer,
nu bin ich zů dir komen her,
27885 als mich min triwe hiez,
die ich dir zu pfande liez
und einen eit dar nach swůr.
nie kein ritter baz gefůr
danne du, Malfer, hast getan.
27890 du solt din ere an mir began
und tů daz dir wol stande.
swaz ich han witer lande,
diu stant alle in diner hant.
dar zů min triwe ist des pfant;
27895 die wil ich halten gantze.
e ich brœche mine fiantze
und minen werden pris verlůre,
den tot ich e von dir kůre.
swie din hertze dar nach stat,
27900 min lip des die volge hat.'
des antwurte im Malfer
und sprach: 'ez ist min ger
daz du dich shone taufes
[*133rb*] und da mit din leben kaufes,
27905 oder von mir liges tot.
die wal ich dir da heime bot,
oder gib mir gar diniu lant
eigenliche in mine hant.' —
'mag ich anders nit genesen,
27910 ez enmůze daz eine wesen,
so wil ich den tot kîsen,
e miniu kint verliesen
vil manige hohe krone.
von Apollen und Hamone,
27915 von Mahmet und Maren,
die mir vil holt ie waren,
von den wil ich niht sheiden
und ymmer sin ein heiden.
ob du den lip mir sterbest,
27920 min gůt du doch nit erbest.
ez erbet kůnc Gamelerot,
der von leide lidet not
und herzeliches ungemach,
daz ich dir sicherheit verjach.
27925 dar nach tů swaz dir behage!
ir herren, swer hie krone
trage,
an iwer gnade wil ich gern,
daz ir des bittet Malfern
daz er mir laze daz leben.
27930 dar umme wil ich im geben
mine hertzeliebe tohter.
in allen landen niht mohter
maget vinden also shône.
ir shône *ich* also krône
27935 daz kein shône fůr sie gat,
swer ein wiplich bilde hat.
(*233a*) wol mich ir blůnden jugent!
wol mich ir gantzen tugent!
wol mich ir kůshe, ir stæte!
27940 Malfern ich gerne bæte

27897. verkvr *nur H.*
27898. Daz leben ich . e . verlvr *nur H.*
27902. *l.* gernde ger, *vgl. 14668. 24858. 28530.*
27914. *l.* und von Hamone, *vgl. zu 28851.*
27915. *l.* und von Maren *mit K.*
27921. Gamelerot *BM*, Gamalerot *HK.*
27925 = *24605. vgl. zu 20755.*
27927. wil ich *B M*, ich des *H K.*
27929. laze mir *G K.*
27929—28102 *nach G bei Roth S. 11 bis 16.*
27934. ich *G*, ist *B H K M.* crone *M*, schone *H*, vnhône *K.*
27937*f.* *l.* ivgende : tvgende *mit G H K M.*

daz er rûhte sie gesehen.
waz *ob* er da kunde spehen
an ir daz im gezæme,
daz er sie zu wibe næme,
und ich gæbe sinen handen
vil krone mit witen landen,
und die im wol sint gelegen?
nimt sie des taufes segen,
des mag sich vræun der kristen Crist,
der weiz wol wie shône sie ist,
sint im alliu ding bekant.
Jupiter und Tervigant
nement an ir grozen shaden,
sol siu in dem taufe baden.
sol ich des niht geniezzen?
ob mich ez lazen hiezzen
alle mine werde got,
ich envolgte niht ir gebot,
des hilf mir, werder atmirat.' —
'Malfer, kûnc Faufaserat
fûr war der biutet dirz genûc.
ez wær an dir ein unfûg,
wûrde ez im von dir versaget.
nim zu wibe die shônen maget!
wie kûnde dir uf der erden
baz geshehen und baz werden,
so du die sûzen minnen mûst
und mit ir daz shimpfen tûst
[133rc] des din hertze gezemen kan!
shônr maget noch shônrn man
niemans auge hat gesehen.
ich wil des mit der warheit jehen:
swa der liebe die lieben siht,
der wunne sich gelichet niht.
du volgest mir und bistu wis.
Bea rosin, daz meyen ris,
kan dir manige vræude bern
und wol gesûzter minne wern.
wie clein iuch kan verdriezzen,
so ir beginnet sliezzen
wize bein und arme blanc!
ein sûzer kus, ein ummevanc,
daz kan reizen wol ein spil
daz da git werder vræude vil.'
Malfer sprach vil sûze:
'ez ist ein sûze unmuze,
swaz lieber man der sûzen tût,
daz leben ist reine und gût.'
diz kunde er sprechen shone:
'nach werder wibe lone
kan ich gedienen cleine.
die shone, die sûze, die reine,
(233b) die kûshe, die stæte, die gûte,
die junge, die wolgemûte,
die mûze ymmer sælig sin!
gesæhe ich nu ir liehten shin,
da von mir lihte geshæhe
daz ich ir zu vrawen jæhe
und gar ir eigen wûrde.
ez ist ein swæriu bûrde
swer treit gernder minnen last.
er wirt dicke sin selbes gast

27941. rûhte sie gesehen *B M*, si gervchte sehen *G H K*.
27942. ob *H K M*, *fehlt B G*.
27947. Vnd *fehlt G K*. wol sint *B M*, *l.* sint wol *mit H K (G)*.
27951. *l.* Sit im sint alliu?
27962. *l.* ungefûg?, *vgl. zu 796.*
27966. Baz geshehen und *B M*, immer *G H K*. *l.* Immer baz an wibe werden?, *vgl. 28597.*
27970. maget *B G*, wip *H K M*.
27976. Bea rosin *B M*, Bearosi *G*, Bea rosi *H K*.
27980*f.* ~ *Wolframs Tagelied 4, 1f.*
27985*f.* vil sveze sprach: vngemach *G K*.
27987. sûzen *B*, *l.* lieben *mit G H K M*.
27988. leben ist reine *B M*, minne ist svzze *H K M*, minne svz ist *G*. *l.* Der?
28001. gernder *B M*, wernder *(G) H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mit gedænken und mit sinne.
ich weiz mer von der minne,
dann ich ir habe erkennet.
diu minne manic herze mennet
mit ir vil sharpfen garte.
ich enwider spriche niht harte,
ich engesehe die vil reinen.
wôlt ich sie danne meinen,
daz leben ich dir lieze
und der lande niht verstieze:
des mir ist wol ze mûte.
gesæhe mich diu gûte,
swes sie mich danne bæte,
mit willen ich daz tæte.
ich verzige nit ir bet.
wilt du keren von Mahmet,
von Kaune und von Hamone,
so habe dir lant und krone.
ist daz du des niht tûst,
so wizze daz du sterben mûst,
und wil ich gar daz dine han
und dime sun so vil niht lan
diner vil manigen lande
da ein gezelt gestande.
disiu wal si dir gegeben:
nim den tauf, welles du leben,
oder du mûst ligen tot.'
Nu kam der kûne Gamelerot
innen des geriten dar
mit einer wol geflorten shar.
sie fûrn alle harnash bar.
[*133va*] do man des werden wart gewar,
do sprach der kûne Malfer:
'wer ist der da kumet zu mir her
so ritterliche und so shone?
nach werdes libes lone
stent des wol gemûten sinne.
von wol gesûzter minne
enpfahet lon sin dienst noch.'
do sprach der von Marroch:
'herre, er ist von mir geborn,
und sol iu daz niht wesen zorn
daz er zu iu ist geriten.
er wil iuch iwer gnaden biten,
daz ir mir kûncliche tût
und gein mir iwers zornes mût
(*233c*) senftet und *mich* lat genesen.
bi gewalte sol erbærmde wesen,
des sûlt ir in geniezzen lan.' —
'daz ich gein dir gesprochen han,
daz hant die kûnge wol gehort.
ob ich gein dir diu selben wort,
Faufaserat, nu wandel,
mine stæte ich missehandel.
den kûngen liegen niht zimt.
so minen grûz din sun vernimt
dar nach als er ist komen her,
und ich vernim sine ger,
also rihte ich minen sin,
wie ich antwûrte im und in,
swer ein kûnc hie heizet.'
Nu was der komnde erbeizet.
Malfer gein im gieng.

28006. *l.* Manic herze diu minne mennet *?*
28012. *so B M*, Vnd dich niht der lande *H*. *l.* lande dich niht *?*
28016*f*. *fehlen G K*.
28021. *l.* entûst *mit G H K M*.
28022. *hiernach schieben G K ein* An alle missewende yezv von miner hende.
28028. welles du *B M*, *l.* und *(fehlt K)* wiltu *mit G H K*.
28038. libes *B*, *l.* wibes *mit H K M*.
28039. hochgemútten *M*, hochgelobten *H*, werden *G K*.
28042. der *B H*, *l.* der kûng *mit G K M*.
28045. *l.* ist her geriten *mit K M*.
28047. mir *B*, *fehlt G H K M*.
28049. mich *fehlt nur B*.
28057. *vgl. zu 26242*. *l.* enzimt *mit H K M*, geczimet *G*.
28065. gein *B K*, der gein *H*, *l.* dar gein *mit M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

den gast er kůncliche enpfieng
mit gebærde und mit grůze.
Gamelerot sprach vil sůze:
'ich bin zu iu, herre, geriten,
28070 daz ich iuch vinde in gnaden siten:
des helfe mir der mægde kint,
dem diensthaft die kristen sint.'
Nu began der sůze werde
sich lazen uf die erde
28075 und sůhte sine fůze.
Malfer, der reine sůze,
der ie missewende vloch,
in balde von der erden zoch
und sprach zu Gameleroten:
28080 'tætet ir den dienst iwern goten,
ez möhte sie genůgen wol.
wizzet, herre, daz ich dol
sham von iwerm valle.'
die kůnge sprachen alle
28085 die kristen lůte hiezzen:
'herre, er sol geniezzen
gein iu siner demůte.
ez sol iwer reiniu gůte
den zorn uz dem hertzen jagen.
28090 iwer gnade sol im niht versagen
swes der werde an iuch ger:
iwer miltes hertze in des gewer.'
Malfer sprach vil shone:
'siner vart ich im so lone,
28095 hat sin bet gefůgiu zil,
daz ich in des gewern wil.' —
'gnade, herre, ir sprechet wol,
daz ich vil gerne gedienen sol.
[133vb] herre kůnc, so ist min bet,
28100 daz der genese der nie getet
an hohem prise keinen wang
biz iwer ellen in betwang
daz er den pris verlorn hat.
min vater Faufaserat
28105 was vor allen kůngen her;
(233d2) ane den kůnc Terramer,
der was höher vil dann er.
herre, nu habet ir mine ger
wol vernomen, dar nach tůt:
28110 daz kůnne vræwen mir den můt.
minen vater lat genesen!
min vater und ich můzen wesen
daz wizzet, herre, swie ir welt.
in iwer hant si iu verselt
28115 unser lip, lant und krone.
Marroch und Shipharone,
Lerol, Tshiral, Perenne,
Cripaste, Zalicharat, Patwenne,
Echolaz, Typar, Onantite,
28120 Pontitor, Bovolcharite,
Aveterve, Nadaloch, Parmorachint,
diu lant diu mins vater sint.
niht gar ich der genennen kan,

28077. Der *B M*, *l.* Den *mit G H K, vgl. 1016. 8125. 9676. 11608. 32102. nach Parz. 751, 8.*

28098. vil gerne *B M*, immer *G H K.*

28103—28224 *nach M bei Roth S. 20 bis 23.*

28104. *l.* vater kůnc Faufaserat?

28105. *vgl. zu 26148.*

28116. Schiphirone *M*, Schimpharone *H*, schāparone *K.*

28117. Ierol *M*, Derol *K.* Schirol *M*, Tschyral *H*, tzeyral *K.* penenne *K.*

28118. Cripaste *B K*, Eriposte *M*, Erispaste *H.* Zaliacharat *H*, zelacherat *K.* Patirenne *M*, Partyrenne *H*, parmenne *K.*

28119. Echilaz *M.* Onaritite *M*, Onantynne *H*, Onatyne *K.*

28120. Pantytor *K*, Pantytoz *H.* Bovocharinne *H*, sofokarine *K.*

28121. Aueterne *K*, Averterve *M.* Nodaloch *H.*

28122. *str.* diu *mit H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wie diu lant diu sine man
von im hant, die krone tragent
und sine shande sere clagent
die im, herre, da geshach
da er iu sicherheite jach.
die sûln betalle iwer wesen,
daz ir minen vater lazet genesen.'
'Sage mir, kûnc Faufaserat,
daz din sun gesprochen hat,
ist daz dines willen ger?'
so sprach der kûnc Malfer.
'ja, ez ist min wille gût.
ich tûn als der gevangen tût
der wil komen von der not.
ich leiste swaz Gamalerot
iu durch min leben hat geboten.
ich han nit helfe von den goten,
den ich manigen dienst tet.
Tervigant, dar zu Mahmet
nemen min vil cleine war.
nu wil ich von *in* sheiden gar
und von dem gote Apollen.
ich mûz min leben verzollen
daz nie kein zol wart so groz.
sun, wir mûzen bloz
werden lande, krone und manne.
so lang nit als ein spanne
lat er uns nit der breiten erden.
wir mûzen beide werden
zwen pofer tshetise
an eren und an prise.
lieber sun Gamelerot,
ich wil gerner ligen tot,
e daz ich gê brotes biten
von huse zu huse nach einer sniten.
was sol ein man ane ere?'
'vater, volget miner lere: —
(*234a*) gebt dar krone und lant,
und lôset zwei vil hôhiu pfant,
iwer leben und iwer triwe.
[*133vc*] sint nit so mûtes niwe!
den man ez sere krenket
swenne er an stæte wenket.
lieber vater, kaufe din leben!
du solt im uf gnade geben
lûte, krone mit den landen,
sinen vil milten handen.
ich weiz wol daz sin stæter mût
nymmer ûbel an uns getût.' —
'sun, daz tûn ich vil gerne.
Zalastise, Triparg, Sverne,
die versele ich diner hant,
dar zu lûte und gar diu lant.
hoch geprister Malfer,
biute mir dine hende her
und enpfahe, sældericher man,
swaz ich gûtes ie gewan.'
Malfer mit willen tet
daz er leiste sine bet.
er enpfieng daz er im bot
und sin sun Gamelerot.
Da diu gabe geshach,
Malfer vil lute sprach:
'ich wæne, diu welt ie gewan
bi dirre zit keinen man
der so riche ie wûrde mer.

28124. diu lant] *l.* sint genant?
28128. jach *B*, *l.* verjach *mit H K M*.
28144. in *K M*, iv *B*, evch *H*.
28148*f*. *l.* mûzen werden bloz Lande *mit H K M*.
28151. *str.* nit *B K mit H M*.
28174. tripach *K M*. seuerne *M*.
28178. hende *B M*, gnade *H K*.
28184. Gameleret *B*.
28189. wûrde *B M*, were *H K*.

swaz lande hat Terramer
und der kůnc Faufaserat,
diu lant min lip betalle hat.
so han ich Portebaliart.'
'nie kein man so richer wart,'
sprachen sie alle geliche,
der arme und auch der riche,
'als ir, lieber herre, bint.
und wært ir eines gotes kint,
ir dôrftet sin nit richer.
nie man gewalticlicher
under den heiden gelebte nie.
zwene man stent vor iu hie,
die richer warn verre
danne Mahmet unser herre,
oder wær der got Jovis.'
'herre Malfer, sit gewis,
ir sit geborn von den goten,
daz ir uns allen habt geboten,
daz wir vor iu mit vorhten stan
und durch iuch tůn und lan,'
so sprach der von Portegorast:
'ich enwil nymmer ein bast
gevlehen got Hamonen:
er kan mit valshe lonen
und ander sine genoze.
nu stent hie eren bloze
(*234b*) die wielten maniger lande.
swer getruwet Tervigande,
der ist da mit versumet:
er hat den hymel gerumet
und wil in Malfern lan.
den sůln wir zu eime gote han.
Kaun, var hin zů der helle
und wis der tiuvel geselle!
Malfer, mahtu gesin ein got,
so wellen wir leisten din gebot
und glauben an dich vil gerne.' —
'der weiz die zal der sterne
[*134ra*] und worhte manen und sunnen,
des die valshen gote niht kunnen,
und den hymel und die erden
machet und uns hiez werden,
zu dem sůlt ir iuch ziehen
und von iwern goten vliehen,
die von der warheit tiuvel sint.
min got ist vater und kint.
die sin zu der welte genas,
ein vil reiniu maget sie was.'
disen rat riet kůnc Malfer.
'Malfer, ich wil wesen der
der tůt swes du mich wisest.
sit du hohe prisest
den got der die welt geshůf,
der můze hôrn minen růf
und mich in sine gnade nemen.
Malfer, kan dinem gote gezemen,
daz er mir zu troste stat
gein dem kůnge Faufaserat,
ob er mich miner lande
zu dienste Tervigande
mit gewalte wil behern,
mag sin kraft im daz erwern?'
Malfer sprach: 'Putagarast,
Faufaserat můz sin ein gast
gar der lande diu da warn sin.
diu sint doch nu betalle min.' —
'so wil ich mine krone

28190. hete *K*, *l.* hat kůnc?
28194. *l.* riche *mit H K M.*
28197. *s. zu 24330.*
28203. ritter *nur B.*
28211. von] *l.* kůnc. *l.* pategorast *mit H M*, pictagorast *K.*
28212. *l.* nymmer mer *mit M.*
28213. Gevlehen *aus* Gevlohen *verbessert B.*
28238. sie *B K, fehlt H M.*
28253. pitagorast *M*, pictagorast *K*, *l.* pategorast *mit H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von iu enpfahen shone,
und nemen des taufes segen
an mich, und gar bewegen
mich dienste der valshen gote,
und warten des gebote
der ie was und ymmer ist.' —
'sit du nu in dem willen bist,
so tů diu werg dar nach:
la dir zu dem taufe wesen gach.
ze hant bistu sůnden bar
und geshriben in der engel
shar.' —
'wer ist der mich taufet
und uz den sůnden kaufet?
zu dem taufe bin ich bereit.
swem daz lieb ist oder leit,
(*234c*) daz laze ich an die wage.
mit des reinen taufes wage
wil ich mich begiezen lan
und von dem ungelauben stan.'
Zehant ein byshof da was,
genant was er Andreas.
der was geborn von Falfunde.
diu bůch er vil wol kunde
und was Baldewines mag.
der segente des taufes wag,
als er ze rehte solte.
da er in taufen wolte,
do sprach der kůnc Gamelerot:
'ich wil minnen auch den got
des diu reine maget genas
und genamet ist Messyas,
und dar zů die trinitat.'
do sprach der kůnc Faufaserat:
'wer hat, sun, von der maget
diu grozen wunder dir gesaget?
ez sint erlogeniu mære,
[*134rb*] daz maget ie kint gebære,
und daz kint daz sie gebære,
daz daz ir vater wære.
nu sich, wie daz geshehen můge.
ich weiz rehte, ez ist ein lůge.
da von la dinen tummen můt.
und sin wir worden ane gůt,
des hat uns shier ergetzet,
der uns des hat entsetzet.
uns git noch lande mere,
sun, unser got vil here:
Mahmet, Mare, Tervigant.' —
'vater, habe dir gar diu lant
die Kaun din got dir git
ane haz und ane nit.
ich wirde behuset shone
von Tetragramatone
in dem paradyse here.
du und der kůnc Terramere
hatten manic wites lant.
daz diu fůr eigen gar min hant
von Mahmete haben sôlte,
dar umme ich nit enwôlte
von Jhesu min hertze sheiden.
ich getruwe wol in beiden,
Jhesu und kůnc Malfern,
daz sie rûchen mich gewern
swes ich an ir helfe sinne.
wizze, vater, daz ich minne
sie mit dem hertzen beide,
und nymmer von in gesheide
mit vil gantzer stæte.'
'sun, swes ich dich danne bæte,
so wôltes du doch minnen
Crist

28259. *l.* des reinen taufes.
28260. *l.* und wil gar?
28261. Mit *alle*.
28262. *l.* Und wil warten?
28265. *l.* diu guten werc *mit H K M*.
28267. *l.* hant so bistu *mit H K M*.
28269*f*. *l.* taufe: slaufe *mit H K M*.
28278. *so B M, l.* Der was genant (geheizzen *K*) *mit H K*.
28279. *so B M, l.* Geborn er was *mit H*. er was *fehlt K*. 28287 ~ *16314*.
28291. Sun wer hat *K*.
28303. *l.* gebent.
28311*f*. *l.* her: Terramer *mit M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und werden der du niht enbist.'
(*234d*) so sprach der kůnc Faufaserat:
'sit du, sun, die trinitat
erkennest und Messyam,
der ich nie kein war genam,
hat der got die namen gar
den diu maget da gebar,
und der got ir vater was,
des sie zu kinde genas?
daz ist ein wunder harte starg
daz der vater sich verbarg
in der mægde als ein kint.
alles wunder ist ein wint
daz wibes bilde ane man
samt vater und sun gewan,
und sint doch in einem bilde.
daz wunder ist uns wilde
die hant heidenlichen namen.
sun, ich můste mich des shamen,
so din lib ein cristen wære,
ob ich die tat verbære:
ich wil mich mit dir taufen hie.
der vater den sun nie verlie.
etteswenne ist daz geshehen
daz man daz hat gesehen
daz der sun den vater lie,
so ez an die not gie.
also wil ich bi dir bestan
und mich mit dir taufen lan.
sun, hilf mir biten Malfern,
sit ich des niht wil enbern,
[*134rc*] ich enwelle den tauf enpfahen
und mich dem gote nahen
der der cristenheit pfliget
und gar daz ding zu rehte
wiget.'
Malfer vil sůze sprach:
'nie lieber mir an manne
geshach
und wil mich in dem hertzen
vræun.'
er hiez des taufes balde zæun.
Nu was bereit des taufes bat.
Faufaserat die kůnge bat
die mit im warn komen dar,
daz sie sich durch in tauften gar.
daz wider sprachen gnůge.
etsliche ez duhte ein fůge
und sprachen: 'uns sol wol
gezemen
daz wir den tauf mit iu nemen.'
gnuge ez wider reten,
die des můtes niht enheten
daz sie sich taufen wolten:
die selben dar nach dolten
von Malfern groze not.
ir lande, ir krone er in verbot:
die wolte er haben fůr eigen
und daz wol an in erzeigen
(*235a*) daz er mit des heren gotes kraft
betwunge gar die heidenshaft.
'swer sich hie nit taufen lat,
so wirt getaufet Faufaserat,
der můz kůnnen herzeser,
ân den kůnc Terramer:
den wil ich nihtes betwingen
an keinr slahte dingen,
noch nieman der hie ist mit im.
Terramer, swaz ich dir nim

28229. So *B M*, Do *H K*.
28330. *so B M*, Son sit dv wilt *H K*.
28331. *so B M*, Erkennen *H (K)*.
28335. *l.* der got der *?*
28340. *hiernach schiebt H das V. 28311f. begegnende Verspaar* In dem paradyse here Vnd der kvnic Terramere *ein, das in der Vorlage wahrscheinlich unter der Spalte nachgetragen war.*
28350. *l.* vater nie den sun verlie *?*
28352. *l.* daz ander hat *? Si.*
28354. *l.* gegie *?*
28375*f*. *l.* reiten: enheiten.
28389. *l.* twingen *mit Y.*

an krone und an witen landen,
daz wil ich dinen handen
wider lazen durch die art
daz was min vater Rennewart,
des du zu kinde jæhe,
da du in jungest sæhe,
und durch diniu werden kint,
die mir als ich selbe sint.
der wil ich niht verderben;
sie sůln zu rehte erben!
dine krone und diniu lant
habe, herre, dine hant:
swaz du mir gæbe, daz gib ich dir.
ein ding můst du loben mir
in stæter triwen wise:
daz du Willehelm dem markyse
nymmer me gefůgest leit.
des můstu swern einen eit
und solt den wol behalten,
noch daz du kůnc Tybalten
niht lazest siner lande.
du hortes wol die shande
die er mir ane shulde bot.
min lip vor shame wart so rot
daz ich ez sit nymmer vergaz.
mit gedænken ichz so maz
daz ez mir růrt noch des hertzen ort.
mag ich, er arnet diu selben wort,
e ich sheide von disem lande:
sin lip wirt *mir* zu pfande.'
da mit gab er im dar
[*134va*] krone und lant betalle gar.
Da er die gabe groz enpfie
(richer gabe diu enwart nie
gegeben unbetwungen),
die kůnge kamen gedrungen
mit eim gebræhte harte groz.
lute hal ir dankes doz:
'gran merzi, roy Malfer,'
also sprach dirre und der.
da diu gabe groz geshach,
Malfer vil sůze do sprach:
'vil werder kůnc von Marroch,
pfliges du des willen noch
den du gote gehieze,
daz ich dich leben lieze?
(*235b*) nu sprich "ja" oder sprich "niht".
swederz wortes din munt vergiht,
diu sint beide mir geliche.
ich wil so minnecliche,
Faufaserat, von dir sheiden
daz ymmer under uns beiden
ist ein vil reiniu vriuntshaft
gestæte*t* mit der triwen kraft.
ich weiz wol daz Gamelerot
nymmer gesheidet sich von gote.
ez ist war, daz seit min munt.
ez tet mir ein stimme kunt
hinaht, da ich vaste slief.
diu stimme mich wacte und rief:
"wizze daz der kůnc Gamelerot
nimmer gesheidet sich von got.
du solt wizzen wer ich bin.
ich heize der engel Kerubin
und sage dir daz Faufaserat
nymmer sich getaufen lat.

28393. *str.* und *?*
28398. iunges *M*, erste *H K Y*.
28417. *l.* es nȳmer seit *mit M*. niem^{r}me *Y*.
28420. arnet *B K Y*, gearnet *H M*.
28422. mir *fehlt nur B*.
28446. Bestetet *M*, Gestæte *B Y*, Gestetigit *K*, Stete *H*.
28447*f*. u. 28453*f*. *l.* Gamelerote: gote *mit M*.
28452. stimme wachte mich *Y*.

er ist verfluchet gar von gote.
ich bin mere an dich bote.
Malfer, nu hôr was daz si:
din gedanc sol wesen vri.
Bearosinen mûte niht.
wizze daz ez niht geshiht.
du solt wenden dine sinne
an eine kûnginne.
nu hôr wer diu si:
sie heizt Penteseli
und ist vrawe da zu Asya."
daz ist gelegen ich enweiz wa.
daz lant wil ich doch sûchen.
sit got daz kan gerûchen
daz er mich hat in siner pflege.
daz ich begrife unrehte wege,
daz kan sin gûte wol bewarn.
[ich wil dy vart nicht lenger sparn,]
ich welle des endes keren
dar mich der engel kan leren.
daz si fûr war iu gesaget.
daz ich die wol gereinten maget
Bearosine lazen mûz,
des twinget mich der sûze grûz,
daz er mir von gote ist geboten.
und sol sie bi den valshen goten
bliben, daz ist mir sûnde.
mir selben ich ir wol gûnde.
nu enmag ez leider niht gesin,
des dolt min hertze jamers pin.
wol im dem diu shône wirt!
wie gar unsælde den verbirt!
[*134vb*] ich enwil von ir nit sprechen mer,
wan daz min hertze den dan ker
mûz tûn, daz mût mich sere.
got hûte ir libes und ir ere.
ist ez als ir hat verjehen:
(*235c2*) ich enhan der shônen nit gesehen,
und trage ir doch so holden mût
daz mir gar unsanfte tût,
sol ir ymmer leit geshehen.
ez ist war des ich iu han verjehen.
ich han gelobet sie genûg.
miner vart der ich iu e gewûg,
da wil ich wider komen an.
ich enwil fûrn deheinen man,
so ich nu hinnen von iu var,
wan die nement des taufes war,
und die ich von lande brahte her.'
'wilt du nu hôrn, Malfer,
wie mins herzen wille stat?'
so sprach der kûnc Faufaserat.
'diu stimme hat gesaget war.
den glauben den ich miniu jar
han gehabet, den wil ich haben:
und sol ich rûten und graben,
daz wil ich liden durch die gote.
ich weiz wol daz mir shier ir bote
mit gûtem troste kumet,
daz mir an hohem gûte frumet.
bin ich worden ane gût,
so tûn ich als maniger tût
der nie gûtes teil gewan.'

28459*f.* *fehlen nur B, ergänzt aus H.*
28459. von *K M Y*, an *H*.
28468. Penteselie *M*, Pentaselye *H*, penthasili *K*, pentasylie *Y*.
28472. daz *B*, *fehlt HKY*, *l.* des *mit M*.
28476. *die Zeile frei in B, dafür ist der Vers am Rande von einer Hand des 15. Jhs. nachgetragen.* *so B K*, *l.* Die vart wil ich nicht langer *mit H M Y*, *vgl. zu 26120.*
28477. *l.* enwelle.
28478. mich kan der engel *Y*.
28481. *l.* Bearosinen *mit H K M.*
28483. *l.* Der von gote mir?
28503. wider kamen *B*, wider kumen *M*, wider keren *H K*.
28517. Mit *B M*, Zv *H K*, *l.* Aber ze?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'vater, vil unsælig man,
wie gar du bist verflůchet!
got din vil cleine růchet.
du bist aber dem tiuvel liep.
vater, du bist din selbes diep,
du stilst der sele groz gemach,'
Gamelerot der sůze sprach:
'vil getriwer Malfer,
volle fůr mine gernde ger,
und heiz mich balde taufen
und uz den sůnden slaufen.
des erbeit ich vil kume.
ich vůrhte, ich mich versume,
wan nieman weiz sin ende.
ich getruwe der hôhsten hende,
sie verkiese mine shulde
und gebe mir ir hulde.'
Der reine byshof Andreas
bereit mit dem taufe was.
er sprach: 'lieber, nur ganc her!
des reinen taufes ich dich wer
des du lange gebiten hast.
durch den du dich taufen last,
der lonet dir mit dem lone,
daz du die engel shone
hôrest singen von gote.' —
'Malfer, wirt min tote
(*235d*) durch die heren trinitat
und die můter die er hat,
durch Mariam die kůngin,
und du vil werder Baldewin,
und der byshof der mich hie
wil taufen.' da der tauf ergie,
des vræuten sich die cristen gar.
[*134vc*] da wider wurden vræuden bar
Faufaserat und die sine.
vil der werden Sarrazine
tauften sich durch Gamelerоten.
Waz gæbe Malfer sime toten?
da gab er siner edeln hant
gar die krone und diu lant,
die da warn sines vater e.
keime toten wart nie me
gegeben also groz.
'Gamelerot, nu verstoz
dinen vater, ob du welles,
swie du din hertze stelles,
der krone mit den landen.' —
'ich wær in grozen shanden,
ob ich den nu verstieze
den ich vater hieze.
ich wil mit iwern hulden wol
minen vater haben als ich sol.
ich han mich des gein im bewegen:
daz ich in wil lazen pflegen
des ich von iwern gnaden han.
mine swester vil wol getan
die verdarbte ich vil ungerne.
aller wibe ein tagsterne
ist diu reine und diu sůze.
got mir des helfen můze,
dem ich mich gar han ergeben,
daz ich můze an ir geleben
daz sie sich laze taufen.
einen man wôlt ich ir kaufen,
der ein werder cristen wære.
der lande ich drumme enbære
daz ez im můste genůgen.'
'daz mag sich wol gefůgen,'
sprach der von Portebaliart.
'hie ist ein man von miner art,
den wil ich drumme gesprechen.

28533. Der *B*.
28547. von *B*, *l*. vor *mit H K M*.
28550. *l*. vnd durch die můter *mit H K M*.
28561. siner *aus* sinen *verb*. *B*.
28565. Gegeben gabe *K*, *l*. Gabe gegeben?
28572. *l*. minen vater *mit H K M*.

mag ich, so wil ich zechen
daz er sie neme zu wibe.
wie kůnde sime libe
an wibe ymmer baz geshehen?
ich wil sie durch in gesehen
und biten die reinen werden,
daz sie geruche cristen werden.'
Do sprach der kůnc Terramer:
'ich swer bi mime gote her,
wær min har von jugende val,
het ich dann aller wibe wal,
ich wôlte nemen irn claren lip
(*236a2*) fůr alle lebendigiu wip.
wær ich so junger jare,
so wolt ich mich zware
den tauf lazen gar benetzen.
mich kůnde ir shône ergetzen
swaz ich durch sie nôte erlite.'
'Malfer, tů des ich dich bite,'
sprach der kůnc Faufaserat,
'sit uns din triwe begnadet hat,
so vollefůre die triwe an uns!
ez ist wol mit miner guns
swaz du mit miner tohter tůst:
unser herre du ymmer wesen
můst,
so getriwer man nie wart.
wilt du mit uns varn die vart
[*135ra*] diu get gein unserm lande hin,
als dir der engel Cherubin
von gotes gebote geboten hat?
durch unser lant diu straze gat.'
Des antwurte im kůnc Malfer
und sprach: 'ir sůlt hôrn her:
ich wil sagen iu beiden
und einr rede wol besheiden.
ich wil dine tohter hin geben,
daz sie mit sælden můze leben,
mime neven Passiguweize,
der dicke in strites creize
hat hohen pris bejaget.
ist er an sælden nit verzaget,
so vræut er sich der mære.
sin hertze ist valshes lære
und ein ritter uzerwelt.
e daz sie werde im verselt,
so můz er sich e taufen,
da mit die shônen kaufen.
truwest du, Gamelerot,
daz sie sich taufe durch got,
und durch die liebe die sie hat
gein dir?' do sprach Faufaserat:
'ich weiz fur war daz sie tůt
swes sie biten kan din můt:
sie ist dir gevôlgic gar.
und kumst du mit uns dar,
dar zů so wil ich im geben,
daz wol sin můt mag hohe
sweben,
vier lant diu im sint gelegen.
und kan sin můt nach eren
stegen,
so nimt er sie vil gerne.
min lant zu dem liehten sterne,
wol im der da sol krone tragen!
daz lant taugt deheime zagen.
ez ist an gelte richer noch
danne daz lant zu Marroch,
dannen ich kůnc heize.
daz wil ich Passiguweize

28597. Vmer van wibe baz *K*.
28600. geruche *B M*, *l.* ruche *mit H K*.
28609. *l.* lan *mit M*.
28618. *fehlt M*.
28628. wol *B M*, *fehlt H K*. *l.* Eine rede wol bescheiden *(adj.)? Si.*
28629. *l.* hin gegeben.
28633. *l.* vil hohen *mit H M*.
28637. *l.* Und ist ein?
28642. *l.* taufe sich *mit H K M*.
28651. *l.* wol gelegen?
28652. stegen *B K*, streben *H M*.
28656. tauget *M*, tovc *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*236b*) geben zu der tohter min.'
'nu la der rede ein ende sin,'
sprach der kůnc Malfer.
'ich wil zu mir laden her
28665 in und fůr die rede im legen.
ist daz wirz gefůgen megen,
des můgen sie beidiu wesen vro.'
Passiguweizen hiez er do
zu im komen, da er stůnt,
28670 und tet als noch die lůte tůnt:
swaz man gerne fůgen wil,
da redet man sůzer rede vil.
also tet der kůnc Malfer.
er redte hin, er redte her,
28675 biz erz ze jungste brahte
da hin da erz gedahte.
auch růchet hôrn wie er tet.
'ez ist min rat, dar zu min bet,
daz ich gein dir spreche hie.
28680 liebern man gesach ich nie,
sůzer man, dann du mir bist.
des bit ich mir so helfen Crist.
gedenkes du der mære,
da du ze Orense wære
28685 und Kassy*n*en da gesæhe,
[*135rb*] wes du mir do verjæhe
da sie din auge erblicte,
wie sie din herze bestricte
und dar zů die sinne,
28690 und du dich durch ir minne
woltes vil gerne taufen?
du maht nu gekaufen.
sol ich sagen dir den kauf?
wilt du enpfahen den tauf,
28695 ich wil ein wip dir fůgen
der dich wol mag genůgen:
sie ist edel und dar zu clar.
wilt du, so maht du diniu jar
leben an hohem werde.
28700 kein man ist uf der erde
so hoher noch so tůre,
diu reine vil gehůre
si im zu wibe gnůg hoch.
und lebte noch Ignoledoch,
28705 des wirde môhte han gezomen
daz er hete den tauf genomen
durch Bearosinen die maget.
in ir jugent hat sie bejaget
daz lob daz vil hohe wiget.
28710 ir shône die hat *an* gesiget
an allen die da heizent wip.
ob wise sinne hat din lip,
so volge miner lere!
waz sprach kůnc Terramere?
28715 ob val wær sin grawes har
und het er dar zu jungiu jar,
(*236c*) er wôlte sich lazen taufen,
da mit die shônen kaufen.
geellent ritter, nit verzage!
28720 und swar dich din wille trage,
des solt du shiere mir verjehen.
und hetes du die maget gesehen,
ich weiz fůr war, du spræches sa
mit willen gůt der volge ja.
28725 ob ein wip got solte nemen,
in môhte der maget *wol* ge-
zemen.
du solt merken minen rat:

28664. wil *B*, *l.* wil in *mit H K M.*
28665. *l.* vnd im fvr die rede legen *mit H K M.*
28677. wie *B M*, waz *H K.*
28682 ~ *4509. 16737 nach Hartmanns Büchlein 1423.*
28685. kassinen *H K M*, kassyen *B.*
28692. *l.* nu baz gekovfen *mit H K M.*
28694. *l.* den reinen tauf*?*, *vgl. zu 1385.*
28700. ist *B M*, lebet *H*, *fehlt K.*
28703. *l.* Ensi*?* *l.* gnůg zu wibe *mit K?*
28710. an *fehlt nur B.*
28714. So *H.* kůnc *fehlt K.* *l. etwa* Hortestu von Terramere*?*
28719. *so B M*, Werder *H K*, *vgl. 29586.*
28726. wol *H K*, *fehlt B M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dir wil geben Faufaserat
zu ir vier hohe krone.
von Mahmet und von Hamone
gar din hertze, neve, sheide
(ez sint zwen tiuvel beide)
und halt dich an die trinitat!
daz ist min bet und min rat.'
'Vil lieber neve Malfer,
du gêrest einer hohen ger.
ob ich nu mime kûnne
und den goten entrûnne,
so mûst ich leben mit shande.
mime gote Tervigande
wil ich wesen gehorsam.
swaz mir Kassyne vræude nam,
die han ich wider gewunnen,
daz leit ist mir entrunnen
daz mir fûget ir minne.
nymmer mer ich gewinne
so grozen kummer durch ein wip
daz drumme taufe sich min lip,
des mir ist zu mûte noch.
wil mir der kûnc von Marroch
[*135rc*] sine tohter geben gerne
und daz lant zu dem liehten sterne,
des richeit ist mir wol bekant.
ich wil im lan diu andern lant,
dirre gabe mich genûget.' —
'ez blibet ungefûget,
von der warheit ich daz weiz,
daz sage ich dir, Passiguweiz,
du welles dich danne bekeren.
du wers dich hoher eren,
wilt du ziehen dich von gote.
ich weiz wol daz sins geistes bote
fûr war in kurtzer zite
dich sheidet von dem strite
und dich zu im gar ziuhet,
swie in din sin nu vliuhet.
ich kan dich wol geleren:
dinen vater Terrameren
la dine rede bevinden
mit allen sinen kinden,
ob ez sie danne dunke gût,
dar nach wende dinen mût!' —
(*236d*) 'des bin ich dir gehorsam.'
Sinen vater er do nam
und sagte im gar diu mære,
und swaz sin wille wære,
daz er daz gerne tæte.
'ob ichz dich lazen bæte,
so môhtes duz doch nit gelan.
des ist ez bezzer dir getan.' —
'wa von mag ihz niht vermiden?' —
'da mûsten wir lihte liden
von Jhesu also grozen haz
daz uns din taufen kumet baz.' —
'wenest du daz kûnc Malfer
diz gewaltes si unser wer?' —
'nein, ez tet der cristen Crist,
der aller dinge gewaltig ist,
swaz ist uf hymel oder uf erde
oder ie wart oder noch werde:
niht gelichet siner sterke.
sine kraft dar ane merke:
do wir uf Alytshantze striten,
wie maniger da wart so versniten

28734 = *27729. l.* und ist min rat.
28739*f.* schanden: Terviganden *nur H.*
28749. mir ist *B H M*, ist mir *K.*
28757. *vgl. zu 19047.*
28759. *l.* enwelles *mit H K M.* danne *B, fehlt H K M.*
28767. *l.* Er?
28771 ~ *17145.*
28772 *fehlt M.*
28785. wenes *H K M*, weist *B.*
28789. *l.* Swaz uf hymel ist?

daz er den tot da von kos.
von siner kraft ich da verlos
die ich nit kan ûberwinden.
waz geshach minen kinden?
diu het ich da nah verlorn.
und wirt Malfer rehte zorn,
so mûzen wir hie tot geligen.
la sine bet an dir gesigen,
daz rat ich dir durch vorhte.
gedenke, wie uns entworhte
mit siner kraft ein cleines her.
wir wurden ane wer,
und heten doch wol zehen man
an einen, und ich doch entran
vil kume von in uf daz mer.
sun, mit dem tauf erner
din sel und uns den lip.
kein man gewan nie edeler wip
noch richern sweher ane mich.
sun, ich wolte gerne dich
verwesen, wær ez gefûge:
[*135va*] den lip der tauf mir twûge.
nu shawe, er ist alleine hie,
und doch die hôhsten kûnge fie
die in der heidenshaft sint.
ob ich der jare wær ein kint,
als, vil lieber sun, du bist,
ich wolte gehaben mich an
Crist.
nu habent mich mine apgot
so lange gehabt in ir gebot
daz ich in nit mag entrinnen.
Passiguweiz, du solt sinnen
als dich lere dins brûder fruht.'—
'ich læge sanfter an der suht,
(*237a*) dan daz ich bin bi Malfern.' —
'ich wôlte gerne sin enbern
in allen heidnishen landen.
awe der grozen shanden
die er uns gefûget hat,
mir und dem kûnge Faufaserat!
doch hat er uns ergetzet,
wider an min gût gesetzet;
so bin ich ane ere doch.
ich und der kûnc von Marroch,
wær unser gar diu erde,
hin wider zu kûnges werde
môhten wir nit gæntzlichen
komen.
daz hat uns Malfer benomen.'
sus antwurt im Passiguweiz:
'dinen willen ich vil gerne weiz.
vater, swaz dich dunket gût,
ich bin der daz vil gerne tût.
min heidnish mût der ist hin.
mir ratet mines hertzen sin
daz ich leiste Malfern bete
und sheide mich von Mahmete,
von Mauren und Hamonen;
die kûnnent swache lonen,
so der menshe nimt ein ende.
ich wil hin zur hôhsten hende
gar min leben nu setzen:
mich mûz der tauf benetzen.
wol dan! hin zu kûnc Malfern!
des hertze mûz nu vræude bern,
als er erhôret minen mût:
daz mær wirt im ein meyen
blût
und tût im wol und dannoch
baz,
wird ich von dem taufe naz.'

28795. *l.* tot im da?
28797 ~ *25765. 31499.*
28798. *l.* geshach da *mit H (K) M.*
28799. nach *M*, *l.* von *mit H K.*
28806. *l.* Wir waren worden *mit K H M.*
28819. *l.* heidenshefte *mit H K M.*
28831. *so B (M)*, *l.* heiden *mit H K.*
28846. *vgl. zu 26449.*
28847. hin *B M*, *l.* da hin *mit H K.*
28851. *l.* Maren *mit H M*, kahvne *K.* *l.* und von *mit H.* *l.* Hamone *mit H K M.*
28852. *l.* die sint bi swachem lone *mit H K M.*
28854. hin *B*, *fehlt H K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Do er zu Malfern kam,
als er diu mære vernam,
vor liebe wart er harte rot.
zu gote er sine hende bot
und dankte im vil sere,
diu frûht diu von Terramere
was in die heidenshaft gesat,
daz got im die benomen hat
und ir selbe rûchet pflegen.
'Passiguweiz, wilt du den segen
des taufes enpfahen hie,
oder beiten biz man taufe sie
diu dir zu wibe wirt gegeben?
ir sûlt daz lange wernde leben
verdienen hie in vræuden
vil.' —
'ich vûrhte des todes zil,
wan nieman daz wizzen mag
wenne kome sins endes tag.
[*135vb*] la mich den tauf begiezzen
und sûnde von mir vliezzen.
der trage ich groze bûrde.'
Wer da sin tote wûrde?
der byshof selbe wart sin tote
(*237b2*) und der kûnc Gamelerote
und der kûne Gafelerat,
die hûben in uz des taufes bat.
ez enwart nie getriwer ritter:
und wær diu welt noch witer,
tiurren ritter man nie fûnde.
ez was ein sælig stunde
daz er ie getaufet wart.
sin hant hat helme vil vershart
und vershroten der shilte.
er was shône, kûne und milte,
stætes hertzen, wol gemût.
man sol dem ritter sprechen gût
der lop zu rehte dar hat braht:
des wirt vil dicke wol gedaht
nach ritterlichen eren.
Swer diu kint nu zuht wil leren,
dem selben tragent sie grozen haz.
niht von den kinden sprich ich daz
diu sint in tûtshen landen.
gar vri vor allen shanden
sint sie und wol gezogen.
got gebe daz ich nit habe gelogen!
etliches ich doch erkenne
(vûrhtet nit daz ich ez nenne)
daz mere shalkeite kan
dann etslich halb grawer man.
ich vurhte ich habe zevil gereit.
sage ich war, daz ist mir leit:
ich wôlte gern gelogen han.
da ich daz mær han verlan,
da wil ich ez heben wider an.
Da der hochgelobte man
vil reiniclich getaufet wart,
Malfer der sagte in sine vart.
er sprach mit worten sûzen:
'wizzet daz wir uns mûzen
shiere von ein ander sheiden,
die cristen und die heiden,
wan ich mûz ietzunt von iu varn
und niht die reise langer sparn.
ich wil iuch alle hie lan

28863. Do er *B K*, *l.* Do er do (dar *M*) *mit H M.*
28887. Gafelarat *M*, Gavalerat *H K.*
28889. getruw̃ *K*, tevrer *H*, tuere *M.*
28892 ~ *29156. 35664.*
28895. *l.* vil der.
28912. etslicher *K*, ettelich *H*, erschlich *M.* halb grawer *B*, hab grawer *M*, grawer *H K.*
28918—28996 *nach M bei Roth S. 25ff.*
28920. der *B M*, *fehlt H K.* im *H K M.*
28926. *vgl. zu 16112 u. 26120.*
28927*f. fehlen B, ergänzt nach H K M.*
28927. wille *M.* *l.* iuch hie betalle?

wan die ich her gefvret han
mit mir von Portebaliart:
die můzen alle die vart
varn, in swelch lant ich var.
ich bin noch nit komen dar
da ich da bliben můz.
nu enpfahent mines segens grůz!'
diz sprach er mit vil sůzen siten:
'Terramer, ich wil dich biten,
min hertze lieber ane,
aller triwen ich dich mane,
daz du die lazest an mir shinen.
du solt kůnc Baldewinen
(*237c*) fůrn hin biz an sin lant.
ane, biut mir her dine hant
und gib mir her dine fiantze
(die solt du halten gantze)
daz du in fůrest also wol
als man einen kůnc fůren sol.
dar zu bit ich dich, Emereiz
[*135vc*] (dine triwe ich vil stæte weiz)
daz du in fůrest swar er wil.' —
'ich wil in fůren an daz zil
daz er mir selbe urlaup git,
und wil daz tůn an allen strit.' —
'du sprichest als der vriunt tůt.
nu můz mins hertzen můt
aber in grozem leide sin
nach dir, vil lieber Baldewin,
daz wir uns můzen sheiden.
got herre, hilf uns beiden
daz wir ein ander gesehen noch.' —
'werder kůnc von Marroch,
gib mir diner gnade hulde,
und verkius uf mich die shulde
diu ane laster dir geshach.'
Faufaserat in zuhten sprach:
'werder kůnc von Falfunde,
der eren dir erbůnde,
der wær ein unsælig man.
ich bin der dir vil wol gan
swaz dinen pris kan meren.' —
'da mit wil ich keren
hin heim gein mime lande.'
dem leide was zu pfande
Malfern vræude versat.
Baldewinen er do bat,
ob ez im stat wůrde,
daz er sins leides bůrde
an kůnc Tybalde ræche,
diu wort diu er spræche,
daz Terramer ez horte;
'gar vræude er mir zerstorte.' —
'Malfer, daz tůn ich gerne.
Tybald von Todierne,
kæm er ymmer an die stat,
sime leben wůrde mat.
din leit ich niht vertrůge.' —
'ob *in* din *hant* erslůge,
vil lieber neve Baldewin,
so můz ich din vint sin,'
sus sprach der kůnc Emereiz.
'diu heidenshaft wol halbiu weiz
daz er zu rehte ist min vater.'
alle die kůnge vaste bat er,
daz sie durch in daz tæten
und Malfern bæten,
daz er verkůr sine shulde
durch sines gotes hulde.

28930. *l.* herevart*?*, *vgl. zu 780.*
28932. *so B M,* die mvzzen alle komen dar *H K.*
28937. *l.* vil hertzelieber *mit K.*
28942. her *H,* here *K,* herre *B, fehlt M.*
28943. *str.* her *B H mit K M.*
28963. laster dir *B M,* schande mir *H K.*
28966. enbunde *H M,* virgunde *K.*
28986. ich *B.* bant *nur B.*
28995—29354 *nach G bei Roth S. 29 bis 40.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*237d*) Do sprach der kůnc Gamelerote:
'Malfer, vil lieber tote,
nu la sine shulde varn
durch disen starken westebarn,
des tote du bist worden
in cristenlichem orden.
ich gedien ez hie und anderswa
und aber fůr war in Asya.
tote, wilt du des niht enbern,
so wil ich gerne dich gewern.
nu kůsse mich als erz si.' —
'er ist vor mir gar hazzes vri.
der kus der tůt die sůne kunt.
ich kůsse gerne dinen munt.
er ist rot und, wæne, vil sůze.
gůt wib in kůssen můze.' —
[*136ra*] 'des wunshet er dir mit hertzen gar,
vil reiner sun, und wol gevar!'
'Malfer, nu lone dir got!'
sprach der kůnc Gamelerot.
'nu la daz kůssen geshehen
daz es gar die ritter sehen.
und swie der kus stæte pfliget,
so ist dem hazze an gesiget.'
do sprach sin tote Malfer:
'ich leiste gerne dine ger.'
da der kus under in geshach,
nach urlaube mænneglich do sprach.
do bat sie biten Malfer
und sprach: 'hôret alle her,
swaz cristen und heiden ist!
der cristen pflege der sůze Crist,
so můze der heiden pflegen
swar sie ir gelauben wegen!'
Nu bevalch der kůnc Passiguweiz
aller siner lande creiz
sime vater Terramere
und sprach: 'du hast ez ere
daz miniu lant sint wol behůt.'
'ich bin der daz gerne tůt,'
sprach der vogt von Baldag.
'awe! wanne kumt der tag,
sun, daz ich dich sehen sol?
min hertze ist in jamers dol,
lieber sun, daz du von mir verst.
lange du mir vræude werst.' —
'vater, nu gehabe dich wol.
ob ich die warheit sprechen sol,
so liebet mir der reine tauf.
mich geriwet nymmer me der kauf,
mir enmag niht baz gelingen.
doch kan min hertze twingen
daz ich ze Marroch nit enbin,
dar sinnet gar mins hertzen sin.
da mit wil ich von dir varn
und zu den cristen mich gemarn.'
(*238a*) sus shied er von dem vater dan.
Nu begunde ie der man
von dannen varn sa zehant.
ie der kůnc fůr in sin lant
ane den werden Malfern.
der wolte der uzwist nit enbern:
niht heim er dannoch wolte.
nu warb er als er solte:

28999. dine *Hss.*
29000. *so B H K*, vesten barn *M*.
29005*f*. *fehlen G K*.
29013. wunschet er *B H*, wunsch ich *G K M*.
29014. sun und] *l*. sun nu?
29020. herczen *G K*.
29036. *vgl. zu 26449*.
29050. Daz sumet *nur B*.
29053. Nu *G K*.
29058. vzvart *G K*.

mit dem von Marroch fůr er hin.
Nu bedôrfte wol min sin
daz ich in wol gesliffe,
e ich zu dem tihte griffe.
ez werdent mære harte starg,
daz sich dizz bůches ende ie barg
und mir zu tihten ist gedigen.
ich wæn, ich solt ez lazen ligen.
ich vůrht, ich wær geshant,
und wůrde iu daz ende nit bekant.
minen sin wil ich dar messen
und wil des nit vergessen,
ich wil tůn als der smit tůt:
der wermt daz ysen in der glůt
und wůrkt ez danne als er wil.
also ist mines werkes zil:
ich lege mins hertzen sin
[136rb] ietzunt her und danne hin,
und tribe daz biz an die zit
daz min spruch gar rehte lit.
welt ir nu vremdiu mære gůt
hôrn, so sůlt ir den můt
legen in daz hertze gar.
Wie Malfer der kůnc gevar?
daz můget ir gerne vernemen.
den kůnc kunde des gezemen,
von Marroch den vil richen,
daz erz kůnclichen
dem werden Malfer bot.

er und sin sun Gamelerot
heten geshaffet uf die wege
mit maniger *harte* richen pflege
von rittern manigen werden man.
niht der zal ich wizzen kan,
wanne ir *was* mere danne gnůc.
ie der man diu cleider trůc
daz diu niht richer mohten sin.
von Priufes ein kæmbelin
nieman da tragen sach.
do ritterlich der grůz geschach,
sie kerten von im uf daz velt.
ir keins ros gieng ein zelt,
sie můsten laufen vil vaste
zu ere dem werden gaste.
diz triben sie biz an die stunde
daz diu reine werde blůnde
Bearosine kam gegan,
mit ir manic vrawe wol getan.
(238b) die vrawe was geheizen,
so Malfer můste erbeizen,
daz sie dar gein im gienge
und in mit kusse enpfienge
und den kůnc Passiguweiz.
manic vrawe sich da vleiz
daz sie mit zůhten kunde sin.
man sach da manigen liehten schin
den da trůgen die vrawen.

29064. tichte *G*, tische *M*, getihte *H K*.
29069. *l.* Wan ich *und Komma davor? Si, oder l.* wær gar geshant *?*
29070. *str.* Vnd *B M mit G H K*.
29073—29080 *bei Busse S. 27.*
29073. *l.* enwelle *mit K*.
29076. herczen *G K*.
29078. *vgl. zu 14412.*
29082. Horen *M*, Vernemen *G H K*.
29083. Legen *B M*, Nemen *G H K*.
29085 = *33711. vgl. zu 19015.*
29089. *l.* Malfern *mit H M*. *l.* enbot *? Schr.*
29092. harte *H M*, hande *G K*, *fehlt B*.
29095. was *G H K*, *fehlt B M*.
29098. prvfis *H M*, prunis *G*, prv̊vis *K*.
29099. *l.* Nieman man da *mit K*.
29102. ein zelt *B*, in die zelt *M*, *l.* enzelt *mit G H K*. *l.* ros da *mit K?*
29108. mit maniger vrowen *G H (K)*.
29109*f. fehlen G*.
29111*f. so B H K*, giengen : enpfiengen *G M*.
29117. *l.* Den trůgen da die *mit G H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

da wart ein michel schawen
von den kůngen und den gesten.
da kunde ein schône glesten
fůr die andern so vaste
daz der kunde mit dem gaste
alle des begunden jehen
daz schônr lip nie wart gesehen
den getrůc ie wibes lib
ane daz vil reine wib
Kyburge, der groz herzeleit
ein teil der vræude hat entseit.
bi uns nie wip schônr wart.
der kůnc von Portebaliart
fůr hin an sin gemach.
Waz schier dar nach geschach?
daz můget ir hôrn gerne.
des sun von Todierne
begunde gar die vrawen
mit vlize vaste shawen.
da in wart daz mære kunt,
vil manig gerôter munt
begunden den vil shônen
an shône vaste kronen.
diz wær gewesen ân ir haz,
heten si in gelobet baz,
[136rc] durch die er sich tauffen liez.
swaz im Gamelerot gehiez,
des wolte er gerne in gewern.
er begunde an sine swester gern
daz sie sich taufen lieze,
und daz er fůr sie gehieze
daz sie in des nu loste,
und ir selber kôme zu troste
gein dem der ymmer wære,
und den ein maget gebære,
und *der* wol gibt und nimt.
'brůder, des lange mich gezimt,
daz gat gar uz dinem munde:
vil sælig si diu stunde,
daz du dich taufen lieze.
swaz du fůr mich gehieze,
des geltes wil ich sin geshol.
lieber brůder, nu tů so wol,
la min heil niht underwegen.
swie ich enpfahe des taufes
segen,
hey, was vræude ich danne han!
nu růche mich geniezzen lan
daz du, brůder, getaufet bist.
(238c2) ich erbeite kume der vrist
daz ich getaufet wirde.
ez enwart so groz nie girde
als ist diu mine mir.' —
'daz ist ein sæliclichiu gir,
vil hertze liebiu swester.
und het ich diu mære gester
gewest, wie vro ich wære!
weistu noch niht der mære,
wie din ding ist gesetzet?
als dich der tauf genetzet,
zu hant git man dich einem
man,
daz tiurren ritter nie gewan
kein wib uf alder erde.
in kůnclichem werde
hat er gelebt vil shone.
sin lip hat zehen krone,
die sin vater im gegeben hat.
dar zů min vater Faufaserat
git im hoher krone viere,
reht luter als ein wiere
ist sin uz erkorne tugent.
ez enwart nie baz geschônet
jugent

29119. *l.* Von kunden *mit G H (K M).* *l.* und von gesten *mit G.*
29133. *s. zu 19015.*
29138. *l.* manig wol gerôter.
29141*f.* *stelle um Si.*
29153. *s. zu 213.* der *Si., fehlt Hss.*
29156 = *35664.* ~ *28892.*
29169. *l.* Als nu (hiute *Schr.*) ist?
29185. hoher *B G M*, schoner *H K.*
29187*f.* *fehlen G.* *so B M*, erwelte *H K.*

danne als ir geshônet bint.
so shône wirt noch iwer kint
daz ez ein engel môhte sin.' —
'vil herze lieber brûder min,
wilt du tûn des ich dich bite,
da erst du dine triwe mite.
durch minen willen des gahe
daz ich den tauf enpfahe:
mir wirt e nymmer leides bûz.
han ich so den gotes grûz
als ich nu wirde ein cristen,
wilt duz danne vristen,
so ist din triwe gein mir verjaget.
Maria, reiniu sûziu maget,
gedenke, heriu kûngin,
wie ich wær ein heydenin,
daz ich dine gûte ie bat
daz ich enpfienge des taufes bat;
des rûche, vrawe, mich gewern!' —
[*136va*] 'swester, du kanst sûzer gern
an die diu gotes mûter ist,
danne einr der lange erkennet Crist.
nu wil ich von dir scheiden
und gen hin nach in beiden,
nach dem werden kûnge Malfern
und nach im der dich sol gewern
des reinen taufes vil here.'
er entwalte da niht mere;
mit willen gût er holte
die er da bringen solte.
Er sprach: 'kûnc Malfer,
hintz dinr jugent ich des ger
(*238d*) daz du mit mir rûches gan.
min swester wil sich taufen lan
und nemen den gotes segen,
als die cristen sûln pflegen.
ich bite iuch, byshof Stephan,
daz ir, herre, rûchet gan
da min swester sich bekeret.'
'du hast uns zu vil geeret,'
sprach Malfer zû Gameleroten,
'du sôltest ez uns han enboten.
wir wærn gern gegangen dar
da diu reine wol gevar
den heren tauf enpfæhet
und gein gote sich næhet,
wan des vræut sich mins hertzen sin.
wir sûln balde gen da hin
da wil daz ûbel werden gût.
wip sint wunderlich gemût:
des ir ietzunt ze mûte ist,
dar nach in vil kurtzer vrist
hat sie verwandelt den mût,
daz sie ez lihte niht entût.
da von sûln wir gahen dar,
daz ez ieman undervar
und sie des mûtes wende.
der wær von miner hende,
daz wizze fûr war, ungenesen,
wir sûln hie niht langer wesen.
gen hin zu der reinen
die den suzen got wil meinen!'
Nu kamen sie dar gegangen
und wurden shone enpfangen
von der vil reinen sûzen.
alsus was ir sûzes grûzen:
'gote willekomen und mir.

29189. bint *BG*, sint *HKM*, *vgl. zu 24330.*
29201. *l.* verzaget *mit G H K M.*
29209. die *B K*, *l.* sie *mit H M U.*
29223. *l.* den reinen gotes *?*
29226. her (here *U*) ruchet (gervchet *G*) *G H U*, ruchet here *M*.
29228. zu *B M*, *fehlt G H K U.*
29234. *l.* sich gein gote *Schr.*
29236. Vnde swendet svnden pin *G.*
29238—29242 *bei Busse S. 20.*
29247. wizzet *G H K M U.*
29248 ~ *25000. vgl. zu 20764.*
29254. *str.* sûzes *B mit G H K M U.*
29255. *vgl. zu 3897.*

nu sol sich enden min gir,
der ich kume han erbiten.
ich wil iuch des bede biten
daz ir werdent mine toten
29260 und mich von den valshen goten
durch got nu rûchet scheiden.
ich getruwe wol iu beiden,
daz ir der bete mich gewert
der ich han an iuch gegert.
29265 min lip dar zů ist gereht
daz ich enpfahe der cristen reht:
daz ist daz ich mich taufe
und mit dem taufe verkaufe
alle mine missetat,
29270 und ergibe mich der trinitat.'
diz sprach diu sůze clare
in also schônr gebare:
[*136vb*] ez môhte ein engel han
gepflegen.
'vrawe, wir han uns bewegen
29275 ze tůnne gerne iwer bet.
der werde kůnc Thecaret
(*239a*) sol mit uns sin der dritte.' —
'mit vlize ich in des bitte
daz er der bete mich gewer.' —
29280 'vrawe, ich bin vil gerne der
der iwer bet mit willen tůt.' —
'sit ir nu habt iwern můt
und triwe iuch gein mir bewegen,
so lat mich nemen den gotes
segen.'
29285 'gerne', sprach der bishof san.
diu reine sůze wol getan,
durch den wol geherten tauf
uz allen ir cleidern sie slauf
nit wan biz an ein hemde.
29290 sie sprach: 'daz mir was vremde,
daz můz mir nu wesen liep.
ich bin gewest mir selbe ein diep:
ich han mir sælde vil verstoln.
des sol ich mich wol erholn.
29295 ich sol got ymmer minnen
und dem tiuvel gar entrinnen.'
do sprach der bishof Stephan:
'vrawe, welt ir iuch taufen
lan?' —
'vil gerne, reine sælig man.' —
29300 'reine vrawe, so sprechet an:
"ich gelaube an den got
des gewalt und des gebot
alle creature hiez werden
und den hymel und die erden,
29305 swaz wehset oder lebendig ist.
ich gelaube daz den heren Crist
ein vil reiniu maget gebar.
dar nach glaube ich vil gar
swaz glauben sol ein cristen,
29310 und wil des tiuvels listen
ymmer mer sin gehaz,
und wil vil gerne werden naz
mit dem taufe vil here."
das ist vil gar die lere
29315 *die der cristen mensche hat.*
ir seit frey vor aller missetat,
als euch der tauff genetzet.
got euch dar nach setzet

29256. sol ich enden mine *K M*.
29265*f*. *fehlen G*.
29268. mit dem taufe *B M*, da mit *H K U (G)*.
29270. ergebe *G H K M U*.
29276. Thakaret *H*, Talkaret *G*, thalzaret *K U*, cachanet *M*.
29280*f*. *vgl. zu 26449*.
29292. mir selbe ein *B*, *l*. min selbes *mit G H K M U*.
29294. wol *B H M*, vil wol *G K U*.
29299. *vgl. zu 7796*.
29300. sprechend *M*, sprich *G H K U*.
29304. *str*. Vnd *B mit G H K M U*.
29305. lebendig *B G H U*, lebende *K M*.
29313. vil *B M*, *fehlt E G H K*.
29314—29319 *fehlen B E G H K U, ergänzt aus M*.

in sein paradisz vil her.
vrawe, ich wil nit biten mere,
ich enwelle iuch reine taufen
und uz allen sůnden slaufen.'
Do der reine tauf geshach,
an der vrawen man do sach
shône cleider harte rich.
ich wôlt ein wip han ir gelich
die wære shône und reine,
und het ich sie alleine
und wær gar ane vorhte
daz sie iht ir ere entworhte.
da diu vrawe gecleidet wart,
der kůnc von Portebaliart
sprach: 'nu můget ir shawen
an dirre shônen vrawen,
daz sie ist uz ershônet,
fůr ælliu wip gekrônet.'
(*239b*) ander vrawen stůnden da gnůg,
der etlichiu die shône trůg
die ein wip nu môhte nemen.
nu kunde gnůge da gezemen
daz sie wolten sich taufen lan.
der reine byshof Stephan
sa daz taufen nit verbar,
[*136vc*] ern merte gote sine shar
mit disen reinen kinden.
ich můz der sage erwinden,
wie die vrawen hiezen
die sich da taufen liezen.

Do der reine tauf geschach,
Malfer vil schone sprach:
'werder kůnc Faufaserat,
daz din lip gelobet hat,
herre, daz solt du zechen,
din gelubde niht zerbrechen.
gedenke der geheize
die du Passiguweize
hast geheizen und auch mir.' —
'kůnc Malfer, swaz ich dir
geheizen han, daz můz geschehen
liebiu tohter, rûche verjehen,
daz du tůst swes ich dich bite.' —
'ich bræche miner zůhte site,
vater, ob ich niht tæte
swes mich din munt gebæte.
ich bin der sinne niht ein gans.
vater, swaz du erdenken kans,
ich bin der daz gerne tůt.' —
'nu hôr miner tohter můt,
vil hoch gekrônter Malfer:
swes ich an mine tohter ger,
daz wirt betalle gar getan.
weist du, tohter, daz ich dich han
gelobet Passiguweize?
nu solt du mine geheize,
tohter, vollefůrn gar.'

29323 = *29349*.
29326. han *B K M T U*, haben *E*, *fehlt H (G)*.
29329. Vnd *B E H K M T U*, *l.* Ich?
29329*f*. *fehlen G*.
29331. entcledet *U*.
29335. erschônet *M*, geschônet *E G H K T U*.
29337. stůnden *B M (G K T U)*, stůnt *E H*.
29340. da *B H*, *l.* des *mit G K M T U*?
29341. *so B G*, *l.* sie sich wolten taufen *mit H K M T*.
29347. *l.* vrauwen alle *mit H K M T U (G)*.
29355—29494 *nach M bei Roth S. 47 bis 51*.
29359. můz *B M*, sol *H K T U*.
29364. Des *E K*.
29365. *so B H M*, Ich weiz daz du mir gutes gans *K T U*.
29366. wes *M*, swes *E*.
29367. *vgl. zu 26449*. der *B K T U*, dev *E H M*.
29369. gekrônter *B M*, gelobter *H K T U*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Bearosin diu wol gevar
sprach uz ir sûzen munde rot:
'brûder, kûnc Gamelerot,
wie swiges du so stille?
und wær ich Secundille,
dannoch het ich groz ere
der fruht von Terramere.
ich wil Passiguweizen
nemen, und niht geheizen.
ich weiz fûr war, der ist der art
daz nie geslæhte hôher wart.'
Gamelerot sprach zu der swester:
'kein gewalt wart nie so vester
als den diu minne da fûret.
swen ir gewalt rûret,
der mûz wesen ir eigen.
sie kan hôhen und auch neigen
(*239c*) gedænke und dar zû sinne.
swester, ez sint dri minne,
der sol zwû din hertze minnen,
niht nach der dritten sinnen
wan mit fûge, daz ist gût.' —
'der glose erkennet nit min mût
die din munt gesprochen hat.' —
'sit ez din sin sich niht verstat,
so wil ich dichz besheiden wol:
din lip die minne minnen sol
diu niht zergat und ymmer wert.
der minne der hast du gegert:
daz ist der al diu welt pfliget
und al den lûten angesiget,
der selben minne solt du pflegen,
daz sie nach eren si gewegen.
[*137ra*] sie ist stæt und auch unstæte.
volge niht gar ir ræte.
minne den du minnen solt!
dar umme ist dir diu minne holt,
diu da nymmer kan zergan.
den rat den ich dir habe getan,
den solt du rehte merken
und in din hertze serken.
swester, sit dich kan gezemen,
daz du wilt den werden nemen,
den kûnc Passiguweizen,
in al der welte creizen
fûnde man niht tiurren helt.
du hast dir einen man erwelt
an dem vil grozer eren lit.
wizze, swester, daz man im git
daz lop daz hohe wiget.
wol iuch! so ir bi ein ander liget,
so sûlt ir iuch vereinen,
mit triwen ein ander meinen.
da von wehset under iu zwein
ein vil getriweliches ein.
nu sol iuch niht betragen
des ich iuch hie wil vragen.
Passiguweiz, kan dir gezemen
daz du wilt mine swester nemen,
diu hie vil shone vor dir stat?

29378. brûder kûnc *B E*, lieber brvder *H K M T*.
29382. fruht die *nur B*.
29390. rûret *B*, *l.* gervret *mit H K M T*.
29391. wesen *B M*, sin *H K T*.
29392. auch *B*, *fehlt H K M T*.
29400. *so B M*, *l.* Sit din sin des niht *mit H K T*.
29402. der *nur B*.
29404. der hast du *B M*, hat din lip *H K (T)*.
29406 *f. fehlen K*.
29409. auch *B M*, *fehlt H K T*.
29416. serken *B*, sterken *H K M T*, *vgl. 32772*.
29425. *l.* harte hohe *mit H K M T*.
29428. triwen ein ander *B M*, gantzen trewen *H K*.
29433. dir *B*, dich *H K M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nu sage uns dines hertzen rat
und sprich "ja" oder "niht".' —
'ich erbeite kume daz ez geschiht.
ob sie mir niht gahens wirt,
ein sterben kume mich verbirt.
die not diu minne mir gebot.'
do sprach aber Gamelerot:
'swester, wilt du nemen in?' —
'ez truret mines hertzen sin
daz ez ziuhet sich so lange.
diu minne hat ir zange
(*239d*) in daz hertze min gesenket.
swer ez danne fůrbaz lenget,
der můz die sůnde bůzen.'
den sůzen und die vil sůzen
gab man ein ander ungesworn.
in wær 'eit, wær ez verborn.
ir sin gar gein ein ander stůnt.
sie taten als die gelieben tůnt:
sie giengen dannen sa zestunt.
Passiguweiz vant einen funt,
daz er nie so lieben vant.
Wie der funt si genant?
an der tat wil ich verzagen
und niht die glose drůber sagen.
gedenket selbe, waz ez si.
da zwei ein ander ligen bi,
die nie ze samne kamen,
die beginnent eins zils ramen,
daz ist so wol gesůzet
daz ez seneden kummer bůzet.
des diu vrawe was ungewon,
da kam si do ungerne von
und was da bi vil gerne.
minne ist ein sůzer kerne,
der in kan rehte kiwen
ane valsch mit gantzen triwen,
da von ein sôlch schimpfen wirt
[*137rb*] daz eine sůze liebe birt.
die zwei vil liebe pflagen.
ir liebe sie so wagen
daz sie zu rehte was gewegen.
swer noch kan der maze pflegen,
der duldet selten keinen haz.
glaubet von der warheit daz:
wôlt ichz tůn, des ich niht enwil,
ich machte des lobes vil
daz zů der hochgezit geschach.
daz bůch von keiner gabe sprach
da man diz mær an laz.
ich ensach auch nieman der da was,
der mir da von iht sagete,
ob er da gůt bejagete,
und was doch da ritter vil.
niht mer da von ich sprechen wil,
wan da diu hochgezit geschach
Malfer vil shone sprach
zu den werden kůngen beiden:
'nu můz ich von iu scheiden.
nu gebt mir bede iwern rat,

29440. *vgl. zu 35070.*

29447. gesenket *B*, *l.* gezwenget *mit H K M.*

29451—29453. ungesworn *bis* ander *fehlt M.*

29463. ze sammen *E*, zv ein ander *H K M.*

29472. *hiernach schiebt M die ihm V. 29451 f. fehlenden Verse* gab man ain ander vngesworēn im were lait wer es verborn̄ *ein, die offenbar in der Vorlage unter der Spalte mit einem von M nicht beachteten Einrückungszeichen nachgetragen waren.*

29474. liebe *B M*, frevde *H K.*

29480. Gelaubet *M*, Wizzet *H K.*

29484. bůch *B M*, bvz *H.*

29484—29491 *fehlen K.*

29485—29492 *fehlen H.*

29490. da von ich *B*, ich da von *M.*

29492. der werde malifer nu sprach *K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

werder kůnc Faufaserat
und kůnc Gamelerot.
iwer helfe der ist mir not,
sol ich ymmer komen da hin
dar mir der engel Cherubin
gebot bi gotes hulde,
mit dienst ichz verschulde
und kumt ez ymmer dar zů.
ich wil hinnen morgen vrů
und niht langer wesen hie.
got den sinen nie verlie.
ich weiz wol daz er mich niht enlat.'
do sprach der kůnc Faufaserat:
'swie du wilt daz wellen wir.
wilt du daz wir varn mit dir,
(*240a*) des bist du unverirret gar;
wilt du, wir fůrn manige schar
von rittern die sint unverzaget.
din milte hat an uns bejaget
den dienst den wir volbringen můgen.
swa wir dich mit worten trůgen,
so wůrden unser krone
an prise in swachem lone,
ob ich nit war lieze
daz ich kůnge gehieze.' —
'Ich getruwe iu beiden gůtes
und dienstliches můtes,
des hant ir mich wol innen braht.
nu hôret wes ich han gedaht:
ich wil varn ane grozes her.
ez enist nieman der sich min erwer,
in swelch lant ich kere.
da ich kůnc Terramere
siniu lant abe ertwang,
wie mir hie an dir gelang?
ich wæn, daz ist dir wol bekant.
des half mir diu gotes hant.
gote wil ich geben die ere.
ich enwil nit fůrn mere
wan die cristen sint geheizen.
den kůnc Passiguweizen
wil ich hie lazen gerne.
der sol zu dem liehten sterne
[*137rc*] mit sime reinen wibe varn
und sich gein gote da bewarn,
daz er lebe in der wise
daz im daz paradyse
werde dort zu lone
von Tetragramatone.
so bite ich dich, Gamelerote,
min vil hertzelieber tote,
daz din triwe mich nit laze,
du enwises mich die straze
diu in Asyam da gat.'
da sprach der kůnc Faufaserat:
'er sol tůn swaz dir behaget
und dar an sin unverzaget,
daz ist min bet und min gebot.'
des antwurte im Gamelerot:
'vater, swa hin kůnc Malfer
hat gewendet sine ger,
dar ist gekeret mir der můt.
ich bin der mit willen tůt,
lieber tote, swaz du wilt.

29497. *l.* vnd dv kônich *mit E.*
29505. *vgl. zu 20764.*
29506. *vgl. zu 5860.*
29508 = *29550.*
29509. daz *B E M*, als *H K.*
29515. volbr. *B*, bringen *E H M.*
29517. wůrden *B M*, wurde *H K.*
29520. kunige *M*, eime kunīge *K*, kvnigen *H.*
29523. wol *B*, *fehlt H K M.*
29525. grosz her *K M*, grozze wer *H.*
29546. min *E H M*, *fehlt B K.*
29551. *vgl. zu 20755.*
29553. *vgl. zu 26669.*
29555. vater *B E M*, *fehlt H K.*
29558. *vgl. zu 26449.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

keins dienstes mich durch dich bevilt.
ich var mit dir so schone
daz gar mins vater krone
blibet ane schande
in al der welte lande.
zwei tusent ritter ich fůrn wil:
daz ist den cronen niht zu vil
(*240b*) die sint mins vater eigen.
tote, ich wil dir zeigen
der dich mit triwen minne
mit hertzen und mit sinne:
zehen kůnge můzen varn.' —
'awe! tot, so můz ich sparn
deste lenger mine vart.' —
'din reise diu ist ungespart,
daz ich dich iht welle sumen.
und wilt duz ietzunt rumen,
ich bin mit dir der varnde
und dine vart nit sparnde.' —
'nu, min vil lieber tote,
ja han ich entheizen gote,
daz nymmer kein Sarrazin
in mime dienste werde schin.' —
'tote, swaz der kůnge ist,
die glaubent alle an Crist,
die mit mir varn wellent.
ir lib ist also geellent
daz sie entrinnen niemen.
manigen schilt *biz* uf die riemen
hat dicke ir hant verhawen
in dienste werder vrawen.
sie sint bereitet also wol:
swaz ein ritter haben sol,
des habent sie gar vil.' —
'nu sůln wir ritterliches spil
triben nu harte dicke.
wie man den helm stricke,
des han ich vergezzen lange.
wir sůln in grozem gedrange
hawen vil wite rume.' —
'Malfer, ich bite kume
daz min swert můz erclingen.
slahen, stechen und ringen,
daz kůnnen wol min gesellen,
[*137va*] und den mit tyoste vellen
der vil eben wær gesezzen,
wær diu tyoste da niht gemezzen.' —
'tote, ich han gerne gehort
diniu ritterlichen wort,
du woltes gerne striten.
nu můstu ein wile biten,
du gebůzzes wol die gir.
in kurtzer stunt so komen wir
sunder twiches an die stat,
da wir stritens werden sat.
lieber tote, nu sůln wir gan
und niht langer hie bestan.
wir sůln urlaubes biten.'
niht langer sie da biten.
Da mohte man jamer schawen
an maniger schônen vrawen,
da sie urlaup wolten nemen:
da kunde nieman da gezemen
(*240c*) keinr vræude, die da warn.
Bearosine diu kunde gebarn
als dem da leide was.
daz sie vor leide genas,

29560. durch dich *B M, fehlt H K.*
29569. der *B H*, daz ich *K M.*
29575*f.* ~ *zu 30899f.* 29578 ~ *zu 26120.*
29581. *l.* nymmer mer?
29588. biz *fehlt B.*
29593. gar *B H*, mit betalle *M*, mer dan zu *K*, nazze (*Rest von* uzer mazzen?) *E*, *l.* betalle?
29595. *str.* nu *B M mit H K.*
29602. vnd *B M, fehlt H K.*
29606. *str.* tyoste? *Si.*
29610. *l.* dv must *mit H K M.*
29613. twiches *B M*, zwifel *H K.*
29614. strites *H K M.*
29616. *vgl. zu 20764.*
29625. da *B M*, *l.* da vil *mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ein groz wunder dar an
geshach.
harte jæmerlich sie sprach:
'awe! lieber brůder gůt,
wie mir beswæret den můt
din lange hinvart!
awe mir! daz ich ie wart!
wie mich jamert diner verte!'
ir leit daz was so herte
daz sie vor unmahte nider seig
und aller rede gar gesweig.
'awe! liebiu swester min,
wie we mir tůt dins leides pin,'
Gamelerot in leide sprach,
do er sie also ligen sach.
'here vrawe min, nu sprich!' —
'brůder, du wilt tôten mich,
und wilt du von mir sheiden.
wærstu noch ein heiden,
du tætes niht die missetat
die din lib an mir begat.' —
'swester, ich enblibe niht,
swaz uns beiden da von
geshicht.
da von la din truren ligen!'
den vrawen shone wart genigen.
da mit gieng er von in dan.
in dem hove was niender man,
er wær arm oder riche,
ern segente in vriuntliche
und betalle daz gesinde.
'vil lieber sun, erwinde!
din vart mir in daz hertze gat,'
so sprach der kůnc Faufaserat.
'ich enweiz wie ich werben sol.
sun, mir was mit dir so wol
daz ich vergaz mins leides gar.' —
'vater, ob ich nu von dir var,
so kum ich schiere wider dan.
was sol ein verlegen man,
der gar spot ist der wibe?
wizze daz ich nit blibe,
wan du hast zwene sůne noch.
diu hershaft hie zu Marroch
[137vb] hat noch erben harte vil.
da mit ich, vater, von dir wil
mit urlaube hie sheiden.
gib din hulde uns beiden,
mir und dem kůnge Malfern.
wir wellen der verte niht enbern.
wizze, vater, daz ich stirbe,
oder in vremdem lande erwirbe
(240d) werde wib und hohen pris.
ich bin der eren tschetis,
sit ich gotes ritter wart.'
da mit fůrn sie ir vart
kuniclich und vil schone
mit einer und zweintzic krone,
die alle getouffet waren.
die kunige da niht verbaren,
*si en*begunden sich rottieren
und hoveliche vieren.
die kůnge sich des berieten.
Und wôlt ir mich gemieten,
ich sagte iu vremdiu mære.
ungerne ich des enbære,
ich ennante iu aber den man
durch den des bůches ich began:
er ist genant Messyas.
Maria sin můter was,
diu maget unwandelbære.
sin hertze ist valsches lære
und vol gantzer triwen.
mich kan vil cleine riwen,

29631. lange *B M*, *l.* vil lange *mit E H K.*
29638. leides *B E K M*, hertzen *H.*
29651. *vgl. zu 21650.*
29654. *l.* flizzicliche *mit H K M.*
29665. *l.* Der ist gar spot der *mit H M.*
29681—29684 *fehlen B, ergänzt aus H.*
29685. Si (Die *H*) begunden *H K M*, Hine begunde *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swaz ich im dienstes erbot.
het ich kunst, des wær mir not,
sol ich diu grozen wunder sagen,
wie Malfern begunde jagen
diu gewaltige minne
nach der werden kůnginne
die im Cherubin tet kunt.
sin hertze wart von ir enzunt,
daz sinem vater Rennewarte
sin hertze nie so harte
wart enzunt von Alysen,
die man mit lobe sol prisen,
wan sie kůsche und reine was.
von keinem wibe ich nie gelas,
die ich fůr sie zu wibe næme,
wær ich zu manne ir gezæme.
ein ieslich hertze merke
daz keines mannes sterke
mag widerstan der minne.
da sie Malfern sine sinne
mohte so gar betwingen
und von siner manheit bringen,
so wizzet daz ein kranker man
der minne sich niht erwern kan.
dise not er verborgen trůg,
daz erz niemanne zů gewůg.
sin liehtiu varwe diu wart bleich,
sin kraft im gar entweich,
er verlos sin mænliches ellen.
betalle sine gesellen,
die hohe kůnge da waren,
die marcten sin gebaren
betalle und niht besunder.
und nam sie michel wunder,
(*241a*) was im möhte sin geshehen.
'fůr war daz wil ich besehen,'
sprach der kůnc von Marroch.
'nein, du solt biten noch,'
sprach von Jericho Marherin,
[*137vc*] 'im fůget lihte disen pin
diu wunderliche minne
und twinget im die sinne,
daz sie sich senen můzen
nach der vil reinen sůzen,
der kůnginne von Ephesus.
sin truren ist nit umme sus.
seht, swaz ez im anders fůge!
swer von minnen ie getrůge
seneden gedanc, der vrage ez in.
etteswenne ich auch gewesen bin,
daz diu minne mich so dructe
daz sie mir gar vræude zucte,
und daz ich daz mit gebærden
barg.
mich wundert, daz er ist so
starg
und sich nit mag erwern,
ern můze lib und vræude zern,
und was so ellenthaft sin lip,
daz enist nit wunder, ob ein wip
sich nit erwert der minne,
sien sie ir meisterinne.
nu lazens wesen als da ist!
wir besehen in vil kurtzer vrist
wa von truret im der můt.'
sie sprachen alle: 'daz ist gůt.'

29699. *l.* dienstes im? i erbot *K*
29707. *str.* Daz?
29713. *str.* zu wibe *B M mit H K U.*
29714. *l.* ich ir zu manne gez.? *Si.*
29721. Da *H M*, Daz *K.*
29726. *l.* starke kraft *mit M (H K U).*
29727. *l.* manlich, *vgl. 29766. 29821.*
29729. da *B M*, *fehlt H K.*
29737. Jeriche *H K.* Macherin *H*, macharin *U*, makarin *K.* Marachin *M.*
29744. vmme sus *K*, alsus *H M U.*
29747. gedanc *B H K*, danck *M U.*
29750. gar *B M*, *fehlt H K U.*
29751. *l.* Und ich daz mit *mit M.*
29753. *l.* des erwern *mit H (K U).*
29758. Sint sie *B*, Si en si *K M U*, Sint sie ist *H.*
29759. da *B*, im da *M*, ez *H K U.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eins tages ez sich fůgte
daz er sich selben růgte
wider alle sine gesellen.
er sprach: 'min manlich ellen
daz ist mir gar entrunnen.
alle die mir gůtes gunnen,
die helfen mir dar gahen
hin zu ir, die nie gesahen
noch min augen noch der lip.
ich enwande niht daz ymmer wip
miner kraft mich beherte
und so gar vræude werte.
waz ist daz wægste daz ich tů?
da růchet alle raten zů!
vil nah ich verdorben bin.'
'wir sůln gahen da hin,'
sprach Zocharoch von Nitilot.
'der dir zu nemenne sie gebot,
der solte dinen kummer wern
und den lip nit lan verzern.'
Do sprach der kůnc von Marroch:
'ez ist harte verre noch.
wir kůnnen nit komen in daz lant.' —
'sint dir die wege dar bekant,
min vil hertzelieber tote,
so můstu wesen dar min bote.' —
(*241b*) 'ist daz ez dir wol behaget,
tote, so ist ez dir unversaget.
swaz ist dins hertzen wille,
daz lit min halb nit stille;
ich vare durch din liebe dar.'
'herre, ez ist ze breit sin schar,'
sprach Lalat von Zyrite.
'wir můzen starke strite
in vesten landen striten.
und er von uns wil riten
mit sime wol bereiten her,
daz krenket uns an der wer.'
do sprach der kůnc Malfer:
'wizzet daz ich nihtes ger
[*138ra*] wan swaz iuch alle dunket gůt.
der bin ich der daz gerne tůt.' —
'herre, lat mich hie bestan!
wizzet daz der Persan
uns mit strite niht verbirt:
als er der reise innen wirt,
so kumt er gein uns gevarn
mit vil manigen grozen sharn,
die sint auch ritter vreche
und alle wol gereche.
auch ist er selbe ein ritter gůt.
swer hat zu gůten wiben můt,
der můz ez dar versůchen.
daz der nit kan gerůchen,
der diene *niht* gůten wiben.' —
'nu la die rede beliben.
ich getruwe uns harte wol ernern
vor sinen ungefůgen hern.
ich wil min manlich ellen
wider in daz hertze stellen
und daz min můt gemůte.
min stæheline růte
diu můz aber werden rot.
ez můz manic heiden tot
von mir ligen uf dirre vart.

29763. *vgl. zu 11494.*
29778. gahen *B M*, balde *H U*.
29779. Zacharoth *H M*, zokaloth *K U*, ninloth *K*.
29793. din liebe *B M*, dinen willen *H U (K)*. 29794. sin *K*, din *B H M*.
29795. labath *U*. Zirite *H K M*.
29798. *l.* Vnd sol er von vns riten *mit H K M U*.
29804. *vgl. zu 26449.*
29812. zugereche *M*, *l.* gezeche *mit H K U*.
29814. gutten weiben *M*, wiben gvten *H*, werden wiben *K U*.
29816. Swer des *H K*, Der das *M*, *l.* Der des.
29817. niht *fehlt Hss.*

ir leben daz ist ungespart:
swa min auge ir keinen ersiht,
der tot dem von mir geshiht.
mich dunket daz diu minne
mine manliche sinne
mir welle wider geben.
nu stet doch mins heiles leben
an der reinen sûzen maget,
hin zu der mich min hertze jaget.
nu helfet mir der verte zæwen.
min hertze mûz sich vræwen
daz ich sie neizwa vinden mûz,
die mir sol machen kummers bûz
und wider in vræude setzen.
ich wil min ellen wetzen
gein eim vil vrechen Persan.
und wôlt er strites mich erlan,
ich wôlt ez in erlazen niht.'
(*241c2*) 'des wil ich han mit dir pfliht,'
sprach der kûnc Kafagant.
'wir komen shier in ein lant
daz heizet Kappadocia.
wir vinden einen kûnc da,
der ist ein ritter unervorht.
sin lip diu werk hat geworht
diu man priset von rittershaft.
wir bedûrfen wol diner kraft
gein dem kûnge Thachalazze,
daz er uns riten laze.
sin kraft ist also groz
daz niender lebet sin genoz
vil nach under al den heiden.
er hat zû den siten beiden
den pris, so ist er benennet.
vil rotte er hat zertrennet.
hey! wie er mit slegen sich werte
und die rotte gar verzerte!'
Do sprach der kûnc Malfer:
'mit vrage ich an dich ger,
sit er hat so vil gestriten,
[*138rb*] truwes du in ymmer erbiten
daz er mit mir vehte,
ietweder nach sime rehte,
wederm diu sælde geshehe,
daz er dem andern prises jehe,
der habe den pris zu lone?
danke er sime gote Hamone,
ob er ervehte da den sige
da ich sigelos gelige,
so wizzet daz diu trinitat
niht ir alte triwe hat.' —
'nu lazen wir die rede stan.
du besihst wol ob ich han
war gesaget oder gelogen.'
da mit begunden sie zogen
gein Kappadocia vaste
mit manigem werden gaste.
Do der kûnc vernam diu mære,
diu warn im harte swære.
er bereite sich zu wer

29833. *l.* welle shiere widergeben*?*
29839. nainswa *M*, *l.* nv *mit H K U.*
29841 = *27094.*
29843. eim *B M*, *l.* dem *mit H K U.*
29847. kasagant *M.*
29849. Daz *B K U*, Daz da *H M.* Capadocia *H M.*
29855. Thakalaze *H K U.*
29855*f. fehlen M.*
29857. *l.* kraft die ist *mit H K M U.*
29861. er benennet *B M (U)*, erkennet *H K*, *l.* er erkennet:*?*
29863. Ey wie er sich mit slegen rvrte *H K (U).*
29863*f. fehlen M.*
29864. rotte zvr fvrte *H K U*, *vgl. 30047.*
29869. vehte *B H K U*, aine vehte *M.*
29876. Da *B*, Daz *M*, *l.* Vnd *mit H K U.*
29879. laze wir *K*, lasse *M*, lazzen *K.* die *B*, dise *H K M.*
29883. Capadocia *H M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und gewan shier ein michel her.
sine boten sante er dar
und bat im ervarn gar
war umme er wær dar geriten.
wær daz mit vriuntlichen siten,
so wôlt er in so enpfahen
daz ez im niht dôrfte versmahen.
wær ez aber in vintshaft,
so getruwet er siner kraft,
daz er mit shaden und mit shande
můste varn von sime lande.
do die boten dar kamen,
alles daz sie von im vernamen,
(*241d*) daz sagten sie Thachalaze.
'Mahmet die hohvart maze
die er tůt mime libe.
dient er da mit keime wibe,
diu můze sin verflůchet,
daz er ane shulde mich sůchet.
erfůrt ir iht wer er si?' —
'ja, im ist vil tugende bi.
er ist geborn von hoher art.
sin vater der hiez Rennewart.
Terramer dem atmirat.
a, herre, was er shône hat!
ez enwart nie *shôner* mannes lip.
vil sælig si daz selbe wip
diu in zu der welt gebære!' —
'wer saget dir diu mære?' —
'daz tet der kůnc Gamelerot.
der hat gehabet sich an got,
und ist geborn von Marroch,
und ist in des taufes joch
mit dem taufe geweten,
und ahtet nit uf Mahmeten.
herre, sie sint getaufet gar.
fůr war, *ir habt* doch eine shar
diu grôzer ist danne ir her,
und weiz doch wol daz unser wer
gein in wert vil unlange.
herre, ich sach sine stange.
diu ist so ungefůge
daz sie ein wagen kume trůge.
swen er da mit gerůret,
dem ist daz leben zerfůret.'
[*138rc*] Do sprach der kůnc Tachalaze:
'nu wizze daz ich niht enlaze,
ich enwer mich so ich meiste mege,
und den man da tot gelege
den gůtiu wip vil sere clagent.
werden helde, nit verzagent!'
sprach er zu den sinen.
'nu lat iwer ellen shinen
und wert lip, wip, kint und gůt.
swelch man des nit entůt,
der ist verzaget zu harte.
den lip ungerne ich sparte,
swa ich diu vier ding solte wern.
wir sůln daz leben also verzern
daz uns die gote gnade sagen.
was ob wir an in bejagen,
daz Malfer und sin herre Crist

29888. *str.* shier *B M*, *mit H K*.
29999. beqvamen *nur H*.
29901. Thakalaze *H K*, tachalase *M*.
29904. *l.* Dient er it eime wibe?
29911. *so B H M*, Sin ane ist der admirat *Besserungsversuch von K; wahrscheinlich ist ein Verspaar vorher ausgefallen.*
29912. Ach *H*, Auch *M*, Zahi *K*.
29913. schoner *K M*, schoners *H*, *fehlt B*.
29914. selbe *B M*, reine *H K*.
29921. *l.* kaufe?, *vgl. 27723. 27904. 28270. u. ö.*
29924. ir habt *H K M*, ich han *B*.
29930. *l.* kume ein wagen? *Schr.*
29933. Thachalaze *B M*, Thakalaze *H K*, *l.* Thachalaz.
29934. *l.* wizze ich niht enlaze daz.
29942. *l.* nit gern entůt?
29943. zu *B M*, *l.* vil *mit H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

geshendet und gehônet ist?
wir sûln an daz harnash legen.
den strit wir also gerne megen
hebn an sie, als sie tûn her.
mir ist zu strite also ger
als im mit siner stange.
wir beiten gar ze lange.
(*242a*) koment sie her, e wir dar,
so entshumpfiernt sie uns gar.
iu allen si daz geseit:
als ir betalle sit bereit,
so wartet alle uf minen vanen!
ich enkan iuch nit baz gemanen,
wan swer den lip nit enwert
und sich vor dem tode nert,
der wert alda vil cleine.'
nu sprachen sie alle gemeine:
'nu ritet vor, wir riten nach.
iu ist zu strite nie so gach,
uns ensi dar also ger.'
also sprachen jenr, dirre und der.
Nu wurden shiere sie bereit.
gnûge heten an sich geleit
ûber daz ysen vil richiu dach.
Thachalaz zu in allen sprach:
'wer fûret minen vanen hie?'
da sprachen alle gliche sie:
'Karkar von Pentenyse,
der hat vil hoher prise
bejaget in manigem lande,
oder der kûnc Gamachande.
sweder in fûret, der ist gût.
und wizzet daz er so tût
daz man in prisen drumme mûz.
er entwichet nymmer einen fûz:
also erkenne ich sin ellen,
mag man sie beide zellen,
daz bezzer ritter wurden nie
danne zwene die ritent hie.'
Thachalaz der kûnc gût
sprach: 'nach mines hertzen mût
den vanen ich bevelhen wil.
ir sit bede gepriset vil;
doch hat der kûnc Karkar
des, ich wæne, maniger jar
danne der kûnc Gamachande hat.
Karkar, ez ist dehein rat,
du nemst den vanen in die hant.
[*138va*] die cristen lant uns hie diu pfant
diu wibes augen netzent
und ir hertze in jamer setzent.'
Den vanen Karkar enpfie
und sprach: 'swaz nu si ritter hie,
die sûllen alle warten min.
nu, wol dan! ez mûz sin,
ich verliese oder gewinne.
mir ratent mine sinne
daz ich vaste dar wil gahen.'
da die cristen daz ersahen,
sie begunden ilen vaste her.
do sprach der kûnc Malfer:
(*242b*) 'mich dunkt, ich sehe die heiden,
der min stange vil sol sheiden

29950. *l.* immer mer enteret ist *mit H K M.*
29962 = *30459. 31146. vgl. zu 27514.*
29963. *l.* nu nit?
29970. *l.* sprach *mit H K M.*
29977. Karbar *K.* pentenise *M*, Pantanyse *H*, pamanise *K.*
29983. prisen *B K*, loben *H M.*
29984. einen *B, fehlt H K M.*
29985. *l.* ich erkenne? sin *B*, *l.* ir *mit H K M.*
29988. Danne *B M*, *l.* Dan die *mit H K.*
29993. Karkar *M*, Karchar *H*, Karbar *K.*
29997. *l.* ennemst.
30004. *vgl. zu 21622.*
30005. *l.* oder ich?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von dem libe, gein uns vaste varn
mit vil harte grozen sharn.
wol uf, kůnc Gamelerote!
wir sůln hiut dienen gote,
daz in wol des mag gezemen
daz er gerne mag nemen
in daz paradyse sie
die durch in tot geligen hie.'
Nu was daz Malfers site
daz er die cristen shiet da mite
daz da niender was kein man,
ern hete ein crůtze an
gesatzt uf schilt und uf daz kursit.
Wie erhaben wart der strit?
daz wil ich iuch lan hôrn an:
Thachalaz der werde man
kam uf Malfern gerant
und fůrt ein sper in der hant
und stach uf in so harte
daz der von Portebaliarte
was gevallen vil nach.
Malfer wart nach im gach
daz er mit der stangen slůg
die er in den handen trůc
manigen ungefůgen slag.
ez enwart so dicke nie kein hag,
man môhte ez mit minren slegen
zu approlle nider hegen;
als slůg er mit der stange.
er machte in dem gedrange
vil harte wite gazzen.
der kůnc wert Thachalazzen
und der kůnc Gamelerot,
die warn in vil grozer not
von strite under in beiden.
der strit was ungesheiden.
Do des Malfer wart gewar,
do begunde er vaste dar
mit den sinen zurůren
und die rotte gar zerfůren
mit vil ungefůgen streichen.
wan des crůces zeichen,
daz er hiez die cristen tragen,
ir wær vil von im erslagen.
groz waz do daz gedrenge
und der strit vil strenge,
den vahten der lande herren.
sich begunden rotten werren
under ein ander vaste.
der lantman mit dem gaste
[*138vb*] von strite liten groz arbeit.
Karkar so mit dem vanen streit
so wol daz nie ritter baz:
niemans tat da fůr in maz.
(*242c*) ze lebenne er niht gerte.
mit sper und mit dem swerte
begieng er michel wunder.
die cristen al besunder
nach prise vil vaste gahten.
wa sich die rotte vlahten,
kůnc Malfer da hin růrte.
die rotte er gar zerfůrte
mit vil harte grozen slegen,
die kunde er uf die heiden legen.
der lag von im maniger tot.
Nu gedahte Gamelerot

30018. *l.* genemen.
30021. *vgl. zu 16595.* malfern *H M*, malifernis *K*.
30025. *str.* daz *mit H K M.*
30030. der] *l.* siner.
30034. *l.* Malfern *mit E H M (K).*
30040. apprellen *H*, abrellen *M*, aprille *K*. legen *nur K.*
30045. *l.* Der und der?
30047. striten *M.*
30055. hiez *B*, *l.* sach *mit E H K M T.*
30059. der lande *B M*, die lant (landis *K*) *H K T.*
30064. *str.* so *B H mit K M.*
30065. *s. zu 7931 u. Erec 2436.*
30066. da *B*, man *H M*, *fehlt K T.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz er etteswanne was
ein heiden. da von do genas
was ir lebte dannoch.
der werde kůnc von Marroch
begunde vaste gahen her
da was der kůnc Malfer.
er sprach: 'nu lat mich erwerben
daz die iht verderben
die noch hie sint lebende.' —
'tote, ich bin dir gebende,
des din lip niht wil enbern:
des wil ich alles dich gewern,
wan daz du mich besheiden můst
in welhem sinne du ez tůst.' —
'daz sage ich dir, lieber tote,
da weiz ich wol daz *sie* von gote
alle menshen worden sint,
swie doch ist ein underbint
under juden, heiden, cristen.
ob die zwei leben wisten,
wie sůze cristen leben ist,
sie gelaubten gern an Crist.
tote, la mich versůchen,
ob der kůnc kůnne gerůchen
daz er sich taufen welle lan.
dar umme ich dich gebeten han
daz sich din zorn sol mazen
und in daz leben lazen.' —
'ich enwil dir daz niht versagen,
ich laze sie unerslagen,
min vil hertze lieber tote.'
von im kerte Gamelerote
da hin da warn die heiden,
die mit vil hertzeleiden
von strite warn gebunden.
ir was vil tot. der wunden,
der enweste nieman die ahte.
nieman sich erwern mahte
vor Malfer; so groz was sin sterke.
'ein ieglich heiden merke
wie stark ist der cristen got,
daz sin gewalt und sin gebot
ir so shone hat gepflegen
daz ist ir keiner tot gelegen.
(*242d*) daz merket alle geliche,
der arme und auch der riche,
die da heizen Sarrazine,
wie wol got hat die sine
vor dem tode gar behůt.
[*138vc*] ist iu liep und dunkt iuch gůt,
so hat ein ende dirre strit.
diu wal an iu selber lit:
wôlt ir tot sin oder genesen,
der můz daz eine shiere wesen.'
'Kunc von Marroch, diniu wort
han ich vil gern gehort.

30083*f*. *fehlen* *K T*.
30085. lat *B*, *l*. la *mit* *E H K M T*.
30092. ez *B E*, daz *H K M*.
30094. sie *fehlt nur* *B*.
30098. zwei *E H M T*, zwei ir *B*.
30099. cristen leben *K M T*, leben cristen *B H*.
30110. *l*. schiet *mit* *H K M T*.
30115. *str*. die *mit* *H K M*.
30117. *so* *B M*, *l*. So groz was malfern sterke *mit* *H K T*.
30122. *l*. ir keiner ist *mit* *H M T*, ir ist keiner *K E*.
30124. auch *B H M*, *fehlt* *E K T*.
30125. da *B H T*, *fehlt* *E K M*.
30126. got hat *B*, *l*. hat got *mit* *M*, kan got *H T*, got kan *K*.
30127. Vor dem tode hat *(fehlt M)* behůt *EM*, Mit siner gvte behůten *HT (K)*.
30128. und dunkt iuch *(fehlt M)* gůt *B M*, daz gůten *H K T*.
30130. wal *B E H M*, kôre *K T*. selber *M*, beiden *H K T*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mir ist geteilet ein spil,
der ich daz wæger nemen wil.
ich wil so lôsen min leben
daz ich wil Malfer geben
eigenliche miniu lant
und wider enpfahen von siner hant.
ich wæne, herre, des ist gnûc.
nie keinen man ich im erslûc,
noch raubte noch verbrande
in keime sime lande,
und bin doch hie zů gedigen:
man siht hie manigen toten ligen
und dannoch mer der wunden.
nu wil ich den gesunden
daz leben kaufen hie mite.
durch kůnges ere ich dich bite,
werder kůnc Gamelerote,
daz du eines sist min bote,
daz Malfer laze sinen zorn.
und swaz ich habe erkorn
shaden, den wil ich varn lan.
und swaz er wil, daz ist getan,
ân daz ich mich nit taufen wil.
mins shaden ist doch sus ze vil.' —
'Nu wizze, reine sælig man,
waz ich dir gedienen kan,
des bistu unverirret.
und wizze, was dir wirret,
in kurtzen ziten mir auch daz war.
min vater gab im betalle gar
was er krone und lande wielt.
niht langer er die gabe hielt
wan, als ich wæn, drie tage.
glaube mir daz ich dir sage:
ez glichet siner milte,
dem der gabe niht bevilte
gein dem vogte von Baldag
(nie kein gabe so hohe wag)
und gein Faufaserate.
der beider lant er hate
eigenlich in siner hant.
do mir da wart der tauf bekant,
da gab er mir ze lone
betalle lant und krone
(*243a*) die het der kůnc Faufaserat.
der geheizen ist der atmirat
(daz ist der kůnc Terramer),
dem gab er dannoch lande mer
dann mir sin milte tæte.
sin hertze daz ist so stæte
daz sin wol gereinter můt
nymmer an dir missetůt.
var mit gůtem willen dan!'
Nu kamen die gepristen man
beide hin da kůnc Malfer
stůnt gein stritlicher ger,
ern wiste umme waz.
nu sprach kůnc Thachalaz:
[*139ra*] 'herre, habt her iwer hant!
ich wil lôsen liebiu pfant:
daz ist eins min selbes lip,
dar zů lůte, lant und wip.
min hoher pris der ist gesigen:
ich sihe hie manigen toten ligen
und manigen ritter wunden.
nu wil ich den gesunden
daz leben kaufen, ob ir welt.
an iwer gnade si verselt
betalle gar min eigen.

30137. *l.* wil lôsen so?
30138. *l.* Malfern *mit EHM*, malifere *K*.
30154. *l.* ich van ime han *mit K*.
30159 ~ *zu 19382*. 30161 ~ *zu 30280*.
30163. auch *fehlt H K M*.
30166. hielt *B H*, behielt *E K M*.
30169. *so Si.*, glichet nit *Hss*.
30176. mir der tauf do (so *E*) wart *E M*.
30180. *s. zu 30227*.
30190. stritlicher *B*, ritterlicher *H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wil an gewalte veigen
Tervigant und Mahmet:
was ich ie durch die getet,
daz riwet mich vil sere.
nu nemt hin alle die ere
die ich geerbet han von hoher art.'
der kůnc von Portebaliart
die gabe mit willen gůt enpfie
und sprach hintz im, ich sage iu wie:
'sage mir, vil sælig man,
ob dins hertzen sin dir gan
daz dir nit kan versmahen,
du rûches von mir enpfahen
wider diner lande gůt.' —
'waz ir mir, herre, gnaden tůt,
von iu mich des genůget.
ez hat sich mir so gefůget
daz ich iu triwe leisten můz
und dienen umme iwer hulden grůz,
und wil mich nymmer des geshamen.
ir habt zwen hohe namen
von gůte und von der ere:
den einn von kůnc Terramere,
der geheizen ist der atmirat,
der ander von kůnc Faufaserat.
wes wir zwen engulten,
daz wir ungnade dulten,
ich und der kůnc von Marroch,
daz ist mir verborgen noch.
iwer ane kůnc Terramer
der hat vil hertze ser
gefůget der cristenheit;
(*243b2*) daz ist iu zu rehte leit.
da mit wil ich swigen
und iwern hulden nigen
und gerne dienen mine zit.'
sus wart gesheiden dirre strit
under den kůngen beiden.
da lag vil tot der heiden,
da kunde Crist sine cristen
mit siner kraft so vristen
daz ir keinr wart nie wunt.
sie warn vrisch und wol gesunt.
Nu begunde der kůnc Malfer
mit vil hertzelicher ger
wenden gar sin sinne
hin nach der kůnginne,
an die im Cherubin da riet.
da mit er von dannen shiet.
ob er die swærn stangen trůg?
do het er ze tragen gnůg,
wan ez můst ein starker wagen
stangen und harnash tragen.
ob er gienge oder ob er rite?
[*139rb*] des weiz ich nit. man zoh im mite
wol drizec harte starkiu ros.
ůber berg und ůber mos
gieng er da bi vil dicke.
wie sich sin vart nu schicke?
daz werdent sůziu mære.
sin hertze gernde swære
begunden in sere twingen;
wan daz in liebes gedingen
an senedem můte enthabte
und im daz hertze labte,
so wær er komen in groze not.
do sprach der kůnc Gamelerot:
'herre, ir sůlt vragen,

30213. vil *B*, lieber *E H K M*.
30216. *l.* enrůches *mit M*.
30220. hat sich mir *B*, ist mir *M*, *l.* hat sich *mit H K*, *s. 30338*.
30227 = *20328. 30180*.
30228. *l.* Den andern?
30234. *l.* vil manig.
30235. der *B*, zu der *K*, her der *H M*.
30249. gar *B M*, *fehlt H K*.
30252. *s. zu 27335*. 30255. *vgl. zu 19999*.
30264. *l.* gende.
30271. soltet *E H M*.

und nit lan des betragen,
den kůnc hie von dem lande,
war iwer vart sich wande;
daz shůf an ile uns gewin.'
er sprach: 'der engel Cherubin
der kan wol wisen mich die wege.
got hat uns so in siner pflege
daz uns vil cleine wirret.
ich bin des unverirret,
ich kome mit siner helfe dar
daz ich nymmer irre var.'
Do sprach der kůnc Thachalaz:
'lieber herre, saget mir daz,
hin zu welhem lande
iwers hertzen wille stande;
ich kan vil wol die straze.
nymmer ich daz gelaze
was ich iu gedienen kan,
sit ich bin worden iwer man.
(*243c*) da wider sit ir min herre.
kein lant daz lit so verre,
ez ensi mir worden kunt.
du bist hie zu lange stunt.
wil ich daz er gedæhte,
swie ich daz dar zu bræhte
daz er tæte den hin ker,
ich gesæhe in lihte nymmer mer.'
Der kůnc von Portebaliart
sprach: 'ich sage dir mine vart.
ich wil varn in Asyam;
da ist miner vræuden stam
und aller miner sælden trost.
ich bin leides unerlost,
mich entrôste diu werde reine
die ich mit triwen meine:
diu heizet Pentesalie,
die sůze, valshes vrie;
wanne sol die min auge sehen,
so kan mir lieber niht geshehen.' —
'Wer hat iu von der shônen maget,
lieber herre min, gesaget?
ir shône der gelichet niht.
swie vil man sie bi vrawen siht
die vil wol geshônet sint,
so dunket gar ir shône blint.
man siht sie also gerne
als shinen den tagsterne
die wahter die da vriuset.
nieman sie zu vriunt verliuset.
ach, waz sie der sælde pfliget!
ir shône fůr al die shône wiget
[*139rc*] die wibes bilde ie getrůg.
ich wæn, des lobes ist genůg,
ich endarf sie niht loben mere:
sie hat vræude, shône, zuht und ere.' —
'Wizze, kůnc Thachalaz,
ich engehorte nie wip geloben baz
dann du gelobt die shônen hast.
dine triwe du dran begast,
wærst du mit mir da sie ist.' —
'herre, ez ist ze kurtz diu vrist:

30272. Vnd *B M*, Vnd evch *H*, Vch *K*.
30280 = *Ulr. Tr. 1678 ~ 30161. 34796.*
30281. *l.* enkome. 30282. gevar *E M*.
30285. welhem disem *H M*.
30302. *l.* vræuden lebender stam *mit H M*. 30304. *vgl. zu 1850.*
30307. petesalie *M*, penthesilie *K*, pentasilie *H*, Pentesyleye *E*.
30316. *so B E M*, So ist ir schonheit alle blint *H (K)*.
30321. *l.* Ahi *mit M*, Ahey *E*, Zahy *H K*.
30326. *l.* Si hat vil schone (lop *E*) vnd er *mit E H K M*.
30329. gelobt *fehlt H K M*.
30331. *l.* Verst? *Si*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich mag mich niht bereiten,
irn wöllet danne beiten,
vil gern ich danne mit iu var
mit rittern wol bereitet
gar.' —
'dins dienstes mich genûget.
ez hat sich so gefûget
daz dir vil lûte ist erslagen.
mit hertzen wil ich ymmer
*cla*gen,
daz ich dir ie kein leit getet
nu gewer mich einer bet:
sage mir, wie sint diu lant
biz an Asyam genant?' —
'daz kan ich, herre, wol ge-
sagen.
ir komet in vil kurtzen tagen
(*243d*) zu Jerigente in daz lant.
da wirt iu von erste erkant
was ist ængestlicher strit;
kein man nie bi siner zit
herter strite nie gestreit
danne kûnc Befamereit:
er waltet grozer sterke.
ez get sins landes gemerke
reht biz her an den flum.
er hat gemachet manigen rum
wa er in gedrenge was.
kein munt von ritter nie gelas
der da wær baz gepriset.
sin hertze in dar an wiset
daz er gnaden gert an gûtiu
wip.
ich enweiz keines ritters lip
der enpfangen habe so hohen lon.
der kûnc von Satragon
Alogaren minne erwarp,
der lip nach sinr minne starp:
daz er so kurtze bi ir bleip,
daz sheiden sie von dem leben
treip.'
Kein wip kan nu so werben,
daz sie von leide iht sterben.
in sint diu hertz ersteinet.
wie vil der lip geweinet,
so wil daz hertze doch genesen
und gerne bi der welte wesen.
daz ist ein jæmerlich geshiht.
sie hete an shone sôlhe pfliht:
so den tag diu naht verlat
und er luterlichen uf gat
und sich der sûzen sunnen shin
zeiget, daz er wôlle sin
ane wolken harte clar.
awe! daz ir jungen jar
niht der welte solten leben!
ich wôlte daz ir wær gegeben
in dem paradyse ein stat.
ir tot tet an vræuden mat
vil lute, die sie clagten
[*139va*] und nymmer mer betagten
in vræudenhaftem mûte.
awe! die reine gûte,
was die shône und eren pflag!
verflûchet si der selbe tag
do der tot ir daz leben nam!
sie was der minne ein lebender
stam.
diu selbe kûnginne
lebte gar der welte minne

30337. benvget *M*. *l.* Die dienstes niht genvget *mit H K zu 30336 zu ziehen.*
30338 = *30220*.
30340. tragen *B*.
30344—30348 *fehlen K*.
30347. Jegente *M*, *vgl. 30431*.
30352. Befamareit *EHM*, befamireit *K*.
30361. gnade *H M*, prises *K*.
30364. *l.* Als der *und str. den Punkt davor.*
30365. *l.* Der Alogaren.
30377. vergat *nur B*.
30386. *so B H*, *l.* tot der tet *mit K M*.
30393. *str.* daz *B M mit H K*.
30394. lebender *B M aus V. 30302*, *l.* blvender *mit H K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mit eren, nit mit shanden.
in allen heidenishen landen
tet ir tot den werden we.
und wôlt ich da von sprechen me,
so wûrde der mær gar zu vil.
hin wider an daz mær ich wil
(*244a*) komen und sprechen fûrbaz.
Zu Malfern sprach Thachalaz:
'kûnc Malfer, Befamereit
noch eine riche krone treit:
die ist genant Regralataz.
mit der warheit spriche ich daz:
daz lant daz hat niht lûte
wan risen, und sint der hûte
von harte dickem horne.
dise ritter hoch geborne
mûzen sterben sunder wan,
und welt ir nit die reise lan.
ich enkan iu nit geraten mer,
wan tætet ir den wider ker,
daz mir daz wol behagete.' —
'e ich der vart verzagete
die mir Cherubin gebot,
ich læge e uf der verte tot.
ich weiz fûr war daz mir gestet
Jhesus, der herre von Nazaret,
gein Mahmet und Appollen.
ich wil min vart verzollen.
des bin ich vil unerwant,
ez entû diu hôhste hant.
der bin ich fûr eigen verselt.' —
'sit ir nu nit erwinden welt,
so sûlt ir ûber die bruggen zogen.
ir mûget geriten keine bogen:
zu Jerichunte ein straze gat
vil eben. hôret minen rat:
ir sûlt sin gein wer bereit.
ich weiz wol daz Befamereit
mit eime strite iuch bestat,
swie ez im dar nach ergat.'
Des antwurte im Malfer:
'ist im gein mir mit strite ger,
so gere ichz also vaste.' —
'sin cluse ze Viprezel Moraste
diu ist veste und vil enge.
ich wæn wol, iwers *l*ibes lenge
reichet wol an daz ûbertûr:
da kûnnet ir nymmer komen fûr
wan mit ængestlicher not.'
des antwurte im Gamelerot:
'kûnc von Portebaliart,
ir sûlt erwinden nit der vart
die iu der engel Cherubin
gebot. fûr war ich der bin
der iu niht wil entrinnen.
ich sol bi iu gewinnen
[*139vb*] den tot und daz paradys,
oder aber der welte pris.'
do sprach diu Rennewartes fruht:
'swelher hebet hie die fluht,
fûr war der mûz tot geligen.
wir sûln mit gotes kraft gesigen.
(*244b*) ich enkan iuch nit baz gemanen:
wartet alle uf minen vanen,

30402 = *31872*.
30427 ~ *18410*. *so B M, l.* bin fûr eigen ich *mit H.*
30431. Jerichonte *M*, Jerichon *H*, iericho *K*, *vgl. 30347.*
30437. malifer *K*, *l.* kvnig malfer *mit H M.*
30440. viprisil *M*, vipritil *H*, vipel *K*, *l.* Vipremate Raste *vgl. 30548.*
30442. *str.* wol *mit H K M.* libes *M*, lebens *H K*, wibes *B.*
30450. *vgl. zu 26449.*
30459 = *29962. 31146.*

der vert bi miner siten!
ir můget ane angest striten:
unser keinr tot gelit.
durch den wir striten disen strit,
des kraft unser also pfliget
daz da wirt von uns gesiget.'
Aber sprach der kůnc Malfer:
'dort ritent lůte gein uns her.
fůr war, und sint ez Sarrazin,
so můzen sie des todes sin
von mir in kurtzen ziten.'
'tote, du solt ir biten
durch uns eine wile noch.'
so sprach der kůnc von Marroch.
'ich wil gein in riten dar
und des mit vlize nemen war
was ir geverte tůte.
sint ez danne wartlůte,
daz zeigent sie uns drate.' —
'tote, ich wil dime rate
durch dine bet gevolgic wesen.' —
'so wil ich kůnc Gankeresen
da hin mit mir riten lan;
da zu was ich kůnge han,
die ich dir zu dienste brahte her.
wir sůln die shilte und diu sper
alle mit uns fůrn lan.
der kůnc sol nit mere han
wan ie zwene gesellen.
uns sol unser manlich ellen
da hohen pris erwerben
und von uns die heiden sterben.'

Da mit der kůnc Gamelerote
reit hin mit siner rotte
da die heiden habten,
die vil ritterliche drabten
her uz von der warte.
sie begunden werben harte:
des wurden helm von in versniten.
diu starken ros diu sie da riten,
vil vaste sie da růrten.
diu sper diu sie da fůrten,
diu vertaten sie zu beider sit.
dar nach sie striten einen strit
daz baz wart gestriten nie
von so vil lůten danne hie.
ir sůlt wizzen daz die cristen
der heiden wenic vristen
mit slegen ungefůgen.
ob die heiden daz vertrůgen?
nein, ez wart vil stark ir wer.
heten sie entsezzen nit daz her,
(*244c*) ez wær me von in gestriten.
manic helm wart von in versniten.
der werde kůnc Gamelerot
den lip gein dem tode bot.
er warb nach prise so harte
[*139vc*] daz er den lip nit sparte.
er versůht ez dar und her.
Nu sach der kůnc Malfer,
daz die sine vaste striten.
von im wart langer nit gebiten,
er begunde vaste dar gahen.
da die heiden daz ersahen,
sie begunden vliehen vaste
zu Vipremate Raste

30473. Durch mich *M*, *fehlt H K*.
30482. Gancheresen *H*, kangeresin *K*.
30489. Wan ie *B M*, Niht wan *H K*.
30501. da *B H*, die *M*.
30511. wart *B*, was *H K M*.
30522 ~ *15638. 18586. 23380. 34817. Wh. 198, 14. 443, 24. Parz. 61, 22. 268, 25. 442, 24. 688, 4. Erec 2654. 4105.*
30526. vpremate *B*, vpremote *H*, vipremote *M*, wipermõte *K*, *vgl. 30548.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

gein der vil vesten cluse.
Temphores von Zygoruse
einen werden ritter slůg
der einen hohen namen trůg:
Zogremaras was er genant.
Normerach so hiez sin lant.
er tet swaz dem prise zam:
von sime tode wurden lam
an vræuden hoch gemůtiu wip;
wa stirbet werdes ritters lip,
we daz gůten wiben tůt.
ir reiner und ir stæter můt
machet daz sie triwen pflegen
und gar valsches sich bewegen.
vil wol geshehe den wiben
die mit zůhten ir zit vertriben!
von Normerach Zogremaras
und vil der heiden erslagen was.
sie warn me danne halbe tot.
der werde kunc Gamelerot
jagte die heiden so vaste:
zu Vipremate Raste
entrunnen sie im durch ein tor.
da můst er beliben vor.
swer fůr die porte kam gerant,
daz tor er beslozzen vant;
der werde můste stille haben.
daz kam von eime tiefen graben
der hine vor der bůrge gie,
daz her betalle da niht enlie,
ez begunde vaste gahen her.
do sprach der kůnc Malfer:
'ich sihe wol, vil lieber tote,
du wilt dich sheiden nit von gote,
und daz dich riwet nit der kauf
daz du enpfangen hast den tauf.
du woltes die Sarrazine
so gerne leren pine.
wie haltes du so stille?' —
'daz ist nit min wille,
daz ich hie so stille habe:
daz machet dirre tiefe grabe.'
(*244d*) Malfer vil leidig da wart,
daz in diu straze was verspart.
er wande, er můste erwinden.
die hende begunde er winden,
daz sie vaste můsten krachen
als tůnt die důrren spachen.
mit leide er was bevangen.
Nu kamen her gegangen
zwene risen harte groz,
die beide warn harnash bloz.
sie kerten gein der porten
und sprachen mit luten worten:
'swer sůchet minen herren,
ez mag im wol gewerren,
[*140ra*] wil er hie lange beiten.
dem kůnge Befamereiten
geshach bi siner zit nie mere
so groz laster und unere.'
do sprach der kůnc Malfer:
'nu růchet hôrn wes ich ger.
ir sůlt die brugge nider lan
und mich einen zu iu lan gan.
mit mir nieman kumt her in.' —

30528. zigorvse *H*, zigarvse *M*, zugrusen *K*.
30531. Zogremoras *K*, Zegramaras *M*.
30532. Normirach *H K*, Mormirach *M*.
30543. Normirach *H K*, momirach *M*. Zogremoras *K*, Zegromaras *M*.
30548. vipremote *H*, vipremonte *M*, wipremõte *K*.
30556. er *B*.
30557. enbegunde *H*.
30569. *l.* do vil leidig wart *mit K?*
30570. *l.* im *mit H K M?*
30573 ~ *1717. 7257.*
30584. beafamereiten *H*.
30590. lan *fehlt K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'sol diu rede stæte sin,
als ir da hat gesprochen,
so wirt an iu gerochen
swaz mime herren ist geshehen.
ich enhan des mannes niht gesehen
der also gern erstůrbe.
ob daz iwer bet erwůrbe,
so můst der lib iu tot geligen.' —
'lat mine bet an iu gesigen!
dar nach mir ir beide tůt
alles daz iuch dunket gůt,
ob sich min lip nit iwer wert.
iwers herren pris der wirt verzert,
wôlt ir daz hohe laster
an mir nit rechen vaster,
und dar zů die shande groz.
ich bin an strite iu wol genoz:
ich bin geborn von hoher art.'
so zorn daz den risen wart
daz sie gein der porten giengen
und beide die ketenen viengen,
und zucten sie so vaste
daz diu brugge nider blaste.
Do daz Malfer ersach,
hin zu den sinen er do sprach:
'iwer keinr nach mir gange
oder im gewinket min stange
daz in diu vart geriwet.
iu beiden si vertriwet
daz nieman mir zu staten stat.
ez enmag nit wesen rat,
(*245a*) ir můzet mit mir striten:
ich enwil nit langer biten.'
da mit lief er die risen an
als ein ellenthafter man
und begunde an sie vaste slahen:
mit der stæhelinen rahen
slůg er uf sie manigen slag.
wol ich daz von im sprechen mag
daz grôzer slege wurden nie
danne uf die risen gie.
die risen daz nit vertrugen:
uf Malfern sie slůgen
manigen ungefůgen slag.
ein rise sôlher slege pflag
daz er twang des Malfern
daz er wær ungenern,
wan der herre Messyas,
der mit im in dem strite was,
der was ein gůt geverte.
Malfern den lip ernerte,
daz er wielt grozer snelle.
Malfer dem hůrninen velle
einen slag so grozen slůg
daz er kume in getrůg.
er lute also harte
[*140rb*] daz er dem gelich gebarte
als er des todes wolte pflegen.
im was sin kraft so gelegen
daz er mohte sehen noch hôren.
Nu begunde hohe enbôren
der ander sine stange.
er sprach: 'du lebst unlange,
sit min brůder ist erslagen,
den ich nymmer wil verclagen.
du garnest minen brůder.'
mit dem stæhelinen růder
er vaste gein im swancte.
Malfer dem slage entwancte
und slůg dem risen einen slef
so groz daz daz selbe tref

30623. *l.* enmůzet *mit H K.*
30624 = *13738. 22710.* ~ *3824. 6182. 7103. 7942. 14191. 16002. 16410. 18488. 22760. 23182. 23335. 23380. 27423. 31100. 32835. 35206. zu 30522.*
30627. *l.* vil vaste?
30632. *l.* Danne ir? heiden *H K M.*
30640. der *B, fehlt H K M.*

in zucte also harte,
und daz daz horn sich zarte
her dan von dem geriebe.
Malfern *gesh*ach vil liebe,
do er den risen vallen sach,
und weder horte noch ensprach.
sus wart der strit verendet.
got hete dar gesendet
mit krefte sine helfe groz.
ich wæn, Malfer genoz
daz er sich hete got ergeben:
da von bleib im daz leben.
got tet selbe in den tot.
Do daz gesach Gamelerot,
er sprach zu kůnc Malfern:
'tote, getar ich noch gegern
(*245b*) daz ich zu dir rite her?
vil hochgelobter Malfer,
min krone ist entêret,
min pris shame geleret.
ich enwirde nymmer mere wert.
waz sol mir shilt oder swert?
ich enwil nymmer mer gepflegen
daz ich den cristenlichen segen,
tote, nach dime rate enpfie,
und ich den sach in nôten hie,
und dem niht zu helfe kam,
des ist min pris an vræuden lam.
awe! wie læsterlichen ich hielt,
da din lip vil kummers wielt
und vil hohen pris da nam.' —
'tote, du solt nit wesen gram
dir noch mir, uns beiden.
ich enwil niht me dich sheiden
von mir da ich striten můz.
fůrwar, tote, ich tun dir bůz
diner stritlichen ger.
strites ich dich so gewer
daz duz nit me maht noch wilt,
und tůn daz in kurtzem zil.' —
'so wil ich mit vræuden wesen,
tote, daz du bist genesen:
des halfe dir der mægde kint,
des dri in eime bilde sint.' —
'tote, du hast war gesaget.
nu wir sůln wesen unverzaget
und wol bereit zu der wer,'
sprach Malfer zu sime her,
'wir enwizzen wa man uns bestat.
swelch man ein liebes vihe hat,
[*140rc*] der heize den růden ziehen
holtzhalb, so můzen vliehen
die wolve hin uz der lage.
ich wilz lan an die wage
und wil gemaches pflegen.
die von mir hie sint tot gelegen,
von den ich manigen slag enpfieng.
daz da von min ende nit ergieng,
des half mir diu reine maget,
die ist an helfe unverzaget.
ein wunder groz daz lit dar an
daz got ie geshůf den man
dem diu hut wær von horn.
ist sin lip von wibe erborn,
so sæhe ich gern daz selbe wip,
wie gebildet wær ir lip.
dise sint so ungefůge:
daz sie ie wip getrůge,
des han ich deheinen wan.
ich wil den gelauben han

30666. Malfern (Malfer *H*) geschach *H M*, Malfer sach *B K*.
30681. krone diu *M*.
30705. *l.* half *mit H K M*.
30708. *l.* Wir sůln nu *mit H K M*.
30717. *l.* wil nu?
30720. niht min ende *nur K*.

daz sie des tiuvels mûter trûg.
ez wær an gote ein unfûg,
ob er sie gebildet hæte
(*245c²*) nach siner hantgetæte.'
Malfer vil vræuden pflag,
da er an siner rûwe lag.
daz wart shier im benomen:
er sach von der veste komen
zwen ungefûge risen.
unglich sie warn disen
die da erslagen lagen.
dise sôlher grôze pflagen
daz daz her da von ershrag
und vil grozer vorhte pflag.
Malfer nit langer saz:
siner mûde er gar vergaz
und gieng gein den risen dar
und nam ir libes vorne war:
da was ir lip von horne.
Malfer der hochgeborne
grôzer sorge nie gewan.
der eine was ein alter man.
ein wip daz was daz ander.
dem grozen Alexander
geshach grôzer wunder nie,
danne Malfer begieng alhie.
sie begunden von im gahen,
da sie die toten sahen
vor in jæmerliche ligen,
da in des lebens was verzigen.
sie begunden lute rûfen,
weinen und wûfen.
ir rûfes stimme was so groz
daz sie durch diu wolken doz.
sie sprachen: 'liebe mine kint,
ich wæn, ir da ermordet bint,
daz ir da kundet slafen.
wafen, ymmer wafen
ûber in der iuch hat erslagen!
da wirt im unvertragen,
wûrde er ymmer uns bekant.'
'seht, ich slûg sie mit der hant,'
sprach der von Portebaliart.
'ir mûzet varn die selben vart
die sie vor iu hant gevarn,
[*140va*] und wil ich daz niht langer sparn.'
die stahel rûten er zoch
ûber daz haubt harte hoch,
und slûg dem risen einen slag
rehte da daz leben lag:
von dem slage erstarb sin lip.
Do sprach daz ungefuge wip:
'awe mir miner kinde!
nymmer ich die ûberwinde
und minen vil lieben man.
kein wip nie liebern gewan.'
(*245d*) sie lief vaste gein im dar.
ir wurden beidiu augen gevar
glich eim grozen viure.
ir gebarn was ungehiure:
sie slûg uf in so manigen slag
daz man ir niht gezeln mag,
und begunde die dar so vaste legen
daz Malfer von ir slegen
kam in eine groze not.
er vorhte, er mûste ligen tot.

30734. *l.* ungefûg, *vgl. zu 796.*
30739. in *H M.*
30743 = *32945.*
30750. vorne *B H M*, forme *K!*
30757. *l.* ein grôzer?
30758. *l.* Malfern *mit H (K).* *l.* begegente hie *mit H K M.*
30768. bint *B*, sint *H K M*, *vgl. zu 24330.*
30772. *l.* Daz *mit H K M.* *so B M*, *l.* vil unvertragen *mit H K.*
30775—30778 *fehlen K.*
30779. Sprach malfer die *H K M.* er] *l.* Malfer? 30790. gevar *B K*, var *H M.*
30796. ir] *l.* des wibes? *Si.*
30798. *hiernach schiebt K ein* Van des wibes hende An alle missewende Wart malifer so benotit Si hete manigen irtotit.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz wip so vaste mit im vaht
daz nie von keinem man sin maht
also nah was verborn:
er hete nah den lip verlorn.
sie vaht reht als sie wûte.
was sie geheizen Gûte?
daz zeigten niht ir gebærde:
sie was in der geværde
als sie den kûnc Malfern
des todes wôlte gerne wern:
sie treib in hin, sie treib in her.
so tugenthaft was Malfer
daz er ein wip ungerne slûg.
da er der slege vil vertrûg,
erzûrnen in daz begunde,
so daz an der selben stunde
sich wandelt sin gemûte
und ûbel wart sin gûte.
er slûg sie uf daz horn vel,
daz der slag wart so hel
daz er ir durch daz hertze hal
und druz daz leben verstal:
von dem slage lag sie tot.
Do sprach der kûnc Gamelerot:
'wol dich, hertzelieber tote!
du bist liep dem sûzem gote:
daz er in siner trinitat
dir in strite also gestat,
daz han ich vil wol ersehen.' —
'tote, mir ist von gote geshehen
diu gnade die ich hohe wige.
ich han ervohten manige sige
und ervihte noch mit siner hant
vil manig ungetauftes lant.'
Wil iuch mit willen nu gezemen
daz ir gerne welt vernemen
wie diu vrawe gebildet was?
ir hut was grûnr danne ein gras;
da was so groz ir haubet
daz man mirz niht gelaubet;
ir har swarzer dann ein kol.
wart ie man mit ir minne wol,
daz was ein wunderlich geshiht.
ich wôlte ir zû einr vriundin niht.
[*140vb*] man kos an der vrawen da
breite stirne, ruhe bra,
ir augen in der grôze wol
(*246a2*) als so ist der mane vol;
ir orn als ein mæzlich tor,
diu zunge lang, dem munde vor,
der pflag grozer wite vil.
von den brûsten ich iu sagen wil:
die warn wol als ein shache.
mit der rede ich mache,
daz man wænt, ez si ein lûge.
ungerne ich daz mære zûge
ze lang. ez ist doch zelang.
ir velles was wenig blang.
vil durre warn ir wange;
sie het ein nase vil lange.
ir kinne und ir vil langiu kel
warn horn und nit ein vel;
an armen und an den handen
lag ein geshaft enblanden;

30806. *l.* gebærde? *Si.*
30809. *vgl. zu 4436.*
30817. *l.* hûrnin vel?
30818. also *nur K.*
30820. daz vz *D.*
30824. sûzen *H K M.*
30830. *l.* manigen *mit H M*, manig *K.*
30839. har was *nur K.*
30840. mam *B.* 30841. *vgl. zu 32406.*
30843—30870 *bei Busse S. 171f.*
30848. lang *B D H K*, lag *M.*
30852. der *B*, *l.* dirre *mit H D K M.*
30855. *l.* So *mit M.*
30856. *l.* vil wenic *mit D H K M.*
30858. nasen *M.*
30862. vnblanden *DHM*, vmblanden *K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ir nagel als grifen clan.
vil lenge můst der rugge han;
ir buch, ir hinder und ir bein
in ungefůger lenge shein;
sie was mit breiten fůzen.
kunde sie kummer bůzen
mit ir minne werdem man,
da lag ein groz wunder an.
daz da heizet wibes sham,
v. daz ist ir nam,
die was breiter dann ein bern hut.
solt ich ein also shône brut
geben swem ich ir gůnde,
den man ich snelle fůnde
den ich da mit beriete
ane groze sine miete.
sus was diu vrawe geshaffen.
war umme ich tů diz claffen,
daz sprechent lihte gnůge.
ez ist nit ein unfůge,
ob ich iu doch tůn bekant
als ihz an dem bůche vant.
Do sprach der kůnc Malfer:
'ir herren, hôret alle her!
daz groze wunder merket,
daz ir lip was so gesterket,
die ir vor iu sehet ligen,
daz ich moht an den gesigen,
da lit ein groz wunder an.
ich gesach nie ungefůger man
noch grôzer an dem libe.
ich kam von disem wibe,
daz wizzet, in so groze not
daz ich binamen wære tot,
wan daz mir diu veritas
half, daz der lip genas.
wol hin! wir sůln ez rumen,
und uns nit langer sumen,
(*246b*) und mer der valshen heiden
von dem lebne sheiden.
sie stat daz nit vergebne:
sie sheident von dem lebne,
daz ich alsus benôtet bin.
wol balde uz der enge hin
und gahen an die wite,
[*140vc*] wan ich vil kume erbite,
daz ich kum zu Ephesus!
da wil ich holn einen kus
der mir vil hohe vræude git.
ich můz striten einen strit
harter danne ich ie gestreit.
von Jerichonte zu Wanereit,
wæn ich wol daz iht laze,
er begegen uns uf der straze
so ritterliche und so shone
des gepriset wirt sin krone.
ich getruwe im wol gehalten vor.
sit wir komen sin durch daz tor,
so wil ich gar ane angest sin,
diu lant betalle werdent min
diu der kůnc Befamereit
in al der heidenshefte heit;
vil gar an angest ich des bin.
edeln ritter, nu wol hin!
daz wir komen uz der enge.
swaz ich die vart gelenge,
daz kan mir vræude pfenden.
got můze mih shiere senden,

30870 ~ *31715. 4401 = 30891.*
30872*f. fehlen D H (K) (wohl aus dem gleichen Grunde, aus dem* fudenol *abgekürzt ist), dafür 2 Zeilen freigelassen.*
30872 *fehlt K.* Fud *M. Lachmann will* âname, *von Lexer aufgenommen.*
30873. ruher *nur K.*
30883. *l.* ich daz vch tvn (tun euch *H*) bekant *mit D H.*
30891 = *4401.*
30898. *l.* daz mir der lip *mit D.*
30899*f.* ~ *3214. 15137. 19695f. 20679f. 25229f. 25319f. 26339f. 29575f. 31609f. 34871f. 35781f. Flecks Flore 7689f.*
30914. ze wankereit *D H K, l.* Befamereit *mit M.*
30925. *vgl. zu 10805.*
30930. mih *verb. aus* mil *B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz ich daz lant beshawe
da wont mins hertzen vrawe
Penteselie inne,
diu reine kůnginne.'
Nu begunde er gahen vaste,
wan im mit minnen laste
was daz hertze beladen.
sin lip der můste dicke baden
von sene in sweizes wage.
diu minne kan wol ir lage
dem minne gernden man
gelegen.
vil wol wir daz kiesen megen
an Malfer dem starken man:
swaz er krefte ie gewan,
diu was im von ir benomen.
Nu was der ellenthafte komen
an einen wol gebreiten plan
shône und wol getan.
als Malfer den plan ersach,
hin zu den kůngen er do sprach:
'wir sůln hie gemaches pflegen
ich weiz wol daz der gotes segen
mich vil wol behůtet:
er ist so wol gegůtet.
ich wil tůn daz harnash abe:
(*246c2*) die slege die ich enpfangen habe
von den risen ungefůge,
swie ich sie doch erslůge,
die tůnt mir ane maze we.
seht wie iwer hertze ste;
bliben daz ist min wille.
hie lit so vil der fille
daz wir sin wol beraten.
die ritter in da baten
daz er gemaches pflæge
und ůber tag da læge,
daz gemach sie danne entlůde
von der vil grozen můde.
'daz wil ich tůn,' sprach Malfer.
zuhant begunde dirre und der
hin gahen gein den dorfen.
da wart manig hůn geworfen
[*141ra*] von rittern und von knappen.
man sach da manigen kappen
veizt die knehte braten.
nie her wart baz beraten
von wine und von vrisher spise.
der tumme, dar zů der wise
trunken so vaste und azen
daz der můde sie vergazen.
Nu was geslagen uf daz velt
manic wunneclich gezelt,
da die ritter inne lagen
und gůtes gemaches pflagen.
keinen gebresten sie heten,
wan daz sie der unstæten
minne gar enbaren.
swer kan der minne varen,
der ist in vraun Sælden banne.
sie zimt nit werdem manne,
daz er sus entreine sinen lip.
werder man und werdes wip,
swa sich der můt vereinet,
der leben ist wol gereinet.
ich wil nit sprechen fůrbaz.
der můde ie der man vergaz
die sie heten da erliten.
Nu kamen zů dem her geriten
ritter gar sunder wafen.
durch gemach hete sich slafen
geleit Rennewartes fruht,
und daz in lieze der můde suht:
pflag er ruwe, des was im not.
do was banchen Gamelerot
fůr sine pavelun gegan.

30943. *l.* Malfern *mit D H M.*
30948. *l.* Shônen *mit D H M.*
30953. *l.* Vns *mit D H K M.*
30977. *l.* Wines und frisher?
31001. *l.* diu Rennewartes, *vgl. 30455.*
31004. Do wan *B*, Da was *M*, Da wolde *H K.*

sin art kunde in des nit erlan,
er enpfienge die komenden sûze
mit gebærden und mit grûze,
und vragte sie der mære,
was ir gewerb wære.
(*246d*) Nu warn die selben heiden
mit worten wol besheiden
und sprachen: 'uns hat her gesant
der herre ist ûber disiu lant,
der werde kûnc Befamereit,
den unpris noch nie versneit,
und hat vil hohen lob bejaget.
dem hant fûr war daz gesaget
die pflagen siner warte.
ez zimt wol tiefe sharte
fûr war der wartlûte schilten.
daz sie da strites spilten,
daz waz wol an in worden shin:
etliche liten des todes pin.
da min herre daz erhorte
daz was gestriten vor der porte,
harte cleine er daz entsaz.
so er nu bevindet daz
daz er die cluse hat verlorn,
so dolt von leide er den zorn
daz im gar vræude entrinnet
und ymmer jamer gewinnet.
sælig ritter unverzaget,
durch iwer gûte mir daz saget,
wie ist uns abgewunnen
(daz ich mit vrage wil bekunnen)
diu wol bewarte cluse?
[*141rb*] ab dem wunder groz ich gruse
und solte shrien wafen.' —
'die risen warn entslafen
die da pflagen der porten.
mit vil kurtzen worten
wil ich der rede ein ende geben:
die risen hant verlorn daz leben.
sie hat erslagen Malfer.' —
'lieber herre, wer ist der
der sie des lebens hat entworht? —
'daz ist ein ritter unervorht,
und wart nie shôner man.
wôlt ir in sehen, so get dan!'
da mit giengen sie do dar.
Nu het Malfern vil gar
verlan der mûde arbeit,
und was sin lip vil wol bereit
zu ernste und zu shimpfe.
mit gesûztem gelimpfe
enpfieng sin lip die geste.
von erst biz hin zu leste
wurben sie swaz sie solten wol.
sie sprachen: 'groze leides dol
dolt sin lip und vil swære,
als er vernimt diz mære
daz ir sit komen in daz lant.
lieber herre, tût uns bekant,
wannen ir sit oder wer.' —
'da wizzet fûr war, ich bin der
(*247a*) des sich der kûnc nit mag erwern,
ich enwelle betalle in behern
mit gewalte siner lande.
beide shaden und shande
wil ich fûgen den heiden,
und von dem lebene sheiden
swa ich sie mag gevahen.' —
'herre, so wil ich gahen

31007. fûze *B*.
31017. hohen lob *B M*, hohiz lop *K*, hohen pris *H*.
31021. *str.* Fûr war *mit K?*
31026. *l.* Daz gestriten was vor *mit K*.
31027. Vil harte *H M*.
31047. entworht *H K M*, entwort *mit winzigem* h *über dem* o *B*.
31049. *l.* wart gesehen nie*?*
31060. grozzes *H K M*.
31066. Da *B M, fehlt H K*.

mime herren diu mære bringen
daz ir in wôllet betwingen.
daz ist ein wunderlich geshiht.
miner worte sûlt ir zûrnen niht:
ir hat ein harte cleines her
gein mines herren starker wer:
er kumt mit manigem gaste.
mit leides ûberlaste
fûr war werdet ir ûber laden.
manic swert mûz hie in blûte baden,
als erhaben wirt der strit.
nu gebt uns urlaup, des ist zit.
wir sûln zu dem kûnge varn
und gar diu mær im enbarn.
nu gebt uns iwer hulde.
kein vintliche shulde
der kûnc umme iuch vershuldet hat,
swie im nu sin ding ergat.'
Da sie zu dem kûnge kamen,
und er und al die sine vernamen
daz diu cluse was verlorn
und die risen den tot heten erkorn,
daz was im leit und ungemach.
zu den sinen er do sprach:
'wol uf! wir mûzen striten
und des nit langer biten.
komen zu helfe dem lande
und werben nach dem pfande
[*141rc*] da von ir hertze jamer tû!
ie der man sol morgen vrô
wol zu strite sin gereht,
ez si ritter oder der kneht.'
zu dem kûnge sprachen die boten:
'wir wôllen swern bi den goten
daz ir sie baltlich mûget bestan.
mir der warheit wir wollen han
wol drizec ie an einen man.
awe! wie ser ich im erban
daz sin lip des taufes pfliget!
sin shône diu hat an gesiget
swaz ich manne han gesehen,
und mag uns wol shade von im geshehen.
sin sterke und sin ellen
beginnet der heiden vellen
daz ez liehtes wange netzet
und hertze in jamer setzet.'
Da sprach der kûnc Befamereit:
'strit so gerne ich nie gestreit
(*247b*) als ich tûn mit dem selben man
der gesiget hat den risen an.
da von sûl wir niht verzagen.
der minen vanen da sol tragen,
ich weiz wol daz der niht verzaget,
e uns der strit den sig saget.
Pontich von Pontichone
der sol dienen siner krone.
sin lip getar wol striten.
er hat zu beiden siten
vil dicke den pris erstriten
und manige groze not erliten.
von Potichone Potich,

31077. *vgl. zu 23406.*
31083. werdet ir *B K M*, ir werdet *H*.
31094. *str.* Und *?*
31096. heten den tot *nur K*.
31100. *vgl. zu 30624.*
31103. *l.* blŵ *mit H K M*.
31110 *fehlt M*. vollen *K*, wol *H*.
31112. erban *B*, enban *M*, vergan *H K*.
31116. *l.* Vns mac wol *mit H K M*.
31119. *l.* liehte *mit H K M*.
31126. da *B M*, hie *H K*.
31128. sige *M*. *l.* gesaget *Schr.*
31129. Petich *M*, Pontik *K*. Pontechone *H K*, peteschone *M*.
31130. seiner krône *M*, schone.
31135. poteschone *M*, pontichon *H*, pontikon *K*. potich *M*, pontich *H*, ponrich *K*.

din lip der ist eren rich.
tů mit dem vanen, swaz dir behage!'
'den vanen ich, herre, also trage
daz ich da bi tot gelige
oder ich erstrite den sige.'
Do sprach der kůnc Befamereit:
'ir sůlt alle sin bereit
rehte morne so ez tage.
merket alle was ich sage:
wartet vaste uf minen vanen!
ich enkan iuch niht baz gemanen,
wan weret ere und den lip,
dar zu kint und diu wip.'
von Affrica Vilecherat
sprach: 'herre, hôret minen rat,
swie ich doch nit wise si.
ich hůte hie werder kůnge dri.
mit in hie manig ritter ist.
beitet eine kurtze vrist,
biz ir Richornen besendet,
des sterke die cristen pfendet
ane shaden an dem libe.' —
'wizze daz ich nit belibe
nit wan hin biz morgen.
ich enwil nit langer borgen
mins shaden und shande.
sie sint doch in dem lande
uns harte nahe bi
kume über kurtzer mile dri.
du hast daz mære niht vernomen
daz sie sint durch die cluse komen,
und sint die risen tot gelegen
[*141va*] die der clusen solten pflegen.
fůr war die wil ich rechen,
swie ich daz mag gezechen,
wann mir nie grozer leit geshach.'
aber der Affricane sprach,
der hoch gelobte Becherat:
'daz ich iu riet disen rat,
daz tet ich ane smeichen.
ez sol mins vanen zeichen
vaste bi dem iwern sweben.
ich getar wagen wol daz leben
(*274c*) und nymmer von iu entwichen
an velden und an tichen:
wôlt ir, ich wil sie vor bestan.
so manigen ritter ich hie han
daz sie entrinnen můzen
oder iwer laster bůzen,
und ist daz gelt nit wan der tot.'
Befamereit sich do bot
zu nigen sinen handen
und sprach: 'von lasters banden
wilt du mich enbinden gar,
und setzen wider in die shar
der da pfliget vrau Ere.'
Was sol ich sprechen mere?
ez was komen an die zit,
daz solte werden der strit.
der tag durch die lůfte brach.
Befamereit zu in allen sprach:
'wol uf mit mir, swer si bereit!

31136. Din *H K M*, Der *B*.
31143. so *B M*, als *H K*.
31145. vaste *B M*, alle *H K*, *vgl. 31177.*
31146 = *29962. 30459.*
31149. villacherat *K*.
31158. *l.* Hie *Schr.*
31160. *l.* und miner.
31162. *l.* vil harte *mit M.*
31164 = *16396 nach Iwein 554.*
31173. Beherat *D H K*, *l.* Vilecherat, *vgl. 31149.*
31178. *l.* tar. *l.* gewagen *mit M.* daz *B M*, min *D H K.* 31192. *s. zu 17878.*
31194. *l.* werden erhaben?
31195. wolken *nur K*, *vgl. 31607.*
31197. mit uns *D H*, sam mir *M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von uns manig helm wol becleit
noch hiute wirt verhawen.
wir sûln dienen werden vrawen
nach sûzer minne lone.
Potich von Potichone,
wol balde mit mir dane!
hohen pris sol dir min vane
hiut in dem strite erwerben,
und von dir vil cristen sterben.
alsus solt du in fûren,
uf vinde vaste rûren.
als sie din auge erblicke,
niht von der geshiht ershricke!
welle ieman gein uns sprengen,
so sûllen wir uns mengen
under sie vaste harte.
wizze daz ich din warte
mit stichen und mit grozen slegen.
wir sûln den lip vil vaste regen
und tôten vil der cristen.'
die heiden wenig wisten
daz Malfer der sterke pflag
da von manig heiden tot gelag.
Nu hôrt was tæte Malfer.
da was gein strite im also ger
daz er sich wenig sumde
und die leger stat da rumde
da er zwû naht was gelegen.
nu sprach er: 'herre got, din segen
sol unser pflegen mit der kraft,
daz wir hie werden sigehaft.'
er sprach: 'haltet gar stille!
hôret was si min wille.
wir sûln rûfen dise crie,
den namen Penteselie.
[*141vb*] nu sûln wir niht vaste gahen,
(*247d2*) untz wir komen so nahen:
so sûln wir vaste rucken dar.
da mit ershrecken wir sie gar,
und wirt zerbrochen in daz her,
daz sie verzagent an der wer.'
do Malfer daz gar geshûf,
do hiez er siner krien rûf
rufen vaste gar die sine.
hin uf die Sarrazine
liez er laufen vil vaste
mit manigem werden gaste,
und durchbrach daz groze her.
Nu tet vil ritterliche wer
der unverzagte Befamereit,
der nach prise vaste streit.
der kûnc von Jerichente
brahte sure presente
den cristen mit grozen slegen,
und die dar so vaste legen
daz von den slegen dicke
vil groze viures blicke
von herten helmen sprungen.
die cristen nach beiden rungen:
dort nach dem paradyse,
hie nach der welte prise.
hey! wie die cristen vahten,
da sie sich gar vlahten

31198. Von uns *B M*, *fehlt H K*.
31199. Noch hiute *BM*, Von uns *DHK*.
31202. Pontich *DH*, Pontik *K*. pontichone *DH*, pontikone *K*, poteschone *M*.
31208. Auff die *M*, Vnd die *D H*.
31210. *l.* gesicht *mit M*.
31215 ~ *14085*.
31228. iht h. w. unsigehaft *B*, hie werden sigehaft *M*, bliben sigehaft *D H K*.
31229. gar *B M*, *fehlt D H K*.
31232. petesilie *M*.
31233. *l.* Wir svln niht *mit D H K*.
31234. Biz *H K M*.
31240. *l.* krie *mit D H K M*.
31251. Der *nur B*.
31252. *l.* Und hiez die.
31260. *l.* geflachten *mit D H K*, verflahten *M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

under die heiden in den strit!
da begunden sie zu beider sit
nach prise vaste ringen
man horte diu swert da clingen
so lute daz vil hamere
niht machten daz getamere
da man vil kezzel worhte.
Befamereit der unervorhte
vil vaste slůg und dar zů stach.
des tages man in dicke sach
der cristen rotte zerbrechen.
sôlt ich sin lop gar sprechen,
so wart nie man gelobet baz
der durch pris ie tyost gemaz.
den lib er vaste růrte.
der cristen er vil zerfůrte
da sie nach prise harte striten.
vil helme wart von im versniten,
und doch der man nit drunder starb.
Befamereit mit vlize warb
daz durch pris sin werdes leben
wůrde dem tode da gegeben.
der bi im des vanen pflag,
tet manigen stich und slag:
von Potichone kůnc Pontich,
der werde sůze lobes rich,
Befamereit entweich nie fůz.
gab im gůt wib ir grůz,
(*248a*) des kunde wol sin dienst gern.
diu wip sůln den gewern,
der sunder valsh in dienst tůt,
ob dienst enpfahen wil ir můt.
Dise kůnige vorhten nit den tot.
der werde kůnc Gamelerot,
der gepriste von Marroch,
hatte gemachet manic loch
durch helme und durch die shilte.
[*141vc*] mit gesihte er da hin zilte
da der kůnc Befamereit
mit den cristen vaste streit
und vil der Sarrazine:
dar kerte er und die sine.
er begunde vaste gahen.
vil sure was daz enpfahen
als sie ein ander enpfiengen.
swaz tyost under in ergiengen,
die warn tôtlich und vil starg.
ietweders ellen sich da barg:
pris daz was ir beider ger.
da sie vertaten gar diu sper,
da můsten sich shiere sheiden
diu swert her uz den sheiden,
diu wurden vaste dar geslagen.
ir strit der tohte keime zagen:
sie gerten prises harte.
da von wart manic sharte
den helmen und den shilten.
des spils sie da spilten
daz engalt nit mere
wan beidiu lib und ere.
der strit werte under in beiden,
biz daz vil nah der heiden
wolte dem cristen an gesigen.
des cristens kraft was nah gedigen
daz er was worden ane maht

31265. daz *B M*, alse *D H K*.
31271. brechen *D H K*.
31278. im *D K*, in *B H M*.
31279. drunder *B*, drumbe *M*, *fehlt D H K*.
31285. poteschone *M*, pontichone *D H*, pontikone *K*. potich *M*.
31288. gutt weib ir *M*, *l*. wip ie werden *mit D H K*.
31290. *l*. sůln gerne den?
31308. Niweders *K*, Des werdes *M*, *l*. Deweders *mit H*.
31318. *l*. spils des sie?
31323. den *H K M*.
31324. die was *M*. nah *fehlt H K M*.

und vil blůclichen vaht.
als er die můde an im vant,
da begunde er sprechen sa zehant:
'hilf mir, helfricher Crist,
ob du uns genædic bist,
und tů daz in kurtzer zit.
du weist wol daz ich disen strit
strite, herre, in dime namen.
din gotheit diu můz sich shamen,
ob ich verliese hie den sige.
Mahmet an vræuden hohe stige,
ob ich sigelos gelege
und er des siges pflæge.'
Nu sante Gameleroten
got sinen sůzen boten,
der im brahte niwe maht
und daz er anderweide vaht,
als erz von erste begunde.
dar nach in kurtzer stunde
da wart ez Malfer gewar
(*248b2*) und begunde gahen dar.
da Befamereit daz ersach,
zu Gamelerote er do sprach:
'nu wert min leben unlange.
da kumt der mit der stange
und wil nemen mir den lip.
nu ere an mir gůtiu wip,
die sint vil wol eren wert.
růche enpfahen min swert
und mich vor dem tiuvel nern,
min leben vor dem tode wern.' —
'daz wil ich tůn, vil sælig man,
als ich mag und beste kan,
oder bi dir tot geligen,
mag nit min bete gesigen,
wann din hertze ist tugende rich.'
von Potichone kůnc Potich,
[*142ra*] der da den vanen fůrte,
dar uf Malfern růrte
und stach den vanen daz er zerbrach.
da diu tyost von im geshach,
Malfer hin nach im swancte,
daz er dem slage entwancte:
des gelang im baz danne wol.
sin leben wær des todes zol
da gewesen ane zwivel.
sin gebærde was unsivel:
er jagte nach im uf die vart.
der kůnc von Portebaliart
manigen uf der verte slůg,
der wenig shulde gein im trůg.
Nu gahte dar Gamelerote
da Malfer, sin lieber tote,
streit mit zornes můte.
von sines stahels růte
lag da manic heiden tot.
do sprach der kůnc Gamelerot:
'Malfer, vil lieber tote,

31326. bluwenclichen *H*, blodeclichen *M*, blodeliche *K*.
31327. vant *B K*, *l.* enpfant *mit H M*.
31329. *vgl. zu 1092.*
31334. *l.* geshamen?
31337*f. fehlen K.* gelige: Vnd an dem sige stige *H*.
31340. *l.* Got den sinen?
31342. *str.* Und *mit H K M.*
31350. *hiernach schiebt K ein* Daz weiz ich van der warheit Daz ich hi nu han gebeit.
31360. *l.* an im gesigen *mit K, vgl. 32752.*
31362. pontichone *H (K)*, poteschone *M*. pontich *H K*.
31372 ~ *18558.*
31379—31383 *fehlen M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich bin unser sælden bote.
31385 du solt die heiden lazen leben.
des landes herre hat mir gegeben
uf unser gnade sin swert.' —
'tote, swes du hast gegert,
daz sol gar zu rehte wesen.
31390 ich wolte ir keinen lan genesen,
biz ich den selben funde
der ze lebene mir vergunde
und uf mich mit dem vanen stach.
von man nie sterker stich geshach
31395 danne was diu selbe tyoste.
dar umme sins verhes coste
wolt ich im benomen han.
phettern, daz si durch dich verlan!'
alsus der strit gesheiden wart.
31400 Die fürn da des todes vart,
(*248c*) ich kan iu nit benennen sie
die vil ritterlichen hie
hant durch hohen pris gestriten.
daz bůch die sage hat vermiten,
31405 des můz ichz lazen ungesaget.
Der werde ritter unverzaget
von Jerichente Befamereit
her zu Malfern reit
und sprach: 'sælig ritter gůt,
31410 iwer gnade an mir tůt
daz ich mit mir fůre die toten dan.' —
'ich tůn ez gerne, sælig man.
heiz die wunden fůrn dar
da man zu rehte ir neme war.
31415 sie můgent deste baz genesen.' —
'sit ez wil din wille wesen,
so geshiht ez in kurtzer stunt.'
sie wærn tot oder wunt,
von in wart daz velt gar bloz.
31420 wol drizig kůnge und ir genoz
hete Malfer da erslagen.
von leide wolte nah verzagen
von Jerichente Befamereit;
des twang in nach gendes leit.
31425 Da sach der kůnc Malfer
einen toten fůrn her:
daz was der kůnc Macherat,
[*142rb*] der manige ritterliche tat
des tages hete begangen.
31430 sin tot shůf wibes wangen
daz augen wag sie natzte
und *ir hertz* in jamer satzte.
da in Befamereit ersach,
harte jæmerlich er sprach:
31435 'awe ymmer und awe!
ôheim, daz ich nu nymmer me
gesihe dinen werden lip!
vil dienstes hant diu werden wip
verlorn an dime libe.
31440 hey! was geshiht dem wibe
der ritter du bist hie gewesen!
sie mag vor leide nit genesen;
daz ist gein ir min vorhte.

31384. *hiernach schiebt M ein* Wan sein leben in der rotte Wolt ich im benumẽn han Tote das sie durch dich verlan; *dafür fehlen ihm diese Nachtragsverse seiner Vorlage 31397f.*
31391. *l.* Daz *mit H K M.*
31397*f. fehlen hier M; vgl. zu V. 31384.*
31398. *l.* Tote *mit H K (M).*
31402. *l.* Noch die*?*
31407. Jerichonte *H K M.*
31417. *l.* in vil kurtzer*?*
31418. *l.* oder weren*?*
31427. Maherat *H K*, *l.* Vilecherat, *vgl. 31149.*
31432. ir hertz *M*, sie *H*, *fehlt B.*
31435. *vgl. zu 33450.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swer dinen tot hie worhte,
des lip ellens můste pflegen.
wer kunde den pris so verre wegen
für manigen der ist lebende?
werdiu wip dir waren gebende
durch dinen dienst der minnen solt.
awe! daz du noch fulen solt,
edel ritter uz erkorn!
was hat diu minne an dir verlorn!
wie kunde ir lon dich grůzen!
getriwe wip nu můzen
ritters dienste sin gehaz.
Mahmet siner gnade an mir vergaz,
(*248d*) da din reiner lip lag tot.
des sol ich han lange wernde not,
die nieman erwenden kan.'
Gamelerot sprach: 'sælig man,
hôre der clage! der ist gnůg.
ez ist an dir ein unfůg:
man sol sin leit ze maze clagen,
sin liep mit triwen nahe tragen.
da von la die clage sin!
diu gotes gnade ist worden shin
an siner armen cristenheit,
daz die so gar der tot vermeit.
wir sin vrish und wol gesunt:
unser keim wart nie ein vinger wunt,
und sin auch gar ob gelegen.
alsus kan got der sinen pflegen.
man spurt wol daz Messyas
bi uns in dem strite was.
Mahmet dar zu Tervigant
die sint ymmer geshant:
unser ist kume ein hantvol,
und han dem tode ze zol
manigen Sarrazin gegeben,
und han wir alle noch daz leben:
unser keinr hie erstarp.
den sig uns gotes kraft erwarp;
anders wær ez ungeshehen.
Befamereit, nu růche verjehen
wie ez dir si ergangen?' —
'da bin ich iwer gevangen
und sol leisten swaz ir welt.
swaz iwer munt mir für gezelt,
daz bin ich vil gerne tůnde.
swes si min herze můnde,
ich wil mine fiantze
doch gein iu halten gantze
[*142rc*] und sin in iwerm gebote.' —
'nu hôrt, hertzelieber tote,
dirre man der wil nit wenken,
siner triwe wol gedenken,
ern welle sie stæte han.
wir han im den shaden getan
den er nit über winden kan:
manigen wol gepristen man
hat er verlorn unversholt.' —
'swaz er shaden von mir dolt,
daz ist mir hertzelichen leit.
ich sage iu, kůnc Befamereit,
lat mich uz hazzes zorne!

31454. Getriwe *B M*, Werde *H K*, *vgl. 22796.*
31458. *l.* Des dol ich lange *mit H K M.*
31462. *l.* ungefůg, *vgl. zu 796.*
31468. *so B M*, Daz sie so gar den tot *H K.*
31471. auch *B*, *l.* doch *mit H K M.*
31476. immer me *nur K*, *l.* ymmer des?
31477*f.* hant vol: zol *B K*, hant volle: zolle *H M.*
31478*f.* *l.* han wir dem tode den zol An (*oder* Mit) manigem Sarrazine?
31483 ~ *35417.*
31490. *l.* Swie ez si *mit H K M.*
31497. vil stæte *nur K.*
31498*f.* *fehlen K M.*
31499. *vgl. zu 28797.*

ich sheide von iu biz morne
und wil iuch ergetzen wol
iwerr shædelichen dol,
die ir von mir hat erkorn.
ir hat hie manigen man verlorn,
die werden nymmer me
lebende.' —
'wær ich da wider strebende
(*249a*) und ihz sunder dankes tæte,
so wær min triwe unstæte
und hiez ich unbesheiden.
ich wil gerne iu beiden
dienen swaz ich gůtes kan:
des bin ich iwer dienstman.' —
'Du spriches wol, nu tů baz
und růche mir raten daz,
wie ich kome in Asyam.
da ist miner sælden lebender
stam,
diu kůngin Pentesilie.' —
'awe! herre, diu krie
mine sinne gar betorte:
als ich die krie erhorte,
ich wande fůr war ie sa,
daz wær von Melitropia
ein her komen in daz lant.
ich wande gewinnen diu pfant,
da von pris sich merte,
und sie ein laster lerte.
nu sagt, mir herre Malfer,
ist iwer hertzelichiu ger
nach Pentesilien minne?
daz sint nit wise sinne.
ir můget nymmer komen da hin.
da von wandelt den sin
daz ir iht me so vaste wůtet.
swie vaste der man sich hůtet,
so dolt angest doch der lip.
Malfer, sůzer man, belip;
daz ist min rat und min bet.' —
'swaz ich dir leides ie getet,
daz ist mins hertzen clage.
wizze fůr war daz ich dir trage
holdes hertze, Befamereit.
wis ledig diner sicherheit,
die du mir, herre, gehieze,
daz ich dich leben lieze.
ich enwil dich nihtes twingen
mit keinr slahte dingen
und wil doch beliben niht.
swaz uf der verte mir geshiht,
mich sol der engel Cherubin
ane angest bringen da hin.
ich weiz wol daz er war lat
[*142va*] daz er mir gelobet hat.' —
'so hat min rat ein ende.
din got dich da hin sende
swa hin din wille sige.
uf dine fůze ich dir nige
der gnade die du an mir begast,
daz du mich, herre, ledic last.'
Nu sprach Malfer ze hant:
'Befamereit, ade vo comant.
ich wil varn an min gemach.'
uf man da slahen sach
(*249b*) vil manige pavilune
juncherren und garzune.
die knehte taten ander:
der eine und dar zu der ander
nach der lipnar vaste wurben,

31506. *str.* biz *mit H K.*
31519. tů doch baz *K.*
31522. *so B H M,* blůnde *K nach 30394?, vgl. 30302.*
31538. den *B H M,* vwern *K.*
31539. *str.* vaste *mit K?*
31543 ~ *Iwein 2740.*
31556. da *fehlt K.*
31562. *str.* dir *mit K?*
31563. Der *K,* Die *B H M.*
31566. adei *M.* komant *H,* camant *K,* kamant *M.*
31568. *l.* Uf man san da *mit H (K).*
31571. taten ander *B H M,* begunden wand[r]en *K.* *l.* taten daz ander?
31572. *str.* dar zu *B M mit H K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz diu ros und sie iht verdurben.
da man die pavilune uf geslug,
zu trinken und zezzen heten gnůg
die ritter, dar zu die knehte,
ietweder nach ir rehte.
da sie des vil gepflagen,
ein ding sie dar nach wagen
daz sie die ruwe entlůde
von ir grozen můde.
Do Malfer vaste entslief,
der engel Cherubin im rief
und sprach: 'du solt wachen,
din hertze gein vræuden machen;
daz enbiut dir diu trinitat.
und swaz man dir geheizen hat,
daz wil ich dir gar war lan:
in kurtzer vrist wirt daz getan.'
der engel sa verswant vor im.
Ich enweiz nu wa ich die sinne nim,
wie ich diz mær bringe dar
wie kůne Malfer gevar
und wie er sime dinge tů;
da hort arbeit zů.
nu wil ich aber sprechen me
als ich han gesprochen e,
und bringen gar anz ende,
wie kůne Malfer gewende
sine vil grozen arbeit,
die er durch ir minne leit
die im in dem hertzen lag:
beide naht und den tag
kunde er ir vergezzen nie.
nach slafe sach er daz uf gie
der tag und durch diu wolken brach.
hin zu den rittern er do sprach:
'wol uf! wir suln ez rumen
uns hie nit langer sumen.'
da mit fůr er sa von dan
und mit im manic werder man.
do er da gelegen was,
swaz Cherubin im vor gelas,
als im von gote was enboten,
daz seit er Gameleroten,
da sie kamen uf die straze.
nu was in vræuden saze
sin hertze und sine sinne.
hin gein der kůniginne
begunde er vaste gahen.
da sin augen da gesahen
[*142vb*] daz er shier was komen dar,
(*249c2*) da begunde er vaste nemen war
(mit den augen vil dicke
tet er vil manige blicke),
wanne ez wær mitter tag.
uf daz zil sin vræude lag,
als im gelobte Cherubin.
Nu was er nahe komen da hin
daz er die reinen solte sehen,
der er sins hertzen kunde jehen.
nu saz ob einem brunnen
ein wider glast der sunnen:
fůnf hundert vrawen oder me.
da stůnden blůmen und cle,
dar zu harte shônes gras;
da der vrawen růwe was,
da was ein anger grůne.
Vrau Minne, dich sůne

31574. si noch di ros verdurben *K*, *l.* diu ros noch sie verdurben. niht *H M*.
31575. geslug *B M*, *l.* slug *mit H K*.
31591. vor *B K M*, von *H*.
31592—31596 *bei Busse S. 27.*
31596. *l.* horet michel arbeit *mit H K*.
31604. vnd ovch den tac *nur H*.
31606. Nv sach er daz der tac vf gie *H K M*. *l.* Unslafende sach *Si., vgl. Ulr. Trist. 2603.*
31607 ~ *31195. Wh. 289, 3. 292, 14.*
31609*f. vgl. zu 30899.*
31638. ruwe *M*, wunne *H K*.
31639. Daz *H K M*.

mit den vil gelieben zwein!
mache uz den beiden ein ein!
du solt ergetzen sie ir shaden.
Minne, du hast sie beladen
mit minne vaste lange stunt.
Minne, swen du hast verwunt,
wizze daz er kummer treit,
swer gernden glust zu hertzen leit.
ez crenket vaste sinne,
swer gert verrer minne
und ir gewinnet kůnde.
Minne, ez ist dir sůnde,
ob sie din trost verderben lat,
sit daz gliche ir herze stat.
Nu was der kůnc Malfer
mit vil hertzeclicher ger
dar komen also nahen
daz sin augen sahen
die vil wunneclichen shar.
nu stůnt er und nam des war
welhes wære Pentesilie.
ale vo devie,
la den shônen sehen die shônen!
ir shône wil ich krônen
mit kurtzen worten waren.
alle die da waren
môhten niht sin geshônet baz.
got in vil gůtem můte saz,
da er die shônen vil werden
hiez zu menshen werden.
vrau Minne, heiz shawen
den man, dar zu die vrawen:
wie wol sie geshônet sint,
alle shône ist gar ein wint
wan die lit an disen zwein.
swer ie gesach wie diu sunne shein
in dem genner auf den sne,
der glast tůt den augen we.
von ir shône shein ein shin,
der gesunden augen gab den pin
daz er begoz diu wange,
wolt er dar sehen lange.
Nu kam der shône Malfer
mit vil hertzelicher ger
her zu der maget gegangen.
wie er da wůrde enpfangen
von der kůngin von Ephesus?
[142vc] sůze, und gab im einen kus
daz kein kus nie sůzer wart.
der kůnc von Portebaliart
da gein sin danken niht versweig:
mit zůhten er der vrawen neig,
ir hant er in die sinen vieng.
diu shône mit dem shônen gieng
mit ein ander und niht besunder.
da gieng von shône ein wunder.
die shônen nider sazen;
ir shône die ritter mazen
und jahen mit gemeiner giht,
sie gesæhen nie so shônes niht
von manne noch von wibe
joch an keines menshen libe.
die vrawen die da waren
kamen mit ir, die claren;
die ritter zů den sazen.
dewederhalb sie vergazen,

31642. den *B*, in *H K M*.
31647. *ἀπὸ κοινοῦ*.
31655—31722. *B M, fehlen H K.*
31656 = *31684*.
31658. augen das sahen *M*.
31660. gestunt *M*.
31668*ff*. ~ *35666*. *Parz. 148, 26f.*
31671*f*. *umgestellt in M*.
31677. ienner *M*.
31681. wanger *B*.
31693*f*. *umgestellt in M*.
31695. Besament vnd nit besunder *M*, *vgl. 31885. 32312.*
31702. *l.* Noch *mit M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie enredten manige rede gůt.
ob under in zwein sich da ein můt
vereinet, daz was der minnen rat.
Vrau Minne, ich wil iwer tat
hie, wæne, mit worten růgen.
wie můget ir daz gefůgen
daz ir die liebe und den haz
bringet samt in ein vaz?
da lit ein michel wunder an
daz diu vrawe und der man
ein ander hazzen begunden
und doch des nit erwunden,
sie enleisten daz gebote,
daz in geboten was von gote,
daz sie mit ein ander bliben
und mit liebe ir zit vertriben.
Nu beginnet lihte etteswer gedenken,
sin kunst diu kan hie wenken:
wie môhte haz und minne
eim vazze gewesen inne?
daz wil ich iuch lan hôren
und der rede niht tôren,
biz ich iuch bringe uf die vart
daz liebe und haz vereinet wart.
Diu reine valshes vrie,
diu kůngin Pentesilie
sprach: 'lat iuch des gezemen
daz ir mich rûchet vernemen,
wie ich her komen bin:
der here engel Cherubin
gebot mir von gote her.
vil werder kůnc Malfer,
daz ist geboten mir von gote,
und was Cherubin der bote,
daz ich zu manne iuch neme.
ob iuch, herre, des gezeme,
minen můt wil ich iu enbaren.
ir můzt mit mir eine varen,
und iwers hers nieman mer.
(*249d2*) daz můz tůn den wider ker,
swa sie got beleitet hin.
swie nu ste iwers hertzen sin,
daz sůlt ir in kurtzer stunt
uns offenbare machen kunt.'
Malfer vil shone sprach:
'mine triwe ich nie zerbrach
[*143ra*] an keinr slahte sachen.
min pris der můste swachen,
ob mich untriwe rûrte.
die ich von lande fůrte,
swa die ane mich beliben,
so wær ich abe der pfat geshriben
da stæter můt ist stæte.
e ich den valsh in tæte,
ich wôlte e tot geligen.
in shame wær gedigen
min pris und min vil hoher art.'
'kunc von Portebaliart,
so welt ir hie nit bliben
und anderswa gewiben,'
sprach Pentesilige,
'iwern hulden ich, herre, nige.
ich wil wider zu lande varn.' —
'iwer vart die sol ich bewarn,
die ir welt tůn gein Ephesus.
ez wær gewesen Judas kus

31712—26. *vgl. 17430ff. u. Iwein 7015ff.*
31715. *vgl. zu 30870.*
31723. *l.* Nu môhte etteswer?
31728. toren *H*, betören *K*, Zoren *M*, *l.* hôren „*aufhören*", *vgl. 32219f. 33151f.*
31735. *l.* her zu iu komen?
31737. *l.* mir daz von?
31743. *begonnen* Minem *zu schreiben B.*
31758. abe phâht *M*, ab dem pfat *H*, vz dem blade *K*.
31761*f. so gleichmäßig überliefert.*
31761. *l.* wôlte binamen e?
31762. *l.* wær gar gedigen?
31763. vil hoher *B*, hohe *H K M*.
31768. herre *B M*, gerne *H*, harte *K*.

den ich, vrawe, von iu
enpfie.' —
'her Malfer, ir welt mich hie
sunder dankes not nemen.
des ensol iuch nit gezemen
daz ir mich iht notzoget.
Altissimus, der ist min voget,
der setzet iuch zu bůze
daz ir von sime grůze
sit ymmer gar gesheiden.
ez ist under uns beiden
ein haz bi der minne.
rihtet iwer sinne,
daz ir mich iender růret
oder undankes fůret,
welt ir sin mit gemache.
iwern pris in shame ich mache,
und wirt iu shiere daz bekant.'
sine hende nam sie in ir hant
und dructe in also harte
daz er sich anders varte
und wolte sterben nach.
sie sprach: 'iwer kraft ist swach,
und wirt iwerm lebne mat.'
kůnc Malfer die vrawen bat
daz sie in leben lieze.
er tæte swaz sie in hieze
mit gantzen triwen stæte.
Was do diu vrawe tæte?
(*250a*) sie sprach: 'kůnc Malfer,
da gebt mir iwer triwe her,
swaz ich wil daz ir daz tůt.
han ich beswæret iu den můt,
des wil ich iuch ergetzen
und in hohe wirde setzen.'
Malfer sprach: 'vil reiniu
maget,
ez ist dicke daz gesaget
daz ein harte krankes wip
eines starken mannes lip
mit gewalte hat betwungen.
alsam ist iu gelungen
an mir: ich bin ůber komen;
al min pris ist mir benomen,
und wil ich des cleine warn:
swar ir welt dar můz ich varn.'
'sit im nu also sie,'
[*143vb*] sprach diu kungin Pentesilie,
'so sůl wir uns nit sumen
und ditz wesen hie rumen.
des gib ich iu zu lone
vil manige riche krone
(iwer vart ist nit umme sus),
als ir komet zu Ephesus,
da man iuch shone enpfahet.
kein stat ir nie gesahet
diu můge wesen ir genoz.'
Ist daz niht ein vræude groz,
daz Johannes Ewangelista
gerůhte wesen byshof da,
der uns vil genaden gab?
er gieng lebendig in daz grab,
der reine unwandelbære,
von dem daz grab was lære,
do man in drinne sůhte.
got des hintz im geruhte
daz er im also lebende
daz paradys was gebende.
er getruwet nieman also wol
da er die marterlichen dol
an dem crůtze durch uns dolte:
sine můter er nieman wolte
bevelhen dann Johanne,
dem reinen sůzen manne.
da behielt ein maget die
andern maget.
sie sint beide unverzaget
an helfe; swer der an sie gert,

31786. *l.* Oder svnder dankes *mit H K M.*
31793. sterben vil nach *nur K.*
31812*f. fehlen M.*
31815. varn *H*, sparn *M.*
31843. dan *B K*, wan *M*, wan sand *H.*

der wirt sa von in gewert.
diu sûze maget Maria
gebar einz des sint tria.
daz wort tria daz sprichet driu.
hôrt wie sint genamet diu:
vater, sun, der here geist.
disen vil reinen volleist
braht Maria in die welt.
diu driu wurden sit ein gelt
(*250b*) daz wir von dem tode kamen.
Gabriel den selben samen
der maget mit worten sæte.
der werde, reine, stæte
Johannes sach gar die taugen
die keines menshen augen
gesehent noch gesahen nie.
got Johannem wizzen lie:
swaz ymmer wirt oder ie wart,
daz wart slafende im enbart.
Johannes der valshes vri
hat an apocalipsi
geshriben manig wunder groz.
vil pfaffen ist der kûnste bloz,
die doch wænent kûnnen vil.
Hin wider an daz mær ich wil
und sagen gar den hin ker,
den tet kûnc Malfer.
der reine da nit enlie,
zu sinen geverten er gie
in grozen hertzeleiden
und sprach: 'von iu daz sheiden
wil mich nit bi vræuden lan.
habt iu swaz ich gûtes han.
ich han goldes harte vil,
da mit ich iu lonen wil.
[*143rc*] daz teilet gar geliche
und vil minnecliche
mit ein ander, nit gesundert.
iwer sint nit wan hundert:
da wirt dem man tusent marg.'
an dem sich ie shande barg
sprach: 'herre Gamelerote,
min hertzelieber tote,
la dine triwe des gezemen,
rûche sie in din geleite nemen.
ane zwivel ich des bin,
du bringes sie mit eren hin
und gar ane alle shande.
als ir komet zu lande,
so sûlt ir von mir grûzen
Willehelmen den vil sûzen
und mine basen sin wip.
ich weiz wol daz ir beider lip
gerne hôret minen pris.
ir sûlt dem werden markis
rehte sagen gar min leben.
da mit sûlt ir mir urlaup geben.
ich ergibe iuch alle gote.'
Do sprach der kûnc Gamelerote:
'tote, ich wil sie fûren
daz sie nymmer kan gerûren
shade noch leitlicher pin.
daz habe uf die triwe min,
daz ich sie bringe in daz lant,
daz in die habe ist bekant,
(*250c*) diu gein Proventze da gat.
min lip vil wol bekennet hat
was uf Alytshantz geshach,
da manigem ritter ungemach
mit grozen slegen gefûget wart.
Baldewin und Rennewart
toten da manigen heiden.
des wart mit hertzeleiden
bevangen vil manic wip

31868. in *H K M.*
31872 = *30402.*
31875. *vgl. zu 32153.*
31890. Mine *B.*
31893. *s. zu 16943.*
31895. vnd gar on *M. l.* vor schaden an *mit H K?, vgl. 31909.*
31899. *l.* sin liebez wip *?*
31912. *l.* Da *mit H K M.*
31916. maniges *H K M.*

durch minnegerndes ritters lip.' —
'gnade, kůnc Gamelerot.
e warn sie in vorhtlicher not.
da von sint sie enbunden,
und vil gar ůberwunden
swaz mohte in gewerren.
tote, dich und dise herren,
die hie mit uns beiden sint,
der můze pflegen der mægde kint
und an sælden wol bewarn!
nu wil ich von iu hinnen varn
und jamers pflegen lange.
min harnash und die stange
wil ich mit mir fůrn dan,
und niht mer swaz ich ie gewan.'
mit jamer er do von in shiet.
Wie ir hinvart geriet?
vil wol; also ist min wan.
diu kůngin kunde des nit lan
und ir vrawen vil claren,
die mit ir dar komen waren,
vil sůze da in allen nigen,
da gein ir danken was nit verswigen.
Malfer und sine amie,
diu reine Pentesilie,
mit handen sich do viengen.
[*143va*] hin an ir shif sie giengen.
do daz der shifmeister gesach,
harte vrôliche er sprach:
'bensaveni, roi Malfer!
sit ir durch den wir fůrn her?
hei! was iu sælden ist beshert
und grozer eren wider vert
von der sůzen kůnigin!
getrůget ir ie leides pin,
daz wirt iu vil gar benomen,
als ich diu mær han vernomen.
nie manne an wibe baz geshach.'
Malfer vil shone sprach:
'meister, iwer trost ist gůt.
min lip, min hertze und der můt,
diu sint vil gar ir eigen.
min vræude mag sich neigen
und auch vil wol hôhen gar.' —
'daz tůn ich gerne, kum ich dar
(*250d*) da ich vrawe bin genant.
hohe krone und witiu lant
die gib ich iwern henden,
des kan nieman mich erwenden.
nu enpfahe mine triwe des:
ich was genant Amazanes
und hatte nit wan eine brust,
als dise vrawen. die verlust
verlos ich, do des got gezam
daz ich die botshaft vernam,
ich sôlte dich zu manne nemen.
sin gůte kunde ie sa gezemen
daz mir diu eine brust verswant
und zwa an mime libe vant.
die vrawen die hie stant
nit wan eine brust noch hant
und swaz ir in den landen ist.
daz bevindes du in kurtzer vrist
daz ich die warheit han gesaget.
al die wile ich bin ein maget,
so han ich sterke harte vil,
als ich mit dir erziugen wil:

31943. da *B M*, *l.* die *mit H K*.
31944. *l.* dank *mit K M*, dankes *H*. versw. *M*, geswigen *H K*, *vgl. 23474. 25330.*
31950. frolichen *H M*.
31964. sich *B M*, *l.* sie *mit H K*.
31967. *vgl. zu 16338.*
31972. Amazanes *B H M*, amasanes *K*.
31981. frowen alle die *nur K*.

du weist wol daz ich mit einr hant
ane wêr dich vaste bant.
als ich aber wurde ein wip,
so hat die craft nit min lip;
daz ist mins geslæhtes art.'
Nu mûte Malfern hart
daz sie der heymliche gewûg.
vil lihte sie unsanfte trûg
ir magtliche harneshar.
nu gedahte er: 'und kume ich dar
daz mit fûge mag geshehen,
dest war, ich laze dich gesehen
daz mich din sterke niht betwang.
ich tûn dir einen bette swang
daz an dem rugge du gelist
und ane wer dich mir ergist.'
da diu shimpfrede geshach,
Malfer an die vrawen sach
und sprach: 'du hast an mir den sige.
swie grozer sterke ich pflige,
so wil ich mich doch din nit wern.
vrawe, ich wil dir tiure swern
daz der blig min hertze bant,
da ich dich mit den augen vant.
[*143vb*] daz riet mir vrau Minne,
daz ich hertze und sinne,
vrau, dir gab fûr eigen.
nu rûche an mir erzeigen
din wipliche reine:
meine mich, als ich dich meine!
min triwe ist gein dir also gût
daz der lip betalle tût
swaz du wilt, daz ich mag.
wenne sol ich geleben den tag,
(*251a*) Minne, daz dich des gezeme
daz min leit ein ende neme?
des erbite ich harte kume
daz ich daz mer rume.
vil sere mich des verdrûzet
daz daz shif so sanfte flûzet,
daz wir trage komen drabe.' —
'sûzer man, nu sich die habe,
da wir vil shiere lenden
und sich unser leit sol enden.'
Da des shiffes marnære
erhorte disiu mære,
die riemen sie vaste rûrten.
daz shif sie balde fûrten
daz ez in die habe kam.
diu kûngin Malfern nam
und fûrte in uz an daz lant.
diu vrawe vil ir lûte vant:
die warn gein ir komen dar.
der kûnige was ein michel shar
und der andern ritter also vil
daz ich die zal nit sagen wil,
wan ich han ir nit vernomen.
manic pfært was den vrawen komen,
die sie solten riten.
Malfer der bat sie biten:
er wolte nach sime harnash gan
und daz nit underwegen lan.
'ez mûz mit mir von hinnen.
vrawe, heiz mir gewinnen

31991. *l.* wirde *mit H M*, werde *K*.
31992. hat min craft din *H*, hat verlorn di craft min *K*, die crafft hat mein *M*.
31993*f*. *l.* arte : harte *mit H K M*, *vgl. 32641f.*
31997. magentliche *M*, manliche *H*, menliche *K*.
32005. schimpfrede *M*, schumpfentevre *H K*.
32008. *l.* ich noch pflige.
32013. *l.* mir min frow *mit D H M*.
32034. erhorte *B M*, horte *K*, horten *D H*, *l.* erhorten.

balde einen starken wagen,
der ez wol mûge tragen.'
Diu vrawe do des nit enlie.
hin nach dem harnash er gie.
er hûb ez uf da ez da lag.
Malfer der sterke pflag
daz er ez also ringe trûg,
als ein wip treit einen krûg
der gar ist wazzers lære.
daz harnash ist doch so swære,
sôlten ez tragen zehen man,
sie giengen ungetragen dan.
der wagen was komen shiere,
und giengen vierstunt viere
starker ros in den siln.
die ritter begunde beviln
daz er so grozer sterke wielt.
diu kûngin an der warte hielt,
wenne Malfer wær gereht.
'du kanst sin ritter und kneht,'
so sprach diu kûnginne.
'ez gelustet mine sinne,
Malfer, daz ich versûche,
ob des min sterke gerûche
daz ihz lege uf den wagen.' —
[*143vc*] 'du solt dar an niht verzagen,
(*251b*) swes geluste dinen lip
ze tûnne. daz tûnt alliu wip:
daz niht ir wipheit shendet,
niht anders sie ez wendet,
sie envolle fûre ir ger.' —
'vil hertzelieber Malfer,
diniu wort snident sere:
ich engehorte man nie mere
so nahe gesprechen wiben.
Malfer, ich wil lazen bliben
mines hertzen gernden mût.
herre, swaz dich dunket gût,
daz wil ich tûn und dar zû lan.
habe ich mit rede missetan,
daz kan mich riwende sin.' —
'la, vrawe, dinen clagenden pin:
du hast nit missesprochen
noch keine zuht zerbrochen.
du solt an vræuden niht verzagen.'
da mit leit er uf den wagen
die stange und daz harnash gar.
dem werden was gezogen dar
ein ôrsh vil starg und vil hoch.
den alle missewende vloch,
nit wan an den satel greif
und saz druf ane stegereif.
Da der werde uf gesaz,
der tugenthafte nit vergaz,
ern hieze den wagen dannen varn
und nit daz haben langer sparn.
die gelieben bi ein ander riten.
die werden ritter nit vermiten,
die vrawen namen sie in ir pflege
und pflagen ir uf dem wege
biz hin zu Ephesus in die stat.
Pentesilie Malfern bat,
er sôlte zu dem tûm erbeizen.
diu kûnigin hete geheizen
den byshof daz er gein im gienge
und mit anphange in enpfienge.
da wart ein michel gedrang:
er wær kurtz oder lang,

32053. *vgl. zu 19999.*
32054. *l.* Der ez müge wol getragen *mit K.*
32055 ~ *25871. 27560. zu 5390.*
32072. *Lachmann bemerkt hierzu „Orgeluse", was sich auf Parz. 516, 30 bezieht.*
32073. Do *nur B.*
32083. en volle fvre *D H (M)*, enwolle fûren *B*, in wollen vollevûren *K.*
32085. *l.* wort die snident *mit D H.*
32099. *l.* stangen *mit D H K.*
32102. *vgl. zu 28077.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

er wær groz oder cleine,
die ritter alle gemeine,
die alten mit den jungen,
zu Malfern vaste drungen,
daz sie in wolten grůzen
mit reinen worten sůzen.
do geshach daz enpfahen,
und sie sine shône ersahen
und an im die liehten blicke,
da wart im gewůnshet dicke
vil sælden und vil eren.
'vrawe, du solt mich leren
was ich tů und was ich laze:
des lere mich die maze.' —
'daz tůn ich gerne, sælig man,
(*251c2*) swa ich mag oder da ich kan.
so du in daz můnster kumest,
an diner sælden du dir frumest.
Johannem Ewangeliste
den sende ich hin zu Criste,
daz er gnædig si uns beiden
und uns vor hertzeleiden
[*144ra*] durch sine gůte bewar.'
Nu warn sie auch komen dar.
da der anevang geshach
und man gesang und gar gesprach
swaz man da singen solte,
Malfer nit lazen wolte,
ern tæte swaz man im geriet.
dar nach er uz dem můnster shiet.
bi handen sie sich namen.
da sie uf den palas kamen,
diu kůngin do niht enliez,
vil ir kamerern sie gehiez,
daz sie Malfern pflagen wol,
als man eins kůnges pflegen sol.
in ein kemnaten sie gie.
diu reine sůze da niht enlie,
ir můt wær an vræuden hoch.
die reise cleit sie abe zoch
und leit an so richiu cleit
daz wip nie richer an geleit
danne disiu cleider waren.
nu trůg man dar dem claren
ein also wol geworht gewant
daz so spæhes sniders hant
nie genate noch gesneit.
da sie beidiu warn gecleit
und man sie bi ein ander sach,
wib und man gemeine jach,
da wær der shône überlast.
sus jach der heimliche und der gast,
der hohe mit dem swachen.
manic rilich stůllachen
über die plumit was gespreit.
do daz eszen was bereit,
man trůg ez uf den palas.
swa dem man gestůlet was,
ze hant gieng er sitzen dar
Malfer nam vil gůte war
des da die kůnge sazen:
der gegen stůl was in gelazen.
kůnc Malfer do niht enlie,
hin fůr die kůnge er gie
und bat sie alle vræuden pflegen
und gar leides sich bewegen.
ir warn zweinzig und dri.
was der andern ritter si,
die wil ich lazen ane zal.
er wær brun oder val,
(*251d*) rot, swartz oder wiz,
sie heten alle grozen vliz
geleit an cleider vil gůt.

32136. da *B D M*, swo *H*, *fehlt K*.
32138. dinen *D H K M*.
32143. sine heren gvte *K*. *l.* wol bewar?
32153 = *Ulr. Tr. 1102. Parz. 405, 4.* ~ *31875. 32158. 32183. 33676. zu 33887. 3312.*

da wart ein hertze hoch gemůt.
Tusent vrawen sazen da.
der selben was deheine gra.
sie hatten alle reine tugent,
gnůge in getageter jugent.
etliche do da waren
in vier und zweinzic jaren.
gnůge warn jůnger gar
und also minneclich gevar
daz sie nit shônr mohten sin.
Pentesilien liehter shin
so clare von ir glaste
der nach ir shône erlaste.
die ritter und die vrawen
[*144rb*] begunden ein ander shawen
taugenlichen mit blicken.
daz blicken kan bestricken
diu hertze und die sinne.
daz reizen machet diu minne.
sie ratet hin, sie ratet her,
biz daz so groz wirt ir ger
daz siez nit gelazen megen.
ir strik kan die minne legen
daz ir nit entrinnen kan:
ez si daz wip oder der man.
Ich wil der bi rede hôren
und doch daz lazen hôren,
die uf dem palas sazen,
was die wunders azen.
der arme und der riche
heten ez gar geliche:
man az daz wilde mit dem zamen.
swaz tiere und vogele hat namen,
daz sach man in allen geben.
Malfer mohte gerne leben
und sin der vræuden soldier.
man sach da nieman trinken pier,
man trank da win und claret,
syropel gůt und sůzen met;
daz was ir aller trinken.
da endorfte nieman winken,
der tumme noch der wise,
durch trinken noch durch spise:
des gab man in allen vil.
die wirtshaft ich so průven wil:
da was alles des genůg
des wazzer, luft und erde trůg.
Da man nu gezzen hete,
waz man dar nach tæte?
man nam diu tishlachen dan.
da gerte wib und man
vil vaste zu eime tantze.
da trůgen vrawen glantze
(*252a*) shapel, rich fůr gebende.
Malfer was niht enlende:
er solte ir aller herre wesen
und was leides gar genesen.
manige tambure man da slůg.
da sie getantzten genůg,
die vrawen niht vergazen,
sie giengen und sazen
da sie warn gesezzen e.
ich wil der mær niht lengen me.
die ritter fůrn an ir gemach.
gůte naht in allen sprach

32200. zwaintzig *M*, drizzig *H K*.
32206. der = daz er.
32209. *l.* Taugenlich? *Schr.*
32219*f.* hôren : lazen hôren *B H M*, abe stan : horen lan *jeweils auf Rasur K*; mâzen: hœren lâzen *Lachmann, aber vgl. 31727f. Ulrich liebt den rührenden Reim.*
32220. doch *B*, *l.* evch *mit H K M.*
32234 = *4728.* ~ *34270. Kindh. Jesu 2430.*
32251. manigen tambvr (tãburen *K*) *H K M.*
32256. der *B*, *l.* ditz *mit H M*, daz *K, vgl. 7900. 25583.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der kůnc und diu kůnginne.
ich wæn, da kam vrau Minne
wol zu rehte an den zwein:
sie wurden beide des inein
daz sie giengen an ir bette.
da wart ir leides wette.
Wer kan mich nu besheiden,
wederz under in beiden
an daz bette e solte gan?
ich han ez selbe nit getan
noch enhan ez selbe niht gesehen.
ir môhtet mirs wol verjehen
der eine maget nam ze conen,
des ich nymmer kan gewonen:
[*144re*] also ratet mir min sin
daz ich sus gemůter bin
alle mine lebens zit.
sit nieman mir die lere git,
so enwil ich nit mer vragen.
Wie die gelieben lagen?
da von wil ich sprechen hie.
weders e anz bette gie,
ich enrůche ob ich des nit enweiz.
Malfer sich mit vlize vleiz,
wie er Pentesilien,
sinre *conen*, nit sinre amyen,
mit sime libe gediente so
daz ez diu Minne wurde vro.
diu kint nach kinden taten.
Minne, du solt in raten
und ir dich underwinden:
hilf den getagten kinden,
daz sie ir bant enbinden,
so daz sie ein ander vinden.
sint sie bi ein ander und doch niht,
gebiut in beiden die geshiht,
daz sie ein ander erkennen
und dich zu vrawen nennen!
hie lit ein maget der mægde bi:
Minne, mache sie jamers vri!
daz stet dir vil wol, Minne.
erkenne wie in brinne
(*252b*) diu hertzen in dem libe.
hilf dem reinen wibe
und dem vil werden manne,
daz sie komen uz kummers banne!
du solt ir leben verkeren.
Diu minne begunde sie leren
ein liebes umme vahen,
sich beidiu legen vil nahen,
sůze anz hertze drucken,
mit kussen die munde lucken,
und mit heimlichen gelimpfen
begunden sie mit ein ander shimpfen,
biz daz sie ein ander brahten,
daz bein und arme sich vlahten
liepliche und vil sůze.
ez was ein sůze unmůze
da mit sie giengen umme.
der tumme und diu tumme
gewunnen von der minne
zu der liebe gůte sinne.
Swaz der menshe lernen wil,
des gelernet er shiere vil,
und ist im der wille gůt.

32259. *str.* Der? und *fehlt M.*
32263. ir *B M*, ein *H K.*
32265—32275 *bei Busse S. 22.*
32272. kan *B*, *l.* wil *mit H K M.*
32274. gemůwet *H K M.*
32284. konen *H*, kone *M*, kůne *K*, shône *B.*
32290 *stellt K hinter 32292.*
32301. die *H M*, daz *K.*
32310. Min *B.* kusse *H K M.*
32312. mit ein ander *B H*, *l.* sampt *mit M?*, *vgl. 31695.*

nu was aber dirre beider mût
komen ûber ein so gar
daz ir minne diu liebe bar,
die den gelieben sûzen
ir kummer kunde bûzen.
sie gaben und namen;
nie zwei zu samne kamen
den mit ein ander wûrde baz.
ietwederz sine liebe maz
daz sie rehte geendet wart.
swer geenden kan die vart
daz liep mit sime liebe vert,
da ist der minne ir reht beshert.
ez geshiht ir doch vil selten.
[*144va*] diu minne mûs engelten
daz sie uf valsh kan borgen.
swa diu heimliche ist verborgen,
diu minne des engiltet.
der borg mit gûte giltet,
der mag borgen deste baz.
ich wil dem minner sin gehaz
von dem diu liebe lidet,
daz minnen reht sie midet.
ich han da von gnûg gesaget.
Der tag der was getaget
daz uf die gelieben stûnden.
gein vræuden sie sich blûnden
mit hertzen und mit mûte.
der gûte und diu vil gûte
pflagen reinr jugende
und vollekomner tugende
in ir vil sûzen jaren.
die gelieben nit verbaren,
(*252c*) sie kamen dar gegangen:
da wurden wol enpfangen
vil ritter von in beiden.
mit wol gerichten cleiden
stûnden vor in ritter clar.
diu kûngin sprach ane var:
'ir herren, hôret alle her!
hie stat der kûnc Malfer.
den han ich zu einem manne genomen.
hôret wie daz si komen!
ich wil iuch ez wizzen lan.
ich sol iwer urlaup han,
daz wil ich e gedingen.
uns kunde die botshaft bringen
der here engel Cherubin.
er shûf mich im und mir in,
als got nit wolte enbern,
an den ich wil der warheit gern,
wan diu ist im wol bekant.
ir wizzet wol daz sin lant
dem mime verre ist gelegen.
ez hat uns der gotes segen,
daz wizzet, gar gefûget.
zu man mich sin genûget:
mir ist erkennet wol sin art.
sin vater der hiez Rennewart,
und hiez des vater Terramer.
der ist ob allen kûngen her
die in der heidenshefte sint.
daz ich han sins kindes kint,
des wil ich nymmer mich geshamen,
swa man nennet sinen namen.
Malfer, habe her dine hant!
ich wil dir driu und zweintzec lant
geben und als vil krone
umme dine vart zu lone,
die du mit mir fûre her.'

32348. *l.* was dar (da *H*) *mit D H K M.*
32357. *l.* enkemen *mit D H K.*
32366. daz zu si *K, sonst ist der Vers gleichmäßig in allen Hss. überliefert.*
32373. *l.* Rehte als?
32376. *l.* siniu.
32377. *l.* sint.
32278. der *B D H*, des *M K.*
32384. *vgl. zu 26148.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

diu lant enpfieng Malfer,
daz ez manig ritter sach.
da diu gabe rich geshach,
die kůnge gar dar giengen,
von im diu lant sie enpfiengen.
Malfer sprach: 'tůt mir bekant,
wie geheizen sint diu lant
diu ir enpfahet von mir hie.'
Ormiret dar fůr in gie
[*144vb*] und enpfieng von siner hende
daz lant ze Gormirende.
do daz enpfahen geshach,
Preceleit, der kůnc von Gankach,
Tremerat, der kůnc von Ponte,
Bamazer von Beamonte,
Rigor von Lenetrarine,
Kasneret von Corparine,
(*252d*) Iroch, der kůnc von Popietar,
von Emecache kůnc Logar,
kůnc Zameret von Faufone,
von Aurache kůnc Aurone,
kůnc Emech von Nyshone,
von Jemachar kůnc Tytone,
Espar, der kůnc von Orpfeiz,
kůnc Zymichant von Gareiz,
Terpetis, der kůnc von Tancharat,
Jomigar, der kůnc von Sacharat,
von Ezarose der kůnc Gamalde,
Rubier, der kůnc von Effalde,
Armonich von Ypotone,
Karchun, der kůnc von Palone,
die enpfiengen alle ir lehen.
'Malfer, du ensolt nit vehen
vrau Sælden,' sprach diu kůngin,
'ich tůn dir groze triwe shin,
daz ich sheide von minen landen
und gib sie dinen handen;
daz riwet mich vil cleine,
daz wizze, ritter reine.'
Da geshach daz enpfahen,
gnůge da gerne sahen
daz man da sôlte enbizen.
ich wil einem man nit wizen:
und bestet in ein hunger,
wirt im ein semel lunger,
hat er die shiere gezzen.
Nu kunde niht vergezzen
der kůnc, er enwolte enbizen.

32402. Ozimeret *M*.
32404. Asgomirende *M*.
32406. Preteleit *H*, Pretilet *K*, Protileit *M*. Ganchach *M*, Gangach *K*.
32407. Tremerot *D H*, Tremarat *M*. den *B*.
32407*f*. *fehlen K*.
32408. Bamaizar *M*.
32409. Roger *K*. Jetraminne *K*.
32410. *l*. Casueret *mit DHM*, Gaseret *K*. Coparine *M*, korpalinne *K*.
32411. yroch *K*. popyetar *K*.
32412. Emetache *DHM*, iemerache *K*. *l*. Jogar *mit M*, Johar *D H*, iehar *K*.
32413. Zamaret *M*. fausone *K*.
32414. Aurone *B K*, Arone *D H M*.
32415. emet *K M*. mitschone *M*.
32416. Jemechar *D H*, iemethar *K*. tyrone *K M*.
32417. Eyspar *K*. orfeiz *K*, ospfeisz *M*.
32418. garieiz *K*.
32419. Tankarat *D H*, gancharat *K*.
32420. Jomtrant *K*. schararat *K*, Sathyrat *M*.
32421. esarose *M*. *str*. der *mit D H K M*. tamalde *M*.
32422. Rvbner *D H K*.
32423. Armnuch *M*, Ammonich *D H*, Amonich *K*. ypatone *D H K*.
32424. Karkvn *H*, Karkvr *K*, Kartvr *M*. Polone *D H M*.
32436. enwil *D H*.

nu kunde er sich sere vlizen,
daz man so der ritter pflæge
daz ez wol an den eren læge.
swa die ritter da sazen,
da sie des nahtes azen,
dar giengen sie aber sitzen.
mit zůhten, mit shônen witzen
daz ezzen man dem kůnge trůg.
man gab da mere danne gnůg.
da was vil der trahte,
und warn die maniger slahte.
an keinr stat man nie gaz
baz. der kůshe und der vraz
heten vil gnůg die beide.
da was kein dane sheide:
ez was gelich gemezzen
daz trinken und daz ezzen.
Da man enbizzen hete,
waz ritterlich da tæte?
sie begunden urlaubes gern.
'des wil ich iuch nit gewern,'
so sprach der kůnc Malfer.
'ir sit erste komen her
und wolt ie sa von mir varn?
ir sůlt die reise langer sparn
(*253a*) und bi mir beliben hie.'
[*144vc*] 'wir enmôgen, herre,' sprachen sie.
'sit ir nit beliben welt,
so ist min gunst iu so verselt
daz iu min dienst ist bereit.'
der ritter keinr da vermeit,
den vrawen wůrde von in genigen,
da gein ir danken sie nit verswigen.
die geste rumten ez vil gar.
vil manic wol geflorte shar
mit rotte fůrn hin und her,
als ie was des mannes ger
und stůnt sines hertzen sin.
die ritter alle shieden hin,
daz kein vræude da geshach
wan ein tantz, als ich e verjach.
ez was nit des landes site
daz man gæbe oder buhert rite
da zu keinr brutlauf.
ez ist den eren gůt kauf
daz man ez hie zu lande tůt.
ez ist ein ůbel behabet gůt,
der ez behabet vor den eren.
Wolde mich nu ieman leren
daz ich sůze iu gesagete,
wie der vil unverzagete
gewarb in vremdem lande
da nieman in erkande,
und was doch herre da worden!
er hielt des prises orden
und vil gar der eren leben.
er kunde lihen und geben,
swer ez von im gerůhte
und sine gnade sůhte.
er und sin vil reines wip
warn gar ein einig lip:
zwein gelieben wart nie baz.
diu liebe ir hertze also besaz
daz sie alles truren vloch
und wernde vræude zu in zoch.
ir wille was gar gemeine:
der werde und diu vil reine,
der vest und diu vil gůte
warn in einem můte.

32442. *l.* Er begund sich *mit DHKM.*
32448. mit (vnd *M*) shônen *B M*, *l.* und mit *mit D H K.*
32452*f.* ~ *35673.*
32454. Baz *B M*, Daz *D H*, Da *K.*
32456. *l.* kein underscheide?
32460. *Lachmann verweist auf Rother (Frings-Kuhnt 79)* degeliche *und Herbort 6264* frouwenglîch.
32466. *vgl. zu 26120.*
32474. dankes *H. str.* sie *mit H K M.*
32486. gůt *B H K*, *l.* ein gůter *mit M.*
32487. ez *fehlt nur B.*
32490 *ist freigelassen in B, erg. aus H M.* Nu wolde *H.*

swaz daz eine duhte gůt,
daz was des andern můt
offenlichen und taugen.
ietweders hertzen augen
in des andern hertze sach.
nie kein ding under in geshach
wan daz wol ir eren zam.
sie warn heymliche ane sham,
mit shame vor den lůten.
der glose wil ich nit tůten:
denket drumme wes ir welt.
ich han ir liebe iu vil gezelt;
(*253b*) der was wol vierstunt mere.
mit hoch gelobter ere
lebten sie reine und shone
und wurben auch nach dem lone
der da nymmer kan zergan.
Nu was sie komen in einen wan,
als noch gnůge vrawen tůnt:
ein gelust ir lip bestůnt
der e nie in ir hertze kam,
daz etteswenne sie gezam
[*135ra*] der vil suren hůltzinge
und anders maniger dinge.
dicke bestůnt sie der gelust
daz sie vil suren kumbust
az fůr die perdise.
sie gluste gar der spise
die gerne eszent tragendiu wip.
nu was Pentesilien lip
gar komen uz dem wane
und den zwivel worden ane
daz sie was worden swanger.
sie beite da niht langer:
dar zu Malfer sie gie
vil nahe sie in zu ir gevie
und sprach: 'dir sol nit wesen leit
daz dir wirt von mir geseit:
vil lieber man, ich trage ein kint.
min lip, min hertze in leide sint
daz ich dir ez han gesaget.' —
'und het des mich din lip verdaget,
so wær min lip so liep dir niht,
als min hertze sich versiht.
ich enwart nie dinges also vro,
daz got mit siner gůte uns so
gnædeclichen bedenket
und nit mit troste uns wenket
daz er uns ein kint kan geben.
liebiu vrawe, nu solt du leben
mit gemache swa du maht.
diz ist dins libes erstiu traht,
und bedarft hůte deste baz.
got der sinen nie vergaz.
er hat unser nit vergezzen,
sit din lip hat besezzen
unser zweir reinen samen,
den wir von ein ander namen.
diu sælde můze mir geshehen,
daz ich sůlle die frůht gesehen
die lit in dime libe.
ane sorge ich nit belibe,
e du gebers die reinen fruht,
die mir kan wenden leides suht.' —
'Malfer, ich han den trost,
der Adamen hat erlost,
daz er mir zu troste ste.
mir tůt diu bůrde cleine we
(*253c*) da du mich hast beladen mite.
westes du, wie sanft ich ez lite,

32511. dem einen *nur K.*
32512. *l.* was ǒch des *mit K.*
32519. schamen *K*, schamede *H.*
32537. perbise *nur B.*
32545. *l.* Malfern *mit H.*
32564. *vgl. zu 5860.*
32564—32977 *fehlen wegen Verlustes von drei Blatt in K.*

din sorge můste gar zergan.
du solt vro sin uf den wan
daz ich gebire in kurtzer zit
daz mime hertzen nahe lit.
Dar nach shiere kam der tag
da hin daz zil gemezzen lag.
manic wibes wewe sie bestůnt.
sie tet, als die vrawen tůnt:
'we mir, we und we!'
ir wewe der was deste we
daz ez was ir erste traht.
ir lip der was in cleiner maht
von den nôten die sie leit.
awe! was ist diu wipheit!
was uns leides ist beshert,
so ein liep uns widervert:
daz gelten wir mit leiden vil.
[*145rb*] sie kam dicke an daz zil
daz man wande daz ir leben
dem tode wær gegeben.
sie wand sich her, sie wand sich hin,
und sprach: 'trost, engel Cherubin!
du bist der mir daz geriet
daz ich von dem magtůme shiet.
des gedenke wol! du wær ez bote.
und hilf mir, daz ich hin zu gote
getrôstet werde in kurtzer vrist.
ich weiz wol daz der sůze Crist
mir hilfet, ob du in wilt biten'.
von dem engel nit wart vermiten,
er entroste sie zu hant,
sa daz er von nôten sie enbant,
und des kindes sie genas.
aller tugende ein adamas
lag ane maht und ane sin.
man gab daz kint der ammen hin;
die tet im swaz sie solte gar.
Nu heten sie genomen war,
weder daz kint môhte sin
ein knabe oder ein mægetin.
da was es ein shôner knabe.
fůr war ich daz vernomen habe
daz grôzer was daz selbe kint
danne diu vierjærig sint.
diu gitikeit da gebot,
daz liefen nach dem boten brot
me danne zweintzec wip.
ir einer was so snel der lip
daz sie daz botenbrot gewan.
niht ich iu daz gesagen kan,
gab man ir lůtzel oder vil?
fůr war ich daz wol sprechen wil
daz Malfer von dem mære
vil gar wart leides *lære*,
daz diu vrawe so wol genas
(*253d2*) und daz daz kint ein knabe was.
dem kinde ein wip nit tohte:
so vaste ez sugen mohte
daz zehen wip dem knaben

32589. *so B, l.* 'We mir!' daz wort sie dicke schre *mit H M.*
32597. leide *H M.*
32605. es *M*, sin *H.*
32606. *l.* mir des hin (hin des *M*) zv gote *mit H M.*
32607. *l.* Daz er mich troste in *mit H M.*
32612. *l.* So der von *mit M.* San von noten er sie *H.*
32613. sie *B*, so *M*, san *H.*
32614 ~ *2950.*
32625. *l.* in da?
32634. bære *nur B.*
32639. *l.* dem shônen knaben?, *vgl. 32621.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

kume mohten spůnnes haben;
daz was sins vater art.
Nu belanget die vrawen hart
daz sie gesach nie Malfer,
nach dem was irz hertzen ger.
Malfer da niht enlie,
hin zu seiner vrawen er gie
und vragte sie der mære,
ob ir not zergangen wære.
sie sprach: 'was mir leides war,
daz ist da von zergangen gar
daz unser zweier arte
nach dinem vater Rennewarte
an dem libe ist geslagen;
daz kan leide mich entsagen.
sin ellen fůr sie alle trat.'
mit vlize Malfer do bat
sine hertze lieben vrawen,
daz sie in lieze shawen
ir beider sůzen samen.
sehs vrawen shiere kamen:
daz kindelin sie brahten.
als sie im do genahten,
[*145re*] an einen arm er ez nam
und sprach als im wol gezam:
'wol mich dirre reinen fruht!
ellen, triwe und sůze zuht
die sint dich geborn an.
Rennewart, din werder an,
dem was an ellen nit gelich.
do was din ur*an* Heymerich,
der fůrste von Naribone,
über alle prise ein krone:
ich enmag dir niht gezeln.
got kunde uns sælden vil
verseln,
daz du hast mannes bilde.
truren ist mir da von wilde
und vræude min gesinde.'
'wie tůn wir nu dem kinde'?
sprach do Pentesili.
'ob ez din wille si,
so sůln wirz taufen lan.'
'herre, daz ist gůt getan.'
do sprach diu kůniginne:
'herre, wie stant dine sinne?'
da sprach der kůnc sa ze
hant:
'Kerubin tet mir bekant
nåhtin da ich vaste slief,
da rief er biz mir entlief
der slaf gar von dem libe.
er sprach: "Malfer, ich shribe
(*254a*) an den rugge dime kinde
sinen namen, des nit erwinde,
ez enwerde also genennet
also diu shrift tůt dir be-
kennet."' —
'vil hertzelieber Malfer,
heiz dir den knaben bieten her!
nu růche shawen die shrift!
ez ist ein sælicliche gift
die im got gegeben hat.'
do sprach Malfer: 'hie stat
„Johannes" und anders niht.'
'wol uns der reinen geshiht,'
sprach diu vrawe gar gereinet.
'wie sůze got dich meinet,
sun, daz du dich genannes
zu dem herren sante Johannes,
der ist ein ewangeliste.
herre byshof, in kurtzer vriste

32641*f. l.* arte: harte *mit H, vgl. 31993f.*
32643*f. l.* Malfern: gern *mit H M.*
32645 = *19508. 26810. 27601.* ∼ *zu 3312.* 32663. *l.* sinen arm *mit H M.*
32670. vran *H M,* vro *B.*
32673. *l.* niht me gezeln? *Si.*
32676. *l.* Da von ist mir truren? *Schr.*
32679*f. der Reim ist* Pentesilîe: sîe.
32681. tevfen *H.*
32683. do *B M, fehlt H.*
32687. *so B M, l.* Hienaht *mit H?*
32693*f. l.* genant: bekant.
32696. bieten *B M,* reichen *H.*
32697. beschowen *M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

so sůlt ir nennen den knaben
als iu sagent die bůchstaben.'
der byshof tet des man in bat.
in des heren taufes bat
er den reinen knaben stiez.
Johannem er den shônen hiez.
man mohte da wunder shawen:
ein man und zwů vrawen,
da sine toten worden sint,
die erhůben kume daz kint
von der vil grozen swære.
Ich wil kůrtzen iu daz mære
und snelle sagen ir beider leben,
daz in von gote was gegeben.
Malfer und sin reines wip,
den lebte beiden der lip
so reine, do sie ersturben,
daz sie e hie erwurben
dort daz here paradys
[*145va*] und hie hochgelobten pris.
Malfer der lebte shone
und hete gar sine krone
gewaltecliche und ane var,
ich enweiz wie manic jar.
Nu was worden ir beider kint
so stark daz was gar ein wint
diu sterke der sin vater pflag,
wol zwů an sime libe lag.
sich kunde nieman im erwern.
drien kůnigen von den wilden mern
von Malfern wart gesaget,
er wær stark und unverzaget.
daz wolten sie versůchen da
und fůrn gein Melitropia,
da Malfer gar was herre.
diu mær ershullen verre,
daz sie wolten komen her.
do daz erhorte Malfer
(*254b*) und Johannes sin fruht,
er sprach: 'vater, des leides suht
sůln wir sie alle leren
und balde gein in keren.
dest war, sie můzen tot geligen!
ich truwe wol an in gesigen.
du wænst, vater, ich si ein kint.
miniu jar so gesterket sint
daz du ez niht gelauben maht:
min jugent hat so groze maht,
ob din lip mit mir væhte,
daz ich dich, vater, bræhte
mit slegen lihte an die vart,
daz Baldewin noch Rennewart
nie in die not dich brahten,
da sie beide mit dir vahten.
striten daz ist gar min ger.'
Des antwurte im Malfer:
'sun, du solt dine jugent
haben in vil gantzer tugent.
daz kan diner art gezemen
und niht von hohem prise nemen.' —
'vater, diner gůten lere
der gewinne ich pris und ere.
ich sol sie gerne merken
und in daz hertze serken,
daz ich sie behalten můge.
ob ein getriwer man mich zůge
der nihtes mich bestůnde,
ich wær gerne tůnde
swaz er mir gůtes riete.' —
'sun, einer richen miete,
der dich můz wol genůgen,
wil ich dir drumme fůgen.

32709. nemen *nur B.*
32726. e *B, fehlt H M.* *str.* hie *B M mit H.*
32735. *l.* Der *mit H M.*
32737. im *B M,* sin *H.*
32748. *l.* des todes suht *mit H M Y.*
32751. Zwar sie *H.*
32763. streiten des *M,* strites daz *HY.*
32754. *str.* so *B M mit H.*
32778. *l.* eine riche *mit H M Y.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sun, ich wil dich ez wizzen lan:
daz beste harnash ich han
daz ie mannes lip gewan.
ein kůnc was mins anen an,
den nante man Tanchanysen.
ez enist nit geworht von ysen,
ez ist gar von rotem golde
und wart gegeben zu solde
Tanchanysen durch minne.
ez was ein kůnginne:
Jerechie von Zolegarab
daz harnash Tanchanysen gab.
[*145vb*] ez ist lange hie behalten:
von dem alten an den alten
ez ist gewesen ein erbeshaft.
ir keinr nie gewan die kraft
daz er ez getragen môhte
under allem dem geslæhte.
da ist ein stange bi gelegen,
diu kan so grozer swære pflegen
daz sie nymmer zehen man
mohten getragen von dan,
(*254c*) und ein helm, der ist so hart
daz nie swert so gůtes wart
daz im geshaden kůnde.' —
'mich belanget gar der stunde
daz ich ez nit han gesehen.'
'daz sol in kurtzer zit
geshehen,'
sprach diu kůnginne wert.
'sun, so lit da bi ein swert:
swer daz fůret in den sturm,
ez si man, tier oder wurm,
ze hant als er daz swert ersiht,
sun, so getar er sich weren niht.'

Nu kam er hin da daz harnash lag.
swie vil diu stange swære pflag,
er zucte sie uf als einen stab.
vil vræuden daz in beiden gab,
dem vater und der můter.
sie sprach: 'sun min vil gůter,
wol mich daz ich dich ie
gebar!' —
'wizze, můter, kume ich dar
da sint die von dem wilden mer,
ich slahe sie und al ir her.'
die stange er nider leite.
mit dem harnashe er sich cleite.
hosen, helm und halsberg
warn daz richiste werg
daz ie kein hant geworhte.
'sun, wis gar ane vorhte:
swa du sist in den striten,
nieman getar din erbiten.
daz wizze, hertze liebes kint.' —
'můter, ich wil da sie sint
und des nit langer beiten.
wilt du dich nit bereiten,
vil lieber vater Malfer?
wizze daz, und koment sie her,
so sin wir gar geshendet.
ich bin des unerwendet,
ich enwelle swa ich sie vinde.'
Malfer sprach zů dem kinde:
'beite, sun, biz morgen frů.' —
'ez ist billich, daz ich tů,
vater, swaz dich dunket gůt.
doch truret mir des hertzen můt,
swa von der pris uns swachet

32781. *str.* ez *mit H M Y.*
32784. an *aus* ane *verb. B.*
32785. dachanisen *M*, *ebenso 32789 u. 32792.*
32786. enist *B*, *l*, ist *mit H M.*
32791. Zelogarap *M*, Zorogarab *H Y.*
32795. *so B Y*, *l.* Ist ez *mit H M.*
32802. *l.* kume getragen dan *oder mit Schr.* Getragen mohten?
23814. *l.* tar? *l.* gewern *mit H M.*
23817. als *M Y*, sam *H.*
32832. *l.* tar? gebiten *M*, biten *H Y.*
32835. *vgl. zu 30624.*
32845. *so B Y*, dvnke *H M.*

und grozen shaden machet.'
'sun, swaz an prise uns shante,
ungerne ich dich des wante,
ich enlieze dichz gar anden.' —
'ich getruwe unser beider handen,
daz unser pris sich mere
und sie vil lasters lere.' —
'sun, ich bin noch unverzaget.
rehte als ez morgen taget,
(*254d*) so sûln wir gein in gahen
[*145vc*] und mit slegen also enpfahen
daz sie gar mûzen sterben
und wir den pris erwerben.
daz wizze, sun Johannes.
wol mich, so du volle mannes!
din lip danne der krefte pfliget
daz kein kraft dir wider wiget.
sun, vil hertze lieber knabe,
tu durch mich daz harnash abe!
wir sûln biz morgen haben gemach.'
Johannes vil sûze sprach:
'vater, ich tûn swaz du wilt.
wizze daz min hertze spilt
morgen gein der lieben zit,
daz ich versûche wie der strit
k*an* mit slegen grûzen.
miniu jungen jar diu mûzen
in der jugent versûchen daz,
wie grimme ist vintlicher haz.'
gemaches sie do pflagen.
gein strite ir ding sie wagen.
Des morgens da der tag ershein,
da fûr nieman mit in zwein,
mit dem vater und mit sime kinde,
wan der was ir gesinde.
wol drizec tusent ir doch was,
der keime nihtes gebras
swaz ein ritter haben sol.
'diz tût mir in dem hertzen wol.'
Johannes vil sûze sprach,
da er die ritter vor im sach
so wol bereit gein strite:
'ich enweiz wes ich hie bite,'
sprach er, 'vater, shawe hie:
shônr her gesach man nie
danne wir von den unsern han.
ich wil in gotes namen bestan
die gar verflûchten heiden
und von dem leben sheiden,
ich gewinne shaden oder frumen.
an swelhen heiden ich mag komen,
fûr war der mûz des todes wesen.
wir sûln keinen lan genesen.'
da mit kert er gein in dar.
Nu heten sich mit maniger shar
gesatzt die heiden wol zu wer
und kerten gein der kristen her.
da Johannes daz ersach,
hin zû Malfern er sprach:
'vil lieber vater, la dir zæun.
wir sûln mit toten so bestræun
daz velt daz ez nieman gesehen mag.

32852. beider *H Y*, beiden *B M*.
32873. Kan *H*, Kint *B M Y*. slegen kan *M*.
32879 = *13849. Parz. 128, 13.* ~ *34563.*
32881. *l.* Vater*?* mit *B Y*, *fehlt H M*.
32891. er *B H*, der *M Y*.
32897. *l.* gewinnes *mit H M Y*.
32906. *l.* er do *mit H M Y*.
32907*f.* zewen : bestrewen *H M (Y)*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wil slahen keinen slag
(*255a*) wan der die heiden tôtet.
diu erde wirt so gerôtet
daz Alytshantz nie rôter wart,
da din vater Rennewart
tote vil manigen heiden.' —
'wir sûln uns, sun, nit sheiden
und uf ein ander warten.'
niht langer sie ez do sparten,
der strit von in wart erhaben.
da die heiden den knaben
gein in ilen vaste sahen,
da begunde in nit versmahen,
[*146ra*] sie enliezen gar die wer
und fluhen hin uf daz mer.
swelher sich da versumde,
des hertze daz leben rumde.
Johannes ir doch vil erslûg
mit der stange die er trûg,
und sin vater, kûnc Malfer.
'awe! daz wir ie komen her,'
sprach von Gamarone Lymis.
'wir han bejaget hie den pris
des unser gote sint geshant,
Mahmet, *Hamon* und
Tervigant.'
ditz sprach er uf der flûhte.
Malfer mit siner frûhte
die heiden toten sere.
daz halbe teil oder mere
der Sarrazine da tot gelag.
manigen ungefûgen slag
tet Johannes der junge.
ich wæn, er da erswunge
mit slegen wol sine lide.
ez wart gesheiden ane vride:
die da erslagen lagen,
keinr rache dar nach pfiagen;
die uf dem mer da waren,
die sach man so gebaren
als sie niht rechen wolten
den shaden den sie da dolten.
Die kûnge alle entrunnen.
die kristen da gewunnen
ane striten groze habe.
Johannes der starke knabe
sprach zû dem kûnge Malfern:
'vater, swes ich wolle gern,
des ensolt du mir versagen
niht.' —
'sun, swes din munt vergiht,
daz ist dir vil unversaget.
mir ist, sun, an dir ertaget
vil gar mins hertzen wunne.
der sûze got mir gunne
daz du lange mûzes leben,
so ist mir sælden vil gegeben.
nu sprich wes du welles gern:
des kan din vater dich
gewern.' —
(*255b*) 'Vater, da wil ich des biten,
(ich han ein wenig hie ge-
striten)
daz iwer lip mir daz fûge
daz ich strites mich genuge,
und da man setze sich zu wer.
wir han erslagen ein michel her,
der geslûg nie keiner slag.
da von ich nit wizzen mag,
bin ich kûne oder ein zage?
wizze, vater, daz ich bejage,
sol ich leben, hohen pris.
ich mag vor leide werden gris,
daz lebendig die heiden

32911. tôtet *aus* tôten *verb. B.*
32919. *l.* do wart *mit H.*
32924. *l.* hin uz uf *oder* shiere hin uf?
32925. *so B M*, Swer *H.*
32934. Hamon *H M, fehlt B Y. str.* und?, *vgl. 969.*
32943. *l.* sine jungen lide?
32945 = *30743.*
32950. da *B M, fehlt H K Y.*
32966. din vater dich *B M (Z)*, ich dich vil *(fehlt Y)* wol *D H Y.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von uns hin sint gesheiden.' —
'Johannes, sun vil gůter,
nu var zu diner můter
und hôre drumme irn rat.
fůr war nymmer sie verlat,
sie enrate dinen willen gar.
wizze daz ich cleine spar
weder daz gůt oder den lip
[*146rb*] und din můter, daz reine wip,
swa von din pris sich meret
und zuht und tugende leret.' —
'vater, din antwurte ist gůt.
dar nach diu werg beidiu tůt,
du und diu liebe můter min!
wir ensůln hie nit langer sin.
des enwil ich nit enbern,
an dise rittere wil ich gern
teilen gelich den gewin.
das ist rechte ritters sin.
er ist uns sanfte komen an:
und wůrde ich ymmer zu man,
so můzet ir *in* gedienen baz,
ane zwivel wizzet daz.'
Da mit sie dannen kerten,
als sie ir hertzen lerten,
und fůrn hin gein Ephesus.
ir vart was niht umme sus:
ir lant sie wol erratten;
vil heiden sie entsatten
von dem leben in den tot.
diu kůngin ez in beiden bot
minnecliche und vil shone.
sie trůg der eren krone
ir vil wol gereinet lip.
ez enwart nie wiplicher wip
danne was Pentesilie.
an die stat ich gerne nie,
da ist ein wip diu eren pfliget
und sich ir wibheit nit bewiget.
Johannes zů der můter saz.
siner ger er nit vergaz,
er begunde an sie gern,
als er tet an den kůnc Malfern.
da diu můter daz erhorte,
vil vræuden ir daz storte;
in dem hertzen sie ershrag.
grôzer liebe nie gepflag
(*255c*) kein můter gein ir kinde.
vil lieber sun, erwinde
der bete der du an mich gerst.
ob du, sun, mich des entwerst,
fůr war so můz ich tot geligen.
da von la mich gesigen,
vil lieber sun Johannes!
swanne du gemannes,
daz du wirst zweintzic jar alt,
so bist du stark und ellens balt.
und wizze daz din groziu kraft
twinget vil der heidenshaft.' —
'můter, ich wil bliben,
mine zit bi dir vertriben:
git ez an vræuden dir gewin,
so si min gernder můt da hin,
den ich zu hertzen hate.
můter, uz dime rate
wil ich nymmer komen fůz.'

32992. ir beide *nur M.*
32995—32998 *fehlen B D H K Y, ergänzt aus M.*
32997. Thailend *Z.*
32999. vns sanfte *K M Y*, vnsanfte *B D H.*
33000. zu] ein *Y.*
33001. in *H*, en *D*, *fehlt B M.*
33002 = *2289.*
33007*f.* erratzten : ensatzten *H*, vorvachten : brachten *K.*
33012. *l.* Sit*?*
33016. nie = nîge.
33030. sun *BM*, *fehlt DHKZY.* entwerst *B M Z*, niht gewerest *D H K Y.*
33032. *so alle Hss., l.* la mich an dir gesigen*? Si.*
33035. zwaintzig *MZ*, drizzic *DHKY.*
33041. an *B K M Z*, *fehlt D H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'so ist mir alles leides bůz,'
alsus sprach diu kůnginne.
'min hertze und mine sinne
han ich gar an dich gewant.
wizze daz du manic lant
mit gewalte noch erstrites,
ob du der zit erbites.' —
'ich truwe got der gnaden wol.
gerne ich mich behůten sol
daz ich mit keiner shulde
verliese gotes hulde.
[*146rc*] lere ich die heiden sterben,
da mit wil ich erwerben,
swenn ich tůn des todes ker,
daz mir daz paradys vil her
gebe diu reine trinitat,
diu die rehten behalten hat.'
Malfer gieng dar zu in
und sprach: 'sun, sich vræut
min sin,
daz ich von dir han gehort
also wol gereintiu wort,
daz du got so minnest,
da von du noch gewinnest
hohen pris und riches gůt.
got dir manige gnade tůt,
daz wizze, bi dinen ziten.
wir sůln noch vil gestriten
mit den verflůhten heiden.
ez wirt noch von uns beiden
ertôtet manic Sarrazin.
ir lant diu můzen heizen din,
swaz uns der ane merket.
so sich din jugent gesterket,
so kan uns nit vor genesen,
dem wir gehaz wellen wesen.'
Da diu rede under in ge-
shach,
der sun zu dem vater sprach:
(*255d*) 'vater, nu sůln wir shone leben.
beide lihen und geben
sůln wir, swer des růchet
und unser gnade sůchet;
daz ist min wille und auch min
bet.'
dem vater daz vil sanfte tet
daz er nach siner art slůg.
nie milter hertze man getrůg
danne sie beide trůgen.
ob sie vil lůte erslůgen
oder ob sie vil strite gestriten,
daz bůch die sage hat vermiten
gein mir daz ichz nit enweiz.
diu kůngin sich mit vlize vleiz,
wie sie volle zůge ir můte.
diu sůze, reine, gůte
begunde an kůnc Malfern
und an ir sun mit vlize gern
daz ietweder so hie wůrbe,
als in der lip erstůrbe,
daz sie gotes hulde hæten.
ob sie daz beide tæten?
des enweiz ich niht die warheit.
daz bůch hat mir des nit geseit
wan daz Malfer hie so gewarp,
da sin reiner lip erstarp,
daz er hie verdiente daz
daz sin reiner lip daz paradys
besaz.
Nu han ich iu gar geseit
Malfers liep und auch sin leit.
daz bůch fůr war von im saget

33059*f*. *umgestellt in K*.
33062. *l*. rehten ie behalten*?*
33077. der an merket *D H K M*.
33080. *l*. gehazzec, *vgl. 27240*.
33082. dem *B*, *l*. sime *mit D H K M Z*.
33087. *vgl. zu 26669*.
33093. strite *fehlt K*. *l*. strite vil gestr.*?* *Si*.
33102. *vgl. zu 20509*. *l*. So *mit D H K M Z*.
33110. sin reiner lip *B D H M*, sin sele *K*, *l*. er *mit Z*?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz man uf erde nie betaget
der grôzerr tugende wielte
und *b*az sin pris behielte
ane alle missewende.
mit der warheit ich verpfende
daz nie ritter tiurer wart.
da er fûr des todes vart,
da starp mit im sin reines wip.
[*146va*] ez wart so leidig ir der lip
daz sie lag vor jamer tot.
daz leit fûget nu nit die not
keime wibe, daz ist min wan.
da her ihz nit gehôret han.
Nu han ich iuch gar besheiden
von den gelieben beiden,
wie die hie gewurben.
so reinecliche sie sturben
daz sie got behuset hat
al da daz paradys stat.
wie Johanne nach im gelanc?
ob er der lande vil betwanc,
oder wie er anders wûrbe?
ob er iht shiere stûrbe,
(*256a*) oder ob er lebte lange stunt?
daz tet mir niht daz mære kunt.
da von ist ez ungesaget.
Des lip ie was unverzaget
nach hochgelobten eren,
an den wil ich nu keren
mit disem sûzen mære.
e ich daz verbære,
ich begûnde in aber grûzen
mit reinen worten sûzen,
ich wôlt e ane huben gan;
daz wizzet *alle* ane wan.
Welt ir nu hôren mære gût?
so twinget hertze und mût,
daz siez gerne hôren.
ich wil doch shiere hôren
daz ich kein getihte mache.
ich wil leben mit gemache
und nymmer bûch getihten me.
wizzet fûr war, ez tût we,
swer groze mære tihtet.
nu hat sich min sin verpflihtet
daz ich diz bûch volle spreche
und ez mit worten zeche,
daz ez sol ein ende nemen;
daz kan zu tûnne mich gezemen.
Nu getruwe ich gotes gûte,
daz sie mir min gemûte
an sûze sprûche twinge,
daz ihz anz ende bringe,
daz ez blibe ane shame.
ich wôrhte sanfter an der rame,
und het ich in der kintheit
minen vliz dar an geleit,
danne ich sûze tihten sol.
ich weiz fûr war daz got vil wol
kan der sinen shone pflegen.
wie rehte hat erz gewegen,
daz Willehalmes geswigen was
und ein wort nieman von im las,
und seite nit wan von Malfern.

33116. daz *nur B*.
33124. *l.* nu fûget?
33127. gar *fehlt nur K*.
33132. paradise *K M*.
33138. daz *B D M*, diz *H K Z*. tet *B*, *l.* tût *mit D H K M*.
33140—34068 *nach H in Auszügen bei Ph. A. Becker, Storie Nerbonesi S. 69ff.*
33145. *l.* enbegunde *mit D H K*.
33147. habe *M*, hemde *K*.
33148. alle *D H K*, *fehlt B M Z*. ane *B Z*, *l.* sunder *mit D H K*, wer es sunder *M*.
33149—33207 *bei Lohmeyer S. 55f.*
33149—33217 *bei Pfeiffer, Germania 12, 68ff.*
33152. *zwischen* schire *und* horen *über der Zeile* vf *in K, sonst gleichmäßig überliefert.* hôren „*aufhören*".
33154—33162 *bei Busse S. 28f.*
33168—33171 *bei Busse S. 27.*
33171. Dan daz *K*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nu enwil des got niht enbern,
er ensi der abentûre wirt,
daz im daz bûch wider wirt
rehte in der blûnden zit,
dar an vil siner sælden lit,
daz alles daz in vræuden stat
daz wehset oder daz leben hat.
daz kumt auch mir zu gûte.
ich wil mit gûtem mûte
[*146vb*] daz min kunst und auch min sin
zu rate werden under in,
daz ich daz ende so gesage
daz ez gote und iu behage,
wan ez get nu an diu mære
diu zu hôrn werdent swære:
(*256b*) sie sagent von grozen leiden.
sich wellent zwei gelieben sheiden,
die so geliebet waren
daz sie beidiu gar verbaren
swaz leit dem andern fûgte.
ir ietweders sich nie genûgte
des andern sûzer minne.
mit hertzen und mit sinne
ir triwe was ane ahte
daz sich ir liebe ie mahte
von ein ander gesheiden.
die liebe was an in beiden
daz ein wunder lag dar an:
keinem wibe wart nie lieber man,
noch gewan man nie lieber wip.
sie zwei heten einen lip:
sus warn sie gar vereinet.
ir leben was so gereinet
daz niht lebten lieber zwei.
Owe und hey a hey!
daz die gelieben sûzen
sich nu sheiden mûzen,
der reine und diu vil reine!
nu hôret wen ich hie meine:
ez ist Kyburg und der markys.
von jaren waren sie so gris
daz sie den tot entsazen.
ir leben sie dicke mazen
durch des todes vorhte,
der sie des lebens entworhte,
e daz sie umme ir shulde
erwûrben gotes hulde.
hie hûb sich jamer und not,
da sich diu sûze reine bot
Kyburg in gernder wise
zûn fûzen dem markyse
und begunde sere weinen.
er sprach: 'was sol diz meinen?
stet uf, liebiu vrawe gût!
ich bin der vil gerne tût
swaz du gebûtes, vil sælig wip,
wan daz nymmer sich min lip
gesheidet von dime libe.' —
'markys, mir armen wibe
sult du verzihen keiner bet!
gedenke, ob ich ie getet
dar an din wille, herre, lag.
minen vater, den voget von Baldag,
liez ich durch dine minne.
ich hiez ein kûnginne;

33181. blûnden *B, wie Lachmann vermutete,* bunden *M,* besten *D H K Z.*
33202. ye *M,* nie *D H K,* niht *Z.*
33203. gesheiden *BKZ,* scheiden *DHM.*
33207. man nie *B M,* nie man *D H K Z,* *l.* man gewan nie?
33212 = *Parz. 103, 20. vgl. zu 19590.*
33213*f. fehlen K Z.*
33222. Der = daz er.
33231. Stet *B D H,* Stant *K M Z.*
33232. *vgl. zu 26449.*
33233. *str.* vil *B M mit D H K Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz liez ich durch dich, sælig man,
und swaz ich vræuden ie gewan,
dar zu miniu hohen kint,
die mir liep noch hiute sint.
(*256c*) daz han ich alles durch dich verlan.
ich wil nymmer uf gestan,
dun sprechest: "ich wil dich gewern
swes din munt an mich kan gern." ' —
'nu sage mir wes du welles biten.
[*146vc*] ich han selten daz vermiten
swes du mich ie gebæte,
ich wær der daz tæte.
gewer mich e ich dich gewer
des ich an dich, vrawe, ger.
stet uf! wir sûln sitzen gan
und, vrawe, hie nit langer stan
und bite mich da swaz dir behage.
du weist wol, swaz ich dir versage,
daz ich des niht gewinnen mag.'
diu vrawe da nit langer lag.
sie stûnt uf und gie von dan
mit ir vil hertzeliebem man.
sie sazen mit ein ander nider.
Diu vrawe sa zehant kam wider
mit bete an den markis.
'ich entûns niht keine wis,
ich enwizze e was du meines,
ob du joch ymmer weines.'
da sie daz wort erhorte,
ir vræude ez gar zerstorte.
der bete sie vil gar gesweig.
in die shoze sie im seig
und lag unversunnen.
sie tet als sie wolt kunnen
da von ein gahes sterben.
wie begunde der markys werben?
er lief nach eime brunnen.
do der wart von im gewunnen,
den gantzer tugende nie verdroz,
daz wazzer er in den munt ir goz.
sie begunde mit den augen sehen;
'waz ist, herre, mir geshehen?'
sprach sie zu dem markyse.
'vil sûzer man, nu prise
an mir din vil hohen art.
dir wirt von mir vil gar enbart,
wes ich, herre, wil biten dich.' —
'liebe vrawe min, nu sprich!
ich wil vil gerne dich gewern,
wilt du betlichen gern.'
Sie sprach: 'herre, ich wil dich biten,
daz vernim mit gûten siten!
du solt erlauben mir ein leben:
ich wil der welte mich begeben
und in eine cluse ziehen,
und alle wunne vliehen,
und werben nach gotes lone.
wir leben gar zu shone
mit trinken und mit ezzen.
Willehelm, nu rûche mezzen

33244. vræuden *B Z*, mâge *K*, *l.* frvnde *mit D H M*.
33245*f.* *fehlen K Z*.
33254. *so B M*, *l.* enwære *mit D H K*.
33258. *vgl. zu 20764.*
33282. *so B K Z*, wazzer in ir mvnt er *(fehlt M)* goz *D H M*.
33287. vil *fehlt D H K M Z*.
33259. da *B M*, dan *D K*, danne *H*, *fehlt Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*256d*) daz wir haben jare vil:
uns ist nahe des todes zil,
33305 daz solten wir besorgen.
uns ist gar verborgen
wanne er zů uns slichet
und uns daz leben entwichet.
sin wir danne in missetat,
33310 so wirt unser nymmer rat.
daz bedenke, herre markys!
du volges mir und bistu wis.' —
'Kyburg, la die rede sin,
hertze liebiu vrawe min.
33315 wilt du daz ich lebende
mich din si begebende?
[*147ra*] also leret mich nit min sin,
wie vil ich doch geleret bin.
ich weiz wol daz geshriben stat:
33320 "wer sin e zu rehte hat,
dem mag sin sele baz genesen
danne der clusner wesen."
Kyburg, reine sælig wip,
du bist mir als min selbes lip:
33325 gewæhen der bete nymmer me.
swer rehte lebt mit siner e,
des sele vert zu dem paradys.' —
'gedenke, herre markys,
min vil hertzelieber man,
33330 was ich arbeit gewan
da du gevangen læge:
wie shone ich din do pflæge,
und waz ich eren durch dich
liez,
als mich die hertzeliebe hiez,
33335 (ich hete arbeit genůg)
die ich, herre, gein dir trůg,
da ich dir kam zu troste
und von der prisun loste.
in grozen noten ich da was,
33340 e zu Termes der palas
und Orense wůrden dir.
des gedenke und erlaube mir
da von diu sele *můg* genesen.
ich wil got des bitende wesen
33345 daz er uns nit laze sterben,
e wir sine hulde erwerben.'
Willehalm vil shone sprach:
'kein wunder grôzer nie geshach
an wibe, danne an dir ist ge-
shehen.
33350 Kyburg, ich můz dir des jehen,
du hast vil durch mich erliten.
auch han ich des niht vermiten,
ich entæte swaz din wille was:
da ich den ersten brief las
33355 der mir von dir wart gesant,
liebiu vrawe, des wis gemant,
daz ich so gar do tæte
swes an dem brieve du bæte.
(*257a*) ich was dannoch nit zu wis
33360 und hete bejaget cleinen pris.
des twang mich din grůzen
daz ich begunde bůzen,
swa was verjaget min ellen.
Kyburg, ich wil dir zellen
33365 swaz ich durch dich han erliten.
min lip nihtesniht hat vermiten:
swaz der brief kunde verjehen,
daz si gar von mir geshehen.
nu hôre was daz wære:
33370 ein muzer spærwære

33319—33322 *bei Busse S. 19.*
33323. *vgl. zu 7796.*
33328. Gedenke a herre *B.*
33328—33399 *bei H. Suchier, Quelle Ulrichs von dem Türlin S. 29ff.*
33334. *fehlt hiernach ein Verspaar?*
33338. Vnde dich *D H.*
33340. Termis *D H K*, Ternis *Z.*
33343. mög genesen *Z.* mir genese *B D H M*, vns genesen *K.*
33344. wesen *K M Z*, wese *B H.*
33349. *str.* an *B K mit D H M Z.*
33354. las *B M*, *l.* gelas *mit D H K Z.*
33359*f. fehlen K.*

brahten mir dine boten,
und du woltes von den goten
dich durch minen willen nemen,
des kunde dich durch mich gezemen;
und daz ich fûr Orense rite
und mit Tybalde da strite,
und mich da vahen lieze.
ich tet als du mich hieze.
dins gebotes nit verdarb:
da mir der lip niht erstarb
und daz ich wart gevangen,
[*147rb*] vil gnade hastu begangen
an mir, reine, sælig wip.
er hete ertôtet mir den lip,
niwan daz du mich nertes,
min leben dem tode wertes.
da ich do gevangen lag,
din reiniu gûte min so pflag
daz ich lebende shiet von dan.
da ich von diner helfe entran,
und mit her hin wider kam,
und daz lant Tybalde nam,
do was din wol gereinet lip
uf Orense, sælig wip.
do rante ich an die porte dar:
da du wûrde des gewar,
da enspartes du die porte.
do was zu Tagreborte
Tybalt und Terramer.
vrawe, ich han dich mer
gemant danne du mich habes getan.
dinen mut den solt du lan.
din lip an mich der dinge gert,
und wirstu der von mir gewert,
so mûz michz got benôten
und mit gewalte tôten.' —
'Willehalm, din gûte ist gût,
daz din wol gereinter mût
niht wider gote keret.
sin kunst dich wol geleret
daz min wille fûr sich gat.
der here geist dich nit erlat,
du enmûzes mit mir sælden pflegen
und der welte dich bewegen.'
Da mit sie do beide swigen.
(*257vb2*) Kyburge der was verzigen
swes sie Willehalmen bat.
ir beider vræude diu was mat,
beide des wibes und des man.
Willehelm von Kyburge dan
in manigen gedanken gie.
Kyburge er in sorgen lie
und trurte harte sere.
nu kam diu gotes lere
Willehelme gar in den sin:
'von gote ich dicke geeret bin.
gein dem wil ich nit verzagen.
er hat mir in minen tagen
geholfen dicke uz grozer not.'
Kyburge er sine hende bot,
da er sie in leide vant.
er sprach: 'diner vræude pfant
wil ich lôsen (ez ist versat)
da mit, swes din munt mich bat,
daz ich dich des wil gewern
und der welte mit dir enbern.
daz riet mir den diu maget gebar
und alle ding erkennet gar.' —
'wol mich, lieber Willehalm!
ezn gesprach nie dins mundes galm
kein wort daz sûzer wære.' —

33371. *l.* mir do?
33372. du *B D K, fehlt H M Z.*
33374. *vgl. Parz. 246, 18.*
33398. Tagraborte *D H M*, tagraborten *Za*, trageborten *K*, trag borten *Z*.
33419. man *aus* mannes *verb. B.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'ez werdent leidiu mære
der diet in Proventzale
vil dicke, niht zu einem male,
daz ich wil von in sheiden.
sich beginnent aber die heiden
[*147rc*] vaste sûchen mit ir her,
so enist nieman der sie wer.
daz tût mir in dem hertzen we.
awe ymmer und awe!
waz ich eren lazen mûz
durch den vil heren gotes
grûz!' —
'markys, wie redes du so?
du solt ymmer wesen vro,
daz din got gerûchen kan.
gedenke, ellenthafter man,
daz din hertze ist unverzaget.
du hast in der welte bejaget
vil manige hohe wirde.
gein der welte girde
sol lazen din versunnen lip.' —
'awe! Kyburg, reines wip,
waz wizes du uns beiden?
ja tut vil we daz sheiden
daz man von grozen eren tût.
wir zerten baz unser gût,
wan daz wir nemen die kartat;
unser art daz missestat.' —
'Willehelm, vil werder markys,
du enprisest erste dinen pris,
(*257c*) wilt du an gote wenken.
Willehelm, rûche gedenken
daz er dich geshaffen hat.
diner stæte sere missestat
und shendes gar din kûnne,
wirdes du ein aptrûnne.
gedenke der sûzen worte
die ich ietzunt von dir horte
dich vil sûze gein mir sprechen.
wilt du din gelûbde brechen,
daz du got entheizen hast,
von allen den sælden du stast,
der bedarf diu sel und der lip.
vil lieber herre min, nu blip
an gote mit stætem mûte!
daz kumt uns gar zu gûte
gein dem der die helle brach.
weistu, herre, daz er sprach:
"des sûnders todes wil ich niht.
mir ist leit, ob ez geshiht.
ich wil daz er sich bekere,
da mit sin leben mere."
die gnade hat er uns gegeben.
Willehelm, du solt din leben
setzen in des hymels tor,
daz ez dir iht si beslozzen vor.'
Des antwurte ir der markis:
'vrawe, du bist niht so wis
als du vil niwens wære.
din hertze ist worden lære,
gewûnne du ie gûten sin;
und din gewizzen ist da hin,
swaz du der ie gewûnne.
du wære mins hertzen wunne,
nu bist du miner vræuden shur.
die sûze die wil werden sur,
die hatte unser zweir minne.
du twûnge des mine sinne
daz ich rang nach hoher wirde
ob ich ein mûnch nu wirde,
wes sol ich danne mich began?
[*147va*] bi mime gûte wil ich bestan,

33446. Sich *B D H*, *l.* Sie *mit M Z Za.*
33450 = *7138. 7312. 25943. 31435. 35345.* ~ *9207. 15782. 26940. Ulr. Trist. 3452.*
33453. Markis sage wie *nur K.*
33466. baz *B D H M*, samftir *K.*
33467. kartat *BDHMVZa*, karitat *KZ.*
33468. missestat *B K Z*, gar missestat *D H M V Za.*
33478. yetz here *M Za*, von dinem mvnde *H K Z.*
33482. allen den *B M*, dinen *H K Z.*

da von geben und lihen
und nieman niht verzihen,
swer ez wil durch got enpfahen.
kan dir nu, vrawe, versmahen,
daz du bi mir shone lebest,
nach dem leben *und* du strebest,
daz wil ich, vrawe, erlauben dir
und wenden niht dins hertzen gir.
ich enwil lengen niht daz zil:
swa du aller gernest wil
bliben, reine sælig wip,
dar sol beraten dich min lip,
daz du ez wol erliden maht.
awe der leitlichen traht,
(*257d*) die ich in dem hertzen nu
liden můz, so, vrawe, du
von mir in die clusen verst
und enweist, wes du dich nerst!
we daz mime hertzen tůt.' —
'Willehelm, dinen swæren můt
solt du, lieber herre, lan.
den ich zu troste erwelt han,
der git mir mere danne gnůg.
daz kint daz diu maget getrůg,
daz kan mich wol beraten.
ich tůn als die e taten
die sich von der welte zugen:
die hant daz sie gehaben můgen.
vil gar mich des genůget
swaz gotes gnade mir fůget.' —
'awe! Kyburg, awe mir!
als ich nu sheiden můz von dir,
der sheit min hertze ymmer můt.
ein leit von dem sheiden blůt,
daz kan langen kummer bern
und mich des todes shiere wern.' —
'Willehelm, ich han min leit,
daz wizze, vil nah hin geleit
und dole me keine not,
wan daz ich vůrhte daz dich der tot
begrife in den sůnden.
got můze dich des shůnden
swaz du im hast gelobt
daz du ez tůst. din sin der tobt,
ob du dich nit bekerest
und dine sælde merest.' —
'Kyburg, tů des ich dich bite,
da erestu dine wibheit mite.
belib bi mir kurtze stunt!
ich wil den herren machen kunt,
die sint in disem lande,
daz unser hertze stande
daz wir wôllen von in sheiden.
mit hertzelichen leiden
wirt bevangen in der lip.
Kyburg, reine sælig wip,
als wir urlaub genemen,
so kan mich mit dir gezemen
daz ich mich der welte begibe.
ob ich drumme ane dich belibe,
so stůrbe ich doch vor leide.
min sůze augen weide
wær du ie, liebiu vrawe.
ez wil uz mins meyen tawe
[*147vb*] ein starker rife werden nu,
als wir, vrawe, ich und du

33516. nu vrawe *B H M Za*, vrôde nu *K*, frowe dz *Z*, *l.* vrawe nu?
33518. und *H M Za*, *fehlt B*.
33523. 33568. *vgl. zu 7796.*
33540. Die *B K Z*, Sie *H M*.
33546. schaide *M V*.
33547. lange *M V*.
33554. *l.* geshůnden *mit M?*
35555. *l.* im e hast.
33561. eine kurtze *K*.
33571. Daz ich der werlde mich verscribe *K*, Dz ich mich der welt beschribe *Z*.
33576. aus meins *M Za*, vns mit *H (K)*, vnsers *Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

von ein ander sheiden uns.
got wil an mir sine kuns,
vil liebiu Kyburg, zeigen,
daz er uz eime leigen
(*258a*) einn můnch machen kan.' —
'Willehelm, hertze lieber man,
du bist mir lieb und ich dir sam.
wizze daz unserr liebe stam
niht in dem hertzen mag verbern,
ern kůnne liebe an uns bern.
markis, vil lieber herre
wir enkomen nie so verre
von ein ander, ez ensi
min hertze dime libe bi.
so weiz ich wol daz du niht last
die liebe die du gein mir hast
gehabet lange stunde.
in dins hertzen grunde
bin ich lange her gelegen.
unser liebe kan der triwe pflegen,
biz wir leben daz sie wert.
als du hast an mich gegert,
des wil ich gerne biten.
wilt du in kurtzen ziten
markys, din ding verenden?' —
'Kyburg, ich wil besenden
swaz herren hat diz wite lant,
und in allen tůn bekant
daz wir von in varen wellen,
unser ding dar nach stellen
daz uns got gerůche geben
dort daz ewige leben.'
Kyburg was der mære vro.
do tet der markis also:
die herren er besante.
an vræuden er sie pfante,
da sie vernamen sinen můt.
er sprach: 'ir herren, ein ding tůt!
enbietet ez kůnc Loyse
und gert daz er iuch wise
an einen herren der daz wer,
kome ieman her ůber mer,
des lip daz lant welle behern,
daz er ez getůrre wern.'
sie sprachen: 'wir sin ungenesen;
sit daz wir ane iuch můzen wesen,
so můz verderben gar daz lant
daz iwer manlichiu hant
vil dicke, herre, hat erwert
und manigem man den tot beshert.
der gotes trost uns wise.
wir sint mit kůnc Loyse
an helfe gar verirret.
swaz disem lande wirret,
daz wert sin lip vil cleine.
vil sůzer herre reine,
got můze iuch geniezzen lan
swaz ir uns gůtes hat getan.' —
'und han ich iu gedienet iht,
daz enriwet mich niht:
(*258b*) ir hat auch mir gedienet vil.
iuch alle ich des biten wil
daz mænneglich hie belibe,
[*147vc*] biz daz minem reinen wibe
gemachet werde ein cluse
bi der stat zu Fameruse:
da blibet sie aller beste.'
diz taten do die geste.
Nu die cluse gemachet wart,
da was langer nit gespart,
Kyburg hin zu clusen gieng.

33621. behern *B K Z*, hern *M*.
33630. sint *B H M*, sin *K*.
33644. pfamenuse *Z*.
33648. *vgl. zu 17118.* Da *B Z*, Dar *K*, Sa *M*, San *H*.
33649. *l.* zu der *mit H K M Z*.

der markys sie umme vieng
vil gůtlichen mit den armen
und sprach: 'awe mir armen!
daz ich von dir sheiden můz,
des wirt mir nymmer leides bůz.
mir kunde uf der erden
nymmer leider werden.
fůr war wil ich des jehen
daz ich dich lebendig můz sehen
von mir sheiden, sælig wip,
ez sol verderben mir den lip,
ob got wil, in kurtzen tagen.' —
'Willehelm, du solt din clagen
durch got und durch mich miden.
disen nider gurt von siden
den worhten mine hende
an dem drum und an dem ende,
den solt du behalten din leben.
ich wil dar umme dir in geben
daz du gedenkes min da bi.
lis was dar an geshriben si!'
die bůchstaben waren rotes golt.
'fůr war du daz wizzen solt
daz dir nymmer missegat
biz daz din lip den gůrtel hat.'
Da er den nider gurt enpfie,
Kyburg dar nach niht enlie,
sie gienge gein der clusen hin.
da wůhs dem jamer groz gewin
under den gelieben beiden,
da sie sich můsten sheiden.
mit jamer sie sich shieden.
nach gigen joch nach lieden
nieman da tantzen sach.
da daz sheiden under in geshach
und diu cluse wart beslozzen,
manig wange wart begozzen
von wiben und von mannen.
Willehelm der fůr von dannen
in grozem hertzen sere.
Wa hin der markis kere?
daz můget ir hôren gerne.
er kerte gein Averne
(*258c*) zu Prides, einer stat vil gůt:
da hin stůnt sines hertzen můt.
da lag ein closter bi der stat,
da got Rennewart erbat
daz er gar wart sůnden ane.
zu Sante Juliane
do was genant die zelle.
des pris ie hal vil helle,
ich meine den markysen,
den kunde got selbe wisen,
daz er sine hulde erwarb
e dan im der lip erstarb.
da der markys zu Prides kam,
do tet er als im wol gezam:
[*148ra*] er gieng da er den appet vant.
dem tet er sinen můt bekant
und gar der samenunge.
Wie im dar nach gelunge?
daz můget ir gerne vernemen.
den appet kunde des gezemen
swes da der markis gerte,

33657. des nu jehen *K*.
33658. *so B H (K)*, musz lebende *M*.
33666. Von dem drvm vntz (bysz *Z*) an daz *H Z*.
33667. *l.* behalten du *mit M*.
33674. Pisz daz *M*, Wile daz *H*, Di wile *K Z*.
33676. *vgl. zu 32153.*
33677. *l.* engienge *mit K*.
33681*f.* *umgestellt in K*.
33683. *l.* Nieman man da *mit K*.
33691. 33711. *s. zu 19015.*
33693. ainer *M*, in die *H K Z*.
33699. *l.* So *mit H M*.
33703*f.* ~ *35723f. zu 20509.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

daz man in des gewerte.
Willehalm der werde man
sine rede sus hůb an:
'herre, ich bin gesheiden
von wibe und von gůte beiden.
durch daz lange wernde leben
han ich vil gůtes mich begeben.
herre, iwer kunst mich wise,
und dise pfaffen wise,
daz ich daz reht behalte
des iwer regel walte.
des wil ich niht zerbrechen
und, swa ich mag, gezechen
daz dem kloster kumet wol.
vil gerne ich daz werben sol.'
der appet sprach: 'daz ist gůt.
ist sus vereinigt iu der můt,
so sůlt ir tůn daz harnash abe
und tragen, als unser regel habe,
blatten und můnches cleit.'
er sprach: 'herre, ich bin bereit
ze tůnne swaz diu regel hat
und eime můnche rehte stat.'
Des hertze missewende ie vloch,
uz dem harnashe er sich zoch
und sprach: 'man sůlte ez shone pflegen,
wol erziehen und ervegen,
so mag ez verderben niht.
waz ob lihte daz geshiht
daz man uns wil daz unser nemen,
so kan mich, herre, des gezemen
daz ich wil mit in striten.
sie gen oder riten
(*258d*) oder varn in shiffen,
werdent sie von mir ergriffen
von dem mer an dem stade,
ez wirt vergolten uns der shade,
daz ez uns můz genůgen
und in kan shaden fůgen.'
der appet sprach: 'ir sprechet wol.
ich wæne, ich iuch erkennen sol:
sit irz Willehelm der markys,
der bejaget hat so manigen pris,
und der brůder Rennewarte
sin leit clagte so harte
und in mit im fůrte hin?'
er sprach: 'der selbe man ich bin
mit dem er von hinnen shiet.
iwer gnade mich wol beriet,
daz ir mirz butet shone.
nach dem heren gotes lone
wil ich hie bi iu werben
und niht in sůnden sterben.
ich bin die bůch wol geleret.
ein leit min hertze seret:
daz ich niht prister werden mag,
daz ist gar miner vræuden slag,
und wilz ymmer gote clagen.
[*148rb*] ich han manigen man erslagen
durch Karln, den imparur.' —
'ir waret den vinden gar ein shur

33722. disse *K*, die *H M Z*.
33729*f*. *stelle um mit H K M Z*.
33730. *l*. Des hat vereinet (vereinen *H*) sich min mvt *mit H K M Z*. verenigt *B*.
33737. *vgl. zu 7466*.
33731. *l*. Nv *mit H K M Z*.
33740. *so B H*, vegen *K*, *l*. erwegen *mit M?*
33746. gangen *nur M*.
33749. *so B H M, l*. Vf deme mere oder bi (an *Z*) dem *mit K Z?*
33767. *str*. wol *mit Z?*
33773. Imparvr *H*, Impatur *M*, lemprůr *K*, lanprure *Z*, lempartaur *W*.
33774. Ich waz *W Z*. gar *B K W Z*, *fehlt H M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und den vriunden ein letze.
vil shone ich iuch noch setze
in daz here paradyse:
wir sin beide worden grise
sit daz ich iuch jungest sach.'
der appet daz vil sûze sprach:
'nu mag ich niht enbern,
herre, ich enmûze iuch beshern
umme *und* eine blatten breit.' —
'min lip die kutten gerne treit,
dar zû die breiten blatten.
ir sûlt mich uf die matten,
lieber herre, heizen legen
und zûhtigen mit grozen slegen
swa ich daz vershulde,
daz fûget mir gotes hulde.'
Der appet da daz nit verbar,
als einen munch er in beshar
und slauft in so in münches
cleit.
da er des alles was bereit,
er fürt in da man messe sang.
'nu engieng ich nie so gerne
gang,'
sus sprach der unverzagete.
'swaz ich prises ie bejagete,
daz ist niht gein disen eren.
ir sûlt mich alle leren
daz ich dem orden rehte tû,
und daz ich spate und vrû
(*259a*) die tagezit rehte spreche
und kein gebot zerbreche
daz uns die regel kündet.
min hertze mich des shündet
daz ich gar tûnde wese
da von diu sele ymmer genese.'
der appet sprach: 'des lob ich
Crist
daz du so gûtes willen bist
diner sûnden werden ane.
getruwe sante Juliane
über alle dine missetat!
wizze daz er dich niht lat,
er enhelfe dir sie ringen.' —
'meister, ich han gedingen,
ich und min vil sælig wip,
daz hie gelebe so min lip
daz ez uns got genade sage
an dem urteillichen tage,
so er keine erbærmde hat
über alle sine hantgetat.'
Willehalmes des markis
des leben was in alle wis
vil kûshe und vil reine.
man vant in dicke eine
an siner venie mit gebet.
swaz er sûnden ie getet,
die ruwen in vil sere.
durch die heren gotes ere
las er vaste und sang.
da bi was ymmer sin gedang
daz senen an Kyburge lip.
da wider gedahte daz reine wip
zu aller zit an Willehalmen.
ir dewederz sprach nie salmen
[*148rc*] hin zu gote, ezn bæte
daz er dem andern gnade tæte.
daz was ie ir site gewesen.
Nu begunde der appet Kylla-
mesen,

33775. ein *B*, gar ein *H K M Z*.
33781. *l.* enmag *mit K M Z*.
33783. und *fehlt nur B*.
33793. so = sa *H M*.
33797 ~ *13752*.
33807. *l.* Daz ich daz gar?
33818. geliebe *nur B*.
33820. vrtailichen *M Zd*, jvngesten *D H K Z*.
33821. barmvnge *K*, erbarmung *Z*.
33823. Willehalmes des (der *B*) *B D H*, *l.* Willehalm der *mit K M W*.
33840. begunde *BDHMZ*, hîz *K*, pat *W*, *l.* kunte? *oder* 33843. Biten der pflæge?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

da er ein jar da gewas
und vaste sang und las,
daz er pflæge der geste.
da zu wær er der beste
der in dem closter wære.
da er vernam daz mære,
daz mûte in harte sere
und sprach: 'durch gotes ere
han ich vil gûtes mich bewegen.
wôlte ich der geste han gepflegen,
so het ich Provenzale daz lant
nit gelan von miner hant.
meister, lat die bete wesen!
ich wil hie singen und lesen
durch sante Julianen
und sûnden mich entanen.'
(*259b*) Der appet sprach: 'ez mûz sin.
bi der heren gehorsamin
so wil ich ez iu gebieten.'
die münche im alle rieten
daz erz nit wider spræche
noch die gehorsam zerbræche,
er wôlte komen in den ban.
'so vil ich wol der bûche kan
daz ich erkenne wol min ding.
ez sol ein starker bærting,
meister, pflegen der geste
von erste biz zu leste
und handeln harte shone.
mettin, prime, messe, none
sol ich hie helfen singen,
mit gebete dar zû bringen
daz ich verdiene gotes hulde
und verkorn si min shulde,
so diu sele von mir var.' —
'brûder, ir verlieset gar
swaz ir gesinget oder geleset,
die wile ir in dem mûte weset
daz ir nit leistet daz gebot.' —
'tûn ich danne wider got,
so wil ich min kriegen lan
und bûzen swaz ich habe getan
nach iwer gnade, meister gût.'
'daz ist rehter münches mût,'
so sprach der appet und bevalch
im den Tûtshen und den Walch.
Willehalm da niht enliez,
er tet swaz in der appet hiez.
hin zu dem gasthuse er gieng,
da er manigen man enpfieng
vil harte minneclichen.
den armen und den richen
er ez vil gûtlichen bot.
gûten win und shônes brot
gab er in und spise vrishe,
gût vleish und groze vishe,
und anders maniger slahte.
da bi, swenn er mahte,
so was er ie zu kore,
und sprach da gar sin ore
[*148va*] verdriezen in begunde
die er vil wol kunde.
daz er des gasthuses pflag.
in sinem mûte er sich bewag
und gieng fûr den appet hin
und sprach: 'meister gût, ich bin
uf iwer gnade her gegan.
ir sûlt der pflege mich erlan
der ich lange han gepflegen.

33858. gehorsamin *B D K M*, gehorsammy *Z*, gehorsam min *H*.
33862. den *K*. zerbreche *M*, *l.* breche *mit D H K Z*.
33863. *l.* enwôlte?
33874 *fehlt M*.
33887 = *35450. vgl. zu 32153.*
33888. entete *D H K*.
33896. groze *B*, gvte *DHMZ*, dar zu *K*.

ich wôlte der zelle mich bewegen,
e ich ir fûrbaz pflæge.
mir ist der lip zu træge
(*259c*) von manigen jaren worden.
dar zu mûz ich den orden
leider dicke brechen
und wider die geste sprechen,
so ich stille solte swigen.'
er begunde nider sigen
fûr sine fûze an die knie.
'ich wil ymmer ligen hie,
ir enwellet mich gewern
des min munt an iuch kan gern.'
Die rede er gûtlichen sprach:
'herre, ez ist min gemach
gar zu senfte und zů gût.
meister, in der minne tût
des ich iuch gebeten han.'
'nu stet uf! ez si getan,'
sprach der appet vil sûze.
daz ir fûr mine fûze
brûder Willehalm, ie gelaget,
der wirde mich betraget,
die kan unfûge mir fûgen.
des valles môhte genûgen
Loysen den Romære,
daz er vor im geshehen wære
von einer also hohen art.
und lebte brûder Rennewart,
er ræche an mir die unzuht
daz ich gerner læge an der suht.
aller pflege erlazen sit,
brûder, iwer lebens zit!'
Willehelm im vil tiefe neig.
da mit ietweder stille sweig.
Nu braht dem apte mære
ein brûder, was sin vorstære,
und swûr bi siner triwe,
daz maniger daz holtz hiwe,
der ez niht hawen solte.
und swenne er daz wern wolte,
so wôlten sie in erslahen.
'ez wirt von baumen und von rahen
manig fûder drûz geladen.
herre, man tût iu sôlhen shaden
daz irs nit mûget gelauben.'
'swer wil diz closter rauben,
meister, daz sûlt ir wenden
und etteswen dar senden,'
sprach Willehelm der werde man.
'niemans ich erdenken kan,
brûder, den ich sende dar,
der ez getûrre nemen war.' —
'meister, diene ich gote dar an,
so wil ich sin der selbe man,
der behûtet so den walt
daz nymmer baum wirt gevalt,
[*148vb*] da ensi iwer urlaup bi.'
(*259d2*) 'ich wil iuch machen sûnden vri,'
sprach der appet, 'sunder wan.' —
'meister, so wirt nymmer span
in dem holtze vershroten,
oder man mûz mich toten
her in daz closter fûren.
ich enlaze nieman rûren
mit gewalte eine rûte,
sit ich mit dirre hûte
verdienen mag daz paradys.'
da mit fûr der markys
von dem closter in den walt.
do hatte er shiere so gestalt
daz nieman da getorste laden

33929*f*. *l.* sûze: fûze.
33930. fûr mine *B K*, *l.* vor minem *mit H M (D)*. minen fussen *Z*.
33936. *l.* Der vor im.

kein fûder im zu shaden.
daz geshûf sin groze dro.
Eines tages kam ez also
daz in wiste eins baumes val
da man im daz holtz verstal.
da in kurtzer stunde
zu sûchen er begunde
die ez getan da haten.
nu vant er die ez taten,
da sie mere holtzes hiwen.
er sprach: 'iuch sol geriwen,
sammir sante Julian,
der shade der mir ist getan.'
da sprach einer under in:
'brûder, ir sit ane sin
und werbet ir enwizzet was.
komet ir her naher baz,
wir geltenz iu mit slegen so
daz ez der rugge wirt unvro.'
er sprach: 'sol diz shelten
mir minen shaden gelten,
daz wær gar ungefûge,
swer mich da zu slûge:
mins shaden ist doch zu vil.'—
'ob iwer munt nit lazen wil
die dræulichen teiding,
ez geriwet iuch alten bærting!
kan iuch toren des gezemen
daz ir uns nûnen wellet nemen
sunder dankes hie ein pfant?
rumet balde daz gewant,
den beltz und die kutten!'
vil sere sie in phnutten
und begunden in vaste stozen.
man sach die nase im grozen.
sin mût der wart verwandelt.
er sprach: 'der mich so handelt,
da missetût ir, herren, an.
ich bin ein armer closter man,
so sit ir werde knappen.
ich were nu shiere die kappen,
(*260a*) daz ez iuch gar geriwet
daz ir ie daz holtz gehiwet,
daz mûz gelten iwer leben.
er begunde in mit der fûste geben
manigen ungefûgen slag.
nu sah er daz ein rone lag
bi im harte nahen.
da hin begunde er gahen:
er zucte in uf vil shiere
[*148vc*] und slûg der nûne viere.
die fûnfe liefen balde
von im. vor dem walde
da hatte er sie ergahet.
er sprach: 'fûr war iu nahet
der tot von disem aste.'
er slûg uf sie vil vaste
groze slege ungezalt.
'ich wil befriden disen walt
vor iu. ir mûzet ligen tot.'
den ast er vil hohe bot
und slûg sie alle da mide.
sus gulten sie des closters wide.
Er liez sie ligen und kerte von in.
er ilte gein dem closter hin.
der appet in von ersten gesach,

33982. *l.* fûder holzes?
33984 ~ *25301.* ~ *zu 11494.*
33987. Also *Z*, *l.* Sa *mit KMV (DH).*
33993. Julian *aus* Juliane *verb. B.*
34008. alten *BDHZ*, alter *KM.*
34017. mut *KM*, mvnt *DHZ.*
34019. heren *M*, sere *DHKZ.*
34026. der fûste *BKVZ*, den fvsten *DHM.*
34029. harte *BDHKZ*, vil harte *MV.*
34032. nûne *BDK*, nevner *H*, gellure *M.*
34042. *l.* er uf vil?
34045. *l.* gienc *mit DHKMZ.*
34047. *l.* erste ersach *mit DHKMZ.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

hin zu den mûnchen er sprach:
'dort kumt der holtzwarte,
und wundert mich vil harte
waz her sin komen meine.
min angest ist niht cleine
die ich gein siner kûnfte han.
ich vûrhte daz er habe getan
daz baz wær verlazen.'
da sie in der ahte sazen,
er kam zu in gegangen
und wart vil wol enpfangen
von dem apte und swer da saz.
der appet sprach: 'was meinet daz,
brûder, daz ir gienget her?
an iwer gûte ich des ger
daz ir mirz gerûchet sagen.'
er sprach: 'da han ich erslagen
vil starker manne nûne,
und waren daz larrûne:
sie wolten mich beraubet han.
not wernde habe ich ez getan.
sie hiwen in dem vorste,
daz ich eishen do getorste
fûr den shaden an sie ein pfant;
da slûgen sie uf mich zu hant
mit grozen stecken vaste.
da kam ich zu einem aste,
da mit den lib ich werte
und in den tot besherte.
alsus ist ez mir ergan:
den walt ich so behûtet han
daz nieman hawet drinne ris.'
'awe! vil lieber markys,'
sprach der apt und weinde.
'got dir sin helfe ersheinde,
daz sie dich niht hant erslagen:
des wil ich gote gnade sagen.' —
'sit ich nu, herre, si genesen,
so lat an iwern gnaden wesen
daz ir mich drumme bûzet.' —
'deste wirs dich nymmer grûzet
in sinem paradyse got.
ez ist fûr war sin gebot
daz der man were daz sine.
ez waren doch Sarrazine
die dich des strites noten
und da mit sich selben toten.
din lip der heiden nit slûg;
sie slûg der den diu maget trûg:
[149ra] des kraft was in dem aste.
nymmer tag din lip gevaste,
dar umme die sint tot gelegen.
gang dane! enpfach den segen
der den antlaz uns git.
an dir vil unsers heiles lit.'
Willehelm zu dem appet gieng.
da er den antlaz enpfieng,
hin zů dem appet er do sprach:
'ez ist ze gůt min gemach
in dem walde gewesen.
cleine gesungen und gelesen
han ich sit ich kam da hin.
sit ich nu ledig worden bin,
so sůlt ir setzen min leben
und daz bóste ammet geben
daz hie in dem closter si.
ich wirde nymmer sůnden vri
biz ich pflige hoher dinge.
zu chore ich lise und singe
als ich vil billiche sol,

(260b)

34052. *vgl. zu 13186.*
34055. *l.* Daz wære baz?
34059. da *aus* daz *verb. B.*
34066. larivne *D H M*, latrûne *Z*, karrune *V*, garrûne *K*.
34095. irslvg *nur K*.
34100. dan *D H M*, her *K*. *l.* dan vn̄ enpfahe *mit D H (K) M (Z)*.
34101 *u.* 34104. antlaz *B D H*, aplaz *K M Z*.
34107. *so alle Hss.* (walde] leben *Z*).
34111. *l.* setzen mir min?
34112. beste *nur B.*

und pflige doch der pflege wol,
swa ir mich, meister, shaffet zů.
mich dunket billich daz ich tů
swaz den convent dunket gůt.
der man selten missetůt
ob er sůchet wisen rat.'
'sit din můt nu also stat,'
hintz im do der appet sprach,
'daz du vliuhes daz gemach
und wilt mit ungemache leben,
so sůln wir dir ein ammet geben
des hie nieman pflegen wil.
wir han hůnre harte vil,
diu solt du uns besliezen.
kan dich der pflege erdriezen,
(*260c*) so sůln wir dich gar erlan
waz wir ammet hie han.' —
'Meister, ez ist min gerndiu ger,
lihet mir diu hůnre her.
ich bin da mit wol beraten.
ich heize sieden und braten
niwe eyer swenne ich wil.'
der rede wart gelachet vil,
die er tet in shimpfe hie.
der appet do des nit enlie,
ern lihe im diu hůnre dar.
der nam er also gůte war
daz er nie verlos ein ei.
der hatte manig sper enzwei
gestochen daz der hůnre pflag,
dar an ich wol kiesen mag
daz got mit der welte tůt
alles daz in dunket gůt.
Awe! daz Willehelmes lip
und Kyburg daz reine wip
alsus gedigen waren
daz sie durch got enbaren
der lande und grozer eren!
daz kunde er sie wol leren
daz sie diz kurtze leben
umme daz lange hant gegeben.
Nu was Kyburg diu gůte,
diu reine, stæte gemůte
in dem leben ahte jar,
[*149rb*] da an sie kam des todes var,
daz er sie von der welte nam.
den sůzen got des gezam
daz er sie vil shone enpfieng.
da ir ende hie ergieng,
da Willehelm daz mære
vernam daz Kyburg tot wære,
daz clagte er harte sere.
ern vriste da nit mere,
er ilte fůr den appet hin
und jach: 'lieber herre, ich bin
beswæret so mit leiden
daz ich wil hinnen sheiden,
kein menshe nymmer me gesehen.' —
'brůder, was ist iu geshehen?
daz růchet mich wizzen lan.
brůder, wer hat iu getan?
der můz varn von hinnen
oder iwern grůz gewinnen.' —
'nein ez, vil lieber herre.
hôrt was mir anders werre:

34132. *l.* verdriezzen *mit D H K M Z.*
34139. Núwen aier *M*, Niht wan eine *D H K.*
34142. *vgl. zu 5390.*
34162. *l.* Do qvam an sie *mit H K M Z.*
34164. *l.* got do des?
34168. *stelle* tot *mit allen anderen Hss. an den Anfang des nächsten Verses.*
34169*f. so nur B, l.* harte: Niht langer er do sparte *mit D H K M Z, B hat* harte „*laut*" *(s. Deutscher Sprachatlas Karte 14 Synonyma zu „laut") vermeiden wollen und daher 34168ff. geändert.*
34171. ilte *B, l.* engienge *mit D H K M.*
34175. me *D H, fehlt M.* Mich sol me nummer man gesehen *K.*
34178. *l.* Hat vch ieman iht *(fehlt Z)* getan *mit D H K M Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

min liebes wib die ist tot,
die vil dicke groze not
durch minen willen hat erliten.'
der appet in begunde biten
daz er verkerte sinen mût,
daz ane im nieman duhte gût.
(*260d*) er sprach: 'ich enblibe niht,
was dar umme mir geshiht.
ich wil von hinnen sheiden.
ich getruwe wol in beiden,
gote und der mûter sin,
daz mir werde ir helfe shin,
und beshern mir die lipnar.
ich enweiz nit war
sich mein gemûte keret.
ich weiz wol daz mich leret
der geshûf den anevang und daz drum,
daz ich shiere da hin kum
da min lip beliben sol.
der weste was ich leides dol,
der wizze mir nit daz ich bin
durch triwe worden ane sin.
sit min liep ist tot gelegen,
so enwil ich niht wan leides pflegen.
auwe! Kyburg, auwe mir!
von dime tode stirb ich zwir
(ich bin hie an vræuden tot)
so mir danne des todes not
den lip hie nu ersterbet.
die tôde han ich geerbet
von dime tode, reines wip.
awe! daz mir niht der lip
von dem leide erstirbet!
din tot an mir erwirbet,
daz ich mich wil gar begeben
alles des der lip sol leben:
vishe, kæse, dar zů daz brot.
daz gebiutet mir din leider tot.
ich enwil den lip mit nihte nern
wan als mir got kan beshern.
ich wil von den lûten wesen,
biz der tot mich lat genesen;
des hat sich min lip bewegen.
meister, gebt mir iwern segen
und lat mich von iu varn!
[*149re*] got můze iuch alle wol bewarn.
ich enweiz noch war ich wil.
got weiz baz danne ich daz zil,
ob ez verre oder nahen ist.'
er bleip da niht langer vrist.
Do dannen shiet er eine,
der kûshe mûtes reine
kerte ern weste war.
got in selbe wiste dar
da er in bliben hiez.
Willehelm gar war liez
swaz er hete entheizen gote.
alle tage der gotes bote
sinen gebresten bedahte,
der im vil spise brahte.
diz was in eime walde groz.
ob in der wile da bedroz,
daz solt im nieman wizen,
(*261a2*) wan swenne er wolte enbizen,
so enhet er brot noch den win.

34188. *l.* Der? *Si.*
34193. *l.* lieben muter *mit K Z?*
34195. beschert *D H K*, bescher *Z.*
34196. *l.* niht rehte war *mit DHKMW.*
34197. Mich *D H.*
34202. Des *mit Punkt über und unter dem* s *B.*
34216*f. hinter einander geschrieben B.*
34220. verbŵtet *nur H.*
34227. *l.* mich shiere von?
34233. *l.* Von *mit D H K M Z.*
34234*f. hinter einander geschrieben B.*
34238. war daz liez *K*, *l.* war geliez?
34242. Der *B M* = Daz er *D H K Z.*
34243. in *aus* im *verb. B.*
34247. *freigelassen B, ergänzt aus D H.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nu tet im got vil dicke shin
daz er im genædig was.
gewan er ie witen palas,
des gebrast im da vil harte.
abe manigen baume er zarte
mit wizen handen linden:
uz breiten langen rinden
kunde er ein hůtten machen
al umme von drin vachen,
daz der regen, wint noch sne
im nymmer dinne getæte we.
der fůrste dicke unsanfte lag.
durch den er sich des bewag,
der kan an nieman wenken.
er kunde wol bedenken
wie Willehalm in meinde.
da von er im besheinde
sin notdurft vil shone.
vil lange vor der none
was im sin spise bereit,
ein twehel wiz fůr in geleit,
dar uf ezzen und daz trinken.
ern dôrfte nieman winken
der im den becher bůte.
derz briete oder sůte;
daz was im vil unbekant,
oder ez hete dar gesant,
den er gesach nie mit den augen.
er wolte sich im nicht augen,
wan als er gaz, sa zuhant
diu twehel vor im verswant.
Von dem wunder er ershrag.
sins gebetes er doch pflag.
er bot die hende uf gein gote
und sprach: 'dins geistes bote,
got herre, mich des wise
wie ich die reinen spise
umme dich gedienen mege.
gar die sinne ich dran lege
wie ich getů daz dir gezeme
und daz din gůte mich verneme.'
der reine manige venie tet
und dar zů manig hoch gebet,
wan der vil sůze reine
was aller lůte alleine;
da von ez in nieman wante.
[*149va*] kein sin vriunt nach im sante
weder durch helfe noch durch rat.
er sprach: 'vil here trinitat,
nu růche verkiesen ob ich ie
in der welte daz begie
da von ich diner hulde enbar:
daz růche gein mir verkiesen gar.
(*261b*) du solt mich, herre, grůzen.'
vil manigen salmen sůzen
sprach er da in gotes namen.
ern dorfte sich vor nieman shamen.
wer sach ez was er da getet?
sin kůrtzwile was gebet.
daz treib er die naht und den tag
wan so er slafende lag.
Daz leben het er fůnf jar.
nu was im bart und har
gewahsen uz der maze lang

34248. *hiernach eine Zeile frei in B.*
34254. breiten *aus* bereiten *verb. B.*
34256. vachen *BM*, sachen *DHKWZ*, *vgl. 35480.*
34258. getaten *DHM*, taten *K.*
34270 ~ *4728. 32234. Kindh. Jesu 2430.*
34271. Der „*daß er*".
34274. Oder wer ez *DH.*
34275. er gesach *BDHKZ*, *l.* gesach er *mit MW.*
34289—34292. *K stellt diese beiden Verspaare um.*
34305. ez *B*, da *K*, *fehlt HMZ.*
34306. was sin gebet *M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und von der græwe worden blang.
gar zergangen was sin cleit.
er hete an den lip geleit
von birken dûrre rinde.
dem Heymriches kinde
was der walt wol worden kunt,
wan er vertreip vil manige stunt
in dem walde so in verdroz.
ein leit sin hertze doch besloz:
daz leit was Kyburge tot.
der tot diz leben im gebot
und diz strenge ungemach.
sin auge menshe nie gesach,
sit daz er von Prides shiet.
diu gotes gabe in beriet,
so daz er nit hungers starp
und daz paradys erwarp.
diz leben der reine gerne leit.
sin lip die tat gar vermeit
diu gotes lone nit gezam.
eins tages er gegangen kam
in dem walde an einen pfat:
den gang *in* vrau Sælde bat,
er mûste den gelauben wern.
ez was ein kûnc mit grozen hern
komen in getauftiu lant.
Matribuleiz was er genant
und was sun Terramers.
vil sûzer got, du kers
alle ding swar dir behaget.
Loys der kûnc was nah verzaget,
daz er *sich* rihte niht zu wer
gein dem Matribuleizes her.
Nu begunde er vragen vaste
den heimlichen mit dem gaste,
ob lebte noch der markys.
und lebte der, der kronen pris
der wûrde niht enpriset.
'mins hertzen sin mich wiset
daz ich in wil heizen sûchen.
waz ob got kan gerûchen
daz man in vindet, ob er kan
leben? ich wil tusent man
senden in getauftiu lant.
(*261c2*) swer in vindet, ich gibe des hant
tusent mark und dannoch mere.
ich setze in an die ere
[*149vb*] die shilt und der helm hat.'
do sprach gar des kûnges rat:
'herre, uns dunket alle gût
daz ir so mænlichen tût.
nu sumet niht den lieben wan,
den wir gein siner kûnfte han.'
der kûnc nit langer beite:
tusent man er bereite
und swûr den daz er tæte
als er gesprochen hæte.
sinen brief trûg ie der man.
da enwas nit me geshriben an
wan daz im der kûnc enbot
gar der kristenheite not:
und als er daz vernæme,
daz er zû troste kæme
dem taufe und der krone gar.
Nu nam vrau Sælde ir eines war,
daz er Willehelmen vant,
als ich iu tet e bekant,
da er in dem walde gie.
da ich e daz mære lie,
da wil ich komen wider an.

34319. so in] *l.* des in doch niht? *Si.*
34332 ~ *35792.*
34334. ir *nur B.*
34335. gelauben *BM*, vngelovben *HKZ.*
34343. sich rihte niht *M*, niht ze rihte *B*, sich niht rihte *H*, niht rihte sich *K.*
34378. tet e *BH*, e tet *KMZ.*

Willehelmen den reinen man
sach der garzun gein im komen,
da von sin maht im wart benomen:
da er in also ruhen sach,
vor vorhte er ensach noch ensprach.
Willehelm gieng balde dar
da er lag, und wart gewar
daz er trůg ein brief vaz.
der wol verdahte niht vergaz,
er nam den brief druz und las
waz dar an geshriben was.
da er in gelesen hete,
den brief er wider leite.
der ie was gein prise snel,
der nam des knehtes barel
und goz im in den munt:
mir ist daz nit worden kunt,
waz ez wazzer oder win.
sich enthielten diu augen sin.
der kneht sach den fůrsten an.
Willehelm sprach: 'vil sælig man,
du solt mich nit entsitzen,
bist du bi rehten witzen.
ich bin ein cristen als du bist.'
er sprach: 'gelaubet ir an Crist,
so wil ich gar ane angest wesen,
ich můge wol vor iu genesen.'
der markis sprach: 'nu růche mir sagen,
der sage solt du nit verzagen,
(*261d*) wannen bistu her gevarn?
die vergiht solt du nit sparn.
ez kan dir nit gewerren.'
er sprach: 'einen weg vil verren
bin ich da her gegangen.
wôlt ez iuch nit belangen,
ich sagte iu werdiu mære,
was min werben wære.' —
'ich hôre ez gerne. nu sage an!' —
'herre, ich sûche einen man,
den weiz ich wa ich in vinde.
nymmer ich doch erwinde,
ich envinde in ob er lebende ist.' —
[*149ve*] 'du můzest in in kurtzer vrist
vinden, des gan ich dir wol.
din munt mir in nennen sol.' —
'ez ist Willehelm der markys.
durch den hat der kůnc Loys,
herre, tusent boten gesant.
man sûchet in ůber ælliu lant
die hant den tauf enpfangen.' —
'du bist gar wol gegangen:
ich bin Willehelm genant.
min lip sich cleine hat geshant
daz diu rômshe kůnigin
von arte kan min swester sin.
sage mir was Loyse werre.'
er sprach: 'vil lieber herre,
die heiden sint her ůber mer
komen mit einem grozen her
und hant belegen Paris.
und sit irz der markys,

34394. Der *B*.
34397. goz *aus* got *verb*. *B*. *l*. im dar uz in?
34400. *l*. entlvhten *mit H K M Z*.
34410—34412. solt *bis* vergiht *fehlt M*.
34410. vertagen *Z*.
34421. Den *alle* = Da en *ode*r Den en.
34422. doch *B M*, des *H K Z*.
34432. *l*. So bis dv (hastu *K*) rehte gegangen *mit H K M Z Za*.
34433*f*. genamet: geschāet *Z*, *l*. genamt: geshamt, *vgl*. *Parz*. *116*, *11*.
34434. geschant *B M*, geschamt *H K*.

wie sit ir danne sus gedigen?
der witze ist iu verzigen,
daz ir alsus nackent gat
und niht an iu gewandes hat.'
'ez hant zerzerret die dorne,'
Willehelm der hoch geborne
sprach: 'ich han die sinne gar.
daz ich bin gewandes bar,
daz machet daz min kranker lip
nie gesach man oder wip,
daz wizze, in fünf jaren.' —
'wie welt ir danne gebaren,
komet ir da lûte sint?
herre, sehent iuch diu kint,
da von ershricket in der mût,
daz ez in gar unsanfte tût.
herre, ich han geshimpfet vil.
an iwer gnade ich sprechen wil.
ob irz sit der markys,
so hôhet erste iwern pris.
helfet wern uns daz lant,
und werde nit der tauf geshant.
diu tat iuch hohe priset.' —
'sage an, wer hat dich gewiset
(*262a*) also rehte zů mir her?
ich wæne wol, ez tæte der
der alliu ding erkennet gar.
ob ich mit dir von hinnen var,
war sůln wir danne keren?
kanst du mich daz geleren?' —
'lieber herre, ich enkan ez niht.
min lip im des lere giht
der genant ist diu trinitat,
mich da her gewiset hat.
er ist vor allen witzen wis.'
do sprach Willehalm der
markys:
'volge mime rate!
ez ist talang zu spate:
bliben hie biz morgen!
uns enbindet lihte von sorgen
der dich da wiste her zů mir.'—
'ich tůn swaz gebietet ir,
daz wizzet, lieber herre gůt.
ez stet also, swaz ir tůt,
des bin ich iu gehorsam.'
der garzun sinen brief nam
[*159ra*] und gab in Willehelme dar.
er sprach: 'ich weiz diu mære
gar.' —
'ist ieman vor mir komen e?' —
'nein ez, niht. da dir was we,
den brief ich uz der bůhsen nam.
da ihn gelas, min hertze erkam,
daz mir nah was geswunden.
Paris daz wirt enbunden
gar von des kummers bande,
vinde ich sie imme lande.'
Der markys do des nit enlie,
gein sime huse er do gie.
daz was gar ane spise.
do sprach zu dem markyse
der kneht: 'ich bin in grozer not
und vil nahen von hunger
tot.' —
'trut geselle min, nu bit,
biz daz ez kome an die zit,
daz ez uns got berate.'
'got herre, daz tů drate!'
sprach der garzun und saz.
'habt ir keiner slahte maz
wan als ez iu got beshert?
wer ist der die lûte nert?'
do sprach zu im der markys:
'daz tůt der hat daz paradys:
der kan geben und nemen.'

34444. *l.* Ich wæne der witze *mit H K M Za.*
34447. *l.* zvrzart *mit H K M Z Za.*
34464. Vnd *B M*, *l.* Daz *mit H K Z.*
34475. *l.* genennet, *vgl. 13528.*
34481. *so B Za*, Belip *M Z*, Blip *K*, Blibe *H*.
34484. ir gebietet mir *nur K.*
34499 = *3676. vgl. zu 5390.*
34500. *so B*, *l.* huseline *mit H K M Z Za.*
34504. nahen *B*, nach *H K M Z Za.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nu kunde in des gezemen
daz er dem markyse sin reht
sante. do ersach der kneht
daz brot und gute trahte.
niht langer er do mahte
(*262b*) gebiten, er enæze.
ob der here geist vergæze
daz er was selb ander?
niht. ir beider spise vand er.
was daz niht ein zeichen?
der kneht begunde reichen
zu dem fûrsten in daz vaz.
daz liez der fûrste ane haz
und tet im alle maze wol.
der kneht wart gûter spise vol,
und dar zů er vil vaste trank
und sprach: 'er habe ymmer dank
der uns so wol beriete!
der vater dem sune gebiete
daz er morne daz selbe tů
und daz geshehe vil vrů.'
Der markys gůtliche sprach:
'lieber vriunt, nu habe gemach
hinaht als ez wesen mege,
und lig als ich mich selben lege.'
der kneht sprach: 'ich han genůg.'
diu augen er zu samne slůg,
von der můde er shier entslief.
der markys hin zu gote rief:
mit hertzen er in mante,
daz er im sine gnade sante
und im daz gerůhte enbarn,
ob er dannen sôlte varn
oder da beliben mer.

'du solt tůn den hinker,'
alsus sprach ein stimme dar,
da er was entslafen gar.
'din lip nymmer girret
[*150rb*] und wizze, swaz dir wirret,
daz dir got der vil sůze
mit siner helfe daz bůze
und dich nymmer wil verlan.
daz wizze wares sunder wan.'
da mit diu stimme gesweig.
Willehelmes hertze hoher steig
von dem troste der im was
komen, der heizet Messyas.
Des morgens, da der tag uf gie,
Willehelm do des niht enlie,
er hůbe sich uf sine vart,
die im von gote was entspart,
daz er die kristen loste
mit siner gnaden troste.
Willehelm kunde des nit lan:
swa er ein uncrut sach stan
daz er hete getreten nider,
daz rihte er shone hin wider.
swa er danne ein crut sach
dem man gůter arte jach,
daz liez er liegen als ez lag.
war umme er der tæte pflag?
(*262c*) daz kan ich iu gesagen wol
als ihz nu sagen sol.
iuch duhte lihte gar zu lang,
sagte ich iu den umme gang
den er in dem walde tet.
vil manige venie und gebet
tet er in sinen jaren.
sine sinne niht verbaren,

34528. fûrste *B, l.* markis *mit H K M Z Za.* 34536. *l.* daz ez.
34558. wares *B M*, fvrwar *H Z*, zware *Za, vgl. 35235. 35779.*
34563. *vgl. zu 13849.*
34564. des *B M Za, fehlt H K Z, s. 5390.*
34565. *l.* enhůbe *mit H K Za.*
34569—36110 *in Auszügen nach H bei Ph. A. Becker, Storie Nerbonesi S. 70ff.*
34573. sach *B M Z*, ersach *H K.*
34577. *so B M, l.* iuch bescheiden *mit H K Z, vgl. zu 6904.*
34578. ich es *M Z*, ich vch ez *H*, ichz v *K.* nu *Hss., l.* iu noch, *vgl. 35004ff.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sie endienten gote vil sere.
nach siner gnaden lere
gieng er vil gar ane vrage
vil balde und niht trage,
biz er kam fůr den walt.
da wart sa von im entwalt.
war umme? daz wil ich iu sagen.
er sprach: 'wiltu nu bejagen
groz gůt an kůnig Loyse,
so tů als ich dich wise.'
daz riet er sime gesellen.
er sprach: 'ich wil entwellen,
daz ist gar min wille.
sihest du dort die ville?
dar inne wil ich din beiten.
heiz mir den kůnc bereiten
gůtiu cleit von sharlachen!
dar zů heiz mir me machen
ein hemde und ein nider cleit,
und sol daz shiere sin bereit.
du solt mir me noch bringen
Volatinen, und můge er springen.
ich getruwe wol Loyse
daz er mit gůter spise
in *wol* habe behalten.
und kan er triwe walten,
er leistet swaz er dir gehiez,
da er dich sendens niht erliez.'
Der garzun tet des er in bat.
ich wæn, er cleiner tritte iht trat,
er begunde wite shriten.
vil gar in kurtzen ziten
kam er zů Loyse hin
und sprach: 'ich weiz wol daz ich bin,
[*150rc*] herre, iu und gote willekomen,
als ir diu mære hat vernomen
diu ich bringe in diz lant.
mich hat her vor zu iu gesant
der werde markys Willehalm.
ir gehortet nie so gerne galm
gen uz keinem munde,
herre, in langer stunde.' —
'bon mey, tsheitis, nu sage an
hast du funden den werden man,
so ist dir wol gelungen.'
die ritter dar naher drungen,
waz er mære sagete:
'vil sælden dir ertagete,
(*262d*) ob din lip den werden vant.
und ist er komen in diz lant,
daz růche mir shiere wizzen lan.
swaz ich dir gelobet han,
des wirt din lip von mir bereit;
daz wizze mit der warheit.' —
'herre, kan iuch des gezemen
daz ir gerne wőllet vernemen
waz er iu bi mir enbot:
cleider von sharlachen rot
sůlt ir im shiere senden.
mich dunket, er welle wenden
swaz iu die heiden leides tůnt.
stet sin můt noch als er stůnt,
da er mich von im sante:
vil vaste er mich do mante
daz im balde wær bereit
ein hemde und ein nider cleit,

34587. *str.* vil *mit H K M Z Za.*
34588. *l.* niht ze trage?
34589. fůr *BK*, *l.* hin fůr *mit HM(Za).*
34602 *fehlt M.*
34603 = *34650. fehlt M Za.*
34604 *fehlt Za.*
34609. wol *fehlt nur B.*
34619. *str.* und *B mit H K M Z Za, vgl. zu 21701.*
34627. Bon mey Theicis *H*, Bon moy schetis *K*, Sam me schetis *M*, *als Name s. 34706. 34725.*
34631. mär *Z*, mere *H K M.*
34635. *l.* mich *mit H K M Z.*
34638. *vgl. zu 19047.*

und daz ir liezet shinen
iwer triwe und Volatinen
im sendet, mûge er springen:
so sol ich im in bringen.
34655 daz sol geshehen shiere.
vil cleiner mile viere
sint dar, herre, da ich in liez.'
der kûnc Loys balde hiez
daz ôrsh Volatinen holn.
34660 man sach nie deheinen voln
wiltlicher me gebaren,
der wær von siben jaren:
er was veizt und wol gereht.
do daz ersach der kunde kneht,
34665 er sprach: 'nu ist iwer not
zergangen, wan sie mûzen tot
ligen, swelhe sint heiden.
so bin ich von im gesheiden.'
Daz mær harte lute ershal
34670 in der heiden her ûber al,
daz der markys komen wære.
daz wart in also swære
daz sie ez entsazen sere.
der was von Terramere
34675 geborn, da von *in* sorge kam
daz ez im gar die vræude nam,
daz was der kûnc Matribuleiz.
Loys sich mit vlize vleiz
daz er den markysen,
34680 den hoch gepristen wisen,
wolte also enpfahen
daz augen nie gesahen
ritter an siner komenden vart
[*150va*] der ie baz enpfangen wart.
34685 Nu liez Loys die heiden
ane tædinge von im sheiden
und sprach: 'hôret minen sin:
gar ane angest ich des bin
(*263a*) ir mûzet iuch hinnen sheiden
34690 mit hertzlichen leiden,
sit der markys ist komen.
sin kunft hat mir benomen
swaz mir leides ie geshach.'
ein heiden wert hintz im sprach:
34695 'welt ir den markys gesehen,
so lat, herre, daz geshehen
daz wirn mit iu shawen,
des hant hat verhawen
vil manigen helm und shilt:
34700 an prise nieman fûr in zilt,
fûr war der ie cristen wart.'
'ich wil erlauben iu die vart,'
sprach kûnc Loys. 'nu wol dan!'
'gnade, reine sælig man,
34705 daz wir des iwer urlaub han.'
Bomesheitis kam gegan
und sprach hin zu Loyse:
'herre, irn sit nit wise,
daz ir beitet hie so lange.
34710 ich vûrhte daz belange
den markysen sere.'
der kûnc beite niht mere,
gein dem markyse er reit.
der bote sprach: 'ich wil diu cleit
34715 vor dar fûrn, daz ist gût,
daz er sie an sich getût,
e ir komet, da ich in liez.

34655. Ditz *H M*.
34656. *l.* Wol? *l.* kurtzer *mit HKMZ*.
34661. nie *H M*, *fehlt K*.
34664. kunde *B*, *l.* komende *mit HKMZ*.
34666. den tot *H K M*.
34667. Liden *H K M*.
34675. in *Z*, im *H K*, *fehlt B M*.
34688 = *20888*.
34691. ist her kvmmen *nur K*.
34692. Sin selden kunft *K*. *l.* mir gar?
34694. *l.* do sprach.
34704. *vgl. zu 19382*.
34706. Bemeschets *H*, Bomeschets *M*, Bomoyschetis *K*, Bomeschaytis *Z*, *vgl. 34627*.
34714. ditz *nur B*.

Volatinen er do hiez
im dar geben an die hant
und reit hin da er den vant
der was vor shanden wol bewart:
der hete daz har und den bart
wol gestrælt und getwagen.
'disiu cleider sůlt ir tragen,'
sprach Bomesheitis und bot sie dar,
ein hemde clein, wis gevar,
und dar nach ein nider cleit.
einn nidergurt der fůrste heit,
den gab im diu margrævin.
den zoch der reine selbe dar in.
zwů hosen leit er an diu bein,
ab den rote varwe shein.
da er getet diu cleider an,
ez enwart nie baz geshicket man
dan da er sich gegurte.
der bote im da antwurte
zwene sporn harte gůt
und einen rich geworhten hůt.
den satzte uf der fůrste wert.
er bot im dar sin liebes swert,
daz Tshoy*u*se was genant.
der fůrste nam ez in die hant
(*263b*) und begunde sin ecken shawen.
er sprach: 'du hast verhawen
manigen helm und shilte vil.
aber ich daz versůchen wil,
ob ich die cristen můge ernern
und heiden vil den tot beshern.'
[*150vb*] man zoch im Volatinen dar.
der was veizt und vil gar
bereitet nach dem wunshe wol.
er sprach: 'manige kummers dol,
Volatin, han wir erliten.
ich han dicke dar geriten
da ich wande daz min leben
wůrde dem tode gegeben.'
da der fůrste druf gesaz,
under im getet er nie baz:
er hete gar die tugende
der er pflag in der jugende.
vil wol daz sime hertzen tet;
ich wæne, venie und gebet
hete gelazen sin gedang,
da Volatin so wite sprang.
Loys gein im geriten kam
als eime kůnge wol gezam.
da er in aller verste sach,
hin zu den rittern er do sprach:
'ich wil durch den vil werden
erbeizen uf die erden
und gende in enpfahen.'
die ritter alle des jahen,
swaz er im eren tæte,
daz er reht dar zů hæte.
zu hant er ab dem ôrshe saz.
Willehelm des selben nit vergaz,
von im wart auch erbeizet.
'der werde grůz mich heizet,'
sprach er, 'daz ich tot gelige
oder den heiden an gesige.'
sie begunden vaste gahen.
vil sůze wart daz enpfahen
daz dem markyse da geshach.
Loys harte sůze sprach:
'gote willekomen und mir!
got der můze lonen dir
daz du mir bist zu staten komen.' —

34721. wol *aus* vool *verbessert B.*
34725. Bomeschets *H M*, Bomeschetis *K*, bomschaytis *Z*. trvc *H K M Z.*
34741. Tshoyse *B*, tzoyse *K*, schoyse *Z*, schowse *M*, Tschoivse *H.*
34759. Er *B H*, Es *M Z*, Iz *K.*
34785. *vgl. zu 3897.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'herre, iu ist vil unbenomen
swaz ich iu gedienen mag.' —
'ez ist gar miner sælden tag:
daz ich dich gesehen han,
da von min leit můz zergan.'
Der markys vil sůze sprach:
'swaz iu leides ie geshach
oder leides noch wirret,
ir sit des unverirret,
daz enwelle ich helfen rechen.
herre, ich wil durch iuch brechen
(*263c*) die gehorsam die ich gote enthiez,
da ich die welt gar varen liez
durch Kyburge daz reine wip:
da der erstorben was der lip,
herre, daz tet mir also we
daz ich die welt nymmer me
vor jamer gesehen wolte.
da mich iwer bote holte
da ich in dem walde was,
zehant als ich den brief gelas,
da fůr ich mit dem boten dan,
der iu vil wol gesagen kan,
wie geshaffen was min leben.
des han ich mich durch iuch begeben.'
'nu lone dir got!' sprach kůnc Loys.
[*150vc*] 'wol dan! wir sůln gein Paris.
du solt gemaches pflegen,
ungemaches dich bewegen.'
da wart langer niht gebiten.
Nu het der kůnc niht vermiten,
sin lip der kunde shaffen
daz leyen und pfaffen
uz gein dem fůrsten giengen
und in shone enpfiengen.
der byshof selbe gein im gieng
und mit dem heiligtůme in enpfieng.
Do daz ersahen die heiden,
sie begunden dannen sheiden
und sagten disiu mære
dem kůnge, daz komen wære
der werde markys Willehalm.
da er vernam des mæres galm,
da von er also leidig wart
daz in gerau gar diu vart
die er hete dar getan.
er sprach: 'wie sol ez uns ergan?
ich weiz wol, er erwindet niht,
e uns der tot von im geshiht.'
daz hertze im so sere ershrag
daz er sôlher vorhte pflag
daz er wande niht genesen:
'swaz wir langer hie gewesen,
daz nimt uns lib und gůt.'
'ob ir daz wægste tůt,'
sprachen die in da sahen,
'wir sůln des vaste gahen
daz wir komen uf daz mer.
er erslehet gar daz her:
nymmer er des erwindet,
swie uns sin lip hie vindet.
im ist diu nase gewahsen lang.
ez ist niht anders sin gedang,
wan wie er uns den tot getů.
bliben wir biz morgen vrů,
so sin wir alle verlorn.

34788. benomen *nur H*.
34796. *vgl. zu 30280.*
34815. *so B, l.* Da solt du *mit H M*.
34817. *vgl. zu 30522.*
34822. schone *B*, uil süsz *Z*, mit enpfange *H*, mit enpfanchen *M*, mit vrôde *K*.
34824. *l.* Mit dem heiltvme (hayltũ *M K Z, vgl. Ulr. Trist. 194. 1151.* heiligtvme *H*) er in enpfienc *mit H K M Z*.
34831. so *H K Z*.
34842. ir nu daz *nur K*.
34853, mit betalle *M*, *l.* betalle.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wir han die gebærde an im erkorn
34855 *diu* uns fůr war kan sheiden,
(*263*^{d2}) bliben wir, von den *b*eiden,
von dem libe und von dem gůte.
swes iu nu si zu můte,
daz lat in kurtzer zit geshehen.
34860 hetet ir in als wir gesehen,
ir blibet kurtze stunde.
er sprach uz sinem munde,
swelhen heiden er ersæhe,
daz zu sterben dem geshæhe.'
34865 Der kůnc sprach: 'nu ratet zů,
waz ich laze oder tů:
daz beste ich selbe niht enweiz.'
'herre kůnc Matribuleiz,'
sprachen sie alle geliche,
34870 der arme und der riche,
'da sůln wirz hie rumen
und uns niht langer sumen.
daz ist daz beste getan.' —
'der mich der vart hete erlan,
34875 ich enwær niht komen über mer.
awe! daz ein so michel her
einen man so gar vliehen sol!
daz stet den goten niht zu wol.
[*151*^{ra}] waz ob miner swester man
34880 ein got selbe wesen kan,
daz man in so entsitzet?
min lib ist des entwitzet
daz ich in eime zwivel bin:
var ich vor vorhte nahtes hin,
34885 des han ich ymmer shande.
blibe ich in dem lande,
so vůrhte ich daz der cristen got
mir fůge laster und spot,
als er vil dicke hat getan.
34890 wol uf! ich wil den zwivel lan
und balde tůn den hin ker,
als tet min vater Terramer,
der auch dem markyse entran.
so michel her er nie gewan,
34895 ern můste doch entrinnen
und lasters vil gewinnen
und shaden harte groz.'
Daz velt zu Alytshantz lag bloz
von den verflůhten heiden,
34900 die dannen kunden sheiden
mit vil harte grozer maht,
da in komen was diu naht.
waz daz niht ein wunder gar
daz sie waren komen dar
34905 zu shaden gar den cristen?
got kan vil wol gevristen
die er die sine hat genant.
sus wart der Franzen lant
(*264*^{a}) erlost von der kůnfte gar
34910 die der markys tet dar.
Noch wil ich iu sagen mere,
da die heiden den hin kere
betalle gar getaten,
von der vorhte die sie haten
34915 gein Willehelme dem markyse.
nu kam in sůzer wise
ein stimme, da der reine slief.

34855. Die *H K M Z*, Daz *B*.
34856. beiden *H K M Z*, heiden *B*.
34865. nu *B M*, da *H K Z*.
34871*f*. *vgl. zu 30899f*.
34874. varte *M*.
34877. *str*. so *mit H K M Z*.
34878. stat *M Z*, tet *H*, tut *K*.
34897. *l*. Und liden shaden? *Schr*.
34908. Franzen *B H M*, franzoysir *K*, *l*. Franzoyser, *vgl*. *3863*.
34910. aldar *nur H*.
34912. den *B*, *l*. die *mit H M*.
34916. *l*. Im?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vil sanfte sie an in rief
und sprach: 'ez sint die heiden
da von gar hin gesheiden
daz du in dem lande bist.
ich was bi dir in kurtzer vrist
in dem walde da du wære,
und tet dir kunt ditz mere
als dir hie ist geshehen.
tů als ich dir wil verjehen,
daz kan dir sælde meren.
du solt von hinnen keren
und daz tůn vil shiere.
nahe bi Mumbasiliere
ein vorste under eim gebirge lit.
da solt du dine lebenes zit,
daz wizze, beliben gar.
got der nimt din da war
daz ez dich můz gnůgen.
sich beginnet din ding fůgen
daz du gote den dienst tůst
des du gein im geniezen můst.
ein closter du da machen solt;
dar umme git er dir den solt
daz din sele ist genesen.
swaz ich dir vor han gelesen,
daz solt du tůn in kurtzem zil.
da mit ich von dir sheiden wil.'
[*151rb*] diu stimme gesweig iesa.
Der markys lag nit langer da.
er gieng hin da Loys lag
und sich gein dem strite wag,
er und manic werder man.
er sprach: markys, nu sage an
des ich dich hie vrage:
wie gebares du so trage?
ich wæn, du wilt nit striten.'
'nein ich zu disen ziten,'
sprach der markys Willehalm,
'mir hat geseit ein sůzer galm
daz die unreinen heiden
alle sint hinnen gesheiden.
uns hat der here gotes trost
von der grozen arbeit erlost.
des sůln wir im gnade sagen,
daz můsten so gar verzagen
die heiden von sime gebote.
wizze, wer getruwet gote,
daz er in nymmer verlat.' —
(*264bb2*) 'daz er uns so beraten hat,
markys, daz ist von dir geshehen.' —
'herre, nu heizet besehen
ob ich habe gesaget war.
ich wil mine lebenden jar
nymmer getůn kein lůge.
ob ich, herre, iuch betrůge,
daz wær an mir ein untat.
swaz iu min munt gesaget hat,
bi namen daz ist diu warheit.'
da mit der kůnc selbe reit
da die heiden warn gelegen.
sin hertze kunde vræuden pflegen,
daz die verflůhten heiden
ane strit hin warn gesheiden.
Da sie uf dem velde riten,
von Willehalme wart nit vermiten,
ern lieze Volatinen
in sólhen sprůngen shinen,

34924 *fehlt B, ergänzt aus H.*
34925. *l.* Rehte als.
34930. Mvntpasiliere *H M*, Muntpasliere *Z*, mvntpalire *K*.
34931. vorst *K Z*, veste *H*, *l.* wüste *mit M, vgl. 35032.* 34933. *l.* wizze wol?
34942. vor han *B Z*, han vor *H K M*.
34947. hin *B M*, da hin *H K Z*.
34958. hin *H*.
34959. Vnd *H K Z*.
34973. *l.* ungetat?
34980. *hiernach schrieb K ein* Mit also grozer heris macht Got die cristenheit vorevacht.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

als er wær ein swert degen.
von ritters munde manig segen
wart dem markyse gegeben.
er het gelebet so sin leben
daz er in allen landen
was vri vor allen shanden.
nu sprach hintz im der kůnc
Loys:
'vil hertze lieber markys,
nu la dich niht betragen
des ich dich welle vragen:
min bote tet mir bekant,
den ich hete nach dir gesant,
war umme du daz tæte,
swelch uncrut du nider træte,
din hant daz wider rihte,
und ahtes daz zu nihte
daz crut von gůter arte;
des wundert mich vil harte.' —
'war zů min lip daz habe getan?
daz wil ich iuch wizzen lan,'
sprach der werde markys.
'herre, ich tet ez in der wis,
wer lieb unedels liute hat
und die edeln varn lat:
da hin han ihz gemezzen.
[151rc] ir enwært niht besezzen:
hetet ir die edeln behalten,
die unedeln da hin geshalten,
so kůnde ez niht geshehen
sin.' —
'markys, nu nim die triwe min,
daz mir leit ist daz ihz tet.
ich wil dir loben an diser stet
daz ich ez laze ymmer mer.'
da mit taten sie den ker
hin gein Paris der stat.
Loys Willehelmen bat
(264c) vlizecliche und vil starke,
daz er widernæme die marke
und swaz er wolte der lande.
er sprach: 'daz wær ein shande
iu und gar mime kůnne,
wůrde ich ein abtrůnne;
swaz mir got hat geboten
und enboten mit sinen boten,
im gehorsam ich des bin.
wa min sin sich rihtet hin,
daz wil min hertze iu enbaren.
ich wil in eine wůste varen
bi Muntbasilier nahen,
da zu eime closter vahen
zu ere der reinen maget,
diu an helfe ist unverzaget,
swer ez reine an sie sůchet.
ob ez Crist, ir sun, gerůchet,
so buwe ich da in ir namen,
des sich nit sol min sele
shamen.' —
'Nu sage mir, lieber Kyllames,
wilt du nit erwinden des,
markys, du enwôlles dar,
so wil ich dir geben gar
swes din lip bedarf dar zu.' —
'nein, ich wil spate und vrů
arbeiten vaste den lip.' —

34987. dar gegeben *nur K.*
34990. *so B Z*, Vil gar was fri (fri was *M*) *H M*, Ist gar vri *K.* allen *B M Z*, *fehlt H K.*
34991. hin zu im *M*, *fehlt H K Z.*
35000. daz *B H*, des *K M*, *l.* da?
35003. War zů *B*, Wor vmme *K M Z*, Zv wiehe *H.* min *B*, din *H K M Z.*
35007. Wer *B Z*, Der *H K M.* *l.* unedel *mit H K M.*
35012. da hin *B*, *l.* hin dan *mit H M*, van v *K.*
35027. *l.* hat ie geboten?
35028. mit *B H*, bi *K M Z.*
35030. Wan *B*, Wo *H K M Z.*
35033. mvntpasiliere *H M Z*, mvntpalire *K.*
35037. raine *M*, *fehlt H K Z.*
35047. minen lip *nur K.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

'markys, mir vræude nit vertrip!
des wil ich biten dich durch got.
ez wære gar der lûte spot,
ob du min gût verspræches:
die triwe du gar bræches,
die du mir dicke erzeiget hast.
wizze daz du an mir begast
daz ymmer truret mir der mût,
ob dir versmahen kan min gût.' —
'herre, mir versmahet niht
swaz dienstes gote von mir geshiht.
daz ir im sendet, kum ich dar,
des nim ich also gûte war
daz ez iu an der sele frumt,
so sie von dem libe kumt.'
des antwurte im kûnc Loys:
'Willehelm, lieber markys,
tû ein ding des ich dich bite,
da meres du dine sælde mite:
rûche sehen die swester din,
diu hat hertzelichen pin
nach dir, sûzer man, erliten.
daz sie ein sterben hat vermiten,
fûr war da lit ein wunder an.
nu gewer mich, markys, lieber man,
so kan uns lieber niht geshehen.' —
'herre, ich wil sie gesehen,
[*151va*] ob ez hie bi so nahen ist,
wan ich wil in kurtzer vrist
(*264d*) komen da mir ist gegeben
ein heimût al min leben.'

Nu kamen sie hin in Paris.
da begunde man den markys
vil vlizeclichen shawen:
werde ritter und vrawen,
der arme, dar zû der riche,
die wunshten alle geliche
daz got in gar gewerte
swez er mit vlize gerte.
des werden man vil shone pflag.
da sich erluhte der ander tag,
gein Kurtonie sie riten.
ungerne hete do vermiten
die was aller shanden bar,
sie enkæme gein ir brûder dar.
uf eim vil shônen plane
diu reine, valshes ane
enpfieng ir brûder vil sûze.
(mit so getriwen grûze
man mich vil selten grûzet.)
der kûngin wart gebûzet
ir lange werndiu swære,
und wart gar vræuden bære:
ir brûder kuste sie dicke.
mit gesûztem anblicke
sach sie in gûtlichen an
und sprach: 'awe! sælig man,
wa bist du so lange gewesen?
von diner kunft bin ich genesen,
dar zû wer buwet daz lant.
got hat dich, brûder, mir gesant:
du solt aber diner marke pflegen.' —
'vrawe, ich han mich bewegen
daz ich gût gewinne nymmer me.' —

35058. mir *B H*, *l.* ewch *mit K M Z*.
35070 ~ *23272. 25392. 29440. 36234. 36244. 36292. zu 9600. 23020. nach Parz. 128, 22.* 35079. in *B M*, *l.* zv *mit H K*.
35080. der Markys *nur B*.
35089. *so B M*, kurtonoyse *H*, kurthonÿse *Z*, kûrtenûse *K*.
35096*f. vgl. 16664f.*
35107. buwet daz *B H M*, buwet nu din *K*, *l.* buwet hie daz?

'awe! brûder, mir, awe!
was hast du gesprochen nu?
wir dahten, Willehelm, daz du
bi uns bliben wôltes hie.' —
'da Kyburg in die cluse gie,
sa zu dem selben male
verkos ich Provenzale
und gûtes vil und ere,
und wil nymmer mere
kein eigen gût gewinnen.
swanne ich nu sheide hinnen,
so wil ich varn an eine stat,
da menshen fûz selten trat;
da wil ich mich ziehen hin.
swaz ich langer hie gebin,
vil unsanfte mir daz tût.
ich weiz wol, got der ist so gût
daz er mich nit verderben lat,
als er mir dicke erzeiget hat.
siner gnade ich wol getruwe,
da ich siner mûter buwe,
(*265a*) daz er mir helfe dar zû.
vrawe, ich wil morgen vrû,
daz wizzet, hinnen sheiden.
got helfe des uns beiden
daz wir sin hulde erwerben,
e daz wir mûzen sterben.'
Zwû naht sie mit ein ander warn.
[*151vb*] sie beide niht verbarn
gein ein ander rede sûze.
'got mir des helfen mûze,
brûder, daz ich dich sûlle gesehen,
daz enbliben sol geshehen.'
'vrawe,' sprach der markys
'ich wôlte daz der kûnc Loys
und ir, vil liebiu vrawe gût,
hetet gesetzet iwern mût,
daz iu zum besten kæme,
so iuch der tot hie næme.'
sie beide retden rede vil.
Nu was ez komen an daz zil
daz Willehelm der werde man
wolte sheiden von dan.
ein michel jamer da wart:
da unwendig was sin vart,
da sprach diu kûnginne:
'nymmer ich me gewinne
vor leide keinen gûten tag.
awe! daz ich niht sterben mag,
daz mir den tot nit got beshert,
sit min brûder von mir vert!
nymmer ich daz ûber winde.' —
'vrawe, der clage erwinde!
ezn hilfet niht din clagender mût.
wir sûln im geben dar daz gût,
daz er buwet deste baz.
waz ob uns got ershaffet daz
daz wir die sele da ernern?'
'den mût mûze uns got beshern,'
diu kûngin vil sûze sprach.
der markys den jamer brach:
von siner swester er sich shiet.
an welhe stat sin vart geriet,
daz habt ir wol vernomen e.
mit im fûr dannen nieman me
wan sin geverte Volatin,

35124. *l.* vil selten.
35126. bin *M Z*, *l.* nv bin *mit H K*.
35133. *so B M*, helfe mir dar zu *K*, mir hilfe dar zu tu *H*.
35139. mit (bi *K Z*) ein ander *B H Z*, *l.* sampt *mit M*.
35144. Das in bliben *M*, So daz vrteil *H*. Noch e vnsir tot geschehe *K Z*. *l.* Da daz entlîben „*sterben*", *vgl. trans. u. intrans.* entleben *DWb. 3, 568, oder l. mit Si.* Da uns ze bliben, *vgl. Ulr. Trist. 198.*
35152 = *36372. vgl. zu 26321.*
35159. *so B M Z*, lieben *H K*, *vgl. 14632.*
35163. *so B Z*, Niht ich *H K M*.
35172. sach *H K M Z*.

der manigen kummerlichen pin
in sime dienste hat erliten.
got begunde er vaste biten
daz er in rehte wiste dar.
swes ern bat, des gewert in gar
diu vil reine trinitat,
diu groze barmunge hat.
Nu was der markys shiere
komen zu Muntbasiliere.
da begunde er durch stapfen.
nu wart an in ein kapfen,
(*265b*) daz er also eine reit
und an fůrte so richiu cleit:
michel wunder sie des nam.
einen jungen gæteling gezam
daz er in vragte der mære,
wannan sin riten wære.
'was wilt du des, liebes kint?' —
'daz ir so wol gejaret bint
und iwer ôrsh in sprůngen gat,
dem grawen hare daz niht
stat.' —
'dirre rede sit ir ze jung.
waz irret iuch mins ôrshes
sprung?
oder was shadet iu min gewant?
ich rite durch ein wites lant.
ob ich iu daz verzollen sol,
daz stet niht dem riche wol.
[*151vc*] iuncherre, lat mich riten.
sol ich hie langer biten,
unser einen daz geriwen mag.
und wôlte ich ymmer mere slag
geslahen uffe keinen man,
ir můstet von mir gen hin dan.'
Nu kamen zů gedrungen
die alten mit den jungen.
'waz sint disiu mære?'
sprach der stete rihtære.
der markys Willehelm der
sprach:
'ich wæne, diz ie man geshach
daz mir geshiht in dirre stat.
ich rite uf acker noch uf sat,
ich rite des riches strazen.
heizt mich riten lazen!
sit irz der potestate,
so rihtet mir vil drate,
daz mich der benôtet hat,
herre, der dort bi iu stat,
oder ich tůn etteswaz
daz vermiten wære baz.'
der rihter shone sprach:
'mir ist leit und ungemach,
herre, was iu geshehen ist.
daz ersehet ir in kurtzer vrist.'
er sprach: 'wol uz der straze!
daz iuch got verwaze!
hie heltet der tiurste man
den diu welt ie gewan;
daz weiz ich warz sunder wan,
wan ihz dicke gesehen han
von im, niht ze einem male:
der markys von Provenzale,
weiz ich wol daz ir daz sit.
ich sach iuch striten einen strit,
da manig ritter tot gelag.
iwer pris da fůr sie alle wag

35184. erbarmunge *H K Z*.
35190. an sich *K*, *l.* an im *Schr.*
35196. sint *H K M Z*, *vgl. zu 24330.*
35206. *vgl. zu 30624.*
35213. dise *M*, hie die *H K Z*.
35215. W. der *B*, Wilhalm *M Z*, zv dem rihter *H K*.
35216. geschach *H K M Z*, gesach *B*.
35218. mat *H*, mad *M*, sat *verb. aus* mat *K*.
35227. *l.* vil schone *mit H K Z*.
35230. kutzer *B*.
35235 ~ *34558. 35779.*
35236. *l.* ich ez gesehen *mit H M (K)*.
35237. *l.* Dicke niht (nie *M*) *mit H K M Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

(*265c*) die zu beider sit da waren.
hey! wært ir in den jaren
35245 als do der strit geshach,
so wær erwant daz ungemach
daz uns ein rise dicke tût!
er giht, er welle han daz gût
daz da hat der werde kûnc
Loys.
35250 er ist gekeret gein Paris
und wænt vinden die heyden,
die dannen mûsten sheiden,
herre, da ir kamet dar:
da entrunnen sie vil gar
35255 von der grozen vorhte
daz iwer lip sie entworhte.' —
'Nu rite ich von Paris da her
die rehten straze, und daz er
mir uf dem wege niht bekam,
35260 des ist min mût an vræuden
lam.
weste daz der kûnc Loys,
da wir waren in Paris,
daz waz an im ein unfûg,
daz er mirz nie zû gewûg.' —
35265 'herre, ez was im unbekant.
er kam erste in diz lant,
da wir in Paris lagen
und grozer sorgen pflagen,
biz daz iwer kûnfte trost
35270 *uns von leide hat erlost.*' —
'weste ich, ob ich in fûnde,
eine wile ich erwunde
miner selden verte.
got mir den funt bescherte.
35275 *ich wil den risen suchen:*
got mich des ruche beruchen
daz er von mir lige tot.'
zu sinen fuzzen sich do bot
manic wol geprister man:
35280 *'ob ez uns uwer gute gan,*
wir wellen gerne mit uch
varen.' —
'so sult ir niht langer sparen
daz er uns iht engange.
treit er iht eine stange?'
35285 *'ja, vil lanc und groz.'* —
'ist er gewappent oder bloz?' —
'er hat kein waffen an.' —
'niht er sich danne erwern kan,
er enmuzze des todes wesen.
35290 *got der lat sin niht genesen,*
daz ist min gedinge,
daz mir zu im gelinge.'
da mit waren sie bereit.
des pris schande nie verschneit,
35295 *sprach: 'nu wol balde dan!*
wizzet fur war, kom ich in an,
[*265d*] *er tut uch nimmer mer leit*
noch dar zu der cristenheit.'
Nu begunden sie in suchen
35300 *in walden und in bruchen.*
Eines tages fugete ez sich so:
do sie quamen zu Sande Clo
(daz was umb einen mitten tac),
der rise slafende lac;
35305 *bi einem brunnen daz geschach.*
der markis hin zu in allen
sprach,
do sie in ligen sahen:
'uwer keiner sol dar gahen.

35245. *l.* der groze strit? *Schr.*
35249. *str.* da *mit H K M Z.*
35263. *l.* ungefûg?, *vgl. zu 796.*
35270 *bis zum Schluß in B verloren gegangen, ergänzt aus H.*
35274. *l.* Daz mir got *und Komma vorher? Si.* funt *H M*, mvt *K.*
35276. ruche *H*, *l.* musse *mit M.*
35282. irz *K*, *l.* ir es *mit M Z, vgl. zu 17118.*
35283. nit *M.*
35287. *l.* gewaffen, *vgl. 35312.*
35292. *l.* hin zu *mit M.*
35294. verschnaid *M*, vermeit *H K.*
35301 ~ *33984. zu 11494. Trist. 8036.*
35302. Da *Z l.* Daz *mit K M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wil in uf wecken,
da mit uch niht erschrecken.'
den gantzer tugende nie verdroz,
der was gar gewaffens bloz
und vorhte niht doch den tot:
sin schilt daz was sin mantel rot.
nu gienc er da der rise lac
und suzzes slafes pflac.
er sprach: 'ir muzzet wachen.
ich wil dem lande machen
einen fride, ob ich mac.'
der rise uz dem slafe erschrac;
an den markis er spranc.
mit siner stangen vil lanc
vaste er nach im swancte.
den slegen er entwancte:
swie maniger jare er pflege,
er was doch snel und niht trege.
daz half im daz er genas.
ein wunder ez an im was,
do er in slafende vant,
daz in ertotte niht sin hant.
einen stoz im der rise stiez.
der stoz Willehelmen hiez
daz er sich regete deste baz.
einen slac er dem risen maz:
abe den arm er im sluc,
da er die stangen inne truc.
do im enpfiel die stange,
die grozze und die lange,
do warp er in manige wis,
wie er ergriffe den markis.
des wart der markis gewar
und lief an in so vaste dar
daz er durch den risen stach.
der rise jemerlichen sprach:
'owe immer und owe!
ich vil armer Ysare,
daz ich muz des todes wesen
und du vor mir bist genesen!
mine góte sint des geschant,
Machmet und Tervigant.
und wendet an sie sinen spot
der ist genant der cristen got.'
[266a] *da mit der rise gesweic,*
wan er tot uf die erden seic.
do die des gewar namen
die mit im dar quamen,
sie begunden im gnade sagen,
daz er den risen het erslagen.
er sprach: 'sprechet niht also!
erkennet ir alfa et o,
den die reine magt truc?
der ist der *den risen sluc.'*
Nu was der werde kunic Loys
ie mittent komen in Paris.
do sagte man im daz mere,
daz ein rise komen were
und in dem lande gienge,
und beide sluge und vienge
die leute swo er kunde,
und were in kurtzer stunde
in der Seine bi der stat.
der kunic do flizclichen bat
daz man in suhte uber al,
ez were berc oder tal,

35309—35430 *fehlen infolge Blattverlustes in K.*
35314. daz *fehlt M Z.*
35316. Vnd vil grosses slaffens *M*, *l.* Und vil suzzes slafes.
35321. markisen *M.*
35326. doch *fehlt M.* *str.* und?
35335. im er *M.*
35339. varet *M.*
35345. *vgl. zu 33450.*
35352. genant ist *M.*
35353. *l.* gar gesweic?
35355. des die *H.* gewar] *l.* gaume?, *vgl. 7330. 11115. 35574.*
35361. getrvc *M.*
35362. der *M*, es der *Z*, *fehlt H.*
35364. in *H*, *l.* gen *mit M Z.*
35367. da gienge *M.*
35371. *l.* An?

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wazzer, velt oder walt.
er sprach: 'ist ieman also balt
daz er nimet im daz leben,
dem wil ich vil gutes geben,
und wil des niht erwinden,
mac man in schiere vinden.'
ein ritter frolichen sprach:
'ich bin der in toten sach,
herre, in kurtzer wile.
dar sint wol dri mile
da in Willehelm hat erslagen.'
der kunic sprach: 'du ruche mir sagen
wo der strit geschehen si.' —
'herre, ez ist hie nahen bi,
ez ist nahen bi Sande Clo.' —
'so bin ich zweier dinge fro:
daz ich sol den markis sehen
und der tot dem risen ist geschehen.
wol uf balde! wir suln dar.
min hertze ist in freuden gar
gein Willehelmen dem reinen
den got kan suzze meinen.'
Loys do daz niht vermeit,
gein dem markis er reit.
der kunic dar vil schiere quam
da der rise sin ende nam,
und vant da den markis.
'nu sihe ich in daz paradys,'
sprach er *hin zu im vil suzze.*
mit wol gesuztem gruzze
sinen swager er enpfie.
'lieber markis, sage mir wie
din komen sich her füge
und den risen hie ersluge.' —
[266b] *'daz han ich schiere uch geseit:*
durch Muntpasiliere ich reit.
da vernam ich daz mere,
daz ein rise da were
der tet in *manic hertzen leit.*
do mir daz mere wart geseit,
ich reit nach im biz ich in vant,
und sluc in mit der gotes hant.
anders wer ez ungetan.
nu lat mich uwer urloup han!
unerwendet ich des bin,
ich enwelle varen da hin
dar ich durch got mich gehiez,
da ich zu Kurtonoyse uch liez.'
der kunic vil vaste in bat,
daz er rite mit im in die stat.
er solde doch zu rehte dar.
er sprach: 'here min, ich var
swar wil uwers mutes gir.' —
'markis, nu erloube mir,
daz ich den ungefugen man
gein Paris heizze furen dan,
daz man gesehe daz wunder groz,
daz got der tat niht verdroz
daz er disen man geschuf.
so man in sihet, ez wirt ein ruf
der hin durch die lufte gat.' —
'ob er hie den schelmen lat,
oder in heizzet furen hin
des gan uch wol mines hertzes sin.'
da mit hiez er den grozzen man

35384. wol *H Z*, *l.* nit wan *mit M*.
35386. sprac *H*. dv *fehlt M*, nū *Z*.
35397. *vgl. zu 35564.*
35403. er *M Z*, *fehlt H*.
35411. vernam] *l.* horte?
35412. Wie *M*.
35413. im *H*.
35415. im nach *M*.
35417 ~ *31483. Parz. 97, 30.*
35421. enthiesz *M Z*.
35422. kurtoney *M*, kurthenoyse *Z*.
35423. *l.* kunic in vil vaste?
35432. tag *M*.
35433—35440 *fehlen K*.
35434. gesicht *M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

nach im balde furen dan.
Do Loys in die stat quam
und man daz mere vernam,
do wünschten alle geliche,
der arme und der riche,
daz in got liezze leben
daz paradys nach dem tode geben.
do er wol geschowet wart,
dar nach was do ungespart,
der kunic in begraben hiez.
Willehelm do niht enliez,
er begunde urloubes gern
und sprach: 'ich enwil niht enbern,
ich enwelle nach von uch varn
und niht die reise langer sparn.
Volatinen bevilhe ich eu.
ich weiz wol, ir sit getreu,
daz ir sin schone heizzet pflegen.
dar zu han ich mich bewegen
daz ich von disen cleiden
zu uwerre gesihte wil scheiden
und eine kappen legen an.
der appet von Sand German
mac mir des niht verzihen,
er enruche mir eine lihen.'
[266c] *swaz der markis gesprach,*
dar nach vil schiere daz geschach:
der appet gar sine bete
harte willeclichen tete.
Willehelm der reine man
tet abe daz cleit, die kappen an.
da von ein michel jamer wart;
Loyse freude was verspart,
do der markis von im schiet.
Willehelmes vart da hin geriet
als ir e wol *habt vernomen.*
do der reine dar was komen,
da wolde er sich niht sumen:
eine stat begunde er rumen
und da eine *hutten machen*
von maniger hande sachen:
er leite dar vil steine,
beide groz und kleine,
und begunde aber rinden
abe den boumen schinden,
da mit er sich wol dahte.
ob ie sper von im erkrahte,
wart *schilt von im durch stochen ie,*
dem gebarte er niht geliche hie.
Do er von den lüten sich geschiet,
got in aber wol beriet:
er gap im wol die lip nar.
Loys der kunic sande im dar
leute und dar zu spise,
und enbot dem markise,
daz er in der minne neme,
und swanne ez dar zu queme
daz die kuniginne sterben solde,
daz sie ninder ligen wolde
wan da ir bruder were.
daz sin der kunic enbere,
vil wol er dar an tete.
'in dem lande ich erbete
daz ich gebuwete harte wol.
kein dinc ich versprechen sol
daz man mir in der minne git.

35441. *l.* bequam *mit M.*
35445. liezze lange leben *nur K. l.* Daz im got liezze durch sin leben*?*
35447. er] *l.* der rise*?*
35450 = *33887. vgl. zu 3312.*
35453. noch *M.*
35454. *vgl. zu 16112 u. 26120.*
35467. ane *H K M.*
35475. wol *fehlt H K Z.*
35479. da *M Z*, dar *H K.* eine *K M Z*, inne *H.*
35484. vaste schinden *M.*
35487. Wart *K M*, Vnd *H Z.* verhauen *M.*
35500. sin *H*, esz *Z*, is *K*, ers *M.*
35503. gebiete *M*, gelebte *K*, lepte *Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich wil mines lebens zit
buwen mit min selbes hant.
waz leute hat er mir gesant
die hie dienen suln gote?'
also sprach des kuniges bote:
'etzliche kunnen muren,
die suln hie bi uch duren;
etzliche zimmerleute,
wol machen breit gereute
ir genuge kunnen.
ir sult uwer swester gunnen
daz ir die sele kan ernern.' —
'ich wolde ir ungerne wern
swaz ir zu gute queme
und gote wol gezeme.
[266d] *daz sult ir miner frowen sagen,*
und daz sie mir in kurtzen tagen
zwene prister sende.
wanne wirt mines lebens ende
(daz ist mir vil unbekant),
so enpfahe ich von ir hant
daz vil wol gereinte brot
daz gut ist fur der sele tot.'
'Ditz tun ich gerne,' sprach der bote,
'herre, nu ergebt mich gote,
wan ich wil von euch scheiden.' —
'vil lieber, nu sage in beiden,
dem kunige, der kuniginne,
daz sie mir in der minne
niht wan die notdurft senden,
und daz sie ez wol bewenden
swaz wir hie gebuwen.
des suln sie gote wol getruwen,
daz sine gute des gezimet,
daz er sie in sin riche nimet
swenne sie geligen tot.'
swaz der markis in gebot,
daz taten sie betalle *gar*
und sanden zwene müniche dar
in wol getagten jaren.
die müniche niht verbaren,
sie dienten gote vil sere,
und nach der murere lere
worhten sie den gantzen tac.
niht halbez ich gesagen mac
waz der markis arbeit
durch gotes hulde erleit.
Der markis do gedahte
(daz er wol vol brahte),
ez were gut der zelle,
daz er hiezze machen snelle
uber daz wazzer eine brucke.
da von des fursten rucke
vil groz arbeit gewan.
Willehelm der selige man,
truc da hin vil steine,
beide groz und cleine,
biz daz die brucke wart bereit.
der teufel do des niht vermeit,
er enbreche die brucke nider.
do hiez sie aber machen wider
der markis in kurtzer stunt.
do daz wart dem teufel kunt,
die brucke er aber nider brach.
zu drin malen daz geschach.
do hiez er sie aber machen,
an veste niht verswachen.
Nu begunde in des gezemen
daz er war wolde nemen,
wer sie zu brochen hate.

35506. lebes *H*.
35509. gedienen *M*.
35515. gnuge vil wol kvnnen *K Z*.
35536. gewenden *M*.
35538. *str.* wol *mit M*.
35542. enbot *M Z*.
35543. betalle *K*, mit betalle *M*, mit *H*.
35547. *l.* endienten *mit K*.
35564 ~ *7555. 7842. 16645. 17032. 35397. 35602. 35634. Ulr. Trist. 1080.*
35574. war] *l.* gaume*?*, *vgl. zu 35355.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[267a] *eines abendes harte spate*
do quam der teufel aber dar
und was als ein man gevar,
und wolde aber die brucken brechen.
'minen schaden sol ich rechen,'
der markis zornlichen sprach,
'bist duz der die brucken brach,
sam mir des Willehelmes bart,
so muz geruwen dich die vart:
du must in dem plume baden,
da mit gelten mir den schaden.'
bi dem hare nam er in
und warf in in daz wazzer hin.
Willehelmen sin schade mûte.
der teufel so lute lûte,
da von der plum so harte
erschrac daz er sich zarte
in eine swartze varwe gar.
swelch man ie ist komen dar,
der weiz wol, daz ich han geseit,
daz ez ist die warheit.
Dar nach hiez er vil snelle
machen eine cappelle
zu eren der vil reinen magt,
die an hilfe ist unverzagt.
do die cappel was bereit,
bruder Willehelm niht vermeit,
gein Morgolonie er gieng,
da in vil gûtliche enpfienc
der bischof mit sinem gruzze,
und sprach hin zu im vil suzze,
wâz sin gewerbe da were,
zu tunne er ez niht verbere.
Do sprach der markis Willehalm:
'so ruche miner bede galm
zu gute, herre, enpfahen.
ich muz vil vaste gahen
wider under den hohen berc.
da ist geworht gote ein werc,
nu wolde ich an uch des gern
daz uwer gnade niht kunde enbern,
ir geruchet sie wihen.' —
'solde ich uch des verzihen,
so wûrde ich selic nimmer me.
sagt war uwer wille ste,
daz ich mich sulle bereiten.' —
'swaz ich muz gebeiten,
des belanget mich vil gar.' —
'swenne ir welt, ich kume dar.
sprechet wie uch daz behage.' —
'so tut ez an suntage!' —
'gerne, bruder, tun ich daz,
swo von mir verret gotes haz
und mir nahen kan sin gruz.'
im neic der markis an den fuz
[267b] *und schiet mit urloube dan.*
Willehelm der reine man
wart zu der wihe wol bereit.
der bischof do niht vermeit,
er enqueme als er solde komen.
swo die wihe wart vernomen,

35581. *l.* zorniclichen *mit M?*
35583. der *M.*
35585. plume *H*, wazzer *K M Z.*
35591. der pl. *H*, der weg *M*, daz wazzer *K Z.*
35594. ist ye *M.*
35600. *vgl. zu 19218.*
35601. capelle *K*, Cappelle *Z.*
35602. 35634. *vgl. zu 35564.*
35603. *l.* margolonie *mit K*, margolone *Z*, Margilonie *M*, *vgl. 35692.*
35606. hin *fehlt K M Z.*
35607. gewerp *K*, gewerb *MZ*, *vgl. 3428.*
35608. enbere *nur M.*
35610. ruchit *K M*, rûchend *Z.*
35613. hohen *H K Z*, *l.* holen *mit M.*
35614. *l.* gote geworht*?*
35617. sie = *die Kapelle.*
35622. Swa *H.* *l.* ich des *mit K M.*
35624. welt *K M*, wol *H.*
35626. sunnentage *M Z.*
35630. an *H*, vf *K Z*, bisz vff *M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

zu male sie dar quamen.
grozze gnade sie da namen
von dem bischoffe der da wihete.
swere burden er lihte,
die waren von vil sunde.
dri bischoffe ich wol funde,
daz ich niht eine mile wolde gan,
daz ich ir applaz solde han.
Do die wihe geschach
und er den applaz gesprach,
die lûte furen von dan.
Willehelm der reine man
den bisschof begunde laden.
er sprach: 'ich wil ane schaden
gote hie gedienet han.
bruder, ir sult michs erlan!'
er sprach: 'die heren karitat,
ob ir die bi ir rehte lat,
gote ir liebe dar an tut:
ir ezzet hie zweier hande gut,
gotes und kunic Loyses.' —
'sit du mich des bewises,
so wil ich hie enbizzen.
du sol mir ez niht wizzen,
ich wande daz ir weret arm,
und daz nimmer spise warm
queme zu uwerm munde.
vil selic si die stunde
daz ir habt so vil gutes.
got was vil gutes mutes,
do er uch so riche gab.
ez enwart nie closters urhab
so statehaft also snelle
als ist worden dise zelle.'
da mit der bisschoff nider saz.
an keiner stat gaz er nie baz,
des begunde er selbe jehen:
'wolde got, solde ez geschehen
daz ich in diser wüste
bliben immer müste!'
Do sprach bruder Willehalm:
'vol fûret uwers mundes galm!
wer ist der uch des wende,
ob ir der hôhsten hende
geheizzet hie gehorsam?
in grozzer wirde was min nam,
den liez ich durch gotes hulde,
daz er verkure mine schulde.'
der bisschoff erseuftzte sere.
er sprach: 'die gotes lere
[267c] *kan mich, ich wene, leren,*
daz ich mich wil bekeren
und hie immer dienen gote.' —
'wellet ir leisten sin gebote,
daz sult ir tun vil schiere.
Margolonye Muntpasiliere,
swie vil daz grozzer eren habe,
tut ir uch durch got des abe,
so git er uch daz paradys.' —
'Willehelm, lieber markis,
ich muz des babestes urloup han,
ob ich wil daz bischtum lan.

35637. Zv male *H*, *l.* Betalle *mit K Z*, Mit betalle *M*, *vgl. 13379. s. Glossar.*
35639. weihte *M*.
35640. *l.* Vil burden *? Schr.* *l.* er do *mit M*.
35641. *l.* waren swere von sunde *? Schr.*
35643. ain weile *M*.
35653. hf̃e trinitat *M*.
35656. hie *fehlt M*.
35663. Kem hin *M*.
35664 = *29156*. ~ *28892*.
35665. so *fehlt M*.
35666. *vgl. zu 31668*.
35672 ~ *32453f*.
35678. ewre worte *M*.
35681. hie *H K Z*, die *M*.
35681*f*. *liegt* die gehorsamin : der name min *vor ? vgl. 10371. s. Glossar.*
35685. ersufte *M*.
35687. ich *fehlt M*.
35692. Marckylonie *M*, Morgoloyse *K*, Margolonise *Z*. muntpalire *K*, muntpasliere *Z*.
35693. das vil *M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

dar umme rat mir wie ich tu,
ob du raten kanst dar zu.' —
'herre, horet minen rat!
ir sult vaster die trinitat
vorhten dan des babest ban.' —
'du spriches wol, vil selic man.
ich wil dir gevolgic wesen,
durch got hie singen und lesen,
als ein munich zu rehte tut.
got muzze besteten mir den mut,
daz ich gelebe hie alsus
daz mich enpfahe Altissimus,
so mich der tot nu toten kan.
ich wil die kutten legen an
und bi dir bliben hie.'
Willehelm froliche gie,
die kutten er im brahte.
dem markis niht versmahte,
er bot im dar die kappen.
da was niht anderre knappen
wan die worhten an der mure.
zu dem gotes nach gebure
was da der bisschof worden,
und behielt so den orden
daz er daz paradys erwarp
e im hie der lip erstarp.
Der bisschof und der markis
arbeiten in manige wis
da mit ir werchlûten.
muren, zimmern und reuten,
die werc sie vaste worhten.
der sele sie so vorhten
daz der lip dicke leit
vil dicke groz arbeit.
Nu begunde den markisen
Maria dar an wisen
daz er niht verbere,
da Kyburg begraben were,
daz er dar schiere queme
und uz dem grabe sie neme,
und brehte sie da hin
da zu blibene was sin sin,
und daz tete snelle,
und begrube sie in der cappelle
[267d] *die* da *was gemachet.*
do der markis was erwachet,
wan ez im slafende geschach,
wider sich selben er do sprach:
'nu wizze daz, vil reine magt,
daz din gnade mir hat gesagt,
do ich hie slafende lac,
daz tun ich als ich *erste mac.*
din gebot ich niht lazze.
ich hebe mich uf die strazze
eine, mac ich nieman han.
ich wil ez den reinen wizzen lan
der ein hoher bisschof hiez.'
zu hant er ez in wizzen liez.
do sprach er: 'lieber bruder min,
swaz dir tet die reine schin,
daz solt du niht vermiden.
ich wil die arbeit liden
mit dir durch gotes muter.' —
'gnade, herre vil guter.' —
'so sult ir von hinnen varen
und niht die reise langer sparen.
besendet gar die leute,
er mure oder reute,
und suln sie gutliche biten,
daz niht werde von in vermiten,

35699. was *M*.
35704—35711 *fehlen K Z*.
35711. nu *fehlt M*.
35714. vil frolich *M*.
35720. Ze ainem *M*.
35723*f*. ~ *33703f. zu 20509*.
35730. so si *M*.
35731. *l.* Daz dar vmb der leib in *(fehlt M)* lait *mit M*.
35741. vil snelle *K M*.
35743. da *K M, fehlt H*.
35747. reine *H K Z*, susse *M*.
35750. als ich *K M*, so ich *Z, fehlt H*.
35764. *vgl. zu 16112 u. 26120*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

des werkes werde wol gepflegen.
wir sin niht langer under wegen.'
Zuhant die leute quamen.
do sie ir rede vernamen,
ir antwurte die was gut
und sprachen: 'ieglicher tut
daz beste so er immer kan.'
Willehelm der vil reine man
seit in der rede grozzen danc.
'unser wesen wirt niht lanc,
daz wizzet wares sunder wan.'
do sprach der bischoff Cristan:
'wol dan! wir suln ez rumen,
uns hie niht langer sumen.
und kumet her daz gebeine,
daz here und daz reine,
wir gewinnen heiles deste mer.'
Nu taten sie den hin ker.
swar sie des nahtes quamen,
die karitat sie da namen.
die fursten giengen beide
als lange tageweide
als sie ez heten ie getan.
eines tages quamen sie gegan
da Termis gelegen was
und sin vil hoher palas.
do er daz tschahtel ersach
zu sinem geverten er sprach:
[268a] *'herre, ich erkenne mich gar.*
wir sin nu schiere komen dar
do die reine Kyburg starp.
ir tot mir ungemach erwarp.
wir liden durch ein ander not.
unser beider liebe daz gebot.
ich was herre uber ditz lant.' —
'bruder, daz ist mir wol bekant:
ich was hie do der strit geschach,
do wart erslagen Meliach
und von Tranzense Ignoledoch;
do was din name an prise hoch,
Willehelm, werder markis!' —
'bin ich worden ein tscheitis,
daz duldet gerne mir der lip.
do ich verlos min reinez wip,
daz sie lebende von mir schiet,
daz leit minem hertzen riet,
daz ich der lande mich begap.'
Nu waren sie komen do daz grap
was da Kyburg inne lac.
Willehelm grozzes jamers pflac,
do er uz die reinen grup.
uf er daz gebeine hup,
an sinen arm er ez nam.
'du were miner selden stam,'
also sprach der reine man.
'herre bischof, nu wol dan,
e daz man habe vernomen
daz ich bin her zu lande komen!
daz begunde uns lihte sumen.' —
'markis, ich wil ez niht rumen,
du enteilest e ditz gebeine.
wilt du daz tragen eine?
miner truwe daz missestunde.' —
'nu bin ich rehte tunde

35770. langer *H*, *l.* lange *mit K M?*
35774. *so M*, sprach iegliches mvt *HKZ*.
35777. im *H*. vil grozen *K*.
35779. *so M*, wizze fvr wan *H*, soltir wizzen *K Z*, *vgl. 34558. 35235.*
35781*f. vgl. zu 30899.*
35790. Also *K M*.
35792 ~ *34332.*
35793. termes *K M*.
35796. Hintze *M*. er du sprach *K*.
35801. liten *M Z*.
35808. din *H K*, sein *M*.
35810. wurden *nur H*.
35823*f. umgestellt in K*.
35827. Daz *K Z*, Des *M*, Da *H*.
35829. Du *M K*, Nu *H*.
35830. Woltest *M*.
35832. rehte *H*, *l.* herre *mit K M Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

swaz ist uwers mutes ger.' —
'so gib daz halbe teil mir her!'
daz geschach ie sa zu hant.
da mit rumten sie daz lant,
daz Willehelmen nieman sach
der sin e zu herren jach.
Sie gaheten heim vil vaste
mit vil reiner laste.
daz gebeine gap so reinen smac
daz ez in allen wider wac
den wûrtze und kruter hant.
eine sunde ir dar an begant
ob ir ez niht gelouben welt.
da hin was ir mut verselt,
dar quamen sie in kurtzer stunt.
nu was daz mere worden kunt
in dem lande leuten gnugen.
die daz gebeine trugen,
als sie die *rehte ersahen,*
sie begunden gein in gahen.
[*268b*] *Nu was under in ein kint:*
von gotes gewalte was ez blint,
an dem ein wunder groz
geschach:
in sinem troume ez daz sach,
daz ez entladen wûrde
von der blintheide burde,
trûnkez ab dem gebeine.
do sprach Willehelm der
reine:
'des sol man dir wol gunnen.
wer gibt uns einen brunnen?'
der brunne vil schiere quam.
Willehelm daz wazzer nam.
an daz gebeine er daz goz.
als ez in den munt gefloz,
got der tet siner gnaden geschiht
und gap im wider die gesiht.
daz het sie verdienet hie,
daz got daz zeichen tet durch sie.
vil gut ist gotes gûte.
Da sie quamen zu ir heimûte,
do wurden sie wol enpfangen.
gein in waren gegangen
mit alle gar ir leute
ab der mure und ab der rûte.
nu mahte bruder Willehalm
mit gesange *grozzen galm:*
do er in die cappellen quam,
daz gebeine er schone nam;
uf den alter satzten siez.
einen sarc er machen hiez
uz einem marmelsteine,
in den sarc daz gebeine
von dem bisschofe wart geleit.
swaz Kyburg ie durch got erleit,
des was ir wol gelonet gar:
got hete sie zu der engel schar
in daz paradys gesetzet.
sin gute sie hete ergetzet,
swaz sie arbeit ie gewan.
got vil wol erkennen kan
wer in mit truwen meinet.
daz hat er wol bescheinet
an Kyburge der suzzen.
got mûz uns alle gruzzen,

35840. Mit ir vil rainē gaste *M*.
35841. *l.* suzen *mit K (M) Z*.
35851. die *M*, daz *K*, da *Z*, *fehlt H*.
35856. ez *fehlt K M*.
35859. ab *H M Z*, vber *K*.
35862. git *K M Z*.
35865. er daz *H*, er iz *K M Z*.
35866. *l.* ez ime in *mit K*.
35868. die *H*, *l.* sine *mit K M Z*.
35875. *l.* Betalle *mit KZ*, Mit betalle *M*.
35876. Ab mvre *M*. der rûte *H*, gerûte *M*, dem gerûte *K Z*.
35878. gesange *K M Z*, sagene *H*.
35879. kappelle *M Z*.
35883. marbelsteine *M*.
35884. er daz *M*.
35887. Desz ward *Z*, *l.* Daz wart *mit K M*.
35894. gescheinet *M*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

als er sie gegruzzet hat,
des gewer uns, here trinitat!
Daz gebeine er ab dem alter hup,
in der cappellen manz begrup.
got tet durch sie manic zeichen.
er enkan mit nieman smeichen:
als er daz mensche vindet,
dar nach er ez gesindet
zu himel oder zu helle.
got uns daz hertze stelle
daz uns die sele genese.
Nu hóret me von Kylamese!
[268c] *wie der getrewe stete*
sinem lebene do getete?
daz muget ir gerne wizzen.
sie beide sich des flizzen,
er und bischof Cristan,
swaz dem closter was gut getan:
vil gerne sie daz taten.
dirre stift wart wol beraten
von der kunigin Alysen.
die erliez des niht Loysen,
er enmúste daz closter richen
und armut im entwichen.
do daz closter genuc gewan,
do gedahte der reine man
Willehelm, er wolde schaffen
daz were da mer pfaffen,
die sungen und lesen.
und da múst ein appet wesen
den sie ir meister hiezzen,
und teten dar zu und liezzen
swaz die regel seite.
niht langer er da beite,
er schuf daz ez geschach.
ez muste sin swaz er gesprach.
er rihte daz leben rehte
den múnichen mit dem knehte.
er sprach: 'bischof Cristan,
ich wil uch des niht erlan,
ir enmuzzet appet sin.
bi der heren gehorsam min
wil ich uch gebieten daz,
wan uns kumet nieman baz.'
Do sprach der bischof Cristan:
'sit ich mich ergeben han
gote zu dienste her,
so wil ich niht wesen der
der zubrichet daz gebot.
ich han mich durch den suzzen got
hoher eren bewegen.
der sammenunge wil ich pflegen
als ich aller beste kan.'
der markis hup den salm an
te deum laudamus.
'daz ez ergangen ist alsus,
uns kan nu niht gewerren,
sit wir han einen herren
vil reinen und wisen.
er kan uns wol gewisen,
daz zimet wol gotes ere.
volge wir siner lere!'
Nu was vil dicke al eine
der getruwe und der reine,
da Kyburg begraben was:
manige vigilie er ir las

35907. Da uon vns *M*.
35911. *vgl. zu 19015.*
35913. *l.* der bischof *mit M*.
35914. *stelle* was dem closter *mit K M*.
35916. Disse *K*, Die *Z*, Der *M*.
35918. niht des *M*.
35925. *l.* solten lesen *mit M*.
35929. regule *M*.
35931. *l.* ez sa geschach *mit M*.
35932. sprach *M*.
35938. *l.* gehorsamin *mit K M Z*.
35943. sime dienste *nur K*.
35950. salmen *M Z*.
35951. Lute te *M*.
35952. ez ist ergangen *K M*, esz ergangn̄ ist *Z*, ergangen ist *H*.
35959. was der *M*.

und ander gute salmen.
got lerte Willehalmen
[*268d*] *daz er tet waz im gezam.*
eines leides mere er vernam,
da von truric wart sin mut:
man nam dem closter sin gut.
nu was im leit und ungemach
daz ez so dicke geschach:
die múniche mût ez alle.
mit manigem venien valle
uber die roubere sie baten,
die in den schaden taten.
Nu wart eines tages in genomen
die spise die in solde komen:
visché, win, dar zu brot.
'wir ligen schiere hungers tot,
wil man uns *so die spise nemen.*
meister, kan uch des gezemen
daz ir mir daz erloubent:
die uns so vaste roubent,
ob ich sie des muge erbiten,
daz es *si von in vermiten?'*
sprach Willehelm vil schone.
'got sin uch immer lone,'
sprach der appet, 'ob ir ez tut.
ir sult niht weren kein gut
niht wan uwer nider wat.
ir sit geschant, ob ir die lat,
bruder, wil sie ieman ziehen abe.' —
'sit ich uwer urloup habe,
daz nider cleit ich weren wil,
ir si lützel oder vil.'
'nu tut als uch got gewise,'
sprach der appet zu dem markise,
'und daz uns si daz beste.'
Willehelm der mutes veste
fur nach der spise zu dem mer
und truc keiner slahte wer
wan eine krucken cleine.
Willehelm der treip al eine
fumfzehen mile nach der spise.
gewarp er ie nach prise,
sin lip nam des cleine war.
Nu was der reine komen dar
da man im die spise lut.
do daz geschach, des closters gut
treip er dar uf die strazze.
nu waren sie an der sazze
die e daz gut da namen.
an Willehelmen sie quamen
und wolten die spise nemen.
er sprach: 'uch sol des gezemen
daz ir uns die spise lat,
wan sie zu nihte uch bestat.'
sie sprachen: 'wizzet, bruder,
daz uwer kutten muder
[*269a*] *uber die oren muz her abe.'*
er sprach: 'waz ich gewandes habe,
daz nemet an die nider wat!
ich bin der uch der niht enlat,
ob ich daz erweren kan.

35966. *l.* Ein *mit K M Z.*
35967. Da uon *M Z*, Dar van *K*, Daz vol *H*.
35970. Do *M*. *nach* dicke *durchgestrichenes* so *H*.
35977. *l.* daz brot?
35979. uns *fehlt nur H*.
35984. er *nur H*.
35986. sin *H*, is *K*, *l.* des *mit M Z*.
35988. *l.* weren in kein? weren nicht *K*.
35990. die *H K Z*, der *M*.
35991. *str.* wil sie *H Z mit M*.
35992. *l.* ich es *mit M*.
35994. seyen *M*.
35995. *l.* wise *mit M*.
35999. bizz zv *M*.
36003. Funffzig *M*.
36007. *l.* în?
36010. *l.* in der sazze *mit M*.
36013. *l.* wolten im die *Schr.*
36021. Da *nur H*.
36023*f. fehlen K Z.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ich bin der uch niht wol gan
swaz uch ie unsers gutes wart.'
nu greif im einer an den bart
und sprach: 'rumet die kappen!'
die rouplichen knappen
namen im die cleider gar.
Nu wart der eine des gewar
daz er in der nider wete
einen bruch gurtel hete
von siden und von golde.
er sprach: 'ein munich niht solde
tragen sulich kleinode.
ir mugt wol wesen óde
und sult *der regel leben han.*
den nider gurt sult ir mir lan!
wizzet, bruder, daz muz sin.'
er sprach: 'mich hiez der appet min,
swer mir nemen wolde
die bruch, daz ich die solde
mit grozzen slegen weren.
got muzze hilfe mir bescheren.'
gein gote er innecliche rief.
zu einem mule er do lief
und zucte uz im einen buc.
da mit er sie alle sluc,
daz sie da lagen tot.
vische, win und brot
er einen langen fride gewan.
er sprach: 'owe, ich armer man!
waz han ich begangen hie!
ich klage harte cleine sie,
den ich den tot han getan,
mohte der mul von hinnen gan.
nu wil ichz doch versuchen,
ob got kunne geruchen,
daz ich an sine gnade ger.
er sprach: 'got herre, mich gewer
des ich dich bitende wese.
hilf mir daz der mul genese!
daz closter muz verderben,
sol uns der mul ersterben.
ich wil uf die gnade din
den buc stozzen wider in,
da ich in da, herre, *nam.*
got im zu hilfe aber quam:
der mul stunt uf und gie.
er sprach: 'got mich nie
verlie zu keinen ziten.
vil kurtz wir hie biten,
sit der mul mit mir gat,
den got uns gegeben hat.
[269b] *Nu was er komen snelle*
da gemachet was die zelle.
als in die muniche ersahen
sie begunden gein im gahen,
daz er brahte die spise.
der appet zu dem markise
sprach: 'sit gote willekomen!
daz uns die spise ist niht genomen,
des sul wir gote gnade sagen.' —
'meister, da han ich sie erslagen.' —
'tatet ir daz mit der krucken?' —
'nein, got hiez mich zucken

36028. *so H Z, l.* raubgitige *mit M.*
36030. der eine *H*, ir ainer *M.*
36037. sult *Si.*, niht *Hss.* regule *M.*
36039. *vgl. zu 21622.*
36043. *l.* vil grozzen *mit M.*
36046. do *H K Z*, balde *M.*
36048. alle *HZ*, betalle *K*, mit betalle *M.*
36049*f. l.* tote : brote.
36055. ich han den tot *K.*
36056. Mehte *M.*
36059. *l.* Des *mit H M Z.*
36061. *vgl. zu 36512.*
36067. herre *K M (Z), fehlt H.*
36068. *l.* aber zu hilfe *mit M Z.*
36070. *l.* noch nie *mit M*, nie verlie *K Z.*
36071. Verlie *zum vorigen Vers gezogen K Z.* geziten *K.*
36072. hie mein *M Z.*
36073. mvl nu *K.* 36081 ~ *zu 21701.*

uz einem mule einen buc,
da mit ich sie alle ersluc.
do bat ich got den suzzen,
daz er mir ruhte buzzen
min schadelichen ungemach.
von siner gnade daz geschach.
der mul san von dannen gie.
spise, cleider ich in lie.
do wolden sie min nider cleit
han genomen, daz was mir leit.
herre, ich han uch verjehen
rehte als ez ist geschehen.'
der appet was der mere vro,
daz ez ergangen was also
daz der markis lebende quam.
der appet Willehelmen nam,
den heren ablaz er im sprach:
'mit uwer hant ez niht geschach,
got ez selbe hat getan.
sie muzzen uns dise spise lan.'
der markis fur an sin gemach.
dem closter nimmer mer geschach
kein schade noch kein swere
von keinem roubere.
Dar nach wol uber sehs jar
do begunde der tot sine var
an die kuniginne keren
und sie ein sterben leren.
do die kunigin erstarp,
ein reinez leben sie erwarp,
daz sie got in sin riche nam.
do daz Willehelm vernam
daz sin swester were tot,
der tot fuget im sulhe not
daz er nach erstorben was;
vor leide er kume genas.
Loys die toten brahte dar.
sin hertze was leidic gar
und aller die da waren.
die muniche niht verbaren,
sie enlesen und sungen
mit wol gereinter zungen.
[269c] *Willehelm gienc zu der bare*
und hete die gebare
die zeigete grozze leide.
'ich wene daz wir beide
immer truric muzzen sin
umme die lieben frowen min,'
ditz sprach er zu Loyse:
'in vil leitlicher wise
wil ich leben mine tage.'
ez was so jemerlich sin klage
daz alle die da waren
ein weinen niht verbaren.
Loys quelte sere den lip
und sprach: 'owe! selic wip,
daz ich dich nimmer me gesihe!
ob mir got den tot verlihe,
vil cleine mich daz mûte.
owe! din reine gute,
waz mir die freude kunde bern!
von dinem tode ich muz enbern
freude, und sulich truren han
daz nimmer mer kan zurgan.
wie was din lip gesuzzet,
der mir dicke hat gebuzzet
swaz mir den lip beswerte!
so suzlich er begerte
daz gar min hertze freuden pflac.

36088. betalle *K*. erslug *HZ*, slûg *KM*.
36091. schedelichez *K M Z*.
36103. Den *K Z*, Der *H*.
36105—36108 *fehlen K Z*.
36106. *l.* mûsen.
36116. sie *H K*, *l.* doch e *mit M*.
36117. got sy *M*.
36123. den *Hss.*
36124. *l.* daz was *mit K M*.
36128. *l.* gereinten *mit K M Z*.
36137. minen *H*.
36141. Loys zolte gar den *M*. sere den *H*, sinē *Z*.
36153*f*. *l.* beswarte : gebarte *mit K*.
36154. geberte *M*, gebärtte *Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

du were gar min oster tac
und miner ougen sunnen glast.
dinem libe tugende nie gebrast.
swenne ich gedenken muz dar an
swaz ich liebe ie gewan,
suzze frowe, mit dir,
daz ich ein sterben hie verbir,
sehet, daz ist ein wunder groz.
nie wart leides min genoz
kein man der ie wart geborn.
min wip die hat min lip verlorn,
daz nieman teurre funde.
daz mir der got niht gunde!
hulfe gein im iht min zorn,
daz were von mir unverkorn.
wer trostet mine sinne?
din wol gesuzzete minne,
der ich mich nie genugete,
vil freuden sie mir fugete.
als ich, frowe, was von dir,
so was min hertzecliche gir
daz ich schiere zu dir queme.
daz mir der tot den lip beneme,
daz wolde ich harte ringe wegen,
sit ich muz leides pflegen.'
Do sprach Willehelm der markis:
'vil lieber herre kunic Loys,
habt gein gote keinen zorn
und lat die clage, die ist verlorn.
[269d] *uwer hilfe der sele tut*
daz wirt uwer sele gut,
so sie muz von uch scheiden.'
mit hertzelichen leiden
wart san von in die werde
geleit da in die erde.
in einem marmelsteine
zwene lichamen reine
da bi ein ander lagen.
der reine sie hie pflagen,
daz sie daz paradys her
hant besezzen immer mer:
ez ist Kyburc und Alyse.
ich wolde daz in ir wise
lebten alle werde wip.
ich weiz etswo den wibes lip,
daz ich ez wolde kouffen ir,
daz sol sie gelouben mir.
Ditz buch wirt schiere bereit.
der genant ist die warheit,
durch den ichz getihtet han,
des sol er mich geniessen lan.
swer ez sich anders zuhet an,
der ist ein unbescheiden man.
Do die frowe wart begraben,
die hinnen vart wart erhaben
von leuten maniger hande.
nieman was in dem lande
daz ritter und frowen hiezzen,
daz sie daz komen dar liezzen.
Loys gienc uber daz grap.
durch ir sele er do gap
dem closter grozze ville
und sprach: 'ez ist min wille,
als ich muz nu sterben,

36161. Reine suze *K*. *l.* frowe mein mit *mit M*.
36163. *l.* Furwar *mit M?*
36166. leib der hat ain weib *M*, lip ain wib hie haut *Z*.
36170. vnu^{s}lorn *Z*, *l.* vnverborn *mit K M?*
36178. Daz der tot den lip mir neme *K*.
36180. *l.* ich doch mvz *mit M*.
36202. Des *M Z*.
36206. *so M, fehlt H K*.
36208. *hiernach schieben H K Z ein* Daz sult ir fur die warheit han.
36210. *l.* do wart?
36213. *l.* oder *mit H K Z*.
36215. *l.* gie dar vber *mit M*.
36219. *l.* nu muz *mit K M Z*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

mac ich ez ie erwerben
des ich guten willen habe,
daz ich lige in dem grabe
da inne lit Alyse.'
er sprach zu dem markyse:
'nu muzze wir uns scheiden,
und wizze daz uns beiden
so leide nimmer mer geschiht.
ich weiz wol daz uch gesiht
min ougen nimmer mere.
von grozzem hertze sere,
daz ich dicke han erliden,
ist min lip also versniden
daz ich wirde nimmer mer
gesunt
bisz *mir wirt ein sterben kunt.'*
grozzer jamer da geschach
und groz ungemach.
sie weinten beide harte.
Willehelm ab dem barte
so grozze zehere fluzzen
daz sie im die kappen beguzzen.
[270a] *Do der kunic schiet von dan,*
Willehelm der reine man
nimmer mere wart gesunt
biz daz im ein sterben wart kunt.
nu begunde er *werben sere,*
daz er durch gotes ere
groz arbeit dolte.
der reine dicke wolte
vasten und vil gebeten.
des hertze valsches was erjeten,
vil maniger arbeit er pflac.
swo er stunt, saz oder lac,
do quam im zu keiner stunde
daz gebet uz dem munde.
der sele er vaste vorhte,
swaz sunde er ie geworhte.
da von begunde in frien
die man da nennet Marien,
und magt wesende ein kint gebar
daz alle dinc erkennet gar.
Willehelm, der reine markis,
warp mit flizze in alle wis,
wie daz munster wurde gemachet.
von im wart vil gewachet
durch daz werk und daz gebet:
der markis vil gerne tet
swas gote wol behagete
und in von sunden jagete.
Nu het er eine gewonheit,
daz er nimmer daz vermeit,
er engienge durch kurtze wile
vil nach ein mile,
und tet niht wan umme daz
daz er mohte deste baz
sin gebet vol sprechen.
er wolde gerne daz zechen
daz er der helle entrunne,
und queme in die wunne
da die engele singent schone.
sin gen daz was nach none;
disen site er lange treip.
eines tages er da bleip
biz daz ez so vinster wart.
da hin was sin heimvart,
do gienc er einen smalen stic.
der gevochten hete manigen wic,
der getrewe und der stete,
sich nach ervallen hete.

36220. ie *H*, e *K M*.
36229. *l.* auge *mit M?*
36234. *vgl. zu 35070.* Bisz *M*, Daz *H K*, Vnd dz *Z*.
36236. *l.* Vnd dar zu *mit K Z*.
36239. cehere *K M*, zehe *H*, trähn̄ *Z*.
36244. Vntz yme ain sterbn̄ *Z*. *l.* wart ein sterben *mit K M*, *vgl. zu 35070*.
36245. er *fehlt nur H*.
36249. beten *M*. 36250. *vgl. zu 19064*.
36258. nennen *nur H*.
36265. werck *M Z*, werg *K*, wer *H*.
36269. *vgl. zu 11967*.
36272. *l.* nahē wol aine *mit M?*
36280. gang *M*.
36286. gevochten *K M Z*, gevorhten *H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

uf dem stige er slipfte;
wan der reine ergripfte
einen stein mit der hant,
ein sterben were an im bekant.
die gotes gnade an im erschein:
er greif rehte in den stein,
sam ez were ein wahs gebert.
der grif den tot im hat erwert.
[270b] *got tet zeichen vil durch in.*
ez stunt sin hertze und sin sin,
daz er gotes hulde erwûrbe
e im der lip erstûrbe.
Ir hat wol gehôret daz,
den man fur alle fürsten maz
an einer ieglichen stat
die gar wol dem prise stat,
die wurden sit Karles zit
als wit so welisch riche lit,
der keiner mohte an prise
gelichen sich dem markise.
mir ist ouch uber deutsche lant
vil wenic fursten bekant
die haben Willehelmes tugent,
sie pflegent alter oder jugent.
da mit wil ichs lazzen wesen.
Nu begunde das alter Kylamesen
drucken harte vaste.
ich bin mit dem selben laste
sere beladen leider;
ich wolde enbern der beider,
des alters und der armut.
got teilet ungeliche gut:
er git dem argen mere
danne dem der minnet ere.
daz ist ein wunderliche tat,
da von er den namen hat:
got wunderlicher heizzet er.
an sine gnade ich des ger,
sit groz gut mich gar verbirt,
so daz urteil nu wirt,
daz mich sin gnade meine
und mit den rehten heine.
Ich wene, der bi rede ist genûc.
ez ist an mir ein unfuc,
daz ich dem ende *so nahen bin,*
und daz ich denne minen sin
so von dem wege rihte.
owe mir der geschihte
die ich uch *nu muz sagen!*
ez begunde nahen den tagen
daz der reine Willehalm
muste trinken des todes twalm.
da *daz munster gemachet wart,*
im kunte got des todes vart,
wanne er komen solte.
der reine markis dolte
arbeit uf des todes zil.
ein teil ich uch der *sagen wil.*
er lebte dannoch fumf jar,
e daz sich des todes var
an in begunde wenden.
den lip begunde er pfenden
mit maniger hande sachen.
vil vasten und vil wachen,

36289*f*. entschlaiff: ergraiff *Z*.
36290. *l*. Wan daz *mit K M*.
36291. *so HZ, l*. siner hant *mit KM*.
36292. an im *H*, mir *M*, *l*. im dar *mit K*, *vgl. zu 35070*.
36293*f*. *umgestellt in M*.
36300. *nach Iwein 16, s. zu 20509*.
36303. *l*. tat.
36305. *l*. Swie vil ir wart?
36306. so welsch *K*, der welte *M*.
36308. *l*. Sich glichen *mit K M Z*.
36311. Willeh. *H K Z*, volle komen *M*.
36318. der *H K*, ir *M*.
36330. heime *M Z*.
36332. *l*. ungefûc?, *vgl. zu 796*.
36333. ende *K M Z, fehlt H*.
36337. euch *M*, v *K, fehlt H Z*.
36340. tragen *M*.
36341. Da *M Z, fehlt H K*.
36346. der *K M*, nû *Z, fehlt H*.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[270c] *also wart des reinen leben.*
ez het sich vil gar begeben
beide sin hertze und ouch sin mut,
daz er niht az swaz truc blut.
daz was des reinen spise:
crut, fave und bise,
daz sprichet erweiz und bone.
nach dem heren gotes lone
der markis mit flizze warp,
e danne im der lip erstarp.
sine sinne daz nie verbaren
in den fumf jaren,
er enbihte sich aller sunde tegelich.
sin leben was so kummerlich
daz ein michel wunder was
daz er des lebens ie genas.
got was die gnade im gebende
daz im also lebende
von gote geschach *genaden vil.*
Nu was ez komen an daz zil
daz im der tot gesprochen wart,
daz er solde varen des todes vart.
daz tet im ein stimme kunt,
die e zu ieglicher stunt
ouch dem fursten was gesant.
zu dem appete gienc er sa zu hant.
der reine dem reinen seite,
daz er in wol bereite
hin gein der totlichen vart.
'als mir der lip wirt bewart,
so muz ich ligen tot.
gotes gewalt mir daz enbot.'
Dem appete was daz mere
in dem hertzen swere.
'owe!' er jemerlichen sprach,
'grozzer leit mir nie geschach
denne mir nu wil geschehen.
wol dir daz du solt gesehen
daz paradys vil here!'
'nu sumet mich niht mere,'
sprach er, 'lieber meister gut!
daz ir mir wollet tun, daz tut!
mir ist in dem hertzen we.'
der appet sumde sich niht me:
er gap im daz here brot
daz gut ist fur der sele not.
daz here oley streich er an in,
daz ist der sele ein gut gewin
und ein wol gereinet kouf.
ez ist der jungeste touf
den daz mensche haben sol;
und geschiht im also wol
daz ez zu rehte kumet dar,
so wirt ez ane sunde gar.
[270d] *also wart er sunden bloz.*
ich wene, der reine des genoz
daz er der werlte zu rehte pflac;
und do er der werlte sich bewac,
do tet er swaz gote gezam
und siner sele rehte bequam.
do sin begerde geschach,
Willehelm vil suzze sprach:
'Maria, muter und magt,

36354. *so H Z Za,* gegeben *M,* irgeben *K.*
36357. *l.* Ez *mit M Za?*
36362 = *33704, vgl. zu 20509.*
36365. Er bett *Z, l.* Er berichte *mit M.* *str.* sunde *mit M Z.*
36371. geschach *fehlt nur H.*
36372 = *35152. vgl. zu 26321.*
36373. *l.* Dar *mit M.*
36374. Daz er *H,* Der *M,* Vnd *Z.*
36376. etlicher *M.*
36382. Also *M.*
36383. Sa so *M.* *l.* geligen *mit K.*
36384. gebot *K M Z.*
36394. wollet *K M Z,* sult *M.*
36397. Der *M.*
36407. was *M Za.*
36409. *l.* ze rechte der welte *mit M.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wis an hilfe unverzagt,
und hilf mir daz daz geschehe
daz ich in kurtzer zit gesehe
da daz paradys stat.
vil hoch gelobte trinitat,
geruche die sele mir bewaren!
sie wil von dem libe varen.
nim,' sprach do Willehalm,
'den wol gereinten galm
deus miserere mei.'
dar nach brach daz hertze enzwei.
Do die sele von im schiet,
gotes gnade sie so beriet
daz die heren engele quamen
und sie schone namen
und furten sie in daz paradys.
also reine schiet der markis:
do er also toter lac,
do quam von im der beste smac
fur war, der ie mohte werden.
den hochgebornen werden
truc man gein dem munster hin.
der appet sprach: 'der aller erst ich bin
in daz ellende komen,
sit dich der tot mir *hat benomen.*
nie leit min hertze so getwanc.'
san er eine messe sanc
im und allen den die sint
genamet reine gotes kint.
san der erden man in bevalch.
er enwart nie dûtsch man noch walch
der baz der werlde gezeme
und reiner ende neme.
Wizzet daz sande Willehalm
erkennet gedanke und galm.
swer in mit truwen minnet,
von siner hilfe der gewinnet
vil selden und vil eren.
swer hin zu dem reinen heren
uf gnade durch hilfe vert,
sin reine gute dem beschert
vil gnaden hin zu gote.
er ist gerne der ritter bote.
dicke siner gnaden trost
manigen ritter hat er erlost
von vil engestlicher not.
zu gotes fuzzen er sich bot
[271a] *und bat daz in gezeme*
und von der not in neme
da mit er bevangen was.
swer sine hystorien ie gelas,
der weiz wol, daz den reinen
kunde got so meinen
daz er manic zeichen tet durch in.
sol daz sagen gar min sin,
so wurde daz buch gar zu lanc.
den zwein vil wol gelanc
zu der sele dort, zu dem libe hie.
got manne baz gelonte nie
denne er im hat getan.
sin lop niht hoher mac gegan:
er tet waz dem prise zam.
Von Eschenbach her Wolfram
und ich von Turkeim Ulrich

36416. *vgl. zu 19218.*
36417. daz ditz geschehe *M.*
36419. paradyse *K M.*
36423. Nim *H*, Nit me *M*, Zuhant *KZ.*
36424. *l.* salm *mit M.*
36426. *l.* braste *mit M.*
36430. *l.* vil schone *mit M Z.*
36432. schein *K Z*, starb *M.*
36438. *str.* der *mit K M Z Zb.*
36440. mir *M*, *fehlt H K Zb.*
36445. *l.* Der erden man in do *mit M.*
36446. Er *H*, Iz *K M*, *l.* Ez.
36457. *l.* Vil grosse hilfe hintze gote *mit M.*
36470. Solte die sagen *M.*
36472. Dissen *K.* *l.* Nieman zu den zwain basz gelang *mit M.*
36477 *bis Schluß bei Lohmeyer S. 56ff.*
36479. thorheim *K*, *l.* türhaim *mi M Zb.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

han sin warez lop vil rich
mit worten geseit so vil
daz ez mizzet für daz zil:
der maniger bi im lebte
und ir pris vil hohe swebte.
wie kunde im gelingen baz
wan daz er daz paradys besaz
mit furstenlichen eren?
got muzze uns alle leren,
daz wir sine hulde gewinnen
e wir scheiden von hinnen:
des helf uns, sand Willehalm,
und erhore minen galm,
und erkenne die arbeit
die ich han an ditz buch geleit,
dir zu dienste, herre min.
nu tu mir dine hilfe schin,
daz miner sele werde rat.
daz ich bin sin hant getat,
daz sol sin gûte erkennen
und mich da hin benennen
da wonent die da sint genesen,
und daz ich bi im muzze wesen,
so sie der engel wise
hin zu dem paradyse:
des hilf mir, reiner markis,
sit du so liep gote sis.
des ruche mich geniezzen lan
da ich pfant noch burgen han.
Hie hat ditz buch ein ende.
ditz buch zu boten ich sende
an sie die ez horen oder lesen,
daz sie mir bitende wesen
der sele heiles hin zu gote,
so mir kûmt des todes bote,
daz sine gute des gezeme
daz er mich in sin riche neme.
der gemachet hat Adamen
der geruche uns geben sin
amen.

36481. *so H M Zb*, gesprochen also *K*.
36491. *l.* hilf *Schr*.
36496. deiner *M*.
36497. mine *H*.
36508 ~ *18450. 19492. 25314.*
36511. ez *M*, iz *K Z*, er *H*.
36512*f. nach Hartmanns Armem Heinrich V. 23f., vgl. 36061.*
36518. rvche *M*.

Namenverzeichnis.

Die Namen werden in der Form der Berliner Handschrift geboten, aber mit Bezeichnung von Betonung, Vokalqualität und -quantität, soweit die Reimbelege darüber Aufschluß geben. Die Reimbelege sind durch fetten Druck hervorgehoben und vollzählig mitgeteilt. Bei häufig vorkommenden Namen bedeutet ein f. hinter der Verszahl, daß der Name innerhalb der folgenden 50 Verse noch einmal, ein ff., daß er dort noch mehrmals begegnet. Wichtige Abweichungen anderer Handschriften, besonders solche der ersten Buchstaben eines Namens, sind in Klammern angegeben. Zahlen in Klammern bedeuten, daß der Name so nicht in B überliefert, sondern aus anderen Handschriften oder durch Konjektur gewonnen ist.

Abeln, *acc.*, *Adams Sohn Abel*, 13959.

Âche, *acc.*, *Aachen* **12520.**

Acherône, *Land Terramers* **26934.**

Aclerê, *König von Babylonien* **24166** (aclare *HM*, ackare *K*).

Adam, 78. 7785. 11082. 12218. 13955; *dat.* Adame 268; *acc.* Adâmen 37. **263. 1249. 11297. 13953.** 16059. 32576.

Adonaî (Adonay *B*), *Gott* 125. **16323. 18827.**

Affalishône, *dat.*, *Land Offasetes*, **18665.**

Affrica, *dat.* 20398. 23232. 31149.

Affricane, *Afrikaner* 31172.

Agapiter, *König von Gaperise* 24217.

Agram, *s.* Angram.

Akurnoys, *Beiname Willehalms*, = au court nez *vgl.* 34016. 34849, *s. Wolfr. Will. 11, 25* ehkurneis *u. die Lesarten dazu.* 12391 (Ekvrnoys *HM*).

Alchia *?*, *dat.*, *vgl.* Asya, 20399.

Alexander, *Alexander der Große* **8154**; *dat.* **30756.**

Alexandrîe, *dat.*, *Alexandria* 12063. **307. 15.** 597. 13132. **523. 18657.**

Alfa Adonay, *als Name für Gott* 18827, *vgl.* 35360.

Aloes, *heidnischer König* 541.

Alogaren, *gen.*, *Befamereits Geliebte* 30365.

Altissimus, *Gott* 1902. **10853. 16315.** 31778. **35710**; *dat.* Altissimo **18639**; *acc.* Altissimum **20555.**

Alîse (Alyse *B*), *Tochter Heymrichs von Naribon, Rennewarts Gattin* 2647. **3085. 126.** 33*f.* **383. 457. 537.** 915—**56.** 4036. **98. 161—290.** 320. **30—418.** 554. **97. 632***ff.* 5048. **67***f.* 87. 111. 49. 66. **82.** 221. **66** 75. 9. **327—98***f.* **513.** 6361. **94***f.* 564. 730. **4. 964***f.* 7075. 218. **83.** 382. 448*ff.* 525. 674. 866—**947.** —**8074***f.* 720. 890. **903. 10—73**—9051—233. 88. **406—660.** 813. 77. 10008. 657. **62. 15972. 16030***f.* 103. 358*f.* **19813. 25374. 87. 36197. 223**; *gen.* Alysen 3177. 232. 601*ff.* 845. 4186. 386. 654. 937. 5016. 503*f.* 649. 7890. 968. 8731. 883. 9068. 76*f.* 146*f.* 218. 10669. 24809; *dat.* Alîsen (Alysen *B*) 3138*f.* 451. 543. 735. 4484. 621. **83.** 789. **851.** 980*f.* 5151. 407. **807.** 6324. 444—**57. 511.** 903. 7107. 556. 688. 893. 8739. 970. 9028. 196. 10652. **17909. 19635. 24801. 29709. 35917**; *acc.* Alîsen (Alysen *B*) 2643. 3222*f.* 413. **561. 85***ff.* 752. 4017—91. 624*f.* 960. 5055—106. **644.** 6466. **7001. 33***f.* **655.** 9021. 280. 11056. 15552. **16264. 17870.**

Alytshanz (Alytshantz *B*), *Schlachtfeld der Kämpfe zwischen Willehalm und den Sarazenen* (*häufig* A. daz velt *entsprechend* Elysii campus, A. diu wise 14418) 584. 11766. 15832. 23632. 32913; *dat.* **425.** 1033. **6012.** 23. **7765. 8049** 261. **607. 10189.** 13219.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

666. 14403. 895. 16863. **17925. 19859. 20427.** 21774. 22791. 23320. **26876.** 31915. 34898; *dat.* Alytschantze 8223. **11747.** 12487. **14013. 16196.** 17225. **65.** 20729. **877.** 22671. 25524. 28793; *acc.* Alytshanz **6275. 12639.** 16221. 17327. 19418. 20280. 21112; *acc.* Alytshantze **18400.**

Amazanes, *Amazone* **31972.**

Andreas, *König von Dänemark* **21833.**

Andreas, *ein Bischof, Verwandter Baldewins von Falfunde* **28278. 539.**

Angram, sper von A., *dat.* **14033** (Agram *OZ*).

Antiquites, *Waffenschmied* 2711. 11393.

Appolle, *Heidengott* **5958.** 6078. **249. 12029. 16849.** 18046. 18849; *nom.* Appollo 22144. 26653. 854; *gen.* Appollen 13463; *dat.* Apollen 27914. **28145. 30423;** *acc.* Appollen 222. **11547.** 12168. 14194.

Arabel, *Gattin Tybalds, dann Willehalms mit dem christlichen Namen Kyburg* 597. 6037. 11718. 68. 843. 12457. 14060. 20284. 96; *nom.* Arable 604. 1051. 4. 10203; *gen.* Arabeln 11814. 29. 77. **12357.** 15247; *dat.* Arabeln 12471. 20362; *acc.* Arablen **6067;** *acc.* Arabeln 9978. 14615. 796. 15241. 17212. 25187.

Arabî, *dat., Arabien* **20257. 23777. 26351.** 860.

Ararálme, *dat., Land Esers* **24167.**

Arminoch, *König von Ypotone* 32423.

Arnald (von Gerunde), *Sohn Heymrichs* **21343. 545.** 22639. 23701. 25891; Arnold 3399; Arnolt 23383.

Arragun, *dat., Arragon* 22416. 25290, Arragûne **21776.**

Asgomirende *M* = Gormirende.

Ashamant, *König von Teforare* **24182.**

Astarât, *dat., Versammlungsort der Truppen Terramers* **27739.** 63; *ebenso* Astareige **27270.**

Asyâ, *dat., Asien* **23233** (*vgl.* Alchia). **28469. 29004;** *acc.* Asyam 29549. **30301.** 44. **31521.**

Augsburg, *dat.* 10282.

Aurache, *dat., Aurones Land* 32414.

Aurone, *König von Aurache* **32414** (Arone *HM*).

Aventûr, vrau A. **18922.**

Avérne, *dat., Land, in dem Rennewart lebt; außer* 21481 *im Reim auf* gerne: **17216. 19016. 21504. 24232. 25223. 368. 508. 33692.**

Aveterve, *ein Land Faufaserats* 28121.

Babylonie, *dat.*, 24166.

Baldac (**17802,** *sonst* Baldag), *Bagdad,* **26100;** *dat.* **12135. 331.** 840. **17802. 18517. 20511. 867. 21347. 603. 726. 899. 22187.** 23056. **24149. 25120. 93. 26156. 495. 607.** 709. **36. 864.** 88. **27400. 787. 29038. 30171. 33240;** *acc.* **26588. 987.**

Baldewîn *von Falfunde* **1107.** 70*f.* 328. 423*f.* 510—98. **2832***f.* **78.** 926*ff.* 3060. 5988. **11642. 14929.** 16794. 20470*ff.* **696.** 832. **93.** 21012. 524. **28. 56.** 864*ff.* 22350. **57. 729.** 827. **87. 23089. 136.** 58*f.* 325. **38. 50. 662. 857.** 907. 26380. **400.** 40—99. **558. 628.** 731*f.* **54. 69. 91. 813—915***f.* **27019***f.* 166. **221.** 318*f.* **422. 66.** 591. 675*ff.* **873. 28552. 956. 87.** 31918. 32760; *gen.* Baldewines 1251. 28281; *dat.* Baldewîne 1256. **73.** 2061. 217. **867. 20739***ff.* 23302; 26885. Baldewîn 1224. **22789;** *acc.* Baldewînen 1445. **503.** 2846. 909. **41.** 5991. **20811. 27586. 28940.** 74.

Baligân, *heidnischer König* **27037. 108.**

Bamazer *von Beamonte* 32408.

Bandît, *dat. Ebene, Versammlungsplatz des Heeres Heymrichs* **21459.**

Banemuot *von Karoppe,* **20405** (**23235** Gatemût *u. ähnl. Hss.*).

Beamonte, *dat., Bamazers Land* **32408.**

Bearosine, *Faufaserats Tochte* 29107. 624; Bearosin 27976. 29376; *gen.* Bearosinen 28463; *acc.* Bearosinen (28481). 707.

Beazâr, *dat., Land Kuniuns* **7791.** 93. **829.** 8181; Beazar **8651.**

Befamereit *von Jerigente, Satragon und Regralatas,* **30352. 405. 34.** (914). **23. 31015. 121. 41.** 86*f.* **247**—**99.** 347. **407. 23**—84. **504. 47.** 66; *dat.* Befamereiten **30584.**

Beikatar *von Fatone* 24173 (Heikatar *H* [*K*]).

Belmunt *fälschlich für* Vothemonte 16973.

Belrunzal, *Ignoledochs Pferd* **(23445).**

Bergstrâze, *dat., die Bergstraße von Darmstadt bis Heidelberg* **14700.**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Berhtram, *Sohn Heymrichs von Naribon* **2109. 12392. 21542. 22489. 557.** 634. **755. 23383.** 701. **63. 25889;** *dat.* Berhtramme **22799.**
Bernhart, *Sohn Heymrichs von Naribon* 21366. 544. **23382. 701.** 25889.
Bethalatham, *zum Christentum übergetretener König* 27358.
Bethier, *heidnischer König* 24190.
Beyer, *pl., die Bayern* 3046; Beiger **21618;** *dat.* Beigern 21624.
Blûme, *Sarazenenfürst* = Flûr **12877.**
Bomesheitis, *Knappe des Lois* 34706. 25.
Bonalde *von Navarra* 21785. 93.
Bonfet *(regelmäßig dreisilbig in H K M O,* Bonifet *H K O Z,* Bonefet *M), christlicher Name Kuniuns* **8810.** 13. 45.
Bovolcharite, *ein Land Faufaserats* **28120.**
Bride, *König aus Affrika* **(20398). 23232.**
Británie, *dat., Britannien* **21794.**
Brittûne, *pl., die Briten* **6304. 7094.**
Bûbe, *Sohn Heymrichs von Naribon* 21357. 544; Bube 22534. 23382. 700. 25889.
Burdel, *Bordeaux* 4392.

Cherubin, *ein Engel* **28622. 29500.** 705. 30251. **76.** 419. **49. 31555.** 84. 614. **29. 736.** 40. **32371. 602;** Kerubin **28456.** 32686; Kerubym 9088.
Sande Clô, *dat., St. Cloud bei Paris* **35302. 89.**
Corparine, *dat., Kasnerets Land* **32410.**
Cripaste, *ein Land Faufaserats* 28118 (*so B K,* Eriposte *M,* Erispaste *H*).
Crist, *Christus* 1846, 2214. **609.** 3494. **6.** 6261. **691. 996. 10610. 25. 11245. 17782. 24743. 25306. 26. 27949. 28787. 29028. 949.** 30243. **31329. 32608.** 35038; *gen.* Cristes 1570. 16191. 25857; *dat.* Cristo 1561. 2243. 309; *dat.* Criste 1582*f.* 2303. 3320. 7010. 14302. 16018. **24938. 25129. 294.** 27661. **32140;** *acc.* Crist **1365.** 1529. **86.** 2063. 18855. **28327. 682. 822. 29210. 306. 584. 30100. 33809. 34406;** Krist 484. **656. 976.** 2222. **5196. 6248.** 77. **6500. 10114. 11074. 195. 13372.** 14626. **15583. 16064. 294. 904. 17404. 986. 18522. 21081. 22142. 23838. 27136. 72;** *gen.* Kristes 244. 1596. 23346; *dat.* Kriste **16184;** *acc.* Krist **2059.** 4093. **10819. 17490. 18288. 621. 21201. 978. 24693.**
Cristân, *ein Bischof* **35780. 913. 35. 41.**
Cuonraden, *dat. pl., Schenk Konrad von Winterstetten* († 1243) *und Konrad von Erringen* († *um* 1230). **25764.**

Dammarch, *ein Land Terramers* 27848.
Danielen, *acc., Daniel (aus dem A. T.), den Gott aus dem* wurmgarten *erlöste* 14988.
Davîde, *dat., König David* **(15427).**
Deprunite, *dat., Land Malchiars* (**24220** der Prunite *B*).
Diete, *Vater des Ritters Johannes* **25639.**
Deburnite, *dat., Land Jofars* **24177** (*so BK,* Debrunite *HM*).
Duriter *von Laterite* 24219.
Sante Dyonîsen, *dat., St. Denis bei Paris* **7456. 27803.**

Echerabant *von Pungeire* **24206.**
Echolaz, *ein Land Faufaserats* 28119.
Effalde, *dat., Rubiers Land* **32422.**
Efikalant, *heidnischer König?* **24194.**
Efoiz, *heidnischer König* 24190.
Efrat, *ein Land* 24180.
Egypten, *acc.* 59.
Emecache, *dat., Logars Land* 32412 (Emetache *HM*).
Emech *von Nyschone* 32415 (Emet *K M*).
Emereiz, *auch* Hemereiz, *Sohn Arabels und Tybalds* (*Wolframs* Ehmereiz); *nom.* Emereiz **22810. 13. 23890. 973.** 80. 24076*f.* **366.** 73. 673. **28947. 89;** *gen.* Emereizes 24378. 998; *dat.* Hemereize **22033.** 42. 244; *acc.* Emereizen **24065. 334. 455. 508.** 989; Hemereiz **21934—22139.** 70—222. **23727.** 24339.
Emiz, *ein Land?* 24192.
Emulier, *ein Heide* **24183** (Emilier *H M,* emelier *K*).
Engellant **12541. 781;** *dat.* **21814. 22815. 23685. 25291.**
Ephei(g)e, *dat., Land Kuniuns* **8821. 47.**
Ephesus, *dat., Penthesileas Residenzstadt in Asien*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

29743. 30909. 31687. 771. 824. 32113. **33005.**
Eraclius *von Samaria* 7842.
Êre, vrau Êre **31191.**
Eriuch *von der Wilde* 24215.
Erkîse, *dat., heidnisches Land* **26698** (Erkyse *B*, Erhise *H*, erthise *M*, herise *K*).
Erringen, *dat.*, (*Konrad von*) **25770.**
Eser *von Araralme* 24167.
Eschenbach, *dat., Wolframs Heimat* **158. 4546.** 36478.
Espar *von Gamilon* **18739.**
Espar *von Orpfeis* 32417.
Etterîse, *ein Land Terramers* (= Erkyse?) **27848.**
Eufemias *von Parmenien* (*vgl.* Baufumez *in den chansons de geste la prise de Cordres et de Sebilla*, ed. *Densusianu*, *Aymeri de Narbonne*, ed. *Demaison*),**(20335)** (Boufinemias *B H*, bŏfemyas *K L*, bofmenias *M*, Bōsenās *W*). **23216.** 74.
Europe, *dat., wohl fälschlich für* Karoppe 23235.
Eva, 275. 8. 11083. 20560; *dat.* 13955; Even 16319; *acc.* Evam **269. 11097.** 297.
Ewangelistâ, *Beiname des Evangelisten Johannes* **31829;** *acc.* Ewangeliste **32139.**
Ezarose, *dat., Gamaldes Land* 32421.
Ezelar, *Sarazenenkönig* **22000.**
Ezpeige, *dat., Land, in dem Prides liegt* **15603.**

Fabors, *Terramers ältestes Kind* 24607. 744.
Falder, *ein heidnischer König?* 24195.
Falfeste, *dat., Land des Mohrenkönigs Gorgor* 7831.
Falfúnde, *dat., Land Baldewins, außer* 22729. 23089 *im Reime auf* -unde: **1107. 83. 537. 71. 2912. 11643. 20471. 93. 711. 57. 830. 97. 21013. 524. (864). 94. 22369. 23191. 673. 907. 26210. 365. 78. 629. 27024. 166. 225. 89. 318. 557. 691. 704. 875. 28279. 965.**
Famerûse, *dat., Stadt, in deren Nähe Kyburgs Kloster liegt* **33644.**
Familerôch, *König von Kleinindien* (*Pormilan*) **18679.**
Fatône, *dat., Land Beikatars* **24173.**
Faufarîn, *Sarazenenfürst* **15169.**
Faufaserât, (Faufaserat **27265. 27518**) *König von Marokko* **27197. 388. 419. 78. 575. 84.** 617. **24.** 33. 53. **730. 837. 960.** 28055. **104. 31. 91.** 254. **90. 329***f.* **86.** 443. **57. 510.** 57. **613. 44. 728.** 964. **29184. 351. 496. 508. 50. 658. 30179;** *dat.* **28248. 834. 30228;** Faufaserâte **30173.**
Faufone, *dat., Zamerets Land* **32413.**
Favor *von Monte Syna* **14761.** 78. (22694 Saphor *B*, Gafor *F H M*, Gaphêz *K*); *dat.* Favôre **14823.**
Fivianz, *Willehalms Neffe* 1458; Fiviantz **6806;** *acc.* Fivianzen 1872. 20730. **21115.**
Florerte, *Graf von Rom* 14432.
Flûr = Blûme, *Sarazenenfürst* **12881.**
Francrîch 12540; *dat.* Francriche 7945; Francrich 20062; *acc.* Francriche 7083.
Franken, *nom. pl.* 3046; *dat.* ze Franken 4480.
Franze, *Franzose* **7095;** *acc.* Franzen **3303;** *dat. pl.* **20633.**
Franzoyser, *nom. pl., Franzosen* 7902; Franzoyse 3251. 6304; *gen. pl.* Franzoyser 3863 (34908 Franzen *B H M*).

Gabriel, *der Erzengel* 19390. 31858; *gen.* Gabrieles 20571.
Gabwar *von Malerimale* 24213.
Gafelerat, *christlicher König* **28887.**
Gagis, *ein Heide* 24183.
Galienus, *Galen* 9181.
Galyzeis, *Galizier* **21799.**
Gamachánde, *ein König* **29980.** 95.
Gamálde *von Ezarose* **32421.**
Gamalde *von Tomase* 23012. 17. 22.
Gamarin, *aus Rimirache* 24189.
Gamarone, *dat., Land des Lymis* 32931.
Gamelerôt, *heidnischer König, Sohn Faufaserats* **27921. 28030.** 68. **155. 84.** 528*f.* **29090.** 144. **378.** 87. **442. 97.** 639. **30045. 78. 270. 446. 515. 46. 676. 822. 31004. 294. 382.** 460. **923;** Gamelerot **28285. 641. 29016. 554. 917;** Gamelerote **(28447). (53). 886. 997. 29545. 30015. 110. 51. 493. 31377. 889. 906;** Gamalerot 28138; *dat.* Gameleroten **28079. 29229. 31339. 616;** Gamelerote 31348; *acc.* Gameleroten **28559.**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gamerîs *von Norwegen* **21838.**
Gamilône, *dat., König Espars Reich* **18738.**
Gamilote *von Thessalanizens* **20376;** Gamilot 23222.
Gankach, *dat., Preceleits Land* **32406.**
Gankerësen, *acc., König im Dienste Melefers* **30482.**
Gaperise, *dat., Land Agapiters* **24217** (Gaterise *H M*, Saterise *K*).
Gareiz, *dat., Zymichants Land* **32418.**
Garnáchen, *acc., Sarazenenkönig* **26421.**
Gatemût, *s.* Banemût.
Gausarône, *dat., Sarazenenland* **12784.**
Geivar, *ein Heide* 24183 (Gethfar *K*, Tetvar *H M*).
Gemel, *Sarazenenkönig* 20150 (Gemelde *H K*, Gamalde *M*).
Sand German, *dat., St. Germain bei Paris* **35462.**
Gerúnde, *dat., Land Arnalds* **3399. 21345. 22639.**
Gillebert, *Sohn Heymrichs von Naribon* **21374. 94;** Gylbert 23382. **700.** 25891.
Gorgôr *von Falfeste* **7831.**
Gormirénde, *dat., Land Ormirets* **32404.**
Grapitarîn, *ein heidnischer König?* **24195.**
Grauære, *König* (*Hss.*: gyonere, gravere, Grouere, grawere) **2687.**
Grimunier, *heidnischer Riese* (23327).
Griniunen, *acc., Sarazenenkönig* **26425.**
Gschulte, *dat., Land Matusalans* 12832; Shulte **13019.**
Guote, *Riesin* **30804.**
Gupiz zu Rache, *heidnischer König* **24190.**
Hamôn, *Heidengott* 258. 14160. **18447. 849.** (32934); Hammon 969. **12577;** *dat.* Hamône **453. 12143. 479. 13317. 16846.** 18643. **27660. 914. 28019. 730. (851). 29874;** *acc.* Hamônen **12168. 13504.** 18845. **24759. 27137. 28213.**
Harpier ade Maleditte, *heidnischer Riese (vom Berge Maladetta in den Pyrenäen?)* **23332** (Maledicte *B*).
Heinrîchen, *acc., König Heinrich VII* **(25762).**
Hemereiz *s.* Emereiz.
Herôdes, *König in Jerusalem* **2280;** *dat.* 51.
Heymrîch (von Naribôn) (Heymrich **2675**), *Vater Willehalms* 2395. 951. 3215—**391.** 417*f.* 851*f.* **885**—967. 4122. 29*f.* 232*f.* 517. 98. **707. 866. 5091.** 358*f.* 20871*f.* 21216*f.* 393—**462. 847.** 22345. **503.** 725—819. 23167*f.* 278—**409***f.* 606. 78*f.* 755. 25462*f.* 687. **891.** 26435; Heimrîch 20618; Heymerîch **32670;** *gen.* Heymrîches 20882*f.* 23005. 269. 25704. 882. 34316; *dat.* Heymrîche 3240. 99. 4152*f.* 22986; *acc.* Heymrîchen 3895. **22333.** 23267. 767. **26435.**
Ignoledôch *von Trazense* **(20347).** 23221. **447.** 73—**539.** 96. **641. 962. 24164. 28704. 35807;** Ignolidôch **27854;** *gen.* Ignoledôches 23583.
Iminach, *dat., Land in Kleinindien, Reich des Königs Orpars* **18684.**
Indiâ, *dat., Indien* **18677. 23833;** *acc.* Indiam 26597.
Ingligar *von Jelezie* 24209.
Irmenshart, *Großmutter Alysens* 3294. 8. **3315. 927.**
Iroch *von Popietar* 32411.

Jelezie, *dat., Land Ingligars* **24209.**
Jemachar, *dat., Land Tytones* 32416.
Jerechie, *Königin von Zolegarab* 32791.
Jericho, *dat., Stadt* (*oder Land?*) *Marherins* 29737.
Jerichénte, *dat., Land Befamereits* **31249.** 407. 23; Jerigente 30347; Jerichonte 30914; Jerichunte 30431 (Jerichonte *M*, Jerichon *H*, Jericho *K*).
Jerîse, *dat., Sarazenenland* **20150.**
Jerogaladale, *dat., Land des Tschilis* **24214.**
Jhesus 225. 60. 368. 464. 92. 964. 1086. 1122*f.* 392. 2314. 3324. 506. 754. 6288. 981. 10108. 13821. 17928. 18524. 22259. 24763. 30422; Jesus 267. 1367. 10114; *gen.* Jhesus 240; *dat.* Jhesu 458*ff.* 1567. 12146. 15243. 18852. 24597. 28317*f.* 28783; Jesu 12177; *acc.* Jhesum 212*f.* 3530. 3753. 7624. 11249. 13887; Jesum 294. 14204.
Jhesus Kristus 1177; Jhesus Christus 12570; *dat.* Jhesu Criste **13937;** *acc.* Jhesum Crist **25114.**
Jofar *von Deburnite* 24177.
Jogar *M* (*H K*) = Logar.
Johân, *Bischof von Toulouse* 13408. **753. 873. 976. 14137. 213. 73. 299. 385. 943. 15002. 310.** 478. **16603. 8. 25. 38. 89.** 949. **60. 83. 17274.** 90. **347. 414.** 18036. 72. **151.**

56. 214. **25.** 608. **19362. 75. 460.** 21594; *dat.* Johanne **14485.**
Johannes, *Johannes der Täufer* 63; *gen.* 6634.
Johannes, *der Evangelist Johannes* 31829. 61. 7; *dat.* Johanne **31843;** Johannes **32706;** *acc.* Johannem 31864. 32139.
Johannes, *Malefers Sohn* 32701*f.* **861—33033;** *dat.* Johanne 33133; *acc.* Johannem 32714.
Johannes, *ein Ritter, Sohn Dietes* **25638.**
Jomigar *von Sacharat* 32420.
Jomtrant *K* = Jomigar.
Jonas, *der Prophet Jonas* 16301.
Joseben, *acc., Jacobs Sohn Joseph* 58.
Jovis, *Jupiter* **28205.**
Judafase, *dat., Josaphat als Ort des jüngsten Gerichts* 18434 (iudefate *M*, Judeuafe *K*, Josefath *H*).
Judas 64. 4093. 7624. **10007. 857;** *gen.* 31772.
Juliân, *der hl. Julian, Heiliger des Klosters von Prides* **10802. 11513. (16168). 19031. 24046. 25232. 47. 64. 426. 520. 43. 33993;** *gen.* Julianes 11471. (16200); *dat.* Juliâne **10920.** 11259. **15615. 19574.** 79. **892. 25225. 33812;** *acc.* Juliânen **12017. 33855.**
Sant Juliân, *Kloster von Prides, dat.* Sante Juliâne 10296. **20603. 21486. 33698;** Sancte Juliâne **17065.**
Jupiter 27952. *s. auch* Jovis.
Jurgie *s.* Lurgîe.

Kafagant, *König in Malefers Gefolge* 29847.
Kalevaz, *Sarazenenkönig* **20147.**
Kalphar *von Persien* (23212). (61).
Kamîne, *dat., Land Moruns* **(18667).**
Kampis *von Indien* 23833 (Lampis *H K*). 52 (Lampis *H K*).
Kanabeus, *gen. Terramers Vater, vgl. Wolframs Wh. 320, 4. 353,8*: 25124.
Kanipiart, *heidnischer Riese* **23333.**
Kanug *von Panturteit* 24176 (Kamit *H*, Lamich *M*).
Kappadociâ, *Kappadozien* **29849;** *dat.* 29883; Kapadozie 18656.
Karchun *von Palone* 32424.
Karkâr *von Pentenise* 29977. **93.** 6. 30001. 64.
Karke, *dat., Land des Sarazenenfürsten Zesar* **12897.**
Karl, *Karl d. Gr.*; *gen.* Karles 36305; *dat.* Karle 11613; *acc.* Karln 33773.
Karoppe, *dat., Land* 20405. (23235) (Europe *Hss.*).
Karral, *Sarazenenfürst* 12945.
Kartetstere, *dat., Land Wimiligars* **24208.**
Kascherône, *acc., heidnisches Land* **26606.**
Kasneret *von Corparine* 32410 (*l.* Casueret).
Kassalâne, *dat., ein Land* **18826.**
Kassîne, *Nichte des Lois* **25066.** 25111; Kassyne 24895. 28742; *ac* . Kassînen **24827;** *acc.* Kassynen (28685).
Kator, *heidnischer König* **550.**
Kaûn, *Heidengott* 12577. 18447. 24645. 28223. 28307; *gen.* Kaûnes (16847); *dat.* Kaûne **1143. 14202.** 18643. 27660. 28019; *acc.* Kaûnen 13504. **14194.** 27138.
Kavasar, *Bote Willehalms und Kyburgs* **20845.**
Kayn, *Kain* 13958.
Kerlingen, *dat. pl., Frankreich* 6302.
Köln, *dat.*, 18931.
Konchas *von Kapadozien* **18655.**
Konsche, *dat., Land des Grafen Scherte* 14431.
Kordes, *Cordoba in Andalusien, Terramers Residenz* **593;** *dat.* Kordes 611. 4875. **5887.** 961. 8603. 10123—**69***f.* **11763. 913.** 12290. **399.** 885. **13581.** 14647. 18569.
Krete, *dat., Land Wischasors oder Kurchars* **18659. 20383. 23223.**
Krîte, *dat., Matusalans, auch Nunkars oder Rankars Land* 18653. **20389.** 23227.
Krotirs, *gen., ein heidnischer König* 2761 (*Hss.* krotiers, kroziers, croneris, Grotieres, grocieres).
Kruchân, *Sarazenengraf* 12022*f.* **99. 123***f.* **49**—222. **372***f.* **403***f.* **29***f.* 90. **551***f.* **96. 608***f.* **74. 96.** 13132. **528***f.* **95**—706. **14652***f.* **708—53. 801***f.* 16975 —**17171***f.* **17299—376. 97.** 421; *dat.* Kruchâne (13543). 14681. 16997; Kruchân 16989. **17045;** *acc.* Kruchânen **13700.** 14667. 17027 (17079).
Kûme, *dat., Land Marzugs* 20417. (23238).
Kummarzî, *dat., Land Bubes* **21357. 22534;** Kommarzî **21544.**
Kuniûn (Koniûn 7828), *Mohrenkönig von Beazar*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

7828. 8186. 200. 389. 400. 651. 58; *acc.* Kuniûnen **8181. 789.**

Kuppiron, *heidnischer Riese* **23330.**

Kurchar *von Kreta* 20383. 23223.

Kurtonie, *dat., Courtenay* 35089; Kurtonoyse 35422 (kurtoney *M*).

Kyburc (*auch* Kyburg), *Willehalms Gattin, alsHeidin unter dem Namen Arabel mit Tybald verheiratet* 1703. 771—986. 2044*f.* 230. 518. 680. 910*f.* 3065. 197. 462—640. 5626. 85—783. 841. 902. 6166—202. 87—6349. 417. 625. 98*f.* 777—824. 7208. 9587. 621—88. 10121. 13185—279. 340*ff.* 451. 14886*f.* 955—15146. 234. 341—509. 91. 784*ff.* 905*f.* 16026. 213. 381. 535—743. 18017. 916—19060. 225. 344. 451—591. 726*f.* 20081—212. 568—681. 769—907. 99. 21284. 336. 446. 512*f.* 700*f.* 924. 22031. 23737. **24257***f.* 754. 25034. 217. 72. 429—708. 92—26033. 430. 33217*f.* 313*ff.* 462. 543—676. 34152—207. 35116. 736—817. 886. 961. 36197; Kyburk 20699; Kyburge *H* 21920; *gen.* Kyburge 3093. 819. 4903. 6210. 9649. 16065. 220. 18946. 20100. 484. 23727. 24086*f.* 25456. 843. 33833. 34321; *dat.* Kyburge 1569. 2417*f.* 613. 3445. 4825. 5807. 92. 6292. 872. 12093. 14979. 15134. 215. 75. 399. 855. **16525.** 17422. **18935.** 20491*f.* 904*f.* 21289*f.* 436*f.* 907. 61. 22367. 511. 861. 24309. 33416*ff.* 35895; Kyburc 1562; *acc.* Kyburge 5603. **6213.** 489. 580*f.* 9586. 15387. 865. 16090. 915. 21916. 70. 22439. 24235. 323. 417. 84*f.* 29127. 33422. 34801; Kyburg 15685. 920. 19723.

Kyllamës, *Willehalms anderer Name (ohne erklärt zu werden) entstanden aus* Kyllamz (*vgl. Ulrich von dem Türlin Wh. 28, 6*), *afrz.* Guillaumes **15303** (Kylames). **35041;** *dat.* Kylamese (*H*) 35908; *acc.* Kyllamësen **14820. 16336. 18802. 19576. 22528. 23596. 33840;** Kylamësen (*H*) **36314.**

Kyrôn *von Lacedämonien* **20481.** 529. **21021. 887. 22539.** 743. **23329;** *dat.* Kyrône **20339;** *acc.* Kyrôn **22687.**

Lacedemôn, *dat., Lacedämonien; dat.* Lacedemôn 20482. **21022. 888;** Lazedemôn **22540;** Lacedemône **20340.**

Lalat *von Zyrite* 29795.

Larkant, *Fluß vor Orense* 20737. 21036. 306; *gen.* Larkandes 2558; *dat.* Larkande **23291;** *acc.* Larkant 12500. **20735. 23075.**

Laterite, *dat., Land Duriters* **24219** (Lazarite *H M*).

Lenetrarine, *dat., Rigors Land* **32409.**

Leny, *dat., nicht ermittelter Ort bei Paris* 21108.

Lerol, *ein Land Faufaserats* 28117 (Jerol *M*).

Leûne, *dat., Laon, vgl.* Munleûn 7454.

liehten sterne, zu dem, *Land. Gegenstück zu dem* vinstern sterne *„Finisterrae"?* **28654. 752. 29538.**

Logar *von Emecache* **32412** (Jogar *M* [*H K*]).

Longinus, *der blinde Landsknecht* 1139. 7610. 15392.

Lôt (Blôt?), *Königin von Ypotasomie* **24170.**

Loîs (Loys *B*), der Romære, *Willehalms Schwager 70 × im Reim, 101 × im Versinnern*: **1997.** 3081. 493. 546. 864*f.* 960—**82.** 4032—152. 324. **53. 81. 482**—500. 638—**79***f.* 776. 853. **897. 933. 55.** 5005—76. **387.** 533. **52.** 647. **65.** 6317. **911—57. 70.** 84*f.* **7011***f.* 98. 161. **97.** 556. 660. 9483. 538. 17758*f.* **19583. 645.** 776. **93. 853.** 20064. 981—**21059. 396. 407**—54. 531. **691.** 764*ff.* **22336.** 434. 654*f.* 716*f.* 23074. 421. **730. 24117***f.* 395. **497.** 628. **950.** 25010. 285—358. **26177.** 33617. 34342. **428.** 658—**813.** 947. **91—35063. 146. 249. 61.** 363—492. 36123—**82***f.*; *gen.* 3094. 24434; Loîses 24829. **35657;** *dat.* Loîse **2035.** 3254. **58.** 623. **685. 808. 91. 5514. 67. 9405.** 17843. **19814.** 66. **20989.** 21784. **821.** 23076. **400.** 711. **945.** 24683. 738. **53. 33617. 30.** 34437. **593. 607.** 17. **707.** 35472. **36135;** *acc.* Loîsen **2019.** 3375. 894. 6046. **(12494).** 17899. **20629. 75. 21539. 22307.** 23723. **24104. 467. 25003.** 33935. **35918.**

Lucifër **6894;** *dat.* Lucifero 12225.

Lurgîe, *Land des Sarazenenfürsten* Blûme *s. zu* **12883.**

Lymîs *von Gamarone* **32931.**

Macedône, *dat.*, *Mazedonien* **20371. 23217** (Mazedone).
Mâch *von Sarie* **12802**; Mah 12788.
Mahmët, *Heidengott* 295. **463.** 969. 1096. **1175***f.* **5955.** 6014. 74. 254. **9959.** 10065—**164.** 11888. 12029. 470. 523. 77. **13570.** 837. 14045. 160. 838. **16864.** 17182. 923. 18446. 760. 849. **20422.** 22141. **903.** 23878. **24013.** 333. **645.** 60. 743. **27658. 28142.** 204. 305. 29902. 31336. 456. 75. 32934. 35350; *gen.* Mahmets 18044; *dat.* Mahmet 16498. **18643. 19370.** 24600. 27915. **28018.** 730. 30423; Mahmete 1143. 2377. 12143. 18130. 28315. **850**; Mahemete 14197; *acc.* Mahmeten **241. 92.** 318. 1246. 1530. 2297. 11547. **800. 13511. 17987. 18111. 29922**; Mahmet **27685. 30205**; Mæhmeten 719.
Mahtis *von Arragon* 21776.
Malachâre, *dat.*, *Meliachs Reich* 18733. 22798. 912. 23963; Malachâr **22909**; Malachære **23025. 24162.**
Malachas, *Sarazenenkönig* 6001. 6106. 6111.
Malatreiz, *Sarazene* **24337.**
Malchiar *von der Prunite* 24220.
Malefër (*häufiger* Malfer), *Rennewarts und Alises Sohn, Penthesileas Gatte*; *dreisilbig*: **9150**; Malefêr **9087**; Malafer 9266. 10013; *gen.* Malafern 9810; *dat.* Malefërn **9167**; *acc.* Malafërn **9887**; *in den anderen Hss. kommen dreisilbige Formen, auch solche mit* i *oder* y *als Mittelvokal, häufiger vor*; *daher habe ich mich für Malefer als nhd. Wiedergabe entschieden*; *zweisilbig*: Malfêr **31874**; Malfer **13284**; *sonst* Malfër **11598** —**657***f.* 91—764. 861—936. **12506**—**670***f.* 13054—**159***f.* 297*f.* **327***f.* **14471** —**584. 611. 35. 53***f.* **703***f.* **44. 99. 817.** 904. **15150. 79. 245.** 489. 16275. 796. **17127**—**99. 221***f.* **75. 83.** 444. 47f. **85. 528. 74** —**729***f.* 804. 92. **950. 99. 18009.85**—146.236—**75***ff.* **330***f.* **67**—**91. 413**—**83***ff.* **553. 627. 759.** 887*f.* **956** —**19313. 45. 59**—**549. 80.** 722. 812—**20017. 52. 185.** 345. 990. **21032**—**92***f.* 203—**43.** 528*f.* **873. 96. 22350. 728. 787. 827***f.* **35**—**933***f.* **950. 6. 92. 23088**—**158***f.* **353. 64***f.* 660*f.* **856***f.* **24393**—**459***f.* **590**—**668. 25048.** 146—**214. 237***f.* 400*f.* 848. 26195—**219***f.* **275. 93**—**392. 445**—**505** 56*f.* 642—**82***f.* **731**—**81. 807**—**91***f.* **927**—**85.** 27097*f.* **147** —**313***ff.* **394. 459. 475** —**527***ff.* 593—**731. 737** —**809***ff.* **883**—**901.** 960 —**28035**—**177**—**239**—53. 363. **431**—**508. 529**—**625. 63. 73. 735. 85**—**29021. 25**—110. **219***f.* 350*f.* **369.** 492. **555***f.* **801. 65.** 949. **30010**—**84**—**189**—**247.** 405—**37**—**67. 520. 58** —**87**—**680***f.* 737—**810.** 949. **69. 31045.** 219. **21***f.* 345—**425. 533**—**655. 683.** **738**—**801***f.* 945. **51**—**32084** 575. 633—**95**—**746. 764. 837.** 42. **929***f.* 33063*f.*; *gen.* Malfers 11630. 13330. 16802. 19150*f.* 225. 321. 30021. 33112; *dat.* Malfërn **12647***f.* 995. 14518*f.* **17123. 247. 653.** 18894. **19639. 753. 823. 79***f.* **971. 20261. 647. 25133. 422. 26053.** 374. 748. 882. 27820. 28221. **319.** 79. **829. 57***f.* **29213. 673.** 718. 30138. 404. 642—**77.** 31408. 32124. 739. 906. **55. 33177**; Malfer *B*, *wofür mit anderen Hss. wohl* Malfern *zu lesen ist* 13177. 17505. 17632. 17975. 18968. 20982. 21734. 25410. 29089. 30943. 32545; *acc.* **11650.** 17551. **18799.** 19108. **474. 671. 20068***f.* 171. **599. 22703.** 23300. **24361.** 25190. **350.** 26075. 383*f.* 708. **37***f.* 27116. **567***f.* **928***f.* **28357.** 994. **29057.** 702. 30029. 634. **37. 807.** 31052. 364. 994. 32038. 114. **(643). 33022. 99.**
Malerimale, *dat.*, *Land Gabwars* **24213.**
Malogareit, *Sarazenenkönig* **(20416). (23239).**
Malgwîn, *Sarazenenkönig* **564.**
Mâre, *Heidengott* 28305; *dat.* Mâren **27915.** (28851) (Mauren *B*).
Margarîte, *Rennewarts Roß* **2683**; Margrîte **2689**; *dat.* Margarîten **2827.**
Marherîn *von Jericho* **29737.**
Maria, *Jungfrau Maria* 1842. 3767. 9125. 15084. 20556. 25384. 29202. 694. **31849.** 55. 35734. 36415; *acc.* Mariam 19395. 28551; Marîen **36258.**
Maria Magdalêne **1361.**
Marroch, *Marokko* 27374. 28116; *dat.* Marroch **8518. 27168. 234.** 90*f.* **323. 433. 541. 71. 610. 755.** 837.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

28042. 435. 658. 750. 838. 960. 29049*ff.* **668. 735. 783. 919. 30082.** 133. **231. 474. 31295.**
Maryote, *Bote Terramers* **21914.**
Marzuc (Marzug *B*), *Sarazenenkönig* **20417. 23238.**
Matribuleiz, *Sohn Terramers* **26911. 27009. 181.** 206. 34338. **677. 868;** *gen.* Matribuleizes 34344.
Matusalân *von Sigulte* (*Gschulte*) **12832***f.* **13001. 24***f.* **43. 59. 971. 79***f.* **14044. 107. 67.** 89. **208. 62***f.* **18594. 652. 27511;** *gen.* Matusalânes 14098; *dat.* Matusalâne **12865. 14327. 18825.**
Melachant *von Selasye* **8244. 56. 79.**
Melachide *von Panfilie* **20397. 23231.**
Melde, vrou M. *Personifizierung* 1664. 85.
Mêle, *Sarazenenfürst* **11268.**
Meliach *von Malachare* **18571.** (736). **22798. 912. 20***f.* **45. 23022***f.* **963.** 24162. **35806;** Meliâch **(18733);** *acc.* Meliachen **(18789).** 22935. **76***f.* 23013. **25169.** 27054; Melyachen **23839.**
Melitropiâ, *dat., Land Penthesileas* **31528. 32742.**
Melotte, *Sarazenenkönig* **20399;** Melote 23233.
wilden mer, von dem, *dat., Reich dreier Könige, die Malefers Stärke versuchen wollen* **32823;** *dat. pl.* den wilden mern **32738.**
Mesopotamie, *dat., Mesopotamien* (20384). 23224.
Messyas, *Messias* **16313. 23544. 28288. 29693. 30639. 31473. 34562;** *dat.* Messya 15952; *acc.* Messyam **16306. 28331.**
Michar, *marokkanischer Bote* 27457.
Mîle, *Wolframs* Myle 1458; *acc.* Mîlen **1872;** Mylen 20731.
Minne, vrouwe M. 24920*f.* 31640*f.* 46*f.* 710. **32013.** 23. **260—99.**
Miterise, *dat., Land Zefars* **24218.**
Mondodône, *dat., Sarazenenland* **(12945)** (Mondone *B*).
Monte Syna, *dat., Land Favors* 14761.
Morgolonye, *Ort bei Montpellier* 35692; *dat.* Morgolonie 35603 (Margilonie *M* [*K*] *Z*).
Morguweiz, *Sohn Terramers* **24365.** 76.
Morun *von Kamine* 18667.
Mundane, *Alises Erzieherin* 7471; *gen.* Mundânen **7463.** 94.
Munleûn, *Laon, vgl.* Leûn 19852; *dat.* Munleûne **3547. 4349.** 593. 774. **6303. 7093.** 7259. **12495;** Munleûn 3847. 3865. 5664. **19648;** *acc.* Munleûne 7643. 60.
Muntbasiliere, *dat. Montpellier* **35186.** 410; Mumbasiliere **34930;** Muntbasilier 35033; Muntpasiliere (*H*) **35692;** Munbaslier 13819; Montbasliere **14405;** Monbaslier 15317.
Muris *von Pilde* 24216.

Nadaloch, *ein Land Faufaserats* 28121.
Nafarren, *dat., Navarra* **21785.**
Naribôn, *dat., Narbonne, Heymrichs Residenz* **2101. 3215. 31. 846. 62. 4275.** 517. 707. **5358. 20615. 63. 871.** 21167. **217. 22725. 23172. 259. 627;** Naribône 2446. **3270. 21181. 409. 22346. 757. 75. 823.** 987. **23775. 25462. 687. 959. 32671;** *acc.* Naribône **3292. 967.**
Nazarêt, *dat.* **12177. 18853. 30422.**
Nemetise, *dat., Land Zirasters* **24211.**
Nîfen (Nyfen *B*), *dat., Ort Neuffen im ehem. württemb. Oberamt Nürtingen* **25779.**
Nilichiter *von Traverise* 24212.
Nitilôt, *dat., Land König Zocharochs* **29779.**
Normerach, *Land des Zogremaras* 30532. (Normirach *H K*, Mormirach *M*); *dat.* 30543.
Norwæge, *dat., Norwegen* **21839.**
Nubilere, *dat., Land Pauripers* **24207.**
Nunkar ? (*vgl.* Rankar) *von Krite* 20389 (Kanbar 23227 *K*, Rankar *B*).
Ninivê, *unter Terramers Herrschaft, dem heutigen Mosul gegenüber* 26100; *dat.* 25127; Nynive **22193.**
Nyshone, *dat., Emechs Land* **32415.**

Offasete *von Affalischon* **18660.**
Onantite, *ein Land Faufaserats* **28119** (Onaritite *M*, Onantynne *H*).
Orangîs, *dat., Orange* **16515. 17015. 129.** 65. **89. 25215.**
Orense, *Orange* 1697. 5676. 704. 6151. 216. 340ff. 10118. 11854. 12423. 716. 13332. 448. 14569*ff.* 867.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

15191. 16267. 20424. 33341; *dat.* 5645*f.* 928. 6583. 696. 10202. 13211. 14139*f.* **843.** 15178. 493. 786*f.* 16267. 347—17031. 301. 21699. 770. 900. 22441. **23474.** 23793. 24085. 280. 984. 28684. 33394; *acc.* 1798. 5645—743. 6063. 161. 696. 7206. 8130. 10083. 12936. 93. 13727. 14542*ff.* 835. 15196. 253. 321. 465. 16117. 502*f.* 956. 17050. 18978. 20358. 24485. 33375.

Oribie, *Stadt oder Land Terramers* 26102.

Ormenie *s.* Parmenie, *vgl. aber* Ormanîe *Kudrun, Biterolf.*

Ormiret *von Gormirende* 32402 (Ozimeret *M*).

Orpars *von Kleinindien* (*Iminach*) 18679.

Orpfeiz, *dat., Espars Land* **32417.**

Otte der Bogenære, *ein angesehener Augsburger Bürger, urkundlich* 29. 8. 1246 *bezeugt, stellte unserm Dichter die frz. Ouelle zur Verfügung* 10277.

Palmasore, *sarazenischer Zwergenstaat* 12969.

Palone, *dat., Karchuns Land* **32424.**

Palône, *dat., Land König Baligans* 27108; *acc.* **27046.**

Panfilie[1], *Sarazenenfürst* **12907.**

Panfilie[2], *Sarazenenland, Melachides Reich* 20397. 23231.

Pantanîs *von Partanis*; Pantanys **8431**—531; *gen.* Pantanises 8403; *dat.* Pantanŷse 8279. **356. 406.** 38*f.* 680; *acc.* Pantanŷsen **8746.**

Pantône *von Britanien* **21795.**

Panturteit, *dat., Land Kanugs* **24176.**

Parîs, *die Residenzstadt des Königs Lois* 34496; *dat.* **21108. 34814.** 35019. **79. 250***f.* **62.** 67. **364.** 430; *acc.* **34442.**

Parmenîe, *dat., Parmenien* 20335 (Ermenie *B*, Ormenie *H M*, armonie *K*, ormanie *L*, Normandi *W*). 23216 (Ormenie *B*, Ormanie *H K M*). **75.**

Parmorachint, *ein Land Faufaserats* **28121.**

Parpir, *ein Land* 24180.

Parterîe, *Partherland* **24180.**

Partanîse, *dat., Land des Pantanis* **8247. 65.**

Passiguweiz, *ein Sohn Terramers* **24761***f.* **825***f.* **59. 962.** 25076. **117. 28758.** 826. **43***f.* **29031. 433***f.*; *dat.* Passiguweize 24981. **28631. 60. 29356. 73;** Passiguweiz 25023; *acc.* Passiguweizen **25100.** 28668. 29383. **419. 536;** Passiguweiz **29113.**

Pategorast, *ein König* **(28211). (53).**

Patwenne, *ein Land Faufaserats* **28118** (Patirenne *M*, Partyrenne *H*).

Pauriper *von Nubilere* 24207.

Pavalar, *Sarazenenkönig* 6113.

Pelet, *Sarazenenkönig* 20151.

Pelîse, *zwergenhafter Sarazenenfürst* **12968.**

Penis, *Sarazenenfürst* 12784.

Pentenŷse, *dat., Land des Karkar* **29977.**

Penteselîe, *Penthesilea, Malefers Gattin*; Penteselie 30933. **31232. 523. 661. 732. 818. 946.** 32114. **33015;** Pentesilîge **31767;** Penteselî **28468. 32679;** Pentesalie **30307;** *gen.* Pentesilien 31535. 32204. 540; *dat.* Pentesilîen **32283.**

Perenne, *ein Land Faufaserats* **28117.**

Perite, *dat., Land Rubuwars* **24178.**

Persân, *Perser* **23263. 29806;** *dat.* 23270. **29843.**

Persiâ, *dat., Persien* **23212.**

Pestetet, *Sarazenenkönig* (20147) (Pastigeweiz *B*).

Pfât, *acc., der Po* **23620.**

Phylippe *von Franzole* 7493.

Phylippe *von Montpellier* **13819.** 14404. **15317. 467. 17113**

Pilde, *dat., Land des Muris* **24216.**

Pilûn, *heidnischer Knappe* **16440**

Pirrepant *von Wales* 21800.

Polone *H M* = Palone.

Ponpis, *ein heidnischer König?* 24194.

Ponte, *dat., Tremerats Land* **32407.**

Potîch *von Potichone* **31135.** 202. **362;** Pontîch 31129. **285.**

Potichône, *dat., Land Potichs* 31135. **202.** 85. 362; Pontichône 31129.

Pontitor, *ein Land Faufaserats* 28120.

Popietar, *dat., Irochs Land* **32411.**

Pormilân, *dat., Land in Kleinindien, Familerochs Reich* **18685.**

Portebaliat (Porte baliart 6932), *Rennewarts Residenz, nach* Les Narbonnais, *ed. H. Suchier, S. 243 der* pagus Pallariensis *in*

der Umgegend von Ribagorza und Urgel, Nordspanien **6932.** 44. **26079;** *dat.* **6932. 7087. 106. 904. 92. 8586. 744. 9547. 10292. 15548.** 16359. **19633. 94. 756. 69. 821. 20070. 601. 8. 45. 978. 21478.** 538. **23187. 24403. 25241. 459. 26326. 28591. 929. 29130. 332. 30210. 99. 447. 775. 31374. 690. 764;** Portebaliarte 8719. 9875. 19868. **30032;** *acc.* **7217. 676. 858.** 65. **941. 28193.**

Preceleit, *König von Gankach* 32406 (Preteleit *H*[*KM*]).

Prîdes, *Brioude, Dep. Haute Loire* **12437. 13607.** 15609*f.*; *dat.* **10297.** 10313. 11565. 17061. 19911*f.* 20655. **21187.** 22826. **24849. 25079.** 33693*f.* 34325.

Priufes, *dat., Provins, Stadt in Brie Française,* 29098 (prvfis *H M*, prŭvis *K*, prunis *G*).

Proventz, *die Provence* 12540; *dat.* Proventze 31913; Provenze 20857*?*

Provenzâle, *dat., die Provence* 11853. **12603. 13051.** 328. **15233. 16188. 354.** 20447. (857)—**940.** 21031. 752*f.* 826. 24269. 25213. 26573. 27709. **35238;** Proventzâle **33443;** Pruvenzâle **5764.** 883; Provenzâl **20079. 24758;** *acc.* 12755. **13587.** 16766. 18401*?* **24563.** 25320. 33851. **35118;** Proventzâle **25137.**

Provenzâlen, *gen. pl., Bewohner der Provence* 168. 6605.

Prunite, von der, *dat., Land Duriters* **24220** (deprunite *H K*[*M*]).

Pulmachîs, *dat., Ort oder Land* **17003.**

Punpeire, *dat., Land Echerabants* 24206.

Puris, *ein heidnischer König?* 24195.

Pylatus, *Pontius Pilatus* 1151.

Pylete *von Mesopotamien* **20384. 23224.**

Rankâr*?* **23227** (Kanbar *K*) = Nunkar 20389.

Regralataz, *ein Land Befamereits, dessen Einwohner Riesen sind* **30407.**

Rennewart, *Terramers Sohn, Alyses Gatte, Malefers Vater, im rührenden Reim*: **861. 2000. 466. 826. 931. 4584. 977. 6820. 971. 8542. 670. 766. 82. 9020. 74. 194. 246. 624. 10061. 488. 11156. 750. 12405. 13338. 14928. 15693. 16025. 289. 394. 468. 794. 895. 17310. 19350. 554. 811. 20040. 184. 438. 21654. 872. 22351. 826. 86. 23672. 24994. 25020. 27695. 31918. 32914**; *desgl. dat.* Rennewarte **662. 3468***?*. **4682. 13306. 15022. 17263. 23108;** Rennewart **4694. 11287. 16805;** *desgl. acc.* **18532;** Rennewarten **4428. 6179. 11047. 326. 15714. 16601. 22702;** *im gewöhnlichen Reim*: *nom.* **234. 520. 779. 821. 997. 1023. 38. 272. 667. 93. 743. 819. 926. 58. 72. 2143. 53. 99. 234. 413. 505. 88. 839. 51. 3096. 412. 523. 641. 707. 818. 60. 4024. 357. 584. 847. 977. 5333. 453. 593. 748. 99. 6040. 419. 841. 931. 7218. 532. 675. 8040. 161. 96. 263. 304. 35. 404. 585. 743. 51. 962. 9662. 812. 44. 10020. 192. 291. 606. 86. 967. 11208. 869. 12120. 457. 76. 546. 678. 13564. 618. 14490. 645. 804. 15095. 377. 432. 88. 735. 51. 823. 41. 903. 16071. 166. 93. 331. 642. 719. 820. 17060. 117. 75. 217. 443. 601. 71. 743. 98. 838. 953. 18031. 136. 265. 347. 418. 510. 19500. 822. 85. 20345. 602. 21499. 22767. 847. 65. 23165. 89. 334. 52. 91. 660. 905. 24305. 404. 28. 66. 656. 863. 25300. 315. 401. 517. 642. 877. 956. 26066. 403. 27349. 463. 28396. 29910. 32382. 760. 33938**; *dat.* Rennewarte **514. 873. 1226. 66. 433. 795. 919. 2038. 3853. 4099. 187. 514. 682. 957. 5149. 75. 391. 674. 6108. 317. 7653. 718. 8005. 439. 563. 626. 9027. 868. 10003. 714. 11346. 12006. 237. 471. 13209. 15560. 16340. 446. 61. 632. 55. 742. 17535. 544. 60. 19017. 850. 23303. 24766. 25515. 29707. 32652. 33757;** Rennewart **21611. 25409;** *acc.* Rennewarten **10478. 14990. 21489;** Rennewart **747;** *im Reim auf* gebârten: **1461. 8147. 18989.** *Zu den 68 × im rührenden, den 213 × im gewöhnlichen Reim stehenden Fällen kommen 461 × im Versinnern begegnende und 43 Genitivfälle* Rennewartes *nur im Versinnern* 177. 542. 891 *usw.*

Richornen, *acc., Vasall Befamereits* 31155.

Riezze, *dat., das Ries, die Ebene zwischen Fränki-*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

schem und Schwäbischem Jura, zwischen Nördlingen und Öttingen 14844.
Rigor, *König von Lenetrarine* 32409 (Roger *K*).
Rimirache, *dat., Land Gamarins* **24189.**
Rîn, *acc. Rhein* **12521.**
Roier *von Alexandria* **(12063).** (314). (628). (13523). 18658; *dat.* Roiere **(12599). 17008.**
Rome, *dat., Rom* 14432.
Romære, *so wird Lois genannt* **20981. 21417. 22399. 716** (Romere *B*); Romere 24117; Romer 1997. (21059); *acc.* Romære **33935;** Romer 2019.
Rubërt, *Graf von Tyrus* **14443.**
Rubier *von Effalde* 32422.
Rubner *H K* = Rubier.
Rubuvâl, *Neffe Irmenscharts, Wolframs* Rubbûâl *Wh. 349, 21.* **7487.**
Rubuwar *von Perite* 24178.
Rufter *von Themarie* 24210.

Sacharat, *dat., Jomigars Land* **32420.**
Safatîn, *Sohn des Sarazenenfürsten* Blûme **12891.** (Saffatin *H M Z*).
Salatiël *von Syrien* (20385). **23225.**
Sælde, vrau S. 8551. 13126. (16276). 18893. 34334. 76; *gen.* Sælden 30989; *acc.* 32427.
Samargône, *dat., Samarkand vgl. Wolframs Wh. 204, 19.* **(26596).**
Samarîâ (amatia *M*, amaria *H Z*, amana *O*), *Land des Eraklius* **7844.**
Samarie, *dat., Land Malogareits* 20416. (23239 Samirie *B*).
Sammyre, *acc., Land Baligans* 27047.
Sarian, *s. zu* 14330.
Sarie, *dat., Sarazenenland* 12788. 802.
Saroch, *Sohn des Sarazenenfürsten* Blûme 12891.
Sarrazîn, *Sarazene, Heide* 563. **649. 794.** 892. 1052. **89. 118. 648. 3142. 8528. 601. 11138. 13769. 22790. 26164. 27646. 29581. 33075;** *dat.* **13900;** Sarrazîne **8358. 14368. 16444. 22176.** (31479); *acc.* Sarrazîn **8695. 9335. 15097. 226. 999. 17474. 18635. 27465. 27777;** *pl. nom.* Sarrazîne **764***f.* **1274.** (6282). 6379. **8163. 562. 11260. 500. 758. 13488.** 951*f.* 14090. **15472. 17268. 18326. 20790. 24250. 30125. 34092;** Sarrazîn **2197. 5758. 8830. 11463. 14956. 16054. 628. 18476. 22637. 30469;** *gen.* Sarrazînen 16041; Sarrazîn **21304. 27715;** *dat.* Sarrazînen **673. 1954. 7772. 8385. 682. 12606. 938. 13441. 77. 713. 21791. 22003;** *acc.* Sarrazîne **807. 967. 5875. 922. 6714. 13741***f.* **839.** 14445. **15850. 16496.** 910. **23675. 703. 30563. 31242;** *pl. nom.* Sarrazêne *nur* **(16490).**
Satragôn, *dat., ein Land Befamereits* **30364.**
Scarioth, *Judas Ischarioth* 16317.
Scherte, *Graf von Konsche* **14431.**
Schotte, *Schotte* **14330.**
Secundille, *Geliebte des Feirefiz (aus dem Parz.)* **29380.**
Seyne, *dat., der Fluß Seine* 23620. 35371.
Selasye, *Land des Melachant* 8245; *dat.* Selasyen 8259.
Shipharône, *ein Land Faufaserats* **28116.**
Sigulte, *dat., Matusalans Land* **13987.**
Spange, *dat., Spanien; dat.* **22624.** (yspange *H*, hyspange *K*). **23687. 24853. 25290;** Spangen **22413.**
Stephân, *ein Bischof* **29225. 97. 342.**
Suntîn, *Stadt oder Land Terramers* **26102.**
Svërne, *ein Land Faufaserats* **28174** (seuerne *M*).
Swâbe, *nom. pl., die Schwaben* **3046.**
Symeon, *Großvater Christi* 14306.
Symône, *dat., Bischof von Laon* **7454.**
Syrian *?, Syrer ?* (14330).
Syrîe, *dat., Syrien* **20385.** (23225). **651.**

Tagreborte, *dat., Tybalds Land* **33398.**
Tamal, *dat., Sarazenenland* 12776 (Tamach *H K O*, thamalch *M*, Talmach *Z*).
Tampastê, *heidnischer König* **545.**
Tanchanŷsen, *dat., Urahn Malefers* 32789. 92; *acc.* **32785.**
Tancharat, *dat., Land des Terpetis* **32419.**
Temphores *von Zygoruse* 30528.
Tennemarg, *Dänemark* 12541; *dat.* **21827.** 33.
Termes, *Willehalms Burg,* Termis (*H*) 35793 (Termes *M*); *dat.* 33340 (Termis *D H K*).
Terpetis, *König von Tancharat* 32419.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Terramêr, *Sarazenenkönig, Arabels und Rennewarts Vater* (*über afrz.* Desramés *aus arab.* Abd-er-Rahmân), *Hauptgegner Willehalms*, 185*f.* 247. 490*f.* **579**—677. **1040.** 325. 916. 2033. **419.** 3990. **4025. 854. 5699**—**761.** 5855—**6025**—**114***f.* **334***ff.* 464. 648. 8129. **222. 520. 603. 694.** 9631. 912—**73***f.* 1042. **105.** 245. **11604**—**81. 903***ff.* 12156*f.* **293. 312**—**509***f.* **697**—**864***f.* 991. **13017***f.* **81. 111.** 222. 89. **323***ff.* 492. 641*f.* 14066. **618.** 798. 15575. 828. 16858. **861.** 939. **17699. 723. 755**—**877.** 921. **18056.** 101. 358. **749. 779.** 897*f.* **20013. 121. 217.** 90. **356.** 452—**517***f.* 638*f.* **787. 851.** 21015—102. 294. **312. 59***f.* 518. **684**—**749***f.* **860**—**905.** 22023. **71. 150**—250. **509**—81. 679. 834. **855. 67.** 23049—198. 719—**851***f.* **909***ff.* 24059. **115***f.* 230. 400—**504. 530.** 638*f.* **25108.** 201. **(256)***f.* **491***ff.* 970. 26144. **147.** 489—**667.** 736. 979. 27071*f.* **124**—**86. 242***f.* **67. 305***f.* 740—841. **28190. (312).** 92. **601.** 936*f.* **30181. 233. 32383. 33399. 34892**; Terramer **6236.** 9720. **22482. (652)**; Terramër **23637**; *gen.* Terramêres 1332. 4235. 839 *usw.* 12 *Fälle u.* **(34339)**, Terramers 1557. 4029 *usw.* 6 *Fälle*; *dat.* Terramêre **569. 623. 1160. 5677. 705. 93.** 6576. **9921***f.* **(11635).** (12061). **111. 73. 255. 817. 75. (979).** 13473. **510.** 14649. 16979. **18051. 133. 402. 20461.** 21327. **51.** 562. **22046. 276. 488. 517. 23709. 50.** 801. **24100. 388. 473. 25192. (27325). 413. 49. (28714). 868.** 29033. **382. 528. 30226. 34674**; Terramêr 6351. 12675. 867*f.* **13574***f.* 14644. 18065. 20650. 786. 21412. **22661?** 23396. 24351. **26582.** 26638. 27814; Terramêren *nur* **(16494)**; *acc.* Terramêren **5935. 6225. 14758. 18302. 514. 20139. (757). (21601).** 963. **93. 22160. 298. 23111.** 805*f.* **24028. 629. 25092. 26465. 599.** 889. **951. 27284. 28768**; Terramern **20565. 23099** *u.* 9 × *außerhalb des Reims* 522. 667. 12805. 18438. 21986. 22004. 829. 27117. 817; Terramêr **202. 28106. 388.**

Tervigant, *Heidengott* **258. 969. 1096.** 112. **5954. 6254.** 12524. **13913. 14045. 159. 16848. 18046.** 447. 766. 20422 **22144. 23878.** 24014. 645. **26653. 854. 27139. 331.** 658. **952.** 28142. **305. 31475. 32934. 35350**; *dat.* **16498**; Tervigande **456. 1142. 13459. 14202. 18130. 642. 19368. 24566. 601. 25140. 27625. 81.** 28218. **50. 740**; *acc.* Terviganden **318. 11801. 14248.** 18111. **845**; Tervigant **2297.** 30205.

Tetragramatôn, *Gott* 110. **3763. 13908. 18632. 22726. 23628**; *dat.* Tetragramatône **13786. 24582. 28310. 29544**; *acc.* Tetragramatônen **11034.**

Thachalaz *von Kappadozien* **(29933).** 29974—30028. **192. 283. 327. 404**; *dat.* Thachalâze **(29855). 901**; Thachalazzen **30044.**

Thashoye, *Sarazenenland* **12909.**

Thecarët, *ein König* **29276** (Thakaret *H*, Talkaret *G*, thalzaret *K U*).

Themarie, *dat.*, *Land Rufters* **24210.**

Thesalonizense, *dat.*, *Gamilots Land* 20376 (Thessalanizens *B*, Tesalonizens *M* (*H*), thessalonicens *K*, Thesolomycens *W*). **23222** (thessalonicense *K*, Thesalonicense *H M*, Thesolazense *B*).

Thyliere, *ein Land?* **24192.**

Titan, *ein Land?* 24192 (Tytat *H* [*K*]).

Tiutsche, *Deutscher*; *acc.* Tûtshen 33886; *dat. pl.* Tûtshen 21854.

Toforare, *dat.*, *Land Aschamants* 24182 (Theforare *H M* [*K*]).

Todiërne, *dat.*, *Land Tybalds* **6092. 28982. 29134**; Thodierne **22682.**

Tolûs, *dat.*, *Toulouse* **2249.** 863. 13408. 753. 873. 947. **14861. 15125. 311. 479. 19478. 24068**; Tolûse **19408.**

Tomâse, *dat.*, *Land Gamaldes* **23012.**

Trachmarashe, *acc.*, *heidnisches Land* 26606.

Trazense, *dat.*, *Land Ignoledochs* (20347). **(23473).** 491. 24164; Tranzense 23962. 35807; Tracense **23221.**

Traverise, *dat.*, *Land Nilichiters* **24212.**

Tremerat *von Ponte* 32407.

Tremuntane, *der Nordstern* 8525.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Tribulât, *Land Baligans* **27047.**
Triparg, *ein Land Faufaserats* 28174 (tripach *KM*).
Troye, *dat.*, *Troja* **12910.**
Tshalan, *Sohn des Sarazenenfürsten* Blûme **12888.**
Tshampfonoyse, *pl. nom.*, *Bewohner der Champagne* 7094.
Tshatelân, *dat.*, *eine Festung* **12386.**
Tshilis *von Jerogaladale* 24214.
Tshiral, *ein Land Faufaserats* 28117 (Schirol *M*).
Tshoyuse, *Willehalms Schwert* (34741).
Tstirin, *ein Land?* 24192.
Türheim, *dat.*, *die Burg, nach der unser Dichter seinen Namen hat, im Bezirksamt Wertingen*; Tûrheim 160; Turheim 21720. 25756; Dûrheim 4438; Turkeim (*H*) 36479.
Tybalt, *Terramers Schwiegersohn, Arabels Gatte* **596***f.* 9979—**10131. 66.** 79*f.* **230***f.* **11605. 96. 731. 874. 12156. 322.** 45*f.* **79. 786. 13074***f.* **114.** 94. **241.** 358*f.* **480.** 590. **645. 87. 14349***ff.* **511. 30***f.* **71** —**629.** 764*f.* **821. 981.** 15182—**211**—69. **787.** 846*f.* **16027. 113. 912. 17142. 208***f.* 774. **89. 93. 921. 18093***f.* **507. 27***ff.* 762—**69***f.* 856. **71***f.* **20229** —330. **542. 673. 21174.** 329. 905. 84. **22024. 81** —**133.** 595. **23114. 769. 897.** 24349—**412.** 505. 662. 988. **25008. 145. 86. 89. 972. 26144. 473** —**529***ff.* **583. 647**—739. **818. 38.** 943. **83.** 27065. **77.** 33399; Tybald 28982; *gen.* Tybaldes 15203. 24318. 406. 992. 26831; *dat.* Tybalde **774.** 9955. **18588.** 20228. 21333. 514. 28977. 33376. 92; Tybalte **14565. 23756;** Tybalt **402. 11665;** *acc.* Tybalden **9942. 10042.** 14819. 20565. **865.** 22486. 24237. 375. 91. 454. 594. 26823; Tybalten **10018. 14360. 23654. 785. 24472. 28412;** Tybalt **12353.** 18440.
Tybar *von Mazedonien* 20371. 23217.
Typar, *ein Land Faufaserats* 28119.
Tyrus, *dat.* 14443.
Tysie, *Sarazenenfürst* **12908.**
Tytone *von Jemachar* **32416** (Tyrone *K M*).

Ungern, *dat.*, *Ungarn* (12779).
Uolrîch, *Ulrich von Türheim* **160. 4438. 21720. 25756;** Ulrich (*H*) **36479.**

Valerân, *Sarazenenkönig* **18124.**
Vavar, *Sarazenenfürst* **12776.**
Vilecherât, *ein Afrikaner* **31149. (73)** (Becherat). **(427)** (Macherat).
Vipremate Raste, *dat.*, *Befamereits* clûse **(30440)** (Viprezel Moraste *B*). **(526). 48.**
Vivar *von Galizien* 21799.
Volatîn, *Willehalms Pferd* **14035.** 15012. **342. 54.** 34753*f.* **35177;** *dat.* Volatîne **15635. 16237. 443. 616;** *acc.* Volatînen 34606. **52***f.* 718*f.* **983.** 35455.
Vothemonte, *dat.*, *Kruchans Land* **12373. (16973).**
Vrifulessete, *Sarazenenkönig* **22001.**

Waleis, *Waliser* **21800.**
Walch, *Welscher* **33886; 36446** *pl.* Walhen **5574;** *dat. pl.*, *Welschland* 25291.
(diu) Wilde, *Land Eriuchs*; *dat.* **24215.**
Willehalm (*ab* 14397 *im Versinnern auch* Willehelm), *Sohn Heymrichs von Naribon, Gemahl der Kyburg, s. auch* Kyllames (1263)*f.* 457. **65***ff.* 566. 728*f.* 866*f.* 2122. **162**—354. 497*ff.* 649. 745 —845. 3155*f.* 257. 319. 631—787. 4106. 346. 819 —**5041***f.* 388—498. 663. 732*f.* 853. 6096. 160—211. 300*ff.* 462—542. 610*f.* 767—825. 905. 7198. 9585. 976. 11769—937. 12424. 546. 678. 13170*ff.* 333*f.* 437. 690*ff.* 14002. 215*f.* 325*f.* 677. 871. 923. **15017***f.* 300. 539. 712. 969. 16209. **365.** 445. 566*f.* 750—918. 17032. 18007. **331.** 909*f.* 19725. **20551. 22513. 23403.** 25310. **429. 713. 975***ff.* 33347. 407. **39.** 715. (823). 87*f.* 34263. 478. **623. 829. 955. 35609. 77. 877. 36339. 423. 49. 91;** *103* × Willehelm, *nur im Versinnern* 14397. 15088. 33420—34448 *u. ö.*; *gen.* Willehalmes 6620. 13104. 26050. 33175; Willehelmes 21658. 34151. 560. 35583. 36311; *dat.* Willehalme 2369. (3069). (840). 4097. 5951. 9441. 13475. 541. 707. 14387. 779. **15425.** 23946. **24168. 499.** 25287. 34982; Willehelme 21096. 222*f.* 25681. 33425. 34489. 915; Willehalm 5146. 6293. 11813*f.* 12389. 14548; Willehelm

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

20360. 26038. 28408. 36238; *acc.* Willehalmen **133.** (1546). (6213). 13487. 532. **14351. 16693.** 24468. 25188. 792. 33417. **835. 35964;** Willehelmen 6067. 12493 (*H*). 17880 *u. weitere 15 Fälle.*

Wimiligar *von Kartetstere* 24208.

Wintersteten, *Herkunftsort des Schenken Konrad* 25767.

Wischasor *von Kreta* 18659.

Wolfram von Eschenbach 157. 4543. **21711. 36478.**

Ybërne, *nom., Iberien* **12540;** *dat.* 4916. **7818. 997. 8526. 644. 9769. 10496. 19828. 22420.**

Ypotasomie, *dat., Land des Königs Lot* (*Blot?*). 24170.

Yspanie, *dat., Spanien s. auch* Spange **21793.**

Ypotone, *dat., Arminochs Land* **32423.**

Ysarê, *ein Riese* **35346.**

Ysraheliten, *acc. pl., Israeliten* 16043.

Zalastise, *ein Land Faufaserats* 28174.

Zalicharat, *ein Land Faufaserats* 28118.

Zameret *von Faufone* 32413,

Zefar *von Miterise* 24218.

Zemelône, *dat., Sarazenenland* **20151.**

Zesar, *Sarazenenfürst* 12897.

Zincëster, *heidnisches Land* **26772.**

Ziraster *von Nemetise* 24211.

Zocharoch *von Nitilot* 29779 (Zacharoth *H M*, zokaloth *K U*).

Zogremaras *von Normerach* 30531. **43.**

Zolegarab, *dat., Land der Königin Jerechie* **32791** (Zelogarap *M*, Zorogarab *H*).

Zomazon, *ein heidnischer König?* 24194.

Zygorûse, *dat., Land des Temphores* **30528.**

Zymichant *von Gareis* 32418.

Zyrîte, *dat., Land König Lalats* **29795.**

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wortverzeichnis

von Werner Simon

*Worte, die bei Lexer fehlen, sind mit **, solche, die Lexer nur aus Ulrich von Türheim belegt, sind mit * bezeichnet. † kennzeichnet unechte und verderbte Formen. Tr. meint Ulrichs Tristanfortsetzung in der Ausgabe Maßmanns, jedoch mit Verszählung (Zahlen kursiv), Cl. die Cligesfragmente nach Zs. f. dt. Altert. 32, 123ff.*

abe *adv.* bezzer kampf dann hals abe 816.

abe *praep.* verzagen abe *über jemd.* 5257. grusen abe 31038. abe der pfat geshriben sin 31758.

abe brechen *stv.* ein buoch 10262 *abbrechen, nicht zu Ende dichten.*

abe gân *stv.* min kunst gat mir des abe 26372.

abelâz *stm. Absolution* 35644. '46. 36103.

aberelle *m. April:* approlle 30040.

abeschaben *swv. den heidnischen Namen bei der Taufe* 8812.

abe schrîben *stv.* abe geschriben sîn *gestrichen sein* 24973, *vgl. 31758.*

abe sîn *stv. von der Person: verzichten, zurücktreten* 1302. *vom Eid: ungültig, abgetan sein* 5062.

abetrünne *swm.* aptrünne 15953. 16172. 19575. 33476. 35026.

abe zeln *swv.* abe gezalt sîn *erledigt sein:* vræude 13242. leben 23898. 26648.

adamas *stm.* 21000. prises a. 22736. aller tugende ein a. 32614.

adelar *swm. Adler* 13991.

ahe *f. Fluß, pl.* ahen: bluotes 420. meres 11518. wassers ahen (sachen *Hss.*) 23870.

ahte *stf. Beobachtung* 34056. *Berechnung, Zahl* 8577. 30115. 33201. *Art und Weise* 7400. *im Tr. dat.* aht *74. 1705. 3609.*

æhte *stf. Verfolgung, Acht:* todes æ. 15188. kummers æ. 15530. zu æhte tuon 6260. 17168 zu aht (: brâht) sîn 18752.

albalde *adv.* 17836.

alfa *gr.* alfa et o 35360.

algarismus *mlat. algorismus (die Rechenkunst des Alchwarizmî)* 23717, *vgl. jg. Titurel 2009 (Cantor, Vorles. üb. Gesch. d. Mathematik 1³, 714).*

allezane *adv.* alles an 8513. 13343.

almeistic *adv.* 11919.

alte *swm. Vorfahr* 32794.

altsprochen *adj.* 25050.

alûnen swv. prügeln Tr. 2489.

amîe *swf. Geliebte* 3584. *im Gegensatz zur Ehefrau:* sinre konen, nit sinre amyen 32284.

amîsen *swv. lieben* 14428. 19142. 23214.

ande *swm. Zorn* 3900.

anden *swv. rächen* 26487. 32851.

ane *swm. Großvater:* mins anen an 32784.

ane hân *swv.* ein criutze *an sich, auf der Kleidung tragen* 30024.

*ane lîhen *stv. c. dat. pers. u. acc. rei, einem etw. leihen* 10351.

ane merken *swv. angrenzen* 33077.

*ânen *swv. refl. entäußern* 15916.

ane setzen *swv. anlegen* ein criutze 22312, *vgl.* anehân *und* aneslahen.

ane slahen *stv. anheften, befestigen* ein criutz uf den schilt 27524.

ane sprechen *stv. anfangen zu sprechen* 29300. *als Eigentum fordern* 21328.

ane stôzen *stv.* diu schif *ins Meer stoßen* 192. *absol. abstoßen Tr. 2215. 2804.*

âne werden *stv. loswerden* den zwîvel 32542.

âne wesen *stv. c. gen., jemd. entbehren, fern von ihm sein* 25226.

ane winden *stv. c. acc. jemandem angehören* 12409.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ane ziehen *stv. refl. sich an etw. wagen:* getihte 4174. *als Eigentum beanspruchen:* buoch 36207.
angel *stm. Stachel* 25159 *B. Türangel* 11516.
angest *stf.* ane angest sin *in Angst, besorgt sein* 13371. *auch* 16349?
anker *stm.* 9717. 26362. *bildl.* minnen anker 18997. '9.
ankern *swv.* 9718. '21.
antlâz *stm. Absolution* 34101. '4.
antvanc *stm. feierlicher Empfang* 11562. 32118. '45.
**antvangen *swv. zum vor., feierl. Empfang bereiten* 9185.
antwurt *stf. Verteidigung, Verantwortung* 18180.
antwürten *swv. übergeben, überantworten* 9917.
apfelgrâ *adj., vom Pferde* 2693.
apgot *stm. falscher Gott* 28823.
apocalipsis *f. das bibl. Buch Apokalypse:* an apocalipsi 31868.
ar *swm. Adler* 24586.
arm *adj.* armer man 26829. armiu cristenheit 31467. der armen sîn *zu den Armen gehören* 18843.
arn stv. pflügen: des tôdes vurch *Tr. 3270.*
arnen *swv.* den mort *büssen, entgelten* 1331.
aromâten *swv. einbalsamieren* 24148.
art *stf. nom* art (*z. B.* 16560) *und* arte (: harte) 31993. 32641 (: Rennewarte) 32651. *dat.* art *und* arte. *Abstammung* 1014. 1024. 13131. unser zweier arte *was von uns abstammt, unser Kind* 32651. daz ir min art zu swester giht *weil ich ihr Bruder bin* 16560. *Wesen, Veranlagung* ein crut dem man guoter arte jach 34574. das was sins vater art 32641. mins geslæhtes art 31993. nach der arte slahen dem keyser Karle, sime anen 11612. 33089. *Beschaffenheit:* (*ein Fußfall*) von einer also hohen art 33937.
âs *stn. Aas* (*der toten Heiden*) 12158. 23011.
ast *stm.* 34037. '42. stæheliner ast 8468, *vgl.* rahe, rouder, ruote *und* stachelroute.
atmirât *m.* (admirat 12905) *Beiname, Titel Terramers. gen.* des atmirat 22529. *dat.* dem atmirat 12905. 21562. 26590. '616. 29911. dem atmirate 18065. '377. 22247. dem atmiraten 20650. 25090. *acc.* den atmirat 22136.
ave *lat., der englische Gruß als Erzeuger Christi* 3535.
aventiure *stf.* der abentiure wirt (*Willehalm*) 33179.

bach *stm. Bach, fem.* 16480 *B.*
bache *swm. geräucherte Speckseite* 2024.
†backenbôz 1220 *H s.* valkenbôz.
baden *swv.:* in dem plume 35585. in dem taufe 27954. in sweizes wage 30938. swert in bluote 20876.
baldekîn *stm.*, baldegin *B* 12261. 13858.
balsamen *swv.* 24148.
ban *stm.* 21628. 24308. 30989. 33863. 35703.
banc *stm. Bank* 15695.
baneken *swv. sich ergehen:* banchen 31004. *Tr. 376.*
banen *swv. bahnen* 14277.
bar *adj. frei von: absol.* 14532 (*ohne Harnisch*), *vgl.* harnaschbar. *c. gen.:* 12210. gewandes 34450. sünden 21636. 25267. 28267. missewende 27192. leides 25800. 26333. vræude(n) 1470. 28556. sælden 16033. guotes 27102.
barel *stn. Flasche* 34396.
barke *f.* 680. 11982. 12898. 18323.
barmunge *stf.* 35184 *B.*
barte *swf. Streitaxt, bildl.* todes b. 18235, ellens b. 12376.
bâruc *stm., d. s.* parucken 26153 *B, s. z. St.*
bâruc-ambet *stn.* 18517.
barûn *stm. Baron, pl.* barunen 2170, barune 14672.
basthart *stm. Bastard* 13116.
bat *stn.:* taufes bat 2936. 22249. 32712 *u. ö.*
**bechen *swv. von Pech brennen* 10816.
bedenken *swv. sorgen für* 21404. 34241. *part.* bedâht *besonnen* 1892.
bedingen swv. acc. einem Bedingungen machen Tr. 893.
bedriezen *stv.* 5224. 34244.
begân *stv.:* gnade b. 34.
beginnen *stv. mit infin. und* ze: 19938. 25094. 26850. 30050. *Tr. 551.*
begrîfen *stv.* wege b. 28474.
behaft *part. adj. besessen* 22283.
behalten *stv. einhalten:* einen eit 28411, *Tr. 671,* den orden 35722. kristenl. leben 3067. reht 33723. bet 25373. *ser-*

vare: die rehten 33062. die heiden 27559. 31845.
*beheimen *swv.* 6667 (: meinen) = behûsen.
behûsen *swv.* 28309. 33131.
beiten *swv. in Zucht nehmen:* den lîp 143.
bekêrde *stf.* 25627 (: erde).
bekêren *swv. intrans.* an der suht 15577. 23998.
bekorn *swv.* 8990.
bekumbern *swv.:* daz pfant *versetzen, verkaufen* 18126, *vgl. Mhd. Wb. 1, 910b, 41.*
**beleiden *swv. mit Leid beladen:* beleidet sin 6353.
*belesten *swv. belasten* 11452. '9.
belicken *swv. verlocken* 11804, *s. z. St.*
†beligen *stv.* 21411 *B für* geligen.
bemæren *swv.:* daz lant *als Kunde das Land durcheilen Tr. 2115.*
bemeinen *swv. zusprechen, zuerteilen* 15036.
benedîen *swv.* 11279.
benennen *swv.:* an die zal *zahlenmäßig angeben* 628. in gotes hant 5910. dem sige 13914 (†gewant *B*). so ist er benennet *so ist sein Ruf* 29861. †21716.
benœten *swv.* 17944. 26725. 30905.
bequicken *swv. lebendig machen: refl.* sich bekicket 16384.
ber *stn. ein Nichts* 6336. 25028.
bere *stm.:* daz mer zu berge *am Strande entlang* 10677.
bereden *swv.: 3 pl.praet.* bereiten 19305.
bergen *stv.:* mit gebærden 29751. *refl. = verschwinden, verborgen bleiben:* müede 16526. armuot 12278. ellen 31308. ende 29066. bergen under *geheim halten, nicht aufdecken* 7365.
berihten *swv. ausrüsten, versehen:* ir leben des todes *mit dem Tode* 14554. *refl.* 36365 *M* (bihten *B*).
bern *stv.* der krone ere b. *Ehre machen* 3977.
bern *swv. kneten:* wahs 36295, *vgl.* durchbern.
bernhût *stf. Bärenfell* 30873.
berouben *swv.:* die strâze *Straßenraub treiben* 10519
bertinc *stm. bärtiger Mann* 33866. 34008.
besachen *swv. versorgen* 6161.
†besament *adv.* 31695 *M.*
beschœnen *swv. beschönigen, entschuldigen* 1323.
beschrenken *swv. überlisten* 22477.
beschütten *swv. beschießen* 22429.
besitzen *stv. in Besitz nehmen* 13506. 32566. 32504. *part.* besezzen *belagert* 13226.
besliezen *stv. zuschließen:* porte 16074. cluse 33685. *bewachen:* hüener 34131.
besperren *swv. einschließen mit* ze: zu ir libe 328.
bestân *stv. stehen bleiben* 33512. 16386. *angreifen* 27477. *überkommen, befallen:* gelust 32530. '5. gelüstel 4224. hunger 25589. wewe 32587. *angehen, zugehören, verwandt sein* 36016. 7280. 18095. 32775. *Tr. 57. leisten* 19624.
beströuwen *swv.* daz velt mit toten 11767. 32908. 25529.
besundern *swv.* 3710.
bet *stn. Bitte* 25373. 26669. 33087. min bet und min rat 27729. 28734. 31543.
betagen *swv.* 30388. 27793. 33114. *part.* betaget 922. 19120. 24913. 25784. *Tr. 1762.*
betalle *adv. Lieblingswort Ulrichs, etwa 50mal verwandt. M hat dafür* mit betalle, *B* vil 7508, alle 11221. 15513. 25298, gar 19457, vil gar alle 13379, alle 34853. *l.* betalle *auch* 18334. 26789. 28927*?* *s. zu* 35637.
betelîche *adv.:* b. gern 18398. 33292.
betrahten *swv. ausdenken, durch Überlegung finden* 25148.
*betschelier *m. Knappe* beschelier *Tr. 915. 2375.*
betteswanc *stm.* 32002.
bevogeten *swv.* 15272. 18080.
bevriden *swv.: einen Wald* 34040.
bewahten *swv.* 15156.
bewarn *swv.:* den lip *mit dem Sakrament* 36382. '82.
bewenden *swv. verwenden, anwenden* 35536. die krone b. 25360.
beziehen *stv.:* daz spil *an sich reißen* 17317.
bezîte *adv.* 13917.
bezzer *adj. comp.* nu wil ich doch der b. wesen *großmütig sein* 27156.
bier *stn. Bier, im Ggs. zu edleren Getränken* 32230.
bieten *stv.*: sich zu fussen b. 25310. 33226. 35278. 36462. das haubet uf die f. b. 12006. den knaben her b. 32696. die wal

27906. den becher 34271. dem tage êre 18339.
**bîhonnie adj.* einem bihonnie sîn *ihn lästern Tr. 2466.*
bil. stm. das Bellen Tr. 3210.
bilde *stn. Bildwerk (Kruzifix)* 11208. 29. *Gestalt:* mannes b. 32675. wibes b. 28341. 30323. wiplich b. 27936. menschliches b. 11042. des risen bilde 13624. 5. *Person (von der Trinität:* in einem bilde sîn) 340. 360. 19398. 28343. 30706.
bî ligen *stv.:* ein maget der mægde 32297.
binden *stv.:* herze b. 11774. 815 (biz). 32011 (blic). mit vorhten sich dar b. 161. pflaster über wunden b. 17241.
bîrede *stf.* 4548. 4761. 32219. 36331.
*bîse *f. Erbse* 36358 (*mlat.* pisa).
bite *f. das Warten* 5585.
biten *stv.:* brôtes 28157. heiles 25521. 36512. über die roubere biten 35973 (*sc. Gottes Gericht; fast = fluchen*). des bit ich so helfen got (Crist) *s. zu* 28682.
bîten *stv.: imper.* bîte (: *dat.* strîte) 1292. 7178.
bîwesen stv. ein biwesen, niht ein scheiden *Tr. 2626.*
bîzen *stv.: von der* minne 11814.
blat stn. zem blat schiezen *Tr. 550. s. das folg.*
blaten swv. auf einem Blatt pfeifen oder blasen Tr. 1544. soviel wie zem blat schiezen *Tr. 551.*
blatte *swf. Tonsur:* 10377. 11161. '343. 33785 (: matten) 33733. '83.
bleich *adj., Ggs.* lieht 29725. *Tr. 631.*
bleichen *swv.* 4655.
blesten *swv.* 23370, *vgl.* nider blesten 30614.
blic *stm. Blick* 7778. 32011. *Blitz* 31254.
blîde *swf. Steinschleuder* 14907.
blint *adj. nicht glänzend* 21246.
bliuclîchen *adv. zaghaft 31326.*
blœde *adj.* wip 25025.
blüejen *swv.: blühen, wachsen* 27846. 33546 *u. ö., trans. zum Blühen bringen* 9230 (swære). 11896. 16364 (kummer).
blüemen *swv. schmücken, verherrlichen:* mit lobe 18663. dine schœne 21268. mit worten 22980. mit hohen sprüchen *Tr. 34.*
blunt *adj. blond* 19115. 29106. *Tr. 234. 629. u. ö.*
bluot *stn.:* das er niht az swaz truc blut *tierische Nahrung* 36356, daz here bl. 13795, gotes bl. 13777 (*das Sacrament*). din lib ist mines libes bl. *du stammst von mir ab* 21264.
boge *swm.:* bogen geriten *Umwege machen* 30430. *so wohl auch* 235: *'der lange auswärts war'?*
boie swf. Fessel mines herzen b. *Tr. 1163.*
bolz *stm. Bolzen:* ich wil sin ein b., zu wer mich selbe shiezzen 8252.
bône *f.* 731. 36359 (= fâve).
borc *stm. das geborgte* 32342. *Tr. 1773.*
borgen *swv.:* dîner müede 1166. mîner ger 2511. iu der vrâge 10906. ûf ein hohez pfant 1430. ûf valsch 32339.
bort *stmn.:* über bort (*des Schiffes*) tragen 12187.
botenbrôt *stn.* 23976. 32629. *Tr. 1041. 3381. bei der Geburt eines Kindes* nach dem b. loufen 32626.
**botenreht *stn.* 6616, *vgl. 3831—34.*
bôzen *swv.:* an die porte 10687. 9. 19938.
brant, *stm.:* die brende schüren 17854. einem raup noch b. tuon 19784.
brechen *stv.:* orden 15912. 33915. gehorsam 34798. zuht 29362. fiantze 27896. süene 26572. unsælde 14354. swert ûz der scheiden 21992. der tac durch die lüfte (wolken) brach 31195. 607. die brucken b. *zerstören* 35579. 82. ein loch durch vræude b. 20320. die helle b. (*von Christus*) 33487.
breit *adj.: groß, vom Heer* 21429. 23102. 19908 (schar). ir lîp ist an lobe breit 21139.
breite *stf.:* heres br. 21772.
brief *stm. Urkunde* 24972. 4.
briefvaz *stn.* 34389.
bringen *vb.:* einen uf die vart bringen *ihm erzählen* 19973.
briunen *swv.:* daz mære b. *schmücken* 6766.
briuwen *stv. brauen, verursachen:* herzenkummer 16364 *HKO.* einem ein leit br. 18540. *etw.* (gewalt) uf einen br. 18358. 21174.
brogen *swv. prahlen* 13492.
brôt *stn.:* brôtes biten 28157. daz here b. 36397. daz vil wol gereinte b. 35527 (*das Sacrament*).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

brucke *stswf.:* die b. nider lân 30589. diu b. niderblaste 30614. über die br. zogen 30429. niderbrechen *zerstören* 35565. '9, *vgl.* brechen. *bildlich:* ir was enzwei diu b. 1826.
brûn *adj.:* 19647. vane 8182. samît 8184. swert 20881.
brunne *swm. Wasser* 18042. 11984. *Taufwasser* 8771.
bruochgürtel *stm.* 36032.
bruoderschaft *stf.:* b. enpfahen (*die Mitgliedschaft im Kloster*) 16150.
brust *stf.:* diu eine brust *der Amazonen* 31973. '9.
bû *stm.:* uf stæten bu buwen 17374.
bûch *stm.* 5972. 10776.
büegen swv. refl. sich beugen Tr. 2186
bühse *swf.* 34493 = briefvaz.
buoc *stm. Bug eines Maules* 36047. '66. '87.
buoch *stn.:* sich der buoche versinnen 10862. '5. dizz buoches herre (*Willehalm*) 26051. buoch *als Quelle* 27800. '27. 29484.
buoz *stf.:* leides buoz 24038. 29197. 33046. 16698. kumbers b. 29840. des lebens b. (*Tod*) 18120. b. der stritlichen ger 30698.
buoze *stf. Buße:* zu buoze setzen 31779. b. gelernen *Tr. 182.*
bürge *swm.:* b. werden 16223 (*Leben*). 22885 (*Tod*). weder pfant noch bürgen han 18450. 19492. 25314.
bûze *f. Schiff* 13165.

dach *stn. das was bedeckt* 14402. *über der Rüstung* 13854. 29973.
**dâht stf. das Denken, Gedanke Tr. 1774.*
dankêr *stm.* 22856 (überkêr *B*). 24348. 25211. 28492.
dankêre *stf.* 7906.
dannenscheit *stm.* 19538.
dannenscheide *stf.* 9476. †32456.
dannenscheiden *stn.* 25335. 26317. *Tr. 1740.*
dannenvart *stf.* 21193. danevart 21477. *Tr. 2422.*
dannenzellen swv. aussondern (aus der Hölle) Tr. 3708.
dannen ziehen *stv.:* daz zil 25673.
daz *conj. als ob* 7961. *ohne daß* 32481. *wofern* 802.
dehein *kein* 29996. 30731.
denken *swv. c. dat. für jemd. bestimmen* 12028.
dicke *adj.* holz 23485. horn 30411.
dicke *adv.* d., niht zeinem mâle 33444. 35236.
diep *stm.* mir selbe ein d. 29292. din selbes d. 28526.
*diepgeselle *swm.* 9746.
diet *stn.* künc oder sîn d. 18645. *fem.* 26873.
dîn *pron. poss. vor Eigennamen* 5266. 13700. *nach* 987 *B.*
dinc *stn.* setzen 29175. wegen 25493. 28362. ziehen 20034. dinges geben *auf Borg* 26685.
dingen *swv. verhandeln* 15168.
dissît *praep.* diset mers 12672. *adv. Tr. 1266.*
diutisch *adj. deutsch* 36446. *adv.* 27802.
dôn *stm.* 23260. *bildlich* 21218. minnen d. 3232. 4276. 5357. *mit* singen: vræuden d. 3860. jâmers d. 18448. helfe d. 18850. willen d. 3216. des tôren dôn *Gesang Tr. 2638.*
dorn *stm.* des schaden d. 14150. '2.
dort *adv. im Jenseits* 1580. 25416.
döuwen *swv. bildl.* 7246.
dôz *stm. Lärm:* schalklicher d. 10717.
drâte *adv.* 34508. *Tr. 147.*
drî *num.* drî 13. 341. 10022. drîe 9588. 12308. *ntr.* driu 13. 31851. *Tr. 745 dat.* drîn 13. 9166. 13458. *Tr. 118. dazu*
drîen *swv.* 13.
dringen *stv.* nâch urloube 25033.
**drôgeschirre *stn.* 10491.
druc *stm.* minnen d. 19184.
drum, drume *stn. Ende* 211. 26957. 34199. *Anfang* 33666.
dulten *swv. dulden* 26544. 30230. *Tr. 269.*
durch *praep.* d. den tac *den Tag über* 10984.
durchbern *swv. verprügeln* 27237.
durft *stf.* durf 11089. 14897.
dürkel *adj.* hût 14084.
dürre *adj.* 30574. '857. 34315.

ê *conj., vor verkürztem Nebensatz:* koment si her ê wir dar 29957. *adv., durch Ellipse des* danne *praepositional, fast gleich* vür: schaden nemen ê gewin 15181. 16269. *praep. c. gen.* ê (des) tages 25917. ê der zît *Tr. 17. 3371.*
ê *stf. Regel, Gesetz:* sins closters e 11960. *Glaube* 13424. *Ehe:* wer sin e zu rehte hat 33320. '6. *ähnlich* 3532. *der Partner des Ehebündnisses:* daz liep

muoz sin min e 4262. 3536.
eben *adj. gerade* 18620. '908. 26346. 29605. 30432.
ecke *swf. Schneide (des Schwertes)* 34743.
edele *stf. edle Abstammung:* genoz an der edel *ebenbürtig* 21757.
effen swv. äffen Tr. 3071.
ei *stn. Ei* niwe (núwen *M*) eyer 34139 bœsez ei *Tr. 1979.*
eigen *stn. Eigentum:* für eigen und niht für phant 27752. daz ich gar ir eigen würde 27999.
eigenlîche, eigenlîchen *adv. als Eigentum:* e. geben 27908 e. gunnen *Tr. 1798* ir eigenlîchen (iegelîchen *Hss.*) verselt *Tr. 106 ci. Campion, vgl. Anz. f. dt. Alt. 41, 190.*
ein *ntr. eins:* mache uz den beiden ein ein 31642. ein (vil) getriwecliches (getriwes) ein 29430. '996. *Cl. 41.* ein gar vereinetez ein *Tr. 358.*
einander 25348. 32312. mit einander *in den Hss. für* samt, besament: 21585 *BHK* (sampt *M*), 31695 *B* (besament *M*), *dagegen* mit ein ander, nit gesundert 31885 *ohne var.*
eintweder *pron. disjunct.* 26122.
einvalt *adj. arglos (Ggs.* karc) 25808. *einfältig (Ggs.* kündec) 10738.
eise stf. Gemächlichkeit: durch banekens eise *Tr. 376.*
eit *stm. Eid* 19048. siner triwen eit 1553. mit valshen eiden 21737. einen ungenœten eit swern 24567. 24649. 26577.
ellen *stn. Mut* 1941. 2. 33363.
ellende *adj. heimatlos, verlassen* 1851. 15034. enlende 32248.
**ellenen *swv. s.* **geellent.
ely *hebr. s.* hely.
enbarn *swv. entdecken, eröffnen* 13561. 31088. 31743. 31866. 33288. *refl.* der liebe sich enbarn 5305.
enbern *stv. nicht haben* 5448. 30987. 34299.
enbilden swv. enbildet sin *entstellt sein Tr. 2385.*
enbinden *stv. losbinden* 22197. 31925. *übertr. erklären* enbint mir disiu mære 330.
enbîzen *stv. part.* enbizzen 5099. enbizzen sîn *gegessen haben* 5153.
enblanden *stv. part. widerwärtig* 684. 30862.
*enblîben *stv.?* 35144 *s. zur Stelle.*
enbor *adv. empor* 26656.
enbœren *swv. erheben* sine stange 30652. diu herze 18122. *refl. sich erheben (vom Lager)* 5180.
enbunnen *an. v. mißgönnen praet.* enbunde 28966 *HM* (erbûnde *B* virgunde *K*).
ende *stn. Ende:* an dem drum und an dem ende 33666. *Tod* 25892. 26650. 28853. 30720. sins endes tag 28880. meins endes zeit *Cl. 4.* des endes *dahin* keren 28477.
endelîchen *adv. vollständig* 27470.
enden *swv. absol. sterben* 25556. *refl. enden:* gir 29256. die liebe, die vart (ge)enden *Umschreibung für das Ende der körperlichen Vereinigung* 32333. 32334.
enge *stf. Enge (Gegensatz* wîte) 30906.
enge *adj. eng* schuoch 13086. nôtstal 12355.
engel *stm.* 29191. 29273. der reine e. 10880. die engel singen hœren 25769. 28546. 36279.
engelisch *adj. angelicus:* der engelische schin *die erscheinung des Engels* 25864.
engelten *stv. c. gen. Schaden haben von* 20230.
engürten *swv. entgürten, übertragen* minen muot gein dir eng. *offen, rückhaltlos mit dir reden* 7046.
enkrœnen *swv.* da diu kron enkrœnet 1625. 21155. lasterliche enkr. 25208.
enpfâhen *stv. empfangen:* mit anpfange enpf. *feierlich, mit Gepränge* 32118. des todes pfliht enpf. *sterben* 18263. daz enphâhen *das Empfangen der Lehen, die Belehnung* 32405. '33.
enprîsen *swv.* (hohen) pris enpr. 15067. '248.
enscharn *s.* entscharn.
entânen *swv. refl. c. gen. sich freimachen, entäußern abwenden von* 7464. 19573 (atane *M, s. z. St.*). 27627. 33856.
enthaben *swv. aufrecht halten* 30267.
enthalten *stv. refl. sich behaupten* 1396. †34400 *B, s.* entlûchen.
enthulden *swv. der Huld jemandes (dat.) berauben* 91. 17941.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**entkreften *swv. kraftlos machen* ir kraft ich gar enkreften sol 16822.
entladen *stv. befreien* von kummers laste 16746. von süntlichem soume 11117. von der blintheite bürde 35857. von der müede 19014. 31581.
entleiden swv. von Leid befreien Tr. 115.
entlîben *stv. c. dat. schonen* 17510, *vgl.* lîben. *c. gen. ablassen von* der bete e. (liben *B*) 6396.
entlîben *swv. töten.* 35144 (*sterben? s. zur Stelle*).
entloufen *stv. entlaufen:* der slaf von dem libe 32688.
entlûchen *swv. refl. sich öffnen:* diu augen 34400 (†enthielten *B*).
ent-oben *swv.* min sin des nit entobet 18602 (*lies* sich entobet*?*) *sich erheben über, sich einer Sache entheben* (*Lexer I 578*).
entragen *stv. auferre, stehlen:* kint 9318.
entreinen *swv. beflecken* den lip 9047. 11891. 24615 (enteret *BK*). 30991. daz herze 9897.
entrihten *swv.* des siges *um den Sieg bringen* 17370.
entrinnen *stv. entlaufen:* gote 18233. den goten 21977.
entsagen *swv. freisprechen* lasters 6803. *entziehen* leit daz mir vræude entseit 9606. 29128.
**entscharn *swv. refl. sich auseinanderformieren, in geöffnete Ordnung übergehen* 10477, *vgl.* scharn.
entschœnen swv. der Schönheit berauben: ir schœnen lip entschœnet *Tr. 700.*
entsinnen *swv. refl. von Sinnen kommen* 3414. 3602.
*entsiten *swv. etw. des ihm eignen Anstandes berauben: die eigene* zuht 4204. *die eigene* hübesheit 12336.
entsliezen *stv. aufschließen, öffnen* porte 16074. *von Körperteilen* hende 1531. zene 15403. *eröffnen, mitteilen* 21758. 27162. 27360.
entsnîden *stv. auseinander schneiden:* ez ist entsniten gar sin sin 3646.
entwerfen *stv. refl. sich emporwerfen, hervortreten:* diu brüstel *des reifenden Mädchens* 4223.
entwern *swv. nicht gewähren, abschlagen:* entwert mich oder lihet 10921. 33030 (entwerst : gerst).
entwern *swv. c. gen. berauben* eren 11901 (entwert : ernert). lebens 14587 (: vert).
entwerren *stv. entwirren, in Ordnung bringen* al min angest 1844.
entwîchen *stv. zurückweichen* 31287. *willfahren, nachgeben* miner bete 4190. *c. dat. pers.* 5350.
*entwitzen *swv. um den Verstand, die klare Einsicht bringen:* min lib ist des entwitzet daz ich in eime zwivel bin 34882.
entwürken *swv. zu nihte machen* 1618. 5924. 10788. lebens 31047. die entworhten Sarrazine 967.
enzelt *adv.* e. gân *den Paßgang gehn* 29102.
enziehen *stv.* sich der welte e. 10329.
enzünden *swv.* der gebürte (*zu der Geburt*) e. 11154.
erbarmunge *stf. Barmherzigkeit* 35184 (barmunge *B*). muoter der e. 9133.
erbermede *stf. Barmherzigkeit* 33821. bi gewalte sol erbærmde wesen 28050.
erbeschaft *stf. Erbstück* 32795.
erbûwen *stv. anbauen, bestellen:* ein erbuwen velt 730.
erde *stf.* under die erde komen *begraben werden, sterben* 25746.
êre *stf. Ehre:* shiltes ere 27215. die ere die shilt und der helm hat 34358. der eren tschetis sin *Gefangener der Ehre, der Ehre verpflichtet sein* 29678. sich eren schamen 26188. eren bloz stan 28216. der eren guot kauf (*Spenden*) 32486. guot vor den eren behaben 32489. dem tage mit vire ere bieten 18339.
êresîe *f. Häresie, Ketzerei:* der beget die eresie 5867.
ergeben *stv. refl. c. gen. verzichten auf* 13481.
ergripfen *swv. zu fassen bekommen, Halt gewinnen an* einen stein mit der hant 36290.
erheben *stv. aus der Taufe heben* 9886. 32718.
erholn *swv. refl. sich von etw. erholen, sich etw. wiederholen* 25576. 16727.
erjeten *stv.* daz herze *durch und durch jäten* mit bete 16050, *c. gen. reinigen von* triwen 291. valshes 19064.
erklengen *swv. erklingen lassen:* swert 21373.
erkoberen *swv. refl. c. gen. sich erholen von* 22751.
erlæren *swv. ganz leer machen, ausladen:* shif 12234.
erliuhten *swv. refl. aufleuchten, hellwerden:* der morgen 22607.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ermürden *swv. ermorden* 11371. 14552. 22850. *part.* ermort 6510.
errechen *stv. vollständig rächen:* wen der wolf errach der ist als wol errochen 9992*f.* 12528*f.* 26692*f.*
erretten *swv. retten, befreien:* lant 33007.
errinnen *stv. zu Ende gehen:* minne 10354.
errûmen *swv. gänzlich räumen* 6776.
erschrecken *stv. erschrecken* 7058. 34457. *praet.* erschrac 1756. *sw. praet. in intrans. Bed.* erschricte 1284. 7780. erschrihte *Tr. 3204.*
êrste *adv.* erste umme den wurf sin 11090. toppeln 14898. erste den wurf gewinnen 16788.
ersteinen *swv. zu Stein werden* 30371.
ersterben *swv. töten* 34211.
erstrecken *swv. refl.* strac *werden:* so sin jugent sich erstrecket 13631.
ersûren *swv. sauer werden* 8960.
erstrîten *stv. erkämpfen:* das hymelrich 23181.
erswern *stv. anfangen zu schwären* 987.
erswingen *stv.* diu lide e. *die glieder rühren, anstrengen* 26689. 32942.
ertagen *swv. Tag werden, aufgehen wie der Tag* 30. 7962. 14788. 20995. 32960. 34632.
ertreten *swv. zertreten* 21871.
ervallen *stv. refl. einen Fall tun* 36288.
ervarn *stv. durchziehen* lant 13034 *erfahren, erforschen* sin 23576. mære 5978.
erwegen *stv.* daz harnash erziehen und e. (ervegen *B*, vegen *K*) *durch Ziehen u. Schütteln das Zusammenrosten verhindern* 33740.
**erweiden *swv.* diu ougen e. *weiden, sich ergötzen lassen* 24255 *BM*, *s. z. St.*
erweiz *stf. Erbse* 36359.
erwerben *stv. praet.* erwarf 26238, *vgl.* warf 3486.
erwern *swv. refl. c. dat. sich jemandes erwehren* 5987.
erwilden swv. verwildern: din antlitze ist erwildet der forme *Tr. 2386.*
erwischen *swv. erwischen* 12499.
erziehen *stv.*, *s.* erwegen.
erzenîe *stf. Heilkunst* 24069.
erzöugen *swv. an den Tag legen* 887. 13633.
esel *stm. sprichwörtl.* 13004. 22375.
esse *stn. die Eins auf dem Würfel* 4880.
estrîch *stm. Estrich* 7889.
et *adv.* du næmd 16978. *vgl. 1862 M mit Tr. 3535.*
êwangeliste *swm.* 32707.
ez *pron.* ez rûmen *weiterziehen, s.* rûmen.
ezzen *stv. praet.* gaz 35672. des closters pfrüende ezzen 16153. zweier hande guot e. 35656.

gâch *adj.* gâhez sterben 33277.
gadem *stn.* gaden 7876. 11379. gadem 11395.
gâhens *adv.* 5759. 9561. 19138. 25443. 26674. 29439. gâhes 9556. *Tr. 3713.*
gæhte stf. Eile Tr. 1742. gâhte (*var.* gahen) *3437.*
galîde *f. Schiff* 13165.
galîne *f. dasselbe* 681. 12977. 18325.
galm *m.* mundes g. 1466. 2162. 5042. 25976. 33440. 35678. 34624. mæres g. 34830. gruozes g. 16694. bede g. 35610. gernder g. 24500. mîn g. 36492. gedanke und g. 36450 süezer g. 34956. wol gereinter g. 36424. grozzer g. 35878. brahtes g. 22514. slege g. 23404. 14468. leides g. 25430.
gämellîche adv. spaßhaft Tr. 2699.
gân *vb.* ane huben g. 33147. brotes biten g. 28157. sterben g. 7143. 17603. an daz leben g. 13635. lant get an die heiden *grenzt an* 6990. habe gat gein Provenze 31913. *adhort.* gangen *eamus* 11304.
gans *stf.* wilde gense ime Rieze 14844. der sinne ein g. 29365.
gart *stm. Stachel* 18715. der minne g. 19194. 28007.
garte *swm.* des rîches g. 4100.
gast *stm.* (*Gegensatz* der heimliche 32172. 34346. der lantman 30062. die kunden 29119.) — sîn selbes g. werden 28002. ich bin der tæte noch ein g. *Tr. 1853.* gas: was 14894. *Tr. 318. 980.*
gazze *swf.*, *im Kampfe* eine gazzen machen 30043. slahen 23751.
gebâre *stf.* 29272. 36130.
gebærde *stf.* mit gebærden bergen 29751.
gebart *part. adj. bärtig* 21490.
gebel *stm. Schädel* 17545.
geben *stv. prägnant* '*spenden*' 32484. 33084. ze der tohter g. *als Mitgift* 28661. 28728. des todes

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

zol g. *töten* 27504. ze mute g. *als Abgabe entrichten* 23935. smac g. *riechen* 35841. einem stat g. in dem paradise 27516.
gebende *stn. Fessel* 16296. 20562.
gebern *swv. schlagen* den munt g. mit gebete *plappern* 16160.
gebite *stf. das Warten* 4789.
gebrehte *stn. Lärm* 1880. 22573. 28429. *Tr. 1451.*
*gebrest *stn. Mangel* 13322.
gebreste *swn. dass.* 34241.
gedanc *stm.* diner gedænke suht 21176. mit gedænken mezzen 28418.
gedîhen *stv. wohin kommen* 15563. *part.* gedigen 25620. 26828. 31324. *Tr. 2716. 3537. vom Buche* 26049. 29067.
gedinge *swm. Hoffnung, Zuversicht* 15729. 21143. 24936. 25264. 25389. 35291.
gedingen *stn. dass.* 22467. 30266. *masc. oder neutr.* 24054. 25234. 33816.
gedingen *swv. hoffen* 26142.
gedranc *stm.* 23688.
gedrenge *stn.* 30357.
**geellent *part. adj.* g. ritter 28719.
geenden *swv. s.* enden.
geêren *swv.* 4485.
**gefeiten *swv. schmücken, putzen* 18984.
gegenbiet *stm.* 6476 (geinbite *Hss.*).
gegenstuol *stm.* 32182.
gegiezen *stv.* 21747.
gegihte *stn. Krämpfe* 9635. *Tr. 1461. 1513.*
gehaben *swv.* 26347. sich g. 21978.
gehalten *stv.* einem vor g. *sich vor ihm behaupten* 30919.
*gehazzec *adj.* 27240. *danach auch* 33080, *s. z. St.*
geheiz *stm. plural* 29355. 29374.
gehœrde *stf.* ze eines g. *so daß ers hören muß* 26984.
gehôrsame *stf.* 34799. *an andern Stellen einzelhandschriftl. für* gehôrsamîn (*s. d.*) 10806. 16176. 35681? 35938. *ob auch* 33862?
gehôrsamen *swv.* 10913.
**gehôrsamîn *stf. Klosterordnung, -gelübde, -regel* 10371. 10761. 10806. 15867. 16100. 16148. 16176. 25424. 33858. 35681? 35938. *in den Hss. z. T. entstellt, s.* gegôrsame.
geil *adj. erpicht auf:* des roubes g. 1414. der verte g. 13326. *froh:* von herzen g. *Tr. 97.*
**geinnen *swv. erinnern* 20697.
geinnern *dass.* 16496.
geisel *fem. Peitsche* 1230.
geist *stm.* geist geben 337.
geistlich *adj.* geistlicher vater *Pate* 19820.
**gejâren *swv.* 11707 *part.* 35196.
geleben *swv.* nie so lieben tac g. 14632. 19846. 21704.
gelegen *part. adj. benachbart* 28651 (*s. z. St.*) wol g. 27947. *Gegensatz* verre g. 32377.
gelegenheit *stf.* g. der lande *örtliche Verhältnisse* 27356.
gelenden *swv.* shif g. 12726.
geligen *stv.* 3162. sigelos g. 27302. 29876. der slac in dem houbete gelac 4002.
gelingen *stv.* ze 35292. 36472.
gelouben *swv. glauben* dar? 24029. *refl. c. gen. sich entschlagen* 9413. 19371.
gelt *stn. Zahlungsmittel, übertr.* 31856. *geborgtes od. versprochenes* 7112. 22574. 29159. *Einkünfte* 23507. 27159. 28657.
gelten *stv. bezahlen* 7113. 22574. 34044.
gelübde *stn.* g. wâr halten 24626. wâr lân 25030.
gelust *stm.* 11182. 31648. 32530. '35.
gelüstel *stn.* 4224.
gemâget *part. adj. verwandt* 13149. 14489.
gemannen *swv. Mann werden* 11700. 33034.
gemarn *swv. anschirren, refl. mit* ze *sich vereinigen mit* 29052.
gemazze *swm. Tischgenosse* 19070.
gemeine *adj.* tôt ist g. 16286. mit gemeinem munde sprechen 25304. mit gemeiner giht jehen 31699. gemeine jehen 32170.
gemerke *stn. Gemarkung* 30354.
gemieten *swv. belohnen* 20694.
gemüete *stn.* wider dem g. sîn *zuwider sein* 15297.
gemuot *adj.* 29238. gemuote ritter 4351.
gemuoten *swv. Mut fassen* 29823.
*genannen *swv., refl. mit* ze: *sich nach jem. nennen* 32705.
genende *stf.* dri g. *hl. Dreifaltigkeit* 10892.
genende *adj. mutig* 1400. 6825.
genenden *swv. Mut haben* 11178. 26547. '53. 27310.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

genendec *adj. mutig* 520. 26258.
genôte adv. eifrig Tr. 212. 1708.
genôz *stm., pl.* genoze 27480. *ebenbürtig* 27201, *pl.* genoz 21756.
genôzen *swv. gleich, ebenbürtig sein* 23954.
*gent, *plur. masc.* gente *Leute* 12109. 14643.
genüegen *swv., refl. sich ersättigen* 32970. ze manne mich sin genüeget *er ist mir ebenbürtig* 32380.
geprîset *part. adj.* da der gepriste stat 20327. da die gepristen süllen stan 13527. bi den gepristen stan 23018. da die gepristen wol in gant 12073, swa die gepristen hant die küre 23016.
ger *stf.* 26276. getriuweclichiu g. 6848. hertzecliche g. 36176, *vgl.* gir. stritlichiu g. 30699. gerndiu g. 14668. '818. 24858. 28530. 34135. *ob auch* 23530 *u.* 27902*?* dir ist ze strîte also g. 26681. 27500.
gerâten *swv. raten* 3100. 5984. 24610. *treffen:* swen er mit der stangen geriet 8344. einen weg g. 22306. *ob auch* 12408 ze pfande gerâten*?*
geregen *swv.* bein g. 20654.
gereht *adj. tauglich, passend:* bracke 785. vederspil 4567. *vom Streitroß* 34663. *bereit:* 13743. 13841. 26217. 27542. 29265. *Tr. 3119.* ze strîte 31105. dienstes 19429. 25454.
*geriebe *stn. Rippe, Gerippe* 30665.
gerihte *stn. Gericht:* ze gerihte stan 18183. '435. '49. *Buße, Wiedergutmachung:* ein g. tuon 15040. *angerichtete Speise* 5522.
gerihten *swv. wieder gutmachen* 2408.
geriute *stn.* 35514.
gern *swv.* betlichen g. 33292. zu eime tanze g. 32244. an einen der mære g. 19824. zu eime gebure fuoter gern 21619. *part.* gernde: g.r glust 31648. muot 33042. in g.r wise 33227. *s.* ger.
gerœten *swv. refl. sich schämen* 16669.
gerotten swv. refl. Tr. 1068.
gerwen *swv. part.* gegart: münche wol g.e 12238.
gesaten *swv. sättigen: bildl.* einen strites g. 1342.
geschaffen *swv.* einen in den rê g. *ihn töten* 25262.
geschaft *stf. Schöpfung, Geschöpf* 4620. 30862.
geschicket *part. gerüstet:* nie baz g. man 34734.
geschiht *stf. das was geschieht* wunderlich g. 30841. die g. zesamne trîp *mache dass es geschieht* 14616. got tet siner gnaden g. *machte seine Gnade offenbar* 35867. die g.e die begangen hat sîn lîp *Taten, Missetaten* 18184 '436. *euphem.* 32294. †31210 *B* (gesiht *M*).
geschol *swm. Schuldner* 14786. 29159. *Gewährsmann* 18091.
gesegenen *swv. segnen, beim Abschied* 7383.
geselle *swm.* 20958. ungesippe g.n 13695. gotes g. 13946. des taufes, der tiuvel g. 13746. 28224.
gesiht *stf. Sehkraft:* gap im wider die g. 35868. *Augen:* diu bet die man mit gesihte tuot 19521. *Anblick:* 14759. 25417. 31210. zu eines gesihte *vor seinen Augen* 23803. 24447. 35460. zu gesihte komen 25083.
gesîn *anv. 1. praes.* (*futur.*) gebin 35126. *inf.* (*nach* mugen) 28225.
gesinden *swv. ins Gefolge einreihen* 35904.
gesînen *swv. c. gen. sich etw. aneignen* 12032. *im Nahkampf jemd. angreifen* 1504.
gesite *adj. gesittet* 9228.
gesitzen *stv.* an dem mat 6399.
gesmecken *swv. intr. riechen* 23873.
gesperren *swv. tr. zusperren* 26947.
gestân *stv. beistehn* 20338. 20918. 21367. 26460. 30826. *stehen bleiben* 31660. *stehen können, Platz finden* 28026.
gestaten *swv. gestatten* 62.
gestellen *swv. ordnen:* sin lant 19882. swenne ez sich gestelle *wenn es sich so einrichten läßt* 22230.
gestendic *adj.* einem g. sîn *ihm beistehen* 13731.
gesunt *adj.* g. werden von der bürde die sie treit *gebären* 6424.
*geswemmen *swv. sckwimmen, praet.* geswande *Tr. 2807.*
geswîgen *stv. verstummen* 14064.
geswinden *stv. c. dat. ohnmächtig werden* 15399.
geswisterîde *pl. geschwister* 6780 *dat.* g.n (: mîden) 21707.
getaget *part. adj. volljährig, herangewachsen, altgeworden:* kint 32290. megede

Tr. 286. man 24554. jugent 19120 *H M.* 32198. tugent 4447. tage 11935. jâr 35545.
getamere *stn. Lärm, Getöse* 31266 (: hamere, *l.* getemere : hemere?).
getelinc *stm. Geselle* junger g. 35192.
getengel *stn. klingender Lärm* von swerten 8662.
getrenken *swv. s.* în getrenken.
getriu *adj.* 18793 (:iu). *Tr. 745* (:driu). *3345* (:iu). ungetriu 17982 (:iu).
getwerc *stn. Zwerg* 12962.
getwergelîn stn. Tr. 2582.
gevar *adj. aussehend:* als ein man g. 35578. augen g. glich eim viure 30790.
gevære *adj.* einem g. wesen *ihm nachstellen, im Kampfe* 8583. 19988. einem g. werden *Tr. 272.*
gevatere *swm. Gevatter* 9269 *neben dem häufigen* tote.
geverte *stn. Zug, Anmarsch, Kommen* 7711. 30477.
gevlôrt *part. adj.* wol gevlorte schar 28032. 32476. her 8069. der wol geflorte 21473.
gevüege *adj. angemessen, vernünftig* zil 28095.
gewahsen part. adj. erwachsen: wip *Tr. 1797.*
gewære *adj. wahr:* wort 11664. *von Pers. zuverlässig* 11589.
gewarten *swv. schauend beobachten:* uf den weg 4427.
geweinen *swv.* vil g. 22794. 25678.
gewerbe *stn. Geschäft, Zweck des Kommens* 31010. 35607.
gewerp *stm. Angelegenheit* disen g. verenden 17160.
gewerren *stv.* so enkan dir (ir, uns) nit g. 9555. 15157. 23413. 26369. daz mag uns (im) wol g. 20809. 30582.
gewîben *swv. ein Weib nehmen* 2596. 31766. sich g. 26136.
gewinnen *stv.* gruoz 34180. den wurf gein vil hohem spil 16789. einem vride g. 36051. einem urlaub g. umbe einen *von jemand* 16098.
gewîsen *swv. weisen:* von dem lebene 15240.
gewizzen *stf. Wissen, Kenntnis.* diu g. ist dir (mir) wilde 339, tiure 7682, ist da hin 33502. der g. bin ich vri 11884, mich beruoche 11086.
gezechen *swv. einrichten, zu Wege bringen, erreichen* 13536. 16913. 31170. 33726. *Tr. 2962.*
geziehen *stv. refl. mit* gein *sich beziehen auf, gehören zu:* gein der welte 119. gein dem taufe 2431. gein liepschaft 9217. gein tugent 9675. *ohne refl.* zu der welte 23798.
gezîte *adv. frühzeitig:* zu g. 12683.
*geziunen *swv.* eine lucken zuo gez. *durch einen Zaun verschließen* 6765.
gîgant *stm. Riese, pl.* (wigande *Hss.*) 706. 20342. 22541.
gîge *swf. Geige:* tantzen nach gigen joch nach lieden 33682.
gir *stf. Gier:* hertzecliche g. (: dir) 36176, *vgl.* ger.
gîr *stm. Geier:* ein luoder den girn 3629.
gîtecheit *stf. Habgier:* gitikeit 32625.
glanz *adj. glänzend* 8608. 16362. 21116. *Tr. 12.*
glôse *stf. Erklärung* 29460. *geheimnisvolle Weisheit* 29398. 32520.
goffe *stf. Hinterbacke* (*des Pferdes*), *pl.* guffe 2700. goffe 2703.
got *stm. Gott:* gotes ritter 29679. gotes soldier 27502. eines gotes kint 28198. gotes gruoz 29198. 33452, *vgl.* 35896. mit der gotes hant *mit Gottes Hülfe* 35416. ob ein wip got solte nemen 28725. got im selben danken sol 8590. got den sinen nie verlie *oft, vgl. zu* 5860.
**goteskint *stn.* 21599.
goume *stf.* g. nemen eines dinges *etwas wahrnehmen* 7330. 11115. *Tr. 1552. ob auch* 35355. '574?
grâ *adj. grau:* kutte 8887. wolken 25279. hâr (*Gegens.* val) 28715. 35198.
grabe *swm. Graben* 30568.
grâl *stm. Gral:* der g. 7878. sins hertzen g. 20080.
gram *adj. zornig:* einem g. wesen 30694.
grap *stn. Grabmal* 22901.
græwe *stf. das Ergrauen* 34312.
grêde *stf. Treppe* 6313.
greifen *swv.* nach einem greifen *ihm nachjagen* 782. 26730. 27562.
griez *stm.* des meres g. *der Meeresgrund* 9712.
grif *stm. das Ergreifen* 23860. miner kunst ein hoher g. 12917. *Umfang, Bereich* sins gewaltes g. gienc wite 18654.
grîfen *stv. Hand an etw. legen:* zu dem tihte g. 29064.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

grîfenklâ *swf. Greifenklaue pl.* 30863.
grim *adj. unfreundlich:* grimmer muot 25620.
grîs *adj. grau, ergraut:* von jâren 26178. 33218. vor leide 19646. 32978.
grôz *adj.* der groze Alexander 30756. *Gegens.* smal 24725. grôze stân *groß, vornehm sein* 27479.
grôzen *swv. groß werden:* pris 4077. *dick werden:* nase 34016.
grüene *stf. grüne Farbe, bildl.* iwer, din g. wart val 12356. 27090.
grüenen *swv. refl. grün werden* 27091.
grüezen *swv. grüßen:* mit worten 33145. mit slegen 32873. gotes gr. erwerben 16084, *vgl.* 35896.
gruoz *stm. Gruß:* gotes gr. 29198. 31780. 33452. (*Gegens.* gotes haz) 35629. der vræuden gr. verliesen 5622. ein komen und ein süezer gr. 16589.
grûsen *swv. Grauen empfinden:* ob (abe) der zal 12764. ab (van) dem wunder 31038.
güete *stf. Güte, gute Eigenschaft: pl.* 316. 12738.
güeten *swv.* gegüetet sin *von guter Eigenschaft sein* 316. 12738. 30954.
gumpân *s.* kompân.
guot *adj.* g. wip (*var.* werdiu wip) 29817. wille 9347. 16244. 32323. für guot han 16247. guoten tag (*var.* lieben t.) gewinnen 35159. einem guote naht sprechen 32258. guot weter 26377.
guot *stn. Gut:* g. weren 35988. lip, wip, kint und g. weren 29941. g. behaben 32488. des closters g. 36008. zweier hande g. ezzen 35656. in guote *in friedlicher Absicht* 27379.
güsse *stf. Gießbach:* mit wazzerlichen güzzen (: küssen) 7517. 9022. 20970.

habe *stf. was man besitzt:* des guotes h. 13101. *Hafen* 25131. 31912. 32030.
haben *swv. halten intr.* 32108. *praet.* habte 836. 30495. stille h. 30553. '67. *tr.* habe her dine hant 32389. glauben h. 28513.
hac *stn. Einfriedigung* 30038.
hagel *stm. Hagel, bildl.* 1130. 11247. 22923.
**halpgrâ *adj. halbgrau:* etslich halb grawer man 28912.
halsberc *stm.* 32827.
halsen *stswv. praet.* hiels 18941. halste (hiels *M*) 2091. *part.* gehalsen *Tr.* 675.
halten *stv. tr. einhalten, befolgen:* rat 24025. den orden 12452. prises orden 32496. gelübde war h. 24626. *intr.* stille halten 30565.
hamer *stm. Hammer, pl.* hamere (: getamere, *l.* hemere : getemere?) 31265.
hamît *stn. Umzäunung, bildl.* hemit (: strît) 23396.
hân *swv. an. haben. durch Reim gesichert: 1. sg. praes.* habe 815. *3. sg. praes.* heit 7446. 10064. 16844. 30924. *Tr.* 35. 129. 2832. *3. s. praet.* heite 2536. 8896. 23342. 34393. *Tr.* 2326. 3125. 3456. heit 642. 34728. *pl.* heiten 28376. *praet.* hâte 13712. 15941. 22248. hæte 5344. 32459. *conj. praes.* habe 33732. *Tr.* 723. *conj. praet.* hæte 34774. *pl.* hæten 33103. swaz diu regel hat *verlangt* 33735. '2. sin e zu rehte han *halten* 33320.
handeln *swv. tr. behandeln* wol 5434. iuch selben wol 24944.
handelunge *stf. Bewirtung* 21575. '644.
hangen *swv.* nu wil ich diz mære eine wile lazen h. 11591.
hant *stf.* in eines h. komen 25359. stân 27893. mit der gotes hant *mit Gottes Hilfe* 35416.
hantgetât *stf. Geschöpf* 83. 1064. 1519. 14231. 30736. 33822. 36498.
hantvol: unser ist kume ein h. 31477.
hâr *stn. Haar:* von jugende val 28603. grâwez h. 35198. nit ein har *nicht das geringste* 26007.
harm *stm. Hermelin* 2691.
harnaschbar *adj. ohne Harnisch* 17476. 28033.
harnaschblôz *adj. dass.* 30578.
harnschar *stf. Not, Plage:* ir magtliche h. 31997.
harren *swv. warten, zögern* 21786.
hart *adj. fest:* helm 32803.
haz *stm. Haß:* hazzes zorn 31505.
hâzlich adj.: hâzlicher muot *Haßgesinnung Tr.* 2063.
hase *swm. Hase:* luzen als ein h. 19226.
heben *stv. heben, aus der Taufe* 19839. 28888. die

fluht h. *anheben, beginnen* 30456.
hecht *stm. Hecht* 11010.
heiâ hei *interj.* owe (mir) und heya hay 19590. 33212. *Tr. 3536.*
heidenîn *stf. Heidin* 29204.
heidenlant *stn.* in allen heidenlanden 28831 (heidnishen landen *B*).
heidenlîch *adj. heidnisch* 21364. 28345.
heil *stn. Heil:* mins heiles leben 29834. varet mit guotem heile 12134. versuochen unser heil 13925.
heilec *adj. heilig (ganz vereinzelt, vgl.* hêr*):* daz sin sele heilig wart 20039.
heiltuom *stn.* 34824 *MKZ* (heilectuom *BH*) *Tr. 194. 1151.*
heimelîch *adj. einheimisch:* der heimliche und der gast 7874. 7902. 32172. 34346. *Tr. 2490. vertraut (Ggs.* wilde) 23969. *adv. heimlich (Ggs.* vor den liuten) 32518.
heimelîche *stf. Heimlichkeit* 31995. *Vertraulichkeit, Vertrautheit* 32340.
heimen *swv. einheimsen* 8643. 13989 (: sweimen). *eine Heimstätte bereiten* 36330 (: meinen).
heimuot *stf. Heimat* 35078. *dat.* heimüete 35872.
heize *adv.* h. clagen 22034.
hel *adj. laut, tönend:* slac 30818.
helære stm. Hehler Tr. 2956. '64. '70.
helfeclich *adj.* h.er trost 26129.
helfelich *adj.* h.er trost 25985.
helfen *stv.* des bit ich mir so helfen got 4509. 16737. Crist 28682, *s. zur Stelle.*
helferîche *adj.* helfricher got 1092. 13501. *Tr. 3544.* Crist 31329.
helle *stf.* der die helle brach *Christus* 33487.
helleclich *adj.* h.e not 8174. 13760. 14876. h.er stric 7777. h.er rost 16060.
hellen *stv. tönen, erschallen:* slac 30819. lop 2797. pris 20390.
hellen *swv. bekannt machen, preisen* 22137.
hellewirt *stm.* 12225. 13261.
helm *stm. Helm:* helmes reht 14810. ere die shilt und der helm hat 34359. einen bi dem helme nemen 23764.
hêly hêly *hebr.* 15373.
hemît *s.* hamît.
hêr *adj. das Wort für 'heilig' im Rennewart:* der here geist 361. 391. 10893. 18637. 26095. 31853. 33412. 34522. des heren geistes tac *Pfingsten* 4883. Crist 29306. trinitat 28549. 35898. engel Cherubin 31736. 32371. paradys 28311. 32727. 33060. criuce 9341. 11045. tauf 29313. 32712 (gotes) bluot *das Sakrament* 8905. '19. 13793. brot *dass.* 36397. oley *letzte Ölung* 36399. urstende 16295 tat *heilige Tatsache* 25869. gotes lon 33764. gotes gruoz 33452. glaube 19363. gehorsamin 33858. karitat 35653. ablaz 36103. der reine here *Heilige* 36454. *so auch* zu dem heren (herren *Hss.*) sante Johannes 32706*?* der here (herre *Hss.*) Messyas 30639*? Anrede an die hl. Jungfrau:* heriu vrawe 25788. heriu kûngin 29203. *vom Heidengott* 9959. 27685. *selten in andrer Verwendung:* er wær swach oder her *niedrig oder vornehm* 12698. der here *der Held* 17540. der herste *vornehmste* 25321. here vrawe min *Anrede an die königliche Schwester* 29641.
herdan *adv. hernach* 22924 (darnach *HK*).
hêren *swv. heiligen:* durch den wol geherten tauf 29287.
hergeselle *swm. Kriegsgefährte* 16138. *Krieger* 952.
hêrre *swm. Herr:* dizz buoches herre *Willehalm* 26051. die herren in dem lande *die Vasallen* 33562.
hersenier *stn.* hærsiner 529. hærstnier 4001.
herze *swn.* einem holdes h. tragen 31547. daz h. stellen 28568. gein vræuden machen 31586. sin ellen wider in daz h. stellen 29822. (daz h. dorret *hinter* 25188 *K.*) ist ersteinet 30371. herzen nachgebur 25874. mit dem hertzen grüezen 4495. mit des hertzen augen sehen 24245. des hertzen ort rüeren 28419. daz leben rumt daz h. 32926.
herzejâmer *stm.* 31103 *HKM.*
herzeclich *adj.* mit vil h.er ger 31656. 36176. alles h.e leit 25040.
*herzekumber *stm.* 16364 (herzelichen k. *B*).
herzeleit *stn. pl.* 25013 25136.
**herzeleiden swv. c. acc. kränken Tr. 815.*

herzelich *adj.* mit vil h.er ger 31684. von h.em sere 12980 *adv.* daz ist mir h.e leit 26227.
herzenôt *stf.* 27469.
herzesêr *stn.* 12294. 12510. 13514. 17756. 25802. 26593. *Tr. 584. pl.* 21360.
herzeswære *stf.* 12508.
himel *stm.* den h. rumen (*vom Heidengott*) *abdanken* 28220.
himelporte *f.* 20572.
himelrîche *stn.* daz h. erstriten 23181.
hin *adv.* hin biz morgen 31159. hin wider rihten 34572.
hînaht *adv.* 32687 *H* (nähtin *BM*). 34539.
hindan *adv.* die unedeln h. (dahin *B*) schalten 35012.
hindere *swm. podex:* ir hinder 30865.
hinken *stv. hinken* 13335.
hinkêr *stm.* den h. tuon *sich fortbegeben* 30297. 31873. 34550. 34891. 35786. den hineker 14946.
hinkêre *stf.* die h. tuon *sich fortbegeben* 19930. 34912. h. geschiht 18340. ergieng 22610. ez ist zît der h. 21390.
hinkêren *swv. sich fortbegeben subst. inf.* 27326.
hinnâch *adv. hinterher* vor uz und niht h. 12801.
hinnen vür *adv. in Zukunft* 10659.
hinscheide *stf. Fortgehen, Abschied* 5591. 6190. 15424. hinesheide 9232.
hin varn *stv. wegfahren* 34884.
hinvart *stf. Abreise, Fortgehen* 29631. die hinevart varn *sterben* 25641. hinevart *Tod Tr. 3540. 3700.*
hirz *stm. Hirsch* 23485.
histôrje *swf. Geschichte nom.* die hystoria 12770 *acc.* hystorien 36466.
hôch *adj.* hoher muot und hohes pflegen 17394*?* 24383, *s. z. St.* der hohe man 17785. ein hohe krone 11793. hoch gebet 34290. *adv.* hohe stigen an prise 26055. an vræuden 31336. hoher stigen 34560. den ast er vil hohe bot *holte weit aus damit* 34042.
**hôchgetoufet *part. adj.* 26660*? s. z. Stelle.*
hœhen *swv. erheben:* h. und neigen 29392. *dass. refl.* 31965.
holn *swv. holen:* einen kus 30910.
holt *adj. geneigt:* h. oder gehaz 13193. einem holdez hertze tragen 31457.
holz *stn. Holz:* als sie von holtze sin 21303. h. houwen 33948. '91. 34024 *Gehölz* 23485. 33971.
*holzhalp *adv. waldwärts* 30714.
*holzwarte *swm. Waldhüter* 34049.
**holzwec stm. Holzweg, pl. Tr. 1393.*
horden *swv. sammeln, horten* 8554.
hôre *stf. Hore:* die h. sprechen 11410. '30. ore 15928. 33900.
hœren *swv. hören* sehen noch h. 30651. die engel singen h. 25769. 28547. der segen ist guot gehœret *gut anzuhören?* 14279 im zu h. *vor seinen Ohren* 26584. gein der welte h. *der Welt angehören* 25055. dazu h. *dazu gehören* 2938. *aufhören* 310. 10987. 12360. 18140. 22274. 31461. 32219. 33152. *wohl auch* 6220. 31727, *s. zu den Stellen.* diu minne an nieman hôret *macht bei keinem Halt* 19176. daz kein lop dafür hœret *zu hören ist* 20391.
horn *stn. Horn:* ein h. blasen 508. hut, lip von horne 30725. '51. 30411. 30860.
**hornvel *stn. Hornhaut* 30817, *s. z. St.*
hort *stn. Hort:* der mære h. 21679. leides h. 11914. werder hort, *l.* wunder ort 11939*? s. z. St.*
horwec adj. schmutzig horgez antlitze *Tr. 2485.*
hose *swf. pl. Hosen* 13899. 32827. 34731.
hospitâle *stn. Hospital eines Ritterordens:* ein vil riches h. machen, zu dem swerte sol ez sin genant 8827*ff.*
houbetschande *stf.* h. bewarn *vermeiden* 24344.
houwen *stv. hauen:* mit swerten (swerten *B*) h. 21302. holtz h. 33948. '91. 34024. ris h. 34079.
hovelich *adj. s. z.* 25811 *B. höveschen swv. Tr. 1427.*
hûbe *swf. Haube:* ane huben gan 33147.
hübesch *adj. höfisch gebildet* 25637. 25811 *M, s. z. St.* hübshe lûte *Spielleute* 5540. *adv.* hübeschlichen tuon *sich höfisch benehmen* 14711.
**huderwât stn. zerlumpte Kleidung Tr. 2231.*
*hülzinc *stm. Holzapfel* 32533.
hundert tûsent *num.* hundert tusent tusent wol

Hundert mal Tausend mal Tausend 13218, *s. z. St.*
hunger *stm.* h. die spise süezet 10774.
hunt *stm.* den was gein strite also ger als hunden nach dem tiere 27501. der (*Heiden*) gazen gnuc die hunde 22905.
**huobenhabe *stf. Hufenbesitz, Eigentum an Feld- und Waldhufen:* uf der h. 11497.
huon *stn. Huhn, pl.* hüenre 34136. '43. '47. besliezen *bewachen* 34131. huon werfen 30972.
huote *stf. Bedeckung, Geleit:* den vrawen h. schaffen 7376.
hürnîn *adj. von Horn:* h. vel 30644, *vgl.* hornvel.
hurt *stf. Flechtwerk zur Hinrichtung, Verbrennung:* ein rat oder ein h. 24653. *Tr. 2792, s.* rœsten.
hurt *stm. Stoß, Anprall, pl.* hurte 9112. 25937.
hûse *swm. der Hausen (Fischname), pl.* 11010 *B.*
hûsen *swv. beherbergen Tr. 1349. intr. wohnen* 16591.
hût *stf. Haut:* dürkel 14084. von horne 30410. '725.
hütte *swf. Hütte:* eine h.n machen 34255. 35479.

îht *stn. etwas* id 24048.
imparûr *afrz. Kaiser:* durch Karln den i. 33773.
infele *stf. Bischofsmütze* infel 13891 *gen.* infeln 14501.
ingesinde *stn. bildl. (Gegens.* gast) 9693.
în getrenken *swv. eintränken* 16738.
în ziehen *stv.* armbrust oder bogen *spannen* 10464.
irre *adj.* die irren Beiger 21618.
irre varn *stv.* 10492. 10639. 30282.
îsen *stn. Eisen* 29074. *Rüstung* 29973.
*îsendach *stn. Panzer eines Elefanten* 8133.
îsenîn *adj. eisern:* cleit 13852. kovertiure 23441. bürde 11372.
îsenkleit *stn.* 25541.
îserkleit *stn.* 14393.
iteniuwe adj. auf Neues bedacht Tr. 242.

jâ *interj.* der volge ja sprechen 27294. 28724. ja oder niht *ja oder nein* 28439. 29437.
jagen *swv. jagen:* diz mære fürbas j. 8855. einen von sünden j. 36268 nu hete diu zit den tac gejaget 22436.
jâr *stn. Jahr:* jungiu jar 28716. '607. in wol getagten jaren 35545. von jaren gris 26178. 33218.
jehen *stv. sprechen:* daz ir min art zu swester giht *weil ich ihr Bruder bin* 16560. einer zu vrawen j. 27998. mit gemeiner giht j. 31699. 32170.
jenner *stm. Januar:* genner 31677.
jô *interj.* jo herre got der vil guote 8032.
joch *stn. Joch:* in des taufes joch weten 29920.
jugent *stf. Jugend:* in getageter jugent 32198. so sich din jugent gesterket *wenn du zur vollen Männlichkeit heranwächst* 33078. har von jugende val 28603.
junc *adj. jung:* j.er gæteling 35192. j.iu jar 28716. '607. in j. en tagen 27699. der jungeste touf *die letzte Ölung* 36402.
jüngelinc *stm.:* küener j. 1194.
jungen *swv. jung werden* 18017. 23178.
junger *m. Schüler, Lehrling* 24883.
juste *s.* tjoste.
**justier *adj.* justiere potestaten 8639.

**kabütze stn. Kapuze Tr. 2487.*
kamerære *stm. Kammerdiener* 22579. *Schatzmeister* 12273.
**kambur *stm. (lat. comput[at]or?) Rechenmeister* (kambusz *M, lat. computus?*) 22890, *s. z. St.*
kampfbære *adj. zum Zweikampf tauglich* 11932.
kampfgenôz *stm. Gegner im Zweikampf* 1427. 17170.
kanzwagen *stm. Lastwagen* (kantwagen *H*, gancenwagen *K, anders B M, s. z. St.*) 19999.
kappe *swm. Kapaun* 16252. 30974.
kappe *swf. Mönchskutte:* rumet die kappen! 36027.
kappelân *stm. Tr. 1150.*
kappelle *swf. Kapelle* 35598.
*kappen *swv. mit einer* kappe *bekleiden:* glich gekappet sin 10746.
karc *adj. schlau* 25808. *Tr. 1305.*
karitât *stf. Almosen, fromme Stiftung, caritas:* 35653. die kartat nemen *mönchisches Leben führen* 33467. *die unentgeltliche Beherbergung annehmen* 35788.
kæse *stm. Käse:* k. in der pfannen machen 2020.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

kâsele *f. Priestergewand* 13893.
kastelân *stn., lobend für das Pferd des Gastes* 15660.
kec *adj.* (*Gegens.* zage) 6494.
kefse *stf. Reliquienkapsel* 12240. die hant uf die k. legen 5063.
kein = dehein 20766. 29829. '904. 30341. 33821.
kembelîn *stn. Kamel* 12844. *Zeug oder Kleid aus Kamelhaar* 29098.
kempfe *swm.* got und sin k. Rennewart 27695. 5906.
kêr *stm. Wendung:* den k. tuon 27268. 35018. des todes k. tuon 33059.
kêre *stf. Wendung:* des vluhtes k. tuon 570.
kêren *swv.* an einen k. 33142. uf der schanden pfat k. 27266. von hinnen k. 34928. daz mer zu berge k. *den Strand entlang gehen* 10677. einen von sinen landen k. 26467. sine var an einen k. 36113.
kerne *swm. Kern:* minne ist ein süezer k., der in kan rehte kiuwen 29470.
ketene *swf., pl. Ketten einer Zugbrücke* 30612.
kiel *stm. Schiff* 680.
kint *stn. Kind:* nach kinden *nach Kinderart* tuon 32287. sehent iuch diu kint 34456. getagtiu kint 32290. lip, wip, kint und guot (ere) wern 29941. 31148.
kirchganc *stm.* mit kirchgengen (korgange *K*) und mit gebet 19889.
kiste *swf.* des todes k. *Sarg* 17610.
kiusche *adj. mäßig im Essen*: der k. und der vraz 32454.
kiuwen *stv. kauen* 29471.
klâ *stf. Klaue* 25280.
klaffe *swf. Klapper Tr. 2238.*
klage *stf. Klage:* in k. wesen 10257. die k. lan 36184.
klagende *part. adj., attributiv mit* ruof 2018. wort 8101. riuwe 9536. klage 10253. augen 25177. ungemach 25988. not 25990. pin 32094. muot 35165.
klæren *swv. klar machen* 4969.
klâret *stn.* den lutertranc und daz claret (: met) 4736. win und c. 32231.
kleine *adj. klein, zierlich, schwach:* eine krucken kl. 36001. kl. tritte 34614. kleiner mile viere 34656. *geogr.* von der cleinen India 18677. *in der Litotes = kein:* in cleiner maht (*Ohnmacht, Schwäche*) wesen 32592. cleinen danc han 1481. *adv.* kleine *garnicht* 18439. 34434.
kleincœde *stn. Kleinod* 36035 (: cœde *H*).
kleit *stn. Kleid:* von scharlachen 34601. '42. gar zergangen 34313. uz den cleidern sliefen *bei der Taufe* 29288.
klôsterman *stm. Mönch* 10831. 12283. 19291. 19642. armer k. 34020.
*klôsternarre *swm. Klosternarr* 12270.
**klôsterwîse *stf.* bœse k. *nicht Brauch im Kloster* 10765.
klûse *swf. Klause* 30440. 33297. '529. '643. '7. '9. '85.
klûsenære *stm. Klausner:* der clusner wesen *im Gegens. zum ehel. Leben* 33322.
knolle *swm. Klumpen:* guldin k. 12030.
kocke *swm. Schiffsart* 680. 12975. 13165. 18325.
kolze *swm. pl., Beinbekleidung eines Geistlichen* (*Gegens.* hosen) 13898.
komen *stv.* under die erde k. *sterben* 25746. von der not k. *frei werden* 28137. in einen wan k. 32528. uz dem wane k. 32541. uz eines rate k. *jemandes Rat nicht befolgen* 33045. über ein k. 12047. einem wol, baz, zu dem bœsten k. *einem zum Nutzen oder Nachteil ausschlagen* 33727. 28784. 20853. wie im sin leben dar nach kam *wie es ihm danach erging.* 927. an siner komenden vart *bei seiner Ankunft* 34683.
kompân *stm. Geselle*: ich und min werder gompan 17277. under kunpanen 13699. *Tr. 1541. 3057.*
komûne *stn. Stadtgemeinde:* daz commune 10454.
koncîlje *stn.* gewæltic (*var.* weltlich) concilie 4524.
kondwieren swv. geleiten Tr. 1178. Tr. 1541. 3057.
kone *swf. Ehefrau:* ob sie min kone (krone *Hss.*) mit herzen ist 5060. ze conen nemen 32271. sinre conen, nit sinre amyen 32284.
konte *m. Graf* (*frz. comte*) 12374. 16974 (kunt *Hss.*).
konvent *stm. Convent des Klosters:* swaz den c. dunket guot 34121.
kôr *stm.* zu kore sin *als Mönch pflichtgemäß dem Gottesdienst beiwohnen* 11409. '29. 33899. zu kore (lesen und) singen

10363. 34116. einen zu kore suochen 11429.
†*kôrganc *stm.* 19889 *K s.* kirchganc.
*kôrgewant *stn. Chorhemd* 15734.
koste *stf. Unterhalt:* einem die k. geben 3287. *Kosten, Wert:* an k. nit verswachet 21276.
kouf *stm.* der eren ein guoter k. 32486. tiurer k. 10006. 17405—8. einen k. fürteilen 27723. *auch* 29921?
koufen *swv.* manigen pfenning k. und verkaufen. 9737. umbe einen k. *für ihn handeln* 2346. einen uz den sünden k. 28270. einem daz paradis k. 36201. sinen veilen pris den kauf! 26684.
kovertiure *stf. Decke, Schutz des Rosses* ein ander k. ob der yseninen 23440.
krachen *swv.* die hende winden daz sie k. 1717. 7257. 30573. *Tr. 3471.*
kranc *adj. schwach:* kranker man 29721. vestes hertze wirt k. 24779. *unzureichend, gering:* kranke spise 15630. *c. gen. ledig* 1595.
kranich *stm. Kranich, als Braten* 16251.
kranz *stm. Kranz:* der vræuden k. setzen uf vil hohen muot 5506.
kreiz *stm. Umkreis, Bezirk:* aller siner lande k. 29032. disen k. rumen 24338. *Erdkreis:* disen k. buwen 17030. *pl.* in al der welte creizen 29420. *Kampfplatz:* treten in einen k. 26912. durch den k. rennen 23728. in strites creize 28632.
krîe *stf. Kampfruf:* 'zu Trazense!' die k. schrîen 23491. ruofen dise k., den namen Penteselie 31231. siner k. (krien *B*) ruof ruofen 31240. 31524. '6.
krippe *stf.* der in der k. lag *Christus* 15468.
kriseme *swm. geweihtes Öl* 2468.
kristen *stm. Christ:* des cristens kraft 31324. der kristen Krist 27136. '949. 28787. *a. pl.* sine cristen 30243.
**kristendiet *stf. Christenvolk, Christenheit* 15249.
kristenen *swv. zum Christen machen:* ir sit so wol gekristet 17514.
kristenheit *stf.* armiu k. 31467.
**kristenkünec *stm. christl. König, pl.* 27069.
kristenleben *stn. Christentum* 30099.
kristenlich *adj.* sin ende was so k. *christenmäßig, einem Chr. angemessen* 25892.
kristenliute *pl.* 10001. 20793. 28085.
kristenmensche *swm. Christ* 13201. 29315.
kriuze *stn. Kreuz:* segen mit dem k. 26168. ein k. anehan, -setzen, -slahen *auf die Kleidung* 22312. 27524. 30024. *Wegweiser in Kreuzform:* nach maniges criuces zeige 15604.
krône *stf. Krone:* voget der k. *König Loys* 24683. touf und k. *Christenheit und Reich* 34375. der k. zimt kein liegen 14253, *s.* künec.
krœnen *swv.* einen an schœne k. *seine Schönheit preisen* 29140. 31664.
krônik *stf. Chronik:* an der k. lesen 12924. heizet iu die k. lesen, da sten wir alle geschriben an *sagt der ahnenstolze Vasall* 7794.
krucke *swf. Krücke* 36001. '85.
krümbe *stf. Krümmung:* die k. sleht machen 3246.
krump *adj., von Personen:* der gerehte und der krumme 25810.
kruoc *stm. Krug:* als ein wip treit einen k. 32060.
krût *stn. Gemüse:* vleish und k. 25578. 36358. *Pflanze, Kraut:* ein k. dem man guoter arte jach 34573.
küchenkneht *stm.* 3553.
kumber *stm. Schmutz, Unrat* 16466.
kumpost *stm. Sauerkraut:* vil suren k. 32536.
künde *stf. Kenntnis:* k. gewinnen eines dinges 31651.
kündec *adj. klug, listig:* k. oder einvalt 10738.
kündecheit *stf. List, Verschlagenheit:* mit triwen ane k. 20828.
künec *stm. König:* künge(n) zimt niht liegen 26242, *s. z. St.* 28057. 1622.
künecliche(n) *adv. königlich:* k. enpfahen 28066. ez k. einem bieten 29088. einem k. tuon *ihn großmütig behandeln* 28047.
kunnen *swv. erforschen, erfahren:* kunne baz ir leben! 765. ein sterben kunnen 27606. 33276.
künnen *anv. können, wissen:* die doch wænent k. vil 31871. *conj. praet.* kunde (:stunde) 32805.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

kunst *stf. Gelehrsamkeit:* vil pfaffen ist der künste bloz 31870. *Geschicklichkeit:* het ich k., des wær mir not 29700. *Weisheit:* ein reiniu k. 7578.
künsterîche *adj.* k.r Wolfram 21711.
kunt *adj. bekannt, kund:* daz ir wart ein sterben kunt 25392. 36234. der kunde *der Einheimische, s.* gast.
†kunt *stm. Graf s.* konte.
kunterfeit *stn. verfälschtes Metall, Talmi:* du bist ein shône kunterfeit 25157.
kurc *adj. hervorragend:* an schœne k. 24258.
kurier stm. Läufer Tr. 2327. 2433.
kurz *adj.* kurzer milen dri (viere) 16396. 34656. in kurtzen kindes tagen 231. ze kurzen tagen *in der Jugend Tr. 344.* kurtzer und smelr (*Gegens.* groz und breit) 23103.
kurzwîle *stf.* sin k. was gebet 34306.
kus *stm. Kuß:* k. der tuot die suone kunt 29009. pfliget stæte 29019. einen k. holn 30910. Judas k. 31772.
küssen *swv.*, 7518. 9021. *mit* an: ich küsse an gotes füeze 11181.

laben *swv. laben:* gedingen im daz hertze labte 30268.
lache *swf. Pfütze* 22376. *Tr. 404.*
lachen *swv. lachen:* eines dinges 15236. selten (wenc ge-) lachen, vil geweinen 22794. 25678.
laden *stv. laden, beladen:* schif 13053. fuoder 33953. '82.
laden *swv. einladen:* ane l.s heizen 15631.
lâge *stf. Hinterhalt:* minnen l. 3185. 24552. die wolve vliehent uz der l. 30715.
lâgen *swv. auflauern:* der tiuvel laget 4298.
lam *adj. lahm:* an vrœuden lam 13334. 30534. '690. 35260.
lanc *adj. lang:* im ist diu nase gewahsen l. 34849. *lange während:* einen l.n fride gewinnen 36051.
landesherre *swm. Fürst* 20913.
lange *adv.* ez ziuhet sich so l. *zieht sich so lange hin* 29445. einr der l. erkennet Crist *seit langem* 29210. *superl.* biz daz wir leben langest *so lange wir leben* 20922.
lant *stn. Land:* ungetauftes l. 30832. swer buwet daz lant *alle Einwohner* 35107. daz l. zu dem liehten sterne 28654. 28752.
lantman *stm. Einheimischer* (*Gegens.* gast) 30062.
lanze *swf. Lanze* 11748. 13857. 20878.
lære *adj. leer:* wazzers l. 32061. leides l. 32634.
**larrûn *stm. Räuber* (*afrz. larron, larun*) *pl.* larrûne 34066.
**lasterpîn stm. Tr. 1808.*
laz *adj. träge:* an vrœuden l. 14510. '34. an witzen l. 24294. unprises l. 18735. ir vrœude ist deste lazzer 12728.
lâzen, lân *stv. lassen. 2. s.* du las (: gestâs) 1296. *Versprechungen* war. lan *halten, erfüllen* 25030. 27819. 29519. 31557. 34238. stæte lan 27634. ein ding bi sinem rehte lan *es nicht antasten* 35654.
lazzen *swv.* laz *werden* 3484.
lêbart *stm. Leopard* 2701.
lebelich adj. lebendig: min vil l.z leben *Tr. 518.*
leben *stn. Leben:* daz wehset oder daz l. hat *Pflanzen und Tiere* 33184, *vgl. 216f.* von dem l. triben 30368. des l.s entwürken 31047. ez gat an daz l. 13635. daz l. ist abe gezalt 26648. daz l. rumt daz hertze 32926. daz l. uz dem herzen versteln 30820. rehte da daz l. liget 30782. *das Leben lang:* al min l. 35078. din l. 33667. miner zite leben 5080. *Lebensweise, vgl.* kristenleben, ritterleben: der eren l. halten 32497. der regel l. han 36037. 25615. einem daz l. setzen 34111. rihten 35933. die zwei leben *die beiden Konfessionen* (*der Juden und der Heiden*) 30098.
lebende *part. adj.* mine l. tage 9099. 9210. mine l. zit 10340. mine l.n jar 26008. *von der Geliebten:* der minne (miner sælden) l.r stam 30394. 31522. an der l.n buoche *im Verzeichnis der Seligen* 11085. l. sin = daz leben han 24011.
ledigen *swv. befreien* 14174. 16502. 18074. 24594.
lefse *stf. Lippe:* die l. rüeren *in der Procession beten, singen* 12239.
legen *swv. legen. 3. pr.* leit, *praet.* leite. minne leit den stric 11825, ir lage 24552. einen tot

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

l. 23827. in die erde l. 7140. einem ein bette l. 25597 *(HKM)*. des hertzen sin her und hin l. 29077. daz leit l. *beilegen* 3229. *hierher auch* zu hertzen l. (*oder* lîden?) 31648.

legerstat *stf. Lagerstatt* 31224.

lêhen *stn. Lehen:* l. empfâhen 32425. min krone ist von in l. 18821.

leiben *swv. übrig lassen* 11002.

leide *stf. Leid, Gegens.* vræude 23969.

leidec *adj. betrübt, verdrossen* 5779. 30569. 34831. l.er man 24968. muot 1435. hertze 36124.

leige *swm. Laie:* ein wiser l. 2710. ein getriuwer l. *Tr. 3074.* wider zu l.n werden 16271. uz eime l.n einen münch machen 33582. pfaffen oder l.n 13410. keime leigen (*l.* eigen?) die hende dar gebieten 13014.

leit *adj. betrübend:* din l.er tot 34220. diz l.e herzesêr 12294.

leit *stn. Leid:* nahe gendez l. 31424. dir werden zu leide dine meineide 22939. einen leide (*dat.*) entsagen 32654.

leiten *swv. führen, praet.* leite: swert l. 12885.

leitlîch *adj. leidvoll:* ser 580. last 8007. traht 33526.

lemperûr *s.* imparûr.

lenden *swv. landen:* in die habe l. 23926. 32031.

lengen swv. daz zil l. *die Sache in die Länge ziehen* 33521. daz mære l. 12703.

lêre *stf. Unterweisung:* nach der murære l. 35548. *Glaubenslehre* 29314. jamers l. 7241.

lêren *swv. lehren:* einen (ein) sterben l. 1650. 16164. 20792. 21994. 33057. 36114. des todes pine l. 23676 des leides suht l. 32749. die buoch wol geleret sin 33767. swa michz diu straze lerte *dran vorbei führte* 3343.

lernen *swv. lernen, sprichwörtl.* 32321.

lesen *stv. vorlesen* 7794. *recitieren* (*von einer mündlichen Botschaft*) 31614. l. und singen 25233. *sammeln:* die hat der tot hin zu im gel. 25772.

lest *superl.* von erste bis zu leste 25994. *ähnl.* 8742. 31058. beide nu und zu leste *jetzt und immer* 18354. der erste und der leste 15176. daz buoch biz zu leste machen *zu Ende schreiben* 10264. zu leste *zum letztenmal* 12092. der leste (letzste) tag *der jüngste Tag* 18451. 25296.

letze *stf. Schutz:* der kristenheite ein stærkiu l. 23097. den vriunden ein l. 33775.

letzen *swv. hemmen, aufhalten, schädigen:* sie letzet gar sin eines hant 13377. des libes geletzet sin 5652. mins hers ist vil gel. 8415. einen an vræuden l. 13079.

lîben *stv. c. dat. schonen:* einem l. mit slegen 17523, *s. z. St. u. vgl.* entlîben.

licken *swv. locken* 11804, *s. z. St.*

lîden *stv. leiden:* müeterliche not l. *bei der Geburt* 22051. leitliche traht l. 33526. gernden glust zu hertzen l. (*oder* legen?) 31648.

lideschart *adj. an den Gliedern verstümmelt* 10838, *s. z. St.*

liebe *stf. Freude* 28865. 30666. *Lust beim körperlichen Umgang* 32326. '32. '45.

liegen *stv. lügen:* künc der sol nit l. 1622 *u. ö., s. zu* 26242.

lieht *adj. glänzend, Gegens.* bleich 29725. liehte glesten (*Gegens.* blint wesen) 21247. den l.n sterne sach Adam, da er in der helle saz 7784. *ein sagenhaftes* lant zu dem liehten sterne 28654. 28752. 29538.

liehten *swv. hell werden:* tag 22600.

liep *adj. erfreulich:* so lieben tac geleben 14632. 19846. 21704. *Tr. 79,* gewinnen 35159. lieber liebe *größere Freude* 2920. *lieb:* ein liebes vihe han 30712. *der, die Liebende:* swa der liebe die lieben siht 27973.

liepschaft *stf. Liebe* 9217.

liet *stn. Lied:* tantzen nach gigen joch nach lieden 33682. des jamers l. singen 7646. 26316. dines willen l. singen *deinen Willen tun* 15250, *vgl.* dôn.

liezen *stv. zulosen, zuteilen:* got des todes loz mit sterben uf mich liuzzet 6935.

ligen *stv. liegen:* da lig, biz ich din bedarf 17650. laz(en) ez ligen als (da) ez lige 22103. 11629. an

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der suht l. 4237. 33940. an der rache tot l. 20244. ein vorste under eim gebirge lit 34931. *ein Land* lit wol einem lande *liegt günstig zu ihm, grenzt günstig daran* 26775. an einem mit helfe ligen *ihm helfen* 23629. diu welt lit in vræuden 4460. gotes gnade lit niht rehte13468. ez liget an den eren 32444. diu wal an iu selber lit 30130. gesprochen ligen *bestimmt, festgesetzt sein meist mit* da hin: tac 2334. 18892. zit 8882. tot 7142. 9508. zil 26322. gemezzen ligen: zil 32586. uf daz zil sine vræude lag 31628.

lîhen *stv. verleihen:* l. unde geben 7802. 33084. einem ein lant l. 22166. einem vræude l. 16544. einem sines hazzes l. 25184. ein dinc her l. *hergeben* 34136. '43.

lîhten *swv. leicht machen:* burden 35640.

linde *adj. zart:* kindes ellen ist l. 12662.

lîp *stn. Leib:* den l. pfenden *kasteien* 36350. l. ist versniten von herzesere 36232. augen noch der l. 29771. lip, wip, kint und guot (ere) 29941. 31177. ein ding lazen (geben) nach sinem (toten) libe *etw. vererben* 22183. 6049. des libes ein degen sin 7850.

lîpnar *stf. Lebensunterhalt:* l. geben 10989. 11018. 35491. nach der l. werben 31573. mir die l. beshern 34195.

lîste *swf. Leiste, am Helm* 2736.

lit *stn. Glied, s.* erswingen.

lîte *swf. Bergabhang* 22620.

liut *stn.* gar daz l. *alle Menschen* 13238. *pl.* liute werdent und ligent tot 25995.

liuten *swv. läuten:* zu sturme l. 10455.

lobebære *adj. löblich, neben Personennamen* 4516. 21472. 23722. *Tr. 952.*

loben *swv. geloben* 25140. mit valshen eiden 21737.

loch *stn. Loch:* ein l. machen (brechen) durch die schilte 27572, durch den pris 27434, durch pris, durch vræude 20320.

lôch stn. Gehölz Tr. 1220.

lôn *stm. Lohn:* zwene lone 21124. zweir hande l. 22758. der here gotes l. 33764.

lop *stn.* an dem lobe beliben *weiterhin gelobt werden* 16801.

lœsen *swv. lösen:* leides stricke 25353. *auslösen:* diner vræude pfant 33433. einen eines dinges l. 29149. von der prisun l. 33338.

lôt stn. Gewicht: mit dem Karles lote gelten *Tr. 2273.*

lœten *swv. löten, verbinden* 8030.

lôz *stn. Los:* mins heiles l. 4822. des todes l. 6934.

lucke *swf. Lücke:* eine lucken slahen 22354. der vræude lucken zuo geziunen 6764.

lucken *swv. locken* 4571 mit kussen die munde l. 32310.

lüejen *swv. schreien praet.* luote (:muote, lúte/múte *H*) 35590. *vgl.* lûten.

lunger *adv. schnell:* einem wirt ein semel l. 32438, *ähnl.* 25590.

luoder *stn. Lockspeise, Aas: im Kampfe* den vogeln l. würken 23010, ein l. werden 20442. des leides l. 15070. des todes l. 25908. einen dem tiuvel zu eime l. zeln 10434. *lockeres Leben:* die besten minnent gar daz l. 4741.

lûten *swv. schreien, praet.* lute: er l. also harte 30647. *vgl.* lüejen.

lûter *adj. rein:* l. als ein wiere 29186.

lûtere *stf. Klarheit, Reinheit: einem Flusse* zergat (entrinnet) diu luter 21037. 21307.

lûterlîchen *adv. klar:* der tag gat l. uf 30378.

lûtertranc *stm.* den l. und daz claret 4736.

lûzen *swv. verborgen liegen, lauern:* l. als ein hase 19226. in den dornen l. *Tr. 1129.*

machen *swv. machen:* daz du min maches zwene 1362. mache uz den beiden ein ein 31642. win m. uz dem brunnen, brot m. uz dem steine 18042*f.* uz eime leigen einn münch m. 33583. einen kristen m. (*durch die Taufe*) 8763. 8587. *herrichten:* einem ein bette m. 25597 *B.* daz hertze gein vræuden m. 31586. ein closter m. *gründen, erbauen* 34939. mære diu für war gemachet sint *wahrheitsgemäß berichtet sind* 25703. iwern pris in shame ich mache *ver-*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

wandele 31788. Jhesum hoch m. *erhöhen, preisen* 294. ein wol gemachet man 836.

made *swm.* daz den lip die maden vaste ezzen in der erden 19680.

mâgeschaft *stf.* groze m. han gein einem *ihm nahe verwandt sein* 22425.

maget *stf. Jungfrau* 32271. hie lit ein m. der mægde bi (*die Neuvermählten*) 32297. da behielt ein m. die andern m. (*Johannes und Maria unterm Kreuz*) 31845. *Christus* saug der mægde spünne 15936.

magetîn *stn.* ein knabe oder ein mægetin 32620.

magetlich *adj.* m.e harneshar tragen 31997.

magetuom *stm.* m. unsanfte tragen 4219. von dem m.e scheiden 32604.

magezoge *swm. Hofmeister, Erzieher* 12681.

mâgin *stf. Verwandte* 2915.

magnes *stm. ein Edelstein:* mangnes herte 3739.

maht *stf. Körperkraft, Bewußtsein:* diu m. entwichet (von leide) 9656. 10320. der lip ist in cleiner m. *ohnmächtig* 32592. *Heeresmacht* 26484.

mæjen *swv. mähen* 23311.

mâl *stn.* dicke, niht ze einem male 33444. 35237. zu male komen 35637 *H, s. z. St.*

malâtes adj. krank Tr. 2161.

malhe *swf. Mantelsack:* einem die m.n füllen 5573.

man *m. Mensch, Mann:* man, tier oder wurm 32812. mannes bilde han *männlichen Geschlechts sein* 32675. waz mannes *was für einer* 16313. zu man mich sin genüeget *er ist mir ebenbürtig* 32380. herre, so getriwer man *(dat.)* niewart 28619, *vgl.* herre — man 10566*f.* 22170.

mâne *swm. Mond:* so ist der m. vol 30846.

manec *adj. viel:* maniger jare han danne *älter sein als* 29994.

**manectûsentvalt *adj. vieltausendfältig* 15.

mange *swf. Schleudermaschine* 14906.

mangeln *swv. c. acc. entbehren:* kæse, vleisch und brot 26233. waz ich nu eren mangel 26941.

manlîch *s. das folgende.*

mænnegelîch, manlîch *subst. alle, Mann für Mann:* manlich 5530, 15270. mængelich 2981. mæniglich 25033. mænneglich 8234. 26124. 27496. 29024. 33641.

mannen *swv. Mann werden:* volle m. 32862.

mânot *stm. Monat:* von hiut über einen m. 26311. dri manade 16335.

manslecke *swm. Totschläger:* ich was ein ritter und wart nie m. 10839.

marc *stn. Zeichen, Kennzeichen:* Malfer an im truog daz m. daz an sime vater lag 11638.

mære *adj. bekannt:* m. vil witen 5931.

mære *stn. Erzählung:* wildiu m. 16771. 20901. der m. hort 21679. *Neuigkeit:* ein verlornes m. 8581. einem diu m. enbarn 31088. wider an daz m. komen 25790.

marke *stf. Grenzland* 35022.

marke *stf. Mark, halbes Pfund Edelmetall:* zwei hundert mark man im wag 20822. *das Gold* von m. zu m. wegen 12272.

marmel *stm. Marmor:* sarg von (einem) marmel 22901. 26881.

marmelîn *adj.* m.er sarg 13835.

marmelstein *stm., als Sarkophag* 35883. 36191. *Tr. 3522.*

marterlich *adj.* die m.n dol doln 31840.

marveil stn. Wunder Tr. 1214.

mâse *swf. Narbe, Fleck:* die lasters m.n gewinnen 7042.

mat *indecl. matt:* an dem mat sitzen 6399 an des todes m. ligen 12556. der missetate m. tuon 13416. einen an vræuden m. tuon 30385. miner (ir) vræude ist (was) m. 24282. 33418. *Tr. 1314.* so wær (wirt) miner fuoge, künste, mime leide, lebne m. 10281. 26058. 7770. 15612. 10428. 28984. 31795. mir wirt des lebens m. 22990. man tuot iuwerm lebene m. *Tr. 2300.*

mât *stf. Wiese:* uf acker noch uf m. 35218 *HM(K). vgl.* sât.

matte *swf. Matte:* einen (sich) uf die m.n legen *zur körperlichen Züchtigung im Kloster* 11162. 33786. uf der m.n slege enpfahen 10378, geslagen werden 11344.

maz *stm. Speise:* keiner slahte m. 34510.

mâze *stf. Maß:* ane m. 30959. *adverbialer acc.*

einem alle maze wol tuon 34529.

mâzen *swv. mäßigen:* die hochvart m. 29902. truren m. 7540.

mæzlich *adj. mäßig groß:* ein m. tor 30847.

meie *swm. Mai:* mins meien tawe 33576.

**meienbluot *stf. Maienblüte* 28860.

meienrîs *stn.* 27976.

meienschin stm. diner ougen m. *Tr. 507.*

mein *adj. falsch:* meiner eit und valshe triwe 10601. *adverbialer gen.* meinz swern 21741.

meineide *adj. meineidig* 10599.

meineit *stm. Meineid* valshe m.e 22940.

meinen *swv. lieben* 6849. 28010. 29428. 32018. got m. 29250. 35893. got (*subj.*) 35396, gotes helfe 21884. *meinen* 25344.

meister *stm.* buoch daz ein m. getihtet hat 27801.

meisterinne *stf. Herrin* 29758.

meisteilic *adv. meist, meistens* 1673 *B. ob auch* 19214. 22293*? s. z. St.*

meistic *adv.* 1673. 5723. almeistig 11919.

melm *stm. Sand* 16872.

mengen *swv. mischen:* ane mengen trinken 25584. der bischof begunde m. den tauf und Baldewinen *taufte B.* 2940. daz mære mit (*lügnerischen*) worten m. 12704. *im Kampfe* sich under sie (*die Feinde*) m. 31212.

mennen *swv. antreiben:* diu minne manic herze mennet mit ir garte 28006. 19194.

mensche *swm.* got hiez sie (*eam*) zu menshen werden 31670. stat da menshen fuoz selten trat 35124.

mer *stn. Meer:* meres stat *Gestade* 24131. (künige) von dem (den) wilden mer(n) 32739. 32823.

mêr *comp.* ich bin mere an dich bote *habe dir noch mehr zu entbieten* 28460. ir was mere danne gnuoc 29095. 27858. *Form* merre 301. 9338. die minren und die merren 10565.

*meschen *swv. Maschen machen:* ir minne hat gemeshet in mins herzen netze 3614.

messe *stf. Messe* 33870.

met *stm. Met* 4735. 32232.

metten *stf. Frühmesse:* zur m. gan 10974. mettin 33870.

mettenganc *stm. Besuch der metten* 10792.

mezzen *stv. ausmessen:* mit vieren m. 22892, *s. z. St. bemessen:* die liebe (*Lust*) m. 32332. da hin daz zil gem. lag 32586. mit gedænken m. *überdenken* 28418. einem daz antlütze m. *prüfend betrachten* (*auf Ähnlichkeit hin*) 13133. vür einen, vür daz zil m. *hinausreichen über* 24259. 36482. sich m. gein der lüge *von der Lüge das Maß nehmen, erlogen sein* 12705.

miete *stf. Bezahlung* 30878. m. die Judas umme Krist enpfie 4092.

mîle *stf. Meile:* niht eine m. gan 35643. kurzer milen dri 16396. 31164. cleiner m. viere 34656. m. lang in der maze als die in der Bergstraze 14698.

minne *stswf.* der minnen ruoder vern 24796. durch minnen rat *aus Liebe* 25101. der minnen soldier 23450. 24184. minne birt liebe *Liebe erzeugt Lust* 32326. todes m. 25753. *geistlich:* die minne die da nymmer kan errinnen 10353. diu gotes m. (*Ggs.* hochvart) 5554, *Wortspiel mit der folgenden Bed.* in der minne *um Gottes Willen, für den Gotteslohn, d. i. umsonst, etwas* lihen 11368, tuon 33926, nemen 35495, geben 35505, senden 35534. *ebenso* in der m. gern 10814, biten 10349. 10750. *ironisch* in der m. slahen 10438.

minnegelt stn. Tr. 2477.

minner *comp.* die minren und die merren 27538.

minst *adv. superl.* aller minnst 22888.

miselsiech adj. aussätzig Tr. 2250.

missehagen *swv.* wol oder m. 23470.

missehandeln *swv.* sine stæte m. *untreu sein* 28056.

misserîten *stv. fehlreiten* 1910.

missestân *stv. übel anstehen, ohne dat.* 21736.

missetât *stf.* in m. sin 33309.

missetuon *v. an.* mit rede 32092.

missewende *stf. Tadel:* m. bar 27192.

molte *stf. Erdboden:* uf der m. ligen 10538.

montschoie *frz. Kriegsruf der Christen* 771.

môr *stm. Mohr:* ein edel m. 7832. gelich eim more 17864.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

morgen *adv. morgen:* e danne morgen daz ez tage 8953. *im Reim:* des tages morgen *morgen früh.* untze m. 8230. (hin) biz m. 13739. 31158. 34481. *im Reim ferner:* 26787. *daneben häufig* morne (morn 3859 *B*): rehte morne, so ez tage 31143. *im Reim:* biz morne 382. 3545. 5484. 31506. über m. 3693. *im Reim ferner* 6156. 18194 *u. ö. Tr. 1069.* (*1521. 2159.*)

morgensterne swm. diner sunnen m. *Tr. 506.*

mos *stn. Sumpf, Moor* 16420. '7. '47. '61. über berg und über mos 30260.

müede *stf. Müdigkeit* 10306. 11447. 16356. 16527. 19320. 25598. 31327. 31582. der m. suht 31002. m. dran betagen *dabei müde werden* 27793.

müeje *s.* muo.

müejen *swv. mühen. Durch das Metrum wird statt des* mûn, mût *u. ä. der Hss. vorausgesetzt: inf.* müejen (: tüejen) 13446. 16363, *s. z. St.* 24703. 3. *praes.* müejet (: blüejet) 9229. 9493. 11780. 14537. 25403. 27845. 33545. *conj. praes.* müeje (: tüeje) *Tr. 472. 1648. praet.* gemüete (: güete) 15142, *dagegen* muote (: luote, *vgl.* lüejen) 35589. *conj. praet.* müete (: hüete) 10439. *part. praes.* müende (: tüende) 31490.

**müeten *swv. mit* muot *versehen:* minen muot sie hat gemüetet 5510.

müeterlich *adj. mütterlich:* m.e not liden (*beim Gebären*) 22050.

mûl *stm. Maultier* 36046—87. zwen maul mit golde *Cl. 10.*

mûlîn *stf. Mauleselin:* mûlin 2705.

**munfort *frz.* un quintane m. *Stechpuppenburg* 2544.

munster *stn. Klosterstiftskirche* 36263. 36341.

munt *stm. Mund:* mines mundes wort 24942. *pl.* mit süezer rede munden 2872. mit gemeinem munde (*einstimmig*) sprechen 25304. daz nimmer spise queme zu uwerm munde *in euern Mund* 35663. ez quam im zu keiner stunde daz gebet uz dem munde *er betete immer* 36254.

muo *stf. Mühe:* mins leides m. (: vruo) 6031.

muoder *stn. Kleid:* der kutten m. 10700. 36018. des lebens (prises) m. verschroten 3558. 6756.

muor *stn. Sumpf, Moor* 16730.

muot *stm.* der vræuden krantz uf vil hohen m. setzen 5507. hohen (guoten?) m. uf wip han 17394, *s. z. St.* got in vil guotem muote saz 31668. in vræudenhaftem muote betagen 30389. clagender m. 35165. rehter künges m. 21093. din wille was ie min m. 26012. sinen m. verkeren *seine Absicht ändern* 34187. muotes niuwe *wankelmütig* 28164. uzen augen uz dem muote 25051. 7672*f.* der glose erkennet nit min m. 29398. da von ershricket in der m. 34457.

muoten *swv. begehren:* lones m. 900. Bearosinen muote niht! 28463.

muoter *stf. Mutter, sprichwörtl.* 24074. des tiuvels m. 30733

murære *stm. Maurer* 35548. *Tr. 3684. 3702.*

mürden *swv. morden* 694. 12455, *s. z. St.* 12477.

mûre *stf. Mauer:* an der m. würken 35719. '876.

mûren *swv. mauern* 35511. '728. '66.

mûte *stf. Zoll:* einen dem tode zu m. geben 23934.

mûzersperwære *stm.* 33370.

nabele *swm. Nabel:* ob dem nablen 6068.

nâch *adj. nahe:* naher sippe sin 17114.

**nâchjage stf.* an der n. sin *Tr. 2760.*

nâch jagen *swv.* er vorhte daz n. 22008.

nâhe *adv.* einem nahe gesprechen *ihn durch Worte verletzen, schmälern* 32087. leit nahe tragen 25378.

nâhe gân *stv.* nahegendes leit 2121. 31424.

naht *stf.* einem guote n. sprechen 32258. vor halber naht 4975. (des) nahtes 25856. 34884.

name *swm.* swaz namen hat 32226. heidenlichen n. han *Heide sein* 28345. waz namen *was für einer* 18691.

namen *swv. part.* genamet 26183. '7. 31852. 36444. genamt 6037.

nase *swf.* daz bluot (im) uz der nasen shoz 1217. 17561. 23062. *Willehalms* nase grozet 34016 ist gewahsen lanc 34849

nasebant *stn.* 2729.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

naz *adj. naß:* n. werden mit dem taufe 29312.
nebel *stm.* einem kumet ein grozer n. *er wird betäubt* 17546.
nehten *adv.* 32687 *B* (hienaht *H*).
neigen *swv.* hœhen und n. 29392. hochgemüete n. 16272. vræude n. 22597. vræude mag sich n. 31964.
neizwâ *adv.* 29839. *Tr. 2444.*
neiz war *adv.* 13133.
neiz waz *pron.* 21007.
nemen *stv.* einen raup n. 16629. die besten wal n. 18424. die kartat n. *Almosen nehmen, sich unentgeltlich aufnehmen lassen* 33467. 35788. samen von einander n. 32568. des criuces segen an sich n. *sich taufen lassen* 18015. ein (sin) ende n. *sterben* 26650. 28853. den tot n. 14875. einen besunder *beiseite* n. 26208. sins komens in (*eum*) groz angest nam 3871. gelücke in an sich nam *Tr. 859.*
nennen *swv.* do mich ir brief ir nante *den ihrigen nannte* 24972. sich gote zu kinden n. 2898.
netzen *swv.* sich in des taufes bad netzen 22249. die da hat der tauf genetzet 21397. 29317.
nicken *swv. beugen:* unser hoher pris ist genicket 8550.
nider blesten *swv. klatschend herunterfallen* 30614.
nider brechen *swv. abbrechen, zerstören* 35565. '9.
*nidergurt *stm.* 33664. '75. 34728. 36038.
niderkleit *stn.* 34603. '50. 34727. 35993.
nider hegen *swv.* einen hag n. *niederlegen* 30040.
*nidermuot *stm. Niedergeschlagenheit* 12984.
nider treten *stv.* ein uncrut n. 34571. '998.
niderwât *stf.* 35989. 36021. '31.
nieman *pron.* niemen (: riemen) 16509. 21197. 22808. 23536. 29587.
niender *adv. nirgends* 29652. 30023. *auch* 25753?
niht *stn. nichts:* wenig ist bezzer danne n. 24495. *dat.* uz nihte 12221. *nein:* 34524. ja oder niht 28439. 29437. *Tr. 367.* nihtesniht 18518. 33366.
niuwe *adj.* muotes n. *wankelmütig* 28164.
niuwens *adv. jüngst* 33499.
nône *stf. Name einer Hore* 25612. 33870. 36280.
nôt *stf.* in vorhtlicher n. sin 31924. müeterliche n. liden (*beim Gebären*) 22050. einem zu n. gestan *in der Not beistehen* 20918. von der not komen *aus dem Gefängnis* 28137. *comp.* nœter 16806. 23085.
nœten *swv. nötigen, zwingen* 8426. einen eines dinges *zu etwas* n.: der verte 3720. des gelouben 8330. todes 14176. nihtes 18240. sich der gebærde n. *sich zu der Gebärde, dem Anschein zwingen* 16670.
**nôtnemen *vb. c. acc. vergewaltigen* 31775.
nôtstal *stm. Gefängnis:* enger n. 12355.
nôtveste *adj.* Willehelm der n. 22471.
nôtwernde *part. adj. in Notwehr* 34068.
nôtzogen *swv. c. acc. vergewaltigen* 31777.
numer: innummerdummenamen *lat. in nomine domini amen* 21498.
nüschen swv. heften: die munde sie zesamene nusten *Tr. 1576.*
nütze *adj.* n. und vrume 6323.

o: alfa et o 35360.
obe (ge)ligen *stv.* 956. 16802. 31471.
och *conj.* og 5273. 7281. 9714. 23419. '675.
œde *adj. arm* 36036.
offenlîche *adv.* o. sagen (*Ggs.* runen) 3549.
olei *stn.* daz here o. (*letzte Ölung*) streich er an in 36399.
ome *swn. Spreu, ein Nichts* 472.
orden *stm. Mönchsorden* 9614. *Mönchsregel:* den o. halten 12452. behalten 35722. brechen 15912. 33914. wider dem o. treten 19954. *Glaubensstand:* in kristenlichem o. 10842. 29002. spise die den heiden der o. wert 24082. uz dem o. komen 8592. mannes o. *Mannesstand, männliches Wesen* 5408. des prises o. halten 32496.
ôre *swn. Ohr:* herze und o.n darbieten 15543. bi den o.n ziehen 13005. *Tr. 2536. die Kutte* muoz uber die oren her abe 36019.
ôre *stf. s.* hôre.
ors *stn. Reitpferd* 2682. '88. '92. '98. 2702. '6. '60. '66. '71. '82. '98. 2801. '14. '21. '27. *u. ö. dagegen* ros *Zug- oder Tragepferd* 4472. 32067.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

ort *stm. Ende:* ane o. 5312. biz an den o. 5203. in den o. 13916. des hertzen o. rüeren 28419. heres (meres *B*) o. *Spitze des Heeres* 23318. *Platz, Stelle* 2027. 11939*? s. z. St.*

ôster *stf. Ostern* 12464.

ôstertac *stm.* sins hertzen o. 15496. du were min o. 36156. osterlicher tac 9013.

ouge *swn.* diu augen er zu samne sluog *machte sie zu* 34542. sich entluhten diu augen sin *öffneten sich* 34400. diu augen (er-) weiden 24255. einen mit den augen vinden *ihn erblicken* 32012. zu ir, die nie gesahen noch min augen noch der lip 29771. mit des hertzen augen sehen 24245. mit clagenden augen 25177. mit sehenden augen blint 18468. uzen augen, uz dem muote 25051. 7672.

ougelweide *stf.* sure o. 10416.

öugen *swv. zeigen:* sich augen 34276. *3. praes.* swar sich sin ellen æuget 13634.

ougenblic *stm.* 11826.

ougenregen *stm. Tränen* 24719. *vgl.* 7240.

ougenwâc *stm. dass.* 31431.

ougenwazzer *stn. dass.* 7561.

ougenweide *stf.* süeze o. 23970. 33574.

palme *m.? f.? Palme:* des taufes palme sin gein den Sarrazinen *Vorkämpfer der Christen sein* 13476.

paradîs *stn.: beim Anblick jemandes* in daz p. sehen 2526. 15580.

parlieren swv. Tr. 1177.

parte *stf. Abteilung* eine cleine p. 12005.

pavilûne *stf. Zelt* 12496. 14193. 14671. 31569. '75. *Tr. 1266. 1449. 1547.*

pedûn *stm. Läufer* 16439. 21914. '23. '26. *Tr. 2341.*

perdîse *stf. Rebhuhn* 4717. 32537.

persône *stf. Gestalt, Person* 4613. 9961.

pfaden *swv. einen Weg gehen* 3703. *Tr. 417.*

pfaht *stm. stf. Liste, Verzeichnis:* er hiez mich schriben an die (den *BZ*) pfaht da sine köche sint geschriben 2004. werde ich wider an den pfaht gesat, da der gepriste stat 20326. ez seit von im des buoches pfaht 26068. so wær ich abe der (dem *H*) pfat geshriben 31758. phahte *stf. Zins, Abgabe:* swar danne min phahte ist gedigen 27050*? s. z. St.*

pfant *stn.* für eigen und niht für pf. geben 27752. (der vræuden) pfant versetzen 16278. 24280. vræude was dem leide zu pf.e versat 28972. des leides pf. sin 1314. der sünden (vræude) pf. lœsen 14278. 33432. borgen uf ein hohes pf., den tot *das Leben einsetzen* 1430. daz pf. bekümmern *veräußern* 18126. weder pf. noch bürgen han (*beim jüngsten Gericht*) 18450. 19492. 25314.

pfat *stm. stn. Pfad* an einen pf. komen 34333. ein vil tiefes pf. houwen 7769. des todes pf. 22989. der shanden pf. 27266.

pfenden *swv.* mit dem pfande pf. 8314. den lip pf. *kasteien* 36350. ein gelust min herze pfendet *quält* 14748.

pfenninc *stm.* sac mit pfenningen 26246. manigen pf. kaufen und verkaufen 9736.

pfettern *m. patrinus, Pate* 31398 *B* (*var.* tote).

pflaster *stn. Wundpflaster.* pf. slahen 19040. pf. über die wunden binden 17240.

pflegen *stv.* hoher muot und hohes pf. 24383.

pfliht *stf.* des todes pf. enpfahen *sterben* 518. 18262. einem des todes pf. geben *ihn töten* 16036.

pflûm *stm. Fluß* flum 30355. plum 35585. '91. phlûn *Tr. 1265. 1450.*

pfluoc *stm. bildl. Erwerbsquelle:* miniu shif sint min pf. 26235.

*pfnuten *swv. anschnauben* 34014.

pfrüende *stf.* 10757. '91. des closters pf. ezzen 16152.

plîalt *stm. Seidenstoff* 7396.

plûmît *stn. Sitzkissen* 32175.

**pôfer *frz. arm:* p. tshetis 24396. 28153.

potestâte *swm. Stadthauptmann* 35221. *pl.* iustiere potestaten 8639.

predige *stf. Predigt* 1191.

predigen *swv.* 14173. 24593.

prêsente *stf. Geschenk* 12110. 14644. 31250.

presse *stf. gedrängter Haufe, Schar:* ein wol gewafent pr. 13864 (processe *B*).

prîme *stf. Name einer Hore* 33870.

prîs *stm. Ruhm:* sinen veilen pr. den kauf 26684. *pl.* die prise nemen 14508.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

prisûn(e) *stf. Gefängnis:* von der pr. lœsen 14201. 33338.
privileie *stn. Privileg* 5057. 10810.
†processe *stf.* 13864 *B, s.* presse.
pulver *stn.* 24152.
puneiz *stm.* ein grozer poneiz 22809.
punieren *swv.* gepunieret komen 23398.
punjûr *stm.* Willehelm der vreche p. 16219. 25287.
purper *stm.* samit und p. 13855.
*purrif *subst. dunkler Herkunft und Bedeutung* 198.

quît *adj. ledig, frei:* einen eines dinges q. machen 5019. 14749. kummers q. werden 21460.
**quitâne *stf.* (*afrz. quintaine, quitaine*) *Stechpuppe als Zielscheibe:* un q. munfort 2544. die tyoste die q. zubrach 2820.

raben *stm. Rabe* 24586.
radebrechen *swv. rädern:* heizet mich r. 16914.
rahe *swf. Stange:* von baumen und von rahen 33952. stæheliniu r. 30628, *vgl.* ast, ruoder, ruote.
râm *stm. Schmutz* 17865.
rame *stf. Web-, Stickrahmen* 33168.
râmen *swv. streben* 18258. nach êren r. 439, *s. z. St.* eins zils r. 29464. Baldewines an die hende r. 1250. des prises tat r. 8658.
ranft *stm. Brotrinde:* die sniten mit dem ranfte ezzen 25592.
raste *stf. ein Wegmaß: die eiligen Boten* machent raste zu mile 6618. *die Fliehenden* duht ein velt ein raste 10560. daz ir weret von hinne über tusent raste! 10993. e er gerite ein raste 6613.
rasten *swv.* la dinen untrost rasten! *sei getrost!* 20135.
rat *stn. Rad:* uf des glückes rade stat han 13170. *zur Hinrichtung:* uf dem rade sitzen 22124. ein r. oder ein hurt 24653.
rât *stm. Rat:* min bet und min r. 27729. 28734. durch (der) minnen r. 25101. mit einem zu rate werden *beraten* 13711. eines r. halten *seinem Rate folgen* 24025. uz eines rate komen *von seinen Ratschlägen abweichen* 33044. eines rat swern *sich ihm ergeben* 507.
râten *stv. raten, antreiben:* sie (*die Minne*) ratet hin, sie ratet her 32213. ob ich dir raten solde, ich riet umb din hie bestan *Cl. 12.*
rê *stm.* einen in den re schaffen *ihn töten* 17068. 25262.
rebe *swmf.* gelt daz bringet (berent) reben und velt 23508. 27160.
rechen *stv. scharren, schieben:* den koch in daz viur r. 4699.
rede *stf. Rede:* der rede hœren *aufhören zu reden* 31728, *s. z. St.* swaz man gerne füegen wil, da redet man süezer rede vil 28672. *Abrede:* sol diu rede stæte sin 30592.
reden *swv. 2. praes.* du reist 10894. *praet.* (*vgl. Einl. S. XXXV*) *im Vers-innern* retde 19110. er redte hin, er redte her 28674. er reit 8244. sie retden 35151. sie reiten 16332. *im Reim:* gerete: hete (*l.* gereite: heite) 23341. redte: sedte (*l.* reite: seite) 5263. *part.* gereit *im Reim* 7735. 11933. 23466. 24735. 28913. *Tr. 435.*
regele *swf. Klosterregel:* der regeln reht (be)halten 10963. 33724. was diu r. gebiutet mir 10969. 11433. als in diu r. hiez 20041. als (swaz) unser r. habe (hat) *verlangt* 33732. '5. swas die r. seite 35929. daz leben daz diu r. kunde geben 25616. der r. leben han 36037.
regen *stm.* swaz ein r. siben tage tropfen nider gegüzze 21746.
regen *swv. aufrichten, emporziehen: einen aus dem Sumpfe* mit beiden henden r., ziehen unde wegen 16463.
reht *stn. Recht:* swa man dem rehte rehte tuot, da wirt daz reht behalten 3880, *vgl. Tr. 1732.* daz reht daz ist gesheiden under den kristen und den heiden 24079. der cristen r. 29266. der münche r. 11424. nach clœsterlichem rehte 15628. die riter dar zu die knehte ietweder nach ir rehte 31578. nach knehtes rehte *Tr. 792.* des helmes r. brechen *die Ritterpflicht verletzen* 14810. der minne ir r. beshern 32336. minnen r. 32346. *Tr. 1732.* einem

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

sin r. getuon 26229. einen bi sinem rehte lan 35654. diu naht erwarp ir r. *es wurde dunkel* 22437. *adv. zu* rehte 3833. 22341. 27133. 33320. mit rehte 22344.

reht *adj.* rehter künges muot 21093. die rehten straze varn 25249. *subst.* die rehten behalten *iustos servare* 33062. daz rehte: daz ist wider dem rehten 15863. *adv.* daz ich rehte tæte dran 14527.

reichen *swv.* in daz vaz r. *hineinlangen* 34526. den knaben her r. 32696 *H* (bieten *B M*). mine sinne da hin niht reichent *reichen nicht so weit* 16308. mit sprüchen fürbaz r. *weiter erzählen* 20048. 25880.

reiger *stm. Reiher, als Braten* 16252.

reine *adj.* reinen smac geben 35841. reiniu kunst 7578.

reine *stf.* din wipliche r. 32017.

reineclîche *adv.* r. sterben *ohne Sünde* 33130.

reinen *swv., part.* gereint *geheiligt:* ein wol gereinter segen 25328. daz vil wol gereinte brot *die Hostie* 35527. den wol gereinten galm 36424.

reise *stf.* tœtlichiu r. *Tod* 9076.

reisekleit *stn.* 3876. 32160.

reizen *swv. reizen, hervorlocken:* min herze er reizet als ein gerechtes vederspil 4566. ein spil r. 27983 daz r. machet diu minne 32212. din r. tuot mir also we 22194.

rephuon *stn.* 16253.

rêren *swv. fallen lassen, von den Augen:* wazzer 6759. zæher 25711.

retten *swv.* min leben 10526. Orense 16117. den glauben mit strite 23282.

ribalt *stm. Landstreicher* 438.

rîche *stn. Reich:* welisch riche 36306. wer haltet dann daz riche *Cl. 5.* des riches strazen *öffentliche Straßen. vom römischen König:* wa von heizet er daz riche? 26185.

rîche *adj. reich:* shapel, rich für gebende 32247. daz richiste werg *die kostbarste Arbeit* 32828.

rîchen *swv.* mit wol gerichten cleiden 32360.

rîden *stv. drehen, wenden:* daz herze 14291. daz gemüete 12708.

rieme *swm. Ruder* 573.

rîfe *swm. Reif:* ez wil uz mins meyen tawe ein starker r. werden nu 33577.

rîhen *stv. stechen* 6076.

rihtære *stm. Richter:* der stete r. 35214.

rihten *swv. in Ordnung bringen: das niedergetretene Gras* schone hin wider r. 34572. *einrichten, regeln:* daz leben den münichen r. 35933. *herrichten, stimmen:* daz im süeze clingen sine wol gerihten seiten 5563.

rinc *stm. Platz des Zweikampfes* 1369. *Umkreis, Machtbereich:* der hellewirt an sime ringe 13262.

rinde *stf.* 34254. '315. 35483.

ringen *stv.* mit hertzeleide 25390. mit vorhte 21019? *s. z. St.*

ringen *swv. verringern* 33815.

rint *stn.* sie sluogen sie sam diu rinder 23677.

rîs *stn. Reis:* mines heiles (der eren) berndes ris 15777. 22982. daz nieman hawet drinne (*im Walde*) ris 34079.

riste *stn. Handgelenk* 1254.

rîten *stv. reiten:* buhurt r. 32484. den bogen r. *s.* boge. sine vüeze r. *zu Fuß gehn Tr. 1903.*

rîter *stm. Ritter* (: wîter 28889) sit ich gotes ritter wart 29679.

**rîterleben *stn.* ritter leben und ritters tat 25933.

**rîterlîch *subst. coll. alle Ritter:* waz ritterlich da tæte? 32460, *vgl. Mhd. Wb. II¹ 740ᵇ, 13 und oben* manlîch.

riute *stf. Rodung* 35876.

riuten *swv. roden* 28514. 35728. '66.

riuwic *adj. bekümmert:* r. herze sol han guoten win 15744.

*rômstap *stm. Pilgerstab* 9438.

rone *swm. umgestürzter Baumstamm* 34028.

ros *stn. s.* ors.

rôsebluome swmf. Tr. 1152.

rôsenstoc stm. Tr. 3546.

rost *stm. Rost, an der Waffe* 16119.

rôst *stm. Glut:* helliclicher r. 16060.

rœsten swv. rösten, braten: einen ûf einer hürde r. *Tr. 2792.*

rôt *adj.* cleider von sharlachen r. 34642. von rotem golde 32787. vor liebe wart er harte r. 28865. Isot wart des wortes r. *Tr. 300.*

rôten *swv. rot werden* 6758. *Tr. 630.* vor zorne *Tr. 2010.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

rœten *swv. rot färben, mit Blut* 20735. *praet.* des bluot daz criutz rote 22453 vrawen wol gerœtet 25167.

rottieren *swv. refl. sich in Rotten ordnen* 29685.

röufen *swv.* daz ræufen und daz schelten 22860.

roup *stm. Raub:* einen r. nemen 16629. einem r. noch brant tuon 19784.

**roupgîtic *adj. auf Raub erpicht:* die raubgitige knappen 36028 *M.*

† rouplich *adj.* 36028 *H.*

ruc *stm. Ruck, Bewegung:* der ellen für sich kan den rug *deren Mut vorwärts drängt* 20418, *vgl.* rucken. des ritterschaft diu was so guot daz keiniu tet da für den rug *daß keine sie übertraf* 23237.

rucken *swv.* der vane für sich rucken muoz *vorwärts, nach vorn rücken* 13902. *übertr.* an gewalte ich für mich rucke 26154.

rüde *swm. Rüde, Hetzhund, sprichwörtl.* 30713.

rüefen *swv. rufen:* den ruof r. 2339. 27630. 31241 (rufen *B*).

rüegen *swv. melden, mitteilen* 25600. *anklagen:* sich selben r. 29764. *verurteilen:* zu unsælden und zu shande 11720.

rüemen *swv. rühmen. praet.* ruonde 20710.

rüeren *swv.: (in der Schlacht)* dar (da hin) r. *eine Richtung einschlagen, dahin zu kommen suchen* 30051. '73. die lefse r. *plappern* 12239. ob du din art rüerest *nach einer Art schlägst* 7278.

rûmen *swv. Platz schaffen:* dem herzen von grozer swære *das Herz freimachen* 13090. das hertze rumt daz leben *stirbt* 32926. den himel r. *(vom Heidengott) abdanken* 28220. eine stat r. *einen Platz roden* 35478. daz gewant (die kappen) r. *ausziehen* 34012. 36027. ez r. *weiterziehen* 25229. 30899. 31609. 32475. 34871. 35781.

rûnen *swv. flüstern:* shriende ane r. 2169. *Ggs.* offenliche sagen 3548.

runzît *stn. Klepper, aus Höflichkeit vom eignen Streitroß* 15671. *vom eignen Pferd Tr. 2017.*

ruoder *stn. Ruder:* der minnen r. 24796. uz stahel geworht ein r. *Eisenstange,* 412. stæhelinez r. 30658. *vgl.* ast, rahe, ruote.

ruof *stm. Ruf:* r. den er (*Jesus*) an dem criuce tet 500. ir ruofes stimme 30765. so man in sihet, ez wirt ein r. 35434. den r. rüefen 2339. 27630. 31240.

ruote *stf. Rute:* der minnen r. 25052. *Zweig* 33975. stæheline (sines stahels) r. *Rennewarts Eisenstange* 8480. 29824. 31380, *vgl.* ast, rahe, ruoder *und* stahelruote.

saben *stm. kostbare Leinewand* 12260.

sac *stm.* 26246. '348. *Bauch* 16724.

sage *stf. das Erzählen:* die s. lazen 7327. der s. erwinden 29346. die s. vermiden 31404. 33094. der s. verzagen 34410.

sagebære *adj.* erzählbar : mære 9762.

sagen *swv. 3. praes.* enseit 9606. *praet.* seite 5264 (: reite = redete, sedte: redte *B, vgl. Einl. S. XXXV*). 8895. 35929. 36379. *part.* geseit 24736. 34956.

sagerære *stm. klösterliche Schatzkammer* 12274. sægerære 11008.

sæjen *swv. praet.* sæte *im Reim* 6559. 31859. (sate *B* 10012). part. gesat (: hât) 24153. 28869. (gesæt *B* 25017). *streuen:* pulver uf die (*toten*) künge 24153. *säen:* dem hete diu minne ir samen gesæt in daz hertze 25017. *von der Zeugung:* Gabriel den selben samen der maget mit worten sæte 31859. same den R. uz sime libe sate sinem wibe 10012. kint daz mines libes verch da sæte 6559. fruht diu von T. was in die heidenschaft gesat 28869.

sælde *stf.* diu s. tet mich zu banne 24308. ich bin gewest mir selbe ein diep: ich han mir s. vil verstoln 29293. *im Zweikampf, Erfolg:* wederm diu s. geshehe 29871. miner selden vart *Fahrt, die meinem Heile dient* 35273. min s. balde laufet 10162, *vgl.* schîbe.

sælic *adj.* Willehelm der selige man 35560.

sæliclich *adj. heilbringend:* disiu s.e geshiht (*die Taufe*) 21598. ein s.e gift (*Geschenk von Gott*) 32698. *glücklich:* ein s.er grif 23860.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

salme *swm. Psalm* 134. 14352. 15426. 33836. 34302. 35950. '63.

salme *swm. Fischname* 11010 *B.*

sam *adv.* sammir sante Julian 33993. sam mir des Willehelmes bart 35583.

sâme *swm.* dines samen bürde *das von dir empfangene Kind* 8089. mines libes s. 26833. *ähnl.* 10012, *vgl.* sæjen. unser zweir (ir beider) s. 32567. '659. er bringet nit heim den samen *die den Nachwuchs erzeugen könnten* (*nach verlustreichem Kriege*) 1077.

sament *adv.* 17442. samt 31714. sampt 21585 *M.*

samenunge *stf. Convent, Gemeinschaft der Klosterinsassen* 10365. '447. '723. 33709.

sancte *adj. acc.* s. Willehalmen 133. dat. s. Juliane 11259.

sanfte *adv.* s. uf der straze hin varn 7076. shif fliuzet s. 32028. *comp.* sanfter *lieber:* ich læge s. an der suht 28828. ich wörhte s. an der rame 33168.

sarant *s.* tarant.

sarc *stm. Sarkophag:* von marmel 22901. 26880. 35882. *pl.* sarke *Tr. 3488.*

†sarjant *stm.* sarian 14330, *s. z. St.*

*sarrazînen *swv.* swaz an mir sarrazinet *sarazenisch ist* 24772.

sât *stf. Saat:* uf velden und uf s. 25934. uf acker noch uf s. 35218 *B* (mat *H M*).

saz *stm. Art und Weise:* dehein min getihte hat den s. 4172.

sâze stf. *Hinterhalt* 36010. der tot weiz manige s. 2276. *Lage, Stellung:* in vræuden s. sin *in Freuden sein* 31618.

schaben *stv. sich fortscheren:* von mir schab! 18918. *vgl.* ûz schaben *Tr. 2253.*

schâch *stm. Schach:* so wirt dinem prise sch. 6397. zwivel hat mir gesprochen sch. 9678. er hat erzeiget mir den sch. 10429. sin stange tut iuch sch. 17316.

schache *swm. vorstehendes Waldstück, Waldzipfel: die Brüste des Riesenweibes* warn wol als ein sch. 30851.

schadehaft *adj.* wan ich der sch.e bin *der Geschädigte* 13076.

schaffen *swv.* vil des mordes sch. 595. einen in der engel schar sch. *ihn taufen* 18648. einen in den re sch. *ihn töten* 17068. daz schüef an ile uns gewin *würde unsre Fahrt beschleunigen* 30275.

schahtel *stn. afrz. Burg:* daz tschahtel 35795.

schalander *stm. Transportschiff* 12974. 13164. 13556. 18323.

schalc *stm. Bösewicht* (*Ggs.* tugentrîch) *pl.* schælke 4745.

schalcheit *stf. Bosheit* 1789.

schalken *swv. sich wie ein* schalc *benehmen* 1003.

schalten *stv. fortstoßen:* die unedeln da hin sch. 35012.

scham, schame *stf.* scham doln 28083. si warn heymliche ane sham, mit shame vor den liuten 32518*f.*

schamelôs *adj.* schande 25655.

schamen *swv.* sich vil eren sch. 26188.

schamerôt adj. Tr. 1785.

schande *stf.* 21678. 25655. uf der shanden pfat keren 27266.

schapel *stn. Kopfschmuck* 32247.

schaprûn *stm. Mantel Tr. 2207.*

schâren *swv. sich mausern, die Schamhaare bekommen* 4222. 7342.

scharlachen *stn.* cleit von sch. 34601. '42. brûn, rôt scharlachen *Tr. 776f.*

scharn *swv. in Scharen ordnen:* ir her hat breite sich geshart 8039. mit groz gesharten sharn 10082. ein her von rittern sharn *zusammenbringen* 12473. *vgl.* entscharn.

schart *adj. schartig, zerhauen:* helme 21194. 27254. pris 2144. 10191.

scharte *stf.* 31020. '316.

schef *stn. Schiff, nur im Reim auf* tref 12002. 18548 (*l.* trif*?*), *sonst* schif.

scheiden *stv.* das recht ist gesheiden *verschieden* 24079. von dem magtuome sch. 32064. *s.* scheit.

scheidunge *stf. Abschied, Trennung* 1634.

scheit *stm. dass.* 6207. 8948. 21448. 22596. 25039. 33545. einem den scheit scheiden *für ihn eine Entscheidung treffen, ein Urteil fällen* 2218.

schelme *swm. Leiche* (*eines räuberischen Riesen*) 35436.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

schenke *swm.* von Winterstetten der sch. 25767. *Tr. 26.*
scherbe *swm.* manigen sch.n uz helmen hawen 14434. den sch.n durch den helm slahen 16870. spæne und stahels sch.n 23481.
schêtîs *stm. s.* tschêtîs.
schîbe *swf.* la diner sælde shiben laufen nach des herzen ger 19104. ir sælden sch. lieffe von siner helfe 3088. sie mag miner sælden schiben triben 3588, *vgl.* sælde. *ohne Beiwort:* ir sch. diu ging ebene 18908. wistes du wie Ihesus sch. gat 240.
schiech *adj. scheu, verzagt:* gein hohem lobe 208.
schiene *stf. Maßschiene* 22891 siene *Hss.*
schiezen *stv.* daz bluot shoz im uz der nase(n) 1217. 17561. 23062. daz er so vil im lobes shoz *ihm soviel Lob erteilte* 4623.
schiffen *swv.* ane sch. *landen* 13011.
schiffunge stf. Ort wo man sich ein- und ausschifft Tr. 849. 857.
schifman stm. Tr. 861. 921. 950.
schifmeister *stm.* 31949.
schilt *stm.* shilte schroten 21789. shiltes ere 27215. ere die shilt und der helm hat 34359. dem shilte zement niht die zagen 11662.
schimpfrede *stf.* 32005.
schîn *stm.* der tac mit sime shine 23073. der engelische shin *die Erscheinung des Engels* 25864. tuo der werke shin *lass Taten sehn* (*Ggs.* reden) 26453.
schinden *stv.* rinden abe den boumen sch. 35484.
schine *stf. s.* schiene.
scholle *swm. als Schimpfwort:* du sch. (schülle *M*) 992.
schœne *adj. glatt, eben:* an schœnem wege 9527. ir redet mir schœnez mite 6925. ein sch. kunterfeit 25157.
schœnen *swv.* ein man sin schœne schonte 4535. *part.* geschœnet 3585. 4531. 29188*f.*
schoie stf. (*frz. joie*) *Tr. 1164.*
schouwe *stf.* sine sch. tuon an einem *ihn ansehen, sich seiner annehmen* 9126.
schoz *stn. Geschoß* 22378.
schôze *stf. Schoß:* in die shoze sie im seig 33274. da sach er in ir shoze Willehelmen slafen 21972.
schranz *stm. Riß, Loch* 3256.
schrîære *stm. Heerrufer:* shrier 2338.
schrîben *stv.* sin (*Christi*) geburt noch geshriben stat 20951. *anschreiben, anrechnen:* wunder die die engel shriben 2195. swer mir daz zu laster shribe 6787. in der engel shar, an die pfaht, abe der pf. geshriben sin 28268. 2004. 31758.
schrîen *stv.* schrigen (: swîgen) 11338. shriende ane runen 2169. als er die krie shre. 23491.
schrîten *stv.* wite schr. *weit ausschreiten* (*Ggs.* cleiner tritte treten) 16236. 34615.
schülle *swm.* 992 *M, s.* scholle.
schumpfentiure *stf. Niederlage:* 169. 6024. 23021.
schünden *swv. antreiben, reizen* 58. 9890. 15884. 18581. 19190. '390. 25624. 33554.
schuoch *stm. sprichwörtl.:* der den engen schuoch da treit, der weiz wol wa er in twinget 13086.
schûr, schûre *stm. Schauer, Verderben:* unser vræude hat der (die *B*) shure verslagen 8546. ir valsher muot versluog mir mine vræude als ein shur 15223. miner vræuden shur 15078. 33505. dirre strit ist ein shure an vræuden zu beder sit 24710. der heidenshaft kumet ein shure an dir 16378. ir waret den vinden gar ein shur 33774.
schûre *stf. Scheuer:* hof und sch. 1692. in steten und in dorfen blibet niender sch. 11857.
schürn *swv. schüren:* die brende 17854.
sê *stf.* bi des meres se 630. her komen über se 25954.
segel *stm.* die s. uf ziehen 18565.
segen *stm.* (er) tet vor im des criuces s. *bekreuzigte sich* 5178. der bishof den s. sprach ob dem taufe (*dem Taufwasser*) 18633. einem den s. sprechen *ihn taufen* 2248. du hast des criuces s. an dich genomen *dich taufen lassen* 18014. das sie enpfahen den s. des wir mit dem criuce pflegen *sich taufen lassen* 26167. so mûz der kristenliche s. des ungelauben pflegen *alle Christen* (*die Getauften*) 6599. ein wol gereinter s. 25328. der gotes s.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

30952. durch in der gît der sælden s. (*denChristengott*) 610. gib in dines vluoches s. 13499. *bei Tisch:* ir deheinr dorfte tuon den s. daz manz im da nit günde 3338. *bei der Begrüßung:* nigens vil und manic s. 7892. *beim Abschied:* 7651. 16582. 25323. 26357. 28934. *am Schluß eines Briefes Tr. 621.*

segenen *swv. segnen:* des taufes wag 28282.

sehen *stv.* s. noch hœren 30651. mit sehenden augen blint 18468. (er) tet uf diu augen und sach (*l.* gesach *wurde sehend?*) 20513. 27611. din lip in leide würde gesehen *würde voll Leid sein, erscheinen* 11724.

sehs *num. g. pl.* der sehser sterke hæte 1680.

**sehsjæric *adj.* 10182.

seil *stn.* 16510. 26348.

seitiez *stn.* (*afrz. saitie*) *Nachen* 681 (senyez *Hss.*) 9305. 9718. 12974 (theityes *B*). 13164 (sheitis *B*). 18325.

sêle *stf.* miniu kint diu mir als min s. sint 26234. (*die Hostie*) ist gut fûr der s. tot. 35528. *zur Beteuerung:* daz hab uf die sele min! 27645.

selp *pron. adj.* werden künge er selbe vierde 13287. ich bin gewest mir selbe ein diep 29292. du bist din selbes diep 28526. ir sit iu selber gehaz 26170.

semel *stf. Semmel* 32438.

sene *stf. das Sehnen* 4797. 30939.

senede *part. adj.* s.er muot 30267.

**senedeclich *adj. sehnsüchtig:* sendeclichiu gir 3210.

senen *swv. sich sehnen, mit* an 33833.

seneschalt *stm. Tr. 935.*

senften *swv.* ein also gesenftet leben 25332.

sêr *adj. wund:* wunde 20355.

serken *swv. einsargen:* (*Rat, Lehre*) in daz hertze s. 29416. 32772.

setzen *swv., part.* gesetzet 5651. 29175. gesatzt 30025. gesat 9148. 20327. 27029. *flect.* gesatten *Tr. 2178. 2309.* ein criutze uf shilt und uf daz kursit s. 30025. einen in vræude s. 27094. 29841. in jamer s. 1990. jamer zu hertzen s. 20972. von prise s. 25150, von der krone s. 5651. an die ere s. 34358. an den pfaht s. 20327. da die rehten sint gesat 9148. *etw.* einem zu buoze s. 31779. ir haz in eine suone s. 27029. *ordnen, einrichten:* als got hat die e gesat 5071. so sült ir s. min leben (*Lebensweise*) 34111. wie din ding ist gesetzet *was über dich beschlossen ist* 29175. unseriu gesatten mære *verabredeten Erzählungen Tr. 2178.*

sicherheit *stf. ehrenwörtliche Zusicherung bei der Gefangennahme* 31548. geben 1451. verjehen 1455.

sieche *swm. Kranker, Aussätziger:* kein s. tar nu clagen sinen siechtuom durch kein zeichen 20046.

sieden *swv.* gebraten und gesoten 16716. s. und braten 34138. '272. des hertze was gesoten in vil leitlichem fiure 6294.

sige *stm., plur.* daz ich verlos die s. 12581.

sigehaft *adj.* s. werden 31228.

sigelôs *adj.* s. geligen 27302. 29876.

sîgen *stv. sinken, sich neigen:* in die shoze sie im seig 33274. min hoher pris ist gesigen 30197. swa hin din wille sige 31561.

sigenunft *stf. Sieg:* der s.e pflegen 1356.

sil *pl. Geschirr:* ros giengen in den siln 32067.

sin *stm. Verstand:* ich bin der sinne niht ein gans 29365. = muot 29400. mit gedænken und mit sinne 28003. mins herzen sin *meine Bestrebungen* 29077. minen sin von dem wege rihten 36334. *Absicht:* in welhem sinne 30092. *für ich* 17320, *sogar im plur.* an Jhesum . . . gelaubent mine sinne 25115. *aufteilend:* min lip, min hertze und der sin 460.

sîn *pron. poss.* got die sinen nie verlie 5860 *s. z. Stelle.* 13281. 30243. got . . . hûlfe sime Rennewarte 3468. *herzlich* 15560. *verächtlich* kûnc Terramer und sin Tybalt 12156

sîn *an. v. sein. 3. sgl. conj. praes.* sî 33591, sîe 5868. 13131. 31817. *2. pl. ind. praes.* bint, *vgl. Einl. S. XXXV.* in missetat s. *leben* 33309. der (*Riesen*) hiute sint von . . . horne 30410. sie was mit breiten fûzen 30867. *c. gen. gehören zu:* ich mûz sin der armen 18843. mir was mit dir so wol *es ging mir so gut* 29660.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

singen *stv.* messe, vesper s. 2662. 25614. *beim Begräbnis* 9281. *im Himmel* singent die engele 36279, vor gote 28547. die engel singen hôren 25769. *bildl.* ir herze sang des jamers liet 26316. singet mir iwer helfe don 18850.

sinnen *swv.* *nachdenken* 23575. s. an *hoffen auf* 22162*f.*

sippe *stf.* *Blutsverwandtschaft:* Kyburc ist er (*Baldewin*) von s. gebunden 1563. wedriu sippe ist diu verre die vater oder můter git? 22064. *Dazu:*

sippe *adj.* wir sůln geniezen der sippe, daz uns Jhesus s. wart 13821. Phylippe ist mir naher (nahen *M*) s. 17114.

siropel *stm.* *süßer Saft, besser als Bier* 32232. sie heten win und den met, den lutertranc und daz claret, dar zu den roten syroppel 4737.

site *stm.* ich bræche miner zůhte s. 29362. in gnaden siten 28070. den s. tragen *derart sein* 12814. *verhüllend für das Beilager* 5162.

sitzen *stv.* ob einem brunnen s. 31633. uf dem rade s. umme missetat 22125. in der ahte s. *genau aufpassen* 34056. got in vil gůtem můte saz *war guter Laune* 31668. *sich setzen:* die ritter zů den (*Damen*) sazen 31705. *aufs Pferd* ane stegereif 32104.

siufte, siufze *swm.* *Seufzer:* manigen sůften swinden můz min hertze bringen 25914. manigen sůftz tiefen von dem herzen nemen 15364.

siufzen *stn.* nach dir mins herzen můt von gedænken manic sůfzen tůt 15306.

slac *stm.* swertes s. 5900. einen s., manigen ungefůgen s. slahen 1205. 2767. 19042. 1202. slege legen uf mich 19985, dar 525. uf sie legen mit slegen 1670. vil grozer slege pflegen 1275. *Ggs.* grozen s. enpfahen 12117. doln 977. an beiden gesigen mit eime slage *gleichzeitig* 25259. *bildl.* miner vræuden s. 33770, *vgl.* schûr.

slâf *stm.* mir entlief der s. gar von dem libe 32689.

slâfen *stv.* von tode s. 3090. 22569. (ich lac) s.de 35749. 31866. 35745. unser herzeleide můz von uns s. gan 16541.

slahen *stv.* einen slac s. 1202. 19042. einen swanc 1344. *den Feind* s. sam diu rinder 23677. tambure s. 32251. der tag sine cla hete geslagen durch die naht 25281. diu augen von der můde zu samne s. 34542. s. nach *nacharten:* (das kint) nach der arte slůg dem keyser Karle 11612. 33089. nach dem vater an dem libe 32653.

slef *stm.* *Loch:* Malfer slůg dem risen einen s. so groz daz 30661.

sleht *adj.* *gerade:* gotes hantgetat ir reht machet von der krümme s. 8770. min ding ist ebner danne s. 26346.

slîchen *stv.* uns ist verborgen wanne er (*der Tod*) zů uns slichet 33307.

sliefen *stv.* *schlüpfen:* uz allen cleidern sie slauf *(zur Taufe)* 29288.

sliezen *stv.* *verschränken:* so ir beginnet s. wize bein und arme blanc 27980.

slîfen *stv.* *glätten:* den sin s. 29063.

slipfen *swv.* *ausgleiten:* uf dem stige er slipfte 36289.

sliunen *swv.* *beeilen:* bishof, nu slůne (: niune) daz wir werden sünden vri 18616. im kan s. 26426.

sloufen *swv.* *schlüpfen lassen:* einen in můnches cleit s. 33793. uz den sůnden 18614. 28270. 29322, *ebenso refl.* uz sůndehafter shulde 8754.

smac, *stm.* *Geruch:* suzer smag *von Alyses Leiche* 9177. von den toten wart ein s. daz wirs kein s. gesmacte nie 23872. 24150. reiner s. 35841.

smæhe *adj.* s.r grůz und kranke spise *ist Klosterbrauch* 15630.

smal *adj.* s.r stîc 36285. ein her wirt smelr 23103. vræude s. und swære groz 24725. ir wiplich ere wůrde s. 11881.

smeichen *swv.* *schmeicheln:* er (*Gott*) enkan mit nieman s. 35902. † 6709 (*BHKO*, sweichen *MW*). *subst. inf.* ane s. 31175. lůge durch s. jehen 16612.

smerze *swm.* bitterlicher s. 9487. *stf.* mins leides sure s. die tôtet mich 18890.

smerzen *stv.* Baldewin smartz sin haubt 1225.

smit *stm.* *Schmied* 29073.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

smücken *swv.* sich zesamne s. *sich ducken* 15696.
snel *adj.* s. und niht træge 35326. die snellen urteil die an dem jungsten tage wirt 11124.
snelle *adv.* 30876. 32721.
snelle *stf.* er wielt grozer s. 30643.
snîden *stv.* den bachen in den kezzel s. 2025.
snite *swf. Brotschnitte* 28158. Rennewart az die s.n mit dem ranfte 25592.
snuor *stf. am Helm:* den strik mit helmes snûren sie wol kunden = den helm mit snüeren stricken (*vgl.* 2746. 29596) si wol kunden 21804.
snurren *swv. sausen* des spers 22916.
söchen swv. kränkeln: in leide s. *Tr. 1122.*
**sodâle swm. Geselle Tr. 1581.*
soldier *stm. Söldner:* gewan diu minne ie s., so dienten sie der minnen solt 24184. der minnen s. 23450, der vræuden 32229, gotes *Kreuzritter* 27502.
soln *an. v. schuldig sein:* hulde 3254. *gebühren* 14649. *nützen* 4834.
sorge *stf.* in s. komen 34675.
sorgen *swv.* s. uf 15875.
sougen *swv. tränken* 10225.
soum *stm. Saumtierlast* 4469. *bildl.* 4800. von sûntlichem saume entladen 11116.
spache *swf. Reisig:* dürre s.n 30574.
spæhe *adj. geschickt:* s.s sniders hant 32166. cleider s. 18981.
spalten *stv.* die rotten s. 12342.
spân *stm. Holzspan* 23481. 33970.
spanne *f. Spanne der Hand:* lang als ein s. 28150.
sparn *swv. unterlassen:* die vart niht langer s. 26120 *s. z. Stelle.* 34169. den wec s. 1920.
spæte *adj.* manigen abent s.n 16242.
spehære *stm.* 5847.
sper *stn.* starkes s. 11692. 14008, von Angram '33. s.es stich 5900. das s. senken 14038, uf einem brechen 22949. zerbrechen *der Speere* 14041. krachen '467, *oder* sperkrachen *stn.?*
spil *stn. Vergnügen, Ggs.* leit 6290. *Kampf* 31318. *für Beischlaf* 27983. ein s. teilen *zur Wahl vorlegen* 27126. 30135.
spiln *swv.* des spils s. 31318 = strites s. 31022. das spil spilt in den ort *geht um die höchste Entscheidung* 13916. *bildl.* Alyse spilte des todes spil mit wewe 9016.
spîse *stf.* 24081. '584. 35662.
spîsen *swv. beköstigen* 24587.
spîwen *swv. Jesus* wart angespiet 1125.
spot *stm.* einem den s. in getrenken 16738.
sprâche *f.* alle ungetauftiu s. *alle Heiden* 20671.
sprechære *stm.* ein guter s. *redegewandter Bote* 21911.
sprechen *stv.* mit gemeinem munde *einstimmig* 25304. âne vâr *aufrichtig* 32362. der volge ja s. *zustimmen* 27294. du spriches wol, nu tû baz 31519. daz bûch sprach *berichtete* 29484. einem wol, daz bôste s. *nachsagen* 27214. 25182. nach sime harnash s. *verlangen* 7701. nach urlaube s. 29024. einem gûte naht, den heren ablaz s. 32258. 36103. einen salmen, die tagezit, die zit s. 34303. 33803. 19605. einem den tot *Todestag* s. *festsetzen* 4119. 36373, *euphem.* den tac 14172. 18892, *anders* des einen tac *dafür einen Verhandlungstag* s. 3228.
spreiten *swv. ausbreiten:* stûllachen ûber die plumit was gespreit 32175.
sprengen *swv. galoppieren* 23649. '69 = das ors s. 2814. s. gein uns 31211.
springen *stv.* einen sprung s. 8471.
sprîze *swm. Speersplitter* 23519.
spruch *stm. dichterische Erzählung:* 29080. an sprûchen wis 15540. mit sprûchen fûrbaz reichen *weiter erzählen* 25881.
spünne *stf. Mutterbrust* 10226. 15346. '936. 32640.
spürn *swv. merken* 31473. s. an 2776. 3745.
*spürnen *swv.* gein dem garte s. *wider den Stachel löcken* 18715.
staben swv. den eit s. *vorsagen Tr. 192.*
stahel *st. Stahl* 412. 31380.
**stahelruote *swf.* 30779.
stahelvaz *stn. Helm* 23373 (*stm. B*).
stam *stm. bildl.:* lebender s. der minne, miner sælden 30394. 31522. der ere ein blûnder s. 26431. st unser liebe, miner sælden vræuden 33586. '822 30302.

stân *an. v.* al da daz paradys stat 33132. bi den gepristen s. 23018. geshriben s. 20951, an 7795. von dem ungelauben *sich taufen lassen* 2892. 28276. von den sælden 33482. zu gerihte 18449, umme '183. '435. zu staten 20582. '649. 30621. zu troste 28247. 32577. dem paradys stet daz tor gein uns offen 14873. groze s. 27479. an dem willen s. *überlassen sein* 17346. in diner hant *Gewalt* 27893. s. an *abhängen von* 29834. mit den triwen 26969. under uns vriuntliche stat (*mit Ellipse des subj.* ez?) 26526. tû daz dir wol stande *geziemt* 27891. s. lâzen *auf sich beruhen lassen* 25125. nach *trachten nach* 27899. wie iwer hertze ste *wonach verlangt* 30960. sie stat daz nit vergebne *es kommt sie teuer zu stehen* 30903.

stange *stswf.* 415. 639. 14920. 32099.

stap *stm.* mit staben slahen ûf einen *Tr. 2254.* âne stap gân 5360. '69.

starc *adj.* bærting 33866. heidenshaft 6942. rife 33577. sper *s. dort.* wagen 638. 7545. 30255. 32053. wunder 28337. jamer 7402.

stat *st. Gestade* des meres 24131.

stat *stf. Platz* 27517. haben *inne haben* 13171. rumen *freimachen* 35478. *Stadt* 35214.

stat *stf. Gelegenheit* ez wirt einem s. 26329. 28975. zu staten komen 469. 1341, stan 20582. '645. 30621, gestan 1295. 13691.

stæte *adj. in Geltung* sîn 15179. 30592. beliben 15269. han 1550. lan 27634.

stæte *stf. Beständigkeit* 29019, *Ggs.* unstæte 13956.

stæte *adv.* st. gemuot *charakterfest* 1831.

statehaft *adj. reich* 35669.

stæten *swv. bekräftigen* 21909. *auch* 28446?

stechen *stv.* 31365. '93.

stecken *swv.* 16731. daz zil 163. 6951. 25672. *bildl.* des shaden dorn in den fûz s. 14151.

stegen *swv.* nach eren 28652, nach vræuden *streben* 26444.

stegereif *stm.* 8140. 32104.

stehelîn, *adj. von Stahl:* ast 8468. rahe 30628. rûder 30658. rûte 29824.

stein *stm. Fels* 12162. 36291. '4. eines s.es hol 1377.

stellen *swv.* vræude wart gestalt in einen engen notstal 12354. manlich ellen in daz hertze s. 29822. den mût s. daz 7268. 7575. min mût ist dar gestalt 24956. daz herze 28568. *einrichten:* min dinc 3790. die sûne 26956. so s. daz 33980. gestellet *beschaffen* 9838, nach *ähnlich* 2704.

steln *stv.* vræude s. 4399. sich s. von *heimlich weggehen* 26838.

sterben *stv.* reinicliche 33130. Alogaren lip nach Satragons minne *aus Liebessehnsucht* starp 30366. s. gan 17603. s. leren *töten* 20792. 21994. 33057. *häufig subst. inf.* ein sterben 27607. *s. zu* 9600, 23020, 35070. ist beshert 27238. verbern (*s. dieses*) 36162. leren 16164. *s. zu* 36114. 26600. ein gahes s. kunnen 33277.

sterben *swv. töten* 20396. 27919.

sterken *swv.* s. und swachen 1517.

sterlinc *stm.* sterlinge zehen pfunt 10238. *Tr. 885.*

stern, sterne *stswm.* 4. 7. 256. den liehten sterne (: gerne, *vgl.* tagest.) 7784. *s. Namenverz. S. 550.*

stîc *stm.* smaler s. 36285. '9.

stich *stm.* hie der s. und dort der slac 14088. *s. zu* 23316. von s.en und von grozen slegen 14085.

stieben *stv. fliegen:* vil der ringe staup (uz dem hærsiner) 529.

stift *stm. geistl. Stift* 11567. '86. 35916.

stiften *swv. anstiften:* mort 9747.

stîgen *stv.* Willehelmes herze hoher steig 34560. an prise 26055. an vræuden hohe s. 31336.

stille *adv.* s. haben *halten* 30553. '67. ligen 945. 10251. 29792. stan 12074. swigen 14882.

stillen *swv.* dir wirt gestillet din leit und din vil grozer zorn 3218.

stœren *swv. vernichten:* der sûnden shulde s. 14280. verzagten mût 13944. leit von einem 2433. vröude *Tr. 2396.*

stoup *stm.* grozer s. *Staubwolke* 16630.

stôzen *stv.* 1397. in den tauf, des taufes bat s.

2463, 32713. golt an den vinger *den Ring an den Finger stecken Tr. 1012.* daz swert in die sheiden 1416. der porten einen stoz s. 26714.

strælen *sw. kämmen:* har und bart wol gestrælt 34723.

strâze *stswf.* 972. 36009. des riches 35219. die rehten s. varn 25249, riten 35258. uf dem mer *Seeweg* 26213. berauben *Straßenraub treiben* 10519. uz der s. *die Straße frei!* 35231.

streich *stm.* einem einen ungefûgen s. slahen 1227.

streichen *swv.* mit slegen 21608.

strenge *adj. groß:* ungemach 34323.

**strenclich *adj.* † s.iu tat (*nur B, sonst* stritlichiu) *harter Kampf* 14859 *B.*

stric *stm.* 21804. den s. enbinden 22197. erlôsen 5239? *Fallstrick* 496. legen 11825.

strich *stm.* 2473.

stricken *swv. flechten:* juden zu eime zune s. 1145.

strît *stm. Kampf* 30669. 32872. † 5239. mit s.e bestan 17488. 27477. s.es spiln *ernstlich kämpfen* 31022.

strîten *stv.* 961. 14865. † 22932. strit s. 14763. 16905. 23617.

strîtgeselle *swm. Mitkämpfer* 22774.

strîtlich *adj. für* strîtes: ger 17448. '527. not 14053. tat 14859 (strenclich *B*).

strô *stn. zur Verstärkung der Negat.:* daz ist mir als ein altes s. 452.

strûbe *adj. Ggs.* sleht 824. *bildl. voll:* ich bin der vræude s. und der vil leides slehte 12586.

strûchen *swv. straucheln:* an diu knie 8454.

stûdenstric *stm. geflochtener Zaun* 15605.

stüelen *swv.* dem man was gestûlet *der Sitz bereitet* 32178.

stunde *stf.* verliesen *Zeit vergeuden* 4176. *umschreibend* siner jare, tage s. 3924. *Tr. 6.*

stuollachen *stn. Teppich* 32174.

sturm *stm. Kampf* 32811. *Alarm* 10455.

sûber *adj.* s. alter, shône jugent 3297.

sûberlich *adj.* ein s.er knappe 15644.

süeze *adj. Lieblingsepitheton Ulrichs:* vrauwe 15027. marcgrævin 1750. 2918. = Kyburc 15421. '83. '503. 35895. Alyse 2643. 3085. 2075. Pentesalie 30307. Heymrich der s. man 3286. markis 15135. Willehalm 3631. 35069. Malfer 31542. s. kûne jungen 1493. die reinen s.n werden (*Baldewin u. Rennew.*) 2934. der s. (*Willeh.*) hin zu dem s.n (*Rennew.*) sprach 2499. bote *Engel* 31340. der geliebe 32327. 33213. tot *Pate* 2485. got 87. 1063. 1233. 4115. 5895. 6665. 10646. '60. 16706. '908. 19480. 21712. 22237. '841. 35946. 36089. Krist 2059. 16904. 18621. 32608. *auf Johannes bezügl.* 31844, *auf Maria* 29. 350. 1098. 1857. 15434. s.z leben begunde suren 25706. bet *Bitte* 13045. don 590. galm 34956. grûz 28482. grûzen 2076. jugent 10663. kauf (*Taufe*) 881. 4005. kus 31689. liebe 29474. rede 35141. slaf 35316. smag 9177. spise 10775. salm 34303. sprûche 33165. *Wolframs* getihte 159. lon 18631. welt 6681. zuht 32666. uz vil s.m munde 2919 = mit s.r rede munde 2872. mit s.n siten 12806. mit reinen worten s.n 32126. 33146. der liebe s. smerze *der Minne* 898. biz hin dâ daz s. stât *bis an die weibl. Scham Tr. 402.*

süeze *stf.* gesûzte s. 6686. die s. unser zweir minne wil werden sur 33506.

süezeclîchen *adv.* der sûze s. sprach 2131. 2970. 6698. 13548.

süezen *swv.* hunger die spise sûzet 10774. der grûz was wol gesûzet 12868. gesûzte sûze 6686. ez, ein mære mit worten s. 122. 11955. mit vil wol gesûzten worten 5740. 6306. mit gesûztem grûze grûzen 2914, enpfâhen 3302. 17308. 35404. Kyburg diu wol gesûzte 20081. wie was din lip gesuzzet 36151. si suozte sich sîm herzen *Tr. 178.*

**süezmüete *stf. gnädige Zuneigung:* durch reine s. *Konjektur* 9466.

sûgen *stv.* 10218. '21. '7. der mægde spûnne s. 15936

suht *stf. Krankheit:* der mûde 31002. an der s. ligen 28828. 33940. *bildl.:* des leides 3364. 32748. der gedænke 21176. des

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

jamers s. doln 1030. mit leides sûhte bevangen sin 3364. des todes s. doln 26800. fûgen vil leitliche s. 26592. leides s. wenden 32574.

sûmen *swv. verzögern* 34363. des mich id sumet 8916. sich niht langer s. 25230. 34872.

sumerlanc *adj.* ein s.er tag 22893.

sünde *stf.* von s.n jagen 36268.

sündeclich *adj.* s.e shulde 21590. mit s.en bûrden beladen 11300.

sunden *swv. sündigen* 6676.

sündehaft, *adj.* sich uz s.er shulde slaufen 8755 (sendehafter *B*).

**sündenhaft *adj.* ir s.er man 498.

sunder *adj.* ane s.en shaden 4888. *adv.* sie nam in s. 9173. *praep.* s. minen dang 10593 = s. dankes *wider Willen* 8426. 31513. s. twiches *ohne Zweifel* 29613. s. wafen 30999.

sunderbâre *adv.* Alyse in s. nam 8890, *vgl.* sunder.

sundern *swv.* samt, nit gesundert 567.

sunnenglast *stm.* miner augen s. 36157.

sunnewende *stf.* umbe s.n 6218.

suoche stf. der s. erwinden *Tr. 2448.*

suochen *swv.* den fûz, sine fûze s. *sich ihm zu Füßen werfen* 12516. 1987. 2045. 28075.

suone *stf. Versöhnung, Frieden* 6140. 26969. 29009. die s. stellen 26956. (zer-) brechen 27011. 26572.

suontac *stm. jüngstes Gericht* 23942.

suoze *adv. vgl. das adj.* eishen 8904. enpfahen 15691. 31688. grüezen 2913. 6305. halsen und küssen 2091. küssen 8724. 16663. meinen 35396. nigen 3284. sheiden von 9468. sprechen 1934. 2856. 35171. '403. '606. 36414. zů sich vahen 1932.

supperîe *stf. Brühe:* brot mit einer s. netzen 19051. (*Lexer* supparje *swf.*)

sûr *adj. sauer:* die sûze wil werden s. 33506. hûltzinge 32533. kumbust '6. *bildl.* zuversiht (*auf den Tod*) 18261. augelweide 10416. s.e presente mit grozen slegen 31250.

sûren *swv.* sûzes leben begunde s. 25706.

swach *adj. gering, Ggs.* hoch 32173.

swachen *swv. intr.* 25170. *trans.* 1517.

swanc *stm.* einen s. slahen 1345.

swanger *adj.* 6785. 7074. 11155. von worte s. 25.

swankel *adj.* ein s. ris 2809.

swære *adj.* burden s. von sunde *Konjektur* 35641.

swære *stf. großes Gewicht:* diu stange s. pflag 32816. miner sûnden bûrde s. 10918. *Schmerz Tr. 2114.*

swarz *adj.* kappe 11979. s.er dann ein kol 30839.

sweben *swv.* iwer vane mûz hohe enbor s. *flattern* 26657. blût vor dem munde 1508. *bildl.* des art an hôhe ob mir swebe 26118.

sweichen *swv. nachlassen: Gottes* gnade kan niht s. (*so MW*, smeichen *BHKO*) 6709.

sweifen *stv. schwingen:* die porte er an den angel swief 11516.

sweimen *swv. schweben:* sin lob kunde vil hohe s. als tût der adelar 13990.

sweiz *stm.* 10309. sin lip mûste baden von sene in s.es wage 30939.

swenken *swv. schwingen:* nach einem s. *mit dem Schwert* 31367, mit siner stangen 35323.

swern[1] *stv. schmerzen* 23600. ein swære mich in dem herzen swirt *Tr. 2114. ob auch* s.der ort 11939*?*

swern[2] *stv. schwören:* rat 507. meines *falsch* 21741.

swert *stn.* brunes s. 20881. s.es slac 5900. das s. uz der sheiden brechen 21992. mit s.en hawen 21302. 'zu dem s.e' *Name für ein Hospital eines Ritterordens* 8832.

swesterkint *stn.* 15972.

switzen *swv.* vor ængsten 16917.

tac *stm. Ggs.* naht: 22436. 25280. 31195. 31607. mitter t. 31627. daz weiz ich warez so den t. *zu* 17371. ûber t. *den Tag über* 30966. des heren geistes t. 4883. miner sælden t. mûz ertagen 20994. gûten tac, keinen gûten t. me gewinnen 5379. 35159. ich engelebte nie so lieben t. *s. zu* 14632. do ich was in jungen tagen *jünger* 27699. in ir kintlichen tagen 19843. sterben e tages *vorzeitig* 25917. *Todestag* 14172. 18892. *Verhandlungstag* 3228. der urteilliche t. *jüngste Tag* 15874. 33820.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

tagalt stf. Zeitvertreib: manige tagalde *Tr. 553.*
tagedinc *st.* tædinge *Verhandlung* 34686. die dræulichen teiding *Worte* 34007.
tagedingen *swv.* mit gewalte 26301.
tagelanc *s.* tâlanc.
tagelich, aller tegelich 36365.
tagen *swv. Tag werden Cl. 29.* tac 32348. *Tr. 1834. bildl.* vræude 25486. *s. auch* getaget.
tagesterne *stswm. Morgenstern:* den tagesterne (: gerne, *vgl.* sterne) 30318. *bildl.* des prises t. *Willehalm* 20834. aller wibe ein t. 28580.
tageweide *stf. Tagesreise* 102. sehs t. 21903. lange t. 35790.
tagezît *stf. Hore:* die t. sprechen 33803.
tal *stn.* 35374. *pl.* telr 23104.
tâlanc *adv. heute* 34480.
tambûr *stmf. Trommel:* t.e slahen 32251.
tanz *stm.* 32245.
tanzen *swv.* nach gigen joch nach lieden t. 33683.
tarant *stm. Belagerungswerkzeug:* t. *HMOZ*, darant *B* 14907.
tât *stf.* 25364. 29459. der tæte pflegen 34576. volgen valscher tæte = valscheit 23920. von der warn t. = wârheit 16561. 21269. diu here t. *heilige Tatsache* 25869. uf iwer priesterliche t. *Priesterwürde* 15003.
teilen *swv.* 35829. *zuerteilen* 15284. *zur Wahl vorlegen* 10925 = die wal t. 5577 = ein spil t. 27127. 30135.
**theshu *B ?*, teschetis *M ?*, swerte *HK* 23390, *vgl.* dusak *Hirschfänger bei Götze, frnhd. Glossar, und* tessak *kurzes Schwert im Witzenhäuser Stadtbuch, hsg. von W. u. K. A. Eckhardt, 941, 10.*
tiefe *adv. tiefsinnig* 10895.
tier *stn.* 32812. *Reh* 27501. *tiergarte swm. Tr. 1398. 1992.*
tihte *stn. Dichtung* 29064.
tihten *swv.* 27801. mære 20900. 21663.
tisch *stm.* zu t.e *zum Essen* 3325.
tischgerihte *stn. aufgetragene Speisen* 4732.
tischlachen *stn. Tischtuch* 32243.
tiuvel *stm.* 18591. 28235. waz t.s *welcher Teufel* 24332. der t. geselle 28224. des t.s mûter 30733.
tjoste *stf.* tyoste 2820. 13974. 14024. '30. '40. juste 19276.
tjostieren *swv.* tyostieren 14028.
toben *swv. leidenschaftlich verlangen:* dar nach tobet mir nu der sin 2502. ich muoz nâch dîner minne t. *Tr. 590.*
tobesuht *stf. Wahnsinn* 25123.
tobic *adj.* im ist t. der sin 1804.
topel *st.* ane toppel *ohne Einsatz* 4738.
topelen *swv. würfeln, bildl.* umme den wurf der sorgen toppeln 14899.
topf *stm. Kreisel* 1230.
† tœren *swv.* 31728 *für* hœren *aufhören.*
tôrenspîse stf. spîse *für* tôren *Tr. 2531.*
tôrlich *adj.* mit t.em gebræhte 473. in t.er wîse *Tr. 2532.*
tôt *adj.* t. legen 23827. an vræuden t. 34209.
tôt *stm.* 36373. der sele 35528. *pl.* tôde 34212. des todes barte 18235, bote 36514, kiste 17610, minne 25753, suht 1764, vâr 34162. 36112. '348, zol 31370. des todes wesen 995. unrehtes todes tôten 15131. von tode slafen 3090. 22569. *sterben:* des todes ker tûn 33059, pfliht enpfahen 18262, suht doln 26800, twalm trinken 36340, vart varn 26404. 27650. 31400. 33120. (23550. 25829). *töten:* frumen uf des todes vart 27464, des todes zol geben 27504.
tœtære stm. der einen töten will oder soll Tr. 1076.
tote *swm. Pate* 295. 2391. '7. 2479. 2663. 28560. *Patenkind* 28548.
tôten swv. sterben: mîn vröude muoz t. *Tr. 818.*
tœtlich *adj.* vart = tôdes vart 25878.
tôtwunde stf. tödliche Wunde Tr. 3645.
touf *stm. Taufe* 2179. 2241. 27338, 28816. kristenlicher t. 10005. der here t. 29313. 32712. wol geherter t. 29287. reiner t. 1575. der jungeste t. *letzte Ölung* 36402. *Taufwasser:* in dem t.e baden 27954 = des t.es bat 22249. 32712. den t. lazen benetzen 28609. in den t. stozen 2463. 8805. ob dem t.e 18634. *die Christenheit* 34375.

toufære *stm.* (*Johannes der*) *Täufer* 12215.
tougen *stn. Geheimnis* 31861.
toup *adj.* sinne vil taube 2302.
trache *swm.* dracke (: brakke) 786.
træge *adj.* snel und niht t. 35326. der lip ist zu t. von manegen jaren 33912.
trâge *adv. langsam* 23648. 32029. *ob auch* 12727? *s. z. St.* t. helfen *gar nicht helfen* 1240.
tragemunt *stm. großes Transportschiff: pl.* tremunde 12975. 16830. 18322.
tragen *stv.* kleinode tr. 36035. *besitzen* 3334, blut 36356. valsch 25158. *bildl. erdulden:* leit 25378, senede clage 11730. *entgegenbringen:* holdes hertze 31546. *schwanger sein* 6730. 30733. t.diu wip 32539.
traht *stf. Last:* leitlichiu t. 33526. *Schwangerschaft:* erste t. 32591, dins libes 32562.
trahte *stf. Speisen, Gericht* 32451. 34519.
trappe *swm. Trappe* 16251.
traz *Trotz, als interj.:* bâltliche sprechen t. 4171.
tref *stm. Schlag* 12002. 21075. *stn.* 18548. 30662.
tremuntâne *s. Namenverz.*
tretten *stv. mit sw. praes.* (: retten 10525, : wette 25535). *praet.* trat, *part.* getreten 8438. 19955. 26912. 32655. 35124. wider dem orden 19955. trite t. 21232. 34614. nider t. 10525. einem den glauben t. 25535.
trîben *stv.* vihe 16610. esel 22375. des closters gut uf die strazze 36009. die gab da hine t. *vergeuden* 3043. slege t. uf 10548. gebet 34307. wunder 25063. die geshiht zu samne t. *bewirken, daß dies geschieht* 14616. von dem leben t. *töten* 30368. *intrans. herziehen* 16631. † 22932 *HK.*
trîboc *stm. Schleudermaschine:* dribog 14907.
trinitât *stf.* 20. 8697. 13255. 35702. *Tr. 3728.*
trinken *stv.* 25563. '84. 35859. *saufen* 23462. *bildl.* des leides, des todes twalm t. 15019. 36340.
trinken *stn. Getränk* 25553.
trit *stm.* tritte tretten 21232. 34614.
triuten *swv. liebhaben* 25153.
trôst *stm.* t. geben 8087. zu t.e komen 6834. 14987, stan 28247. *Schützer* 13247. der oberste t. *Gott* 13249.
trôstlôs *adj.* 6595.
trucken *adj.* mine wangen sûln vil selten bliben t. 6763.
trügehaft *adj.* der t.e Mahmet 463.
trügenheit *stf. Falschheit* 22762.
trunzûn *stm. abgebrochenes Speerstück* 1419. '24.
truoben *swv. trübe werden* 6231.
trûre *stf. Trauer* 8545.
trûren *swv.* 32676. t. nâch *Tr. 809.*
trût *adj. lieb* 3132.
trûtgeselle *swm. Geliebter, in Anrede:* 14715. 34505. *Tr. 68.*
trutz *interj.* = traz *s. dieses:* 18328. 22166.
tschêtîs *stm.* (*afrz. chétif* < *lat. captivus*) *der Unglückliche, eig. der Gefangene:* hilf mir gevangenn tschetise 16432. (vil) armer tsheitis) 752. 15778. '971. Tybalt der pofer tshetis 24396. zwen pofer tshetise an eren und an prise 28153. des prises tshetis werden *den Ruhm verlieren* 7584. der vræuden shetis *ohne Freude* 6299. jo bin ich nu nit ein tsheytis: ich bin der riche markis 16217. *Rennew. von sich* ich edeler tshetis 17849, *ähnl. Willeh.* 35810. 23378. Heymrich der (hoch gewirde) shetis 22503. 23279. bon mey, tsheitis 34627 *danach Eigenname* Bomesheitis. *in urspr. Bedeutung:* ich bin der eren tschetis, sit ich gotes ritter wart *Gefangener der Ehre* 29678.
tugen *praet.-praes. angemessen sein* 11818. *3. sgl.* taugt 8220. 10794. *u. ö.*
tugende *stf.* 11609.
tugenthaft *adj.* der t.e man (*Rennewart*) 9467. 9617.
tungen *swv. düngen:* daz velt 23176. daz velt zu Alytshantz mit den heiden t. 13667. *ähnl.* 21111.
tuom *stm. Dom* 32115.
tuon *an. v. conj.* tuo 34120. '535. tüeje *Tr. 471. 2927.* tuejen 13445. *part. praes.* tüende 74. 2194. 2326. 10758. 12266. 15114. 16152. 24048. 31489. 35832. einem den shaden t. 13445. we t. 30959. rehte t. an 14527. du spriches wol, nu tû baz 31519. tû der werke

shin *Ggs.* reden 26453. got mit der welte tût alles, daz in dunket gût 34149. diu kint nach kinden taten *nach Kinderart* 32287. *umschr.* diu sælde tet mich zu banne 24308. ich tûn in zu ehte (= æhte) mit miner stangen *ich erschlage ihn* 17168. *sprichw.:* daz getâne ist daz getâne *Tr. 151.*

tür *stf.* sin lob enstat niht vor der t. da die gepristen wol in gant 12072.

turnei *stm. dat.* turneige (: veige) 12387.

tûsende *num. ord.* der (heiden) ist der t. nit genesen 1079.

tûsent *num. card.* hundert tusent tusent (*s. unter* hundert) 13218. hundert t. marg 12277. '468.

twahen *stv. waschen:* har und bart wol gestrælt und getwagen 34723. den lip der tauf mir twûge 28816.

twâle *stf. Aufenthalt:* haben deheine twale! 16353.

twalm *st. Betäubung:* des leides t. 25714, trinken 15018. des todes t. trinken 36340.

twehel *f. Tischtuch:* t. wiz 34268.

twengen *swv.* diu minne hat ir zange in daz hertze min gezwenget (gesenket *B*) *hineingedrückt* 29447.

twerch *adj. verkehrt:* mich dunkent erst diu mære t. 17220.

twergelîn stn. Zwerglein Tr. 1504.

**twîch (*vgl. as.* tweho) *Zweifel:* sunder twiches (*BM*, zwifel *HK*) 29613.

twingen *stv.* daz gemûte an sûze sprûche t. 33165.

überbreit *adj.* wie wær sins heres breite? ü. 21773.

überdenken *swv. vergessen:* Terramer ûber dahte nit den tag 27788.

**überdœnen *swv. übertreffen (durch besseren Klang):* des (*Wolframs*) lop gar ûber donte swer getihtes ie gepflag (*alle Dichter*) 4536.

übergân *stv. übertreten:* minen rat ü. 387.

übergenôz stm., c. gen. an . . . übertreffend: aller triuwen ü. Tristân *Tr. 3704.*

übergrœzen *swv. an Größe übertreffen* 12791.

übergüeten *swv. an Güte übertreffen:* mit gûte ü. 2976. Alysen gûte diu ist so gût daz nieman sie ûbergûtet 5509. *ähnl.* gotes gûte 16299.

überhœren *swv. vorlesen lassen:* diu mære 25702.

überhügen *swv. untreu sein:* si hat ir man über hûget 11879.

überkêr *stm. Überfahrt:* den ü. tûn 5700. 20852. 21730. 22856? 25142. *stf.* die ü. tûn 1915.

überkomen *stv. überwältigen* 31813.

überkrœnen *swv.* (*Alyses*) shône kan ü. swaz shône hat . . . man, maget oder wip *übertreffen* 4634.

überladen *stv. überbürden:* mit leide 1031. 13443. mit leides ûberlaste 31083. mit vil manicvalten nœten 9502.

überlast *st. Übermaß* 31082. 32171.

überleben *swv. mit acc. d. p.* 12172. 18515.

überlût *adv.* ü. sprechen 3131.

überrîche *adj.* an prise der ü. 26436.

überschœnen *swv.* der shône Baldewin, den nieman ü. kunde 11644.

übersehen *stv. nachsichtig hingehen lassen:* (*Gott*) übersiht uns vil 17933.

übertragen *stv. überheben:* iwer sælde uns ûber treit manges ungefûgen shaden 11480.

übertür *stn. oberer Türpfosten* 30443.

überwîben *swv.* nieman mich ü. kan: so liebes wip gewan nie man, als mir ist Alyse 5511, *vgl.* überschœnen.

überwinden *stv. verwinden Tr. 1763. jemandes Tod* 25765. 26412. 28797.

ûfbieten *stv. in die Höhe heben* 34042.

ûfgân *stv.* uf gie der tag 31606.

ûflegen *swv. hinzutun* 18380.

ûfsweifen *stv. öffnen:* die vaste gesparten porten u. 5738. 16658.

ûfswingen stv. dasselbe: die porte û. *Tr. 2732.*

ûffart *stf. Himmelfahrt:* dine wunderliche u. 11207.

umbe *praep.* ob du mir maht gewinnen urlaub umme (*bei*) den appet min 16099. u. sus *vergeblich* 29744. 31823. 33006. u. süsse? *s. zu* 24596*f.*

umbehanc *stm. Wandteppich* 7872. ich han mich an den u. gar mine zit geleinet *meine Zeit vertrauert* 18884.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

umbesweifen *stv. umherstreifen* 781. 26729. 27561. einen mit armen u. *umfassen* 1446. 14734.
umbevâhen *stn. Umarmung:* diu minne begunde sie leren ein liebes u. 32307.
**umbewarten *swv. ringsherum Ausschau halten* 15713.
un- *mit part. praet. ist von Ulrichs nominalem Stil sehr bevorzugt. Diese part. stehen größtenteils im Reim und werden gerne durch* vil *verstärkt.* -begraben 8612. -bekant 18650. vil u. 627. 11319. 19787. = -bekennet 17440. -benôt 10397. 26764. = -benœtet 14869. 26160. daz unbenôte shelten 25210. -berâten *in Not* 17237. -berihtet *vernachlässigt, schlecht geführt:* diu diet ist u. swa der kûnc ist ein kint 12664. -bescheiden *unvernünftig* 31515. *ohne Erklärung:* u. lan 25346. *ruchlos* 36208. -besholten *unbezweifelt:* pris 2769. -bespart *nicht verschlossen:* porte 15623. *nicht verteidigt:* lant 27373. -betrogen: ir lip an schœne ist u. *Tr. 502.* vil u. 4148. -betwungen *unbesiegt:* 10470. 14964. *freiwillig* 28427. vil u. 1613. -bewart *nicht geschützt:* lant 9548. -bewîset *nicht belehrt:* des zils ich u. bin 15302. -ergriffen 1816. -erkennet 12822. 18197. — *unerladen *nicht befreit:* leides sin wir unerladen, uns erlôse (*wenn uns nicht erlöst*) Rennewartes hant 5804. -erlegen blîben *nicht liegen bleiben* 15662. -erlôst, leides u. 1850. 7414. *belagert:* Orense ist u. 6364. *uneingelöst:* pfant 8315. — **unertœtet *lebend:* sie (*Alyse*) wær noch u. 10653. -ervorht *unerschrocken:* Befamereit der u.e 31268. ritter vil u. 22515. -erwendet *unbehindert:* ich bin u., ich enwelle varn 1952. -erwert *unbenommen:* mir ist u. 1981. 18005. in ist doch daz u., ir leben werde von uns verzert *keiner kann sie davor bewahren, daß* 18245. -erwunden: ich bin vil u., Orense werde gewunnen *ich laß mich nicht davon abbringen, daß* 6150. -gebunden (*B,* unverbunden *HKM*) *nicht verbunden:* wunden 24090. -gebûwen *unbestellt:* des riches garte mûz u. ligen gar 4103. -gelônet: u. lazen 25313. -gemezzen *nicht abgemessen:* spise gar u. 25552. -genant: u. lâzen 21425. '695. -genern *verloren* 8509. 12086 = -genesen 1163. 2281. 17570. '614. 18443. 22864. 24578. -genôt (*vgl.* -benôt) 14459 *für* -genœtet (*vgl.* -benœtet): ich swer einen ungenôten eit 24567. '649. 26577. -gesaget, *größtenteils* -geseit 33139. *Tr. 436. 1577.* u. bliben 10052. u. bestan 14688. u. lazen 21674. 31405. -geschaffen *häßlich:* vil u. *Tr. 2237.* -geschant *ohne Schande:* (*Rennewart*) ist siner art u. 17174. pris, der ist u. 7089. -geschart *nicht in Scharen abgeteilt:* die heiden waren u. 8303. -geschehen 31483. ez u. lazen 24418. -gescheiden *ungetrennt:* u. der herze und der sinne 4432. u. bliben 6856. ez ist u. *unvermeidlich* 22626. '766. 23634. -geslâfen *schlaflos* 11361. -geslagen: u. lazen 17567. -gespart *nicht geschont:* die heiden waren u. 822. 23190. du bist u. 17602. die heiden mit slegen u. lan 21630. lip 23516. sin ellen und sins libes verch 17218. mins vater gût *Tr. 648.* ez ist u. *unvermeidlich* 2506. 9864. 15378. -geswichen *treu* 20588. -gesworn *ohne viele Schwüre:* den sûzen und die vil sûzen gab man ein ander u. 29451. -getân: *zu* 35417 (*vgl.* ungeschehen). daz dinc ist u. *geschieht nicht Tr. 153. sprichw.:* daz u.e nie geshach 19864, *vgl. Tr. 151.* -getoufet: vil manig ungetauftes lant 30832. -getragen *ohne tragen zu können* 32064. -getrunken *ohne getrunken zu haben* 15811 (*vgl.* ungezzen). -gevelschet *aufrichtig:* u. eide swern 17140. -gevristet *am Ende:* ir leben ist u. 18270. -gevüeget, ez blibet u. *kommt nicht zustande* 28756. -gewahsen: biz Malfer u. was *solange M. nicht erwachsen war* 11645. -gewarnet *ohne Sicherung:* daz her læge u. 5851. -gewert *nicht erhört* 3482. -gewunnen *nicht erobert:* Orense u. lit 14578*f.* u. lan 15162. -gezalt *unzählig:* ritter

12785. slege groz 1428. -gezzen *ohne Speise* 12163. 15811 (*vgl.* ungetrunken). -verborgen 1586. 13740. 14605. 22026. †-verbunden (*HKM*), wunden 24090. -verdâht *unüberlegt:* u.er mût 12927. -verendet *unausgeführt, unvermeidlich Tr. 1494.* -vergolten, der slac wart u. 2770. -verirret *sicher* 29511. 30161. *Tr. 1678* = -verirt 5083. 7478. vil u. 15654. -verkorn *wohlbeachtet:* zorn 1948. 36170. durch u.e shulde 14374. -vermiten 12872. 14595. ein sterben wirt u. 21196. -verscholt *ohne Schuld-* 31501. *ohne Grund* 11271. *Tr. 2193.* -verseit *unverweigert* 7897. -verspart *offen:* daz paradys u. 13413. sin lip der ist dir unverspart *ich sage dir offen, wer es ist* 17059. = -versperret, des paradyses tor liez got u. 25504. -versunnen *bewußtlos:* ligen 9637. 15411. 33275. *Tr. 2550.* der sinne vil u. ligen 8483. ez ist min sin gar u. 4411. -verswigen: u. si von dir 18934. -vertragen *nicht gestattet* 1334. 15228. 30772. *Tr. 463.* -verwizzen *unverständig, sprichw.:* bezzer ist getagete tugent danne ein u.e jugent 4448. -verzaget 872. 8407. *zu* 17311. min mût was u. 2320. 17712. an im, an mir helfe u. 15436. 3768. an helfe u. 18168. 19218, *vgl. zur Stelle.* an vræuden u. 19750. -verzert, ir leben wær u. *sie würde noch leben* 10656. -verzigen *unversagt* 12444. 14696. gotes helfe ist uns u. 14870. -zerbrochen *unzerstreut:* (die rotte) blibet u. 12343. *wohl gehalten* (*vom Versprechen*): 17508. 27760. — *unzerzart *ganz:* shande mûz lan u. minen pris 7088.

unbederbe *adj. untüchtig:* ein starker lip der ful ist und u. 6527.

unbesiht *stf.*, ligent sie (*die Verwundeten*) von u.e tot *sterben sie, weil man sich nicht um sie kümmert* 24109 (vngesichte *M*, vngeschihte *H*[*K*]).

unbilde *stn. Unrecht, Unbill:* groz u. 23967. u. rechen, begân 10404. u. sagen 21745.

unbillich *adj.* 19030.

undankes *gen. adv. gegen jem.s Willen* 31786.

undâre *adv. unfreundlich:* enphangen werden *Tr. 677. ungehörig:* untare gebaren 13804.

unde *conj., 2-silbig nahegelegt durch die Metrik* 28259. '60. '2, *größtenteils* und, u. doch *adversativ:* 31279. 32495. *conditional:* 30469. 32323. '437. '838. 33169. *relativisch:* 30668. 33518. *dadurch daß* 34195.

underbint *stn. Verbindung:* ein u. under juden, heiden, cristen 30096.

underscheide *stf. Unterschied* (dane sheide *BHM*) 32456.

underslahen *stv. unterbrechen:* not mir vræude under slûc 5028.

undertân *adj. ergeben:* in ist min mût vil u. 15651. dienstes u. 15677. Galienus und sin u. *Anhänger* 9181.

undervarn *stv. verhindern* 12019. 29244. den zorn u. *ablenken* 3630.

underwinden *stv. refl. sich hilfreich annehmen* 19086. '788. 24092. *sich bemächtigen* 19632.

unêren *sw. schänden* 7489. 20791.

unerværet *part. adj.* Kyburg was u. *nicht im Zweifel darüber,* sie entæte was den eren zam 20084.

*ungehabe *stf. Ungestüm Tr. 3475.*

ungehiure *adj. unheimlich:* ir gebarn was u. 30792.

ungelimpfen *swv. falsch handeln* 4996.

ungelücke *stn.* 'hin u., wol her heil!' 2368.

ungemach *stn.* clagendes u. 25988. mit u.e leben 34127. u.liden 1279.

ungemuot *adj. betrübt* 14985.

*ungereit *adj. unvollständig Tr. 1578.*

ungerne *adv.* 7010. 7998. 9093. 10437. 11916. 12361.

ungeschiht *stf. Widerwärtigkeit* 19409.

ungesippe *adj.* (*so BMO,* unsippe *HK*) *nicht verwandt:* u. gesellen 13695.

ungesunt *adj.* an vræuden vil u. 26890.

ungetriuwe *adj.* u.er lip 9834. awe, vil u. welt 6680. ich was mir selbe u. 17982.

ungevüege *adj. unhöflich* 10285. der u. man *Riese* 35429 = der u. rise

1005. *übergroß:* missetat 22035. mort 17224. shade 9501. slag 30037. streich 30053.

ungevuoc *stm. Ungehörigkeit* 1678. 1944, *danach häufiges* unfûg *zu verbessern, s. zu* 796.

ungevuoge *adv.* (*Rennewarts Gesang*) also u. clang 11331.

ungewin *stm. Nachteil:* zu ungewinne komen 12688. 16189.

ungewon *adj. ungewohnt* 5769. 17674.

unguot *adj.* shalc vil u.er 1115.

unhœne *adj. zuvorkommend:* (*Rennew.*) der reine, sûze, u. 4530. (zwene man) vil u. 2870.

unkrût *stn.* 34570. '998.

unlange *adv.* sich u. sûmen 5754. u. wern 21610. 23823. 31349.

unmaht *stf. Ohnmacht* 29635.

unmære *adj. verhaßt* 18110. mir ist daz leben u. 5782. 9348. *ähnl.* 14116. vræude 24304. diu welt 9073.

unmæren *swv. verhaßt werden* 15382. gunmæren *verhaßt machen Tr. 2000.*

unminnen *swv. hassen:* swa mich diu minne unminnet 3607. (*die Minne*) minnet und unminnet 3729.

unmuot *stm. Mißmut* 7375. 8019.

unmuotic *adj. zornig:* Rennewart vil u. 1737.

unmuoze *stf. Beschäftigung:* ein sûze u. *zwischen Liebenden* 27986. 32316. arbeitlich u. *Not* 20804.

unprîs *stm. Schande* 1740. 31016. *Tr. 3624.* min pris u. geleret 6440. in u.es shame bliben 3038.

unprîsen *swv. erniedrigen* 8077.

unreht *adj. ungerecht:* sich u.es todes tôten lazen 15131.

unsælde *stf. Unglück* 11108: u., von mir shab, sælde, wis du willekomen 18918.

unsælic *adj. unglücklich* 6755. '72. die unsæligen verworhten 6643. ein u. tranc *vom Liebestrank Tr. 3448.*

unsanfte *adv.* u. ligen 15440. welch man dolt der minnen dol, sanfte und u. im daz tût 19097. 7440. wie kûnde dem (*Menschen mit Herzeleid*) ymmer unsanfter werden 14122.

unschuldic *adj. unverschuldet* 1947.

†unsigehaft *adj.* (sigehaft *HKM*) 31228.

unsinne stf. Wahnsinn Tr. 3580.

unsippe *s.* ungesippe.

unsite *stm.* in, mit unsite(n) *zornig* 6617. 11339. 22938. mit u.n bevangen *in Zorn* 1754.

*unsîvel *adj. bösartig:* sin gebærde ist, was u. (: zwîvel) 18558. 31372.

unslâfende *part. adj. Tr. 2603. ob auch* 31606? *s. z. Stelle.*

unstæte *adj.* minne 19517. 30986.

unstæte *stf.* stæte und u. ist komen von ir (*Adams u. Evas*) vrûhte 13956.

unsüeze *adj.* u. minne 4200.

untât *stf. Missetat* 34973.

untrôst *stm.* la dinen u. rasten! *sei getrost* 20135.

unveige *adj. nicht dem Tode verfallen:* suzer man vil u.r (*Anrede*) 21617.

unvrô *adj.* u. machen 8857. mit slegen so ez gelten, daz ez der rugge wirt u. 34000.

unvruot *adj. unfein, Ggs.* hövesch: 25811 (frûte *Hss.*).

†unvuoc *stm. für* ungevuoc 796. 10536. 13098 *u. ö. Tr. 46.*

unvuoge *stf. Unziemlichkeit* 8862. 18928.

unwandelbære *adj. makellos:* (*Maria*) diu maget u. 29695.

unwendic *adj. unabwendbar* 519. 13732. 19601. 22347. leit 22115. vart 26257.

unwerdekeit *stf. Entwürdigung* 4651.

unwille *swm. Feindseligkeit* 946.

unwîplich *adj.* sie (*Arabel*) vil u.es wip 11892.

unwîse *adj.* 15875.

unzuht *stf. Verstoß gegen gutes Betragen* 17655. 27056. '120. *Ungezogenheit* 14813.

urane *swm.* din u. Heymrich 32670.

urborn *swv. üben:* ritter liden und ritters tat u. 25932.

urhap *stn. Anfang, Ggs.* drume 26957. closters u. 35668.

urloup *stn. Erlaubnis* 11232. 35697. u. gewinnen umme (*von*) 16099. *Abschied:* u. genemen zu (*von*) 7649. nach urlaube dringen 25033.

ûrrint *stn. Auerochse:* urrinder und wisent 5709. 6342.

urssier 16830 *s.* ussier.

urstende *stf. Auferstehung* 509. 7619. 20561. Cristes u. 25857. hêre u. 16295.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

urteil *stn. beim jüngsten Gericht* 25236.

urteil *stf. ebenso:* ich vůrhte die snellen u. (: heil) an dem jungsten tage 11124. *ob auch* 25236 *? oder stn., s. d. vorhergehende.*

urteillich *adj.* der u.e tac 15874. 33820 = diu u.e zit *das jüngste Gericht* 16085.

ussier, urssier *stm. Transportschiff, afrz. uissier:* 12975. 18323. ůrshyr 16830. ysier 681.

**ûzerschœnet *part. adj.* (*vgl.* überschœnen): sie ist u., fůr ælliu wip gekrônet 29335.

ûzschaben swv. sich fortscheren Tr. 2253.

*ûzwist *stf.* (*verbalabstr. zu* ûzwesen): der wolte der u. nit enbern *der wollte noch außer Landes bleiben* 29058 (vzvart *GK*).

**ûzwitze *adv. unverständig:* markys, du spriches uz witze 13269 (*Lexer nur* unwitze).

ûzzeln *swv. auswählen* 21272.

fabel *f. Erzählung* 12358.

vach *stn. Stück, Teil:* der halsberge v. 2819. 23682. *Wandstück:* ein hůtten machen al umme von drin vachen 34256.

vâhen *stv. gefangen nehmen* 28818. *erfassen* 30612. zu eime closter v. *mit einem Klosterbau beginnen* 35034.

val *stn. Fußfall* 28083. 33934. *Umfallen, Fällung* 33985.

val *adj. blond:* har von jugende val 28603. '715. *entfärbt:* din grůne ist worden v. 27090.

valkenbôz *stm. Falkenstoß:* mit grozen v.en wart im der slac vergolten 1220. er slůc dem vater ein v. 528.

valkenvluc *stm. bildl.:* sin pris etteswenne hohe vlog und hat auch noch wol valken vlůge 12067.

vallen *stv. zuteil werden:* iu wær gevallen ein esse (*beim Würfelspiel, bildl.*) 4880.

valsch *adj. treulos:* volgen v.er tæte 23920.

valsch *stm. Falschheit* 25158. *falsche Münze, bildl.:* diu minne můs engelten daz sie uf v. kan borgen 32339.

vancnüsse *stf. Gefangenschaft* 3169 (: küsse). 24595.

vane *swm. Fahne* 26656. des riches v. 22931. ich bin niht des valshes v. 4872. den v.n, uf einen mit dem v.n stechen 31365. '93.

vâr *stfm. Nachstellung:* der tot begunde sine v. an die kuniginne keren 36112. des todes v. (: jâr) '348. 34162. ane v. *aufrichtig* 32362 = ane allen v. 16333. 24029. Orense wirt besezzen mit vintlichem vare 10120. *Nachteil:* ze vâre tuon *Tr. 350.*

vâren *swv. nachstellen:* der tot begunde sin v. 25690. *streben nach:* der minne v. 30988. v. wie 6852.

varn *stv.* du solt nit v. als eine als du hast gevarn e 20908. '13. *ob auch* 30331 *?* in die clusen v. *Einsiedler werden* 33529. irre v. 30282. die todes vart v. 27650. 33120. 36374 = des todes vart v. 26404. 31400. 36374. = die tôtlichen vart v. 25878. *Euphem. für sterben:* von dirre welte v. *Tr. 3501, für coire:* die vart geenden daz liep mit sime liebe vert 32335.

varnlân *stn. Verzicht* 10144.

vart *stf.* 29837. komende v. *Herankommen* 34683. miner sælden v. *Fahrt, die meinem Heil dient* 35273. sælicliche v. *Glück* 12208, *anders* 13434 *Glückseligkeitsfahrt.* bringet mich uf die v., wie *erzählt mir, wie* 19973. die, des todes v. 15096. 23550. 27464 *u. oben unter* varn. sines todes v. 25829 = sines lebens totliche v. 12119, *vgl.* reise. *Umschreibung für coitus:* die v. geenden 32334, *vgl.* varn.

fasân *stm.* 16253.

vaste *f. Fastenzeit:* eine v. setzen 10994.

vasten *swv. fasten* 5099. *Tr. 3689. bildl. geringschätzig übergehen:* den man sol nieman v. e er von im tot gelit 20136.

vater *stm.* der geistliche v. *Pate* 19820.

*fâve *stf. Bohne* 36358.

vaz *stn. Gefäß, bildl.:* haz und minne in ein v. fůgen 17430. *ähnl.* '42. '57. '64. 31714. '26. *Essensschüssel* 34527.

vêch adj. bunt: ein rêch daz was als ein agelster v. *Tr. 556.* sin varwe wart v. *er wechselte die Farbe Tr. 633.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vederangel *stm. Fischangel, bildl.* der valsh den din hertze treit, der gelichet dem v. 25159 *HKM. hierauf bezüglich* 26942.

vêhen *swv. hassen* 32426.

vehten *stv. kämpfen:* uf, umme daz leben v. 1083. 1305. vil bliuclichen v. (*in der Kraftlosigkeit*) 31326.

veige *adj. vom Schicksal zum Tode bestimmt:* ez sterbent niht wan die v.n 8300. die v.n warn tot gelegen 10580. 22432. an der sele niht der v. 8848. 13772. die v.n des libes und der sele *die Heiden* 11266. din vræude wart v. 12388.

veigen *swv. verderben, trans.:* ich wil an gewalte v. Tervigant 30204. *intr.* sin leben mûz v. 18142. er mûz an vræuden v. 20144.

veile *adj.* sinen (*Malefers*) veilen pris kauf 26684.

veizt *adj. vom Kapaun* 30975. *vom Reitpferd* 34663. '750.

vel *stn. Haut:* Malfers minnecliches v. 19158. ir (*der Riesin*) velles was wenig blang 30856. daz hûrnin vel 30644. horn und nit ein v. 30860.

velche *sw. Fischname, eine Salmart:* vorheln und v.n 11010 (*so HMW*, husen hechte salmen *B*).

vellen *swv. zu Fall bringen:* einen mit tyoste v. 29604. einen baum v. 33966. *erobern:* Orense v. 14542. '72.

velschen *swv. der Falschheit beschuldigen:* minen mût v. 6999.

velt *stn.* 32909. an velden und an tichen, und an furten 31180. 25938. wazzer, v. oder walt 35375. *ähnl.* 16070. uf velden und uf sat 25934. daz gelt daz bringet reben und v. 23508. 27160. *als Längenbezeichnung:* sie duht ein v. ein raste 10560.

venje *stf. kniefälliges Gebet* 33827. 34289. an siner v. ligen 25619. der appet sich zu der v. bot 11044. v. und gebet 34582. '762.

**venjenval, *stm. Kniefall* 12241. 35972.

verbergen *stv.* der vater verbarg sich in der mægde als ein kint 28338. manig wol gesliffen lanze in die heiden verborgen wirt 20879. dise not er verborgen trûg 29723. 7975.

verbern *stv. unterlassen:* daz uzgen v. 15268. *meiden:* ein sterben v. 810. 25883. 36162. (daz) in ein sterben niht verbirt 16224. daz in der tot verbære 27608. *unangefochten lassen:* nie von keinem man sin maht also nah was verborn 30801.

verbieten *stv. aberkennen:* ir lande, ir krone er in verbot 28380. hoher pris, alliu vræude ist mir verboten 5964. 15238.

verblâsen *stv. wegwehen:* Terramer und Tybalt werdent von im (*Gott*) v. 12157. unser lob ist v. 7041.

verbunnen *praet. praes. nicht gerne sehen* 4402. der grozen not ich verban Kyburge 20490. der rede ich dir verban 22168 (*immer* enban *M*, vergan *HK*).

verch *stn. Leib und Leben, gerne in Umschreibungen:* maniger da wart gesheiden von sines v.es libe 8667. maniges v. wart da versniten 8302. mit der kristen v.es blûte 12501. *Fleisch und Blut* 27846. mines libes v. 6559. mines v.es vruht 11841. (*der Großvater zur Enkelin:*) du bist min v. und min blût 3929. du enwûrde nie min v. noch geborn von minem libe 304.

verdagen *swv. verschweigen:* het des mich din lip verdaget 32552.

verdâht *part. adj. besonnen:* der wol v.e 34390. mit v.em muote *Tr. 393.* mit (vil) wol v.em sinne 9518. *Tr. 2013.* mit (vil) wol v.en siten 8068. 15773.

verderben *stv.* min vræude, sin ungemach verdarp 25376. '646. dins gebotes nit verdarb *blieb nichts unausgeführt* 33379. des tages shin verdarp *verging* 22438.

verderben *swv. zugrunde richten* 20367. mine swester verdarbte ich vil ungerne 28579.

verderken *swv. verdunkeln:* daz kan iwer wirde prisen, iwer laster vil gar v. 7036.

verdriezen *stv. Langeweile erregen* 34319. *vgl.* bedriezen *u.* 34132 †erdriezen.

verdrucken *swv.* al heidensh leben (*hast du*) verdrucket an hoch gelobten eren 556.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

verdürnen *swv. durch Dornhecken einzäunen, sprichw.:* ich engesach nie v. den zun da geswistride waren 6778.

vereinen *swv. entschließen:* min mut sich des vereinet hat 9380. 33730. ich han mich, ich bin des vereinet 27163. '244. mit vereintem mûte *einmütig* 5306.

†vereinigen *swv.* ist sus vereinigt iu der mût 33730 (*nur B*).

verenden *swv.* sus wart der strit verendet 30669. daz min lip mag v. 14637. willen, gernde ger v. 2336. 14668.

vergân *stv. vermeiden:* daz dich angestliche dol an der sele gar vergat 8981.

vergebene *adv. unentgeltlich* 7267. sie stat daz nit v. 30903. 1258.

vergiht *stf. Aussage* 34412. leitlîchiu v. *Tr. 3203.*

vergunnen *praet. praes. mißgönnen:* der ze lebene mir vergunde 31392, *vgl.* erbûnde 28966 *u.* verbunnen.

verguot *s. Einleitung S. XXXI.*

verhegen *swv. versperren, bildl.:* des zornes weg wil ich v. (*HKMO*, verlegen *B*) daz den der mût id mere pfade 3702.

verhengen *swv. gestatten* 15589.

verirren *swv. berauben:* wir sint mit kûnc Loyse an helfe gar verirret 33631.

veritas *lat. für Gott* 25312. 30897, *vgl.* wârheit.

verjagen *swv. bildl.:* swa was verjaget min ellen 33363. so ist din triwe gein mir verjaget 29201.

verjehen *stv.* sicherheit v. *geloben* 1455.

verkêren *swv. verdrehen* 25447. *ändern:* sinen mût v. 34187.

verkiesen *stv. aufgeben* 3505. diu sælde mich verkos 17958. die welt v. *ins Kloster gehen* 9934.

verkiuten swv. vertauschen Tr. 259.

verkoufen *swv.* kaufen und v. 14220. *bildl.* mit dem taufe den ungelauben, alle mine missetat v. 2180. 29268.

verkunnen *swv. verzichten auf* 2074 (verzihen *B*).

verlâzen *stv.* got die (den) sinen nie verlie *s. zu* 5860.

verleschen *swv.* den tac diu naht verlaste 23079.

verliesen *stv. verlieren:* die verlust verlos ich *gewann die mir als Amazone fehlende Brust wieder* 31975. *etwas ohne Erfolg tun:* die clage ist verlorn 36184. nu han ich verlorn gar mine reise 15779. owe miner verlornen vart 15789.

verligen *stv. in Trägheit versinken:* was sol ein verlegen man 29664.

verloben *swv. geloben nicht zu tun* 10496.

verlust *stf.* 20866. 26868. die v. verliesen 31974. gewinnen mit der v. 13824.

**vermerren *swv. verhindern:* unzucht des (*Menschen mit scharfer Zunge*) zuht vermerret 26948.

vermezzen *part. adj. verwegen:* ritter vil v. 8146.

vermîden *stv.* den strit v. 22706. tûn daz vermiten wære baz 35226. daz sie ein sterben hat vermiten 35070, *s. z. Stelle* (*vgl.* verbern). der teufel do des niht vermeit 35564, *s. z. Stelle.*

vermissen *swv. nicht treffen:* des risen er vermiste 1253.

vern *swv. zu Schiffe fahren:* Rennewart begunde v. (*in einer Barke*) vil vaste gein dem shiffe 11998. *bildl.:* wer ez si, der minnen rûder in dime hertzen so kan v. 24797.

vernôgieren *swv. refl. abfallen:* du her entrûnne und has dich vernogieret her 1011.

verpfenden *swv. durch ein Pfand sichern:* mit der warheit ich verpfende daz . . . 33118.

verpflegen *stv. versichern:* uf mine sele ich iuch verpflige daz . . . 13758.

verpflihten *swv.* nu hat sich min sin verpflihtet daz . . . 33158.

verrâten *stv. schlecht beraten* 17774. *verraten:* Judas dich gein (*an*) den juden verriet 65. die amme wider (*an*) die kauflûte ez (*das Kind*) verriet 9301.

verre *adj.* den vordern, den nahen und den verren 7650. 8000. ez crenket vaste sinne, swer gert verrer (*oder comp.?*) minne 31650. wedriu sippe ist diu verre (*comp.*) 22064.

verre *adv.* v. gelegen 32377. v. baz, mere, richer 12861. 27859. 28203. *sup.:* da er in aller verste (*ganz von weitem*) sach 34767.

verrecken *swv. auseinander recken, vernichten:* ob din vræude was verraht 4816.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

verren *swv. fern sein:* unheil mûz uns, sinen hulden mûz ich v. 26370. 20762. von mir verret gotes haz 35628. *entfernen:* swaz verret herzen swære 13057.

verschamt *part. adj. schamlos:* du arger shalk v. 985. ein v.er (*so HMZ*, versmahter *B*) ribalt 438.

verscherten *swv. zerhauen, verletzen:* helme, den lip v. 22460. 28894. 13664. *bildl.:* so wær din hoher pris vershart 2587. *vgl.* verschrôten.

verscholn *s.* versoln.

verschrôten *stv. zerhauen:* sin hant hat helme vil vershart und v. vil der shilte 28895. *ähnl.* 23295. span in dem holtze v. 33971. ich vershrote sins lebens mûder 3558. *bildl.:* dins hohen prises mûder din bliben hat v. 6757. shelten vræude mir vershriet 26476. mînes herzen hôhen muot v. *Tr. 2128.*

verschûren *swv. verhageln, bildl.:* ir vræude was vershuret 8959.

versehen *stv. refl. hoffen:* als min hertze sich versiht 32554.

verseln *swv. übergeben* 12129*:* in iwer hant si iu verselt unser lip, lant und krone 28114. die (*Länder*) versele ich diner hant '75. an iwer gnade si verselt min eigen 30202. ich han iu verselt daz gût und min leben 8192. got kunde uns sælden vil v. 32674. min dienst, min gunst ist iu verselt 14752. 32470. dienstes sint sie iu verselt 12634. sich der minne v. 25061. der dem tode ist verselt *der Tote* 23622. da hin was ir mut verselt *wohin sie begehrten* 35846. fûr eigen, eigenlîchen sich v., verselt sîn 3130. 4508. 13986. 18410. 24812. 30427. *Tr. 106.* e daz sie werde im (*zur Ehe*) verselt 28638.

versêren *swv. schänden:* den namen v. 1388.

versetzen *swv. verpfänden:* pfant v. 24281. *Tr. 1002.* diner vræuden pfant ist versat (:bat) 33433. zu (einem) pfande v. 28973. 4440. *versperren:* swa im diu strâze was versat *Tr. 2734. weidm.* die warte v. *den Anstand besetzen Tr. 1099.*

versinnen *stv. c. gen. begreifen:* des sinnes ich niht versinne 23572. *sich verstehen auf:* der bûche ich mich versan 10862. '5. sich gotes niht v. 3121. *intr. zur Besinnung kommen:* biz baz min sin versinnet 18878.

versitzen *stv. intr. versäumen:* iwerm gebote nymmer wil (ich) v. 5659.

verslâfen *stv. trans.:* die zit (*die Horen*) v. 23122. 11423. *intr. part.:* ir sît ze gar v. *Tr. 1805.*

verslahen *stv. erschlagen:* ir valsher mût verslûg mir mine vræude als ein shur 15222. 15079.

versmâhen *swv. mißvallen* 2150. 3008. vilanie im versmahte 27806.

versnîden *stv. zerschneiden* 543. 1255. helme und shilte 22926. daz zil (*die Stechpuppe*) v. 2553. sin kraft (*Heer*) ist versniten 1074. von grozzem hertze sere ist min lip versniden 36232. *bildl.:* den verren was ir vræude versniten 8001. pris, unpris, des pris schande nie versneit 20354. 31016. 35294.

versoln *swv. verdienen:* min dienst daz umme iuch versholt 7810. mit gûte v. 3802.

versperren *swv. verschließen:* alliu wunne in was verspart 8961. sende riwe mûz in sinem herzen sin verspart 1037.

versprechen *stv. entschuldigen bei:* v. gein 22246. *ablehnen* 20278. 35051. '504.

verstân *stv.* ein pfant v. lâzen *verfallen lassen* 15494. *verstehen* 9899*:* du kanst dich nihtes v. 14168.

versteln *stv. stehlen:* daz kint, den knaben v. 9298. 9325. 9819. der slag ir durch daz hertze hal und druz daz leben verstal 30820. ich han mir sælde vil verstoln 29293.

verstôzen *stv.* leit im vræude, trostes mich verstiez 1267. 2140. des gewaltes v. 23953.

verstricken *swv.* daz mær ich hie verstricke daz ich von der minne keiner rede me beginne 19530.

versûmen *swv. vernachlässigen:* ein gebot v. 25425. sin lip zu dem swerte an ellen ist versumet 6775.

versunnen *part. adj. wohlbedacht* 6715. lip 33461. sinne 4156.

versuochen *swv.* wol uf! v. unser heil! 13925. *dahin*

kommen: der helle entrinnen und si niemer v. *Tr. 3721.*

verswachen *swv. verringern:* (*das* bûch) an kûnste, (*die Brücke*) an veste niht v. 10266. 35572. an shone nit v. 266. an koste nit verswachet 2542. 21276.

verswenden *swv. beseitigen:* sorge v. 6623. ir sûnden bûrde (*acc.*) verswante ir reines leben (*nom.*) 5129.

verswern *stv. abschwören:* er verswûre sine gote 11555.

verswinden *stv.* vræude, herzenswære verswant 6621.

vertagen *swv. vergehen:* biz siben tage vertaget sint 24671. *refl.* biz daz jâr sich hat vertaget *Tr. 372.*

vertigen *swv. zur Fahrt ausrüsten:* gevertiget vil shone 13318.

vertragen *stv. erdulden:* (*Jesus*) daz vertrûc daz man in anz crûce hienc. *sich etw. von jem. gefallen lassen:* ja der ez im vertrûge 27432.

vertreten *swv. zertreten:* der vane wart vertretet 23287. *bildl. vernichten:* der cristen pris v. 23281.

vertrîben *stv.* die (*Frauen*) mit zûhten ir zit v. *verbringen* 30542. Rennewart al da beleip biz er vierzehen jar vertreip 11582.

vertriuwen *swv. vertrauen:* iu si vertriwet daz nieman mir zu staten stat 30620. *versprechen:* min stæte in daz vertriwet 5572. v. in iwer hant mit stæte 10234.

vertuon *stv. verbrauchen:* sper v. 23523.

vervâhen *stv. nützen:* sol mich daz niht v. 15901. 7144. *aufnehmen:* ir sult durch got ze guote mîne bete v. *Tr. 1609. verhindern:* hie geshæhe liht ein ungefûc, den sol man gar v. (*so alle Hss. außer Jϑ:* vnder vahen) 3007.

vervarn *stv. übergehen:* nu si diz lazen gar v. 11445. *vernichtet werden* (*Ggs.* genesen)*:* ich bin v. *Tr. 3327.*

vervehten *stv.* du hast vervohten dine maht *deine Kraft beim Kämpfen verbraucht* 1167.

vervluochen *swv.* ez was ein vervlûhter tag do ich armer wart geborn 23644.

verwandeln *swv.* sin leben v. und mit dem taufe den ungelauben verkaufen 2177.

verwâzen *stv. verdammen:* daz iuch got verwâze! 35232.

verweisen *swv. zu Waisen werden* 25967.

verwen *swv. färben:* er varte sich anders und wolte sterben nach 31792. der plum erschrac daz er sich varte (zarte *B*) in eine swartze varwe 35592.

verwerren stv. verwickeln: ez wâren ir beider sinne verworren in der minnen aht *Tr. 1705.*

verwesen *stv.* sun, ich wolte gerne dich v. *dein Stellvertreter sein* 28815.

verwideren *swv. sich sträuben gegen:* min herze gar verwidert swaz git hoch gemûte 9220.

verwirken, verwürken *swv.* an mîme Tristande mahtû v. dîn heil *Tr. 743.* die vrist verwûrken *versäumen* 4120. du verworhter (*verfluchter*) heidensdiep! 479.

verwîsen *swv. irre leiten:* iuch wil v. iwer sin 26171.

verwüesten *swv.* des riches garte wirt verwustet 4101. *bildl.:* min vater mûz wesen an hohem werde verwûst 1081.

verzagen *swv. die Zuversicht verlieren:* ir kraft mûste da von v. daz 1408. an dem sige v. 2603. an vræuden diu v.de 1970.

**verzemen *stv. Mißfallen finden an, verzichten auf:* (Kyburc begunde) aller vræuden gar v. 15366.

verzern *swv. aufwenden:* umme sus ich diu wort verzer 7212. slege v. 5500. *verbringen:* sine jar, sîn leben v. 8707. 23314. *Tr. 2150. vernichten:* die rotte verzern 29864.

verzîhen *stv. abschlagen:* ob ir mir die bete verzihet 10922. da in des lebens was verzigen 30762. der witze ist iu verzigen *euch fehlts an Verstand* 34444. *refl. verzichten auf:* do ich vil prises mich verzech 10188. †2074 (*B*, verkvnnen *HKMO*).

verzollen *swv.* min leben, den lip v. 28146. 11548. des leides koste mit dem libe v. 16121. min vart v. 30424. ein wites lant v. 35203.

vesper *stf.* (Rennewart) slief bis zu v. von der none 25612. v. singen '14.

veste *adj. fest, stark:* harnash 11451. 865. porte 10710. *wohlbefestigt:* burg 13211. 14575. gaden

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

11379. v. lant 26633. 29797. lant von wazzer v. 7845. *festentschlossen:* wille 5731. girde 12094. mins herzen girde an ger wær also veste 12091. *standhaft:* gewalt 29388. ein v.s hertze 24779. vestes mûtes sin und gein der wer vil v. 26644*f*. der v. 32509.

veste *stf. Festung* 14340. 26502. die v. behalten, bewarn 14934. 13654.

vesten *swv. bekräftigen:* den pris mit lobes tæte v. 2965.

vîant *stm.* den vinden gar ein shur 33774. *adjektivisch:* ich bin ir nit vient (*:* geswîgent) 14063. 11796.

fîanze *stf. Sicherheitsschwur* 13698. gebt uns des f. 9791. 11439. f. enpfâhen 4268. 17266, brechen 27896, ledigen 18477.

fier *adj. stattlich:* der werde ritter f. 23449. an allen dingen f. 12064. Îsôt was sô f. *schön Tr. 321.*

vier *num.* zwei jar, viere oder driu 26288. mit v.en (*nach Quadraten*) mezzen 22892.

vieren *swv.* fier *machen:* (die kunige begunden) sich rottieren und hoveliche v. 29686.

vigilje *stf. Vorabend eines Festes:* (der selbe tag) heizen mûz der pfingsten vigilie (*Pfingstsonnabend*) 4523. *Totenamt:* manige vigilie er ir las 35962.

vihe *stn.* ein liebes v. 30712. die (heiden) sûln wir tôten als daz vihe 13911.

vilânîe *stf. Unhöflichkeit:* eine v. began 2267. v. im versmahte (*vgl. Var.*) 27806.

ville *stf. Dorf* 30962. 34598. 36217.

vinger *stm.* unser keim wart nie kein v. wunt 31470.

vinster *adj.* min pris ertaget der was v. als ein naht 20325.

vinsterlingen adv. im Dunkeln Tr. 429.

vîre *stf. Feier:* ich wil dem tage mit v. bieten groz ere 18339.

viur *stn. Feuer:* beidiu augen gevar glich einem grozen viure 30791. v.es blicke von herten helmen sprungen 31254. *s. d. folg.*

vlamme *stf.* da mohten viures flamme von ir beider helme vliegen 22800.

vlecke *swm. Stelle* 5710.

vlehten *stv.* ir gedanke warn gevlohten gein der suren zuversiht 18260. *refl.:* wa sich die rotte vlahten 30072. 8353.

vliehen *stv.* der vliuht e man in jaget, des herze ist ane ellen 8274. daz gemach v. und mit ungemache leben 34126.

vliezen *stv.* ab dem barte grozze zehere fluzzen 36239. la sûnde von mir v. 28882. *schwimmen:* das shif so sanfte flûzet 32028.

vlîzen *stv. sich befleißigen:* sich mit vlize v. 33096. der mûste von (*so HKM*, vol *B*; *ist* der kunst *zu ergänzen?*) algarismo han gevlizzen 23717.

flôren *swv. s.* gevlôrt.

flôrieren *swv. schmücken:* mit einer geflorierten shar 22656.

vlücken *swv. flattern:* sin minne ist gevlucket mir in daz herz enmitten 4572.

vluht *stf.* die v. heben *anheben* 30456.

**vluht *stm.* des vluhtes (der flucht *nur W*) kere tûn 570. *s. d. folg.*

vlühteclich *adj.* den vlûhteclichen ker tûn 186.

vluoch *stm.* v. geben einem 18589. tû in dinen v. Arabeln 12470.

vluochen *sw. mit dat.* 14454. '7. *Tr. 404.*

vluot *stf. Menge:* kristenliche v. 20396. under al des hers flûten (:muoten) 21851.

flûr *stf.* (*Lexer* flûrs) *Blume:* Willehalm der tugende flûr (:aventûr) 18921. *als Eigenname* (:shûr) 12881.

voget *stm. Gebieter:* aller kûnge v. Loys 21396. v. der krone (*von Loys*) 24683. 26183. v. zu, von Baldag (*von Terramer*) 25120. 20867 *u. ö.* got ist der minnen v. die hie und dort rehte lebet 4310. bistu danne des wol v. daz du dem tode maht erwern? 2272. *Beschützer:* Altissimus der ist min (*Penthesileas*) v. (*gegen Notzucht*) 31778.

vogetîe *stf. Herrscheramt:* v. zu Baldag 22187. 26156.

vol *adj.* so ist der mane v. 30846.

vol *swm. junges Pferd* 34660.

volenden *swv. ausführen* 2985.

volge *stf. Zustimmung:* min lip des die v. hat 2984. 27900. der v. jehen einem

2504. 7135. der v. ja sprechen 27294. 28724.
volgen *swv.* bliben stæte und niht v. valscher tæte 23920.
volle *stf.* zu v. *gänzlich* 5957.
volleist *stmf. Beistand:* er tet im die v. 2430. ein reiner v. 12. 18638. 31854. (der here geist) ist der v. 19400.
volrecken *swv. refl.:* sich an jaren v. *volljährig werden* 13632.
volsprechen *stv.* vollenden: daz bûch v. 33159. *Tr. 18.*
*volsûgen *stv.* tohter, sie hat dich erzogen, sit du hattes volle sogen *seit deiner Entwöhnung* 7474.
volvarn *stv.* der kûnc mit rede volle fûr *kam zum Ende* 9805.
volvüeren *swv. ausführen:* vol fûret iwers mundes galm 35678.
volziehen *stv.* ir mûte v. *ihre Absicht ausführen* 33097.
vorder *adj.* daz v. teil dizz bûches 10255. den v.n und den verren 7650.
vordern *swv.* (Tybalt) wolte sin laster v. an Willehalmen 14351.
vorhel *swf. Forelle* 11010.
vorhtlich *adj.* in v.er not 31924.
forme stf. Aussehen Tr. 2387.
formen swv. gestalten: geformet zeinem man *Tr. 1764.*
vorst *stm.* 34069. '931.
vorstære *stm. Förster* 33946.
**fort *adj.* (*afrz.*) *stark befestigt:* zu forte Tshatelan 12386.
vorûz *adv.* v. und niht hin nach 12801. 4542.
fossiure stf. Grotte Tr. 593.
vrâge *stf.* ane v. *ungefragt* 12952.
vrâz *stm. Vielfraß:* der kûshe und der v. 32454.
vrech *adj. kühn, Ggs.* zage: 26718. ritter 29811. punjur 16219.
†vremden *swv. meiden:* den strit v. (*so B,* flihen *K, l.* vermiden *HM*) 22706.
vrî *adj.* des mûtes (*klösterlicher Gesinnung*) v. 10832. diu valshes vrie 31731.
vride *stm.* ein gantzer, langer v. 26970. 36051. ane v. (*ironisch*) 32944.
vridebreche *adj. den Frieden brechend* 26691.
vrîen *swv. befreien:* gevriet vor sûnden 11280.
vriesen *stv. frieren* 30319.
vrisch *adj.* wir sin v. und wol gesunt 31469. spise 16717. bach 16480. herzeleit 6146.
vristen *swv. zögern* 9854. 34170. *retten:* einen v. 1552, vor dem tode 16192. mir den lip v. 1236. den cristen mit helfe ir kempfen v. *siegreich gestalten* 1368.
vriundin *stf. Geliebte* 30842.
vriunt *stm. Freund, Ggs.* vînt 33775. *Verwandter* 15049.
vriuntlîche *adv.* 26526.
vriuntschaft *stf. Verwandtschaft* 26835. *Tr. 442. Liebschaft* 923.
vrœren *swv. erfrieren lassen:* die lûte mit vroste v. 6219.
vröude *stf.* 32677. wernde v. 32506. in bliden v.n 25072. an v.n lam 30690. 35260, tot 34209, hoch gemût 30535. miner v.n shur, slag, stam 33505. '770. 30302. in v. setzen 27094. 29841. in v.n saze sin 31618. v. entwesen 25393. an v.n veigen 20144.
vröudelôs *adj.* owe ich v.s wip! 7250.
vröudenbar *adj. ohne Freude* 5217 (:verbar).
vröudenbære *adj. voll Freude* 35100.
vröudenhaft *adj.* in v.em mûte 30389.
vröudenleben *stn.* 9104.
vrouwe *swf. Herrin* 28469. eins landes v. 7430. zu v.n jehen 27998, nemen 32296. *Anrede an die königliche Schwester:* here v. min 29641.
vröuwelîn *stn.* ein so krankes v. 3182.
vruht *stf.* bevangen mit der vrûhte *schwanger* 6736. *Sohn:* iwers brûder, sines kindes, Rennewartes v. 18951. 26591. 31001. diu wol gereinte v. 8092. reiniu v. *Anrede an den Sohn* 9101. *Geschlecht:* von kûnclicher v. 1029.
vrum *adj. nützlich:* (diu mære) sint mir nûtze und v.e 6323.
vrume *swm. Nutzen:* shaden oder v. 27764.
vrumen *swv. befördern:* manigen Sarrazin uf des todes vart v. 15096. 27464.
fudenol *stm.* wibes shame, v (*so B,* fud *M; beides wohl verschleiernde Abkürzung von* fudenol) daz ist ir nam 30872.
vüegen *swv. bewirken* 26592. *refl. sich ereignen* 35407.
vüeren *swv.* den vanen v. 5877. 8176. *etw. mit sich führen* 26347.
vûl *adj. träge:* lip 6527.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

vûlen *swv. verfaulen (im Grabe)* 31450.
vüllen *swv. erfüllen (Bed. fehlt Lexer):* ich fülle sin (*Gottes*) gebot 2386.
vunt *stm. das Finden* 16228. einen (vil leiden) v. vinden *eine Entdeckung machen* 9646. 5670.
vuoc *stm. passende Gelegenheit Tr. 1196. Schicklichkeit:* sinen fûg zebrechen 18930.
vuoder *stn. Wagenlast:* v. laden 33953. '82. *bildl.:* maniger sûnden, willekomens tusent v. 19678. 4660.
vuoge *stf. Schicklichkeit* 444.
vuore *stf. Benehmen* 3578. 17320.
vuoter *stn. Futter:* hæwes, dar zû v.s vil 15673.
vuoz *stm.* 1128. 30867. 35124. der ritter sîne vüeze reit *Tr. 1903* = der helt ze vüezen muoste gân *Tr. 2103. fußfällig bitten:* sich dem markyse zûn fûzen, zu gotes, zu sinen fuzzen bieten 33228. 36462. 35278. vor minen fûzen, fûr mine fûze ligen 1995. 33930. im an den v. nigen 35630. nider sigen fûr sine fûze an die knie 33919. sine fûze sûchen 1987. 28075. sie viel im zun fûzen 2047. *einen Fuß breit* 6952. 15186. 33045. einen v., nie, nymmer v. entwichen 8169. 13901. 21041. 22319. 29984. 31287.
vurch stf. bildl.: er ier durch in des todes v. *Tr. 3270.*
*vürgebende *stn. Stirnbinde:* shapel, rich v. 32247.
**vürgedinge *swm. (Lexer nur stn.) Erwartung* 20465.
vürspreche *swm. Anwalt* 2226 (*unecht?*).
vürsprechen *stv. verteidigen* 2227 (*unecht?*).
vurt *stm.* 15986. 25938.
vürtragen *stv. helfen:* daz trûge sie vil cleine fûr an eren 24398.
vûst *stf. Faust* 34026.

wâc *stm. Wasser:* des meres 25205, der ougen *Tr. 3413*, sweizes 30939, des taufes w. 28274. '82.
wade *stm. Tr. 418.* von dem haubt biz uf den w.n 17734. 18268.
wage *swf. Wiege* 9823. '55. 10173.
wâge *stf. Waage:* vrage war wege des rehtes w. 4296. des todes w. 23893. *Wagnis:* ir leben blibet uf der w. 7115. sin leben in w. setzen 1542. ez an die w. lan 30716.
wæge *adj. gut:* daz wægste tûn 1443. 3386. 29775. 34842. des wægsten spiln *um das Höchste* 13919. daz wæger nemen *das bessere Teil* 30136. ez ist vil wege daz . . *so gut wie sicher* 20006. *erwünscht:* der tot was im w. 1834. daz leger dûhte in w. *Tr. 2592. zugetan:* ich bin iu w. 15669.
wagen *stm.* 32065. starker w. 638. 30255. 32053. *vgl.* kanzwagen.
wagen *swv. schaukeln* 17840.
wæhe *adj. kunstreich:* predige 1191.
wahs *stn. Wachs:* w. gebert 36295. *zum Nachmachen von Schlüsseln Tr. 2904, 3025.*
wahsen *stv.* 34849. da wûhs dem jamer groz gewin 33678. mir wahse wider min verlorner pris 20358. under in zwein wehset ein getriweliches ein 29429. bis der knabe gewahsen si *erwachsen* 10127. swaz wehset oder lebendig ist *vegetabilische und animalische Natur* 29305. *ähnl.* 217. 24011. 33184.
wahtære *stm.* 30319.
wahte *stf. Wache* 23081. '90. '127.
wal *stn. Schlachtfeld:* die tot lagen in dem w. 24140.
wal *stf. Auswahl* 2634. 18424. 27906. 28604. 30130.
walken *stv. bildl.* mit gedanken leit ich walke 15074. *schlagen:* sie wielkens in dem gedrange 23688. mit worten 1004. *für* walgen *sich bewegen:* ich bin da her gewalken 5422.
wallen *swv.* der w.de man *Pilger* 10324.
wallestap *stm. Pilgerstab* 10550.
**walopiere *stf. Galopp:* ritterlicher w. (mit ritterlichem w. *BHM*) 27566.
wâlten *stv. besitzen:* des (rehtes) w. 33724. *umschreibend:* gelûckes 1925, des siges 1391, grozer snelle 30643, vil sorgen 1395, vil tugende 3355, deheines zornes w. 1894.
wan *conj. wäre nicht:* mich hæte Terramer erslagen, wan du 9632. 17549. 30054. hete ich nieman wan din *nur dich* 27222.
wân *stm. Hoffnung:* lieber w. 34363. in einen w. komen *vermuten* 32528. uz dem wane komen *aus*

dem Stadium der Vermutung in das des Wissens kommen 32541.

wanc *stm.* im waren sine gedanke in maniger hande wanke wie . . . *in Zweifel* 1442.

wandeln *swv.* wort w. *rückgängig machen* 24943. 28055. *ändern:* den mût w. 24031. minen got w. 27149.

wandelunge *stf. Taufe* 2254, *vgl.* verwandeln.

wænen *swv.* ich wæne 25834. 29531. 34614. = wæne ich 24941. = wæne 22971. 26501. 29011. '994. 31711.

wange *stn.* 7516. 30857.

wâr *adj.* war lan, lazen *halten* 1607. 25030 *u. ö.* daz wizze wares sunder wan 34558. 35779.

wârheit *stf.* von der w. *in Wahrheit* 13273. 19047, *s. z. Stelle für Gott:* der ist genant die w. 36204, *vgl.* veritas.

warte *stf. Vorposten, Späh-dienst:* swelch man ungerne vliuhet, der ist gût an der w. 22393. 23107. '27 (*HK*, wahte *BM*). 25093. 30497. *weidm. der Anstand:* die w. versetzen *Tr. 1099.* an der w. sin, bliben, der w. pflegen *warten* 15021. 27026. 25668. *Erwartung* 661. *Anwartschaft?* 3467.

warten *swv.* wir suln uf ein ander w. *aufpassen* 32917. *sich verlassen auf:* ich warte diner gnaden 7431.

wartliute *stm. pl. Späher, Vorposten* 22383. 30478. 31021.

wartman *stm. pl. dass.* 8209.

wâtsac *stm. Reisetasche:* mit watsecken und mit saumen 4469.

wazzerlich *adj.* güsse *s. dort.*

wazzervluz *stm.* wange mûsten baden in augen w.ze 7561.

wê *adv.* 32590.

wegen *stv. die Richtung nehmen:* (*er*) slug im einen slag, der nahe gein dem tode wag 17542. *richten:* swar sie (*die Heiden*) ir gelauben w. 29030. *ausschlagen* (*von der Waage*): vrage, war wege des rehtes wage 4296. *wägen:* des todes wage w. 20196 = der tot min leben wag von leide uf siner wage 15412. zwei hundert mark w. 20822. von marke zu marke sis (*Gold*) wagen 12272. miner sunden schulde w. 10880. daz wôlt ich w. vil ringe *schätzen* 1977. der daz ding zu rehte wiget *Gott* 28362. ir ding sie dar nach wagen daz *sie hielten es so* 25493. sin leit mit triwen w. *richtig abschätzen* 25538.

weiden *swv.* sin augen w. 24255.

weise *adj. verwaist:* der w. Malfer 9150. vræuden, trostes w. 9075. 15780.

weise *swm. Waise* 9127. 9254. 9701.

welsch *adj. französisch:* welisch riche 36306. an wælshen bûchen 27827. in wælshen *auf französisch* 27802.

wellen *an. v. 2. sg. praes.* du wilt (:der shilt) 12512. 13701. 26463. 29559. 32869. *Tr. 109. 513. 586.* du wil (:vil) 5279. 1975. 11095. 16553. 26469. 30701. 33522. *Tr. 652. 2899. 3117.* des sûnders todes wil ich niht 33489.

wenden *swv.* swar er (*Gott*) wendet sin gebot 27622. den zoum w. *umkehren Tr. 1946. sich wenden:* wa hin sie solten w. 626. sich w. 36349.

wenken *swv. weichen Tr. 2754.* got mûze uns w. *seine Hilfe entziehen* 21403. an triuwen w. *Tr. 761.*

wer *stf. Waffe:* (*er*) truc keiner slahte w. 36000. *Brustwehr:* die ritter giengen shawen hin uf die mure an die w. 15463.

werben *stv. handeln:* ich warf (:bedarf) 3486.

werben *stn.* min w. *Anliegen* 34418.

werden *stv. entstehen* 20931. '3. 25995. 31670. bistu zu Alysen worden *verändert* 5407. 5843. 16271. wart ie man mit ir minne wol *fand Gefallen* 30840. w. *zuteil werden* 8597. 19974. zu rate w. *beraten* 13711. im wirt daz bûch *handelt von ihm, gilt ihm* 33180.

werden *stn. Erschaffung* 20936.

werfen *stv.* 17649. hûn w. *jagen* 30972. ieslicher hertze an in ir minnen anker warf 18997.

werlt *stf.* sie rumten die welt (:gelt) 11531 = von der werlde scheiden *Tr. 3649.* in der witen w. (:velt) 16069. die welt verkiesen *Mönch werden* 11602. sich gelieben der welte (:gelte) *Tr. 3665.*

wërn *swv. leben bleiben* 23487. *dauern:* wernde

vreude 32506. mit werndem (werden *B*) hertzen sere 26593.

wern *swv. verteidigen:* wert lip, wip, kint und gůt 29941. '5. 35988. '93.

werren *stv. verwirren:* sich begunden rotten w. under ein ander 30060. 22915. *verdrießen:* ob im iht leides wirret 1732. '67. 32649. ob ir iht hin zir vriunde war *von Sehnsucht geplagt würde Tr. 324.**

wesen *stv. 1. sgl. praes.* ich wise 1478 *u. Einl. S. VIII.* von den lůten w. *als Einsiedler leben* 34223.

wesen *stn.* der clusner w. *Leben* 33322.

westerbarn *stm. Täufling* 2475 (*so HO*, west- *B*, westebarn *KM*). 29000 (westebarn *BHK*, vesten barn *M*).

weten *stv. verbinden:* (er) ist in des taufes joch mit dem taufe geweten 29921. mîn triuwe hât mich geweten daz *verpflichtet Tr. 1008.*

weten *swv.* wetten *waten lassen:* mine stange, manic hůf in blůte w. 16118. 23288.

wette *stn. Entschädigung:* mînes, ir leides *Tr. 3156.* 32264. der můde 25598. siner sorgen 16756. siner vræuden 25536.

wetzen *swv.* ich wil min ellen w. gein eim vrechen Persan 29842.

wêwe *swm. Geburtswehe:* wibes w. sie bestůnt 32587. ir w. der was deste we 32590. die w.n růren den lip 9029. 15441.

widerglast *stm. Abglanz:* ein w. der sunnen fůnf hundert vrawen 31634.

widerkêr *stm.* 27588. den w. tůn 10106. 15083. 23910. 26394. 30416. 31746. *stf.* 1748. *vgl.* widervart.

widerlegen *swv. Gegenstück sein:* voget von Baldag, dem nieman w. mag an kůnclichem werde 12136.

widerstrît *stm. Gegner* 17185.

widertuon *an. v. wiedergutmachen:* laster w. 12514.

widervarn *stv. begegnen* 1736. *zuteil werden* 2372.

widervart *stf.* die w. tůn 8264. 13617. *vgl.* widerkêr.

widerwegen *stv. aufwiegen* 35842.

wiere *stf. Feingold:* luter als ein w. ist sin tugent 29186.

†wîgant *stm. im Archetypus für* gîgant, *s. dieses.*

wîhe *stf. Weihung einer Kapelle* 35633. '6. '45. *Priesterweihe* 19838.

wîhen *swv.* einen appet w. 5558. *eine Kapelle* 35617. *bildl.* in sol min stange w. mit slegen zu einem parucke 26152.

wilde *adj.* mer *s. Namenverz. seltsam:* wildiu mære 16771. 20901. 21662. *entfernt:* mir ist truren, vræude w. (*Ggs.* heimlich) 32676. 23968. *abgewendet:* ir kůshe ist vil wilde davon diu wip sint wip genant und des der magtům sich shamt 918.

willekomen *part. praet.* wis gote w.! 21701, *s. z. Stelle.* gote w. und mir 3897, *s. z. Stelle.*

willekomen *stn.* w.s tusent fůder 4660.

wilt *stn. Wild* 32225.

wîn *stm. im Sprichw.* 15745.

winken *swv.* da endorfte nieman w. (*dem Schenken*) 4728. 32234. 34270. *iron.* er beginnet iu so w. mit sinen vil grozen henden daz ir davon můget enden 25554.

wînrebe *swf. Tr. 3546.*

winster *adj. link:* hant 8713. brust 13718 (vinster *BH*).

wîp *stn.* 29941. 31148. '288. 32060. tragendiu w. 32539. ob ein wip got solte nemen *wenn Gott heiraten sollte* 28725. wibes bilde 28341. 30323. *s. d. nächste.*

wîplich *adj.* ein w. bilde 27936 (= wîbes bilde). ez enwart nie w.er wip danne was Pentesilie 33014.

wirken *swv.* würken *verfertigen:* kezzel 31267. *bearbeiten:* ysen 29075. *arbeiten:* an der mure 35719. *weben:* an der rame 33168. den vogeln lůder wůrken von ase *verschaffen* 23010.

wirt *stm. Hausherr:* 3289. *Landesherr:* (Loys) des riches w. 5386. *Held des Epos:* der abentůre w. 33179.

wirtschaft *stf. Bewirtung* 32238.

wîs *adj. verständig:* vor allen witzen w. 34477.

wischen *swv. reinigen* (*als* gůt knehte site) 4475.

wise *stf.* Alytshantz die w. 14418. 23320, *vgl. Namenverz.*

wîse *stf.* in ir, gernder, vil leitlicher, maniger, welher w. 36198. 33227. 36136.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

16487. 15350. in manige wis 5666. 5704. 7966. 18910. 35339. '726. *ob iuch* 25488*?* in der, alle, eine wis 35006. 36262. 22498. manige wis 23494. *Tr. 2070.* deheine wis 15136. 25421. 33268. in maniger wis 12304. 13243. maniger wis 13206. *Weisung:* ich var nach diner w. 14547. 27369.

wîsen *swv.* sich mit triwen w. *sich treu erzeigen* 3686.

wisent *stm.* urrinder und w. groz 5709. 6342.

wist *stf. Aufenthalt* 9446 (*s. Var.*). *Wohnung* 10626*?* (*s. Var.*).

wît *adj.* 23689. gazze 30043. lucke 22355. India diu w.e 26597. sûchen in der w.en welt 16069.

wite *stm. Holz* 34044.

wîte *adv.* w. shriten 16236. 34615. ufsweifen die porte 16658.

wîte *stf. offenes Feld* (*Ggs.* enge) 30907.

wîten *adv.* daz wart mær vil w. 5931.

witze *stf. Einsicht* 2671. 34444. an w.n laz 24294. *Weisheit:* vor allen w.n wis 34477.

wîzen *stv. einen Vorwurf machen* 32436.

wîzgehant adj. Îsôt diu wîzgehande *Tr. 1060. 2269. 3286. 3380. '86.* diu wîzgehende *522. 737. 3424.*

woldan *stm. Kriegshaufe:* ein heidenish w. wol vierzec ritter oder baz 16397.

wolf *stm.* 30715. *sprichw.* 9992. 12528. 26692.

wolgebære *adj. angemessen* (*Bedeutung fehlt Lexer*)*:* ein tod, der nit wære eime kûnge w. 24652.

**wolgemachet *part. adj. wohlgestaltet:* ein w. man 836.

wolgetân *part. adj.* mine swester vil w. 28578.

wolgevar *adj. schön:* Bearosin diu w. 29376. vrouwen w. *Tr. 1168.* sun 29014. Kliges der w. *Cl. 44.*

wolken *stn.* 25279. 30766. 31607.

wonen *swv.* ez wonet in leitlicher dol Kyburc 1770.

wort *stn.* mit luten w.n sprechen 30580. mines mundes w. 24942. mit worten trûgen 29516. ein vil alt sprochen w. *Sprichwort* 25050. den worten *unter der Bedingung* 883. 1514. 27144.

wüefen *swv. klagen:* weinen und w. 30764.

wüeste *stf. Wildnis* 35032.

wüeten *swv.* Rennewarte begunde daz hirn w. 515. sie vaht reht als sie wûte 30803.

wüetic *adj.* (*Rennewarts*) hirn was gar wûtic von zorn 1738.

wunder *stn.* w. daz diu minne triben kan 25062. da lit ein groz w. an *s. zu* 4401. 30723. dem grozen Alexander geshach grôzer w. nie 30757. mich nimt, mûz wesen w. 14746. 17482. *Heldentat* 955. 14772.

wunderære *stm.* iwer got ist ein w. 27620.

wunderlich *adj. wunderbar* 60. ein w. geshiht *s. zu* 23406. *Tr. 2324.* (*Christi*) w.e uffart 11207. der w.e Alexander 8154. daz w.e Minnen tranc *Tr. 229.* got teilet ungeliche gut ... daz ist ein w.e tat, davon got w.er heizzet er 36325.

wunderlîche *adv.* wip sint w. gemût 29238.

wunt *adj. verwundet* 30114. wunder ort *wunde Stelle?* 11939, *s. z. St.*

wurf *stm. Wurf* (*beim Würfelspiel*), *bildl.* sin angest erste hat den wurf gewunnen gein vil hohem spil 16788. wir han erste umme den wurf getoppelt der sorgen 14898. *ähnl.* 11090.

wurmgarte *stm. Schlangengarten* 14989.

zadel *stm. Mangel* 26352.

zage *swm. Feigling* (*Ggs.* kûne, vrech)*:* 32975. 26718. dem shilte zement niht die z.n 11662.

zageheit *stf.* 2681.

zagel *stm.* z. *des Esels* 22924. er was der kristen hagel. daz haubt vor, her dan den z. *in gestrecktem Galopp* 22924.

zagelîche *adv. feige* (*im Spott*)*:* vil z. er (*Christus*) daz vertrûc daz man in anz crûce hienc 1132.

zaher, zeher *stm. pl.* so grozze zehere 36239.

zamen swv. zähmen Tr. 1758.

zange *stf.* diu minne hat ir zange in daz hertze min gezwenget 29446.

zart *adj. zugetan* 506.

zeche *stf. Reihenfolge:* sie geturren ir z. gestriten nach dem prise 8072.

zechen *swv. zustande bringen:* 2228. 4814. 8328. 10087. 25661. 26280. 28594 *u. ö. befördern:* ich zeche dich hin zu Portebaliart 7086.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

zeichen *stn. Wunderzeichen* 1176. 20047. 26408. 34525.

zeige *stf. Richtungsangabe* 13279. maniges crûces z. 15604.

zein *stm. Stab:* unser mût ist ebner danne ein z. 18620.

zelle *stf. Kloster* 11328. 12230. 16200. 19933. 21488. 33699. 35555.'670.

zellen *swv. zählen* 27792. *beurteilen* 17320. *rechnen zu* 15212. '93. *zurechnen* 25317. er zelt uns zu dem sige *läßt uns siegen* 6015. abe gezalt *beendet* 13242. davon wil ich in z. *ihm absprechen* 3655.

zelt *stm. Paßgang:* ir keines ros gienc enzelt (ein zelt *B*) 29102.

zelten *stn. dass.* ir sûlt rennen und draben. z.s mûget ir niht gehaben 3806.

zemen *stv. gefallen:* dem hat daz gezomen (:genomen) 6046. 18050. '570. '840. 26516.

zerbliuwen stv. zerbläuen: wol zerblûwen *part. praet. Tr. 2583.*

zerbrechen *stv.* den vanen z. 31365. *intr.:* die sûne zerbrach 27011.

zergân *stv. zerreißen:* zergangen was sin cleit 34313. *aufhören:* leben, leit ist zergangen 23900. 25839.

zerklieben *stv. zerspalten:* haubet 17547. hærsiner 529.

zerlân *stv. zerstreuen:* nu hat sich daz her z. 3079.

zern *swv. verbrauchen:* dinen shônen lip in wibe dienste solt du z. 17893.

zerren *swv.* 30664. 34252. †35592 (*l.* varte *mit M*).

zerrinnen *stv. ausgehen:* biz in zerrinne der spise 15171. da im (*dem Tag*) zerrunnen was der naht 22601.

zerstieben *stv. zersplittern:* von grozen slegen sie (*die Stange*) zustaup 1425. *bildl.* sin leben wær zerstoben 17548.

zerstœren *swv.* daz mær sin leit zerstorte 3106.

zertrennen *swv.* der rotte er vil zertrande 23490. 29862. maniges halsberges vach z. 23683. unser vriuntschaft ist zertrennet 17780.

zervüeren *swv.* die rotte er zerfûrte 30074. '52, *vgl.* zertrennen.

zerzerren *swv.* gewant z. 21984.

zesewe *swf. rechte Hand* 7781.

ziehen *stv. intr.* 30713*:* (ich wil) in eine cluse z. 33297. wernde vræude zu in zoch 32506. *sich beziehen auf:* daz zûge gein unprise 4329, gein ængsten 20685, *vgl.* geziehen, zogen. *zurückziehen, refl.* sich von der welte z. *als Einsiedler* 33539. *abfallen:* von Criste ich mich ungerne zûge 7010, *Ggs.* zu dem (*Christengott*) sûlt ir iuch z. 28233. *anlegen:* (min ysen wat) ich enwelle mich drin z. 27441. *sich hinziehen:* ez ziuhet sich so lange 29445. *trans.:* daz zil fûrbaz z. *hinausschieben* 4947. die riemen z. *rudern* 573. die stahel rûten z. 30779. sin ding er gar gein gote zoch *stellte ganz in Gottes Dienst* 20034.

ziklât *stm. golddurchwirkter Seidenstoff:* (cleit von zobele) dar ob ein wizer zyclat 3889.

zil *stn.* daz z. stecken 6950. 25672, gelegen *Tr. 765,* mezzen 32586, dannen ziehen 25673. ez mizzet fûr daz zil *geht übers Maß hinaus* 36482. hat sin bet gefûgiu z. *bittet er um Mögliches* 28095. die vrage ist uz dem zil *übersteigt die Möglichkeit einer Antwort* 11096. *Inbegriff:* diz buoch ist der minnen z. *Tr. 3626. Frist, Ende:* kurzes z. 27748. daz z. lengen *hinauszögern* 33521. der rede gebt ein z. 4325. uf daz z. 31628. ez was komen an daz zil *Termin* 36372. des todes z. *Todestag* 1976.

ziln *swv. einen Termin ins Auge fassen Tr. 2197.* an prise nieman fûr in zilt *reicht* 34700. *bildl. streben nach* 2316.

zimberliute *pl.* 35513.

zimbern *swv.* 35728.

zimierde *stf. Helmschmuck* 854.

zinke *swm. Spitze, bildl.* (*Wolfram*) der sin lop vor uz an den zenkin (*B,* zinken *DHKO*) bant 4542.

**zintiure *stv. Gürtel:* wol geworht zinture (:gehûre) 7937.

zît *stf.* sine z. vertriben 30542. diu z. het den tac gejaget 22436. so des z. wirt 9479. *Jahreszeit:* in der blûnden z. 33181. *Hore:* lesen und sine z. sprechen 19605.

zîte *adv.?* wir komen z. zu der warte 23107, *viel*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

bezîte *oder haplologisch* enzit.

zogen *swv. intr. ziehen* 15271. 30429. mit dem namen (der krone voget) vil eren zoget 26184. *refl. sich beziehen auf:* swaz sich gein der warheit zoget 367, *vgl.* ziehen.

zol *stm.* des todes z. 31370. des todes zol geben den heiden *die Heiden töten* 27504 = dem tode den z. (ze z. *Hss.*) an (*oder* mit, *fehlt Hss.*) manigem Sarrazine geben 31478. *ähnl.* maniger mûter barn zu zolle geben 6250.

zorn *stm.* lat mich uz hazzes z.e! 31505.

zorn *adj. zornig:* Malfer wirt rehte z. 28800. so z. daz den risen wart *erzürnte sie* 30610.

zöuwen *swv.* helfet mir der verte z. *ausrüsten* 29837. *beeilen.* la dir z. 32907. *Tr. 2923.* des taufes, urlaubes z. 28366. 16186.

zuber *stm.* in zûbern wazzer tragen 17855.

zücken *swv. schnell ergreifen:* er zucte sie (*die schwere Stange*) uf als einen stab 32817. *entreißen:* diu minne mir vræude zucte 29750. *in iron. Anlehnung an* swert z.: ich enwil durch becher zucken mich nit lan kummer drucken 4751.

zûn *stm. Zaun:* die juden zu eime z.e stricken 1144.

zunge *swf.* swer sines mundes porte mit der z.n nit gesperret *nicht seine Zunge hütet,* unzuht des zuht vermerret 26947. *Sprache* 12942. Alytshantz tungen mit maniger z.n die kûnnen die heiden sprechen 21112. *Sprecher = Mensch:* manige z.n tôten 23324. 26756. *Volk* 21694.

zûnstecke *swm. Zaunpfahl* 6493.

zuogewehenen *stv. erzählen* 29724. 35264.

zuovart *stf. Herzukommen* 3900.

zuoversiht *stf. Aussicht* 18192. sure z. 18261.

zwengen *s.* twengen.

zwicken *swv. anheften:* den an ein crûce zwicten die nagel 1147.

zwir *adv. zweimal* 10729. 34208. *Tr. 2894. im Versinnern* zwirnt 5228.

zwiu *pron. weshalb* 10024.

zwîvel *stm.* âne z. 8717. 9005. 31371. *s. zu* 16943. *Ggs.* in eime z. 34883. vil dicke sie ein ander brahten mit slegen in die z.s not *Todesnot* 1421.

zwîvellich *adj.* la din z.e suht die dir in dime hirne lit! *deinen krankhaften Zweifel* 13146.

Die altfranzösischen und lateinischen Anteile am Wortschatz der Dichtung Ulrichs.

2544 unquitane munfort (:gehôrt) *s. z. Stelle.*
8759 demarzi (:vrî).
9709 ala terre (:herre).
18413 voth ir merzi, roy Malfer.
19495 ade vo komant (:zuhant), *vgl.* 31566.
24493 bea fiz (Meafiz *B*), vohter merzi (:vrî).
24875 dei (Der *B*) vo save (sare *B*), dame sele, vo ehtes kurtoys e (*fehlt B*) bele. e vohter kurtoyse prie (:sîe).
28431 gran merzi, roy Malfer.
31566 ade vo comant (:zehant).
31662 ale vo devie (:Pentesilîe).
31951 bensaveni, roi Malfer.
34627 bon mey, tsheitis.
Tr. 491 la e bele mult avenanz (:kranz).
575 beas amis (:prîs) (*2388*).
1080 blunt. *3394. 3424.*
1186 kurtois und bele.
1240 bele bunde. *3375.*
1602 bele.
1621 amis. *1988. 2612.*
1844 garzûn. *2337. 2437. 2440.*
2246 bele blunde Isot, pur de! (:wê).
2340 grammerzi bele Isot!
2375 bon beschelier acuteiz (:weiz).
2415 duz amis.

Dazu im Wortverzeichnis fort, fossiure imparûr, kondwieren, konte, kurier, larrûn, montschoie, parlieren, pedun, pôfer, schahtel, schoie, tschêtîs, ville, zintiure.

14355 deus misereatur nostri (:vrî).
15426 miserere mei.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

26368 miserere nostri deus (:sus).
31850 (*Maria*) gebar einz, des sint tria.
daz wort tria daz sprichet driu.
35360 alfa et o.
35951 te deum laudamus (:alsus).
36425 deus miserere mei (:enzwei).

Dazu im Namenverzeichnis Altissimus, *im Wortverzeichnis* algarismus, apocalipsis, ave, veritas.

Nachträge und Verbesserungen.

Zum Text: lies 362 Owe! 930 ieso 3890 enlat, 5082 her 7716 vernamen, 12587 **rehte** rehte *str.* 16102 **von** 26942*f. das Komma nach* angel *und* Tybalt. *lies vor* 6286 *(136b2), vor* 31179 *(247c), S. 531 l.* 35760, *S. 560 unter* ast *l.* ruote, ... stahelruote, *unter* bedingen *swv., c. acc., S. 562* bliuclîchen **31326**, *unter* brief '4, *S. 566 unter* erwegen *B* **H**, *S. 573* **kappelân**, *S. 581 unter* nase, *hinter* 34016 **Punkt**, *hinter* 34849 **Komma**, *S. 586 unter* rüeren *nach* **d**einer, *unter* sagebære **erzählbar**, *S. 587* **schaprûn**, *S. 589* **seneschalt**, *unter* unverscholt *ohne Schuld* 31501. — *Zum Apparat: Zu* 1412 *str.* **die** *vor* waz *H.* 1718 *lies 7258.* 2555 *l.* kumme. 2763 *str. das Komma hinter K.* 3824 *l. 30624.* 4542 *l.* **mit** 10589 *l. verteilt* 11949 *l.* **O** *statt D* 16046 *str.* **uns?** 16878 *l.* **bîten** 17037 *l.* **l.** *S. 324 l.* 22123. 22127. *S. 329 l.* 22431. *S. 373 l.* **25319***f.* 29497 *l.* kv̊nich 29888 *str. das Komma.* 30841 *l.* **23***406* 30899 *l. Flore 7669f.* 31130 *l.* schone **HK**. 33984 *l. 35301. Trage nach:* 2542 = *21276.* 2855. selde *HKMO*, sæld^{q} *B.* 2984 = *27900.* 4232. der wise *BK*, *l.* der vil wise *mit HMOZk.* 4278. welher *BK*, *l.* wederre *mit HMOZk.* 4286. noch *B*, ouch *Zk, fehlt HKMO.* 4320. sin *B*, sin der *HKMOZk.* 6709. smeichen *BHKO*, *l.* sweichen *mit MW.* 7135. *l.* ich iu der *mit HKMO.* 7268 = *7575.* 10470 = *14964.* 12241 = *35972.* 13014. *l.* eigen? 17655 = *27056.* 20273. bint *B*, sint *HKM*, *vgl. zu 24330.* 21276 = *2542.* 24090. *so B*, unverbunden *HKM.* 25159. angel *B*, *l.* vederangel *mit HKM.* 27650 = *33120.* 27900 = *2984.* 30899. *füge hinzu 23931f.* 33120 = *27650.* 35592. *l.* varte *mit M.* 35972 = *12241.*

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Mit Sime Reinen Vibe
Tot mit ein ander sie lagen
Dar vmme iamers pflagen
Die lantlute mit den kinden
Wer möhte einen Ritter vinden
Baz gepriset danne er
Vil manig tusent starker sper
Sin vil maltv hant zerbrach
Den Ritter auge nie gesach
Der baz gemachet wære
Vber höret gar div mære
Div für war gemachen sint
Willehelm heymriches kint
Der begunde vaste triuren
Sin tuzes leben begunde suren
Do er lebte in diser tiwe
Kyburg dw vil getriwe
Kam daz zu im gegangen
Mit wol genatzten wangen
Die zæher ir augen vérten
Zwei dmg daz leit lérten
Ir triwe vnd willehalm
Gaben ir des leides twalm
Vnd kunden sie an vréuden letzen
Der sie des solte ergetzen
Der was auch ane vréude gar
Vnd mohte nit genemen war
Daz sie was an vréuden krang
Da gein was da ir gedang
Wie sie in getrólte
Vnd von hertzeleide loste

Sie sprach herre Markis
Du wart ie manhaft vnd wis
Daz sol an dir wesen schin
Maze dins leides pin
Der tot neman lat genesen
Zu múzen wir des todes wesen
Als er got mit wil enbern
Ich wil an dine triwe gern
Die du mir erzeiget hast
Daz du die vngebrochen last
Vnd dine clage mazest
Wan ob du dich niht mazest
So bin ich ymmer clagende
Vnd din leit so mit dir tragende
Daz ich da von tot gelige
Daz wizze reine sælig man
Suhte baz ich dich gemanen kan
Dann als ich dich gemanet han
Vráwe ich wil gar daz lan
Swaz dir an mir mishaget
Ich wez wol daz niht betaget
Min clage daz er lebende werde
Swer kumet vnder die erde
Daz nymmer me der erstat
Biz daz div welt gar zergat
Da von wil ich mit vréuden leben
Vnd alles leides mich begeben

Nv begunde er aber wesen vró
Wan er stat in der welt also
Daz ienẽ todes minne
Je in des mannes sinne
Sich klúzen aller tægelich
Ich von Turheim Vlrich

Han Do vil Vriunde Verlorn
Möhte ich von leide han erkoren
Den tot ich wær lange tot
Des kúniges tot schuf mir die not
Daz vréude nur kunde entwichen
Ich meine kúne Heymerichen
Des han ich ymmer schaden
Do verlos ich an zwein Cunraden
Daz ich niht wol vber vinden kan
Was niht wol ein gepriset man
Von wintersteten der Shenke
Daz got an im nit wenke
Eren hóre die engel singen
Do was der von Ettringen
Daz er nit tiwer mohte wesen
Die hat der tot hin zu im gelesen
Mine besten vriunde die ich ie gewan
Ich selbe nit entwenken kan
Ich müze varn nach in
Got herre gib mir den sin
Daz ich dine hulde erwerbe
Vnd nit in sünden sterbe
Vnd mine herren von Zyfen
Swaz sie mohten begrifen
Daz was alles hin gegeben
Daz sie niht beide solten leben
Des hilf mir reine sælig maget
Von dmer gnaden ist vns betaget
Swaz div welt wunnen hat
Dm trost an dmer helfe stat
Vnd alle die kristen sint genant
Herv vráwe nu wis gemant
Vber alle die sündere
Stu wil ich wider an daz mære
Komen · da ich e liez
Kyburg willehalmen hiez
Daz er leides sich bewege
Vnd aber vréuden pflege
Do sprach der getriwe stete
Daz er daz gerne tete

Nv was vereinet des ir mút
Swaz daz eine duhte gut
Daz waz des andern wille gar
Sie wurden beide leides bar
Wol zwei tat oder mer
Da begunde in aber herzeser
Von vriundes tode nahen
Dem tode kan niht versmahen
Er nem sie alle geliche
Der arme vnd der riche
Der vnge vnd der alte
Der karge vnd der einvalte
Der wise vnd der tumme
Der gerehte vnd der krumme
Der houeliche vnd der frute
Der vbel vnd der gute
Der nider ist · oder hoch
Der kemr dem tode nie enpfloch
Hoch nymmer kan enpfliehen
Swer sich dar nach kan ziehen
So in der tot ergahet
Daz er danne enpfahet
Von gote daz ewige leben
Dem hat er sælden vil gegeben
Wol im liwem wirt daz paradys

Da kyburg Vnd der Markys
Belebten reine vnd schone
Dar nach gab in got zu lone
Die gabe die er den sinen git
Sie leben beide hie ir zit
Daz gote vnd der welte zam
Sie kúter baz mit eren kam
Danne er an sines todes vart
Durch vns got zu einem wirthen wart
Hu wil ich ich bescheiden
Was kristen vnd die heiden
Von ein ander arbeite liten
Er wert ich wene baz vermiten
Danne sol ich den kummer sagen
Den sie beide múzen tragen
Stu er wirt von mir gelaget
Der hat manigen pris betaget
Des leit was ergangen
Da wart er aber bevangen
Von leide mit vil grózer not
Daz leit schuf gúter vriunde tot
Vnd kyburge der vil reinen
Die begunde groz leit so meinen
Daz sie an vréuden gar verdarp
Vnd helt daz leit biz daz sie starp
schuf in Kennewartes tot
Des tot in Markes enbot
Vnd enbot in daz der engel kam
E-im der tot daz leben nam
Vnd sprach got hiez dir künden
Daz du bist vri der sünden
Swaz du da her hast getan
Kennewart ich wil dich wizzen lan
Des libes tot der sele leben
Daz wirt des nahtes dir gegeben
Da cristes vrstende was
Da von der sele vil genas
Vnd daz got manige tat
Durch dich mit zeichen begat

Der engel sa von im verswant
Daz tet Kennewart bekant
Dem Apet vnd den münchen sin
Swaz der engeliche schin
Sagte · daz enbot man mir
Minen balsen han ich daz vnd dir
Enboten für die warheit
Hu sulen wir vnser hertzeleit
Laz durch die hern tat
Die im got erzeiget hat
Kyburg do des niht enliez
Als sie ir gertiwes hertze hiez
Sie begunde vaste triuren
Zu ir hertze nah gebiuren
Kam sie clegeliches leit
Ymmer me sie vréude meit
Von der zit biz Kennewart
Für hin die tóchlichen vart
Kennewart tet manic zeichen
Stu wil ich fúrbaz teichen
Hit sprúchen die nit vóglich sint
Alle heymriches kint
Ein sterben nit verbaren
Dar nach in kurtzen iaren
Da ir vater erstorben was
Ane den Markis der genas

Weidmannsche Verlagsbuchhandlung, Berlin SW 68.

Lichtdruck von Sinsel & Co., Leipzig C 1.

Handschrift der Preuß. Staatsbibliothek zu Berlin: Ms. Germ. Fol. 1063. Bl. 127v (V. 25692—25886).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handschrift der Universitätsbibliothek zu Heidelberg:
Cod. Palat. Germ. 404 Fol. Bl. 186^{r} (V. 17403—17514).

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Wan der ein rehter cristen ist·
Die cristenheit die koufte crist
Mit eim koufe der hohe wiget·
Der selbe kouf hat an gesiget·
Der helle die da von lere wart
Vnd von dem selben koufe entspart·
Dv maht erkennen niht den kouf
Dv hetest danne den reinen touf
Mit reinem mut an dich genomen·
So maht dv es niht ze ende komen·
Da von wil ich die rede lan·
Do sprach der Byschof Johan·
Wol mich herre lieber tote
Daz dv so svzze kans von gote
Sprechen vnd so rehte wol
Da von dir got helfen sol
Daz die heidennische schar
Sich muz benamen toufen gar
Da gein Cruchan stille sweic
Kybvrge er vil schone neic
Als siner arte wol gezam
Da er von ir vrlovp nam
Er fvr gein sinem herren hin
Het ich nu wisheit vnd sin
Des bedorft ich baz zv sprechen nie
Sint ich erst zv tihte vie
Vnd wil evch sagen vmbe waz
Swer sol fvgen in einen vaz
Den haz vnd ouch die minne
Der darf wol guter sinne
Vnd daz minne minne den haz
Wie sol ich bescheiden baz
Vnd haz minne· die minne
Arbeit ich des gewinne
Vnd wil ich evch des bescheiden
Ditz was gar an in beiden
Swo ein vater vnd des kint
Ein ander vmbekennet sint
Da hat minne vnd der haz
Entsament besezzen ein vaz
Het gewizzet Rennewart
Daz Malfer was siner art
Vnd von sinem libe geborn
Der strit wer gar ver korn
Ich weiz wol daz malfer
Sine stritliche ger
Gein im het gar verlan
Vnd mohte daz gewizzet han
Daz er sin vater was genant
Ez hete nimmer slac sin hant
Vf in mit willen geslagen
Sie begunden sider bede klagen
Do siz wurden innen
Da muste haz der minnen
Vz dem vazze entrinnen
Vnd liez die minne minnen
Mit hertzeclichen sinnen
Daz sie da solde minnen
Nv han ich evch bescheiden
Von den worten beiden
Von der minne vnd von dem hazze
Wie die waren in einem vazze
Vnd wie ez muste rvmen
Nv wil ich evch niht svmen
Mer als ich han getan
Ich enwelle evch daz wizzen lan
Wie sich der strit ver endet
Der manigen heiden pfendet
An dem lebene des er pflac
Nv qvam der selbe tac
Daz der kouf solde sin
Man sach da manigen Sarrazin
Vil ritterliche komen dar
Vnd waren alle harnasch bar
Daz het in malfer geboten
Vnd vaste bi ir werden goten
Wan er was harte wol
Gewappent als ein kvnic sol
Von dem hovbte biz an den fvz
Daz mich wunder nemen mvz
Wie er ez ie getrvge
Ez was so vngefvge
Do sprach der kunic malfer
Ir herren nu bin ich komen her
Rehte als ich gelobt han
Der mich mit strite wil bestan
Ich wene ez den geruwen ist
Wan mac er biten sinen crist
Daz er hie fvr in strite
Niht langer ich sich bite
Nieman kan daz gefristen
Ich enwelle gar die cristen
Von dem lebene scheiden
Oder sie gelovbent an die heiden
Er kom dannen vil drate
Daz Rennewart gelobt hate
Daz wold er haben stete
Wie der kvne tete
Da qvam er als ein frumer man
Vnd hete daz beste harnasch an
Daz ie kein smit geworhte
Rennewart an alle vorhte
Hin gein malfer er gie
Vnd sprach herre sit ir hie
Als ir habt gesprochen
Ez ist vil vnzvbrochen
Wan an ewer eines libe
Vil kleine ich dem entlibe
Mit miner grozzen stangen
Swo ich evch den lip erlangen
Da slahe ich in daz er bristet
Ir sit aber so wol gecristet

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

GHP 10CBXU1025

<17+>04508T2T35450495

43

GHP: 10 CBXU1025

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

P
10

Ulrich von Türheim

Rennewart

CBXU
1025

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN